Neue

Formenlehre

der

Lateinischen Sprache

von

Friedrich Neue.

Zweiter Theil.

Mitau,
G. A. Reyher's Verlagsbuchhandlung.
1861.

Der Druck wird unter der Bedingung gestattet, daß nach Beendigung desselben der Abgetheilten Censur in Dorpat die vorschriftmäßige Anzahl Exemplare zugestellt werde.

Dorpat, den 29. December 1860.

Nr. 241. Abgetheilter Censor de la Croix.

Druck von H. Laakmann in Dorpat.

Vorwort.

Vierzig Jahre sind verflossen, seitdem Konrad Leopold Schneider's ausführliche, nach neuen Untersuchungen verbesserte Grammatik der Lateinischen Sprache durch den frühen Tod des verdienstvollen Verfassers unterbrochen wurde, nachdem die Elementarlehre und der die Lehre von den Substantiven behandelnde erste Band der Formenlehre erschienen war, und noch jetzt ist das Werk unvollendet. Und doch ist es zu sicherer Begründung und Berichtigung der Lateinischen Grammatik unbedingt erforderlich, daß die Ueberbleibsel der Litteratur zu diesem Zweck von neuem sorgfältig durchforscht, und die Ergebnisse, von den möglichst vollständigen Belegen begleitet, vorgelegt werden. Darum habe ich mich entschlossen, wenn mir Gott Leben und Gesundheit erhält, die Muße, die mir nach vieljähriger amtlicher Thätigkeit sehr bald zu Theil werden wird, auf diese Arbeit zu verwenden. Zunächst erscheint der zweite Theil der Formenlehre, welcher alle die von Schneider nicht behandelten Abschnitte derselben umfaßt. Der erste Theil der Formenlehre und die Elementarlehre werden in selbstständiger Bearbeitung so bald als möglich nachfolgen, und das Ganze mit der Wortbildungslehre abschließen.

Dorpat im December 1860.

Inhaltsverzeichniß.

Adjectiva.

Numeralia.

Pronomina.

Verba.

Adjectiva.

Von der Motion der Adjectiva.

1. Diejenigen Adjectiva, welche die Verschiedenheit des Genus durch Verschiedenheit der Form ausdrücken (Adiectiva mobilia), gehen theils auf us, a, um, theils auf is, e aus. Z. B. bonus, bona, bonum; malus, mala, malum; magnus, magna, magnum; parvus, parva, parvum; — levis, leve; gravis, grave; mitis, mite; facilis, facile.

2. Die Adjectiva auf rus und ĕrus nehmen im Masc., gleich den Substantiven derselben Endung, in der Regel die Apocope in er an. Namentlich kommen vor als Verkürzungen aus rus:

aeger, aegra, aegrum;	ater, atra, atrum;
creber, crebra, crebrum;	dexter, dextra, dextrum;
glaber, glabra, glabrum;	macer, macra, macrum;
niger, nigra, nigrum;	piger, pigra, pigrum;
impiger, impigra, impigrum;	pulcher, pulchra, pulchrum;
ruber, rubra, rubrum;	sacer, sacra, sacrum;
scaber, scabra, scabrum;	sinister, sinistra, sinistrum;
teter, tetra, tetrum;	vafer, vafra, vafrum;

und die in dichterischer Weise adjectivisch gebrauchten

Afer, Afra, Afrum;	Calaber, Calabra, Calabrum.

Ferner verkürzt aus ĕrus:

asper, aspera, asperum;	gibber, gibbera, gibberum;
lacer, lacera, lacerum;	liber, libera, liberum;
miser, misera, miserum;	prosper, prospera, prosperum;

tener, tenera, tenerum; und mehrere aus ferre und gerere zusammengesetzte, wie aestifer Cic. Arat. 566. Lucr. 1, 663. Virg. Ge. 2, 353; armifer Ovid. Fast. 3, 681; aurifer Catull. 29, 19; buxifer 4, 13; caelifer Virg. Aen. 6, 797; frugifer Liv. 28, 3, 3; horrifer Att. bei Cic. Tusc. 1, 28, 68. Ovid. Met. 1, 65; legifer Ovid. Amor.

3, 10, 41; opifer Ovid. Met. 15, 653; pestifer Cic. Phil. 3, 2, 3. Or. post red. in Sen. 2, 3. pro domo 32, 85. Rhet. ad Herenn. 2, 26, 41. Colum. 10, 331. Tac. Hist. 5, 6; populifer Ovid. Amor. 2, 17, 32. Met. 1, 579; salutifer Ovid. Met. 15, 744; spumifer Ovid. Amor. 3, 6, 46; stellifer Cic. de rep. 6, 18. Auch semifer als Zusammensetzung von ferus brauchen Ovid. Met. 2, 633 und Stat. Theb. 9, 220. Ferner aliger Stat. Silv. 3, 3, 80; belliger Sil. 10, 314; corniger Cic. Arat. 173. Virg. Aen. 8, 77. Catal. 6, 7. Prop. 4 (3), 13, 39. Ovid. Met. 5, 17. 15, 309. 511. Amor. 3, 15, 17. A. A. 3, 789. Fast. 3, 647. Andere, wie anguifer, signifer, armiger, laniger, kommen im Nomin. Sing. Masc. nur als Substantiva vor. Ueberall aber morigerus Plaut. Capt. 5, 2, 13. Curc. 1, 3, 13. Cas. 2, 8, 29. Epid. 5, 1, 1. Pseud. 1, 2, 74. Appul. de mag. 74 S. 551.

3. Dexter hat bei Plaut. fast immer dextera dexterum; doch ist dextras Merc. 5, 4, 4 (wo indessen die Conjectur dexteras iam nahe liegt), und dextra Amph. 1, 1, 177 (bei Fleckeisen, sonst dextera). Immer aber dextrovorsum; vergl. Adverb. 3. Terent. hat dextera und dexterum Andr. 4, 3, 19. 4, 4, 12. Eun. 4, 7, 5; dextra Andr. 1, 5, 54. Heaut. 3, 1, 84. 4, 4, 10. Ad. 4, 2, 44. Att. bei Cic. Divin. 1, 22, 45 ad dexteram ab laeva. Bei Lucr. ist nur dexteră, sowohl als Fem. Sing. wie als Neutr. Plur., 2, 488. 4, 292. 333. 337. 430; dextram, dextrā, dextras, dextris, 1, 317. 2, 25. 3, 651. 4, 276. 5, 1298, forderte das Versmaß. Ebenso bei Catull. 4, 19. 64, 312 dexteră, aber dextram und dextrā (auch in Phaläceen) 33, 3. 45, 9. 18. 64, 230. 68, 143. In den Priap. 85 (86, bei Catull. 20), 13. 21 ist in Jamben dexteram und dexterae. Bei Virg. sowohl dextera wie dextra, jenes vorzüglich als Substant., doch Aen. 6, 541 auf via, und 9, 469 auf pars bezüglich (wenn nicht in dieser Stelle mit dem Medic. dextrā zu schreiben ist); und wiederum ist auch dextra als Substant. nicht selten. Desgleichen ist bei Horat. dextera und dextra als Substant. in den verschiedenen Casus gleich häufig; aber allein dextram und dextro. Ovid. verbindet dextera dextrae und dextrae dextera, Her. 2, 31. 12, 90. ex Ponto 4, 7, 43. Cic. gebraucht ebenfalls gern dextera als Substant., Verr. Accus. 5, 40, 104. 5, 58, 153. Flacc. 41, 103. Sest.

63, 131. Mil. 28, 77. prov. cons. 4, 9. Deiot. 3, 9. Phil. 10, 4, 9. 11, 2, 5. 13, 2, 4. Divin. 1, 28, 59; aber im Gegensatz zu sinistra immer dextra, Phil. 12, 11, 26. 13, 9, 19. Acad. 2, 40, 125. Divin. 1, 39, 85. Varro L. L. 5, 10, 68 modo in dexteram modo in sinistram partem. Bei Cäs. B. C. 2, 15, 3 ist dextera ac sinistra, und 2, 8, 1 nach den meisten Handschriften dexteram partem operis; aber B. G. 1, 20, 5 und B. C. 1, 69, 3 steht dextram sicherer. Sallust. stellt Catil. 59, 3 in dextera und in sinistra parte, Jug. 50, 4 a sinistra ac dextera gegenüber, und gebraucht Jug. 11, 3 dextera zur Rechten; derselbe hat Cat. 59, 2 inter sinistros montis et ab dextra, Cat. 58, 8 in dextris vostris, Jug. 10, 3 per hanc dextram. Bei Liv. ist mehrmals dextera als Subst., 1, 1, 8. 22, 29, 11. 30, 12, 18. 40, 46, 15, und dextera ala 27, 2, 6. 7 (immer aber dextrum und dextro cornu); auch ab dextera 5, 38, 2, und dextera im Gegensatz zu laeva 21, 45, 8, wogegen 1, 14, 5. 1, 18, 7. 8. 2, 11, 9 in dieser Entgegensetzung dextra steht. Auch sonst ist bei ihm dextra als Subst. nicht selten, besonders ist dextra data oder dextrae datae 1, 7, 11. 26, 14, 4. 30, 13, 8, gleich zulässig wie an anderen Stellen data dextera. Sen. benef. 5, 8, 1 schreibt in dexteram manum de sinistra, und nat. quaest. 7, 21, 1 dexteram laevamque partem. Quintil. wendet ausschließlich dextra und dextrum an. Bei Tac. ist nur einmal, Ann. 15, 28, dexteras beglaubigt. Plin. Paneg. 66, 5 sagt tua dextera tuisque promissis freti, Suet. Aug. 92 calceus sinister pro dextero, Fronto B. Parth. 22 mea dextera manus, ad M. Aurel. Imp. 1, 2 manus dexterae dolor, 1, 3 sive ad dexteram sive ad laevam, Gell. 12, 8, 3 dexteras.

Sinisteram haben Plaut. Merc. 5, 2, 38 (nach dem Vat. und dem cod. alter Cam., in welchem letzteren sinistera ist) und Terent. Eun. 5, 1, 19. Dasselbe ist in der ed. pr. des Varro L. L. 5, 10, 68. Aspra ostrea wagte Enn. bei Appul. de mag. 39 S. 485, aspris sentibus Virg. Aen. 2, 379, aspro velamine Pallad. 14, 67 um so mehr, da in der gewöhnlichen Sprache aspretum vorhanden war.

4. An die Adjectiva auf er, era, erum schließt sich das einzeln stehende satur, satura, saturum an.

5. Nach einem langen Vocal wird rus immer beibehalten: austērus, procērus, sevērus, sincērus, matūrus. Jedoch wird bei

Scribon. compos. 188 auster geschrieben. Ibēr und Celtibēr bei Lucan. 6, 255 und Catull. 39, 17 werden richtiger zur dritten Declination gezogen, und finden sich außerdem nur als Substantiva.

6. Nach kurzem e haben die volle Endung rus immer properus, praeproperus und praeposterus. In anderen wird zwischen er und erus geschwankt. So wird aus Cic. de rep. 6, 17 von Prisc. 6, 7, 34 S. 693 prosperus angeführt, welches daselbst auch in mehreren Hdschr. des Cic. und des Macrob. gelesen wird, während in anderen prosper steht. Desgleichen schwankt die Lesart Val. Max. 3, 7, 1 und Sil. 10, 201, wiewohl an beiden Stellen die besseren Hdschr. für prosperus sind. In dem späten Gedicht de die natali Asmeni, Anth. Lat. 5, 132 (Meyer 531) ist prosperus ut Aenderung von Heins. für prosper ut is. Prosper giebt Prisc. a. a. O. aus einer Rede des Donatianus. Prosper vel prosperus stellt er zusammen 4, 3, 19 S. 628. Als Beispiele des gegen den Nomin. um eine Sylbe wachsenden Genet. verbindet er 7, 4, 13 S. 736 lucifer, armiger, tener, miser und prosper. Derselbe 10, 8, 44 S. 901 stellt lacerus auf ohne Beleg. Lacer haben Lucr. 3, 403. Ovid. Her. 1, 36. Met. 3, 522. Ibis 535. Sen. Oed. 617; und dies bezeugt auch Charis. 1, 21, 140 S. 109, indem er außer der Stelle aus Ovid. Metam. den Cäsar de analogia und den Valgius de rebus per epistulam quaesitis citirt. Pestiferus und mortiferus werden bei Cels. 2, 6. 4, 2. 5, 26, 22 gelesen. Rus mit vorhergehendem Consonanten hat Solin. 40 in rubrus.

7. Zu manchen Adjectiven, deren Femin. auf ra, ĕra oder ŭra ausgeht, fehlt der Nom. Sing. Masc., bei anderen ist er sehr selten. Er fehlt zu cetera, postera, ludicra, crepera; denn ceterus ornatus bei Cato R. R. 22, 3 ist ein willkührliches Einschiebsel. Auch nuperus ist nirgends nachgewiesen, sondern wird von Prisc. 3, 3, 20 S. 606 und 14, 3, 38 S. 992 nach dem Vorgange von Caper nur angenommen wegen des Acc. nuperum bei Plaut. Capt. 3, 5, 60. Vergl. Non. S. 143, welcher nuperum pro recenti positum von dem Adverb. nuper ableitet. Zu bifera und dem Plur. bigeneri, bigenera, und zu dem Abl. Plur. camuris (Virg. Ge. 3, 55) und dem Acc. Plur. camuros (Prudent. Perist. 12, 53) ist ebenfalls kein Nom. Sing. Masc. vorhanden. Superus und inferus bringt Prisc. 3, 3, 20 S. 606 aus Livius in Odyssea bei: Inferus an superus tibi fert

deus funera, Ulixes; dagegen hat Cato R. R. 149 super inferque vicinus. Andere Belege für die eine oder die andere dieser Formen sind nicht bekannt, denn in der von Voss. de anal. 2, 25 angezogenen Stelle Lucr. 1, 648 si partes ignis eandem naturam, quam totus habet super ignis, haberent, ist super ebensowohl Adverb., wie Lucr. 5, 762 et cur terra queat lunam spoliare vicissim lumine, et oppressum solem super ipsa tenere; oder auch Tibull. 3, 2, 10 cum ossa super nigra favilla teget, und 4, 1, 23 pendenti super claudantur ut omnia caelo. Exterus ist bei Arcad. und Honor. cod. 1, 9 de Iud. et caelic. 9, exter bei Papin. Dig. 29, 2, 83 (84) zweimal und 31, 1, 71 (69) §. 1 und bei Paul. Nol. 21, 507. 816. Ferner citirt Prisc. 3, 1, 4 S. 599 aus Stat. Theb. 11, 429 exter honos, welches auch in einigen Hdschr. des Dichters gelesen wird, aber offenbar verderbt ist. In dem Verse des Enn. bei Fest. quadrata Roma war exter nur Conjectur von Merula. Citer giebt Prisc. 3, 1, 4 S. 599 und 14, 3, 33 S. 989 aus Cato, desgleichen 3, 4, 22 S. 607 mit Berufung auf Aruntius aus Afran.; andere Formen des Positivs dieses Wortes werden nicht gefunden.

8. Auch von den Adjectiven auf ris haben mehrere im Masc. mehr oder weniger häufig die Apocope in er. Es sind folgende:

acer, acris, acre;	alacer, alacris, alacre;
campester, campestris, campestre;	celeber, celebris, celebre;
celer, celeris, celere;	equester, equestris, equestre;
paluster, palustris, palustre;	pedester, pedestris, pedestre;
puter, putris, putre;	saluber, salubris, salubre;
silvester, silvestris, silvestre;	terrester, terrestris, terrestre;

volucer, volucris, volucre.

Celeris, celere hat e vor r, weil l und r nicht neben einander stehen können.

9. Aber diese Adjectiva dulden im Masc. auch ris. Charis. 1, 17, 55 S. 63. So ist acris Enn. bei Prisc. 5, 3, 17 S. 647 und 6, 7, 40 S. 696, dann Cels. 8, 4 und Colum. 12, 17, 2; acer aber Cic. l. agr. 3, 2, 7. Liv. 10, 5, 8. 23, 15, 8. 24, 37, 3. 26, 45, 8. 29, 32, 1. Quintil. 1, 4, 25. 9, 3, 72. 11, 3, 92, und bei Dichtern sehr häufig. Alacris Enn. bei Charis. 2, 18, 22 S. 214. Terent. Eun. 2, 3, 13. Virg. Aen. 5, 380. 6, 685; alacer Enn. bei Donat. zu Terent.

Phorm. 2, 2, 25. Cäs. B. G. 3, 19, 6. Virg. Aen. 10, 730. 12, 337. Liv. 21, 42, 3. 21, 55, 1. Sen. Epist. 23, 3. 30, 2. 72, 4. Sil. 8, 263. 13, 376. 417. Tac. Hist. 2, 39. Plin. Paneg. 13, 1. Appul. Met. 1, 17 S. 56. 3, 29 S. 232. Campestris Cato bei Prisc. 5, 12, 65 S. 668 und 6, 8, 41 S. 696, und Colum. 3, 13, 8. 7, 2, 3; campester Varro R. R. 1, 6, 6. Celebris Rhet. ad Herenn. 2, 4, 7. Tac. Ann. 2, 88. 13, 47. 14, 19. Gell. 17, 21, 10. Appul. Met. 2, 12 S. 118; celeber Tibull. 2, 1, 33. 4, 4, 23. Ovid. Fast. 4, 391. Liv. 25, 12, 15. Curt. 7, 16 (7, 4, 8). 8, 30 (8, 9, 9). Plin. H. N. 24, 17, 102. 35, 10, 37. Celeris Cato bei Prisc. 7, 11, 57 S. 760, welcher 7, 16, 78 S. 772 diese Bildung den vetustissimi zuschreibt; celer Virg. Aen. 6, 425. Horat. Carm. 2, 7, 13. 3, 4, 76. 3, 12, 11. Serm. 2, 3, 147. Tibull. 1, 5, 4. 1, 7, 11. 4, 1, 160. Ovid. Met. 1, 539. 2, 244. 838. 8, 686. 9, 764. 11, 774. Amor. 1, 8, 50. Vell. 2, 73, 1. Lucan. 1, 657. Sil. 4, 585. 10, 351. Equestris Liv. 27, 1, 11. 27, 42, 2; in der letzteren Stelle besonders hat jedoch die Lesart vorzüglicher Hdschr. eques terror die Vermuthung erweckt, daß equester terror zu lesen sei, vgl. Ernesti zu Tac. Ann. 2, 88; sehr unsicher ist die Conjectur equestris Liv. 33, 26, 7; überall aber equester ordo Cic. Verr. Act. 1, 13, 38. Accus. 3, 41, 94. 3, 96, 224. Cluent. 55, 152. Rab. perd. 7, 20. Planc. 35, 87. Sest. 15, 35. 16, 38. 23, 52. Mil. 8, 20. Or. pro domo 28, 74. Q. Cic. pet. cons. 8, 33. Liv. 26, 36. 12. Phädr. 5, 8, 30. Monum. Ancyr. 6, 24. Plin. H. N. 33, 2, 7. Tac. Ann. 2, 83. 12, 60. Suet. Aug. 100. Claud. 6; auch census equester Liv. 5, 7, 5. Suet. Aug. 40, und equester locus Cic. Planc. 6, 15. Palustris Colum. 8, 14, 2; paluster Liv. 36, 22, 10. Vitr. 3, 3. Pedestris Corn. Nep. Eum. 4, 3 (in anderen Hdschr. pedester), Vopisc. Prob. 21; pedester Tac. Hist. 2, 11. Martial. Spect. 28, 8. Putris Colum. 2, 2, 5. Pers. 5, 58. Plin. Epist. 10, 48, 2. Appul. Met. 1, 11 S. 45. 1, 16 S. 56; puter Varro R. R. 1, 8, 4. Salubris Cic. Divin. 1, 57, 130. Sen. Contr. Exc. 5, 5, 6. Sen. benef. 6, 7, 3. Cels. 1, 3. 2, 1. 3, 6. Solin. 35; saluber Varro R. R. 1, 2, 8. Ovid. rem. am. 704. Plin. H. N. 18, 34, 67. Silvestris Cäs. B. G. 2, 18, 2. 6, 34, 2. Liv. 27, 26, 7. Colum. 3, 11, 3. 7, 2, 3. 8, 11, 3. 11, 2, 52; silvester Colum. 1 praef. 25. Sen. Hipp. 460. Terrestris Plaut. Persa 1, 3, 20. Liv. 29, 35, 7; terrester Flor. 2, 2, 4 (1, 18). Volucris Tibull. 4, 1, 209. Sil. 10, 351. 470; volucer Ovid.

Met. 9, 481. German. Arat. Phän. 277. Sen. Hipp. 185. Herc. fur. 1068. Theb. 421. Herc. Oet. 139. Oct. 199. Lucan. 6, 674. Val. Fl. 1, 704. Stat. Theb. 10, 892. Quintil. 2, 4, 26. Auson. Parent. 17, 14. Alacer und volucer verwarf Plinius nach Charis. 1, 20, 3 S. 88 und 1, 21, 234 S. 120.

10. Wiederum gebrauchten die älteren Dichter und ihre späten Nachahmer die Formen auf er als Fem. Nach Prisc. 5, 3, 17 S. 647 hatte Näv. fames acer, Enn. acer hiems geschrieben. Appul. Met. 10, 31 S. 742 hat alacer als Fem. Darnach lehrt Serv. zu Virg. Aen. 6, 685: Sciendum antiquos et alacris et alacer, et acris et acer, tam de masculino quam de feminino genere dixisse, mit Anführung des Verses des Enn.: Aestatem auctumnus, post acer hiems sit, und Augustin. de grammat. S. 1977. 1984 zählt acer und alacer unter die Communia; nach Prob. 2, 1, 27 S. 1453 soll acer sogar ein Immobile sein. Nach Prisc. 7, 11, 57 S. 760 las man bei Livius in Odyssia: celer hasta, und Lucr. 4, 160 hat celer origo. Bei Petron. Cap. 123 V. 210 ist in einem Theil der Hdschr., doch nicht in der Memm., volucer fama, und Cap. 131 V. 6 in mehreren Hdschr., aber nicht in der Leid. und Memm., silvester Aëdon.

11. Mehreren Adjectiven auf ris ist die Bildung auf er fremd. So stellt zwar Phocas de nom. et verbo 2, 8 S. 1694 mediocer mit alacer, volucer, celer, equester und pedester zusammen, aber wir lesen nur homo mediocris, mediocris orator, habitus, risus, casus, gladiator, vir Cic. de or. 1, 24, 111. 3, 61, 230. Brut. 31, 117. 52, 193. 91, 316. opt. gen. or. 2, 6. Fam. 5, 2, 2. 11, 1, 3. Tusc. 2, 17, 41. de rep. 2, 31, 55. Desgleichen muliebris bei mundus, ornatus, timor, comitatus, dolor, fletus Varro L. L. 5, 29, 129. Cic. in Clod. et Cur. 5, 1. Liv. 2, 40, 1. 3, 47, 3. 3, 48, 8. 5, 40, 3. Sen. consol. Helv. 3, 2. Illustris bei orator, vates, eques Cic. Brut. 32, 122. Rhet. ad Herenn. 4, 47, 60. Liv. 25, 12, 3. 26, 39, 3. Tac. Ann. 6, 18. 47. 15, 28. de orat. 12; nur bei Val. Max. 4, 1, 5. 4, 3, 11 ist in den vorzüglichsten Hdschr. illuster. Lugubris bei annus Liv. 27, 40, 7, bei genitor Ovid. Met. 4, 690. Semestris bei Croesi filius Plin. H. N. 11, 51, 112. Für andere, wie funebris, fenebris, bimestris, trimestris, quadrimestris, quinquemestris, sublustris, bilustris, und die späten Wörter lanestris, rurestris, tellustris, wird

schwerlich der Gebrauch als Nom. Sing. Masc. nachgewiesen werden können.

12. Einige Griechische zusammengesetzte Adjectiva der zweiten Declination bleiben im Lateinischen Communia. Cic. Verr. Acc. 5, 11, 27 lectica octophoro, Liv. 44, 44, 4 Dianae quam Tauropolon vocant, Suet. Cäs. 52 nave thalamego, Vitr. 1, 6 turrim octogonon, 3, 2 dipteri aedis und eustyli aedis, 4, 2 triglyphos imagines, 9, 1 diagonios linea, Appul. Met. 4, 9 S. 255 Thebas heptapylos, Ammian. 17, 4, 2 und 22, 16, 2 hecatompylos Thebas, Lactant. zu Stat. Theb. 7, 252 Thebana civitas heptapylos dicta est. So auch das elliptische Canephoroe und Canephoros Cic. Verr. Acc. 4, 3, 5. 4, 8, 18. Plin. H. N. 36, 5, 4, 7. Dagegen Hyg. Fab. 275 hecatompylae und heptapylas, Lactant. zu Stat. Theb. 3, 198 Thebae heptapylae sunt nominatae, *Juven. 6, 278 zelotypae, Petron. 69 zelotypa, Fulgent. Myth. 3, 5 zelotypam.

13. Die Adjectiva anderer Endungen, als auf us, a, um und auf is, e (die im Masc. in er abgestumpften mit eingeschlossen), haben für alle Genera gleiche Form (sind immobilia), außer daß sie im Neutrum im Accus. Sing. dem Nomin. gleich lauten, und im Nomin. und Accus. Plur. theils a theils ia annehmen. Dahin gehören auch einige auf er, nämlich pauper, uber und degener. Prisc. 5, 3, 16 S. 647. 7, 13, 67 S. 765. Prob. 2, 1, 33. 34 S. 1456. 1457. Phoc. de nom. et verbo 2, 8 S. 1694. Zwar wird von Prisc. in der ersteren Stelle aus Plaut. Vidularia angeführt: paupera haec res est, oder wie Probus schreibt: haec res est paupera, und von Serv. zu Virg. Aen. 12, 519 aus demselben: paupera est haec mulier, und dieser bezeugt auch zu Aen. 3, 539, daß Plautus paupera gebraucht habe; wonach dann Cäl. Aurel. morb. chron. 1, 1, 33 schreibt: est natura caput carnibus pauperum; vgl. über die Declination dieses Wortes unter 58. Allein schon Varro L. L. 8, 39, 77 behandelt die Motion pauper paupera als ungebräuchlich. Und pauper als Fem. lesen wir bei Plaut. Aul. 2, 1, 52. Terent. Andr. 4, 5 (6), 3. Virg. Aen. 12, 519. Prop. 5 (4), 1, 21. Ovid. Her. 12, 106. Amor. 1, 8, 28. Met. 8, 678. Fast. 3, 668. remed. am. 748. Appul. de mag. 92 S. 584. Uber als Fem. weist Prisc. in der zuerst angeführten Stelle nach aus Cato's origines in res uber; als Neutr. steht dasselbe Tac. Hist. 5, 6 bei

solum. Degener als Fem. giebt Plin. H. N. 10, 3, 3. Ferner muß cicur, Genet. cicuris, ein Immobile sein, wie aus dem Neutr. cicur erhellt, das wir aus dem Ausdruck des Pacuv. bei Paul. Exc. aus Festus unter incicorem: concilium oder consilium cicur, und aus der Anführung bei Varro L. L. 7, 5, 91 cicur ingenium, kennen.

14. Die Gentilia auf ās, īs, ns, rs, wie Arpinas, Larinas, Samnis, Laurens, Veiens, Tiburs, nebst nostras, cuias, summas, infimas, primas sind in der Regel Immobilia. (Vestras wird nur von den Grammatikern ohne Beleg aufgestellt, Charis. 2, 3, 5 S. 133. Diom. 1 S. 317. Prisc. 17, 19, 142 S. 1095. 17, 24, 177 S. 1107.) Die alte Sprache aber hatte nach Prisc. 4, 4, 21 S. 629, 4, 5, 29 S. 633, 7, 12, 60. 61 S. 762 und 12, 4, 17 S. 943 die Form auf tis, Neutr. te. Prisc. führt aus Cato an lucus Capenatis, desgleichen si quis mortuus est Arpinatis, ferner Tiburtis, Ardeatis und Samnitis, aus Enn. Laurentis terra, aus Näv. Samnite als Neutr., das er nochmals 6, 12, 64 S. 707 erwähnt, aus Titin. Ferentinatis populus, aus Plaut. Stich. 3, 2, 36 ergo oratores populi summates viri summi accumbent, ego infimatis infimus, aus Cass. Hemina nostratis. Cuiatis oder quoiatis als Nomin. hat Plaut. Curc. 3, 37. Men. 2, 2, 66. Pön. Prol. 109. 5, 2, 33; vgl. Prisc. 12, 6, 29 S. 950 und 17, 3, 23 S. 1047; ferner Enn. bei Cic. Balb. 22, 51. Att. bei Non. S. 426, Appul. Met. 1, 5 S. 24. 1, 21 S. 66. 5, 19 S. 355. 8, 24 S. 572. Bei Plaut. Most. 3, 2, 83 ist ferner Sarsinatis ecqua est, bei Cic. l. agr. 2, 31, 85 ager Stellatis mit dem Accus. Stellatem, bei Liv. 38, 34, 8 nach den Hdschr. ager Belbinatis, bei Gell. 19, 5, 1 in Tiburte rus concesseramus hominis amici divitis. Dagegen schrieb Lucil., wie Prisc. 7, 12, 61 S. 762 bezeugt, oleum Casinas, nicht Casinate, und Cato bei demselben 4, 4, 21 S. 629 und 7, 12, 60 S. 762 verbindet Laurens mit Tiburtis und Ardeatis. Cic. Off. 1, 7, 21 hat ager Arpinas, 2, 21, 75 C. Pontius Samnis, Cluent. 7, 21 Larinas quaedam, Att. 12, 12, 1 insula Arpinas, Att. 5, 1, 3 in Arpinas, Att. 16, 13 a. 1 iter Arpinas; Liv. 27, 38, 4 Antias und Anxuras, 5, 24, 2 bellum Capenas, 8, 19, 4 bellum Privernas, 2, 7, 1 exercitus Veiens, 2, 45, 3. 16. 2, 48, 7 hostis Veiens, 2, 44, 7. 2, 48, 8. 2, 49, 1. 4, 58, 6. 5, 8, 2 bellum Veiens, 27, 19, 9 cuias, Colum. 5, 6, 3. 9, 4, 6 nostras. Auch Cäsar de analogia

forderte nach Prisc. 6, 12, 64 S. 707 hic et haec Samnis, huius Samnitis.

15. Noch einige andere Adjectiva, welche in der gewöhnlichen Sprache Immobilia sind, ließen in der älteren Zeit die Endung is, e zu. So schrieb Cäcil. nach Prisc. 6, 9, 47 S. 699 und 7, 16, 78 S. 772, welcher sich auf Caper beruft: Itane Antipho inventus profluvia fide? itane est immemoris, itane est madida memoria? und Atta nach Prisc. 7, 12, 64 S. 764 ad hanc fortunam accessit ei fortuna paris. So konnte freilich der Vers nicht lauten, doch ist nicht par herzustellen, sondern mit Bothe zu schreiben: fortuna ei paris. Wenn Prisc. ebendaselbst sagt: Sciendum, quod etiam hic et haec concordis et hoc concorde dicebant, et hic et haec amentis et hoc amente, so fehlt es an Beispielen dieser Formen. Jedoch zu dis (vgl. 37) findet sich bei Val. Fl. 2, 296 dite solum, welche Form des Neutr. Prisc. 6, 12, 64 S. 707 und 7, 12, 61 S. 762 fordert, aber in der ersteren dieser Stellen nicht gefunden zu haben bekennt. Statt praecox hatte Nov. nach Non. S. 150 praecoquis bei libido. Ferner steht bei Appul. de mag. 40. 74 S. 492. 551 im Nomin. exossis statt des sonst gebräuchlichen exos.

16. Mehrere Substantiva werden, besonders von Dichtern, adjectivisch gebraucht, theils mit gemeinsamen, theils mit gesonderten Formen für die verschiedenen Geschlechter. Cic. Brut. 25, 96 artifex stilus, Or. 48, 161 consuetudo tam artifex suavitatis, Prop. 3 (2), 31, 8 artifices boves, Prop. 5 (4), 2, 62. Ovid. Amor. 3, 2, 52. Met. 15, 218 artifices manus, Ovid. Trist. 2, 522 artifici manu, Pers. 5, 40 artificem vultum, Plin. H. N. 6, 30, 35 artifici ad formanda corpora mobilitate, 8, 16, 21 vir tam artificis ingenii, 8, 40, 61 artifici dimicatione, 10, 29, 43 tam artifices argutiae, 12, 25, 54 artifici temperamento, Quintil. 9, 4, 8 artifex motus, Val. Fl. 6, 465 artificis formae, Stat. Achill. 1, 332 artificis pollice cerae oder nach Prisc. 7, 12, 63 S. 763 artifici, Suet. Tit. 7 tam artifices saltationis, Appul. Ascl. 13 S. 297 artifici ratione, Solin. 35 artifici plaga. Sil. 1, 173 carnifices manus, Mart. 11, 84, 10 carnificem avem, 12, 48, 10 carnifices pedes, Arnob. 1, 65 quae libido tam carnifex, Arnob. 2, 5 carnifices unci, Claudian. b. Gild. 178 carnifices epulas. Varro R. R. 3, 16, 19 silvestres apes opifices magis, Appul. de mag.

14 S. 420 splendor opifex, Arnob. 2, 17 quamvis sint nobis opifices manus atque omni genere perfectionis artifices. Ovid. Her. 9, 13 vindicibus viribus, Met. 1, 230 vindice flamma, Sen. Oct. 597 vindex manus.

Virg. Aen. 8, 430 alitis Austri, Horat. Carm. 1, 2, 42 ales filius Maiae, 3, 12, 4 puer ales, Epod. 3, 14 serpente alite, Ovid. Amor. 3, 12, 24 alite equo, Met. 2, 714 deus ales, 10, 587 passu alite, 13, 709 ales Aëllo, German. Arat. Phän. 131 alite cursu, Stat. Theb. 4, 312 alite vento, Sil. 3, 365 alite plumbo, 4, 338 alite planta, Prud. Psych. 323 ales arundo. Virg. Aen. 4, 182 vigiles oculi, 4, 200 vigilem ignem, Horat. Carm. 3, 8, 14 vigiles lucernas, 3, 16, 2 vigilum canum, Ovid. A. A. 3, 412. Plin. H. N. 10, 22, 26 vigil cura, Ovid. A. A. 3, 463 vigiles flammas, 3, 612 vigil custos, Met. 2, 112 vigil Aurora, 2, 538 vigili voce, 3, 396 vigiles curae, 11, 597 vigil ales, 12, 148 vigil custodia, 15, 65 vigili cura, Trist. 4, 5, 4 vigil flamma, Plin. H. N. 10, 22, 27 a vigili statione, 10, 37, 53 vigil obsidio, Juven. 13, 229 vigili cum febre, Ovid. Met. 10, 369 virgo Cinyreia pervigil, Lucan. 4, 6 tutela valli pervigil. Doch Appul. Met. 11, 26 S. 810 hat nach beinahe allen Hdschr. cura pervigilis.

Horat. Carm. 1, 15, 19 adulteros crines, Ovid. Amor. 3, 4, 5 adultera mens, A. A. 3, 643 adultera clavis, Manil. 2, 22 arbusta adultera, Plin. H. N. 33, 7, 37 minium adulterum, Appul. Met. 10, 9 S. 696 aliquis istorum aureorum nequam vel adulter, Solin. 27 partus adulteri, Tertull. de poenit. 6 numus adulter, Lact. Inst. 6, 23, 34 adulteram mentem, Prud. Hamart. 216 adultera culta.

Hospes hat als Adject., wie als Substant., im Femin. hospita, nach welchem ein inhospita ohne zugehöriges Masc. gebildet ist. Beides wird auch als Neutr. Plur. gebraucht. Virg. Ge. 3, 362 unda hospita, Aen. 3, 539 terra hospita, Ovid. Met. 3, 637. Fast. 1, 511. ex Ponto 4, 9, 105 hospita tellus, Fast. 1, 340. Trist. 4, 4, 58 hospita navis, Mamert. grat. act. Iul. 8, 3 hospitas urbes, Virg. Aen. 4, 41. Ovid. Met. 8, 120 inhospita Syrtis, Virg. Aen. 3, 377 hospita aequora, Prop. 4 (3), 22, 37 non hospita Graiis saxa, 5 (4), 9, 34 hospita fana, Ovid. Her. 6, 52 hospita castra, Stat. Theb. 4, 842 hospita

flumina, Virg. Aen. 5, 627 inhospita saxa, Ovid. Met. 1, 218. 15, 15 inhospita tecta, 11, 284 inhospita regna, Trist. 3, 11, 7 inhospita litora. Jedoch Lucan. 5, 11 hat hospes curia, Stat. Silv. 5, 1, 252 hospite cymba, Theb. 12, 479 hospitibus tectis, Pallad. 14, 33 ab hospite gemma.

Dagegen ist sospita allein als Beiname der Juno vorhanden, welche übrigens auch Iuno Sispes (Seispes) heißt bei Fest. Sispitem und in der Inschr. Henzen 5659 a; sonst ist sospes ein Immobile. Plaut. Cas. 4, 4, 1 super attolle limen pedes, nova nupta, sospes iter incipe hoc, Rud. 3, 2, 17 eventuram exagogam Capuam salvam et sospitem, Horat. Carm. 1, 37, 13 sospes navis, Culex 38 sospes vita, Ovid. Met. 10, 400 fortuna domusque sospes, Fast. 4, 525 sit filia sospes, ex Ponto 1, 7, 15 sit sospes turba, Liv. 2, 13, 6 sospites auf virgines bezogen, Sen. Hipp. 433 sospes Phaedra, Tro. 873 sospes Troia, Agam. 731 sospitem solam, Juven. 13, 178 depositum sospes erit. Vergl. Prisc. 5, 4, 24 S. 650. 7, 7, 35. 36 S. 749.

17. Verschiedene Subst. verb. auf tor finden sich auch in der Prosa ähnlich wie Adjectiva angewandt, was sich besonders in der Verbindung mit Adverbien zeigt. Cic. Fam. 6, 18, 5 non tam sum peregrinator, Corn. Nep. Att. 13, 1 nemo illo minus fuit emax, minus aedificator, Liv. 6, 2, 12 minime largitore duce, 44, 22, 7 nemo tam famae contemptor est. So dienen denn auch die dazu gehörigen Femin. auf trix ganz zu Attributiven. Cic. ad Q. fr. 1, 1, 6, 19 in tam corruptrice provincia, Tusc. 4, 24, 54 ista bellatrix iracundia, N. D. 3, 18, 46 deae speculatrices, Divin. 2, 20, 45 cum altrice belua, Ovid. Amor. 2, 6, 1 imitatrix ales, Trist. 1, 5, 76 bellatrix diva, 2, 321 bellatrix Roma, 3, 12, 47 rebellatrix Germania, Liv. 40, 35, 13 provinciam rebellatricem, Plin. H. N. 2, 12, 10 umbra hebetatrix, Tac. Ann. 1, 4 in domo regnatrice. Vorzüglich häufig ist dieser Gebrauch bei victor und victrix, und in der Sprache der Dichter und späterer Historiker bei ultor und ultrix. An vielen Stellen exercitus victor, Cäs. B. G. 7, 20, 12. Liv. 22, 59, 5. 31, 22, 3. 45, 41, 7. Tac. Hist. 3, 54. 4, 46. 57. 75. 5, 10. Suet. Cäs. 28. Außerdem Cic. Divin. 2, 26, 56 galli victi silere solent, canere victores, Ovid. A. A. 2, 7. Trist. 4, 2, 47 curru victore, Liv. 22,

18, 10 ab toties victore hoste, 30, 19, 4 victor hostis, 45, 40, 6 currum victoris ducis, Cic. Sest. 37, 79 manus illa in caede civium saepe iam victrix, Att. 5, 21, 2 litterae victrices, Prop. 4 (3), 3, 9 victrices moras, 4 (3), 22, 22 victrices manus, 5 (4), 1, 139 victrices palmas, Liv. 1, 58, 5 victrix libido, 5, 24, 10 victrici patriae, 5, 40, 1 urbis omnibus bellis victricis, 21, 41, 11 victricem classem, 30, 12, 13 victricem dextram. Prop. 5 (4), 1, 115 ultores ignes, Stat. Theb. 5, 133 deus hos, deus ultor in iras apportat, Tac. Hist. 4, 57 superesse fidas provincias, victores exercitus, fortunam imperii et ultores deos, Justin. Instit. 4, 18, 5 ultore ferro, Virg. Aen. 2, 587 ultricis flammae, 6, 274 ultrices curae, 6, 570 ultrix Tisiphone, 11, 590 ultricem sagittam, Ovid. Met. 3, 190 ultricibus undis. Hieraus ist das Neutr. Plur. victricia und ultricia gebildet. Virg. Aen. 3, 54. Prop. 5 (4), 1, 47. Ovid. Met. 14, 572. Sen. Contr. Exc. 4, 4, 2. 3 victricia arma, Ovid. Met. 10, 151 victricia fulmina, Lucan. 1, 347 victricia signa, Stat. Silv. 5, 2, 150 victricia bella, Stat. Theb. 5, 117 und 10, 911 ultricia tela, Sil. 2, 423 ultricia bella. Aufschrift einer Goldmünze des Diocletian in der Medic. Sammlung nach Maffei, Mus. Veron. S. 170, Eckhel D. N. V. 8 S. 6, fatis victricibus. Sehr selten aber ist das Neutr. Sing. victrix. Prisc. 5, 7, 38 S. 656: Sciendum, quod in verbalibus in trix terminantibus invenimus obliquos casus coniungi solere etiam neutris, ut victrici signo: unde victricia tollite signa (bei Lucan. a. a. O.). Quamvis hoc victrix non memini me legisse, etsi analogia declinationis exigat. Serv. zu Virg. Aen. 3, 54: Omnia nomina a verbo venientia, cum in or exeunt, masculina sunt, ut victor; cum in trix, feminina sunt, ut victrix; neutra vero non faciunt nisi tantum ex numero plurali, unde est victricia. Ob Prisc. irgendwo victrici signo gelesen hat, ist zweifelhaft; doch hat Claudian. de VI cons. Honor. 25 victrici solo, und in einer metrischen Inschrift bei Maffei a. a. O. steht: heu facinus victrix. Aber in der von Vossius de anal. 2, 12 S. 728 angeführten Stelle des Lucan. 1, 3 findet sich nicht, wie er schreibt, victrici ferro, sondern victrici dextra, und bei Minuc. Felix 29, 7 nicht victrix tropaeum, welches Vossius ihm zuschreibt, sondern tropaea victricia. Wenn ein Schriftsteller des sechsten Jahrhunderts nach Chr., Vigilius gegen

Eutyches im 1. Buch (Bl. 81 der Ausg. Cöln 1555), victrici congressionis triumpho schreibt, so ist dies schon von Vossius als verwerflich bezeichnet.

Von der Declination der Adjectiva.

18. Die Adjectiva auf us, a, um, nebst denen auf er, ra, rum, auf er, era, erum, und auf ur, ura, urum, folgen im Allgemeinen im Masc. und Neutr. den Substantiven der zweiten, im Fem. den Substantiven der ersten Declination.

19. Jedoch hat der Genet. Sing. Masc. und Neutr. der Adjectiva auf ius nicht i, sondern ii. Catull. 39, 4 si ad pii rogum fili lugetur, 80, 6 te medii tenta vocare viri, Virg. Ge. 2, 67 Chaonii patris, 4, 283 Arcadii magistri, Aen. 3, 360 Clarii, 4, 640 Dardanii capitis, 8, 573 Arcadii regis, 11, 374 patrii Martis, 11, 425 varii labor aevi, Moret. 112 Palladii olivi, Horat. Carm. 1, 6, 2 Maeonii carminis, 1, 6, 11 und 3, 25, 4 egregii Caesaris, Serm. 2, 6, 58 egregii altique silenti, Carm. 3, 4, 32 litoris Assyrii, 4, 1, 39 per gramina Martii campi, Sen. Med. 285. Hipp. 429. 860. 1272 regii, Med. 569 varii, Hipp. 2 Cecropii, Hipp. 92 invii, Hipp. 164 impii, Hipp. 646 Gnossii, Oed. 171 Taenarii. Lachmann zu Lucr. 5, 1006 bemerkt, daß Propert. den Genet. eines Adject. auf ius auf i endete, indem er 5.(4), 10, 1. 45. 48 Feretri schrieb, und daß darauf Juven. 6, 385 quaedam de numero Lamiarum ac nominis Appi, und Sen. Hipp. 1019 numen Epidauri dei wagte. Da aber schon Varro Feretri als Genet. gebraucht hatte, nach der Anführung bei Fest. opima spolia, und da dieselbe Form bei Liv. 1, 10, 6 als Vocat. steht, so muß man wohl glauben, daß dieses Wort den Alten ganz als Nom. propr., und nicht als Adject. galt. So darf also in der Schreibung FERETRI im Mon. Ancyr. 4, 5 nicht die Bezeichnung von Feretrii erkannt werden, und zwar um so weniger, als nach dem Zeugniß von Noris Cenot. Pis. diss. 4 cap. 2 in dem nämlichen Denkmal das verlängerte I mehrmals statt des einfachen, sogar statt des kurzen i steht, wie in CONSVLIBVS, OMNIVM, CVRIAM, MVNICIPIA, oder auch in STIPENDIIS, MANIBIIS, COLONIIS, MVNICIPIIS. Ueberhaupt ist gegen die frühere Meinung, als ob das verlängerte I in der Schrift die Stelle des doppelten i vertrete, von Ritschl im Rhein. Mus. f. Phil. 1859 S. 313. 380

Zweifel erhoben. Indessen haben neuere Kritiker in den Genet. wirklicher Adjectiva auf ius nach vorzüglichen Hdschr. das einfache i hergestellt, wie Wunder Cic. Planc. 12, 31 necessari nach dem Tegernſ., 17, 41 editici nach dem Erf. und Tegernſ. (in dem letzteren ist aeditici), Alschefski Liv. 22, 12, 8 nach dem Put. m. 1, Bursian Sen. Contr. 9, 25, 8 sobri nach dem Brüſſ., womit aus Inschriften auri coronari Mon. Ancyr. 4, 26, muneris gladiatori Grut. 484, 2 und 489, 12, fisci frumentari Orelli 790 zu vergleichen sind. Dabei muß jedoch bemerkt werden, daß auch sonst i für ii mit Unrecht geschrieben ist; vergl. über ali Pronom. 40. Mercenari bei Cic. Sest. 38, 82 ist Subst., und daher gleich unbedenklich, wie aquari und sagittari Cic. Arat. 56. 172. 176. 274. 279, congiari im Mon. Ancyr. 3, 10, oder aerari Grut. 214. 360, 3. 422, 1. 454, 3. 1028, 5. Bei Lucr. 6, 1064 war Magnesi saxi verwerfliche Conjectur, und bei Auson. VII Sap. Sol. 28 fordert Ramshorn Gramm. 27, 2 irrthümlich proprî, da sich prŏprii dem Versmaß richtig fügt. Ueber die Genet. solius und totius und die Dat. soli und toti vergl. Pronom. 57.

20. Im Abl. Sing. der Adjectiva hatte die alte Sprache d, wie in dem der Substantiva. So auf der Basis der col. rostr. Duelli in altod marid, desgleichen navaled praedad, in dem SC. de bacchan. in oquoltod, in poplicod, in preivatod. An praesente in der erstgedachten Inschr. am Ende einer Zeile scheint das d durch Verstümmelung verloren gegangen zu sein.

21. Der Voc. Sing. Masc. der Adject. auf ius hat ie. Da indessen diese Bildung selten vorkommt, so stritten die Grammatiker, ob egregi oder egregie zu sagen sei. Gell. 14, 5 läßt dem Vertheidiger von egregi von dem Gegner folgendes erwidern: O egregie grammatice, vel si id mavis, egregiissime, dic, oro te, inscius et impius et sobrius et ebrius et proprius et propitius et anxius et contrarius, quae us syllaba finiuntur, in quibus ante ultimam syllabam i littera est, quem casum vocandi habent? me enim pudor et verecundia tenet pronuntiare ea secundum tuam definitionem. Sed cum ille paulisper oppositu horum vocabulorum commotus reticuisset, et mox tamen se collegisset, eandemque illam quam definierat regulam retineret et propugnaret, diceretque et proprium et propitium et anxium et contrarium itidem

in casu vocativo dicendum, ut et adversarius et extrarius diceretur, inscium quoque et impium et ebrium et sobrium insolentius quidem paulo, sed rectius per i litteram, non per e, in casu eodem pronuntiandum, eaque inter eos contentio longius duceretur; non arbitratus ego operae pretium esse, eadem ista haec diutius audire, clamantes compugnantesque illos reliqui. Auson. Epist. 20, 10 regie, Epist. 24, 34 impie, Prof. Burd. 15, 9 und 24, 9 abstemie, Nob. urb. 13, 1 Martie Narbo, Ecl. de cal. 14 Iunonie (dagegen ecl. de mens. 3, 9 Mai), Prud. Cath. 3, 2 pie. Bei den Früheren scheint sich der Voc. gewöhnlich nur von Griechischen Wörtern dieser Art zu finden. Liv. Andr. in Odyssia und Läv. in Sirenocirca bei Prisc. 7, 5, 18 S. 739 Laertie, Plaut. Men. 5, 2, 82 Evie, Bromie, Manil. 1, 36 Cyllenie, Colum. 10, 224 Delie te Paean, et te Evie Evie Paean, Stat. Theb. 2, 72 tener Evie, 4, 289 Pythie, 10, 344 Lycie, Silv. 3, 1, 1 Tirynthie, Auson. Id. 8, 26 Cythereie Vesper, Stat. Theb. 5, 532. Claudian. in Rufin. 2 praef. 6 Delie. Doch ist Saturnie in einem Hexameter (wahrscheinlich des Ennius) bei Prisc. 17, 27, 201 S. 1113. Von diesen Beispielen ist auszusondern Enn. bei Cic. de rep. 1, 41, 64 und bei Lact. Inst. 1, 15, 31 Romule die, wofür bei Lact. das verkehrte dic o gelesen wird. Zu bemerken ist aber frater Arcadi, Anrede der Venus an Mercurius, bei Appul. Met. 6, 7 S. 394. Ueber den Vocat. Feretri vgl. 19. Wie Scaurus de orthogr. S. 2257 im Voc. Sing. o Antonii, o Aemilii fordert, so wird die Meinung, daß im Voc. Sing. pii zu sagen sei, erwähnt von Charis. 1, 17, 46 S. 60: Opinionem de vocativo casu traditam infirmat, quod hic pius in vocativo pii faciat; adeo enim [non] semper vocativus casus eandem scripturam patitur quam genetivus.

22. Der Genet. Sing. Fem. hatte in der alten Sprache auch bei den Adjectiven und Participien ai. Plaut. Mil. 2, 1, 25 magnai reipublicai gratia, Lucr. 3, 693 gelidai stringor aquai, 4, 537 nigrai noctis ad umbram, Virg. Aen. 9, 26 pictai vestis.

23. Der Dat. Sing. Fem. wird zwar auch bei Adjectiven in Inschriften mit der Endung ai gefunden, z. B. Grut. S. 81, 11 bonai deai sacrum, S. 227, 3 Imp. Caesari Augusto et coloniai Beneventanai; und Charis. 1, 10, 1 S. 7 sagt: Dicunt quidam veteres

in prima declinatione solitos nomina genetivo casu per as proferre, item dativo per i, veluti haec aula, huius aulas, huic aulai; etiam inde perseverasse paterfamilias, item adhuc morem esse poetis in dativo casu. Ut aulai medio Virgilius, terrai frugiferai Ennius in Annalibus. Vergl. das Fragm. Bob. 60 in Eichenf. und Endlich. anal. gramm. S. 84, wo die Worte aus Ennius Annalen intus aquai frugiferai lauten. Da indessen in der Virgilischen Stelle (Aen. 3, 354) einleuchtend der Genet. steht, so wird der außer dem Zusammenhange gegebene Ausdruck des Ennius, über dessen Construction auch der die Liebhaberei für dergleichen Archaismen verspottende Martial. 11, 91 (90), 5 keinen Aufschluß giebt, nicht sofort als Beweis für den Dat. auf ai gelten dürfen. In dem Fragm. Bob. 1 in den eben angeführten anal. gramm. S. 127 werden in der That aus Lucr. und Virg. terrai frugiferai und aulai medio als Beispiele des Genet. angeführt. Bei Lucr. findet sich übrigens terrai frugiferai nicht. Daß aber die Schreibung ai in den Inschriften keinen anderen Laut als ae anzeigt, und nicht zur Annahme der Diäresis berechtigt, hat schon Spald. zu Quintil. 1, 7, 18 bemerkt. Vgl. Schneid. Elem. Lehre S. 51.

24. Auch bei den Adjectiven und Participien, wie bei den Substantiven, gebrauchte die ältere Sprache im Genet. Plur. um neben orum und arum. Plaut. Amph. 2, 2, 211 cognatum concordiam, Pseud. 2, 3, 12 centum doctum hominum consilia, Trin. 2, 1, 15 celatum indagator, 2, 4, 23 mille drachumarum Olympicum, 4, 2, 117 illo mille nummum Philippum, 5, 2, 15 mille nummum aureum, Enn. in den Rhet. ad Herenn. 2, 25, 39 motus superum atque inferum, derselbe bei Gell. 12, 4, 3 homo commodus, verbum paucum (nach Lipsius Verbesserung für paucorum), derselbe bei Non. S. 222 inferum vastos specus, derselbe bei Fest. quaeso: liberorum sibi quaesendum gratia, und liberum quaerendum causa, wie in der alten Formel bei Gell. 4, 3, 2 liberum quaerendum (oder nach dem Rottend. quaerundum) gratia, Pacuv. bei Cic. Or. 46, 155 postquam prodigium horriferum, portentum pavor, derselbe bei Non. S. 84 dubium et prosperum copem diem, und S. 495 parentum incertum investigandum gratia, und aeternum morum sator, Terent. Heaut. Prol.

27 ne plus iniquum possit quam aequum oratio, Virg. Aen. 3, 704 magnanimum generator equorum, 6, 307 magnanimum heroum, Liv. 37, 46, 3. 39, 5, 14. 39, 7, 1 tetradrachmum Atticum centum tredecim millia, centum octodecim millia, centum viginti septem millia, 40, 52, 4 aedem Larium permarinum, Sen. Epist. 86, 13 arborum trimum aut quadrimum, Tac. Ann. 3, 72 posterum gloriam, Stat. Theb. 1, 609 duo corpora parvum. Prisc. 7, 6, 26 S. 743. Vergl. Numeral. 7 und 15 und Pronom. 10.

25. Im Dat. und Abl. Plur. Fem. hatten einige alte Schriftsteller zuweilen abus. Livius in Odyssea bei Non. S. 493 manibus dextrabus, Cn. Gellius bei Charis. 1, 17, 6 S. 39 ex raptabus, cum aliis paucabus, pro duabus pudicabus. Quae sexus ostendendi causa defendi possunt, wie Charis. sagt. Natabus wird bezeugt von Prisc. 7, 3, 10 S. 733. Remm. Pal. S. 1365. Phoc. de nom. et verbo 4, 6 S. 1707. In Inschriften matronis Aufaniabus, Asergnehabus, Gabiabus, Gavadiabus, Vatuiabus, Vediantiabus, Iunonibus Gabiabus, Suleviabus, Silvanabus Orelli 2079. 2082. 2083. 2084. 2086. 2093. 2100. 2103.

26. Die Adjectiva auf is, e nebst denen auf er, ris, re oder auf er, eris, ere werden wie die Substantiva der dritten Declination declinirt.

27. Im Abl. Sing. haben sie i, welches auch bei denen auf er nothwendig ist. Acri Cic. de or. 2, 39, 162. 2, 43, 183. 2, 87, 357. 3, 31, 124. Liv. 42, 53, 9 und häufig bei Dichtern; alacri Cic. de or. 1, 40, 184; celebri Cic. de inv. 1, 43, 80; celeri Plaut. Stich. 2, 2, 13. Cic. de or. 1, 18, 83. 2, 21, 88. Brut. 30, 116. Fam. 6, 6, 2. Att. 16, 7, 5. N. D. 2, 41, 104. Virg. Aen. 3, 243. 5, 211. 445. 485. 12, 855. Horat. Carm. 1, 14, 5. Tibull. 1, 3, 74. 1, 5, 70. Ovid. Met. 2, 506. 4, 717. 6, 216. Fast. 2, 205. 4, 782. 6, 330. Liv. 21, 1, 5. 25, 41, 4. 31, 46, 11; vgl. Charis. 1, 21, 54 S. 99. Prisc. 7, 17, 85 S. 776; equestri Horat. Serm. 2, 7, 53; palustri Culex 71; pedestri Horat. Serm. 2, 6, 17. A. P. 95; putri Virg. Ge. 2, 262; salubri Cic. de rep. 1, 1, 1. Sallust. Jug. 17, 6. Virg. Ge. 1, 272; volucri Virg. Aen. 2, 794. 5, 242. 544. 6, 702. 10, 440. Die Lehre von Charis., daß celeri nur im Fem. und Neutr. gesagt werde, wird durch die Beispiele nicht bestätigt, in denen sich

celeri motu, reditu, orbe findet. Mit Recht aber fordert er Celere, si proprium sit nomen viri.

28. Zuweilen haben jedoch Dichter, namentlich Ovidius, nach Bequemlichkeit des Versmaßes den Abl. auf e zugelassen. Ovid. Met. 15, 743 specie caeleste resumpta, Fast. 6, 158 extaque de porca cruda bimestre tenet, Her. 8, 64 hument incultae fonte perenne genae, und 16, 277 a caeleste sagitta; Pompon. in den Synephe-ben bei Charis. 1, 21, 127 S. 108 incolume illo, Sen. Herc. Oet. 1844 incolume nato, Pompon. Secundus in Aenea bei Charis. 1, 21, 122 S. 107 ex humile rege. Zu Virg. Aen. 6, 383 gaudet cognomine terra schreibt Serv.: Facit hic et haec cognominis; nam in Plauto in fragm. lectum est, cum una de Bacchidibus diceret: Illa mei (Reg. Leid. Voss. mea) cognominis fuit. Quod autem a communi genere in e misit ablativum, metri necessitas fecit. Auch Liv. 5, 34, 9 hat cognomine pago, Appul. Ascl. 37 S. 322 cognomine patria, und die Lesart mehrerer Hdschr. bei Virg. cognomine terrae kommt nicht in Betracht. Für den Nominat. cognominis ist kein zweites Beispiel bekannt, indem in der von Forcell. dafür beigebrachten Stelle Plin. H. N. 35, 4, 7 bei richtiger Interpunction (princepsque eius cognominis) leicht der Genet. des Substant. erkannt wird; und in den von Serv. angeführten Worten des Plautus würde nur bei Annahme der Lesart mea der Nomin. cognominis sicher sein, wogegen mei cognominis Genet. sein kann. Möglich also, daß zu cognominem, cognomine, cognomines der Nom. Sing. fehlt. Vgl. 57.

29. Auch in der Prosa ist ein solcher Ablat. auf e nicht ohne Beispiel. Corn. Nepos illustrium virorum lib. XVI bei Charis. 1, 21, 176 S. 113 a fratre patruele, und Liv. 29, 30, 10 und 35, 10, 8 cum fratre patruele und pro fratre germano, non patruele, Varro bei Charis. 1, 21, 102 S. 105 a lare familiare, Varro L. L. 5, 7, 41 a virgine Vestale, und eben dies giebt Charis. 1, 21, 224 S. 119 aus Corn. Nepos exemplorum lib. II, Inschr. Grut. 573, 2. 574, 2. 4 ex gregale, Inschr. Grut. 1081, 1 via triumpale, Varro R. R. 2, 3, 2 cervice et collo breve; Cic. bei Charis. 1, 21, 127 S. 108 und 1, 21, 158 S. 111 quo stante et incolume und aliquo excellente ac nobile viro; incolume urbe ist in einer

Hdschr. bei Liv. 5, 53, 2. Inschr. bei Spon Misc. ant. S. 167 in colonia Equestre, Inschr. bei Marini atti de' frat. Arv. S. 452. 453 in leg. II Adiutrice pia fidele. Cic. Balb. 24, 55 de Calliphana Veliense, und de rep. 2, 21, 37 ex serva Tarquiniense, Plin. H. N. 33, 7, 37 a Callia Atheniense, Scribon. 172 Zopyro Gordiense medico, Inschr. bei Marini atti de' frat. Arv. S. 467 in classe Misenense. Dagegen Cic. de rep. 2, 19, 34 de matrefamilias Tarquiniensi, s. Cäc. 4, 10. 11 e municipio Tarquiniensi und in agro Tarquiniensi, s. Sest. 17, 39 quaestore Ostiensi, g. Piso 26, 62 Mediolanensi praecone, Fam. 13, 20 Asclapone Patrensi.

30. Charisius behandelt in dem Abschnitt de analogia, ut ait C. Iulius Romanus, (1, 21) S. 93 bis 120, vielfach die Frage über den Abl. Sing. der Adjectiva auf is, meistens nach der grammatischen Theorie, einigemale mit Nennung des Plinius sermonis dubii lib., ohne Hinzufügung von Belegen. Er unterscheidet einmal die Anwendung solcher Wörter als Nomina propria von ihrem eigentlichen Gebrauch, mögen sie sich auf Menschen oder Sachen beziehen, und spricht dem Abl. derselben, wenn sie Nomina propria sind, die Endung e, in jedem anderen Falle aber die Endung i zu. Dann aber giebt er wieder den Attributiven von Personen die Endung e, und gestattet denselben nur bei Sachen die Endung i. Als Nomina propria, die als solche e erhalten, führt er folgende auf: Agilis, Cerealis, Facilis, Gracilis, Iuvenalis, Natalis, Nobilis, Salutaris, Sodalis, Saecularis, Suavis, Vitalis, Utilis, §§. 20. 50. 100. 110. 126. 154. 155. 188. 189. 190. 192. 222. 223 S. 96. 99. 105. 108. 111. 115. 119. Zu venalis erwähnt er §. 225 S. 119 nur den Abl. auf i, quoniam et de homine, inquit Plinius, dicimus et de negotio, wohl im Gegensatz gegen den Gebrauch als Nom. propr. Folgenden spricht er den Abl. auf e ab, weil sie zwar für Menschen oder Sachen passen, aber nicht Nomina propria seien: Consularis, decemviralis, duumviralis, fragilis, mollis, navalis, omnis, rudis, tristis, §§. 51. 75. 76. 103. 146. 156. 164. 182. 206 S. 99. 102. 105. 110. 111. 112. 114. 117. Dagegen fordert er ab hoc auxiliare homine nach Plin.; dapsile, si de homine dicas, dapsili, si rem significabis; familiare, si de homine, familiari, si de re; humile de homine aliquo, mit Anführung des Pompon. Secundus (vgl. 28), humili si res est;

a rude homine, a rudi animo, a rudi consilio, nach Plin., von dem kurz vorher über dieses Wort gelehrten abweichend; §§. 28. 74. 101. 122. 187 S. 97. 102. 105. 107. 115. Schwerlich begründet ist die Gegenüberstellung von ab hoc forte Tullio oratore und ab hoc forti viro §. 102 S. 105. Unklar ist die Bemerkung §. 22 S. 97 über agreste: quod idem Plinius eodem libro (Sermonis dubii VI) in animali, inquit, significatione. Die vorausgehende Nennung des Sallustius Historiarum primo bezieht sich auf den Gebrauch des Wortes als Substant. Wahrscheinlich verderbt ist §. 32 S. 97 acre, als Ablat. neben accipitre gesetzt. Auch Diom. 1 S. 284 sagt, mit Charis. 1, 15, 23 S. 32 beinahe wörtlich übereinstimmend: In his nominibus (salutaris et felix) observabimus, haec quae duntaxat fuerint appellativa, tunc ablativo i littera terminantur. Nam si propria fuerint nomina, tunc ablativo e litteram oportet habere, ut ab hoc Felice, ab hoc Salutare. Nihilominus tamen pluralem genetivum eundem servant, tantum ablativum singularem variant in differentia proprii nominis et appellativi. Und Prisc. 7, 11, 58 S. 760: Sciendum, quod, si inveniantur propria appellativis similia in i finientibus ablativum, illa per e proferunt eum; Iuvenalis proprium a Iuvenale, Martialis similiter a Martiale, Annalis ab Annale. Cicero pro Fundanio: Non modo hoc a Villio Annale, sed vix mehercule a Quinto Muttone factum probari potest. Idem pro Plancio (26, 63): Confiteor summa in Laterense ornamenta esse. Derselbe 7, 14, 70 S. 767: Propria si sint appellativis similia in i terminantibus ablativum, ipsa per e eundem proferunt casum, sicut supra dictum est: ut Iuvenalis, Martialis, Felix propria, a Iuvenale, Martiale, Felice. Serv. zu Virg. Aen. 2, 610: In nominibus, quae et propria esse possunt et appellativa, ut liberalis, felix, iuvenalis, ablativus a proprio in e exit, ab appellativo in i. So ist Maluginense Liv. 4, 21, 1. 6, 27, 2 (an beiden Stellen geben einige Hdschr. die Endung i), Civile Tac. Hist. 4, 35, Iuvenale Mart. 7, 24, 1, Apollinare Gell. 19, 13, 5, Natale Grut. 238, 12, Cereale Grut. 303, 2. Doch wird Cic. Att. 12, 17 a Laterensi, Liv. 4, 49, 7 Regillensi, 6, 22, 1 in dem Put. und Med. Maluginensi, Suet. Vesp. 3 Liberali, Gell. 2, 16 in der Ueberschrift und 18, 4, 10 Apollinari gelesen.

31. Der Nom. und Accus. Plur. Neutr. eben dieser Adjectiva hat immer ia. So auch acria Horat. Serm. 2, 6, 69. 2, 8, 7, celeria Corn. Nep. Att. 21, equestria Seneca de benef. 7, 12, 3. Suet. Cal. 26, salubria Tac. Hist. 5, 6. Suet. Aug. 89, terrestria Horat. Serm. 2, 6, 93, volucria Tac. Germ. 45.

32. Die regelmäßige Bildung des Genet. Plur. derselben ist auf ium. Charis. 1, 15, 13 S. 28: Omnia nomina in is litteris terminata, quae dativo (vielmehr ablativo) i exierint, necesse est genetivo et accusativo ante ultimam i recipiant, ut agrestis agrestium, hos agrestis, caelestis caelestium, hos caelestis. Item eadem vocabula, quae in is terminantur nominativo, ablativo casu in i exeunt, et accusativum pluralem casum similem nominativo singulari faciunt. Item in vocabulis nominativo is terminatis, quando genetivus pluralis ium, quando um habere debeat, definitio brevis est, quod, quotiens accusativum pluralem in is habuerint, genetivum in ium habebunt. 1, 17, 68 S. 69: Quaecunque nomina is litteris terminata communia masculini et feminini generis sunt, faciuntque ex se neutra in e terminata, ut hic et haec nobilis et hoc nobile, ablativum habebunt in i, genetivo plurali i ante um recipient, accusativo i ante s, ut ab hoc et ab hac nobili, simili, horum et harum nobilium, similium, hos et has nobilis, similis. Jedoch wird bei Cic. de rep. 5, 5, 7 larum familiarum, daselbst 2, 20, 36 Titiensum, und bei Catull. 100, 2 Veronensum gelesen, mit der dem Versmaß zuwiderlaufenden Var. Veronensium. In dem Plebisc. de Thermensibus Grut. 500. 501, Orelli 3673, wird Z. 11 Thermesum, sonst überall Thermesium oder Thermensium oder Termensium geschrieben; nur Murat. giebt Thermesum auch Z. 7. Vergl. 29 über lare familiare, Veliense, Tarquiniense, Atheniense, Gordiense, Misenense. Bei Dichtern ist häufig caelestum und agrestum, vorzüglich als Substant. Att. bei Cic. N. D. 3, 27, 68 caelestum pater, Cic. Uebers. aus Sophocl. Tusc. 2, 9, 21 caelestum sator, Lucr. 6, 1274 caelestum templa, Catull. 64, 191. 214 caelestum fidem und caelestum rector, Virg. Aen. 7, 432 caelestum vis, Ovid. Met. 1, 150 ultima caelestum, Fast. 4, 276 caelestum matrem, 4, 423 caelestum matres, Virg. Ge. 1, 10 agrestum numina, Culex 21 gens dura agrestum, Ovid.

Met. 14, 635 vim agrestum. Während in der Prosa auch als Subst. nur caelestium und agrestium vorkommen, jenes Cic. Phil. 4, 4, 10. Leg. 2, 22, 55. N. D. 2, 21, 56. Off. 3, 5, 25. Cato maj. 20, 77. Cäs. B. G. 6, 17, 2. Liv. 1, 7, 10. 1, 31, 8. 10, 28. 16, dieses Cic. Mur. 29, 61. Liv. 1, 14, 5. 2, 50, 4. 2, 63, 2. 3, 38, 4. 3, 69, 2. 5, 37, 5. 5, 53, 8. 8, 27, 9, schreibt Stat. Theb. 3, 46 agrestum luporum, und 2, 279 viridum draconum, Varro L. L. 6, 7, 53 auspiciorum caelestum. Auch zu den Adject. auf er, ris, re gehört ein Genet. Plur. auf ium, wie acrium Cic. de or. 2, 43, 182. Horat. Carm. 1, 6, 18, palustrium Varro R. R. 1, 38, 1, silvestrium Cic. N. D. 2, 39, 99. Plin. H. N. 10, 73, 93, salubrium Tac. Hist. 1, 67, equestrium und campestrium Tac. Germ. 30. 43. Jedoch Charis. 1, 21, 148 S. 110 citirt aus Plin., ut fures furum et augurum et celerum dicimus; womit indessen das Subst. celeres, wie in tribunus celerum Liv. 1, 59, 7, gemeint zu sein scheint. Desgleichen ist volucrum, welches Charis. 1, 21, 229 S. 119 mit Plin. als die gewöhnliche Form bezeichnet, und welches Rudd. 1 S. 94 genügend nachgewiesen hat, vorherrschend Substant.; daneben wurde nach Charis. a. a. O. bei Cic. Fin. 2, 33, 110 und bei Fabianus causarum lib. II et III volucrium gelesen. Dasselbe steht bei Varro R. R. 1, 38, 1. Doch ist auch volucrum equorum Virg. Cat. 11, 29, und volucrum draconum Ovid. Met. 7, 218. Silvestrum exuvias ist annehmliche Conjectur von Ribbeck bei Att. 256; Non. S. 244 giebt statt dessen silvestres exuvias, und S. 458 pecudum exuvias.

33. Ueber den Accus. Plur. dieser Adjectiva lehrt Prisc. 7, 17, 83 bis 85 S. 775. 776: Quorum in ium terminantium genetivum frequentius in is, et quorum rarius exeat in es accusativus, ut potero, breviter colligam. Omnium, quae tam nominativum quam genetivum similem habent, eorum accusativus raro in es, frequenter in is solet terminari, ut hic et haec omnis, huius omnis, hos et has omnis. Sallustius in Catilinario (1, 1): Omnis homines, qui sese student. Terentius in Andria (5, 4, 43): Omnis nos gaudere. Virgilius in III Georgicon (450): Et pinguis unguine ceras. Idem in IIII Georgicon (61): Aquas dulcis et frondea semper tecta petunt. . . . . In er quoque desinentia, quae i terminant ablativum, similiter faciunt accusativum plu-

ralem plerumque per is, raro per es: acer, ab acri, hos et has acris. Virgilius in XI (47): Metuensque moneret, acris esse viros. Similiter saluber salubris, a salubri, salubres vel salubris. . . . Virgilius in XII (418): Spargitque salubris ambrosiae succos et odoriferam panaceam. . . . Similiter celer vel celeris, a celeri. Virgilius in III Aeneidos (243): Celerique fuga sub sidera lapsae semesam praedam et vestigia foeda relinquunt. Idem in V (211): Agmine remorum celeri ventisque vocatis. Hos et has celeres vel celeris, quod est frequentius. Idem in IIII (226): Et celeris defer mea dicta per auras. Vgl. die unter 32 angeführten Stellen des Charis. Der Accus. Plur. auf is, in älterer Zeit eis geschrieben, entspricht in den Adjectiven, wie in den Substantiven, dem Genetiv Plur. auf ium, und jene Endung findet sich in den ältesten Hdschr. Noris cenotaph. Pis. diss. 4 cap. 3. Wagner orthogr. Verg. S. 386 folg. Beier zu Cic. pro Scauro 13. 21.

34. Zweifelhafter ist die Endung is im Nominat. Plur. der nämlichen Adjectiva, da es dafür an dem Zeugniß eines Grammatikers fehlt, während hae puppis, restis von Varro L. L. 8, 37, 66 für gleich richtig wie hae puppes, restes erklärt wird. Aber doch giebt bei Virg. Ge. 4, 96 der Medic. aliae turpis horrent, 4, 121 Med. und Vat. gauderent viridis apio ripae, 4, 198 Med. nec corpora segnis solvunt, Aen. 3, 672. 4, 294 Vat. omnis intremuere undae und omnis imperio parent, 5, 214 Rom. dulcis nidi, 5, 268 Rom. donati omnis, 5, 830 Med. und Rom. omnis fecere pedem, 6, 277 Rom. terribilis formae, 6, 736 Rom. omnis corporeae pestes, 7, 625. 11, 362 Med. omnis arma requirunt und pacem te poscimus omnis, Prop. 5 (4), 9, 8 Neap. manserunt incolumis, Varro L. L. 5, 1, 5 non mediocreis tenebrae, 5, 32, 143 coloniae nostrae omnis, 6, 1, 2 qui omneis scribunt, 6, 3, 26 Novendialis, 7, 4, 74. 7, 5, 105 omnis, 8, 38, 67 disparilis, 9, 23, 29 omnis cum sint, 9, 29, 40 calcei muliebris sint an viriles, 9, 31, 43 si simileis sint, 9, 49, 81 finiti casus omnis, 10, 3, 70 plerique omnis, Lucr. 2, 955 relicui motus vitalis, 6, 936 omnis, 2, 569 exitialeis nach Lambin. alleinige Lesart der ihm bekannten Bücher. Wagner orthogr. Verg. S. 405. Herzberg zu Prop. 2, 31, 14. Lachmann zu Lucr. 1, 805. Vergl. 55 über die Adject. immobilia.

35. Die Adjectiva immobilia folgen sämmtlich der dritten Declination. Sie hängen in der Regel im Nomin. Sing. an den Stamm ein s an, vor welchem ein d oder t ausfällt, und mit welchem ein c, g oder qu zu x verbunden wird. Nur die Stämme auf r nehmen das s nicht an: par, impar, compar, dispar, separ, suppar, memor, immemor, pauper, uber, concolor, discolor, decolor, versicolor; wohl aber wird den Stämmen auf rd oder rt das s angefügt: concors, discors, vecors, consors, exsors, expers, sollers, iners. Auch vigil erhält als Adject. wie als Subst. kein s; ihm folgt pervigil. Die von Substantiven auf us, Genet. eris oder oris, abstammenden Adjectiva erhalten das r schon im Nom. Sing.: degener, Pallas bicorpor Att. bei Prisc. 6, 9, 48 S. 699, dedecor alga Auson. Epist. 9, 5. Prisc. 6, 9, 47. 48 S. 699 erwähnt noch tricorpor, decor und indecor, aber für diese Nominat. fehlt es an Beispielen, Att. bei Non. S. 489 hat vita indecŏris. Sowohl diejenigen, welche auf capere zurückgehen, wie die aus caput zusammengesetzten, haben im Nomin. Sing. ceps: particeps, princeps; anceps, praeceps, biceps, triceps. Jedoch brauchte Plaut. in einem verloren gegangenen Stück und Rud. 3, 3, 8 im Nomin. praecipes, und Rud. 4, 4, 114 ancipes. Charis. 1, 21, 17 S. 96. Prisc. 6, 18, 95 S. 725.

36. Der im Nomin. Sing. öfters, besonders in den aus Nominal- oder Verbalstämmen zusammengesetzten Adjectiven verdunkelte Wortstamm tritt in der Declination wieder hervor. So haben particeps und princeps im Gen. cipis, anceps, praeceps, biceps, triceps cipitis; doch hatten Läv. und Enn. praecipem und praecipe. Prisc. 6, 18, 95 S. 725. So ferner intercus Gen. intercutis, exos Gen. exossis, pernox Abl. pernocte, praecox Gen. praecŏcis oder praecŏquis, worüber Gell. 10, 11, 8. 9, die Dichterstelle bei Appul. de mag. 85 S. 571 und dazu Hildebr. zu vergleichen. So deses und reses Gen. desidis und residis; nur durch Schreibfehler hat der Med. bei Virg. Aen. 6, 814 resedes: Lachmann zu Lucr. 1, 35. Superstes Gen. superstitis. Quadrupes, bipes, alipes, Gen. auf pēdis; exheres Gen. exherēdis; inquies Gen. inquiētis; compos, impos, Gen. auf pŏtis; inops Gen. inŏpis; concors, discors, socors, vecors, Gen. auf cordis; consors, exsors, Gen. auf sortis; sollers, iners, Gen. auf ertis; amens, demens, Gen. auf mentis; ingens

Gen. ingentis; exlex Gen. exlegis; simplex, duplex, triplex, quadruplex, supplex, Gen. auf plĭcis; concolor, discolor, decolor, versicolor, Gen. auf colōris; dedecor Gen. dedecŏris, degener Gen. degenĕris. Aber exsanguis hat, wie im Neutr. exsangue, so im Gen. exsanguis. Prisc. 6, 12, 67 S. 708. Zur Rechtfertigung dient der alte Acc. sanguem bei Marini atti de' frat. Arv. Taf. 41 a.

37. Die nicht aus Substantiven zusammengesetzten Adjectiva auf r hängen im Genet. an den Nomin. is an, mit kurzer Penultima: păris, impăris, memŏris, immemŏris, paupĕris, ubĕris. Ebenso haben vigil und pervigil im Gen. vigĭlis und pervigĭlis. Von den Adject. auf ēs bilden hebes, teres, praepes und das alte perpes den Genet. auf ĕtis, dives und sospes nebst hospes und ales (16) auf ĭtis. Zu hebes hat Charis. 1, 21, 119 S. 107 einen Accus. hebem erhalten, den Cäcil. und Enn. gebraucht hatten. Vgl. unter 60 mansuem. Locuplēs hat locuplētis; pubēs und impubēs haben pubĕris und impubĕris. Prisc. 6, 12, 65 S. 707: Illa quoque tam in is quam in er finita nomina regulam servant in er terminatorum, id est accepta is faciunt genetivum, ut hic pulvis et pulver pulveris, hic cucumis et cucumer cucumeris, hic cinis et ciner cineris, hic vomis et vomer vomeris. Praeterea Caesar declinat pubis puberis; quidam, ut Probus (2, 1, 40 S. 1462), pubes puberis, quidam puber puberis. Ex hoc tamen compositum invenitur similem habens nominativum genetivo, hic impubis huius impubis. Virgilius in V (V. 546): Impubis Iuli. Ab eo neutrum impube Horatius protulit in Epodo (5, 11): Ut haec trementi questus ore constitit puer, impube corpus. Cicero tamen in IIII Invectivarum (Catil. 4, 6, 13): Filiumque eius impuberem, legatum a patre missum. Idem in II de Oratore (55, 224): Quod nisi puberem te iam, inquit, haberet. Der Nomin. pubes ist bei Cic. pro Rab. perd. 11, 31. Corn. Nep. Dion 4, 4. Sen. Epist. 118, 14. Justin. Inst. 2, 12 §. 1; den Nomin. impubes haben Aelius bei Prisc. 8, 4, 16 S. 792. Ovid. Fast. 2, 239. Sen. Epist. 77, 12. Ulpian. Dig. 38, 16, 1. Justin. Inst. 1, 11, 3. 1, 12, 6. 1, 17. 2, 10, 6. 2, 12, 1. 2, 16, 6. 3, 19, 10. 4, 1, 18. Pubis als Nomin. zu puberis wird nur in der angeführten Stelle des Prisc. erwähnt,

puber auch von Serv. zu Virg. Aen. 5, 546; Fest. und sein Excerptor Paul., wie auch Charis. 1, 17, 29. 30 S. 53 und 1, 21, 173 S. 113 kennen allein pubes. Aber impubis als Nomin., als aus dem Subst. pubes Gen. pubis gebildet, ist bei Plin. H. N. 23, 7, 64. Dazu gehört das Neutr. impube in der von Prisc. angeführten Stelle des Horat., der Dat. impubi Suet. Claud. 43, der Acc. impubem Lucr. 5, 673. Horat. Carm. 2, 9, 15. Sil. 2, 112. Tac. Hist. 3, 25, der Nomin. und Acc. Plur. impubes Liv. 2, 13, 10. 42, 63, 10. Virg. Aen. 9, 751. Ovid. Met. 3, 422. Tac. Hist. 4, 14. Gell. 4, 19, 1, der Gen. Plur. impubium Plin. H. N. 28, 4, 9. Gell. 4, 19 in der Ueberschrift, der Abl. Plur. impubibus Ovid. Met. 9, 416. Aber ad pubem aetatem bei Liv. 1, 3, 1 ist falsche Schreibung einer Hdschr. Wie pubēs mit dem Gen. pubĕris, so gehört vetūs mit dem Gen. vetĕris zusammen, wenn auch Caper die von Enn. und Att. gebrauchte Form veter billigte. Prisc. 3, 3, 21 S. 607 und 6, 15, 80 S. 716. Die Adject. auf ns, rs, ās und īs haben im Gen. tis; so elegans, clemens, recens, vehemens, eloquens, prudens, sapiens, Laurens, Veiens, insons, Camers, Tiburs, nostras, summas, Arpinas, Samnis und das aus dives syncopirte dis, welches sich in dieser Form bei Terent. Ad. 5, 1, 8 (4, 8, 8) findet. Davon der Gen. Sing. ditis Terent. Ad. 4, 2, 42. Horat. Epod. 2, 65. Tibull. 2, 5, 35. Liv. 24, 45, 12. Tac. Ann. 12, 29, der Dat. diti Liv. 26, 2, 16, der Acc. ditem Terent. Phorm. 4, 3, 48. Horat. Serm. 1, 7, 19. Ovid. Met. 2, 759. Liv. 9, 40, 6. Tac. Hist. 3, 32. Suet. Galba 3, der Nom. und Acc. Plur. dites Plaut. Curc. 4, 1, 11. 14. 24. Horat. Carm. 1, 7, 9. Tibull. 1, 1, 78. 3, 6, 13. Propert. 4 (3), 4, 1. Liv. 1, 43, 9. Sil. 3, 673. Tac. Ann. 3, 46. 55. 4, 55. 11, 18. 15, 54. Hist. 2, 56. 4, 1. Appul. dogm. Plat. 2, 26 S. 259. de mundo 19 S. 333. de mag. 20 S. 437, der Dat. und Abl. Plur. ditibus Curt. 3, 25 (3, 10, 10). Sil. 3, 512. Stat. Theb. 5, 187. Appul. de mag. 19 S. 436. Ueber den Abl. Sing., den Nom. und Accus. Plur. Neutr. und den Genet. Plur. vergl. 43. 49. 51. Bei Plaut. Trin. 4, 1, 10 muß divites zweisylbig gesprochen werden, wie divitiae Plaut. Capt. 1, 2, 67. Pön. Prol. 60. Rud. 2, 6, 58. Trin. 3, 2, 56. Terent. Andr. 4, 5, 2. Heaut. 1, 2, 20. 3, 2, 16 dreisylbig ist.

Zu den Adject. auf ax, ix und ox gehört ein Gen. auf cis mit langer Penult., so zu audax, ferax, minax, procax, pugnax, felix,

pernix, atrox, ferox, velox. Trux hat im Gen. trŭcis. Unregelmäßig ist die Declination senex Gen. senis. Charis. 1, 21, 198 S. 116: Senex senecis facere deberet; ex enim syllaba finita nomina genetivo aut gis aut cis recipiunt, ut vertex verticis, simplicis, supplicis, duplicis. Est ergo de exceptis senex, senis namque facit. Plaut. hatte nach Prisc. 6, 18, 94 S. 724 einmal senecis oder nach anderen Hdschr. senicis gebraucht; die nämliche Stelle führt Prisc. noch 3, 7, 38 S. 616 an. Aber in desselben Dichters Mil. 3, 1, 54 war senicem Conjectur von Lipsius. In Uebereinstimmung mit jener Genetivbildung hat Pompon. bei Non. S. 17 zweimal ein Fem. senica.

38. Der Abl. Sing. der Adjectiva immobilia endet meistens auf i, doch ist bei manchen derselben e entweder allein zulässig oder doch vorherrschend. Die aus Nominalstämmen zusammengesetzten haben in der Regel i. Zwar sagt Prisc. 7, 12, 64 S. 764: Ideo communio generis est duplicis in ablativo terminationis causa, quod simplicia unius generis inveniuntur, quorum ablativus in e solam exit, et tamen composita ab eo, si communia trium generum sint, tam in e quam in i finiunt eundem casum. Haec ops ab ope, hoc cor a corde, hoc caput a capite; hic et haec et hoc inops ab inope vel inopi. Cicero in Frumentaria (Verr. Accus. 3, 70, 164): Hanc pecuniam tantam datam ex aerario inopi atque exhausto. Anceps ab ancipite vel ancipiti. Virgilius in tertio (Aen. 3, 47): Tum vero ancipiti mentem formidine pressus. Similiter hic et haec et hoc concors a concorde vel concordi. Unde Persius (5, 49): Dividit in geminos concordia fata duorum; in ia autem desinens pluralis sine dubio ab ablativo est in i terminante. Und 7, 16, 76 S. 771: A capite composita et duabus syllabis abundant in genetivo, et trium sunt generum communia. Itaque et ablativum tam in e quam in i, et genetivum pluralem rationabiliter in ium terminant: hic et haec et hoc triceps a tricipite vel tricipiti, tricipitium, nisi syncopa fiat. Wir finden aber allein inopi Cic. Brut. 76, 263. Fin. 3, 15, 51. Lucr. 4, 1142. Liv. 1, 30, 7. 2, 14, 3. 28, 16, 8. 29, 16, 2. 41, 11, 8. 44, 4, 7. Ovid. Her. 14, 114. Rede des Kaisers Claudius Grut. 502 Taf. 1 Z. 13. Sen. Oed. 43. Tac. Hist. 1, 66. Gell. 11, 7, 3. 18, 3, 6. Eben-

so immer ancipiti Cic. l. Man. 4, 9. Cäs. B. G. 1, 26, 1. 7, 76, 6. B. C. 3, 63, 3. Sallust. Cat. 29, 1. Liv. 2, 20, 5. 2, 24, 3. 2, 45, 2. 2, 46, 1. 2, 62, 4. Sen. tranq. 10, 6. Herc. fur. 1307. Quintil. 8, 2, 21. 11, 1, 50. Tac. Ann. 1, 36. Gell. 7 (6), 3, 52. 12, 7, 4. 14, 2, 2, und so hat Hertz auch Gell. 12, 2, 14 in re ancipiti geschrieben, wo man sonst ancipite las. Desgleichen praecipiti Cic. Flacc. 20, 48. Cäl. 15, 35. Har. resp. 1, 2. Cäs. B. G. 4, 33, 3. Liv. 4, 9, 13. 4, 11, 2. 7, 23, 10. 25, 34, 14. 27, 48, 12. 28, 6, 10. Sen. Epist. 23, 6. 101, 3. Agam. 58. Quintil. 2, 8, 11. 6 Pr. 6. Ferner überall concordi, discordi, misericordi, socordi, vecordi Cic. Sest. 55, 117. Lig. 5, 16. de rep. 1, 32, 49. de univ. 5. Liv. 2, 57, 3. 10, 13, 13. 10, 22, 3. 28, 22, 14. 38, 57, 8. 40, 8, 16. Ovid. Met. 1, 25. 5, 664. Sen. const. 8, 2. Epist. 82, 18. 95, 19. Agam. 771. Oct. 790. Tac. Hist. 2, 10. 3, 69. 4, 68. Plin. Paneg. 32, 2. Suet. Cäs. 19. Doch Prisc. 15, 5, 27 S. 1017 schreibt, seiner Regel gemäß, a misericorde. Ingenti Cic. de or. 3, 19, 70. Cäs. B. G. 1, 39, 1. 5, 3, 4. Sallust. Cat. 53, 6. Jug. 92, 8. 95, 3. Hist. Rede des Cotta 4, und bei Quintil. 8, 3, 82. Liv. 1, 23, 3. 1, 33, 5. 8. 1, 35, 6. 1, 37, 5. 1, 42, 3. 2, 10, 10. 2, 16, 7. 8. 2, 22, 6. 2, 36, 7. 2, 53, 5. 2, 64, 5. Quintil. 6, 4, 11. Amenti Catull. 64, 197. Inerti Cic. Verr. Accus. 3, 69, 161. Cato maj. 2, 5. Off. 3, 6, 31. Ovid. Met. 2, 772. 7, 544. 15, 148. Grat. 44. 297. Sen. Agam. 541. Plin. H. N. 16, 43, 83. Tac. Hist. 1, 62. de or. 22; sollerti Catull. 64, 294. Tibull. 1, 7, 29. Liv. 7, 14, 6. Ovid. Met. 4, 775. Fronto de orat. 3, 2, 1. Appul. Met. 6, 3 S. 387. Jedoch hat Ovid. ex Ponto 1, 5, 8. 1, 10, 14 inerte, und 4, 14, 35 sollerte. Concolori Plin. H. N. 21, 6, 15. 33, 5, 27; discolori Flor. 1, 16, 7 (1, 11); versicolori Liv. 7, 10, 7. 34, 1, 3. Tac. Hist. 2, 20 nach dem Med., aber versicolore Prop. 4 (3), 7, 50. Ovid. Fast. 5, 356. Gell. 6 (7), 10, 4; in omnicolore Lucil. bei Non. S. 84 ist die Schreibart unklar. Zu degener bildet Prisc. 7, 13, 67 S. 765 den Abl. auf e, aber wir lesen nur degeneri Sen. clem. 1, 16, 3. Hipp. 492. Lucan. 4, 344. Tac. Ann. 12, 19. Gell. 12, 1, 17. Solin. 1 S. 6 g. 15 S. 25 c. Consorti Lucr. 3, 332. Ovid. Met. 8, 444, dagegen als Subst. consorte Ovid. Met. 10, 246. 11, 347. Fast. 3, 873. Sen. Thyest. 235. Suet. Tib. 1. Inquieti Appul. Met. 9, 42 S. 675. Von tridens hat nach Prisc. 7, 12, 66 S. 765 der Abl. e oder i; potest enim esse trium generum, nam

lectum est tridenti hasta et telo. So aere tridenti Val. Fl. 1, 688, tridenti ferro Arnob. 3, 31; als Subst. steht tridente Prop. 3 (2), 26, 48. Ovid. Met. 1, 283. 6, 75. Trifauci Virg. Aen. 6, 417. Alipedi Val. Fl. 5, 611; quadrupedi Appul. Met. 6, 27. 28 S. 434. 436, aber quadrupede Quintil. 5, 10, 61. Gell. 18, 5, 5, und als Subst. Plin. H. N. 28, 4, 7. Immer compote Liv. 4, 40, 3. Sen. Agam. 360. Tac. Ann. 15, 70. Suet. Vesp. 5.

39. Von den aus Verbalstämmen zusammengesetzten Adjectiven haben princeps und particeps durchaus e; principe Plin. H. N. 37, 2, 11. Val. Fl. 1, 532. Tac. Ann. 4, 15, participe Cic. Tusc. 4, 5, 10. Deses hat deside Lucan. 9, 435. Val. Fl. 5, 148. Stat. Theb. 6, 147. Silv. 5, 2, 61. Superstes superstite Sen. Contr. 9, 27, 4. Lucan. 7, 661. Sil. 2, 570. Suet. Tib. 4. Appul. de mag. 68. 91 S. 541. 582. Reduce auf navi bezogen Liv. 21, 50, 6, reduce parente Ovid. Her. 8, 103, reduce viro Sen. Hipp. 853, alles dies im absoluten Abl.; reduci carina Ovid. Her. 6, 1, reduci igne Boeth. cons. phil. 3, 9. Praecoqui in dem Verse eines Comikers bei Appul. de mag. 85 S. 571, und Appul. selbst S. 572; praecoque Colum. 3, 9, 6. 3, 21, 5, und praecoce Tertull. anim. 20.

Simplici, duplici, triplici, quadruplici, multiplici Terent. Heaut. Prol. 6. Phorm. 4, 2, 13. Varro L. L. 5, 30, 132. 5, 35, 168. 7, 2, 15. 8, 1, 2. 10, 2, 16. Cic. de inv. 2, 1, 3. 2, 21, 63. 2, 52, 158. de or. 1, 3, 10. 3, 12, 45. 3, 38, 152. f. Cäc. 2, 5. Fam. 6, 6, 8. Att. 12, 5, 1. Acad. 2, 35, 112. Fin. 2, 14, 44. Tusc. 3, 16, 34. Divin. 1, 9, 15. 1, 23, 46. Cato maj. 15, 52. Cäs. B. G. 1, 49, 1. 1, 51, 1. 2, 29, 3. 3, 24, 1. 4, 14, 1. B. C. 1, 41, 2. 3, 53, 6. 3, 67, 3. B. Alex. 26, 2. Bibac. bei Charis. 1, 21, 77 S. 102. Liv. 2, 64, 4. 3, 32, 4. 4, 12, 6. 5, 45, 8. 6, 1, 11. 6, 14, 7. Tac. Ann. 6, 1. 15, 45. Hist. 4, 30. 38. 5, 23. Plin. Epist. 1, 18, 3. 4, 24, 1. 5, 6, 34. 6, 33, 2. 3. Suet. Cäs. 10. 35. 74. Aug. 13. 16. 27. 40. Tib. 43. Calig. 19. Nero 1. Doch duplice giebt Prisc. 7, 12, 63 S. 763 aus Horat. Serm. 2, 2, 122, und simplice hat Lucr. 1, 1013, septemplice Ovid. Met. 5, 187, triplice Prudent. apoth. 152. 383. Supplici Cic. de inv. 1, 16, 22. 1, 56, 109. Phil. 7, 8, 26. Sallust. Cat. 31, 7. Tac. Hist. 4, 2. Gell. 10, 22, 2. Im dactylischen und anapästischen Versmaß ist supplice zugelassen Horat. Carm.

3, 14, 8. Tibull. 1, 2, 14. Ovid. Met. 2, 396. 6, 33. 11, 279. ex Ponto 4, 6, 10. 4, 8, 22. German. Arat. Phän. 555. Sen. Tro. 707. Lucan. 6, 520. Val. Fl. 3, 424. 4, 11. Stat. Silv. 5, 1, 258; in dem iambischen Verse Sen. Agam. 797 gestattet die Elision, supplici et fibra (statt supplice) zu schreiben. Außerdem steht supplice gleich einem Particip. Cic. Scaur. 35 retentus est a cuncta Asia supplice, und als Subst. Virg. Aen. 3, 667. Ovid. Met. 8, 261. Grat. 451. Val. Fl. 7, 290.

40. Die Substantiva, welche auch als Adjectiva gebraucht werden, enden in ihrer Anwendung als Adjectiva den Ablat. in der Regel auf i. Vgl. die Beispiele von artifici unter 16. In opifice natura Plin. H. N. 31, 1, 1 ist opifice vielmehr Substant. Aliti curru Sen. Med. 1023, aliti pernicitate Solin. 56; an dem Gebrauch von alite in den Beispielen unter 16 hat das dactylische Maß vorzüglichen Antheil, doch ist auch bei Amm. Marc. 31, 7 alite velocitate. Zu vigil setzt Prisc. 7, 12, 65 S. 764 und 7, 16, 78 S. 771 den Abl. vigile und vigili, aber er belegt nur das letztere durch Juven. 13, 229 und Stat. Achill. 2, 119. Mehrere Beispiele dazu unter 16. Darnach pervigili Juven. 15, 43. Appul. Met. 2, 11 S. 116. 5, 17 S. 352. 10, 22 S. 721. de mundo 26 S. 347. Nur hospite unter dem Einfluß des dactylischen Maßes; vgl. unter 16. Desgleichen sospite Horat. Carm. 1, 28, 27. Carm. saec. 40. Virg. Aen. 8, 470. 11, 56. Ovid. Met. 7, 425. 14, 39. 574. 15, 440. Fast. 6, 220. Sen. Herc. fur. 641. Prisc. 7, 12, 65 S. 765 bemerkt, man frage, ob der Abl. sospite oder auch sospiti heiße; er habe allein hospite und sospite gelesen. Et fortassis, fährt er fort, quia haec sola in es terminantium etiam in a faciunt feminina, evitaverunt communem aliorum regulam ablativi; vel quod in heroico stare metro non possit nisi in e terminans eorum ablativus.

41. Ueber die Verbalia Femin. auf trix lehrt Prisc. 7, 14, 70 S. 767: In ix etiam feminina verbalia, quia possunt esse communia cum neutris, ut victrix, ultrix, unde victricia, ultricia, tam in e quam in i finiunt ablativum. Lucanus in I (V. 3): In sua victrici conversum viscera dextra. Idem in eodem (V. 347): Tollite iam pridem, victricia tollite signa. Statius in V Thebaidos (V. 117): Ultricia Graiis virginibus dare tela pater. Beispiele des Abl. auf e, corruptrice, altrice, regnatrice, sind unter 17 beigebracht. Dazu

victrice Cic. Phil. 13, 3, 7. Liv. 5, 30, 3. Ovid. Fast. 1, 335. Sen. Agam. 769. Herc. fur. 800. 1103. Victrici auch Liv. 28, 6, 8. Sen. Herc. fur. 399. Ultrice Sen. Herc. fur. 895.

42. Der Abl. Sing. von par soll nach Charis. 1, 10, 5 S. 15, Prisc. 7, 12, 62 S. 763 und Remm. Pal. S. 1372 sowohl pare wie pari heißen. Aber mit Ausnahme des substantivischen cum pare Sen. de ira 2, 34, 1, und cum pare suo oder sua, mit seinem Genossen, Ovid. Fast. 3, 193. 526. 4, 98, wird überall pari gefunden; selbst in der gleichen Verbindung mit dem Pron. possess. steht bei Cic. g. Piso 8, 18 und in der Rede post red. in Sen. 7, 17 cum illo suo pari und cum tuo illo pari, mit seines Gleichen. Als eigentliches Adject. ist pari Cic. de inv. 1, 30, 47. 2, 10, 32. 33. 2, 14, 46. 2, 25, 74. de or. 2, 41, 172. f. Quint. 18, 59. 28, 85. 31, 95. Rab. perd. 9, 26. Flacc. 18, 43. Auch die Composita impar, dispar, compar, separ, haben in Prosa immer i, z. B. Cic. Balb. 26, 59. Phil. 2, 41, 104. 8, 3, 9. de inv. 1, 15, 20. 2, 10, 33. de or. 3, 7, 26. Planc. 33, 79. Cäs. B. G. 5, 16, 2. Liv. 36, 44, 6. 7. Tac. Ann. 14, 50. 16, 5. Hist. 2, 4. 4, 68. Solin. 7. Aber bei Virg. Ecl. 8, 75. Cir. 372 ist impare, Mart. 6, 777 compare, Calpurn. 11, 5 (Nemes. Ecl. 4, 5) dispare, Val. Fl. 5, 58. Stat. Theb. 4, 481 separe; denn wie Serv. zu Virg. a. a. O. sagt, impare propter metrum ait, nam ab hoc impari dicimus. Compar als Genosse oder Genossin, Gatte oder Gattin hat im Abl. compare, nicht allein bei Ovid. Amor. 3, 5, 38. A. A. 3, 359, sondern auch in der Inschr. Grut. 741, 1. Zu memor ist nach Prisc. 7, 12, 63 S. 763 und 7, 16, 78 S. 772 der Abl. memore oder memori; er giebt aber nur für memori Beispiele, Horat. Serm. 2, 4, 90. 2, 6, 31. Ovid. Met. 6, 508. Juven. 11, 28, und fügt selbst hinzu: Et puto ideo magis in i terminatione uti in hoc nomine veteres, quod antiquissimi hic et haec memoris et hoc memore proferebant, ex quibus ablativus in i solam vult terminari; unde Cicero quoque pro Plancio (33, 80): Memori mente persolvunt. Und an der andern Stelle: Raro tamen invenitur in e terminans huius nominis ablativus, nec aliam esse causam existimo, ut supra dictum est, nisi eam, quod apud antiquos hic et haec memoris et hoc memore proferebatur. Vgl. 15. Memori lesen wir noch Lucr. 2, 582. 3, 858. Catull. 64, 231. Ovid. Her. 13, 66.

A. A. 3, 700. Met. 7, 521. 9, 777. 10, 204. 14, 813. Fast. 3, 178. Trist. 3, 12, 43. ex Ponto 1, 4, 56. 2, 7, 33. 2, 10, 52. 3, 2, 30. 3, 4, 18. 4, 5, 33. Liv. 9, 29, 11, memore nirgends. Desgleichen immemori Catull. 64, 123. 248. Sen. benef. 1, 3, 2. Sil. 16, 477; immemore Fronto ad M. Caes. 3, 3. Zu pauper und uber, wie auch nach 38 zu degener, kennt Prisc. 7, 13, 67 S. 765 allein einen Abl. auf e. Paupere ist außer Zweifel. Virg. Aen. 3, 615. 6, 812. Moret. 65. Horat. Serm. 2, 6, 80. Epist. 1, 10, 32. A. P. 423. Tibull. 1, 1, 37. 1, 10, 19. Ovid. ex Ponto 2, 5, 21. Sen. Contr. 2, 9, 23. 10, 33, 14. Juven. 5, 265. Quintil. 7, 4, 23. Plin. Epist. 2, 20, 13. Appul. Met. 9, 35 S. 658. 9, 38 S. 665. Dagegen beinahe überall uberi, Plaut. Pseud. 1, 2, 64. Rud. 4, 2, 6. Liv. 29, 25, 12 nach den besten Hdschr. Curt. 5, 2 (5, 1, 12). Colum. 1, 2, 3. 5, 6, 11. Sen. Med. 388. Herc. fur. 333. Quintil. 10, 1, 31. Suet. Claud. 16. Justin. 38, 7, 6. Gell. 19, 7, 3. Appul. Met. 6, 2 S. 384. de mag. 88 S. 574. Sidon. Epist. 4, 16. Doch ubere campo Colum. 6, 27, 1.

43. Hebes, teres, perpes und praepes haben im Abl. i. Prisc. 7, 12, 65 S. 764 schreibt zwar den beiden ersten e und i zu, er bringt aber nur für die Endung i Beispiele bei aus Virg. Aen. 7, 665. 731 (wo übrigens für tereti richtiger lento gelesen wird) 11, 579. Juven. 11, 140. Hiezu kommen Cic. de or. 2, 87, 357. Phil. 10, 8, 17. Tusc. 5, 15, 45. N. D. 2, 42, 107. Lucr. 1, 35. 4, 44 (51). 5, 882. 1274. Catull. 64, 65. 262. 314. Liv. 21, 8, 10. Gell. 16, 19, 1. Appul. Met. 8, 23 S. 570. de deo Socr. 4 S. 128. Flor. 9. 15 S. 35. 54. Perpeti Appul. Met. 9, 11 S. 613. Flor. 17 S. 78. de deo Socr. 1 S. 117. de mag. 73 S. 549. Jul. Capit. Ver. 4. Mamert. Paneg. 1, 3, 4. 2, 3, 4. Praepeti Sen. Hippol. 1058. Appul. Met. 2, 20 S. 140; aber Enn. bei Gell. 6 (7), 6, 6 praepete portu, und bei Macrob. Sat. 6, 3 praepete ferro. Dagegen ist bei Lucan. 9, 686. Stat. Theb. 3, 544 praepete Substant. Dives hat beinahe immer divite. Plaut. Cist. 2, 1, 56. Sallust. Catil. 54, 5. Horat. Carm. 4, 8, 5. Serm. 2, 2, 103. Epist. 1, 15, 19. 2, 2, 31. 121. A. P. 409. Culex 94. Tibull. 2, 2, 4. Ovid. Amor. 1, 10, 53. Met. 5, 49. Sen. Contr. 2, 9, 22. 28. 31. 38. Quintil. 4, 2, 95. 7, 4, 23. Tac. Ann. 3, 22. Gell. 2, 23, 8. Doch diviti Plin. H. N. 3, 1, 3. 7, 29, 30. Regelmäßig aber ist diti Lucr. 1, 413. Liv. 42, 34, 3. Locuples hat nach

Prisc. 7, 12, 66 S. 765 sowohl e wie i. Für locupleti führt er Cic. Verr. Accus. 3, 19, 48 an, wo alle unsere Hdschr. in provincia tam locuplete geben. Die Form auf e steht ferner Verr. Accus. 4, 12, 29. Att. 12, 43, 2. 12, 47, 2. Divin. 1, 19, 37. Sen. Epist. 94, 14. Tac. Hist. 1, 46. Gell. 16, 10, 15, überall mit Beziehung auf eine Person; die Form auf i Cic. de or. 3, 48, 185 neben oratione, Verr. Accus. 4, 1, 1 neben provincia, und bei Lamb. und Zumpt nach guten Hdschr. auch 4, 21, 46 locupleti honestoque equite Romano, was doch aus dem in C. 20, 45 vorhergegangenen Dat. homini honesto, locupleti, splendido entstanden sein könnte. Sen. Contr. 2, 9, 4 in domo locupleti. Jedoch bei Horat. Serm. 2, 6, 102 ist in locuplete domo, Pers. 3, 74 in locuplete penu, Suet. Aug. 2 equestri familia vetere et locuplete. Caelite mensa, ope Paul. Nol. nat. S. Fel. 9, 403. 15, 25; dasselbe als Subst. Ovid. ex Ponto 4, 6, 17. 4, 9, 32. Impubere Justin. Inst. 2, 16 §. 3. 7. Papin. Dig. 31, 1, 71 (69) §. 2. Ueber den Abl. von vetus bemerkt Charis. 1, 21, 233 S. 119: Vetere; vetere vino, Varro de actionibus scenicis (die Hdschr. scenis) tertio, non veteri. Prisc. aber 7, 12, 62 S. 763 sagt: Hic et haec et hoc vetus, a vetere vel veteri. Für veteri führt er Juven. 6, 121. Stat. Theb. 1, 360. 11, 582. 12, 374 und Cic. pro Mur. 8, 17 an. In der Ciceronischen Stelle wird nach den Hdschr. vetere gelesen, und dies ist überhaupt in der Prosa die vorherrschende Form, welche namentlich bei Cicero in mehreren Stellen nach den besten Hdschr. statt des sonst überlieferten veteri hergestellt ist. Vetere steht bei Cic. divin. in Caec. 13, 43. Verr. Act. 1, 2, 5. Acc. 1, 45, 115. 2, 2, 5. 2, 8, 24. 2, 70, 172. 3, 25, 61. 4, 1, 1. 5, 56, 145. Cluent. 70, 199, wenn auch in der Anführung der letzteren Stelle Plin. Epist. 1, 20, 8 veteri giebt. Es ist von Heusinger aus sämmtlichen Guelf. aufgenommen Off. 1, 7, 21, und aus den beiden ersten Guelf. und Non. Off. 1, 35, 129, von Orelli aus dem Reg. und Erf. Cato maj. 3, 7, aus dem Erf. Läl. 22, 85, von Zumpt aus Par. A. B. Lag. 29. 42. Verr. Accus. 3, 7, 16 und aus Lag. 29. Kopenh. und beiden Guelf. 5, 18, 46, von Halm nach Teg. und Brüss. f. Sulla 17, 49, von Baiter nach Erf. und Bat. 1. Man. 9, 26 in vetere exemplo, worauf ohnehin sofort vetere exemplo folgt, und aus dem Perus. Marc. 1, 2, von Jordan nach dem Pseudo-Ascon. und Schol. Gron. divin. in

Caec. 2, 5. An genügenden Auctoritäten für diese Form fehlt es für Rosc. Com. 13, 38. l. agr. 1, 6, 18. Fin. 5, 30, 91. Univ. 11. Auch bei Varro L. L. 6, 3, 21 wird gelesen: Novum vetus vinum bibo, novo veteri vino morbo medeor; was zu der obigen Bemerkung von Charis. wenig paßt. Bei Liv. ist öfters die Lesart unsicher, doch die besseren Hdschr. sind für vetere. Drak. zu 10, 18, 8. Alsch. zu 9, 39, 11. Tac. hat meistens vetere, wie Ann. 1, 4. 7. 58. 2, 30. 3, 21. 4, 5. 27. 13, 37. 14, 42. Hist. 1, 54. 2, 43. 59. 3, 32. 71. 4, 12. 61. 83. Agr. 14. 31; veteri Ann. 1, 60. Hist. 3, 51 (wo die Var. vetere vorhanden ist), Agr. 4. Haase zu Reisig Anm. 76. Vetere wird auch Terent. Hec. Prol. 2, 29 und Lucr. 2, 252 geschrieben in der Elision; aber Turpil. bei Non. S. 408 veteri exemplo, und Ovid. Fast. 2, 22 veteri lingua. Plautus hat vetere Cas. Prol. 5. Pseud. 1, 4, 19, veteri Stich. 5, 6, 8. Bei Sen. Epist. 77, 16. 100, 12 vetere; Epist. 14, 9. 31, 4. 33, 10. 63, 5 veteri. Plin. Epist. 6, 21, 5. Paneg. 63, 2 vetere; Epist. 5, 5, 2. 9, 37, 4 veteri. Suet. Aug. 2. 18. 45. 98. Calig. 28. Claud. 25 (zweimal) Nero 37. 48. 55. Galba 2. 12. Otho 1 vetere; Aug. 6. 89. Claud. 32. Vesp. 9. Tit. 7. 8. Domit. 8. Rhet. 3 veteri. Gell. 2, 14, 1. 5, 14 Ueberschr., 11, 1, 1. 11, 6, 6. 12, 13, 3. 13, 15, 1. 15, 4, 1. 17, 9, 16 und daselbst in der Ueberschr., 18, 9, 1 vetere; 9, 14, 20 veteri.

44. Für die Gentilia auf ās fordert Prisc. 7, 12, 60 S. 761 mit Beziehung auf die alte Form auf atis, Neutr. ate (vgl. 14) den Abl. auf i; derselbe gestattet dagegen 7, 14, 70 S. 768 darin sowohl e wie i, indem er aus Cic. pro Vareno anführt e municipio Fulginate und in praefectura Fulginate, aus Cic. pro Cluent. 16, 46 ex municipio Aletrinati. In der letztgedachten Stelle steht zwar in den Hdschr. des Cic. Aletrinate; im Allgemeinen aber haben die Gentilia auf ās, īs, ns und rs, wenn sie als Adjectiva stehen, überwiegend i. So e praefectura Atinati, in agro Casinati, in agro Larinati, in agro Camerti, fundo Arpinati, in agro Ardeati, Atinati somnio, Veienti bello, de fundo Frusinati, Cic. Planc. 8, 19. l. agr. 3, 4, 14. Cluent. 69, 198 (zw. L.) Sull. 19, 53. Fam. 14, 7, 3. N. D. 3, 18, 47. Divin. 1, 28, 59. 1, 44, 100. Att. 11, 13, 4; Fidenati bello, Veienti et Capenati bello, Veienti bello Liv. 5, 8, 6. 5, 16, 2. 5, 31, 2. 5, 52, 9. 6, 14, 6; bello Samniti Plin. H. N. 34, 6, 12;

cum Veienti populo, Antiati populo, cum Picenti populo Liv. 4, 58, 1 (zw. L.) 8, 1, 2. 10, 10, 12; ex Salpinati agro, in agro Veienti, Samniti agro, Privernati agro, in agro Antiati, in Sentinati agro, in agro Interamnati, in agro Larinati, in agro Statellati, in agro Apolloniati Liv. 5, 32, 4 (zw. L.) 5, 45, 4. 8, 2, 11. 8, 11, 13. 14. 8, 12, 3. 10, 30, 4. 10, 31, 12. 10, 39, 1. 22, 24, 1. 41, 21, 12. 42, 7, 3. 42, 36, 8. 42, 49, 10. 43, 4, 6. 45, 2, 11; regione Tiburti Suet. Cal. 21; in Tiburti bibliotheca und e bibliotheca Tiburti Gell. 9, 14, 3. 19, 5, 4. Auch als Substantiva neutra gebraucht, behalten dieselben i. So in Privernati und in Tiburti Cic. de or. 2, 55, 224. Cluent. 51, 141 (beidemale Worte des Rechtsgelehrten Brutus), Att. 8, 14, 3; in Capenati, in Arpinati, ex Arpinati, de Frusinati, ex Antiati, in Atinati Cic. Flacc. 29, 71. Tusc. 5, 26, 74. Fam. 7, 23, 1. ad Q. fr. 2, 7. 3, 1, 1, 1. 3, 1, 3, 7. 8. (zw. L.) 3, 1, 6, 21. Att. 1, 16, 18. 2, 12, 2. 2, 16, 4. 2, 17, 1. 5, 1, 3. 11, 4, 1. 15, 3, 1. 15, 26, 5. 16, 13 c. 2; in Veienti, in Antiati Liv. 6, 14, 10. 22, 1, 10. 42, 2, 4. Dagegen haben sie als Substant. Masc. in der Regel e. So Samnite Cic. Cato maj. 12, 41. ad Q. fr. 3,4,2. Liv. 8, 38, 10. 9, 8, 10. 9, 10, 5. 9, 11, 11. 22, 24, 13. 23, 5, 11; desgleichen ab homine Arpinate Cic. Tusc. 5, 23, 66, a Veiente hoste und ab Samnite hoste Liv. 2, 48, 5. 22, 14, 4. 12. Indessen findet sich auch in Arpinati homine Cic. Leg. 1, 1, 4; und wiederum in agro Casinate Cato R. R. 136, ex agro Veiente Cic. Rosc. Am. 16, 47, ex municipio Aletrinate Cic. Cluent. 16, 46, wie in der oben bemerkten Anführung des Prisc. e municipio Fulginate und in praefectura Fulginate; Tiburte via Horat. Serm. 1, 6, 108, Veiente populo Liv. 4, 25, 8, de senatu Privernate Liv. 8, 20, 9, pro Veiente bello Liv. 5, 5, 11, in Capenate agro, in agro Veiente, ex agro Sentinate, Atinate agro, in Larinate agro Liv. 5, 12, 5. 6, 2, 7. 10, 27, 6. 10, 39, 5. 22, 18, 8. 26, 34, 10. 27, 4, 14. 15; in Atinate campo und in agro Pitinate Plin. H. N. 2, 103, 106, Sassinate de silva Mart. 3, 58, 35; in agro Laurente Gell. 10, 2, 2, bello Veiente Gell. 17, 21, 13; endlich als Substant. neutra in Tiburte, in Capenate, in Casinate Cic. de or. 2, 65, 263. Liv. 33, 26, 8. Plin. H. N. 2, 103, 106. Vergl. Voss. de anal. 2, 12. Drak. zu Liv. 5, 32, 4. 5, 52, 9. 8, 12, 3. Auch optumati (nämlich

genere) Cic. bei Non. S. 342, praedita optimati amori Appul. de mag. 12 S. 412. Caeres aber hat nothwendig e. Caerete domo Virg. Aen. 10, 183, Caerite cera Horat. Epist. 1, 6, 62.

45. Ueber den Abl. Sing. der Adjectiva auf ns sagt Charis. 1, 21, 66 S. 101: Diligente. Verrius Flaccus, inquit Plinius, eorum nominum, quae ns finiuntur casu nominativo, ablativus in e dirigendus est. Itaque Caesar epistularum ad Ciceronem: Neque, inquit, pro cauto ac diligente se castris continuit. Derselbe 1, 21, 59. 60. 61 S. 100: Constante, cum cognomen erit, hoc velut eiusmodi, a praesente, innocente, sapiente, nitente, prudente, clemente dicemus, ait Plinius, nec interest, ens an ans nominativo singulari claudantur. Sed enim P. Rutilius de vita sua II, animo, inquit, constante. Varro de gente [pop. Rom.] lib. I, in terra continenti. Candenti. Varro rerum rusticarum tertio (9, 3), candenti ferro. 1, 21, 80 S. 102: Egente, ab hoc egente homine; egenti, ab hac egenti re. 1, 21, 130. 131. 132 S. 108: Innocente. Varro de rebus urbanis tertio: Spartaco innocente coniecto ad [gladiatorium ludum]. Impotente. Catullus (35, 12): Deperit impotente amore, quod ita quoque dictum notat Plinius. Insequenti. Asinius Pollio ad Caesarem I: Insequenti die. 1, 21, 18, S. 96: Aedile, ab hoc aedile, non aedili. P. Rutilius de vita sua quinto, et Varro de originibus scenicis secundo, a Claudio Pulchro aedile; quod cum ratione dictum esse monstrabis, ut ait Secundus sermonis dubii libro sexto, quod nomina quaecunque genetivo singulari is syllaba finiuntur, exceptis his, quae similiter faciunt nominativo, oportet ablativo singulari e littera terminari, a prudente, ab homine; quodsi adicias aliquid, ut idem in eodem Plinius, per i debet dici, a prudenti consilio. Das heißt, diese Wörter enden als Adjectiva in der Regel den Ablat. auf i, als Substantiva, oder auch mit der Bezeichnung einer Person verbunden, auf e.

Es muß jedoch hinzugefügt werden, daß auch bei Personen, vornehmlich in dem adjectivischen Gebrauch, die Endung i vorkommt, und daß besonders Dichter auch in der Bezeichnung von Sachen die Formen auf e zulassen. So recenti negotio, re, infamia, victoria, memoria, sermone, lege, nuntio, laetitia, beneficio, adventu, gra-

tulatione, querela, ira, gloria, foedere, dolore, caede, aqua, metu, Cic. Verr. Act. 1, 2, 5. Accus. 1, 39, 101. 1, 53, 139. 5, 7, 15. 5, 29, 75. Cluent. 13, 36. 19, 53. 31, 84. Planc. 23, 55. l. agr. 2, 18, 49. Catil. 1, 9, 22. f. Sulla 14, 41. Mur. 7, 16. Flacc. 6, 13. Phil. 5, 3, 8. Sest. 56, 120. 64, 134. f. Milo 23, 62. Fam. 5, 17, 2. 11, 18, 3. 12, 29, 2. 15, 14, 4. de rep. 2, 25, 46. Leg. 1, 1, 4. Virg. Aen. 2, 718. 6, 635. 8, 195. Horat. Carm. 2, 19, 5. Liv. 2, 35, 8. 3, 12, 5. 4, 9, 1. Quintil. 6, 2, 26; dagegen Catull. 63, 7 recente sanguine, Ovid. Fast. 3, 880. 4, 346 rore recente, flore recente. Frequenti senatu, ridiculo, mercatu, curia, concilio, ornatu, silva, foro, assensu, agmine, loco, admonitione, translatione Cic. Mur. 25, 51. Fam. 1, 4, 1. 1, 9, 8. 10, 16, 1. 12, 25, 1. Att. 1, 14, 5. Or. 26, 88. Liv. 1, 30, 5. 2, 23, 14. 6, 10, 7. 10, 46, 4. 24, 3, 4. 27, 11, 4. 27, 15, 18. 38, 12, 5. 44, 43, 1. Quintil. 7, 2, 44. 10, 3, 32. 11, 1, 49, und via infrequenti Liv. 24, 46, 3; doch Suet. Cal. 44. Nero 20 frequente senatu und frequente populo. Clementi animo, flamine, re, responso Terent. Hec. 3, 5, 22. Catull. 64, 272. Liv. 22, 22, 20. Tac. Ann. 1, 58; clemente interprete Liv. 1, 26, 8. Clemente als Nom. propr. Tac. Ann. 1, 23. Grut. 128, 5. Continenti spiritu, genere, agmine, die ac nocte, ponte, cursu Cic. de or. 3, 57, 216. Fin. 2, 19, 61. Liv. 2, 50, 7. 4, 22, 5. 8, 8, 13. 10, 35, 17. 21, 28, 10. 22, 15, 8. 24, 16, 2. 28, 7, 2; auch als Subst. in continenti Lentul. bei Cic. Fam. 12, 15, 4. Tac. Ann. 4, 67. 5, 10, ex continenti Liv. 22, 20, 9. 31, 40, 2, a continenti 37, 27, 7. Cäsar hat darin, sowohl wenn es als Adject. gebraucht ist, wie in continenti labore, impetu B. G. 7, 24, 1. 7, 28. 2. B. C. 3, 97, 4, wie auch wenn es als Subst. steht, wie in continenti B. G. 5, 6, 4. 5, 8, 1 (zweimal) 5, 22, 4. B. C. 3, 87, 3, ex continenti B. G. 4, 31, 2. 5, 11, 3. 5, 23, 4. B. C. 3, 26, 2, a continenti B. G. 5, 2, 3, entweder nach allen oder doch nach einigen guten Hdschr. die Endung i, während für die einzige Stelle B. G. 5, 13, 4 nur die Lesart in continente bekannt ist. Aber Horat. Carm. 2, 18, 22 hat continente ripa. Diligenti scriptura, contemplatione Cic. inv. 2, 46, 135. N. D. 1, 19, 50, und a diligenti als Subst. masc. Quintil. 8, 3, 55. Eleganti sermone, doctrina et facundia, ingenio Cic. Brut. 34, 130. Fronto ad amic. 1, 5, 4. Gell. 7 (6), 3, 8; doch Catull. 43, 4 elegante lingua. Ab homine

eloquenti, in puero eloquenti Cic. de or. 1, 56, 238. Sen. Contr. Exc. 1, 1, 5. Evidenti causa Liv. 28, 16, 12. Innocente als Subst. Rhet. ad Herenn. 2, 3, 5. Sallust. Cat. 54, 5, homine innocente Cic. Verr. Act. 1, 10, 28, innocente iuvene Appul. Met. 10, 11 S. 697. Impudenti mendacio Cic. Flacc. 5, 12. Balb. 2, 5. Insolenti alacritate, victoria Cic. Tusc. 5, 14, 42. Liv. 26, 13, 15. Libenti animo Cic. Att. 2, 4, 2. 16, 16, 13, libenti senatu Att. 1, 14, 3, doch et magno animo et libente f. Mil. 29, 80 (im Erf. Teg. Salzb. libenter), und immer me libente oder libente me Plaut. Amph. 2, 2, 218. Cic. de or. 2, 73, 295. Att. 10, 4, 6. de rep. 1, 9, 14 (in der Hdschr. libenter), libente illo 1. agr. 2, 18, 49, libente te Fam. 13, 58. 59. Att. 5, 19, 3. Pestilenti regione, solo Cic. de rep. 2, 6, 11. Liv. 7, 38, 7 (in dieser Stelle hat jedoch der Med. pestilente). Petulanti genere dicendi, petulanti ridiculo Cic. Brut. 68, 241. Or. 26, 88, petulante adolescente Cic. Sest. 51, 110, aber petulanti scurra Cic. Cluent. 13, 39. A potente als Subst. Quintil. 6, 1, 16, potente rege Cic. Off. 3, 22, 86, praepotente iuvene Liv. 5, 33, 3, potenti duce Liv. 24, 5, 12. Impotenti animo, laetitia, crudelitate, ira, regno, dominatione Terent. Andr. 5, 3, 8. Cic. Tusc. 5, 7, 17. Liv. 8, 31, 1. 31, 24, 18. 33, 46, 3. 38, 1, 9. 39, 4, 5. Prudenti viro, homine Liv. 27, 34, 3. 30, 40, 8. Sen. Epist. 63, 10. Repenti fulminis ictu Lucr. 5, 400. Sapienti animo Cic. Fam. 9, 12, 2, sapiente als Subst. Cic. Or. 48, 159. Acad. 2, 9, 28. 2, 20, 66. 2, 24, 77. 2, 36, 115. Fin. 1, 10, 33. 2, 34, 115. 3, 9, 32. 3, 20, 68. 3, 21, 71. 4, 9, 22. 5, 4, 11. 5, 11, 32. 5, 23, 66. Tusc. 3, 10, 21. 22. 3, 33, 80. 3, 34, 82. 4, 6, 12; homine sapiente, homine non sapiente, viro sapiente Cic. Sest. 3, 6. Off. 1, 15, 46. 3, 1, 1. Sen. Epist. 40, 12, sapiente iudice Cic. Font. 6, 11, aber auch sapienti iudice Font. 6, 13, sapienti homine, viro Cic. Fam. 4, 13, 4. pro Caec. 7, 18. Tusc. 4, 25, 55. Sen. const. 16, 2. Insipienti corpore Cic. Cato maj. 22, 80, insipiente fortunato Cic. Läl. 15, 54 (im Erf. insipienti), insipiente als Subst. Fronto de eloq. 1, 2. Sonti sanguine Ovid. Met. 13, 563, sonte als Subst. Liv. 3, 58, 11. In homine temperanti Sen. Epist. 14, 13 (mit der Var. temperante), aber lingua intemperante Appul. Met. 1, 8 S. 37. Vehementi incitatione, impulsione, austro, metu, ictu, sole, vento, oratione Cic. de or. 2, 43, 183. Univ. 5. Att. 16, 7, 1. Lucr. 3, 152. 6, 311.

Liv. 28, 15, 11. 29, 27, 6. Quintil. 5, 13, 25, homine vehementi Cic. Cluent. 51, 140, vehementi als Subst. neutr. Quintil. 12, 10, 67; aber opera vehemente Horat. Epist. 1, 13, 5. Vigilante homine Cic. Sest. 16, 37. Bei Plaut. Mil. 2, 4, 40 wird aus dem Ambr. in vigilanti, Curc. 1, 3, 29 de immerenti geschrieben; in beiden Stellen war wegen der Elision die Form auf e zulässig. Im Abl. absol. ist nothwendig me imprudente et invito, imprudente L. Sulla, imprudente atque inopinante Curione Cic. de or. 1, 21, 94. Rosc. A. 8, 21. Cäs. B. C. 2, 3, 1.

46. Unter den eben angeführten Adjectiva erscheinen manche in ihrer Bildung wie Participia, sie drücken aber entschieden bleibende Eigenschaften der mit ihnen verbundenen Substantiva aus, und stellen sich somit in ihrem Gebrauch als Adjectiva dar. Aber andere Bildungen auf ns kommen bald als Participia vor, d. h. sie dienen dazu, das Verhalten der mit ihnen verbundenen Substantiva oder Pronomina in dem einzelnen Falle zu bezeichnen, bald stehen sie als Adjectiva. Die Regel des Servius zu Virg. Aen. 2, 610 über den Abl. Sing. dieser Participia lautet: Omnia in ns exeuntia aut participia sunt aut nomina. Sed si participia sunt, ablativum et in i et in e mittunt pro nostro arbitrio. Iuvenalis (15, 81): Nec ardenti decoxit aheno. Contra (14, 118): Semperque ardente camino. Si vero nomina fuerint, tantummodo in e exeunt. Si autem eadem sint et nomina et participia, ut amans, cum nomina fuerint, omni modo in e mittunt; cum participia, licenter utimur. Ergo quia tridens nomen est, tridente debuit dicere, sed novitatem affectavit, nulla cognita necessitate. Sane in nominibus, quae propria sunt, et appellativa possunt esse, ut Liberalis, Felix, Iuvenalis, ablativus a proprio in e exit, ab appellativo in i.

Begründet ist, daß, wenn die Participia als Substantiva stehen, der Abl. beinahe überall e hat. Plaut. Merc. 5, 2, 15 ex confidente; Cic. de or. 1, 25, 116 in dicente; Off. 1, 40, 145 a sciente; Cassius bei Cic. Fam. 15, 19, 1 cum praesente; Sen. Epist. 22, 1, fragm. Vat. 1 a praesente; Cic. Verr. Accus. 2, 24, 59 ab absente; Sallust. Jug. 14, 20. Liv. 28, 18, 19. Plin. Paneg. 59, 4 de absente; Ovid. Met. 3, 468 in amante; Propert. 3 (2), 17, 9 durius in terris nihil est quod vivat amante; Sen. Epist. 58, 29 a timente. Bei Sen.

Contr. 10, 33, 14 ist jedoch ab absenti. Auch im Subst. neutr. Cic. Univ. 3 nihil eorum, quae natura cernerentur, non intelligens intelligente praestantius. Und in Beziehung auf eine Person Cic. de or. 2, 20, 85 in excellente oratore, ad Q. fr. 3, 5, 1 de praestante viro, f. Sulla 31, 86 a me sciente, Att. 12, 28, 1 ex praesente Sicca, g. Piso 18, 41. Verr. Accus. 5, 7, 15. Q. fr. 2, 1, 1. Vatin. bei Cic. Fam. 5, 9, 1. Liv. 10, 26, 6 de me absente, ab equite Romano C. Matrinio absente, cum absente Pompeio, in me absente defendendo, de Fabio absente, Cic. Rab. Post. 8, 19. Fam. 1, 9, 13. N. D. 1, 30, 83 quocum stante, pro me stante, in quo stante, ad Att. 14, 13 B. 2 a te ita petente. In diesen letzteren Beispielen erkennt man schon den eigentlich participialen Gebrauch als Ausdruck des Verhaltens in dem einzelnen Falle, zur bestimmten Zeit. So ferner Cic. Planc. 22, 53 in dissentiente populo, g. Piso 16, 38 cum florente fortuna imperatoris, de or. 3, 48, 186 in amni praecipitante (an dieser Stelle, nicht in seinem ganzen Lauf), divin. in Caecil. 2, 4. Balb. 3, 6 ab ineunte adolescentia, aetate, Univ. 13 in eo (immortali principio) influente atque effluente, Liv. 4, 23, 2 in tam discrepante editione, 8, 24, 14 cum inhaerente telo, 10, 31, 3 in Etruria rebellante denuo. Hiernach vornehmlich in Abl. absol. hac praesente Terent. Heaut. 5, 4, 19, quo praesente Cic. de or. 1, 24, 112, me praesente Phil. 12, 11, 27, Lucullo praesente Mur. 9, 20, neque imperante neque sciente neque praesente domino f. Milo 10, 29, me absente Planc. 30, 73. 31, 76. Sest. 22, 50. 32, 69. Cäl. 20, 50. Balb. 26, 58. Rab. Post. 17, 47, absente populo Phil. 1, 2, 6, me, te, eo tacente Mur. 23, 48. f. Sulla 24, 69. g. Piso 4, 9. f. Milo 24, 66, eloquentia repugnante Or. 41, 141, me deprecante Planc. 1, 3, spirante republica, imperante populo Romano, magna rerum permutatione impendente Sest. 24, 54. 26, 57. 34, 73, non modo permittente patre sed etiam suadente Cäl. 7, 18, nullo rogante g. Piso 15, 36, me defendente, revocante et receptui canente senatu, populo Romano unum atque idem sentiente Phil. 11, 5, 11. 12, 3, 8. 14, 6, 16, ardente curia f. Milo 23, 61, excellente tum Crasso et Antonio Brut. 88, 301, patente Collina porta, haud late patente intervallo, late patente prospectu Liv. 5, 41, 4. 32, 17, 12. 44, 3, 7, satis constante fama 21,

20, 9, tum iuventute abundante 23, 49, 12, praesente Scipione 29, 20, 3.

Auch dann enden die Participia den Abl. regelmäßig auf e, wenn bei ihnen die Construction des Verbum beibehalten ist. Cic. Sest. 26, 57 de hoc nihil cogitante, nihil suspicante, Fin. 1, 11, 39 e patre Stoicos ridente; Tusc. 2, 13, 31 ab homine propter vim doloris enuntiante commissa, prodente conscios, multa officia relinquente; 4, 33, 70 cum Epicuro non multum mentiente; Cato maj. 8, 25 de sene alteri saeculo prospiciente; Fam. 2, 8, 1 ab homine longe in posterum prospiciente; Att. 8, 3, 7 cum exercitu pugnare cupiente; Acad. 2, 37, 118 ex materia omnia recipiente; de rep. 1, 34, 52 virtute gubernante rempublicam quid potest esse praeclarius? Liv. 5, 48, 2 loco iacente inter tumulos; 9, 10, 6 in civitate ira odioque ardente; 9, 30, 7 consilio haud abhorrente ab ingeniis hominum eos adgrediuntur; 10, 21, 8 in saltu Vescino Falernum contingente agrum; 10, 25, 4 profectus apto exercitu et eo plus fiduciae ac spei gerente; 21, 36, 7 ut a lubrica glacie non recipiente vestigium; 23, 1, 1 a Statio pollicente se Compsam traditurum; 24, 6, 4 ab quaerente per iocum Hieronymo, quae fortuna eis pugnae ad Cannas fuisset; 26, 44, 3 in via ferente ad castra hostium; 30, 8, 3 in tumulo quattuor ferme millia distante ab castris regiis; 30, 30, 9 animo opus est non abhorrente a quietis consiliis; 32, 12, 5 ab hoste et a fronte et ab tergo urguente; 32, 21, 27 tamquam non intestino et haerente in ipsis visceribus uramur bello; 33, 28, 13. 34, 5, 7. 12. 34, 22, 12 de re magnopere pertinente ad Zeuxippum, in causa ad se pertinente, in causa proprie ad ipsas pertinente, de re pertinente ad vos; 36, 15, 10 in cuius valle ad Maliacum sinum vergente; 36, 25, 1 cum consule redeunte ex Boeotia; 38, 4, 4 muro firmo septa erat, patente in circuitu paulo amplius tria millia passuum; Tac. Ann. 4, 21 in animo revolvente iras.

Bei dem adjectivischen Gebrauch ist i herrschend. Plaut. Capt. 2, 2, 8. Pön. Prol. 89. Varro L. L. 9, 20, 27. 9, 60, 104. Cic. Verr. Accus. 5, 29, 74. Sest. 13, 31. 67, 140. Cäc. 11, 31. f. Milo 10, 29. Off. 1, 23, 80. Fam. 1, 9, 20. 12, 8, 2. ad Q. fr. 2, 1, 1. Liv. 1,

12, 6. 3, 68, 8. 4, 27, 7. 4, 38, 2. 9, 43, 5. 10, 39, 11. 21, 29, 6. 23, 13, 6. 23, 20, 6. 24, 31, 5. 27, 1, 8. 27, 10, 13. 27, 15, 8. 38, 56, 11. 41, 6, 9. Quintil. 6, 4, 8. 7, 2, 46. 7, 4, 18. 10, 7, 17. 11, 2, 44. 12, 11, 30. Tac. Ann. 1, 38. 3, 34. 4, 35. 47. 12, 6. Hist. 1, 77. 86. Suet. Cäs. 80. Otho 10 praesenti pecunia, argento, tempore, supplicio, defensione, morte, metu, animo, iracundia, iudicio, silentio, ope, pace, terrore, apparatu, certamine, laetitia, fortuna, statu, impetu, reprehensione, periculo, fructu, officio, luce, custodia, potentia, copia, modestia, usu, exitio. So auch cum re praesenti Quintil. 9, 4, 117, in re praesenti Plaut. Cas. 2, 8, 63. Liv. 34, 62, 15. 40, 9, 7. 40, 17, 1. 40, 29, 9. 42, 23, 1. Quintil. 6, 2, 31. Inschr. Orelli 3671; in praesenti Cic. Fam. 2, 10, 4. Corn. Nep. Alc. 4, 2. Att. 12, 5. Liv. 34, 35, 11. Justin. 14, 1, 13. Ardenti studio, avaritia tam ardenti, in illo ardenti tribunatu suo Cic. ad Q. fr. 2, 14, 2. Fin. 3, 11, 36. Sest. 54, 116, pice et sulphure taedam mixtam ardenti Sallust. Jug. 57, 5. Flagranti studio, cupiditate Cic. de or. 3, 61, 230. Brut. 33, 125. Tusc. 4, 19, 44. Ferventi aqua Cic. Verr. Accus. 1, 26, 67. Languenti stomacho Cäl. bei Cic. Fam. 8, 13, 2. Lactenti ubere Liv. 27, 4, 11. Trementi voce Cic. ad Q. fr. 3, 2, 2. Ululanti voce Cic. Or. 8, 27. Egenti latrone Cic. Phil. 11, 2, 4 nach dem Vat. Fidenti, gaudenti, volenti animo Cic. Tusc. 1, 46, 110. Att. 2, 4, 2. Sallust. Jug. 73, 3. Vaganti oratione Cic. de rep. 2, 11, 22. Pertinenti genere Cic. Fin. 3, 16, 55. Patenti campo, planitie, itinere, conspectu Liv. 21, 8, 7. 24, 14, 6. 32, 10, 9. 38, 41, 8. 44, 36, 11. B. Afr. 41, 3, ex patenti Liv. 28, 6, 9. Silenti agmine, nocte Liv. 23, 35, 18. 25, 38, 16. 25, 39, 2. 26, 5, 9. 31, 38, 10. 35, 44, 4. Abundanti doctrina Cic. de or. 1, 19, 85. Affluenti copia Liv. 23, 4, 4. Imminenti periculo Liv. 45, 3, 8. Instanti bello, tempore Cic. Phil. 11, 10, 24. Rhet. ad Herenn. 2, 5, 8. Distanti haud multum tempore Tac. Ann. 3, 24. Constanti absolutione, oratione, ratione, voce, animo, vultu graduque, pace Cic. inv. 2, 9, 30. Off. 1, 40, 144. N. D. 3, 39, 92. Divin. 1, 12, 20. 2, 67, 140. f. Milo 30, 81. Phil. 3, 10, 26. Fam. 16, 21, 2. Liv. 5, 46, 3. 6, 25, 6. 11; de constanti viro und cum constanti viro Cic. Tusc. 4, 25, 55. Fam. 5, 2, 8. Praestanti prudentia, vir-

tute, consilio, ingenio, liberalitate, fide, sapientia et nobilitate Cic. de or. 2, 74, 299. Cat. 13, 32. Mur. 31, 66. Sest. 42, 91. Ligar. 1, 1. Fam. 1, 7, 3. 3, 10, 3. 4, 8, 1. Tusc. 4, 1, 2. Divin. 2, 63, 130. Excellenti ingenio, providentia, animo, virtute, gratia Cic. Off. 1, 21, 71. de rep. 2, 3, 5. Vatin. 3, 7. Arch. 7, 15. Balb. 9, 24. Phil. 5, 17, 47. Cäs. B. C. 3, 4, 4. Q. Cic. pet. cons. 5, 18. In prominenti litoris Tac. Ann. 1, 53. Sequenti quatriduo, praelio, die, nocte, tempore, aetate Tac. Hist. 1, 19. Suet. Aug. 10. 94. Tib. 38. Nero 43. Vit. 4. Vesp. 5. Domit. 16. Consequenti tempore Cic. fat. 12, 27. Rhet. ad Herenn. 2, 5, 8, ex re aliqua consequenti Cic. Or. 27, 92. Insequenti anno, mense, die, nocte Liv. 3, 2, 1. 3, 10, 5. 4, 23, 1. 4, 58, 6. 4, 61, 3. 5, 39, 8. 5, 45, 8. 6, 11, 1. 6, 22, 1. 7, 2, 1. 7, 9, 1. 7, 12, 1. 7, 16, 1. 21, 48, 1. 21, 56, 8. Suet. Cäs. 29. Aug. 53. 94. Vesp. 5. Tit. 9. Domit. 1, insequenti officio Planc. bei Cic. Fam. 10, 8, 1.

Es fehlt jedoch nicht an Abweichungen von den obigen Regeln. Im Abl. abs. hat Sallust. Jug. 29, 5 praesenti consilio, im Beisein des Kriegsraths, und Cic. Fin. 1, 12, 41. 2, 19, 63 nulla neque praesenti neque exspectata voluptate, nullo nec praesenti nec futuro dolore. Ferner Cic. Tusc. 5, 14, 42 Lacedaemonii, Philippo minitanti, se omnia quae conarentur prohibiturum, quaesiverunt num se esset etiam mori prohibiturus. Divin. 1, 29, 61 qui quieti se tradiderit, ea parte animi, quae voluptate alitur, nec inopia enecta nec satietate affluenti (übertragen aus Plato de rep. 9 S. 571 e. τὸ ἐπιθυμητικὸν μήτε ἐνδείᾳ δοὺς μήτε πλησμονῇ). De or. 2, 55, 225 gestu omni imminenti. Phil. 3, 4, 9 wird jetzt nach dem Vat. Antonio senatum habente geschrieben, sonst habenti. Liv. 22, 25, 7 nach dem Put. und Colb. sedenti Casilini dictatore et agrum suum tutante; was jedoch ebenso wenig zulässig scheint, wie 1, 54, 6 sequenti nuntio filii nach dem Put. Med. (pr. m.) und Leid. 1; 6, 14, 13 differenti et tempore suo se indicaturum dicenti; 42, 33, 2 consule postulanti. Liv. 36, 14, 12 adpropinquanti faucibus iuventus silvas et itinera insedit, ist vielleicht der Dat. zu erkennen, dem herannahenden gegenüber. So auch wohl Tac. Ann. 2, 76 quid agendum consultanti M. Piso censebat, und 14, 13 cunctanti in oppidis Campaniae quonam modo urbem ingrederetur, deterrimus

quisque invisum Agrippinae nomen disserunt, wenn anders dies die richtige Lesart ist. Mit Sicherheit aber hat Gronov. bei Liv. 23, 12, 9 interroganti senatori si reticeam, Ovid. Met. 3, 357 reticere loquenti, Tac. Ann. 14, 49 respondenti reticens, den Dat. erkannt. Desgleichen gehört bei Tac. Ann. 11, 3 consultanti als Dat. zu flens, wie Tibull. 2, 5, 103 ferus ille suae plorabit, Prop. 1, 12, 15 felix qui potuit praesenti flere puellae, Ovid. A. A. 3, 513 ridenti mollia ride; und bei Tac. Ann. 15, 58 ist assistenti annuentique an destringeret gladium caedemque patraret mit renuit, 15, 66 instanti minitantique mit renidens, 14, 8 centurioni ferrum destringenti mit protendens uterum, nicht, wie Orelli zu 11, 3 meint, mit exclamavit construirt. Mit Beibehaltung der Construction des Verbum wird Cic. de rep. 1, 32, 49 gelesen concordi populo et omnia referenti ad incolumitatem et ad libertatem suam nihil esse immutabilius; de or. 2, 43, 184 adhibita actione leni facilitatemque significanti; Arch. 3, 4 urbe eruditissimis hominibus liberalissimisque studiis affluenti; Sallust. Jug. 43, 3 in bello variarum rerum egenti; Gell. 4, 9, 3 religiosus pro casto atque observanti cohibentique sese certis legibus finibusque dici coeptus. Bei Varro L. L. 6, 7, 68 cum imperatore milites redeuntes clamitant per urbem in Capitolium eunti: io triumphe, ist eunti Dat.

Häufiger ist in dem adjectivischen Gebrauch der Ablat. auf e. Nicht nur a praesente comitatu Suet. Otho 6, sondern auch praesente morte Appul. Met. 7, 20 S. 484, und in re praesente tab. Gen. Grut. S. 204 Z. 2 und nach dem Turic. Quintil. 7, 10, 11. Constante fama atque omnium sermone celebratum Cic. ad Q. fr. 1, 8, 24. De excellente virtute Tusc. 3, 2, 3, excellente divinaque ratione N. D. 2, 38, 97, hier mit schwankender Lesart. Off. 1, 33, 119 hat excellentem größere Wahrscheinlichkeit, und Off. 2, 7, 25 wird wohl richtiger candenti carbone als candente geschrieben. Abundante multitudine freti Liv. 2, 47, 4. Hominum consentiente auctoritate contenti Cic. Divin. 1, 39, 84, consentiente atque una voce revocavit Cic. g. Piso 15, 34, consentiente voce rettulerunt Suet. Galba 13, consonante clamore nominatim Quinctium orare Liv. 36, 34, 5, dagegen clamore consentienti pugnam poscunt 10, 40, 1. Sequente anno Liv. 3, 31, 2,

consequente anno Cic. Brut. 89, 305, insequente anno Liv. 4, 12, 1. 4, 47, 8. 4, 49, 7. 6, 21, 1. 6, 22, 4, partim antecedente anno partim insequente Suet. Tib. 5. Decente ornatu Quintil. 2, 15, 21. Profluente aqua Cic. Off. 1, 16, 52. Tac. Ann. 15, 45. Ardente amore Fronto ad M. Caes. 1, 6 (2, 1, 11).

Ueber Horatius hat Bentl. zu Carm. 1, 25, 17 bemerkt, daß er in den Participien den Abl. nur auf e ende. Allerdings steht bei ihm, außer den Fällen, in welchen die gewöhnliche Sprache e anwendet, Carm. 1, 2, 2 rubente dextera, 2, 11, 20 praetereunte lympha, 3, 2, 24 fugiente penna, 3, 23, 20 saliente mica, Carm. saec. 61 fulgente arcu, Epod. 14, 4 arente fauce, 16, 12 sonante ungula, 16, 48 crepante pede, Serm. 1, 6, 23 fulgente curru, Epist. 1, 15, 36 lamna candente, 1, 16, 7 curru fugiente, A. P. 59 praesente nota. Jedoch ist Carm. 1, 25, 17 in den meisten Hdschr. edera virenti, 2, 16, 1 in allen Hdschr. außer der Battel. in patenti Aegaeo, Epod. 5, 11 trementi ore, Serm. 1, 2, 30 olenti in fornice, in allen Hdschr. ohne Ausnahme. Catull. gebraucht 61, 220 semihiante labello, 63, 47 animo aestuante, 64, 387 templo in fulgente; sonst durchaus mugienti fremitu, candenti e gurgite, laetanti coetu, fulgenti auro atque argento, laetanti pectore, mordenti rostro 63, 82. 64, 14. 33. 44. 221. 68, 127. (Ueber recente und elegante vergl. unter 45.) Virg. Aen. 3, 573 candente favilla, 6, 896. 9, 563 candenti elephanto und candenti corpore. Tibull. 1, 5, 16 nocte silente, 1, 6, 81 animo gaudente, 1, 8, 11 succo splendente, 3, 4, 10 saliente sale, 3, 4, 40 ore sonante, 4, 1, 65 candente ortu; dagegen 1, 2, 36 fulgenti face, 1, 4, 42 arenti siti, 3, 4, 71 perlucenti avena, 4, 1, 23 pendenti caelo. Prop. 3 (2), 33, 3 Nilo tepente; aber 3 (2), 17, 6 arenti ab ore, 4 (3), 3, 46 maerenti aqua, 4 (3), 11, 43 crepitanti sistro, 5 (4), 2, 14. 59 lactenti fruge, properanti falce, 5 (4), 5, 12 currenti aqua. Ovid. Her. 3, 35. Fast. 3, 467 forma und facie praestante, Her. 6, 96. 16, 282. Amor. 2, 19, 40. Fast. 2, 692 nocte silente (Met. 4, 84, wie Virg. Aen. 4, 527. 7, 87. 102 nocte silenti), Her. 5, 72 ungue rigente, Fast. 2, 840 ore minante, Her. 9, 94. 126 angue minante, vultu decente, Her. 11, 93 vultu maerente (Met. 11, 81 maerenti dextra), Her. 14, 44 tremente manu, Amor. 3, 6, 72. Trist. 1, 3, 44. 3, 11, 54. ex Ponto

3, 1, 154. Ibis 114 ore tremente (Met. 3, 276 trementi passu, 3, 688 trementi corpore, 8, 511 dextra trementi, 9, 520. Trist. 1, 11, 17 manu trementi), Amor. 1, 8, 20 eloquio nocente, A. A. 1, 260 nocente manu (Met. 14, 56 radice nocenti), A. A. 1, 148 favente manu, Trist. 3, 13, 18. ex Ponto 2, 5, 20 ore favente, Amor. 3, 7, 6 parte iuvante, A. A. 1, 442 voce rogante, A. A. 2, 620 luce patente (Met. 9, 536 causa patenti, wie Virg. Ge. 2, 41 pelago patenti), Trist. 3, 12, 21 oleo labente, ex Ponto 2, 2, 35 spumante salo. Dagegen Amor. 2, 9, 12 reluctanti in hoste, 3, 4, 14 ore reluctanti, A. A. 3, 185 vere tepenti, 3, 396. ex Ponto 1, 8, 68 ferventi rota, Met. 4, 120 ferventi e vulnere, rem. am. 618 de prope currenti flumine, Trist. 1, 2, 35 precanti ore, 4, 1, 78 anhelanti equo.

47. Ueber den Abl. Sing. der Adjectiva auf x (ax, ix, ox, ux; über die auf plex und die Fem. auf trix vergl. 39. 41) lehrt Charis. 1, 21, 77 S. 102: Duplici: Bibaculus, duplici, inquit, toga involutus, non duplice. Unde quidam errant, qui x littera nominativo singulari finita nomina ablativo e tantummodo putant claudi, cum mendaci animo et artifici ingenio et salaci et a minaci proposito et ab atroci facto et a truci vultu, ait Plinius, recte dicamus. Und 1, 21, 104 S. 105: Felice: a Felice defensus, felici die. Feroce: a Feroce adiutus, a feroci et agresti homine prostratum. Nec enim sunt communia, cum aliud sit proprium hominis, aliud generale feritatis. Vergl. die unter 30 angeführten Stellen des Diom., Prisc. und Serv. Nicht allein als Nomina propria, sondern auch als Substantiva appellativa gebraucht, bilden diese Wörter, gleich denen auf ns, den Abl. auf e, und dieses findet sich auch da, wo dieselben mit Bezeichnungen von Personen verbunden sind, wiewohl in diesem Falle i gewöhnlicher ist. In der Bezeichnung von Sachen ist i herrschend, und e nur in einzelnen Dichterstellen. Felice als Nom. propr. Grut. 26, 3. 395, 1. 576, 7, Pertinace Grut. 56, 4. 169, 7, Feroce Grut. 67, 3. Ferner in sapiente atque felice Cic. Or. 48, 159, a pertinace Sen. de ira 3, 8, 3, a procace Sen. de const. 18, 4; in furace servo Cic. de or. 2, 61, 248, ab hoc truce tribuno plebis l. agr. 2, 25, 65. Aber patre tenaci Cic. Cål. 15, 36, homine edaci Fam. 9, 20, 2, homine sa-

gaci Tusc. 5, 23, 67, pro truci insectatore plebis Liv. 3, 33, 37, inviolato fallaci nuntio 44, 27, 3, de Pisone, nobili ac feroci viro Tac. Ann. 4, 21, truci ac minaci Agrippina 12, 64, perspicaci iudice Appul. de mag. 53 S. 513. Atroci re, maleficio, lege, tempore, edicto, fallaci spe, audaci belua, infelici vicinitate Cic. Brut. 22, 85. Rosc. A. 13, 37. Verr. Acc. 1, 9, 26. 4, 49, 108. f. Cäc. 13, 37. Phil. 3, 8, 20. 12, 2, 7. f. Milo 12, 32. Cäl. 31, 75. A sagaci sensu Varro L. L. 5, 19, 99. Minaci murmure, saltu pernici Lucr. 1, 276. 5, 559. Tenaci voragine, felici hora, fallaci somno, felici foedere, mendaci ventre Catull. 17, 26. 62, 30. 64, 56. 373. 67, 48. Sermone procaci, atroci negotio, animo feroci Sallust. Cat. 25, 5. 29, 2. Jug. 106, 3. Tenaci creta, forcipe, dente, felici funere, oliva, minaci scopulo, truci visu Virg. Ge. 1, 179. 4, 175. Aen. 6, 3. 7, 599. 751. 8, 453. 668. 10, 447. 12, 404. Pertinaci digito, minaci voce, murmure, statu, truci classico, tenaci gramine Horat. Carm. 1, 9, 24. 1, 10, 10. 2, 1, 17. 3, 4, 54. Epod. 2, 5. 24. Felici remo, lacerto, choro, fallaci limite, fugaci cymba Prop. 1, 8, 19. 1, 16, 33. 1, 17, 26. 5 (4), 4, 50. 5 (4), 6, 63. Truci tauro, felici rate, manu, cursu, via, ripa, audaci manu, arte, dextra, volatu, Ixione, mendaci ore, damno, specie, sono, nomine, mordaci pumice, carmine, felle, sagaci catulo, tenaci complexu, vinclo, passu, minaci cornu, feroci Marte, gente, pugnaci ense, fallaci hamo Ovid. Her. 4, 166. 10, 65. 11, 40. Amor. 3, 3, 44. 3, 13, 34. A. A. 1, 431. 506. 2, 76. 3, 441. 798. rem. am. 201. Met. 4, 377. 7, 117. 8, 223. 11, 37. 252. 12, 210. 13, 11. 14, 450. 15, 13. Fast. 1, 432. 514. Trist. 2, 563. 5, 7, 48. 5, 11, 30. ex Ponto 2, 6, 21. 2, 7, 9. 3, 3, 106. Minaci genere pugnae, animo, feroci populo, oratione, responso, pugna, atroci crimine, specie, discordia, responso, re, imperio, pugna, praelio, poena, audaci facinore, simulatione, conatu, incepto, pertinaci certamine, genere pugnae, simulatione, audacia, felici temeritate, loco, eruptione, praelio, expeditione, infelici via, pugna, ductu, truci ingenio, oratione, cantu, clamore, imperio, vultu, fallaci spe, specie, reditu, arte, colloquio, efficaci specie Liv. 1, 14, 7. 1, 32, 4. 2, 7, 5. 2, 12, 3. 2, 40, 7. 13. 2, 49, 8. 2, 51, 9. 2, 52, 7. 2, 56, 3. 2, 60, 4. 2, 65, 7. 3, 12, 9. 3, 33, 10.

3, 54, 3. 9. 4, 30, 2. 4, 48, 16. 5, 37, 8. 6, 15, 6. 7, 6, 10. 7, 15, 7. 7, 23, 6. 8, 7, 20. 8, 10, 3. 8, 12, 4. 8, 21, 3. 9, 22, 5. 9, 38, 8. 10, 39, 11. 21, 39, 9. 22, 29, 4. 22, 61, 4. 24, 41, 9. 25, 6, 15. 26, 38, 11. 28, 25, 14. 31, 28, 1. 38, 14, 13. 40, 13, 6. 42, 22, 8. 42, 52, 8. 44, 4, 8. 45, 10, 8. Infelici explicatione, contumaci vultu Sen. Contr. 7, 16, 27. 9, 27, 11. Truci portento, infelici materia, capaci scypho Sen. de ira 3, 15, 2. Epist. 66, 4. 78, 22. Pertinaci studio, atroci in causa, veloci ingenio, audaci translatione Quintil. 1 prooem. 27. 6, 3, 31. 6, 4, 8. 8, 6, 11. Infelici dextra, fecunditate, truci sonore, clamore, vultu, eloquentia, cantu, voce, oratione, atroci re, sententia, mendacio, procaci choro, pervicaci accusatione, pertinaci fide, minaci fronte, silentio, felici temeritate, feroci provincia Tac. Ann. 1, 61. 65. 2, 28. 75. 4, 25. 34. 5, 3. 6, 46. 48. 11, 31. 13, 33. Hist. 1, 51. 2, 14. 22. 54. 3, 3. 67. 4, 42. 77. Agr. 8. Dagegen pecore hirto atque soloce Lucil. bei Fest. solox, pernice chorea Lucr. 2, 635, Troia infelice Catull. 68, 99, a truce angue Ovid. Trist. 4, 7, 14; aber ohne Zweifel unrichtig ist die Lesart des Brüss. infelice faci für infelici face Sen. Contr. 7, 21, 9.

48. Für den Nomin. und Accus. Plur. Neutr. dieser Adjectiva giebt Prisc. 7, 12, 64 S. 764 die Regel: In ia desinens pluralis sine dubio ab ablativo est in i terminante. Hieraus kann gefolgert werden, daß dem Abl. auf e ein Neutr. Plur. auf a entspreche. Indessen ist die Zugehörigkeit von ia zu i und von a zu e nicht ohne Ausnahmen. Ancipitia und praecipitia, wie ancipiti und praecipiti, Liv. 2, 51, 7. 5, 1, 8. 24, 7, 1. 27, 18, 9. 30, 33, 3. 38, 23, 1. Sen. Epist. 8, 3. 16, 3. 108, 24. const. 1, 2. Quintil. 1, 10, 33. 12, 10, 73. Tac. Ann. 2, 39. 11, 26. 14, 22. Hist. 2, 74. 86. 3, 40. Germ. 14. Plin. Epist. 9, 26, 3. Lact. Inst. 6, 17, 13. Concordia giebt Prisc. a. a. O. aus Pers. 5, 49. Dasselbe ist bei Virg. Aen. 3, 542, desgleichen discordia Lucr. 5, 894. Virg. Aen. 2, 423. Ovid. Met. 1, 9. 9, 403. Liv. 9, 3, 8. Ingentia Liv. 1, 47, 7. 6, 42, 9. 21, 4, 9. 21, 34, 6. 29, 30, 8. 30, 11, 8. 42, 11, 2. 42, 15, 9. Virg. Ge. 2, 412. Aen. 1, 192. 365. 5, 404. 6, 81. 7, 185. Ovid. Met. 2, 401. 12, 343. 13, 340. 537. Fast. 1, 515. 2, 659, amentia Cic. Verr. Accus. 1, 54, 141, dementia Prop. 4 (3), 8, 15. Ovid. ex Ponto 2,

2, 11, inertia Virg. Aen. 2, 364. 4, 158. 9, 55. 150. 730. Ovid. Met. 5, 548. Tac. Agr. 34. Gell. 18, 8, 1, sollertia Frontin. Strat. praef. Gell. 10, 12, 4, versicoloria Plin. H. N. 19, 1, 5. (Diversicoloria wird von Forcell. ungenau aus Mart. Cap. 8 S. 274 angeführt, wo vielmehr §. 811 ex metallis versicoloribus gelesen wird.) Aber versicolora und unicolora Fronto epist. ad Ver. 1 ex cod. Vat., multicolora Gell. 11, 16, 4, discolora Appul. de mag. 30 S. 459, gehören zu der Nebenform nach der zweiten Declination; vergl. unter 59. Consortia und exsortia Virg. Ge. 4, 153. Ovid. Met. 13, 663. Val. Fl. 4, 340, expertia Cic. Leg. 1, 7, 22. 2, 7, 16. Off. 2, 3, 11. Univ. 12. Sen. de clem. 1, 26, 3. nat. qu. 3, 19, 2. Quadrupedia Colum. 11, 2, 14. 33. Pallad. 4, 13, 9; über den Abl. Sing. vergl. unter 38. Praecocia Colum. 5, 10, 18; praecoqua Mart. 13, 46, 1. Pallad. 12, 7, 6 ist nach der zweiten Declination gebildet, vergl. unter 59. Simplicia, duplicia, triplicia, multiplicia Cic. or. part. 4, 12. 5, 16. Fin. 2, 14, 46. Varro L. L. 8, 23, 46. Liv. 5, 10, 9. 29, 9, 12. Gell. 6 (7), 12; aber Gell. 19, 7, 16 ist in den Hdschr. multiplica.

Zu inops, tridens, degener, inquies, compos, redux, deses, reses, superstes, caeles, particeps, princeps, supplex, artifex, carnifex, ales, vigil, sospes kommt kein Nom. oder Accus. Plur. Neutr. vor, was jedoch dem Gebrauch des Ablat. caelitibus regnis Ovid. Fast. 1, 236, supplicibus verbis Fast. 4, 155, supplicibus sacris Grat. 482 nicht hinderlich ist. Zu hospes gehört hospita nach der zweiten Declination nebst inhospita, welches schon unter 16 mit der gleichen Form des Nom. Sing. Fem. zusammengestellt ist; doch aber hospitibus tectis in der ebendaselbst angeführten Stelle des Stat. Ueber victricia und ultricia vergl. 17.

49. Zu par, impar, dispar ist sehr gewöhnlich das Neutr. Plur. paria, imparia, disparia. Cic. or. part. 6, 21. 21, 72. Top. 4, 23. 18, 68. Fin. 2, 3, 10. de rep. 1, 32, 49. Läl. 20, 74. Liv. 24, 5, 2. 45, 43, 2. Quintil. 1, 6, 12. 2, 8, 13. 5, 11, 10. 7, 4, 6. Zu memor kennt Augustin. de gramm. S. 1986 kein Neutr. Plur. Gleich ungebräuchlich ist dasselbe von pauper, pubes und impubes, wiewohl Prop. 3 (2), 10, 24 pauperibus sacris, Virg. Aen. 12, 413 puberibus foliis hat. Zu uber bildete Attius

bei Non. S. 498 Locrorum late viridia et frugum ubera. Sehr häufig ist vetera, z. B. Cic. Verr. Act. 1, 6, 17. Accus. 3, 78, 182. 5, 13, 33. 34. Quintil. 1, 6, 1. 8, 3, 27. 34. 11, 2, 6. Selten sind hebetia und teretia Cels. 6, 15. Gell. 7 (6), 14, 10. Zu dives wird allein ditia gebraucht, Liv. 21, 43, 9. Ovid. Met. 2, 77. Lucan. 9, 514. Stat. Theb. 10, 344. Curt. 3, 28 (3, 11, 20). Justin. 31, 6, 5. Sidon. Epist. 4, 3. Locupletia hat Corn. Nep. Thras. 4, 2, Privernatia und Caesenatia Plin. H. N. 14, 6, 8, 3. 5, Larinatia Sil. 12, 174, nostratia Cic. Fam. 2, 11, 1. Cato R. R. 135, 3 und derselbe bei Prisc. 12, 4, 17 S. 943.

Die Adjectiva auf ns und auf ax, ix, ox haben ia; doch hat Läv. bei Gell. 19, 7, 7 pestilenta und silenta. Recentia Cic. Verr. Accus. 2, 76, 187. 3, 17, 43. 3, 33, 78. 3, 90, 211. 5, 13, 34. Leg. 3, 9, 21. Liv. 10, 20, 3. 30, 32, 7. 35, 10, 7. 43, 19, 14, frequentia Liv. 25, 25, 5. 31, 23, 5. 42, 15, 5. Quintil. 7, 4, 2, impudentia Cic. Verr. Accus. 1, 54, 141, constantia und inconstantia Cic. Fin. 2, 14, 46. Univ. 14. Quintil. 5, 4, 2, infantia Cic. Att. 10, 18, 1, audacia Cic. Verr. Accus. 1, 54, 141. Liv. 35, 32, 13. Stat. Silv. 5, 3, 49, capacia Sen. Epist. 90, 26. Plin. Epist. 2, 17, 11, contumacia Sen. de ira 3, 34, 1, efficacia Liv. 42, 17, 6. Sen. Epist. 6, 3. 19, 10. 94, 21. cons. Helv. 8, 4, fallacia Prop. 5 (4), 7, 21. Ovid. A. A. 2, 189. Sen. Epist. 26, 4. 59, 16, fugacia Ovid. Amor. 2, 2, 43. Met. 3, 432. Sen. vita beata 8, 2, minacia Ovid. Met. 1, 91, procacia Tac. Hist. 3, 32, rapacia Sen. Epist. 95, 37, tenacia Virg. Ge. 4, 57. 412. Ovid. ex Ponto 1, 2, 63, felicia Virg. Aen. 7, 725. 11, 196. Prop. 4 (3), 21, 13. Ovid. Amor. 1, 2, 51. 2, 17, 27. 3, 1, 59. Met. 4, 760. 7, 620. 8, 37. 519. 9, 92. 14, 627. Trist. 1, 2, 103. 1, 7, 3. Liv. 45, 22, 5. Sen. Epist. 98, 12. vita beata 5, 2. nat. qu. 6, 2, 3, infelicia Ovid. ex Ponto 4, 2, 39. Tac. Hist. 4, 2, atrocia Cic. Tull. 42. Liv. 21, 20, 8, ferocia Liv. 22, 14, 15. Ovid. Met. 9, 579, velocia Ovid. Met. 1, 306. Sen. Epist. 92, 8. Sil. 17, 536. Zu trux ist die entsprechende Form nicht bekannt.

50. Der Genet. Plur. hat in der Regel um, wenn der Nom. und Accus. Plur. Neutr. auf a ausgeht, und ium, wenn derselbe auf ia endet; doch fehlt es auch hier nicht an Abweichungen. Ueber die Composita aus caput sagt Prisc. 7, 16, 76 S. 771: Genetivum plu-

ralem rationabiliter in ium terminant, hic et haec et hoc triceps, a tricipite vel tricipiti, tricipitium, nisi syncopa fiat. Belege fügt er nicht bei, und solche fehlen ebensowohl für anceps und praeceps, wie für biceps und triceps. Auch in dem fragm. Bob. in Eichenf. und Endl. anal. gramm. §. 34, wo praecipitium und praecipitum, bicipitium und bicipitum, tricipitium und tricipitum als zu der Doppelform des Abl. Sing. praecipiti und praecipite, bicipiti und bicipite, tricipiti und tricipite gehörig aufgestellt werden, sind keine Beispiele für diese verschiedenen Formen beigebracht. Discordium Tac. Ann. 1, 38, misericordium Appul. Flor. 17 S. 81, vecordium Justin. 2, 7, 10, ingentium Cic. Fam. 9, 10, 2. Liv. 21, 48, 2. 29, 32, 1. 30, 28, 5. 39, 42, 8. 39, 49, 11. Plin. Paneg. 15, 4. 69, 5, amentium Terent. Andr. 1, 3, 13, inertium Sen. nat. qu. 5, 15, 1. Versicolorum war Conjectur Cic. Or. 12, 39 statt des handschriftlichen versiculorum; Lambin. hatte versicolorium geschrieben. Nirgends aber wird der Genet. Plur. eines Compositum aus color gefunden. Auch von anderen aus Nominal- oder Verbalstämmen zusammengesetzten Adjectiven, selbst von solchen, welche einen Nom. und Accus. Plur. Neutr. haben, werden Beispiele des Genet. Plur. vermißt, wie von consors, exsors, expers. Dagegen ist inopum Or. pro domo 5, 13. Claudian. bei Sidon. Epist. 4, 2, compotum Liv. 1, 10, 7. Ueberall quadrupedum, bipedum, sepedum, cornipedum, alipedum, palmipedum, solidipedum Cic. N. D. 2, 60, 151. Or. pro domo 18, 48. Virg. Ge. 4, 389. Aen. 6, 591. 12, 484. Ovid. Met. 2, 48. Liv. 23, 30, 3. Colum. 6 praef. 6. Plin. H. N. 10, 11, 13. 10, 63, 83. 10, 73, 93. 11, 37, 79. 26, 15, 39, 2. Plin. Epist. 1, 5, 14. Appul. Met. 4, 10 S. 259. 6, 10 S. 400. 9, 8 S. 607. Nemes. 252. Häufig ist simplicium Cic. de or. 3, 29, 116. Brut. 52, 196. Or. 24, 80. 32, 115. Top. 22, 84. orat. part. 6, 19, multiplicium Or. 3, 12. Dagegen immer supplicum Cic. de inv. 1, 30, 48. Mur. 4, 9. Ligar. 5, 13. Liv. 2, 14, 8. 24, 30, 14. 29, 16, 6. 30, 36, 5. Doch hat bei Liv. 35, 34, 7 der Bamb. nebst einigen anderen Hdschr. supplicium, wie bei Quintil. 7 pr. 1 der Turic. artificium. Prisc. 7, 16, 79 S. 772 schreibt: Puto haec (supplicum und artificum) etiam ab oratoribus differentiae causa sic proferri per syncopam, quia supplicium et artificium neutra inveniuntur singula-

ria; was er 7, 17, 86 S. 776 wiederholt. Der wahre Grund aber ist, daß diese Genetive nur als Substantiva gefunden werden, in welcher Anwendung auch der Abl. Sing. immer supplice und artifice lautet. Ebenso fehlt der Genet. Plur. bei dem adjectiv. Gebrauch einfacher Substantiva, wie ales und hospes. Doch haben Horat. Carm. 3, 16, 2 und Ovid. Ibis 598 vigilum canum, und Prisc. 7, 16, 78 S. 771 bemerkt: Vigil, ab hoc et ab hac vigile vel vigili, horum et harum vigilum. Sospitum Horat. Carm. 3, 14, 10. Victricum bigarum Fest. October equus, aber victricium partium Tac. Hist. 2, 59. 77, victricium legionum Hist. 3, 50. Suet. Tib. 14; desgleichen victricium armorum Sen. Epist. 120, 8.

51. Ueber den Genet. Plur. von par und den daraus zusammengesetzten sagt Charis. 1, 10, 5 S. 14. 15: Communia trium generum in ar sic declinantur, hic et haec et hoc par, huius paris et reliqua usque ab hoc et ab hac pare et pari. Pluraliter hi et hae pares et haec paria, horum et harum parum et parium, et cetera. Derselbe 1, 21, 148 S. 110: Murum; Cicero de deorum natura lib. II (c. 63, 157): Nec enim homines murum aut formicarum causa frumentum condunt. Ubi Plinius eodem lib. VI pro murium, inquit; quoniam non, ut fures furum, et augurum et celerum dicimus, ita quoque murum censere debemus. Quaecumque enim r littera nominativo singulari sunt terminata, oportet ea genetivo plurali um, non ium, recipere debere. Itaque Trogum de animalibus libro X parium numerorum et imparium non recte dixisse, sed parum et imparum. Parium ist die gebräuchliche Form. Cic. Top. 3, 11. 18, 71. Comparum bei Plaut. Pseud. 1, 1, 64 ist als Subst. ebenso gerechtfertigt, wie der Abl. compare unter 42. Imparum aber, welches Reisig §. 68 wegen des Accents von impares fordert, ist nicht erwiesen. Memorum belegt Prisc. 7, 16, 78 S. 772 mit Virg. Aen. 12, 534. Pauperum Horat. Carm. 1, 4, 13. 3, 29, 14. Epod. 17, 47. Sen. Epist. 18, 5. 6. 80, 6. Quintil. 10, 1, 71. Cicurum Cic. N. D. 2, 39, 99. Appul. de mundo 36 S. 369. Praepetum Gell. 6 (7), 6, 12. Divitum Rhet. ad Herenn. 4, 14, 20. Liv. 22, 16, 4. Horat. Carm. 3, 11, 3. 3, 16, 23. Sen. Contr. 2, 9, 14. Sen. Epist. 17, 7. 27, 6. 80, 6. cons. Marc. 9, 1. Quintil. 10, 1, 71. Plin. Epist. 8, 17, 4; daneben ditium Sallust.

Hist. Rede des Licin. Macer 26. Tac. Ann. 11, 7. Arnob. 7, 25. Auson. grat. act. 59, und nur dem anapästischen Maß zu Liebe ditum Sen. Herc. Oet. 648. Locupletium Cic. Verr. Acc. 3, 27, 67. Sest. 17, 39. Vatin. 3, 6. ad Q. fr. 1, 1, 8, 25. ad Att. 1, 19, 4. 7, 7, 7. de rep. 2, 22, 39. 3, 9, 16. Off. 3, 19, 75. Or. pro domo 23, 60. har. resp. 20, 42. Sallust. Cat. 21, 2. Tac. Ann. 6, 16; locupletum Cäs. B. C. 3, 110, 5. Colum. 8, 16, 3. Die Auctoritäten schwanken bei Cic. Verr. Acc. 3, 51, 120. Phil. 5, 8, 22 (wo der Bern., Gud. und Teg. locupletum geben), Off. 2, 8, 27. Tusc. 5, 20, 58 (wo der Reg. locupletium hat), Parad. 6, 2, 46. ad Att. 8, 1, 3. 9, 7, 4 (an beiden Stellen ist in dem Med. locupletum), Or. pro domo 5, 13. B. Alex. 49, 2. Liv. 24, 30, 4 (wo der Med. locupletium), Appul. Met. 9, 36 S. 660. dogm. Plat. 2, 26 S. 260. Immer veterum. Cic. Verr. Acc. 2, 50, 123. 124. 125. 3, 35, 82. Quintil. 1, 8, 10. 4, 1, 9. 4, 2, 118. Puberum Appul. Flor. 15 S. 54, impuberum Justin. Inst. 3, 3 § 6.

52. Die Gentilia auf ās, īs, ns und rs enden den Genet. Plur. gewöhnlich auf ium. Doch findet man bei Varro L. L. 5, 5, 30. 6, 7, 68 Veientum und Quiritum, dagegen 6, 9, 86 aus den censoriae tabulae giebt er populo Romano Quiritium und populi Romani Quiritium. Bei Cic. de or. 2, 80, 325 und nach der herrschenden Lesart Parad. 6, 2, 48 Samnitum, ad Att. 15, 15, 1 Arpinatum; aber de or. 3, 23, 86. Divin. 1, 33, 72. de rep. bei Non. S. 132. 522. Off. 3, 30, 109 Samnitium, und Fam. 13, 12, 1. ad Att. 4, 7, 3. Leg. 1, 1, 1. Off. 1, 7, 21 Arpinatium. Ferner Quiritium f. Cäc. 33, 96. de rep. 1, 17, 27, Larinatium Cluent. 8, 24. 13, 38. 15, 43. 60, 166. 66, 187, Aquinatium Cluent. 68, 192, Antiatium ad Att. 2, 6, 2, Iguvinatium und Camertium Balb. 20, 47, Picentium ad Att. 7, 26, 1, Veientium Tusc. 3, 12, 27. Divin. 2, 32, 69. Bei Cäs. B. G. 3, 20, 2. 3, 21, 2 Sotiatum, und nach mehreren Hdschr. 5, 46, 3 Atrebatum, nach einigen Hdschr. 6, 25, 2 Anartum; wiederum Tolosatium B. G. 1, 10, 1, Vocatium und Tarusatium 3, 21, 1, Nantuatium 4, 10, 3, Larinatium B. C. 1, 23, 5, Apolloniatium B. C. 3, 13, 5. 3, 25, 4. Nothwendig aber ist Nemetum B. G. 6, 25, 2. Bei Liv. möchte sich die Endung tum ohne Variante wohl nur 44, 31, 10 in Labeatum finden, sehr häufig jedoch ist

dieselbe in einem Theile der Bücher. Wie wenig Gewicht aber darauf zu legen ist, wenn eine einzelne wenngleich gute Hdschr. einmal die Form auf tum darbietet, erhellt daraus, daß z. B. der Med. 4, 7, 2 Ardeatum, dagegen 4, 1, 4 und 4, 10, 6 mit den übrigen Hdschr. das richtige Ardeatium giebt, welches außerdem noch 39, 19, 2 vorkommt. Auch in der Formel populus Romanus Quiritium steht in den einzelnen Stellen in einer oder der anderen Hdschr. Quiritum. Vgl. Drak. zu 1, 24, 5. 1, 32, 11. 8, 9, 7. 9, 10, 9. 10, 28, 14, und über das gleiche Versehen in anderen Namen zu 1, 14, 1. 1, 27, 5. Epit. 2. 4, 17, 4. 4, 31, 7. 5, 15, 11. 9, 36, 8. 23, 11, 11. Sieht man von diesen Irrungen einzelner Abschreiber ab, so hat Liv. Samnitium sehr häufig, z. B. von 7, 31 bis 7, 40 dreizehnmal, Quiritium auch außer der vorgedachten Formel 1, 33, 7. 2, 23, 8. 3, 20, 7. 22, 10, 2, Antemnatium 1, 11, 1, Fidenatium 1, 27, 5. 8. 9. 10. 4, 17, 4. 5, Capenatium 5, 8, 4, Apolloniatium 24, 40, 10. 26, 25, 2. 10. 29, 12, 6. 44, 30, 10. 14, Labeatium 44, 31, 2. 44, 32, 3, Veientium 1, 15, 1. 1, 27, 4. 2, 8, 6. 2, 44, 7. 3, 16, 1. 4, 17, 1. 8. 4, 61, 10. 11. 5, 15, 11. 5, 21, 8, Laurentium 1, 14, 1, Picentium 10, 11, 7, Camertium 9, 36, 8. Allein zulässig aber ist Caeretum 4, 61, 11. Sen. Contr. 2, 9, 8 und Sen. cons. Helv. 10, 2 haben Samnitum. Tac. Ann. 14, 22 Tiburtum, aber 11, 24 Samnitium, 14, 24 Tauranniatium, Hist. 4, 19 Canninefatium, 4, 70 Caeracatium, Plin. Epist. 3, 2, 2 Altinatium, Suet. Claud. 18 ius Quiritum. Antiatium et Aquinatium Inschr. bei Marini atti de' frat. Arv. tav. LX. Laurentium Lavinatium Murat. 1053, 1. Marini atti S. 672. 738, Sepinatium S. 782, Tiburtium S. 811. Auch nostratium Gell. 3, 19, 1. Sidon. Epist. 3, 3; aber summatum Plaut. Pseud. 1, 2, 90. Optimatium geben als regelmäßige Form Plin. bei Charis. 1, 21, 179 S. 114 und Consent. S. 2039, und Martin. 3 de analog., den Mai zu Cic. de rep. 1, 26 anführt, sagt: Optimatium dicimus, quia accusativus pluralis i litteram habet, ut hos et has optimatis; quamvis veteres optimatum dixerunt. Optimatium Cic. Cat. 1, 3, 7 (von Halm hergestellt aus den besten der von ihm gebrauchten Hdschr.), Flacc. 26, 63 (von Baiter aus dem Salzb. aufgenommen), Sest. 44, 96. ad Q. fr. 1, 1, 8, 25. ad Att. 1, 14, 5 nach dem Med., 9, 11, 3. de rep. 1, 26, 42. 1, 32, 48. 1, 34, 51. Leg. 2, 12, 30. 3, 7, 17. 3, 15,

34. Cäl. bei Cic. Fam. 8, 16, 5 und bei Cic. Att. 10, 9 A. 5; optimatum Cic. inv. 2, 17, 52. or. in toga cand. gegen Ende, Flacc. 24, 58. Att. 9, 1, 2 nach dem Med., de rep. 1, 42, 65 m. 1, de rep. bei Non. S. 409. Corn. Nep. Alc. 5, 3. Phoc. 3, 1. Penatium verlangt Prisc. 7, 16, 80 S. 773, und dies war ausschließlich im Gebrauch. Deum penatium Aufschrift bei Varro L. L. 5, 8, 54. Mon. Ancyr. 4, 7, penatium deorum oder deorum penatium Cic. Verr. Acc. 4, 22, 48. Deiot. 5, 15. de rep. 5, 5, 7. Liv. 45, 16, 5, penatium als Subst. Näv. bei Prob. zu Virg. Ecl. 6, 31. Cic. Catil. 4, 9, 18. Bei Petron. 115, 16 wird zu der Vulg. penatum aus dem Memm. penatium bemerkt.

In dactylischen Versen ist Tiburtum zugelassen Virg. Aen. 11, 757, Samnitum und Picentum Sil. 1, 664. 10, 312, Quiritum Auson. prof. Burd. 22, 9.

53. Die Adjectiva in ns haben im gewöhnlichen Gebrauch im Genet. Plur. ium. Charis. 1, 21, 36 S. 98: Amans, amantium; ns finita nomina singulari nominativo genetivo plurali ium recipiant necesse est. Itaque Terentius (Andr. 3, 3, 23): Amantium irae amoris integratio est. Amantum Caecilius, ut etiam Plinius notat: Quantum amantum in Attica est. So ist sapientium civium Cic. Brut. 1, 2. Fam. 1, 9, 18, sapientium virorum Sest. 21, 47. Wo aber dieses Wort als Substant. gebraucht ist, wird öfters sapientum gelesen. Diese Form ist zwar in neuerer Zeit aus mehreren Stellen nach guten Hdschr. beseitigt, z. B. von Heusinger Cic. Off. 3, 4, 15, von Görenz Cic. Fin. 1, 18, 61. 5, 31, 93, in welcher letzteren Stelle sogar omnium virorum bonorum, id est sapientum, omnibus virtutibus ornatorum geschrieben wurde; von Gernhard Cic. Läl. 2, 7, von Kritz Sallust. Cat. 11, 8, von Madvig Cic. Fin. 1, 20, 70, von Halm g. Piso 19, 43, von Baiter l. agr. 1, 1, 1. Es steht jedoch noch im Text Cic. Acad. 2, 41, 126. Leg. 1, 24, 62. N. D. 1, 9, 23. 1, 27, 77. Divin. 1, 23, 46. An anderen Stellen ist sapientium als Substant., wie Cic. de or. 3, 19, 69. Arch. 6, 14. Acad. 2, 44, 136. Fin. 5, 19, 53. de rep. 1, 17, 27. 3, 4, 7. Liv. 26, 22, 14. Desgleichen ist nicht allein hominum prudentium und hominum minime prudentium Cic. f. Cäc. 19, 56. Fam. 4, 9, 2, sondern auch prudentium als Substant. Cic. de or. 1, 9, 36. Or. 1, 1. 53, 178. Cluent. 2, 5. Rab. Post. 16, 43. Tac. Hist. 3, 58. Sowohl hominum potentium

Cic. l. agr. 2, 3, 7. Sen. benef. 4, 12, 3, inimicorum potentium Sen. benef. 3, 33, 2, potentium populorum Tac. Ann. 15, 24, wie potentium als Subst. Cic. Mil. 36, 100. Cornel. 1, 23. Fam. 1, 9, 21. Sallust. Cat. 20, 7. Sen. Epist. 14, 6. 84, 12. nat. qu. 4 praef. 15. Tac. de or. 2. Impotentium als Subst. Cic. Mur. 28, 59. Tusc. 5, 20, 60. Praepotentium populorum Liv. 21, 52, 3, und praepotentium als Substant. Cic. Läl. 15, 54. Eloquentium hominum Cic. ad Att. 13, 28, 2, und als Subst. Cic. de or. 1, 13, 58. 1, 39, 180. Brut. 39, 145. Elegantium als Subst. Cic. Brut. 41, 148. Infantium puerorum Cic. Rosc. Am. 53, 153. f. Sulla 6, 19; infantium als Subst., der unberedten, Cic. Brut. 80, 278; infantium der Kinder, Liv. 28, 20, 6. Egentium civium Cic. Mil. 14, 36, und als Subst. Cic. l. agr. 1, 7, 22. Cat. 4, 8, 17. Flacc. 10, 23. 23, 54. Or. pro domo 30, 79. Cäs. B. G. 7, 4, 2. Nocentium als Subst. Cic. Verr. Accus. 4, 3, 6. Phil. 5, 6, 15. Liv. 2, 5, 9. Innocentium Siculorum, sociorum, hominum Cic. Verr. Accus. 4, 52, 116. 5, 46, 121. 5, 52, 138. 5, 67, 172, und als Subst. Cic. orat. part. 12, 44. Verr. Accus. 1, 9, 24. 5, 43, 113. 5, 44, 115. 5, 46, 121. 123. 5, 49, 130. 5, 50, 132. Mur. 28, 59. Flacc. 2, 3. f. Sulla 31, 87. Planc. 23, 56. Rab. Post. 6, 13. Tac. Hist. 4, 7. Insolentium hominum Cic. Fam. 2, 16, 2. 4, 14, 2. Intelligentium als Subst. Cic. Brut. 51, 190. Pestilentium aedium Cic. Off. 3, 16, 67. Praestantium virorum Cic. Off. 2, 5, 17. Excellentium virorum Cic. de rep. 3, 4, 7. Praesentium als Subst. Cic. de or. 2, 2, 9. Fam. 12, 15, 4. ad Att. 16, 16, 5, und als Neutr. Cic. Flacc. 1, 3. Interpellantium als Subst. Cic. ad Att. 14, 16, 1. Recentium Cic. orat. part. 27, 96. Fam. 6, 6, 12. Att. 9, 1, 4. Cäs. B. G. 1, 14, 3. Liv. 30, 23, 7. Sontium Cic. Phil. 2, 8, 18. Leg. 3, 3, 6. Tac. Ann. 4, 71. Insontium Tac. Hist. 2, 13.

Von verschiedenen dieser Wörter kommt jedoch ein Genet. Plur. auf um vor, und zwar nicht ausschließlich im dactylischen Versmaß, in welches die Formen auf ium sich nicht fügen. So ist amantum außer der von Charis. a. a. O. citirten Stelle des Cäcil. mehrmals bei Plautus, Most. 1, 3, 15. Men. 2, 3, 4. Mil. 3, 1, 31. Pseud. 1, 1, 64. Truc. 1, 1, 4, und darnach Lucr. 4, 1077. 5, 962. Prop. 4 (3), 16, 27. Ovid. A. A. 1, 439. 633. rem. am. 691. Sen. Hipp. 631, in allen diesen

Stellen als Subst. Ferner absentum Plaut. Stich. 1, 1, 5, adolescentum Plaut. Asin. 1, 2, 7. Pseud. 1, 3, 130, altivolantum Enn. bei Cic. Divin. 1, 48, 107, und volantum Lucr. 2, 1083, bacchantum Ovid. Met. 3, 703. 7, 258, balantum Virg. Ge. 1, 272. 3, 457. Aen. 7, 538, bellantum Virg. Ge. 3, 183 und bellantum iuvenum Aen. 12, 410, cadentum Virg. Aen. 10, 674. 12, 410, canentum Lucr. 4, 585. 5, 1385. Ovid. Trist. 4, 2, 53, carentum luce Lucr. 4, 35. Virg. Ge. 4, 255. 472, defendentum aditus Virg. Aen. 11, 886, dolentum Sen. Hipp. 1106. Tro. 1007. Tac. Ann. 4, 12, exsuperantum virum Pacuv. bei Varro L. L. 7, 2, 18, faventum studiis Virg. Aen. 5, 148, furentum iuvenum Aen. 11, 838, gerentum male hominum Plaut. Truc. 2, 1, 13, imminentum imbrium Horat. Carm. 3, 27, 10, infantum Lucr. 5, 810. Virg. Aen. 6, 427, legentum Ovid. Trist. 1, 7, 25, luctantum Herculis Antaeique Prop. 4 (3), 22, 9, maerentum sororum Virg. Aen. 11, 216, moderantum deorum Ovid. Met. 1, 83, morientum Ovid. Her. 14, 35. Met. 5, 88, natantum Virg. Ge. 3, 541, nocentum Rhet. ad Herenn. 4, 34, 45. Ovid. ex Ponto 1, 8, 19. Sen. Herc. fur. 93; innocentum Plaut. Rud. 3, 2, 5, obstantum Sil. 5, 277, paventum Ovid. Met. 14, 412, potentum Virg. Aen. 12, 519. Sen. provid. 3, 12, praepotentum Sen. de ira 3, 14, 2. Oct. 38, pennipotentum Lucr. 2, 878. 5, 789, praetermeantum Lucr. 1, 318, precantum Plaut. Rud. 1, 5, 2. Ovid. Met. 12, 33, recentum hominum Horat. Carm. 1, 10, 2, recentum (bei anderen repentum) armorum Sil. 15, 601, recusantum vincla et rudentum leonum Virg. Aen. 7, 16, salientum Lucr. 4, 1200, salutantum Lucr. 1, 318. Virg. Ge. 2, 462. Ovid. Met. 5, 295, silentum Virg. Aen. 6, 432. Prop. 4 (3), 12, 33. Ovid. Met. 5, 356. 15, 66. 772. 797. Fast. 5, 483, sonantum amnium Catull. 34, 12, tractantum Ovid. ex Ponto 3, 3, 20, venantum Lucr. 4, 999. Virg. Aen. 9, 551. 12, 5. Ovid. Met. 2, 492. Hal. 52, venientum Virg. Ge. 4, 167. Aen. 1, 434. 6, 755, sontum Stat. Theb. 4, 475. Vgl. Rudd. 1 S. 98.

54. Ueber den Genet. Plur. der Adjectiva auf ax, ix und ox bemerkt Charis. 1, 21, 87 S. 103: Felicium: trium generum nomina genetivo plurali ante um i debent recipere, ut pernicium, audacium, ferocium. Und Prisc. 7, 17, 86 S. 776: In x terminan-

tia trium generum communia, quamvis in paucissimis genetivum pluralem absque i penultima proferant; difficile enim invenies audacum pro audacium vel felicum pro felicium .... tamen accusativum plerumque per es efferunt. Fragm. Bob. de nom. et pronom. 37 in Eichenf. und Endl. anal. gramm. S. 136: Si x littera terminata trium generum fuerint omnimodo et ablativo i finientur, et addita um syllaba facient genetivum pluralem, ut hic et haec et hoc fallax, ab hoc et ab hac fallaci, horum et harum fallacium, hic et haec et hoc felix, ab hoc et ab hac felici, horum et harum felicium, velox veloci velocium, atrox atroci atrocium, trux truci trucium. So ist audacium Cic. Sest. 40, 86. ad Q. fr. 3, 9, 1, fallacium Läl. 25, 91, pertinacium de or. 2, 43, 182, minacium Horat. Carm. 2, 12, 12, fugacium Tac. Hist. 2, 44, edacium und pugnacium Appul. Met. 7, 16 S. 478. 2, 32 S. 171; felicium B. Alex. 72, 3. Sen. tranq. 15, 1. Epist. 93, 4. Mart. 1, 49 (50), 38. Tac. Ann. 13, 46. 15, 16, infelicium Sen. Contr. 10, 33, 3. Sen. Epist. 95, 24, pernicium Liv. 28, 20, 3; atrocium Cic. f. Sulla 24, 68. Tac. Ann. 13, 43. Jedoch fallacum Catull. 30, 4 (11). Die consolatio ad Liviam Aug., in deren V. 275 ferocum gebraucht ist, kann nicht für eine Auctorität gelten.

55. Auch für die Adjectiva immobilia entspricht dem Genet. Plur. auf ium ein Accus. Plur. auf īs, wie dies unter 33 für die Adjectiva mobilia bemerkt ist. Nach Prisc. 7, 17, 85 S. 676 wird sowohl inertes wie inertis gefunden; er bringt ingentis bei aus Virg. Aen. 2, 20. Er fügt §. 86 hinzu, daß der Accus. der Adjectiva auf x gewöhnlich auf es, selten auf īs ende, und daß bei Lucan. 1, 469 audaces turmas, aber bei Virg. Ge. 4, 161 tenacis ceras gelesen werde. So Cic. ad Att. 1, 16, 10 Arpinatis aquas; und Sallust. Jug. 85, 1 hat Kritz supplicis geschrieben. Bei Virg. Aen. 11, 888 ist in den besten Hdschr. praecipitis, Aen. 6, 428 exsortis, Ge. 3, 136. Aen. 10, 595. 11, 414 inertis, Ge. 3, 207. 333. 4, 83. Aen. 5, 701. 6, 182. 7, 167. 8, 204. 475. 9, 470. 528. 10, 245. 509. 12, 708 ingentis, Aen. 9, 455 seminecis, Aen. 4, 470. 7, 140. 9, 16. 10, 667 duplicis, Aen. 6, 207 teretis, Aen. 1, 358 sogar veteris, Aen. 8, 613 Laurentis, Ge. 4, 304. Aen. 7, 748. 9, 612 recentis, Ge. 3, 394 frequentis, Aen. 6, 570 sontis, Aen. 3, 249 insontis, Ge. 4, 114

feracis, Ge. 3, 142 rapacis, Ge. 4, 230 sequacis, Ge. 1, 277 felicis, Aen. 7, 384 ferocis, Ge. 3, 405 velocis. In zahlreichen Stellen desselben Dichters ist freilich diese Endung von den Abschreibern mit der ihnen geläufigeren es vertauscht, und in verschiedenen der hier angeführten Stellen läßt sich noch in einzelnen Handschriften die Aenderung des zuerst geschriebenen i in e erkennen. Vgl. Wagner orthogr. Verg. S. 386 folg. Primoris viros Turpil. bei Non. S. 497, sapientis Cic. de rep. 1, 7, 12. 3, 4, 7, impendentis 1, 29, 45, optimatis 1, 33, 50, ardentis 2, 14, 26, potentis 3, 14, 23, infelicis nuptias Sen. Contr. 2, 13, 2, multiplicis Fronto ad amicos 1, 28, 4, Antiatis und respicientis de or. 4, 1, 10, deliberantis de or. 4, 2, 5, personantis de eloq. 9, 2, negligentis und exsultantis laud. negl. 3. Der Vat. hat auch im Nomin. ultricis dirae Virg. Aen. 4, 473, und der cod. Polit. bei Varro R. R. 2, 7, 11 quae praegnatis fiant. Die gleiche Bildung des Nomin. Plur., auch in Substant. und Participien, hat Lachmann zu Lucr. 1, 805 in mehreren Stellen des Varro nachgewiesen, und dieselbe, wo sie durch die Uebereinstimmung der vorzüglichsten Auctoritäten unterstützt wird, im Lucret. aufgenommen.

Adjectiva indeclinabilia und defectiva.

56. Einige Adjectiva haben für alle Genera, Numeri und Casus gleiche Form. So nequam. Varro L.L. 10, 5, 80 sagt, nachdem er nequam, mox, vix als solche, quae non declinantur, zusammengestellt hat: De his magis in alio quam in alio erratur verbo. Dant enim non habere casus mox et vix; nequam habere, quod dicamus hic nequam et huius nequam et huic nequam. Cum enim dicimus hic nequam et huius nequam, tum hominis eius, quem volumus ostendere esse nequam, dicimus casus, et ei praeponimus tum h i c nomen, quoius putamus nequitiam. Charis. 1, 23 S. 124: Unita vel simplex forma est, quae in monoptotis nominibus invenitur, ut nequam. Dicimus enim in omnibus casibus similiter: hic nequam, huius nequam, huic nequam, hunc nequam, o nequam, ab hoc nequam. Prisc. 5, 2, 11 S. 644: In am unum invenitur commune trium generum et utriusque numeri, hic et haec et hoc nequam. Plaut. Most. 1, 2, 23 nequam homo, Plaut. Trin. 2, 4, 38 nequam illud verbum est, Lucil. bei Fest. nequam

aurum, Plaut. Bacch. 4, 1, 1 hominis nequam atque improbi, Cic. ad Att. 6, 2, 3 hominis non nequam, Cic. Cäl. 4, 10 illi homini nequam atque improbo, Cic. Font. 13, 29. Phil. 2, 31, 77 hominem nequam, Cic. Verr. Accuf. 1, 46, 12 ius nequam und verrem nequam, Plaut. Cist. 4, 2, 62 nequam bestiam et damnificam, Cic. Verr. Accuf. 1, 33, 83 homine nequam, Plaut. Asin. 1, 1, 18. Bacch. 5, 2, 60 nequam homines, Cic. Rosc. A. 45, 130 liberti nequam et improbi, Cic. Verr. Accuf. 3, 36, 84 nequam homines et improbos, Sen. de const. 13, 4 nequam mancipia, Cic. Rosc. A. 14, 39 ab hominibus nequam.

Ueber potis und pote sagt Prisc. 6, 12, 67 S. 708: Hic et haec potis et hoc pote nomina esse ostendit comparatio potior et potissimus. Sine verbis autem raro invenis ea, vel obliquo casu prolata. Persius (1, 56): Qui pote? vis dicam? nugaris, cum tibi, calve, pinguis aqualiculus protento sesquipede exstet. Virgilius in III (671): Nec potis Ionios fluctus aequare sequendo. Idem in XI (148): At non Euandrum potis est vis ulla tenere. Und 15, 2, 10 S. 1009: Pote ab eo quod est potis nascitur, hic et haec potis et hoc pote. Unde Persius: Qui pote? vis dicam? nugaris, cum tibi, calve. Id est, quomodo possibile? Desgleichen Serv. zu Virg. Aen. 3, 671: Potis nomen est, et declinatur potis, poti, potem, potis et pote. Aber dieser fügt hinzu: Sic autem ut diximus declinari compositio ostendit; nam huius impotis, compotis, impotem, compotem facit, quod in simplici difficile invenis, per compositionem agnoscis facilius. Nun führt zwar Varro L. L. 5, 10, 58 aus den augurum libri an: Divi qui potes, pro illo quod Samothraces *θεοὶ δυνατοί*. Jedoch potis und pote stehen ohne Unterschied als Nomin. aller Genera und Numeri. Plaut. Amph. 2, 2, 61 qui istuc potis est fieri? Cas. 2, 3, 2 nec potis quicquam commemorari, Pön. 1, 2, 16 sed vero duae, sat scio, maxumo uni populo cuilubet plus satis dare potis sunt, Terent. Ad. 4, 1, 5 ita fiat et istoc si quid potis est rectius, Phorm. 2, 3, 31 abs te hoc peto, si tibi placere potis est, mi ut respondeas, Lucr. 1, 451 id quod nusquam sine perniciali discidio potis est seiungi seque gregari, 4, 1242 tenue locis quia non potis est adfigere adhaesum, 5, 719 nec potis est cerni, quia cassum lumine fertur,

Catull. 45, 3 ni te perdite amo atque amare porro omnes sum assidue paratus annos, quantum qui pote plurimum perire, Prop. 2, 1, 46 qua pote quisque, in ea conterat arte diem, 4 (3), 7, 10 mater non pote cognatos inter humare rogos. Sanct. Min. 4, 17. Voss. de anal. 2, 21. Periz. zu Sanct. Min. 2, 10.

Frugi ist der Dat. eines defectiven Substant., der mit jedem Casus und Numerus eines Substant. construirt, und öfters mit bonae verbunden wird. Charis. 1, 18, 28 S. 81. Sanct. Min. 4, 4. Voss. de anal. 1, 46. Ennius bei Prisc. 6, 18, 93 S. 724 gebraucht frux gleichbedeutend mit frugi: Sed quid ego haec memoro? dictum factumque facit frux. In einem anderen von Prisc. ebendaselbst angeführten Verse desselben ist frux so viel wie utilitas oder commodum: Si luci, si nox, si mox, si iam data sit frux. Prisc. 5, 14, 78 S. 673: Vetustissimi et frux et fruges nominativum protulerunt.

Damnas in der juristischen Formel mit esto oder sunto verbunden, ist gleichlautend im Sing. und Plur.

Macte, das als glückwünschender Zuruf entweder für sich allein oder in Verbindung mit esto, este vorkommt, wird von Prisc. 5, 12, 66 S. 668 durch magis aucte erklärt, mit Hinzufügung der Bemerkung: antiqui tamen et mactus dicebant. Serv. zu Virg. Aen. 9, 641: Macte pro mactus esto, vocativum pro nominativo posuit Maro. Ut Persius (3, 28): Stemmate quod Tusco ramum millesime ducis, censoremve tuum vel quod trabeate salutas. Dieses mactus giebt Arnob. 7, 31 zweimal in der Gebetsformel mactus hoc vino inferio esto. Die gleiche Form hat Cato R. R. 134, 2: Iuppiter, te hoc ferto obmovendo bonas preces precor, uti sies volens propitius mihi liberisque meis, domo familiaeque meae mactus hoc fercto. Aber bei demselben Schriftsteller Cap. 132 wird wiederholt gelesen: macte hac illace dape pollucenda esto, macte istace dape pollucenda esto, macte vino inferio esto; die letztere Formel kehrt Cap. 134, 3 zweimal wieder, Cap. 139 steht macte hoc porco piaculo immolando esto, und Cap. 141, 3. 4 dreimal macte hisce suovitaurilibus (lactentibus) (immolandis) esto. Macte ist unverändert geblieben in der Construction des Accus. und Infin. bei Liv. 2, 12, 14 iuberem macte virtute esse, si pro mea patria ista virtus staret. Bei Flor. 2, 18, 16 (1, 33) wurde sonst zusammenhän-

gend gelesen: macte fortissimam et meo iudicio beatissimam in ipsis malis civitatem; jedoch O. Jahn hat nach der Lesart des Bamb. und Nazar. macte esse, mit Haupt geschrieben macte este, so daß der folgende Accus. abgesonderter Ausruf wird. Bei Liv. 7, 36, 5 ist zwar die gewöhnliche Lesart macti virtute, milites Romani, este, und bei Plin. H. N. 2, 12, 9 macti ingenio este, caeli interpretes; aber bei Liv. hat Alschefski aus dem Put., Med. und Leid. 1 macte geschrieben, und so wird auch bei Plin. in dem Riccard., Par. d und einem Codex von Dalechamp gelesen.

Necesse, welches mit est oder habeo construirt, und in der Regel auf einen Infin. oder einen Conjunctiv oder ein relatives Pronomen Gen. Neutr. bezogen wird, stellt Donat. zu Terent. Eun. 5, 5 (6), 28 mit einem necessis zusammen: Necesse est nomen, nam necessus, necessis, et necessitas, et necessum lectum est. Necessum ist bei Plaut. Asin. 5, 2, 45. Cas. 2, 5, 36. Cist. 2, 3, 82. Mil. 4, 3, 25. Rud. 5, 2, 44. Stich. 1, 3, 66, bei Cato und Afran. nach Charis. 2, 14, 139 S. 186, bei Lucr. 2, 468. 4, 121. 520. 932. 5, 57. 376, bei dem letzteren einmal mit einem Epitheton verbunden, 2, 289 ne mens ipsa necessum intestinum habeat; es steht ferner bei Mart. 6, 57, 3, und bei Gell. 3, 1, 12 nach dem Reg., desgleichen 5, 19, 16 in einer Anführung aus Scipio, 6 (7), 14, 4. 9, 8. 10, 11, 7. 10, 15, 8 in einer Anführung aus Fabius Pictor, 12, 2, 2. 13, 3, 3. 13, 19 (20), 11. 13, 22 (23), 5. 16, 2, 8. 19, 1, 17. Aber bei Liv. 34, 5, 2 und 39, 5, 9 hat es schwache Auctorität. Die Masculinformen sind unverbürgt, denn in den Worten des SC. de Bacchan., quei sibei deicerent necesus ese Bacanal, kann nicht an ein Masc. gedacht werden; außer dieser Stelle wird die Form im Bemb. bei Terent. Eun. 5, 5, 28 und Heaut. 2, 3, 119, und in einem Theile der Hdschr. bei Gell. 16, 8, 1 gelesen. Lachmann hat bei Lucr. 2, 725. 4, 1006 necessust geschrieben.

Volupe oder volup wird von Voss. de anal. 1, 46 und von Rudd. 1 S. 123 ebenfalls für ein Adject. Neutr. gehalten; der letztere nimmt ein veraltetes volupis an, und Donat. zu Terent. Phorm. 4, 3, 5 sagt: Hoc nomen volup est, ut hoc facul, sic enim veteres per ἀποκοπὴν loquebantur. Volup, nicht volupe, ist überall zu schreiben, wie Ritschl im Rhein. Mus. f. Philol. 1849. 7 S. 319 nachgewiesen

hat. So fordert das Versmaß am Ende des Senar facite vostro animo volup Plaut. Caſ. 4, 2, 5 mit dem Ambr., in dem cretiſchen Maß victitabam volup Moſt. 1, 2, 74 mit der m. 1 des Vetus, am Ende des catalectiſchen Trochaicus suo animo fecit volup Aſin. grex 1 mit Non. S. 187, und tibi ex me ut sit volup Men. 4, 3, 3 ſtatt des handſchriftlichen voluptas. In allen übrigen Stellen des Plaut. und Terent., Amph. 3, 3, 3. Mil. 2, 3, 6. 3, 1, 152. 4, 1, 1. 4, 5, 12. Pön. 5, 4, 20. 5, 5, 47. Rud. 4, 1, 1. 4, 4, 132. Stich. 4, 1, 2. Truc. 4, 1, 6. Hec. 5, 4, 17. Phorm. 4, 3, 5, folgt est, und in dem Palimpſ. des Plaut. iſt in den vier darin erhaltenen Stellen, Mil. 3, 1, 152 und in denen des Pön. und des Stich., wie auch in dem Bemb. des Terent. in der Stelle der Hec., volupest geſchrieben. Die gewöhnliche Schreibung der früheren Herausgeber, volupe est oder volupe'st empfiehlt ſich daher durch nichts. Auch Fronto de fer. Als. 3, 6 wendet den alten Ausdruck facere animo volup an, indem er noch beſonders die Form volup hervorhebt. Endlich iſt in den Verſen des Enn. bei Gell. 12, 4, 3. 4 quocum multa volup gaudia clamque palamque in einem Lugd. und dem Petav. und Magliab., die Lücke iſt in Hdſchr. ausgefüllt durch voluptate, voluptas, voluptat, volutat, von Herausgebern durch Einſchaltung von ac; mit größerer Wahrſcheinlichkeit ſchlägt Vahlen im Rhein. Muſ. 1859. 14 S. 559 vor: quocum multa volup sibi fecit clamque palamque. Da ein volupis unerwieſen, und da volup bei Plaut. Moſt. 1, 2, 74 victitabam volup, ſo wie in dem Verſe des Enn., wenn die eben angeführte Vermuthung Vahlen's Billigung findet, unzweifelhaft Adverbium iſt, und da in allen übrigen Stellen, namentlich auch in denen, wo volup est mit einem Dat. verbunden iſt, das Adverbium nicht weniger ſtatthaft iſt, als in bene est, male est, pulchre est, recte est, aegre est, ſo wird das Wort unter den Adjectiven zu ſtreichen ſein.

57. Von mehreren Adjectiven kommen nur einzelne Caſus vor, namentlich fehlt bei verſchiedenen der Nomin. Sing. Wie cetera, postera, ludicra und bifera keinen Nom. Sing. Maſc. haben (vergl. 7), ſo findet ſich nur tripectora vis Geryonai Lucr. 5, 28. Zu sontem, sonti, oder sonte, sontes, sontium, sontibus fehlt der Nom. Sing., wiewohl insons gebräuchlich iſt; nur Auſon. im Grammaticomastix 15 hat im Scherz sons gebildet: Si bonus est insons, contrarius et

reus est sons. Paul. Exc. aus Fest. stellt sons mit insons zusammen. Desgleichen zu primoris, primori, primorem, primore oder primori, primores, primoribus. Ferner zu semineci, seminecem, semineces, seminecum; zu bilīcem, trilicem und trilices; zu dem Dat. Sing. congeneri, zu dem Nom. Plur. bigeneri und bigenera; zu congregem (Appul. Met. 7, 16 S. 475), congrege (Auson. Epist. 10, 21), congreges (Pervig. Ven. 43.-Tertull. de poen. 11. Solin. 2); zu segregem (Sen. Contr. 7, 21, 20. Sen. benef. 4, 18, 2. Hippol. 1204); zu tricorporis; zu tricuspide (Ovid. Met. 1, 330); zu binominis, welches nur als Genet. Ovid. Met. 14, 609. ex Ponto 1, 8, 11. Ibis 419 vorkommt, wie multinominis deae Appul. Met. 11, 22 S. 801, innominem und omninominem Appul. Ascl. 20 S. 303. Ueber cognominem, cognomine, cognomines vergl. 28; auch bei Gell. 13, 24 (25), 17 hat der Reg. omnia ista multa et cognomina, ein Lugd. multa et connomina; cognominia ist nicht aus Hdschr. bemerkt. Dergleichen Casus sind ohne klares Bewußtsein über die Form, welche der Nom. Sing. haben müßte, nach dem einfachen Substant. gebildet, gleich den Griechischen Adjectiven πολύαρνι, καλλιγύναικα, ὑψικέρατα, ἐρυσάρματες bei Buttmann ausführl. Gramm. §. 63 Anm. 4.

Einige zusammengesetzte Adjectiva haben entweder den Nom. Sing. ausschließlich, wie exspes, oder neben demselben noch einen einzelnen Casus, wie exlex und exlegem, pernox und pernocte.

Adjectiva abundantia.

58. Mehrere Adjectiva haben neben ihrer gewöhnlichen Form auf is, e eine zweite Form auf us, a, um.

Für hilaris, e ist bei Plaut. überall oder meistens hilarus, a, um; desgleichen bei Cäcil. und Terent., in mehreren Stellen des Cic., und öfters bei Appul. Bentl. zu Terent. Ad. 2, 4, 23. Moser zu Cic. Tusc. 1, 42, 100. Hildebr. zu Appul. Met. 3, 12 S. 193.

Zu gracilis, e hat Terent. Eun. 2, 3, 23 nach den besten Zeugnissen ut gracilae sient, und Lucil. bei Non. S. 489 quod gracila est. Dazu kommen gracilentus bei Enn. und gracilens bei Näv., beides nach der Anführung von Non. S. 116.

Zu sterilis, e giebt Lucr. 2, 845 sterila als Neutr. Plur., und

Paul. Exc. aus Fest. sterilam ohne Beleg. Auch bei Gell. 4, 2, 8 in einer Anführung aus Labeo schreibt Hertz sterilae.

Zu futtilis, e Enn. bei Non. S. 511 futtilum.

Zu dapsilis, e Plaut. Pseud. 1, 4, 3 dictis dapsilis.

Zu sublimis, e Enn. bei Gell. 4, 17, 14 nach dem Reg. und Rottend. und bei Non. S. 169 sublimas subices, Att. bei Cic. Tusc. 2, 7, 19 sublimo vertice nach einem Theile der Hdschr., derselbe bei Non. S. 489 sublima evolat, Sallust. ebendaselbst sublima nebula, Lucr. 1, 340 sublima caeli, Sen. Med. 1024 sublimi aetheris, Appul. Met. 3, 2 S. 176 sublimo suggestu, 3, 23 S. 217 sublimis volatibus.

Zu inermis, e Plaut. Bacch. 4, 9, 42 und Cäcil. bei Non. S. 79 inermus, Claud. Quadr. bei Gell. 17, 2, 3 inermi als Nom. Plur., Sisenna bei Non. 58 u. 492 inermos und plerisque inermis, Lucr. 5, 1292 inerma als Neutr. Plur., Cic. Cäc. 22, 62 inermi als Nom. Plur., Fam. 11, 12, 1 cum paucis inermis, Lepidus bei Cic. Fam. 10, 34, 1 inermorum, Cäs. B. G. 1, 40, 6 inermos, B. C. 1, 68, 3 milites inermi, B. Alex. 76, 2 inermi als Nom. Plur., Sallust. Jug. 107, 1 ab inermis pedibus. An mehreren anderen Stellen des Sallust. schwanken Hdschr. und Ausg. zwischen inermis und inermos, inermis und inermus. Kritz zu Cat. 59, 5. Jug. 66, 3. 94, 2. 113, 6. Bei Cic. und Cäs. stehen in der Mehrzahl der Stellen die Formen der dritten Declin., wie Cic. Font. 2, 4. Cäc. 12, 33. 21, 60. Cluent. 8, 25. l. agr. 1, 5, 16. Sest. 37, 79. Cäs. B. G. 2, 27, 1. 3, 29, 1. 6, 38, 2. B. C. 3, 93, 5 inermis als Nom. Sing., inermem, inermes, inermibus. Bei Virg. Aen. 10, 425. 12, 131 wird inermum gelesen; dagegen 1, 487. 2, 67. 11, 672 inermis, inermem, inermīs. Bei Tac. Ann. 1, 6 inermum, Ann. 1, 51 und nach dem Med. Hist. 3, 6. 77 inermos, nach dem Oxf. Ann. 15, 67 inermis als Abl. Plur. Bei demselben Ann. 1, 68. 3, 45 semermos; aus der Corruptel der Hdschr. Ann. 3, 39 semerme im Nom. Plur. haben die meisten semermes, Bekker aber semermi gemacht, da bei Tac. Ann. 6, 31. 16, 9. Hist. 1, 11. 16. 2, 81. 3, 5 wohl Formen von inermis, nirgends aber bei ihm von semermis gefunden werden.

Zu imberbis, e Lucil. und Varro bei Non. S. 493 imberbi androgyni und maximi sunt idemque imberbi, Varro und Cic. bei

Charis. 1, 18, 6 S. 74 und dem Grammatiker de orthogr. S. 2788 imberbi iuvenes und imberbum. Desgleichen Cic. Kalendis Ianuariis de lege agraria bei Charis. a. a. O. imberba iuventute. Bei Horat. Epist. 2, 1, 85 und A. P. 161 haben Bentley und andere aus vorzüglichen Hdschr. imberbi als Nom. Plur. und imberbus geschrieben. Bei Cic. Cat. 2, 10, 22 imberbes, und eben diese Form wird von Charis. und dem Schriftst. de orthogr. a. a. O. dem Liv. beigelegt.

Zu exanimis, semianimis, unanimis, e wenden vornehmlich die Dichter nach Bedürfniß des Versmaßes die Nebenformen auf us, a, um an, z. B. Lucr. 6, 705. Virg. Aen. 1, 484. 6, 149 exanimum als Neutr., Stat. Theb. 2, 83 semianimum ebenso, Sen. Oed. 1053 semianima corpora, Catull. 30, 1 unanimis sodalibus, Lucr. 6, 1256. 1273. Virg. Aen. 11, 110 exanimis als Dat. und Abl. Plur. Jedoch wird bei Plaut. Bacch. 2, 3, 64 auch exanimus (nach wahrscheinlicher Vermuthung statt des handschriftlichen exanimatus), bei Virg. exanimum als Masc., exanimi als Genet., unanimi als Nom. Plur., unanimam, unanimos gefunden, und in den einzelnen Stellen zwischen den beiderseitigen Bildungen mit vorherrschender Rücksicht auf den Wohlklang entschieden. Wagner zu Virg. Aen. 4, 8. Bei Cic. Divin. 1, 47, 106 in einem Verse, Stat. Theb. 10, 477 und Juven. 4, 37 ist semianimum als Accus. Masc., in der letztgedachten Stelle mit der Var. semianimem, bei Lucr. 6, 1268 semianimo, bei Phädr. 1, 9, 8 semianimus, bei Sen. benef. 4, 37, 1. Tac. Hist. 3, 25 semianimem, Hist. 3, 84 semianimes, bei Val. Fl. 4, 162 unanimi als Gen., bei demselben 1, 615 und Stat. Theb. 8, 669 unanimi als Nom. Plur., in der letzteren Stelle mit der Var. unanimes. Auch bei Liv. findet sich exanima und semianima corpora, 25, 26, 10. 26, 13, 18. 28, 23, 2; zwischen unanimos und unanimes schwanken die Auctoritäten 7, 21, 5. Vgl. Drak. zu 1, 25, 6. 7, 21, 5. Bei Colum. 12, 45, 4 ist exanimum corpus, bei Sen. Thyest. 1060 corpore exanimo, Oed. 1053 semianima corpora. Bei Tac. Ann. 1, 32. 4, 63 exanimos, 1, 70 exanima, 4, 51. 16, 13 exanimis als Abl. Plur., aber 6, 40. 12, 68. 14, 7 exanimis als Nom. und Genet. Sing., 1, 5. 14, 9 exanimem. Inanimus ist die allein gebräuchliche Form bei Cic., Liv., Quintil., Tac., und inanimis nur aus Appul. Met. 1, 3. 14 S. 17. 50

bekannt. Ebenso nur flexanimus Pacuv. bei Varro L. L. 7, 5, 87. Cic. Divin. 1, 36, 80. de or. 2, 44, 187. Non. S. 113, und Catull. 64, 330.

Zu semisomnis, e Cic. Fam. 7, 1, 1 semisomni als Nom. Plur., Verr. Accus. 5, 36, 95 semisomnus, wie Zumpt nach dem Vat. und anderen Hdschr. statt semisomnis geschrieben hat, Sallust. Jug. 21, 2 semisomnos. Auch bei Liv. 9, 24, 12. 9, 37, 9. 25, 39, 3. 30, 5, 10. 37, 20, 13. 40, 15, 11 wird in den besseren Hdschr. a semisomnis, semisomnos, semisomnus geschrieben. Cälius bei Quintil. 4, 2, 124 semisomno, Tac. Ann. 1, 51. 4, 25 semisomnos, Hist. 5, 22 semisomnus mit der Var. semisomnis. Appul. Met. 1, 15 S. 53 semisomnus.

Zu proclivis, acclivis, declivis, e Plaut. Mil. 4, 2, 27 ex proclivo, Terent. Andr. 4, 2, 18 in einigen Hdschr. in proclivo, so auch Sen. de vita beata 25, 5 (hier mit unmittelbar darauf folgendem in proclivi), Varro R. R. 2, 2, 7 solum proclivum, Lucr. 6, 728 in einigen Hdschr. proclivus impetus, Catull. 64, 270 proclivas undas, B. Afr. 10, 5 in einigen Hdschr. omnia procliva fore, Liv. 21, 35, 9 und 35, 30, 1 in einigen Hdschr. cetera procliva fore und proclivam viam, Sen. Epist. 86, 15 proclivus, de ira 2, 1, 1 in procliva, lud. de morte Claud. 13, 2 omnia procliva sunt, Frontin. Strat. 2, 2, 2 adiuvante proclivo, Fronto ad M. Caes. 3, 16 procliva; Ovid. Met. 2, 19 acclivo limite, 9, 334 nach dem Med. acclivi litoris, 10, 53 nach einer Hdschr. acclivus trames, Liv. 38, 20, 4 nach einem Theile der Hdschr. acclivos colles; Ovid. Met. 2, 206 per decliva, Fast. 3, 13 in einer Hdschr. declivam ripam.

Zu infamis, e Lucil. bei Non. S. 161 infamam.

Zu enervis, e Appul. Met. 1, 4 S. 21 enervam, und Val. Max. 2, 7, 15 in mehreren Hdschr. enervos.

Zu illunis Appul. Met. 4, 18 S. 278. 9, 33 S. 655 illunius.

Zu singularis hat Plaut. Capt. 1, 2, 3 singularias, Turpil. bei Non. S. 491 singularia als Abl., Gell. 9, 4, 6. 17, 9, 2 singulariae als Gen. Sing. und als Nom. Plur., equitum singularior. Inschr. Orelli 3100. Zu vulgaris Turpil. bei Non. S. 488 vulgaria als Fem. Sing., Afran. und Nov. ebendaselbst vulgariam, desgleichen Gell. 1, 22, 2. 3, 16, 18. 12, 10, 6. 13, 24 (25), 4. 16, 5, 1. 17, 3 in der Ueberschrift, Appul. de mag. 12 S. 412 vulgaria als Fem.,

vulgariae, vulgariam, und in libris vulgariis. Zu articularis Cato R. R. 157, 7. Plin. H. N. 21, 20, 86. 23 Proöm. 3. 25, 5, 22. 32, 4, 14 morbum articularium, morbos articularios, morbis articulariis. Zu auxiliaris Cic. prov. cons. 7, 15 cohorte auxiliaria, Bibul. bei Cic. Fam. 2, 17, 7 equitibus auxiliariis, Asin. Pollio daselbst 10, 32, 5 militem auxiliarium, Sallust. Jug. 46, 7 auxiliarios equites, 87, 1 cohortibus auxiliariis, B. Alex. 62, 1 cohortes auxiliarias, Liv. 40, 40, 13 militum auxiliariorum, in einigen Hdschr. auch 21, 26, 5 auxiliariis Gallis, Tac. Ann. 1, 51 auxiliariae cohortes, Inschr. Grut. 318, 6 und 398, 7 und Orelli 4104 auxiliariorum Ostensium. Alarius ist sogar gebräuchlicher als alaris. Es steht Cic. Fam. 2, 17, 7, Cäs. B. G. 1, 51, 1. B. C. 1, 73, 3. Liv. 10, 40, 8. 40, 40, 9. Tac. Ann. 3, 39. 4, 73. 12, 27; dagegen alaris Liv. 10, 41, 5. Tac. Ann. 15, 10; zuweilen schwankt die Lesart, wie Liv. 35, 5, 8, auch 10, 40, 8 haben einige Hdschr. alaribus. Zu iocularis Terent. Andr. 4, 4, 43 iocularium malum. Zu primipilaris Sen. const. 18, 4 nach mehreren Hdschr. und Spartian. Did. Jul. 5 primipilario. Aber manipularius habitus Suet. Cal. 9 scheint von manipularis so unterschieden zu werden, daß manipularis heißt zu einem manipulus gehörig, und manipularius einem manipularis zukommend.

Zu acer, acris, acre Matius bei Charis. 1, 21, 2 S. 93 acrum als Accus., Pallad. 9, 5, 3 ex nimis acra, nachdem §. 2 vorhergegangen quae nimis acres sunt, Veget. a. veter. 4, 28, 16 aceti acri, aber 2, 7, 1 cum aceto non acri, Plin. Val. 2, 45 acrum. Pauperorum zweimal in einer Inschr. aus dem vierten Jahrh. nach Chr. bei Henzen 7355. Vgl. unter 13.

59. Auch einige Adjectiva immobilia gestatten bei Späteren einzelne Formen, wie von Adjectiven auf us, a, um. Dies ist nicht klar bei pestilenta, welches Lävius nach Gell. 19, 7, 7 zu pestilens bildete (vergl. 49); denn da er auch silenta gebraucht haben soll, so scheinen diese Formen vielmehr der dritten Declin. angehören, und dem Gen. Plur. amantum, absentum, altivolantum, infantum, potentum, recentum, sontum (unter 53) entsprechen zu sollen. Das von Gell. zusammen mit pestilenta und silenta aus Lävius angeführte pulverulenta ist ganz regelmäßig.

Zu praecox gebraucht Colum. 12, 37. 12, 39, 1 praecoquas

und praecoquam, womit das unter 48 angeführte Neutr. Plur. praecoqua zusammenzustellen ist. Zu multicolor und discolor hat Appul. de mundo 16 S. 323. 324 Iris multicolora und corona non discolora, Mart. Cap. 1, 67. 71. 4, 328 discolorum als Neutr., discoloram, discolora als Fem., und 1, 74 diversicoloris illustris ornatibus; vergl. die Neutra Plur. versicolora, unicolora, multicolora, discolora unter 48. Zu quadrupes Fronto de or. 4, 14 quadripedo concito cursu, und epist. ad M. Caes. 2, 4, 9 quadrupedo currant, Amm. Marc. 14, 2, 2 quadrupedo gradu. Zu exos Appul. Met. 1, 4 S. 21 exossam.

60. Ebenso giebt es zu manchen Adjectiven auf us, a, um Nebenformen nach der dritten Declinat. Zu imbecillus findet sich an mehreren Stellen des Cic. in einzelnen Hdschr. und Ausg. imbecillis, imbecilli als Dat. Sing., imbecillem, imbecilles, imbecillia, imbecillibus, jedoch sind diese Formen von der neueren Kritik nach den besten Auctoritäten aus diesem Schriftsteller entfernt. Vgl. de inv. 1, 24, 35. Flacc. 30, 72. Sest. 10, 24. Fam. 6, 6, 2. 9, 16, 6. Fin. 5, 24, 71. Parad. 1, 1, 7. Cato maj. 11, 35. Läl. 7, 23. 13, 47. Auch bei Plin. Paneg. 79, 4 hat Keil nach den besseren Hdschr. imbecillo ingenio für imbecilli geschrieben. Bei Sen. wird ebenfalls nach allen oder nach den besseren Hdschr. gelesen imbecillus Epist. 116, 3, imbecilla als Fem. cons. Marc. 11, 1, imbecillum de ira 3, 11, 1. cons. Marc. 7, 3. 11, 2. tranq. 15, 9, imbecillam Epist. 94, 4. tranq. 15, 17, imbecillo de ira 2, 10, 2, imbecillos de ira 3, 28, 3, imbecilla als Neutr. Plur. de ira 3, 5, 1. Epist. 42, 3; dagegen imbecille de ira 3, 28, 3, imbecillem nat. qu. 1, 3, 8, imbecilles de clem. 2, 6, 3, imbecillia de ira 2, 34, 1.

Neben biiugus, triiugus, quadriiugus, multiiugus hat Virg. Ge. 3, 91. Aen. 12, 355. Culex 200. 281 equi biiuges und equos biiugis, Ovid. Met. 4, 24 biiugum lyncum, Suet. Cal. 19 curriculo biiugi, Appul. Met. 4, 31 S. 309 currus biiuges, Claudian. Prob. und Olybr. 233 biiuges fasces; Auson. Epist. 8, 6 cisio triiugi; Virg. Aen. 10, 571 quadriiuges oder quadriiugis equos mit der Var. quadriiugos, Ovid. Amor. 3, 2, 66 ebenfalls quadriiuges equos, Appul. Flor. 16 S. 73 quadriiuges et seiuges currus; Cic. Att. 14, 9, 1 multiiuges litteras. Seiugis, octoiugis, decemiugis kommen allein

in dieser Form vor, außer daß seiuga und seiugae als Subst. bei Isid. Orig. 18, 36, 1. 2 steht.

Neben indigus Pacuv. bei Cic. de or. 2, 46, 193 indigem.

Neben pronus Varro bei Non. S. 494 trabs pronis.

Neben effrenus Plin. H. N. 8, 44, 69 mula effrenis. Neben infrenus, das bei Virg. Aen. 4, 41. Colum. 10, 215. Seren. Sammon. 804 gelesen wird, ist bei Virg. Aen. 10, 750 infrenis equi lapsu, Gell. 1, 15, 17 lingua tam prodiga infrenisque, Claudian. Nil. 20 infrenis Garamas.

Neben opiparus, das Plautus mehrmals hat, bei Appul. Met. 1, 24 S. 73 piscatum opiparem, 2, 19 S. 134 opipares lecti, 6, 19 S. 419 und 7, 11 S. 466 prandium opipare, 9, 33 S. 656 opipari prandio; aber 5, 15 S. 350 opiparis muneribus, 10, 13 S. 702 opiparas coenas, de deo Socr. 22 S. 171 opiparam supellectilem.

Neben concinnus Appul. Met. 5, 20 S. 356 lucernam concinnem.

Neben opulentus Corn. Nep. Chabr. 3, 3 opulentium fortunam, Sallust. Jug. 69, 3 civitas opulens, Appul. 8, 15 S. 549 castellum opulens, 10, 19 S. 714 matrona opulens, de deo Socr. 22 S. 171 omnia opulentia, Auson. prof. Burd. 19, 5 opulens senectus, Idyll. 2, 7 non opulens nec egens. Bei Liv. 9, 36, 11 ist statt der herrschenden Lesart opulenta arva in einer Hdschr. und den ältesten Ausg. opulentia arva.

Neben violentus Horat. Carm. 3, 30, 10. Epist. 1, 10, 37. Pers. 5, 171. Terent. Maur. 657. Seren. Sammon. 471 (nach dem Reg. u. Voss.) Mart. Cap. 1, 15 violens.

Neben decorus Näv. bei Prisc. 6, 9, 47 S. 699 decorem Ditem, Sallust. ebendaselbst equis et armis decoribus, Appul. de deo Socr. 2 S. 121 decori toro. Neben dedecorus Auson. dedecor alga (vergl. 35), Sallust. bei Prisc. a. a. O. dedecores, Stat. Theb. 11, 760 dedecorem vitam. Neben indecorus Att. bei Non. S. 489 vita indecoris, Virg. Aen. 7, 231. 11, 423. 845. 12, 25. 679 indecorem und indecores, Val. Fl. 1, 810 indecores obitus, Claudian. laud. Stil. 2, 145 indecores expensae. Bei Tac. Agr. 16 ist indecoris als Nomin. nur im Vat., und auch bei Gell. 7 (6), 12, 2 haben indecorem und decorem nicht genügende Auctorität.

Neben quietus Näv. bei Prisc. 6, 11, 58 S. 704 mentem fortuna fecerat quietem, und Lic. Macer ebendaselbst milites quietes volebant esse, Appul. dogm. Plat. 2, 5 S. 227 concordem sibi et quietem, constantem etiam facit. Neben inquietus Sallust. bei Prisc. a. a. O. inquietem, derselbe bei Prisc. 5, 4, 25 S. 650 und bei Arus. Mess. S. 530, desgleichen in der Rede des Philippus gegen Lepidus 11. 16. Liv. bei Plin. H. N. Proöm., Vell. Pat. 2, 68, 3. 2, 77, 2. Tac. Ann. 1, 65. 68. 74. 3, 4. 6, 18. 16, 14. Appul. Met. 2, 16 S. 128. Justin. 44, 2, 5 inquies, Appul. Met. 9, 42 S. 675 inquieti procacitate. Neben irrequietus Auson. ephem. or. 16. technop. de membris 5 und inconnexa 11 irrequies.

Neben mansuetus Cato bei Fest. und Att. bei Non. S. 483, desgleichen Gell. 5, 14, 21 mansues, Plaut. Asin. 1, 2, 19 nach Non. mansuetem (in den Hdschr. des Plaut. ist mansuetam), Varro bei Non. und Appul. Met. 11, 8 S. 770 mansuem, Appul. Met. 7, 23 S. 490 mansuetos ac mansues.

Neben perpetuus Syr. 313 und Jul. Val. res gest. Alex. M. 1, 34 perpes, Plaut. Amph. 1, 1, 124. 2, 2, 100. Truc. 2, 2, 23. Pacuv. bei Fest. und bei Non. S. 88. Appul. Met. 2, 22 S. 144. 3, 3 S. 179. Solin. 52. Tertull. Apol. 18. Lactant. mort. persec. 33, 11. Min. Fel. 11, 4 perpetem, Lactant. Inst. 7, 26, 4. Epit. 71, 7 perpetes. Beispiele des Abl. perpeti sind unter 43 mitgetheilt.

Gegenüber dem Adject. sacer, sacra, sacrum erwähnt Fest. sacrem porcum, das zum Opfer geeignete Schwein, mit Anführung des Plaut. Men. 2, 2, 16. Rud. 4, 6, 4, des Cato und Ennius, zu denen noch Varro R. R. 2, 1, 20. 2, 4, 16 kommt.

Neben gnarus, a, um hat Plaut. Most. 1, 2, 17. Pön. Prol. 47. Arnob. 3, 22 nach Scaliger's Conjectur gnarures, Auson. Epist. 22, 19 gnaruris.

Von der Comparation der Adjectiva.

61. Der Comparativ der Adjectiva endet im Masc. und Fem. auf ior, im Neutr. auf ius, der Superlativ auf simus oder sumus, a, um. Diese Endungen werden an den Stamm der Adjectiva angehängt, die des Superlativs meistens mit Einschiebung von is. Dignior, us, dignissimus, a, um; altior, us, altissimus, a, um; gravior,

us, gravissimus, a, um; locupletior, us, locupletissimus, a, um; sollertior, us, sollertissimus, a, um; elegantior, us, elegantissimus, a, um; audacior, us, audacissimus, a, um; ferocior, us, ferocissimus, a, um. Auch die Indeclinabilia nequam und potis bilden nequior, nequissimus, potior, potissimus. Die gleiche Syncope, welche in dem Positiv dives vorkommt (vergl. unter 37), ist auch im Comparativ und Superlativ zulässig. Ditior Terent. Phorm. 1, 1, 8 (bei Donat. im Lemma ist das auch in das Versmaß passende divitioribus) Liv. praef. 11. Horat. Serm. 1, 1, 40. 1, 5, 91. 1, 9, 51. 2, 7, 52. Sil. 13, 684. Stat. Theb. 3, 481. Tac. Ann. 13, 44. 14, 55; ditissimus Cäs. B. G. 1, 2, 1. Liv. 10, 46, 10. Virg. Ge. 2, 136. Aen. 1, 343. 7, 537. 9, 360. 10, 563. Ovid. Met. 5, 129. Val. Fl. 5, 122. Sil. 3, 397. Tac. Ann. 6, 19. Hist. 1, 51. 2, 81. 4, 18. Suet. Cal. 22. Nero 9. Auson. Epigr. 54, 1. 5. Dagegen divitior Plaut. Aul. 5, 2 (hier fordert jedoch das Versmaß die Aussprache ditior), Pseud. 5, 2, 24. Cic. de or. 3, 48, 185. Parad. 6, 3, 49 (im Bern., Bas. und Guelf. ditior), de rep. 1, 17, 28. 1, 32, 48. Cäl. 16, 58 (nach dem Bern. und Erf.), Lucr. 5, 1115. Ovid. Met. 6, 452. ex Ponto 3, 4, 110. Her. 16, 34. Mart. 1, 76 (77), 12; divitissimus Cic. Parad. 6, 2, 48 (im Bern. und Bas. ditissimus), Divin. 1, 36, 78. Off. 2, 17, 58. Corn. Nep. Phoc. 1, 2 (nach dem Voss. A.), Sen. Contr. 2, 9, 7. Dieselbe Syncope ist vorherrschend in dem Comp. von iuvenis, iunior; jedoch ist iuvenior bei den Schriftstellern der Kaiserzeit nicht selten, Sen. Contr. 7 praef. 4. 10, 31, 17. Sen. Epist. 26, 7. Tac. Germ. 24. Plin. Epist. 4, 8, 5. Appul. Met. 8, 21 S. 562, und nach einer alten Ausg. Colum. 9, 11, 3. Auch Serv. zu Virg. Aen. 5, 409 sagt: Senior non satis senex, sicut iuvenior non satis iuvenis, intra iuvenem, sicut pauperior intra pauperem. Dicit autem hoc Varro in libris ad Ciceronem. In der üblicheren Syncope iunior trifft das Lateinische mit dem Sanscrit zusammen, in welchem ebenfalls für juvan in einigen Casus und Ableitungen jūn eintritt. Senex hat im Compar. senior, übereinstimmend mit der Declination senex senis; vergl. 37.

Ueber den Vocal der Endung des Superlativs sagt Quintil. 1, 7, 21: Etiam optimus, maximus, ut mediam i litteram, quae veteribus u fuerat, acciperent, C. primum Caesaris inscriptione traditur factum. Vergl. Schneider Elem. Lehre S. 19 folg.

62. Die alte Sprache hatte auch im Neutr. der Compar. die Endung ior. Prisc. 7, 13, 69 S. 767 führt dafür an aus Val. Antias hoc senatusconsultum prior factum est, aus Cass. Hemina bellum Punicum posterior, aus Claud. Quadrig. prior bellum und foedus prior Pompeianum.

63. Die Adjectiva auf er, welche in der Motion und Declination das e behalten, haben im Compar. erior, diejenigen, welche dasselbe in der Motion und Declination nicht zeigen, haben im Compar. rior. Asperior, liberior, miserior, celerior; crebrior, pulchrior, tetrior, acrior, alacrior, salubrior. Immer jedoch dexterior und sinisterior. Donat. 2, 2, 3 S. 1745: Dexter, sinister; haec et comparativum gradum admittunt, ut dexterior, sinistrior. Prisc. 3, 1, 6 S. 600: Notandum est, quod sinisterior quasi a genetivo sinisteri videtur esse factum, cum in usu sinistri ubique repeRiatur. Vergl. über die alte Motion sinister sinistera, wie dexter dextera, unter 3. Varro L. L. 9, 27, 34 ut in dexteriore parte sint ostia, sic esse in sinisteriore simili ratione facta, Varro R. R. 2, 5, 13 si mas est, in dexteriorem partem abit, si femina, in sinisteriorem, Galba bei Cic. Fam. 10, 30, 3. 4 dexterius cornu und cornu sinisterius, Ovid. Met. 2, 138. 139 dexterior und sinisterior rota, Suet. Tib. 6 sinisteriore funali equo und dexteriore. Vergl. noch über dexterior Ovid. Met. 7, 241. 12, 303. Lucan, 2, 421. Plin. H. N. 5, 26, 21. Cels. 4, 1 (wo die Form fünfmal steht), Tac. Hist. 3, 27. Suet. Claud. 7. Galba 21, über sinisterior Cels. 4, 1 (sub sinisteriore mamma, sinisteriores inferioresque partes, und in sinisteriorem) Suet. Domit. 17. Inschr. Grut. 573, 1.

64. Der Superlativ der Adject. auf er endet auf errimus. Pulcherrimus, teterrimus, miserrimus, tenerrimus, acerrimus, celerrimus, saluberrimus, pauperrimus, uberrimus; dazu das defective deterrimus. Doch sagte Ennius nach Charis. 1, 17, 57 S. 64 equitatus celerissimus, und nach Prisc. 7, 11, 57 S. 760 celerissimus rumor, Matius nach Prisc. celerissimus Hector. Rudd. 1 S. 170 fügt aus Gell. 2, 30, 2 crebrissimi hinzu, wo jedoch Hertz nach dem Reg. und Rottend. creberrimi geschrieben hat, und Imp. Valentin., Theodos. et Arcad. Cod. 5, 5 de incest. et inutil. nupt. 4 acrissimo. Prisc. 3, 3, 20 S. 606 sagt noch: Nuperrimus etiam

proferebant antiquissimi. Unde adverbium posuit Cicero in tertio ad Herennium (C. 10, 18): Et quoniam nuperrime dictum facile memoriae mandatur. Qui superlativus magis ab adverbio in er desinente videtur nasci. Nomen enim positivum in us desinit, ut Capro videtur, nuperus, cuius accusativum Plautus profert in Captivis (3, 5, 60): Recens captum hominem, nuperum et novicium. Et bene; ut super superus, sic nuper nuperus debet esse. Allein nuperrimus hat ebenso wenig einen Gewährsmann, wie der von Prisc. angenommene Positiv nuperus (vergl. 7). Nach Analogie der Adject. auf er bildet auch vetus den Superl. veterrimus. Cic. N. D. 1, 15, 41. Läl. 19, 67. Trebon. bei Cic. Fam. 12, 16, 1. B. Gall. 8, 8, 2. Liv. 2, 18, 5. 4, 9, 1. 5, 54, 5. 21, 44, 7. 28, 39, 8. Tac. Ann. 6, 31. 11, 14. 12, 53. Suet. Aug. 92. Appul. Flor. 15 S. 51. Der Compar. veterior aber ist archaistisch; er wird von Prisc. 3, 3, 21 S. 607 aus Plaut. Bacch. 5, 2, 31, und von demselben 6, 15, 80 S. 716 aus der nämlichen Stelle des Plautus und aus Cato's Origines angeführt, jedoch die Hdschr. des Plautus geben mit Ausnahme der jungen Leipz. nicht veteriorem, sondern ulteriorem. Darum sagt Varro L. L. 6, 7, 59: a vetere vetustius ac veterrimum. Vetustior ist bei Cic. Brut. 21, 83. Liv. 10, 9, 12. 34, 32, 11. Tac. Ann. 14, 20, vetustissimus Liv. 21, 11, 2. 23, 7, 6. 23, 22, 10. 26, 30, 6. 34, 22, 11. 34, 31, 5. 34, 58, 13. 37, 53, 14. 37, 54, 17. 39, 36, 4. 39, 37, 1. Tac. Ann. 3, 26. 62. 11, 15. 25. 32. 12, 13. 61. 15, 41. Hist. 1, 23. 2, 37. Germ. 39. Suet. Cäs. 66. 81. Vesp. 8.

65. Unter den Adject. auf rus mit langer Penult. endigen austerus, procerus, severus, sincerus den Superl. auf issimus. Austerissimus haben Lucil. bei Prob. instit. §. 128 in Eichenf. und Endl. anal. gramm. S. 253, Scribon. compos. 142 und die unter Appul. Namen gehende Schrift de herbis 39, 2; austerrimus ist ohne Auctorität, da es allein aus der dem Messalla untergeschobenen Schrift de progenie Augusti angeführt wird. Ueber den Superl. von maturus sagt Prisc. 3, 3, 19 S. 606: Excipitur maturrimus, cuius cum positivus sit maturus, tamen quasi a nominativo matur, qui nunc in usu non est, nascatur, in er desinentium regulam servavit, id est in rimus terminatur. Invenitur tamen etiam ma-

turissimus secundum analogiam in us terminantium. Cicero ad Herennium libro V (4, 17, 25): Quibus virtutibus omnem tueri vitam possint, eas in aetate maturissima velint comparare. Auch Colum. 4, 29, 5. 11, 3, 5. 12, 17, 2 hat maturissimus. Dagegen Tac. Ann. 12, 65 maturrimus. Diese Form wird unterstützt durch das Adverb. maturrime, welches Charis. 1, 20, 4 S. 89 bezeugt, und 2, 14, 115 S. 184 mit einer Stelle des Cato und einer aus Sallust. Hist. belegt. Derselbe giebt jedoch §. 113 aus der nämlichen Rede des Cato maturissime. Maturrime ist bei Cic. de or. 3, 20, 74, dagegen Cic. f. Cäc. 2, 7 maturissime mit der Var. maturrime, Cäs. B. G. 1, 33, 4 und Sallust. in der Rede des Philippus gegen Lepidus 16 maturrime mit der Var. maturissime, Tac. Ann. 1, 63. 15, 74 maturrime, Plin. Epist. 5, 9, 2. 6, 26, 3. 8, 17, 6. 8, 21, 6. 9, 1, 1. 10, 11 (27), 3. 10, 14 (65). 10, 24 (9), 4 überall maturissime, Appul. Met. 10, 24 S. 724 maturissime mit der Var. maturrime.

66. Zu einigen Comparativen auf ĕrior gehören Superlative auf rēmus, die durch eine ähnliche Metathesis aus der Endung ĕrimus hervorgehen, wie im Griechischen κέκρακα aus κεκέρακα, κέκληκα aus κεκάλεκα wird. Es sind exterior, extremus; posterior, postremus; superior, supremus. Prisc. 3, 4, 23 S. 608. Varro L. L. 6, 2, 5: Suprema summum diei, id a superrimo. Hoc tempus XII tabulae dicunt occasum esse solis. 7, 3, 51: Supremum a superrimo dictum; itaque in XII tabulis dicunt: Solis occasu diei suprema tempestas esto. Charis. 2, 2, 11 S. 130 nach dem Neap.: Superior, superrimus, a supra. Diese Auctoritäten beweisen jedoch nicht, daß superrimus jemals in wirklichem Gebrauch war.

Eine andere Superlativ-Bildung zu Comparativen auf ĕrior ist die auf imus oder umus. Prisc. 3, 4, 22. 23. 25 S. 607 bis 609 giebt folgende: intimus, extimus, citimus, ultimus, dextimus, sinistimus, infimus und das anomale optimus; hinzuzufügen ist noch postumus. Das t ist in allen diesen Formen, welche dasselbe haben, aus dem Comparativ herübergenommen, außer in optimus, in welchem es durch Zusammenstellung mit opto und optio ebenfalls als Bestandtheil des Wortstammes erkannt wird. Für infimus giebt es eine Nebenform īmus, für supremus summus. (Etwas wunderlich verbindet Fronto de eloq. 3, 11 summum supremumque os Romanae lin-

guae.) Sehr gebräuchlich sind intimus, ultimus, infimus, optimus. Extimus belegt Prisc. mit Plin. H. N. 6, 34, 39, und Versen des Varro und aus Plaut. Trucul.; es findet sich ferner Cic. de rep. 6, 17. Lucr. 3, 219. 4, 647. Plin. H. N. 2, 78, 80. 3, 1, 1. 5, 1, 1. Fronto Arion 5. Gell. 3, 10, 3. Appul. Met. 3, 24 S. 220. 5, 22 S. 362. Flor. 12 S. 43. 16 S. 65. de mag. 64 S. 536. Solin. 16. 52. Arnob. 3, 12. Tertull. Apol. 21. Citimus führt Prisc. aus Cic. de rep. 6, 16 an, Non. S. 85. 289 aus derselben Stelle und aus Cic. de rep. lib. I; es steht außerdem Cic. de univ. 7. Appul. de deo Socr. 8 S. 139. Mart. Cap. 1, 28. Aber bei Cic. Fin. 1, 6, 17 hat es nicht genügende Auctorität. Dextimus giebt Prisc. aus Varro, Cäl. Antipater und Sallust. Jug. 100, 2, mit der nämlichen Stelle des Varro belegt es Non. S. 94. Sinistimum ist nur in Verbindung mit auspicium bekannt aus Fest. unter sinistrae aves. Ueber postumus vgl. Voss. de anal. 2, 25 und Etym. L. L. unter posthumus, Periz. zu Sanct. Min. 1, 11 und Cujac. Obs. 3, 4. Bei späteren Schriftstellern ist postumus als Attribut von Sachen mit postremus gleichbedeutend, wie Appul. Met. 4, 5 S. 246 postumae spei, 6, 30 S. 443 postuma diligentia, de mag. 36 S. 477 doctrinam seram plane et postumam, Tertull. adv. Gnost. Scorp. 1 de postumo corporis, Sidon. Epist. 3, 12 tempore postumo, 4, 22 postuma laus, 8, 5 aetas postuma, Carm. 7, 160 postuma origo. Sonst ist das Wort nur von Personen gebräuchlich, und wird von Rechtsgelehrten und Grammatikern von einem nach dem Tode oder nach dem Testament des Vaters geborenen Sohne erklärt. Ulpian. Dig. 28, 3, 3 §. 1: Postumos dicimus eos duntaxat, qui post mortem parentis nascuntur. Varro L. L. 9, 38, 60: qui post patris mortem natus, Postumus. Festus: Postumus cognominatur post patris mortem natus. Dabei wird Plaut. Aul. 2, 1, 40 bis 42 angeführt. So auch Cic. de or. 1, 39, 180. f. Cäc. 18, 53. Fin. 3, 17, 57. Zweifelhaft erschien die Auslegung der postuma proles Virg. Aen. 6, 763, indem Gell. 2, 16 Folgendes darüber bemerkt: Si hic Silvius, ita ut in omnium ferme annalium monumentis scriptum est, post mortem [Aeneae] natus est, ob eamque causam praenomen ei Postumo fuit; qua ratione subiectum est: quem tibi longaevo serum Lavinia coniux educet silvis?

Haec enim verba significare videri possunt, Aenea viro ac iam sene natum ei Silvium et educatum. Itaque hanc sententiam esse verborum istorum Caesellius opinatus in commentario lectionum antiquarum, Postuma, inquit, proles non eum significat, qui patre mortuo, sed qui postremo loco natus est: sicuti Silvius, qui Aenea iam sene, tardo seroque partu est editus. Sed huius historiae auctorem nullum idoneum nominat. Silvium autem post Aeneae mortem, sicuti diximus, natum esse multi tradiderunt. Idcirco Apollinaris Sulpicius inter cetera, in quibus Caesellium reprehendit, hoc quoque eius quasi erratum animadvertit, errorisque istius hanc esse causam dixit, quod scriptum ita sit: quem tibi longaevo, inquit, non seni (significatio enim est contra historiae fidem), sed in longum iam aevum et perpetuum recepto immortalique facto. Anchises enim, qui haec ad filium dicit, sciebat eum, cum hominum vita discessisset, immortalem atque indigetem futurum, et longo perpetuoque aevo potiturum. Hoc sane Apollinaris argute. Sed aliud tamen est longum aevum, aliud perpetuum, neque di longaevi appellantur, sed immortales. Virg. hat, wie Cäsell. richtig sah, unter tua postuma proles nur den letzten, spätgeborenen Sprößling verstanden wissen wollen, ohne Rücksicht auf die in Beziehung auf Rechtsverhältnisse gemachte Anwendung des Wortes, welche im gemeinen Leben ohne Zweifel die herrschende war.

Imus ist bei Cic. nicht gewöhnlich; derselbe stellt vielmehr gern summus und infimus gegenüber, wie Off. 2, 12, 41. Leg. 3, 9, 19. Fin. 1, 6, 17. Font. 8, 17. Er hat jedoch f. Rosc. Com. 7, 20 ab imis unguibus usque ad verticem summum, de rep. 6, 18 ima sede, aber ebendaselbst cursus lunaris atque infimus und N. D. 2, 20, 53 infima est stella Veneris. In den Rhet. ad Herenn. 3, 14, 25 ab imis faucibus, 3, 18, 30 utrum ab summo an ab imo an a medio nomina eorum dicere incipiamus, 4, 33, 45 ex imis pulmonibus. Cäs. B. G. 3, 19, 1. 4, 17, 3 paulatim ab imo acclivis, paulum ab imo praeacuta. Bei Liv. steht das Wort nicht allein in rein örtlichem Sinne, sondern auch metaphorisch, 32, 7, 10 nec per honorum gradus nobiles homines tendere ad consulatum, sed transscendendo media, summa imis continuare, 37, 45, 18 sciat re-

gum maiestatem difficilius ab summo fastigio ad medium detrahi, quam a mediis ad ima praecipitari. Horat. Carm. 3, 1, 15 necessitas sortitur insignes et imos.

67. Unter den Adjectiven auf ilis bilden nach Charis. 1, 20, 4 S. 89, Prisc. 3, 3, 20 S. 606 und dem fragm. Bob. 180 in Eichenf. und Endlich. anal. gramm. S. 111 folgende den Superl. auf illimus: facilis mit difficilis, similis mit dissimilis, humilis, gracilis, agilis. Dagegen giebt Charis. 2, 14, 2 S. 162 agilissimus und docilissimus als Superlativ-Formen an. Der Grund seines Schwankens liegt darin, daß ein Superl. von agilis nirgends vorkommt, wie auch docilissimus ohne Auctorität ist. Gracillimus, welches Voss. de anal. 2, 24 sich nicht erinnerte bei einem guten Schriftsteller gelesen zu haben, hat Rudd. 1 S. 117 aus Suet. Nero 51 nachgewiesen, doch wird auch gracilissimus aus Tir. not. S. 67 angeführt. Utillimus bringt Rudd. 1 S. 172 aus Cassiod. bei; dasselbe ist bei Pallad. 12, 15, 1. 2 in dem Leid. und Erf. und einigen alten Ausg., und utillime in den nämlichen Büchern 8, 1 und in einem Theil derselben 11, 4, 1. Vergl. Gronov. Obs. 3, 18 z. E. Es ist dies aber eine entschieden barbarische Form.

Zu imbecillus wird von Voss. de anal. 2, 24 und Rudd. 1 S. 171 neben imbecillissimus, welches bei Sen. Epist. 59, 12 und dreimal bei Cels. 2, 18 gelesen wird, imbecillimus angemerkt aus Sen. Epist. 85, 3, und dies ist außerdem in dem cod. Dalech. Sen. de benef. 4, 18, 1. Die übrigen Hdschr. aber haben bellissimus, vilissimus, bellicissimus, becillissimus. Fickert hat richtig bellissimus aufgenommen, und derselbe hat Epist. 85, 3 aus den besten Hdschr. imbecillissimis geschrieben. Seitdem entbehrt imbecillimus der Beglaubigung.

68. Die Adject. auf dicus, ficus und volus endigen in der Regel den Comparativ auf entior, den Superl. auf entissimus, wie wenn der Positiv auf ens ausginge. Diese Form des Positivs zeigt sich bei Plaut. Capt. 2, 3, 30. 4, 2, 77. Cas. 2, 7, 12. Cist. 1, 1, 25. 2, 3, 43. Epid. 1, 1, 72. Bacch. 3, 3, 71. 3, 6, 24. Most. 1, 3, 38. Mil. 4, 8, 41. Merc. 5, 2, 46. Pseud. 2, 4, 7. 8. Trin. 1, 2, 8. 2, 2, 75. 3, 2, 11. 5, 2, 24. 53. Truc. 2, 2, 61 in benevolens, Capt. 3, 4, 51. Bacch. 4, 3, 4. Stich. 2, 2, 69 in malevolens, Merc. 2, 3, 75 in maledicens; auch bei Terent. Phorm. 1, 2, 47 in benevolens. Hiernach Plaut. Merc. 1, 2, 31 maledicentior, Cic. Flacc. 3, 7. Corn. Nep.

Alcib. 11, 1. Suet. Cäs. 75. Gell. 3, 17, 4 maledicentissimus; Sen. de benef. 1, 4, 5 beneficentior mit der Var. beneficientior, de benef. 5, 9, 2 beneficentior mit der Var. beneficior, Cic. N. D. 2, 25, 64. Läl. 14, 51 beneficentissimus, in der letzteren Stelle hat der Bern. beneficientissimi, der zweite Leipz. benefacientissimi, wie auch beneficientia in einzelnen Hdschr. Cic. Off. 1, 7, 20. 1, 20, 68. 1, 26, 92; Suet. Galba 15 maleficentissimus; Cic. Verr. Accus. 4, 56, 124. l. agr. 2, 2, 4. g. Piso 2, 3. Phil. 14, 5, 13. Brut. 32, 123. 55, 201. Off. 1, 20, 68. Tac. Germ. 33 magnificentior, Cic. Verr. Accus. 4, 49, 108. Mur. 19, 41. Sest. 54, 116. g. Piso 27, 65. Deiot. 7, 19. Vatin. 13, 32. Off. 2, 16, 57. Divin. 2, 37, 79 magnificentissimus; Cic. Att. 1, 16, 4. Corn. Nep. Eum. 1, 5. Tac. Ann. 6, 7. de orat. 9 honorificentior, Cic. Deiot. 3, 10. Phil. 14, 11, 29. Fam. 5, 2, 1. 10, 22, 2. 15, 10, 1. 15, 13, 2. Att. 7, 3, 8. Suet. Cäs. 78 honorificentissimus; Cic. Rosc. Com. 8, 22 munificentissimus; Cic. Fam. 3, 12, 4. 13, 60, 1. Fronto ad M. Caes. 3, 2 benevolentior, Cic. Fam. 5, 16, 6. Suet. Tit. 8 benevolentissimus, Cic. Fam. 1, 7, 7. 1, 9, 17 malevolentissimus. Zu den Adject. auf ficus gehörte in der alten Sprache ein Compar. auf ficior, ein Superl. auf ficissimus. Paul. Exc. aus Festus: Magnificissima dicebant antiqui pro magnificentissima; re enim vera magnificens dici non potest, unde magnificentissima videtur deduci. Und später: Magnificius idem ipse (Cato) pro magnificentius dixit, et non frustra, nam positivus eius magnifice est. Munificior a munifico identidem Cato dixit, quum nunc munificentior dicamus, quamvis munificens non sit in usu. Vergl. die verstümmelte Stelle des Fest. selbst unter magnificius. Prisc. 3, 2, 14 S. 603: Magnificentior et magnificentissimus et munificentior et munificentissimus cum videantur a positivo magnificens et munificens derivari, ut eminens eminentior eminentissimus, haec in usu non sunt, sed pro his magnificus et munificus, ex quibus comparativum et superlativum, et ex similibus secundum praedictam regulam derivari invenio apud vetustissimos. M. Cato contra Thermum de Ptolemaeo: Rege optimo atque beneficissimo. Terentius in Phormione (5, 6, 31): Quodnam arbitrare? nescio. atqui mirificissimum. Attius in IX Didascalicon: Et magnificissimi excelsissimi-

que honore. Munificentior, das von Paul. und Prisc. als das gewöhnliche erwähnt wird, ist aus unseren Schriftstellern nicht bekannt, und mirificentissimus allein aus Augustin. de civ. dei 18, 42. Zu den Adject. auf loquus bildet man den Compar. auf loquior, wie Plaut. Trin. 1, 2, 163. 164 mendaciloquius und confidentiloquius hat; von anderen, wie von grandiloquus, inaniloquus, largiloquus, magniloquus, multiloquus, stultiloquus, vaniloquus, veriloquus, versutiloquus, fehlen die Comparationsformen, und ebenso von denen auf loquens (außer eloquens), wie von breviloquens, blandiloquens und suaviloquens, neben welchen letzteren ein blandiloquus und suaviloquus vorhanden ist. Auch blandidicus, falsidicus, magnidicus, saevidicus, vanidicus, veridicus werden nicht comparirt.

69. Die Adjectiva auf ius, eus und uus vermeiden meistens die Bildung eines Compar. und Superl., und ziehen die Umschreibung durch magis und maxime vor. Aber bei denen auf quus sind ebensowohl wie bei denen auf uis die Comparationsformen unbedenklich. Antiquus, antiquior, antiquissimus; aequus, aequior, aequissimus; iniquus, iniquior, iniquissimus; die unter 68 angeführten mendaciloquius und confidentiloquius; tenuis, tenuior, tenuissimus; pinguis, pinguior, pinguissimus. Jedoch auch von denen auf ius, eus und uus werden hie und da Comparative und Superlative gebildet. Charis. 1, 17, 57 S. 64 bringt sobrior aus Laber. bei, und Prisc. 3, 1, 7. 8 S. 600. 601 aus Plaut. Epid. 3, 4, 10 und Lucil. strenuior, aus Cato arduior und arduissimus, perpetuior und perpetuissimus, industriior (oder nach anderen Hdschr. industrior), innoxiior, aus C. Gracch. industriior, aus Pacuv. egregiissimus, aus Juven. 11, 12 egregius coenat meliusque, pro egregiius (als Adverb.). Dazu kommen assiduior Varro R. R. 2, 9, 16. 2, 10, 6, assiduissimus Suet. Aug. 71 und das Adverb. assiduissime Cic. Brut. 91, 316. Strenuissimus Cato R. R. Proöm. 4. Sallust. Cat. 61, 7. Plin. H. N. 18, 5, 6. Tac. Hist. 4, 69. Fronto ad amic. 1, 7 (10), 2. Gell. 3, 7, 13. Veget. R. mil. 1, 8. Vacuissimus Ovid. ex Ponto 3, 1, 141. Exiguior Colum. de arb. 28, 4. Ulpian. Dig. 32, 75, exiguissimus Ovid. Her. 14, 115. Plin. Epist. 7, 24, 7. Industrior Plaut. Most. 1, 2, 72 und industrius als Adverb. or. pro domo 11, 27. Egregius als Neutr. des Compar. Lucr. 4, 467, wo jedoch Lachmann mit den besten Hdschr.

aegrius est geschrieben hat; egregiissimus Gell. 14, 5, 3. Piissimus stellt Charis. 1, 20, 7 S. 90 mit strenuissimus zusammen. Cic. Phil. 13, 19, 43 rückt diese Bildung dem M. Antonius als unlateinisch vor; er soll sie aber selbst in seinen Briefen angewandt haben, wie nach der Angabe des Grammatikers Pompejus comment. art. Donati 10, 4 S. 132 Caper nachgewiesen hatte. Wir lesen dieselbe bei M. Seneca Contr. 9, 27, 14. L. Seneca cons. ad Polyb. 26, 5. 36, 4. Curt. 9, 6, 17 (9, 25 zu Anf.). Tac. Agr. 43. Flor. 4, 7, 15 (2, 17 z. E.). Fronto ad amic. 2, 11, 30. Appul. Met. 9, 8 S. 605. 11, 22 S. 801, und sehr häufig in Inschriften, z. B. Grut. 282, 6. 283, 9. 284, 1. 2. 285, 7. 317, 4. 318, 5. 319, 1. 326, 4. 7. 334, 12. 339, 3. 351, 4. 388, 2. Noxior Sen. de clem. 1, 13, 1, aber nicht noxissimus oder noxiissimus ebendaselbst 1, 26, 3, wo vielmehr noxiosissimo die am besten beglaubigte Lesart ist. Caesissimus Varro L. L. 8, 39, 76. Necessarior Tertull. de cultu fem. 1, 5. de pudic. 12. de patient. 11. de carne Chr. 7. Idonior Paul. Dig. 47, 23, 2 mit der Var. idoneior, und Tertull. de anima 18; idonius als Adverb. Tertull. de pall. 3. Vergl. Voss. de anal. 2, 27 und Rudd. 1 S. 180. Hierher gehört ferner alsius, welches als Compar. bei Cic. ad Q. fr. 3, 1, 2, 5 und ad Att. 4, 8 a. 1 gefunden wird, und wozu der Positiv bei Lucr. 5, 1015 alsius (alsia corpora) heißt. Ob auch proprior von proprius gebildet wurde, ist zweifelhaft. Bei Plaut. Most. 2, 1, 60 ist es offenbar verderbt. Bei Sen. Contr. 10, 33, 19 wird geschrieben: hunc dixit sensum P. Asprenas eodem modo, uno verbo magis propriore (im Brüss. proprior) usus; wo doch magis proprio vollkommen genügte. Sonst ist proprior ein nahe liegender Schreibfehler für propior, wie in der nämlichen Contr. §. 9 si misericordiae propriores fueritis nach dem Brüss., oder in einigen Hdschr. Liv. 4, 27, 3 dictator Tusculo, consul Lanuvio, propriorem locum castris ceperunt, oder Fronto ad amic. 1, 17 (18), 2 usurarium proprius quam proprium, wo Buttmann potius vorschlug, wenigstens ist proprius nicht zu ertragen. Propriore und propriora in einzelnen Ausg. des Ovid. Met. 12, 284 und ex Ponto 1, 2, 152 scheinen nur Druckfehler zu sein.

70. Unregelmäßig ist die Comparation folgender Adjectiva, indem darin der Stamm des Positivs entweder von dem der anderen

Grade ganz verschieden ist, oder doch wegen der Veränderung, welche er gegen seine ursprüngliche Form erlitten hat, sich weiter von den anderen Graden entfernt: Bonus, melior, optimus; malus, peior, pessimus; magnus, maior, maximus; parvus, minor, minimus; multus, plus, plurimus. Maior steht für magior, denn das n im Positiv ist nur Verstärkung des Stammes. Voss. de anal. 2, 24. Rudd. 1 S. 173. Bopp vergl. Gramm. 313. Anstatt minimus haben parvissimus Varro bei Non. S. 456. Lucr. 1, 615. 621. 3, 199. Fest. spara, Veget. R. mil. 1, 8. Cäl. Aurel. chron. 1, 1, 5. Boeth. mus. prol. Plus ist im Sing. nur Neutr., und steht als Subst. Doch ist Sallust. Jug. 85, 39 nec pluris preti cocum quam villicum habeo, zu bemerken. Für plurimus war alte Form plusimus oder plisimus. Varro L. L. 7, 3, 27. Fest. und Paul. plisima. Multissimis meis, welches bei Cic. Att. 11, 2, 1 nach dem Med. und anderen Hdschr. gelesen wurde, ist längst als falsche Lesart für multis meis erkannt.

Als unregelmäßiger Superl. von pius ist noch pientissimus zu bemerken, welche Form in Inschriften nicht viel weniger gebräuchlich ist als piissimus. Vergl. Grut. 29, 5. 321, 11. 324, 10. 325, 3. 13. 350, 1. 356, 3. 359, 1. 369, 5. 409, 4. 418, 5. Viel seltener ist die dazu gehörige Positivform Parentes pientes Mus. Veron. ed. Maff. 129, 3, pientes salvete Murat. 1624, 4.

71. Zu mehreren adjectivischen Comparativ- und Superlativformen ist entweder kein adjectivischer, oder auch gar kein Positiv vorhanden. Prisc. 15, 4, 25. 26 S. 1016: Inveniuntur pauca, quae quamvis a nominibus non deriventur, tamen habent comparativa vel diminutiva, ut saepe saepius saepissime. Antiqui tamen et saepior et saepissimus protulisse inveniuntur, sicut ultra ulterius ultime, ulterior ultimus. Non enim adverbia a nominibus, sed ab adverbiis huiuscemodi nomina nascuntur, supra superius supreme, superior supremus, citra citerius citime, citerior citimus, extra exterius extreme, exterior extremus, infra inferius infime, inferior infimus, diu diutius diutissime, diutior diutissimus, nuper nuperius nuperrime, antiqui nuperus nuperior nuperrimus; ocior quoque ocissimus, et ocius ocissime, a Graeco est ὠκύς, ideo habuit comparationem. Derselbe 3, 2, 12. 13 S.

602. 603: A saepe adverbio positivum vel comparativum nomen non legi, superlativum posuit Cato nepos de actionibus ad populum, ne lex sua abrogetur: Facite vobis in mentem veniat, Quirites, ex aere alieno in hac civitate et in aliis omnibus propter diem atque fenus saepissimam discordiam fuisse. Prior et primus quaeritur an sit comparativus et superlativus; et dicunt quidam, quod, cum ordinis sunt, differentiam numeri significant, sicut enim alter de duobus et alius de multis dicitur, sic prior de duobus et primus de multis dici solet. Invenitur tamen saepe prior pro melior positum, et tunc sine dubio habet vim comparativi; et primus pro optimus, et tunc superlativi significationem obtinet. Virgilius in VIIII (V. 785): Primos iuvenum tot miserit Orco, primos posuit pro optimos. Quidam autem non absurde confirmant, quod in numeris quoque potest prior esse comparativus, unde ablativo iungitur, et primus superlativus, cum ad multos componitur, et semper genetivum sequitur; et quod prior, sicut omnes comparativi, vel ad sui generis vel ad alieni aliquem comparatur, etiam cum numerum significat, ut, prior Turnus quam Aeneas movit bellum, primus autem, sicut omnes superlativi, ad multos sui generis coniungitur, ut (Virg. Aen. 2, 370): Primus se, Danaum magna comitante caterva, Androgeus offert nobis; et quod omnibus est rationabilius, in or desinens commune, in us facit neutrum, quod in nullis aliis nisi in comparativis invenitur. Et videntur a pridem adverbio nasci, quod abiecta dem accipit or, et facit comparativum prior, sed i corripuit, quia in nullo comparativo i ante or produci potest. In superlativo vero servavit productionem accepta mus primus; ex quo aliud adverbium nascitur primo vel prime, unde Terentius in Andria (1, 1, 34) compositum dixit: Adprime in vita esse utile.

Daß superus und super, inferus und infer, exterus und exter, citer, wenn auch selten, als Nom. Sing. gefunden werden, ist unter 7 nachgewiesen; dazu kommen von den übrigen außer citer andere adjectivische Formen. Es ist daher kein Grund vorhanden, für den Positiv von superior und supremus, inferior und infimus, exterior und extremus oder extimus, citerior und citimus, wozu noch

posterior und postremus oder postumus hinzuzufügen ist (vergl. 66), eine andere als die adjectivische Form aufzustellen. Dagegen gehen ulterior und ultimus und das von Prisc. übergangene interior und intimus allerdings auf die Adverbien ultra und intra zurück. Ebenso kommt prior und primus, gleich dem Griechischen πρότερος und πρῶτος, von pro her, und propior und proximus von dem Adverb. prope, dessen p im Superl. in qu oder c übergegangen ist. Prisc. 3, 4, 21 S. 607: In ximus duo desinunt, unum anomalum a positivo in us desinente secundae declinationis, magnus maior maximus; alterum ab adverbio, prope propior proximus. Als Positiv zu diesen Formen ist propinquus im Gebrauch, von welchem jedoch auch propinquior Varro L. L. 8, 38, 74. 10, 2, 8. Ovid. Trist. 4, 4, 51 vorkommt. Die spätere Zeit hat noch anterior ohne Superl. nach Analogie von posterior, superior u. s. w. gebildet, das doch zu ante nicht in demselben Lautverhältniß steht, wie ulterior und interior zu ultra und intra. Es findet sich nebst dem Adverb. anterius erst bei Schriftstellern des vierten und fünften Jahrh. nach Chr., Amm. Marc. 16, 8, 8. 25, 3, 2. 30, 5, 19. Symmach. Epist. 6, 59. Prudent. contra Symmach. 2, 96. Hieronym. Epist. 124. Sulpic. Sev. 1, 52. Sidon. Epist. 2, 9. 2, 13. 4, 24. 8, 1. 8, 4. 9, 11. Bei Cäs. B. C. 3, 63 war anteriorem eine verfehlte Conjectur von Faernus, und bei Plin. H. N. 1, wo es nach Harduin in dem Inhaltsverzeichniß von Buch 24. 26. 34 in Hdschr. stehen soll, findet es sich in unserem Text nicht. Auch zu deterior deterrimus, und zu applicior, welches Appul. Met. 10, 22 S. 721 gebraucht, fehlt der Positiv. Zu frugalior und frugalissimus gehört als Positiv das unter 56 angeführte frugi; frugalis zu sagen, überläßt Quintil. 1, 6, 17 einer molestissima diligentiae perversitas; und Varro L. L. 8, 39, 77 meint, man würde, si in his dominaretur similitudo, nach der Analogie von candidissimus candidissima, candidus candida, auch pauperrimus pauperrima, pauper paupera, und nach der von doctus docta, doctissimus doctissima, auch frugalissimus frugalissima, frugus et fruga zusammenstellen können.

Von den adjectivischen Comparationsformen saepior und saepissimus, diutior und diutissimus, welche Prisc. erwähnt, ist allein saepissimus mit der von ihm angeführten Stelle des Cato, des Enkels des Censorius und Vaters des Uticensis, belegt; die übrigen sind

gleich unbeglaubigt, wie nuperus im Nomin., nuperior und nuperrimus (vergl. 7. 64); diutior ist falsche Lesart einer Hdschr. Liv. 35, 40, 7. Zu ocior ocissimus, ocius ocissime oder nach Paul. Exc. aus Fest. oxime, giebt es weder einen adjectivischen noch einen adverbialen Positiv vor Appul., welcher Met. 1, 23 S. 72 ociter gebraucht.

Nach dem Adverb. secus, Compar. secius oder sequius, wird ein adject. Compar. sequior gebildet. Liv. 2, 37, 3 invitus, quod sequius sit, de meis civibus loquor, Appul. Met. 7, 8 S. 460 und 10, 23 S. 722 sequiorem sexum und sexus sequioris, Amm. Marc. 18, 6, 6 fortuna sequior, Ulpian. Dig. 2, 15, 8 §. 11 vitae sequioris. In anderen Stellen, wie Plaut. Aul. 3, 2, 22 quid diximus tibi sequius quam velles, Varro bei Non. S. 166 non modo absens quicquam de te sequius cogitabit, Appul. Met. 8, 11 S. 538 nec sequius aliquid suspicatus, 10, 3 S. 683 nihil sequius suspicatus, de mag. 87 S. 574 quid sequius agentem vel loquentem viderit, ist sequius Adverb., wie secus in gleicher Construction gebraucht wird.

72. Zahlreiche Participien des Präs. und des Perfect. gestatten die Comparation, wenn sie ganz als Adjectiva angewandt werden, und nicht das Verhalten des Subjects in dem einzelnen Falle, sondern das allgemeine, sich gleich bleibende Verhalten ausdrücken, weshalb sie auch nicht die Construction von Participien beibehalten. Ja manche, die sich in ihrer Bildung als Participien darstellen, können nach ihrem Gebrauch nur als Adjectiva betrachtet werden, wie constans mit inconstans, diligens mit indiligens, eloquens, nocens mit innocens, praestans, pudens mit impudens, sapiens, altus, aptus mit ineptus, citus, circumspectus, consideratus mit inconsideratus, falsus, lautus, notus, rectus, sanctus, tutus, bei denen daher auch die Comparation ganz gewöhnlich ist.

So ferner abstinentior (Auson. grat. act. 28) und abstinentissimus, adulescentior (Terent. Hec. Prol. 2, 3. Cic. Fam. 9, 8, 1), abundantior und abundantissimus, affluentior, amantior und amantissimus, appetentior und appetentissimus, ardentior und ardentissimus, audentior und audentissimus, candentior (Val. Fl. 3, 481) und candentissimus (Solin. 52), conficientissimus (Cic. Flacc. 19, 44), confidentior und confidentissimus, congru-

entior (Lact. Inst. 4, 26, 13) und congruentissimus (Appul. de mag. 73 S. 547), convenientior und convenientissimus, continentior und continentissimus, cunctantior, cupientior (Aur. Vict. Caes. 24, 9) und cupientissimus (Sallust. Jug. 84, 1 und bei Diom. 1 S. 291), decentior und decentissimus, desiderantissimus (einigemale bei Fronto), discrepantissimus (Solin. 52), egentior und egentissimus, eminentior und eminentissimus, exsequentissimus (Gell. 10, 12, 9), ferventior und ferventissimus, flagrantior und flagrantissimus, florentior und florentissimus, fragrantissimus (Appul. Met. 10, 21 S. 719. Sidon. Epist. 8, 14), ignoscentior (Terent. Heaut. 4, 1, 32), indulgentior und indulgentissimus, instantior und instantissimus (Augustin. retract. 1, 19), licentior, merentissimus in Inschriften, metuentior, negligentior und negligentissimus (Pacat. paneg. Theodos. 31, 1), obedientior und obedientissimus, obsequentior und obsequentissimus, observantior und observantissimus, parentior (Cic. Off. 1, 22, 76), patentior und patentissimus, patientior und patientissimus, persequentissimus (Rhet. ad Herenn. 2, 19, 29), perseverantior und perseverantissimus, praesentior und praesentissimus, retinentissimus (Gell. 10, 20, 10), reverentior und reverentissimus, scientior und scientissimus, simulantior (Ovid. Amor. 2, 6, 23), sonantior (Plin. Epist. 6, 16, 13. 7, 12, 4), temperantior und temperantissimus, tolerantior (Colum. 6, 22, 2. Aurel. Vict. Caes. 11) und tolerantissimus (Colum. 7, 1, 2), torrentior (Juven. 3, 74. Claudian. in nupt. Hon. et Mar. fesc. 1, 19) und torrentissimus (Stat. Silv. 3, 1, 52. Theb. 7, 316), utentior (Cic. Off. 2, 20, 71), valentior und valentissimus, vigilantior und vigilantissimus (Val. Max. 9, 1 ext. 1. Trebell. Poll. Gall. 14). Abiectior und abiectissimus, abstrusior (Cic. Acad. 2, 10, 30), acceptior und acceptissimus, accommodatior und accommodatissimus, adsuetior (Liv. 22, 18, 3), adultior (Plin. H. N. 10, 33, 49), afflictior (Cic. Fam. 6, 1, 6), apertior und apertissimus, attritior (Cic. Verr. Acc. 4, 43, 94), auctior und auctissimus (nach Salmas. Vermuthung bei Trebell. Poll. Gall. 18 für acutissima), celebratior und celebratissimus, circumscriptior (Plin. Epist. 1, 16, 4), citatior und citatissimus (Liv. 22, 6, 10), concitatior und concitatissimus,

excitatior und excitatissimus (Plin. H. N. 20, 17, 71), incitatior und incitatissimus, cognitior und cognitissimus, coloratior, commendatior und commendatissimus, conceptissimus (Petron. 113, 13), conditior, consummatissimus (Plin. Epist. 2, 7, 6), consultior (Tert. adv. Marc. 2, 2. Paul. Dig. 2, 15, 15) und consultissimus (Cic. Brut. 40, 148. Liv. 1, 18, 1), contaminatissimus (Or. pro domo 9, 23), contemptior und contemptissimus, copulatior (Cic. Off. 1, 17, 56), cultior und cultissimus, cumulatior und cumulatissimus (Plaut. Aul. 5, 16), curatior (Cato R. R. 103 und Masur. Sabin. bei Gell. 4, 20, 11) und curatissimus (Tac. Ann. 1, 13), accuratior und accuratissimus, distinctior, desperatior und desperatissimus, distortior und distortissimus, divisior (Lucr. 4, 961), doctior und doctissimus, adductior (Plin. Epist. 1, 16, 4. Capitol. Ver. 10), deductior (Suet. Aug. 79), productior und productissimus (Colum. 3, 10, 1), elatior und elatissimus (Tert. Apol. 35), emendatior und emendatissimus, eruditior und eruditissimus, exactior und exactissimus, excogitatissimus (Suet. Cal. 22), excussissimus (Petron. 95, 4), exercitatior und exercitatissimus, exercitior und exercitissimus (in der alten Sprache nach Paul. Exc. aus Fest. exercitionem, exercitior ist bei Tert. adv. Val. 18), expeditior und expeditissimus, impeditior und impeditissimus, expertissimus (Suet. Tib. 19), explicatior (Cic. Att. 9, 7, 2), explicitior (Cäs. B. C. 1, 78, 3), explicatissimus (Augustin. Epist. 34), implicatior (Amm. Marc. 26,6), implicatissimus (Gell. 6 (7), 2, 15), exploratior und exploratissimus, factior (Plaut. Trin. 2, 3, 6), defectior (Appul. de mag. 16 S. 425) und defectissimus (Colum. 1 praef. 12), effectior, perfectior und perfectissimus, confertior und confertissimus, effertissimus (Plaut. Asin. 2, 2, 16. Capt. 4, 1, 8), refertior und refertissimus, confirmatior, obfirmatior (Cic. Att. 1, 11, 1), fractior, fusior, confusior und confusissimus (Suet. Aug. 44), effusior und effusissimus, profusior (Pallad. 4, 13, 2) und profusissimus (mehrmals bei Suet.), habitior (von Paul. Exc. aus Fest. durch pinguior erklärt, Plaut. Epid. 1, 1, 8. Terent. Eun. 2, 3, 24) und habitissimus (Masur. Sabin. bei Gell. 4, 20, 11), inclinatior, inquinatior und inquinatissimus, insignitior, instructior und

instructissimus, iunctior und iunctissimus, adiunctior (Cic. Cluent. 10, 30) und adiunctissimus (Arnob. 7, 36), coniunctior und coniunctissimus, disiunctior und disiunctissimus, laudatior und laudatissimus, meritissimus (Plin. Epist. 5, 15, 3 und in Inschriften), demissior, remissior und remississimus (Suet. Aug. 98), summissior, omissior (Terent. Ad. 5, 3, 45), moderatior und moderatissimus, modulatior und modulatissimus, commotior, remotior (Cic. de inv. 2, 22, 67) und remotissimus, semotior (Lact. Inst. 5, 15, 7), munitior und munitissimus, notatior (Rhet. ad Herenn. 3, 22, 37) und notatissimus (or. pro domo 9, 23), obligatior (Plin. Epist. 8, 2, 8), obstinatior und obstinatissimus, obtusior, occultior und occultissimus, optatior und optatissimus, exoptatior und exoptatissimus, ordinatior und ordinatissimus, ornatior und ornatissimus, pacatior und pacatissimus, paratior und paratissimus, apparatior (Cic. de inv. 1, 34, 58) und apparatissimus, perditior und perditissimus, persuasissimus (D. Brut. bei Cic. Fam. 11, 9, 2. Colum. 12, 1, 5. Suet. Nero 29), politior und politissimus, expolitior (Catull. 39, 20. Colum. 2, 21, 6) und expolitissimus (Scipio bei Gell. 2, 20, 6), pollutior (Sil. 11, 47) und pollutissimus (Appul. Met. 9, 37 S. 663), appositior (Cic. Verr. Acc. 4, 57, 126) und appositissimus (Cic. de inv. 1, 14, 19. Varro R. R. 2, 10, 4. 3, 9, 9), compositior und compositissimus (Cic. Att. 6, 9, 1), pressior, compressior, depressior und depressissimus (Rhet. ad Herenn. 3, 14, 24), expressior, suppressior (Cic. Or. 25, 85), probatior (Liv. 27, 8, 6) und probatissimus, profligatissimus (Cic. Verr. Acc. 3, 26, 65), promptior und promptissimus, purgatior (Sallust. bei Non. S. 310 und bei Donat. zu Terent. Hec. 4, 1, 13) und purgatissimus (Pers. 2, 57), quaesitior (Tac. Ann. 3, 26. 57. 12, 26) und quaesitissimus (Sallust. bei Macr. Sat. 3, 13. Tac. Ann. 2, 53. 15, 44), conquisitissimus (Cic. Tusc. 5, 21, 62), exquisitior und exquisitissimus, reconditior (Cic. Acad. 2, 4, 10), adrectior (Liv. 21, 35, 11. Solin. 9), erectior und erectissimus (Jul. Val. res gest. Alex. M. 1, 31), porrectior (Tac. Agr. 35. Lact. opif. dei 13, 6. Sidon. Epist. 2, 11), retractatior (Cic. Att. 16, 3, 1), sedatior und sedatissimus (Rhet. ad Herenn. 14, 24), solutior und so-

lutissimus, absolutior und absolutissimus, dissolutior und dissolutissimus, conspectior, despectissimus, despicatissimus, perspectissimus (Cic. Att. 11, 1, 1), suspectior und suspectissimus (Suet. Tit. 6), spectatior und spectatissimus, exspectatior (Plaut. Most. 2, 2, 12) und exspectatissimus, spoliatior (Cic. Att. 6, 1, 4), adstrictior, districtior (Cic. ad Q. fr. 2, 16, 1. Tac. Ann. 4, 36) und districtissimus (Imp. Valent. Theodos. et Arcad. cod. 1, 55, 6), restrictior, succinctior (Plin. H. N. 16, 10, 17. Augustin. Epist. 157), suspensior (B. Afr. 48, 3) und suspensissimus (Colum. 3, 13, 7), temperatior und temperatissimus, attentior und attentissimus, contentior (Amm. Marc. 23, 11) und contentissimus (Appul. Met. 4, 10 S. 259), extentissimus (Liv. 21, 32, 9. Solin. 52), intentior und intentissimus, attenuatissimus (Rhet. ad Herenn. 4, 41, 53), extenuatissimus (D. Brut. bei Cic. Fam. 11, 13, 2), contractior, distractior (Lucr. 4, 961) und distractissimus (Vell. 2, 114, 1), aversior (Sen. de ira 2, 24, 1) und aversissimus, adversior und adversissimus, diversior und diversissimus, perversior und perversissimus (Cic. N. D. 1, 28, 79), vulgatior und vulgatissimus, divulgatissimus (Cic. Fam. 10, 26, 2). Plaut. hat, ohne Zweifel zum Scherz, confossior Bacch. 4, 8, 48, condoctior Pön. 3, 2, 4, occisissumus Cas. 3, 5, 52, exclusissumus Men. 4, 3, 24, occlusissumus Curc. 1, 1, 15. 16, und Hygin. P. A. 4, 14 conclusior gebildet.

Bei Späteren kommt der Superlativ von einigen Participien Fut. Pass. vor, observandissimus Fronto ad Ant. Pium 4, 1, admirandissimus Salvian. Epist. 8, exsecrandissimus Salvian. gub. dei 7 S. 284, reverendissimus Honor. und Theodos. cod. 1, 56, 8. Infandissimus bildete schon Varius bei Quintil. 3, 8, 45, nefandissimus haben Quintil. Decl. 18, 11 und Justin. 16, 4, 11. 18, 7, 10.

Unter den oben aufgeführten Participien des Präs. und des Perfect., worüber Rudd. S. 183 zu vergleichen ist, sind mehrere durch Hinzufügung der Belegstellen als solche bezeichnet, welche nur selten vorkommen, und auch unter den übrigen lassen sich mehrere erst aus der Kaiserzeit nachweisen, in welcher sich diese Anwendung der Participien weiter ausbreitete. Dahin gehören noch besonders abstinens, audens, decens, instans, metuens, obsequens, reverens, coloratus, elatus,

emendatus, effectus, fusus, confusus, ordinatus, compressus; wogegen amans, appetens, ardens, continens, egens, fervens, flagrans, florens, indulgens, negligens, patiens, temperans, sciens, valens, abiectus, acceptus, accommodatus, apertus, celebratus, concitatus, incitatus, commendatus, conditus, contemptus, cultus, cumulatus, accuratus, desperatus, distortus, doctus, eruditus, productus, exercitatus, expeditus, impeditus, exploratus, perfectus, refertus, confirmatus, fractus, effusus, inquinatus, instructus, iunctus, coniunctus, disiunctus, demissus, remissus, commotus, remotus, munitus, obstinatus, obtusus, occultus, optatus, exoptatus, ornatus, pacatus, paratus, apparatus, perditus, politus, pressus, expressus, probatus, promptus, exquisitus, erectus, sedatus, solutus, dissolutus, despectus, despicatus, suspectus, spectatus, exspectatus, adstrictus, restrictus, attentus, intentus, contractus, aversus, perversus in einer oder der anderen Comparationsform schon bei Cic., obediens, patens, auctus, citatus, excitatus, distinctus, confertus, insignitus, conspectus, extentus, diversus bei Liv., zum Theil auch bei Cäs., gefunden werden.

73. Einige Substantiva lassen die Comparation zu. Am wenigsten kann barbarior Ovid. Trist. 5, 1, 72. ex Ponto 3, 2, 78 auffallen, da auch consuetudo barbara, mos barbarus gesagt wird. Catull. 10, 24 hat cinaedior, und Mart. 6, 39, 12 behandelt den Positiv ganz als Adject., indem er cinaeda fronte verbindet. Dieser sagt auch pathicissimi libelli 12, 96, 1, während sonst pathicus durchaus eine Person bezeichnet. Plautus aber hat nicht allein nach Analogie von βασιλεύτερος Il. 9, 160. 392. 10, 239. Od. 15, 533, βασιλεύτατος Il. 9, 69, κύντερος Il. 8, 483. Od. 7, 216. 11, 427. 20, 18, κύντατος Il. 10, 503, δουλότερος Herod. 7, 7, gewagt, Pön. 5, 2, 31. 5, 4, 24. 26 Punior und patrue mi patruissume zu bilden, sondern sogar die schmeichelnde Anrede ocule mi, die er Curc. 1, 3, 47 anwendet, Curc. 1, 2, 28 zu oculissume homo gesteigert. Mit Beziehung auf diese Stelle sagt Fest.: Oculissimum carissimum. Plautus: Oculissimum ostium amicae. Idem in Curculione oculissime dixit, significatque, qui clare aspicit. Das erstere Citat wird auf Curc. 1, 1, 15. 16 bezogen, wo jedoch in den Hdschr. ostium occlusissumum gelesen wird.

74. Auf einzelne Superlative werden, besonders von Späteren, Comparativ- und Superlativformen angewandt. Prisc. 3, 4, 21 S. 607: Proximus quando pro cognato accipitur, positivi significationem habet, ideoque a legislatoribus etiam comparative profertur, apud quos saepe invenitur proximiores, id est propiores cognati. Ut Ulpianus libro XLVI ad edictum: Si quis proximior cognatus nasceretur. Vegetius Renatus rei militaris libro primo (C. 20): Sed latera eorum subducantur ab hostibus, ne possint vulnus accipere, et proximior dextra sit, quae plagam possit inferre. Nec mirum, cum apud Graecos quoque inveniuntur huiuscemodi, ut Aristoteles ἀπὸ τοῦ ἔσχατος ἐσχατώτατος dixit, cum ἔσχατος, id est extremus, sit superlativus. Proximior ist auch bei Sen. Epist. 108, 16. Min. Fel. 19, 2. Veget. de re mil. 1, 20. Justin. Instit. 1, 16 §. 7. 2, 1 §. 22. 3, 1 §. 6. 3, 2 §. 1. 3. 6. 3, 6 §. 11. 12. 3, 7 §. 3. Ulpian. Dig. 38, 8, 1 §. 8. Damit ist das Subst. proximitas zu vergleichen. Proximius, welches Voss. de anal. 2, 26 als falsche Lesart bei Cic. Att. 1, 14, 3 anführt, hat keine Auctorität.

Postremior Appul. de deo Socr. 3 S. 126, postremissimus C. Gracch. bei Gell. 15, 12, 3. Appul. de mag. 98 S. 594. Tertull. de cultu fem. 2, 1. Extremior Appul. Met. 1, 8 S. 37. 7, 2 S. 449. Tertull. de anima 33, extremissimus Tertull. apol. 19. Minimissimus Arnob. 5, 7. 14. Aber pessimissimum bei Sen. Epist. 81, 21 war nicht zu dulden; auch haben einige Hdschr. pessissimum, wodurch die Conjectur spississimum genügend begründet wird.

75. Zu mehreren Adjectiven fehlen der Compar. und der Superl., oder einer von beiden. Der Comparation unfähig sind die Materialia, wie aureus, argenteus, aereus, ferreus, ligneus, floreus, spiceus, adamantinus, faginus; die Zeitbestimmungen aeternus, sempiternus, diurnus, nocturnus, matutinus, vespertinus, repentinus, hodiernus, hesternus, crastinus, perendinus, hornus oder hornotinus, serotinus, diutinus, pristinus, vernus, aestivus, auctumnalis, hibernus; einige Farbenbezeichnungen, als albus, flavus, fulvus, furvus; die eine Angehörigkeit ausdrückenden, wie paternus, maternus, avitus, fraternus, asininus, caninus, equinus, ferinus, taurinus, bubulus oder bovillus, suillus. Dazu kommen mehrere

mittelst der Endungen ĭcus, ĭdus, ālis und āris, īlis, ŭlus, undus und bundus abgeleitete, wie bellicus, civicus, modicus, publicus, unicus, rabidus, rubidus, sucidus, tabidus, torpidus, trepidus, turgidus, uvidus oder udus nebst sudus, convivalis, fatalis, letalis, mortalis, principalis, socialis, venalis, virginalis, peculiaris, puellaris, vulgaris, anilis, hostilis, scurrilis, senilis, servilis, virilis, bibulus, credulus, patulus, pendulus, querulus, sedulus, stridulus, tinnulus, tremulus, bellulus, horridulus, parvulus, rufulus, oriundus, cunctabundus, deliberabundus, furibundus, laetabundus, mirabundus, venerabundus; mehrere aus Nominal- oder Verbalstämmen zusammengesetzte, wie anceps, praeceps, particeps, princeps, inops, degener, versicolor, deses, praecox, consonus, magnanimus, frugifer, pestifer, imbellis, inermis, prodigus, providus; endlich auch almus, blaesus, caducus, calvus, canus, cicur, claudus, compos, curvus, egenus, ferus, gnarus, lacer, luscus, mancus, mediocris, memor und immemor, merus, mirus, mutilus, mutus, navus oder gnavus, nefastus, obliquus, par, impar und dispar, parilis, praeposterus, properus, rudis, trux, vagus.

Auf mehrere dieser Wörter leidet der Grund Anwendung, den Varro L. L. 9, 43, 72 für luscus ausspricht: quod natura nemo lusco magis sit luscus. Derselbe giebt 8, 39, 75 album albius albissimum, welche Comparationsformen wir jedoch nirgends finden. In anderen Farben aber wird die größere Intensität durch die Comparation bezeichnet; so viridior und besonders viridissimus, das letztere bei Cic., Catull., Virg., Ovid. und Colum., nigrior bei Ovid. und beiden Plin., nigerrimus Virg. Ge. 3, 278, atrior Plaut. Pön. 5, 5, 11. Gell. 2, 30, 11. Lact. Inst. 5, 3, 23, candidior sehr häufig, candidissimus Vitr. 10, 7 (2), 15. Pallad. 4, 13, 4 (vergl. Varro L. L. 8, 7, 17), fuscior bei Plin. H. N., Mart. und Appul., rufior und rubrior Plin. H. N., ruberrimus Cels. 5, 18, 31 und Scrib. Larg. compos. 249. Aeternior gebraucht Plin. H. N. 14, 1, 3 für diuturnior. Von den Wörtern auf icus hat rusticus rusticior Sen. Epist. 88, 33. Gell. 17, 2, 17, dazu rusticius als Adverb. Horat. Serm. 1, 3, 31. Von denen auf idus wird die überwiegende Mehrzahl comparirt, calidior und calidissimus, callidior und callidissimus, cupidior und cupi-

dissimus, madidior (Plin. H. N. 27, 5, 21), frigidior und frigidissimus, horridior, humidior und humidissimus, pallidior und pallidissimus, rapidior und rapidissimus, solidior und solidissimus, tepidior und tepidissimus, timidior und timidissimus, tumidior und tumidissimus, turbidior und turbidissimus. Uvidior ist nur aus Tert. ieiun. 1 bekannt. Anlangend die Endungen alis, aris und ilis, ist aequalior Liv. 24, 46, 5. Quintil. 3, 8, 60, aequalissimus Tert. de anima 17, inaequalior Plin. Epist. 9, 5, 3, inaequalissimus Suet. Aug. 75, capitalior Cic. Verr. Accus. 2, 70, 170. Cat. maj. 12, 39. Off. 1, 13, 41, feralior Pacat. paneg. Theodos. 46, 3, feralissimus Salvian. gub. dei 1, frugalior (zum Positiv frugi, vergl. 71) Plaut. Trin. 3, 1, 9. Terent. Heaut. 4, 3, 3. Varro R. R. 3, 2, 3. Sen. Contr. Exc. 6, 2, 1. Juven. 5, 6, frugalissimus Cic. de or. 2, 71, 287. Verr. Acc. 1, 28, 71. 1, 51, 135. 1, 52, 137. 2, 45, 110. 3, 4, 8. Flacc. 29, 71. Att. 1, 16, 3, hospitalior Flor. 1, 16, 4 (1, 11), hospitalissimus Cic. Verr. Acc. 1, 26, 65, aber maxime hospitalis 4, 2, 3, liberalior Liv. 22, 26, 1. 23, 46, 6. 41, 2, 13, liberalissimus Cic. Rosc. Com. 8, 22. Verr. Acc. 2, 11, 28. Arch. 3, 4. Läl. 14, 51, aliquid ipso homine mortalius Plin. H. N. 36, 15, 24, 4, penetralior Lucr. 2, 382, regalior Plaut. Capt. 4, 2, 45, regalissimus Jul. Val. res gest. Alex. M. 2, 33, vocalior Sen. nat. qu. 2, 29. Quintil. 8, 3, 16 (bei Gell. 13, 20 (21), 14 wird richtiger vocabilior gelesen), vocalissimus Plin. Epist. 4, 7, 2. Sidon. Epist. 8, 9, familiarior Liv. 7, 33, 1. 24, 5, 7, sehr häufig familiarissimus, popularior Liv. 7, 33, 3, salutarior Cic. Fam. 9, 14, 3. N. D. 3, 9, 23, militarior Tertull. Apol. 11, civilior Ovid. Trist. 4, 4, 13, civilissimus Spart. Hadr. 20. Eutrop. 8, 1, dazu civilius als Adverb. Plin. Paneg. 29, 2. Appul. Met. 9, 39 S. 668, civilissime Eutrop. 7, 8, iuvenilior Ovid. Met. 14, 639, puerilior Horat. Serm. 2, 3, 250, virilior erst bei Lamprid. Heliog. 8, wiewohl virilius als Adverb. schon Sen. brev. vit. 6, 5. Secundus bildet secundior Cäs. B. G. 1, 14, 5. 2, 9, 2. Suet. Cäs. 2, und secundissimus Cic. Off. 1, 26, 91. Cäs. B. G. 7, 62, 2 und bei Cic. Att. 10, 8 B. 1. B. Alex. 11, 3. Liv. 8, 12, 14, tremebundior Colum. 10, 396. Von zusammengesetzten ist concordior Plaut. Aul. 3, 5, 7, concordissimus Cic. Lig. 2, 5. Sen. cons. Polyb. 22, 4, misericordior Plaut.

Rud. 1, 5, 23. Cic. f. Sulla 26, 72, misericordissimus Sidon. Epist. 8, 6, vecordior Aur. Vict. Caes. 40, 17, vecordissimus or. pro domo 55, 141. Appul. de mag. 2 S. 382, socordissimus Appul. de mag. 24 S. 446, amentior Cass. bei Cic. Fam. 12, 13, 4. Suet. Aug. 65, amentissimus Cic. Verr. Act. 1, 3, 7. Rab. perd. 8, 24. Phil. 5, 13, 37. Att. 7, 10, dementior Cic. g. Piso 20, 47, dementissimus Cic. Phil. 2, 22, 53. Har. resp. 26, 55. Sen. Contr. 10 praef. 6. Lact. mort. persec. 31, 5, inertior Cic. Verr. Acc. 2, 78, 192. Ovid. Trist. 4, 8, 3, inertissimus Cic. l. agr. 2, 33, 91. Fin. 1, 2, 5. B. Afr. 57, 6, sollertior Cic. Rosc. A. 11, 31. Cato maj. 15, 54. Ovid. Met. 13, 37, sollertissimus Cato R. R. 8, 2. Sallust. Jug. 96, 1. Lact. Inst. 2, 8, 3. opif. dei 10, 22, deformior Cic. Fam. 4, 9, 3. Mart. 4, 79, 9. Plin. Epist. 8, 24, 9. Sidon. Epist. 3, 3. 3, 13, deformissimus Gell. 5, 11, 11, insignior Liv. 10, 15, 5, insignissimus Tert. Apol. 21. spect. 12, perennior Horat. Carm. 3, 30, 1, ingentior Virg. Aen. 11, 124. Symmach. Epist. 8, 31, ingentissimus Veget. de re mil. 4, 8, immanior Cic. Rosc. A. 26, 71. Virg. Aen. 1, 347. Gell. 20, 1, 50, immanissimus Cic. or. part. 25, 90. Plin. Paneg. 48, 3. Gell. 20, 1, 39, spissigradissumus Plaut. Pön. 3, 1, 3, sacrilegissumus Plaut. Rud. 3, 4, 1. Selten ist caecior Horat. Serm. 1, 2, 90; surdior Horat. Carm. 3, 7, 21. Epod. 17, 54. Ovid. Amor. 1, 6, 62. Met. 13, 804. 14, 711, surdissimus nur Augustin. Epist. 39 (41). Comior Cic. Mur. 31, 66, comissimus Appul. Met. 10, 18 S. 713. 11, 22 S. 801, bei Suet. Vesp. 22 ist es als Variante für communissimus bemerkt; dirior Cic. Divin. 2, 15, 36, dirissimus Varro bei Non. S. 100; decorissimus Appul. de mag. 4 S. 387; gnarissimus Solin. 51, ignarissimus Plaut. Pseud. 4, 7, 62. Gell. 14, 1, 13; gnavior Amm. Marc. 26, 4, 4; agrestior Cic. Tusc. 5, 27, 77; apricior Colum. 11, 3, 24, apricissimus 9, 14, 13; silvestrior Plin. H. N. 16, 27, 50. 22, 25, 71; teretior Gell. 13, 20 (21), 15; obliquior Plin. H. N. 2, 77, 79. Einen sonst unbekannten Compar. memorior stellt Prisc. 6, 9, 47 S. 699 auf: hoc solum in or desinens habuit comparativum memorior; mirior giebt Paul. Exc. aus Fest. aus Titin., mirius Non. S. 135 aus Varro. Germanissimus Cic. Acad. 2, 43, 132. Hieronym. Epist. 98; geminissimus Plaut. Persa 5, 2, 49 als scherzhafte Steigerung des vorher-

gehenden geminus; parissumus Grabinschrift des L. Scipio Barbatus bei Orelli 550, und Plaut. Curc. 4, 2, 20 (parissimam, das sonst bei Gell. 20, 1, 34 gelesen wurde, hat Hertz in rarissime verwandelt); ridiculissimus Plaut. Stich. 2, 2, 58. 64.

76. Folgende Adjectiva haben den Superlativ, aber selten oder nie den Comparativ: bellus, caesius, falsus, inclutus, invictus, invitus, novus, pius, sacer. Bellior bringt Non. S. 77 aus Varro bei. Den mangelnden Compar. zu caesius caesissimus bemerkt Varro L. L. 8, 39, 76. Ueber den Compar. von falsus sagt Paul. Exc. aus Fest.: Falsius et falsior cum rationabiliter dici possint, non tamen sunt in consuetudine; wir finden es nur Petron. 132, 16 und Augustin. civ. D. 7, 5. Invictior gebraucht allein Augustin. immort. an. 8 und mor. Manich. 2, 11. Invitior ist ohne Beispiel, aber invitius als Adverb. hat Cic. de or. 2, 89, 364. Ueber den Gebrauch von novissimum für extremum erklärt Varro L. L. 6, 7, 59, dessen Worte von Gell. 10, 21 wiederholt werden: ut a vetere vetustius ac veterrimum, sic a novo declinatum novius et novissimum; womit doch nicht gesagt ist, daß novius in wirklichem Gebrauch gewesen sei. Charis. 2, 2, 10 S. 130. Diom. 1 S. 311. Donat. 2, 3, 1 S. 1745 und Consent. S. 2022 stellen novissimus als für sich bestehenden Superlativ auch ohne Positiv nur darum hin, weil es sich in seiner Anwendung von novus scheidet. Fidior, das nach Charis. 1, 20, 2 S. 88 und art. gramm. exc. S. 110 ungebräuchlich sein soll, steht bei Liv. 40, 3, 4 und bei Justin. 16, 5, 2.

77. Der Superlativ allein fehlt bei mehreren Adject. verbal. auf ilis und bilis, wie agilis, docilis, admirabilis, flebilis, laudabilis, miserabilis, optabilis, probabilis, tolerabilis, vendibilis; und bei iuvenis, senex, actuosus, alacer, arcanus, diuturnus, exilis, ieiunus, longinquus, opimus, proclivis, pronus, satur, segnis, serus, supinus, taciturnus, tempestivus und intempestivus, vicinus.

Häufig sind nobilissimus und utilissimus; neben diesen ignobilissimus Plin. H. N. 35, 4, 10. Gell. 15, 4, 1, und inutilissimus Colum. 3, 10, 6. Plin. H. N. 17, 27, 45. 22, 24, 52. Amabilissimus haben Cic. Läl. 14, 51. Sen. Contr. 10, 34, 25, habilissimus Cels. 2, 1, mirabilissimus Colum. 6, 36, 3, mobilissimus Cic. N. D. 2, 15, 39. Tac. Hist. 1, 24. Gell. 15, 22, 10, mutabilissimus des an-

geblichen Porc. Latro decl. contra Catil. 16, stabilissimus Cato R. R. praef. 4, venerabilissimus Salvian. Epist. 4 S. 321, fertilissimus Cäs. B. G. 6, 24, 2. 7, 13, 3. Liv. 29, 25, 12. Plin. H. N. 6, 19, 22. 14 Proöm. 1. 15, 30, 39. 18, 6, 8, 2. 18, 7, 10, 3; fragilissimus allein Att. bei Non. S. 193 und bei Prisc. 6, 16, 84 S. 718, und Hieronym. in Ezech. 4, verberabilissimus allein Plaut. Aul. 4, 4, 6. Daß alacer keinen Superl. hat, erinnert Plin. bei Charis. 1, 20, 3 S. 88. Auch arcanius ist nur als Adverb. bekannt aus Colum. 3, 2, 32. Diuturnissimus allein Oros. 5 gegen Ende, exilissimus in den not. Tir. S. 67, opimissimus Tertull. ad nat. 2, 8 (opimior Gell. 5, 14, 25. Appul. Met. 5, 18 S. 354), pronissimus Capitol. Ant. Pius 10, segnissimus Appul. de mag. 56 S. 518, serissimus Vell. 2, 131. Plin. H. N. 15, 15, 16, taciturnissimus Plaut. Curc. 1, 1, 20.

Declination der Comparative.

78. In der alten Sprache nahmen die übrigen Formen außer dem Nomin. Sing. ein s an. Varro L. L. 7, 3, 27 giebt meliosem neben plusima, foedesum, asenam, ianitos.

79. Der Abl. Sing. endet regelmäßig auf e. Charis. 1, 17, 15 S. 44: De maiore vel minore possumus dicere e terminari oportere, quod quae comparativi gradus sunt, i finiri non possunt; semper enim e littera ablativo casu finiuntur. 1, 21, 152 S. 111: Maiore, ab hoc maiore, si hominis sit proprium nomen; maiori de re vel negotio. Atqui ferunt, quaecumque comparativi gradus sunt, ablativo i finiri non posse. 1, 21, 159 S. 112: Nobiliore. Comparativa Plinius e putat ablativo finiri; antiquos tamen ait per i locutos, quippe fastos omnes et libros a Fulvio Nobiliori scriptum rettulisse. So wurde auch plure gebraucht, wie Charis. 1, 18, 38 S. 84 und 2, 14, 161 S. 189 aus Plaut., Lucil. und Cic. anführt. Nach Prisc. 7, 7, 34 S. 748 findet sich jedoch der Abl. von plus sowohl auf e wie auf i endend, und überhaupt fehlt es nicht an Beispielen der Endung des Compar. auf i, obgleich dieselben bei manchen Schriftstellern durch die neuere Kritik spärlicher geworden sind. So ist Cic. inv. 2, 10, 34 aus dem sehr alten Par. 7714 superiore aufgenommen, Phil. 12, 3, 8 aus dem Bern. und Tegernf. graviore,

Fam. 1, 7, 7 aus dem Med. graviore, Rhet. ad Herenn. 2, 10, 15 aus beinahe allen für die Ausg. von Orelli und Baiter verglichenen Hdschr. posteriore, Varro L. L. 9, 2, 7 aus dem Kopenh. priore, Cäs. B. C. 2, 14, 5 aus dem Leid. 1 und einem Par. maiore, Sen. provid. 2, 9. Epist. 9, 10. 10, 1. 108, 17. 120, 15 aus einer oder der anderen der besten Hdschr. difficiliore, honestiore, priore, maiore, altiore, nat. qu. 1, 8, 2 zuerst ex superiore parte, darauf superiori parti als Dat.; und bei den nämlichen Schriftstellern ist nicht allein in der großen Mehrzahl der Stellen die Endung e überwiegend beglaubigt, sondern es ist auch mehr als wahrscheinlich, daß die Schriftsteller noch an manchen Stellen, in denen bisher nur die Schreibung mit i in Hdschr. gefunden ist, die Form auf e werden angewandt haben. Dennoch ist es bedenklich, gegen die Uebereinstimmung aller oder der besten Zeugen überall die Gleichmäßigkeit herzustellen, zumal da sich die Form auf i auch in Inschr. findet, z. B. ampliori titulo, maiori cura in den nach Anderen von Marini atti de' frat. Arv. S. 183. 184 mitgetheilten. Wir lesen noch Cic. or. part. 20, 70 a meliori parte, f. Tull. 30 in hoc posteriori nach dem Palimps. Taur., Fam. 3, 3, 1 firmiori, Liv. 9, 34, 23 inclementiori, 28, 17, 15 acriori, 35, 1, 5 ulteriori, 38, 47, 11 graviori, 42, 65, 10 maiori, Sen. de ira 3, 41, 1 superiori, cons. Helv. 9, 3. 16, 4 maiori und leviori, de provid. 1, 6. 4, 4 tristiori und meliori, Epist. 81, 18 priori, nat. qu. 2, 49, 3. 7, 6, 3 molliori und superiori. Quintil. hat wohl überall e; maiore 5, 10, 87. 88. 92. 10, 5, 22, minore 5, 10, 87. 88. 93. 6, 3, 111, priore 1, 7, 3. 2, 3, 10. 4, 2, 87. 4, 4, 1. 4, 5, 17. 8, 3, 54. 8, 4, 8. 9, 1, 12. 9, 2, 88. 9, 4, 101. 11, 3, 93, superiore 1, 2, 23. 11, 1, 1 (nach der Flor. und anderen Hdschr.), faciliore 4, 2, 112. 5, 10, 92, difficiliore 5, 10, 93, graviore 6, 2, 35. 12, 2, 14, leviore 11, 1, 64, breviore 3, 8, 10, longiore 10, 5, 22, severiore 10, 1, 131; maiori ist zwar 9, 4, 136 in dem überlieferten Text, die besten Hdschr. aber haben maior. Ebenso ist bei Tac. immer e; maiore Ann. 1, 81. 2, 34. 46. 3, 49. 4, 2. 18, minore 1, 79. 4, 26. 27, priore 1, 77. 3, 11. 4, 15, superiore 4, 73. 12, 27, citeriore 4, 45, leviore 1, 18, validiore 1, 57, prosperiore 4, 52. 6, 51, breviore 11, 24, quaesitiore 12, 26, superiore Hist. 1, 55 nach dem Med., altiore 4, 14; priori populo neben factitatum est Ann. 11, 24 ist Dat.

Bei den Dichtern ist in dieser Bildung ebenfalls e sehr vorherrschend. Plaut. Cas. Prol. 73. Epid. 3, 4, 79. Rud. Prol. 20. 4, 7, 17 maiore, Cist. 2, 3, 61 priore. Lucr. 1, 359. 3, 537. 4, 480. 482. 530. 5, 577. 6, 465. 511 maiore, 1, 553 priore, 4, 328 (305) interiore, 4, 1279 deteriore, 6, 671 graviore. Catull. 33, 3. 4 inquinatiore und voraciore, 55, 3 minore, 68, 28 meliore, 68, 148. 107, 6 candidiore. Virg. Aen. 6, 51 propiore, 10, 438 maiore, Culex 8 graviore. Horat. Carm. 1, 27, 20. Serm. 1, 9, 68. (zw. L.) 2, 3, 15. 125 meliore, Carm. 4, 2, 33. Serm. 1, 8, 25. Epist. 2, 1, 218 maiore, Carm. 2, 14, 28. 4, 2, 19. 4, 6, 23. Epist. 1, 10, 11. 39 potiore, Carm. 2, 1, 40 leviore, 2, 10, 10 graviore, Epod. 11, 14 fervidiore. Am häufigsten sind diese Abl. bei Ovid., und immer mit der Endung e, denn priori neben diversa Met. 9, 321 ist Dat. Er hat Her. 2, 79. 8, 51. 11, 105. rem. am. 649. Met. 9, 269. 432. 11, 86. 15, 875. Trist. 1, 6, 4. ex Ponto 1, 3, 78. 1, 6, 9. 2, 9, 15. 4, 15, 22. Ibis 631 meliore, Fast. 6, 585 maiore, A. A. 2, 61. 85. Met. 2, 207. 3, 372. 6, 316. 9, 549. 12, 284. 15, 637. Fast. 2, 345. ex Ponto 3, 9, 3. 4, 9, 71. 4, 10, 42 propiore, Met. 15, 158. Fast. 1, 100. 5, 184. Trist. 4, 6, 25 priore, Fast. 3, 800 posteriore, Amor. 3, 2, 12 interiore, Amor. 3, 1, 23. Met. 7, 552. 10, 150. 12, 203. Trist. 2, 193. 5, 8, 37. ex Ponto 1, 2, 13 graviore, A. A. 3, 171. Met. 10, 152 leviore, Amor. 2, 17, 22. Met. 8, 190 breviore, Amor. 1, 13, 1. Trist. 2, 166 seniore, Trist. 2, 80. 3, 4, 34 candidiore, ex Ponto 3, 3, 64. 3, 9, 28 commodiore, Trist. 4, 8, 34 deteriore, Her. 8, 106. Met. 15, 301. Fast. 4, 292 liberiore, ex Ponto 4, 2, 20 pauperiore, A. A. 3, 50. Fast. 3, 614. Trist. 3, 5, 22. ex Ponto 3, 7, 30 prosperiore, A. A. 3, 382. Trist. 2, 74 uberiore. Ebenso Grat. 5 propiore, 166. 225 maiore, 436 graviore.

Für die Endung i giebt Prisc. 7, 13, 69 S. 766 Lucan. 7, 162 maiori, Stat. Theb. 6, 838 minori, Juven. 7, 77 leviori, Juven. 13, 48 minori.

80. Der Nom. und Acc. Plur. Neutr. hat immer a. Nur über plura und complura oder pluria und compluria ist gezweifelt. Gell. 5, 21 sagt, daß Cato, Claud. Quadrig., Val. Antias, Aelius Stilo, Nigid. und Varro plura und compluria gebraucht, und daß Sinnius Capito sich in einer eigenen epistula unter der Ueberschrift,

pluria non plura dici debere, deshalb für pluria ausgesprochen habe, weil dasselbe absolut, nicht comparativ stehe. Charis. 1, 21, 58 S. 100: Compluria. Terentius in Phormione (4, 3, 6): Nova compluria. Ubi Plinius, Iulius Modestus, inquit, ita definiit: quae nomina comparandi fuerint, ea accusativis pluralibus in is exient, id est fortioris, genetivus fortiorum facere debet, non fortiorium, id est, ante um syllabam i recipere non debent, ita complura et complurum esse dicendum; consuetudo tamen et hos plures dicit et haec pluria. Derselbe 1, 17, 15 S. 44: Manifestum fit, vetera dici, non veteria, et maiora, non maioria, et plura, non pluria; quamvis Terentius in Adelphis nova hic compluria dixerit. Prisc. 3, 2, 9 S. 601: Antiqui etiam pluria dicebant, unde Terentius in Phormione compluria. 7, 7, 34 S. 748: Inveniuntur quaedam, quae obliquos casus communes possident, quamvis nominativus non sit communis, ut plus cum sit neutri nominativus dumtaxat, genetivus eius communis est trium generum, nec non et dativus et ablativus, unde pluralia quoque tam in es quam in a invenimus: hi et hae plures et haec plura vel pluria, unde compositum compluria. Terentius in Phormione: Multa advenienti nova, ut fit, compluria. 7, 15, 74 S. 769: Maiora et minora et plura dicimus; quamvis antiqui etiam pluria dixerunt, unde compositum compluria. Terentius in Phormione: Multa advenienti, ut fit, nova hic compluria. Cicero de signis (Verr. Acc. 4, 46, 102): Immo vero alia compluria. In quibusdam tamen codicibus invenitur complura. In allen unseren Hdschr. des Cic. ist complura. Compluria bringt Donat. zu Terent. a. a. O. aus Cato's origines und Cicero's Protagoras bei; dasselbe lesen wir bei Gell. 18, 6, 2 und bei Appul. Met. 10, 13 S. 701. Die Rechtfertigung des Sinnius Capito für pluria trifft vollkommener für compluria zu, und dafür haben wir auch sicherere Belege als für pluria. Diese letztere Form findet sich bei Gell. 5, 18, 7 nach der gemeinen, von Hertz jedoch verlassenen Lesart, und bei Symmach. Epist. 3, 24 nach dem Bess. und Fuld. Bei Cic. Leg. 3, 3, 6 ist es sehr unsichere Conjectur, wenn es auch gerade in der archaistischen Gesetzsprache dieser Stelle am ersten geduldet werden könnte. Bei Lucr. 1, 878. 4, 1089 hat es dem plurima wieder

weichen müssen, und 2, 1135 war pluria eo Conjectur von Lamb. für plura modo.

81. Der Genet. Plur. endet auf um, ausgenommen ist allein plurium nebst complurium. Charis. 1, 17, 37 S. 56: Plurum Modestus putat esse dicendum, non plurium cum i. Ea enim nomina, quae comparandi sunt, genetivo i habere non debent, ut fortiores fortiorum, meliores meliorum, sic plures horum plurum; sed consuetudo plurium cum i dicit. Unde et Terentius in Phormione nova hic compluria dixit. Vergl. die unter 82 angeführte Stelle des Prisc. 7, 17, 86 S. 777. Dagegen sagt Charis. 1, 17, 15 S. 44: Veterum, maiorum et plurum dicimus. Aber plurium allein ist bei Varro L. L. 7, 3, 32. Cic. Top. 20, 78. Liv. 2, 54, 7. 4, 31, 2. 4, 35, 2. 23, 6, 5. 27, 46, 2. 28, 26, 2. 30, 10, 18. 37, 37, 5. 37, 49, 3. 39, 8, 5. 42, 11, 1. 42, 58, 3. 4. 8. 42, 62, 8. 44, 45, 6. Sen. cons. Helv. 6, 1. 8, 1. 16, 3. brev. vit. 13, 4. vita beata 14, 3. Epist. 7, 9. 9, 19. 99, 16. 102, 8. 16. 18. 109, 4. 113, 10. 11. benef. 3, 15, 2. 6, 43, 1. nat. qu. 1, 2, 10. 6, 22, 1. 7, 9, 2. Quintil. 7, 1, 1. 8, 4, 27. 9, 4, 66. Tac. Ann. 1, 32. 4, 69. 12, 47. Hist. 1, 25. 2, 43. 3, 16. 53. 4, 82. de orat. 5. 14. Plin. Epist. 6, 8, 5. Fronto epist. ad Ant. Imp. 2, 8, ad Ver. Imp. 9, ad amic. 1, 23. Gell. 5, 18, 6. 7 (6), 7, 10. 7 (6), 18, 11. 12, 13, 5. 14, 3, 9. 19, 8, 11. Complurium Cic. Cat. 1, 12, 29. N. D. 2, 5, 13. pro Cornel. bei Arus. Mess. exempl. eloc. S. 496. Rhet. ad Herenn. 3, 2, 3. Liv. 39, 22, 3. 43, 18, 5. Suet. Tib. 51. Gell. 2, 13, 2. 2, 24, 1. 14, 3, 2. 16, 10, 1.

82. Im Accus. Plur. ist neben es auch īs oder eis zulässig. Charis. 1, 21, 94. 96 S. 104: Ferocior tam quam peior, melior, ait Stilo in eis accusativo posse proferri, ferocioreis.... Facilioreis Caecilius, inquit Plinius; idem et sanctioreis ait. 1, 21, 152 S. 111: Maioreis Cicero, ut Plinius eodem libro (sexto dubii sermonis) notat. Vergl. 1, 21, 58 S. 100 unter 80. Prisc. 7, 17, 86 S. 777: Plurium, quod solum in us terminans talem habuit genetivum pluralem, tam in es quam in is finit accusativum. Virgilius in I Georgicon (89): Seu plures calor ille vias et caeca relaxat spiramenta, novas veniat qua sucus in herbas. Terentius in Phormione (3, 2, 36): Ego te compluris

adversum ingenium meum menses tuli. Horatius in I Epistularum (20, 19): Cum tibi sol tepidus pluris admoverit auras. Cicero pro Cornelio I: Quae intermissa compluris annos. Derselbe 7, 7, 34 S. 748, wo in der Stelle des Virg. pluris geschrieben wird, fügt noch Horat. Epist. 1, 15, 22 pluris lepores, und 7, 14, 74 S. 769 Cic. Verr. Acc. 5, 52, 137 dies continuos compluris, und f. Cäc. 9, 24 compluris armatos, hinzu. Pluris ist auch bei Cic. Verr. Accus. 3, 4, 9 in dem Erf. zweimal, in dem Lag. 42 das erstemal; ferner Att. 7, 3, 5 nach dem Med., de rep. 3, 4, 7. Varro L. L. 10, 2, 4. 10, 3, 49. Virg. Ecl. 2, 32. Gell. 2, 15, 4 zweimal; und compluris Cic. de rep. 1, 8, 13. Cäs. B. G. 1, 18, 3. 7, 17, 5. Tac. Germ. 8. Gell. 3, 13, 2. 3, 16, 16. 13, 9, 2. Außerdem melioris Plaut. Trin. 3, 2, 81 nach beiden Hdschr. von Camer. und einem Vat., illustrioris Rud. 1, 1, 6, minoris Turpil. bei Non. S. 408, prioris und posterioris Varro L. L. 8, 9, 24, maioris 9, 10, 16, superioris Cic. Fin. 3, 2, 5 nach dem Erl. und Bas., facundioreis Fronto ad Antonin. Imp. 1, 2 (in der Ausg. von 1846), iunioris Fronto princ. hist. 7, 1, cultioris Gell. 19, 12, 7, paucioris Appul. de mag. 17. 21 S. 431. 438 nach dem Flor. 1, tenuioris daselbst Cap. 19 S. 436 nach der nämlichen Hdschr. Auch im Nom. Plur. maioris vestri incupidioris liberum fuere Afran. bei Non. S. 496, minoris natu Varro bei Non. S. 236, superioris Cic. de rep. 1, 16, 25.

Numeralia.

Cardinalia.

1. Die Cardinalia für Eins, Zwei, Drei, sind mobilia und declinabilia. Unus, a, um wird, abgesehen von dem Genet. und Dat., über welche Pronom. 59 zu vergleichen, wie ein Adject. gleicher Form declinirt. Auch der Voc. une ist vorhanden. Prisc. 5, 14, 77 S. 673: Quia de vocativo quidam dubitant, Caper, doctissimus antiquitatis perscrutator, ostendit hoc usum Catullum et Plautum. Catullus (37, 17): Tu praeter omnes une de capillatis Celtiberosae (richtig in den Hdschr. des Catull. cuniculosae) Celtiberiae fili. Plautus in Frivolaria: O amice ex multis mihi une Cephalio. Sole quoque antiqui. Ticidas in hymenaeo: Felix lectule talibus sole amoribus. Auch Varro L. L. 8, 35, 63 zählt in der Declination einen Vocat. une auf. Den Plur. uni, unae, una nehmen Pluralia tantum zu sich. Unae nuptiae Terent. Andr. 4, 1, 51, unae aedes Eun. 2, 3, 76, molas unas Cato R. R. 10, 4. 11, 4. 13, 1, unae quadrigae Varro R. R. 2, 1, 14, unae scopae Varro L. L. 8, 2, 7, unae bigae Varro L. L. 9, 39, 63. 64, unae litterae Cic. Fam. 2, 7, 3. 3, 9, 1. 10, 31, 4. 13, 24, 3. ad Q. fr. 1, 1, 1, 1. ad Att. 1, 5, 4. 5, 9, 2. 14, 18, 1, unae decumae Verr. Accus. 3, 98, 227, unae tabulae Cic. Font. 1, 2. Cäs. B. C. 3, 108, 4, una castra B. C. 1, 74, 4, una moenia Sallust. Cat. 6, 2, unae scalae Sallust. Jug. 60, 7, una hiberna Sen. Epist. 51, 5. Aehnlich unis moribus für isdem moribus Cic. Flacc. 26, 63, unis vestimentis Flacc. 29, 70. Ferner uni und alteri sich entsprechend, Cic. Or. 35, 122. Rhet. ad Herenn. 3, 20, 33. Liv. 25, 7, 5. Endlich bei einem Zahlwort oder einem Substant. oder Pronomen, tres unos passus Plaut. Bacch. 4, 7, 34, unos sex dies Trin. 1, 2, 129, unae quinque minae Pseud. 1, 1, 52; hi uni (gleich mit soli) Cic. Fam. 13, 7, 4, unis Suevis Cäs. B. G. 4, 7, 5, qui uni B. G. 4, 16, 5. 6, 5, 4. Liv. 23, 20, 4. 42, 8, 5, haec sacra una Liv. 1, 7, 15, unis

foribus Hexapyli 24, 32, 5, unis studiis litterarum Appul. de mag. 5 S. 390.

2. Duo, duae, duo (Griech. δύο, Sanscr. dvau, dve). Als Femin. im Accus. steht duo bei Paul. Dig. 38, 10, 10 §. 17 in dem zweimal gebrauchten Ausdruck personas triginta duo, nicht aber bei Plaut. Most. 3, 2, 88. 89 Alexandrum magnum atque Agathoclem aiunt maxumas duo res gessisse, denn daß daselbst duo Masc. ist, zeigen die nächstfolgenden Worte quid mihi fiet tertio. Das Neutr. lautet nicht dua, wie in dem Verse des Attius bei Cic. Or. 46, 156 nach dem Eins., Guelf. 1 und 2 und anderen Büchern gelesen wurde. Der Fehler ist aus dem Wittenb. von Orelli berichtigt, welcher dabei bemerkt, daß die falsche Form auch an anderen Stellen in einzelnen Hdschr. gefunden werden. Aus Inschriften wird dieselbe nachgewiesen von Marini atti de' frat. Arv. S. 48. Daß dua barbarisch ist, lehrt Quintil. 1, 5, 14. 15: Quid quod quaedam, quae singula procul dubio vitiosa sunt, iuncta sine reprehensione dicuntur? Nam et dua et tre et pondo diversorum generum sunt barbarismi; at duapondo et trepondo usque ad nostram aetatem ab omnibus dictum est, et recte dici Messalla confirmat.

Im Genet. ist für duorum, duarum, duorum nicht selten duum, alt duom. Cic. Or. 46, 156: Plane duorum virorum iudicium aut trium virorum capitalium aut decem virorum stlitibus iudicandis dico nunquam. Atqui dixit Attius: Video sepulcra duo duorum corporum; idemque: Mulier una duum virum. Charis. 1, 21, 73 S. 101: Duum. Fronto ad M. Antoninum de feriis Alsiensibus (3, 12): Duum (bei Fronto avum), item vestrum doctum principem et navum modulorum et tibicinum studio fuisse devinctum scimus. Naevius in Tarentilla: Salvi et fortunati sitis duo, duum nostrum patres. Duum ist bei Plaut. Men. 3, 3, 18 duum nummum, Varro L. L. 10, 2, 11 duum generum, Lentul. bei Cic. Fam. 12, 15, 2. Cäs. B. G. 3, 17, 5. B. Afr. 70, 3. 75, 1. Sallust. Jug. 50, 3. 91, 3. 106, 5. Liv. 7, 7, 6. 24, 19, 1. 26, 49, 2. 29, 29, 4. 37, 16, 6. 37, 31, 8. Tac. Hist. 4, 57 duum millium, Liv. 3, 25, 4. 10, 5, 12. Fronto ad M. Caes. 2, 15, 6 (1, 8) duum mensium, Plin. H. N. 12, 19, 42. 21, 17, 68 duum cubitorum, 15, 17, 18, 3 duum pedum, 20, 7, 24 obolorum duum, Grut.

215, 2 tricliniorum duum. Duorum belegt Charis. 1, 21, 67 S. 101 mit einem Verse des Pompon., es ist aber auch sonst sehr häufig. Bei Scävola Dig. 31, 89 (91) §. 1 ist duo millium aureorum. Der Dat. und Abl. ist duobus, duabus, duobus; der Accus. duos oder duo, duas, duo. Charis. 1, 17, 24 S. 49: Ambo et duo an ambos et duos? ratione cum s dicimus, quia omnes partes orationis, quae casus habent, exceptis neutris et monoptotis, in s littera accusativo plurali deficiunt. Praeterea quaecumque feminina accusativo plurali as litteris terminantur, et possunt ad masculina transferri, a in o mutant faciuntque masculina, ut has magnas hos magnos, et has doctas hos doctos. Ita cum dicamus ambas et duas, nimirum a in o translata ambos duosque dicimus. Nonnulli tamen Graecos secuti, quia illi *τοὺς δύο* et *τοὺς ἄμφω* dicunt, hos duo et hos ambo dixerunt, in quibus Virgilius (Ge. 4, 88): Verum ubi ductores acie revocaveris ambo. Derselbe 1, 21, 67 S. 101: Duo, hos duo. Attius in Epinausimache: Martes armis duo congressos crederes. Terentius in Adelphis (5, 3, 23): Tu illos duo olim pro re tollebas tua; ubi Helenius Acron: pro duos. Derselbe 1, 21, 14 S. 95: Ambos. Terentius in Adelphis (5, 9, 5): Usque a pueris curavi ambos sedulo. Sallustius quoque Historiarum libro IIII: Inter me atque Lucullum prope inopia rursus ambos incessit. Idque Helenius Acron sic oportere dici in eadem Terentii fabula disputavit, Verriumque dicit errare, qui putat hos ambo dici debere; indifferenter autem locutos veteres, uberiora dabuntur exempla. Afranius in Panteleo: Contemnes? inquit, liber natus est, ita mater eius dixit, in Gallia ambos cum emerem. Item idem in eadem: Sed eccos ambos. Qui autem cum Helenio faciunt, hanc afferunt causam, quia omnis accusativus numeri pluralis, exceptis neutralibus et monoptotis, s littera finiri debet, quoniam et has ambas, ut doctas, pictas, hos item ambos, ut doctos, pictos, par erit dicere. Ambo. Afranius in Panteleo: Revocas nos ambo ad periculum. Terentius in Andria (2, 2, 8): Hem, Charine, ambo opportune, vos volo. Maro Georgicon IIII (88): Verum ubi ductores acie revocaveris ambo. Idem in Bucolicis (6, 18): Nam saepe senex spe carminis ambo luserat. Quod genus

Graeca declinatione profertur, illi enim ἄμφω dicunt. Prisc. 7, 6, 28 S. 744: Duo et ambo genetivos quidem et accusativos secundum hanc declinationem proferunt, duorum amborum, duos ambos, quamvis in neutro differentiae causa duum soleat dici, nec non accusativus masculinorum est quando similis nominativo profertur, quomodo in neutris. Virgilius in XI (286): Si duo praeterea tales Idaea tulisset terra viros. Lucanus autem in I (110): Quae mare, quae terras, quae totum possidet orbem, non cepit fortuna duos. Iuvenalis similiter in II (6, 641): Tune duos una, saevissima vipera, coena, tune duos? Dativos vero et ablativos in bus terminant in omni genere, duobus duabus, ambobus ambabus. Beispiele von duo und ambo im Acc. Masc. haben Gron. und Drak. zu Liv. 35, 21, 5, Oud. zu Cäs. B. G. 7, 33, 3, von duo und duos Otto im zwölften Exc. zu Cic. de rep. in der Ausg. von Osann gesammelt. Duo ist außerdem Cic. g. Piso 19, 44. Fam. 4, 6, 1. N. D. 2, 12, 32, ambo Fam. 9, 13, 2; duos de or. 2, 86, 353. Phil. 3, 10, 26. de rep. 6, 20, 21 zweimal, Liv. 2, 10, 6. 8, 8, 4. 22, 1, 5, ambos Liv. 2, 10, 6. 22, 34, 10.

3. Tres, tria, Gen. trium, Dat. und Abl. tribus, Acc. tres und tris, tria. Prisc. 7,17, 84 S. 775: Tres trium, hos et has tres vel tris. Virgilius in III Aeneidos (203): Tris adeo incertos caeca caligine soles erramus pelago. Gell. 13, 20 (21), 9: Nos aliud quoque postea consimiliter a Virgilio duplici modo scriptum invenimus. Nam et tres et tris posuit eodem in loco, ea iudicii subtilitate, ut, si aliter dixeris mutarisque, et aliquid tamen auris habeas, sentias suavitatem sonitus claudere. Versus ex decimo hi sunt (350. 351): Tres quoque Threicios Boreae de gente suprema, et tris, quos Idas pater et patria Ismara mittit. Tres illic, tris hic; pensicula utrumque modulareque: reperies suo quidque in loco sonare aptissime. Serv. zu Virg. Aen. 1, 108: Tris Latinum est. Genetivus enim pluralis quotiens in ium exit, accusativum pluralem in is mittit, ut puppium puppis; quotiens in um exit, in es mittit, ut patrum patres. Fronto de diff. voc. S. 2201: Tris in accusativo casu, tres in nominativo et vocativo. Tris ist bei Plaut. Men. 1, 4, 1. Varro L. L. 5, 1, 1. 5, 9, 5. 6, 11, 97. 7, 7, 109. 110. 8, 4, 11. 8, 9, 24.

8, 35, 63. 9, 42, 71. 10, 2, 5. Cic. Verr. Accus. 2, 17, 42 (nach dem Lag. 42). Fam. 3, 6, 5. 14, 3, 1. Att. 1, 13, 1. 2, 9, 2. 4, 2, 4. 4, 18, 2. 9, 9, 1. Cäs. B. G. 1, 1, 1. 1, 3, 8. 6, 32, 3. 7, 61, 4. 7, 67, 1. Liv. 8, 24, 5. 22, 6, 1. 23, 16, 8. 29, 33, 6. 34, 44, 4. Tac. Ann. 14, 28. 15, 18. 16, 11. Hist. 2, 18. 3, 6. 78. Germ. 2. Zuweilen wird, aber wohl mit Unrecht, tris als Nomin. geschrieben, wie Virg. Aen. 5, 560 im Med., und Liv. 25, 36, 4 im Med. und zwei Pal.

4. Die folgenden von vier bis hundert sind immobilia und indeclinabilia. Quattuor (quattor ist Cic. de rep. 2, 22, 39 in der Hdschr., und zweisylbig steht das Wort in den Versen des Enn. bei Cic. Divin. 1, 48, 108 und bei Charis. 1, 21, 179 S. 114. Plaut. Most. 3, 1, 102 (121). Sen. Herc. Oet. 1095. Auson. sept. sap. Cleob. 5, vergl. Lachmann zu Lucr. 3, 917. Ritschl im Rhein. Mus. 1851. 8 S. 309; Osk. petora, Aeol. πίσυρες, Dor. τέτορες, Sanscr. tschatvaras); quinque (Aeol. πέμπε, Sanscr. pantschan); sex (Sanscr. schasch); septem (Sanscr. saptan); octo (Sanscr. aschtau); novem (Sanscr. navan); decem (Sanscr. dashan). Die von eilf bis neunzehn werden durch Vorsetzung der Einer vor decem gebildet: undecim, duodecim, tredecim, quattuordecim, quindecim, sedecim, septendecim, octodecim, novendecim. Prisc. de fig. num. 4, 19 S. 1351 zählt folgende auf: undecim, duodecim, tredecim, quattuordecim, sedecim, decem et septem, decem et octo, decem et novem, viginti, vigintiunus et vigintiuna et vigintiunum; sic deinceps omnibus cardinalibus numeris minores usque ad novem adduntur, quamvis contrarium ante decem fiat usque ad sedecim. Licet tamen et praepostere, maxime coniunctione interposita, haec proferre: decem et unum, decem et duo. Derselbe instit. gramm. 18, 21, 172 S. 1170: Δεκαπέντε καὶ πεντεκαίδεκα, nos contra quindecim et decem et quinque. Livius tamen frequenter etiam sine coniunctione septem decem et decem septem. Schwerlich wird irgendwo decem et unus oder decem et duo gefunden werden. Aber decem et tres ist bei Cic. Rosc. Am. 7, 20, tribus et decem daselbst 35, 99; decem tres oder decem et tres, decem tria oder decem et tria in den besten Hdschr. bei Liv. 26, 49, 3. 29, 2, 17. 37, 30, 8. Decem quattuor oder decem et quattuor Liv. 28, 38, 5.

29, 37, 6. 34, 10, 4. 34, 52, 7. Decem sex oder decem et sex. Alschefski zu Liv. 10, 31, 7 und zu 23, 49, 9. Vergl. auch 33, 4, 4. 37, 40, 1. Decem septem oder decem et septem Cic. Tusc. 1, 35, 85. Liv. 22, 57, 9. 24, 15, 2. 28, 4, 6. 33, 21, 8. 38, 33, 10 (nach dem Bamb.). 40, 40, 11. Plin. Epist. 2, 17, 2. Justin. Inst. 1, 6, 5; decem septemque Corn. Nep. Cato 1, 2; septem et decem Plaut. Cist. 4, 2, 89. Cic. Cato maj. 6, 16. Liv. 24, 49, 1. 25, 5, 8; septem decem Liv. 25, 5, 8. 27, 11, 15 (an beiden Stellen nach dem Med.); septendecim Cic. Verr. Acc. 5, 47, 124. l. agr. 2, 7, 16. Phil. 5, 7, 19. Suet. Aug. 26. 43. Decem et octo Inschr. bei Marini atti de' frat. Arv. S. 564. Justin. Inst. 1, 11, 4; decem octo oder decem et octo Cäs. B. G. 4, 19, 4. 8, 4, 3. Liv. 9, 33, 4. 10, 21, 6. 26, 47, 7. 27, 29, 8. 34, 26, 11. 34, 52, 5. 37, 57, 6. 38, 36, 10; octo et decem Plin. Epist. 8, 18, 5; octodecim Liv. 39, 5, 14. Decem et novem Liv. 40, 40, 13. 45, 43, 5; decem novem Tac. Hist. 2, 58; novendecim Liv. 3, 24, 10, wo jedoch Alschefski zu vergleichen, und Epit. 3 und 119. Bei Cäs. B. G. 1, 8, 1 ist decem novem aus sachlichen Gründen verdächtig. Uebrigens können zwar die mit octo und novem zusammengesetzten Zahlwörter nicht ganz verworfen werden, aber viel üblicher sind statt derselben die auf der Subtraction von dem nächsthöheren Zehner beruhenden Ausdrücke, also für achtzehn und neunzehn duodeviginti und undeviginti. Auch mag hier und da von den Abschreibern nach ihrem Gutdünken ein Zahlwort an die Stelle des von ihnen vorgefundenen Zahlzeichens gesetzt worden sein, wie z. B. in der oben für decem octo oder decem et octo angeführten Stelle des Liv. 10, 21, 6 nach Alschefski's Angabe die besten und ältesten Hdschr. das Zahlzeichen XVIII darbieten; weshalb den Hdschr., wie für die Zahlwörter überhaupt, so für die Verbindungen mit octo und novem keine unbedingte Auctorität zuzugestehen ist. Voss. de anal. 4, 9 S. 214 und de constr. 68 S. 604. Vergl. über undetriginta, duodetriginta u. s. w. unter 6.

5. Die Zehner gehen außer viginti alle auf gintā aus, welche Endung der Griechischen κοντα und der Sanscritischen shati oder shat entspricht, und gleich diesen aus dem verstümmelten Wort für zehn gebildet ist. Viginti (Dor. Fείκατι, Sanscr. vinshati) muß ursprünglich dviginti (von duo abgeleitet) gewesen sein. Es folgen triginta,

quadraginta (mit Erweichung des tt von quattuor wegen des folgenden r), quinquaginta, sexaginta, septuaginta, octoginta, nonaginta.

6. In der Verbindung der Einer mit einem dieser Zehner (decem ausgenommen) geht entweder der Einer voran, in welchem Falle er an den Zehner durch et angeknüpft wird, oder er folgt nach, und zwar in der Regel ohne et. Also quattuor et viginti oder viginti quattuor, sex et triginta oder triginta sex. Indessen ist auch die Verbindung des vorausgehenden Zehners mit dem nachfolgenden Einer durch et nicht ungebräuchlich, besonders wenn ein Wort dazwischen steht. Octoginta et quattuor Plaut. Merc. 4, 1, 7, quinquaginta et quattuor Mil. 3, 1, 35, viginti et septem Cic. Verr. Acc. 4, 55, 123, viginti et duos Cato maj. 9, 30, quadraginta et quinque Liv. 10, 15, 4, triginta et duae 21, 22, 4, octoginta et una 26, 47, 5, octoginta erant et tres 27, 29, 7, septuaginta et tres 35, 1, 10, triginta et quinque 40, 50, 6, viginti et septem 45, 43, 5. Sen. Epist. 104, 27, sexaginta et tres Sen. Suas. 6, 23. Zumpt zu den Verr. a. a. O. vergleicht noch viginti et unum Fabius bei Gell. 5, 4, 5, wo jedoch Hertz das Zahlzeichen giebt, triginta omnino et duo Curt. 3, 11, 27 (3, 29), triginta et quinque Monum. Ancyr. 4, 26. Dagegen sind solche Ausdrücke, in denen der Einer dem Zehner ohne et vorausgeht, bei den Cardinalia sehr selten, wie quattuor quadraginta Plaut. Most. 3, 1, 102 (121). Bei Horat. Serm. 1, 5, 86 quattuor hinc rapimur viginti et millia, ist et umgestellt. Vergl. übrigens quintus tricesimus, quini viceni und ähnliches unter 11 und 14.

Schon unter 4 ist bemerkt, daß aus octo oder novem und einem Zehner zusammengesetzte Ausdrücke nicht beispiellos sind. Liv. 7, 19, 2 quinquaginta octo, 24, 42, 3 novem et triginta, 24, 42, 8 quinquaginta octo, 25, 39, 13 triginta octo, 31, 1, 4 septuaginta octo, 31, 49, 7 octo et septuaginta, 33, 23, 7 septuaginta novem, 34, 10, 4 triginta octo, 34, 10, 7 zweimal septuaginta octo, 37, 46, 3 quadraginta octo, 38, 36, 10 quinquaginta octo, 40, 32, 6 octoginta octo, 42, 10, 2 sexaginta novem, 42, 51, 11 triginta novem, Sen. Epist. 77, 17 nonaginta novem, Plin. Epist. 8, 5, 1 triginta novem, Gell. 3, 10, 6 octo et viginti. Aber viel üblicher sind undetriginta, duodetriginta, undequadraginta, duodequadraginta u. s. w., in wel-

chen Formen unus, una, unum in das unveränderliche un verkürzt wird, und duo für alle Genera und Casus gleich bleibt. So undesexaginta Liv. 23, 37, 6, signa undeviginti 23, 46, 4, hominum undeviginti 23, 49, 1, undesexaginta signa 23, 49, 11, undenonaginta navium 37, 30, 2, undequadraginta coronae 37, 58, 4, annis undecentum Plin. H. N. 7, 60, 60, duodeviginti minis Plaut. Pön. 4, 2, 74. 75, duodeviginti partibus Cic. Acad. 2, 26, 82. 2, 41, 128, duodequadraginta annos Tusc. 5, 20, 57. de rep. 2, 20, 36, duodeviginti pedum Cäs. B. G. 2, 5, 6, duodequadraginta signis Liv. 9, 35, 8, duodeviginti legionibus 24, 11, 2, ex duodeviginti millibus 25, 21, 10, pro duodeviginti coloniis 27, 10, 3, duodetriginta oppidis 28, 13, 3, duodequadraginta quinqueremes 42, 27, 7, elephantorum duodeviginti Sen. brev. vit. 13, 6, duodetriginta coloniarum und duodeviginti mensium Suet. Aug. 46. 68. Dagegen unterliegen unus, duo, tres, wenn sie einem Zehner hinzugefügt werden, mögen sie demselben vorausgehen oder nachfolgen, stets der Motion und der Declination. Unius et viginti litterarum Cic. N. D. 2, 37, 93, annos unum et viginti de or. 3, 20, 74, tribus una et viginti Liv. 1, 21, 7, signa unum et viginti 9, 44, 12, unum et quadraginta oppida 9, 45, 17, unus et viginti tribuni militum 22, 49, 15, signa ad quadraginta unum 23, 37, 11, una et viginti legiones 26, 28, 13, una et viginti legionibus (als Abl.) 27, 22, 11, annis post uno et viginti 33, 44, 2, una et octoginta navibus 36, 42, 8, signa unum et quinquaginta 41, 12, 8, unius et viginti librorum Varro L. L. 5, 3, 17, eas esse septuaginta unam 10, 2, 10; cohortium duarum et viginti Cäs. B. G. 7, 65, 1, cum signis duobus et quadraginta Liv. 23, 49, 13, duae et triginta quadriremes 37, 23, 4, naves duae et viginti 37, 30, 1, in duos et triginta ordines 37, 40, 2, elephantis duobus et viginti 42, 62, 2; tres et viginti annos 7, 26, 12. 7, 40, 8, signa tria et viginti 10, 14, 21, centum tria oppida 40, 49, 1, trium et viginti annorum 21, 16, 5, legionum trium et viginti 27, 36, 12.

7. Aus centum, welches selbst ein Immobile und Indeclinabile ist, werden die Bezeichnungen der mehrfachen Hunderte auf i, ae, a gebildet. Vor n geht dabei das c in g über. Ducenti, ae, a; trecenti, ae, a (tercentos in einigen Büchern Cic. Phil. 3, 4, 10 ist

falsch); quadringenti, ae, a, wofür bei Plaut. Bacch. 4, 9, 10. 50. 5, 2, 64. Rud. 5, 2, 37 das Versmaß quadrigenti fordert, und dies findet sich auch Bacch. 5, 2, 64 in dem decurt. Camer. (vergl. quadrigeni unter 13); quingenti, ae, a; sexcenti oder wohl richtiger sescenti, ae, a, vergl. Mon. Ancyr. 1, 16 sescentas, 3, 25 sescentiens, Plaut. Trin. 3, 3, 62. Men. 5, 4, 8. Bacch. 4, 9, 111. Pseud. 2, 2, 37. Persa 1, 1, 37. 1, 3, 37. 3, 1, 66. 5, 2, 70. Rud. 5, 2, 38 sescentae, sescentos, sescenta, sescenti fast überall nach den besten Hdschr. (Persa 3, 3, 32 ist sescenti allein aus der ed. pr. bemerkt), Terent. Phorm. 4, 3, 63 sescentas mit der Anm. von Faernus, Cic. Font. 3, 4 sescentorum nach dem Palimpf. Vat., de rep. 1, 37, 58 sescentesimo, 2, 10, 8 sescentis, Virg. Aen. 10, 172 sescentos nach dem Med. und anderen Büchern, Liv. 8, 11, 16. 9, 14, 14. 10, 25, 2. 21, 59, 8. 22, 60, 19 sescenti, sescentorum, sescentos, sescentis nach den besten Hdschr., Non. S. 493. 526 in den Stellen des Lucil. und des Cic. de rep. sescentum und sescentos, Prisc. de fig. num. 4, 20. 5, 22. 6, 24 S. 1352. 1353 sescenti sescentae sescenta, sescentesimus vel sescesimus, sescenteni et sesceni in der Ausg. von Krehl (bei Putsch. ist überall sexc.); septingenti, ae, a; octingenti, ae, a; nongenti (nach Prisc. de fig. num. 4, 20 S. 1353 auch noningenti), ae, a.

Der Genet. dieser Wörter geht gern auf um aus. Ducentum Varro bei Non. S. 163. Liv. 28, 45, 12. 32, 27, 1, trecentum Or. pro domo 44, 116. Liv. 22, 37, 5, quingentum Varro L. L. 6, 5, 37. Liv. 6, 38, 9. 10, 37, 5. 42, 6, 7. Gell. 7 (6), 14, 8, sescentum Gell. 1, 1, 2, octingentum Liv. 30, 21, 4, nongentum Plin. H. N. 33, 2, 7. Vergl. über die Distributiva 15. Aber in einigen Geld- und Gewichtangaben muß die Form auf tum als Accus. Sing. Neutr. gefaßt werden. Cic. de rep. 2, 22, 40 qui aut non plus mille quingentum aeris, aut omnino nihil in suum censum praeter caput attulissent; Paulus bei Gell. 16, 10, 10 qui in plebe Romana tenuissimi pauperrimique erant, neque amplius quam mille quingentum aeris in censum deferebant; Lucil. bei Non. S. 493. 544 Maximus si argenti sescentum ac mille reliquit, und millia ducentum frumenti tolle medimnum; Varro bei Non. S. 149 itaque rettulit auri pondo mille octingentum septuaginta quinque; Liv. 30, 21, 4

ducentum et quinquaginta auri, octoginta pondo argenti in vestibulo curiae posuerunt. Schwer jedoch zu erklären ist Lucil. bei Non. S. 493 quid vero est, centum ac ducentum possideas si millium, wenn nicht irgend ein Besitzthum im Accus. hinzuzudenken ist. Unrichtig wurde in den Worten des Paul. bei Gell. 16, 10, 10 geschrieben extremus census capite censorum aeris fuit trecenti septuaginta quinque, statt trecentis septuaginta quinque.

8. In der Verbindung der Hunderte mit kleineren Zahlen gehen zwar meistens die Hunderte voran: jedoch Monum. Ancyr. 3, 14 quinquaginta et ducenta, Lucil. bei Non. S. 266 quinquaginta atque ducenta, Cic. de rep. 2, 30, 52 quadraginta annis et ducentis, N. D. 2, 19, 49 solis orbium quinque et sexaginta et trecentorum, Liv. 2, 49, 4 und Gell. 17, 21, 13 sex et trecenti, Curt. 3, 11, 27 (3, 29) quattuor et quingenti, Suet. Cäs. 41 viginti trecentisque, Solin. 1 quinque atque quinquaginta et trecentos. An die vorausgehenden Hunderte schließen sich die kleineren Zahlen bald mit et oder ac, bald ohne dasselbe an. Cic. Verr. Acc. 1, 11, 30 centum et decem und centum et octo, de rep. 2, 10, 18 centum et octo, Cato maj. 5, 13 centum et septem, Off. 2, 21, 75 centum et decem, de rep. 2, 22, 39 centum quattuor, Verr. Accus. 2, 48, 119 nach dem Lag. 42 centum triginta, Liv. 28, 45, 17. 33, 17, 7 centum et viginti, ebenso Monum. Ancyr. 3, 19; Liv. 25, 5, 4 centum annos et viginti, Suet. Cäs. 68 centum ac triginta, centum et viginti, Vitell. 10 centum autem atque viginti; Cic. Tusc. 1, 37, 90 trecentos et quinquaginta, de rep. 2, 31, 53 ducentos annos et viginti, Liv. 3, 5, 13 ducentos ait et triginta, 10, 14, 21 trecenti ferme et triginta, 10, 43, 14 ducenti ferme et octoginta, 26, 42, 9 ducentos fere et quinquaginta, 33, 23, 9 ducenta et quinquaginta quattuor, Monum. Ancyr. 3, 15 trecentis et viginti; Cic. Cluent. 25, 69 sexcenta quadraginta, 32, 87 sexcenta et quadraginta, Divin. 2, 46, 97 quadringenta septuaginta, Cäs. B. C. 3, 28, 3 ducentos viginti, Liv. 1, 60, 3 ducentos quadraginta quattuor, 5, 40, 1 trecentos sexaginta, 7, 15, 10 trecentos septem, 7, 19, 2 trecenti quinquaginta octo, 8, 19, 14 trecentos quinquaginta, 9, 24, 14 ducentos viginti quinque, 10, 15, 6 quadringentos triginta, 10, 33, 6 ducentos triginta, 10, 46, 5. 10. 14 trecenta triginta, quadrin-

gentos septuaginta, trecenta octoginta, 10, 47, 2 ducenta sexaginta duo und trecenta viginti duo, 23, 37, 11 ducentos octoginta, 24, 20, 6 trecenti septuaginta, 32, 27, 1 ducentum quadraginta sex, 33, 10, 8 ducenta unum et quadraginta, 33, 23, 7 ducenta triginta septem, 33, 36, 13 quingenta septem und quadringenta triginta duo, 33, 37, 11 trecenta viginti und ducenta triginta quattuor; vergl. noch 34, 10, 4. 7. 34, 46, 2. 35, 1, 10. 35, 5, 13. 35, 20, 6. 36, 19, 12. 36, 38, 6. 36, 40, 12. 40, 40, 11. 13. 41, 4, 8.

9. Mille ist ein Indeclinabile, und wird meistens adjectivisch gebraucht, es kann aber auch den Genet. zu sich nehmen. Plaut. Trin. 2, 4, 23 mille drachumarum redditae, 4, 2, 161 illud mille nummum, 5, 2, 34 spondeo mille auri Philippum dotis, Terent. Heaut. 3, 3, 40. 45 drachumarum mille dederat mutuom und mille nummum poscit, Lucil. bei Non. S. 496 mille imposui plagarum, Cic. de rep. bei Non. S. 501 ut mille hominum descenderent, f. Milo 20, 53 quo in fundo facile mille hominum versabatur valentium, Phil. 6, 5, 15 qui huic mille nummum ferret expensum, Horat. Serm. 2, 3, 197 mille ovium morti dedit, Liv. 5, 26, 5 mille fere passuum ab oppido castra locant, 23, 44, 7 mille fere passuum inter urbem erant castraque, 7, 16, 9 quod mille iugerum agri possideret, 10, 30, 5 mille carpentorum scripsere fuisse, 21, 61, 1 cum octo millibus peditum, mille equitum, 23, 49, 11 ut ceperint amplius tria millia hominum, paulo minus mille equorum, 24, 40, 11 mille hominum intrasse, 25, 24, 1 mille armatorum ceperant partem, 28, 3, 2 cum decem millibus peditum et mille equitum, 33, 30, 7. 37, 1, 5. 37, 7, 1. 38, 8, 10 mille talentum daret, darent, daretur, dandum, 40, 36, 8 consules scribere iussi mille praeterea peditum civium Romanorum, quinquaginta equites, 42, 37, 1 peditum mille secum advexerant, 43, 23, 2 ad mille hominum occidit, Gell. 9, 2, 8 dari iussit mille nummum, Appul. Met. 2, 23 S. 146 mille nummum deponentur tibi nach Flor. 1 und 3 und anderen Hdschr., 7, 4 S. 452 exprompitis mille aureum nach Flor. 1 und 3. Gell. 1, 16 und Macrob. Sat. 1, 5 führen noch aus Claud. Quadrig. an ibi occiditur mille hominum, aus Varro plus mille et centum annorum

est (Gell. auch aus Cato inde est ferme mille passum), aus Lucil. mille a porta est exinde (sonst sex inde) Salernum, und fügen hinzu, daß Lucil. von diesem Subst. mille, welches Gell. mit χιλιὰς vergleicht, einen Abl. milli gebildet habe in den Versen hunc milli passum qui vicerit atque duobus, und tu milli nummum potes uno quaerere centum. Daher sei bei Cic. f. Milo 20, 53 mille hominum versabatur, nicht versabantur, die richtige Lesart, und wie Gell. noch bemerkt, sage man mit Recht mille denarium in arca est und mille equitum in exercitu est. Hiernach forderte Garat. zu Cic. f. Milo auch in den von Non. angeführten Worten des Cic. den Sing. descenderet. Unter den obigen Stellen ist mille mit dem Genet. als Sing. behandelt Plaut. Trin. 4, 2, 161. Terent. Heaut. 3, 3, 40. Cic. Phil. 6, 5, 15. Liv. 37, 7, 1. 38, 8, 10, als Plur. Plaut. Trin. 2, 4, 23. Liv. 23, 44, 7. 25, 24, 1 und in beiden Stellen des Appul. Der Plur. millia, Genet. millium, Dat. und Abl. millibus, steht beinahe immer als Subst. Tot millia, gentes Italae Virg. Aen. 9, 132 bildet Apposition. Aber Varro R. R. 2, 1, 14 sestertiis millibus sexaginta, 3, 16, 11 dena millia sestertia, Gell. 3, 9, 4 sestertiis centum millibus, Appul. de mag. 59 S. 527 tribus millibus nummis nach Flor. 1 und 3, Arnob. 2, 71 ab Iove anni ad haec tempora prope millia duo sunt. Bei Liv. 37, 59, 4 nummos aureos Philippeos centum quadraginta millia lassen die Bamb. und einige andere Hdschr. millia weg, dann wird aber die Summe im Vergleich zu den vorhergehenden und nachfolgenden Angaben zu geringfügig, wiewohl auch die gemeine Lesart nach tetradrachmum Atticorum ducenta viginti quattuor millia, cistophorum trecenta triginta unum millia et septuaginta durch die abweichende Construction noch auffallender wird. Verschieden hievon ist es, wenn Colum. 5, 1, 10. 11. 12 mehrmals pedes oder Liv. 3, 5, 13 Romanos dem millia voranstellt.

Auch mille folgt zuweilen den kleineren Zahlen nach. Plaut. Rud. 5, 2, 41 centum et mille, Liv. 33, 3, 10 ducentis et mille, Arnob. 2, 71 quinquaginta et mille, Amm. Marc. 23, 6, 43. 69 quadraginta et mille, quingenta et mille. In der gewöhnlichen Wortfolge Plaut. Bacch. 2, 3, 38 mille et ducentos, Cic. de rep. 2, 20, 36 mille ac ducentos, Liv. 3, 5, 13 quinque millia ac trecentos.

Ordinalia.

10. Primus, a, um, Griech. πρῶτος, Sanscr. prathamas, ist ein Superl. (vergl. Adject. 71); secundus, a, um (gleich dem oriundus ein Verbale) wechselt mit alter, a, um; tertius, a, um, Sanscr. trtijas; quartus, a, um, Sanscr. tschaturthas; quintus, a, um, Griech. πέμπτος (quinctus wird Plaut. Trin. 2, 4, 123 nach dem Ambr., Fronto epist. ad M. Anton. Imp. 2, 5, auch in der Inschr. Grut. 226, 5. Orelli 596 gelesen); sextus, a, um, Griech. ἕκτος, Sanscr. schaschthas; septimus, a, um, Griech. ἕβδομος, Sanscr. saptamas; octavus, a, um, Griech. ὄγδοος; nonus, a, um, Sanscr. navamas, Zend naumas; decimus, a, um, Sanscr. dashamas. In septimus und decimus stimmt die Endung mus mit dem Ausgange der zugehörigen Cardinalia auf em; wiewohl im Sanscr. die Ordinalia ebenfalls auf mas, die Cardinalia aber auf an enden. Nonus ist durch Syncope entstanden.

Die zusammengesetzten zwischen zehn und zwanzig giebt Prisc. de fig. num. 5, 21 S. 1352 so an: undecimus, duodecimus, tertius decimus, quartus decimus, quintus decimus, sextus decimus, septimus decimus, octavus decimus, nonus decimus. Nicht tredecimus, quattuordecimus, quindecimus u. s. w. (quattuordecima ist Tac. Hist. 1, 64 allein in dem Medic., quindecimus Marcell. Empir. 36), während doch undecimus und duodecimus die allein statthaften Ausdrücke sind. Lepsius über den Ursprung und die Verwandtschaft der Zahlwörter in der Indogermanischen, Semitischen und der Koptischen Sprache S. 110. Von undecimus bis quintus decimus folgen sie bei Cic. inv. 1, 54, 104. 105, bis sextus decimus 1, 55 u. 56, 109. Tertio decimo Cic. Att. 12, 37, 1. Liv. 27, 5, 9, quinto decimo Cic. Verr. Acc. 5, 41, 106, quintum decimum Liv. 5, 29, 2, sexto decimo Cic. de rep. 2, 33, 57. Liv. 3, 29, 7. 4, 34, 5, septima decima Cic. Cluent. 27, 74, septimo decimo Liv. 29, 11, 13. Selten decimus quartus, decimus sextus, decimus septimus Sen. cons. Marc. 24, 1. Epit. Liv. 30. Suet. Tib. 73, oder auch septimum et decimum Justin. Instit. 1, 6, 7. Octavus decimus und nonus decimus werden vermieden, doch finden sich beide Tac. Ann. 13, 6, octavo decimo

Hist. 1, 27, nono decimo Tac. de or. 34 und in der späten Inschr. Orelli 3171; dafür undevicesimo Cic. Cato maj. 5, 14, duodevicesimam Liv. 27, 12, 14. Plin. H. N. 35, 8, 34 hat sich erlaubt, duo enim de vicesima Olympiade zu trennen.

11. Für alle Zehner von viginti an, für die Hunderte und für mille gehen die Ordinalia gleich den Superlativen auf simus aus. Die nämliche Uebereinstimmung in diesen Bildungen kehrt im Sanscrit und im Griechischen wieder, von denen das erstere in beiden Reihen von Formen tamas, das letztere *στος* anwendet. Dabei wirft das Lateinische in den Zehnern das inti und inta der Cardinalia ab, wie das Griechische ebenfalls das *οντα*. Also vigesimus oder gewöhnlicher vicesimus, a, um, trigesimus oder tricesimus, quadragesimus, quinquagesimus, sexagesimus, septuagesimus, octogesimus, nonagesimus, centesimus, ducentesimus, trecentesimus, quadringentesimus, quingentesimus, sexcentesimus oder sescentesimus, septingentesimus, octingentesimus, nongentesimus, millesimus. Prisc. de fig. num. 5, 22 S. 1352 erwähnt auch ducesimus, trecesimus, quadrigesimus, quingesimus, sescesimus, septigesimus, octigesimus, noningentesimus oder nongesimus oder nonigesimus. Er citirt für quingesimo Liv. 31. Sigonius bezieht dies auf 31, 5, 1, wo in allen unseren Hdschr. quingentesimo gelesen wird. Ueberhaupt finden wir diese von Prisc. überlieferten Nebenformen in den alten Schriftstellern nirgends.

In Inschriften und Handschriften kommt die Schreibung ensimus vor. Vicensumo lex Servil. Grut. 506, 21, vicensumam tab. Gen. Grut. 204, 27, vicensimus Murat. 1551, 4, vicensimae Inschr. bei Marini atti de' frat. Arv. S. 639, undevicensumus Murat. 773, 1, duodevicinsimum Mon. Ancyr. 3, 15, trigensimo Grut. 303, 2, quadragensuma Münze von Galba bei Eckhel D. N. V. 6 S. 296. Bei Liv. 3, 71, 6 hat der Med. m. 1 und Put. vicensima, 5, 45, 5 Med. m. 1 und Harl. 1 trecentensimus sexagensimus, 7, 16, 7 Med. vicensima. Auch bei Tac. Ann. 1, 39. 64. Hist. 1, 18. 60. 2, 43. 100. 3, 14. 22 ist im Med. vicensima, una et vicensima, duodevicensima, vicensimanus. In der Verbindung der Einer mit den Zehnern von vicesimus an lassen auch die Ordinalia, wie die Cardinalia (vergl. 6), am liebsten den Zehner mit et oder den Einer ohne et nachfolgen.

Tertius et vicesimus oder vicesimus tertius, quartus et quinquagesimus oder quinquagesimus quartus, quintus et octogesimus oder octogesimus quintus. Jedoch kommt nicht allein, dem viginti et septem, quadraginta et quinque (unter 6) entsprechend, quadragesimum et sextum Cic. Fam. 16, 21, 1, sexagesimus et quartus Sen. de morte Claud. Caes. 3, 1, quinquagesimum et quartum Suet. Aug. 61, septuagesimo et sexto Suet. Aug. 100 vor, sondern auch quintam tricesimam Cic. Fam. 10, 30, 1, altero vicesimo Fam. 12, 25, 1, septimo quinquagesimo Fam. 15, 4, 10, septimo quadragesimo Att. 5, 19, 1, sexto tricesimo Off. 2, 8, 29, quinto tricesimo Liv. 7, 18, 1, quarto vicesimo Gell. 1, 7, 10 nach dem Reg. und 16, 8, 6, uno vicesimo 11, 1, 5, sexto vicesimo 15, 28, 4, tertio vicesimo 17, 7, 4.

Die mit octavus und nonus zusammengesetzten werden vermieden (vergl. 10), doch ist quinquagesimum octavum Liv. 34, 54, 6, nonagesimo octavo Epit. Liv. 47, octavo et septuagesimo Tac. Ann. 6, 50. Suet. Tib. 73, sexagesimum ac nonum Suet. Vesp. 24, nono et quadragesimo Gell. 3, 10, 7, vicesimo octavo 10, 12, 1, tricesimus octavus et tricesimus nonus 13, 10, 2, nono et vicesimo 15, 17, 3. Lieber aber wird gesagt duodequadragesimo Liv. 1, 40, 1, undetrigesimo 25, 36, 4. In den Zusammensetzungen mit eins ist weniger primus als unus gebräuchlich. Uno et vicesimo Cic. Fam. 14, 5, 1. Tac. de or. 34, uni et vicesimae Tac. Hist. 3, 14, unum et centesimum Cäl. bei Cic. Fam. 8, 8, 3, uno et octogesimo Cic. Cato maj. 5, 13, unum atque octogesimum Sen. Epist. 58, 27, unum et tricesimum Tac. Hist. 1, 48, una et vicesima oder unetvicesima Tac. Hist. 1, 67. 2, 43. 100. 3, 14. 4, 68. 70. 78, selbst als Genit. unetvicesimae Ann. 1, 45, uno et vicesimo und unum et vicesimum Gell. 13, 12, 5. 13, 13, 4; prima et vicesima Tac. Hist. 1, 61, vicesimo primo Gell. 10, 13, 4. In den Zusammensetzungen mit zwei wird vorzüglich alter angewandt. Trecentesimo altero Liv. 3, 33, 1, altero et septuagesimo 33, 21, 1, altero et vigesimo Tac. de or. 34, altero et quadragesimo Suet. Tib. 11, altero et trecentesimo, altero et sexcentesimo, quingentesimo et altero, altero et vigesimo Epit. Liv. 3. 49. 133; duoetvicesimo giebt Gell. 5, 4, 3 aus Fabius, und nach wahrscheinlicher Vermuthung 5, 4, 5

aus Varro, duoetvicesimas hat Plin. H. N. 2, 23, 21, duoetvicesima Tac. Hist. 1, 18. 55. 56. 2, 100; secunda et quinquagesima Cic. de rep. 2, 15, 28, secundo et trigesimo Suet. Nero 57, vicesimo secundo Gell. 12, 2, 3. Auch unetvicesimanus und duoetvicesimanus bildet Tac., jenes Ann. 1, 31. Hist. 2, 43 (in der letzteren Stelle ist im Med. unrichtig unae et vicensimanorum), dieses Hist. 3, 22. 5, 1.

In der Zusammenfügung der Hunderte mit kleineren Zahlen gehen am natürlichsten die Hunderte voran, wie Cic. de rep. 2, 15, 29 centesimo et quadragesimo, Liv. 34, 54, 6 quingentesimum quinquagesimum octavum; es fehlt aber auch nicht an Beispielen der umgekehrten Ordnung, wie Cic. Brut. 18, 72 quarto decimo et quingentesimo, Att. 5, 13, 1 sexagesimo et quingentesimo, Plin. H. N. 7, 52, 53 septimum et quinquagesimum atque centesimum. Vergl. 8.

Distributiva.

12. Singuli, ae, a; bini, ae, a, nach Varro L. L. 8, 30, 55 für duini (vergl. bis unter 16); terni, ae, a; quaterni, ae, a; quini, ae, a; seni, ae, a; septeni, ae, a; octoni, ae, a; noveni, ae, a; deni, ae, a.

Bini steht außer seiner eigentlichen Anwendung, wie Liv. 23, 42, 9. 23, 45, 7, bini consules cum binis consularibus exercitibus, binae acies consulares, oder Cic. N. D. 2, 18, 49 bis bina, neben den Pluralia tantum. Varro L. L. 10, 3, 67. Bina castra Cic. Phil. 12, 11, 27, binis copiis l. Man. 4, 9, binae litterae Fam. 4, 14, 1. 10, 5, 1. 12, 30, 7. Att. 5, 3, 1. 2. 5, 4, 1, bina opima spolia Liv. 1, 10, 7. Die Pluralia tantum nehmen auch trini zu sich. Trinos ludos Cic. Mur. 19, 40; trinis aestivis g. Piso 40, 97, trinis catenis Cäs. B. G. 1, 53, 5, trinis hibernis 5, 53, 3, trinis castris 7, 46, 4. 7, 66, 2. Liv. 9, 43, 6. 23, 49, 6. 11, in trinis annalibus Liv. 10, 18, 7, arma trina Prop. 5 (4), 10, 2, trinis hostium spoliis Sen. Contr. 1, 8, 5. Bei den Schriftstellern der Kaiserzeit steht trini zuweilen ganz wie tres. Sen. de ira 2, 9, 1 trina fora, Tac. Hist. 1, 2 trina bella civilia, 3, 82 trinis praesidiis, Suet. Aug. 45 per trina theatra, Nero 56 trinis in die sacrificiis, Sen. Herc. fur. 784 trina

capita (V. 796 folgt per ora terna), Appul. Met. 3, 4 S. 180 trinis civium corporibus, dogm. Plat. 1, 11 S. 204 deorum trinas species, 2, 9 S. 234 trinis animae regionibus, de mag. 49 S. 507 de nostri animi trinis potestatibus, Arnob. 3, 13 officia trina, 3, 32 trina nomina. Als eigentliches Distributivum dient terni. Cic. Balb. 21, 48 in singulas colonias ternos cives Romanos facere, Fam. 15, 16, 1 ternas in hora. Vergl. Or. 60, 201. 63, 214. 67, 224. 226. Cass. bei Cic. Fam. 12, 13, 4. So sind bei Prop. 5 (4), 10, 26 captae iugera terna Corae je drei auf den colonus, Ovid. A. A. 3, 394 conspicuis terna theatra locis, und Trist. 3, 12, 24 pro tribus resonant terna theatra foris, drei an jeder bemerkenswerthen Stelle, auf jedem der drei Fora.

13. Auf undeni und duodeni folgen terni deni, quaterni deni, quini deni, seni deni, septeni deni, octoni deni, noveni deni. Quaterni deni Tac. de or. 17, quini deni Liv. 3, 40, 6. 41, 13, 7. Suet. Claud. 10, seni deni Liv. 9, 30, 3, seni septenique deni Cic. Verr. Acc. 2, 49, 122, octoni deni Liv. 38, 38, 15, dafür duodeviceni 21, 41, 6. Quindenum steht B. G. 8, 9, 3 nach dem Leid. 1 und Vitruv. 6, 9 (6), 2, quindenos Plin. H. N. 10, 63, 83, aber quina dena Liv. 35, 40, 6, quini deni Quintil. 1, 10, 43.

Die Distributiva der Zehner und Hunderte gehen auf eni, enae, ena aus, und zwar außer centeni mit Ausstoßung der Buchstaben int oder ent: viceni, triceni, quadrageni, quinquageni, sexageni, septuageni, octogeni, nonageni, centeni, duceni, treceni, quadringeni oder quadrigeni, dies letztere Varro R. R. 2, 8, 3, quingeni, sexceni oder sesceni, septingeni, octingeni, nongeni. Prisc. de fig. num. 6, 24 S. 1353 stellt auch ducenteni, trecenteni, quadringenteni (woneben er quadrigeni, nicht quadringeni erwähnt), quingenteni, sescenteni, septingenteni, octingenteni, nongenteni auf. Ducentenos ist in einigen Hdschr. Liv. 40, 18, 5, trecentenae oder trescentenae Liv. 32, 29, 4, trecenteni Colum. 5, 2, 10, quadringentenis Liv. 45, 16, 3, quadringentena in einigen Hdschr. Plin. H. N. 8, 43, 68, und war daselbst von Salmas. zum Solin. S. 239 empfohlen; sexcentenos in dem ersten Guelf. Cic. Verr. Acc. 5, 25, 62, sexcenteni Colum. 3, 5, 3. Suet. Claud. 32, sexcentenas Colum. 3, 9, 3. Jedoch werden diese im Allgemeinen nur schwach beglaubigten

Bildungen mit Recht verworfen, wie von Drakenb. zu Liv. 45, 16, 3, von Gernh. zu Cic. Parad. 6, 3, 49 und von Zumpt zu den Verr. a. a. O.

Milleni, welches Prisc. auf die Distributiva der Hunderte folgen läßt, wird sonst nirgends gefunden. Bei Plaut. Bacch. 4, 9, 4 war millenum eine nicht glückliche Conjectur von Camerarius. Liv. 22, 36, 3 verbindet: millibus peditum et centenis equitibus in singulas legiones adiectis; derselbe 37, 45, 14 millia talentum per duodecim annos, jedes Jahr eintausend.

14. Die Distributiva der Einer können denen der Zehner von viceni an nachfolgen oder vorangehen, und auch in dem letzteren Falle ist et nicht erforderlich. Quinquagena et singula Liv. 41, 13, 5, octogeni bini 10, 30, 10, quinquagenos senos 28, 9, 17, vicena quina 32, 26, 14. 39, 5, 17. 39, 7, 5, quadragenos binos 39, 7, 2, septuagenos quinos 45, 42, 3, quadragenos quinos 45, 43, 7; quinos vicenos 22, 54, 2. 37, 59, 6. 41, 7, 3, quinum quadragenum 38, 38, 15. Daher die Ableitung lex quinavicenaria Plaut. Pseud. 1, 3, 69. Die der Hunderte gehen denen der kleineren Zahlen voran: centenos binos Liv. 10, 46, 15, duceni septuageni 34, 46, 3, duceni quinquageni 34, 52, 11, trecenos vicenos quinos 36, 40, 13.

15. Der Genet. Plur. der Distributiva geht gewöhnlich auf um aus. Immer binum millium Liv. 42, 19, 6. 43, 6, 10. 14. 43, 8, 8. 44, 14, 4. 44, 15, 8. 45, 42, 11; quaternum millium 6, 22, 8. 33, 30, 8. 37, 3, 11; quaternum millium et ducenorum peditum equitumque trecenorum 7, 25, 8. Ferner senum septenumque denum Cic. Verr. Acc. 2, 49, 122, quadragenum, duodenum und senum Cäs. B. G. 4, 17, 5. 7, 36, 7. B. C. 2, 15, 1, octonum, denum und quinum quadragenum Liv. 38, 38, 15, ducenum aut trecenum Sen. nat. qu. 3, 7, 3, centenum und senum Suet. Tib. 7. Nero 19. Aber wie in der angeführten Stelle Liv. 7, 25, 8 ducenorum und trecenorum, so denorum B. Alex. 2, 4. Liv. 43, 5, 9.

Bei Dichtern vertreten Distributiva zuweilen die Stelle der Cardinalia. Centenas manus Virg. Aen. 10, 566. Stat. Theb. 10, 294, centenas voces Sil. 4, 526, duodena astra Virg. Ge. 1, 232. In Prosa öfters neben millia. Bina millia Sisenna bei Non. S. 80. Quintil. 6, 3, 77, sexagena millia Cic. Verr. Acc. 5, 21, 53, ducena

quinquagena millia Liv. 9, 19, 2, centena millia et quinquaginta Plin. H. N. 8, 42, 65. Von anderen bei Seyfert §. 1582 angeführten Stellen ist Varro R. R. 3, 16, 11 dena millia auf den Ertrag jedes Jahres zu beziehen, Cic. Cluent. 27, 74 heißt es quadragena millia nummum in singulos iudices distributa, und Liv. 33, 10, 7 wird nicht octona, sondern octo millia gelesen.

Distributiva kommen auch im Sing. vor. Singulum vestigium Plaut. Cist. 4, 2, 34, unum singulum Varro bei Non. S. 171, nummo singulo und singulo numero Gell. 18, 13, 6. 19, 8, 5, bina supellex und corpore bino Lucr. 4, 451. 5, 879, trinum nundinum Cic. Phil. 5, 3, 8. Or. pro domo 16, 41. 17, 45. Liv. 3, 35, 1. Quintil. 2, 4, 35, trino praesidio B. Afr. 80, 2, centena arbore Virg. Aen. 10, 207, centeno gutture Pers. 5, 6, centeni iudicis Stat. Silv. 4, 4, 43, centeno vulnere Theb. 5, 533, centena voce Theb. 12, 797, centeno verbere Sil. 11, 490, centeno consule Mart. 8, 45, 4, gurgite septeno Lucan. 8, 444 (was Prisc. de fig. num. 7, 29 S. 1356 durch septenario erklärt), septeno tegmine Val. Fl. 6, 349, novena lampade Stat. Silv. 1, 2, 4, trino foro 4, 9, 15, septenus Ister 5, 2, 136, dena Luna Ovid. Her. 11, 46, latratu trino Sen. Thyest. 676, quadrageno und viceno spatio Plin. H. N. 17, 23, 35, 26, centeno quinquageno filo 19, 1, 2, 2, septuageno coitu 26, 10, 63, septeno circuitu 28, 16, 66, trinae caedis cruore Appul. Met. 3, 1 S. 173, ad exemplum duodeni laboris Herculei 3, 19 S. 208, centeno amni Appul. Flor. 6 S. 20 in einem Verse, trini generis Arnob. 3, 13, trinum genus Auson. Idyll. 11, 63. 66. Sie stehen alsdann gleich den Adiectiva proportionalia, simplus, duplus, triplus u. s. w. Ferner bis quino mense Ovid. Fast. 3, 124, bis seno labore Sen. Agam. 802. Herc. fur. 1282, bis septeno vere Appul. de mag. 9 S. 403 in Versen. Dies erinnert an bis quaterni, ter seni, vergl. unter 16.

Adverbia.

16. Semel; bis, nach Cic. Or. 45, 153 für duis, Griech. *δίς*, Sanscr. dvis (vergl. bini für duini unter 12); ter, nach dem Griech. *τρίς*, Sanscr. tris, mit gleicher Verkürzung, wie in den Adject. (vergl. 8); quater, Sanscr. tschatur. Dann mit der Endung ies: quin-

quies, sexies, septies, octies, novies, decies. Die ältere Form war auf iens, welche durch die sichersten Auctoritäten, die Palimpsesten (Freund zu Cic. f. Milo S. 23), den Erf. des Cic. (Wunder var. lect. ex cod. Erf. enot. S. 12), andere vorzügliche Hdschr. desselben Schriftstellers (Zumpt zu Verr. Acc. 3, 70, 163), den Medic. und Paris. des Liv. (Alschefski zu 3, 58, 8. 10, 46, 5), den Vat. und Rom. des Virg. (Wagner orthogr. Verg. S. 457), Inschriften, wie lex Servil. Grut. 509, 4. Mon. Ancyr. 2, 4. 7. 10. 3, 34. 38. 4, 36. 41. Grut. S. 201, 9. Marini atti de' frat. Arv. S. 548, und durch die Zeugnisse der Grammatiker beglaubigt wird, welche noch bemerken, daß später in den eigentlichen Zahlwörtern ies herrschend geworden, aber in quotiens, totiens, aliquotiens, multotiens die vollere Endung beibehalten sei. So sagt Prisc. 15, 6, 37 S. 1022: A quinque usque ad mille in es productam desinunt adverbia, ut quinquies, sexies, septies; sic reliqui, ut supra (15, 4, 22 S. 1014) dictum est. A quot vero et tot in ens terminantur, quotiens et totiens. 15, 4, 24 S. 1015: In ens totiens a tot, et quotiens a quot, et a multo multotiens, et aliquotiens ab aliquot. Sallustius in I Historiarum: Neque detrusus aliquotiens terretur. Derselbe de fig. num. 7, 28 S. 1355: Infinitis numerorum adverbiis etiam n interponitur, quotiens, totiens, similiter multotiens. Caper de orthogr. S. 2241: Sine n scribenda sunt millies, centies, decies; sed quotiens, totiens cum scribitur, per n scribenda sunt. Mar. Vict. 1 S. 2469: Adverbia cum n scribenda, quotiens, deciens, totiens, et similia per numerum. Beda de orthogr. S. 2343: 'Quoties et toties sine n, licet veteres per n.

Es folgen undecies, duodecies, ter decies oder tredecies, quater decies oder quattuordecies, quinquies decies oder quindecies, sexies decies oder sedecies, septies decies, octies decies, novies decies. Tredecies wurde Cic. Verr. Acc. 3, 80, 184 vor Zumpt geschrieben, welcher nach dem Mann., Paris. A und Lag. 42 terdecies hergestellt hat. Quattuordecies hat Sillig Plin. H. N. 3, 7, 13 beibehalten, aber diese Schreibung wird nur aus dem Paris. d bemerkt, in den übrigen Büchern, namentlich auch in dem Ricc., welchem sich sonst der Paris. d anzuschließen pflegt, ist das Zahlzeichen. Bei Cic. Verr. Acc. 1, 39, 100. Suet. Aug. 101 ist quater decies.

Aber quindecies Cic. Verr. Acc. 2, 25, 61. Tac. Ann. 11, 4, und durch das Versmaß gegen jeden Zweifel gesichert Mart. 7, 10, 15; desgleichen sedecies Plin. H. N. 6, 29, 35. Paul. Dig. 38, 10, 10 §. 17. 18, und wieder durch das Versmaß geschützt Rutil. Namat. 1, 135. Darnach vicies, tricies (dafür vicesies und tricesies B. Afr. 97, 2), quadragies, quinquagies, sexagies, septuagies, octogies, nonagies (nonagesies Euseb. Chron. Ol. 197). Semel atque vicies Tac. Ann. 1, 9, bis et vicies Cic. Att. 11, 1, 2. Tac. Hist. 1, 20, ter et vicies Liv. 45, 39, 16. Suet. Aug. 43, ter et viciens und sexiens et viciens Mon. Ancyr. 4, 36. 41, bis et tricies Suet. Cäs. 25, ter et quadragies Cic. Flacc. 13, 30, quinquies viciesque Gell. 2, 11, 2, vicies quinquies Cic. Verr. Acc. 1, 36, 92, vicies ac septies Suet. Cal. 37, duodetricies Cic. Verr. Acc. 3, 70, 163. Ferner centies, ducenties, trecenties, quadringenties, quingenties, sexcenties, septingenties, octingenties, nongenties, millies. Centies et vicies Cic. Verr. Acc. 3, 70, 163, centies et octogies g. Piso 35, 86, ducenties quadragies Liv. 38, 55, 9. Bis millies, quinquies millies, septies millies Cic. Rab. Post. 8, 21. Phil. 13, 5, 12. Plin. H. N. 2, 23, 21 kann nur zweitausendmal, fünftausendmal, siebentausendmal bedeuten, wie bis decies Mart. 1, 11 (12), 2. 9, 83, 5 ohne Zweifel zwanzigmal ist.

Die Adverbia numeralia werden gern mit Distributiven verbunden. Bis quaternas, ter deni Varro L. L. 5, 1, 6. 5, 16, 91, bis bina, septenos octies Cic. N. D. 2, 18, 49, de rep. 6, 12, bis dena Horat. Epist. 2, 2, 33, ternos ter Carm. 3, 19, 14, vicies centena millia Liv. 10, 46, 5; doch sind auch Cardinalia neben den Adverbien nicht selten, wie quinquagies centum millia Varro L. L. 6, 5, 38, vicies centum millium Cäs. B. G. 5, 13, 7, quadragiens centum millia Mon. Ancyr. 2, 4. 7. 10, deciens centum millia und millium Liv. 33, 42, 8. 43, 6, 11. 43, 8, 9, decies centum millibus Val. Max. 6, 4 ext. 3, vicies centum millia Plin. H. N. 2, 23, 21, bis et tricies centum millia Suet. Cäs. 25; bis centum Ovid. Met. 5, 208. 209. 12, 188, ter centum Virg. Ge. 1, 15. Aen. 1, 272. 9, 370. Horat. Serm. 2, 3, 116. Ovid. Met. 14, 146. Fast. 3, 163, bis duas Ovid. Met. 13, 642, bis trium Horat. Epod. 4, 8, bis tribus Ovid. Fast. 4, 614, bis quinque Horat. Epist. 2, 1, 24. Ovid. Her. 3, 33. Met. 8,

500.579. 11, 96. Fast. 1, 28. 564. Ibis 1, bis sex Prop. 3 (2), 20, 7. 4 (3), 6, 40. Ovid. Her. 3, 34. med. fac. 63. Met. 6, 72. 571. Fast. 4, 817. Ibis 393, bis septem Virg. Aen. 9, 161. Ovid. Met. 11, 302. Fast. 5, 414, bis novem Ovid. Met. 14, 253, ter quinque Ovid. Met. 2, 497. 8, 749. Trist. 1, 1, 117. 3, 14, 19, quater tribus Trist. 4, 10, 10, novies decem und decies decem Trist. 4, 10, 4. 2, 94. Wie diese letzteren Ausdrücke der dichterischen Sprache eigen sind, so hat eben diese bis mille, ter mille statt des üblichen duo millia, tria millia, wie Horat. Epod. 9, 17.

Die Verbindung des Cardinale mit dem Distributivum, quinquaginta novem centena millia Tac. Ann. 11, 25, scheint nur auf unrichtiger Erklärung des in dem Med. und anderen Büchern angewandten Zahlzeichens zu beruhen.

Zahlzeichen.

17. Die einfachen Zahlzeichen sind I für eins, V für fünf, X für zehn, L für funfzig, C für hundert, D oder IↃ für fünfhundert, M oder CIↃ oder ∞ für tausend. Wird I oder X oder C oder M oder CIↃ zwei oder drei oder viermal aneinander gereiht, so bedeutet dies, daß der Werth des einfachen Zahlzeichens eben so vielmal verstanden werden solle. Also CIↃCIↃCIↃ Cic. Att. 1, 16, 13. Verr. Acc. 3, 36, 83 dreitausend. In Zusammensetzungen ungleicher Zeichen zeigt die Hinzufügung der kleineren Zahl zur Rechten der größeren eine Addition, die Stellung der kleineren zur Linken der größeren eine Subtraction an. IV ist vier, VI sechs, IIX acht, XIII dreizehn, XIX neunzehn, XLIII dreiundvierzig, LXXIV vierundsiebzig, IC neunundneunzig, XC neunzig. Bei IↃ bedeutet die Hinzufügung eines Ↄ zur Rechten, bei CIↃ die Hinzufügung eines Ↄ zur Rechten und eines C zur Linken, das Zehnfache, bei IↃ die Hinzufügung des doppelten Ↄ und bei CIↃ die Hinzufügung von zwei Ↄ und zwei C das Hundertfache. Prisc. de fig. num. 1, 7, 8 S. 1346. So ist IↃↃ Cic. l. agr. 2, 35, 96 fünftausend, IↃↃↃ Rosc. Com. 4, 11. 12. 8, 22. 23. 24. 10, 28. 29 funfzigtausend, CCIↃↃ Att. 1, 8, 2 zehntausend, also daselbst CCIↃↃCCIↃↃCCCC zwanzigtausend vierhundert. CCCIↃↃↃ Rosc. Com. 1, 4. 10, 28. 29. 11, 32. Fam. 2, 17, 4 hunderttausend, daher CCCIↃↃↃCCCIↃↃↃ Rosc. Com. 8, 23 zweihunderttausend, und CCCIↃↃↃCCCIↃↃↃCCCIↃↃↃ ebendaselbst dreihunderttausend,

CCIↃↃIↃↃↃ Att. 2, 7, 5 vierzigtausend. Prisc. a. a. O. fügt noch hinzu, nachdem er die Bezeichnung von hunderttausend durch CCCIↃↃↃ angeführt hat: Vel quod verisimilius est, decem millia notantur per **m** circumscriptum ex utroque latere sic: CıIıↃ; et hoc ad imitationem Graecorum, quia *μύρια* eam litteram habent principalem sui nominis. Sed differentiae causa media linea altior facta est, quia millies quoque mille per m circumscriptam solet notari, sic: CIIIↃ. Ergo quinque millia cum sint dimidia pars decem millium, dimidiam partem scripturae servaverunt, sic: IıↃ; quomodo quinquaginta millia dimidia pars centum millium, qui numerus per eandem notam decem millium scribitur, additis tamen ex utroque latere singulis circumscriptionibus: CCıIıↃↃ. Quingenta millia per CIↃ, quod est initium nominis, et apostrophon. Mille millia similiter per m, unde incipit nomen, ex utraque parte circumscriptam, ut CIIIↃ, vel etiam sic: CCIↃↃ. Diese Bezeichnungen sind in unsern Büchern nicht gebräuchlich. Aber zu bemerken ist noch das Zeichen für tausend, welches in einem Strich über den gewöhnlichen Zahlzeichen besteht. Zumpt zu Cic. Verr. Acc. 3, 30, 72. So wird daselbst geschrieben $\overline{\text{XXXIII}}$, $\overline{\text{X}}$, $\overline{\text{DC}}$, und 3, 31, 73 $\overline{\text{XXX}}$, $\overline{\text{XXXIII}}$, $\overline{\text{LX}}$, 3, 32, 75. 76 $\overline{\text{XVIII}}$, $\overline{\text{XXI}}$, 3, 33, 77 $\overline{\text{VII}}$, 3, 34, 79 $\overline{\text{XII}}$, 3, 36, 83 $\overline{\text{V}}$, u. s. w. Und mit Hinzufügung kleinerer Zahlen 3, 32, 76 $\overline{\text{XXV}}\text{DCC}$, 3, 33, 77 $\overline{\text{VIII}}\text{C}$, 3, 34 78 $\overline{\text{III}}\text{DC}$. So wird auch Att. 1, 6, 1 zu schreiben sein CCCIↃↃↃ$\overline{\text{XXX}}$, d. i. hundertunddreißigtausend, und Att. 1 7 $\overline{\text{XX}}\text{CCCC}$, d. i. zwanzigtausend vierhundert, die nämliche Summe, für welche Att. 1, 8, 2 eine andere Bezeichnung gebraucht ist, die wir oben angeführt haben.

Pronomina.

Pronomina personalia.

1. Die charakteristischen Buchstaben der Pronomina personalia sind für die erste Pers. Sing. m, für die erste Pers. Plur. n, für die zweite Pers. Sing. t, für die zweite Pers. Plur. v, für die dritte Pers. s. Aber der Nomin. des Pronomen der ersten Pers. Sing. ist ego, wie im Griech. ἐγώ oder (im Aeolischen und Dorischen Dialekt) ἐγών, im Sanscr. aham. Der Nomin. des Pronomen der zweiten Pers. Sing. ist tu, wie im Griech. σύ oder (im Dorischen Dialekt) τύ oder (im Böotischen) τού und τούν, im Sanscr. tvam, im Zend tūm. Das Pronomen der dritten Person, welches in seiner Bildung denen der ersten und zweiten Person entspricht, hat keinen Nomin., weil es nur als reflexivum gebraucht wird. Prisc. 8, 1, 3 S. 783: Sui sibi se a se, nominativum hoc pronomen habere non potest ideo, quia, quotiens hoc pronomen ponitur, ostendit tertiam personam vel ipsam et agere simul et pati a se, ut poenitet illum sui, invidet sibi, accusat se, vel et ipsam agere et aliam extrinsecus in eam, ut rogat ut sui causa facias, petit ut sibi concedas, precatur ut se custodias. Quod cum fit, id est quando eadem persona et agit et patitur vel a se vel ab alia, non indiget nominativo casu, sed eo, cui solet adiungi verbum, quod actum significat, id est genetivo vel dativo vel accusativo vel ablativo, quos et habet hoc pronomen. Ipsum enim verbum agentis personae nominativum in se habet. Si enim dicam, rogat te ut ad se venias, sine dubio intelligis in eo quod dixi rogat, simul et ille, qui est nominativus.

2. Der Genet. Sing. lautet für die drei Personen mei, tui, sui. Aber in der ersten und zweiten Pers. hatte die alte Sprache auch mis und tis. Charis. 1, 21, 212 S. 118: Tu. Quidam hunc nominativum non per eandem aliis viam rationemque duxerunt, sed ita: tu, tis, tibi, te, tu, a te; hi vos, vestri, vobis, vos,

o vos, a vobis. 2, 3, 10 S. 135: Aliis ita placuit declinare: persona prima singulariter, ego, mei, mihi, me, o, a me; pluraliter, nos, nostrum, nobis, nos, o, a nobis; secunda persona singulariter, tu, tui vel tis, tibi, te, tu, a te; pluraliter, vos, vestrum, vobis, vos, o, a vobis. Donat. 2, 11, 7 S. 1753: Sunt item sine vocativo, ut ego, mei vel mis, mihi, me, a me. Serv. S. 1786: Possumus dicere, mei causa te peto, et mis causa te peto, et tis causa te peto; sed mis et tis de usu recesserunt. Prisc. 13, 2, 4 S. 955: Nominativus primae personae dissonus est a genetivo, tertiae vero deficit. Ut ego, mei vel mis, tu, tui vel tis, sui, quod debuit secundum analogiam esse sui vel sis, quod dubitationis causa, ne verbum esse putetur, recusaverunt proferre. Nam ad Graecorum imitationem his quoque utimur duplicibus genetivis pronominum; apud illos enim *ἐμοῦ* et *ἐμοῦς* dorice, et *σοῦ* et *σοῦς* (oder vielmehr *τεοῦς*), et *οὗ* et *οὗς* dici solet. In *ους* autem desinens genetivus solet apud nos in is finiri, ut *Δημοσθένους* Demosthenis, *Ἑρμογένους* Hermogenis; in *ου* vero in i, *Πριάμου* Priami, *Κύρου* Cyri. Sic ergo *ἐμοῦ σοῦ οὗ*, mei tui sui, *ἐμοῦς σοῦς οὗς*, mis tis sis. Sed propter supra dictam causam tacitus est tertiae huiuscemodi genetivus. Ennius in II: Ingens cura mis concordibus aequiparare, mis dixit pro mei. Plaut. Mil. 4, 2, 42 quia tis egeat, Trin. 2, 2, 62 nach dem Ambros. ne tis alios misereat, Bacch. 5, 2, 84 nach C. E. Ch. Schneider's Vermuthung ne tis quam mea mavellem, in beiden Hdschr. von Camer., dem Vat. und Lips. ne is quam; Pseud. 1, 1, 4 mei te rogandi, et tis respondendi mihi, nach dem Reg. des Gell. 20, 6, 9. Nach Quintil. 8, 3, 25 hat selbst Virgil. den Archaismus mis gebraucht, was jedoch Wagner not. crit. zu Ecl. 7, 54 von einer Zusammenziehung aus meis versteht. In unserem Text des Dichters kommt mis weder für mei noch für meis vor.

3. Der Dat. Sing. ist mihi, tibi, sibi, im Sanscr. mahjam, tubhjam. Für mihi ist häufig mi, z. B. Cic. Fam. 7, 24, 2. 9, 15, 3. 11, 24, 1. 14, 3, 2. 16, 15, 1. Att. 1, 8, 3. 13, 40, 2. 13, 44, 3. 13, 46, 3. Vatin. bei Cic. Fam. 5, 10, 1. 2. 3. Planc. 10, 11, 1. D. Brut. 11, 11, 1. Enn. bei Cic. Off. 1, 12, 38, Lucil. bei Prisc. 10, 8, 47 S. 903, Lucr. 3, 105, Catull. 5, 7. 10, 21. 37, 11 (nach Heins.

Vermuthung). 72, 6. Virg. Aen. 6, 104. 123. Horat. Serm. 1, 1, 101. 1, 2, 57. 131. 1, 3, 23. 1, 4, 108. 116. 1, 9, 50. 71. 2, 6, 27. Epist. 1, 18, 112. Prop. 1, 12, 19. 3 (2), 18, 29. 30. 3 (2), 22, 1. 18. 3 (2), 30, 25. 5 (4), 1, 62. 5 (4), 8, 53. 5 (4), 11, 47; oft auch bei Plaut. Trin. 1, 2, 57. 67. 78, und bei Terent. Andr. 1, 1, 140. 1, 5, 19. Heaut. 3, 1, 89. Vergl. Ritschl Proleg. zu Plaut. Trin. S. 291.

Alte Schreibung war sibei, wie in der lex Servil. Grut. 506, 9. 508, 8. Osann de pron. is ea id S. 87. Dieselbe ist sogar bei letzter kurzer Sylbe beibehalten in der Grabinschrift eines Scipio, Orelli 554, und ebenso tibei Grut. 96, 7 (Orelli 1862), hier jedoch nach dem vorzüglich zuverlässigen Boiss. vielmehr tibi. Auch sibe wurde gefunden. Quintil. 1, 7, 24: Sibe et quase scriptum in multorum libris est, sed an hoc voluerint auctores, nescio. T. Livium ita his usum ex Pediano comperi, qui et ipse eum sequebatur. Haec nos i littera finimus. Sibe ist in der Inschr. Grut. 958, 1, und wird notirt aus dem Med. bei Liv. 9, 5, 10, tibe aus I. B. R. bei Varro R. R. 3, 16, 9. Daß auch sonst früher e statt des späteren i vielfach gebraucht wurde, zeigt Schneider Elem. Lehre S. 15. Wenn aber Fest. unter me sagt: Me pro mihi dicebant antiqui, ut Ennius l. II: Si quid me fuerit humanitus, ut teneatis; et Lucilius: Nunc ad te redeo, ut, quae res me impendet, agatur; so hat schon Dacier erkannt, daß die angeführten Stellen nichts beweisen, indem bei Enn. me Ablat. ist, wie in den Stellen bei Zumpt zu Verr. Acc. 2, 16, 40, bei Lucil. aber Accus., wie bei Lucr. 1, 326 mare quae impendent, Terent. Phorm. 1, 4, 2 tanta te impendent mala, oder Plaut. Pön. 4, 2, 96 tantum eum instat exiti, Persa 4, 3, 45 nach den vorzüglichsten Hdschr. nescis quid te instet boni, Curc. 3, 1, 6 si magis me instabunt. Bei Plaut. Bacch. 3, 6, 36 ist jedoch in allen Hdschr. nisi occiperes tute ipse amare et me ires consultum male, desgleichen 4, 4, 32. 33 in allen Hdschr. außer dem Vetus Camer., welcher das Pronomen ausläßt, Bacchidem atque hunc suspicabar propter crimen, Chrysale, me male consuluisse; Ritschl hat beidemale mi nöthig gefunden. Bei Varro L. L. 7, 2, 8 in einer Formel der Augurn haben Spengel und Müller die Lesart der Hdschr. tescaque me ita sunto festgehalten.

4. Der Accus. Sing. ist me, te, se, in der alten Sprache

med, ted, sed. So in der Inschrift der cista mystica Musei Kircheriani bei Orelli 2497 Novios Plautios med Romai fecid, im SC. de Bacchan. Z. 13. 14 inter sed, in der tab. Bantina Z. 18 apud sed. Wegen des d citiren Charis. 1, 19, 3 S. 87 und Diom. 2 S. 436 aus Plaut. Curc. 1, 1, 1 quo ted hoc noctis dicam proficisci foras. Ferner Plaut. Amph. 1, 1, 244 praeter med, 1, 1, 278. 279 tu negas med esse und iuro med esse, 1, 3, 13 ego faxim ted Amphitruonem esse malis quam Iovem, Asin. 1, 1, 5 med erga, 1, 3, 11 solitudine ted atque ab egestate abstuli, 2, 2, 33 quot pondo ted esse censes nudum? 2, 2, 34 qui ted expendi, 3, 1, 33 non veto ted amare, 3, 2, 35 adsimulabat Sauream med esse, 3, 3, 42 med amantem ex aedibus eiecit, Bacch. 1, 1, 27 tuam med esse amicam suspicabitur, 2, 3, 122 neque secum abducet senex med et Mnesilochum, 3, 6, 42 tollam ego ted in collum, 4, 8, 68 ted obsecro, Cas. 2, 3, 16 quando ted amo, Capt. 2, 3, 47 neque med unquam deseruisse te, Epid. 5, 1, 23 haec edepol remorata med est, Stich. 5, 5, 15 nunquam edepol med istoc vinces. Und noch an manchen anderen Stellen ist zur Beseitigung des unstatthaften Hiatus med und ted zu schreiben, wo me und te überliefert ist, wie schon Vossius in dem Verse des Pacuv. bei Non. S. 375 ted erga für te erga hergestellt hat. Vergl. noch Plaut. Mil. 2, 6, 37. 3, 1, 195. 3, 3, 54. 4, 6, 58. 4, 8, 60. Men. 5, 1, 20. 5, 2, 68. 5, 5, 39. Pseud. 5, 1, 27.

Einer alten Nebenform mehe gedenkt Quintil. 1, 5, 21: Mehe quoque pro me apud antiquos, tragoediarum praecipue scriptores, in veteribus libris invenimus. Ribbeck hat dieselbe durch Conjectur in die Stelle des Pacuv. bei Non. S. 424 gebracht: Mehe piget paternum nomen, maternum pudet profari, die Hdschr. geben mihi.

5. Der Ablat. Sing. ist ebenfalls me, te, se, alt med, ted, sed. Plaut. Cas. 1, 2 sine ted arbitro, Asin. 4, 1, 27 abs ted accipiat, Amph. 2, 2, 31 med haud invita, Men. 3, 2, 27 fecisti funus med absente prandio, nach sicherer Conjectur, die Hdschr. meo absenti; 5, 7, 33 absque ted esset, Mil. 4, 8, 32 cum abs ted abeam, Most. 2, 1, 18 quid ego ex ted audio? Auch in einigen von diesen Stellen ist das d in den Hdschr. ausgefallen.

6. Im Accus. und im Abl. findet sich auch meme, tete, und besonders sese. Prisc. 12, 5, 24 S. 947: Tete utraque producta accusativus esse geminatus ostenditur, vel ablativus, quod et in prima et in tertia solet fieri persona, ut meme, sese. Composita tamen ostenduntur accentu penultimo acuto. Nec mirum eam compositionem in his solis casibus inveniri, qui soli inter obliquos supra dictorum pronominum singulares sint monosyllabi; supra dicta enim geminatio in aliis casibus fieri non solet. Tete als Accus. steht Cic. Tusc. 2, 26, 63 nach dem Reg. und Bern., ferner Plaut. Epid. 1, 1, 76. Terent. Phorm. 3, 1, 3. Ad. 1, 1, 8. Catull. 101, 5. Appul. de mag. 45 S. 503; zweifelhaft ist, ob tete oder te, te infelicem zu schreiben, Cic. de rep. 1, 38, 59; sicher aber te, te inquam f. Rosc. Com. 13, 37, und auch wohl te, te Cn. Lentule har. resp. 11, 22. Meme als Accus. Vatin. bei Cic. Fam. 5, 9, 1 nach dem Medic., richtiger aber wohl me, me Virg. Aen. 9, 427. Die Unterscheidung, die Cäsar nach Charis. 1, 19, 1 S. 86 zwischen se und sese machte, ut se dicamus, cum aliquem quid in alium fecisse ostendimus, ut puta, ille dicit se hoc illi fecisse; cum autem in se ipsum, tunc dicamus sese, velut dixit sese hoc sibi fecisse, wird durch den Gebrauch nicht bestätigt. Zwar auf Cic. de inv. 2, 2, 7 atque hic quidem ipse et s e s e ipsum nobis, et eos qui ante s e fuerant, in medio posuit, ut et ceteros et s e ipsum per s e cognosceremus, läßt sich jene Unterscheidung wohl anwenden; häufig aber ist die vollere Form nur wegen der Wortstellung gewählt. Besonders am Ende des Satzes. Cic. Brut. 30, 115 dixit ipse pro sese; 31, 120 ipsa per sese; 40, 148 dissimiles erant inter sese; 79, 273 discessit a sese; Phil. 11, 11, 26 aget ipse per sese; Fam. 1, 9, 2 ultus est ipse sese; Acad. 2, 14, 45. 2, 15, 48 ipsa per sese; Parad. 2, 3, 17 aptus ex sese; Rhet. ad Herenn. 4, 52, 65. 4, 55, 68 ad istius pedes abiecit sese, und in templum Iovis contulit sese. Auch außer dieser Stellung ist sese häufig mit Beziehung auf ein vorausgehendes ipse. Cic. de or. 3, 1, 3 ipsum a sese superatum; Brut. 80, 283 nimium inquirens in se atque ipse sese observans; Flacc. 26, 62 ut ipsa ex sese suos cives genuisse dicatur; Fam. 5, 12, 8 verecundius ipsi de sese scribant necesse est; Acad. 1, 6, 22 quae ipsa per sese expetenda; 2, 8, 23 quae

ipsa ex sese habeat constantiam; 2, 14, 45 ut ipsa per sese ea quae sint, nobis, ita ut sint, indicet. Selten in umgekehrter Ordnung, Brut. 33, 127 pro sese ipse. Häufig aber zu Anfange des Satzes. Cic. de or. 1, 40, 182 seseque liberasset; 3, 5, 17 seseque, qui vultum eius probe nosset, in eam exhedram venisse, mit vorhergehendem a se animadversum, das sich auf dieselbe Person bezieht; Brut. 80, 277 cum id a se esse deprehensum, seseque chirographa, testificationes, indicia, quaestiones, manifestam rem deferre diceret, g. Piso 33, 81 si aspernaretur amicitiam meam, seseque mihi implacabilem inexpiabilemque praeberet; f. Milo 9, 24 subito reliquit annum suum, seseque in annum proximum transtulit; Phil. 3, 15, 39 cum legio Martia Albae constiterit, seseque ad senatus auctoritatem populique Romani libertatem contulerit; Phil. 10, 6, 13 quaestorem, a quo ducebatur, reliquit in Thessalia, seseque ad Brutum contulit. Dann in anderer Stellung, mit stärkerem Nachdrucke, der meistens in einem Gegensatze begründet ist. Cic. de or. 2, 23, 94 voluntate similes sunt (Isocratis discipuli) et inter sese et magistri; Brut. 56, 205 quam scientiam Varro noster acceptam ab illo auctamque per sese pluribus et illustrioribus litteris explicavit. Endlich auch ohne solchen Nachdruck. Cic. Brut. 8, 31 iis opposuit sese Socrates; Brut. 18, 71 sic sese res habet; Or. 52, 176 in quo dicit sese minus iam servire numeris quam solitus esset; 57, 192 non vident mollissimum a sese numerum eundemque amplissimum praeteriri; opt. gen. or. 2, 6 nec generibus inter sese, sed facultatibus different; Rab. Post. 10, 27 Postumo crimen vestitus afferet is, in quo spes fuit, posse sese aliquando ad fortunas suas pervenire; Fam. 1, 5 b. 2 cum intelligat sese, quod cogitabat, assequi non posse; Acad. 2, 17, 55 innumerabiles esse mundos, et quidem sic quosdam inter sese non solum similes, sed undique perfecte et absolute pares.

7. Der Nomin. und Accus. Plur. der Pronomina der ersten und zweiten Person ist nos, vos, der Genet. nostri, vestri und in partitiver Anwendung nostrum, vestrum, der Dat. und Abl. nobis, vobis. Für nos ist enos in dem Gesange der fratres Arvales, Marini atti de' fratelli Arvali tav. XLI a, in dem wiederholten enos

Lases iuvate und enos Marmor iuvato. Für vestri und vestrum sind die älteren Formen vostri und vostrum. Schneider Elem. Lehre S. 12. Statt nostrum und vestrum findet sich auch nostrorum, nostrarum, vestrorum, vestrarum. Gell. 20, 6, 12 belegt diesen Gebrauch mit Plaut. Most. 1, 3, 123 maxima pars vostrorum intellegit. Ebenso Pön. 4, 2, 39 nostrorum nemo dignus est. Stich. 1, 2, 84 certumne est neutram vostrarum persequi imperium patris? Truc. 2, 1, 40 ubi quamque nostrarum videt. Aul. 2, 4, 42 uter vostrorum est celerior? Pseud. 1, 2, 53 ne quaepiam vostrarum mihi neget. Pacuv. bei Non. S. 85 is vostrorum uter sit. Cäcil. bei Gell. 2, 23, 10 inter suas aequalis et cognatas sermonem serit: quis vostrarum fuit. Terent. Eun. 4, 4, 10 hunc oculis suis nostrarum nunquam quisquam vidit. Hec. 2, 1, 43 vostrarum nulla est, quin gnatum velit ducere uxorem. Aber bei Plaut. Pön. 3, 1, 37 tua causa nemo nostrorum est suos rupturus ramices, Terent. Hec. 2, 1, 18 nescire arbitramini, quo quisque pacto hic vitam vostrorum exigat, Heaut. 2, 3, 5 quom vitam tuam considero omniumque adeo vostrarum, volgus quae ab se separant, und in der Gebetsformel bei Liv. 8, 9, 6 divi, quorum est potestas nostrorum hostiumque, kann nostrorum, vostrorum, vostrarum Possessivum sein.

Vereinzelt und unerwiesen ist die Notiz bei Paul. Exc. aus Fest. unter calim, daß die Alten nis für nobis gesagt hätten.

8. An die meisten Formen der Pronomina personalia kann die Sylbe met angehängt werden. Charis. 2, 3, 7 S. 134: Pronominum alia sunt simplicia, alia composita, ut haec: ecquis, quemnam, meapte, suapte, quispiam, quippiam, quoipiam, haecine. Etiam eorum quorundam dispar praecedentibus natura est, ut tute, temet, semet, nosmet. Nam his non pars orationis, sed adiectamentum quoddam accedit; qua ex causa nunquam hae voces his pronominibus separari possunt, aut si separantur, nusquam utiles esse possunt, sicut praepositiones et coniunctiones ceteraeque lexis. Prisc. 12, 5, 23 S. 946. 947: Met primae quidem personae omnibus adiungitur casibus: egomet, meimet, mihimet, memet. Secundae vero personae obliquis solis, tuimet, tibimet; Statius in VIIII Thebaidos (V. 67): Ceu tibimet sceptra et pro-

prios laturus honores; temet. Nominativo autem ideo non additur, ne dubitationem faciat, cum etiam verbum intelligi possit, si dicamus tumet. Itaque brevem te syllabam pro met ei addere solent auctores, vel temet. Lucretius in I (269): Accipe praeterea, quae corpora tute necesse est. Idem in eodem (102): Tutemet a nobis iam quovis tempore vatum. Ennius: O Tite tute Tati, tibi tanta, tyranne, tulisti. Alphius Avitus in II Excellentium: Seu tute malis hospites, seu tute captivos habes. Sunt enim dimetri iambici. Unde neque in alio casu eandem te syllabae adiectionem invenies, nec non pluralis numeri casibus additur met aliis absque genetivo, nosmet, nobismet, et vosmet, vobismet. Cicero de domo sua (17, 45): Vobismet ipsis, Pontifices. Tertiae quoque personae triptoto, id est suimet, sibimet, semet. Vergl. Gronov. und Drak. zu Liv. 2, 19, 5. Tumet, welches Diom. 1 S. 320 aufstellt, Prisc. aber für ungebräuchlich erklärt, wurde bei Cic. f. Cäc. 20, 56 gelesen, ist aber von Baiter nach dem Erf., Tegernf., Pal. und anderen Büchern in tu verwandelt. Ueblich aber ist tute und tutemet.

Mepte hat Plaut. Men. 5, 8, 10; mihipte und vopte (für vos ipsi) giebt Paul. Exc. aus Fest. aus Cato. Sepse ist bei Cic. de rep. 3, 8, 12 von der ersten Hand, und dieselbe Form wird von Sen. Epist. 108, 31 dem Cicero zugeschrieben.

Pronomina possessiva.

9. Von den Pronomina personalia sind die possessiva abgeleitet, meus, a, um, tuus, a, um, suus, a, um, noster, stra, strum, vester oder in der alten Sprache voster, stra, strum. Sie werden gleich den Adjectiven auf us, a, um declinirt; der Vocativ von meus heißt aber mi. Charis. 2, 3, 5 S. 133 und Diom. 1 S. 319: Veteres mius dicebant, ut merito et vocativus secundum regulam manserit, ut sit o mi. In der Grabinschrift des Cn. Scipio bei Orelli 554 ist mieis moribus, und bei Terent. Heaut. 4, 3, 21 wurde nach Vel. Long. S. 2236 miis nuptiis geschrieben. In der Anrede kommt meus vor, wenn zugleich das Subst. die Form des Nomin. behält. Plaut. Asin. 3, 3, 74 da, meus ocellus, mea rosa, mi anime, da, mea voluptas, Leonida, argentum mihi, Cas. 1, 49 sine, amabo,

te amari, meus festus dies, meus pullus passer, mea columba, mi lepus, Persa 5, 1, 13 sed amabo, oculus meus, quin lectis nos actutum commendamus, Cist. 1, 1, 55 tu, meus oculus, mea Silenium, Pön. 1, 2, 153. 154 meus ocellus und meus molliculus caseus, Virg. Aen. 6, 836 proiice tela manu, sanguis meus. In einem Briefe des Augustus bei Gell. 15, 7, 3 ave mi Cai, meus ocellus iucundissimus, d. i. qui meus es ocellus, M. Cäsar bei Fronto Epist. ad M. Caes. 2, 16 (2, 11, 4), vale, animus meus, derselbe 3, 21 vale, meus magister, 4, 6 meus amor, Appul. Met. 1, 17 S. 56 fidelissime comes et pater meus et frater meus. Dagegen haben Spätere, wie Tert. adv. Prax. 25, 30 deus meus, Optat. 4, 2 pater meus, Sidon. Epist. 1, 9 Solli meus, 4, 10 domine meus, 5, 17 Eriphi meus, Sidon. Carm. 23 (Narbo), 465 Marcelline meus, perite legum, Victor Utic. 2, 9 domine meus. Vergl. Voss. de anal. 4, 7. Einige zweifelten sogar, ob mi oder meus die richtige Form wäre. Charis. 1, 21, 43 S. 110: Femininum mea ut Helena declinabitur, inquit Scaurus artis grammaticae libris, additque quia vocativus singularis generis masculini multos dissidentes etiamnunc generat, o mi an o meus facere debeat. Spätere von Appulejus an gebrauchten mi auch als Femin. Appul. Met. 4, 26 S. 292 mi parens meine Mutter, 4, 27 S. 297 und 9, 16 S. 623 mi herilis in der Anrede an eine junge Frau, 5, 16 S. 351 mi soror, 8, 8 S. 531 mi coniux meine Gattin, Hieron. Epist. 22, 2. 38, 2. 39, 1. 2 mi domina Eustochium, mi Marcella, mi Blaesilla, mi Paula, Jul. Capit. Maxim. Jun. 3 in einem Briefe des Kaisers Alexander Severus mi mater. Mi sidus, welches aus Appul. de mag. 10 S. 407 angeführt wird, hat keine Auctorität, indem die Lateinische Uebersetzung der von Appul. citirten Griechischen Verse in den besten Hdschr. fehlt. Die Grammatiker sprechen sich an mehreren Stellen gegen die Zulässigkeit von mi als Femin. aus. Caper de orthogr. S. 2244: Mi Paula et mi Aemilia non dicendum, quia mi generis masculini, non feminini est, et ortum a prima positione mius; sed dicimus mea Paula et mea Aemilia, meum caput, meum brachium. Charis. 1, 19, 2 S. 86: Mi vocativus, ut o mi puer, vel o mi senex, nam venit a nominativo meus, nec aliud significat in masculino o mi, quam in feminino o mea. Denique in omni-

bus fere comoediis mi ad masculinum dicitur, ad femininum nunquam; quodsi interiectio esset, etiam diverso sexui communis esset. Prisc. 13, 4, 16 S. 962: Notandum, quod meus, cum secundum regulam vocativum deberet facere o mee, euphoniae causa duas e breves in i longam convertit. Terentius in Adelphis (2, 4, 4. 5): O mi Aeschine, o mi germane. Idem in Eunucho (2, 3, 60): Eho Parmeno mi, nostin? Adeo autem masculini est vocativus possessivi, et non genetivus vel dativus primitivi per syncopam, quod quibusdam videtur, quod nunquam vocative positum feminino vel neutro adiungitur. Cuius quidam nominativum etiam in ius dixerunt, quod et Charisius et Celsus ostendunt. Im Vocat. Plur. ist mi bei Plaut. Cist. 4, 2, 8. 9 mi homines, mi spectatores, bei Petron. 116, 3 o mi, inquit, hospites, Salvian. Epist. 1 mi dilectissimi, mi dulcissimi ac dilectissimi mei, Epist. 7 mi domini venerabiles.

10. Im Genet. Sing. Femin. findet sich die Endung ai Plaut. Mil. 2, 6, 39 ita istast huius similis nostrai tua, nach Ritschl's Conjectur für nostrae. Häufiger ist um im Genet. Plur. Prisc. 7, 6, 26 S. 743: Quod et in pronominibus quoque fecerunt antiqui, meum pro meorum, tuum pro tuorum, nostrum pro nostrorum dicentes. Plautus in Trinummo (3, 2, 30): Ut rem patriam et gloriam maiorum foedarim meum. Idem in Poenulo (5, 2, 102): Ecquid meministi tuum parentum nomina? Idem in Menaechmis (1, 2, 25): Averti praedam ab hostibus nostrum salute socium. So ferner Plaut. Cas. 2, 6, 66 pietate mea et maiorum meum, Epid. 5, 1, 31 qui meum parentum nomen memoras et meum, Pseud. 2, 1, 6 maiorum meum fretus virtute (meum nach dem Ambr.), Persa 3, 1, 62 pol deum virtute dicam et maiorum meum, Merc. 5, 1, 5. 6 di penates meum parentum, und meum parentum rem, Capt. 2, 2, 74 virtute deum et maiorum nostrum, Mil. 2, 2, 18 vostrum familiarium (gewöhnlich vostrorum, im Ambr. vestrum), Stich. 2, 1, 31 benefacta maiorum meum, Terent. Ad. 3, 3, 57 erit similis maiorum suum, 5, 3 (1), 7 communis corruptela nostrum liberum. Doch nach Cic. Or. 46, 55 war es inusitatius zu sagen patris mei meum factum pudet, pro meorum factorum.

11. In der Declination von suus wird in der älteren Poesie das u öfters ausgestoßen, oder mit dem folgenden Vocal zu einer Sylbe verschmolzen. Fest. unter sos: Interdum sos pro suos ponebant, ut cum per dativum casum Ennius offert: Postquam lumina sis oculis bonus Ancus reliquit. Derselbe unter sas: Sas Verrius putat significare eas, teste Ennio, qui dicat in l. I: Virgines nam sibi quisque domi Romanus habet sas; cum suas magis videatur significare. Paul. Exc. aus Fest. unter calim: Sam pro suam. Schol. des Pers. 1, 108: Sis pro suis apud antiquos ponebatur, et sos pro suos, sas pro suas, detracta u littera. Den zuerst angeführten Vers des Ennius giebt Lucr. 3, 1025 beinahe unverändert wieder: Lumina sis oculis etiam bonus Ancus reliquit. In einem anderen Verse des Enn. wird bei Fest. unter puelli bei einsylbiger Aussprache suos geschrieben: Poeni soliti suos sacrificare puellos. Suo steht einsylbig Inschr. Grut. 96, 7 (Orelli 1862). Lucr. 1, 1022. Ritschl im Proöm. des Bonner Lect. Cat. Sommer 1842 S. 16 fügt hinzu aus der Inschr. Orelli 4847: iungar tis umbra figuris.

12. An die Pronomina possessiva kann, wie an die Pronomina personalia (vergl. 8), met oder pte angehängt werden. Met ist besonders gebräuchlich in suomet, suāmet, suosmet, meamet und suamet als Accus. Plur. Neutr., suismet. Gronov. und Drak. zu Liv. 2, 19, 5. Kritz zu Sallust. Cat. 23, 2. Aber auch den Nom. Sing. suamet hat Liv. 3, 57, 6 cum suamet plebi iam nimia libertas videretur. Pte findet sich vornehmlich beim Ablat. Fest.: Suopte, ipsius, ut meopte, meo ipsius, tuopte, tuo ipsius. Prisc. 12, 5, 24 S. 947: Pte quoqne ablativum quinque pronominum possessivorum invenio adsciscere, meapte, tuapte, suapte, nostrapte, vestrapte. 12, 6, 30 S. 950: Pte quoque ea sola in eodem ablativo assumere solent, meapte, tuapte, suapte, nostrapte, vestrapte. Ebensowohl meopte ingenio Plaut. Most. 1, 2, 77. Pseud. 3, 2, 14, tuopte ingenio Capt. 2, 3, 11, tuopte consilio Mil. 3, 1, 11, suopte nutu Cic. Tusc. 1, 17, 40, suopte pondere N. D. 1, 25, 69, suopte ingenio Sallust. bei Non. S. 496. Liv. 1, 18, 4. 25, 18, 2. Tac. Ann. 3, 26. Hist. 2, 63. 4, 68. 5, 14, sonitu suopte Catull. 51, 10, wie meapte malitia Plaut. Truc. 2, 5, 18, meapte causa Terent. Heaut. 4, 3, 8, sponte tuapte Plaut. Trin. 3, 2, 40, suapte natura

Cic. de or. 2, 23, 98. Tac. Ann. 4, 12. Hist. 4, 14. 5, 6, suapte manu Cic. de or. 3, 3, 10, nostrapte culpa Terent. Phorm. 5, 2, 1. Bei Plaut. Mil. 2, 4, 38 auch suumpte amicum, und in dem Argum. von Plaut. Rud. 4 suipte patris, Plaut. Amph. 2, 2, 187 tuipte pudoris (in der Ausg. von Fleckeisen).

Pronomina demonstrativa.

13. Der Stamm des einfachen Pronomen der dritten Person ist i, welches jedoch vor einem Vocal der Endung in e übergeht, so wie zu dem Infin. ire ein eo, eunt, eam gehört. Der Nomin. Sing. lautet also für die drei Geschlechter is, ea, id. Für is ist einmal eis geschrieben in der lex Servil. Grut. 506, 9. Der Genet. ist eius, der Dat. ei. In dem Dat. ist bei älteren Dichtern, namentlich bei Plaut., Terent. und Lucr., die Penultima mehrmals lang, bei Lucr. nur im letzten Fuße. Die Beispiele aus Plaut., Terent. und Lucr. hat Ritschl vor dem Bonner Lectionscatalog des Wintersemesters 1841 bis 1842 S. 10. 11 zusammengestellt; es sind folgende: Plaut. Aul. Prol. 13. 2, 4, 37. Curc. 1, 1, 43. 4, 3, 12. 5, 2, 5. Cas. Prol. 35. 37. 53. 66. Cist. 1, 2, 19. 2, 3, 7. Epid. 1, 1, 34. Bacch. 3, 6, 25. Most. 4, 2, 32. Men. Prol. 18. Pseud. 2, 4, 29. Rud. Prol. 68. Terent. Andr. 2, 6, 12. Heaut. 3, 1, 46. 4, 4, 25. 4, 5, 29. Hec. 4, 1, 58. Phorm. 5, 7, 79. 5, 8, 41. Lucr. 2, 1136. 3, 556. 5, 284. 300. 754. 6, 710. 795. In der lex Servil. Grut. 506, 10. 507, 7. 8. 508, 16. 509, 33 ist eiei geschrieben, an mehreren anderen Stellen desselben Denkmals ist ei. Iei ist dafür in der Inschr. bei Marini atti de' frat. Arv. S. 109 Z. 12 und 30, aber in der ersten Herakl. Tafel Z. 43 ist nach Göttling's Zeugniß LI, d. i. EI, und nicht, wie andere gelesen haben, II. Einsylbig steht ei häufig, wie Plaut. Capt. 2, 3, 68. 100. Mil. 4, 4, 12. Terent. Andr. 4, 1, 17. Heaut. 1, 1, 69. Phorm. 1, 4, 11. auch Catull. 82, 3, und nach Prisc. 7, 5, 21 S. 740 und 13, 3, 14 S. 961 sollte es rationabiliter überall einsylbig sein, wie der Genet. eius zweisylbig ist, so daß die Diäresis nur wegen der Unterscheidung von der Interjection zugelassen wäre. Das zweisylbige ei mit kurzer Penultima ist selten. Bei Plaut. Mil. 4, 5, 5 am Ende des Senar ist donavique ei nur eine allerdings nothwendige und einleuchtende Conjectur von Camerar., ei ist daselbst aus keiner Hdschr. bemerkt. Bei

Terent. Phorm. 4, 3, 40 quod dixi ei adeo steht es in der Elision. In der höheren poetischen Sprache, welche überhaupt die Casus obliqui von is vermeidet, wird es sich wohl nirgends finden; und bei Horat., welcher Serm. 2, 1, 70. 2, 6, 76 eius, Serm. 1, 3, 80. 1, 4, 29. 88. 2, 3, 134. Epist. 1, 7, 69 eum, Serm. 1, 4, 108 eo, Serm. 1, 10, 14 eas, Epist. 1, 1, 47. 2, 1, 81 ea als Acc. Neutr. Plur. anwendet, ist doch kein ei. Eae als Dat. Fem. wird bei Cato R. R. 42. 146 gelesen, und dasselbe hat Ritschl Plaut. Mil. 2, 3, 77 nach Conjectur gegeben, weil daselbst in den besten Hdschr. ea, nicht ei steht. Varro L. L. 8, 28, 51: Ut est ab is ei, sic ab ea eae diceretur, quod nunc dicitur ei; pronuntiaretur ut in iis viris, sic eis mulieribus; et ut est in rectis casibus is ea, in obliquis esset eius eaius. Nunc non modo in virili sicut in muliebri dicitur eius, sed etiam in neutris articulis, ut eius viri, eius mulieris, eius pabuli: cum discriminentur in rectis casibus is ea id.

14. Der Accus. Sing. ist eum, eam, id, der Abl. Sing. und der ganze Plur. werden regelmäßig nach der zweiten und ersten Declination flectirt. Doch statt eum hatte die alte Sprache im und em. Charis. 1, 21, 125 S. 107. 108: Im pro eum; nam ita Scaurus in arte grammatica disputavit, antiquos im ques hunc eundem significare consuesse, et declinari ita: Is, eius, ei, eum, vel im; numero plurali is, ut est locutus Pacuvius in Medo: Ques sunt is? ignoti nescio ques. Paul. Exc. aus Fest. zu Anfange des neunten Buchs: Im ponebant pro eum, a nominativo is. Derselbe unter calim: Calim antiqui dicebant pro clam, ut nis pro nobis, sam pro suam, im pro eum. Derselbe unter em: Em pro eum, ab eo quod est is. Und unter emem: Emem, eundem. Macrob. Saturn. 1, 4 führt aus den zwölf Tafeln an: Sei nox furtum factum esit, sei im occisit, ioure caisus esto; und fügt hinzu: in quibus verbis id etiam notandum est, quod ab eo quod est is, non eum casu accusativo, sed im dixerunt. So schreibt auch Cic. in einer Gesetzformel Leg. 2, 24, 60: ast im cum illo sepelire urereve se fraude esto. Der Schol. des Horat. Serm. 1, 9, 76 giebt aus den zwölf Tafeln: Si in ius vocat, ito; ni it, testamino; igitur em capito; und Gell. 20, 1, 45 aus denselben: qui em vinctum habebit, wo jedoch Hertz eum hat.

15. Der Nomin. Plur. Masc. heißt nach Diom. 1 S. 319 ei, der Dat. und Abl. Plur. eis. Prisc. 7, 4, 15 S. 737 sagt, nachdem er von dem einsylbigen dii und diis und dem zweisylbigen dei und deis gesprochen: Idem accidit etiam in pronomine ei et ii, eis et iis. E quibus illud apparet, quod vetustissimi, ut supra diximus, pro una longa vocali solebant duas scribere. Ecce enim vestigium antiquitatis in his adhuc servatur, cum duae i pro una longa ponantur, tam in supra dicti nominis quam pronominis ternis casibus, hi dii, his diis, ab his diis, ii, iis, ab iis. Nam si dicas dei deis a deis, ei eis ab eis, disyllaba sunt, sicut ostendimus. Iuvenalis in quinto (14, 30): Implet et ad moechos dat eisdem ferre cinaedis. Puto autem, quod in his differentiae causa servata est geminatio i, ne, si di et dis et i et is dicamus, dubitatio fiat significationis; nam di etiam praepositio est et dis praepositio est, et i et is verba. In pluribus autem invenis differentiae causa huiuscemodi quasdam fieri syllabarum vel litterarum additiones vel ademptiones, vel accentuum mutationes, itaque in compositione idem et isdem per unam i scripsisse, quia nulla confusio fit significationis, inveniuntur pro eidem et eisdem. Ritschl Proleg. zu Plaut. Trin. S. 98 und Fleckeisen epist. crit. ad Ritsch. S. 9 wollen im Nom. Plur. nur i und ei, im Dat. und Abl. Plur. nur is und eis dulden, und Ritschl hat im Trin. Prol. 17 aus dem Ambros. i statt der üblichen Lesart hi aufgenommen, öfters auch ohne Hdschr. i für hi oder ii geschrieben, wie Mil. 3, 1, 158. Bacch. 3, 6, 19, und einsylbig steht ii Prop. 3 (2), 24, 51. Der gänzlichen Verwerfung von ii widerstreitet jedoch die Schreibung iei, die in dem Plebisc. de Therm. Grut. 500, 7. 19. 32. 501, 18 (Orelli 3673), in der lex de XX quaest. Grut. 628, 8, in der ersten Herakl. Tafel 3. 24, in der Inschr. bei Marini atti de' frat. Arv. S. 109, 48, ferner bei Varro L. L. 9, 1, 2. 9, 27, 35 (beidemale nach dem Flor.) vorkommt. Vergl. 18 über ieis. Ei aber ist häufig, wie Plaut. Mil. 2, 4, 32 (nach dem Ambros.), Merc. 5, 2, 28. Pseud. 3, 2, 30. Persa 4, 6, 2. Truc. 1, 2, 5. Stich. 1, 3, 47. Terent. Ad. 3, 3, 67. Varro L. L. 8, 38, 72. 10, 3, 62. Cic. Brut. 2, 9. 54, 199. Verr. Acc. 5, 26, 66. f. Cäc. 34, 99 (nach mehreren Hdschr.), l. agr. 2, 26, 68 (nach dem Erf.), Fam. 1, 2, 2. 1, 9, 17. 14, 16 (in diesen

drei Stellen nach dem Medic.), Tusc. 4, 36, 78. 5, 27, 77 (beidemale nach dem Reg.) N. D. 2, 23, 62. Off. 3, 23, 90. So auch in der lex de XX quaest. Grut. 628, 41. 629, 4. 9. 13, auf der ersten Herakl. Tafel Z. 22. 35 und auf der zweiten Z. 77.

16. In den älteren Sprachdenkmälern findet sich auch ein Nom. Plur. eis, eeis, ieis. Eis in der lex Servil. Grut. 506, 27. 507, 21. 509, 13, eeis utei ad pr. urbanum Romam venirent im SC. de bacchan. Z. 4, quod ieis inprobarint in der lex Puteolana parieti faciendo Grut. 207, 3 Z. 12. Vergl. Henzen, Rhein. Mus. 1846, 5. Jahrg. S. 76, und Ritschl, Rhein. Mus. 1853, 9. Jahrg. S. 156, und unter 30 über hisce. Sehr zweifelhaft aber ist der Nom. Plur. is, der nur in dem von Charis. 1, 21, 125 S. 108 angeführten Verse des Pacuv. (vergl. unter 14) gelesen wird, und eben dieser Vers lautet bei Charis. 1, 17, 71 S. 70 ohne is so: Ques sunt? ignoti nescio ques ignobiles, und Prisc. 13, 3, 13 S. 960 giebt aus Pacuvius in Medo: Ques sunt isti, als Beleg für ques anstatt qui oder quae, ohne ein is irgendwo zu erwähnen.

17. Ueber den Gen. Plur. lehrt Paul. Exc. aus Fest. unter eum: Eum antiqui dicebant pro eorum. Beispiele davon sind nicht bekannt.

18. Im Dat. und Abl. Plur. wird gleich häufig eis und iis gelesen. Oft steht is einsylbig in Inschriften, vergl. die Nachweisungen bei Osann de pronom. is ea id S. 45; ferner in dem Verse des Enn. bei Fest. unter suppernati, in welchem Paul. his hat, und bei Virg. Aen. 9, 274 nach dem Medic., während in den übrigen Hdschr. his ist. Einsylbig muß iis oder eis gelesen werden Terent. Andr. 1, 1, 36. Eun. 5, 5, 31. Heaut. 3, 1, 92. Bei Cic. ist als Dat. oder Abl. Plur. is de rep. 1, 33, 50. 1, 43, 67. 2, 21, 37. 4, 4. f. Tull. 18; bei Sallust. Jug. 17, 2. 102, 2, bei Tac. Ann. 3, 11, und nach einzelnen Hdschr. bei Liv. 1, 20, 3. 3, 39, 8. Bei Lucr. ist nirgends ein zweisylbiges eis oder iis; die Herausgeber schreiben aber nicht is, sondern überall dem sonstigen Sprachgebrauch gemäß his, auch da, wo in den besten Hdschr. is oder iis gelesen wird. Vergl. 3, 34. 267. 4, 238. 1154. 5, 1091. 1312. 6, 1212, und Lachmann zu 4, 934. Ritschl und Fleckeisen verwerfen iis durchaus (vergl. 15), wogegen bemerkt werden muß, daß ieis in dem Plebisc. de Therm. Grut. 500, 7. 10. 17. 20. 22. 26. 36. 501, 19. 27. 36. 37 (Orelli 3673), in der lex de XX

quaest. Grut. 628, 8, in den Inschr. Orelli 3114, Grut. 436, 3 (hier hat freilich Boiss. eis), Marini atti de' frat. Arv. S. 108, 42. 109, 49. 110, 42. 43, auf der ersten Herakl. Tafel Z. 56 und auf der zweiten Z. 74. 80. 81 geschrieben ist. Die genannten Herausgeber schreiben darnach mit guten Hdschr. is Plaut. Mil. 3, 1, 137. 140. Amph. Prol. 68. Eis oder iis mit kurzer Penult. ist bei Plaut. Curc. 3, 3. Pön. 1, 1, 39. Rud. Prol. 73, mit langer Men. 5, 6, 7, und eieis findet sich in derselben Inschr. Orelli 3114, in welcher auch ieis ist. De eeis rebus und eeis als Dat. ist im SC. de bacchan. Z. 5. 25.

Die alte Form ibus belegt Non. S. 486 mit Plaut. Mil. 1, 1, 74, mit Titin. und Pomponius. Sie steht auch Plaut. Truc. 1, 2, 14, und zwar, wie in der Stelle des Mil., mit langer Penult., mit kurzer in dem Verse des Titin., in dem des Lucil. bei Varro L. L. 7, 5, 94, und bei Lucr. 2, 88, mit zweifelhafter bei Pompon. und in dem Argum. von Plaut. Capt. 5. Vergl. Lachmann a. a. O. Ibus ist ferner in einem Senatsbeschluß vom Jahre 655 der Stadt bei Gell. 4, 6, 2.

Im Femin. wurde auch eabus gebraucht. Prisc. 7, 3, 11 S. 733: Eabus etiam pro eis differentiae causa in feminino Hemina protulit in IIII Annalium: Scriba pontificius, qui cum eabus stuprum fecerat. Dicit enim de Vestalibus. Dasselbe ist bei Cato R. R. 152.

19. Im SC. de bacchan. Z. 24 wird arvorsum ead gelesen. Dies beweist aber nicht, daß das Neutr. Plur. im Accus. oder im Nomin. auf d ausgehen könne, indem dieser Ausdruck mit interea, praeterea, propterea zu vergleichen ist, in denen die nothwendige Länge des a die Herleitung von dem Neutr. Plur. ausschließt.

20. Alte Nebenformen sind sum, sam, sas für eum, eam, eas. Fest. unter sum: Sum pro eum usus est Ennius lib. I: At tu non ut sum summam (vg. summa) servare decet rem. Et lib. II: At sese, sum quae dederat in luminis oras. Derselbe unter sas: Sas Verrius putat significare eas, teste Ennio, qui dicat in l. I: Virgines nam sibi quisque domi Romanus habet sas; cum suas magis videatur significare. Sicuti eiusdem lib. IIII fatendum est eam significari, cum ait: Nec quisquam sophiam (vg. philosophiam), sapientia quae perhibetur, in somnis vidit prius quam sam discere coepit.

21. Paul. Exc. aus Fest. giebt in eopte, mit der Erklärung eo ipso. Häufiger ist die Anhängesylbe pse. Paul. eapse ea ipsa. Eapse als Nomin. Sing. Plaut. Cist. 1, 2, 17. Curc. 1, 3, 4. Rud. 2, 3, 80. Truc. 1, 1, 3. 2, 6, 15; eumpse Most. 2, 1, 32; eampse Aul. 5, 7. Cist. 1, 3, 22. Mil. 4, 2, 77. Men. 5, 2, 22. Pön. 1, 2, 60. Rud. 4, 8, 14. Truc. 1, 2, 31; eopse Curc. 4, 3, 6; eapse als Abl. Curc. 4, 3, 2. Trin. 4, 2, 132. An mehreren Stellen sind diese Bildungen aus metrischen Gründen durch Conjectur hergestellt, wie Plaut. Mil. 2, 1, 63 der Nomin. Sing. eapse, Trin. 4, 2, 108 und Pacuv. bei Non. S. 124 eumpse für eum ipsum, Plaut. Trin. 3, 3, 71 eampse für ipsam. Daraus ist das von Plaut. Truc. 4, 3, 41, von Pacuv. bei Fest., und mehrmals von Cicero gebrauchte reapse zusammengesetzt, welches der jüngere Scipio auflöste in reque eapse, d. i. reque ipsa. Vergl. Fest. unter reque eapse. Derselbe unter sas fügt zu den unter 20 mitgetheilten Worten noch hinzu: Idem (Ennius) cum ait sapsam pro ipsa; nec alia ponit in lib. XIII: Quo res sapsa loco sese ostentatque iubetque; et Pacuvius in Teucro: Nam Teucrum regi sapsa res restibiliet.

Ganz unsicher ist aber iisce, das nach sehr schwachen Auctoritäten Plaut. Merc. 1, 1, 91 und Cic. f. Cäc. 34, 99 gelesen wurde, und in der Stelle des Plaut. von Bothe in his sic, in der des Cic. schon in der Juntinischen Ausg. in hisce berichtigt ist. Wenig beglaubigt war auch eiuscemodi Sen. nat. quaest. 1, 3, 2. 1, 5, 14, wo richtiger eiusmodi geschrieben wird, und Gell. 16, 8, 10, wo Hertz eiusdemmodi hat.

22. Idem, eadem, idem folgt in seiner Declination dem einfachen is, ea, id. Idem als Masc. hat lange, als Neutr. kurze Penult. Das Masc. wird auch eidem geschrieben, wie in der lex Puteolana parieti faciendo Grut. 207, 3 Z. 2 und in der Inschr. bei Orelli 1294. Auch als Neutr. ist eidem (ious) in dem Plebisc. de Thermens. Grut. 501, 23 (Orelli 3673), aber idem ebendaselbst Z. 30. In dem Citat aus Ennius bei Cic. Or. 47, 157 giebt der Erl. isdem campus habet, und dies ist dem Zusammenhang der Ciceronischen Stelle gemäß. Isdem ist auch bei Plaut. Amph. 3, 2, 64 im Vetus Camer. und im Bat. von Ursin. Dieselbe Form kommt in der Inschrift Grut. S. 360, 2 vor. Desgleichen eisdem dreimal in der eben angeführten lex

Puteol. Grut. 207, 2 Z. 9. 11. 13, ferner in der Inschr. Orelli 1446, wo unrichtig eidemq. statt eisdem gedruckt ist, und in einer im Bulletin des archäol. Inst. 1842 S. 98 bekannt gemachten Inschr. ius Ser. F. Galba cos pavimentum eisdemque prob. Vergl. Ritschl Proöm. zum Lectionsverz. der Bonner Univ. für den Winter 1855 auf 56 S. 5. Idem als Dat. ist in einer von Roulez im Bulletin der Akad. zu Brüssel T. 7 Nr. 5 S. 18 bekannt gemachten Inschrift (vgl. Osann de pron. is ea id S. 30. Ritschl Rhein. Mus. 1859, 14 S. 380), wie Lucil. bei Lact. Inst. 5, 9, 20 in demselben Casus eidem zweisylbig gebraucht. Ebenso ist der Abl. eodem zweisylbig Lucr. 2, 662. Virg. Aen. 12, 847. Prop. 2, 8, 26, desgleichen eādem Prop. 4 (3), 6, 36, und eosdem 5 (4), 7, 7. 8. Sehr auffallend aber ist der Dat. Sing. isdem oder iisdem in den aus späteren Zeiten herrührenden Inschriften bei Fabretti inscr. antiq. S. 292 folg. N. 233. 234. 235. 238.

23. Ueber den Nomin. und den Dat. und Abl. Plur. sagt Prisc. 12, 5, 22 S. 946, nachdem er für den Accus. Sing. eundem und eandem gefordert hat: Ceteri casus supra dictorum pronominum, hoc est eadem, eiusdem, eidem, eodem, eadem, eisdem, easdem, eosdem, ex integro et corrupto inveniuntur. Itaque regula exigit per duas i vel per e et i tam nominativum pluralem masculini, quam dativos et ablativos omnium pluralium scribi, id est, iidem vel eidem et iisdem vel eisdem. Iuvenalis in V Saturarum (14, 30): Dat eisdem ferre cinaedis. Solent autem auctores etiam per synaeresim unam i ponere pro duabus. Die nämliche Stelle des Juven. giebt Prisc. 7, 5, 21 S. 740 als Beispiel einer Diäresis, zusammen mit 14, 122 eidem incumbere sectae. Vergl. die unter 15 angeführte Stelle desselben 7, 4, 15 S. 737. Wenn auch der daselbst aufgestellte Grund, weshalb i und is, nicht aber idem und isdem vermieden sei, weil nämlich i und is mit den Formen von ire verwechselt werden könnten, unerheblich ist, so scheint doch die Beobachtung richtig zu sein, daß wohl ii und iis, nicht aber iidem und iisdem gebraucht seien. Denn meistens findet sich bei Dichtern idem und isdem, und nur zuweilen dreisylbig, und zwar eidem und eisdem. Cic. Or. 47, 157 giebt aus Ennius, in templis isdem, und bemerkt dabei (nach wahrscheinlicher Conjectur): at eisdem erat verius; nec tamen

probavit ut opimius. Male sonabat iisdem (oder wie Ritschl in dem unter 22 angeführten Proöm. S. 8. 9 will, isdem); impetratum est a consuetudine, ut peccare suavitatis causa liceret. Gell. 2, 26, 13 aus Pacuv. manibus isdem, Virg. Aen. 3, 158. 541 idem, 2, 654 isdem, Horat. Carm. 3, 4, 67. Epist. 1, 1, 82 idem, Carm. 3, 2, 27. Epist. 1, 1, 71. 2, 2, 154 isdem, Prop. 3 (2), 26, 43 isdem, Ovid. Her. 7, 8. Amor. 3, 12, 25. Trist. 1, 2, 17. 3, 7, 19 idem, A. A. 2, 362. Trist. 3, 1, 58. ex Ponto 2, 5, 65. 3, 9, 41. 4, 8, 82. Ibis 163 isdem. Auch in der Prosa haben die vorzüglichsten Hdschr. öfters eben diese Formen. So idem Varro bei Gell. 13, 12, 6 und L. L. 5, 10, 57 zweimal, 5, 10, 65. 6, 4, 34. 6, 7, 52. 8, 36, 64. 9, 9, 15. 9, 13, 19. 9, 19, 26. Cic. Planc. 17, 42 nach dem Erf., Planc. 42, 102 nach dem Ambros., Fam. 2, 8, 2 nach dem Med., de rep. 1, 8, 13. Cäs. B. G. 5, 42, 5. 6, 13, 5. Sallust. Jug. 27, 1. 31, 12. Liv. 2, 39, 12. 3, 30, 1. 3, 31, 2. 3, 64, 1. 4, 50, 8. 5, 25, 13. 6, 7, 6. 21, 41, 6. 23, 6, 5; isdem Varro L. L. 7, 2, 8. 8, 18, 35 (an beiden Stellen in den Hdschr. hisdem), Cic. Sest. 15, 33. 34. 22, 50. Phil. 3, 7, 18. 13, 19, 40. Fam. 15, 1, 2. de rep. 1, 1, 1. 1, 5, 9. Cäs. B. G. 3, 3, 3. Sallust. Cat. 39, 6. 42, 1. 49, 1. Jug. 14, 11. 25, 2. 54, 1. 9. 85, 1. Liv. 1, 43, 9. 3, 55, 13. 3, 57, 8. 6, 12, 4. 7, 1, 6. 7, 33, 3. 8, 2, 5. 8, 6, 15. 8, 25, 1. 21, 10, 5. 21, 18, 14. Fragm. 91 um die Mitte. Ueber isdem in Inschriften vergl. Marini atti de' frat. Arv. S. 113. Ferner eidem als Nom. Plur. Plaut. Mil. 3, 1, 163. Cic. Fam. 1, 9, 20. 4, 12, 3 beidemale nach dem Med., Att. 3, 23, 4. 8, 3, 6. Tusc. 2, 27, 65 nach dem Reg. Außerdem in der tab. Bant. Z. 14 eidem iouranto, in der lex de XX quaestoribus Grut. 628. 629 mehrmals eidem consules; desgleichen in der Inschr. Grut. 100, 8 coeraverunt eidemq. dedicarunt und faciunda coer. eidemq. probaver, und daselbst 187, 12 faciundum coeraver eidemque probaver, während in der außer dem Eingange mit dieser übereinstimmenden Nr. 4 curavere iidemq. comprobavere gelesen wird.

24. Der Nomin. Plur. Masc. kann auch isdem oder eisdem heißen. Charis. 1, 19, 1 S. 86: Is homo idem compositum facit, nisi quia Caesar libro secundo singulariter idem, pluraliter isdem dicendum confirmat, sed consuetudo hoc non servat. Da in

diesen Worten unklar ist, inwiefern Cäsars Lehre von der Angabe des Charis. abweiche, so schlägt Ritschl monum. epigr. tria S. 19 vor, nach compositum die Worte et singulariter et pluraliter einzuschalten. Isdem als Nom. Plur. lesen wir in der Inschr. Grut. 43, 5 isdemq. probavere; eisdem in der lex Servil. Grut. 506, 27 eisdem ioudices unius rei in perpetuom sient, Inschr. Orelli 3808 eisdemque probavere (bei Grut. 128, 7 ist in der nämlichen Inschr. eidem), Inschr. von Präneste im Rhein. Mus. 1846, 5 S. 464 eisdemq. locum emerunt, Inschr. von Formiä inscr. regni Neap. 4102 isdemque probavere.

25. Eine weitere Anhängsylbe nimmt idem nicht an, denn die Grutersche Schreibart in dem Verse eines Tragikers bei Cic. Acad. 2, 27, 88, eademmet, hat keine Auctorität.

26. Aus der Zusammensetzung von is und pse entsteht außer den unter 21 erörterten Formen ein neues Pronomen ipse, a, um. Im Masc. ist auch ipsus in der Comödie gebräuchlich, wie Plaut. Amph. 1, 1, 96. 259. 2, 2, 122. Asin. 2, 2, 112. 2, 4, 53. Aul. 2, 6, 7. 3, 1, 9. 3, 5, 56. 5, 6. Curc. 1, 2, 11. 1, 3, 14. 3, 67. Cas. 2, 2, 24. 2, 8, 34. Trin. 2, 2, 40. 42. 84 (hier allein nach dem Ambr.) 2, 4, 32. 3, 1, 10. 4, 2, 143. 145. 146. Truc. 1, 1, 24. 29. 2, 7, 7. 36. 42. Terent. Andr. 2, 2, 23. 2, 3, 4. 2, 6, 11. 3, 2, 15. 3, 3, 44. 3, 4, 19. Eun. 3, 4, 8. 4, 7, 12. 5, 5, 4. Titin. bei Non. S. 144. Pompon. bei Non. S. 146. 323; es ist ferner bei Cato R. R. 70. 71, in der Stelle des Cincius de re militari bei Gell. 16, 4, 4, Fronto ad M. Caes. 5, 27, und war nach Diom. 1 S. 318 selbst bei Cicero. Daß das Neutrum nicht, wie bei den übrigen Pronomina, auf d ausgeht, erklären Charis. 2, 3, 3 S. 132, Diom. 1 S. 318, Remm. Pal. S. 1377, Augustin. de grammat. S. 1992 aus der Masculinform ipsus, wogegen Prisc. 13, 3, 11 S. 959 bemerkt: Illa quae quibusdam visa est ratio, non adeo firma videtur, ideo in um facere neutrum, quia in us desinit masculinum; nam alius cum in us terminetur, neutrum tamen aliud facit. Der wahre Grund liegt vielmehr darin, daß ipse kein ursprüngliches, sondern ein zusammengesetztes Pronomen ist. Doch hat der Genet., wie bei den übrigen Pronomina, īus, der Dat. i. Ipsius kann seine Penult. verkürzen, wie Virg. Ge. 1, 452. Aen. 1, 114. Ovid. ex Ponto 1, 1, 36. Nach Prisc. 6, 7, 36

S. 694 hatte Afran. ipsi als Genet. gebraucht, ipso als Dat. hat Appul. Met. 10, 10 S. 697.

27. Ipsissumus hat Plaut. Trin. 4, 2, 146 dem *αὐτότατος* des Aristoph. Plut. 83 nachgebildet, indem er ebenso, wie dieser von *αὐτὸς* zu *αὐτότατος*, von ipse zu ipsissumus fortschreitet. Ob er auch nach dem *αὔταυτος* des Sophron ipsipsus gewagt hat, wie Cist. 2, 3, 58 in einer Hdschr. gelesen wird, und Truc. 1, 2, 24 von Camerarius nach Vermuthung geschrieben ist, ist sehr zweifelhaft. Ipsemet, ipsamet hat Plaut. Amph. Prol. 102. Sen. Epist. 117, 22. Ipsiusce Macrob. Sat. 5, 22. Ipsippe bei Paul. Exc. aus Fest., welcher es durch ipsi neque alii erklärt, scheint verderbt; Ursinus vermuthete dafür nach einem alten Glossar ipsipte, Ignarra ipsipse.

28. Hic haec hoc stimmt fast durchgängig in seiner Declination mit qui quae quod zusammen, außer daß es in der Mehrzahl seiner Bildungen das demonstrative ce angenommen hat, welches seit der Mitte des siebenten Jahrhunderts der Stadt regelmäßig in c verkürzt, und nur nach s vollständig erhalten, oder ganz weggelassen wurde. Für dieses ce wird in alten Denkmälern que gefunden. Vergl. unter 29. Ueber die Zeit, in welcher die zweisylbigen Formen außer Gebrauch kamen, vergl. Ritschl, Proöm. des Bonner Lect. Cat. für den Sommer 1852 S. 5. Hance ist lex Servil. Grut. 509, 15. tab. Bant. Z. 6. 19. 21, hoce als Acc. Neutr. SC. de bacch. 26, hace lex Servil. Grut. 506, 41. 508, 6. 9. 10. 14. 15. 21. 22. 24 (zweimal) 26. 31. 509, 8. 11. 17. 21. 25. 26. 28. 29 (zweimal) 32 (einmal 509, 18 hac), tab. Bant. Z. 5. 10, hoice tab. Bant. Z. 22, haece als Neutr. Plur. Ennius bei Gell. 12, 4, 4, dafür haice SC. de bacch. 22, harunce Cato R. R. 139 zweimal in einer Gebetsformel, und wieder 141, 3, zweimal in der Stelle des Cincius de re militari bei Gell. 16, 4, 4, horunce und harunce Plaut. Most. 2, 1, 57. Stich. 3, 1, 41. Terent. Hec. 1, 2, 97, wo jedoch wegen des folgenden Vocals auch horunc und harunc zulässig ist, ebenso wie Plaut. Most. 3, 1, 117 haec aedes für haece aedes. Die Conjecturen huice für huic Plaut. Most. 3, 1, 94. Mil. 3, 1, 170. Rud. 5, 2, 55. 56. Amph. 2, 2, 70. Terent. Hec. Prol. 1, 1, hunce für hunc Plaut. Men. 4, 2, 3, und haece für haec als Neutr. Plur. Men. 5, 5, 37 sind nicht recht einleuchtend, und Mil. 2, 2, 101 die Lesart des Ambros. haece bene nicht vollkom-

men sicher. Wegen dieser Entstehung des hic aus hice ist die Schreibung hicce, haecce, hocce, huicce u. s. w. zu verwerfen, obgleich Prisc. 12, 6, 25. 26 S. 948 schreibt: Ce quoque solebant per omnes casus vetustissimi addere articularibus vel demonstrativis pronominibus, hoc est ab aspiratione incipientibus, ut hicce, haecce, hocce. Unde hoc quasi duabus consonantibus cc sequentibus solent poetae producere; ut (Virg. Aen. 2, 664) Hoc erat, alma parens, quod me per tela, per ignes eripis? Et sic in antiquissimis codicibus invenitur bis c scriptum, quomodo et apud Terentium in Andria (4, 1, 1): Hoccine est credibile aut memorabile? Nunc vero eorundem pronominum his casibus frequenter additur ce, qui in s desinunt, euphoniae causa, huiusce, hisce, hosce, hasce. Nec solum poetae, sed etiam oratores his utuntur supra dictis adiectionibus. Cicero in II Invectivarum (Cat. 2, 10, 21): Hosce ego non tam milites acris, quam infitiatores lentos esse arbitror. Inveniuntur tamen etiam nominativum pluralem hisce proferentes antiqui, ut Terentius in Eunucho (2, 2, 38): Hisce hoc munere arbitrantur suam Thaidem esse. In quo videntur euphoniae causa s interposuisse. Desgleichen 13, 3, 9 S. 957: Secundus est modus eorum (pronominum), quae in ius terminant genetivos, quorum dativi abiecta us genetivorum solent proferri: ille illius illi, ipse ipsius ipsi, iste istius isti, is eius ei, hic huius huic, quod solum assumpsit c per omnes casus singulares absque illis, quibus tamen frequenter auctores solent addere ce syllabam, huiusce, quomodo et pluralibus eius in eandem terminantibus consonantem, ut hisce hosce hasce, quamvis reliquis quoque casibus vetustissimi addebant eandem ce syllabam, hicce huncce hocce. Unde vocali quoque sequente ablata per synaloepham, manentibus duabus c, solebant producere hoc, ut Virgilius in II Aeneidos: Hocc erat, alma parens, quod me per tela, per ignes eripis? Sed scriptorum neglegentia praetermisit unum c. Et sciendum, quod accusativi casus singulares et genetivi plurales m in n convertunt c sequente, hunc hanc, horunce harunce. Mar. Vict. 1 S. 2467: Hicce et hocce pronominibus, si vox sequens a vocali incipiat, e novissimam detrahetis, ut Hicc' alienus oves custos bis mul-

get in hora, et Manibusque meis Mezentius hicc' est, et Hocc' erat, alma parens, et Hocc' Ithacus velit et magno mercentur Atridae. (Virg. Ecl. 3, 5. Aen. 11, 16. 2, 664. 2, 104.) Daß hic und der Nomin. oder Accus. hoc auch kurz sein kann, hic Plaut. Capt. 4, 2, 50. Persa 4, 3, 74. Lucr. 6, 9. Virg. Aen. 4, 22. 6, 792, hoc Plaut. Aul. 4, 6, 7. Terent. Andr. 2, 1, 11. 2, 5, 8. Eun. 3, 4, 8. Inschr. Grut. 96, 7 (Orelli 1862), Priap. 51, 28, über welche letztere Stelle übrigens Santen zu Terent. Maur. 1668 zu vergleichen, entscheidet für sich nicht gegen die hier verlangte Schreibung hicce und hocce, da man von diesen die einfachen Formen hic und hoc unterscheiden will; aber auch in hicine und hocine (vergl. 32), die nur auf hice und hoce zurückgeführt werden können, findet sich die erste Sylbe kurz Terent. Andr. 5, 4, 4. Phorm. 5, 9 (8), 3. Ad. 2, 2, 29, so wie auch die zweite Sylbe in dem gleich gebildeten istucine Terent. Eun. 5, 1, 14. Schneider Elem. Lehre S. 405. Hier ist also die Schreibart hiccine, hoccine, istuccine unmöglich, und damit wird auch hicce, hocce u. s. w. unstatthaft. Für das einfache c in diesen Formen haben sich Faernus und Ritter zu Terent. Andr. 1, 5, 1, Zumpt zu Cic. Verr. Accus. 5, 25, 62, Madvig zu Cic. Fin. 1, 10, 34 erklärt.

29. Das Neutr. hoc steht für hodce, wie illuc und istuc für illudce und istudce; vergl. 35. Der Genet. Sing. ist huius oder huiusce, dafür huiusque in den Inschr. Orelli 5. 1580. 2300; hoiusque in einer Inschr. des J. 696 der Stadt, N. 2488 bei Orelli, hoiusce in der lex Servil. Grut. 508, 4, in der lex de magistris aquarum bei Marini atti de' frat. Arv. S. 70 Z. 4. Bei Cato R. R. 14, 3 ist hae rei materiam, wofür Popma eae rei schreibt; vergl. unter 13. Der Dat. Sing. huic oder huice und hoice; vergl. 28. Huic ist in der Regel einsylbig. Prisc. 13, 4, 14. 15 S. 961: Quaeritur in hoc modo declinationis, cum omnis dativus una syllaba minor sit genetivo, ut illius illi, istius isti, ipsius ipsi, unius uni, solius soli, utrius utri, alterius alteri, an huius huic, cuius cui, eius ei monosyllaba sint accipienda in dativo, quod regula exigit, et plerique poetarum metris comprobant. Ut Virgilius in quarto Aeneidos (V. 213): Cuique loci leges dedimus, connubia nostra reppulit; idem in primo Georgicon (V. 171): Huic a stirpe pedes temo protentus in octo. Et ubique hoc servat; inveni-

untur tamen, sed raro bisyllaba . . . . Statius huic videtur protulisse per diaeresim syllabarum in primo Silvarum (1, 1, 107): Laetus huic dono videas dare tura nepotes; idem in eodem (1, 2, 135): Falsus huic pennas et cornua sumeret aethrae. Cui quoque Terentianus de litteris (V. 183): Verum ut cuique est proximitas loci sonique; est enim Sotadeum ex duobus Ionicis a maiore et tribus trochaeis. Idem in eodem (V. 234): Ex ordine fulgens cui dat nomen Sinopis. In der ersteren der Stellen des Stat. hat die Röm. Ausg. laetius huic, in der zweiten wollte Domit. Calderinus falsas huic. Das zweisylbige huic weist Markl. auch aus Avien. descr. orb. 22 und Sidon. Apoll. Carm. 7, 145 nach. Ein drittes Beispiel des zweisylbigen cui, ebenfalls in einem Sotadeus, ist bei Terentian. 257: Referre putant, quae cui sit sub ore sedes. Auch cuicumque viersylbig hat Sen. Tro. 850 in einem Sapphischen Verse.

Der Accus. Sing. hunc, hanc, hoc; der Abl. Sing. hoc, hac, hoc. Ueber die älteren Formen hance und hace vergl. 28.

30. Der Nomin. Plur. ist gewöhnlich hi, hae, haec. Eine ältere Form desselben für das Masc., hisce oder heisce, ist schon in der unter 28 angeführten Stelle des Prisc. 12, 6, 26 S. 948 aus Terent. Eun. 2, 2, 38 nachgewiesen. Sie ist häufig bei Plaut., und durch bloße Willkühr von Scaliger aus diesem, von Bentley aus dem Terent. verdrängt. Bentley zu Terent. a. a. O. sagt: Sane saepicule apud Plautum sic fertur Hisce in codice vetustissimo, rarius Hice vel Hic. Nos tamen ex tribus codicibus Hice et analogiam potius sequemur, quam istam nescio quam euphoniam. Plaut. Rud. 2, 1, 5. Hisce hami atque hae arundines sunt nobis quaestu et cultu. Sic vet. cod. Lego, Hice hami atque haec arundines. Hisce, welches dem unter 16 und 24 erörterten eis, eeis, ieis, isdem, eisdem analog ist, findet sich ferner Plaut. Trin. 4, 2, 36 nach der ältesten Ausg. und dem Leipz. (der iis hat), Mil. 2, 4, 21. 2, 6, 6. Amph. 3, 3, 19. Capt. Prol. 35. Curc. 4, 2, 22. Pseud. 1, 5, 125. Liv. 9, 10, 9 in der Formel des Fecialis, in der tab. Genuas aus dem Jahre der Stadt 637 Grut. 204, 13 (Orelli 3121), in der Dedicationsformel aus Capua aus dem Jahre 645 Grut. 59, 8 (Orelli 2487), und bei Gell. 3, 16, 4 nach dem Reg. Bei Varro L. L. 6, 7, 73 wird

hic qui dicunt, und bei Liv. 43, 14, 6 hic censores gelesen. Ritschl, Rhein. Mus. 1853, 9 S. 156. Ob dafür auch hice in Gebrauch war, wie Plaut. Men. 5, 5, 55 und Mil. 4, 8, 24 aus Conjectur geschrieben ist, darf bezweifelt werden. Auch his als Nomin. Plur. (ohne ce) Plaut. Merc. 5, 2, 28 ist nur Conjectur.

Im Nomin. Plur. Fem. hatte die ältere Sprache haec. Donat. zu Terent. Andr. 4, 1, 32: Legitur et haec nuptiae; sic enim veteres dixerunt. Derselbe zum Eun. 3, 5, 34: Haec pluraliter pro hae; ut in Phormione (5, 9 (8), 23): Haec illae erant itiones. Dasselbe hat Plaut. Trin. 2, 2, 109. Curc. 1, 1, 39. Bacch. 5, 2, 23. Most. 1, 3, 9. 3, 1, 117. Mil. 2, 6, 100. Pön. 5, 3, 52. Rud. 1, 3, 17. 2, 1, 5. 3, 4, 22. Stich. 1, 1, 18. 19, theils nach den besten Auctoritäten, theils nach nothwendiger Verbesserung (namentlich wenn in der gemeinen Lesart hae ohne Elision vor einem Vocal stand), ferner Terent. Andr. 2, 6, 7. 4, 1, 32. Eun. 3, 5, 34. Hec. 1, 2, 26. 3, 1, 9. 5, 1, 36. 5, 2, 24. Turpil. bei Non. S. 2 nach dem Bamb.; es wird auch in den Hdschr. des Varro L. L. 5, 11, 75. 5, 19, 98. 5, 31, 137, des Cic. Sest. 2, 5. N. D. 2, 64, 160, des Cäs. B. G. 5, 43, 2, des Virg. Ge. 3, 305. Aen. 3, 167. 6, 853. 7, 175. 12, 849, des Liv. 21, 21, 4 un dan anderen Stellen gelesen. Bentl. zu Terent. Andr. 1, 1, 99 und Phorm. 5, 9, 23. Alschefski zu Liv. a. a. O. Fleckeisen, Rhein. Mus. 1849, 7 S. 271. Hildebr. zu Appul. Met. 4, 2 S. 239.

31. Der Genet. Plur. ist horum harum horum. Das unter 28 erwähnte horunce und harunce wird bei den Comikern öfters in horunc und harunc verkürzt. Plaut. Amph. 1, 1, 200. 3, 1, 14. Capt. 2, 3, 71. Curc. 1, 1, 71. Persa 1, 3, 81. Cist. 1, 1, 53. Mil. 4, 2, 25. Merc. 2, 3, 65. 5, 1, 3. Pön. Prol. 115. 3, 1, 48. Terent. Heaut. 4, 4, 24. Phorm. 2, 1, 60. 3, 2, 33, jambische Grabschrift bei Grut. 769, 9 (Orelli 4848).

Im Dat. und Abl. Plur. gewöhnlich his, dafür in der alten Sprache hibus. Varro L. L. 8, 38, 72: Est ut ei qui, his quis; ac sicut quibus, hibus. Charis. 1, 17, 6 S. 40: Plautus in Curculione (4, 2, 20) hibus. Prisc. 13, 3, 15 S. 961: His, quamvis et hibus pro his antiqui protulerunt. Plautus in Curculione: Eodem hercle vos paro et pono, parissimi estis hibus. Hibus hat Ritschl nach einigen Hdschr. auch Mil. 1, 1, 74 für ibus geschrieben.

32. Aus hice, haece, hoce u. s. w. wird durch Anhängung des fragenden ne hicine, haecine, hocine, huicine, huncine, hancine, hiscine, hoscine, hascine. Terent. Andr. 1, 2, 15. 4, 1, 1. 5, 4, 4. Eun. 4, 3, 2. Heaut. 1, 2, 29. Ad. 2, 2, 29. 3, 3, 25. 36. 54. 4, 5, 75. 4, 7, 40. Hec. 1, 1, 13. Phorm. 5, 9 (8), 3. 24. Liv. 1, 3, 2. 4, 19, 3. 6, 17, 3. 6, 40, 18. 8, 5, 9. 10, 17, 5. Bei Cic. Tusc. 1, 25, 61 wird hacne, Att. 9, 7, 3 hocne, bei Liv. 38, 49, 4 huicne (mit der Var. huiccine) gelesen, wie ähnliches in einzelnen Hdschr. an einer oder der anderen der übrigen angeführten Stellen gefunden wird. Ueber die Schreibung hicine, nicht hiccine, vergl. unter 28.

33. Ille, a, ud und iste (dafür istus nach den meisten Hdschr. Plaut. Mil. 4, 6, 18), a, ud haben im Genet. Sing. die Endung īus, im Dat. Sing. die Endung i, in den übrigen Casus die Formen der zweiten und ersten Declination. Illius hat die Penult. verkürzt Plaut. Capt. Prol. 39. Epid. 3, 4, 11. 5, 2, 52. Lucil. bei Cic. Tusc. 4, 21, 48. Virg. Aen. 1, 16. Horat. Serm. 2, 2, 72. Epist. 1, 18, 37. 2, 2, 99. Ovid. Amor. 1, 4, 34. 3, 13, 19. A. A. 1, 287. 3, 678. rem. am. 418. Ibis 59. 619, istius Virg. Aen. 12, 648. Ovid. ex Ponto 4, 6, 38. Auch Cic. de or. 3, 47, 183 betrachtet die Worte des Fannius, si Quirites minas illius als cretisches Maß, er muß also die Penult. von illius für kurz angesehen haben. Auch illi und isti wurden als Genet. gebraucht. Prisc. 6, 7, 36 S. 694: Illi pro illius. Cato in M. Caecilium: Ecquis illi modi esse vult? Idem de moribus Claudii Neronis isti pro istius: Pecunia mea reipublicae profuit, quam isti modi, uti tu es. Isti modi hat auch Plaut. Truc. 5, 38. Illo als Dat. gebraucht Appul. dogm. Plat. 2, 8 S. 230. de mag. 99 S. 595 (nach dem Flor. 3), isto Met. 5, 31 S. 378. 7, 26 S. 498. Illae als Dat. ist aus Lucr. 4, 1083 von Lachmann entfernt, es steht aber Cato R. R. 153. 154 und in einer Inschr. bei Maffei Mus. Veron. 368, 9. Istae als Dat. hat Plaut. Truc. 4, 3, 16.

34. Archaistische Formen sind ollus, olla, olli, ollis, ollos. Varro L. L. 7, 3, 42: Apud Ennium: Olli respondet suavis sonus Egeriai, olli valet dictum illi, ab olla et ollo, quod alterum comitiis quom recitatur a praecone, dicitur: Olla centuria, non illa; alterum apparet in funeribus indictivis, quom dicitur: Ollus leto datus est, quod Graecus dicit λήϑῃ, id est oblivioni.

Paul. Exc. aus Fest. unter ab oloes: Ab oloes dicebant pro ab illis; antiqui enim litteram non geminabant. Damit vergleicht Scaliger die Worte eines Gesetzes des Serv. Tullius bei Fest. plorare: Si parentum puer verberit, ast olle plorassit. Olleis ist in der lex de XX quaest. Grut. 628, 6, und ollis zweimal in der Dedicationsinschrift Grut. 23, 12. Cic. gebraucht in den Gesetzen öfters diese Formen, Leg. 2, 8, 19. 21. 2, 9, 21. 22. 3, 3, 7. 9. 3, 4, 11 olli als Dat. Sing. und als Nomin. Plur., ollis, ollos, olla als Neutr. Plur., Lucr. 1, 672. 2, 64. 1003. 3, 271. 4, 177. 5, 382. 1291. 1390. 6, 208. 687 überall ollis. Zu den glücklichen Archaismen des Virg. zählt Quintil. 8, 3, 25 olli. Derselbe hat Aen. 1, 254. 5, 10. 197. 580. 6, 730. 8, 659. 9, 740. 11, 236. 12, 18 olli als Dat. Sing. und als Nomin. Plur., und ollis.

Für iste gab es eine verkürzte Nebenform ste, welche Lachmann zu Lucr. 3, 954 nachgewiesen, und welche sich vornehmlich in den Citaten des Nonius erhalten hat. Derselbe giebt S. 476 aus Plaut. Bacch. 4, 4, 28 iam stoc dicto, S. 127 aus Cäcil. ingenio si sto, S. 219 aus Terent. Andr. 3, 3, 34 at stuc periculum, S. 367 aus Terent. Ad. 2, 1, 15 nimium stuc abisti, S. 448 und 536 aus Varro quam storum, S. 428 aus Cic. de or. 1, 19, 87 quae sti rhetores. Lachmann bemerkt ferner, daß die nämliche Form sich hie und da in einzelnen Hdschr. der alten Schriftsteller zeigt, wie Cic. Verr. Acc. 1, 47, 123 im Vat. quemammodum ste, Fam. 4, 3, 2 im Med. quid me sta res, Cass. bei Cic. Fam. 15, 19, 4 im Med. utrum sta; und so auch in den abgeleiteten Adverbien Cic. f. Tull. 20 quid vobis, inquit, stic negoti im meo est? und Virg. Aen. 6, 389 iam stinc. Schon in dem kritischen Beitrag zu Ulpian's Fragm., Zeitschr. f. geschichtl. Rechtswiss. 9 S. 189, hatte Lachmann auf starum und stis bei Gaius S. 77, 2. 163, 23 aufmerksam gemacht. So hat Hertz auch in den Versen des Plautus bei Gell. 3, 3, 5 ubivis ste, und in den Worten des Gellius selbst 5, 11, 14 in sta quam dixi tragoedia geschrieben. Vergl. Fleckeisen zur Kritik der altlat. Dichterfragm. bei Gell. S. 20.

35. Ille und iste nehmen die Sylbe ce an. Illiusce, illace, istace, illisce Gebetsformeln bei Cato R. R. 132, 1. 2. 139. 141, 1. 4, illisce als Abl. Plaut. Amph. Prol. 97. Cas. Prol. 36. Men. 2, 2, 33.

5, 2, 68. Pön. Prol. 78. Stich. 1, 2, 74, istisce Rud. 3, 4, 40, illisce als Nom. Plur. Most. 2, 2, 78. 4, 2, 26, vergl. hisce unter 30; illosce und illasce Varro R. R. 2, 2, 6. 2, 5, 11. Dies ce wird meistens in c verkürzt, nur nach s muß es vollständig erhalten werden, vergl. 28. So im Neutr. illuc und istuc für illudce und istudce, vergl. 29. Plaut. Amph. 1, 1, 114. Asin. 2, 1, 17. Curc. 1, 1, 32. Terent. Andr. 2, 2, 13. Eun. 4, 7, 12. Heaut. 1, 1, 58. Hec. 4, 3, 2. Phorm. 3, 2, 23. Cic. Brut. 3, 13. div. in Caec. 9, 27. Verr. Acc. 3, 67, 156. 157. 3, 92, 215. 5, 64, 165. Cluent. 52, 143. Mur. 36, 76. f. Sulla 7, 23. Phil. 2, 16, 40. Acad. 1, 4, 13; viel seltener sind dafür illoc und istoc, malum istoc Plaut. Bacch. 3, 1, 15, hem illoc paciscere Bacch. 4, 8, 29, wo jedoch Ritschl cum illoc geschrieben hat (vergl. daselbst V. 24. 25. 30); illunc Plaut. Amph. Prol. 150. Mil. 4, 6, 33. Curc. 4, 4, 34, illanc Cas. 1, 45, istunc Asin. 2, 4, 50. Capt. 4, 4, 11. Terent. Eun. 2, 3, 67, istanc Plaut. Curc. 1, 2, 64. Terent. Heaut. 5, 2, 41; illoc als Abl. Terent. Eun. 5, 8, 53, illac Plaut. Amph. 1, 1, 275. 2, 2, 186, istoc Amph. 1, 1, 222. Curc. 1, 1, 2. Truc. 1, 2, 60, istac Rud. 2, 2, 11. Trin. 5, 2, 38. Illic auch als Nom. Plur. Plaut. Men. 5, 7, 8. Der Nom. Sing. Masc. ist bei Annahme des c nothwendig illic, istic, der Nom. Sing. und Plur. Fem. und der Nom. und Acc. Plur. Neutr. nothwendig illaec, istaec. Illic Plaut. Amph. 1, 1, 107. 167. 171. Epid. 1, 1, 91. Curc. 2, 2, 24. Terent. Andr. 2, 6, 27. 3, 5, 1. Ad. 3, 3, 84; istic Terent. Heaut. 3, 3, 1; illaec als Fem. Sing. Plaut. Amph. 2, 2, 134. 3, 2, 10. Trin. Prol. 6 nach dem Ambr., Terent. Ad. 3, 4, 63; istaec Plaut. Merc. 3, 1, 25. Persa 3, 1, 16. 3, 3, 40. Terent. Heaut. 3, 3, 5. Ad. 3, 3, 64; illaec als Fem. Plur. Plaut. Bacch. 5, 2, 35; istaec Plaut. Most. 1, 3, 117. Men. 3, 2, 54. 5, 2, 16. Persa 4, 3, 28. Terent. Hec. 4, 2, 17; illaec als Neutr. Plur. Plaut. Amph. 1, 1, 260. Men. 5, 2, 99. Lucret. 4, 1083; istaec Plaut. Bacch. 1, 2, 55. Att. bei Non. S. 227. Pompejus bei Cic. Att. 8, 12 C. 1. Cic. Att. 12, 18 a. 2. Catull. 67, 37. Aber bei Tibull. 1, 9, 69 wird richtig ista haec getrennt, so daß ista Fem. Sing., haec Neutr. Plur. ist. Die zuletzt erwähnten Formen illic, illaec, istic, istaec sind dem hic, haec so ähnlich, daß sie als daraus zusammengesetzt erscheinen können, und diese Ansicht wird sogar über Formen, wie illunc, illanc, istunc, istanc, istoc, istac ausgesprochen,

die jedoch ebenso wie illiusce, illasce, illisce, istisce, einfach aus der Anhängung von c an die Casus von ille und iste hervorgehen. Prisc. 12, 5, 21 S. 945: Componuntur iste et hic secum, ut istic, istaec, istoc. Derselbe 12, 5, 22 S. 946: Iste et hic non componitur nisi per eos casus, qui in c desinunt, absque dativo, id est per nominativum, accusativum, ablativum singularem; per pluralem vero nullum nisi nominativum neutri, qui est et accusativus. Nam hic solus in plurali numero c habet finalem, ut hic istic, haec istaec, hoc istoc, hunc istunc, hanc istanc. Terentius in Heautontimorumeno (5, 2, 41): Suspicionem istanc ex illis quaere. Hoc istoc, hac istac, haec istaec, qui semper singularem sequitur feminini. Quidam tamen haec quoque per metaplasmum finis quam per compositionem proferri confirmant, unde nec aspirationem servant, quomodo nec illic illaec. Quod autem composita servant, ostendunt adverbia adhuc abhinc. Derselbe 12, 5, 26 S. 948: Nec non similiter (wie hicce) illicce, unde illic quasi apocopa facta in fine servat accentum. Terentius in Andria (2, 6, 27): Illic est huius rei caput. Illiusce, istiusce, illucce, istucce veteres dicebant teste Papiriano, qui de orthographia hoc ostendit. Terentius in Heautontimorumeno (4, 5, 3): Illanccine mulierem alere cum illa familia.

36. Durch Anhängung der Fragepartikel ne an illic und istic und ihre Casus entsteht illicine Plaut. Pseud. 4, 1, 44, illancine Terent. Heaut. 4, 5 (3), 3, istucine Terent. Eun. 5, 1, 14, istocine Plaut. Pseud. 1, 1, 81, istacine Pseud. 3, 2, 58, istoscine Asin. 5, 2, 82. Vergl. 32.

Nach Diom. 1 S. 320 gab es ein Compositum illemet und illemet ipse. Beispiele dafür fehlen, denn in illummet memorabilem annum suum Cic. Leg. 1, 3, 8 ist Conjectur von Turnebus, in den Hdschr. illum oder illum et.

37. Alius, alia, aliud hat eine archaistische Nebenform für das Neutrum, alid. Lucr. 1, 263. 407. 1115. 3, 970. 5, 257. 1305. 1456. Catull. 29, 15, zuweilen mit der Schreibung alit. Lachmann zu Lucr. 5, 257. Dieselbe Form hat Bentley bei Terent. Hec. 5, 1, 24 und (weniger einleuchtend) Heaut. 2, 3 (2), 90, und Dousa in den Versen des Lucil. bei Charis. 1, 19, 2 S. 86 hergestellt. Alis als Masc. ist

in einer Inschr. aus dem J. der Stadt 696, Orelli 2488, und bei Catull. 66,28. Prisc. 13, 3, 12 S. 959: Alis quoque antiquissimi pro alius protulerunt. Derselbe 15, 4, 22 S. 1014: Aliter quoque ab eo quod est hic alis, huius alis, huic ali, pro alius alius alii, secundum supra dictam analogiam profertur. Charis. 2, 3, 5 S. 133 und Diom. 1 S. 323: Nominativum veteres non tantum alius dixerunt, sed etiam alis, sicut et Sallustius: Alis alibi stantes ceciderunt, omnes tamen advorsis vulneribus conciderunt. In dem fragm. Bob. 212 in Eichenf. und Endlich. anal. gramm. S. 118 wird aus Sallust. angeführt: alis alibi stantes ceciderunt, omnes tamen adversis vulneribus. In der ohne Zweifel gemeinten Stelle des Sallust. Cat. 61, 3 haben die Hdschr.: pauci autem, quos medios cohors praetoria disiecerat, paulo diversius, sed omnes tamen adversis vulneribus conciderant. Die von den Grammatikern angeführten Worte alis alibi stantes scheinen daher eine alte Erklärung für paulo diversius zu sein, die sich in den Text einer Hdschr. eingedrängt hatte.

38. Der Genet. war alīus; derselbe ist jedoch sehr selten. Charis. 2, 3, 5 S. 133 und Diom. 1 S. 322: Sicut et alius pronomen genetivum non habet, ut dicamus alius, tametsi antiqui genetivum alius producta i ante us dixerunt; quorum auctoritatem secuti et nos adiecimus. Prisc. 7, 5, 20 S. 740: Omnis genetivus in ius desinens una vult syllaba superare suum dativum, ille illius illi, ipse ipsius ipsi, unus unius uni, alter alterius alteri. Aliius quoque per duas i debuit esse genetivus causa dativi, qui est alii, sed vel hiatus causa, vel quia inter duas vocales i vocalis esse non poterat, dativus autem loco consonantis eam accipi prohibebat, quam ipse duplicat vocalem; et credo differentiae causa, ne ali verbum infinitum esse putaretur; ideo plerique recusaverunt eum frequenti usu proferre. Vetustissimi tamen similem genetivum nominativo posuisse inveniuntur, sed accentu differt. Quippe circumflectitur in genetivo penultima. Caesar in Anticatone priore: Uno enim excepto, quem alius modi atque omnis natura finxit, suos quisque habet caros. Caelius in V: Nullius alius rei nisi amicitiae eorum causa. Derselbe 6, 7, 35. 36 S. 694: Quamvis vetustissimi

soleant omnium in ius terminantium genetivum et in i dativum, etiam in i genetivum et in o dativum in genere masculino et neutro, in feminino vero secundum primam declinationem in ae diphthongum proferre. M. Cato in censura de vestitu et de vehiculis: Nam periniurium siet, cum mihi ob eos mores, quos prius habui, honos detur, ubi datus est, tum uti eos mutem atque alii modi sim; pro alius modi. Caelius in V: Nullius alius rei nisi amicitiae eorum causa. G. Licinius in II: Perversum esse alii modi postulare. Caesar in Anticatone priore: Uno enim excepto, quem alius modi atque omnis natura finxit, suos quisque habet caros. 6, 16, 82 S. 717: Alius quoque tam huius alius penultima circumflexa quam alii genetivus invenitur apud veteres; mit Anführung derselben vier Stellen, nur heißt es bei Cälius nullius alii rei, mit der Bemerkung: alii pro alius dixit. 13, 3, 12 S. 959. 960: Genetivus rarus in usu est. Cum debuit una syllaba vincere suum nominativum et dativum, tamen par est syllabis, sed producit i penultimam semper. Nec non etiam secundum nominum secundae declinationis regulam in i quoque invenitur. M. Cato de vestitu et vehiculis: Nam periniurium siet etc. G. Licinius in II: Perversum esse alii modi postulare Pyrrhum in te atque in ceteris fuisse. Caelius in I: Neque ipsi eos alii modi esse atque Amilcar dixit, ostendere possunt aliter. Idem in V: Nullius alius rei etc. G. Caesar in Anticatone priore: Uno enim excepto etc. C. Fannius in I Annalium: Cum in vita agenda didicimus, multa, quae inpraesentiarum bona videntur, post [pessima] inventa, et multa amplius alius modi, atque ante visa essent. Sed quod est mirum, feminini etiam generis genetivum quidam in i protulerunt. Caelius in I: Antequam Barcha perierat, alii rei causa in Africam missus. Paul. Exc. aus Fest.: Alimodi pro alius modi. Der Genet. alius findet sich außer den hier angeführten Stellen des Fannius, Cälius Antipater und Cäsar noch bei Cic. de inv. 2, 6, 21 zweimal alius modi, und N. D. 2, 48, 123 alius generis, bei Gell. 17, 5, 14 alius modi; bei Varro L. L. 9, 40, 67 ist alius generis nur in dem von Victorius verglichenen, vielfach corrigirten Cod. B und in den gewöhnlich mit demselben übereinstimmenden

Ausgaben, und bei Syr. sent. 152 ist ex vitio alius Conjectur von Ritschl sched. cr. S. 19 für ex vitio alterius. Charis. 2, 3, 4 S. 132 sagt, die Alten declinirten alia, aliae, aliae. Aber auch alii und aliae sind nicht häufig; alii außer den von Prisc. mitgetheilten Stellen des Cato, Licinius und zweien des Cälius Antipater, von denen die eine sogar nach einer Anführung nullius alii rei hat, in der eben angezogenen Stelle des Varro alii generis, aliae Lucr. 3, 918. Cic. Divin. 2, 13, 30. Liv. 24, 27, 8. Atejus Capito bei Gell. 4, 10, 8, und in den Worten des Gellius selbst 2, 28, 1. 17, 19, 3. In der Stelle des Atejus Capito ist im Guelf. und in früheren Ausg. quidquid vellet alii rei. Gewöhnlich wird alterius als Genet. zu alius gebraucht, wie Cic. Fam. 15, 1, 1. Att. 1, 5, 1. 1, 20, 2. 4, 1, 8. Cäs. B. G. 1, 36, 1. Sallust. Cat. 52, 8. Liv. 21, 13, 3. 22, 14, 4. 26, 8, 2. 28, 37, 6. 30, 4, 11. 39, 5, 3. 43, 18, 9. Sen. ot. sap. 31, 1. brev. vit. 16, 2. Epist. 72, 10. 102, 3. 117, 7. benef. 4, 3, 1. 6, 13, 4. nat. qu. 2, 34, 1. 4, 2, 23. 6, 6, 1. Tac. Ann. 15, 25. Hist. 2, 90. Agr. 6. Plin. Epist. 10, 115, 2. Suet. Cäs. 61. Tib. 58. Nero 24. Gell. 2, 28, 1 (an cuius aliae rei causa alteriusve dei vi ac numine). 5, 16, 4. Bei Plin. Paneg. 2, 6 folgt alterius auf alium in gleicher Beziehung.

39. Der Dat. ist alii. Plaut. Mil. 4, 2, 84. 4, 8, 47. Truc. 4, 2, 31. Terent. Hec. 2, 2, 28. 3, 5, 59. Cic. de inv. 1, 9, 12. 1, 22, 32. 2, 1, 3. 2, 7, 24. de or. 3, 29, 117. Or. 40, 138. Verr. Accus. 2, 67, 162. f. Cäc. 18, 52. Cluent. 47, 131. Balb. 11, 28. Fam. 15, 21, 3. Att. 6, 1, 2. 3. 15, 20, 4. Fin. 3, 9, 31. 5, 8, 23. Tusc. 5, 13, 38. N. D. 2, 65, 163. Rhet. ad Herenn. 2, 13, 19. 2, 24, 37. 4, 20, 27. Cäs. B. G. 2, 26, 2. B. C. 2, 29, 2. Sallust. Cat. 2, 10. 22, 2. 52, 1. 54, 1. Jug. 82, 3. Liv. 1, 56, 6. 8, 10, 13. 25, 36, 5. 30, 4, 9. 40, 34, 11. 42, 40, 3. Horat. Carm. 3, 29, 52. Serm. 2, 2, 135. 2, 7, 81. Tac. Ann. 1, 55. 15, 31. Hist. 1, 53.

Einigemale ali oder alei. So in der zweiten Heracl. Tafel Z. 24. Lucr. 6, 1227. Sen. Contr. 9, 25, 23. Fronto ad amic. 1, 3 (1, 4, 1). Vergl. die unter 37 mitgetheilte Stelle des Prisc. 15, 4, 22 S. 1014. Lachmann zu Lucr. 4, 637.

Zweifelhaft ist der Gebrauch von alio als Dat. bei Varro L. L. 10, 2, 15 quom unusquivis a nomine alio imponit nomen; aliae

steht als Dat. Plaut. Mil. 3, 1, 207 qui nisi adulterio studiosus rei nulli aliae est, auf welche Stelle man die Worte des Paul. Exc. aus Fest. bezieht: aliae rei dixit Plautus pro eo quod est alii rei; und Gell. 9, 4, 8 nulli aliae causae obnoxia.

40. Der Accus. und Abl. Sing. (den Acc. Neutr. aliud oder alid ausgenommen) und der ganze Plur. werden nach der zweiten und ersten Declination gebildet. Bei Lucr. 4, 637 ist in der gewöhnlichen Lesart aliis einmal zweisylbig, einmal dreisylbig; Lachmann hat an der ersteren Stelle ali als Dat. Sing. vermuthet. Die Schreibung ali als Nomin. Plur., Cenotaph. Pis. gegen Ende qui ali magistratus erunt, Cic. de rep. 1, 8, 13. 1, 10, 15 superiores ali, ali in gerendo probabiles, antequam veniunt ali, oder in Beier's Ausg. von Cic. Läl. 6, 20 (wo mehrmals ohne Hdschr., wie es scheint, ali gegeben ist), hat keinen Grund.

Pronomen interrogativum, indefinitum und relativum.

41. Die gemeinsame Form des Pronomen interrogativum und indefinitum ist quis oder qui, quae, quid oder quod; qui, quae, quod dient zugleich als Pronomen relativum. Prisc. 13, 3, 13. 14 S. 961: Sciendum, quod qui, quando pro interrogativo vel infinito, id est pro quis, ponitur, circumflectitur, quando autem pro relativo, acuitur per se, in lectione vero gravatur. Similiter obliqui casus generalem accentuum regulam servant, quando sunt infinita vel interrogativa, quando vero relativa, acuuntur per se, idem in lectione gravantur per omnes syllabas. Vielmehr werden die interrogativa und relativa betont, und die indefinita sind tonlos.

Als Pron. relat. ist quis sehr selten. In dem foedus Latinum bei Fest. nancitor: pecuniam quis nancitor, habeto; in dem Plebisc. bei demselben publica pondera: quis volet magistratus; Cato R. R. 145, 1 homines eos dato qui placebunt, aut quis eam oleam emerit; Gell. 4, 12, 2 item quis (vor Hertz item si quis) eques Romanus equum habere gracilentum aut parum nitidum visus erat, impolitiae notabatur. Wenn Cato R. R. 147 und 148, 2 sagt: dominus vino quid volet faciet, so schließt sich dieser Ausdruck an das gewöhnliche substant. Neutrum quidvis an. Vergl. 53.

42. Im Nomin. Sing. des Masc. wird in der Regel quis substantivisch, qui adjectivisch gebraucht. Cic. Mur. 38, 82 qui locus est, quod tempus, qui dies, quae nox? Font. 17, 39 qui est dolor? Sest. 30, 66 qui locus orbis terrae iam non erat alicui destinatus? . . . . quis provinciam, quis pecuniam, quis legationem ab senatu petebat? Tusc. 1, 22, 50 quasi vero intelligant, quae sit conformatio, quae magnitudo, qui locus. Doch findet sich auch qui substantivisch. Plaut. Rud. 1, 2, 10 qui nominat me? Curc. 2, 2, 24 quem conspicio? qui illic est? Aul. 2, 6, 1 qui vocat? Pön. 4, 2, 29 Syncerastum qui vocat? Truc. 1, 2, 19 qui revocat? daselbst V. 28 qui est? Stich. 1, 3, 69 qui coena poscit? Terent. Eun. 5, 7, 3 qui minus quam Hercules servivit Omphalae? Phorm. 5, 9, 1 qui nominat me? Cic. Rosc. A. 34, 96 qui primus Ameriam nuntiat? Cic. Cat. 2, 3, 6 video, qui habeat Etruriam, qui agrum Picenum, qui Gallicum, qui sibi has urbanas insidias caedis atque incendiorum depoposcerit, Cat. 3, 5, 12 qui sim, ex eo, quem ad te misi, scies, Fam. 6, 2, 1 ut, qui ad te proficiscatur, scire non possim, Acad. 2, 3, 9 statuere qui sit sapiens, f. Sulla 1, 3 meum gravius esse iudicium, qui adiuvandus in his causis, qui oppugnandus, qui defendendus, qui deserendus esse videatur, Deiot. 11, 30 quis tuum patrem ante, qui esset, quam cuius gener esset, audivit; Liv. 1, 6, 4 ut di auguriis legerent, qui nomen novae urbi daret, qui conditam imperio regeret (beidemale mit der Var. quis), 1, 17, 11 senatus decerneret, qui Romae regnaret, 42, 21, 5 ut iuratus senatus decerneret, qui eam rem quaereret animadverteretque. Varro L. L. 7, 1, 3 cum Teucer Livii post annos XV ab suis qui sit ignoretur. Mehrmals nescio qui, Cic. Phil. 13, 12, 26. Acad. 2, 25, 81. Divin. 2, 65, 134. Wagner quaest. Virg. 22, 4. An anderen Stellen ist qui ohne Substant. so viel wie qualis. Cic. Mur. 35, 73 si L. Natta, qui et quo animo iam sit, et qualis vir futurus sit, videmus, Verr. Accus. 5, 64, 166 qui esset, ignorabas, speculatorem esse suspicabare, Att. 3, 10, 2 possum oblivisci, qui fuerim? non sentire, qui sim? Kritz zu Sallust. Cat. 44, 5. Jedoch Tac. Hist. 1, 37 quis processerim, in welcher Stellung, ob als privatus oder als princeps; und Terent. Andr. 4, 2, 19 wird auf die Frage quis videor? geantwortet

miser, aeque atque ego. Häufig ist quis mit einem Substant. verbunden. Cic. Mur. 22, 46 quis enim dies fuit, f. Milo 36, 99 nullum unquam mihi tantum dolorem inuretis, etsi quis potest esse tantus? Deiot. 13, 37 quis casus, Att. 6, 1, 23 velim scire, quis sit status eius, Fin. 4, 6, 14 diligenter est explicatum, finis hic bonorum et quis a Stoicis et quemadmodum diceretur, N. D. 1, 32, 90 quis iste tantus casus? Plaut. Merc. 3, 4, 67 quis modus tibi tandem exilio eveniet, qui finis fugae? Wagner quaest. Virg. 22, 3.

Ebenso ist als indefinitum quis substantivisch, qui adjectivisch. Cic. Off. 1, 7, 20 ut ne cui quis noceat, Divin. in Caecil. 1, 1 si quis vestrum miratur. Fam. 16, 12, 1 nisi qui deus subvenerit, Att. 1, 16, 6 nisi qui nos deus respexerit, Cluent. 3, 7 si qui mihi deus vestram benevolentiam conciliarit (nach dem Tur. Palimpf.), Cluent. 12, 33. 34 a filio, si qui natus esset, f. Milo 2, 3 quorum clamor si qui forte fuerit, Off. 3, 24, 93 si qui sapiens rogatus sit. Aber häufig auch qui ohne Substant. So si qui Plaut. Rud. Prol. 26. Cic. de or. 1, 17, 76. 1, 28, 127. 1, 47, 204. 2, 38, 159. Cluent. 38, 105. Verr. Accus. 4, 5, 9 (mit unmittelbar folgendem si quis), f. Cäc. 30, 86. 87. 31, 89. Phil. 2, 7, 17. 2, 32, 81. 3, 8, 19. N. D. 2, 33, 86. Cäl. 17, 39. g. Piso 29, 70. 71. Fam. 3, 8, 3. 6. 5, 9, 1. 10, 17, 2. Att. 2, 14, 2. 4, 16, 6. Off. 1, 7, 21. 1, 40, 144. 145. 3, 4, 19. Sive qui Cic. de or. 3, 35, 142. Phil. 13, 1, 1. Cäs. B. G. 1, 48, 6. 6, 13, 6. 9. B. C. 2, 24, 4. Ne qui Cic. de or. 1, 2, 8. Verr. Accus. 2, 49, 122. f. Sulla 15, 43. g. Piso 6, 12. Bentl. zu Horat. Serm. 1, 6, 79. Drak. zu Liv. 3, 10, 7. 3, 17, 7. 27, 28, 4. Beier zu Cic. Off. 1, 7, 21. Stürenb. zu Cic. Arch. 5, 11. Dagegen quis einigemale mit einem Substant. verbunden. Cic. Cäc. 2, 5 si quis vobis error sit obiectus, Cat. 1, 11, 29 si quis est invidiae metus, Fam. 3, 5, 4 si quis casus eripuerit, Att. 8, 12, 1 ut ne quis a me dies intermittatur, 11, 6, 2 ne quis impetus militum fieret.

43. Im Femin. des Pron. interrog. wird, wenn dasselbe substantivisch steht, bei den alten Dramatikern quis dem quae vorgezogen. Charis. 4, 2, 2 S. 240: Soloecismus fit transmutatione: Pronominibus, ut: Quis tu es mulier, pro quae. Diom. 2 S. 449: Secundus modus soloecismi est per immutationem generis pronomi-

num, ut quis mulier, cum dici debeat quae mulier; apud Pacuvium: Quis tu es, mulier, quae me insueto nuncupasti nomine? pro quae; masculinum quis pro feminino posuit. Prisc. 13, 3, 13 S. 960: Quis etiam communis esse generis putaverunt vetustissimi, sicut apud Graecos τίς. Terentius in Eunucho (4, 4, 10): Hunc oculis nostrarum quisquam non vidit, Phaedria. Nostrarum quisquam dixit pro quaequam. Plautus in Aulularia (2, 1, 48): Dic mihi, si audes, quis ea est, quam vis ducere uxorem? Non. S. 197: Quis et generi feminino attribui posse, veterum auctoritas voluit. Livius: Mulier, quisquis es, te volumus. Caecilius: Quaeso igitur, quisquis es, mea mulier. Pacuvius: Quisquis tu es, mulier, quae me insueto nuncupasti nomine. Ennius: Et quis illaec est, quae lugubri succincta est stola? Jul. Rufinianus de schem. lex. 40: Figura per pronomina, ut nullus dixeris, pro ne dixeris. Et quis mulier? Dazu führt Ruhnk. Pompejus commentum artis Donati 19, 14 an: Apud maiores nostros indifferenter invenimus hoc pronomen, et quis vir et quis mulier, omnino millies, non semel. In Terentio habes hoc forte quarto aut quinto positum quis, cum de muliere loqueretur, quis, dixit forte quarto aut quinto. Est autem ratio et origo huius pronominis a Graeco, et idcirco traxit id genus ad Latinos. Quis est τίς. Τίς autem apud illos tam masculini generis quam feminini. Ergo quod inde traxerunt hoc pronomen, servaverunt etiam genus antiqui, ut est: Quis tu es, mulier, qui me hoc nuncupasti nomine? Qui mulier habemus et in Ennio et in Pacuvio et in ipso Terentio. Donat. zu Terent. Ad. 4, 4, 27: Proprie veteres et quis et aliquis et quisquam non observabant, quo genere aut quo numero declinarent. So Plaut. Aul. 2, 1, 16 ME. Da mihi, optuma femina, manum. EV. Ubi ea est? quis ea est nam optuma. Cist. 4, 2, 27 LA. haec est. PH. quis? 4, 2, 79 HA. quis es? PH. ego sum illius mater. Epid. 4, 1, 6 quis illaec est mulier? 4, 2, 4 quis istaec est? 5, 1, 14 quis est haec muliercula? 5, 2, 37 sed quis ea est mulier? Mil. 2, 4, 8 quis illaec est mulier? 2, 5, 26 PA. quis igitur vocare? PH. Glycere nomen est. 3, 3, 51 sagt ein Mädchen: qui noverit me quis ego sim? 4, 1, 22 quis ea est? Persa 2, 2, 18

quis haec est, quae me advorsum incedit? Stich. 1, 3, 83 quis haec est, quae advorsum it mihi? Truc. 1, 1, 76 sed haec quis mulier est? Cäcil. bei Gell. 2, 23, 10 quis vestrarum fuit integra aetatula, quae hoc idem a viro impetrarit suo, nach dem Reg. und Rottenb., sonst quae vestrum. Aber in gleicher Verbindung ist quae zulässig. Plaut. Curc. 5, 2, 48. 49 quae fuit mater tua? und nutrix quae fuit? Terent. Phorm. 5, 1, 5 nam quae haec anus est? Ovid. Her. 2, 106 quae sim Phyllis et unde, rogas? Sen. benef. 3, 23, 1 quaerentibus quaenam esset.

Als indefinitum wird das Femin. meistens in qua verkürzt. Cic. Verr. Accus. 5, 58, 149 si qua civitas exterarum gentium, si qua natio, Flacc. 34, 85 si qua tibi venerit hereditas, Att. 4, 2, 4 si qua vis esset facta, Font. 9, 19 ne qua fama consequeretur, Balb. bei Cic. Att. 9, 13 A. 2 ne qua res eorum compositionem impediat, Virg. Ecl. 7, 40 si qua tui Corydonis habet te cura, Ovid. Her. 9, 32 si qua voles apte nubere, 14, 123 si qua piae tibi cura sororis, Amor. 1, 3, 16. 1, 8, 11. 2, 6, 51 si qua fides, 2, 19, 33 si qua volet regnare diu, 3, 4, 3 si qua metu dempto casta est, 3, 4, 32 dicere si qua potest, A. A. 1, 127 si qua repugnarat nimium, Tac. Ann. 3, 63 si qua iniquitas involveretur, 13, 39 ne qua pars subsidium laborantibus ferret, 15, 15 ne qua proelii causa exsisteret. Aber nicht selten auch quae. Lex Thor. Grut. 203, 35 si quae lex plebeive sc. est, lex Servil. Grut. 506, 37 sei quae causa erit, Plaut. Aul. 2, 2, 84. Capt. 2, 2, 103 num quae causa est, Men. 2, 2, 65 si quae peregrina navis in portum advenit, Pseud. 1, 1, 69 nisi quae mihi in te est aut tibi est in me salus, 1, 2, 35 ne mora quae sit, Stich. 1, 2, 95 si quae forte ex Asia navis heri aut hodie venerit, Terent. Heaut. Prol. 44 si quae laboriosa est, Cincius bei Gell. 16, 4, 4 nisi harunce quae causa erit, und si cui eorum harunce quae causa erit, Cic. de or. 1, 15, 67 sin quae res inciderit, 2, 72, 294 si quae premat res (ein Erl. qua), f. Tull. 27 si quae familia interesse noluisset, f. Sulla 28, 78 num quae occultetur libido, num quod lateat facinus, num quae crudelitas, num quae audacia, f. Milo 7, 18 num quae rogatio lata, num quae nova quaestio decreta est? Fam. 2, 6, 1 si quae magna res mihi petenda esset,

3, 10, 10 ne quae me illius temporis invidia attingeret, 5, 2, 1 ne quae mihi pars abs te voluntatis mutuae tribueretur, 5, 12, 8 si quae te res impedierit, 10, 14, 2 ut ne quae scintilla belli relinqueretur, 11, 12, 2 ne quae iusta querela esse possit, 13, 17, 3 sin autem propter verecundiam suam minus se tibi obtulit, aut nondum eum satis habes cognitum, aut quae causa est, 13, 50, 1 si quae res esset, de qua valde laborarem, 14, 18, 1 si quae vis aut si quae rapinae fieri coeperint, 16, 10, 1 si quae culpa commissa est, Att. 8, 11 D. 6 neque eius rei facultatem, si quae erit, praetermittam, 12, 6, 1 vide, ne quae lacuna sit in auro, 16, 9 metuo, ne quae *ἀριστεία* me absente, Fin. 4, 15, 41 ut ne quae pars naturae negligatur, Tusc. 5, 8, 22 etiamsi quae pars abesset, N. D. 2, 13, 35 nisi quae vis obstitit, 2, 44, 115 aut vero alia quae natura mentis et rationis expers haec efficere potuit, Divin. 2, 2, 4 nisi quae causa gravior obstitisset, 2, 61, 126 sive per se ipsi animi moventur, sive quae causa alia est, Prop. 1, 12, 9 an quae herba, Ovid. Trist. 1, 1, 115 si quae tibi cura parentis, Liv. 23, 34, 9 ne quae communicatio consilii esset, 43, 11, 2 ne quae maior ignominia acciperetur. Beier zu Cic. Off. 2, 21, 74. Stürenb. zu Cic. Arch. 5, 11. Madvig zu Cic. Fin. 1, 8, 26.

44. Als Neutrum des Pron. interrog. und indefin. steht quid substantivisch, quod adjectivisch. Cic. Quint. 13, 42 quid nunc agit Sex. Naevius? quod est hoc iudicium? quid negoti geritur? 15, 49 quid homini potest turpius, quid viro miserius aut acerbius usu venire? quod tantum evenire dedecus, quae tanta calamitas inveniri potest? Verr. Acc. 4, 21, 47 quid hoc est? quod monstrum, quod prodigium in provinciam misimus? Tac. Ann. 1, 42 quid per hos dies inausum intemeratumve vobis? quod nomen huic coetui dabo? Terent. Heaut. 2, 2, 7 nescio quid mihi animus praesagit mali, Cic. Cat. 1, 1, 1 quid proxima, quid superiore nocte feceris, quid consili ceperis, quem nostrum ignorare arbitraris? Or. 29, 103 quod igitur in accusationis quinque libris non reperitur genus? de or. 2, 8, 34 quod carmen artificiosa verborum conclusione aptius inveniri potest? Verr. Acc. 5, 9, 22 ipsis iudicibus coniecturam facere permittam, quod hoc genus praedandi, quam improbum, quam indignum, quamque

ad magnitudinem quaestus immensum infinitumque videatur. Planc. 35, 86 quod discrimen, quae fuerit in republica tempestas illa, quis nescit? Fam. 6, 18, 2 si in oppidum nescio quod Pompeius venisset, Tusc. 4, 19, 44 ubi quid esset, quod disci posset, eo veniendum iudicaverunt, Divin. 2, 60, 125 nec frustra ac sine causa quid facere dignum deo est, Brut. 35, 132 nisi quid fieri potest perfectius, Att. 5, 2, 2 cum me, num quid vellem, rogasset, N. D. 2, 48, 123 araneolae quasi rete contexunt, ut, si quid inhaeserit, conficiant, s. Milo 26, 70 und Sallust. Cat. 29, 2 ut videret oder darent operam consules, ne quid respublica detrimenti caperet, Sallust. Catil. 31, 7 ne quid de se temere crederent. Cic. Verr. Acc. 4, 21, 47 si quod erat grande vas et maius opus inventum, 4, 51, 113 testimonium ne quod dicerent, 5, 4, 8 ne quod in ipsa bellum posset exsistere, ad Q. fr. 1, 1, 13, 38 ut ne quod in nobis insigne vitium fuisse dicatur, Cäs. B. G. 6, 13, 5 si quod est admissum facinus. Weniger gewöhnlich, aber doch unbedenklich ist Tac. Ann. 1, 41 quod tam triste. Bei nomen alicui est hat Plaut. quid Capt. 5, 3, 6. Men. 2, 2, 66. 3, 2, 33. Rud. 4, 4, 116. 119. Pseud. 2, 2, 41. 58. 2, 4, 54. 4, 2, 21. Trin. 4, 2, 61. Persa 4, 4, 71, quod Amph. 1, 1, 208. Cist. 4, 2, 106. Merc. 3, 1, 18. Persa 4, 6, 18. Auch Persa 4, 4, 71 hat der Ambr. quod, Men. 3, 2, 33 fand Lambin. dasselbe in Hdschr., und Men. 2, 2, 66 ist im Vetus Camer. o übergeschrieben. Quid muß von nomen als Prädicat des Satzes getrennt werden. Aber Plaut. Truc. 2, 4, 31 sagt auch quid ego facinus audivi tuum? statt des regelmäßigen quod facinus. Bei Cic. Off. 1, 3, 7 numquid officium aliud alio maius sit, ist numquid zur Partikel geworden, wie an anderen Stellen ecquid. Bei Liv. 21, 22, 3 ne quid terrestris deesset auxilii genus, scheint genus Zusatz eines Erklärers zu sein, wiewohl Hertz auch Gell. 9, 13, 4 quis hostis et quid genus geschrieben hat statt der früheren Lesart quod genus.

45. Der Genet. ist cuius, alt quoius. Mar. Victor. art. gramm. 1 S. 2460: Cuius per quoius litteras scribebant. Vgl. Varro L. L. 8, 27, 50. Die Form kommt mehrmals in Inschriften und Handschriften vor, wie in der Grabinschrift auf L. Scipio Barbatus Orelli 550, in einer Inschr. auf Fabius Cunctator Orelli 541,

einer Grabinschrift auf C. Turpidius Orelli 4830, in der lex Thor. Grut. 202 Z. 9. 205, 2 Z. 10. 206, 2 Z. 2. 512 Z. 12. 18. 32, lex Servil. Grut. 506, 2 (zweimal) 5. 7. 507, 35. 508, 6. 24. 26, lex de XX quaest. Grut. 629, 18, Inschr. Orelli 541, Inschr. bei Marini atti de' frat. Arv. S. 109. 110 Z. 5. 30. 51. 58, Heracl. Taf. 1, 2. 20. 33 (zweimal). 53. 54. 2, 41. 42. 45, Plaut. Trin. 2, 4, 100. 132. 135 nach dem vetus Camer., Cic. Att. 3, 7, 2. 3, 9, 3 (quoiusmodi). 7, 10. Cäl. bei Cic. Fam. 8, 1, 1. 8, 14, 1. 8, 16, 2. 8, 17, 1 (in sämmtlichen Stellen des Cic. und des Cäl. nach dem Med.); so auch quoiusque lex Thor. Grut. 205, 15, lex Servil. Grut. 506, 21, Heracl. Taf. 1, 39. 68. 2, 10. 18. 28, aliquoius Cic. Font. 3, 5. Att. 3, 23, 4, quoiusquam Fronto ad M. Caes. 5, 36. Vergl. Niebuhr zu den Fragm. von Cic. pro Font. S. 61. Osann zu Cic. de rep. 3, 11, 18.

Cuimodi hat Gell. 9, 13, 4. 12, 15, 1. 14, 6 in der Ueberschrift, 18, 3, 6; in anderen ganz ähnlichen Stellen desselben, 12, 2, 2. 13, 29 (30), 1. 14, 1, 19. 14, 6, 3. 16, 2 in der Ueberschrift, 20, 1, 21 hat Hertz cuiusmodi geschrieben. Auch für mehrere Stellen des Plautus, in denen die Hdschr. ein dreisylbig zu sprechendes quoiusmodi oder cuiusmodi geben, Men. 4, 2, 7. Persa 4, 4, 96. Most. 3, 1, 110. 3, 2, 132. 3, 3, 5. 5, 1, 68. Rud. 1, 1, 1. 2, 4, 8. 10. Trin. 2, 4, 100, wird im Rhein. Mus. 1852, 8 S. 307 quoimodi empfohlen. Cuimodi oder quoimodi ist mit illi modi, isti modi, alii modi oder alimodi, cuicuimodi (unter 33. 38. 56) zu vergleichen. Für den Gebrauch von cui als Genet. außer diesem Ausdruck leistet die Phrase cui non misertus ego in den Inscr. Rom. de l'Algérie, herausg. von Renier, N. 2074, bei der schlechten Sprache dieser späten Inschrift keine Gewähr, aber bei Fronto ad amic. 1, 15 (1, 1, 5) cui rei mihimet ipse conscius sim, muß cui rei Genet. sein, da conscius nicht zugleich einen Dat. der Person und der Sache zuläßt, weshalb Lucr. 3, 1018 nach Herstellung der Lesart conscia factis das Pron. sibi davon getrennt werden mußte.

46. Der Dat. ist cui, alt quoi. Quintil. 1, 7, 27: Illud nunc melius, quod cui tribus, quas proposui, litteris enotamus; in quo pueris nobis ad pinguem sane sonum qu et oi utebantur, tantum ut ab illo qui distingueretur. Quoi ist häufig in

Inschriften, lex Thor. Grut. 202, 23. 24. 26. 27. 36. 203, 11. 205, 8. 29, lex Servil. Grut. 506, 1, Heracl. Taf. 1, 21. 30. 42. 43. 49. 2, 24. 35 (hier quoe). 46. 52, Inschr. bei Marini atti de' frat. Arv. S. 109. 110 Z. 9. 39, Grut. 942, 2 (979, 1), Orelli 360. 3279. 4798. 4859. Plaut. Men. 2, 3, 12. 3, 1, 16. 3, 2, 28. 5, 2, 33. Pseud. 1, 1, 95. 1, 4, 4. 2, 2, 32. 4, 7, 106. Desgleichen in den Hdschr. des Cic. und Virg., namentlich im Med. Cic. Fam. 3, 13, 2 (hier quo). Att. 1, 16, 16. 7, 13a. 1. 13, 23, 3, im Med. Virg. Ge. 1, 344, im Vat. 3, 6. 147. 211. 4, 113. So auch quoiquam im Vetus Camer. Plaut. Pseud. 1, 5, 92. Persa 2, 2, 59. Trin. 2, 4, 173, Cic. bei Serv. zu Virg. Aen. 1, 331, und im Med. Cäl. bei Cic. Fam. 8, 8, 2, quoique Heracl. Taf. 1, 27 und Cic. de rep. 3, 11, 18. Leg. 2, 8, 20, und aliquoi im Med. Cic. Att. 11, 24, 2. 13, 8 und in mehreren Lag. de or. 1, 22, 102. Auch quoiei wird geschrieben in der Grabinschrift des L. Cornelius CN. F. CN. N. Scipio Orelli 555 und lex Servil. Grut. 507, 5, und quoieique lex Thor. Grut. 202 Z. 26. 203, 26 (hier hat Grut. quoeique). 39. 206, 2 Z. 9. Vergl. 45, und Wunder Proleg. zu Cic. Planc. S. 22, Wagner orthogr. Verg. S. 452.

47. Der Accus. ist quem, quam, quid oder quod, der Abl. quo, qua, quo. Aber als Ablat. aller Geschlechter kann qui gebraucht werden. Charis. 2, 3, 11 S. 136 und Diom. 1 S. 319 geben a qui für das Masc. und Neutr., nicht für das Fem. Serv. in art. sec. Donati S. 1786: Item ablativus singularis aliquando varie terminatur, ut a quo et a qui; nam dicimus, a quo venisti et a qui venisti, sed a qui in usu esse desiit. Dagegen Remm. Pal. S. 1377: Antiqui communi genere dixerunt hic et haec quis, ab hoc et ab hac qui; ut adeo frequenter invenimus lectum quicum, quod significat cum quo vel cum qua. Nam Virgilius (Aen. 11, 822) ait, cum de femina loqueretur: Quicum partiri curas, id est cum qua partiri. Prisc. 13, 3, 13 S. 960: Ablativus non solum in o, sed etiam in i, a quo vel a qui, et a qua vel a qui. Virgilius in XI (820): Accam ex aequalibus unam, quicum partiri curas, pro quacum. Terentius in Eunucho (4, 4, 31): Quicum? Cum Parmenone. Arus. Mess. S. 541: Quicum pro cum quo. Cic. pro Quintio (6, 25): Quicum tibi societas, affinitas erat. Quicum pro cum qua. Virg. Aen. XI:

Accam ex aequalibus unam, quicum partiri curas, atque ita fatur. Lex Thor. Grut. 202, 17 ab eorum quei, Plaut. Capt. 4, 2, 48 qui homine. Qui als Fem. ist bei Plaut. Amph. 1, 1, 104 Amphitruoni patera donata aurea est, qui Pterela potitare rex est solitus, Curc. 4, 2, 9 quibus sui nihil est nisi una lingua, qui abiurant, Asin. 3, 1, 37 opilio aliquam habet peculiarem ovem, qui spem soletur suam, Rud. 1, 2, 34 quin exsicas harundinem, qui pertegamus villam, Gell. 1, 13, 11 cum opus esset firma atque procera trabe, qui arietem faceret; und besonders quicum für cum qua, Plaut. Trin. Prol. 15 dedi ei meam gnatam, quicum aetatem exigat, Stich. 4, 1, 41. 42 ego meam tibi filiam, bene quicum cubitares, dedi, nunc mihi reddi ego aecum esse abs te, quicum cubitem, censeo, Epid. 2, 2, 56 ibi illarum altera dixit illi, quicum ipsa ibat. Als Neutr. Cic. Att. 11, 11, 2 ut sit qui utamur, Att. 13, 23, 3 magis doleo me non habere, quoi tradam, quam habere qui utar, Vatin. 9, 23 ex coeno nescio qui. Dieses qui als Abl. Neutr. ist dann ganz zum Adverb. geworden, gleich dem ut oder quomodo, theils in directer Frage, wie Cic. Phil. 7, 2, 4. Fin. 2, 4, 12. 2, 10, 32. N. D. 1, 10, 25. 1, 30, 84. Horat. Serm. 1, 1, 1. 2, 2, 19. 2, 3, 108. 241. 260. 275. 311. 2, 7, 96. 105. Epist. 1, 6, 42. A. P. 462, theils in abhängiger Frage, wie Plaut. Amph. 2, 2, 133. Terent. Hec. 2, 3, 6. Cic. f. Milo 17, 46. Horat. Epist. 1, 16, 63, theils als relat., wie Plaut. Pseud. 1, 1, 86 CA. restim volo mihi emere. PS. quamobrem? CA. qui me faciam pensilem, auch nach vorhergegangenem Plur., wie Plaut. Aul. 3, 5, 28 vehicula qui vehar, Rud. 4, 4, 66 ubi sunt signa, qui parentes noscere haec possit suos, Terent. Andr. 3, 2, 31 multa concurrunt simul, qui coniecturam hanc nunc facio.

Vorzüglich gebräuchlich ist die Zusammensetzung quicum, sowohl als interrog. wie als relat. Interrog. ist es Cic. Rosc. A. 27, 74. Rab. perd. 8, 22. Fam. 15, 16, 3. Att. 7, 20, 1. Fin. 2, 26, 85. Plaut. Bacch. 2, 3, 101, und als Fem. Epid. 2, 2, 34. Statt quicum als relat. nach quidam socius et affinis meus bei Cic. Quint. 17, 54 giebt Rufinian. de fig. 10 quocum, wobei Orelli bemerkt, daß diese Form von den Grammatikern im Cic. bei der Beziehung auf eine bestimmte Person vorgezogen werde. So Cic. de or. 2, 1, 2 Aculeo,

quocum erat nostra matertera, Fam. 9, 13, 3 municipio Caleno, quocum mihi magna necessitudo est, 15, 3, 1 regis Parthorum filium, quocum esset nupta regis Armeniorum soror, Att. 1, 18, 1 hominem eum, quocum (ein Dxf. quicum) omnia, quae me cura aliqua afficiunt, una communicem, qui me amet, qui sapiat, quicum ego colloquar, 4, 10, 1 malo tecum apud te ambulare, quam cum eo, quocum video esse ambulandum, Läl. 1, 2 a Q. Pompeio, quocum coniunctissime et amantissime vixerat, 4, 15 cum Scipione, quocum mihi coniuncta cura fuit. Quacum Terent. Hec. 4, 1, 39 ab ea, quacum tot consuesset annos, Cic. Att. 1, 16, 5 eadem frequentia, quacum abiens consulatu sum domum reductus. Dagegen quicum in allgemeinen Ausdrücken Cic. Läl. 6, 22 quid dulcius quam habere, quicum omnia audeas sic loqui ut tecum? 21, 77 nihil turpius quam cum eo bellum gerere, quicum familiariter vixeris, Off. 1, 12, 37 eum quicum bellum geras, tam molli nomine appellare, 3, 19, 77 cum fidem alicuius bonitatemque laudant, dignum esse dicunt, quicum in tenebris mices. Mit Beziehung auf einen Plur. Plaut. Capt. 5, 4, 5 patriciis pueris aut monedulae aut anates aut coturnices dantur, quicum lusitent.

48. Der Nom. Plur. ist qui, quae, quae. Doch für qui hat die alte Sprache auch ques. Charis. 1, 17, 71 S. 70: Sed et plurali nominativo variaverunt, qui proferentes vel ques. Unde et dativus duplex in usu nobis est; quis enim et quibus dicimus, in alio qui, in alio ques declinantes. Nam nominativus pluralis i littera terminatus accipit semper s, et facit dativum, ut di dis, coloni colonis, ita et qui quis. Si vero es terminetur nominativus, bus syllaba terminari debet dativus, ut duces ducibus, mores moribus, et ques quibus. Ques autem dixisse veteres testimonio est Cato, qui ait Originum II: Quescumque Romae regnavissent; et Pacuvius: Ques sunt? ignoti, nescio ques ignobiles. Quam vocem tametsi novitas abdicavit, declinatio eiusdem tamen manet; quibus crebro dicimus. 2, 3, 4 S. 132: Veteres nominativum pluralem ques dixerunt, regulam secuti, unde etiam dativus mansit in consuetudine, nam dicimus quibus pro quis. 2, 3, 11 S. 136 wird declinirt: Pluraliter,

ques, cuium, quis, ques, ques, a quis. Fest. unter Ques: Ques antiqui dixerunt, inde declinatum remanet dativo casu quibus, nam qui adhuc item quis (vg. qui) facit, ut isti istis, illi illis. Prisc. 13, 3, 13 S. 960: Nominativum pluralem non solum in i et ae, sed etiam in es, qui quae vel ques. Accusativum etiam quos quas vel ques, ut Pacuvius in Medo: Ques sunt isti? Cato: Quescumque Romae regnavissent. Attius in Neoptolemo: Sed quesdam. Nam dativum et ablativum nunc quoque tam per is quam per bus proferimus, quis vel quibus. Varro L. L. 8, 27, 50: Si esset analogia in infinitis articulis, ut est quis quem quoius, sic diceretur qua quam quaius; et ut est quis qui, sic diceretur qua quae; nam est proportione simile, ut deae bonae quae sunt, sic dea bona qua est; et ut est quem quis, sic quos ques. Quare quod nunc dicitur qui homines, dici oportuit ques. Zu den von den Grammatikern in Obigem beigebrachten Beispielen von ques kommt si ques essent aus dem SC. de bacchan. Z. 3. 24, und nach Serv. de octo part. orat., wie Wase de senario 3 aus einer Oxf. Hdschr. desselben anführt, fing Cato seine Origines mit den Worten an: Si ques homines. Auch Serv. zu Virg. Aen. 1, 95 citirt aus Cato's Origines: Si ques homines sunt, daher das vollständigere Citat des Pompejus comment. in Donat. 19, 18 aus einem ungenannten Schriftsteller: Si ques homines sunt, quos delectat populi res gestas describere, von Osann de pronom. is ea id §. 8 mit Wahrscheinlichkeit auf die nämliche Stelle des Cato bezogen ist. Um so weniger Gewicht ist auf die Form quies zu legen bei Serv. ars gramm. S. 506: Nominativus pluralis qui apud veteres geminus fuit, hodie ab usu recessit. Dicebant enim veteres qui et quies; similiter accusativus pluralis, qui tunc geminus fuit, in usu non est; nam dicebant et quos et ques, et necesse erat ita dicere ques, nam ablativus singularis i littera terminatus nominativum pluralem in es mittit. Cato quoque Origines sic inchoat: Si quies sunt homines.

Der Nom. und Accus. Plur. Neutr. wird gleich dem Nom. Sing. Femin. als indefin. gern in qua verkürzt. Cic. de inv. 1, 55, 107 ut in morte filii pueritiae delectatio, amor, spes, solatium, educatio, et si qua simili in genere, quolibet de incommodo per

conquestionem dici poterunt, 2, 35, 106 oportebit eum commemorare, si qua sua poterit beneficia, Ovid. Her. 11, 1 si qua tamen caecis errabunt scripta lituris, Liv. 23, 29, 16 si qua dubia in Hispania erant, 42, 26, 4 ad purganda crimina, si qua de rege Issenses deferrent, 43, 3, 6 si qua praeterea vellent imperare, Tac. Ann. 1, 32 si qua alia praesens usus indixerat, 1, 35 si qua alia ex necessitate aut adversus otium castrorum quaeruntur, 6, 4 si qua discordes iecissent. Doch ist auch quae nicht selten. Cic. de or. 2, 77, 314 si quae erunt mediocria (ein Erl. qua), Or. 65, 219 si quae veteres illi apte numeroseque dixerunt, Verr. Acc. 3, 93, 217 si quae ad te lege venerunt (nach dem Lag. 42), Planc. 33, 82 haec praesidia, si quae forte sunt in me (nach dem Erf. und Bav.), Fam. 1, 4, 2 si quae conabuntur agere, 5, 8, 3 si quae interciderunt, 15, 14, 4 si quae sunt onera tuorum, Att. 1, 10, 6 si quae parta erunt, 16, 5, 2 si quae minus constanter fieri videbantur, Acad. 2, 48, 148 si quae videbuntur, requiremus, Fin. 5, 3, 8 exponamus adulescenti, si quae forte possumus, 5, 17, 46 videsne, ut, si quae in membris prava aut debilitata aut imminuta sint, occultent homines? Tusc. 4, 7, 16 et si quae sunt de genere eodem, dagegen in der sehr ähnlichen Stelle 4, 11, 26 et si qua similia, 4, 14, 33 sed si quae diligentius erunt cognoscenda (nach dem Reg.), Leg. 2, 5, 13 si quae inscii imperitique pro salutaribus mortifera conscripserint, Divin. 1, 2, 4 somnia graviora, si quae ad rempublicam pertinere visa sunt.

49. Der Genet. Plur. ist gewöhnlich quorum, quarum, quorum. Dazu giebt Charis. in der unter 48 angeführten Stelle 2, 3, 11 S. 136 die Nebenform cuium, welche bei Plaut. Trin. 2, 4, 133 in dem Ambros. und anderen Hdschr. steht, während andere quoium und cuius haben. Allein schon Seyffert §. 2528 hat statt jener Form vielmehr quium gebilligt, wofür Serv. zu Virg. Aen. 1, 95 den Cato als Gewährsmann nennt.

Der Dat. und Abl. Plur. ist meistens quibus, daneben quis oder queis. Vergl. die unter 48 mitgetheilten Stellen des Charis. 1, 17, 71 S. 70 und des Prisc. 13, 3, 13 S. 690. Quis ist auch bei Cic. Fam. 11, 16, 3, häufiger bei Varro L. L. 5, 8, 51. 5, 10, 74. 5, 13, 78.

5, 22, 108. 6, 5, 35. 7, 4, 74. 7, 7, 109. 10, 3, 64. 71. (dagegen quibus 5, 9, 56. 5, 10, 74.) Sallust. Jug. 7, 7. 13, 6. 14, 10. 25, 4. Liv. 21, 62, 2. 26, 15, 4. 30, 25, 7. 42, 43, 6. 44, 3, 2. Tac. Ann. 1, 8. 25. 57. 77. 2, 20. 30. 66. 69. 70. 83. 85. 3, 21. 26. 28. 30. 35. 38. 52. 53. 55. 56. 63. 74. Selten quiscum Fronto ad amic. 1, 5, 1.

Der Accus. Plur. quos, quas, quae. Daß ques als Accus. angewandt sei, wie die Declination des Wortes von Charis. 2, 3, 11 S. 136 und von Prisc. 13, 3, 13 S. 960 aufgestellt wird, ist durch keine Belege erwiesen. Statt quae als indefin. auch qua. Vergl. unter 48.

50. Zu quis und qui gehört ein Possessivum cuius, alt quoius, a, um, welches sowohl interrogativ wie relativ gebraucht wird. Prisc. 17, 19, 142. 143 S. 1095: Sciendum, quod, quomodo pronomina, quae finita sunt, habent et patria et possessiva, ut meus, tuus, suus, noster, vester, nostras, vestras, sic etiam nomen infinitum quis vel qui habet apud nos non solum patrium cuias, quomodo apud Graecos ποδαπὸς, sed etiam possessivum, quod tam interrogativum esse potest quam relativum, ut cuius, cuia, cuium. Sed masculinum in fine acuitur differentiae causa. Quod autem tam relativa quam interrogativa possunt esse, quomodo et primitiva, eorum usus comprobat. Virgilius in Bucolico (3, 1) interrogative protulit: Dic mihi, Damoeta, cuium pecus, an Meliboei? Terentius in Eunucho (2, 3, 30): Quid virgo, cuia est? Idem in Andria (5, 4, 29): Quid eam tum? suamne esse dicebat? Non. Cuiam igitur? Cicero vero in Verrinis de praetura urbana (Acc. 1, 54, 142) relative posuit haec eadem, cuia res est, cuium periculum. Et necesse est omnibus ea gravari syllabis, quando sunt relativa, quomodo et primitiva eorum relationem significantia. Derselbe 12, 6, 29 S. 950: Interest et refert genetivo solent adiungi omnium casualium absque supra dictis quinque pronominibus, pro quorum genetivis ablativos ponimus possessivorum, ut interest et refert mea, tua, sua, nostra, vestra. Cuia quoque infiniti possessivum cum supra dictis verbis pro genetivo primitivi ponitur. Cicero pro Vareno: Ea caedes si potissimum crimini datur, detur ei, cuia interfuit, non ei, cuia nihil interfuit. Andere Beispiele des relativen cuius,

a, um sind Cato R. R. 139 si deus, si dea es, quoium illud sacrum est, Cic. Verr. Acc. 2, 51, 127 cuium nomen exisset, ut is haberet sacerdotium (nach dem Mann.), 3, 7, 16 ne is redimeret, cuia res esset, 3, 27, 68 istum, cuia res erat.

51. Aus quis oder qui zusammengesetzt und in der Declination mit demselben übereinstimmend sind das unbestimmte aliquis oder aliqui, aliqua, selten aliquae, aliquid oder aliquod, und das fragende ecquis oder ecqui, ecqua oder ecquae, ecquid oder ecquod. Die Meinung, daß aliquis für alius quis stehe, ist unbegründet. In dem Dichterfragment bei Cic. de rep. 1, 18, 30 cum capra aut nepa aut exoritur nomen aliquod beluae, und bei Cic. selbst Verr. Acc. 5, 28, 72 cum mercaturas facerent, aut aliquam ob causam navigarent, de rep. 3, 14, 23 propter divitias aut genus aut aliquas opes, de or. 2, 42, 178 odio aut amore aut cupiditate aut iracundia aut dolore aut laetitia aut spe aut timore aut errore aut aliqua permotione mentis, Brut. 90, 310 commentabar declamitans saepe cum M. Pisone et cum Q. Pompeio aut cum aliquo quotidie, ist die Bezeichnung des anderen gleich überflüssig, wie bei Sophocl. Oed. Col. 474 θάλλοισιν ἢ κρόκαισιν, ἢ ποίῳ τρόπῳ; Eurip. Med. 1162 ἢ Πανὸς ὀργὰς ἤ τινος θεῶν μολεῖν, und das Ortsadverbium aliquo bei aufugere, proficisci, concedere Plaut. Mil. 2, 6, 99. Terent. Andr. 2, 1, 29. Heaut. 3, 3, 11. Cic. Cat. 1, 7, 17 drückt nicht noch besonders die durch diese Verba genügend angezeigte Veränderung des Aufenthalts aus. Daß aber die Alten in aliquis nicht alius mit verstanden, geht daraus deutlich hervor, daß sie, wenn die Verschiedenheit der Person oder des Gegenstandes bezeichnet werden sollte, nicht nur alius quis, aliud quid, wie Terent. Hec. 4, 4, 73. Varro L. L. 5, 31, 139. 140. 5, 36, 170. Varro R. R. 3, 5, 3. 3, 13, 1. Cic. Fin. 2, 32, 104. N. D. 2, 44, 115. inv. 2, 13, 44. Cäs. B. G. 6, 20, 1. Liv. 3, 32, 6. 5, 54, 1, sondern auch alius aliquis, aliud aliquid oder aliquis alius, aliquid aliud, wie Terent. Phorm. 5, 2, 5. Varro L. L. 8, 9, 21. Cic. inv. 1, 11, 15. 2, 19, 58. 2, 25, 74. 2, 33, 102. div. in Caec. 6, 22. Sest. 24, 53. Att. 3, 10, 1. 3, 16. Fin. 2, 33, 109. Sen. Contr. 10, 31, 9. Sen. vita beata 26, 4. nat. qu. 3, 15, 5, verbanden.

Aliqui wird gewöhnlich adjectivisch gebraucht. Cato R. R. 157, 7

aliqui morbus; Cic. Verr. Acc. 1, 56, 147 lapis aliqui (nach dem Lag. 29), 2, 55, 137 ordo aliqui (nach einigen besseren Hdschr.), Mur. 14, 30 aliqui motus novus, Sest. 62, 131 si est aliqui sensus, Fam. 7, 1, 1 dolor aliqui, 8, 7, 1 metus aliqui, Acad. 2, 7, 19 deus aliqui, 2, 26, 86 annularius aliqui, Tusc. 1, 11, 23 deus aliqui (nach dem Reg.), 5, 21, 62 aliqui terror, de rep. 1, 44, 68 deligitur aliqui plerumque dux, 3, 16, 26 aliqui scrupus, N. D. 3, 38, 91 non iratus aliqui deus, Off. 1, 32, 115 casus aliqui, 3, 7, 33 aliqui casus, Liv. 23, 16, 7 aliqui motus, Fronto de nep. amisso 2, 7 facinorosus aliqui et scelestus mortalis. Desgleichen ecqui. Cic. Verr. Acc. 4, 8, 18 ecqui pudor est, ecquae religio, ecqui metus? Att. 9, 12, 4 ecqui finis? Drak. zu Liv. 28, 3, 12. Aber aliqui und ecqui stehen zuweilen auch substantivisch. Cic. f. Sulla 13, 39 num purgetur aliqui (nach dem Ambr.), Planc. 12, 31 emissus aliqui e carcere (nach dem Bav.), Fam. 8, 7, 2 cum qua sit aliqui deprehensus, Sest. 52, 110 ecqui seditiosus fuit, cui ille non familiaris? Plaut. Stich. 1, 3, 69 ecqui poscit prandio? Dagegen kommen auch aliquis und ecquis adjectivisch vor. Cic. de or. 2, 45, 189 fictus aliquis dolor, Top. 21, 79 aliquis locus, div. in Caec. 7, 24 aliquis metus, Verr. Acc. 2, 48, 120 honos aliquis, Cluent. 3, 7 finis aliquis, Cäl. 12, 28 aliquis ludus, Prov. cons. 6, 14 aliquis si non famae pudor, at supplicii timor, Fam. 4, 14, 4 status aliquis civitatis, 11, 28, 8. 16, 12, 1 casus aliquis, Att. 13, 19, 5 nitorem orationis nostrum, si modo is est aliquis in nobis, Liv. 23, 12, 16 ecquis Latini nominis populus defecerit ad nos? Virg. Ecl. 10, 28 ecquis erit modus, Ovid. Amor. 3, 1, 15 ecquis erit tibi finis amandi?

Als Femin. steht aliquae Lucr. 4, 263 tamquam aliquae res verberet, und nach dem Medic. Cic. Fam. 6, 20, 2 sin aliquae res eum vel impediet vel morabitur. Häufiger ecquae. Plaut. Stich. 2, 2, 42 ecquae navis venerit, Lucr. 5, 1212 ecquaenam origo, 5, 1213 ecquae sit finis, Cic. de inv. 1, 28, 43 ecquae ea de re aut eius rei sit lex, consuetudo, actio, Verr. Acc. 4, 8, 18 ecquae religio? 4, 11, 25 ecquae civitas est (im cod. Lamb., Guelf. 2, Leid. und Lag. 29 ecqua), Sest. 30, 64 ecquae vox, 52, 110 ecquae seditio unquam fuit, ecquae turbulenta concio, ad Q. fr. 1, 4, 2

ecquaenam spes salutis, Att. 2, 6, 2. 7, 8, 4 ecquae spes sit, 8, 12, 4 ecquae pacifica persona, Acad. 2, 26, 86 ecquae poterit esse distinctio, Fin. 4, 24, 67 ecquaenam fieri possit accessio. Dagegen ecqua Terent. Eun. 3, 3, 15 ecqua soror, Virg. Aen. 3, 341 ecqua cura, Cic. de inv. 2, 12, 42 ecqua consuetudo sit, ecqua lex, ecqua actio, Rosc. A. 33, 92 ecqua facultas, Verr. Acc. 1, 24, 63 ecqua virgo sit, 2, 48, 120 ecqua res. Zumpt zu Verr. Acc. 4, 11, 25. Aliqua ist auch substantivisch gebraucht Sen. Contr. 10, 32, 2. 10, 33, 20.

Fester ist der Unterschied des substantivischen aliquid und ecquid und des adjectivischen aliquod und ecquod. Cic. Cato maj. 19, 69 in quo est aliquid extremum, Liv. 2, 10, 13 unusquisque ei aliquid contulit, Cic. Divin. 2, 48, 100 oraculum aliquod, Tac. Ann. 13, 26 aliquod telum, Hist. 1, 70 donum aliquod, 1, 77 aliquod delenimentum, 2, 41 aliquod honestum consilium. So ist Cic. l. agr. 1, 8, 26 aliquid negotium nach dem Erl. in aliquod negotium berichtigt; und wenn Fin. 2, 33, 109 die Lesart der Hdschr. aliud aliquid hominis summum bonum reperiendum est, richtig sein soll, so muß esse hinzugedacht, und summum bonum als Prädicat zu aliud aliquid verstanden werden. Ferner Ennius bei Cic. Cato maj. 1, 1 ecquid erit praemi, Cic. Verr. Acc. 2, 5, 14 ecquid apud vos querimoniae valerent, inv. 2, 12, 42 ecquod eius rei artificium sit, Verr. Acc. 5, 32, 84 ecquod bellum, Liv. 1, 9, 5 ecquod asylum.

52. Statt des Genet. und Dat. alicuius und alicui war im Fem. nach Charis. 2, 3, 4 S. 133 bei den Alten aliquae in Gebrauch. Ein Genet. von ecquis ist nicht bekannt; den Dat. eccui hat Cic. Mur. 33, 68. Phil. 5, 3, 8. Ecquem und ecquam Verr. Acc. 2, 4, 11. 2, 27, 67. 5, 20, 52. Ecquo Verr. Acc. 1, 24, 62. 3, 12, 31 (nach dem Lag. 42). Att. 3, 15, 2. Der Abl. aliqui steht meistens als Neutr. substantivisch. Plaut. Aul. Prol. 24. Most. 1, 3, 18. Truc. 5, 30. 31. Persa 2, 2, 10 nach dem Ambros. Doch als Masc. ab aliqui Plaut. Epid. 3, 1, 11.

53. Der Plur. von ecquis ist selten. Neben dem gewöhnlichen aliqui hatte die alte Sprache nach Charis. 2, 3, 4 S. 133 aliques. Das Neutr. ist aliqua. Cic. Top. 13, 54 cum aliqua coniuncta negaris, Rosc. A. 45, 131 aliqua animadvertere non potuisse,

Acad. 2, 10, 30 aliqua recondit, Liv. 30, 14, 4 aliqua intuentem in me bona, 34, 6, 5 tempora aliqua. Aliquis als Abl. Plur. in der Inschr. Grut. 453, 21 (Orelli 750), gewöhnlich aliquibus, wie Liv. 24, 22, 14. 26, 15, 3. 26, 49, 6 (hier haben der Med. und andere Bücher aliquis). 45, 32, 6.

54. Quidam, quivis, quilibet, quicumque, quiviscumque, quisnam oder quinam, quisque, quispiam, quisquam, quisquis richten sich ebenfalls in ihrer Declination nach qui und quis. Quicumque hat im Neutr. immer quodcumque, welches gleich dem einfachen Pron. relat. quod auch substantivisch gebraucht wird; von dem seltenen quiviscumque kommt das Neutr. nicht vor. Zu quisquam und quisquis ist nur das Neutr. quicquam und quicquid nachzuweisen, obgleich Diom. 1 S. 321 quodquam und Mar. Victor. S. 2460 quocquod erwähnt. Quicquam facinus hat Plaut. Men. 3, 1, 2. Merc. 1, 2, 43, und suum quicquid genus talearum Cato R. R. 48, 1. Die übrigen haben doppelte Form des Neutr., mit quid substantivisch, mit quod adjectivisch. So ist Cic. Acad. 1, 9, 33 quiddam divinum, Leg. 1, 10, 23 quiddam mali; Terent. Eun. 5, 2, 6 in angiportum quoddam desertum, Cic. inv. 1, 2, 2 quoddam tempus. Plaut. Asin. 3, 3, 81. Mil. 3, 1, 155. Cic. Verr. Acc. 3, 18, 45. Cluent. 35, 96 quidvis; für quodvis ist nur die verderbte Stelle Cic. de opt. gen. orat. 1, 1 bekannt, aber wenn auch in dieser nicht quodvis zu lesen ist (im St. Gall. Cod. ist suum quoius, im Wittenb. suumque ius), so kann doch die Zulässigkeit der Form für den adject. Gebrauch nicht bezweifelt werden. Plaut. Persa 4, 4, 54. Horat. Serm. 1, 9, 12. Epist. 1, 17, 28. A. P. 10 quidlibet oder quidlubet, Horat. Serm. 1, 2, 126 nomen quodlibet. Plaut. Trin. 5, 2, 45. Terent. Andr. 1, 4, 7. Eun. 5, 4, 1. Ad. 3, 2, 7. Cic. de or. 2, 3, 13 quidnam, Terent. Heaut. 5, 2, 3 quodnam ob factum. Plaut. Merc. 1, 1, 45. Pseud. 2, 3, 9. 2, 4, 65. 3, 2, 93. Cic. Acad. 2, 16, 49. 2, 17, 54. Fin. 2, 25, 81 quidque, Verr. Acc. 4, 15, 33. 4, 59, 132 unumquidque, Cäs. B. G. 1, 45, 3 antiquissimum quodque tempus, Cels. 2, 18 quodque animal, Cic. Verr. Acc. 4, 27, 63 unumquodque vas; doch Gell. 14, 1, 28 nach beiden Lugd. und Petav. si momenta nascendi singulis attributa suas unumquidque leges haberent. Cic. Quint. 4, 15. 5, 19. Verr. Acc. 2, 32, 78. 3, 31, 74. 4, 21, 47 quidpiam, in der letztgedachten Stelle auch in oppidum

quoppiam (im Erf. in quopiam, in anderen Hdschr. in copiam oder copia verderbt), Tusc. 3, 9, 19 aliud quodpiam membrum, Rhet. ad Herenn. 2, 27, 44 studium quodpiam.

Alle die hier zusammengestellten Pronomina haben im Dat. und Plur. allein quibus, nicht quis; besonders kennt Tac., der doch in diesem Casus des einfachen Pron. sehr häufig quis hat, nur quibusdam. Ebenso quibusvis (queisvis bei Cato R. R. 17, 1 war falsche Lesart), quibuslibet, quibuscumque (quiscumque Lucr. 4, 166 war willkührliche Aenderung von Lambin.), quibusque, quibusquibus.

Im Abl. Sing. gestatten quivis und quiquam die dem Nomin. gleichlautende Form. Vergl. 47. Terent. Ad. 2, 3, 1 abs quivis homine, Plaut. Asin. 1, 3, 23. 77. 4, 1, 9 cum quiquam amante und cum quiquam alio, Cist. 1, 1, 88 cum quiquam viro, Persa 4, 3, 8 a quiquam homine, Plaut. Bacch. bei Non. S. 334 cum quiquam, ebendies hat Appul. de mag. 7 S. 394.

In quicumque kann cumque von qui getrennt werden. Cic. de or. 3, 16, 60 quam se cumque in partem dedisset, Sest. 31, 68 quod iudicium cumque subierat, Cluent. 6, 17 cuiusmodi cumque, Leg. 2, 18, 46 quod ad cumque legis genus, Divin. 2, 2, 7 qua re cumque, Fin. 4, 25, 69 quod erit cumque visum, Sallust. Cat. 52, 10 cuius haec cumque modi videntur, Terent. Andr. 1, 1, 36 cum quibus erat cumque una, 1, 5, 28 quae meo cumque animo lubitum est facere, Horat. Carm. 1, 6, 3 quam rem cumque, 1, 9, 14 quam fors dierum cumque dabit. Ebenso Sallust. Cat. 4, 5 cuius rei libet, Cic. de or. 2, 23, 97 quantulum id cumque est, N. D. 2, 30, 76 quale id cumque est.

Quinam ist selten. Plaut. Bacch. 2, 2, 56 steht es substantivisch. Plaut. Aul. 4, 9, 17 quinam homo, Att. bei Charis. 1, 17, 71 S. 70 quinam modus. Bei Liv. 9, 17, 2 haben die Hdschr. theils quinam eventus, theils quisnam eventus. Aber Cic. Cluent. 23, 63 quisnam exitus, l. agr. 1, 4, 11 num quisnam nummus, Tac. Ann. 15, 56 quisnam is sermo, Hist. 3, 12 quisnam exitus, Suet. Cäs. 87 quisnam esset finis.

Quisque steht von einer weiblichen Person Plaut. Pön. Prol. 107, desgleichen quemque Pseud. 1, 2, 52 nach beiden Codd. Camer. und dem Vat. Vergl. 43.

55. Quisquam hat keinen Plur. Charis. 2, 3, 7 S. 134: In his illud quoque observandum est, quod ista omnia, quae quasi adiectamenta diximus, tam singulari numero quam plurali accedunt. Unum autem adest quam semper singulare; non enim ut quisquam quemquam, sic utique quiquam quosquam dicimus. (Im Neap. ist der Text sehr verderbt: unum autem abest quam per singulare, und am Schluß utique quidquam quippiam dicimus.) Cic. Att. 12, 23, 3 haben der Med. und ein Oxf. nicht, wie gewöhnlich gelesen wird, nec quibusquam, sondern richtig nec quibusdam amoenis locis.

Auch die Form für das Femin. fehlt, obgleich Diom. 1 S. 321 das Wort durch alle Genera und Numeri declinirt. Näv. bei Charis. 2, 14, 136 S. 186 nunquam quisquam amica, Plaut. Cist. 1, 1, 68 neque quisquam alia mulier, Rud. 2, 3, 75 neque digniorem censeo vidisse anum me quemquam, Terent. Eun. 2, 3, 83. 4, 4, 11 illarum quisquam und nostrarum quisquam. Im SC. de bacch. Z. 10 ist verbunden neque vir neque mulier quisquam. Und nicht allein auf weibliche Personen wird quisquam angewandt, sondern Plaut. Most. 3, 1, 78 neque ego tetriorem beluam vidisse me unquam quemquam quam te censeo, und Mil. 4, 2, 68 geben beide Codd. Camer., der Vat. und Leipz. mit Prisc. 5, 3, 12 S. 645 quemquam neben porcellam, wie mit sicherer Verbesserung statt des handschriftlichen proculem geschrieben ist.

Quisquam steht meistens substantivisch. Doch Cic. Verr. Acc. 2, 6, 17 si cuiquam generi hominum und si cuiquam ordini, Fam. 3, 10, 6 cuiquam legationi, Att. 5, 10, 4 ne rumor quidem quisquam, Suet. Cäs. 59 a quoquam incepto. Nicht so in den Worten des C. Gracch. bei Gell. 15, 12, 3 uti nemo posset vere dicere, assem aut eo plus in muneribus me accepisse aut mea opera quemquam sumptum fecisse, und des Cic. Att. 11, 25, 1 neque consili tui neque consolationis cuiusquam spes; hier bezeichnen quemquam und cuiusquam die Person.

56. Quisquis, statt dessen in einer alten Formel der Augurn bei Varro L. L. 7, 2, 8 zweimal quirquir mit Beziehung auf arbos steht, hatte in der besten Zeit keine eigene Form für das Femin., denn quamquam rem Cic. de or. 1, 15, 67, und ut ceterae naturae suis

seminibus quaequae gignuntur N. D. 2, 22, 58, sind nicht zu rechtfertigende Lesarten. Die Dramatiker haben wieder quisquis mit Beziehung auf eine weibliche Person. Plaut. Cist. 2, 3, 66 mulier, quisquis es, Persa 4, 3, 76 liberalist, quisquis est, von der vorher erwähnten furtiva virgo, Rud. 4, 4, 102 quisquis es, quae parentes in tam angustum tuos locum compegeris. Hierzu die Stellen des Liv. Andr., Cäcil. und Pacuv. bei Non. S. 197 unter 43. Wie quid est tibi nomen gesagt wird (vergl. unter 44), so auch quicquid nomen est Plaut. Men. 5, 2, 60. Pseud. 2, 2, 44. Gell. 4, 1, 4.

Apud Ciceronem remansit cuicui, sagt Pompejus comment. art. Donati 18, 17, indem er darin, wie in quemquem bei Terent. Hec. 1, 1, 8, den Beweis findet, daß in quisquis beide Theile declinirt seien, quisquis, cuiuscuius, cuicui, quemquem. Bei ihm erscheint also cuicui als Dat., obgleich er hinzufügt: in Verrinis habetis in illa frumentaria Ciceronis: cuicuimodi est. Uebereinstimmend damit declinirt Cledon. S. 1908: quisquis, cuiuscuius, cuicui, quemquem u. s. w., und schließt mit denselben Citaten: unde sunt illa exempla apud Terentium: Quemquem nacta sis, quin spolies, mutiles, [non] laceres; apud Tullium in frumentaria: cuicuimodi est. Die Anführung des Cic. deutet Zumpt auf Verr. Acc. 5, 41, 107. Ist nun cuicui neben modi unverkennbar Genet., so sagt Prisc. 13, 3, 11 S. 959 ausdrücklich: Cuicuimodi pro cuiuscuiusmodi. Cicero pro Sexto Roscio (34, 95): Vereor enim, cuicuimodi es, T. Rosci, ne ita hunc videar servare, ut tibi omnino non pepercerim. In den Hdschr. des Cic. an dieser Stelle und in der aus den Verrinen angeführten ist quiquimodi, quicquidmodi, cuimodi (dies im Kopenh. in den Verr.), quin cuiusmodi, qui cuiusmodi, cuiusmodi, quin eiusmodi, quum eiusmodi. Dasselbe cuicuimodi hat Cic. Tusc. 3, 34, 83. 5, 41, 121, an beiden Stellen nach dem Reg., Leg. 2, 5, 13 nach den von Bake verglichenen Hdschr. (im Brüss. und Cass. cui quimodi, im Gud. 2 cuimodi), quoiquoimodi Verus an Fronto 3 (9, 13), von zweiter Hand in cuoiquoimodi verändert. Quoiquoimodi statt des handschriftlichen quoiusmodi bei Plaut. Pseud. 2, 4, 51 wird empfohlen im Rhein. Mus. 1852, 8 S. 307. Bei Cic. Att. 3, 22, 4 haben der Med. und ein Oxf. cuicuimodo, ein anderer Oxf. cuiusmodi. An mehreren anderen Stellen des Cic., in denen ohne aus-

drückliches Zeugniß cuicuimodi mit Recht von den Kritikern gefordert wird, ist dasselbe in den Hdschr. meistens ebenso oder ähnlich verderbt, wie für die Stellen aus den Verr. und der Rede für Rosc. A. oben angegeben worden. Cuiusmodi haben die Hdschr. Cäl. 10, 24. Fin. 3, 9, 30 (hier der Erl. und Spir. cuimodi) und der Med. Fam. 4, 7, 4. Att. 12, 18, 1; qui cuiusmodi die meisten Hdschr. de or. 3, 24, 94, cuiuscemodi die Hdschr. inv. 2, 45, 134 und der Salzb. und Bern. Flacc. 17, 40. Auch bei Gell. 2, 8, 6 schrieb Gron. cuicuimodi homo est, im Rottend. ist cuimodi, Hertz hat cuiusmodi hergestellt; 9, 2, 6 cuicuimodi est nach dem Reg., Petav. und Voss. 2; 13, 22 (23), 19 hat Gron. wieder cuicuimodi est nach einer Hdschr., in zweien cuimodi, Hertz cuiusmodi; 18, 3, 6 Gron. cuicuimodi posset verbis, Hertz cuimodi; 20, 1, 30 Gron. cuicuimodi vectabulum, Hertz cuimodi. Die Lesarten der Hdschr. in diesen letzteren Stellen sind nicht bekannt. Vergl. Voss. de anal. 1, 47. Gronov. zu Gell. 2, 8, 6. Görenz und Bake zu Cic. Leg. 2, 5, 13. Zumpt zu Verr. Acc. 5, 41, 107. Madvig zu Fin. 3, 9, 30. Cuiuscemodi, welches als Lesart der Hdschr. Cic. inv. 2, 45, 134 und als Lesart einiger Hdschr. Flacc. 17, 40 erwähnt ist, würde, für cuiusquemodi genommen, nicht unbedingt zu verwerfen sein. Wenigstens bei Plaut. steht quisque für quisquis oder quicumque Asin. 2, 3, 24, quaeque für quaecumque Mil. 4, 9, 14. Asin. 1, 3, 47, quemque für quemcumque Capt. 4, 2, 18. Mil. 2, 2, 1. 5. Merc. 1, 1, 20, und nach solchem Vorgange quisque legem sanxeris Auson. VII sap. sent. Pittac. 5, und quisque doles für quisquis doles Sidon. Epist. 4, 11 in Versen. Sonst ist cuiuscemodi, nicht mit einem eigenen Verb. fin. als relat. einen Zwischensatz bildend, für cuiusquemodi, jeder Art, welche letztere Form so z. B. Cic. Fin. 2, 2, 3. 2, 7, 22 steht, häufig bei Späteren, Fronto de orat. 3 (4, 3, 4). Gell. 11, 16, 8. Appul. Met. 8, 17 S. 554. 9, 2 S. 595. 10, 13 S. 702. 11, 7 S. 767. 11, 22 S. 801, und nach Flor. 1 und 3 Florid. 15 S. 51; unrichtig aber in abhängiger Frage haec quanta sint et cuiuscemodi (in den meisten Hdschr. cuiusmodi) Appul. de mag. 55 S. 516.

Wie quisque in der alterthümlichen Sprache die Stelle von quicumque oder quisquis vertritt, so ist in derselben quidquid für quidque gebraucht. Cato R. R. 7, 1 in eodem fundo suum quidquid

conseri oportet, vergl. Lucr. 2, 957. 4, 145. 5, 131. 264. 284. 304. 773. So unumquidquid Plaut. Trin. 4, 2, 39. Asin. 2, 2, 60. Terent. Ad. 4, 2, 51. Lucr. 5, 1454 (doch unumquidque Plaut. Bacch. 4, 4, 57). Bei anderen Schriftstellern mag quisque in quisquis, quidque in quidquid verderbt sein, wie wenn Cic. Fam. 6, 1, 1 gelesen wird quocumque in loco quisquis est, s. Cluent. 19, 52 ut quidquid ego apprehenderam, Verr. Acc. 4, 13, 31 pervestigabant, ut, ubi quidquid esset, aliqua ratione invenirent (im Guelf. 1 quicque), Fin. 5, 9, 24 quatenus quidquid se attingat, Tusc. 4, 19, 44 ubi enim quidquid esset quod disci posset, 5, 34, 98 ut quidquid obiectum est, Liv. 38, 17, 13 generosius in sua quidquid sede gignitur, Plin. Epist. 1, 20, 13 suae quisquis inventioni favet, Paneg. 55, 9 ut quisquis factus est princeps. Keil hat in beiden Stellen des Plin. quisque. Vergl. Zumpt zu Verr. Acc. 1, 27, 68. 4, 13, 31. Madvig zu Fin. 5, 9, 24.

Als Nomin. Sing. ist bei Plaut. Aul. 4, 10, 45 quiqui. Quemquem haben besonders die Comiker, Plaut. Men. 5, 1, 17. Pön. 2, 37. Truc. 2, 1, 17. Terent. Hec. 1, 1, 8, doch auch die erste Heracl. Tafel Z. 13. Quoquo häufig bei Cic., quoquo modo de inv. 1, 41, 75. Brut. 53, 197. 67, 237. Verr. Acc. 5, 34, 89. Cluent. 5, 12. 14, 42. Cäl. 5, 11. Vatin. 15, 37. f. Milo 3, 9. 34, 93. Rab. Post. 9, 24. Lig. 7, 23. Phil. 2, 44, 113. 6, 7, 19 und mehrmals in den Briefen, quoquo tempore Sest. 59, 126. Att. 9, 2 A. 2. 9, 10, 9, quoquo pretio l. agr. 2, 26, 70, quoquo consilio Rab. Post. 8, 21, quoquo animo Phil. 2, 13, 33. Or. pro domo 10, 25, quoquo animi vitio de or. 2, 83, 339. Darnach zuerst Tac. Ann. 6, 7 quaqua de re, Appul. Met. 11, 2 S. 755 quoquo nomine, quoquo ritu, quaqua facie.

Ob quiqui als Nomin. Plur. von Cic. gebraucht ist, bleibt zweifelhaft, da Att. 16, 8, 1 zwar der Medic. veteranos quiqui Casilini et Calatiae giebt, aber die ausdrückliche Bezeichnung aller ohne Ausnahme nicht recht passend erscheint, und Sest. 45, 97 die Lesart quiqui integri sunt handschriftlicher Auctorität ermangelt. Aber bei Plaut. Pön. 3, 2, 11 steht sicher quom, quiqui tamen, et bene et benigne facitis, Men. 5, 9, 97 quiqui licebunt, Cas. 3, 1, 10 quiqui facito uti veniant. Bei Liv. 29, 19, 9 hat der Put. allein von erster Hand milites quiqui Locris essent. Entschieden unrichtig ist bei demselben 3, 47, 2

quaequae capta urbe ultima timeantur, und 27, 28, 2 quosquos proximos. Eine sehr unsichere Conjectur ist auch bei Appul. de deo Socr. Prol. S. 108 quaequae als Neutr. Plur. Unzweifelhaft ist quibusquibus Liv. 41, 8, 10. Ueber alle diese Formen Madvig zu Cic. Fin. 3, 14, 45.

57. An die Pronomina schließen sich in Hinsicht auf die Bildung des Genet. Sing. auf ius und des Dat. auf i noch unus, ullus, nullus, uter, alter, neuter, solus und totus an, welche von verschiedenen Grammatikern selbst unter die Pronomina gezählt werden, namentlich von Charis. 2, 3, 4. 14 S. 132. 133. 137, Diom. 1 S. 322, Augustin. de grammat. S. 1993. 1994. Prisc. in der unter 59 angeführten Stelle 6, 1, 3 S. 678 erklärt dies für irrig, und rechnet selbst alius zu den Adjectiven, bei welchem schon die Endung des Neutrum auf d, und die dieser entsprechende des Griechischen ἄλλο für das Pronomen entscheidet. Aber auch die Bestimmung des Wortes, die Negation einer einzelnen Individualität, gehört ebenso wohl, wie das Setzen eines bestimmten Individuums, der Classe der Pronomina an. Durch unus und durch sein Deminutivum ullus und durch das negative nullus, wird das Individuum selbst, nicht seine Eigenthümlichkeit bezeichnet; und auch solus und totus dienen allein dazu, die Abgeschlossenheit und Umgränzung des Individuums auszudrücken. Uter, alter und neuter endlich unterscheiden sich von quis oder qui, alius und nullus nur durch die Beziehung auf die Zweizahl.

Uter ist bald interrog., bald indefin., bald relat. Als indefin. steht es Cic. Verr. Acc. 3, 14, 35 illa vero praeclara est clausula edicti, quod omnium controversiarum, quae essent inter aratorem et decumanum, si uter velit, edicit se recuperatores daturum. Und darauf: Si uter volet, recuperatores dabo; f. Tull. 28 utrum ostendere potest, sive eam ipsam familiam sibi damnum dedisse, sive consilio et opera eius familiae factum esse, vincat necesse est; Sest. 42, 92 horum utro uti nolimus, altero est utendum; g. Piso 12, 27 uter eorum perisset, tamquam lanista, in eiusmodi pari lucrum fieri putabat, immortalem vero quaestum, si uterque cecidisset; Phil. 13, 19, 40 quibus utri nostrum ceciderint, lucro futurum est; Att. 1, 11, 1 ei molesta erunt, in utro culpa erit; Fin. 5, 28, 86 id quaeris, in quo, utrum respon-

dero, verses te huc atque illuc necesse est; Divin. 2, 56, 116 utrum eorum accidisset, verum oraculum fuisset; Off. 3, 23, 90 sibine uter rapiat, an alter cedat alteri? Als relat. Cic. de inv. 1, 29, 45 complexio est, in qua, utrum concesseris, reprehenditur; 1, 45, 83. 2, 43, 125. Or. part. 36, 123. divin. in Caec. 14, 45. 18, 58. Verr. Acc. 2, 61, 150 utrum tibi commodum est, elige; 3, 45, 106 utrum horum dixeris, in eo culpa et crimen haerebit; 4, 7, 16 si, utrum vellet, liceret; Cöl. 1, 2. ad Q. fr. 2, 15 b. 2. Cäs. B. G. 6, 19, 2 uter eorum vita superarit, ad eum pars utriusque pervenit.

Ueber neuter sagt Consent. de barbar. et metapl. 6: Si aliquis dicat neutrum dissyllabo, quod trisyllabum nuntiamus, barbarismum faciet. Vergl. Bergk Philol. 1859, 14 S. 184. Hand Tursell. 4 S. 181. Bei Plaut. Men. 5, 2, 35. Stich. 5, 4, 51. Terent. Andr. 5, 1, 20. Hec. 4, 4, 45 ist unbedenklich ne-uter, ne-utra zu lesen. Dieselbe Aussprache leidet Anwendung, wenn neu die dactylische Thesis einnimmt, wie Horat. Serm. 2, 2, 66. Ovid. Amor. 1, 14, 10. Met. 4, 379. 5, 91. Anders verhält es sich Ciris 67 sive est neutra parens, Mart. 5, 20, 11 nunc vivit sibi neuter; in der ersteren Stelle schlägt Bergk sive necutra oder ne-utra vor. In necutro ist in einer Leichenrede aus Augustus Zeit Marini iscr. Alb. 139, 8 (Orelli 4859). Vergl. über die Aussprache von neutiquam Adverb. 6.

58. Was die Quantität der Penultima der Genetivendung ius betrifft, so ist das i in eius, huius, cuius wegen des vorhergehenden Vocals zum Halbvocal geworden. Nach einem Consonanten ist i regelmäßig lang, wie in ipsius, illius, istius, so in unius, ullius, nullius, utrius, alterius, neutrius, solius, totius. Ueber alterius bemerkt Prisc. 6, 7, 37 S. 694. 695: Sciendum, quod in ius terminantium genetivus producit penultimam, nisi poetica auctoritas eam corripiat, excepto alter alterius, quod ideo magis correptam habuit penultimam, quod duabus syllabis vincit genetivus. Quod igitur crevit syllabis, hoc minuit tempore. Terentianus tamen invenitur huius etiam penultimam produxisse in trochaico metro, quod est ex septem pedibus et syllaba: Sescuplo vel una vincet alterius singulum. Sextus enim pes vult a longa

incipere. Außer dem angeführten V. 1352 hat Terentian. Maur. noch ein Beispiel von alterīus in dem jambischen Trimeter V. 2184: Nec alterius indigens opis veni. Hierzu kommt ein cretischer Vers des Terentius Andr. 4, 1, 4: Alterius sua ut comparent commoda. Außer diesem Beispiele hat Terent. alterius nicht. Ritschl, sched. crit. S. 15 folg. Reisig 121. Ein jambischer Vers des Enn. bei Donat. zu Terent. Phorm. 2, 5, 25 lautet: Mox dum alterīus abligurias bona. Wenn dagegen bei Virg. Aen. 2, 667. 3, 31. 33 und bei Horat. Epist. 1, 2, 57. 1, 14, 11. 2, 2, 176. A. P. 410 alterius die Penultima verkürzt, so ist dies eine im dactylischen Maß unvermeidliche Licenz, und auch in dem Asclepiadeus bei Horat. Carm. 3, 24, 22, Virtus et metuens alterius viri, war die Verkürzung nicht wohl zu umgehen. Indessen findet sich alterīus zuweilen auch in jambischen Versen, wie Plaut. Capt. 2, 2, 56. Phädr. 3, 10, 55. 4, 9 (8), 2. Sen. Tro. 229. Herc. fur. 208. Theb. 382. Hierzu kommen einige Verse aus Syr. sent. V. 60. 152. 547. 625. 704 bei Ribbeck, welche Ritschl a. a. O. S. 16 fg. theils als verderbt, theils als unächt betrachtet. In der Stelle des Plautus, der einzigen, in welcher derselbe alterius hat, ist vielleicht zu lesen: Qui imperare insueveram, alterīus imperio obsequor, mit Weglassung des müßigen nunc.

Auch unius, ullius, nullius, utrius, totius können die Penultima verkürzen. Virg. Aen. 1, 41. 2, 131. Horat. Serm. 1, 6, 13. Ovid. Amor. 1, 13, 20; Virg. Catal. 8, 3; Horat. Epod. 16, 61. Epist. 1, 1, 14. 1, 17, 15; Lucr. 1, 984. 3, 97. 280. 989. Ovid. Trist. 5, 2, 22. In neutrius und solius ist die Verkürzung nicht nachgewiesen. Quintil. 1, 5, 18 macht bemerklich, daß eine Verkürzung, wie in unius, nicht extra carmen gefunden werde. Da nun Cic. de or. 3, 47, 183 in dem Eingange einer Rede des Fannius, si Quirites minas illius, cretisches Maß erkennt (vergl. 33), so hat Lachmann (Rhein. Mus. f. Philol. 1842, 2 S. 320) sich zu der Folgerung berechtigt geglaubt, daß sich die Aussprache solcher Formen im gemeinen Leben zwischen den Zeiten Cicero's und Quintilians verändert habe.

59. Nicht selten geht jedoch der Genet. dieser Wörter auf i, ae, i, der Dat. auf o, ae, o aus. So läßt Charis. 2, 3, 4 S. 132. 133 die Alten neutra neutrae neutrae, utra utrae utrae, una unae unae, ulla ullae ullae, nulla nullae nullae, tota totae totae

decliniren. Umständlicher spricht darüber Prisc. 6, 1, 3. 4. 5 S. 677. 678: Illud etiam observandum, quod octo sunt nomina in a desinentia feminina, quorum masculina in ius plerumque terminant genetivum et in i dativum, more quorundam pronominum. Itaque feminina quoque nec non etiam neutra eosdem habent genetivos et dativos. Unde quidam decepti inter pronomina posuerunt ea. Sunt autem haec: Unus una unum, unius, uni, ullus ulla ullum, ullius, ulli, nullus nulla nullum, nullius, nulli, solus sola solum, solius, soli, totus tota totum, totius, toti, alius alia aliud, alius, alii, uter utra utrum, utrius, utri, alter altera alterum, alterius, alteri. Similiter ab eis composita, uterque utraque utrumque, utriusque, utrique, alteruter alterutra vel altera utra alterutrum vel alterum utrum, alterutrius vel alterius utrius, alterutri vel alteri utri; utraque enim declinatio in usu veterum est; neuter neutra neutrum, neutrius, neutri. Sed in hoc nomine ex contrario aliis, quae simili forma declinantur, frequentior est usus genetivi in i et dativi in o terminantis in masculino et neutro, in feminino vero in ae diphthongum: hic neuter et hoc neutrum, huius neutri, huic neutro, haec neutra, huius et huic neutrae. Et sciendum, quod, quotiens superiora masculina in i desinunt in genetivo et in o in dativo (hoc enim quoque rarior habet usus et vetustior), necessario feminina in ae diphthongum supra dictos terminant casus. Itaque non solum una, unius, uni, sed etiam huius et huic unae, et similiter ullae, nullae, solae, totae, aliae, alterae, in usu antiquiore invenimus. Cicero pro M. Tullio (36): Hoc iudicium sic exspectatur, ut non unae rei statui, sed omnibus constitui putetur (in unserem Text der Rede ist uni rei). Idem ad Herennium VI (4, 48, 61): Non res tota totae rei necesse est similis sit (in Hdschr. und Ausg. der Rhet. ad Herenn. steht toti rei). Terentius in Heautontimorumeno (2, 3, 30): Haec ipsa in itinere alterae dum narrat, forte audivi. Idem in Eunucho (5, 6, 1): Nunquam edepol quicquam iam diu, quod magis vellem evenire, mihi evenit, quam quod modo senex intro ad nos venit errans; mihi solae ridiculo fuit, quae quid timeret sciebam. Caelius: Nullae nationi tot, tantas, tam continuas victorias tam brevi

spatio datas arbitror quam vobis. Derselbe 6, 7, 36 S. 694: Uni pro unius Titinius in Barbato: Quod quidem pol mulier dicit, namque uni collegi sumus. Ipsi pro ipsius Afranius in Homine: Ipsi me velle vestimenta dicito. Toti pro totius idem in Suspecta: Adeo ut te satias caperet toti familiae. Soli pro solius Cato in I Originum: Nam de omni Tusculana civitate soli Lucii Mamilii beneficium gratum fuit. Idem nulli pro nullius: Qui tantisper nulli rei sies, dum nihil agas. Potest tamen hic dativus accipi, nulli rei pro nulli utilitati. Terentius in Andria (3, 5, 2): Quandoquidem tam iners, tam nulli consili. Ulli pro ullius Plautus in Truculento (2, 2, 37): Quasi vero corpori reliqueris potestatem coloris ulli capiendi, mala. Die Stellen des Titin., des Afran. aus der Suspecta, des Cato und des Plaut. stellt er nochmals 6, 16, 82 S. 717 zusammen, desgleichen 13, 3, 11 S. 959 die Stellen des Terent. Andr. 3, 5, 2. Heaut. 2, 3, 30 (hier mit der ungenauen Anführung dum loquitur alterae), Eun. 5, 6, 3. In dem Verse der Suspecta des Afran. giebt Putsch. das erstemal toti familiae, das zweitemal totae familiae, Krehl beidemale nach seinen Hdschr. totae, dagegen Ribbeck Com. Lat. reliq. Afran. 325 und Hertz toti, jener mit der Bemerkung, daß dies in einer bedeutenden Anzahl von Hdschr. an beiden Stellen gelesen werde. Dasselbe ist zu vertheidigen durch Vergleichung des von Prisc. 13, 3, 12 S. 960 aus Cälius Antipater angeführten alii rei causa (vergl. unter 38), und der Stelle des Sallust. Cat. 29, 3 aliter sine populi iussu nulli earum rerum consuli ius est, wo jedoch Kritz meint nulli consuli construiren zu müssen. Noch sind anzuführen Plaut. Mil. 2, 4, 3. 4, 2, 28 mihi solae, Rud. 3, 4, 45 huic alterae, Plaut. bei Varro L. L. 7, 5, 103 omni totae familiae, Cato R. R. 19, 1 unae fibulae locum facito, Terent. Phorm. 5, 8, 35 cum repudium alterae remiserim, Cic. Rosc. Com. 16, 48 nulli consili; man will in dieser Stelle eine poetische Reminiscenz finden. Bei Cic. Mur. 12, 26 hat nullo usui sehr geringe Auctorität, und auch N. D. 2, 26, 66 ist die Lesart altero Iovis fratri unsicher. Corn. Nep. Eum. 1, 7 praefuit alterae alae, Timol. 3, 2 otium totae insulae conciliavit, nach einem Theil der Hdschr., Cäs. B. G. 5, 27, 5 alterae legioni, 6, 13, 1 nullo adhibetur consilio, B. C. 2, 7, 1 nullo usui fuerunt, Catull. 17, 17

nec pili facit uni; 45, 14 ist huic uno domino von geringer Auctorität; Prop. 1, 20, 35 nullae debita curae, 4 (3), 11, 57 toto quae praesidet orbi, Gell. 6 (7), 7, 1 alterae post mortem amplissimi honores habiti, 17, 6, 2 nulli pretii, Appul. Met. 10, 28 S. 730 inhians toto patrimonio, 11, 16 S. 784 totae civitati notus, 11, 17 S. 789 principi magno senatuique et equiti totoque Romano populo, Flor. 9 S. 36 nulli aestimare. Aber Cäs. B. G. 7, 89, 5 toto exercitu capita singula distribuit, und Suet. Vit. 1 toto Latio imperasse, ist der Ablat. zu erkennen, so wie auch Rhet. ad Herenn. 2, 11, 16 und Sallust. Jug. 97, 3 in den Worten: arbitramur, non modo nullo adiumento esse, sed potius maximo impedimento, und: rati noctem et victis sibi munimento fore, et, si vicissent, nullo impedimento.

60. Wie Prisc. in der unter 59 mitgetheilten Stelle 6, 1, 4 S. 678 von neuter den Genet. auf i und den Dat. auf o für üblicher erklärt hat, so sagt er 6, 7, 35 S. 694: Neuter tamen plerique neutri declinaverunt; und 13, 3, 11 S. 959: Cum igitur iuniores frequentius supra dicta nomina secundum in ius terminantium pronominum formam declinaverint, in uno ex eis magis nominum declinationem sequuntur, neuter neutri neutro dicentes, cum apud veteres etiam in ius secundum simplicis sui declinationem inveniatur desinens genetivo, et in i dativo. Der Genet. neutri ist besonders im grammatischen Gebrauch vorherrschend. Varro L. L. 9, 38, 62. Charis. 1, 21, 135 S. 109. 1, 21, 169 S. 113. 1, 21, 221 S. 119. Prob. 2, 1, 4. 6. 7. 8 S. 1441. 1442. Prisc. 5, 2, 11 S. 644 zweimal, 5, 3, 15 S. 646 zweimal. Remm. Pal. S. 1370 dreimal, 1372. 1392. Phoc. S. 1691 bis 1693 neunmal. Augustin. de grammat. S. 1978 bis 1982 vierzehnmal. Derselbe S. 1994: Unde usus iam arripuit, ut dicamus generis neutri, cum dicere debeamus neutrius, quomodo utrius.

61. Die zusammengesetzten utervis, uterlibet, utercumque, uterque folgen der Declination von uter. In utriusque ist i immer kurz. Lucr. 4, 503. 1212. Catull. 68, 39. Horat. Carm. 3, 8, 5. Ovid. Met. 6, 506. Fast. 3, 571. Sen. Tro. 891. Thyest. 710. 1089. Mart. Spect. 13, 5. Epigr. 3, 27, 3. Nach Charis. 2, 3, 4 S. 132 war bei den Alten der Genet. und Dat. des Fem. utraeque.

In alteruter werden beide Theile declinirt. Varro L. L. 8, 21, 41 in altera utra re, 9, 61, 107 alterum utrum, ebenso Cic. Fam. 4, 4, 5. 6, 1, 5. 6, 3, 2. 8, 6, 3 nach dem Medic., Fat. 10, 21, alteram utram Fam. 8, 8, 9 nach dem Medic., Divin. 2, 29, 62, altero utro Brut. 38, 143, de altera utra parte Anton. bei Cic. Att. 10, 10, 2, ab altera utra parte Liv. 8, 5, 6, altera utra victoria 28, 41, 10. Hiernach liest Madvig zu Fin. 3, 17, 58 bei Cic. de rep. 3, 3, 6 sin altera st utra (in der Hdschr. sin aliter sit utra). Doch auch alterutri als Dat. Cic. de or. 2, 8, 30. Plin. Epist. 7, 20, 6, alterutrum Balb. und Oppius bei Cic. Att. 9, 7 A. 2. Den Genet. bildet Charis. 2, 3, 4 S. 132 alterutrius, und stellt daneben als alte Form des Genet. und Dat. Fem. alterutrae. Prisc. 6, 7, 35 S. 693 sagt: Alteruter quamvis in masculino ex duobus sit nominativis, tamen, quia in feminino alterutra et in neutro alterutrum ex corrupto et integro est, ex altera parte plerumque declinatur, id est exteriore, alteruter alterutrius, ut sit genetivus et dativus trium generum similis, quod proprium est omnium in ius terminantium genetivum. Cicero pro M. Marcello (7, 21): Quodsi in alterutro peccandum sit. Lucanus in VI (V. 7. 8): Placet alea fati, alterutrum mersura caput. Inveniuntur tamen et altera utra et alterum utrum protulisse veteres, et ex utraque parte declinasse. Cicero in Protagora: Quae igitur potest esse indignitas voluntatis ad molestiam, nisi in magnitudine aut longitudine alterius utrius posita? Cato de ambitu: Sed sunt partim, qui duarum rerum alterius utrius causa magistratum petunt. Derselbe fordert 5, 12, 62. 63 S. 667 den Genet. alterutrius, und gesteht §. 64 alterius utrius nur den vetustissimi zu, indem er die nämlichen beiden Stellen des Cicero und des Cato anführt. Und 6, 1, 4 S. 678: Alteruter, alterutra vel altera utra, alterutrum vel alterum utrum, alterutrius vel alterius utrius, alterutri vel alteri utri; utraque enim declinatio in usu veterum est. Alterius utrius ist auch bei Cic. Fam. 9, 6, 3. Att. 10, 1, 2 nach dem Medic. Bei Plin. H. N. 22, 8, 9 alterutrius.

Verba.

Genera.

1. Das Lateinische Verbum hat zwei Genera, Activum und Passivum. Ein persönliches Passivum ist nur von transitiv gebrauchten Verben zulässig, so daß dasjenige Nomen Subject desselben wird, welches bei dem Activum als Object im Accusativ steht. Das Passivum der intransitiv gebrauchten Verba ist unpersönlich, also im Verbum finitum nur in der dritten Person Sing., in den Participien nur im Neutr. Sing. möglich. Charis. 3, 4, 2 S. 224. Diom. 1 S. 393. Prisc. 18, 18, 138 S. 1161.

Aber Dichter und minder strenge, besonders spätere Prosaisten gestatten sich in dem Gebrauch des Passivum größere Freiheit nach der Weise der Griechen. Credor, wie *πιστεύομαι*. Virg. Aen. 2, 246 tunc etiam fatis aperit Cassandra futuris ora, dei iussu non unquam credita Teucris; Ovid. Fast. 3, 351 at certe credemur, ait, si verba sequatur exitus; 4, 203 pro magna teste vetustas creditur; Trist. 3, 10, 35 vix equidem credar. Invideor Horat. A. P. 56, und invidearis Sidon. Epist. 3, 11. Imperor Horat. Epist. 1, 5, 21. Regnatus Virg. Aen. 3, 14. 6, 794. Ovid. Met. 8, 623. 13, 720. Plin. H. N. 6, 20, 23, regnandus Virg. Aen. 6, 770, regnantur Tac. Ann. 13, 54. Hist. 1, 16. Germ. 25. 43. Triumphatus Virg. Ge. 3, 33. Aen. 6, 837. Ovid. Amor. 1, 14, 46. 1, 15, 26. ex Ponto 2, 2, 77, triumphati sunt Tac. Germ. 37, ne triumpharetur neve poenas capite expenderet Tac. Ann. 12, 19; erst Spätere, wie Lact. Inst. 6, 23, 39 und Trebell. Poll. dreißig Tyr. 24. 30 construiren triumpho aliquem. Philosophi urbe et Italia interdicti sunt Gell. 15, 11, 4, illi omni iure atque honestate interdicti Metell. Numid. bei Gell. 17, 2, 7, dives ille cibo interdicitur Appul. Flor. 23 S. 103; aber D. Brut. bei Cic. Fam. 11, 1, 2 schreibt nach dem Medic. ut hostes iudicemur aut aqua et igni nobis interdicatur, nicht interdicamur. Sese pecunias maximas exactos esse,

pro eo quod est pecunias a se esse maximas exactas, bei Metell. Numid., und ego illud minus nihilo exigor portorium, id est nihilominus exigitur de me portorium, bei Cäcil., bemerkt Gell. 15, 14 als nach dem Griechischen εἰσεπράξατό με ἀργύριον gebildet. Quapropter simul inter se retrahuntur et extra officiuntur Lucr. 2, 155, corporis offecti sensus und offecto lumine 4, 763. 5, 776; dies darf nicht verglichen werden mit der corrumpirten Stelle B. Afr. 61, 7 adversariorum excursionibus iter obficere non intermittit, worin iter wahrscheinlich ein erklärender Zusatz ist. In legatis insidiandis Cic. f. Cäl. 21, 51, wenn anders die Lesart richtig ist. Haec causa non visa est supersedenda Rhet. ad Herenn. 2, 17, 26, istis omnibus supersessis Appul. Flor. 18 S. 84. Quei lege pl. ve sc. permissus est fuit, utei leges in municipio Fundano, municipibusve eius municipi daret zweite Heracl. Taf. Z. 85, explicare permissi, ni ad Graeciam ire permissus esset, nihil prospicere permittebantur, labi permissi, legibus suis uti permissi, ad sua redire permisso Amm. Marc. 14, 2, 6. 15, 2, 8. 16, 9, 1. 16, 11, 6. 23, 6, 35. 29, 3, 4; continuare praeceptus est, aurigam rapi praeceptum, de residuis mitti praeceptis, ignibus aboleri praeceptus est Amm. Marc. 15, 3, 9. 15, 7, 2. 20, 4, 6. 29, 3, 5, pronuntiati vertere solum exilio Amm. Marc. 15, 7, 2. Iureiurando satisfacto Gell. 7 (6), 18, 9. In concordia adnitenda Gell. 2, 12, 5. Tota mihi dormitur hiems Mart. 13, 59, 1, nox est perpetua una dormienda Catull. 5, 6. Noctes vigilantur amarae Ovid. Her. 12, 169, nox vigilata Ovid. Fast. 4, 167. Tac. Ann. 13, 20, vigilanda nox Tibull. 1, 2, 76. Prop. 4 (3), 15, 2. 4 (3), 20, 22. Quintil. 11, 3, 23; carmen vigilatum Ovid. A. A. 2, 285. Fast. 4, 109, vigilati labores Trist. 2, 11, dona meo multum vigilata labore Ciris 45, o mihi multum vigilata Thebai Stat. Theb. 12, 811, magia plerumque noctibus vigilata Appul. de mag. 47 S. 504, quae vigilanda viris Virg. Ge. 1, 313.

Bei manchen Verben ist die Zulassung einer von der gewöhnlichen Construction des Activum abweichenden Anwendung des Passivum auf eine seltnere, meistens veraltete Construction des Activum desselben oder eines ähnlichen Verbum mit dem Accus. zurückzuführen. Persuasus est Cäcina bei Cic. Fam. 6, 7, 2. Vergl. Rhet. ad Herenn. 1,

6, 9. 10. B. Afr. 55, 1. Prop. 5 (4), 1, 146. Ovid. A. A. 3, 679. Phädr. 1, 8, 8. 3, 5, 8. Val. Max. 3, 8, 1. 5, 9 ext. 4. Plin. H. N. 17, 14, 24. Justin. 2, 11, 14. Petron. 81, 5. Dazu im Activum quis te persuasit Enn. bei Serv. zu Virg. Aen. 10, 100, aliqua die te persuadeam und persuadeo hospitem nostrum Petron. 46, 2. 62, 2, quae eum persuasit und quam persuasit Fulg. Myth. 2, 5. 3, 6. Wie persuasus, so auch a sorore suasus ducere uxorem im ersten Argum. zu Plaut. Aul. V. 6, und ipsa Aegyptus suadebitur Appul. Ascl. 25 S. 308, desgleichen im Act. uxorem eius tacite suasi ac denique persuasi Appul. Met. 9, 25 S. 642, tu es quae eum suasisti Tert. hab. mul. 1. So ferner ille ab amicis dissuasus Hygin. Fab. 219. Medendis corporibus Liv. 8, 36, 7. Vell. 2, 25, 4, medendae valetudini Suet. Tit. 8, ad casum tam ancipitem medendum und rei alicuius medendae causa Gell. 1, 3, 5. 7 (6), 3, 45. Wie cupiditates quas paulo mederi possis Terent. Phorm. 5, 4, 2. 3. Lapicidinae non nocentur ab tempestatibus und larix ab carie aut a tinea non nocetur Vitr. 2, 7, 3. 2, 9, 14, quae cum subinde, ut multi, noceretur Appul. Met. 1, 10 S. 40, cum non solum non noceretur, verum etiam quarundam uberibus aleretur Justin. 44, 4, 6 (wenn nicht vielleicht hier zu noceretur ein ei zu ergänzen ist), noceri eas nefas ducunt Solin. 40. Wie nocuit hominem protinus (mit der Var. necuit) Phädr. 4, 19 (18), 4, nec ullus insequentem dente aper albicanti ausus fuit nocere Hadrian. Anth. Lat. 4, 399 (Meyer 211). Etiamsi navigari posset Oceanus, navigandum non esse und ne navigari quidem Oceanum posse Sen. Suas. 1, 9, a Gadibus columnisque Herculis totus hodie navigatur occidens, septentrionalis vero Oceanus maiore ex parte navigatus est auspiciis D. Augusti Plin. H. N. 2, 66, 67, urbe subter navigata 36, 15, 24, 2, lacus Romanis classibus navigatos Tac. Germ. 34. Wie Xerxes cum terram navigasset Cic. Fin. 2, 34, 112, gens inimica mihi Tyrrhenum navigat aequor Virg. Aen. 1, 67, vergl. Ovid. Met. 15, 49. Sen. Contr. Exc. 7, 7, 6. Sen. nat. qu. 4, 2, 21. Quintil. 1, 4, 28. Suet. Claud. 1. Quae multo pisce natentur aquae Ovid. A. A. 1, 48, quot piscibus unda natatur Trist. 5, 2, 25. Wie turbata procellis natat serus freta Virg. Ge. 3, 259, suas charta natabit aquas Mart. Apoph. 196, 2.

Campus curritur Quintil. 1, 4, 28, wie currimus aequor und curro aequora Virg. Aen. 3, 191. 5, 235. Habeo alia multa, quae nunc condonabitur Terent. Eun. Prol. 17; wie si quam debes, te condono Plaut. Bacch. 5, 2, 24, argentum quod habes, condonamus te Terent. Phorm. 5, 8, 54, id aurum me condonat litteris Afran. bei Non. S. 497, egone te pro hoc nuntio quid donem Terent. Hec. 5, 4, 9. Vergl. noch Plaut. Men. 4, 2, 94. Persa 5, 2, 36. Rud. 5, 3, 12. Quod nobis esuriatur Ovid. ex Ponto 1, 10, 10; wie nisi totum Parthorum esurisset aurum Plin. H. N. 33, 10, 47. Eiusmodi res obstrepi clamore militum videntur et tubarum sono Or. pro Marc. 3, 9, ut quae animo destinatis, nullis causationibus obstrepantur Symmach. Epist. 1, 9; wie avium vox obstrepit aures Culex 148, obstrepentibus imbecillitatem querelis Symmach. Epist. 2, 49. Ad eas laudes decertandas Gell. 10, 18, 6, wie multos certare hanc rem vidimus in den Versen des Vulcat. Sedig. bei Gell. 15, 24. De mandatis obsequendis Gell. 1, 13, 9, wie ea illum oboedire mihi, quae clientes, quae liberti fideles ac laboriosi obsecuntur Fronto ad Ver. 7 (6, 2). Peccata hominum et delicta non suscensenda sunt Gell. 6 (7), 2, 5, wie Psyllos eam iniuriam graviter Austro suscensuisse 16, 11, 6. Vir mihi dempto fine carendus abes Ovid. Her. 1, 50, wie meos parentis careo Turpil. bei Non. S. 466. Deus est benedicendus Appul. Ascl. 41 S. 325, wie benedicentes deum C. 40 S. 324. Ne in desuescendis morentur Quintil. 3, 8, 70; wie non in totum aevum vocem desuescebant Appul. Flor. 15 S. 60, und desueta verba Ovid. Trist. 5, 7, 63; vergl. unter 8. In moribus inolescendis Gell. 12, 1, 20, wie natura omnium rerum induit nobis inolevitque amorem nostri et caritatem Gell. 12, 5, 7. Omnibus in rebus disserendis Cic. de rep. 1, 24, 38, ad disserendas res Liv. 41, 6, 4, causa disputata a Q. Hortensio Cic. Planc. 15, 37, wie instituta maiorum disserere Sallust. Cat. 5, 9, und ähnliches Tac. Ann. 1, 4. 2, 27. 6, 34. Hist. 2, 2. 3, 81. 4, 69. Ad exhortandam parsimoniam Gell. 13, 23 (24), 2, wie pacem hortari Cic. Att. 7, 14, 3. Dolendus Cic. Fam. 12, 23, 1. Sallust. Jug. 14, 22. Ovid. Her. 5, 8. Trist. 5, 4, 14. Appul. Ascl. 25 S. 309; wie meum casum luctumque doluerunt Cic. Sest. 69, 145, und anderes Justin. 9, 7, 2.

12, 6, 15. 32, 3, 2. Laetandum magis quam dolendum puto casum tuum Sallust. Jug. 14, 22, iis rebus laetandis Fronto ad Ver. 1 (7, 2); wie ea populus laetari et merito dicere fieri Sallust. Cat. 51, 29. Gaudendus Sen. const. 19, 2. Symmach. Epist. 3, 29; wie furit tam gavisos homines suum dolorem Cäl. bei Cic. Fam. 8, 14, 1. Vergl. Stat. Theb. 4, 231. 9, 724. Erubescendus Horat. Carm. 1, 27, 15. Val. Max. 2, 7, 1. 9, 1 ext. 2. Sen. Contr. 2, 9, 6. Sen. Epist. 82, 11; wie iura fidemque supplicis erubuit Virg. Aen. 2, 541, oder grammaticus non erubescit soloecismum Sen. Epist. 95, 8. Beata vita glorianda est Cic. Tusc. 5, 17, 50, und §. 49 nec quidquam est praedicabile aut gloriandum. So vorzüglich utendus, fruendus, perfruendus, fungendus, potiendus wegen der alterthümlichen Construction dieser Verba mit dem Accus. Cic. Verr. Acc. 2, 18, 46. Tusc. 3, 17, 36. Off. 1, 15, 48. 2, 25, 90; ad Q. fr. 2, 15 b. 3. Fin. 1, 1, 3. Cato maj. 16, 57. Off. 1, 30, 106. 2, 12, 41. Liv. 6, 37, 11. 22, 14, 4. 27, 3, 2. 27, 11, 8. 42, 19, 1; Cic. N. D. 2, 58, 146. Off. 1, 8, 25; Cic. Att. 1, 1, 2. de rep. 1, 17, 27. Liv. 1, 41, 6. 24, 21, 3; Cic. Fin. 5, 24, 70. Tusc. 4, 31, 66. Parad. 1, 3, 15. Cäs. B. G. 2, 7, 2. 3, 6, 1. Sallust. Jug. 37, 4. 89, 6. Liv. 8, 2, 5. 21, 45, 9. 22, 13, 3. 23, 15, 1. Zu den ohne Substant. und Pron. gebrauchten Infin. decedi und assurgi Cic. Cato maj. 18, 63 muß, obgleich sie von beiden Seiten von Infin. pass. transitiver Verba, salutari, appeti, und deduci, reduci, consuli, umgeben sind, doch der Dat., nicht der Accus. des Pronomen ergänzt werden. C. F. W. Müller, Philol. 1854, 9 S. 626 bis 630. Vergl. noch die Participia Perf. unter 8 und 9.

2. Deponentia sind Verba passiver Form, zu denen entweder das Activum fehlt, oder die, wenn ein Activum vorhanden ist, doch zu demselben nicht in dem Verhältniß eigentlicher Passiva stehen, so daß das durch sie ausgedrückte Verhalten als von dem Subject des Activum hervorgebracht dargestellt werden könnte; sondern sie sind, ihren Activen gegenüber, reflexiv oder intransitiv. Sie nehmen jedoch zum Theil ihr eigenes Object an, und sind in Beziehung auf dieses transitiv. Obgleich übrigens ihre Bildung im Allgemeinen die passive ist, haben sie doch in dem Partic. Präs., dem Partic. Fut., dem Gerund. und Supin. gleiche Formen wie die Activa, daher bei einzelnen Verben,

von denen die active und die deponentiale Bildung mit verschiedener Bedeutung neben einander in Gebrauch sind, namentlich das Partic. Präs. und das Gerund. beiden gemeinschaftlich ist.

Neben vehere aliquem steht das Deponens vehi nebst circumvehi, praetervehi, invehi. Zu diesem gehört vehens Claud. Quadr. bei Gell. 2, 2, 13. Cic. Brut. 97, 331. Justin. 11, 7, 13. Gell. 5, 6, 27; circumvehens Corn. Nep. Timoth. 2, 1; praetervehens Liv. 22, 49, 6. 37, 13, 1. Suet. Cäs. 37. 78. Aug. 93. 98. Nero 34; invehens Cic. de rep. 3, 9, 14. N. D. 1, 28, 78. Phil. 2, 29, 74. 3, 13, 33; lectica per urbem vehendi ius Suet. Claud. 28, in transvehendo Suet. Aug. 38. So gehört ferens zu ferri Corn. Nep. Dat. 4, 5, gestans zu gestari Suet. Domit. 11. Volventia plaustra sind reflexiv quae volvuntur Virg. Ge. 1, 163, desgleichen volventia lustra Lucr. 5, 931, anni volventes oder annus volvens Virg. Aen. 1, 234. Ovid. Met. 5, 565. Val. Fl. 1, 505. Mamert. genethl. Maxim. 2, 3. Eumen. paneg. Const. 3, 1. Solin. 9. Volutans reflexiv Virg. Aen. 3, 607. Ovid. Amor. 3, 6, 45. Sen. Contr. 1, 4, 3. Tert. Apol. 40. Vergl. Charis. 3, 7, 10 S. 233. Diom. 1 S. 397. Capitibus quassantibus Plaut. Bacch. 2, 3, 71, quassanti oder quassante capite Plaut. Asin. 2, 3, 23. Cäcil. bei Serv. zu Virg. Ge. 1, 74. Appul. Met. 3, 26 S. 223. 4, 29 S. 303. 8, 19 S. 559, siliqua quassante Virg. Ge. 1, 74. Res moventes sind mobiles Liv. 5, 25, 6. Gell. 11, 18, 13. Gignentia sind τὰ γιγνόμενα Sallust. Jug. 79, 6. 93, 4. Appul. dogm. Plat. 1, 6 S. 193. de mundo 23 S. 341. Lact. Inst. 1, 12, 7. de ira dei 13, 10. Am klarsten ist dies bei Appul. de mundo: pars gignentium, alia adulescentium, cetera occidentium vices sustinent. Sogar crucianti für dum cruciatur Fronto B. Parth. 12, und membris cruciantibus ad amic. 1, 18 (1, 15), 7, wie crucianti cantherio Plaut. Capt. 4, 2, 34. Accingendum esse von accingi Liv. 6, 35, 2, ungendum von ungi Cic. Att. 9, 7, 7.

Exercentes steht ebenfalls reflexiv Cic. de or. 2, 71, 287. Suet. Cäs. 26. Aug. 98, desgleichen ludicra exercendi Cic. Fin. 1, 20, 69. Neben versare ist ein intransitives versari vorhanden. Versans gehört bei Cic. N. D. 3, 39, 93. Virg. Aen. 5, 702. 11, 551. Suet. Galba 9 zu versare, bei Q. Cic. pet. cons. 14, 54. Catull. 64, 149. Liv. 2, 46, 4. 4, 41, 4. Suet. Tib. 19 zu versari. Ebenso sind adver-

sans, conversans, obversans intransitiv, wiewohl Cic. de univ. 8 auch se conversans sagt. Aversari nimmt seit Liv. und Ovid. den Accus. zu sich, es bedeutet aber nothwendig sich abwenden. Gravari, eigentlich Passivum von gravare, wird zuerst von Virg. Aen. 10, 628 und Horat. Carm. 4, 11, 27, in der Prosa von Sen. de clem. 1, 12, 5. Quintil. 1, 1, 11. 4, 5, 8. Tac. Ann. 3, 59. 5, 8. Hist. 2, 20. Plin. Epist. 3, 18, 6. Paneg. 45, 3. Suet. Aug. 72. Tib. 50. Nero 34 mit dem Accus. construirt.

Pascere und depascere werden regelmäßig von den Hirten, zuweilen und besonders bei Dichtern auch von den Thieren gebraucht, für welche pasci und depasci, die gleichfalls den Accus. zu sich nehmen, herrschend sind. Bei saltibus in vacuis pascunt Virg. Ge. 3, 143 ist an die Hirten zu denken; doch Tibull. 2, 5, 25 pascebant herbosa Palatia vaccae, Virg. Ge. 4, 539 tauros, qui tibi nunc depascunt summa Lycaei, Colum. 7, 5, 21 si agni vel etiam haedi roscidas herbas depaverint. Daher konnte Cic. de or. 2, 70, 284 sagen, qui a pecore eius depasci agros publicos dicerent. So epastas escas Ovid. Hal. 119, wenn nicht richtiger scarus epastus gelesen wird. Aber pascentes capellae, agni, haedi, pascens ovis, pascentes aves, iumenta pascentia, non pascentes pulli Virg. Ecl. 3, 96. 4, 45. 5, 12. Ge. 3, 467. Aen. 6, 199. Liv. 7, 14, 4. Suet. Tib. 2 gehören zu pasci.

Neben den transitiven Verben delectare und oblectare giebt es ein intransitives delectari und oblectari, neben dem transitiven pacificare ein intransitives pacificari. Delectans ist von delectare Cic. Leg. 1, 11, 31, pacificans von pacificare Liv. 44, 35, 6. Sil. 15, 421, von pacificari Sallust. Jug. 66, 2, ad pacificandum von pacificare Liv. 7, 40, 14, das Supin. pacificatum von pacificari Liv. 5, 23, 12.

Licere ist feil sein, liceri und licitari sich etwas feil sein lassen, d. i. darauf bieten. So außer anderen Stellen Plin. H. N. 35, 10, 36, 13 percontanti quanti liceret opera effecta, denn dies ist Nomin., eine fertige Arbeit, und Mart. 6, 66, 4 parvo cum pretio diu liceret, nicht praeco, sondern puella. Ueber liceri vergl. Cic. Verr. Acc. 3, 11, 27. 3, 33, 77. 3, 42, 99. 3, 63, 148. f. Cäc. 6, 16. Att. 12, 38, 4. Off. 3, 15, 61. Suet. Cäs. 20, und wegen des Partic. Cäs. B. G. 1, 18, 3 quod illo licente contra liceri audeat nemo, und Plin. Paneg.

29, 5 annona, de qua inter licentem vendentemque conveniat. Pignerare und oppignerare ist verpfänden, pignerari sich verpfänden lassen, zum Pfande nehmen; jenes Liv. 24, 1, 7. 29, 36, 12. Juven. 7, 73. Suet. Vit. 7, dieses Cic. Phil. 14, 12, 32. de rep. 1, 4, 8. Ovid. Met. 7, 621. Suet. Claud. 10. Doch bei Appul. Met. 3, 22 S. 215 tuum mancipium irremunerabili beneficio sic tibi perpetuo pignera, und Nazar. paneg. Const. 35, 2 cum ex omnibus provinciis optimates viros curiae tuae pigneraveris; wie schon Gell. 18, 12, 10 und Prisc. 8, 6, 29 S. 799 die Vertauschung von pignero und pigneror bemerkt haben.

3. Für einige Deponentia sind die Activa veraltet. Ein transitives laetare weist Non. S. 132 nach aus Liv. Andr. iamne oculos specie laetavisti optabili, und Att. te ut triplici laetarem bono. Hiernach schreibt Appul. Met. 3, 11 S. 193 frontem tuam serena venustate laetabit, 5, 14 S. 347 o nos beatas, quas infantis aurei nutrimenta laetabunt, und Pallad. 1, 6, 18 in laetandis arboribus. Da dieses laetare aber aus dem gewöhnlichen Gebrauch ganz verschwunden war, so gehören die Partic. laetans und laetaturus zu laetari. Cic. N. D. 1, 41, 116. Divin. 2, 9, 22. Tac. Ann. 11, 38.

Potire in jemandes Gewalt oder Besitz bringen, hat Plaut. Amph. 1, 1, 23 qui fuerim liber, eum nunc potivit pater servitutis. Dazu als Pass. potitus est hostium, er ist in die Gewalt der Feinde gerathen, Plaut. Capt. 1, 1, 24. 1, 2, 41. 3, 5, 104. Epid. 4, 1, 5. 35. Ferner Plaut. Rud. 4, 2, 6 quae piscatu novo me uberi compotivit, Appul. de deo Socr. Prol. S. 111 praedae inductricem compotivit, und Met. 11, 22 S. 800 nach Lipsius Conjectur quo me maxumi voti compotiret, in den Hdschr. ist daselbst competiret, comperiret, competeret.

Recordare erklärt Varro L. L. 6, 6, 46 durch rursus in cor revocare, und Non. S. 475 giebt aus Claud. Quadrig. patria eum recordavit.

Zu apricari kennen wir ein transitives apricare nur aus Pallad. 1, 38, 2 und Paul. Nol. ad Cyth. 311, und zu circulari ein transitives circulare aus Appul. Flor. 9 S. 33 und de mag. 89 S. 579, und dessen Partic. Pass. circulatus aus Cäl. Aurel. morb. chron. 1, 1; vielleicht aber haben diese Schriftsteller die gedachten Formen ebenso wie

die vorerwähnten von laetare und compotire von den Schriftstellern der frühesten Zeit entlehnt.

4. Zahlreiche Verba kommen bei gleicher Bedeutung als Deponentia und als Activa vor. Eine lange Reihe von solchen giebt Prisc. 8, 4, 15 S. 790 bis 8, 7, 32 S. 801, kürzere Verzeichnisse sind bei Gell. 18, 12, Diom. 1 S. 395 und Consent. S. 2054. Die activen Formen sind alsdann meistens archaistisch, in manchen Fällen ist jedoch das Deponens die seltenere Form. Wenn ein transitives Verbum die doppelte Bildung als Deponens und als Activum gestattet, so können die passiven Formen sowohl in activer wie in passiver Bedeutung gebraucht werden. Verba dieser Art werden von den alten Grammatikern Communia genannt, namentlich von Charis. 2, 4, 3. 13 S. 139. 143. Gell. 15, 13. Prisc. 8, 2, 8 S. 787. 8, 3, 14 S. 790. 8, 4, 15 S. 791. 17, 25, 182 S. 1108. 18, 17, 134 S. 1160. Remm. Pal. S. 1379. Serv. S. 1790. Donat. 2, 12, 5 S. 1756. Max. Vict. ars gramm. 20 S. 1947. Asper Jun. 7, 1 S. 1731. Augustin. S. 2001.

5. Deponentia sind folgende Verba theils immer, theils mit activen Formen wechselnd, oder den doppelten Gebrauch passiver Formen zulassend:

Adiutor, atus sum, ari, statt des bei Plaut., Terent. und anderen alten Schriftstellern mehrmals vorkommenden adiutare, ist uns nur durch Prisc. 8, 4, 24 S. 796 und Non. S. 74 und 477 bekannt, welcher letztere aus Pacuv. adiutamini et defendite, aus demselben illum quaero qui adiutatur, aus Afran. me adiutamini, aus Lucil., dessen Worte verderbt sind, adiutatus anführt.

Adminiculor, atus sum, ari, wird von Prisc. 8, 4, 15 S. 791 als Commune aufgestellt. Wir finden es als Depon. allein Cic. Fin. 5, 14, 39 quae circumcidat, amputet, erigat, extollat, adminiculetur, und daselbst hat der Erlang. adminiculet. Aus Varro giebt Non. S. 77 adminiculavi, aus demselben Prisc. a. a. O. und 11, 7, 29 S. 927 tribunicio auxilio adminiculati, βοηθηθέντες. Außerdem Colum. de arb. 16, 4 adminiculato als Imp., Plin. H. N. 14, 1, 3 adminiculatae als Pass., Gell. 2, 30, 6 und 14, 2, 2 adminiculari und adminiculati sumus, beides als Pass., Augustin. de doctr. Chr. 1, 3 adiuvamur et adminiculamur. Dazu memoria adminiculatior Gell. praef. 16.

Adulescentior, ari, nur aus Varro bei Non. S. 71 bekannt, der adulescentiaris hat.

Adulor, atus sum, ari. Prisc. 8, 4, 15 S. 791 bringt aus Cassius bei: adulatique erant ab amicis et adhortati; adulati κολακευθέντες, adhortati προτραπέντες. Bei Cic. Off. 1, 26, 91 cavendum est, ne assentatoribus patefaciamus aures, neve adulari nos sinamus kann nos sehr wohl Object sein. Vergl. Periz. zu Sanct. Min. 3, 3 Anm. 7. Adulare findet sich öfters, doch besonders bei den Späteren, und einigemale in der alterthümlichen Dichtersprache. So Cic. Tusc. 2, 10, 24 in den aus Aeschylus übertragenen Versen adulat, Lucr. 5, 1070 adulant, Val. Max. 4, 3 zu Ende adulare und adulares, Colum. 7, 12, 5 nach einer von Pighius zu Val. Max. a. a. O. erwähnten Hdschr. und Appul. Met. 5, 14 S. 347 adulant, Auson. grat. act. 5 adulavi, Mamert. grat. act. ad Iulian. 19, 4 adulabant, Avien. Perieg. 338 adulat, Inschr. Murat. 1645 adularent. Der Doppelform adulo und adulor gedenken Donat. 2, 12, 5 S. 1756 und Consent. S. 2054.

Aeditumor und aedituor sind nur aus einer Stelle des Pompon. bekannt, in welcher Gell. 12, 10, 7 aeditumor, Non. S. 75 aedituor schreibt. Dieselbe Ungleichheit besteht in dem Nomen. Non. citirt Pomponius Aedituo, Gell. erklärt aeditimus für das verbum Latinum et vetus, ea forma dictum, qua finitimus et legitimus, statt dessen sich erst später aedituus quasi a tuendis aedibus eingeschlichen habe. Er fügt hinzu, daß Varro im zweiten Buche de Latino sermone vielmehr aeditumus als aedituus billige, daß Läv. claustritumus gebrauche, und daß bei Cic. Verr. Accus. 4, 44, 96 aeditumi die besser beglaubigte Lesart sei. Varro R. R. 1, 2, 1 ab aeditimo, ut dicere didicimus a patribus nostris; ut corrigimur a recentibus urbanis, ab aedituo. Auch 1, 69, 2 wird aeditumi geschrieben. Derselbe L. L. 7, 2, 12 tueri, a quo etiam quidam dicunt illum, qui curat aedes sacras, aedituum, non aeditomum. Nach Cic. Top. 8, 36 stellte Serv. Sulpicius finitimus, legitimus, aeditimus zusammen, und Paul. Exc. aus Fest. erklärt aeditumus aedis intimus. Das active aedituavit haben die Inschr. Grut. 312, 5. 1088, 5.

Aemulor, atus sum, ari. Das Act. allein Appul. Met. 1, 23 S. 72 aemulaveris.

Affector, atus sum, ari statt des gewöhnlichen affectare hatte nach Diom. 1 S. 377 Varro: affectatus est regnum. Ferner Appul. de herb. 15 si quis ad mulierem non poterit affectari, und ad mulierem affectaberis.

Agricolor, ari. Agricolantur Salvian. contra avarit. 2 S. 73.

Albicor, ari statt des üblicheren albicare. Varro bei Non. S. 75: rivus offensus aliquo a scopulo lapidoso albicatur.

Altercor, atus sum, ari. Daneben alterco. Prisc. 8, 5, 25 S. 797. Pacuv. bei Non. S. 470 altercas, Terent. Andr. 4, 1, 30 altercasti, Appul. Met. 2, 29 S. 164 altercat, 6, 26 S. 431 altercant, 9, 3 S. 597 altercare; derselbe jedoch Met. 2, 3 S. 90 altercamur, und 10, 15 S. 705 altercati. Als unpersönliches Passivum altercatur Justin. Inst. 4, 13, 10.

Alucinor, atus sum, ari.

Alumnor, atus sum, ari. Appul. Met. 8, 17 S. 553 canes, quos ad tutelae praesidia curiose fuerant alumnati. Aber passiv Appul. Met. 6, 23 S. 424 adulescentem istum, quod manibus meis alumnatus sit, 9, 36 S. 661 canes transeuntium viatorum passivis morsibus alumnatos, und Mart. Cap. 9 S. 892 puellae in penetralibus virginis alumnatae.

Ancillor, atus sum, ari. Titin. bei Non. S. 72 ancillantur, Declam. gegen Cic. unter Sallust. Namen 4, 7 ancillaris, Antwort darauf 4, 11 ancillatus sum, Appul. dogm. Plat. 1, 13 S. 208 ancillari et subservire. Dazu exancillatus Tertull. Apol. 17.

Anclor, ari für anclare führt Prisc. 8, 4, 24 S. 796 mit Berufung auf Caper auf, als von den vetustissimi gebraucht.

Apiscor, aptus sum, apisci. Nach Prisc. 8, 4, 16 S. 791 passiv bei Fannius haec apiscuntur, ἐπιτυγχάνονται, und bei Fab. Max. amitti quam apisci. Ferner Plaut. Trin. 2, 2, 88 nach dem Ambr. non aetate, verum ingenio apiscitur sapientia. Früher wurde in allen diesen Stellen adipiscuntur, adipisci, adipiscitur gelesen. Von adipiscor, adeptus sum, adipisci steht adeptus passiv Sallust. Cat. 7, 3. Jug. 101, 9. Ovid. Trist. 4, 8, 19. Grat. 170. Tac. Ann. 1, 7. Val. Max. 3, 5, 1. Suet. Tib. 38. Gell. 18, 6, 8. Aber Cic. Cato

maj. 2, 4 ist mit dem Erf. und anderen Hdschr. zu schreiben, eandem accusant adepti, und Suet. Galb. 15 ist die frühere Lesart, nihil non per comites atque libertos pretio adipisci aut donari gratia passus est, durch Aufnahme von addici (statt adipisci) aus dem Memm. berichtigt. Indipiscor, indeptus sum, indipisci, oder, wie bei Paul. Exc. aus Fest. geschrieben wird, indepisci. Non. S. 128 giebt aus Plaut. Aul. 4, 10, 45 indipisces, statt dessen sonst inde posces gelesen wird. Plaut. Asin. 2, 2, 13 hat in dem gemeinen Text indipiscet. Indeptus passiv Honor. und Theodos. Cod. 12, 24, 14 und nach einigen Hdschr. Plin. H. N. praef. §. 9. Redipiscor, i.

Apricor, atus sum, ari. Ueber das transitive apricare vergl. 3.

Aquor, atus sum, ari, nebst adaquari. Aquatus wässerig, setzt kein Verbum aquare voraus, sondern ist von dem Nomen gebildet, gleich aeratus, auratus, atratus, pullatus, candidatus, parmatus, peltatus, scutatus, verutus.

Arbitror, atus sum, ari. Non. S. 470 giebt aus Plaut. Stich. 1, 2, 87 arbitrabunt; dazu kommt Pseud. 4, 2, 57 arbitrarem, Merc. 5, 2, 61 arbitro, und nach unsicherer Conjectur Mil. 2, 4, 49 arbitras. Bei Cic. N. D. 2, 29, 74 geben die besten Hdschr. arbitrato statt der gemeinen Lesart arbitrator; vergl. Madvig opusc. acad. alt. S. 241. Passiv arbitretur Plaut. Epid. 2, 2, 82, ex scriptis eorum, qui veri arbitrantur, passive ὑπολαμβάνονται, Cälius bei Prisc. 8, 4, 18 S. 792; arbitraretur nach allen Hdschr. Cic. Mur. 16, 34 (wo der Conjectur arbitraremur erhebliche Bedenken entgegenstehen; vergl. Kayser, Münchn. Gel. Anz. 1855 Sept. Nr. 9), und nach mehreren Hdschr. Verr. Accus. 5, 41, 106 (nach den meisten Hdschr. putaretur), arbitrari ad Att. 1, 11, 2; arbitratum est Sen. Contr. 3 praef. 13; quaestio in utramque partem a prudentibus viris arbitrata est Gell. 1, 13, 2, und in den dabei von Carrio bemerkten Stellen des Ulpian. Dig. 11, 7, 12 §. 5 sumptus funeris arbitrantur pro facultatibus vel dignitate defuncti; und 4, 8, 27 (30) §. 4 si qus litigatorum defuerit, quia per eum factum est, quominus arbitretur, poena committetur; und darauf: poenam autem is, qui defuit, committit, quia per eum factum est, quominus arbitretur

Architector, atus sum, ari. Prisc. 8, 4, 17 S. 792: Nepos:

Aedis Martis est in circo Flaminio architectata ab Hermodoro Salaminio; architectata passive posuit, ἀρχιτεκτονευθεῖσα.

Argumentor, atus sum, ari. Prisc. a. a. O.: Aufustius: Omnia argumentata nomina, argumentata passive, πιστωθέντα. Argumentaveris, welches ehemals bei Appul. Met. 9, 30 S. 650 im Text stand, ist seit Colvius nach beinahe allen Hdschr. mit argumentaberis vertauscht.

Argutor, atus sum, ari. Prop. 1, 6, 7 argutat.

Aspernor, atus sum, ari. Prisc. a. a. O.: Cicero ad Nepotem: Qui habet, ultro appetitur, qui est pauper, aspernatur; passive ἐξουθενεῖται. B. Afr. 93, 3 regem vagum ab suisque desertum ab omnibus aspernari. Arnob. 5, 25 aspernatam sumit potionem. Aber bei Liv. 34, 40, 2 wird richtiger mit dem Bamb. gelesen: quem Quinctius primo aspernatus excedere castris iussit, als mit den übrigen Hdschr. aspernatum; und ebenso ist 1, 22, 7 uter prius populus legatos aspernatus dimiserit, bessere, auch beglaubigtere Lesart als aspernatos. Zu verwerfen ist ferner bei Liv. 1, 17, 2 die Lesart einiger Hdschr. aspernabant.

Assentior, assensus sum, assentiri. Darüber sagt Varro de ling. Lat. lib. VIII bei Gell. 2, 25, 9: Sentior nemo dicit, et id per se nihil est; adsentior tamen fere omnes dicunt. Sisenna unus adsentio in senatu dicebat, et eum postea multi secuti, neque tamen vincere consuetudinem potuerunt. Quintil. 1, 5, 13: Sive est assentior; Sisenna dixit assentio, multique et hunc et analogiam secuti; sive illud verum est, haec quoque pars consensu defenditur. Quintil. 9, 3, 7 und Prisc. 8, 6, 32 S. 801 stellen assentio und assentior als gleichbedeutend zusammen, und Prisc. belegt das letztere mit Cic. de rep., in quibus assentior sollicitam et periculosam iustitiam non esse sapientis, und mit Lucil., assensus sum homini. Diom. 1 S. 377 citirt für adsentio Virg. Aen. 2, 130 adsensere omnes, und Cic. Q. fr. 2, 1, 2 Philippus adsentit Lentulo, für adsentior Sallust. Cat. 52, 1 alius alii varie adsentiebantur. Non. S. 469 giebt aus Attius assensit und assentio, aus Pompon. assentiant. Auch Plaut. Amph. 2, 2, 192 hat assentiant, und Rud. 4, 3, 36 assentio. Cic. hat außer der von Diom. angeführten Stelle noch ad Att. 9, 9, 1 assentio, de inv. 1,

17, 25. 1, 31, 51. 1, 32, 54. 2, 3, 10. l. Man. 16, 48. Fam. 5, 2, 9. Att. 1, 14, 5. 2, 1, 8 assensi, assensit, assenserunt, assenserit, assenserimus, assenserint, assensisse. Passiv steht Acad. 2, 18, 58 assentiri, 2, 31, 99 assensa, de inv. 1, 30, 52. Phil. 11, 8, 19. Fam. 1, 2, 1 cum esset assensum, si tibi non sit assensum, Bibulo assensum est. Auch Fam. 1, 1, 3 hat der Medic. assentire, worauf jedoch wegen des kurz vorhergehenden assentiuntur und assentitur kein Gewicht zu legen ist. Off. 1, 6, 18. Leg. 2, 13, 33 und de or. 1, 24, 110 ist in einem Theile der Bücher assentiamus, assentio, assentire; doch vergl. Madvig Emend. S. 131. Assentire wird auch B. Afr. 88, 2 und Liv. 1, 54, 1 gelesen; an anderen Stellen des Liv., welche Drakenb. zu 39, 52, 1 nachweist, finden sich die activen Formen nur in einzelnen Hdschr. Als unpersönliches Passivum jedoch Fabio assensum est Liv. 24, 45, 9. Assensit und assensere oder assenserunt Ovid. Met. 3, 406. 9, 259. 14, 592. Fast. 6, 811. Tac. Ann. 3, 23. 51. Hist. 5, 3. Plin. Epist. 2, 11, 20. 5, 14, 5. Suet. Vesp. 6. Assentire, assentio, assentimus Sen. nat. qu. 3, 15, 2. provid. 5, 4. Gell. 6 (7), 5, 5. Für dissentior, welches Prisc. a. a. O. als Nebenform zu dissentio erwähnt, ist keine Belegstelle außer der daselbst angeführten aus Cälius bekannt: Qui intellegunt quae fiant, dissentiuntur.

Assentor, atus sum, ari.

Auctionor, atus sum, ari.

Auctoror, atus sum, ari, Nebenform zu auctorare bei Appul. Met. 9, 19 S. 629 mulier exsecrando metallo pudicitiam suam auctorata est, und Tert. ad Scap. 1 ut animas nostras auctorati in has pugnas accedamus.

Aucupor, atus sum, ari. Non. S. 467 giebt aus Plaut. Truc. 5, 72 und Men. 4, 1, 12, Enn., Pacuv., Att., Titin. aucupavi, aucupa, aucupo, aucupant. Ferner Plaut. Asin. 5, 2, 31. Most. 2, 2, 42. Mil. 4, 2, 5. Sen. Herc. Oet. 482 aucupemus und aucupet. Aucupatus passiv Lact. Instit. 5, 22, 22.

Auguror, atus sum, ari. Non. S. 469 bringt aus Enn., Pacuv., Att., Cic. an Calvus und de rep. 4, und aus Virg. Aen. 7, 273 auguro, augurat, augurem und auguraverim bei, Prisc. 8, 4, 15 S. 791 aus L. Cäsar: certaeque res augurantur, οἰωνοσκο-

ποῦνται, und aus Virg. a. a. O. augurat. Hiezu kommen Plaut. Cist. 4, 2, 26. Cic. Leg. 2, 8, 21. Val. Flacc. 3, 356 augura, auguranto, auguret; Cic. Vatin. 10, 24. Liv. 8, 5, 8 augurato templo; Liv. 1, 18, 6. 5, 54, 7. Suet. Aug. 7 augurato als Abl. absol. Richtig ist die Unterscheidung des Plin. bei Serv. zu Virg. a. a. O.: Auguro dicimus secundum Plinium in libris dubii sermonis, cum praesagio mentis futura colligimus; auguror vero tunc, cum futura veris captamus auguriis, ut ex alitis volatu cantuque.

Aurigor, ari hat Varro bei Non. S. 70 und 354: Asse vinum, asse (oder ad se unum esse) pulmentarium, secundas quo natura aurigatur, non necessitudo. Aber aurigare einigemale bei Suet. Cal. 54. Nero 22. 24.

Auspicor, atus sum, ari. Non. S. 468 führt aus Plaut. Persa 4, 6, 7 und Stich. 3, 2, 46, Atta und Cäcil. auspicavi, auspicetis, auspicant an, aus Näv. aber auspiciat. Außerdem Plaut. Rud. 3, 4, 12. Cato bei Fest. unter prohibere comitia und bei Charis. 2, 14, 180 S. 191, tabulae censoriae bei Varro L. L. 6, 9, 86. Gell. 3, 2, 10. 13, 14, 5. Appul. Flor. 16 S. 66 auspicamus, auspicavi, auspicaverunt, auspicaverit, auspicasse; Varro L. L. 5, 32, 143 die auspicato, Cic. Rab. perd. 4, 11 auspicato in loco, Liv. 26, 2, 2 auspicatorum comitiorum, Minuc. Fel. 25, 2 iustitia Romana ab ipsis imperii nascentis incunabulis auspicata est. Plaut. Persa 4, 4, 57. Terent. Andr. 4, 5, 12. Cic. de rep. 2, 29, 51. Divin. 1, 2, 3. 1, 16, 28. Liv. 1, 36, 6. 5, 38, 1. 5, 52, 2. 6, 41, 5. 28, 28, 11 auspicato als Abl. absol. Exauspicavi Plaut. Capt. 3, 5, 108.

Auxilior, atus sum, ari. Diom. 1 S. 395 giebt aus Gracch. quibus ego primus quomodo auxiliem, Prisc. 8, 4, 15 S. 791 und 11, 7, 29 S. 927 aus Lucil. a me auxiliatus siet, passive, *βοηθηθείς*. Auch Vitr. 5, 8, 2 vox ab imis auxiliata.

Bacchor, atus sum, ari, nebst debacchor. Dazu bemerkt Non. S. 78: Bacchari veteres non solum Bacchi numine furere dici voluerunt, verum et loca, in quibus sit debacchatum, bacchata dixerunt. Virgil. in Georg. lib. II (486): O ubi campi, Sperchiusque, et virginibus bacchata Lacaenis Taygeta. Nam et quicquid vehementius commovetur, bacchari voluerunt. Santra

Nuntiis Bacchis: Ita oppletum (vg. obsoletum) sono furenter ab omni parte bacchatur nemus. So auch Virg. Aen. 3, 125 bacchatam iugis Naxon, Val. Fl. 3, 20 Dindyma sanguineis famulum bacchata lacertis, Claudian. rapt. Pros. 1, 205 ululatibus Ide bacchatur.

Baubor, ari.

Belligeror, atus sum, ari für belligerare nur bei Hyg. Fab. 274 Belus gladio belligeratus est.

Bellor, ari statt des gemeinen bellare belegen Diom. 1 S. 377, Non. S. 472 und Prisc. 8, 4, 24 S. 796. 8, 5, 26 S. 798. 18, 29, 291 S. 1207 mit Virg. Aen. 11, 660 pictis bellantur Amazones armis. Dazu sagt Serv.: pro bellant; nam solent verba pro verbis poni, unde nunc passivam declinationem sub activa posuit significatione. Er vergleicht damit nutritor Virg. Ge. 2, 425, und punitur Cic. Off. 1, 25, 88, desgleichen praecipitat für praecipitatur Virg. Aen. 2, 9. Nach Virgilius Vorgange schreibt Sil. 2, 349 nudis bellantur equis.

Blandior, itus sum, iri, nebst eblandior und subblandior. Aber blandirem Appul. de mag. 87 S. 573 nach dem Flor. 1 und 3. Blanditus und eblanditus passiv. Prisc. 8, 4, 18 S. 792: Verrius: Blanditusque labor molli curabitur arte; blanditus, κολακευθεὶς, passivam habet hic significationem. Und Cic. Planc. 4, 10 eblandita illa esse suffragia, Plin. Paneg. 70, 9 urbana coniuratione eblanditas preces, Gell. 11, 13, 5 aures nostrae cadentis apte orationis modis eblanditae.

Bubulcitor, ari. Bei Plaut. Most. 1, 1, 50 bubulcitarier; gegen das Versmaß führt Non. S. 79 daraus bubulcitare an. Varro bei demselben bubulcitaret, Appul. Flor. 6 S. 20 bubulcitare.

Calumnior, atus sum, ari. Passiv Staberius de proportione bei Prisc. 8, 4, 18 S. 793: Non esse positiones regulae, a quibus interdum analogia calumniatur, συκοφαντεῖται.

Calvor, i. Passiv Pacuv. bei Non. S. 6 sentio, pater, te vocis calvi similitudine, und Sallust. Hist. 3 bei Non. S. 7 und Prisc. 10, 2, 13 S. 883 contra ille calvi ratus, calvi pro decipi.

Careor für careo sollen die antiquissimi nach Prisc. 8, 5, 26 S. 797 gebraucht haben, welcher hinzufügt: Auctores apud Caprum legant, qui eos scire desiderant.

Carnificor, atus sum, ari ist nach Prisc. 8, 4, 15 S. 791 ein Commune. Das Act. hat Tertull. adv. Marc. 1, 2 tenditis et carnificatis. Für den passiven Gebrauch citirt Prisc. 8, 4, 19 S. 793 den Sisenna: Vitam cum dolore et insigni cruciatu carnificatus amisit, carnificatus, βασανισθείς. So auch Liv. 24, 15, 5 neminem stantem iam vulnerari hostem, carnificari iacentes. Immer excarnificare.

Cavillor, atus sum, ari. Passiv cavillatur Tertull. resurr. carn. 21 per quae fere promulgatio veterum cavillatur, und cavillatus Appul. Met. 3, 19 S. 207. 9, 28 S. 647.

Causor, atus sum, ari. Wenn für den passiven Gebrauch Ovid. Nux 124 angeführt wird: Causabor, quare sit lapidosus ager, so würde die Stelle, wenn auch das Gedicht für ächt gelten könnte, nichts beweisen, da das Fut. daselbst unstatthaft ist, weshalb schon Salmasius causa habeor begehrte.

Certor, atus sum, ari statt des gemeinen certare will Non. S. 473 erkennen bei Pacuv., an quis est, qui te esse dignum, quicum certetur, putet, wo indessen certetur impersonales Passivum ist. Doch Hygin. Fab. 273 in quibus certati sunt cursu Nestor u. s. w., womit Muncker die Uebersetzung des Sirach 11, 9 de ea re, quae te non molestat, ne certeris, und 38, 29 in calore fornacis concertatur, vergleicht.

Circulor, atus sum, ari. Ueber das transitive circulare vgl. 3.

Concionor, atus sum, ari, steht unsicher bei Quintil. Decl. 12, 21.

Columbor, ari hat Mäcenas bei Sen. Epist. 114, 5: Quid si quis feminae cirro crispatae labris columbatur.

Comissor, atus sum, ari.

Comitor, atus sum, ari. Aber von comito Ovid. Met. 8, 692. 13, 55. 14, 259. Trist. 5, 4, 25. ex Ponto 1, 9, 47. 2, 2, 83. 2, 3, 43. 3, 2, 33. Prop. 2, 7, 15 comitate, comitavit, comitant, comitare, comitarent. Comitasset bei Attius, welches Non. S. 85 durch cubuisset erklärt, gehört nicht hierher. Passiv Lucr. 1, 97. Ovid. Trist. 3, 7, 47. Plin. H. N. 9, 35, 55. Justin. 30, 2, 4 comitari, comitor, comitantur. Sehr häufig comitatus passiv. Cic. de or. 3, 6, 23. Cat. 2, 2, 4. Cäl. 14, 34. Phil. 12, 10, 25. ad Q. fr. 3, 1, 4, 12. ad Att. 9, 2. Catull. 63, 32. Virg. Aen. 1, 312. 2, 580. 9, 48. 10, 186.

Ovid. Met. 2, 441. 845. 3, 215. 9, 686. 10, 9. Fast. 2, 463. 3, 603. 737. 4, 425. 5, 645. Liv. 2, 16, 4. 38, 52, 5. Sen. benef. 4, 23, 1. Quintil. 12, 8, 3. Tac. Ann. 14, 8. Agr. 40. M. Cäsar bei Fronto 3, 9. Appul. Met. 2, 8 S. 108. de mag. 26 S. 452. So auch concomitata Plaut. Mil. 4, 3, 10.

Commentor, atus sum, ari, hat nach Prisc. 8, 5, 25 S. 797 eine Nebenform commento. Lucil. bei Non. S. 522 cum iter est aliquo et causam commentavi. Auch bei Plaut. Men. 5, 7, 30 ist commentavi in einem Theile der Hdschr., aber Ritschl hat mit den besseren Hdschr. commetavi geschrieben. Passiv commentatus Cic. Brut. 88, 301. Q. Cic. Fam. 16, 26, 1.

Comminiscor, commentus sum, comminisci, ist nach Prisc. 8, 4, 15 S. 791 ein Commune. Appul. Met. 4, 11 S. 260 comminiscimus, dagegen 2, 22 S. 145 comminiscuntur, 2, 31 S. 167 comminiscaris, 4, 14 S. 271 comminiscimur. Unter den Beispielen des passiven Gebrauchs von Communia citirt Prisc. 8, 4, 18 S. 792 aus Appius Cäcus: Amicum cum vides, obliviscere miserias, inimicus sies commentus nec libens aeque, commentus σεσοφισμένος. Commentus passiv Ovid. A. A. 1, 319. Met. 3, 558. 4, 37. 6, 565. Manil. 1, 82. Appul. Met. 10, 28 S. 731. de mag. 34 S. 473. 58 S. 523. Auch commentum als Substant. Eminiscor, i. Heusinger zu Corn. Nep. Alcib. 2, 1. Müller zu Varro L. L. 6, 6, 44. Neben reminiscor, i gab es nach Prisc. 8, 6, 29 S. 799 ein reminisco; aber Auson. Epigr. 48. 49 spottet über die Anwendung dieser Form.

Communicor, atus sum, ari, statt des gewöhnlichen communicare, ist bei Liv. 4, 24, 2 cum quibus spem integram communicati non sint, und bei Sen. Epist. 10, 1 non habeo, cum quo te communicatum velim.

Comperior, iri, statt des gewöhnlichen comperire, führt Prisc. 8, 5, 26 S. 797 aus Sallust. Jug. 108, 3 an. Es findet sich außerdem Terent. Andr. 5, 3, 31. Sallust. Jug. 45, 1. Gell. 3, 3, 1. Appul. Met. 2, 21 S. 143. 11, 27 S. 810. Flor. 16 S. 72. de mag. 8 S. 396. 37 S. 497. Grundlos ist die Unterscheidung bei Diom. 1 S. 373: Comperior ex mea opinione colligo, et compertum habeo, pro explorato didici; quod verbum deficit in futuro et imperativo. Comperio est ab alio cognosco. Für experior, expertus sum,

experiri, ist die active Form experiero Varro L. L. 8, 9, 24 zweifelhaft. Sehr üblich aber ist expertus als pass. Prisc. 8, 4, 19 S. 793 giebt aus Asinius: Cuius experta virtus bello Germaniae traducta ad custodiam Illyrici est; experta passive. Und aus Attius: Multa inventa expertaque ex hoc sunt bona. Dazu kommen Cato R. R. 157, 10. Cic. Balb. 6, 16. Planc. bei Cic. Fam. 10, 24, 3. B. Alex. 61, 1. Liv. 1, 17, 3. 1, 34, 12. 2, 29, 1. 2, 42, 8. 3, 2, 5. 3, 44, 3. 5, 18, 1. 6, 9, 6. 6, 35, 6. 10, 13, 13. 10, 26, 2. 21, 1, 2. 22, 22, 19. 24, 28, 6. 26, 14, 2. 27, 6, 10. 28, 34, 3. 6. 29, 24, 12. 31, 29, 3. 31, 46, 10. 35, 31, 10. 35, 45, 6. 35, 49, 12. 38, 25, 8. 41, 18, 1. 44, 6, 13. 44, 26, 13. 45, 6, 1. Prop. 1, 3, 18. 1, 20, 14. 4 (3), 4, 7. Sen. Contr. Exc. 5, 1, 2. Quintil. 2, 6, 7. Tac. Ann. 3, 17. 74. 12, 2. 13, 37. Hist. 3, 44. 4, 42. Agr. 41. Suet. Cäs. 44. Opperior, oppertus oder opperitus sum, opperiri.

Concionor, atus sum, ari.

Conflictor, atus sum, ari erscheint zwar in der Zusammenstellung mit Tac. Ann. 6, 48 qui rempublicam conflictavisset und in seiner gewöhnlichen Construction mit dem Abl., und besonders nach Cic. Att. 6, 13, 3 eos a quibus se putat diuturnioribus esse molestiis conflictatum, als Passivum; aber dasselbe nimmt an anderen Stellen cum zu sich, Terent. Andr. 1, 1, 66 qui cum ingeniis conflictatur eiusmodi, Or. de har. resp. 19, 41 cum his conflictari et pro salute patriae quotidie dimicare, Corn. Nep. Pelop. 5, 1 conflictatus est cum adversa fortuna, und einmal, Terent. Phorm. 3, 2, 20 nec cum huiusmodi unquam usus venit ut conflictares malo, ist die active Form wie sonst confligere intransitiv gebraucht. Mit diesem verglichen, muß conflictari cum aliquo als Deponens betrachtet werden.

Conor, atus sum, ari. Davon pass. als Substant. conata.

Conscreor, ari. Plaut. Persa 2, 5, 7 conscreabor nach Non. S. 479. Die Hdschr. des Plaut. haben theils constabor, theils contestabor. Die älteren Ausg. des Non. geben sowohl in dem Lemma wie in der Anführung des Verses consecrabor.

Consilior, atus sum, ari.

Conspicor, atus sum, ari. Für conspicare kann Varro L. L. 7, 2, 9 nicht angeführt werden, da der Flor. und Kopenh. nicht, wie gewöhnlich gelesen wird, contemplare et conspicare, sondern con-

templa et conspicare haben; und Appul. Met. 3, 17 S. 203 ist nur in dem allerdings vorzüglichen Flor. 3 conspico, in allen übrigen Hdschr. conspicio. Aber Prisc., der 8, 4, 15 S. 791 conspicor unter die Communia setzt, citirt 8, 4, 18 S. 792 aus Varro: Paupertas enim haec tum non ita nutricata, ut nunc conspicatur; θεωρεῖται, passive dixit. So auch Metellus cum exercitu conspicatur Sallust. Jug. 49, 4 nach der Anführung des Donat. zu Terent. Eun. 2, 3, 92, und conspicari Plaut. Epid. 1, 1, 67. Conspicatus passiv ist bei Appul. Flor. 9 S. 32 im Flor. 3 und in mehreren Ausg. Auch despicor ist bei Prisc. 8, 4, 15 S. 791 als Commune aufgeführt, aber in der Stelle des Q. Pompejus bei Prisc. 8, 4, 19 S. 793: Me miserum, quem illae feminae despicari ausae sunt, über welche der Grammatiker sagt: despicor commune accipiebant, ist der active Gebrauch einleuchtend. Despicatus passiv Plaut. Cas. 2, 2, 15. 19. Terent. Eun. 2, 3, 93, und als Adject. comparirt zu despicatissimus, worüber unter Adject. 72, Cic. Sest. 16, 36. Gell. 15, 4, 1. Für das gewöhnliche suspicor, atus sum, ari ist suspicare bei Plaut. Cas. 2, 6, 42 ne suspices; Men. 5, 9, 22 in den besseren Hdschr. suspicor, in anderen suspico. Unklar ist das Citat des Donat. zu Terent. Hec. 3, 1, 33 aus Plautus: Fortasse te amare suspicabere oder suspicavere; nam veteres infinitivo modo adiungebant fortasse.

Contechnor, atus sum, ari.

Contemplor, atus sum, ari. Non. S. 469. 470 giebt aus Näv. contemplo, aus Enn., Att. und Titin. contempla, aus Plaut. Asin. 3, 1, 35 contemples. Dies letzte führt auch Gell. 18, 12, 5 an, contempla citirt aus Enn. noch Varro L. L. 7, 2, 9. Plautus hat meistens die activen Formen, Amph. 1, 1, 285. Epid. 3, 3, 2. 5, 1, 16. Most. 1, 3, 10. 16. 125. Mil. 4, 2, 38. Merc. 2, 3, 72. Persa 4, 4, 15. Trin. 4, 2, 21. Auch Appul. Flor. 7 S. 26 gebraucht contemplarent, und in dem ersten der dem Nemes. beigelegten Bruchstücke de aucupio V. 3 ist contemplaverit. Contemplatus passiv bei Amm. Marc. 16, 8, 6. 31, 5, 9. 31, 15, 6; dagegen ist bei Liv. 30, 36, 6 ab contemplato situ unsichere Conjectur.

Continuor, atus sum, ari. Sisenna bei Non. S. 93: Marius ostio Liris evehitur, adque Aenariam suos continuatur. Damit vergleicht Mercer. S. 674 Appul. Met. 1, 24 S. 74. 5, 31 S. 378.

6, 18 S. 415. 7, 25 S. 496. 11, 6 S. 765. 11, 22 S. 800. Eumen. paneg. Const. 8, 5. Symmach. Epist. 1, 53. 4, 44. Continuat ist im Bemb. bei Appul. Met. 1, 24 S. 74.

Convicior, atus sum, ari.

Convivor, atus sum, ari. Enn. und Pompon. bei Non. S. 474 convivat und convivant, Titin. bei Non. S. 314 convivas, Petron. 57, 2 convivare als Infin.

Copior, ari. Claud. Quadr. bei Gell. 17, 2, 9: Et Romani multis armis et magno commeatu praedaque ingenti copiantur. Copiari, bemerkt Gell. dabei, verbum castrense est, nec facile id reperias apud civilium causarum oratores; ex eademque figura est, qua lignantur et pabulantur et aquantur. Dasselbe Bruchstück legt Non. S. 87 dem Cälius bei.

Cornicor, ari.

Criminor, atus sum, ari, nebst concriminor. Enn. bei Non. S. 470 criminat, Plaut. Pseud. 1, 5, 78 criminaret. Criminor passiv Cic. l. agr. 3, 4, 13 Sullanas res defendere criminor ist um so bedenklicher, da in dem sehr ähnlichen Satze Cap. 3, 11 gesagt ist: qui a me Sullanas possessiones defendi criminatur. Aber Hyg. poet. astron. 2, 18 mag wohl geschrieben haben criminatum ab Antia.

Cunctor oder contor, atus sum, ari. Enn. und Att. bei Non. S. 469 cunctato als Imper., cunctent, cunctant. Plaut. Cas. 4, 2, 13 cunctas, Appul. de deo Socr. 2 S. 119 contaverit, nach anderen Hdschr. coniectaverit. Passiv impers. nec cunctatum apud latera Tac. Ann. 3, 46.

Decontor, ari. Appul. Met. 7, 24 S. 492. 10, 3 S. 683.

Degeneror, ari für das gewöhnliche degenerare. Solin. 17 quorum adulterinis coitibus degenerantur partus leaenarum.

Degrumor, ari. Lucil. bei Non. S. 63 degrumabis.

Deieror, ari statt des gewöhnlichen deierare. Appul. Met. 10, 15 S. 705 deierantur.

Delector und oblector, atus sum, ari. Ueber delectare und oblectare vergl. 2. Jedoch Petron. 45, 7. 62, 4 cum dominam suam delectaretur, und nihil nos delectaris.

Deproperantur pro deproperant (Putsch. hat dafür desperantur pro desperant), dispensor pro dispenso, delapidor pro

delapido (Putsch. dilapidor pro dilapido), sollen nach Prisc. 8, 4, 24 S. 796, welcher den Caper als Gewährsmann nennt, die vetustissimi gebraucht haben.

Despicor, atus sum, ari. Vergl. unter conspicor.

Digladior, ari.

Dignor, atus sum, ari, nebst dedignari und indignari. Pacuv. bei Diom. 1 S. 395, Non. S. 470 und Serv. zu Virg. Aen. 11, 169 dignarent; derselbe bei Non. S. 98 dignet, Att. bei Non. S. 470 dignavi, Calv. bei Serv. zu Virg. Aen. 11, 169 digna als Imp. In dieser Stelle des Virg. selbst wurde nach Serv. von einigen dignem gelesen. In Cic. Arat. 34 (268) ist dignant. Dignari passiv giebt Prisc. 8, 4, 19 S. 793 aus Cicero in Oeconomico: Homo ex eo numero hominum, qui apud nos hoc nomine dignantur; ἀξιοῦνται, passive. Non. S. 281 aus Att. dignabor und digner, aus Cic. de or. 3, 7, 25 dignantur (die Hdschr. des Cic. dignentur), aus Virg. Aen. 3, 475 coniugio Anchisa Veneris dignate superbo. Außerdem Cic. de inv. 2, 39, 114 dignati sunt, 2, 53, 161 dignantur, wenn nicht hier homines aliqua dignitate antecedentes Accus. ist; Gell. 19, 11, 1 dignantur, derselbe 10, 18, 4 dignatum, 11, 1, 4 dignabatur.

Dispolor und exspolor, ari. Non. S. 480: Spolor pro spolio. Afranius Crimine: Quos impune depopulatur et dispolatur dedecus. Quadrigarius Annali: Ita per sexennium vagati Ampolam (Jun. und Merc. Apuliam) atque agrum Campanum, quod his per militem licebat, expolabatur. So haben die Hdschr. des Non., doch der Bamb. spolabatur statt expolabatur. Bei Mercer. wird gelesen: Spolior pro spolio, dann dispoliatur und exspoliabantur. Hinzuzufügen ist der Hexameter bei Donat. de barb. S. 1769: Expoliantur eos, et corpora nuda relinquunt, pro spoliant. Prisc. 8, 4, 24 S. 796 führt mit Berufung auf Caper despoliantur an, als von den vetustissimi für despoliant gebraucht.

Dissentior, iri. Vergl. unter assentior.

Doleor, itus sum, eri, für das gewöhnliche dolere in den Inschr. Grut. 676, 11 si tamen pius est, necesse est doleatur, und 793, 4. 794, 2 de qua nihil aliud dolitus est nisi mortem.

Dominor, atus sum, ari. Prisc. 8, 4, 19 S. 793: Nigidius:

Omne pecus indomitum habet quiddam in se ferum, sed tamen ea natura est, ut cicurari et dominari possit; δεσπόζεσθαι passive dominari. So auch der Dichter bei Cic. Off. 1, 39, 139 o domus antiqua, heu quam dispari dominare domino. Lact. mort. persec. 16, 7 hic est verus triumphus, cum dominatores dominantur.

Elucubror, atus sum, ari statt des üblicheren elucubrare ist bei Cic. Att. 7, 19 epistolam, quam eram elucubratus.

Epulor, atus sum, ari. Daneben war in der alten Sprache epulo vorhanden, nach Prisc. 8, 5, 25 S. 797.

Excalceor, ari als Nebenform zu excalceare giebt Non. S. 478 aus Varro: nemo se excalcietur.

Expergiscor, experrectus sum, expergisci. Dafür expergiscere nach Non. S. 473 bei Pompon.: Ut, si quis dormitaret, expergisceret.

Experior, expertus sum, experiri. Vergl. unter comperior.

Exsecror, atus sum, ari. Non. S. 473: Afranius Incendio: Experiurabant, exsecrabant se ac suos. Prisc. 8, 4, 16 S. 792: Cato in quarto Originum: Duo exules lege publica exsecrati; passive, καταραθέντες. So exsecratus passiv auch Cic. Phil. 1, 2, 5. 2, 26, 65.

Exsequior, atus sum, ari hat Varro bei Non. S. 48. 107.

Fabricor, atus sum, ari, nebst confabricor. Als Deponens Plaut. Asin. 1, 1, 89. Cas. 2, 8, 52. Bacch. 4, 4, 42. Cic. de or. 3, 45, 178. 3, 46, 180. Rab. Post. 3, 7. Acad. 2, 6, 17. 2, 10, 30. 2, 27, 86. 87. 2, 37, 119. Tusc. 1, 20, 47. 1, 25, 62. N. D. 1, 2, 4. Divin. 2, 19, 43. Off. 1, 41, 147. Arat. 44 (278). Dichter bei Cic. N. D. 2, 63, 159. Rhet. ad Herenn. 3, 19, 32. 4, 10, 15. Tac. Ann. 4, 51. 14, 29. 15, 37. Appul. Flor. 9 S. 34. de mundo 4 S. 296. de mag. 63 S. 534. Dagegen fabricare Horat. Serm. 1, 3, 102. Ovid. Met. 13, 683. Manil. 1, 770 fabricaverat, Phädr. 4, 7, 9 fabricasset, Sen. Epist. 16, 3. 65, 6. fabricat und fabricavit, Sil. 16, 670 fabricate, Suet. Cal. 37 fabricavit, Appul. Met. 3, 12 S. 195. 6, 32 S. 445. 9, 15 S. 623 fabricaveram, fabricare, fabricat. Fabricari passiv Virg. Aen. 2, 46 fabricata est machina, Quintil. 2, 16, 6 non fabricetur militi gladius, 3, 2, 2 gladium fabricatum ab eo, 10, 7, 2 dum verba

fabricentur, Appul. Met. 7, 11 S. 466 prandium fabricatur opipare. Vergl. Minuc. Fel. 22, 5. 23, 10. 32, 1. 34, 3. So auch einmal bei Cic. Univ. 6 et globosus est fabricatus; wo jedoch die vorhergehenden Worte: a quo animante omnes reliquos contineri vellet animantes, hunc ea forma figuravit, qua una omnes reliquae formae concluduntur, auch abgesehen von dem sonst ganz übereinstimmenden Gebrauch dieses Schriftstellers, die Conjectur globosum sehr empfehlen. Quintil. aber 9, 3, 6 bezeichnet den Ausdruck des Cic. Rab. Post. 3, 7 fabricatus est gladium, den er mit dem anderen inimicum punitus est vergleicht, als eine Redefigur. Vorzüglich häufig ist fabricatus passiv, Sallust. bei Macrob. Sat. 3, 13 und bei Non. S. 535. Virg. Aen. 9, 145. Ovid. Met. 1, 259. 8, 669. Fast. 5, 137. Priap. 86, 1. Liv. 1, 10, 3. 10, 2, 12. 21, 27, 5. 29, 6, 10. Sen. nat. qu. 1, 7, 3. cons. Marc. 20, 3. Tac. Ann. 3, 43. Hist. 3, 47. Suet. Cäs. 25. Aug. 16. Claud. 16. Nero 12. 32. Appul. Met. 5, 1 S. 321. de dogm. Plat. 1, 11 S. 203. 2, 26 S. 258. Ascl. 23 S. 307. de mag. 49 S. 507. 62. 63 S. 533. Plaut. Persa 5, 2, 4 perfabricavit.

Fabulor, atus sum, ari, nebst confabulor. Plaut. Mil. 2, 5, 33 haben die meisten Hdschr. fabulem, nur der Vetus Camer. fabuler, und auch hier ist er hineincorrigirt. Aber in dem Verse des Afran. bei Non. S. 232 war fabulaveris verfehlte Conjectur, in den Hdschr. ist fabulavere, das Bothe in fabulabere berichtigt hat.

Facetior, ari, nur bei Sidonius.

Famulor, atus sum, ari, nebst confamulor. Dazu das transitive famulare, zum Diener machen, Tertull. Apol. 21, daher famulanda libertas daselbst 39.

Fateor, fassus sum, fateri, nebst confiteor und profiteor, fessus sum, fiteri, und diffiteor, fiteri. Unrichtig wird für den passiven Gebrauch von fateor angeführt Ovid. A. A. 2, 556 fassus pudor; dies bedeutet die geständige, nicht die eingestandene Scham. Aber bei Cic. l. agr. 2, 21, 57 si est privatus ager Recentoricus, quid eum excipis? sin autem publicus, quae est ista aequitas, ceteros, etiamsi privati sint, permittere ut publici iudicentur, hunc excipere nominatim, qui publicus esse fateatur? muß, wenn die Lesart richtig ist, fateatur, zumal in der Construction mit publicus esse, passiv stehen. Bei Paul. Dig. 30, 1, 39 ist vulgo fatebatur

impersonales Passiv. Confiteri ist passiv bei Tertull. de pall. 4, und nach Gell. 15, 13, 10 wird confiteor unter die Verba communia gezählt. Confessus ist öfters passiv. Gell. a. a. O. (vergl. 20, 1, 45) führt dafür aus den Zwölftafelgesetzen confessi aeris an. Ferner Cic. Verr. Acc. 3, 56, 130. Sen. Contr. 10, 33, 1. Sen. ot. sap. 30, 1. nat. qu. 2, 21, 1. 2, 22, 2. Colum. 2, 2, 14. Plin. H. N. 7, 49, 50. 20, 11, 45. Quintil. 1, 5, 58. 5, 10, 95. 5, 12, 2. 5, 13, 7. 34. 5, 14, 13. 14. Plin. Paneg. 16, 3. Gell. 12, 7, 4. 20, 1, 42. Minuc. Fel. 14, 8; in confesso und ex confesso Sen. benef. 3, 11, 2. Epist. 76, 9. Plin. H. N. 35, 8, 34. Quintil. 3, 5, 3. Tac. de or. 25. 27, ad liquidum confessumque perducunt Quintil. 5, 14, 28, in confessum venit Plin. Epist. 10, 85 (82), 8. Zuweilen auch professus. Ovid. Am. 3, 14, 6 culpa professa, Sen. Contr. 9, 28, 9 professas inimicitias, Justin. 8, 4, 4 professum ducem; ex professo Sen. Epist. 14, 8. Quintil. 11, 1, 33, de professo Appul. de mag. 2 S. 379.

Fatiscor, i neben dem häufigeren fatiscere. Non. S. 307. 479 giebt aus Pacuv. und Att. fatiscar, aus Varro fatiscuntur. Außerdem fatisci Lucr. 3, 458. 5, 308. Fronto princ. hist. 4, 10 und de bello Parth. 1.

Fator, ari. Paul. Exc. aus Fest. fatantur, multa fantur.

Fatuor, ari.

Feneror, atus sum, ari. Fenerare Terent. Ad. 2, 2, 11 feneraret, Liv. 7, 42, 1 nach den besten Hdschr. fenerare, Gargonius bei Sen. Suas. 7, 14 feneraverunt, Sen. Epist. 2, 5. 41, 7. 76, 11. benef. 1, 1, 9. 2, 10, 2 fenero, fenerat, feneret, feneremus, fenerare, Plin. H. N. 2, 6, 4. Mart. 1, 76, 6. 1, 85, 4 fenerat, Plin. Epist. 3, 19, 8 fenero, Paul. Dig. 22, 1, 11. 26, 7, 46 §. 2 feneravit, Justin. Inst. 3, 26 §. 6 feneres und fenerares. Feneror passiv Justin. Inst. 4, 6 §. 33. Feneratus passiv Terent. Phorm. 3, 2, 8 (3, 5, 9). Scäv. Dig. 26, 7, 46. Paul. Dig. 46, 3, 100. Fenerato als Abl. absol. Plaut. Asin. 5, 2, 52. Men. 4, 2, 40.

Ferior, atus sum, ari.

Fluctuor, atus sum, ari, gleich gewöhnlich wie fluctuare. Quintil. 9, 3, 7: Frequens permutatio est, et pleraque utroque modo efferuntur, luxuriatur, luxuriat, fluctuatur, fluctuat, assentior, assentio. Das Deponens bei Liv. 23, 33, 3. 30, 34, 10.

32, 13, 4. 36, 10, 4. 40, 32, 3. Sen. Epist. 111, 3. Minuc. Fel. 16, 5. Das Activum bei Plaut. Merc. 5, 2, 49. Rud. 2, 1, 14. 4, 1, 12. Cic. Att. 2, 12, 3. Acad. 2, 9, 29. Rhet. ad Herenn. 4, 11, 16. 4, 55, 68. Lucr. 4, 1077. 6, 367. Catull. 64, 62. 65, 4. Virg. Ge. 2, 281. Aen. 4, 532. 564. 8, 19. 10, 680. 12, 486. 527. Augustus bei Suet. Claud. 4. Appul. Met. 5, 21. 23 S. 359. 363. 10, 2 S. 682.

Focillor, ari, als Nebenform zu focillare von Non. S. 481 aus Varro bemerkt.

(For) faris, fatur, fatus sum, fari, nebst affari, effari, interfari, praefari, profari. Passiv fatur Suet. bei Prisc. 8, 4, 20 S. 793: Fasti dies sunt, quibus ius fatur, id est dicitur, ut nefasti, quibus non dicitur. Desgleichen fatus. Prisc. 8, 9, 49 S. 811 solebant antiqui fatus (Putsch. und Krehl mit dem Halb. fatur') communiter proferre. Darnach fatum der Ausspruch der Schicksalsbestimmung. Passiv affari und effari nach Varro L. L. 6, 7, 53: Hinc effata dicuntur, quod augures finem auspiciorum caelestum extra urbem agris sunt effati ubi esset; hinc effari templa dicuntur ab auguribus; affantur qui in his fines sunt. Affatus pass. Appul. Met. 11, 19 S. 792; effatus Cic. Leg. 2, 8, 20 vatum effata; 2, 8, 21 urbem et agros et templa liberata et effata habento; Liv. 1, 24, 6 longo effata carmine; 10, 37, 15 fanum tantum, id est locus templo effatus, sacratus fuerat; Fest. unter minora templa: templum est locus ita effatus aut ita septus, ut ea una parte pateat, angulusque affixus habeat ad terram; Gell. 13, 14, 1. 4 intra agrum effatum und intra effatos urbis fines. Praefato als Imp. Cato R. R. 134, 1; praefatus passiv Paul. Dig. 10, 3, 19 §. 4. Marc. Dig. 20, 4, 12 §. 1. Arnob. 5, 27. Vopisc. Aurel. 1. Auson. Epigr. praef. 2, 43. Symmach. Epist. 2, 91. 4, 56. 69. 5, 13. 95. 6, 3. 19. 68. 7, 62. 66. Sidon. Epist. 2, 10. 4, 4. 5, 1. 15. 6, 2. 7, 5. 6. 8, 3. Justin. Inst. 2, 6 §. 13. 2, 11 §. 6. 2, 16 §. 2. 3, 1 §. 14. 3, 2 §. 3. 3, 7 §. 3. 3, 9 §. 4. 4, 16 §. 1. Suprafatus Sidon. 5, 14. 8, 14. Profatus passiv wurde aus Lucr. 6, 81 angeführt, wo jetzt richtig profecta gelesen wird; profatum als Subst. hatte Varro nach Gell. 16, 8, 2.

Frumentor, atus sum, ari.

Fruniscor, frunitus sum, frunisci.

Fruor, fructus sum, frui.

Frustror, atus sum, ari. Plaut. Bacch. 3, 6, 19 nach nothwendiger Emendation frustrant, Pompon. bei Non. S. 473 frustrarunt, Cäs. bei Diom. 1 S. 395 frustrabo, Liv. 7, 38, 9 frustrare, Hieron. Epist. 3 frustraverat; bei Plaut. Mil. 3, 3, 9 ist frustro verdächtig. Frustror passiv Sallust. Hist. 3 in der Rede des Licin. Macer 19 frustrantur, Laber. bei Prisc. 8, 4, 20 S. 793 frustramur, irridemur, Appul. Ascl. 24 S. 307 frustrabitur. Frustratus ebenso Fenest. bei Prisc. a. a. O., Vell. 2, 21, 2. 2, 43, 2. 2, 87, 1. Justin. 8, 3, 9. Gell. 5, 10, 16. Appul. Met. 7, 2 S. 448. de mag. 25 S. 450.

Fruticor, ari, als Nebenform des gebräuchlicheren fruticare von Non. S. 479 aus Cic. Att. 15, 4, 2 bemerkt.

Funeror, atus sum, ari, statt funerare bei Capitol. Pertinax 14 funeratus est.

Fungor, functus sum, fungi, nebst defungi und perfungi. Passiv fungi Paul. Dig. 9, 2, 33; impersonal utinam hic sit modo defunctum Terent. Ad. 3, 4, 62; memoriam perfuncti periculi Cic. Sest. 4, 10.

Furor, atus sum, ari, nebst suffurari. Furasse Fulgent. Myth. 2, 6; furatus passiv Appul. Met. 10, 14 S. 704.

Gesticulor, atus sum, ari. Gesticulatus passiv Solin. 27.

Gliscor, i, als Nebenform des gewöhnlichen gliscere von Non. S. 481 aus Sempr. Asellio bemerkt glisceretur.

Glorior, atus sum, ari.

Gradior, gressus sum, ohne Infin., nebst aggredi, antegredi, circumgredi, congredi, digredi, egredi, ingredi, introgredi, praegredi, praetergredi, progredi, regredi, retrogradi, suggredi, supergredi, transgredi. Dazu aggredias Plaut. Truc. 2, 1, 40, und nach Ribbeck's Conjectur aggredite Pacuv. bei Varro L.L. 7, 2, 6, wo in den Hdschr. aggreditur ist; für aggredior als Passivum citirt Prisc. 8, 4, 17 S. 792 Cicero ad Nepotem: Hoc restiterat etiam, ut a te fictis adgrederer donis; adgrederer passive dixit, ἐνεδρευθῶ; so auch aggressus passiv Justin. 7, 6, 5. Congredias giebt Non. S. 473 bei Plaut. Epid. 4, 1, 16; daselbst aber verlangt der Zusammenhang congrediar, wie in den Hdschr. des Plaut. gelesen

wird. Progredi für progredere belegt Non. S. 473 aus Novius: i prius (oder nach Leid., in welchem m übergeschrieben ist, primus), progredi. Prisc. 8, 6, 29 S. 799 hat progredio et progredior ohne Beleg. Regredere als Infin. Enn. bei Non. S. 166. Aber nicht zu vertheidigen ist regrediunt (für Graeci dicunt) bei Plin. H. N. 11, 37, 54, wie Turneb. Adv. 13, 24 versuchte. Supergresserat ist die Lesart der meisten Hdschr. bei Appul. Met. 10, 2 S. 679, in anderen supergesserat; supergressus passiv Pallad. 12, 4, 2. Transgresso Apennino passiv Liv. 10, 27, 1.

Graecor, atus sum, ari, nebst pergraecari. Aber congraecare transitiv Plaut. Bacch. 4, 4, 91 quod in lustris comedim et congraecem; in den Hdschr. ist congregem.

Grassor, atus sum, ari, nebst degrassari. Appul. Met. 7, 7 S. 458 grassabamus.

Gratificor, atus sum, ari.

Grator, atus sum, ari.

Gratulor, atus sum, ari, nebst congratulari.

Gravor, atus sum, ari. Ueber die Construction mit dem Accusativ vergl. 2.

Hariolor, atus sum, ari.

Heluor, atus sum, ari. Heluatus passiv Virg. Catal. 5, 11.

Honoror, atus sum, ari statt des gewöhnlichen honorare hat Solin. 1 S. 8 g. honoratus est, und 2 S. 11 b. honorata.

Hortor, atus sum, ari, nebst adhortari, cohortari, dehortari, exhortari, inhortari, Frequentativum eines alten Verb. horor. Diom. 1 S. 378: Hortatur quod vulgo dicimus, veteres nonnulli horitur dixerunt, ut Ennius sextodecimo annalium, Prandere iubet horiturque, idem in decimo, Horitur induperator, quasi specie iterativa. (In der zweiten Stelle hat Keil mit Ilberg horitatur geschrieben.) Prisc. 8, 5, 25 S. 797: Horto quoque pro hortor et largio pro largior dicebant, quae sunt communia. Bei Plaut. Asin. 3, 1, 9 wurde hortat geschrieben, die richtige Lesart ist orat; Plaut. Amph. 3, 1, 9 und Sallust. Hist. 4 in dem Briefe des Mithridates §. 23 wurde fälschlich horto für hortor gelesen; und Cic. Arch. 11, 28 steht in den meisten Hdschr. hortavi, in einigen adhortavi oder adortavi, in mehreren hortatus sum, in der Erf. adhortatus

sum, im Schol. Ambr. adoravi, woraus Klotz und Baiter adornavi. Hortavit Sen. Suas. 5, 8. Gell. 15, 13, 1: Utor et vereor et hortor et consolor communia verba sunt, ac dici utroque versus possunt: vereor te et vereor abs te, id est tu me vereris, utor te et utor abs te, id est tu me uteris, hortor te et hortor abs te u. s. w. Eine solche Stelle giebt Prisc. 8, 4, 20 S. 793 aus Varro ab amicis hortaretur. So wurde ehemals Tac. Ann. 12, 9 gelesen qua hortaretur Claudius, statt dessen in den besten Hdschr. qua oraretur Cl. gefunden ist. Im B. Hisp. 1, 5 ist passiv hoste hortato, wenn anders der Text nicht verderbt ist. Prisc. 8, 4, 15 S. 791 hat aus Cassius: Adulati erant ab amicis et adhortati, und übersetzt das letztere durch προτραπέντες. So auch Cäl. Aurel. morb. acut. 2, 3 punctione aliqua adhortati. Nach Gell. 15, 13, 5 schrieb Cato: Exercitum suum pransum paratum cohortatum eduxit foras atque instruxit; wo der Reg. paratum et hortatum, andere Hdschr. paratum cohortavit; und nach Non. S. 472 Claud. Quadrig.: Et dicerent castra facta esse, atque hos cohortarent, uti maturarent. Bei Cic. Cato maj. 12, 42 haben mehrere Hdschr. exhortatus statt des richtigen exoratus. Inhortatus aber in passiver Bedeutung ist bei Appul. Met. 9, 36 S. 662.

Hospitor, atus sum, ari.

Iaculor, atus sum, ari, nebst eiaculari. Iaculat Inschr. Henzen 7416 λ, iaculari passiv Appul. de mundo 16 S. 324, iaculatus Arnob. 5, 10. Eiaculaverat Gell. 16, 19, 21, eiaculent in den verdächtigen Versen unter Appul. Namen Anthol. Lat. 3, 231, 20, eiaculari passiv Appul. de mundo 3 S. 294. Adiaculatus passiv Mart. Cap. 2 §. 169.

Imaginor, atus sum, ari. Gell. 16, 18, 3 imaginet, und Lact. Inst. 5, 13, 21 imaginatus passiv.

Imitor, atus sum, ari. Non. S. 473 giebt aus Liv. Andr. imitabo, und aus Varro imitare als Infin. Imitatus passiv Cic. Univ. 3. Ovid. Met. 9, 480. Quintil. 11, 3, 61.

Impliciscor, i bei Plaut. Amph. 2, 2, 97 impliciscier, und Fronto epist. ad M. Caes. 3, 13 ne quid tibi ex frigore impliciscar.

Infitior, atus sum, ari.

Iniurior, atus sum, ari. Unpersönliches Passivum iniuriatum est Tertull. adv. Gnost. 6.

Insidior, atus sum, ari. Insidiaverint Callistr. Dig. 48, 19, 28 §. 11, jedoch mit der Variante insidiati erunt. Bei Virg. Aen. 1, 719 ist die von Serv. erwähnte Lesart insidiat, welche derselbe durch insidias faciat erklärt, schon von Heinsius als falsch erkannt. Obsidior und subsidior, atus sum, ari.

Interpretor, atus sum, ari. Gell. 15, 13, 1: Testor quoque et interpretor significatione reciproca dicuntur; und §. 7: Testata itidem et interpretata eadem ratione dixit M. Tullius in primo libro de divinatione, ut testor interpretorque verba communia videri debeant. Interpretetur passiv Rhet. ad Herenn. 2, 10, 14; interpretari desgleichen 2, 11, 16 nach Lamb. Vermuthung quae in sententiam nullam possunt interpretari, und Tertull. adv. Hermog. 19 quod in materiam interpretari possit; und interpretatur Amm. Marc. 24, 6, 1. Häufiger interpretatus passiv Cic. Leg. 2, 12, 29. Divin. 1, 52, 118. Sallust. Jug. 17, 7. Liv. 23, 11, 4. 45, 29, 3. Har. resp. 17, 37. Suet. Nero 13. Appul. de mag. 28 S. 456. Lactant. Inst. 4, 7, 7.

Iocor, atus sum, ari. Iocabo Plaut. Cas. 4, 4, 20.

Irascor, iratus sum, irasci, nebst obirasci und subirasci. Nach Non. S. 127 hatte Pompon. noli quaeso irascere als Infin. Unklar aber ist das Citat aus Nigid., ita irascere: quid nunc irascitur? M. Cäsar bei Fronto 5, 23 diutius laborandum est, ut factum credatur, quam ut irascatur.

Iurgor, atus sum, ari, wechselt mit iurgare. Prisc. 8, 6, 29 S. 799. Iurgatur Horat. Serm. 2, 2, 100; iurgari Justin. 21, 5, 7 mit der Variante iurgare. Iurgabit Terent. Andr. 2, 3, 15. Ad. 1, 1, 55, iurgares Horat. Epist. 2, 2, 22, iurgant und iurgare Cic. bei Non. S. 431. Obiurgatus wie von einem Deponens Cälius bei Cic. Fam. 8, 9, 1.

Iuvenor, ari.

Labascor, i als Nebenform zu labascere giebt Non. S. 473 aus Att.: Nullum est ingenium tantum neque cor tam ferum, quod non labascatur lingua, mitiscat malo; und aus Varro: Postquam vidit misericordia labasci mentem infirmam populi. Jedoch bei Att. fordert das klare Versmaß labascat, auch hat der Bamb. labescat.

Labor, lapsus sum, labi, nebst allabi, collabi, delabi, dilabi, elabi, illabi, praelabi, praeterlabi, prolabi, relabi, sublabi, subterlabi, superlabi.

Ueber lacrimor vergl. 6. Illacrimari steht als Deponens Cic. N. D. 3, 33, 82, und illacrimatus ebenso Justin. 6, 12, 6.

Laetor, atus sum, ari. Ueber das transitive laetare vergl. 3. Prisc. 8, 5, 25 S. 797 sagt, laeto stehe für laetor, was jedoch nicht bewiesen ist. Struve üb. d. Lat. Decl. u. Conjug. S. 103 hat zwar in der von Non. S. 133 angeführten Stelle des Sisenna laetiscant in laetent verwandelt, um damit ein Beispiel von laetent für laetentur zu gewinnen; aber diese Conjectur beruht auf einem unsichern Grunde, da der Eingang der Bemerkung des Non. in den Ausgaben von Mercer. und von Gerlach und Roth nach den Hdschr. laetare et laetiscere, laetificare, und nicht, wie Struve aus der Ausgabe von Gothofr. anführt, laetare, et laetiscere et laetificare lautet. Daß laetiscere für laetificare stehen könne, wie durch die Worte des Non. angedeutet zu werden scheint, ist allerdings auch nicht zu beweisen.

Lamentor, atus sum, ari. Passiv lamentatur impersonal Appul. Met. 4, 33 S. 312 maeretur, fletur, lamentatur diebus plusculis. Lamentatus Sil. 13, 711 fata per urbem lamentata diu, Stat. Theb. 12, 224 lamentata resultant Dindyma, dies ähnlich wie das obenerwähnte bacchatus.

Largior, itus sum, iri, nebst dilargiri und elargiri. Prisc. 8, 5, 25 S. 797 bezeugt das Vorhandensein von largio neben largior, und Non. S. 470 belegt den Imper. largi mit Att. und Lucil.; die Stelle des letzteren hat er auch S. 184. Delargitur passiv hat nach Prisc. 8, 4, 19 S. 793 C. Gracchus gebraucht: Aerarium delargitur populo Romano; delargitur passive protulit. Die für ein passives largitus angeführte Stelle des Tibull. 4, 1, 129, quin largita tuis sunt muta silentia votis, ist nicht beweisend, da silentia Accus. sein, und als Subject die vorher genannten Wesen verstanden werden können. Doch dilargitus passiv geben Gell. 15, 13, 8 und Prisc. 8, 5, 25 S. 797 aus Sallust., venditis proscriptorum bonis aut dilargitis. Ein inlargibo hat Non. S. 470 aus Cato; inlargiri ist nicht bekannt.

Latibulor, ari. Non. S. 133 stellt latibulet und latibuletur neben einander, bringt aber nur für das letztere zwei Dichterstellen bei.

Latrocinor, atus sum, ari.

Lenocinor, atus sum, ari.

Libidinor, atus sum, ari.

Liceor, licitus sum, liceri, und licitor, atus sum, ari. Ueber das Verhältniß derselben zu licere vergl. 2.

Lignor, atus sum, ari.

Liquor, i, und illiquor, i. Das letztere allein bei Symmach. Epist. 1, 27 (33) illiquitur mit der Variante liquitur.

Loquitor, atus sum, ari.

Loquor, locutus sum, loqui, nebst alloqui, colloqui, eloqui, interloqui, obloqui, praeloqui, proloqui. Petron. 46, 1 qui potes loquere, non loqui. Cälius bei Cic. Fam. 8, 8, 2 ferventer loqui est coeptum ist für den passiven Gebrauch nicht beweisend, vergl. Gell. 1, 11, 3 cum procinctae classes erant et instructa acies coeptumque in hostem progredi. Bei Varro L. L. 6, 1, 1 haben Spengel und Müller mit den besten Hdschr. sedetur, ambulatur, loquuntur oder loquontur geschrieben; sonst las man loquitur. Eloqueret war falsche Lesart in den Versen des Ennius bei Gell. 12, 4, und ist aus Hdschr. in eloqueretur berichtigt. Aber elocutus passiv hat Ulpian. Dig. 3, 2, 13 §. 6.

Lucror, atus sum, ari. Tertull. ad mart. 2 ist in einigen Büchern lucres, in den besseren lucreris.

Luctitor, ari sowohl wie luctito, are sind allein aus Prisc. 8, 5, 25 S. 797 bekannt.

Luctor, atus sum, ari nebst alluctari, colluctari, deluctari, eluctari, illuctari, obluctari, reluctari. Luctavimus, luctat und luctant giebt Non. S. 468. 472 aus Plaut. Vidul., Terent. Hec. 5, 3, 31 und Ennius, deluctavi oder nach den alten Ausg. eluctavi derselbe S. 468 aus Plaut. Trin. 4, 1, 20. Außerdem luctare als Infin. Varro L. L. 5, 10, 61, reluctabat und reluctabant Appul. Met. 4, 20 S. 281. 7, 5 S. 455, reluctatis rebus passiv Claudian. rapt. Proserp. 1, 42.

Ludicror, ari, bei Fronto ad amic. 1, 15 (1, 1, 3).

Ludificor, atus sum, ari, nebst deludificari. Daneben häufig ludificare. So Plaut. Amph. 2, 1, 38. 4, 3, 7. 13. Cas. 3, 2, 30. Cist. 2, 1, 8. Most. 5, 2, 29. Mil. 2, 6, 8. 15. Merc. 2, 2, 36 ludificas,

ludificat, ludificant, ludificem, ludificabit, ludificavisti, ludificaverit, Cic. Quint. 17, 54 ludificare; bei Sallust. Jug. 36, 2 ist in den Hdschr. ludificare, aber Aruf. Mess. S. 531 giebt principem ludificari (für consulem ludificare). Ferner hat Plaut. Amph. 3, 2, 71. Cas. 3, 2, 28. Cist. 2, 1, 25. Bacch. 4, 4, 3. 5, 1, 14. Mil. 2, 6, 10. 57. 3, 3, 32. Truc. 1, 1, 5. 2, 8, 6 passiv ludificor, ludificetur, ludificabitur, ludificatus est, ludificatam, ludificari und ludificarier, Sallust. Jug. 50, 4 ebenso fuerant ludificati. Deludificavit Plaut. Rud. 1, 2, 59.

Lupor, ari, weist Non. S. 133 aus Atta und Lucil. nach; bei dem letzteren ist ohne Zweifel mit Scalig. und Mercer. luperis statt superbis zu schreiben.

Lurcor, ari, und lurco, are. Non. S. 11 giebt lurcaretur aus Lucil., lurcabat aus Pompon.

Lustror, ari, ganz verschieden von lustrare, von Non. S. 135 aus Plaut. Cas. 2, 3, 29, und von demselben S. 335 aus Plaut. Pseud. 4, 7, 6 angeführt.

Luxurior, atus sum, ari. Luxuriabat hat Non. S. 481 aus Tubero's Hist., luxuriat aus Virg. Ge. 3, 81. Auch Ovid. A. A. 1, 360. 2, 437. Met. 7, 292. 9, 267. Fast. 1, 156. 4, 644. 5, 274 luxuriat, luxuriant, luxuriabat, luxuriabit, luxuriare, Liv. 2, 48, 3. 3, 33, 2. 23, 12, 12 luxuriare, luxuriavere, luxuriet, Gell. 7 (6), 22, 4 luxuriasset; dagegen Liv. 1, 19, 4 in den besseren Hdschr. luxuriarentur, und Epit. 130 luxuriatur, Colum. arb. 11, 2 luxurientur, Flor. 2, 15, 5 luxuriari, Petron. Fr. 21, 4 luxuriantur. Auch luxuriatus Ovid. Trist. 5, 1, 44. Stat. Theb. 2, 677. Cicero hat weder luxuriari noch luxuriare. Unbegründet ist die Unterscheidung bei Diom. 1 S. 373: Luxurior in crimine est, ut Cornelius Severus ait, Luxuriantur opes atque otia longa gravantur; luxurio autem in laude, ut Virgilius (Ge. 3, 81), Luxuriatque toris. Significat enim non lasciviam mentis, sed habitudinem. Quintil. 9, 3, 7 (vergl. unter fluctuor) stellt luxuriatur und luxuriat als gleichbedeutend neben einander.

Machinor, atus sum, ari. Machinatus passiv Sallust. Cat. 48, 7 indicium a P. Autronio machinatum; derselbe bei Prisc. 8, 4, 17 S. 792 at Lucullum regis cura machinata fames brevi

fatigabat, machinata passive dixit; und bei Macrob. Sat. 3, 13 und Non. S. 180 cum machinato strepitu.

Maereor, eri, statt des gewöhnlichen maerere. Maerebar hat Matius bei Varro L. L. 7, 5, 95. Bei Cic. Sest. 39, 84 haben gute Hdschr., namentlich die Gembl., maerebatis, zwei Berner Hdschr. und einige alte Ausg. maerebamini.

Mandor, i war in der alten Sprache neben mandere vorhanden nach Prisc. 8, 6, 29 S. 799.

Manducor, ari als Nebenform zu manducare bezeugt Prisc. a. a. O., und Non. S. 477 giebt Beispiele von manducatur, manducamur, manducari aus Pompon., Lucil. und Afran., und S. 477 479 von commanducatur und commanducatus aus Lucil. Vergl. Non. S. 81. 123.

Manticulor, ari.

Mantiscinor (richtiger manticinor), atus sum, ari, allein bei Plaut. Capt. 4, 2, 116.

Manuor, atus sum, ari. Manuatus est pro furatus est schreibt Gell. 16, 7, 2 dem Laber. als eine sehr freie Bildung zu. Dasselbe erwähnt Non. S. 141 aus Laber.

Materior, ari.

Medeor, eri. Medeatur passiv unpersönlich Vitr. 6, 11 (8), 6, persönlich Hieron. Epist. 22.

Medicor, atus sum, ari. Medicare als Infin. belegt Prisc. 8, 4, 22 S. 794 und 8, 5, 25 S. 797 mit Virg. Ge. 1, 193. Dieselbe Form haben auch Ovid. Am. 1, 14, 1. Colum. 11, 3, 40. 61. Sil. 6, 99. Calpurn. 9, 28 (oder Nemes. Ecl. 2, 28); medicabo Plaut. Most. 2, 1, 40, medicavit Appul. de mag. 31 S. 466. Passiv medicatur, medicantur und medicentur Ovid. med. fac. 9. Colum. 6, 4, 4. 9, 13, 7. Plin. H. N. 16, 27, 51, medicatus Virg. Ge. 4, 65. Aen. 6, 420. Horat. Carm. 3, 5, 28. Ovid. Her. 12, 107. Amor. 1, 12, 11. rem. am. 707. Met. 1, 716. Grat. 415. Cels. 4, 5. Plin. H. N. 2, 93, 95. 23, 7, 63. Plin. Epist. 8, 20, 4. Suet. Claud. 44. Appul. de mag. 76 S. 558. Praemedicatus Ovid. Her. 12, 15.

Meditor, atus sum, ari, nebst commeditari, emeditari, praemeditari. Meditasse bemerkt Muncker zu Hyg. Fab. 100 aus Isid. hist. Goth. Meditantur passiv Minuc. Fel. 25, 12; öfters meditatus.

Prisc. 8, 4, 19 S. 793 citirt aus Terent. Phorm. 2, 1, 18: Meditata mihi sunt omnia mea incommoda; μεμελετημένα meditata passive dixit. So auch Plaut. Pseud. 4, 1, 31. Cic. de or. 1, 60, 257. 2, 27, 118. 2, 60, 246. or. part. 34, 118. 37, 131. Phil. 2, 34, 85. 10, 2, 6. Tusc. 3, 14, 30. Cato maj. 20, 74. Off. 1, 8, 27. Har. resp. 2, 3. 26, 55. Liv. 40, 15, 13. 42, 52, 3. Tac. Ann. 3, 5. 12. 4, 57. 70. 6, 3. 24. 13, 3. 14, 1. 55. 15, 62. Hist. 4, 68. de or. 6. Suet. Aug. 84. Appul. Met. 10, 6 S. 690. de deo Socr. Prol. S. 104. dogm. Plat. 1, 12 S. 206. 2, 16 S. 242. Emeditatus desgleichen Appul. Met. 2, 27 S. 158. Praemeditatus Cic. Tusc. 3, 15, 32. Liv. 40, 23, 6. Sen. Epist. 107, 4.

Mendicor, ari statt des öfter vorkommenden mendicare. Non. S. 138 giebt aus Plaut. Vidul. mendicarier; dieselbe Form hat Plaut. Capt. Prol. 13.

Mentior, itus sum, iri, nebst commentiri und ementiri. Mentio stellt Prisc. 8, 6, 29 S. 799 neben mentior auf. Mentiatur passiv Modest. Dig. 48, 10, 28. Mentitus desgleichen Ovid. Her. 11, 73. Met. 5, 326. Sen. Contr. Exc. 5, 5, 3, in einem Verse bei Suet. Otho 3, Quintil. 12, 10, 76. Plin. Paneg. 81, 3. Epist. 6, 20, 15. Appul. Met. 5, 26 S. 369. 8, 7 S. 525. 9, 11. 14 S. 615. 620. 10, 5. 27 S. 689. 729. Ementitus giebt Prisc. 8, 4, 19 S. 793 aus Memmius: Quam stulte conficta, quam aperte sunt ementita, ἐψευσμένα, und aus Cic. Phil. 3, 4, 9. Dasselbe steht gleichfalls passiv Cic. Phil. 2, 35, 88. Tusc. 3, 24, 58. N. D. 2, 21, 56. Appul. Met. 4, 5 S. 245.

Mercor, atus sum, ari, nebst commercari, emercari, praemercari. Mercatus passiv Sallust. bei Non. S. 138 commeatibus mercatis, Prop. 1, 2, 5 mercato cultu, 5, (4), 5, 32 mercata pace, Plin. H. N. 37, 2, 10 trullam mercatam a matrefamilias. Commercatus desgleichen Afran. bei Non. S. 28 commercatis conquisite edulibus. Emercatus Amm. Marc. 26, 2, 4 non emercati, sed consoni totius multitudinis clamores.

Mereor, itus sum, eri, nebst commereri, demereri, emereri, promereri, wechselnd mit merere und den daraus zusammengesetzten. Fronto de diff. vocab. S. 2194: Meret pretium, meretur gratiam; itaque illud vectigale, hoc honoratum est. Gewöhnlich bene,

optime, male, perniciose mereri de aliquo, wie Cic. Brut. 72, 253. 73, 254. Verr. Acc. 3, 24, 59. 4, 64, 142. Font. 2, 5. Planc. 31, 75. 32, 78. 38, 91. Sest. 1, 2. Phil. 1, 14, 33. 2, 14, 36. 3, 15, 37. 4, 4, 8. Fam. 7, 1, 4. 10, 5, 2. ad Q. fr. 1, 1, 12, 35. Fin. 1, 3, 7. Tusc. 4, 27, 58. Leg. 3, 14, 32. N. D. 1, 9, 23. Läl. 24, 90. Off. 1, 41, 149. Doch Cic. Att. 10, 4, 5 me de republica meruisse optime, Virg. Aen. 4, 317 si bene quid de te merui, Ovid. Met. 7, 854 si quid merui de te bene. Auch bene mereri ohne ein de aliquo. Dichter bei Cic. Or. 50, 166 und Top. 13, 55. Cic. Flacc. 1, 2. 7, 16. 38, 94. Planc. bei Cic. Fam. 10, 17, 3. Off. 2, 6, 20. Desgleichen mereri für sich allein Cic. Off. 2, 20, 70. Ferner mereri rem, oder mereri ut, ita mereri ut, wobei ein de aliquo hinzukommen kann, oder mereri für sich mit ausgelassenem Object, oder ut meretur. Cic. Phil. 1, 14, 34 immortalitatem mereri, Catil. 2, 5, 11 ea quae merentur exspectent, Fam. 15, 11, 2 ii exitus quos mereris; Fam. 14, 6 non miror te mereri, ut ea tibi merito tuo gratias agere possis, Lentulus bei Cic. Fam. 12, 14, 6 ego me de republica puto esse meritum, ut exspectare debeam; Verr. Acc. 4, 37, 81 ita de populo Romano meritus est, ut non uni familiae, sed universae civitati commendatus esse debeat, Planc. 23, 56 ita de me meriti sunt, ut eorum reprehensionem meae modestiae remittere debeatis, Fam. 10, 26, 2 ut ita de republica mereare, omni honore ut dignissimus iudicere; Rosc. A. 20, 57 debetis in eos impetum facere qui merentur, Cat. 4, 2, 3 pro eo ac mereor; Mur. 25, 51 cum ita de se meritum esset, Rab. Post. 3, 6 ita de me est meritus ille ordo, Phil. 2, 46, 119 ut ita cuique eveniat, ut de republica quisque mereatur; 8, 5, 16 ne si merentur quidem, 14, 7, 19 ut quisque mereretur und ut quemque meritum arbitrantur, Fam. 6, 10, 2 si tantum possem, quantum in ea republica, de qua ita meritus sum, posse deberem, vergl. 6, 13, 4; Planc. bei Cic. Fam. 10, 17, 3 si mereor, Planc. Fam. 10, 24, 2 ita meritos, Cass. Fam. 12, 12, 5 ut meremur de republica, Cass. Fam. 12, 13, 1 digne ac mereor, Lentul. Fam. 12, 15, 6 ut meriti sunt, Cic. ad Q. fr. 3, 9, 9 ut meretur, Cäs. bei Cic. Att. 9, 6 A. ita de me mereris, Tusc. 5, 2, 6 ut proinde, ac de hominum est vita merita, laudetur. Virg. Aen. 2, 690. 4, 547. 5, 692. In solcher Verbindung

ist auch merere häufig. Plaut. Men. 2, 3, 9 ut meret, 5, 1, 7 accipiam quibus dictis meret, Titin. bei Non. S. 468 ut de me meres, Cic. Verr. Acc. 3, 76, 178 poenas quas meruisset, Phil. 3, 6, 14 fustuarium meruerunt, de or. 1, 54, 232 sese meruisse, ut amplissimis honoribus et praemiis decoraretur, Phil. 13, 17, 35 qui meruit, Att. 9, 7, 4 ita meruisse illum de me, Rhet. ad Herenn. 4, 40, 52 non meruisti. Virg. Aen. 2, 434. 5, 355. 801. 12, 931. Hierzu gehört das passiv gebrauchte meritus, Cic. de or. 3, 4, 14. Balb. 26, 59. f. Milo 22, 58. Phil. 11, 12, 29. Läl. 8, 26. Off. 1, 15, 47; nebst dem Substant. meritum. Merere etwas erwerben. Cic. Rosc. Com. 10, 28. Varro Eumen. bei Non. S. 345 qui meret sestertios vicenos. Virg. Ecl. 3, 22. Horat. A. P. 345. So merere stipendia Cic. Mur. 5, 12, merere aes militare Varro rer. hum. lib. XX bei Non. S. 345, und elliptisch merere Cic. Verr. Acc. 5, 62, 161. Mur. 5, 11. Balb. 20, 47. Rab. perd. 7, 21. Phil. 1, 8, 20. Lucil. und Varro de vita pop. Rom. bei Non. S. 344. Doch auch mereri stipendia Cic. Cäl. 5, 11. In der Redensart: um welchen Preis? quid mereas ut Epicureus esse desinas Cic. N. D. 1, 24, 67, quid arbitramini Rheginos merere velle, ut ab eis marmorea Venus illa auferatur Verr. Acc. 4, 60, 135; und wiederum quid mereri velis, und nach einer Parenthese wiederholt quid merearis igitur, ut te dicas omnia voluptatis causa facturum esse, Fin. 2, 22, 74, und quid merear quamobrem mentiar Plaut. Most. 4, 2, 71.

Commereri hat Plaut. Aul. 4, 10, 8. Terent. Hec. 3, 5, 36. Gell. 1, 6, 6. Arnob. 2, 70. Häufiger ist commerere. Plaut. Most. 2, 2, 84. 5, 2, 56. Merc. 4, 6, 12. Epid. 1, 1, 59. Terent. Andr. 1, 1, 112. Hec. 4, 2, 4. 4, 4, 9. Phorm. 1, 4, 29. (2, 2, 29.) Cic. de or. 1, 54, 232. Ovid. Met. 5, 552. Fast. 1, 362. Trist. 2, 4. Commeritus passiv Plaut. Trin. 1, 1, 4. Demereri Quintil. Proöm. 3. 9, 2, 29. Tac. Ann. 15, 21. Suet. Claud. 40. Otho 4. Vitell. 2. Vesp. 2. Demerere Plaut. Pseud. 4, 7, 90. Ovid. Her. 2, 28. A. A. 2, 252. Suet. Aug. 8. Gell. 1, 8, 3. Demeritus passiv Plaut. Pseud. 2, 4, 14. Emereri Quintil. 4 Proöm. 1, und dazu emeritus Ovid. Am. 3, 11, 14. Fast. 1, 665. 4, 688. Tac. Ann. 1, 28. Suet. Aug. 24. Viel gewöhnlicher emerere. Plaut. Aul. 4, 10, 5. Prop. 5 (4), 11, 61. Ovid.

A. A. 3, 409. Fast. 4, 58. Gell. 6 (7), 7, 5. So emerere stipendia Liv. 27, 11, 14, und darnach emerita stipendia Cäl. bei Cic. Fam. 8, 8, 7. Cic. Cato maj. 14, 49. Sallust. Jug. 84, 2 und öfters bei Liv.; ubi emeritum sibi sit Plaut. Bacch. 1, 1, 9; emeritum annuum tempus Cic. Att. 6, 5, 3, emeritis cursibus Ovid. Fast. 3, 43, emeritis annis Trist. 4, 8, 21. Promereri Plaut. Amph. 2, 1, 20. Capt. 5, 1, 13. Terent. Phorm. 3, 2 (5), 31. Cic. inv. 2, 28, 83. Q. Cic. pet. cons. 7, 26. Virg. Aen. 4, 335. Ovid. ex Ponto 2, 3, 96. Plin. Epist. 10, 95, 2. Paneg. 62, 7; promeritus Plaut. Persa 2, 4, 8. Promerere Plaut. Amph. 5, 2, 12. Men. 5, 9, 8. 41. Trin. 3, 2, 15. Terent. Ad. 2, 1, 47. Dazu das Substant. promeritum Plaut. Trin. 5, 2, 49. Lucr. 2, 651. Rhet. ad Herenn. 4, 40, 52. Or. post red. in Sen. 1, 1. Or. ad Quir. post red. 4, 8. B. Afr. 90, 4. Ovid. Fast. 4, 394.

Meridior, atus sum, ari bei Cels. 1, 2. Aber meridiaret Suet. Calig. 38.

Metior, mensus sum, metiri, nebst admetiri, circummetiri, commetiri, demetiri, dimetiri, emetiri, permetiri, remetiri. Passiv metiebantur und metiatur Lact. mort. persec. 23, 2 und Arnob. 2, 61. 86; iussit metiri campos signarique agros im Fragm. Vegoiae, in den Agrimens. S. 350; dimetiatur und dimetiantur Vitr. 3, 5, 8. 5, 9, 3. Mensus Cato R. R. 146, 1. Cic. N. D. 2, 27, 69; neque mensum neque pensum Fronto nep. amisso 2, 9, mensa pensaque Appul. de mundo 3 S. 293; admensum erit Cato R. R. 148, 2 nach unmittelbar vorhergegangenem dominus vinum admetietur, Ulpian. Dig. 18, 6, 1 §. 3; demensus Plaut. Men. Prol. 14. Stich. 1, 2, 3. Terent. Phorm. 1, 1, 9. Spart. Hadr. 7; dimensus Cic. Or. 12, 38. Att. 1, 6, 1. Cato maj. 17, 59. Cäs. B. G. 2, 19, 5. 4, 17, 3. Virg. Ge. 1, 231. 2, 284. Quintil. 9, 4, 27. Tac. Ann. 1, 61. 15, 43. Plin. Epist. 4, 30, 3. 8, 20, 4. 9, 36, 3; emensus Virg. Ge. 1, 450. Ovid. Met. 15, 226. Liv. 21, 30, 5. 43, 21, 9. Manil. 4, 52. Sen. nat. qu. 4, 4, 1. Sil. 3, 648. Appul. Met. 6, 1 S. 383. 9, 42 S. 675. 11, 12 S. 778. Macrob. somn. Scip. 1, 1; permensus Tibull. 3, 3, 9. Colum. 3, 13, 13. Frontin. contr. agr. 2 S. 34. Appul. Met. 8, 18 S. 557. 10, 18 S. 711; remensus Lucr. 2, 516. Virg. Aen. 2, 181. 3, 143; supermensus Tert. de anima 38.

Metor, atus sum, ari, nebst dimetari und praemetari. Me-

tabat Culex 172. Metatur passiv Sen. Thyest. 463. Metatus passiv führt Prisc. 8, 4, 20 S. 794, welcher 8, 4, 15 S. 791 metor als Commune giebt, und 8, 6, 29 S. 799 meto und metor als gleichbedeutend zusammenstellt, aus Horat. Carm. 2, 15, 15 an; es steht auch B. Gall. 8, 15, 2. Horat. Serm. 2, 2, 114. Liv. 44, 37, 1. Amm. Marc. 31, 9, 1. Dimetatus ebenso Cic. N. D. 2, 43, 110. 2, 62, 155. Nicht sicher aber ist der passive Gebrauch von dimetari Liv. 8, 38, 7 locum castris dimetari iussit, da iubere einen Infin. mit dem Accus. des Objects gestattet. Praemetatus passiv Mart. Cap. 8 §. 811.

Minitor, atus sum, ari. Für minitare bringt Non. S. 473 aus Näv. oder Liv. Andr. minitas, aus Plaut. minitabas bei. Minitas ist auch bei Plaut. Capt. 3, 5, 85.

Minor, atus sum, ari, nebst comminari, eminari, interminari und dem späten praeminari. Mino neben minor stellt Prisc. 8, 6, 29 S. 799 auf. Comminatus passiv Appul. Met. 6, 26 S. 432. 10, 6 S. 690; interminatus Horat. Epod. 5, 39. Aber interminat Plaut. Mil. 2, 3, 42 ist unhaltbare Lesart der früheren Ausgaben.

Miror, atus sum, ari, nebst admirari, demirari und emirari. Non. S. 474 giebt mirabis aus Pompon., und S. 480 miras, mira als Imp. und mirare als Infin. aus Varro. Miratus passiv Juvenc. 3, 58. Das Citat aus Cannut. bei Prisc. 8, 4, 16 S. 792, turpe est propter venustatem vestimentorum admirari, ut propter turpissime vitam actam contemnere; admirari θαυμάζεσθαι, ist um so weniger beweisend, wenn contemnere richtig ist, statt dessen nur Putsch. contemni hat.

Misereor, miseritus oder misertus sum, misereri, ist das Passivum des impersonalen miseret me. Aber Prisc. 8, 5, 25 S. 797 schreibt den vetustissimi ein persönliches misereo pro misereor zu, und führt 8, 14, 73 S. 824 aus Ennius an: Cogebant hostis lacrimantes, ut misererent; desgleichen Non. S. 474 aus Ennius miserete. Auch Lucr. 3, 881 ipse sui miseret.

Miseror, atus sum, ari. Attius bei Non. S. 470 miserarent.

Moderor, atus sum, ari, nebst den seltenen zusammengesetzten admoderari, emoderari, praemoderari. Moderat Pacuv. bei Non. S. 336. 471. 472, und Att. bei Non. S. 472, moderanto in einem Gesetz bei Cic. Leg. 2, 9, 22, moderabant Sallust. Jug. 73, 4 nach

einigen Hdschr., und darunter dem Fabric. 1 und Tegernf.; dagegen hat Ritschl bei Plaut. Mil. 2, 2, 115 statt der früheren Lesart moderabo mit dem Ambros. moderabor geschrieben. Moderatur passiv Paul. Dig. 3, 5, 14. Ulpian. Dig. 23, 3, 39. Häufig moderatus von Personen und von Sachen. Cic. Font. 14, 30. Phil. 2, 16, 40. Cato maj. 3, 7. Sallust. Jug. 45, 1; Cic. Leg. 2, 15, 38. 3, 12, 28. N. D. 2, 35, 90. Off. 1, 39, 141.

Modificor, atus sum, ari. Modificare Fronto epist. ad M. Caes. 4, 3. Augustin. mus. 6, 17. doctr. Chr. 2, 9. Modificatus passiv Cic. de or. 3, 48, 186. Or. part. 5, 17. Appul. de deo Socr. 9 S. 141. Flor. 15 S. 60.

Modulor, atus sum, ari, nebst den seltenen zusammengesetzten admodulari, emodulari, praemodulari. Nach Prisc. 8, 6, 29 S. 799 gab es auch ein modulo. Modulatus passiv Horat. Carm. 1, 32, 5. Ovid. Met. 14, 428. Plin. H. N. 10, 29, 43. Quintil. 9, 2, 35. Suet. Aug. 57. Calig. 16. Nero 20. 42. Gell. 1, 15, 14. 11, 13, 10. Fronto de orat. 2 fr. 1 (4, 1, 5), 2 fr. 3 (de eloqu. 9, 1).

Moechor, atus sum, ari.

Molior, itus sum, iri, nebst admoliri, amoliri, commoliri, demoliri, emoliri, obmoliri, praemoliri, remoliri. Molit in einem SC. bei Frontin. aquaed. 129. Bei Val. Max. 5, 10, 2 ist moliretur, nicht moliret, die besser beglaubigte Lesart. Moliri wird ohne Grund passiv verstanden Appul. Met. 10, 9 S. 695, indem vielmehr eum hinzuzudenken ist, und auch für moliebatur Met. 11, 9 S. 770 ist die passive Deutung unsicher. Ebenso ist Plaut. Most. 2, 1, 24 amolirier bei iube nicht nothwendig passiv zu nehmen, und Liv. 25, 36, 11 haben die besseren Hdschr. nicht amolita, sondern amoliti, also nicht in passiver Bedeutung. Auch bei Curt. 8, 19 (8, 5, 17) prius ab oculis mortalium amolita natura est, quam in caelum fama perveheret, ist zu beiden Verben das Object zu ergänzen. Doch bei Appul. de deo Socr. 9. 23 S. 141. 173 ist amolitus passiv. Diom. 1 S. 395 giebt aus Varro et tamen non demolio rostra und demolivit tectum, und aus Näv. haec demolite. Ferner Lact. Inst. 4, 11, 6 und Cyprian. ad Quir. 1, 2 demolierunt. Passiv Curio bei Prisc. 8, 4, 19 S. 793: Nusquam demolitur, nusquam exoneratur pecunia; demolitur passive dixit. Ulpian. Dig. 7, 4, 10. Jabol. Dig. 41,

3, 23. Und demolita fuissent in der Inschr. Orelli 3115. Auch remolitus passiv Sen. Herc. fur. 504. Desgleichen immolitus (ohne andere zugehörige Verbalform) Liv. 39, 44, 4.

Morigeror, atus sum, ari. Morigero Plaut. Amph. 3, 3, 26; aber Capt. 2, 1, 4 morigerari.

Morior, mortuus sum, mori, nebst commori, demori, emori, intermori, praemori.

Mŏror, atus sum, ari, nebst commorari, demorari, immorari, remorari. Diom. 1 S. 395 citirt aus Näv. quid moras, aus Pacuv. paucis absolvit ne moraret diutius, aus Enn. an aliquid quod dono illi morare, sed accipite. Auch Plaut. Asin. 3, 3, 85 morarem. Bei Plaut. Bacch. 1, 2, 45. 5, 2, 69 hat Ritschl nach Conjectur moro geschrieben. Bei Liv. 2, 24, 6 ist allein im Med. moraret. Commoro wird von Prisc. 8, 5, 25 S. 797 erwähnt; commorarent hat Sen. Contr. 2, 14, 10. Bei Ovid. Met. 10, 671 rursus pomi iactu remorata secundi ist remorata, nachdem sie verweilt hat, ganz wie 4, 137 remorata suos cognovit amores, und nicht wegen des Ablat. iactu passiv zu fassen.

Mōror, ari, bei Plaut. Mil. 2, 4, 17. Suet. Nero 33.

Muginor, oder bei Varro nach Plin. H. N. Proöm. 18 musinor, ari.

Muneror und remuneror, atus sum, ari. Non. S. 499 citirt aus Attius: Cuius exuvias et coronam huic muneravit virgini; und S. 477 aus Turpil.: Dat ultro ac munerat, quod ab illo abstulit, wo jedoch das Versmaß muneratur fordert. Muneres und munerem Plaut. Capt. 5, 1, 15. Mil. 3, 1, 101; munerem nach Conjectur von Ritschl auch Mil. 3, 1, 97, und munerent 3, 1, 121 nach Beroald., und dasselbe will Lipsius in Vatic. Hdschr. gefunden haben. Munerare und munerat Cic. Deiot. 6, 17 und Parad. 5, 2, 39 nach einem Theil der Hdschr., muneras Sen. Epist. 119, 5, munerare Appul. Ascl. 16 S. 299. Callistr. Dig. 48, 20, 6, muneres Symmach. Epist. 1, 104. 2, 69, muneravit Macrob. Sat. 1, 7. Munerari und munerati sunt passiv Appul. Ascl. 11 S. 296, muneratus Appul. Met. 10, 23 S. 721. Spart. Hadr. 3. Amm. Marc. 14, 7, 4. Remunerent Q. Cic. pet. cons. 9, 38, doch nach dem Erf. remunerentur; remunerabo or. post red. in Sen. 12, 30. M. Aurel. bei Fronto ad M. Caes. 3, 2,

remunerabat Petron. 140, 8, remuneret Quintil. Decl. 2, 6, remunerasse Tert. Apol. 25, remunerare Papin. Dig. 17, 1, 7. Remuneratus est passiv Fronto ad M. Caes. 2, 1 (2, 4, 16), remunerarer Appul. Met. 7, 14 S. 472, remunerantur Tert. Apol. 46, remuneraretur Minuc. Fel. 7, 2.

Murmuror und commurmuror, atus sum, ari, statt des gebräuchlicheren murmurare und commurmurare giebt Non. S. 478 aus Claud. Quadrig. populus murmurari coepit, aus Varro plodere coepimus et murmurari, aus demselben cum ventrem meum coerceam, nec murmurari patiar, und commurmurantur. Dazu kommt Cic. g. Piso 25, 61 ut scriba commurmuratus sit; Appul. Flor. 16 S. 65 quidam tarditatem poetae murmurari, plures defendere; Fronto epist. ad M. Caes. 2, 1 (2, 4, 2) pauca admurmurati sunt.

Mutuor, atus sum, ari. Cäcil. bei Non. S. 474: Ad amicos curret mutuatum; mutuet mea causa. Val. Max. 3, 4, 2 quod regem a finitimis mutuasset. Fronto epist. ad M. Caes. 2, 1, 14 mutuant, dies ist aber aus §. 7 wiederholt, wo mutuantur gelesen wird. Mutuata luce passiv Plin. H. N. 2, 9, 6. Bei Appul. Met. 6, 12 S. 403 haben mehrere Hdschr. mutuata calorem, andere mutuato calore. Tert. Apol. 45 leges vestras de divina lege mutuatas.

Nanciscor, nactus oder nanctus sum, nancisci. Nactus passiv Hygin. Fab. 1, 8, 120 und 186 occasione nacta, Fab. 28 ab Apolline nacti, Appul. Met. 7, 15 S. 473 nacta oder nancta libertate. Als alte Form des Verbum stellt Prisc. 10, 4, 21 S. 888 nancio auf, mit dem Beleg aus Gracchus: Si nanciam populi desiderium.

Nascor, natus sum, nasci, nebst agnasci, denasci, enasci, innasci, renasci, subnasci. Cato R. R. 151, 4 ubi germen nascere coeperit, ist wahrscheinlich corrumpirt.

Naviculor, ari.

Negotior, atus sum, ari.

Nepotor, ari.

Nictor, atus sum, ari. Dazu nicto, nictet, nictent Plaut. Men. 4, 2, 49. Asin. 4, 1, 39. Merc. 2, 3, 72, und nictare in einem Theile der Hdschr. Plin. H. N. 11, 32, 54.

Nidulor, ari.

Nitor, nisus und nixus sum, niti, nebst anniti, conniti,

eniti, inniti, obniti, reniti, subniti. Passiv enixi sunt geboren, Justin. 43, 2, 7; und unpersönlich ab isdem illis regis fautoribus summa ope enisum, Sallust. Jug. 25, 2.

Nixor, ari.

Novercor, ari, erst bei Sidon. Epist. 7, 14.

Nugor, atus sum, ari.

Nundinor, atus sum, ari. Nundinabit Firmic. Math. 6, 31; passiv nundinatus est Capitol. Gord. 24.

Nutricor, atus sum, ari. Non. S. 478 giebt aus Afran. und Cic. N. D. 2, 34, 86 nutricatur, aus Varro nutricata est. Die Ciceronische Stelle allein wird von Prisc. 8, 14, 77 S. 827 angeführt. Ebenso ist nutricata est Appul. de mag. 18 S. 434. An anderen Stellen ist nutricare, nutricat, nutricant, wie Plaut. Merc. 3, 1, 11. Mil. 3, 1, 121. Varro R. R. 2, 4, 19. Appul. Ascl. 36 S. 32, und passiv nutricantur Varro R. R. 1, 23, 5. 2, 2, 17. Passiv ist nutricatum ferner in dem Verse des Lucil. bei Non. a. a. O.

Nutrior, iri, statt des gewöhnlichen nutrire, weist Prisc. 8, 4, 24 S. 796. 8, 5, 26 S. 798. 8, 14, 77 S. 827. 18, 29, 291 S. 1207 allein aus Virg. Ge. 2, 425 nach: Hoc pinguem et placitam paci nutritor olivam, pro nutrito.

Obliviscor, oblitus sum, oblivisci. Passiv adoptione familiae obliviscuntur Paul. Dig. 23, 2, 60 §. 6. Für das passive oblitus führt Prisc. 8, 4, 20 S. 793 Virg. Ecl. 9, 53 an: Nunc oblita mihi tot carmina. So auch Propert. 1, 19, 6 ut meus oblito pulvis amore vacet, Val. Flacc. 1, 792 oblitos dolores, 2, 389 obliti aeris, Auson. Epigr. 13, 7 oblita gaudia, Idyll. 4, 52 oblita mihi tot carmina, praef. Idyll. 11 quae omisi, non oblita mihi, sed praeterita existimet, Boeth. cons. phil. 4, 1 etsi ob iniuriae dolorem nuper oblita, non tamen antehac prorsus ignorata.

Obsidior, atus sum, ari. Vergl. insidior. Obsediatur als Passivum war falsche Lesart des Ambros. bei Cic. Scaur. 40, wofür Mai obsidietur, Peyron richtig obsepiatur geschrieben hat.

Obstinor, atus sum, ari. Obstinari exorsus Pacuv. bei Fest. obstinato nach Bothe's von Ribbeck gebilligter Conjectur, die Hdschr. obstinati exortus, Ald. obstinati exorsus. Häufig obstinatus. Obstinavit und obstinaverant Plaut. Aul. 2, 2, 89. Liv. 23, 29, 7.

Odoror, atus sum, ari, nebst den seltenen zusammengesetzten inodorari und subodorari.

Ominor, atus sum, ari, nebst abominari. Obominata wird ohne Auctorität der Hdschr. in einigen Ausg. des Appul. Met. 9, 23 S. 637 gelesen. Ominas Pompon. bei Non. S. 474. Abomina Plaut. Trin. 3, 2, 82. Abominari passiv Verrius bei Prisc. 8, 4, 16 S. 791: Saevitiaque eorum abominaretur ab omnibus, passive dixit. Abominatus passiv Horat. Epod. 16, 8. Liv. 31, 12, 8.

Operor, atus sum, ari, nebst den nur bei kirchlichen Schriftstellern sich findenden cooperari und inoperari. Operatus passiv Tert. praescr. haer. 29. Lact. Instit. 7, 27, 4.

Opinor, atus sum, ari, nebst adopinor bei Lucr. 4, 816. Opino Plaut., Enn., Pacuv. und Cäcil. bei Non. S. 474. 475. Opinatus passiv Cic. Tusc. 3, 24, 58. 4, 6, 11. 14. 4, 31, 65. 5, 15, 43. N. D. 1, 3, 6. Arnob. 1, 24. 2, 54. Bei Petron. 62, 14 ist exopinassent unsichere Conjectur statt des verderbten exopinissent.

Opitulor, atus sum, ari. Liv. Andr. bei Non. S. 475 opitula.

Opperior, oppertus oder opperitus sum, opperiri. Vergl. unter comperior.

Opsonor, atus sum, ari statt des gewöhnlicheren opsonare ist bei Plaut. Aul. 2, 4, 16. Stich. 5, 3, 8. Bei Terent. Andr. 2, 6, 20 hat ein Theil der Hdschr. est opsonatus, ein Theil est opsonatum impersonal und passiv.

Ordior, orsus sum, ordiri, nebst exordiri und den seltenen adordiri und redordiri. Ordiri scheint passiv gebraucht zu sein Varro L. L. 10, 3, 56 commodius potest ordiri. Exorsus passiv Visell. bei Prisc. 8, 4, 19 S. 793: Bonae res per illos a raro initio exorsae, ad summum pervenerunt; exorsae, id est initae. So auch Plaut. Bacch. 2, 3, 116. Cic. de or. 2, 38, 158, und als Substant. orsa Ovid. Her. 14, 18 und exorsa Virg. Ge. 2, 46. Aen. 10, 111.

Orior, ortus sum, oriri, nebst aboriri, adoriri, exoriri, oboriri, suboriri, und dem zweifelhaften inoriri, welches nur bei Tac. Ann. 11, 23 und in einigen Hdschr. des Frontin. Strat. 2, 1 gelesen wird. Näv. bei Prisc. 8, 7, 32 S. 801: Tunc ipsos adoriant, ne quis hinc Spartam referat nuntium. Adortus passiv Aurelius bei Prisc. 8, 4, 16 S. 791: Ab his Gallos adortos, ex insidiis pluri-

mos necatos; adortos ἐφοδευθέντας. So Flor. 2, 6, 46 cum urbem tantum non adortam reliquisset; andere adoratam.

Oscitor, atus sum, ari, neben dem nicht viel häufigeren oscitare. Plaut. Men. 5, 2, 80 oscitatur, Turpil. bei Non. S. 322 oscitarier, Rhet. ad Herenn. 4, 36, 48 oscitamini, Sen. de tranquill. 2, 5 oscitantur.

Osculor, atus sum, ari, nebst deosculari, exosculari, dem späten adosculari, und den sehr zweifelhaften obosculari und perosculari, indem obosculantur nur als Variante zu osculantur Petron. 126, 2, perosculatur als Variante zu deosculatur Mart. 8, 81, 5 angemerkt ist. Osculavi Titin. bei Non. S. 476; osculatus passiv Appul. Met. 2, 6 S. 101, deosculatus desgleichen Appul. Met. 2, 10. 16 S. 114. 127. 4, 11 S. 262, und exosculatus 4, 26 S. 292. 11, 17 S. 790. Amm. Marc. 22, 7, 3.

Otior, atus sum, ari.

Pacificor, atus sum, ari, wird von Prisc. 8, 6, 29 S. 799 mit pacificare zusammengestellt. Vergl. 2.

Paciscor, pactus sum, pacisci, nebst dem defectiven compactus oder compectus sum, und depacisci oder depecisci. Paciscunt und paciscit Näv. bei Non. S. 474. Auch Plaut. Bacch. 4, 8, 30 nach dem Vetus pacisce, und ebenso ist nach Vermuthung daselbst V. 25. 29 geschrieben. Pactus passiv Cic. Catil. 1, 9, 24. Sest. 14, 33. ad Q. fr. 3, 3, 2. ad Att. 2, 9, 1. Off. 1, 10, 33. 3, 24, 92. 3, 29, 107. Liv. 1, 2, 1. 1, 30, 7. 5, 50, 7. 8, 24, 8. 9, 5, 5. 10, 5, 12. 10, 10, 8. 23, 7, 3. 30, 29, 5. 31, 29, 13. 16. 32, 25, 3. 11. 34, 19, 8. 38, 37, 7. 44, 26, 7. Phädr. 1, 8, 10. So auch compacto oder compecto als Abl. absol. Afran. bei Charis. 2, 14, 42 S. 177. Cic. Scaur. 2, 8; und compactum oder compectum als Substant. Plaut. Capt. 3, 1, 29. Pseud. 1, 5, 126. Cic. Att. 10, 12, 2. Liv. 5, 11, 7.

Palor, atus sum, ari, nebst dispalari. Palare Sulpic. Sat. 43. Wenn Non. S. 101 schreibt: dispalare est separare, so führt er doch nur für dispalati und dispalantur Beispiele an, daher es scheint, daß er das Activum mit transitiver Bedeutung nur fingirt hat.

Palpor, atus sum, ari und expalpor, ari, neben den gewöhnlicheren Activen palpare und expalpare. Paul. Exc. aus Fest. palpari, blandiri. Non. S. 472 giebt aus Lucil. palpatur. Plaut.

Amph. 1, 3, 9 palpabitur, Merc. 1, 2, 57 palpatur, Horat. Serm. 2, 1, 20 palpere, Ulpian. Dig. 9, 1, 1 palpatus est. Plaut. Vidul. bei Non. S. 104. 476 expalpabitur.

Pandiculor, ari.

Parasitor, ari, nebst supparasitari.

Partior, itus sum, iri. Non. S. 472. 475 bringt aus Plaut. Asin. 2, 2, 5 partiam, aus Enn. partivit, aus Att. partissent, aus Afran. partisset, aus Lucil. partiret und partisses bei; und Claud. Sacerd. art. gramm. 2, 140 und Prob. 2, 3, 6 S. 1483 aus Cic. partiverunt oder partiverant. Ferner ist bei Plaut. Amph. 4, 3, 1 partite, Mil. 3, 1, 113 partiam, Lucr. 5, 684 partit, Cic. Leg. 3, 3, 7 partiunto, Sallust. Jug. 43, 1 partiverant, Tac. Ann. 12, 30 partivere. Partitur passiv Cic. Or. 56, 188. Partitus ebenso Liv. Andr. bei Non. S. 512. Cic. de or. 3, 6, 24. 3, 30, 119. Top. 24, 92. Tusc. 1, 17, 40. Leg. 3, 3, 6. Univ. 4. Cäs. B. G. 6, 6, 1. 6, 33, 1. 7, 24, 5. Lucr. 3, 710. Virg. Aen. 5, 562. Liv. 4, 13, 9. 5, 20, 2. 5, 40, 8. 9, 14, 9. 21, 21, 2. 22, 27, 6. 23, 1, 4. 23, 26, 2. 27, 7, 7. 17. 27, 8, 17. 28, 19, 9. 42, 31, 6. Prop. 5 (4), 9, 10. Ovid. A. A. 3, 593. Fast. 4, 680. Suet. Aug. 13. Appul. Met. 8, 4 S. 514. Hiernach auch bipartitus, tripartitus, quadripartitus. Nur bei Colum. 11, 2, 36 ist ein Verb. fin. bipartitur, als Passivum. Compartiamur findet sich in einer Inschr. aus der Zeit der Antoninen, Grut. 408, 1. Orelli 4040. Compartire fehlt; doch hat Gloss. Philox. S. 49 compartitur *συμμερίζεται*, und Cyrill. S. 619 *συμμερίζομαι* compercior. Dispertire und impertire sind die vorherrschenden Formen; aber Cic. Leg. 2, 19, 47 dispertiuntur, Liv. 3, 10, 9 dispertiri oder dispartiri, beides als Deponens, und Terent. Ad. 3, 2, 22 impertiri, auch Liv. 38, 36, 8 nach einem Theile der Hdschr., und Sen. cons. Polyb. 26 (7), 4 impartiri, Appul. Met. 3, 22 S. 215 impartire als Imper., Ascl. 22 S. 305 impartiri. Bei Cic. Verr. Accus. 2, 21, 51. l. Man. 8, 20. Mur. 4, 8. Arch. 5, 10. f. Sulla 3, 9 ist in einzelnen Hdschr. impertiri, impertiar, impertiebantur, impertior; vergl. Stürenb. zu Cic. Arch. a. a. O. Bei Plin. Epist. 9, 5, 2 scheint impertiri keine Auctorität zu haben.

Pascor, pastus sum, pasci, nebst depasci. Vergl. 2.

Patior, passus sum, pati, nebst perpeti und den späten com-

pati und praepati. Näv. bei Diom. 1 S. 395 tu patias. Cic. Leg. 3, 4, 11 in der Gesetzsprache patiunto. Für den passiven Gebrauch ist Lentul. bei Cic. Fam. 12, 14, 3 quorum improbitatem aliquando retundi et non pati impunitate augeri, non solum utile est reipublicae nostrae, sed etiam necessarium, nicht entscheidend. Vergl. 6.

Patrocinor, atus sum, ari. Patrocinatus passiv Tertull. adv. Gnost. 4.

Peculor, atus sum, ari, nebst depeculari. Depeculassere (wofür jedoch despeculassere vermuthet wird) Lucil. bei Non. S. 97. Passiv L. Cälius bei Prisc. 8, 4, 19 S. 793: Ubi senatus intellexit populum depeculari, ἀποσυλοῦσθαι (oder vielmehr ἀποσυλᾶσθαι). Aber bei Plaut. Epid. 3, 4, 83 ist mit Pontan. zu schreiben: me impune irrisu, depeculatu meis esse habitum, nicht irrisum esse habitum, depeculatum eis.

Percontor oder percunctor, atus sum, ari. Näv. bei Non. S. 474 percontat, Nov. ebendaselbst percontassem, Appul. Met. 11, 19 S. 793 percontaveram. Passiv percontatus Appul. Met. 1, 24 S. 73. Zweifelhaft ist opiliones percontantur Gell. 16, 6, 11.

Peregrinor, atus sum, ari.

Periclitor, atus sum, ari. Passiv periclitatus Cic. Läl. 17, 63.

Periculor, atus sum, ari. Cato bei Fest. periculatus sum.

Philosophor, atus sum, ari. Passiv impersonal iam satis est philosophatum Plaut. Pseud. 2, 3, 21.

Pigneror, atus sum, ari. Ueber das Verhältniß desselben zum Activum pignerare vergl. 2.

Pigror, ari. Att. bei Non. S. 153 cur propter te pigrem haec, und pigrasse; Lucr. 1, 410 quod si pigraris, paulumve recesseris ab re.

Piscor, atus sum, ari, nebst expiscari.

Mehrere Composita von plecto, als amplector, circumplector, complector, plexus sum, plecti, und die Frequentativa amplexor, examplexor, perplexor, atus sum, ari. Prisc. 8, 5, 26 S. 797 behauptet, daß amplecto und complecto für amplector und complector vorkommen, und verweist deshalb auf Caper, Plinius und Probus. Das von Diom. 1 S. 379 angeführte amploctens aus Liv. Andr. ist nicht be=

weisend. Plaut. Rud. 3, 5, 36 amplectitote, Asin. 3, 3, 106 circumplecte, Cato R. R. 21, 2 circumplectito, Pompon. bei Non. S. 472 complectite. Prisc. 8, 5, 26 S. 797 bringt ferner aus Q. Claud. Annalen den Infin. amplexare, und aus Cic. Cluent. 44, 124 den Imper. amplexato bei. Auch Plaut. Pön. 5, 4, 60 hat amplexabo, Petron. 63, 8 amplexaret. Für den passiven Gebrauch citirt Prisc. 8,4,16. 18 S. 791. 793 und 11, 7, 29 S. 927 aus Petron. animam nostro amplexam in pectore, περιπλεχθεῖσαν, aus Lucil. quin amplexetur qui velit, ego non sinam me amplectier, aus Cic. Rosc. A. 13, 37 quo uno maleficio scelera omnia complexa esse videantur, aus Curio (nach einigen Hdschr. aus Cicero) eum tam invidiosa fortuna complecti. So auch Sen. Herc. Oet. 512 me complexam ferens. Die Stellen des Cic., or. part. 36, 125 ut illa quasi scribenda lex sic esset, quaeque tamen complecteretur in iudiciis corruptis, ea verbo uno praevaricationis comprehendisse dicitur, und Tusc. 5, 14, 40 an dubium est, quin nihil sit habendum in eo genere, quo vita beata complectitur, si id possit amitti? sind als corrumpirt anerkannt. In den von Forcell. citirten Stellen, Lucr. 2, 154 complexa meant inter se, und Plaut. Amph. 1, 1, 134 qui complexus cum Alcumena cubat, ist in der ersteren inter se einander, also complexa activ, in der anderen complexus cum A. sich mit der A. umfassend, wie osculari cum aliquo Plaut. Mil. 2, 3, 17. 2, 4, 37. 2, 5, 51. So ist auch Plaut. Asin. 3, 3, 50. 52 complexos fabulari das Part. activ, und ebenso Mil. 2, 6, 27 amplexam amicam quom osculabatur suam, wie Ritschl mit Bothe statt des handschriftlichen amplexum geschrieben hat. In den oben nach Prisc. mitgetheilten Worten des Lucil. kann zu sinam der Accus. eines Pronomen ergänzt werden. Bei Sen. nat. quaest. 1, 1, 3 alia aliis ita complexa sint, ut, quod antecedit, aut causa sit sequentium aut signum. Hingegen Liv. 2, 40, 10. 3, 52, 6 ist nur in einzelnen Hdschr. complexos suos dimittit, und quod istud imperium est, quod amplexum tenetis, in allen übrigen complexus und amplexi. Wie bei Cicero virgo Vestalis fratrem complexa teneat, possessiones amplexi tenebant, stirpes amplexa alat und ähnliches, Font. 17, 36. Flacc. 2, 5. f. Sulla 20, 59. Fam. 10, 12, 5. N. D. 2, 11, 30. 2, 18, 47. 2, 21, 54. 2, 33, 83. Ein Deponens com-

plexari fehlt; aber complexant hat Coripp. 1, 104. Bei Appul. Met. 10, 22 S. 720 ist die Lesart älterer Ausg. complexatum me totum nach den besten Hdschr. in complexa totum me berichtigt.

Poetar, ari. Poetare als Infin. M. Aurel. bei Fronto epist. ad M. Caes. 2, 3, 5. (ad Ver. Imp. 1, 9.)

Polliceor, itus sum, eri. Varro bei Non. S. 471 ne polliceres. Passiv Metell. Numid. bei Prisc. 8, 4, 17 S. 792: Nam ut aliis plerumque obvenienti magistratu ob metum statuae polliceantur; passive, ἐπαγγελθῶσιν. Ulpian. Dig. 14, 1, 1 exercenti navem actio non pollicetur. Pollicitus ebenso Ovid. Her. 6, 110. Met. 11, 107. Fast. 3, 366. Hygin. Fab. 100. So auch pollicitum als Substant.

Pollicitor, ari.

Popinor, ari.

Populor, atus sum, ari, nebst depopulari und perpopulari. Plaut. bei Diom. 1 S. 395 populabo. Non. S. 471 führt aus Attius populavit an, aus Quadrig. populare, aus Virg. Ge. 1, 185 populat, aus Enn. depopulant, aus Cäcil. depopulat. Dazu kommt Virg. Aen. 1, 527. 4, 403. 12, 263. Prop. 4 (3), 18, 29. Mamert. grat. act. Iul. 8, 3 populare, populant, populat, populavit; B. Hisp. 42, 6. Val. Fl. 6, 532 depopulavit, depopulare. Passiv populari Liv. 3, 3, 10. 3, 6, 5, populatur Lucan. 2, 445; bei Liv. 24, 8, 14 haben einige Hdschr. ut Africae orae popularentur oder popularetur ora, die meisten ut Africae oram popularetur oder popularentur. Passiv ferner depopulabitur Lact. de ira dei 16, 8. Häufig populatus passiv Cic. divin. in Caec. 1, 2. 3, 7. Verr. Act. 1, 15, 45. Accus. 3, 52, 122. Virg. Aen. 6, 496. Horat. Carm. 3, 5, 24. Liv. 29, 35, 4. 29, 36, 1. 45, 44, 1. Plin. H. N. 8, 55, 81. Depopulatus Cäs. B. G. 1, 11, 4. 7, 77, 14. Liv. 3, 38, 5. 5, 12, 6. 5, 24, 2. 6, 29, 4. 7, 19, 8. 9, 36, 13. 10, 15, 5. 10, 21, 7. 10, 39, 5. 21, 51, 4. 34, 20, 2. 37, 4, 6. 37, 13, 9. 37, 21, 9. 38, 43, 4. Plin. H. N. 2, 53, 54. Perpopulatus Liv. 22, 9, 2. 23, 36, 7. 26, 9, 11.

Potior, itus sum, iri, nebst compotiri und dem im codex Iustin. einigemale vorkommenden perpotiri. Ueber den Gebrauch von potivit und compotivit und über das passive potitus est vergl. 3.

Praedor, atus sum, ari, nebst depraedari. Praedo stellt neben praedor Prisc. 8, 6, 29 S. 799. Praedatum passiv ist bei Vopisc. Prob. 8.

Praemior, ari.

Praesagior, iri, statt des gewöhnlichen praesagire, bemerkt Non. S. 476 aus Plaut. Bacch. 4, 4, 28.

Praestolor, atus sum, ari. Liv. Andr. und Turpil. bei Non. S. 475 praestolaras und praestolabo. Auch Appul. Met. 5, 20 S. 358 nach guten Hdschr. praestolabimus.

Praevaricor, atus sum, ari. Praevaricare wird von Prisc. 8, 6, 29 S. 799 erwähnt; es ist aber kein anderer Beleg dafür bekannt, als Augustin. tract. in Ioann. 99 praevaricavit.

Precor, atus sum, ari, nebst apprecari, comprecari, deprecari, imprecari. Auch hiefür stellt Prisc. a. a. O. eine Nebenform preco auf. Precatus passiv Juvenc. 3, 85; deprecatus desgleichen Justin. 8, 5, 4. Appul. Met. 11, 25 S. 808. Die Stelle des Varro bei Non. S. 480: Ego medicina Serapi utor, cotidie precantur, beweist nicht für den passiven Gebrauch.

Procor, ari. Procare als Infin. geben Varro L. L. 7, 5, 80, Fest. unter procum und reciprocare, und Paul. Exc. aus Fest. unter procare. Procat Liv. Andr. bei Non. S. 24. Procari Sen. nat. quaest. 4 praef. 5.

Proelior, atus sum, ari. Proeliant Enn. bei Non. S. 472. Passiv impersonal proeliatum est Justin. 19, 1, 9. Bei Paul. Exc. aus Fest. unter arma ist das impersonale Passivum proeliatur im Guelf. 1, im Leipz. proeliantur, in einem Leid. bei Muncker zu Hyg. Fab. 100 proeliamur. Auf gleiche Art schwankt die Lesart Eumen. pro restaur. schol. 2, 4 zwischen proeliatur und proeliantur.

Proficiscor, profectus sum, proficisci. Turpil. bei Non. S. 470 proficisceret, Plaut. Mil. 4, 8, 19 proficisco.

Prooemior, ari.

Pugilor, ari. Dazu als unpersönliches Passivum pugilatur Appul. de deo Socr. 21 S. 169, wo doch unmittelbar vorhergeht, si pugilari valde velis.

Punior oder poenior, itus sum, iri, wird als Nebenform statt

des gewöhnlichen punire von Quintil. 9, 3, 6 erwähnt mit Aufführung des Beispiels inimicum punitus est, und von Non. S. 471. 479 belegt mit Cic. Off. 1, 25, 88. Tusc. 1, 44, 107, qui punitur aliquem, und multi inimicos etiam mortuos puniuntur. Außerdem hat Cic. de inv. 2, 27, 80 peccatum, quod sponte sua reus punitus sit, s. Milo 13, 33 cuius tu inimicissimum punitus es, Phil. 8, 2, 7 ut clarissimorum hominum crudelissimam puniretur necem, Gell. 20, 1, 7 legem, quae iudicem arbitrumque lege datum, qui ob rem dicendam pecuniam accepisse convictus est, capite poenitur, Appul. Met. 8, 13 S. 544 punita sum praedonem, Lact. Epit. 25, 8 nec eum dii violati puniri potuerunt.

Quadruplor, ari bei Plaut. Persa 1, 2, 10 ist so viel wie quadruplatorem esse. Dagegen quadruplare Ulpian. Dig. 4, 2, 14. 38, 10, 10 gleich dem quadruplicare. Doch Prisc. 8, 6, 29 S. 799 stellt beide Formen als gleichbedeutend zusammen.

Queror, questus sum, queri, nebst conqueri. Prisc. 8, 4, 15 S. 791 zählt queror unter die Communia; jedoch in der Heidelb., beiden Leipz. und einer Dresd. und in den von Hertz verglichenen Hdschr. ist unter anderen Verben, die sich in dem gemeinen Text finden, auch queror ausgelassen. Derselbe sagt nochmals 8, 4, 17 S. 792 mitten in der Aufzählung von Beispielen für den passiven Gebrauch der an der ersteren Stelle aufgeführten Verba: reor quoque et queror et solor (in einem Theil der Hdschr. ist vereor statt queror), ohne Belege gerade für diese Verba hinzuzufügen. Es erscheint daher die von Struve über d. Latein. Declin. u. Conjug. S. 116 ausgesprochene Vermuthung, daß queror nicht von Prisc. geschrieben sei, wohlbegründet. Beispiele eines passiven queror sind nicht bekannt.

Quiritor, ari. Diom. 1 S. 377: Solent in verbis etiam peritiores errare, incerti, utrum cum r an sine r debeant proferri. Quirito Livius in activo quiritat. Varro ad Ciceronem, de Fenestella quiritatur. Est autem quiritare, Quirites ciere. Quintil. 3, 8, 59 quiritet, Appul. Met. 8, 18 S. 556 quiritabat; sonst gewöhnlich quiritans, wie Lucil. bei Non. S. 21. Asin. Pollio bei Cic. Fam. 10, 32, 3. Liv. 39, 8, 8. 39, 10, 7. 40, 9, 7. Tac. Ann. 16, 34 (wo jedoch in den Hdschr. queritantes). Plin. Paneg. 29, 3. Proquiritabat Appul. de mag. 82 S. 566.

Racemor, ari.

Radicor, atus sum, ari.

Ratiocinor, atus sum, ari. Vitr. 10, 15 (10), 1 omnes proportiones eorum organorum ratiocinantur ist nicht beweisend für den passiven Gebrauch.

Recordor, atus sum, ari. Ueber das Verhältniß desselben zu recordare vergl. 3. Passiv recordatus Sidon. Epist. 9, 3 ad recordata poenalis vitae debita.

Refragor und suffragor, atus sum, ari. Non. S. 468: Pomponius Pappo praeterito: Populis voluntas haec est et vulgo data: refragant primo, suffragabunt post scio. Sisenna hist. lib. XXIII: Multi populi plurimae contionis dictaturam omnibus animis et studiis suffragaverunt. Bei Pompon. haben die meisten Hdschr. refragabunt pro subfragabunt, der Bamb. refragabänt per suffragabunt, wornach Roth die oben wiedergegebene Emendation machte.

Reliquor, atus sum, ari, bei Scäv. Dig. 33, 7, 20. 33, 8, 23. Paull. Dig. 26, 7, 46. Ulp. Dig. 50, 4, 6. Reliquavit Ulp. Dig. 34, 3, 9.

Remedior, ari Appul. herb. 2. 105. Hieron. Epist. 68, 1. Daneben remediare Scribon. 11. 14. Tert. adv. Marc. 4, 35; und passiv remediari Appul. herb. 112. Scrib. 18. 122. 162. Tert. ad Scap. 4. Bapt. 9.

Reor, ratus sum, reri. Passiv ratus. Prisc. 8, 4, 15 S. 791 stellt dieses Verbum unter die Communia, und gedenkt desselben wiederum 8, 4, 17 S. 792 als eines solchen, das passiv gebraucht werden könne.

Rhetoricor, ari, bei Tert. de resurr. carn. 5. Rhetoricasti Nov. bei Non. S. 476.

Rimor, atus sum, ari, nebst dem nur aus Pacuv. bei Non. S. 382 bekannten irrimari (oder, wie daselbst gelesen wird, inrimare, andere haben dafür das nach dem Versmaß nothwendige Verbum simplex). Rimarem Att. bei Non. a. a. O. Auch Prisc. 8, 6, 29 S. 799 giebt rimo et rimor. In dem Verse bei Fest. unter ruspari ist rimarem corrumpirt. Rimatus passiv Sidon. Epist. 7, 2.

Ringor, ringi nebst subringi. Davon rictare Spartian. Geta 5.

Rixor, atus sum, ari. Varro bei Non. S. 477 rixarent, rixant, rixentur.

Ructor, ari, statt des üblicheren ructare. Nach Fest. unter ructare und seinem Excerptor Paul. hat Cicero ructatur oder ructaretur gebraucht. Augustinus bezieht dies auf Phil. 2, 25, 63, wo unsere Hdschr. ructare geben. Das Deponens findet sich Varro R. R. 3, 2, 3. Horat. A. P. 457. Tert. de resurr. carn. 16. Sidon. Epist. 4, 17.

Ruminor, ari, statt des gewöhnlichen ruminare. Non. S. 166. 480 bringt aus Liv. Andr. ruminetur, aus Varro ruminabitur, ruminaris, ruminari bei.

Ruror, ari. Non. S. 164 citirt ruror aus Varro, indem er die Stelle desselben mit Plaut. Capt. 1, 1, 16 verbindet, wo rurant steht.

Ruspor, ari. Att. bei Non. S. 166 ruspari; Plaut. bei Paul. Exc. aus Fest. unter conruspari: Conruspare tua consilia in pectore. Die active Form ruspare bei Tert. de pall. 2 steht unsicher.

Rusticor, ari.

Sacrificor, atus sum, ari, statt des gemeinen sacrificare. Non. S. 479. 480 giebt aus Varro sacrificari und zweimal sacrificabantur. Varro selbst sagt L. L. 9, 61, 105: Reprehendunt quidam, quod putant idem esse sacrifico et sacrificor, et lavat et lavatur, quod sit an non, nihil commovet analogian, dum sacrifico qui dicat, servet significabo, et sic per totam formam, nec dicat sacrificaturus aut sacrificatus sum; haec enim inter se non conveniunt. Gell. 18, 12, 10 zählt unter den Fällen, in welchen verba patiendi pro agentibus in omnium ferme veterum scriptis repeiuntur, auch sacrificor pro sacrifico auf.

Sciscitor, atus sum, ari. Plaut. Merc. 2, 3, 52 paucula sciscitare volo. Aber bei Paul. Exc. aus Fest. ist sciscito nicht Indic., sondern Imp., denn die Erklärung sententiam dico muß nach Fest. unter ni quis scivit berichtigt werden in sententiam dicito.

Sciscor, i, wurde nach Prisc. 8, 6, 29 S. 799 gleichbedeutend mit sciscere gebraucht.

Scitor, ari. Scitabat bei Amm. Marc. 30, 5, 10 ist unrichtige Lesart für noscitabat.

Scortor, ari.

Scrutor, atus sum, ari, nebst perscrutari. Scrutare als Infin. hat die Hdschr. bei Min. Fel. 5, 5. Scruto und scrutor giebt Prisc. a. a. O. als gleichbedeutend. Passiv ist scrutari und scrutatus Sen. Epist. 110, 13. Amm. Marc. 28, 1, 10. 15, 8, 16, aber sehr unsicher scrutatur als Passivum Varro L. L. 5, 1, 2 bei Aldus. Perscrutavi bemerkt Non. S. 469 aus Plaut. Aul. 4, 4, 30; perscrutatus passiv Amm. Marc. 17, 4, 6.

Scurror, ari.

Sector, atus sum, ari, nebst adsectari, consectari, insectari. Secto ist nur aus Prisc. a. a. O. als Nebenform für sector bekannt; insectabit ist bei Plaut. Capt. 3, 4, 61. Pön. 3, 1, 25. Sectari passiv Varro R. R. 2, 9, 6; adsectari Enn. bei Prisc. 8, 4, 17 S. 792: Adsectari se omnes cupiunt, adsectari passive, ἀκολουθεῖσθαι; Attejus (die Hdschr. Alpheus) Philologus ebendaselbst: Themistocles cum a formoso adsectaretur, ἠκολουθεῖτο; in adsectata femina bei Paul. Exc. aus Fest., welches durch honorata, oder auch durch ad extremum periculum adducta erklärt wird, ist die Lesart zweifelhaft. Consectari Laber. bei Prisc. 8, 4, 18 S. 793: Uxorem tuam et meam novercam a populo lapidibus consectari video, consectari passive posuit, διώκεσθαι. Insectatus passiv B. Afr. 71, 4.

Sequor, secutus sum, sequi, nebst assequi, consequi, exsequi, insequi, obsequi, persequi, prosequi, resequi, subsequi. Sequo giebt Prisc. 8, 6, 29 S. 799 als Nebenform zu sequor; dagegen sagt Gell. 18, 9, 8 mit Beziehung auf insece oder inseque: Et sequo et sequor et item secta et sectio consuetudine loquendi differunt, sed qui penitus inspexerit, origo et ratio utriusque una est. Sequi passiv Rhet. ad Herenn. 3, 3, 5 ostendemus res magnas et celsas sequi et appeti oportere. Desgleichen assequi in der gewöhnlichen Lesart Cic. Verr. Acc. 2, 73, 181 ut hac diligentia nihil eorum investigari, nihil assequi potuerit; wo jedoch Zumpt und Jordan nach dem Lag. 42 haec (die Hdschr. hec) diligentia, und nach dem Lag. 29 und dem Paris. A investigare geschrieben haben. Consequi Orbil. bei Prisc. 8, 4, 16 S. 791: Quae vix ab hominibus consequi possunt, ἀνύεσθαι; und Varro bei Prisc. 8, 4, 18 S. 792: Vestales incesti compertas (Auson. Popma com-

pertae) ansa petuntur incognita, consecuta negleguntur; consecuta pro impetrata passive ait. Exsequi Ulpian. Dig. 2, 1, 19 an sententia exsequi posset; exsecutus Justin. 7, 3, 2 exsecuto regis imperio. Bei Plaut. Asin. 1, 1, 62 volo amori obsecutum illius, ist obsecutum impersonales Passivum, wenn die Lesart richtig ist. Passiv ist auch ne persequeretur Hyg. Fab. 198, und gramine persecuto Pallad. 3, 26, 5.

Sermocinor und das archaistische sermonor nebst consermonor, atus sum, ari. Consermocinari in der Stelle des Nigid. bei Gell. 10, 4, 4 ist sehr unsicher; der Reg. und andere Bücher haben quibuscum sermocinamur.

Sideror, atus sum, ari.

Significor, atus sum, ari, steht nach Gell. 18, 12, 10 für significo, wie sacrificor für sacrifico.

Siliquor, ari.

Solor, atus sum, ari, nebst consolari. Solor soll nach Prisc. 8, 4, 15 S. 791 und 8, 4, 17 S. 792 ein Commune sein; wir kennen keine Beispiele des passiven Gebrauchs. Consolaret giebt Non. S. 473 aus Varro; consolor als Passivum Gell. 15, 13, 6 aus einem Briefe des Q. Metellus: At cum animum vestrum erga me video, vehementer consolor; und Prisc. 8, 4, 18 S. 792 aus Asin. Pollio: sed cum ob ea quae speraveram dolebam, consolabar ob ea quae timui, consolabar passive protulit. Consolatus Justin. 22, 6, 4.

Somnior, ari, statt des gewöhnlichen somniare. Petron. 74, 14 hic aedes non somniatur, Appul. Met. 3, 22 S. 215 nach dem Flor. 3 und anderen Hdschr. somniabar, und 8, 12 S. 540 beate somniare als Imper. Dies somnior und somniatus sum verwirft Caper de orthogr. S. 2240.

Sortior, itus sum, iri nebst subsortiri. Varro bei Non. S. 471 sortiant, Enn. ebendaselbst sortiunt, Plaut. Cas. 2, 6, 43. 61 sorti als Imp., und in der ersten Heracl. Tafel Z. 25 sortiunto. Für den passiven Gebrauch von sortiri sind einige Stellen des Cic. zu beachten, wenn sie auch denselben nicht vollständig beweisen. Verr. Acc. 2, 15, 37 tum eum docet Heraclius, non posse eo die sortiri, quod lex Rupilia vetaret diebus XXX sortiri dicam, quibus scripta esset; 2, 17, 42 ei postridie venit in mentem, e lege

Rupilia sortiri dicas oportere; 2, 51, 127 primo vetat sortiri, iubet extra sortem Theomnastum renuntiari. So auch Hyg. poet. astron. 2, 40 qui negare coepit de sua filia se passurum sortiri. Sortitus passiv Cic. Att. 4, 16, 6. Propert. 5 (4), 7, 55. 5 (4), 11, 20. Stat. Silv. 5, 2, 57. Amm. Marc. 18, 6, 16. Oefters sortito als Abl. absol. Plaut. Merc. 1, 2, 25. Cic. Verr. Acc. 2, 51, 126. 4, 64, 142. Sest. 64, 134. Horat. Epod. 4, 1. Suet. Aug. 30. 47.

Spatior, atus sum, ari, nebst exspatiari und den einzeln stehenden Partic. conspatians Petron. 7, 3 und inspatians Prudent. Apoth. 130, in welcher letzteren Stelle die Lesart unsicher ist.

Speculor, atus sum, ari, nebst prospeculari und dem passiv gebrauchten praespeculatus Amm. Marc. 25, 8, 11.

Stabulor, ari. Stabulare und stabulant Virg. Ge. 3, 224. Aen. 6, 286. Stat. Theb. 1, 275. 457. Appul. Met. 6, 6 S. 393. 11, 16 S. 785. Aber transitiv ut alienum pecus in suo fundo pascat ac stabulet, Varro R. R. 1, 21.

Stipulor, atus sum, ari, nebst adstipulari, instipulari und restipulari. Stipulat Symmach. Epist. 1, 11. Passiv Cic. Rosc. Com. 5, 14 pecunia stipulata sit. Den passiven Gebrauch von stipulari will Prisc. 8, 4, 21 S. 794 und 18, 19, 149 S. 1064 noch beweisen durch Sueton. in IV pratorum: Laetoria quae vetat minorem annis viginti quinque stipulari, ἐπερωτᾶσθαι, und minor viginti quinque annorum stipulari non potest, passive dixit; daselbst ist nämlich stipulari nicht, wie sonst gewöhnlich, sich etwas ausbedingen, sondern eine Verbindlichkeit übernehmen. Und so steht das Wort auch bei Paul. Dig. 13, 4, 7. Ulpian. Dig. 12, 6, 26. 46, 3, 5. Cod. Theodos. 8, 12 de don. l. 2. Wenn aber Prisc. an der ersteren Stelle als Beleg für den gleichen Gebrauch aus Liv. 39, 5, 3 anführt: Nec alieni momentis animi circumagi stipularique irato consuli tribunum plebei, so steht in diesen Worten in den Hdschr. des Liv. vielmehr adstipulari, und zwar in seiner gewöhnlichen Bedeutung. Auch Plaut. Rud. 5, 3, 25 sind die Worte ni dolo malo instipulatus sis nicht, wie Prisc. sagt, passiv gebraucht, sondern ebenso wie in den von Prisc. denselben gegenübergestellten Worten im Pseud. 4, 6, 6. 7 minae viginti salvae et sanae sunt tibi, hodie quas abs te est instipulatus Pseudulus.

Stomachor, atus sum, ari, nebst dem späten substomachari.

Suavior oder savior, atus sum, ari, nebst consuaviari und dissuaviari. Saviem und savies Pompon. und Nov. bei Non. S. 474, consaviat Appul. Met. 6, 22 S. 423. Saviatus passiv Fronto epist. ad M. Caes. 5, 33 filiae meae iussu tuò osculum tuli, nunquam mihi tam suavis tamque saviata visa.

Subsidior, ari. Vergl. insidior.

Suffragor, atus sum, ari. Vergl. refragor.

Suppetior, atus sum, ari. Mehrmals bei Appul., einmal bei Cic. Att. 14, 18, 2 nach Conjectur von Montagnanus. Vergl. 6 unter suppeditor.

Suspicor, atus sum, ari. Vergl. conspicor.

Taurobolior, atus sum, ari, bei Lamprid. Heliog. 7. Das Particip. tauroboliatus in Inschr. als Bezeichnung eines Priesterthums bei Grut. 309, 2. 3 (wo Taurobolitae gelesen wird), 1102, 2, Orelli 2351. Auch petra tauroboliata Orelli 2326.

Testiculor, ari, bei Paul. Exc. aus Fest., mit der Bemerkung: licet alii dicant tescilari, oder wie in anderen Hdschr. steht, testillari.

Testificor, atus sum, ari. Testificatus passiv Cic. Att. 1, 17, 7. Ovid. Fast. 4, 326. Aber bei Cic. Vatin. 13, 32 ist te zu testificatum esse zu suppliren.

Testor, atus sum, ari, nebst antestari, attestari, contestari, detestari, obtestari, protestari. Testo und protesto stellt Prisc. 8, 5, 25 S. 797 und 8, 6, 29 S. 799 mit testor und protestor zusammen. Protestatis hat Arnob. 4, 11. Als Beleg für testor als Verbum commune giebt Gell. 15, 13, 11 aus den Zwölftafelgesetzen: Qui se sierit testarier, libripensve fuerit. Damit sind die Worte des Cato bei Gell. 5, 13, 4 zu verbinden: Adversus cognatos pro cliente testatur, testimonium adversus clientem nemo dicit, in denen man mit geringer Wahrscheinlichkeit aus dem nemo des zweiten Gliedes ein aliquis hat zu testatur hinzudenken wollen. Ueber antestari als Passivum citirt Prisc. 8, 4, 16 S. 792 aus Aelius: Impubes libripens esse non potest neque antestari, προδιαμαρτυρηθῆναι, und über contestari 8, 4, 18 S. 793 aus Aufidius: Si quis alio vocitatur nomine tum, cum lis contestatur, atque olim vocitabatur; contestatur, μαρτυρεῖται, passive posuit. Lis contestatur oder con-

testabatur Julian. Dig. 30, 91 (93. 88) §. 7. Ulpian. Dig. 24, 3, 22 §. 5. 33, 9, 1. Detestari passiv Appul. de mag. 52 S. 512. Augustin. ep. ad Macrob. 255. Sehr häufig ist testatus passiv. Cic. orat. part. 9, 32. Verr. Act. 1, 16, 48. Accus. 2, 26, 187. Mur. 9, 20. 21, 45. Flacc. 11, 26. Vatin. 14, 34. Phil. 10, 3, 7. Fam. 1, 9, 20. 2, 3, 1. 5, 20, 5. 11, 27, 6. Att. 8, 9, 1. 14, 12, 1. Divin. 1, 40, 87. Liv. 26, 24, 14. 34, 41, 3. 37, 10, 8. Ovid. Trist. 3, 6, 5. ex Ponto 3, 1, 93. 4, 7, 53. Quintil. 2, 15, 8. 2, 17, 2. 8 Proöm. 20. Tac. Hist. 4, 6. Contestatus Cic. Rosc. Com. 11, 32. 12, 35. 18, 54. Flacc. 11, 25. Sen. Epist. 13, 5. Ulpian. Dig. 5, 3, 7 §. 1 und 44, 6, 1. Justin. Inst. 3, 20 (21) §. 4. 4, 12 §. 1. 4, 15 §. 4. Detestatus Horat. Carm. 1, 1, 25. Gaius Dig. 50, 16, 238 §. 1; unsicher aber ist die Lesart Cic. Leg. 2, 11, 28. Obtestatus Appul. Met. 2, 24 S. 149, wo jedoch die Lesart schwankt, und Amm. Marc. 31, 9, 4. Testato als Abl. absol. Plin. H. N. 8, 36, 54. Appul. de mag. 78 S. 561. Scäv. Dig. 45, 1, 122 §. 3. Pompon. Dig. 50, 17, 7. Ulpian. Dig. 15, 4, 1 §. 1. 17, 1, 8 §. 8. Paul. Dig. 49, 14, 45 §. 1. Contestato desgleichen Ulpian. Dig. 25, 3, 1 §. 12.

Toleror, ari giebt Prisc. 8, 6, 29 S. 800 als gleichbedeutend mit tolerare.

Tricor, atus sum, ari. Dagegen extricare und intricare; doch Plaut. Epid. 1, 2, 49 extricabor als Deponens mit exsolvam verbunden.

Tristor, ari, ohne Activum, dem laetari entsprechend. Dagegen ist contristari das Passivum zu contristare.

Trutinor, ari, ist nur bei Pers. 3, 82. Trutinent Hieron. Ep. 36, 14. Trutinatus passiv Symmach. laud. Valent. 2, 5. Sidon. Ep. 7, 9.

Tuburcinor oder tubercinor, atus sum, ari. Tuburcinatus passiv Appul. Met. 6, 25 S. 430.

Tueor oder tuor, tuitus oder tutus sum, tueri oder tui, nebst circumtueri, contueri, intueri, obtueri. Tueatis Inschr. Orelli 4788; tuento in einem Gesetz bei Cic. Leg. 3, 3, 7. Tuentur passiv Varro L. L. 7, 2, 11, tuebantur desgleichen Varro R. R. 3, 1, 4, tuantur Lucr. 4, 361, wo Lachmann ohne Hdschr. tuamur geschrieben hat, tueri Vitr. 8 praef. 2, tuebitur Papin. Dig. 28, 3, 17, tueri

Julian. Dig. 27, 10, 7. Intueri ebenso Amm. Marc. 23, 5, 13. Tutus ist beinahe überall passiv, und ganz zum Adject. geworden; doch bei Sallust. Jug. 74, 3 haben die meisten Hdschr. Numidas magis pedes quam arma tuta sunt. Tuitus ist immer activ.

Tutor, atus sum, ari. Non. S. 476 giebt tutetis aus Plaut. Merc. 5, 2, 24, wo jedoch die Lesart nicht sicher ist, tutant aus Näv., tuta aus Pacuv., tutaret aus Pompon. Ferner ist tutasset Hygin. Fab. 100, tutabant Fulgent. expos. serm. ant. S. 561. Tutantur passiv Plaut. Amph. 2, 2, 20, tutari Cic. f. Sulla 21, 61, tutatur Fronto laud. negl. 4. Tutatus passiv Symmach. Ep. 9, 11.

Tumultuor, atus sum, ari. Tumultues Plaut. Rud. 3, 2, 15. 24, tumultuas Plaut. Mil. 2, 2 in einem nach V. 16 aus dem Ambros. eingeschalteten Verse, tumultuare Infin. Amm. Marc. 19, 11, 8. Unsicher ist die Conjectur tumultuant in der Stelle des Attius bei Non. S. 467. Tumultuari passiv Terent. Hec. 3, 2, 1. Cäs. B. G. 7, 61, 3. Liv. 36, 44, 4, tumultuatur Vell. 2, 79, 5, tumultuatum est oder fuerat Liv. 6, 30, 8. 21, 16, 4. 24, 21, 2. 25, 21, 2. 27, 27, 10.

Ulciscor, ultus sum, ulcisci. Enn. bei Non. S. 292 ulciscerem. Ulcisci nequitur passiv Sallust. Jug. 31, 8. Ultus passiv Liv. 2, 17, 7. 9, 22, 9. Val. Fl. 4, 753. Bei Ovid. Met. 7, 3 ist Phineus ultus erat, worin Heinsius den gleichen Gebrauch erkannte, nicht die richtige Lesart; und Her. 8, 120 haben beinahe alle Hdschr. se fortiter ulta. Ueber Liv. 5, 49, 3 und Sen. de ira 3, 27, 1 vergl. unter 6 zu Ende.

Urinor, ari. Varro L. L. 5, 27, 126 urinant und urinare.

Usitor, atus sum, ari. Gell. 10, 21, 2 cum et M. Cato et Sallustius et alii quoque aetatis eiusdem verbo isto promisce usitati sint. Derselbe 17, 1, 9 antiquiores verbo ipso alio quoque modo usitati sunt. Sonst ist usitatus durchaus passiv.

Utor, usus sum, uti, nebst abuti und deuti; ob auch aduti, ist zweifelhaft, da bei Cato R. R. 76, 4 für adusus in den ältesten Ausgaben abusus gelesen wird. Utito Cato R. R. 96, 2. 107, 2. 123. 126 (dagegen utitor Cap. 117. 119. 127, 1), utunto in dem Plebisc. de Therm. Grut. S. 500. Orelli 3673. Utitur passiv Nov. bei Gell. 15, 13, 4 quia supellex multa, quae non utitur, emitur tamen, id est, quae usui non est; Priap. 44, 4 utetur veris

usibus hasta rudis. Vielleicht auch Plaut. Epid. 2, 2, 78 si placebit, utitor consilium, si non placebit, reperitote rectius; wiewohl zu utitor auch Periphanes gedacht werden kann. Abuti in passiver Anwendung weist Prisc. 8, 4, 16 S. 792 nach aus Varro: Utile utamur potius quam ab rege abutamur; und abusus ebendaselbst aus Q. Hortensius: abusis iam omnibus locis, abusis, καταχρησθέντων. So ist bei Plaut. Asin. 1, 3, 44 abusa verbraucht.

Vador, atus sum, ari, nebst convadari. Vadatus passiv Plaut. Bacch. 2, 2, 3 vadatum amore vinctumque, Lucil. bei Non. S. 8 nec mihi amore (oder amatore) hoc opus, nec tricone vadato, Fenestella bei Fulgent. expos. serm. antiq. S. 567 vadatus amicitiae nodulo tenebatur, Appul. Met. 11, 6 S. 766 reliqua vitae tuae curricula adusque terminos ultimi spiritus vadata, Pacat. Paneg. Theodos. 17, 1 ad diem vadatae mortis, Symmach. Epist. 1, 31. 2, 45. 4, 35. 5, 47 sic vadatum me honorabili more tenuisti, vadatus opimo testimonii tui munere, vadatum me tibi hoc munere velim credas, neque hac tantum gratia vadatum me esse sentio. Auch vadari passiv Symmach. Epist. 8, 66 cuius rei nomine vadari me tibi in maioris gratiae modum fateor. Vergl. Bentl. zu Horat. Serm. 1, 9, 36.

Vagor, atus sum, ari, nebst circumvagari, devagari, divagari, evagari, supervagari. Non. S. 467. 468 belegt vagas mit Plaut. Mil. 2, 5, 14, wo in mehreren Hdschr. vaga es gelesen wird, und mit Att. und Turpil., vagat mit Pacuv., Att., Seren. und Varro, vagant mit Enn. und Att., vagarunt mit Varro; wozu noch vagent in einer Stelle des Att. bei Non. S. 166 kommt. Ferner Prudent. Cath. 6, 29. Unrichtig aber ist die Lesart einer Hdschr. vagabant Liv. 3, 5, 13, die Lesarten einiger Hdschr. vagare 4, 56, 5. 7, 36, 10. Tac. Hist. 1, 44.

Vaticinor, atus sum, ari.

Vehor, vectus sum, vehi, nebst advehi, avehi, circumvehi, evehi, invehi, praevehi, praetervehi, provehi, subvehi, transvehi. Vergl. 2.

Velificor, atus sum, ari. Velificabat Propert. 5 (4), 9, 6, velificant Plin. H. N. 9, 33, 52. Corrumpirt ist velificet Appul. de

deo Socr. 7 S. 136. Velificatus passiv weist Prisc. 8, 4, 20 S. 794 nach bei Juven. 10, 174 velificatus Athos.

Velitor, atus sum, ari. Nach Prisc. 8, 6, 29 S. 799 war auch velito vorhanden. Unsicher aber ist Hildebrand's Schreibung Appul. Met. 5, 21 S. 359 Veneris proeliis velitatis für velitatus.

Veneor, iri, statt des gemeinen veneo. Plaut. Persa 4, 4, 28 veniri hanc volo. Diom. 1 S. 365 est apud veteres veneor et venditus sum, et apud Plautum, egone illi venear; Turranius (die Hdschr. tyrannus) de agricultura primo: Patremfamilias vendacem magis quam emacem expedit esse, nam id melius emitur quam venitur (die Hdschr. venditur und vinditur, vergl. Struve üb. d. Lat. Decl. u. Conjug. S. 85).

Veneror, atus sum, ari, nebst advenerari und devenerari. Venero Plaut. Bacch. 2, 1, 4, venerem Truc. 2, 5, 23. Veneraris passiv Appul. Met. 11, 2 S. 754, venerari Asclep. 25 S. 309, veneretur Ambros. or. 1 contra Symmach. Veneratus desgleichen Virg. Aen. 3, 460. Horat. Serm. 2, 2, 124. Appul. Met. 4, 11 S. 263. Amm. Marc. 22, 23.

Venor, atus sum, ari. Nach Prisc. 8, 4, 20 S. 794 wurde venor auch passiv gebraucht, und Non. S. 183 citirt als Beleg dafür, daß venor gleich circumvenior sei, aus Ennius: Teneor consepta, undique venor.

Verecundor, ari.

Vereor, itus sum, vereri, nebst revereri und den seltenen advereri und subvereri. Vereri passiv Afran. bei Gell. 15, 13, 3 malunt metui quam vereri se ab suis. Augustin. C. D. 6, 9 a superstitioso timeri deos, a religioso autem tantum vereri ut parentes.

Vergor, i statt des gewöhnlichen vergere bemerkt Prisc. 8, 5, 27 S. 798 aus Lucan. 1, 54 polus aversi calidus qua vergitur Austri. Ferner Lucr. 2, 212 in terras solis vergitur ardor, und Solin. 6 Strongyle, Aeoli domus, vergitur ad exortus solis.

Vermiculor, ari.

Verminor, ari, neben verminare. Verminatur Pompon. bei Non. S. 40, und Sen. vita beata 17, 4. Verminant Sen. nat. quaest. 2, 31, 2, verminat Martial. 14, 23, 1.

Versor, atus sum, ari, nebst adversari, aversari, controversari, conversari, deversari, obversari, tergiversari. Vergl. 2. Obverso verbindet Prisc. 8, 6, 29 S. 799 als gleichbedeutend mit obversor.

Vescor, i, nebst convesci und devesci. Transitiv quis nos vescet carne Tertull. de ieiun. 5. Vescebatur passiv Isid. orig. 20, 2, 27.

Vicinor, ari, bei Sidon. und Cäl. Aurel.

Villicor, atus sum, ari. Turpil., Afran. und Pompon. bei Non. S. 186 villicor, villicabar, villicetur, villicari. Auson. Epist. 22, 1 villicatus. Aber Cic. de rep. 5, 3, 5 villicare, Appul. Met. 8, 22 S. 564 villicabat.

Vitulor, vitulari.

Vociferor, atus sum, ari. Vociferant Varro R. R. 3, 9, 5. Vociferare als Infin. ist in den meisten Hdschr. Cic. Verr. Acc. 2, 21, 52 (wo jedoch in dem Lag. 42 vociferari), und in mehreren 4, 18, 39, desgleichen in einer oder mehreren Liv. 7, 12, 14. 9, 14, 7. 10, 28, 12. 10, 35, 13, vociferabant in einer Hdschr. Liv. 8, 38, 13. Sicher aber steht vociferatum passiv impersonal Liv. 24, 21, 2.

Vulpinor, ari, von Non. S. 46 aus Varro angeführt, und Appul. Met. 3, 22 S. 216.

6. Aus dem vorstehenden Verzeichniß der Deponentia sind folgende Verba ausgeschlossen:

Cachinnor, ari. Cachinnari wurde allein Cic. Verr. Acc. 3, 25, 62 gelesen, und daselbst hat Zumpt nach der übereinstimmenden Auctorität des Paris. A und B und der Lagom. 29 und 42 cachinnare hergestellt.

Caleor, eri wird zwar von Prisc. 8, 5, 26 S. 797 neben careor, opsonor und copulor aufgeführt, als von den antiquissimi in gleicher Bedeutung mit der activen Form angewandt, indem dabei bemerkt wird: Quorum auctores apud Caprum legant, qui eos scire desiderant. Aber es fehlt an allen Auctoritäten dafür, da caletur Plaut. Capt. 1, 1, 12. Truc. 1, 1, 46, und caleretur, wie Appul. Met. 4, 1 S. 235 nach den besten Hdschr. gelesen wird, wahrscheinlich als impersonales Passivum gemeint ist, so wie valetur Plaut. Persa 2, 5, 8, egetur Pseud. 1, 3, 39, oder fervitur Afran. bei Non. S. 505.

Vergl. das Fragm. Bob. de verbo 35 in Eichenf. und Endlich. anal. gramm. S. 167.

Cauponor, ari ist nur wegen des Particip. cauponantes in dem Verse des Ennius bei Cic. Off. 1, 12, 38 angenommen, welches nicht weniger zu einem cauponare paßt.

Copulor, ari, welches auch Prisc. in der eben bei caleor bemerkten Stelle erwähnt, will Non. S. 476. 479 erkennen bei Plaut. Aul. 1, 2, 38 adeunt, consistunt, copulantur dexteras, worin vielmehr der Accus. nach Griechischer Weise neben dem Passivum steht.

Eiulor, ari stellt Prisc. 8, 5, 25 S. 797 als die gewöhnliche Form hin, statt deren apud vetustissimos eiulo gefunden werde; aber das außer dem Particip. eiulans nicht oft vorkommende Verbum ist nur in activer Form nachgewiesen.

Emacror, ari. Allein bei Plin. H. N. 18, 10, 25 fand sich emacrari. Sillig hat dafür nach dem Vetus von Dalech. emaciari geschrieben.

Lacrimor, ari. Nur bei Cic. Verr. Acc. 5, 46, 121 stand lacrimaretur, statt dessen der Vat., Lag. 29 und Huydecop. lacrimaret oder lacrumaret geben. Hiernach verwirft Madvig opusc. acad. S. 372 das Deponens, indem er noch bemerkt, daß der Kopenh. und Paris. A lacrumarum haben. Diom. 1 S. 377: Lacrimo lacrimavi; nec quisquam esse lacrimor credat, quamvis Ovidius (Fast. 1, 339) dixerit: lacrimatas cortice murras. Ueber illacrimari vergl. unter 5.

Largitor, ari. Largitari te illi las man seit Camerarius bei Plaut. Trin. 3, 3, 14. In den Hdschr. ist largitate illi, ausgenommen in dem Ambros., welcher largiriteilli giebt, worin Ritschl das richtige largiri te illi erkannt hat.

Multor, atus sum, ari. Bei Suet. Aug. 21 ist die gemeine Lesart multatus est, statt deren jedoch der Memm. ultus est hat.

Peragror, atus sum, ari, beruht allein auf Vell. Pat. 2, 97, 4 peragratus victor omnis partis Germaniae, wo Ruhnk. mit großer Wahrscheinlichkeit pervagatus vermuthet hat.

Quaeritor, ari, beruht allein auf der gemeinen Lesart bei Prisc. 8, 6, 29 S. 799 quaerito et quaeritor, die schon Krehl retract. et anal. S. 527 mit Recht verwirft, indem in dem Heidelb., Leipz. 2 und Dresd. 2 und in der Asc. Ausg. das unzweifelhaft richtige,

auch von Hertz aufgenommene quirito und quiritor, in dem Leipz. 1 querito und queritor, beides mit übergeschriebenem i über dem e, gefunden wird.

Quietor, ari. Auch dies steht bei Prisc. a. a. O. als gleichbedeutend mit quieto. Da aber weder quieto noch quietor anderswoher bekannt ist, so hat Struve üb. d. Lat. Decl. und Conjug. S. 117 mit großer Wahrscheinlichkeit vermuthet, daß die Worte quieto et quietor aus einer Variante zu den kurz vorhergegangenen Worten quirito et quiritor in den Text gekommen seien.

Soleror, ari. Solero et soleror ist ebenfalls unter den bei Prisc. a. a. O. aufgeführten Verben von doppelter Form, sonst aber ganz unbekannt. Der Leipz. 2 läßt dasselbe aus, der Heidelb. giebt dafür solo et solor, welches in den übrigen Hdschr. an dieser Stelle vermißt wird, wiewohl in dem Verzeichniß der Communia bei Prisc. 8, 4, 15 S. 791 solor enthalten ist. Daher hat Krehl a. a. O. die Lesart des Heidelb. gebilligt. Hertz giebt dafür soleo et soleor mit Voss. de anal. 3, 7.

Spector, atus sum, ari. Bei Varro R. R. 2, 4, 12 ist die gemeine Lesart in Arcadia scio me esse spectatum suem, statt deren entweder scio esse spectatam suem oder scio me isse spectatum suem vorgeschlagen ist.

Spolior, ari ist in der Mercer'schen Ausg. des Non. S. 480. Aber die Hdschr. erkennen diese Form weder in dem Lemma noch in den Citaten an. Vergl. 5 unter dispolor.

Suppeditor, atus sum, ari. Bei Cic. Att. 14, 18, 2 wurde nach einer Correctur des Medic. quod mihi suppeditatus es gelesen, wofür verschiedene Verbesserungen versucht sind; besonders hat Montagnanus suppetiatus es vermuthet.

Vector, atus sum, ari. Plaut. Merc. 1, 1, 76 ist in den Hdschr. eā semp scis (oder cis) vectatum (oder vectatā) undique. Wenn darin ea se mercis vectatum undique gefunden ist, so wird darauf von Ritschl eine Lücke angenommen, in welcher abiisse oder etwas Aehnliches stehen mochte.

Voluptor, atus sum, ari steht an verschiedenen Stellen durch Verderbung für volutari, wie Quintil. Decl. 3, 13. Suet. Cal. 42. Appul. Met. 9, 5 S. 601. Justin. 12, 16, 2. Petron. 79, 9.

Ferner sind solche Stellen, in welchen der Infin. eines Deponens mit einem Infin. Pass. verbunden ist, nicht als Beweise des passiven Gebrauchs des ersteren anzusehen; wie Lentul. bei Cic. Fam. 12, 14, 3 quorum improbitatem aliquando retundi et non pati impunitate augeri, Liv. 2, 30, 9 tutius visum est defendi inermes Latinos quam pati retractare arma, 5, 49, 3 quae defendi repetique et ulcisci fas sit, Sen. de ira 3, 27, 1 quanto satius est sanari iniuriam quam ulcisci, nat. quaest. 3, 28, 7 deo visum ordiri meliora, vetera finiri, Tac. Hist. 2, 3 Otho consultavit, trahi bellum an fortunam experiri placeret. Vergl. unter sequor und vereor.

7. Einige Verba, die man neutropassiva nennt, bilden nur das Perfectum und die von diesem abstammenden Tempora nach Art der Deponentia. Prisc. 8, 11, 61 S. 818: Inveniuntur etiam in o desinentia, sed non multa, in quibus praeteritum perfectum per participium solet demonstrari, quae neutropassiva artium scriptores nominant. Sunt autem haec sola: gaudeo gavisus sum, audeo ausus sum, soleo solitus sum, fido fisus sum, fio factus sum. Quorum tamen antiquissimi solebant etiam praeteritum perfectum proferre hoc modo, gaudeo gavisi, audeo ausi, soleo solui, fido fisi, fio fii; sed nunc his non utimur. Mit fido fisus sum sind die Composita confido confisus sum und diffido diffisus sum zu verbinden. Fio unterscheidet sich von den übrigen durch seinen auf ri ausgehenden Infin. fieri, statt dessen jedoch ehemals auch fiere vorhanden war, namentlich bei Ennius in den Annalen nach dem Fragm. Bob. de verbo 29 in Eichenf. und Endlich. anal. gramm. S. 162, und in der Anführung aus Läv. bei Gell. 19, 7, 10. Analog dem Infin. fieri gebrauchte Cato fitur und fiebantur, nach Prisc. 8, 3, 12 S. 789.

Ueber die archaistischen Perfectformen ausi und gavisi sagt Prisc. noch 9, 9, 47 S. 868: Vetustissimi et ausi pro ausus sum et gavisi pro gavisus sum protulerunt. Cato Censorius in oratione pro L. Autronio: Beneficii postridie iussisti adesse, in diem ex die non ausi recusare. Livius in Odissia: Quoniam audivi, paucis gavisi. L. Cassius Hemina in II Annalium: Idque admiratum esse gavisi. Wenn aber bei Liv. 37, 54, 19 in einigen Hdschr. ausimus als Indic. gelesen wird, so ist dasselbe bei diesem

Schriftsteller gewiß nicht der gewöhnlichen Lesart ausi sumus vorzuziehen. Aber ausus steht passiv Tac. Ann. 3, 67 ausis ad Caesarem codicillis, häufiger ausum als Subst. Virg. Aen. 6, 624. Tac. Ann. 2, 39. 3, 66. 11, 8. 13, 47. Solui, non, ut dicit volgus, solitus sum, hatten nach Varro L. L. 9, 61, 107 Cato und Ennius gebraucht; Non. S. 508 citirt dafür aus Cälius: Duos et septuaginta lictoris domum deportavisse fascis, qui ductoribus hostium ante soluerint ferri; und Prisc. 9, 10, 54 S. 872 aus Sallust. Historien: Neque subsidiis, uti soluerat, compositis. Die übrigen in der zuerst angeführten Stelle des Prisc. erwähnten Formen fisi und fii sind sonst nicht nachgewiesen. Bei Liv. 44, 13, 7 ist aber in allen Hdschr. confiderunt, und bei Quintil. Decl. 287 causae patris diffidisset; jedoch ist bei Liv. von Scioppius infam. Fam. S. 42 confidere als hist. Infin., bei Quintil. von Gronov. diffidit als Präs. vermuthet worden, und den Indic. wenigstens fordert daselbst die Construction.

8. Mehrere Participia Perfecti von Verben, welche das Perf. Indic. und Conjunct. ebenso wie das Präs. activ bilden, haben gleiche Bedeutung wie die activen Formen dieser Verba. Varro bei Gell. 2, 25, 7: cum a coeno et prandeo et poto et coenatus sum et pransus sum et potus sum dicamus. Diom. 1 S. 396: Participia in activis praeteriti temporis non sunt, ut Graece dicimus φιλήσας, ποιήσας. Recipiuntur autem in positione passiva ea, quae non habent passivam declinationem; sicut apud veteres inveniuntur iuratus, non enim dicimus iuror; similiter et pransus, coenatus, potus, quae participia esse aut verborum significatio aut figura non patitur; minime enim a verbis derivantur. Et haec dumtaxat reperiuntur in toto sermone participia quasi passiva, quae originem non habent. Quale est, iurati iudices pronuntiaverunt. Item apud Ciceronem (Rosc. A. 23, 64), coenatus it cubitum cum duobus filiis; apud eundem pro Milone (21, 56), pransi, poti, oscitantes. Sed neque iuror neque prandeor neque coenor dicimus. Apud Turpilium comoedia nobili, cuius titulus Demetrius, legimus, iurata sum, perfecto finitivo dictum; iuvenis es qui consulit, meretrix respondet, non sum iurata, pro eo sane quod est, iurasti? non iuravi. Sed haec in ceteris verbis et participiis dici non possunt. Prisc. 9, 9, 48. 49 S. 869.

870: Prandeo quamvis neutrum sit, habet participium praeteriti pransus, ut coeno coenatus, iuro iuratus, careo cassus, pateo passus, titubo titubatus. Et multa praeterea a vetustissimis similiter sunt prolata participia praeteriti a neutralibus verbis, ut a seneo senectus, ὁ *γηράσας*, discedo discessus, ὁ *ἀναχωρήσας*, intereo interitus, ὁ *ἀναιρεθείς*, obeo obitus, ὁ *τεθνεώς*, occido occasus, ὁ *δύνας*, potus, ὁ *πεπωκὼς καὶ* ὁ *ποθείς*, ut iuratus, ὁ *ὀμόσας καὶ* ὁ *ὀμοθείς*. Catullus (4, 25. 26): Sed haec fuere; nunc recondita senet quiete. Senesco enim inchoativum est. Sallustius in IV Historiarum: Omnes, quibus senecto corpore animus militaris erat. Caelius in IV: Custodibus discessis multi interficiuntur. Claudius: Pugna acriter commissa, multis utrimque interitis. Laevius in Protesilao: Cupidius miserulo obito. Lucilius in II: Quae horis sublata duabus, omnia sunt sole occaso ductoque. A decresco quoque decretum Laevius protulit in III Erotopaegnion: Nocte dieque decretum et auctum. Terentius in Hecyra (1, 2, 63. 64): Quid ais? cum virgine una adulescens cubuerit plus potus? Hoc tamen idem Iuvenalis passive protulit in IV (10, 177. 178): Epotaque flumina Medo prandente. Sicut et iuratus tam active quam passive profertur. Cicero in II Verrinarum (Act. 1, 10, 32): Malo ei iurato suam quam iniurato aliorum tabellas committere. Lucanus in VIII (218): Mihi per Latium iurata Tonantem. A titubo quoque titubatus. Virgilius in V (331): Vestigia presso haud tenuit titubata solo. Idem in II (85): Nunc cassum lumine lugent. Quamvis a careo futuri participium non cassurus, sed cariturus faciat, ut supra ostendimus Iuvenalem in II (6, 38) protulisse. A pateo quoque passus nascitur teste Virgilio, qui ponit in III (263) Aeneidos: Et pater Anchises passis de litore palmis. Idem in II (403): Passis Priameïa virgo crinibus. Prisc. 11, 7, 27 S. 926: Inveniuntur quaedam ex participiis etiam praeteriti temporis, ut coeno coenatus, prandeo pransus, placeo placitus, nubo nupta, pateo passus (et patior tamen passus facit), assuesco assuetus, quod quibusdam nomen esse magis videtur, sicut quiesco quietus. Iuro etiam iuratus, quod etiam in passiva significatione invenitur, quippe etiam verbum ipsum Lucanus in V (396)

protulit: Et laetae iurantur aves bubone sinistro. Statius etiam in VII (103): Captivis etiam iurabere Thebis. Coniurato Virgilius in II Georgicon (497): Aut coniurato descendens Dacus ab Istro. Addunt quidam etiam a careo cassus; quod si esset, deberet cassurus facere futurum, non cariturus, quod Iuvenalis in II (6, 38) protulit: Tollere dulcem cogitat heredem, cariturus turture magno: ut supra memoravimus. Ergo cassus magis nomen est, sicut lassus, et maxime cum vanum significat, ut cassa fraude parat (Lucan. 5, 130). Titubo quoque titubatus facit. Virgilius in V (331): Vestigia presso haud tenuit titubata solo. Et in aliis multis neutrorum praeteriti participia vetustissimi protulisse inveniuntur, ut discessus, interitus, obitus, occasus, potus, senectus.

Iuratus. Plaut. Curc. 3, 88 quid quod iuratus sum, 4, 4, 10 quod fui iuratus, feci, Persa 3, 2, 2 qui mihi iuratust sese hodie argentum dare, Rud. 5, 3, 16. 17 GR. non tu iuratus mihi es? LA. iuratus sum, et nunc iurabo, si quid voluptatist mihi, V. 20 iuratust mihi dare, V. 23 iuratust dare mihi talentum, V. 41 nulla causast quin feras, quod isti sum iuratus; Rhet. ad Herenn. 2, 26, 41 ait se non potuisse adesse ita, ut iuratus fuerat, Cic. inv. 2, 43, 126 iudici demonstrandum est, quid iuratus sit, quid sequi debeat, 2, 45, 131 ex lege, in quam iurati sitis, Fin. 2, 17, 55 se in legem Voconiam iuratum contra eam facere non audere, Liv. 2, 45, 14 idem deinceps omnis exercitus in se quisque iurat, iuratis datur signum, 6, 2, 6 ita ut seniores quoque in verba sua iuratos centuriaret, 7, 16, 8 per milites, iuratos in consulis verba, 32, 22, 7 iuratus se eum sua manu interempturum.

Coniuratus. Cic. Cat. 4, 10, 20. Font. 6, 11. g. Piso 7, 16. f. Sulla 31, 88. Sallust. Cat. 52, 17. B. Alex. 52, 2. Liv. 1, 51, 5. 2, 4, 3. 9, 25, 4. 24, 5, 10. 24, 7, 3. 24, 21, 2. Tac. Ann. 15, 50. 51. 52. 58. 61. 68. 70. Hist. 1, 32. Suet. Cäs. 80. 82. Cal. 58. 60. Claud. 11. Nero 36. Vesp. 2. Conspiratus Cäs. B. C. 3, 46, 5. Suet. Cäs. 82. Nero 43. Galba 19. Domit. 17. Sen. Epist. 84, 10.

Coenatus. Plaut. Aul. 2, 7, 6 superi incoenati sunt, et coenati inferi, Cic. inv. 2, 4, 14 simul coenare et in eodem loco

somnum capere voluerunt, coenati discubuerunt ibidem, Rosc. A. 23, 64, oben von Diom. angeführt; ad Q. fr. 2, 6, 2 coenavi apud Crassipedem, coenatus ad Pompeium lectica latus sum, Att. 2, 16, 1 coenato mihi epistola est reddita, 4, 12 cogito in hortis Crassipedis coenare ... inde domum coenatus, Sallust. Jug. 106, 4 statim milites coenatos esse iubet. Liv. 39, 9, 4. Horat. Serm. 1, 10, 61. Prisc. 11, 7, 26 S. 925: coenatus sum, coenatus es, coenatus est, pro coenavi, coenavisti, coenavit.

Pransus. Cato bei Gell. 15, 13, 5. Varro bei Non. S. 459. Cic. f. Milo 21, 56, von Diom. angeführt. Liv. 28, 14, 7. Horat. Serm. 1, 5, 25. 1, 6, 127. A. P. 340.

Potus. Terent. Hec. 1, 2, 64, von Prisc. angeführt. Cic. Fam. 7, 22. Horat. Serm. 1, 3, 90. 1, 4, 88. 2, 3, 255. Epist. 1, 19, 7. 2, 2, 215. Prop. 3 (2), 29, 1. 5 (4), 6, 75. 5 (4), 8, 32. Ovid. A. A. 3, 753. Fast. 3, 542. 6, 682. 778. 789. Desgleichen appotus Plaut. Amph. 1, 1, 126. Curc. 2, 3, 75. An vielen anderen Stellen ist potus passiv, und so auch epotus.

Occasus in der Redensart ante solem occasum, ad solem occasum, post occasum solem Plaut. Epid. 1, 2, 41. Men. 2, 3, 82 (hier nach Conject. von Lamb.). 5, 7, 33. Varro bei Gell. 14, 7, 8. Aus Claud. Quadrig. giebt Gell. 17, 2, 10 sole occaso, und aus den Zwölftafelgesetzen sol occasus. Dazu Lucil. in der von Prisc. angeführten Stelle sole occaso. Gell. selbst hat 3, 2, 3. 4 post solem occasum und a sole occaso.

Mit dem von Prisc. aus Cälius angeführten discessus ist aus einem Briefe Cicero's des Sohnes Fam. 16, 21, 2 zu vergleichen: cum omnia mea causa velles mihi successa.

Wie interitus und obitus bei Claud. und Läv. in den Anführungen bei Prisc., so ist eo interito Cato R. R. 156, 6, interitam Sidon. Epist. 2, 10, obitorum Appul. de mundo 23 S. 341, obitae Inschr. Grut. 631, 5. Orelli 2673. His regiis annis praeteritis Cic. de rep. 2, 30, 52, praeterita aetas Cato maj. 2, 4, praeteritum tempus 19, 69, praeterita verni temporis suavitate aestatem auctumnumque venisse 19, 70, praeteritos annos Virg. Aen. 8, 560, praeteritos viros Prop. 3 (2), 13, 52, praeterita nocte 3 (2), 14, 9, praeteritam orationis gratiam Quintil. 6, 1, 40,

praeteritum laborem 10, 7, 4, praeteritis saeculis 12, 4, 2, diplomata quorum praeteritus est dies Trajan. bei Plin. Epist. 10, 55 (47), lassen sich wohl zum Theil passiv deuten, nobis praeteritus oder quem praeteriimus, aber auf die vor unserem Zeitalter liegende Vergangenheit, wie bei Cic. de rep. 2, 30, 52 oder Quintil. 12, 4, 2, ist diese Auslegung nicht anzuwenden, und außerdem wird gleichbedeutend mit nocte praeterita, hora praeterita gesagt nocte hac quae praeteriit, quae praeteriit hora Plaut. Merc. 2, 1, 3. Ovid. A. A. 3, 64, und bei Cic. Cato maj. 19, 69 stehen die Ausdrücke neben einander illud quod praeteriit, effluxit, und nec praeteritum tempus unquam revertitur.

Mit dem von Prisc. aus Läv. beigebrachten decretum ist das häufiger vorkommende concretus zusammenzustellen. Cic. g. Piso 9, 21. Tusc. 1, 18, 42. 1, 20, 47. 1, 24, 56. 1, 27, 66. 1, 29, 71. N. D. 1, 27, 75. 2, 16, 42. 2, 39, 101. 3, 12, 30. 3, 14, 34. Divin. 1, 57, 130. Virg. Ge. 1, 236. 2, 277. 318. 376. 3, 463. Aen. 6, 738. Prop. 5 (4), 8, 41. Ovid. Met. 4, 536. 12, 270. 436. 13, 492. 14, 201. Liv. 21, 36, 8. 21, 58, 8. Tac. Ann. 13, 57. Hist. 5, 6. Germ. 23.

Placitus. Terent. Hec. Prol. 2, 13. 2, 1, 44. Cic. de rep. 1, 12, 18. Cäl. bei Cic. Fam. 8, 4, 4. D. Brut. bei Cic. Fam. 11, 1, 6. Pompej. bei Cic. Att. 8, 12 A. 4. Rhet. ad Herenn. 2, 1, 1. 2, 13, 19. Sallust. Jug. 81, 1. Virg. Ge. 2, 425. Aen. 4, 38. 10, 15. Ovid. Met. 7, 226. Fast. 2, 777. Amor. 1, 10, 28. 2, 4, 18 (placita es dem places V. 17 entsprechend). A. A. 1, 37. 3, 535. med. fac. 46. Colum. 1 praef. 3. Tac. Ann. 1, 36. 80. 2, 66. 3, 33. 60. 69. 4, 16. 19. 37. 5, 9. 6, 7. 42. 12, 9. 20. 23. 13, 38. 56. 15, 52. Hist. 2, 33. Suet. Cäs. 9. Cal. 36. Symmach. Epist. 1, 71. 2, 43. Oefters placitum als Subst. Complacitus Plaut. Amph. Prol. 106. 2, 2, 5. Rud. 1, 3, 3. Terent. Andr. 4, 1, 21. Heaut. 4, 5, 25. Gell. 1, 21, 3. 18, 3, 4. Symmach. Epist. 1, 15. 52. 72. 2, 36. 72. Displicitus Gell. 1, 21, 4.

Nupta. Terent. Ad. 4, 7, 33. Cic. Sest. 3, 6. Fam. 15, 3, 1. Divin. 1, 46, 104. Horat. Carm. 2, 8, 23. 3, 10, 2. 4, 6, 41. Epod. 5, 66. Serm. 1, 4, 27. Oefters bei Ovid. Dann Quintil. 7, 10, 6. Tac. Ann. 4, 40. 6, 26. 40. 46. 12, 22. 13, 32. 44. 46. 14, 63. Germ. 18. Suet. Cäs. 27. Aug. 62. Cal. 25. Claud. 26. Nero 28. 35. Domit. 1. Gramm. 16. Prisc. 8, 3, 12 S. 789: Antiquissimi etiam activa signi-

fication nubo te dicebant. Unde Plautus in Casina (5, 1, 5): Libet Charinum quid agat scire novum nuptum.

Außer dem von Prisc. erwähnten sehr häufigen assuetus, bei Plaut. Asin. 5, 2, 37. Cic. de rep. 2, 40, 67. Liv. 5, 48, 3. 5, 54, 3. 6, 9, 6 und an vielen anderen Stellen, findet sich auch suetus Lucr. 2, 448. Virg. Aen. 3, 541. 5, 402. 414. Liv. 5, 43, 8. 28, 24, 6. Tac. Ann. 1, 64. 2, 5. 52. 3, 8. 45. 4, 67. 74. 6, 35. 12, 2. 50. 13, 8. 42. 46. 14, 27. 49. 15, 12. 31. 36. 16, 29. Hist. 1, 4. 68. 2, 32. 80. 4, 17. 5, 6. 14. Agr. 12; consuetus Cic. de rep. 3, 5, 8. Lucr. 4, 997. 5, 208. 6, 787. 1043. Suet. Otho 12; desuetus Virg. Aen. 1, 722. 6, 815. 7, 693. Liv. 8, 38, 10. Ovid. Trist. 5, 7, 63 (desueta verba); insuetus Liv. 24, 48, 6.

Aber passus, welches Prisc. von pateo herleiten will, gehört vielmehr zu pando, und hat durchaus passive Bedeutung; und cassus und senectus, welches letztere bei Plaut. und Lucr. mehrmals mit aetas, bei diesem 3, 772 auch mit membra verbunden wird, sind nicht Participia, sondern Adjectiva, wie Prisc. selbst 11, 7, 27 S. 926 in Beziehung auf cassus anerkennt; mit senectus sind humectus und rudectus zusammenzustellen; titubata vestigia aber, welche Prisc. in der eben angeführten Stelle nochmals aus Virg. Aen. 5, 331 anführt, sind passiv zu fassen.

9. Außer den in den vorgedachten Stellen der Grammatiker zusammengestellten finden sich noch folgende Participien passiver Form, welche zu Verben activer Form gehören:

Adultus zu adolesco adolevi Cic. Brut. 7, 27. 96, 330. Verr. Acc. 3, 68, 160. Cat. 1, 12, 30. Tusc. 2, 5, 13. 5, 20, 58. Liv. 2, 1, 6. 26, 50, 1. Tac. Ann. 15, 73. Hist. 1, 31. 3, 23. 25. 33. 5, 8. Suet. Aug. 69. Tib. 10. Claud. 39.

Arsus ist von Plin. Valer. 2, 9 für tostus oder coctus gebraucht.

Census. Cic. Flacc. 32, 80 census es mancipia Amyntae, und cum te audisset servos suos esse censum, Ovid. ex Ponto 1, 2, 139 primo dilectam semper ab aevo est inter comites Marcia censa suas.

Coalitus zu coalesco coalui. Tac. Ann. 13, 26. 14, 1. Hist. 4, 55. Gell. 12, 1, 11.

Cohaesus Gell. 15, 16, 4.

Conventus. Sallust. Jug. 112, 2 pacem conventam frustra fuisse. Als Subst. conventum Cic. Off. 3, 25, 95. Gell. 17, 9, 3, und mit pactum verbunden Cic. de or. 2, 24, 100. or. part. 37, 130.

Eventum als Subst.

Fastiditus. Petron. 48, 4 ne me putes studia fastiditum. Damit darf nicht das passive fastiditus Tac. Ann. 13, 1 dominationibus aliis fastiditus, verglichen werden.

Flagratus. Avien. Arat. Phän. 1128 flagratas Chelas (Grot. flagrantes); conflagratus Rhet. ad Herenn. 4, 8, 12. Appul. de mundo 34 S. 364; deflagratus Enn. bei Cic. Tusc. 3, 19, 44. Cäsar Strabo bei Prisc. 5, 8, 44 S. 659 und 6, 14, 76 S. 713. Cic. Cat. 4, 6, 12; perflagratus Mart. Cap. 6 §. 576. Auch flagrabat Elisam Stat. Silv. 5, 2, 120, Semelen conflagravit Hyg. Fab. 179, quae sol deflagrat Vitr. 6, 1, 3.

Fleta Appul. Met. 7, 27 S. 498. Darnach hat Hildebr. Met. 2, 24 S. 148 ohne Hdschr. perfleta geschrieben. Sanguine fleti bei Lucr. 2, 631 ist als verderbt anerkannt.

Fluxus. Cic. Att. 4, 1, 8. 4, 2, 1. Lucr. 6, 20. Sallust. Cat. 1, 4. 14, 5. Jug. 111, 2. Liv. 38, 29, 6. 40, 50, 5, häufig Tac. Vergl. Böttcher Lex. Tac.

Frausus, defectives Participium. Plaut. Asin. 2, 2, 20 ne quam fraudem frausus siet. Paul. Exc. aus Fest. frausus erit, fraudem commiserit. Vergl. Non. S. 112.

Hausus. Solin. 5 qua Ditem patrem ad raptus Liberae exeuntem fama est lucem hausum.

Mussatus. Varro bei Non. S. 249.

Osus. Non. S. 148 giebt osa sum pro odi aus Plaut. Amph. 3, 2, 19; Fest. osi sunt aus C. Grach.: Mirum si quid his iniuriae sit, semper eos osi sunt. So auch Sen. Suas. 1, 5. Gell. 4, 8, 3. Exosus Cic. Att. 4, 8 b. 3. Virg. Aen. 5, 687. 11, 436. 12, 517. 818. Ovid. Met. 1, 483. 7, 367. 524. 14, 92. Fast. 5, 153. Trist. 5, 8, 8. Sen. cons. Marc. 2, 5. Sen. Hipp. 229. Gell. 15, 20, 6. Perosus Augustus bei Suet. Tib. 21. Virg. Aen. 6, 435. 9, 141. Ovid. Met. 2, 379. 4, 414. 7, 745. 8, 183. 11, 146. 12, 582. 14, 693. Fast. 3, 577. Trist. 1, 7, 21. 4, 4, 81. ex Ponto 4, 14, 24. Liv. 3, 34, 8. 3, 39, 5. 3, 58, 1. Sen. Hippol. 123. Quintil.

1, 10, 30. Tac. Ann. 4, 67. 14, 26. 16, 14. Hist. 2, 16. Plin. Epist. 8, 18, 3. Suet. Vesp. 4.

Parta ist quae peperit Colum. 7, 4, 3.

Quietus. Cic. Rosc. Com. 15, 43. Cato maj. 9, 28. 23, 82. Tusc. 4, 17, 37. 5, 6, 16. Catil. 2, 9, 19. Liv. 2, 34, 1. 8, 32, 13. 36, 7, 10. 44, 38, 9. Colum. 12, 50, 19. Tac. Ann. 1, 49. Requietus. Liv. 44, 38, 8. Ovid. A. A. 2, 351. Sen. tranq. 15, 11. brev. vit. 10, 6. Colum. 7, 8, 1. 8, 5, 4. Fronto fer. Als. 3, 11.

Tacitus. Plaut. Epid. 5, 1, 44. Bacch. 4, 9, 59. 60. Pön. Prol. 32. 4, 2, 84. Rud. 4, 4, 70. Terent. Eun. 3, 5, 23. Hec. 1, 2, 32. 4, 1, 3. Cic. Verr. Acc. 2, 73, 180. 3, 16, 41. f. Cäc. 18, 53. Catil. 1, 8, 20. Liv. 1, 47, 2. 8, 32, 5. 9, 21, 6. 21, 48, 4. 35, 19, 1. 40, 9, 5. Horat. Carm. 3, 30, 9. 4, 1, 14. Serm. 1, 3, 65. 1, 9, 12. 2, 5, 68. Epist. 1, 4, 4. 1, 7, 62. 1, 17, 50. 2, 2, 145.

Exululatus. Ovid. Trist. 4, 1, 42.

Vesperatus. Solin. 11 die iam vesperato.

Zu emersus, Cic. Vatin. 7, 17. Sest. 9, 20. Divin. 2, 68, 140. Univ. 10. Liv. 1, 13, 5. 8, 7, 21. Tac. Ann. 1, 65, gehört das meistens intransitive emergere, neben welchem jedoch nicht nur se in mehreren Stellen vorkommt, sondern Manil. 1, 114 hat auch: ut possim rerum tantas emergere moles. Bei Ovid. Fast. 3, 367 billigt Heinsius die Lesart eines Vat. und des Thuan., totum iam Sol emerserat orbem, wofür andere evolverat. Mit Unrecht aber citirt derselbe für diese Construction Val. Cato Dir. 56: Monstra repentinis terrentia saepe figuris cum subito emersere furenti corpora ponto; denn wenn daselbst auch nicht nach dem Thuan. corpore zu schreiben ist, so ist doch in figuris zu interpungiren, so daß corpora Nominat. wird. Emersus folgt der Analogie von demersus, immersus, submersus.

Zu inveteratus, Cic. Cluent. 1, 1. Balb. 19, 43. Phil. 5, 11, 31. Fam. 3, 9, 4. Tusc. 4, 11, 24. 4, 17, 39. Cato maj. 20, 72. Liv. 42, 11, 6. Tac. Ann. 5, 3. 6, 5. Suet. Nero 16. Fronto epist. ad amic. 1, 1 (1, 4, 2), princ. hist. 1, 2, gehört ein transitives inveterare, Plin. H. N. 23, 2, 29. Curt. 10, 12 (10, 3, 13), zu welchem sich auch ein passives inveterari Plin. H. N. 19, 4, 19, 2. 31, 10, 46, 3 findet. Bei Cic. N. D. 2, 2, 5

ist inveterari nur in dem Glog., sonst inveterare oder inveterascere.

10. Nach Gell. 2, 25, 7 schrieb Varro im achten Buch de ling. Lat.: Cum a coeno et prandeo et poto et coenatus sum et pransus sum et potus sum dicamus, et ab adstringor tamen et extergeor et lavor adstrinxi et extersi lavi dicimus. Oder nach dem Reg. und dem Rottend. a destringor und darauf destrinxi. Doch für diesen eigenthümlichen Gebrauch der Perf. adstrinxi oder destrinxi und extersi sind keine Belege bekannt; und wenn allerdings lavi, lavisti, lavit, laverunt, lavero, laverit, laverimus reflexiv gebraucht werden, wie Plaut. Most. 1, 3, 1. Rud. 1, 2, 63. Stich. 4, 1, 63. Truc. 2, 3, 9. 2, 4, 27. Terent. Eun. 3, 5, 45. 48, so sind lavat, lavant, lavem, lavet, lavemus, lavabat, lavabo, lava, lavato, lavate, und im Infin. lavare oder lavere in entsprechender Anwendung nicht weniger üblich, wie denn Varro selbst L. L. 9, 61, 105. 106 lavat und lavatur als in gleicher Bedeutung vorkommend erwähnt, mit Anführung von Plaut. Truc. 2, 3, 1. 2. Vergl. außerdem Plaut. Aul. 2, 4, 29. 4, 2, 5. Capt. 5, 1, 33. Rud. 2, 3, 80. Stich. 4, 1, 28. 5, 2, 19. Truc. 1, 2, 95. 2, 3, 3. 7. Terent. Andr. 3, 2, 3. Eun. 3, 5, 34. 48.

Aber revertor hat in Wahrheit im Perf. reverti. Cic. Fam. 6, 6, 11 ut in eam civitatem boni viri et boni cives nulla ignominia notati non revertantur, in quam tot nefariorum scelerum condemnati reverterunt. So ist als erste Person reverti Cic. Fam. 10, 28, 1. 12, 15, 2. 6, revertisti Cic. Phil. 2, 24, 59, revertit Cic. Fam. 3, 10, 3. Liv. 6, 29, 8 (mit der Var. revertitur). 26, 50, 14 (mit den Var. revertitur, redit und rediit). 41, 12, 10. 45, 28, 6. Tac. Hist. 3, 56, revertistis Cic. Phil. 8, 10, 28, reverterunt auch Cic. Rosc. A. 9, 26. Fam. 6, 8, 1. 9, 5, 2. Cäs. B. G. 1, 8, 3. 1, 31, 1. 2, 29, 1 (in der ersten der Stellen des Cäsar mit der Var. revertuntur, in den beiden anderen mit der Var. reversi sunt), Liv. 7, 17, 5. 35, 22, 1 (mit der Var. revertuntur). 37, 44, 3, revertēre Tac. Ann. 2, 24. 15, 7. Hist. 2, 15, reverterat Sallust. Cat. 37, 11, revertissem Cic. Phil. 2, 30, 76. ad Q. fr. 3, 1, 6, 21, revertisses Cic. Fam. 9, 24, 2, revertisset Cic. Verr. Acc. 4, 21, 47. Divin. 1, 15, 26. Tac. Ann. 3, 24, revertissent Cic. Verr. Acc. 4, 12, 27. Phil. 8, 7, 21. Liv. 41, 6, 4, revertisse Cic. Verr. Accus. 2, 23, 57. 2, 25, 61. 4, 12,

27. 4, 14, 32. f. Milo 23, 61. Fam. 3, 8, 10. Aber das Partic. reversus ist dazu vorhanden, z. B. Cic. Phil. 6, 4, 10. Cäs. B. G. 6, 42, 1. Liv. 44, 28, 16. Tac. Ann. 1, 68. 69. 12, 21. 27. Hist. 2, 92. 4, 77. Suet. Cäs. 5. Aug. 95. Tib. 15. Calig. 10. 36. 45. 59. Nero 35. Vitell. 2. Vesp. 6. 8. 15. Domit. 12. Reversi sunt Liv. oder Sallust. bei Charis. 4, 3, 6 S. 242.

11. In der alten Sprache bildeten auch intransitive Verba das Partic. Fut. Pass., so daß dasselbe zum Prädicat des Subjects dieser Verba dient. Plaut. Trin. 5, 2, 35 si illa tibi placet, placenda dos quoque est quam dat tibi; Epid. 1, 1, 69 puppis pereunda est probe; Varro L. L. 6, 2, 11 quod longissimum spatium senescendorum hominum id putant; Fasti Praenest. 28. April bei Orelli 2 S. 388 aedis Florae quae rebus florescendis praeest; Gell. 3, 10, 7 ad homines quoque nascendos vim numeri istius porrigi pertinereque Varro ait. In den bald darauf §. 10 folgenden Worten: modum esse dicit Varro summum adolescendi humani corporis septem pedes, kann adolescendi von humani corporis getrennt als Gerundium genommen werden; und bei Lucr. 1, 584 ist die richtige Lesart: quoniam generatim reddita finis crescendi rebus constat vitamque tenendi, nicht crescendis oder crescundeis, wie Wakef., Eichst. und Forb. geschrieben haben, was schon mit vitamque tenendi unverträglich ist.

Modi und Tempora.

12. Das Verbum finitum, welches dazu bestimmt ist, von einem Subject eine Thatsache auszusagen, hat drei Modi, den Indicativ, Conjunctiv und Imperativ. Hiezu kommt die Abstraction des Verbalbegriffs, der Infinitiv, an welchen sich das Gerundium und das Supinum anschließen, und diejenige verbale Form, mittelst welcher eine Thatsache mit ihrem Subject in attributiver Weise verbunden wird, das Participium.

13. Zeiten giebt es drei, Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft; sie dienen dazu, das Zeitverhältniß der dargestellten Thatsache zu dem Augenblick der Darstellung auszudrücken. Je nachdem aber die Thatsache selbst, welche den Gegenstand der Darstellung ausmacht, eine unvollendete, in der Ausführung begriffene, oder eine vollendete ist,

bietet die Sprache ein Praesens rei imperfectae, das gewöhnliche Präsens, ein Praeteritum rei imperfectae, das Imperfectum, und ein Futurum rei imperfectae, das Futurum simplex, und wieder ein Praesens rei perfectae, das Perfectum, ein Praeteritum rei perfectae, das Plusquamperfectum, und ein Futurum rei perfectae, das Futurum exactum, dar.

14. Die Präsentia und Präterita haben einen Indicativ und Conjunctiv; die Futura dagegen haben keinen eigenen Conjunctiv, sondern sie bedienen sich des Conjunctivs der Präsentia oder der Präterita, je nachdem in dem regierenden Satz das eine oder das andere dieser Tempora gebraucht ist. Statt des Futurum simplex der unabhängigen Rede steht also in abhängigen Sätzen der Conjunctiv des Präsens oder des Imperfectum, statt des Futurum exactum der Conjunctiv des Perfectum oder des Plusquamperfectum. Cic. Att. 3, 10, 1 reliqua exspectabam Thessalonicae, quibus allatis facilius statuere potero, ubi sim; Fam. 13, 7, 5 quod erit huiusmodi, ut, si a Caesare, quod speramus, impetrarimus, tuo beneficio nos id consecutos esse iudicemus; Balb. bei Cic. Att. 9, 7 B. 2 Caesari cumulatissime satisfacturum te certo scio, cum nullam partem belli contra eum suscipias neque socius eius adversariis fueris; Cäs. B. G. 1, 31, 15 haec si enuntiata Ariovisto sint, non dubitare, quin de omnibus obsidibus gravissimum supplicium sumat; Liv. 23, 6, 2 neque controversiam fore, quin, cum ipse confecto bello Hannibal victor in Africam decedat, exercitumque deportet, Italiae imperium Campanis relinquatur; 31, 7, 2 ignorare videmini mihi, non, utrum bellum an pacem habeatis, vos consuli; neque enim liberum id vobis permittit Philippus, qui terra marique ingens bellum molitur; sed utrum in Macedoniam legiones transportetis, an hostem in Italiam accipiatis.

Cic. de or. 1, 60, 254 solet Roscius dicere, se, quo plus sibi aetatis accederet, eo tardiores tibicinis modos et cantus remissiores esse facturum; Cäs. B. G. 1, 13, 3. 4 Divico ita cum Caesare agit: Si pacem populus Romanus cum Helvetiis faceret, in eam partem ituros atque ibi futuros Helvetios, ubi eos Caesar constituisset atque esse voluisset; sin bello persequi perseveraret, reminisceretur et veteris incommodi populi Romani et pri-

stinae virtutis Helvetiorum; 1, 36, 5 neque Aeduis neque eorum sociis iniuria bellum inlaturum, si in eo manerent, quod convenisset, stipendiumque quotannis penderent; si id non fecissent, longe iis fraternum nomen populi Romani afuturum; Liv. 24, 33, 7 cum in eorum, ad quos venerint, manu res Syracusana esset, tum reverterentur.

Plaut. Asin. 4, 1, 40 post si lucerna exstincta sit, ne quid sui membri commoveat quicquam in tenebris; Men. 8, 7, 55 ne tum, quando sanus factus sit, a me argentum petat; Cic. de or. 1, 6, 21 quamquam vis oratoris professioque ipsa bene dicendi hoc suscipere ac polliceri videtur, ut omni de re, quaecumque sit proposita, ornate ab eo copioseque dicatur; 1, 17, 76 quas ego si quis sit unus complexus omnes, idemque si ad eas facultatem istam ornatissimae orationis adiunxerit, non possum dicere, eum non egregium quendam hominem atque admirandum fore; 2, 53, 213 nec cum in eam rationem ingressus sis, celeriter discedendum est; Or. 62, 211 cum sis his locis usus, quibus ostendi licere, transferenda tota dictio est ad illa; Rosc. A. 44, 128 facile egestatem suam se laturum putat, si hac indigna suspicione et ficto crimine liberatus sit; Verr. Acc. 2, 46, 114 si tu absolutus sis, funditus eversas se esse arbitrantur; Catil. 2, 9, 19 quodsi iam sint id, quod cum summo furore cupiunt, adepti, num illi in cinere urbis et in sanguine civium, quae mente scelerata ac nefaria concupierunt, consules se ac dictatores, aut etiam reges sperant futuros? Att. 7, 8, 4 sic existimat, si ille vel dimisso exercitu consul factus sit, σύγχυσιν τῆς πολιτείας fore; 8, 14, 1 eo modo ambulat Caesar et iis diariis militum celeritatem incitat, ut timeam, ne citius ad Brundisium, quam opus sit, accesserit; Tusc. 3, 6, 13 illud quidem sic habeto, nisi sanatus animus sit, quod sine philosophia fieri non potest, finem miseriarum nullum fore; Off. 1, 41, 147 ut pictores et ii, qui signa fabricantur, et vero etiam poetae suum quisque opus a vulgo considerari vult, ut, si quid reprehensum sit a pluribus, id corrigatur; Q. Cic. pet. cons. 4, 13 noli putare, eos, qui sunt eo honore usi, non videre, tu cum idem sis adeptus, quid dignitatis habiturus sis; Liv. praef. 1 facturusne operae pretium

sim, si a primordio urbis res populi Romani perscripserim, nec satis scio, nec si sciam, dicere ausim; 1, 23, 5 legatum praemissum nuntiare Tullo iubet, priusquam dimicent, opus esse colloquio; si secum congressus sit, satis scire, ea se allaturum, quae nihilo minus ad rem Romanam quam ad Albanam pertineant; 3, 44, 11 cum Virginium reipublicae causa dixissent abesse, biduo adfuturum, si nuntiatum ei sit; 6, 37, 10 si eo perventum sit, tum populum Romanum vere exactos ex urbe reges et stabilem libertatem suam existimaturum; 32, 11, 7. 8 equites, quoad loca patiantur, ducere iubet; ubi ad invia equiti ventum sit, in planitie aliqua locari equitatum, pedites, qua dux monstraret viam, ire; ubi, ut polliceatur, super caput hostium perventum sit, fumo dare signum. Cic. Fam. 1, 7, 5 haec sententia sic et illi et nobis probabatur, ut ex eventu homines de tuo consilio existimaturos videremus: si cecidisset, ut volumus et optamus, omnes te et sapienter et fortiter; sin aliquid esset offensum, eosdem illos et cupide et temere fecisse dicturos; 5, 19, 1 his proximis litteris magnum cepi fructum officii tui, quod te mecum, quodcumque cepissem consilii, polliceris fore; ad Q. fr. 3, 4, 3 mihi illud iucundum est, quod reus dixit, si in civitate licuisset sibi esse, mihi se satisfacturum; Att. 1, 20, 7 cum mihi per legem Cinciam licere capere Cincius diceret, libenter dixi me accepturum, si attulisset; 2, 12, 4 eas eram daturus postridie ei, qui mihi primus obvenisset; 2, 24, 3 fit senatusconsultum, ut Vettius in vincula conii ceretur; qui eum emisisset, contra rempublicam esse facturum; 4, 11, 1 dixit mihi Pompeius Crassum a se exspectari; is cum venisset, Romam esse statim venturos; 8, 11 B. 1 ea audiebamus et ea verebamur, ut, quodcumque tu consilium praecepisses, id nobis persequendum putaremus; Fin. 2, 17, 56 idem erit Epicuro faciendum, si suum finem bonorum sequi volet, quod Scipioni, magna gloria proposita, si Hannibalem in Africam retraxisset; Tusc. 1, 21, 49 praeclarum nescio quid adepti sunt, quod didicerunt, se, cum tempus mortis venisset, totos esse perituros; Divin. 1, 53, 121 quale scriptum illud videmus, si luna paulo ante solis ortum defecisset in signo leonis, fore ut

armis Darius et Persae ab Alexandro et Macedonibus proelio vincerentur, Dariusque moreretur; et si puella nata biceps esset, seditionem in populo fore, corruptelam et adulterium domi; et si mulier leonem peperisse visa esset, fore ut ab exteris gentibus vinceretur ea respublica, in qua id contigisset; 2, 72, 148 multum et nobismet ipsis et nostris profuturi videbamur, si superstitionem funditus sustulissemus; Sallust. Jug. 107, 1 quanto sibi in proelio minus pepercissent, tanto tutiores fore; Liv. 3, 46, 4 nisi pater postero die adfuisset, denuntiare se Icilio similibusque Icilii, neque legi suae latorem, neque decemviro constantiam defore; 21, 12, 5 postulabatur, egressi urbe cum singulis vestimentis ibi habitarent, ubi Poenus iussisset; 26, 26, 7 ubi collega venisset, non passurum quidquam prius agi.

15. In den Infinitiven und Participien ist keine Zeitbestimmung enthalten, sondern was man gewöhnlich Infinitiv und Participium des Präsens nennt, drückt die unvollendete Thatsache ohne Rücksicht auf die Zeit aus, wie Infinitiv und Participium des Perfectum die vollendete. Ein Participium rei imperfectae ist nur im Activum, ein Participium rei perfectae, außer in den Deponentia, nur im Passivum vorhanden.

16. Der Ausdruck der vollendeten Thatsache im Passivum wird, dem Begriff der einzelnen Tempora genau entsprechend, durch Verbindung des Particip. Perf. mit den entsprechenden Formen des Verbum esse gebildet. Im Perf. Indic. und Conjunct. tritt zu demselben das Präs. sum und sim, im Plusquamperf. das Imperf. eram und essem, im Infin. esse, im Fut. exact. das Fut. simpl. ero. Von positus sum, ich bin gestellt, wird in der Regel unterschieden positus fui, ich bin gestellt gewesen, von positus eram, ich war gestellt, positus fueram, ich war gestellt gewesen. Cic. Sest. 25, 55 legum multitudinem, cum earum quae latae sunt, tum vero quae promulgatae fuerunt, in richtiger Gegenüberstellung derer, welche genehmigt sind, und daher jetzt in Kraft stehen, und derer, welche ausgehängt gewesen sind; f. Sulla 23, 65 lex dies fuit proposita paucos, ferri coepta nunquam, deposita est in senatu; Balb. 8, 20 totum hoc in ea fuit positum semper ratione atque sententia, nicht

allein positum est in der Gegenwart, sondern es ist immer so gewesen; Catil. 1, 7, 16 omnes consulares, qui tibi persaepe ad caedem constituti fuerunt, nicht von einem ein für allemal gefaßten und noch jetzt bestehenden, sondern von einem öfters erneuerten Entschluß, der daher auch jetzt wieder aufgegeben sein mag; 1, 9, 24 aquilam illam argenteam, cui domi tuae sacrarium scelerum tuorum constitutum fuit, esse praemissam, jenes sacrarium in der städtischen Wohnung besteht also nicht mehr; or. pro domo 43, 111 eius non longe a Tanagris simulacrum e marmore in sepulcro positum fuit, hoc quidam homo nobilis ad ornatum aedilitatis suae deportavit, es ist daher nicht mehr auf dem Grabmal aufgestellt. Prop. 3 (2), 31, 1 quaeris cur veniam tibi tardior? aurea Phoebi porticus a magno Caesare aperta fuit, als ich vorbeikam. Ovid. Her. 8, 82 Neoptolemo praeda parata fui; 10, 92 quae tibi pacta fui, die Verbindung ist aufgehoben; Trist. 1, 5, 74 assuetus studiis mollibus ipse fui, damit ist es vorbei; ex Ponto 3, 5, 23 ut fui solitus; 2, 5, 7 fuerim quamvis modico tibi cognitus usu, diceris exiliis ingemuisse meis. Cic. inv. 1, 17, 25 sin auditoris studium defatigatio abalienavit a causa, te brevius quam paratus fueris esse dicturum, commodum est polliceri; Q. Cic. pet. cons. 6, 21 rogandi sunt atque etiam in hanc opinionem adducendi, ut, qui adhuc nobis obligati fuerint, iis vicissim nos obligari posse videamur; Corn. Nep. Epam. 8, 3 Epaminondas a Thebanis morte multatus est, quod eos coëgit apud Leuctra superare Lacedaemonios, quos ante se imperatorem nemo Boeotiorum ausus fuit adspicere in acie, d. i. nemo fuit qui ausus esset. Liv. 1, 19, 3 bis deinde post Numae regnum Ianus clausus fuit, bis auf unsere Zeit ist es zweimal geschehen; 6, 29, 9 dedicatum est signum Iovis Imperatoris inter cellam Iovis ac Minervae, tabulaque sub eo fixa, monumentum rerum gestarum, his ferme incisa litteris fuit, die Inschrift war zu des Schriftstellers Zeit nicht mehr vorhanden; 7, 3, 5 fixa fuit lex dextro lateri aedis Iovis; 23, 19, 18 idem titulus tribus signis in aede Fortunae positis fuit subiectus; 26, 16, 4 quia adscriptum in senatus consulto fuerit, nicht sit, denn der Senatsbeschluß lag dem Schriftsteller nicht mehr vor; 35, 6, 9 hostium exercitum, cuius de-

lendi oblata fortuna fuerit, elapsum, denn die Gelegenheit war vorübergegangen; 38, 56, 3 Literni monumentum monumentoque statua superimposita fuit, quam tempestate disiectam nuper vidimus ipsi; 44, 13, 12 nec cum gratia ab consule profectum in Asiam, indignatum, quod, ut isdem castris tenderet, permissum non fuerit, weil ihm nicht erlaubt gewesen sei. Sen. Contr. 1, 7, 14 iratus ob hoc ipsum fui, quod hoc scelere etiam tyrannicidium inquinaveras.

Desgleichen Plaut. Most. 3, 2, 136 empti fuerant olim, sie waren nicht mehr im Besitz des ehemaligen Käufers, weshalb Tranio auf fuerant aufmerksam macht; Liv. 26, 21, 8 multa nobilia signa, quibus inter primas Graeciae urbes Syracusae ornatae fuerant, sie waren aber von da weggeführt; 29, 8, 6 ita superbe et crudeliter habiti Locrenses ab Karthaginiensibus post defectionem ab Romanis fuerant, ut modicas iniurias (Romanorum) non aequo modo animo pati, sed prope lubenti possent; fuerant, weil die Gewalt der K. über die L. aufgehört hatte; 30, 24, 4 circumeundis Italiae urbibus, quae bello alienatae fuerant, die alienatio war inzwischen wieder aufgehoben; 33, 44, 5 his litteris lectis minus terroris ab Hispanis erat, unde bellum exspectatum fuerat, diese Erwartung war nun geschwunden; 37, 51, 9 ineuntibus id bellum gravis hostis visus fuerat; 40, 54, 9 qui Romani legati fuerant, litterasque exitiales Demetrio sub nomine Flaminini attulerant, sie waren von ihrer Gesandtschaft zurückgekehrt; Fragm. des 91. Buches consumptis priore aestate, quae praeparata fuissent, omnium rerum inopiam fore; Appul. Met. 1, 14 S. 52 ianuae, quae sua sponte reseratae nocte fuerant, vix tandem et aegerrime patefiunt; 3, 27 S. 227 servulus meus, cui semper equi cura mandata fuerat; 5, 7 S. 332 scopulum locumque illum, quo fuerat Psyche deserta.

Und mit dem Infin. Cic. l. Man. 8, 20 dico Luculli adventu maximas Mithridatis copias omnibus rebus ornatas atque instructas fuisse; Fam. 13, 67, 1 ex provincia mea Ciliciensi, cui scis τρεῖς διοικήσεις Asiaticas attributas fuisse, nullo sum familiarius usus quam Androne, der Brief ist geraume Zeit nach Cicero's Verwaltung von Cilicien geschrieben; N. D. 2, 4, 11 se, cum legeret

libros recordatum esse, vitio sibi tabernaculum captum fuisse, gleichbedeutend mit vitio se tabernaculum captum habuisse; Liv. 1, 41, 5 iubet bono animo esse, sopitum fuisse regem subito ictu, ferrum haud alte in corpus descendisse, iam ad se redisse; 25, 38, 13 nihil aliud respondeatis, quam id ipsum timentes vos omnia et operibus firmata habuisse, et ipsos paratos instructosque fuisse; Tac. Ann. 6, 23 tradidere quidam praescriptum fuisse Macroni, si arma ab Seiano tentarentur, extractum custodiae iuvenem ducem populo imponere.

Bei Liv. 38, 36, 4 supplicatio in triduum pro collegio decemvirorum imperata fuit in omnibus compitis, ist fuit mit in omnibus compitis verbunden gleich habita est, vergl. 27, 23, 4. 40, 19, 5. 41, 9, 7. 41, 21, 11, und imperata Attribut von supplicatio; wie 23, 19, 18 richtig interpungirt wird, statua eius indicio fuit, Praeneste in foro statuta. An verschiedenen anderen Stellen aber ist fuit neben dem Partic. Perf. unrichtige Lesart. Cic. Planc. 20, 50 hat der Erf. richtig nunquam fere nobilitas a populo Romano supplex repudiata est, der Teg. sunt, nicht fuit; Phil. 5, 17, 47 der Vat. saepe magna indoles virtutis, priusquam reipublicae prodesse posset, exstincta sunt (d. i. exstinctast), nicht exstincta fuit; l. agr. 2, 34, 92 der Erf. quae paucis diebus, quibus illo colonia deducta sit (d. i. deductast), perspici atque intelligi potuit, der Erl. deducta sunt, nicht deducta fuit; Font. 16, 34 der Vat. und Salzb. ut illa per hunc a Thracum adventu ac depopulatione defensa (d. i. defensast), sic ab huius nunc capite Gallorum impetus terroresque depellit, nicht defensa fuit. Cic. Cat. 2, 9, 19 haben die Hdschr. non vident se cupere id, quod si adepti sint (einige sunt), fugitivo alicui aut gladiatori concedi sit necesse, nicht fuerint; wie kurz vorher gelesen wird, quodsi iam sint id, quod cum summo furore cupiunt, adepti. Liv. 3, 24, 10 haben mehrere Hdschr. idque lustrum ab origine urbis decimum conditum ferunt; censa civium capita centum septemdecim millia u. s. w., nicht decimum conditum; fuerunt censa. 21, 50, 5 haben der Put. und Flor. mille et septingenti fuere in navibus captis milites nautaeque, nicht capti; 30, 26, 9 der Flor. cautior tamen quam promptior hic habitus, nicht habitus fuit. Horat.

Serm. 1, 6, 12 ist in mehreren Hdschr. unde superbus Tarquinius regno pulsus fugit, nicht fuit. Ovid. Fast. 1, 42 ist in einer vorzüglichen Hdschr. quae sequitur, numero turba notata suo est, in anderen notata suo, nicht notata fuit; 1, 238 in den meisten und besten Büchern dicta quoque est Latium terra, nicht dicta fuit. Val. Max. 7, 4 ext. 2 haben beinahe alle Hdschr. quoniam decepti magis quam victi sumus, nicht fuimus; Suet. Claud. 4 die Memm. und andere Hdschr. quid est quod dubitemus, quin per eosdem articulos et gradus producendus sit, per quos frater eius productus sit? Verdächtig ist die Lesart Cäs. B. C. 3, 101, 4 opportunissime nuntiis allatis oppidum fuit defensum, Cassiusque ad Sulpicianam inde classem profectus est Vibonem, wo wahrscheinlich fuit zu streichen, und est mit beiden Participien zu verbinden ist; Liv. 26, 27, 4 nocte ac die continuatum incendium fuit; 45, 23, 6 neque fecimus quidquam tamquam hostes, neque bonorum sociorum defuimus officio, sed a vobis prohibiti praestare fuimus.

Indessen giebt es Stellen, besonders bei Plautus, in denen fui bei dem Partic. Perf. nicht von sum zu unterscheiden ist. Amph. 1, 1, 31 quod nunquam opinatus fui, Aul. 3, 3, 9 coctum ego, non vapulatum, dudum conductus fui, Mil. 2, 1, 40 capiunt praedones navem illam ubi vectus fui, Merc. 2, 4, 20 Achillem orabo ut aurum mihi det, Hector qui expensus fuit, Pön. 5, 6, 10 iam pridem equidem istuc scivi et miratus fui. Truc. 2, 3, 19 me nemo magis respiciet, ubi iste huc venerit, quam si hinc ducentos annos fuerim mortuus, bedeutet als wenn ich schon zweihundert Jahre todt gewesen wäre. Aber oblitus fui Amph. 1, 1, 301. Merc. 2, 4, 13 würde nur gezwungen erklärt werden, ich habe vergessen gehabt, bin aber wieder daran erinnert worden, und pene oblilitus fui Pön. Prol. 40 ist nicht zu unterscheiden von pene oblitus sum daselbst V. 118. Cic. f. Cäc. 13, 37 te deiectum debeo intelligere, etiamsi tactus non fueris; Tusc. 3, 14, 30 quae vox declarat iis esse haec acerba, quibus non fuerint cogitata; Liv. 28, 41, 6 ne tu quidem Hispania potius quam Italia bello liberata gloriatus fueris; 30, 14, 5 nulla virtus est, qua ego aeque atque temperantia et continentia libidinum gloriatus fuerim; Sen. de ira 3, 14, 6 cum exsecrati fuerimus illum, convivia suppliciis fune-

ribusque solventem, tamen sceleratius telum illud laudatum est quam missum; Appul. Met. 4, 21 S. 283 tanto terrore tantaque formidine coetum illum turbaverat, ut usque diluculum, immo et in multum diem nemo quisquam fuerit ausus quamvis iacentem bestiam vel digito contingere; 6, 3 S. 386 quod a me retenta custoditaque non fueris, optimi consule. Dahin gehören aber nicht Varro L. L. 6, 3, 13 Quirinalia a Quirino, quod ei deo feriae et eorum hominum, qui fornacalibus suis non fuerunt feriati; und Colum. 12, 4, 3 rebus Venereis si fuerit operatus vel vir vel femina. Denn feriatus ist feiernd, operatus sich beschäftigend, dienend, und feriati sumus Cic. de rep. 1, 13, 20, und est operata Prop. 3 (2), 33, 2. Ovid. Amor. 2, 7, 23 bezeichnen das Verhalten in der Gegenwart. Vergl. Madvig, discrimen formarum amatus sum et amatus fui a veteribus et bonis scriptoribus constantissime servatum, Opusc. acad. alt. S. 218 folg.

So ist auch im Plusquamperf. fueram mit dem Particip. öfters gleichbedeutend mit eram. Plaut. Amph. 1, 1, 274 ut matre natum fuerat; Most. 2, 2, 56 lucernam forte oblitus fueram exstinguere; Merc. 2, 1, 8 mercatus fueram; Terent. Eun. 3, 5, 21 mercatus fuerat; Ovid. ex Ponto 1, 3, 47 qua fueram genitus tellure carenti; 4, 14, 33 at fuerat terra genitus, qui scripsit, in illa; Liv. 29, 28, 6 prius recursum semper ad naves, quam clamor agrestes conciret, fuerat; 30, 2, 1 in Africam transvectum fuerat; 30, 12, 4 equestri tantummodo proelio certatum fuerat; 33, 11, 1 Philippus, collectis ex fuga, qui variis casibus pugnae dissipati, vestigia eius secuti fuerant; 34, 22, 3 restituit, quae in illis oppidis bello diruta fuerant; 35, 47, 3 iam inde a Brachillae morte, et quae secuta eam fuerant; 35, 47, 6 Apameam, regiis inclitam nuptiis, maior ex fratribus Philippus secutus in Athamaniam fuerat; 36, 35, 2 is rursus ad eam partem muri, qua paulo ante vociferati Aetoli fuerant, rediit; 40, 56, 8 ab Demetriade profectus, Thessalonicae plurimum temporis moratus fuerat; 41, 4, 5 aegri milites, qui in castris relicti fuerant, postquam intra vallum suos senserunt, armis arreptis caedem ingentem fecerunt; 42, 13, 7 principes civitatis, quia liberius adversus eum in concilio Boeotorum locuti fuerant, delaturosque

ad vos, quae agerentur, professi erant, tollendos curavit; (hier ist zwischen fuerant und erant deshalb gewechselt, weil die Erklärung, delaturos ad vos quae agerentur, nicht in concilio Boeotorum, sondern später abgegeben worden war;) 44, 24, 9 hic prius ad Amphipolim cum Chimaro quodam populari suo, militante apud Persea, inde postea ad Demetriadem semel cum Menecrate quodam, iterum cum Antimacho, regiis ducibus, sub ipsis moenibus urbis collocutus fuerat; 45, 12, 8 clara ea per gentes legatio fuit, quod haud dubie adempta Antiocho Aegyptus habenti iam, redditumque patrium regnum stirpi Ptolemaei fuerat. Sen. de ira 2, 21, 6 quod flenti negatum fuerat, quieto offeratur; Plin. Epist. 10, 3 (5), 2 mater Romani liberalitatem sestertii quadringenties, quod conferre se filio codicillis ad patrem tuum scriptis professa fuerat, nondum satis legitime peregerat; Suet. Cäs. 4 non distulit, quin supplicio, quod illis saepe minatus inter iocum fuerat, afficeret; Claud. 20 navem demersit, qua magnus obeliscus ex Aegypto fuerat advectus. M. Cäsar bei Fronto 3, 21 mane ad te non scripsi, quia te commodiorem esse audieram, et quia ipse in alio negotio occupatus fueram; 5, 39 (54) libellum tuum accepi, dimisso iam eo, per quem fuerat allatus; Gell. 4, 10, 2 primus rogabatur, qui princeps a censoribus in senatum lectus fuerat; 4, 12, 1 si quis agrum suum passus fuerat sordescere eumque indiligenter curabat ac neque araverat neque purgaverat; 5, 21, 4 quasi pulverem ob oculos, cum adortus quemque fuerat, adspergebat; 6 (7), 11, 2 a quo in contione lacessitus iactatusque fuerat dictis petulantibus; 9, 13, 20 qui hostem, a quo provocatus fuerat, occiderat; 14, 2, 11 de causa ac de hominibus quae apud me dicta fuerant, uti res erat, narro; Appul. Met. 3, 8 S. 186 lectulum, quo peremptorum cadavera contecta fuerant; 3, 9 S. 189 me ipsum iubet corpora, quae lectulo fuerant posita, mea manu detegere; 3, 13 S. 196 quae gesta fuerant singula maestus recordabar; 3, 27 S. 226 Eponae deae simulacrum, quod accurate corollis roseis fuerat ornatum; 3, 28 S. 229 horreum quoddam, quod gazis Milonis fuerat refertum; 4, 22 S. 287 angulum, quo panis reliquiae congestae fuerant; 7, 6 S. 455 procuratorem principis praetereuntem

fueram aggressus; 9, 27 S. 645 senex cui nostra tutela permissa fuerat; 9, 30 S. 651 quod diligentissime fuerat oppessulata; 10, 24 S. 724 uxor quae nunc bestiis propter haec ipsa fuerat addicta; 11, 7 S. 767 pruinam pridianam dies apricus ac placidus repente fuerat insecutus; 11, 17 S. 788 qui venerandis penetralibus pridem fuerant initiati. Ovid. Trist. 1, 6, 21 si Maeonium vatem sortita fuisses.

17. Besonders im Futurum exactum ist die Verbindung des Partic. Perf. mit ero weit gebräuchlicher als mit fuero. Cic. inv. 1, 14, 19 cum erunt artificio reperta, cura et cogitatione pertractata; 1, 15, 21 sin erunt abalienati; 1, 17, 24 cum factus erit; 1, 20, 29 ut quidque gestum erit; 1, 23, 33 cum erit expositum, und cum ventum erit; de or. 1, 15, 69 si modo erunt ad eum delata et tradita; 1, 21, 98 si erit impetratum; 1, 22, 100 quae percontati erimus; 2, 6, 24 si nullum erit testamentum recte factum; 2, 32, 137 quotiescumque receptus non erit; Or. 1, 4 si minus instructus erit; 17, 54 ita praetermissa erit; or. part. 23, 82 quae erunt consecutae; opt. gen. or. 7, 23 si conversa non erunt; Verr. Acc. 1, 9, 25 nisi abusus ero; 2, 33, 81 cum confessus eris; 2, 58, 142 si condemnatus eris, sin absolutus eris, und si erit comprobatum; 3, 5, 10 si pauca ante erimus deprecati; 3, 14, 37 nisi pactus eris; 3, 28, 69 qui damnatus erit; 3, 29, 70 si damnatus eris; 3, 94, 220 si erit absolutus, und erit comprobatum; 4, 67, 150 quae rogati erunt; f. Tull. 45 si confessus erit; Font. 12, 26 si perlatum erit; f. Cäc. 13, 37 si loco motus erit; 14, 41 si facta non erit; 17, 49 qui tactus non erit; 26, 73 si non modo oppressum, sed etiam desertum aut negligentius asservatum erit; Cluent. 2, 6 si quid erit praeteritum; l. agr. 2, 17, 46 in quam erit deductus; 2, 30, 81 cum erit divisus; Catil. 2, 5, 10 si secuti erunt; 4, 5, 9 si eritis secuti; f. Sulla 31, 88 si erit liberatus, und domus erit exornata; Planc. 6, 14 quotiescumque praeteritus erit, und qui factus erit; Prov. cons. 7, 17 qui designati erunt; 14, 34 si erunt relictae; 16, 39 qui nunc erunt designati; Phil. 7, 6, 18 si lapsi erimus; 11, 8, 19 assensus ero; 11, 11, 26 si erit traductus; 12, 9, 22 cum iter ingressus ero; Fam. 1, 8, 7 si erunt allatae; 1, 9, 22 neque mihi res tam erit

ulla proposita; 3, 9, 2 simulatque adeptus eris; 3, 10, 2 si quid praetermissum erit (nach dem Med.); 7, 17, 2 cum tardior tibi erit visus; 7, 21 si pollicitus eris; 9, 2, 5 nisi ipse rumor iam raucus erit factus; 11, 29, 3 cum paulum otii nacti erimus; 12, 5, 1 muniti erimus; 12, 6, 2 si conservatus erit; 13, 12, 2 si tuum erga se studium erit consecutus; 13, 69, 2 si assecutus erit; 14, 2, 3 si nobis erit restituta; 14, 5, 2 sin tu iam Roma profecta eris; 14, 10 cum eo si locuta eris; 14, 11 si profectus erit; 15, 8 si uxori tuae eris gratulatus; ad Q. fr. 1, 1, 4, 13 cum erit hoc perspectum; 2, 10, 2 si unquam suspicatus ero; 2, 14, 1 bene erit opera posita; ad Att. 1, 1, 1 si iudicatum erit; 1, 1, 2 cum erit absoluta; 1, 2, 1 si absolutus erit; 1, 10, 6 si quae parta erunt; 1, 20, 1 cum erimus congressi; 2, 12, 3 magis erunt iudicata; 2, 16, 4 cum erimus omnia experti; 3, 5 cum eris me assecutus; 3, 10, 3 si erunt allata; 3, 19, 1 si praecisa erit; 3, 23, 1 si nostra salus desperata erit; 4, 3, 5 nisi ante occisus erit; 4, 15, 8 si facta erunt et tabellarius non erit profectus; 5, 1, 5 cum profectus eris; 5, 4, 2 senatusconsultum si erit factum; 5, 10, 2 cum erunt perorata; 6, 8, 5 quo die congressi erimus; 7, 3, 5 cum erit dictum; 7, 7, 4. 7 nisi quid molitus erit, und si victus eris; 7, 15, 3 si consul factus erit; 7, 17, 2. 5 si profectus erit, und quidquid erit allatum; 8, 9, 4 nisi erit conventus; 10, 9, 3 si locutus ero; 10, 12, 2 si erimus nacti; 10, 15, 3. 4 nisi spes erit ante oblata, und si nactus eris; 12, 31, 3 si quid locutus erit; 12, 41, 2. 4 nisi effectum erit, und nisi absolutum erit; 12, 47, 1 si eris locutus; 16, 16, 7. 16 si erit impetratum, und quoad nuntiatum erit; Acad. 2, 8, 25 id quod visum erit; 2, 14, 44 quae sumpta erunt; 2, 41, 128 si erunt mensi; Fin. 1, 19, 64 nisi rerum natura perspecta erit; 2, 22, 74 si tibi erit visum; 4, 4, 10 si quid obrutum erit; 5, 30, 90 si satis erit hoc perceptum; Tusc. 2, 14, 32 si confessus eris (nach dem Gryph.); 3, 34, 83 aegritudo erit sublata; 4, 15, 35 si quando adepta erit; Parad. 2, 17 si quem eris nactus; de rep. 1, 45, 69 id quod erit aequatum et temperatum; 2, 44, 70 nisi erit confirmatum; 6, 11 cum eris invectus; 6, 17 quousque humi defixa tua mens erit; N. D. 1,

6, 13 si erit inventus; 1, 44, 121 qui adeptus erit; Divin. 2, 72, 149 si tactum aliquid erit de caelo; Fat. 8, 15 quod erit perspectum; Läl. 12, 42 qui secuti erunt; 17, 63 sin erunt reperti; 21, 77 sin autem commutatio facta erit; Off. 3, 5, 21 si sic erimus affecti; Univ. 11 perfecta non erit. Cäl. bei Cic. Fam. 8, 1, 2 si quid maius actum erit; Planc. Fam. 10, 21, 6 si celeritas erit adhibita; Balb. bei Cic. Att. 8, 15 A. 2 quod si factum erit; Balb. und Oppius bei Cic. Att. 9, 7 A. 2 si erit rescriptum; Cäl. bei Cic. Att. 10, 9 A. 5 quae iam erunt confecta. Plaut. Epid. 2, 2, 94 ubi erit empta; Most. 2, 1, 14 ubi id erit factum; Men. 1, 3, 5 uter ibi melior bellator erit inventus cantharo; 1, 3, 32 parata res erit; Mil. 2, 2, 114 usque donec persecutus volpem ero vestigiis; Truc. 4, 3, 10 si verum mihi eritis fassae; Terent. Andr. 5, 1, 18 ubi ea causa erit adempta his; Eun. 5, 2, 63 non credo, nisi si commissum non erit; Varro L. L. 7, 1, 2 quem non erunt litterae prosecutae; 9, 51, 90 non secutus erit; 9, 52, 94 si quid assumptum erit; 10, 3, 58 si figura corrupta erit; 10, 4, 74 additum erit. Derselbe stellt als zusammengehörige Formen neben einander 8, 32, 58 amatus eram, sum, ero; 9, 55, 97 amabor, amatus ero; 10, 3, 48 amabar, amor, amabor, und amatus eram, amatus sum, amatus ero. Sallust. Cat. 51, 25 quis reprehendet, quod decretum erit? Jug. 31, 26 nisi quaesita erunt. Liv. praef. 8 utcumque animadversa aut existimata erunt; 4, 5, 2 ut quaeque rogatio promulgata erit; 8, 10, 12 ubi signum defossum erit; 22, 10, 2. 5 si respublica salva servata erit, und cui cleptum erit; 32, 20, 6 ubi semel decretum erit; 34, 17, 8 si effectum erit; 36, 2, 3 si duellum confectum erit; 39, 16, 4. 13 ubi dilapsi eritis, und quo quisque loco positus erit; 40, 40, 4 actum iam erit; 40, 46, 9 quod deos precati eritis; 43, 14, 6 si miles factus non eris. Fronto ad Anton. Aug. 1, 2 ubi primum progredi denuo et pergere visum erit; de orat. 1 (4, 1, 6) alter labellis gesticulatus erit.

Ob Cicero in gleicher Bedeutung fuero mit dem Particip. Perf. verbunden hat, ist unsicher; denn Fam. 3, 10, 2 hat, wie oben bemerkt ist, der Med. nicht, wie die übrigen Hdschr., si quid praetermissum fuerit, sondern erit, und 14, 2, 3 ist fuerit restituta nur aus der

Cratandr. notirt; und wenn auch Tusc. 4, 15, 35 nicht nach dem Guelf. quod ei fuerat concupitum zu schreiben ist, so wird doch die gewöhnliche Lesart fuerit concupitum nicht als identisch mit erit betrachtet werden dürfen, sondern es wird sich von diesem ebenso unterscheiden, wie nach dem Obigen instructos fuisse von esse, alienatae fuerant von erant, oblata fuerit von sit, praeparata fuissent von essent, indem dem Verlangen durch die Erreichung des Wunsches ein Ende gemacht wird, und also ganz logisch geschrieben ist: si quando adepta erit id, quod ei fuerit concupitum. Verr. Acc. 3, 5, 10 hat Zumpt mit dem Erf. und Lag. 42 geschrieben: si pauca ante fuerimus a vobis deprecati. Wenn dies die richtige Lesart ist, so mag ante auf die Wahl von fuerimus eingewirkt haben. Aber Plaut. Men. 3, 2, 6 ni hanc iniuriam meque ultus fuero; Pön. 5, 5, 1 si ego minam non ultus fuero; Terent. Ad. 4, 3, 12 tuum officium fueris functus; Phorm. 3, 2, 31 quod boni promeritus fueris. Ferner in den Rhet. ad Herenn. 1, 16, 26 cum usus fuerit Orestes ratione hoc pacto: iure occidi, illa enim patrem meum occiderat, utetur accusator firmamento hoc pacto: sed non abs te occidi, neque indemnatam poenas pendere oportuit; 1, 17, 37 quod negotio deminutum fuerit, exaequabimus industria; 2, 5, 8 si quid eiusmodi relictum aut vestigium rei repertum fuerit; 2, 31, 50 haec si, ut conquisite conscripsimus, ita tu diligenter fueris consecutus, et nos industriae fructus ex tua scientia capiemus, et tute nostram diligentiam laudabis; 4, 47, 60 uti citharoedus, si vocem emittat acerbissimam cum turpissimo corporis motu, quo melius ornatus et magis fuerit exspectatus, eo magis derisus et contemptus eiicitur, steht fuerit und fueris ganz so, wie sonst erit und eris. Auch bei Liv. 9, 26, 19 vos quaeso, si vobis datum negotium fuerit, in me primum et hunc M. Foslium quaestiones exerceatis; 22, 59, 11 nobis etiam promptioribus pro patria utemini, quod beneficio vestro redempti atque in patriam restituti fuerimus; 25, 29, 4 venimus ad nullam recusandam fortunam, quae imposita a vobis fuerit; 26, 13, 18 satiatis vino ciboque poculum idem, quod mihi datum fuerit, circumferetur; 29, 18, 15 nec ante desinet omnibus eos agitare furiis, quam reposita sacra pecunia in thesauris fuerit; 35, 35,

17 qui cunctatus fuerit, et suum consilium meo interponet, sciat sibi reditum ad penates non esse; 36, 7, 21 di approbent eam sententiam, quae tibi optima visa fuerit; 37, 45, 18 si nunc moratus fuerit, sciat, regum maiestatem difficilius a summo fastigio ad medium detrahi, quam a mediis ad ima praecipitari; 40, 10, 6 si me scelus fratris, te senectus absumpserit, aut ne ea quidem exspectata fuerit, regem regnumque Macedoniae sua futura Romani sciunt, ist zwischen den Formen von fuero und denen von ero nicht zu unterscheiden. Desgleichen Ovid. Her. 11, 120 nec mater fuero dicta nec orba diu; ex Ponto 4, 9, 51 cum iam fueris potiora precatus; Sen. cons. Helv. 9, 4 iam omnibus templis formosius erit, cum illic iustitia conspecta fuerit; cons. Marc. 12, 1 si confessa fueris; Epist. 24, 6 iam mihi, cum ad contemnendam mortem ventum fuerit, Catonem narrabis; benef. 6, 28, 1 quantum existimas tormentum, etiamsi accepero, eguisse, etiamsi servatus fuero, trepidasse, etiamsi absolutus fuero, causam dixisse; 7, 20, 3 si ex toto eius sanitas desperata fuerit; Trajan. bei Plin. Epist. 10, 37 (29) cum ad pristinum actum reversus fuerit; Plin. Epist. 4, 13, 12 si quis fuerit repertus; Fronto ad Anton. Aug. 1, 2 qui ad eloquentiam a principio inductus atque institutus fuerit; M. Cäs. bei Fronto 1, 9 (1, 6, 5) nec legam priusquam sensus ipse venatus fuero; 2, 6 facilius quis Phidian, facilius Apellen, facilius denique ipsum Demosthenen imitatus fuerit; 3, 2 si lacessitus fuero; Fronto ad M. Caes. 3, 11 quodcumque ausus fueris; 5, 37 ubi ad nomen Arideli ventum fuerit; ad amic. 1, 7 (1, 8, 3) si eum audire dignatus fueris; 2, 6 (2, 11, 29) quidquid huc additum fuerit; Gell. 7 (6), 3, 42 manere opperirique, ut, cum admissa et perpetrata fuerint, tum denique, ubi, quae facta sunt, infecta fieri non possunt, poeniantur; altes Edict bei Gell. 11, 17, 2 si quis eorum ad me eductus fuerit; Appul. Met. 6, 17 S. 413 si spiritus corpore tuo semel fuerit seiugatus; Flor. 18 S. 89 si hanc primam causam fuero penes iudices victus.

In den Gesetzen ist erit und erunt bei dem Partic. Perf. herrschend, doch auch fuerit nicht ganz ungebräuchlich. Lex. Thor. Grut. 202, 16. 19. 24. 30. 203, 46. 205, 5. 9. 10. 12. 13 quoi sorti is ager

datus adsignatus[ve] fuerit quod eius agri non abalienatum erit; privatum factum est eritve; in ious aditum erit; factus creatusve erit; [f]actus erit; descriptum adsignatumve in tabuleis publiceis est erit; exactum erit; soluta non erit; obligatum erit. Plebisc. de Therm. Grut. 501, 6 in ious aditum erit. Lex de XX quaest. Grut. 628, 35. 37. 629, 2. 7. 26. 32 lectus erit, lectei erunt, lectei sublectei erunt.

18. Fore mit dem Particip. Perf. giebt den Infinitiv des Futurum exactum. Inschr. Grut. S. 499, 12. Orelli 3114 vos populo Romano purgatos fore. Cic. f. Sulla 9, 27 hoc possum dicere, me satis adeptum fore, si ex hoc tanto in omnes mortales beneficio nullum in me periculum redundarit; Fam. 11, 8, 2 quos spero brevi tempore societate victoriae tecum copulatos fore; 13, 18, 2 te ita existimare volo, quibuscumque officiis Atticum obstrinxeris, iisdem me tibi obligatum fore; Att. 1, 1, 2 nega me ei iratum fore, si ad mea comitia non venerit; 11, 11, 2 hic potero sumere, si sciam istic paratum fore; 16, 16, 16 velim sic existimes, non tibi tam Atticum quam me obligatum fore; Tusc. 3, 28, 69 se videre, brevi tempore philosophiam plane absolutam fore; 4, 20, 46 metum si quis sustulisset, omnem vitae diligentiam sublatam fore; Q. Cic. petit. cons. 6, 21 nedum non intelligant, si hoc tuo tempore tibi non satisfecerint, se probatos nemini unquam fore; Cäs. B. G. 4, 6, 3 omnia quae postulassent, ab se fore parata; Sallust. Jug. 28, 4 Calpurnius legat sibi homines nobilis, factiosos, quorum auctoritate, quae deliquisset, munita fore sperabat; Liv. 23, 13, 6 debellatum mox fore, si adniti paululum voluissent, rebantur; 33, 44, 9 Nabidi si Argos tenere liceat, nequiquam liberatam a Philippo Graeciam fore; 44, 7, 4 satis credens, paratam frumenti copiam fore.

Auch forem, mit dem Particip. Perf. verbunden, dient öfters als Conjunctiv des Futurum exactum. Liv. 25, 23, 4 transfugas Syracusanos iussit fidem dare, si traditae forent Syracusae, liberos eos ac suis legibus victuros esse; 27, 26, 9 fremebant in castris Romanis, occupandum eum tumulum esse et castello firmandum, ne, si occupatus ab Hannibale foret, velut in cervicibus haberent hostem; 33, 45, 5 magis id animadvertendum esse, quid Han-

nibal et Karthaginienses, si cum Antiocho ortum foret bellum, acturi essent; 38, 2, 7 pro se quisque, quidnam futurum esset, cogitare, si in valles subiectas rupibus agmen foret demissum; 38, 23, 3 protinus ad persequendos hostes mittit, et ipse paulo post sequitur, debellatum ratus, si in illo pavore quam plurimi caesi forent aut capti; 40, 57, 8 si caesi forent Bastarnae, Dardanos tamen sublatos solatio fore; 44, 24, 4 si Macedoniae regnum sublatum foret, proximam Asiam esse. Dasselbe findet sich aber auch als einfaches Praeteritum rei perfectae. Liv. 1, 46, 3 tulit et Romana regia sceleris tragici exemplum, ut taedio regum maturior veniret libertas, ultimumque regnum esset, quod scelere partum foret; 22, 32, 6 aequum censuisse Neapolitanos, quod auri sibi a maioribus relictum foret, eo iuvare populum Romanum; 24, 18, 14 si quid emptum paratumque pupillis ac viduis foret, a quaestore perscribebatur; 27, 25, 4 aliis praemia decernentibus, quod per quinquennium arcem tutatus esset, maximeque unius eius opera receptum Tarentum foret; 28, 9, 10 quoniam et in provincia M. Livii res gesta esset, et eo die, quo pugnatum foret, eius forte auspicium fuisset; 34, 43, 3 senatus in eam sententiam ibat, ut, quoniam in Hispania et Macedonia debellatum foret, consulibus ambobus Italia provincia esset; 38, 33, 8 vociferantibus exsulibus, quae passi forent, et implorantibus opem; 39, 25, 4 utrum Thessalorum iuris, cum vi ademptae possessaeque ab Aetolis forent, an Aetolica antiquitus ea oppida fuissent; 42, 60, 5 rex fatebatur quidem peccatum, quod pridie non institisset victis, sed aliquanto maiorem culpam esse, quod nocte foret cessatum; 43, 7, 6 in qua ita affecto excusatio valetudinis aut ne ipsi quidem petenda visa foret, aut data petenti non esset; 44, 8, 4 excitavit hostem, ut nunc tandem sentiret recuperanda esse, quae prius culpa omissa forent; 44, 29, 3 Antenor, cum aliquas alto praeferri onerarias naves significatum foret, ipse insequens omnes aut supprimebat aut spoliabat; 45, 2, 4 dum exponerent, quantae regiae copiae peditum equitumque fuissent, quot millia ex his caesa, quot capta forent. Besonders ist forem öfters in der hypothetischen Satzverbindung gleichbedeutend mit essem, sowohl im Vordersatz wie im Nachsatz. Liv.

10, 35, 7 si ante lucem ad castra ventum foret, tantum pavoris fuisse, ut relicturi signa fuerint; 22, 41, 3 Varrone vociferante, emissum hostem e manibus, debellarique, ni cessatum foret, potuisse; 27, 25, 5 fateri se opera Livii Tarentum receptum, neque enim recipiundum fuisse, nisi amissum foret; 34, 18, 2 ita mota omnia accepit, ut alii in armis essent, alii obsidione ad defectionem cogerentur, nec, nisi in tempore subventum foret, ultra sustentaturi fuerint; 36, 7, 16 si tum auditus forem; 38, 46, 9 si nihil cladis ignominiaeque foret acceptum, de quibus hostibus triumphum peteres? 38, 47, 13 stipendium scitote pependisse socios vestros Gallis, et nunc, liberatos per vos regio imperio, fuisse pensuros, si a me foret cessatum; 43, 4, 1 tantum pavorem fecerunt, ut, si admotus extemplo exercitus foret, capi castra potuerint; 44, 20, 5 si App. Claudio satis validus exercitus foret, potuisse ancipiti bello distinere regem; 45, 13, 3 ad quam, si quid imperatum foret, adfuturum regem fuisse; 45, 25, 12 ut non sentirent, si Lycia et Caria ademptae ab Romanis forent, cetera aut se ipsa per defectionem liberarent, aut a finitimis occuparentur, includi se insulae parvae et sterilis agri litoribus. 2, 56, 15 certatum haud incruento proelio foret, ni Quinctius ipse nunc plebem saevientem precibus lenisset, nunc orasset tribunos, ut concilium dimitterent; 3, 22, 9 deletus exercitus foret, ni fugientes silvae texissent; 38, 25, 13 magna pars oppressa foret, ni statio pabulatorum, sexcenti equites occurrissent; 44, 42, 9 si maturius pugnari coeptum esset, deletae omnes copiae forent. Prop. 4 (3), 14, 33 quodsi iura fores pugnasque imitata Laconum, carior hoc esses tu mihi, Roma, bono; Ovid. Her. 14, 6 laudarer, si scelus ausa forem; Amor. 1, 14, 3 at si passa fores, quid erat spatiosius illis? 3, 3, 43 si deus ipse forem, numen sine fraude liceret femina mendaci falleret ore meum; rem. am. 457 et Parin Oenone summos tenuisset ad annos, si non Oebalia pellice laesa foret; Trist. 1, 5, 53 si vox infragilis, pectus mihi firmius aere, pluraque cum linguis pluribus ora forent, non tamen idcirco complecterer omnia verbis.

19. Ausdruck einer Thatsache, welche noch eintreten soll, möge sie von dem Willen einer Person oder von einer Schicksalsbestimmung abhängig sein, ist das sogenannte Participium Fut. Act., aus welchem durch Hinzufügung der entsprechenden Formen des Verbum esse sowohl die verschiedenen Tempora und Modi des Verbum finitum wie die Infinitive gebildet werden, mit der gemeinsamen Bestimmung, dasjenige anzuzeigen, was eintreten soll oder früher einmal sollte oder später sollen wird, oder auch hat oder hatte oder wird haben eintreten sollen. Sallust. Jug. 5, 1 bellum scripturus sum, quod populus Romanus cum Iugurtha gessit; Cic. Verr. Act. 1, 10, 30. 31 is huic ipsi quaestioni praefuturus est .... decem dies sunt ante ludos votivos, quos Cn. Pompeius facturus est .... secundum quos aut nulli aut pauci dies ad agendum futuri sunt; Accus. 2, 29, 70 facite, quod vobis libet, daturus non sum amplius; Fam. 6, 1, 4 si est spes aliqua rebus communibus, ea tu, quicumque status est futurus, carere non debes; Fin. 2, 26, 85 me ipsum ames oportet, non mea, si veri amici futuri sumus; N. D. 1, 32, 90 di semper fuerunt; nati nunquam sunt, siquidem aeterni sunt futuri; Cato maj. 19, 67 quid timeam, si aut non miser post mortem aut beatus etiam futurus sum? 22, 81 sin una est interiturus animus cum corpore; l. Man. 15, 45 et quisquam dubitabit, quid virtute perfecturus sit, qui tantum auctoritate perfecerit? aut quam facile imperio atque exercitu socios et vectigalia conservaturus sit, qui ipso nomine ac rumore defenderit? l. agr. 1, 8, 25 cum mihi deliberatum et constitutum sit, ita gerere consulatum, ut neque provinciam neque honorem, neque ornamentum aliquod aut commodum, neque rem ullam, quae a tribuno plebis impediri possit, appetiturus sim; l. agr. 2, 12, 30 cum intercessio stultitiam intercessoris significatura sit, non rem impeditura; Fam. 5, 12, 10 his de rebus quid acturus sis, rescribas mihi velim; 6, 1, 6 non debes dubitare, quin aliqua republica sis futurus, qui esse debes; Off. 3, 12, 50 dicturusne id sit Rhodiis, an silentio suum quam plurimo venditurus? .... de eius deliberatione et consultatione quaerimus, qui celaturus Rhodios non sit, si id turpe iudicet, sed dubitet, an turpe non sit. Sallust. Jug. 14, 3 quoniam eo miseriarum venturus eram; Cic. ad Q.

fr. 2, 3, 7 eo die apud Pomponium in eius nuptiis eram coenaturus; Att. 12, 32, 2 ut sumptus peregrinationis, quibus, si Romae esset domumque conduceret, facile contentus futurus erat, accommodet ad mercedes Argileti et Aventini; Verr. Acc. 3, 52, 121 illi ipsi, qui remanserant, relicturi agros omnes erant, nisi ad eos Metellus Roma litteras misisset, se decumas lege Hieronica venditurum; Divin. 1, 15, 26 conclave illud, ubi erat mansurus, si ire perrexisset, proxima nocte corruit; Liv. 28, 28, 6. 7 illi, sicut Campani Capuam, Mamertini in Sicilia Messanam, sic Rhegium habituri perpetuam sedem erant, nec populum Romanum nec socios populi Romani ultro lacessituri bello. Sucronemne vos domicilium habituri eratis? Cic. div. in Caecil. 13, 43 si tibi nemo responsurus esset, tamen ipsam causam demonstrare non posses; Brut. 84, 289 ne illud quidem intelligunt, non modo ita memoriae proditum esse, sed ita necesse fuisse, cum Demosthenes dicturus esset, ut concursus audiendi causa ex tota Graecia fierent; Fam. 3, 6, 5 ne litteras quidem ullas accepi, quae me docerent, quid ageres aut ubi te visurus essem; Att. 3, 24, 1 etsi verebar, quorsum id casurum esset; Off. 1, 22, 78 mihi quidem Cn. Pompeius hoc tribuit, ut diceret frustra se triumphum tertium deportaturum fuisse, nisi meo in rempublicam beneficio, ubi triumpharet, esset habiturus; Sallust. Jug. 31, 21 vos hominibus sceleratissumis ignoscere, quoniam cives sunt, aequo animo paterer, nisi misericordia in perniciem casura esset; Liv. 6, 18, 6 si singuli singulos adgressuri essetis, tamen acrius crederem vos pro libertate, quam illos pro dominatione, certaturos; 21, 43, 6 si Siciliam tantum ac Sardiniam recuperaturi essemus, satis tamen ampla pretia essent. Cic. inv. 1, 16, 23 attentos faciemus, si demonstrabimus, ea, quae dicturi erimus, magna, nova, incredibilia esse; 1, 22, 31 altera pars est, in qua rerum earum, de quibus erimus dicturi, breviter expositio ponitur distributa; de or. 1, 52, 223 eorum, apud quos aliquid aget aut erit acturus, mentes sensusque degustet oportet; 2, 24, 99 hoc ei primum praecipiemus, quascumque causas erit acturus, ut eas diligenter penitusque cognoscat; Att. 12, 35, 1 illo ipso die, quo ad Siccam venturus ero; Rhet. ad Her. 3, 4,

8 si utrumque poterimus ostendere, utrumque pollicebimur nos in dicendo demonstraturos esse; sin alterum demonstraturi erimus, simpliciter, quod dicturi sumus, ostendemus; Cato R. R. 40, 2 quem ramum insiturus eris, praecidito; 45, 1 taleas oleagineas quas in scrobe saturus eris, und quas in seminario saturus eris; 46, 1 ubi semina positurus eris; 101 quae demissurus eris; 138 quod non daturus erit; 156, 4 qui poturus erit; 161, 3 in quo loco positurus eris; Liv. 38, 38, 2. 8 qui bellum gesturus erit und quod inlaturus erit; Ovid. Met. 9, 256 si quis doliturus erit; Sen. ot. sap. 30, 3 nec erit admissura respublica; Epist. 76, 21 etiamsi non statim facturus hoc eris; benef. 1, 10, 5 qui grate responsuri erunt; 2, 15, 1 nisi si futurus ero; 3, 13, 2 si periculum causae dicendae adituri erunt et innocentiam sollicitiore habituri loco; 4, 40, 4 si plus mihi detracturus ero quam illi collaturus, si ille non erit sensurus ullam accessionem recepto eo, quo reddito mihi multum abscessurum erit; 5, 21, 3 a quo non ablaturus ero, sed recepturus; 5, 25, 1 facturus ero; Trajan. bei Plin. Epist. 10, 82 (79), 3 si in urbem versus venturi erunt; Mart. Apoph. 181, 2 mergite me, fluctus, cum rediturus ero. Cic. Or. 31, 110 in me quidem iam pridem effectum est, quod futurum fuit; Sest. 38, 81 si P. Sestius occisus esset, fuistisne ad arma ituri? fuistisne vos ad patrium illum animum maiorumque virtutem excitaturi? fuistisne aliquando rempublicam a funesto latrone repetituri? Att. 13, 27, 1 aliter fuissemus et in hos inofficiosi et in nosmet ipsos, si illum offensuri fuimus, paene periculosi; 14, 14, 2 quae ille facturus non fuit, ea fiunt; Divin. 2, 8, 20 sin, cum auspiciis obtemperatum esset, interiturae classes non fuerunt, non interierunt fato; Liv. 2, 1, 4 quid futurum fuit, si illa pastorum convenarumque plebs, soluta regio metu, agitari coepta esset tribuniciis procellis? 5, 53, 9 quod singuli facturi fuimus, si aedes nostrae deflagrassent, hoc in publico incendio universi recusamus facere? 21, 44, 4 deditos ultimis cruciatibus affecturi fuerunt; 28, 28, 5 vos cum Mandonio et Indibili consilia communicastis, et arma consociaturi fuistis; 38, 47, 4 quos ego, si tribuni me triumphare prohiberent, testes citaturus fui

rerum a me gestarum; 40, 10, 2 qui occisurus fratrem fuit, habeat etiam iratos paternos deos; qui periturus fraterno scelere fuit, perfugium in patris misericordia et iustitia habeat; Sen. Contr. 2, 9, 16 etiamsi non abdicarer, perditurus fui; Contr. Exc. 8, 2, 2 sine eo Phidian nos recepturos putatis, sine quo vos accepturi non fuistis? Sen. benef. 5, 19, 4 si hic perisset, victurus non fui? Cic. Vat. 8, 20 hoc loco quaero, si augur factus esses, utrum decreturus fueris id, quod augures omnes usque a Romulo decreverunt, an auspicia fueris augur dissoluturus; g. Piso 7, 14 ostendis, qualis tu, si ita forte accidisset, fueris illo tempore consul futurus; Lig. 12, 34 an potest quisquam dubitare, quin, si Q. Ligarius in Italia esse potuisset, in eadem sententia futurus fuerit, in qua fratres fuerunt; Phil. 9, 1, 1 nec dubito, quin, si ille vir legationem renuntiare potuisset, reditus eius et vobis gratus fuerit et reipublicae salutaris futurus; Fam. 13, 18, 1 admirabar te, qui, si rogatus aut certe admonitus, liberaliter Attico respondisses, quod tamen dubium nobis, quin ita futurum fuerit, non erat, ultro ad eum scripsisse; Att. 2, 16, 2 quid futurum fuerit, si Bibulus tum in forum descendisset, se divinare non potuisse; Tusc. 1, 21, 48 e quo intelligi potest, quam acuti natura sint, qui haec sine doctrina credituri fuerint; Asin. Pollio bei Cic. Fam. 10, 31, 5 qua legione tradita quanto pro republica infirmior futurus fuerim, quis ignorat? Liv. 2, 1, 3 neque ambigitur, quin Brutus pessimo publico id facturus fuerit, si libertatis immaturae cupidine priorum regum alicui regnum extorsisset; 3, 50, 8 filiam, quia non ultra pudica victura fuerit, miseram sed honestam mortem occubuisse; 3, 60, 2 si extemplo rem fortunae commisisset, haud scio an magno detrimento certamen staturum fuerit; 4, 29, 6 argumento est, quod imperia Manliana, non Postumiana, appellata sint; cum, qui prior auctor tam saevi exempli foret, occupaturus insignem titulum crudelitatis fuerit; 4, 38, 5 nec dubium erat, quin, si tam pauci simul obire omnia possent, terga daturi hostes fuerint; 22, 32, 3 adeo inopia est coactus Hannibal, ut, nisi tum fugae speciem abeundo timuisset, Galliam repetiturus fuerit; 24, 26, 5 quid? quod, si Andranodoro consilia processissent, illa cum viro fuerit

regnatura; 24, 26, 12 velut captae furore eo cursu se ex sacrario proripuerunt, ut, si effugium patuisset in publicum, impleturae urbem tumultu fuerint; 26, 10, 7 ea res tantum tumultum ac fugam praebuit, ut, nisi castra Punica extra urbem fuissent, effusura se omnis pavida multitudo fuerit; 26, 26, 7 ut, ni simularent, aliquem sibi timorem absente collega dicendi de consule esse, ipse eis extemplo daturus senatum fuerit; 26, 31, 1 non adeo maiestatis populi Romani imperiique huius oblitus sum, ut, si de meo crimine ambigeretur, consul dicturus causam accusantibus Graecis fuerim; 28, 16, 2 adeo citato agmine ducti sunt, ut, si via recta vestigia sequentes issent, haud dubie adsecuturi fuerint; 31, 7, 3 quis dubitat, quin, si Saguntinis obsessis impigre tulissemus opem, totum in Hispaniam aversuri bellum fuerimus? 38, 31, 3 id imperium adeo superbum et indignum Lacedaemoniis visum est, ut, si antiqua civitatis fortuna esset, haud dubie arma extemplo capturi fuerint; 40, 56, 7 si vita longior suppetisset, haud dubium fuit, quin eum in possessione regni relicturus fuerit; Sen. Contr. 9, 24, 1 non dubito, quin Callias redempturus fuerit Miltiaden, si iam habuisset filiam nubilem; Sen. benef. 3, 8, 1 quod non admiraberis, si excusseris, quid habiturus fuerit difficultatis, quisquis in eiusmodi reum exisset; 4, 22, 4 illud intuere, an ad istam virtutem, quae saepe e tuto ac facili aditur, etiam per saxa et rupes et feris ac serpentibus obsessum iter fueris iturus; Epist. 32, 2 cogita, quantum celeritati additurus fueris, si a tergo hostis instaret; Tac. Ann. 3, 53 si mecum ante consilium habuissent, nescio an suasurus fuerim, omittere praevalida et adulta vitia; 16, 26 relinqueret incertum, quid viso Thrasea reo decreturi patres fuerint; Hist. 1, 26 adeo parata apud malos seditio, etiam apud integros dissimulatio fuit, ut redeuntem a coena Othonem rapturi fuerint, ni incerta noctis timuissent; 2, 38 non discessere ab armis in Pharsalia ac Philippis civium legiones, nedum Othonis ac Vitellii exercitus sponte posituri bellum fuerint. Cic. Att. 4, 16, 7 senatus hodie fuerat futurus; Liv. 41, 24, 4 divinat etiam, quae futura fuerant, si Philippus vixisset; 45, 27, 7 inchoatas in vestibulo columnas, quibus impositur statuas regis

Persei fuerant, suis statuis victor destinavit; Sen. Contr. 10, 33, 3 ita non infelicius supersunt quam perituri fuerant? Cic. Lig. 7, 23 recepti in provinciam non sumus. Quid si essetis? Caesarine eam tradituri fuissetis, an contra Caesarem retenturi? Divin. 2, 8, 21 aut non fato interiit exercitus, mutari enim fata non possunt; aut si fato, etiamsi obtemperasset auspiciis, idem eventurum fuisset; Liv. 28, 24, 2 apparuit, quantam excitatura molem vera fuisset clades, cum vanus rumor tantas procellas excivisset; Sen. Epist. 9, 14 et tamen non vivet, si fuerit sine homine victurus.

Cic. Läl. 21, 79 plerique amicos eos potissimum diligunt, ex quibus sperant se maximum fructum esse capturos; Liv. 44, 37, 6 pronuntiavit, nocte proxima lunam defecturam esse. Cic. f. Milo 17, 46 dixit P. Clodium illo die in Albano mansurum fuisse, sed subito ei esse nuntiatum, Cyrum architectum esse mortuum, itaque Romam repente constituisse proficisci; ad Q. fr. 1, 1, 11, 34 Asia cogitet, nullam a se calamitatem afuturam fuisse, si hoc imperio non teneretur; Att. 1, 1, 4 ostendi, si ipse unus cum illo uno contenderet, me ei satisfacturum fuisse; 3, 24, 1 scribis, ni ita vobis placuisset, illos hoc idem per populum assecuturos fuisse; 13, 27, 1 praesertim cum illud occurrat, illum, cum antea nihil scripserim, existimaturum, me nisi toto bello confecto nihil scripturum fuisse; 14, 14, 2 de quo mihi exploratum est, illum non modo non facturum, sed etiam ne passurum quidem fuisse; N. D. 1, 44, 122 ne homines quidem censetis, nisi imbecilli essent, futuros beneficos et benignos fuisse; Divin. 2, 9, 22 an Cn. Pompeium censes tribus suis consulatibus, tribus triumphis, maximarum rerum gloria laetaturum fuisse, si sciret se in solitudine Aegyptiorum trucidatum iri? 2, 27, 58 num censes his nuntiis Thalem aut Anaxagoram aut quemquam physicum crediturum fuisse? 2, 68, 141 an tu censes ullam anum tam deliram futuram fuisse, ut somniis crederet, nisi ista casu nonnunquam concurrerent? Fat. 9, 18 futurum fuisse ex eo, quia factum est, intelligi debet.

Futurus fui, futurum fuit schließt die Negation des futurus sum, futurum est in sich, facturus fui, fueram bezeichnet ein auf-

gegebenes Vorhaben. Dergleichen Ausdrücke werden gern im Nachsatz zu einem hypothetischen Satz, in welchem der Conjunctiv eines Präteritum steht, oder in Verbindung mit einem participialen Ausdruck gleicher Bedeutung gebraucht, und können selbst mit dem Conjunctiv des Plusquamperf. (fecissem) vertauscht werden. Vorzüglich häufig sind in dieser Construction der Conjunctiv und der Infinitiv des Perfectum, jener in abhängiger Frage oder mit ut oder quin construirt, dieser in der oratio obliqua. Vergl. Madvig, opusc. acad. alt. S. 227 folg.

20. In dem Infin. Fut. und in dem an dessen Stelle als Prädicat gebrauchten Particip. behielt die alte Sprache öfters die Form auf um bei, ohne Rücksicht auf Genus und Numerus des Subjects. So giebt Gell. 1, 7, 7 bis 14 aus C. Gracchus credo ego inimicos meos hoc dicturum, aus Claud. Quadrig. hostium copias ibi occupatas futurum, und est quod speremus deos bonis bene facturum, aus Val. Antias aruspices dixerunt omnia ex sententia processurum esse, aus Plaut. Cas. 3, 5, 50 etiamne habet Casina gladium? Habet, sed duos. Quid duos? Altero te occisurum ait, altero villicum, aus Laber. non putavi hoc eam facturum; und Prisc. 9, 7, 39 S. 864 aus Cato illi polliciti sese facturum omnia, aus Lucil. nupturum te nupta negas, quod vivere Ulixen speras, aus Sulla ad summam perniciem rempublicam perventurum esse. Selbst bei Cic. Verr. Acc. 5, 65, 167 las Gell. 1, 7, 1. 2 in einem liber spectatae fidei, Tironiana cura atque disciplina factus: Hanc sibi rem praesidio sperant esse futurum. Und eben dies ist im Lagom. 42, und futurum ohne esse Lagom. 27. 45. 48; im Lagom. 14 ist futurum als abweichende Lesart mit Anführung des Gell. bemerkt, und diese Anführung findet sich auch im Lagom. 48, daher futurum aus dem Gell. in die wenigen oben erwähnten Hdschr. des Cic. eingedrungen zu sein scheint. Jedoch hat bei Cic. Fam. 14, 1, 5 der Medic. quod ad me, mea Terentia, scribis te vicum venditurum, und bei Varro R. R. 1, 68 ist die herrschende Lesart: pensilia colore mutato et contractu acinorum, si non dempseris ad edendum, ad abiiciendum descensurum se minitantur. In dem Briefe des Plancus bei Cic. Fam. 10, 11, 3 hoc tibi spondeo neque animum neque diligentiam mihi defuturum, wie aus der kleineren Ausg. von Grävius bemerkt ist, und in dem Briefe desselben 10, 21, 5 vidi mihi

mortuo non modo honorem, sed misericordiam quoque defuturum, wie mit dem Medic. Victorius und die nämliche Ausg. von Grävius haben, ist defuturum, wenn anders es die richtige Lesart ist, durch animum und honorem bestimmt. Vergl. Voss. de anal. 3, 16, Periz. zu Sanct. 1, 14, 1. 3, 11, 1. Rudd. 1 S. 285.

21. Sehr zweifelhaft ist, ob auch fore mit dem Particip. Fut. Act. verbunden werden könne. Denn in den beiden Stellen, welche dafür angeführt werden, Cic. Att. 5, 21, 4 in his γλυκύπικρον illud confirmas, moram mihi nullam fore, deinde addis, si quid secus, te ad me fore venturum; und Liv. 6, 42, 12 ita ab diutina ira tandem in concordiam redactis ordinibus, cum dignam eam rem senatus censeret esse, meritoque id, si quando unquam alias, deum immortalium causa libenter facturos fore, ut ludi maximi fierent, et dies unus ad triduum adiiceretur; recusantibus id munus aedilibus plebis, conclamatum a patriciis est iuvenibus, se id honoris deum immortalium causa libenter acturos, ut aediles fierent; würde fore venturum, facturos fore, nicht von esse venturum, facturos esse zu unterscheiden sein. Auch findet man schon in Hdschr. des Cic. die Correctur esse venturum, und Ernesti klammerte fore ein, als vermuthlich aus dem vorangegangenen moram mihi nullam fore wiederholt. Bei Liv. aber verräth die Wiederkehr der Worte deum immortalium causa libenter acturos (facturos) die von einem Abschreiber verschuldete Verwirrung, die sich auch darin kund giebt, daß zu facturos fore das Subject fehlt. Deshalb vermuthet Madvig Bemerk. üb. verschiedene Punkte des Systems der Latein. Sprachl. S. 64, daß die Worte causa libenter facturos an der ersteren Stelle zu streichen seien. Daß bei Cic. f. Milo 28, 78 visuros fuisse, und bei Liv. 28, 40, 2 acturum se id per populum aperte ferret nothwendig ist, und daß die Lesarten älterer Ausgaben visuros fore und acturum . . . aperte fore schlecht beglaubigt sind, hat schon Voss. de anal. 3, 16 bemerkt. So bleiben von den bei demselben angeführten Beispielen nur proditurum fore und obversaturos fore aus der unter dem Namen des Porcius Latro gehenden declamatio contra L. Sergium Catilinam 28. 36 übrig.

Häufig aber ist forem mit dem Particip. Fut., wie sonst essem. Corn. Nep. Dion 8, 2 si invenisset idoneum (qui se simularet illi

inimicum), facile omnium animos cogniturum, adversariosque sublaturum, quod inimici eius dissidenti suos sensus aperturi forent; Att. 9, 7 potius quid se facere par esset, intuebatur, quam quid alii laudaturi forent; Sallust. Jug. 109, 2 dicit se venisse quaesitum ab eo, pacem an bellum agitaturus foret; Liv. 25, 24, 8 haud dubius, quin paucos, per neglegentiam custodum transgressos murum, expulsurus foret; 26, 26, 11 consules creatos, qui vel in pace tranquilla bellum excitare possent, nedum in bello respirare civitatem forent passuri; 29, 3, 11 ut Africae populationes et obsidionem Carthaginis visuri forent; 29, 28, 9 velut si urbem extemplo adgressurus Scipio foret, ita ad arma est conclamatum; 30, 2, 5 quia incertum erat, quo missuri classem Carthaginienses forent; 35, 13, 9 etiamsi quid adversi casurum foret; 37, 10, 10 paucas naves ante portum Ephesi in salo habiturum, quas si exire res cogeret, obiecturus certamini foret; 37, 15, 1 utrum libera sua classe abscessuri inde forent ad opem ferendam sociis terroremque hostibus praebendum, an nihilominus tota classe portum obsessuri?

22. Ire mit dem Supinum drückt nicht nothwendig eine Ortsveränderung aus, wie in cubitum ire Cato R. R. 5, 5. Cic. Rosc. A. 23, 64. Divin. 2, 59, 122. Plin. H. N. 10, 21, 24, arcessitum ire Terent. Eun. 5, 2, 53, depugnatum ire Cato bei Gell. 11, 1, 6, spectatum ludos ire Corn. Rep. reg. 2, 1, dormitum ire B. Afr. 88, 3, supplicatum ire Cato bei Gell. 7 (6), 4, 5. Liv. 3, 63, 5. 10, 23, 2. 22, 10, 8, aliena ire oppugnatum Liv. 28, 41, 9, ultum ire Tac. Ann. 4, 73. 6, 36. 12, 45. 15, 1. Hist. 1, 67. Curt. 10, 25 (10, 8, 5); sondern es ist auch metaphorisch auf dem Wege sein. Sallust. Cat. 36, 4 fuere cives, qui seque remque publicam obstinatis animis perditum irent; 52, 12 dum paucis sceleratis parcunt, bonos omnis perditum eant; Jug. 31, 27 hortor, ne ignoscendo malis bonos perditum eatis; 68, 1 cum maxuma cura ultum ire iniurias festinat; 85, 42 ubi se flagitiis dedecoravere turpissumi viri, bonorum praemia ereptum eunt; Liv. 39, 10, 4 vitricus tuus pudicitiam, famam, spem, vitamque tuam perditum ire hoc facto properat; Gell. 10, 6, 2 utinam reviviscat frater aliamque classem in Siciliam ducat, atque istam multitudinem perditum

eat; Appul. Met. 6, 29 S. 441 non te tantum, verum etiam me perditum ibis; 7, 19 S. 483 nec quidquam aliud videbatur excogitare, quam ut me quoquo modo perditum iret. Plaut. Cist. 1, 1, 39 eunt depressum; Bacch. 3, 6, 36 ires consultum male? Cato bei Fest. unter parsi: quod uti prohibitum irem, quod in me esset, meo labori non parsi; Terent. Heaut. 2, 3, 74 in mea vita tu tibi laudem is quaesitum? Andr. 1, 1, 107 cur te is perditum? Liv. 28, 41, 2 simul cum bello materiam gloriae tuae isse ereptum videri posset; Tac. Ann. 4, 1 quo facinore dominationem raptum ierit, expediam; Hist. 2, 6 Othonem ac Vitellium res Romanas raptum ire; Ann. 15, 49 contumelias ultum ibat; Gell. 7 (6), 3, 44 (vielleicht mit Cato's Worten): quin servatum ire socios niteretur; 10, 19, 3 peccatum suum peccatis alienis exemptum purgatumque ibat; Appul. de mag. 66 S. 538 ut videretur se merito ultum ire; Cap. 74 S. 549 quod antea nimio studio festinarat, pari pertinacia prohibitum isse. So wird diese Redeweise gleichbedeutend mit der Verbindung von esse mit dem Participium des Futurum.

23. Hiernach wird der Infin. Fut. Pass. durch iri mit dem Supinum gebildet. Terent. Hec. Prol. 2, 31 rumor venit, datum iri gladiatores; Cic. invent. 2, 8, 27 illud non concessum iri demonstrandum erit; Metell. bei Cic. Fam. 5, 1, 1 existimaram nec me absentem ludibrio laesum iri nec fratrem ob dictum capite ac fortunis per te oppugnatum iri. Vergl. Cic. Fam. 5, 2, 1. 6. Att. 7, 1, 1 has litteras tibi redditum iri putabam prius; 9, 9, 2 quem tu locum Graeciae non direptum iri putas? 10, 1, 3 quod scribis te ipsum putare me attractum iri, si de pace agatur; Divin. 1, 32, 68 remigem quendam vaticinatum, madefactum iri minus triginta diebus Graeciam sanguine. Wenn man geneigt sein kann, in diesen Beispielen iri impersonal zu fassen, und den Accus. von dem Supinum als Object abhangen zu lassen, so ist doch diese Erklärung nicht anwendbar auf solche Stellen, wie Plaut. Rud. 4, 7, 16 mihi istaec videtur praeda praedatum irier, oder Quintil. 9, 2, 88 reus parricidii damnatum iri videbatur. Aeußerst selten aber ist diese Ausdrucksweise im Verbum finitum, wie sie nach Gell. 10, 14, 2 Cato anwandte: in hac contumelia, quae mihi per huiusce petulantiam factum itur.

24. Zum Ausdruck des passiven Infinitivs, welcher dem activen scripturum fuisse, facturum fuisse, passurum fuisse gegenüber steht, dient die Umschreibung durch futurum fuisse ut. Cic. Tusc. 3, 28, 69 quorum si aetas potuisset esse longinquior, futurum fuisse, ut omnibus perfectis artibus omni doctrina hominum vita erudiretur; Cäs. B. C. 3, 101, 3 nisi eo ipso tempore quidam nuntii de Caesaris victoria essent adlati, existimabant plerique futurum fuisse, uti oppidum amitteretur.

Auch die Infin. Fut. Act. und Pass. auf urum esse und auf um iri werden durch futurum esse ut oder fore ut umschrieben, besonders in denjenigen Verben, welche kein Supinum und kein Particip. Fut. haben. Cic. Fam. 2, 16, 3 huius me constantiae puto fore ut nunquam paeniteat; Att. 8, 11 D. 1 eram in spe magna fore, ut in Italia possemus aut concordiam constituere, aut rempublicam summa cum dignitate defendere; Tusc. 1, 34, 82 spero fore, ut contingat id nobis; Cäs. B. G. 7, 32, 6 fore uti pars cum parte civitatis confligat; Sen. Contr. 2, 9, 1 nunquam futurum putavi, ut aut pater meus liberos odisset, aut dives concupisceret; Tac. Hist. 3, 32 excepta vox est, cum teporem balinearum incusaret, statim futurum ut incalescerent.

Cic. Verr. Act. 1, 14, 41 me arbitrari fore, uti nationes exterae legatos ad populum Romanum mitterent; Verr. Acc. 4, 40, 87 clamabant fore, ut ipsi sese di immortales ulciscerentur; Divin. 2, 44, 100 in fatis scriptum Veientes habere, fore ut brevi a Gallis Roma caperetur; 2, 45, 101 exaudita vox est a luco Vestae, ut muri et portae reficerentur; futurum esse, nisi provisum esset, ut Roma caperetur; Cäs. B. C. 3, 86, 1 dixerat, priusquam concurrerent acies, fore uti exercitus Caesaris pelleretur; Tac. Hist. 1, 22 Ptolemaeus Othoni persuaserat, fore ut in imperium adscisceretur; Suet. Otho 5 speraverat fore ut adoptaretur a Galba; Suet. Domit. 15 affirmantem fore ut brevi laceraretur a canibus.

25. Das sogenannte Particip. Fut. Pass. bezeichnet erst bei Schriftstellern der spätesten Zeit, wie Symmachus und Sidonius, etwas, das gethan werden wird, bei den Früheren immer dasjenige, was gethan werden soll oder muß, im Gegensatz dessen, was von dem freien

Entschlusse abhängt. Symmach. Epist. 1, 86 utrum Mediolani etiamnunc tibi posito pagina ista reddenda sit, in ambiguo colloco; 1, 6 solent impatientes dilationis esse, qui sperant in se aliquid muneris conferendum, d. i. collatum iri; 1, 11 in exspectatione esse coepimus, quam mox vobis capessendum iter Appiae scriberetis; 1, 39 scio litteras meas tibi sero reddendas; 2, 11 scio litteras meas tibi haud longe ab urbe reddendas; 2, 64 spero virtutes tuas fascibus munerandas; 2, 84 hoc tantum subiicere contentus, me quoque tibi eius nomine, si quid gratiae ceperit, obligandum; 3, 25 remunerandum me de Galatia polliceris, ubi ad patrium larem veneris; 8, 6 te ope salutarium potestatum solidae sanitati praesumo reddendum, si modo ipse plenus spei laetis cogitationibus elucteris adversa; 8, 18 spero et forensi observatione sanandum; Sidon. Epist. 2, 12 credidimus eius taedium augendum, si voluptati iacentis obstitissemus.

Unbedenklich aber ist bei den Aelteren die Verbindung von fore mit diesem Particip., so daß dasselbe den Begriff des Nothwendigen behält. Liv. 31, 11, 18 si quid addi, demi mutarive vellet, rursus ab senatu ei postulandum fore; 42, 46, 3 si pergerent Romani movere bellum, tum enitendum fore Rhodiis, ut reconcilient pacem. Wie Cic. de or. 1, 52, 224. 2, 85, 345. 347 dicendum erit, erit explicandum und sumendae res erunt; Sen. Epist. 74, 31 quae facienda erunt; 89, 1 philosophia sic erit a nobis adspicienda, quemadmodum mundi secreta cernuntur; 92, 18 si sapiens, cui corpus molestum est, nec miser habebitur nec beatus, sed in medio relinquetur, vita quoque eius nec appetenda erit nec fugienda; nat. qu. 2, 1, 3 inter caelestia et de terra dicendum erit. Und in abhängiger Rede mit Beziehung auf die Zukunft Liv. 28, 5, 2 ut, seu terra seu mari obviam eundum hosti foret, paratus ad omnes conatus esset; 29, 15, 13 si pereundum etiam foret, neque suum delictum neque iram populi Romani, ut plus militum darent quam haberent, posse efficere; 37, 51, 10 metu ne cum Gallis foret bellandum; 39, 35, 6 periculum esse, ne victi magis timendi forent, quam bellantes fuissent; 44, 8, 2 metu recessisse eum ab hoste ferebant, quia manenti imperatori proelio dimicandum foret. Ohne Beziehung auf die Zukunft Liv. 31, 38, 6

neque enim ne regis quidem primum consilium reprehendendum foret, si modum prosperae pugnae imposuisset; 42, 67, 11 dubitari inde, utrum Demetrias prius adgredienda foret, an in Boeotia adspiciendae res; Gell. 14, 2, 9 nihil esse dubium dicebant, quin absolvendus foret; 14, 2, 11 peto, ut et ipsum illud, in quo haerebam, et cetera etiam, quae observanda mihi forent in officio iudicis, faceret me, ut earum rerum essem prudentior. Ferner Cic. Att. 5, 4, 2 est ita, ut, si ante Kal. Iun. Brundisii futurus sit, minus urgendi fuerint M. Annius et Tullius; Liv. 42, 40, 4 unam rem te, quae facienda fuerit, senatus fecisse censet; 44, 7, 7 dubitatione omnibus exempta, quid intercluso ab Thessalia patiendum fuisset, cui procul inde abscedere tutum non esset. Besonders sind noch solche Stellen zu beachten, wie Liv. 10, 27, 11 adeo aequis viribus gesta res est, ut, si adfuissent Etrusci et Umbri aut in acie aut in castris, quocumque se inclinassent, accipienda clades fuerit; 21, 34, 7 in eos versa peditum acies haud dubium fecit, quin, nisi firmata extrema agminis fuissent, ingens in eo saltu accipienda clades fuerit; 39, 4, 5. 6 si aut simultas M. Aemilii secum ignota hominibus esset, aut quam is eas inimicitias impotenti ac prope regia ira exerceret, tamen non fuisse ferendum, absentem consulem et deorum immortalium honori obstare, et meritum debitumque triumphum morari. Vergl. die unter 19 angeführten Stellen, Cic. g. Bat. 8, 20. g. Piso 7, 14. Lig. 12, 34. Phil. 9, 1, 1. Att. 2, 16, 2. ad Q. fr. 1, 1, 11, 34. Att. 1, 1, 4. 3, 24, 1. 13, 27, 1 u. s. w. und Liv. 27, 25, 5 unter 18.

Personalendungen im Activum.

26. In den einfachen Verbalformen haben die einzelnen Personen im Lateinischen im Wesentlichen dieselben Endungen, wie im Sanscrit, im Zend und im Griechischen; jedoch fällt der Unterschied, welchen die ebengedachten Sprachen nach Tempora und Modi in den Personalendungen zeigen, so daß diese im Präsens und Futurum des Indicativ und im Conjunctiv voller, im Indicativ der Präterita und im Optativ (im Potentialis und Precativus des Sanscrit und des Zend) abgestumpft erscheinen, im Lateinischen weg. Hier ist namentlich im Activum in dem ganzen Sing. und in der dritten Person des Plur. im Indicativ des

Präsens, im Futurum und im Conjunctiv aller Tempora das i, welches die vorgenannten verwandten Sprachen darin haben, durchgängig abgeworfen, daher im Indicativ und Conjunctiv der verschiedenen Tempora die erste Person Sing. auf m, die zweite Person Sing. auf s, die dritte Person Sing. auf t, die dritte Person Plur. auf nt ausgeht. Die erste Person Plur. hat ebenso unterschiedslos mus, wie im Griechischen μες oder μεν, während im Sanscrit mas nur in den Bildungen mit volleren Endungen vorkommt; die zweite Person Plur. hat tis, welches an thas, die vollere Endung der zweiten Person Dual. im Sanscrit, erinnert. Jedoch hat sich im Präsens des Indicativ das m noch viel seltener als im Griechischen das μι erhalten, nämlich allein in sum und inquam, in allen übrigen Verben ist es dem o gewichen; dieselbe Endung o findet sich überall im Futurum exactum, und in mehreren Classen von Verba auch im Futurum simplex.

Das Perfectum des Indicativ hat im Lateinischen, wie im Sanscrit, im Zend und im Griechischen, in mehreren Personen eigenthümliche Endungen, nämlich in der ersten Person Sing. i (entsprechend dem a im Sanscrit und im Griechischen), in der zweiten Person Sing. isti (welches von Bopp mit der Endung derselben Person im Sanscrit auf tha, meistens itha, verglichen ist), in der zweiten Person des Plur. istis, in der dritten Person Plur. ērunt (alt eront) oder ēre. Ueber die Schreibung eront bemerkt Quintil. 1, 4, 16: Quid o atque u permutatae invicem? ut Hecoba et notrix, Culchides et Pulyxena scriberentur; ac ne in Graecis id tantum notetur, dederont ac probaveront. Dederont findet sich auf einer alten Erztafel aus Firmum Grut. S. 52, 12, Orelli 3147, und auf einer anderen aus Spoletum Grut. S. 95, 6, Orelli 1585, die aber verdächtig ist. Dagegen wird in der Grabschrift Grut. 769, Orelli 4848, nominarunt, nicht nominaront, gelesen. Ritschl Proöm. zum Bonner Lect. Verz. Winter 1852 bis 53 S. 16. Der Endung ere bedienten sich vorzüglich Dichter und Geschichtschreiber. Bei Plaut. und Terent. ist erunt überwiegend, wiewohl sich bei ihnen und in den Ueberbleibseln der übrigen alten Dramatiker auch ere nicht selten findet. In den Anführungen aus Cato ist gewöhnlich ere. Meritavere, obsonitavere und redemptitavere werden ihm von Fest. ausdrücklich zugeschrieben, und in den Citaten desselben unter optionatus ist paravere, unter

portisculus veniere, unter prorsus habuere, unter redemptitavere temptavere, bei Charis. 2, 15, 12 S. 204 fecere, bei Gell. 2, 19, 9 rescivere, 3, 7, 19 dedere, cognovere, sustulere, decoravere und habuere, 7 (6), 3, 16 noluere, metuere und adiuvere, 9, 12, 7 und Non. S. 168 censuere, Gell. 10, 1, 10 decessere, 10, 3, 17 verberavere und videre, 18, 12, 7 accessitavere. Cic. sagt darüber Or. 47, 157: Nec vero reprehenderim scripsere alii rem (wie bei Ennius gelesen wurde, vergl. Brut. 19, 76); scripserunt esse verius censeo, sed consuetudini auribus indulgenti libenter obsequor. In Cicero's Schriften haben die früheren Ausgaben öfters ere, wo in den besten Hdschr. erunt steht. So hat Zumpt Verr. Acc. 1, 6, 15. 1, 22, 59. 3, 24, 59. 5, 52, 137 fuerunt, abiecerunt, dixerunt, caruerunt geschrieben; derselbe bemerkt zu 1, 6, 15 und 3, 24, 59, daß auch Catil. 1, 4, 8. Phil. 2, 23, 57. Fam. 9, 21, 3. 9, 25, 1. Off. 1, 22, 77 besser fuerunt, reddiderunt, cesserunt gelesen werde, daß jedoch zu l. agr. 1, 4, 12 suscepere, g. Piso 40, 96 fuere, Leg. 1, 2, 6 successere, wozu noch Fam. 10, 19, 2 dedere hinzuzufügen ist, keine Variante bekannt sei. (In der Rede g. Piso 40, 96 hat eine Münchner Hdschr. fuerint.) In anderen Stellen, als Or. 1, 4. Phil. 2, 37, 95. Tusc. 2, 1, 3. Läl. 11, 36. 15, 54, haben concupivere, veniere, conticuere, debuere, potuere, zum Theil keine handschriftliche Auctorität, zum Theil eine geringere als die Formen auf erunt. In den Rhet. ad Herenn. 4, 25, 34 ist superavere, aber 4, 34, 45 war reviruere falsche Lesart. Cäsar hat beinahe immer erunt; ausgenommen sind B. G. 1, 25, 6 circumvenere, B. C. 1, 51, 5 sustinuere; B. G. 3, 21, 1 und B. Afr. 93, 2 giebt der Leid. 1 verterunt und poterunt statt der gewöhnlichen Lesarten vertere und potuere, und B. G. 7, 47, 1 der Leid. 1, Paris. 2 und Kopenh. 1 constiterunt statt constitere; B. G. 6, 8, 8 ist für excessere in Hdschr. und Ausg. excesserant und excesserunt, und B. Afr. 36, 2 hat für venere der cod. Pet. venire; B. Hisp. 3, 8. 23, 2 remansere und affecere. Bei Sallust. dagegen kommt erunt selten vor: consenuerunt Catil. 20, 10, appetiverunt, profuerunt, cognoverunt Jug. 14, 5. 85, 32. 87, 4, decreverunt und corruperunt in der Rede des Philippus gegen Lepidus 5. 6, lacessiverunt in dem Briefe des Mithridates an Arsaces 10, maturaverunt in dem Citat bei Aruſ. Mess. S. 500, tra-

diderunt in dem Citat bei Prisc. 5, 3, 18 S. 648. 6, 9, 45 S. 698, fuerunt in dem Citat bei Serv. zu Virg. Aen. 12, 715. Bei Catullus ist ere nicht viel häufiger als erunt; bei Horat., besonders in den Oden, herrscht ere vor. Unter den Späteren hat Fronto öfters ere, B. Parth. 15 potuere, egere, vendidere, princ. hist. 5, 12 potuere, ad M. Caes. 3, 15. 4, 3. 12 discessere, commisere, transtulere, ad amic. 2, 6 (11), 38 fuere, und Verus an Fronto 2 (5), 6 habuere und perduxere. Quintil. 1, 5, 42 bis 44 berichtet, daß einige in der Form scripsere, legere einen Dualis erkennen wollten, und daß namentlich Antonius Rufus das von dem praeco bei gerichtlichen Verhandlungen ausgesprochene dixere anführte, welches jedoch, wie Quintil. erwiedert, auch de pluribus patronis gebraucht wurde. Derselbe bezieht sich noch auf die unverkennbare Anwendung dieser Form im Plur. in devenere locos, conticuere omnes, consedere duces, tenuere arcem Sabini, in adversum Romani subiere, Virg. Aen. 1, 365. 2, 1. Ovid. Met. 13, 1. Liv. 1, 12, 1. Jedoch jener Einfall bedarf einer Widerlegung nicht. Vergl. darüber noch Donat. 2, 12, 6 S. 1757. Exc. aus Macrob. de verb. Gr. et Lat. diff. vel soc. 3 in Eichenf. und Endlich. anal. gramm. S. 188. In der Endung erunt aber ist häufig e verkürzt. Köne über die Sprache der Römischen Epiker S. 162. 168 will darin eine bloße Willkühr der epischen Dichter finden, die sich auf diese Weise die unfügsame Form hätten bequem machen wollen; allein die gleiche Verkürzung kommt auch in jambischen und trochaischen Versen vor, wie bei Plaut. Bacch. 4, 9, 4 subegĕrunt, Most. 1, 3, 124 meruĕrunt, Pön. Prol. 21 dormiĕrunt, Persa 1, 3, 80 locavĕrunt, Truc. 2, 5, 15 occepĕrunt, Mil. 2, 1, 39 voluĕrunt (nach Bothe's Conject.), Terent. Eun. Prol. 20 emĕrunt, Varro Anthol. 3, 83, 2 (43, 2 bei Meyer) invenĕrunt, in dem Soldatenliede bei Suet. Cäs. 80 sumpsĕrunt, bei Laber. Prol. 2. 10 potuĕrunt, Syr. 779 odĕrunt, Horat. Epod. 9, 17 vertĕrunt, Phädr. 4, 20 (19), 16 abiĕrunt. Vergl. Diom. 1 S. 342.

Im Imperativ stellt die zweite Person Sing. den Verbalstamm möglichst rein dar; derselbe kann verstärkt werden durch Anhängung der Sylbe to, alt tod, welche Bildung zugleich der dritten Person Sing. angehört. Estod als dritte Person ist in einem Königsgesetz bei Fest. unter plorare. Dem tod entspricht die dritte Person des Imper. im

Oskischen auf tud, im Umbrischen auf tutu oder tuta, im Veda-Dialect auf tāt, wogegen das spätere Sanscrit tu, das Griechische gleich dem gewöhnlichen Latein. τω hat. Die zweite Person Plur. geht im Lateinischen auf te oder tote aus, wie im Griechischen auf τε, im Sanscrit auf ta; die dritte Person Plur. auf nto, wie im Dorischen Dialect des Griechischen auf ντω, im Sanscrit auf ntu.

Personalendungen im Passivum.

27. Der characteristische Buchstab für das Passivum ist im Lateinischen wie im Oskischen r. Bopp 476 betrachtet dasselbe als aus s entstanden, welches wieder aus se verkürzt sein soll. Hiernach hätte das Passivum ursprünglich reflexive Bedeutung gehabt. Eine Analogie dazu bieten einerseits das Litthauische und das Altslavische, auf welche Bopp Bezug nimmt, indem im Altslavischen der vollständige Accusativ des Pronomen reflexivum an das Activum angehängt wird, um ihm reflexive oder passive Bedeutung zu geben, im Litthauischen aber allein durch Hinzufügung von s, dem Anfangsbuchstaben des Pronomen reflexivum, oder von es, nur die reflexive, nicht auch die passive Bedeutung bezeichnet wird; andererseits das Altnordische, in welchem, wie J. Grimm Deutsche Gramm. 4 S. 39 und 41 zeigt, für die erste Person das reflexive mik in mk oder mc, für die dritte Person sik in sc, zc oder z verkürzt, und in dieser Gestalt an die Verbalform, das erste mittelst eines eingeschobenen o, das zweite mit Absorbirung des r, auf welches im Präsens des Activum die dritte Person Sing. ausgeht, angehängt wird. Allmälig aber ist im Isländischen das ursprüngliche sc oder z in st, und im Schwedischen und Dänischen in s übergegangen, welches für alle drei Personen gebraucht wird, und an die Stelle des reflexiven Gebrauchs ist die rein passive Anwendung getreten. Gegen diese Ansicht von dem Ursprung des r im Lateinischen Passivum hat jedoch Mommsen, unterital. Dialecte S. 225, darauf aufmerksam gemacht, daß dem Oskischen, welches dieses r mit dem Lateinischen gemein hat, der Ersatz des s durch r fremd sei.

Das r des Passivum wird an die activen Formen auf o, d. i. an die erste Person Sing. des Präsens Indic. und des Futurum, und an die Imperativformen auf to und nto, unmittelbar, an die auf t, d. i. an die dritte Person Sing. und Plur., mit Einschiebung eines u

angehängt (im Oskischen, Sabellischen und Umbrischen endet die dritte Person Sing. des Passivum auf ter); das m, in der ersten Person Sing. im Indicativ wie im Conjunctiv, und das s der Endung mus in der ersten Person Plur., fallen vor demselben aus. Die zweite Person Sing. des Imperativ nimmt im Passivum die Sylbe re an. Das s der zweiten Person Sing. im Indicativ und Conjunctiv geht im Passivum in ris oder re über. Für ris findet sich rus in utarus inscr. regni Neap. 733, in spatiarus Henzen inscr. 7413. Die Endung re ist nach Quintil. 1, 5, 42 evitandae asperitatis gratia gebraucht, er vergleicht sie deshalb mit der dritten Person Plur. des Perf. Act. auf ere. Sie ist jedoch nicht erst aus ris verkürzt, sondern sie beruht vielmehr auf der Anhängung der Sylbe re an das s der zweiten Person Sing. des Activum, welches letztere darauf ausgestoßen wurde. Ritschl aber (Rhein. Mus. 1859, 14 S. 398) meint, daß arbitrare durch Abfall des s aus arbitrares, einer älteren Form für arbitraris, entstanden sei. Die Form ris erklärt Bopp 477 als aus sir oder rir entstanden, sei es daß in sir die Buchstaben umgestellt sind, oder daß nach dem Uebergange des zwischen zwei Vocalen stehenden s in r die Vertauschung des passiven r mit s eingetreten ist. Plautus hat viel häufiger die Endung re; Trin. 2, 2, 83 mentire, 2, 4, 13 rere, 2, 4, 79 fabulare, 3, 1, 18 ulciscare, 3, 2, 33 merere, 3, 2, 49 conare, 3, 3, 79 vereare, 4, 2, 39 percontabere, 4, 2, 110 arbitrare, 4, 3, 58 utare, Mil. 2, 3, 64 fateare, 2, 5, 14 fabulare, 2, 5, 26 vocare, 2, 6, 73 fateare, 3, 1, 21 loquere, 3, 1, 67 fateare, 3, 1, 157 utere, 3, 2, 29 excruciabere, 3, 3, 51 fabulare, 4, 3, 20 consectare, 4, 6, 28 largiere, 5, 19 verberabere. Die Form auf ris ist in diesen beiden Stücken nicht weiter als Trin. Prol. 1 fungaris, 3, 3, 60 arbitraris, Mil. 2, 6, 25 sectaris, 4, 4, 35 reverearis; und Mil. 4, 2, 66 haben einige Bücher polliciteris. Cicero bedient sich im Präsens Indic. gewöhnlich der Form auf ris, dagegen im Präsens Conjunct., im Imperfectum Indic. und Conjunct. und im Futurum häufiger der Form auf re. Er hat Quint. 19, 61. 20, 62 conaris, 25, 78 vereris, 26, 81 confiteris, Rosc. A. 15, 44 criminaris, 29, 80 videris, 30, 84 profiteris, 34, 95 assequeris, 50, 145 uteris und insequeris, divin. in Caecil. 6, 21 zweimal und wieder 16, 53 conaris, 12, 40 ingrederis, 13, 43 arbitraris, Verr. Acc. 1, 9, 26 convinceris, 1, 18, 47. 48 recordaris,

1, 33, 83 persequeris, 1, 42, 109 complecteris, 1, 43, 110 und 1, 45, 116 amplecteris. Und so an vielen anderen Stellen. Für die Endung re im Präs. Indic. giebt es bei ihm schwerlich mehr Belege als folgende: Divin. in Caecil. 12, 40 und Verr. Acc. 3, 80, 184 arbitrare, Balb. 18, 42 delectare, Phil. 2, 43, 110 inaugurare, Fam. 5, 13, 3 videre, 6, 21, 2 recordare. (So auch Lucceјus bei Cic. Fam. 5, 14, 1. 3 delectare, §. 2 angere, Pompejus bei Cic. Att. 8, 12 C. 4 hortare.) Arguere orat. part. 29, 101 und intercludere f. Cäc. 29, 84 sind Fut. Ferner Quint. 13, 44 conflictere, 16, 53 vererere, 18, 56 reperiebare, 20, 63 videbare oder iubebare, 24, 76 confiteare und arbitrabare, 26, 81 viderere, Rosc. A. 16, 46 nascerere, 34, 95 versarere, 41, 119 confiterere, div. in Caecil. 4, 13. 15, 48 videare, 6, 21 loquēre, 7, 23 assentiare und anteponare, 10, 31 condemnere, 11, 35 reperiare, 18, 59. 60 anteponare und mererere, Verr. Acc. 1, 9, 25 querēre, 1, 31, 78 deversabare, 1, 33, 85 incenderere, 1, 34, 88. 1, 39, 102 arbitrabare. Jedoch inv. 1, 17, 24 existimeris, 2, 34, 104. de or. 1, 10, 44. 2, 45, 188. Rosc. A. 19, 54. Fam. 3, 7, 6 videaris, de or. 1, 35, 164 graveris, Quint. 22, 73 velitabaris, Rosc. A. 19, 54 coneris, div. in Caecil. 18, 58 querēris, 19, 62 fatearis, Mur. 3, 7 accuseris, f. Tull. 32. 53 condemneris, f. Cäcina 31, 89 restituaris, g. Piso 33, 82 videreris, Fam. 7, 6, 2 decipiaris, ad Q. fr. 1, 1, 15, 44 videaris, Att. 5, 4, 3 proficiscaris, 9, 9, 4 horteris, 13, 42, 1 proficiscaris, 16, 3, 5 proficiscēris, N. D. 3, 4, 9 contuereris mit der Var. contuerere. (Die Stellen Fam. 8, 6, 1. 8, 10, 2. 10, 7, 2. 10, 17, 3. 10, 31, 6. 12, 12, 1. 12, 16, 4. 16, 26, 2. Att. 9, 10, 7. 10, 8 B. 1. 10, 10, 2, in denen videaris, dicaris, suffrageris, tuearis, experieris, videbaris, patiaris, progredereris, pollicearis gelesen wird, sind von anderen.) Am entschiedensten zieht Cicero die Endung bere vor, und möchte beris wohl nur einmal, Att. 10, 16, 1, in miraberis bieten. Dagegen Quint. 1, 5. Fam. 10, 25, 2. 13, 19, 3 videbere, div. in Caecil. 6, 21 pollicebere, Verr. Acc. 5, 51, 135 tenebere, f. Cäcina 31, 89. Fam. 9, 26, 2. 13, 72, 2 interpretabere, Flacc. 29, 70 negotiabere, Fam. 2, 1, 1 aspernabere, 11, 29, 3. Att. 11, 1, 2. Fin. 2, 26, 84 tuebere, Fam. 15, 16, 3 stomachabere, Att. 2, 7, 2. 7, 12, 1 suspicabere, 5, 10, 3 admirabere,

6, 4, 3 odorabere, 15, 1 B. 2 recordabere, 16, 1, 6 moderabere, Tusc. 3, 18, 43 hortabere, Off. 3, 33, 121 laetabere. Auch Horat. hat meistens bere; Carm. 1, 4, 19. Epist. 1, 10, 31 mirabere, Carm. 4, 1, 11. 23 comissabere und delectabere, Epist. 1, 2, 37 torquebere, 1, 18, 96 percontabere. Doch Carm. 3, 13, 3 donaberis, Epist. 1, 18, 37 scrutaberis, 2, 2, 8 imitaberis, A. P. 132 moraberis, und Carm. 4, 12, 16 wird zwischen merebere und mereberis geschwankt. Im Präsens Indic. hat er re nur einmal in rere Serm. 1, 9, 49; dagegen cogeris, duceris und induceris, emetiris, expergisceris, fingeris, frueris, imitaris, insequeris, intueris, iuberis, mercaris, minitaris, miraris, moraris, nasceris, nugaris, odoraris, pateris, quereris, reris (Serm. 2, 3, 134), rumperis, ureris, urgeris, vesceris, videris. Im Präsens Conjunct. und im Futurum auf ar sind bei ihm die Endungen ris und re gleich häufig: advoceris, contempleris, fruaris, lauderis, merearis, mineris, moreris, percontеris, preceris, stomacheris, tuteris, loqueris, mitteris, scriberis, uteris; contemplere (Serm. 1, 2, 91 mit der Var. contemplare als Imper.), fateare, frustrere, habeare, luctere, moderere, palpere, scribare, sectere und insectere, sequare, spatiere, utare, vereare, contemnere, sortiere. Das Imperf. Indic. ist bei ihm in der zweiten Person Sing. nur einmal zu finden, Carm. 2, 19, 27 ferebaris, und das Imperf. Conjunct. ebenfalls einmal, Serm. 2, 3, 175 sequerere. Virg. hat im Präsens Indic. beinahe überall ris: fateris, flecteris, gravaris, meditaris, mentiris, minaris, moliris, reris (Aen. 6, 97), sequeris; doch miserere Ecl. 2, 7 und rere Aen. 3, 381. 7, 437. Sonst in der Regel re: rebare, capiere, carpēre, experiere, mittēre, moriere, patiere, praeterlabēre, subterlabēre, aggrediare, eripiare, exoriare, experiare, laetere, patiare, praeterlabare, sequare, veherere, morerere (Cir. 236); ausgenommen sind patieris Aen. 11, 847, patereris Ecl. 1, 37, sequaris Cir. 327. Ohne Ausnahme aber bere: aspernabere, celebrabere, dignabere, dotabere, insectabere, laetabere, metabere, mirabere, miserabere, solabere, terrebere, venabere, venerabere. Prop. hat imitare 3 (2), 18, 23, mirare 4 (3), 11, 1 und 5 (4), 2, 1, movere 4 (3), 22. Liv. bedient sich gewöhnlich der Form auf ris. Er hat 4, 40, 6 arbitreris, 7, 13, 4 patereris, 8, 35, 7 revertēris, 22, 14, 14

congrediaris, 23, 42, 13 tuearis, 30, 30, 16 obliviscaris, 32, 32, 13 egrediaris, 34, 32, 6 irascaris, 38, 14, 11 frustrareris, 38, 45, 9 sequereris, 40, 9, 4. 5. 9 movereris, petaris, moliris, 4, 5, 2 minaberis, 22, 51, 2 epulaberis; doch 5, 21, 3 sequare, 28, 44, 2 populere. Desgleichen ist bei Tac. Ann. 1, 13 patieris, Hist. 1, 1 adverseris oder averseris, Germ. 37 metiaris, de or. 15. 27. 33 verebaris, loquaris, videris und videaris; aber Ann. 1, 28 mereare.

C. F. W. Müller, Philol. 9. Jahrg. S. 598 bemerkt, daß im Präsens Indic. re bei Cic. allein, bei anderen mit wenigen Ausnahmen, in den Deponentia gefunden werde. So videre bei Fronto de eloq. 9, 6 und Gell. 2, 26, 7, opinare Gell. 11, 16, 8, interpretare 12, 13, 9, arbitrare 13, 28 (29), 2, adversare Appul. de mag. 98 S. 594 nach dem Flor. 3. Als Ausnahmen erkennt Müller an flagitare Plaut. Pseud. 4, 7, 46, rapere Rud. 3, 6, 38, diligere Terent. Phorm. 5, 6, 14, exagitare Juven. 6, 29. So auch das oben aus Prop. 4 (3), 22, 6 angeführte movere. Bei Appul. Met. 11, 29 S. 815 ist nihil est quod terreare vorzuziehen, obgleich terrere im Flor. 1 und 3 und anderen Büchern steht.

Vereinzelt steht die Endung der zweiten Person Plur. im Indicativ, Conjunctiv und Imperativ des Passivum, mini, da. Bopp 478 und Curtius, sprachvergl. Beitr. zur Griech. und Lat. Gramm. S. 39, stellen dieselbe mit der Bildung des Participium für das Medium und Passivum im Sanscrit und im Griechischen auf mânas, μενος, zusammen, wogegen Gräfe, das Sanscrit-Verbum im Vergleich mit dem Griech. und Latein. S. 120, sie mit der alten Endung des Griechischen Infinitiv des Activum, μεναι, vergleicht. Wenn dieser letzteren Ansicht das erhebliche Bedenken entgegensteht, wie eine in der einen Sprache entschieden active Form in der anderen zum ebenso entschiedenen Passivum, und wie die Infinitivbildung der einen Sprache in der anderen zum Verbum finitum werden konnte, so bleibt bei der Vorstellung, daß die zweite Person Plur. eigentlich nur der Pluralis des Participium Masc. sei, die Frage unbeantwortet, weshalb die Participialform gerade für die zweite Person allein, und zwar für alle Geschlechter, bestimmt sei. Indessen ist zuzugestehen, daß auch in dem von Bopp zur Vergleichung herbeigezogenen ursprünglichen Particip. Fut. im Sanscrit dâtâ, welches als Verbum finitum für die drei Numeri gebraucht wird,

die Masculinformen für alle Geschlechter dienen, während die Verschiedenheit der Numeri durch die für diese im Allgemeinen bestimmten Formen bezeichnet wird.

Für die zweite Person Plur. des Imperativ Passivi stellen Diom. 1 S. 346 bis 350, Prisc. de XII vers. Aen. 7, 130 S. 1254 und Cledon. S. 1874 eine Nebenform auf minor auf, welche sich zu der Form auf mini ebenso verhalten soll, wie im Sing. die auf tor zu der auf re, oder wie im Sing. des Imper. Act. die Form auf to zu der auf den Verbalstamm ausgehenden, im Plur. desselben die Form auf tote zu der auf te. Als Beispiele des Imperativ auf minor geben Voss. de anal. 3, 14 und Rudd. S. 284 aus Plaut. Pseud. 3, 2, 70 si quo hic gradietur, pariter progrediminor, und aus Plaut. Epid. 5, 2, 30 facto opere arbitraminor. Hiezu kommt ein drittes Beispiel, Appul. Met. 1, 22 S. 69 dum annuntio, inquit, hic ibidem me opperiminor. Aber im Pseud. haben die besten Hdschr. progredimino, andere progredimini, und progrediminor hat keine Auctorität; dazu leidet der Zusammenhang keinen Plur., denn dieser Imperativ steht parallel dem vorhergehenden spectato, und den nachfolgenden proferto, sinito, teneto, ito, astato, conquiniscito. Darum wird richtig progredimino geschrieben, von welcher Form sogleich die Rede sein wird. Auch im Epid. wird einer angeredet, und schon ältere Kritiker, wie Taubmann, führen arbitramino aus einer Hdschr. an, in anderen Hdschr. und einigen alten Ausg. ist arbitrare nunc. Vergl. Krarup de usu Imperat. ap. Lat. in Friedemann's und Seebode's Misc. crit. 2, 4 S. 734. Endlich bei Appul. haben mehrere Hdschr. operimino, darunter die dritte Flor., in welcher eine jüngere Hand ein r hinzugefügt hat, und darauf führt auch die Verderbung in einigen anderen, operi minimo; andere Bücher haben allerdings operiminor. Der Plur. aber, auf welchen die Form auf minor bezogen werden soll, wird durch die Bemerkung, daß sich ein Diener bei dem Herrn befinde, nicht gerechtfertigt, denn die Anrede des Mädchens ist hier, wie darauf in den Worten rogat te, an den Herrn allein gerichtet. Es fehlt also an allen sicheren Belegen für die Endung minor, welche deshalb mit Recht als eine Fiction der Grammatiker betrachtet wird. Vergl. Madvig de formis imperativi passivi, Opusc. acad. alt. S. 239. 240. Schweizer, Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung, 3, 3 S. 216.

Die Endung mino, welche wir in den eben behandelten Stellen des Plautus und des Appulejus als dem Sing. des Imperativ Pass. angehörig erkannt haben, ist noch durch mehrere andere Zeugnisse beglaubigt. Paul. in den Exc. aus Fest. erklärt famino durch dicito. Cato R. R. 141, 2 Ianum Iovemque vino praefamino, sic dicito, hier in der zweiten Person, wie die Vordersätze Cap. 140 si fodere velis und si intermiseris, und 141, 4 ubi porcum immolabis zeigen. Sonst, und namentlich in Gesetzen, in der dritten Person. So in der tab. Genuas aus dem Jahre der Stadt 637, Grut. S. 204 Z. 32, Orelli 3121, is eum agrum nei habeto neive fruimino; in der ersten Heracleischen Tafel Z. 3. 5. 8. 11 profitemino, auf qui curabit oder is quem profiteri oportebit bezogen; in der lex de magistris aquarum bei Marini, atti de' fratelli Arvali S. 70, magistris denuntiamino. Und so hat Rutgers Venus. Lect. 19 in einem von Porphyrion zu Horat. Serm. 1, 9, 76 erhaltenen Bruchstück der Zwölftafelgesetze antestamino statt des überlieferten testamini geschrieben.

Noch wird bemerkt, daß im Imperativ Pass. die Endung to statt tor gefunden werde. Diom. 1 S. 330: Nonnulli veterum etiam activo more tempus futurum imperativo modo ex verbis quoque passivae declinationis usurpaverunt, ut Tullius in dialogis de republica nitito, cum nitor sit positio verbi. Bei Cato R. R. 134, 1 ist praefato, bei demselben 96, 2. 107, 2. 123. 126 utito. Utunto findet sich auch in dem Plebisc. de Therm. Grut. S. 500 Z. 11, Orelli 3673, während bald nachher Z. 13 der Infinitiv uti folgt. Dazu kommen tuento und patiunto bei Cic. Leg. 3, 3, 7. 3, 4, 11. Ueber die Formen arbitrato, moderanto, partiunto, amplexato und sortiunto vergl. das über diese Verba unter 5 bemerkte. Von diesen giebt es noch andere active Bildungen, denen der entsprechende Imperativ beizufügen war; aber ein Infin. nitĕre, praefare, utere sind unerhört, und eine active Form zu patior ist außer jenem Imperativ nur aus einer Anführung des Nävius, und eine solche zu tueor aus einer Grabschrift von nicht eben eleganter Sprache bekannt. Und nicht allein Deponentia lassen Imperative auf to zu, sondern in der lex Servil. Grut. S. 508, 25 steht als wirkliches Passivum censento; desgleichen ist bei Cic. Leg. 2, 9, 21 neve initianto (mulieres), nisi, ut assolet, Cereri Graeco sacro, in gleicher Bedeutung, wie 2, 15, 37 ut ini-

tientur eo ritu Cereri, quo Romae initiantur, denn die Lesart einiger Hdschr. neve quem initianto ist einleuchtend falsch.

28. Die alten Grammatiker theilen die Imperativformen auf to, nto und tote, und die auf tor und ntor nebst der vorgeblichen auf minor dem Futurum, die auf den Verbalstamm, auf te, re und mini ausgehenden dem Präsens zu. Vergl. Diom. 1 S. 344 bis 358. Charis. 2, 5, 2. 2, 6, 1. 2, 7, 1. 2, 8, 1 S. 144 bis 149. Prob. 1, 7, 4 S. 1410. 1, 8, 2 S. 1415. 1416. Serv. in art. sec. Donati S. 1791. Daß jedoch manche diesen Unterschied nicht anerkannten, erhellt aus Consent. S. 2061: Imperativi modi hoc proprium est, quod neque praeteritum tempus neque primam potest habere personam. Nemo enim aut sibi fere unquam [aut] ipse, aut cuiquam in praeteritum imperat; quamquam plerique futuri tantum temporis velint imperativum. Nam et qui dicit fac, ante imperat quam id fiat; sed hic tamen qui dicit fac, properat, ut ait Celsus, ille etiam morari sinit, qui dicit facito. Prisc. 8, 8, 40 S. 806 schreibt nach den besseren Hdschr.: Imperativus praesens et futurum naturali quadam necessitate videtur posse accipere. Ea etenim imperamus, quae statim in praesenti volumus fieri sine aliqua dilatione. Nec solum enim illi, qui nondum coepit, imperantes utimur praesenti tempore, sed etiam illi, qui coepit, et in ipso actu est, ut permaneat in eodem; ut si quis ei, qui coepit versum legere, dicat, lege usque ad finem. Bei Putsch. ist in Uebereinstimmung mit einigen Hdschr. vel vor statim, und vel in futuro nach dilatione eingeschoben; aber Prisc. scheint in dem Imperativ nicht das Präsens oder das Futurum, sondern zugleich das Präsens und das Futurum zu finden. Die beinahe von allen neueren Grammatikern seit Linacre und Sanctius aufgegebene, doch von Periz. zu Sanct. Min. 1, 13 z. E. anerkannte Unterscheidung jener Formen hat Krarup in einer besonderen Abhandlung de usu Imperativi apud Latinos, Kopenhagen 1822, wieder abgedruckt in Friedemann's und Seebode's Miscellanea maximam partem critica 2, 4 S. 728 bis 737, neu zu begründen sich bemüht. Er schreibt in der eben besprochenen Stelle des Prisc.: quae (vel) statim in praesenti volumus fieri, vel in futuro sive aliqua dilatione, und ist der Meinung, daß durch die von den Grammatikern dem Präsens zugetheilten Formen ein augen-

blickliches, durch die Formen auf to, nto, tote, tor und ntor dagegen ein späteres Thun gefordert werde. So stehe bei Plaut. Men. 2, 3, 81. 82 abduc istos in tabernam actutum devorsoriam, tum facito ante solem occasum, ut venias advorsum mihi; Terent. Ad. 3, 2, 53 abi atque Hegioni cognato huius rem enarrato omnem ordine; Cic. Phil. 6, 6, 17 quapropter exspectate legatorum reditum et paucorum dierum molestiam devorate; qui cum redierint, si pacem afferent, cupidum me, si bellum, providum iudicatote; Plaut. Merc. 2, 2, 6 i tu hinc ad villam atque istos rastros vilico Pisto ut sint, facito coram ut tradas in manum; uxori facito ut nunties negotium mihi esse in urbe, ne me exspectet: nam mihi tris hodie litis iudicandas dicito; i (dafür Ritschl mit dem Vetus Cam., Bat., Leipz. und der ed. pr. ei) et hoc memento; Merc. 4, 4, 47 i (Ritschl mit dem Vetus Cam. ei), rogato meum patrem verbis meis, ut veniat ad me; Asin. 3, 3, 150 Leonida, curre obsecro, patrem huc orato ut veniat; Merc. 4, 4, 30 cras petito, dabitur; nunc abi; Most. 3, 1, 51 TR. abi quaeso hinc domum. DA. abeam? TR. redito huc circiter meridiem; Pseud. 2, 2, 52 tu epistulam hanc a me accipe atque illi dato; Rud. 5, 2, 64 tu hic opperire, iam ego faxo exibit senex, eum tu continuo vidulum reposcito; Terent. Phorm. 4, 3, 59 ne clama, petito illasce a me decem. Besonderes Gewicht legt er auf diejenigen Stellen, in welchen ein Imperativ dieser Form einem Futurum simplex oder exactum des Vordersatzes entspricht. Plaut. Persa 1, 3, 82 ubi ego argentum accepero, continuo tu illam a lenone adserito manu; Pseud. 4, 7, 131 si mi argentum dederis, te suspendito; Terent. Phorm. 4, 5, 6 ubi hoc egeris, transito ad uxorem meam; Heaut. 4, 8, 24 postremo etiam, si voles, desponsam quoque esse dicito; Horat. Carm. 3, 14, 23 si mora fiet, abito; Virg. Ecl. 5, 15 experiar, tu deinde iubeto ut certet Amyntas; Liv. 35, 19, 6 cum de bello Romano cogitabis, inter primos amicos Hannibalem habeto; si qua res te ad pacem compellet, in id consilium alium, cum quo deliberes, quaerito; Cic. Cäl. 32, 79 cum huius vobis adolescentiam proposueritis, constituitote vobis ante oculos etiam huius miseri senectutem; l. agr. 2, 6, 16 sin insidias fieri libertati vestrae intelligetis, nolitote dubitare, plurimo sudore et san-

guine maiorum vestrorum partam vobisque traditam libertatem defendere; divin. in Caec. 4, 13 hoc si tu factum negabis, quod ipse negare non audet, videto ne nimium familiariter inimicitias exercere videare; Verr. Acc. 2, 33, 81 cum haec confessus eris, quae in foro palam Syracusis gesta sunt, negato sane, si voles, pecuniam accepisse; 5, 59, 154 cum ego P. Granium testem produxero, refellito, si poteris; ostendito illos cum Sertorio fuisse; Fam. 13, 29, 6 tantum tibi sumito pro Capitone apud Caesarem, quantum ipsum meminisse senties; 16, 4, 3 cum valetudini tuae diligentissime consulueris, tum consulito navigationi; de or. 1, 48, 208 quae si vobis non probabuntur, vestram iniquitatem accusatote, qui ex me ea quaesieritis, quae ego nescirem; meam facilitatem laudatote, cum vobis, non meo iudicio, sed vestro studio inductus, non gravate respondero; Cato maj. 1, 3 qui si eruditius videbitur disputare, quam consuevit ipse in suis libris, attribuito Graecis litteris; Läl. 7, 24 si qua praeterea sunt, ab iis, si videbitur, qui ista disputant, quaeritote; Tusc. 1, 43, 103 si me assequi potueris, aut sicubi nactus eris, ut tibi videbitur, sepelito.

Diesen und ähnlichen Stellen, denen man Beweiskraft beizulegen geneigt sein kann, stehen indessen andere gegenüber, welche die Entscheidung zweifelhaft machen. Plaut. Pseud. 1, 1, 30 advortito animum. CA. non adest. PS. at tu cita; 1, 1, 121 de istac re in oculum utrumvis conquiescito; 1, 2, 28 habes quod facias; propera, abi intro, tu esto lectisterniator, tu argentum eluito, idem exstruito; haec, cum ego a foro revortor, facite ut offendam parata; 1, 3, 67 eme die caeca hercle olivom, id vendito oculata die; Truc. 1, 2, 1 ad fores auscultato atque serva has aedis; 5, 22 accipe hoc atque auferto intro; Persa 2, 5, 1. 2 paratum iam esse dicito, unde argentum sit futurum; iubeto habere animum bonum, dic me illam amare multum; Men. 1, 3, 6 adiudicato, cum utro hanc noctem sies; Cic. Verr. Acc. 1, 37, 94 quid exspectas? an dum ab inferis ille Malleolus exsistat, atque abs te officia tutelae, sodalitatis familiaritatisque flagitet? ipsum putato adesse; Att. 11, 17, 1 pro ea, quam ad modum consolantis scripsisti, ea putato me scripsisse, quae tu ipse intelligis responderi potuisse;

12, 29, 2 vel tu illud ἐγγήραμα, quemadmodum scripsisti, vel ἐντάφιον putato. Verr. Acc. 1, 40, 103 quapropter ita me de praeturae criminibus auditote, ut ex utroque genere ea postuletis, quae maxime digna sint eo reo, cui parvum ac mediocre obiici nihil oporteat. Worauf die auf die praetura urbana bezüglichen Anklagen unmittelbar folgen. (Dagegen in gleicher Stellung 2, 25, 62 hic nunc de miseria Siculorum, iudices, audite.) 3, 93, 216 noli igitur dicere, istum idem fecisse quod Sacerdotem; quoniam non eodem tempore, neque simili fecit annona. Dicito potius, quoniam habes auctorem idoneum, quod Antonius uno adventu et vix menstruis cibariis fecerit, id istum per triennium fecisse, et istius innocentiam M. Antonii facto atque auctoritate defendito; 4, 58, 131 ut saepius ad M. Marcellum revertar, sic habetote, plures esse a Syracusanis istius adventu deos, quam victoria Marcelli homines desideratos; f. Sulla 11, 33 adestote omnes animis, qui adestis corporibus, quorum ego frequentia magno opere laetor; erigite mentes auresque vestras, et me de invidiosis rebus, ut ille putat, dicentem attendite; Balb. 28, 64 videte, ne utilius vobis et honestius sit, illis ducibus errare, quam hoc magistro erudiri. Sed si de certo vobis iure esse constituendum videtis, nolite committere, ut in re tam inveterata quidquam novi sentiatis. Simul et illa omnia ante oculos vestros proponite: primum, esse omnes etiam post mortem reos clarissimos illos viros, qui foederatos civitate donarunt, deinde senatum, qui persaepe hoc iudicavit, populum, qui iussit, iudices, qui approbarunt. Tum etiam illud iudicatote, sic vivere ac vixisse Cornelium, ut, cum omnium peccatorum quaestiones sint, non de vitiorum suorum poena, sed de virtutis praemio in iudicium vocetur. . . . . Postremo illud fixum in animis vestris tenetote, vos in hac causa non de maleficio L. Cornelii, sed de beneficio Cn. Pompeii iudicaturos. Fam. 16, 1, 2 unum illud videto, si me amas, ne te Marionis adventus et hae litterae moveant; 16, 4, 4 sic habeto, neminem esse, qui me amet, quin idem te amet; ad Q. fr. 1, 1, 5, 15 si quem es nactus, qui in tuam familiaritatem penitus intrarit, qui nobis ante fuerit ignotus, huic quantum credendum sit, vide. . . .

Si quem forte tui cognosti amantiorem quam temporis, hunc vero ad tuum numerum libenter adscribito; 1, 3, 8 illud caveto, et eo puto per Pomponium fovendum tibi esse ipsum Hortensium; Att. 1, 16, 17 tu si uno in loco es futurus, crebras a nobis litteras exspecta, ast plures etiam ipse mittito; 2, 20, 5 tu si me amas tantum, quantum profecto amas, expeditus facito ut sis; 9, 7, 2 sic ergo habeto, salutares te mihi litteras misisse; 9, 10, 10 tu modo auctoritatem tuam defendito. . . . . ad ea tu te hortare et me omnino tua cogitatione adiuva; 14, 8, 2 de Bruto semper ad me omnia perscribito, ubi sit, quid cogitet; Tusc. 1, 28, 70 sic mentem hominis, quamvis eam non videas, ut deum non vides; tamen, ut deum agnoscis ex operibus eius, sic ex memoria rerum, et inventione, et celeritate motus, omnique pulchritudine virtutis, vim divinam mentis agnoscito; de rep. 2, 33, 57 tenetote, quod initio dixi; 6, 19, 20 sentio te sedem etiamnunc hominum ac domum contemplari; quae si tibi parva, ut est, ita videtur, haec caelestia semper spectato, illa humana contemnito; Leg. 1, 6, 20 me quoque adscribito fratris sententiae; Ovid. Amor. 1, 4, 29. 30 quod tibi miscuerit, sapias, bibat ipse iubeto, tu puerum leviter posce, quod ipsa velis; A. A. 2, 199. 201 arguet, arguito; quidquid probat illa, probato; . . . . riserit, arride, si flebit, flere memento. Besonders ist noch das häufige scito und scitote anzuführen. Jenes bei Cic. Fam. 5, 6, 2. Att. 5, 16, 2, dieses Verr. Acc. 1, 8, 23. 1, 38, 95. 2, 5, 13. 2, 54, 136. 3, 10, 24. 3, 23, 56. 3, 56, 129; sci und scite dagegen sind sehr selten, jenes bei Plaut. Mil. 2, 3, 11 (nach Bothe's wahrscheinlicher Emendation für scis), dieses bei Ovid. Met. 15, 142. Einige andere Stellen hat Krarup S. 736, weil sie mit der aufgestellten Norm nicht in Einklang sind, als der Emendation bedürftig bezeichnet.

Endungen der Infinitive, Supina und Participien.

29. Der Lateinische Infinitiv Präs. Act. weicht in seiner Form nicht allein von dem des Griechischen und Sanscrit, sondern auch von dem des Oskischen ab. Während der Infinitiv im Griechischen auf μεναι oder μεν, welches theils in ναι, theils in εν oder ειν verkürzt wird, im Sanscrit auf tum, im Oskischen auf um ausgeht, hat er im

Lateinischen nach einem Vocal, möge dieser zum Stamm gehören oder Bindevocal sein, überall die Endung re. Die wenigen Verba, deren Stamm auf einen Consonanten ausgeht, und die doch keinen Bindevocal annehmen, erhalten nicht im Infin. ein r, sondern verdoppeln den letzten Buchstaben des Stammes: es esse, vol (alt wahrscheinlich vel) velle, und so auch fer ferre. Nur der Stamm ed, welcher theils mit dem Bindevocal, theils ohne denselben flectirt wird, hat im ersteren Falle edere, im zweiten nicht edde, sondern esse, indem sich das d des Stammes dem s der Endung assimilirt. Hiernach scheint es, daß se die ursprüngliche Endung des Infinitivs war, so daß s zwischen zwei Vocalen hier, wie sonst häufig, in r übergegangen wäre. Und daß dasi eine ältere Form für dari war, deutet die kurze Notiz bei Paul. Exc. aus Fest. genügend an: dasi dari.

Der Infinitiv Präs. Pass. hängt an den Infin. Präs. Act. die Sylbe er an, und verwandelt vor derselben das e des letzteren in i. Hat aber der Infin. Act. den Bindevocal, so fällt im Infin. Pass. nicht nur dieser, sondern zugleich das r der activen Infinitivendung aus: dicier, credier, spargier, dagegen ferrier. Die spätere Sprache wirft das er ab, und behält nur ri oder i. In der alten Gesetz- und Priestersprache ist die volle Form üblich, wie im SC. de Bacchan. Z. 27 figier und gnoscier, in der lex Serv. Grut. S. 1030, 1 Z. 6 avocarier, in dem Plebisc. der Silii bei Fest. publica pondera oetier. So schreibt Cic. f. Cäc. 33, 95 in einem Gesetz des Sulla rogarier, Top. 17, 66. Fam. 7, 12, 2. Off. 3, 15, 61. 3, 17, 70 in einer gerichtlichen Formel bene agier, de rep. 2, 34, 59 nectier. So giebt die Rede pro domo 53, 136 in einem Ausspruch des Pontifex Maximus P. Scävola viderier, und Vatin. schreibt an Cic. Fam. 5, 9, 1 causam dicier. So hat Liv. 1, 32, 7 in der Formel des Gesandten res dedier. Noch bei Fronto B. Parth. 12 wird gelesen: harioli laetam et pinguem fortunam portendier somnio interpretati. Doch kommen in der tab. Genuas aus dem Jahre 637 statui, sequi, frui, solvi, mitti, liberi (soll heißen liberari), in der lex Thoria aus dem Jahre 643 dari, reddi, frui, fieri, in der ersten Heracl. Tafel, etwa aus dem Jahre 709, profiterei, fieri, tueri, dari, locari, advehi, portari, exportari, vehi, duci, agi, uti, frui, und keine Beispiele von Infinitiven auf ier vor. Bei Plaut. und Terent. und in den Ueberbleibseln der übrigen Schrift-

steller der ältesten Periode ist die volle Form häufig, aber doch die verkürzte Form gewöhnlicher. So ist in Plaut. Amph. Prol. 13. 1, 1, 46. 75. 193. 1, 2, 3. 2, 2, 71. 78. 93. 97. 3, 2, 19. 40. 51. 3, 4, 3. 4, 2, 7 annitier, fabularier, hortarier (bei Fleckeisen), argutarier, amplexarier, advorsarier, percontarier, dicier (bei Fleckeisen), impliciscier, obtuerier, praevortier, arbitrarier, minitarier, praeberier, und ebendaselbst Prol. 29. 35. 1, 1, 47. 59. 106. 1, 2, 6. 1, 3, 24. 2, 1, 47. 75. 2, 2, 24. 30. 70. 119. 137. 144. 169. 202. 207. 221. 3, 1, 20. 3, 2, 10. 17. 46. 65. 3, 3, 25. 3, 4, 14. 5, 1, 3. 74 mirari, impetrari, meditari, tutari, exsequi, mentiri, irasci, persequi, superari, experiri, fieri, assentari, proferri, circumferri, vereri, loqui, consequi, colloqui, avorti, adornari, deludi. Andere Beispiele der Form auf er sind bei Plaut. Asin. 1, 2, 1. 2, 1, 1. 2, 2, 59. 76. 2, 3, 7. 2, 4, 19. 3, 3, 97. 5, 2, 45. 66. 82 eicier (bei Fleckeisen), expergiscier, nanciscier, percontarier, verberarier, deicier (bei Fleckeisen), exorarier, oscularier, potirier, largirier; Aul. 2, 2, 81. 2, 4, 21. 40. 3, 6, 35. 4, 1, 21 perplexarier, eradicarier, vadarier, afferrier, arbitrarier; Capt. Prol. 13. 15. 2, 3, 36. 78. 3, 1, 23. 25. 27. 30. 3, 4, 21. 3, 5, 76. 79. 4, 2, 65. 5, 4, 27. 29 mendicarier, censerier, monerier, mittier, adipiscier, imitarier, ludificarier, insputarier, impingier, curarier, irascier, vocarier, praevortier; Curc. 2, 2, 10. 2, 3, 52. 53. 73. 3, 81. 4, 1, 18 viderier, frustrarier, opitularier, nocerier, circumirier, dicier; Cas. 2, 3, 4. 2, 5, 36. 3, 2, 23. 3, 3, 8. 23. 3, 4, 13. 5, 3, 12 utier, depugnarier, morarier, percontarier, subblandirier, fungier; Cist. 1, 1, 25. 85. 1, 3, 22. 2, 3, 48 utier, dicier, confiterier, opperirier; Epid. 1, 1, 38. 2, 2, 33 percontarier, praestolarier; Bacch. 1, 2, 4. 44. 2, 2, 12. 2, 3, 46. 3, 2, 12. 3, 6, 41. 4, 1, 3. 4, 5, 2. 4, 8, 32 und bei Donat. zu Terent. Hec. 3, 1, 33 adducier, minitarier, percontarier, exornarier, dicier, arbitrarier, emolirier, promittier, suspicarier; Most. 1, 1, 16. 50. 1, 3, 21. 99. 129. 143. 2, 1, 24. 52. 3, 1, 77. 92. 3, 2, 154. 159. 4, 2, 42. 47. 5, 2, 53 tradier, bubulcitarier, vituperarier (nach Bothe), memorarier, ostentarier, opprobrarier, amolirier, accurarier, fabularier, verberarier, obtuerier, ductarier, potarier, percontarier, exorarier; Men. Prol. 46. 74. 1, 3, 25. 26. 2, 3, 88. 3, 3, 4. 5, 5, 15. 5, 7, 17. 5, 9, 32. 77 flagitarier,

mutarier, accurarier, opsonarier, moderarier, reconcinnarier, obtinerier, deripier, percontarier, apparariar; Mil. 2, 1, 13. 28. 2, 2, 85. 88. 2, 3, 21. 41. 2, 6, 57. 111. 3, 1, 184. 3, 3, 8. 4, 2, 81. 4, 8, 11 sectarier, suppalparier, devortier, oscularier, percontarier, tutarier, ludificarier, haberier, mentirier, monerier, admoderarier, abalienarier; Merc. 1, 1, 48. 58. 1, 2, 3. 2, 1, 24. 2, 3, 120. 125. 3, 4, 38. 78. 4, 2, 5. 4, 4, 46. 61. 4, 5, 3. 5, 4, 58 augerier, didier (nach Gronov.), praevortier, aggredirier, abalienarier, indagarier, conducier, hortarier, obductarier, auferrier, pervenarier, scortarier; Pseud. 1, 1, 60. 1, 2, 17. 1, 5, 26. 149. 2, 2, 37. 4, 2, 50. 4, 6, 14. 4, 7, 137 fabularier, commonerier, dispertirier, suspicarier, credier, experirier, stipularier, consectarier; Pön. Prol. 80. 1, 1, 49. 1, 2, 53. 84. 167. 2, 8. 36. 43. 3, 3, 44. 3, 4, 32. 3, 5, 4. 5, 2, 39. 44. 47. 5, 3, 10. 5, 5, 21 curarier, praeberier, vorsarier, viderier, exorarier, prosicarier, funditarier, credier, egredier, portendier, pollicerier, arbitrarier, expedirier, contemplarier, pendier; Persa 1, 2, 17. 4, 4, 59. 95. 4, 9, 5 adscribier, percontarier, nominarier, lamentarier; Rud. Prol. 67. 1, 2, 32. 57. 1, 4, 35. 2, 3, 37. 3, 1, 7. 9. 15. 3, 6, 48. 4, 7, 16. 24 asportarier, percontarier, sectarier, tuerier (bei Fleckeisen), ferrier, admolirier, aggredirier, minitarier, vortier, praedatum irier, plaudier; Stich. 1, 1, 51. 1, 3, 13. 4, 1, 9. 4, 2, 54 mutarier, dicier, advorsarier, parasitarier; Trin. 1, 2, 49. 2, 2, 96. 2, 4, 60. 156. 3, 3, 68 suspicarier, auxiliarier, fabularier, abalienarier, texier; Truc. 2, 1, 9. 2, 3, 5. 4, 1, 1. 4, 2, 21. 40. 53. 5, 16. 33 mutarier, opperirier, reperirier, utier, experirier, intromittier, educier, amplexarier; dazu in den Anführungen bei Fest. unter puelli und Non. S. 138 ducier, mendicarier. Terent. hat die gleiche Bildung Andr. 1, 2, 32. 1, 5, 40. 2, 1, 32. 3, 3, 41 deludier, immutarier, adipiscier oder apiscier, claudier (unrichtig aber war 4, 2, 6 sollicitarier); Eun. 1, 2, 84. 2, 1, 19. 3, 3, 3. 4. 3, 5, 24. 5, 2, 51 claudier, immutarier, labefactarier, arcessier, ducier, opperirier; Heaut. 1, 2, 32. 2, 3 (2), 27. 59. 3, 1, 4. 4, 3 (1), 38. 5, 1, 50 convivarier, suspicarier, munerarier, excruciarier, adsimularier, auxiliarier; Ad. 2, 1, 46. 2, 4, 9. 4, 1, 19. 4, 3, 16 tradier, auxiliarier, laudarier, ludier; Hec. 1, 2, 29. 3, 1, 36. 5, 1, 33. 5, 3, 29 percontarier, fabularier,

viderier, suspectarier oder suspicarier; Phorm. 1, 2, 42. 1, 4, 29. 2, 1, 75. 76. 2, 3, 59. 3, 3, 2. 4, 1, 23. 4, 2, 13. 4, 3, 27. 35. 4, 4, 16. 5, 8, 38. 85. 5, 9, 32 mirarier, immutarier, commonstrarier, demonstrarier, apiscier, exorarier, experirier, utier, mollirier, pervenirier, depravarier, ignorarier, deportarier oder asportarier, defungier. Ennius bei Cic. Tusc. 1, 44, 105. 106 hat raptarier und divexarier, bei Non. S. 245. 429 argutarier und incendier, bei Varro L. L. 10, 3, 70 nach wahrscheinlicher Conjectur iactarier. In den Anführungen aus Cato bei Gell. 3, 7, 8. 13, 24 (25), 15 ist viderier und peragier, in der aus einer Rede des jüngeren Scipio Africanus bei Macrob. Sat. 3, 14 probro ducier, in den Versen bei Gell. 12, 6, 2 dicier. In Cicero's Uebersetzung des Aratus V. 135. 321. 470. 475. 515 kommt fabricarier, versarier, labier, metirier, convertier, und bei Catull. 61, 42. 65. 68. 70. 75. 68, 141 citarier, compararier, vincier, componier vor. Aber vorzüglich häufig ist dieser Archaismus bei Lucret. Er hat 1, 207. 395. 647. 710. 796. 802. 905. 1059. 1088 proferrier, denserier, vertier, convertier, mutarier, celarier, nitier, differrier; 2, 927. 1029 vertier, mirarier; 3, 67. 263. 443. 623. 870 cunctarier, secernier, cohiberier, gignier, indignarier; 4, 43. 341 (318). 437. 445. 480. 852. 934 mittier, convertier, obnitier, labier, reperirier, credier, tundier, pulsarier; 5, 51. 166. 475. 716. 730. 766. 934. 979. 1023. 1199. 1250. 1298. 1312. 1379 dignarier, largirier, labier, volvier, amplectier, perlabier, molirier, mirarier, misererier, vertier, venarier, moderarier, imitarier; 6, 18. 21. 246. 291. 556. 807. 901. 913. 1060 corrumpier, explerier, gignier, vertier, iactarier, accendier, impellier. Indessen fehlen Beispiele davon auch nicht bei den Dichtern des Augusteischen Zeitalters. Bei Virg. Ge. 1, 454. Aen. 4, 493. 7, 70. 8, 493. 9, 231. 11, 242 ist immiscerier, accingier, dominarier, defendier, admittier, farier; bei Horat. Carm. 4, 11, 8. Serm. 1, 2, 35. 78. 104. 2, 3, 24. 2, 8, 67. Epist. 2, 1, 94. 2, 2, 148. 151 spargier, laudarier, sectarier, avellier, mercarier, torquerier, labier, faterier, curarier. Einzelne Formen dieser Art werden auch bei Propert., Ovid., Phädr., Manil., Pers., Auson. gefunden. Desgleichen Gell. 15, 2, 1 viderier, Arnob. 5, 7 velarier et coronarier, 5, 41 convestirier, 6, 16.

18 iacularier, 6, 22 copularier. Vergl. Ramshorn, Gramm. §. 62, 5 h.

Das Supinum geht meistens auf tum und tu, zuweilen auf sum und su aus, und erinnert einerseits an den Infinitiv im Sanscrit und im Oskischen, andererseits an die Lateinischen Verbalnomina auf tus und sus, zu denen sich die Supina als Accusative und Ablative verhalten, wiewohl das Vorkommen eines Supinum nicht nothwendig das wirkliche Vorhandensein des Verbalnomen in allen Casus, und namentlich im Nominativ, voraussetzt.

30. Das Participium Präs. Act. endet auf ns, Genet. ntis, wie im Sanscrit auf an, Accus. antam. Es hat also im Nominat. Sing. die Stammform weniger verdunkelt als das Griechische, welches zwar im Genit. ντος hat, im Nominat. aber vor dem ς mit dem τ auch das ν ausstößt. Jedoch scheinen nach unseren Handschriften und Inschriften auch in dem alten Latein Participien auf as und es vorhanden gewesen zu sein. Ennius bei Charis. 2, 18, 22 S. 214: Ignotus iuvenum coetus, alterna vice inibat alacris, Bacchico insultas modo; Plaut. Mil. 2, 2, 46 quemadmodum adstitit severo fronte curas cogitas nach dem Vetus m. 1, decurt. und Vat. m. 1; 2, 3, 1 nisi quidem ego hodie ambulavi dormies in tegulis nach der m. 1 des Vetus; 3, 1, 52 Venerem, amorem amoenitatemque accubas exerceo nach dem Vetus m. 1, decurt. und Vat.; 4, 3, 36 tibi sum obedies nach dem Vetus; Men. 5, 2, 78 ut pandiculas oscitatur mit darübergeschriebenem n in beiden codd. Camer.; Argum. Most. 5 intervenit lucripeta faenus faenerator postulas nach dem Vat.; Attius bei Non. S. 445: Tuam solitatem memoras, formidas tibi, in welchem Verse bei Non. S. 173 memorans formidans gelesen wird; Lucr. 1, 773 nulla tibi ex illis poterit res esse creata, non animas, non exanimo cum corpore, ut arbos; 2, 487 nempe ubi eas partis unius corporis omnis, summa atque ima locans, transmutas dextera laevis, omnimodis expertus eris, mit der alten Correctur transmutans im Quadratus; 2, 852 quam minima ut possit mixtos in corpore odores concoctosque suo contractas perdere viro, wie auch bei Prisc. 6, 17, 91 S. 722 in der Anführung des Verses im Paris. 7496 gelesen wird; 3, 1063 currit agens mannos ad villam praecipi-

tanter, auxilium tectis quasi ferre ardentibus instas, mit der Correctur instans im Quadratus; 5, 689 nam medio cursu flatus aquilonis et austri distinet, aequato caelum discrimine metas, d. i. metans; 6, 554 ut iactetur aquae fluctu quoque terra vacillas, wieder mit der Correctur vacillans im Quadratus. Ferner ages Fabretti 309. 321, doles inscr. regni Neap. 1222, libes daselbst 2598, pudes 1582. 1768, infas 66. 5376. Grut. 688, 2. Auch in anderen Casus steht ti, te ohne vorhergehendes n, wie constati, regnate inscr. regni Neap. 1813. 3898, mereti daselbst 2985. Murat. 1358, 8. 1359, 1. Allerdings ist in allen diesen Fällen die Möglichkeit von Schreibfehlern zuzugestehen. Vergl. H. A. Koch, Rhein. Mus. f. Philol. 1853, 9 S. 305. 306 und 1857, 11 S. 640 mit dem Zusatz von Ritschl, W. Schmitz, Rhein. Mus. f. Philol. 1854, 10 S. 113, und O. Ribbeck, daselbst S. 289.

Das Participium Fut. Act. schließt sich in der Regel an das Supinum an, und geht auf turus oder surus aus.

Das Participium Perf. Pass. endet auf tus oder sus, ebenfalls mit der Bildung des Supinum übereinstimmend, und entspricht den Griechischen Verbaladjectiven auf τός, und den Participien auf tas im Sanscrit, über welche Bopp 817 spricht.

Das Participium Fut. Pass., auf ndus ausgehend, und aus dem Participium Präs. Act. als dessen Passivum gebildet, hat zwar gewöhnlich die Bedeutung dessen, was durch die Thätigkeit des Verbum activum afficirt werden soll oder muß, steht jedoch zuweilen wie ein Participium Präs. Pass. Ennius bei Varro L. L. 7, 5, 104 clamor ad caelum volvendus per aethera vagit. Lucr. 5, 1275 nunc iacet aes, aurum in summum successit honorem; sic volvenda aetas commutat tempora rerum. 6, 178 plumbea glans longo cursu volvenda calescit. Virg. Aen. 9, 6 Turne, quod optanti divom promittere nemo auderet, volvenda dies, en, attulit ultro. Vergl. Madvig, Bemerk. üb. verschiedene Puncte des Systems d. Lat. Sprachlehre S. 38. Häufiger ist dieser Gebrauch in den Casus obliqui. Cic. Phil. 2, 44, 114 Spurii Cassius Maelius, M. Manlius propter suspicionem regni appetendi sunt necati; Fin. 1, 17, 56 placet gaudere nosmet omittendis doloribus, etiamsi voluptas ea, quae sensum moveat, nulla successerit; Tusc. 4, 31, 66 sint sane ista

bona, quae putantur, honores, divitiae, voluptates, cetera; tamen in eis ipsis potiundis exsultans gestiensque laetitia turpis est; de rep. 2, 2, 4 Romulus dicitur ab Amulio ob labefactandi regni timorem ad Tiberim exponi iussus esse; 2, 14, 26 docuit sine depopulatione atque praeda posse cives colendis agris abundare commodis omnibus; Divin. 2, 72, 148 maiorum instituta tueri sacris caerimoniisque retinendis, sapientis est; Off. 3, 5, 26 si nihil existimat contra naturam fieri hominibus violandis, quid cum eo disseras, qui omnino hominem ex homine tollat?

Von dem Deponens labor ist labundus für labens gebraucht von Att. bei Non. S. 504 unda sub undis labunda sonit; womit oriundus und secundus verglichen werden können.

Die übrigen intransitiven Verba gestatten nach 1 auch dieses Participium nur im Neutrum Sing., wo denn dasselbe die Benennung Gerundium erhält, und ebenso wie das Verbum finitum construirt wird. Jedoch wird das Gerundium auch von transitiven Verben gebildet, und gleich den Formen des Verbum finitum mit dem Accusativ als dem Casus des Objects verbunden.

Erweiterungen des Verbalstammes.

31. Wie im Sanscrit und im Griechischen, so wird im Lateinischen, wiewohl innerhalb engerer Gränzen, der Stamm mehrerer Verba im Präsens, Imperfectum und Futurum simplex erweitert. Ein n wird eingeschaltet vor d, c, g und qu, ein m vor b und p: findo, fundo, scindo, tundo, vinco, frango, pango, tango, fingo, pingo, stringo, pungo, linquo, cumbo, rumpo. Für tango ist tago als die ältere Form noch nachzuweisen. Fest. tagit giebt aus Pacuv. ut ego, si quisquam me tagit, und aut non cernam, nisi tagam, mit der Bemerkung, sine dubio antiqua consuetudine usurpavit; und Plaut. Mil. 4, 2, 100 hat nach Fleckeisen, Neue Jahrb. f. Philol. u. Pädag. 1859, 79 S. 526 der Vetus: neque et agone que et, worin man neque te tago erkannt hat. Auch in den Versen des Turpil. bei Non. S. 408 haben Cujac. und Guilelm. tago für cavo vermuthet. Dagegen wurde in einem Gesetz des Numa bei Gell. 4, 3, 3 willkührlich geschrieben: ne tagito, si taget; und Plaut. Asin. 2, 2, 106 ist die gemeine Lesart ne me attigas, si me tagis als falsch

erkannt. Diom. 1 S. 378 führt aus Pacuv. an custodite hunc vos, ne quis vim attulat neque attigat, und aus Plaut. Most. 2, 2, 37 abscedite, aedis ne attigatis; desgleichen Non. S. 75 aus Turpil. ne me attigas (nach nothwendiger Conject. für attiga), atque aufer manum, aus Att. cave vestem attigas, und aus Plaut. Bacch. 3, 3, 41 ne attigas puerum ista causa. Attigas haben ferner Plaut. Epid. 5, 2, 58. Persa 5, 2, 35 (nach dem decurt. und dem Vat. m. 1). Truc. 2, 2, 21 und nach Dousa's Conject. Bacch. 3, 3, 36, und Terent. Andr. 4, 4, 50. Mit Unrecht aber hält Dav. zu Cäs. B. C. 2, 1, 2 bei Prop. 1, 17, 27 si quando vestras labens Amor attigit undas, mansuetis socio parcite litoribus, attigit für das Präsens.

Ferner pago oder paco für pango. Fest. talio führt aus den Zwölftafelgesetzen an ni cum eo pacit, Quintil. 1, 6, 11 aus denselben ni ita pacunt nach dem Turic., Flor. und anderen Büchern, welche darauf auch in der von Quintil. hinzugefügten ersten Person paco haben, in den Ausg. pagunt und pago. Scaur. de orthogr. S. 2253 dagegen lehrt: XII tabulae, ubi est ni pagunt per hanc formam; quod male quidam per c enuntiant, est enim praepositum eius pepigi a pango, ut tango tetigi, non panxi, ut a dico dixi. Aus der Gesetzsprache wird Rhet. ad Herenn. 2, 13, 20 ubi pagunt und ni pagunt bemerkt. Vergl. Prisc. 10, 5, 32 S. 894.

Auch in pinsere war n in der älteren Sprache nicht. Pisunt ist bei Cato R. R. 136 und Varro L. L. 5, 31, 138.

Ein n ist eingeschoben nach r, m und i in cerno, sperno, sterno, temno und contemno, lino, sino. In der alten Sprache war auch danunt, welches von Paul. Exc. aus Fest. angemerkt, und von Non. S. 97 mit Näv. bell. Pun., Plaut. Pseud. 3, 1, 1, Cäcil. und Pacuv. (vergl. Non. S. 104) belegt wird. Dasselbe ist bei Plaut. Capt. 4, 2, 39. Most. 1, 2, 48. 3, 1, 34. Merc. 2, 1, 2. Pseud. 3, 1, 4. Persa 2, 3, 4. 5, 2, 70. Rud. 3, 1, 2. Truc. 1, 2, 79. 2, 1, 34 und nach wahrscheinlicher Vermuthung Asin. 3, 1, 33, und in der Inschr. von Sora Henzen 5733. Vergl. Struve üb. d. Latein. Decl. u. Conjug. S. 206. Henzen, Rhein. Mus. 1846, 5 S. 77. Dazu kommt dane Plaut. Truc. 2, 4, 22.

Desgleichen hat Fest. obinunt, prodinunt und redinunt für obeunt, prodeunt und redeunt, mit Anführung des Verses aus Enn.

Annalen: prodinunt famuli, tum candida lumina lucent, und mit Nennung desselben Gewährsmannes für redinunt. Fest. sagt ferner: Nequinont pro nequeunt, ut solinunt et ferinunt pro solent et feriunt dicebant antiqui. Livius in Odissia: Partim errant, nequinont Graeciam redire; nach G. Hermann's Conjectur Elem. doctr. metr. S. 621, für neque nunc Gr. r.; und Paul. Exc. aus Fest.: Explenunt, explent.

In einigen Verben wird c durch t verstärkt: flecto, necto, pecto, amplector, circumplector, complector; andere, die nicht durch Zusammenstellung mit den Stammverben als Inchoativa erkannt werden, nehmen doch die Endung sco und scor an: pasco, cresco, quiesco, suesco, fatisco oder fatiscor, nosco, nascor, fruniscor, paciscor, ulciscor.

Einige werden reduplicirt: bibo, sisto, gigno. Prisc. 10, 7, 38 S. 898: Gigno genui, pro quo geno vetustissimi protulisse inveniuntur. Varro in Andabata: Sed quod haec loca aliquid genunt. Cuius infinitum passivum Lucretius in III (796) protulit, geni: Tanto magis infitiandum est, totum posse extra corpus durare genique. Ein zweiter Vers des Lucr., 3, 434, in welchem nach einer Conject. von Lamb. genuntur statt des handschriftlichen geruntur gelesen wurde, ist von Lachmann als interpolirt ausgeworfen. Aber bei Cic. de or. 2, 32, 141 ist in einer alten Testamentsformel si mihi filius genitur (wie man darnach auch de inv. 2, 42, 122 geschrieben hat), und bei Varro R. R. 1, 31, 4 genat, 1, 40, 1 principium genendi, 2, 2, 19 genit lac oder lacte, 2, 6, 3 genuntur, Arnob. 4, 21 genitur, Censorin. 3 hic sive quod ut genamur curat, sive quod una genitur nobiscum, sive etiam quod nos genitos suscipit ac tutatur, certe a genendo genius appellatur.

Curtius de aoristi Lat. reliquiis (Proöm. des Verz. der Vorles. der Kieler Univ. Winter 1857 bis 58) betrachtet die einfachen Formen als Aoriste, indem er bemerkt, daß Plaut. Merc. 1, 1, 32 als Präs. attingunt, Att. bei Non. S. 281 ebenso attingam gebrauche.

Conjugationen.

32. Die Personalendungen werden im Präsens Indic. und im Imper. Act. und Pass. entweder unmittelbar an den Verbalstamm, oder

mit Einschiebung eines Bindevocals angehängt. Dieser ist in den meisten Verben erforderlich, deren Stamm auf einen Consonanten ausgeht; er wird aber auch bei den Stämmen auf u, und theilweise bei denen auf i angewandt. Nach der Verschiedenheit des Ausgangs der Verbalstämme und der davon abhängigen Flexion unterscheidet man vier Conjugationen. Die erste wird durch die Verbalstämme auf a, die zweite durch die auf e, die vierte durch die meisten auf i gebildet; die dritte umfaßt die mit dem Bindevocal conjugirten Verba, d. i. die meisten derjenigen, deren Stamm auf einen Consonanten, auf qu und gu (linquo, coquo, loquor, tinguo, ninguit, exstinguo, restinguo, distinguo, unguo, linguo), auf den Vocal u (acuo, arguo, congruo, imbuo, induo, exuo, luo, metuo, minuo, abnuo, annuo, innuo, renuo, pluit, ruo, spuo, statuo, sternuo, suo, tribuo) endet, und von denen, deren Stamm auf i ausgeht, folgende: capio, cupio, rapio, sapio, facio, iacio, lacio (allicio, elicio, illicio, pellicio), specio (adspicio, conspicio u. s. w.), fugio, fodio, gradior, quatio, patior, pario, morior. Die Reihenfolge der Conjugationen ist von den alten Grammatikern nach der Ordnung der charakteristischen Vocale bestimmt, a in der ersten, e in der zweiten, ĭ als gewöhnlichster Bindevocal in der dritten, ī in der vierten, wie Prisc. 8, 17, 93 S. 837 erklärt. Manche nahmen drei Conjugationen an, indem sie die vierte nur als eine Unterart der dritten ansahen. So Cominianus bei Charis. 2, 10. 11 S. 153 bis 157, Diom. 1 S. 337, Asper 7, 2 S. 1731 (welcher als vierte Conjugation die defectiven Perfecta ausscheidet), Remm. Pal. S. 1380, Donat. 2, 12, 4 S. 1755, Prob. 1, 7, 3 S. 1407, Serv. S. 1789, Consent. S. 2069. Für vier Conjugationen entscheiden sich außer Prisc. a. a. O. Charis. 2, 5 S. 143 und Cledon. S. 1870.

33. Die nahe Beziehung, welche zwischen den Verbalstämmen der dritten Conjugation auf i und denen der vierten Conjugation besteht, hat mannigfache Uebergänge aus der einen dieser Bildungen in die andere zur Folge. So bemerken Non. S. 506 und Prisc. 10, 2, 6 S. 879, daß Lucr. 1, 71 cupiret schreibt; dazu wirkte außer cupio auch cupivi und cupitum mit. Parire wird von Diom. 1 S. 378 und Prisc. 10, 2, 8 S. 880. 10, 9, 50 S. 905 aus einem Verse des Ennius angemerkt, welcher auch bei Varro L. L. 5, 10, 59 gelesen wird; paribis von Non. S. 508 aus Pompon. Parire findet sich außerdem in

einem Bruchstück aus Plaut. Vidul. bei Philarg. zu Virg. Ecl. 2, 63. Morīmur weist Prisc. 10, 2, 8 S. 880 aus Ennius Annalen, emoriri aus Terent. Eun. 3, 1, 42 nach; moriri ist mehrmals bei Plaut., Asin. 1, 1, 108. Capt. 3, 5, 74. Rud. 3, 3, 12. 22, in einem Verse aus seiner Vidul. bei Non. S. 138, und aus Pompon. bei Non. S. 127, selbst bei Ovid. Met. 14, 215; emoriri Plaut. Pseud. 4, 7, 124. Aggredirier und aggrediri Plaut. Merc. 2, 1, 24. Rud. 3, 1, 9. Truc. 2, 5, 7, aggredīmur Asin. 3, 3, 90. Rud. 2, 1, 10, progrediri Cas. 5, 1, 9. Fodiri Cato R. R. 2, 4. Colum. 11, 2, 35. de arb. 30, 2; circumfodiri Colum. 5, 9, 12, wo indessen der Leipz. circumfodi hat; effodiri Plaut. Mil. 2, 3, 44. 2, 4, 21; perfodivi nach wahrscheinlicher Conjectur Plaut. Mil. 2, 1, 64. Dagegen wird fodentes in dem Hexameter des Enn. bei Paul. Exc. aus Fest. sybinam geschrieben, wenigstens muß das Wort, wenn auch fodientes zu schreiben sein mag, dreisylbig gesprochen werden. Effugiri Syr. 815. Nach Charis. 2, 17, 12 S. 210 wurde desipire, nicht desipere gesagt, dagegen resipere; in der Hdschr. steht zwar desipio desipere facit, non desipere, aber bei dem ersten desipere ist ein i übergeschrieben; umgekehrt verlangt Diom. 1 S. 374 resipire, aber desipere, und nicht desipire. An Belegen für ire fehlt es bei beiden Verben, denn resipisti, resipisset, resipisse (vergl. unter 63) beweisen dafür nichts; desipere hat Horat. Carm. 4, 12, 28, resiperent Auson. Idyll. 12 praef. monosyll. in fine posit.

Auch zu solchen Verben der dritten Conjugation, deren Präsens auf o, nicht auf io ausgeht, werden einzelne Formen nach der vierten Conjugation gefunden. So zu arcesso oder accerso arcessiri oder accersiri Cäs. B. G. 5, 11, 3. Sallust. Jug. 62, 4. 113, 4. Hist. Rede des Philippus gegen Lepidus 6. Corn. Nep. Att. 21, 4. Liv. 3, 45, 3. Curt. 7, 26 (7, 6, 14. 15). Frontin. Strat. 1, 9, 3; arcessiretur Frontin. Strat. 2, 7, 4. In einzelnen Hdschr. accersire Sallust. Jug. 43, 3. 84, 2. Appul. dogm. Plat. 2, 23 S. 254, arcessiret Cäs. B. G. 7, 6, 3, und sogar arcessiunt B. G. 3, 9, 10, arcessiuntur B. G. 3, 23, 3. B. C. 1, 3, 3, arcessiendus und accersiendus B. G. 2, 20, 1. 5, 58, 1. B. Alex. 26, 1. Liv. 10, 18, 7. Diese letzteren Formen rühren gewiß von den Abschreibern her, die sich durch arcessivi und arcessitum täuschen ließen; deshalb darf man aber nicht mit Drak. zu

Liv. 3, 45, 3 auch arcessiri verwerfen. Vergl. Oudend. zu beiden angeführten Stellen des Frontin. und zu Cäs. B. G. 1, 31, 4. Corte und Kritz zu Sallust. Jug. 62, 4. Zu lacesso lacessiri Colum. 9, 8, 3. 9, 15, 4. Zu pinso pinsibant Enn. bei Varro L. L. 5, 4, 23. Zu lino linire Colum. 4, 24, 6. 6, 17, 6. 6, 26, 4 (wo jedoch im Sangerm. linere), liniri Plin. H. N. 7, 28, 47, liniendae Colum. 7, 13, 1, liniunt 12, 44, 7 (im Sangerm. linunt) und Pallad. 4, 10, 29, liniuntur Colum. 6, 30, 3, linibis Pallad. 3, 31, 1; allinire Pallad. 1, 41, 3. 3, 33. 6, 8, 1 (hier hat der Leid. adlinere); oblinire Colum. 5, 9, 3. 11, 2, 42. 12, 15, 2. 12, 44, 6, oblinitus 12, 39, 2 (der Sangerm. oblitis) und Scribon. 245, oblinierit Paul. Dig. 47, 11, 1 §. 1. Suppetiat in dem Verse des Nävius bei Non. S. 138 ist unsichere Conjectur.

34. Wiederum gestatten einige Verba, die im Allgemeinen der vierten Conjugation folgen, einzelne Formen nach der dritten. Von oriri wird überall orĭtur gebildet, Lucr. 3, 272. 318. 4, 1227. Virg. Aen. 2, 411. 680. 11, 885. Horat. Serm. 1, 5, 39. 2, 6, 71. Ovid. Met. 1, 774. 10, 212. Fast. 1, 71. 295. 4, 721. 857. 6, 196. 729. Ebenso exorĭtur Virg. Aen. 2, 313. 3, 128. 5, 765. 12, 583. 756. Ovid. Fast. 4, 904. Doch adorītur giebt Prisc. 10, 2, 8 S. 880 aus einem Hexameter des Lucil., und dasselbe ist bei Lucr. 3, 515. Oreris und oriris stellt Prisc. a. a. O. neben einander; jenes hat Ovid. Met. 10, 166, dieses Varro bei Non. S. 351. Seneca clem. 1, 8, 3. Exorere Terent. Hec. 2, 1, 16. Auch oreretur ist bei Paul. Nol. Carm. 15, 59, exoreretur und exorerentur Lucr. 1, 180. 2, 507. Die Dichter der Augusteischen Zeit gebrauchen weder oriretur noch oreretur; aber in den Hdschr. der Prosaisten, und gerade in den genaueren, ist oreretur und orerentur so häufig, daß es schwerlich überall für Schreibfehler angesehen werden kann. So bei Cäs. B. G. 6, 9, 5. 7, 28, 6. B. Alex. 65, 1. Liv. 1, 31, 5. 2, 16, 2. 2, 39, 6. 4, 7, 6. 4, 45, 4. 4, 50, 2. 5, 42, 3. 23, 7, 8. 23, 16, 7. 28, 46, 12. 34, 26, 4. 34, 27, 3. Tac. Ann. 2, 47. 11, 38. 15, 51. Hist. 4, 49. Suet. Tib. 37; adoreretur Liv. 37, 13, 1. Suet. Claud. 13 (an beiden Stellen mit geringer Auctorität); coorerentur nach wahrscheinlicher Conjectur für coercerentur Tac. Hist. 2, 24; exoreretur und exorerentur Liv. 27, 27, 3. Fronto epist. ad Anton. P. 9, 5. Vergl. Gron. und Drak. zu Liv. 23, 16, 7.

Von potiri führt Prisc. 10, 2, 10 S. 881 potītur an aus Lucil. und aus Ninnius Ilias, potĭtur aus Virg. Aen. 3, 56. Die letztere Messung ist durchaus herrschend. Plaut. Curc. 1, 3, 14. Terent. Ad. 5, 4, 17. 22. Afran. bei Prisc. 6, 11, 58 S. 703 (nunc vor quie ist von Bothe mit Recht getilgt). Cic. Tusc. 1, 48, 115. Lucr. 2, 653. Virg. Aen. 4, 217. Ovid. Met. 7, 156. 9, 60. 313. 796. 11, 217. 265. 339. 527. 13, 729. 14, 449. Fast. 3, 21. 552. Colum. 10, 274. Sen. Hipp. 449. Herc. fur. 54. Claudian. in Eutrop. 2, 218, auch potĭmur Manil. 4, 877. Potītur Ovid. Her. 14, 113, in einem Gedicht von zweifelhafter Aechtheit. Hiezu poti als Infin. Pacuv. bei Non. S. 475, potere als Imper. Attius bei Non. S. 259. Ferner poteretur Terent. Phorm. 3, 1, 5. 5, 5, 2. Catull. 64, 402. Val. Fl. 7, 54; poteremur Plaut. Amph. 1, 1, 32. Ovid. Met. 13, 130; poterentur Propert. 2, 9, 26. Ovid. Met. 14, 641; potereris Auson. Epitaph. 35, 4. Poteretur und poterentur sind auch in den Hdschr. der Prosaisten nicht selten, z. B. Liv. 7, 9, 7. Tac. Ann. 3, 61. 73. 6, 30. 11, 12. 36. 12, 48. 51. 65. 13, 19. Hist. 4, 73. Suet. Cäs. 64, poteremur Colum. 1, 3, 12. Vergl. Heins. zu Ovid. Met. 13, 130.

Salio oder sallio hatte nach Diom. 1 S. 372 und Prisc. 10, 9, 57 S. 909 Nebenformen von sallo. Prisc. führt aus Sisenna salliendorum an, aus Sallust. sallerent, aus Lucil. sallere, Diom. aus Sallust. und aus Varro L. L. 5, 22, 110 sallere, und aus desselben antiq. hum. sallunt.

Von evenio bildete Ennius nach Non. S. 507 evenat, und die gleiche Schreibung macht das Versmaß in manchen Stellen des Plaut. nothwendig, advenat Pseud. 4, 3, 13, evenat und evenant Curc. 1, 1, 39. Epid. 2, 2, 105. 3, 1, 2. Mil. 4, 2, 19. Trin. 1, 2, 3, pervenat Rud. 3, 2, 12, pervenant Trin. 1, 2, 56; vielleicht auch convenam Bacch. 2, 3, 114. Mil. 4, 9, 2, convenat Trin. 2, 4, 182, evenat Bacch. 1, 2, 36, evenant Most. 2, 1, 48, provenant Most. 2, 1, 68. Auch in den Worten des Pompon. bei Non. S. 474 ist eveniat mit Recht in evenat verwandelt.

35. Einige Verba, die in der gewöhnlichen Sprache der ersten Conjugation angehören, wurden in der alten Sprache nach der dritten Conjugation flectirt. Diom. 1 S. 377: Etiam ipsa verborum coniugatione, prima sit an tertia, item secunda sit an tertia,

novitas a vetustate dissentit. Nam lavo lavas nos dicimus, illi lavis; ut Plautus in Pseudolo (1, 1, 8), Gestas tabellas, eas lacrimis lavis, et Virgilius (Aen. 3, 663), Luminis effossi fluvidum lavit inde cruorem. Sed quidam per i lavit pro humectat et coinquinat intelligi volunt, sed frustra, id enim significat quod lavas per a. So meint Prisc. 8, 7, 36 S. 803, lavis magis pro humectas dicitur, mit Anführung von Virg. Aen. 10, 727. Derselbe sagt jedoch 9, 6, 34 S. 861 einfach: lavo lavi, quod antiqui tertiae quoque coniugationis declinatione proferunt, lavo lavis lavit. Eutych. 2, 16 S. 2186 citirt für lavit Virg. Aen. 10, 727 und Horat. Carm. 2, 3, 18, für lavimus Horat. Serm. 1, 5, 24; Non. S. 503 für lavis Plaut. Pseud. 1, 1, 8, für lavit Att., Varro, Lucr. 2, 376, Sallust., Virg. Ge. 3, 221. Aen. 10, 727, und S. 504 für lavere Näv., Plaut. Amph. 5, 1, 50, zwei Stellen des Enn., Att., Afran., Varro, Lucr. 5, 950, für laveret und laverent Enn., Afran. und Varro, für lavite Titin., für lavi als Infin. Pompon. Weitere Beispiele sind für lavis Horat. Carm. 4, 6, 26. Veget. a. vet. 2, 44, 2. 2, 49, 1, für lavit Plaut. Most. 1, 2, 30. Truc. 5, 10. Lucil. bei Non. S. 78. Catull. 39, 14. Virg. Ge. 3, 359. Horat. Carm. 3, 4, 61. Epod. 17, 51, für lavitis Anthol. 1, 75, 5 (aus Augustin. de mus. 3, 2), für lave Grat. 462, für lavito Cato R. R. 25. 65, 1. 96, 2. 157, 10 (aber lavato 157, 3), für lavere Plaut. Truc. 2, 3, 2. Enn. bei Macrob. Saturn. 6, 2. Horat. Carm. 3, 12, 2, für lavitur Val. Fl. 4, 229. Samon. 106, für praelavitur Appul. de mag. 8 S. 396, für lavi als Infin. Fronto B. Parth. 12. Derselbe Fronto ad M. Caes. 4, 3 fordert jedoch vestimenta lavare, non lavere, sudorem porro et pulverem abluere, non lavare.

Ueber sono sagt Prisc. 8, 17, 96 S. 838: Sono sonas et sonis. Ennius in XI Annalium: Tum clipei resonunt, et ferri stridit acumen. Lucretius (3, 156): Caligare oculos, sonere auris. Und 9, 7, 38 S. 863, wo er diese Flexion den vetustissimi zuschreibt, verbindet er mit den beiden Citaten der anderen Stelle noch Ennius, litora lata sonunt, und Attius, sed valvae resonunt regiae. Non. S. 504. 505 citirt für sonit und resonit Enn., Pacuv. und zwei Stellen des Att., für sonunt Enn. und Att., für sonere zwei Stellen des Att., und Lucr. 3, 156. Außerdem ist sonere Lucr. 3, 873.

Bount zu dem üblicheren boare und reboare giebt Non. S. 79 aus Pacuv. und Varro; tonimus zu tonare derselbe S. 49 aus Varro; nictit zu nictare Paul. Exc. aus Fest. nictare, womit die vollständigere Stelle bei Fest. selbst zu vergleichen, aus Enn.; subimus zu subare ist in dem Verse des Titin. bei Fest. tam.

Ueber nexo bemerkt Prisc. 9, 6, 33 S. 860: Nexo nexas vel nexis, ut Probo (2, 3, 13 S. 1487) placet, nexui. Virgilius tamen in V (V. 279), Nexantem nodis seque in sua membra plicantem, secundum primam protulit coniugationem. Livius vero in Odissia: Nexebant multa inter sese flexu nodorum dubio. Attius in Deiphobo: Nos continuo ferrum eripimus, omnibus manicas neximus. Necto tamen eius est primitivum. Nam quomodo a participio amplexus, quod ex verbo nascitur amplector, fit verbum frequentativum amplexor amplexaris, sic a participio nexus, quod nascitur a verbo necto, fit frequentativum nexo nexas. Unde manifestum, quod rationabilius hoc secundum primam coniugationem protulit Virgilius. Die Flexion nexo nexis vel nexas nexui wiederholt Prisc. 10, 8, 48 S. 904, mit Anführung der nämlichen Verse des Virg., Liv. und Att., aber bei Liv. wird an dieser Stelle, desgleichen bei Diom. 1 S. 366, nexabant geschrieben. Nexo nexis nexui giebt auch Claud. Sacerd. art. gramm. 2, 178. Ebenso stellt Eutych. 2, 17 S. 2186 nexo nexis auf, und fügt hinzu: Nexo enim tam nexas invenitur, ut ostendit Virgilius, participium dicens nexantem nodis, quam nexis, ut Accius in Deiphobo: Nos continuo ferrum eripimus, omnibus manicas neximus; licet et nexui lectum est, quod etiam a necto nectis, sicut a pecto pectis pexui, potest esse. Die Form nexere ist hiernach sehr zweifelhaft, da bei Liv. Andr. die Lesart nicht feststeht, und bei Att. neximus, wenn auch mit eripimus verbunden, Perfectum sein kann. Auch nexare ist nicht sicher; denn bei Virg. wird mit der ersten Hand des Medic. nixantem gelesen, und bei Lucr. 1, 1025. 2, 99 ist die Lesart früherer Ausgaben nexantur in vexantur verbessert.

Den Nebenformen nach der dritten Conjugation zu Verben der ersten steht gegenüber cornibus confligatis Frontin. Strat. 2, 3, 5, nach Analogie von profligatus, zu confligere. Ferner ut in pistrino pisetur ac torreatur Varro R. R. 1, 63, 2 nach der Coll. Polit. und

in der Anführung bei Non. S. 136 pisetur, in anderen Büchern pinsetur. Auch in dem Lemma des Non. ist pisare. Ueber pisere als ältere Form zu pinsere vergl. 31.

36. Zahlreicher sind die Verba der zweiten Conjugation, welche in der alten Sprache zur dritten Conjugation gehörten. So fervere und effervere. Quintil. 1, 6, 7 tadelt es, si quis antiquos secutus fervere brevi syllaba dicat, und führt §. 8 den Vers des Lucil. an: Fervit aqua et fervet, fervit nunc, fervet ad annum; fervet soll also Fut. sein. Denselben Vers stellen Prob. 1, 7, 7 S. 1413 und Prisc. 9, 8, 42 S. 866 zusammen mit Virg. Aen. 8, 677, wo fervĕre, und Terent. Ad. 4, 1, 18, wo fervit ist. Mehrere Beispiele hat Non. S. 503 zusammengetragen, von fervit aus Att. zwei, Titin., Afran., Pompon. und Varro, nebst dem schon angeführten Verse des Lucil.; von fervĕre aus Näv., Att., Afran., Lucil., Varro, Lucr. 2, 41. Virg. Aen. 4, 567; S. 504 von fervat aus Att. und Pompon.; S. 505 von fervitur aus Afran. Außerdem haben fervit Pacuv. bei Cic. de or. 3, 39, 157. Calpurn. 1, 76. Gell. 2, 29, 10. 17, 8, 8, fervont Plaut. Pseud. 3, 2, 51 nach dem Ambr., fervĕre Lucr. 6, 442. Virg. Ge. 1, 456. Aen. 4, 409. 9, 693. Prop. 2, 8, 32. 3 (2), 28, 4. Prudent. in Symm. 1, 162; effervĕre Lucr. 2, 928. Virg. Ge. 1, 471. 4, 556.

Fulgeo fulges et fulgo fulgis stellt Prisc. 8, 17, 96 S. 838. 9, 8, 43 S. 866 zusammen, und citirt für effulgĕre Virg. Aen. 8, 677. Mit dieser Stelle verbindet Prob. 1, 7, 7 S. 1413 Virg. Aen. 6, 827, wo fulgĕre steht. Non. S. 506 belegt fulgit mit Pompon., Lucil., Lucr. 6, 160. 214, fulgĕre mit Pacuv., Att., Lucil., Lucr. 5, 1095. Andere Beispiele von fulgit sind Lucr. 5, 768. 6, 174. 218, von fulgĕre Lucr. 6, 165, von effulgĕre Claudian. VI cons. Honor. 546. Bei Liv. 34, 3, 9 kommt die Var. fulgamus nicht in Betracht. Sen. nat. qu. 2, 56, 2 etiamnunc illo verbo utebantur antiqui correpto, quo nos producta una syllaba utimur; dicimus enim, ut splendere, sic fulgere. At illis ad significandum hanc e nubibus subitae lucis eruptionem mos erat, media syllaba correpta ut dicerent fulgere.

Als Belege für olo olis olĕre führen Prisc. 8, 17, 95 S. 838 und Non. S. 147 olat aus Afran., Prisc. ebendaselbst und 9, 8, 43 S. 866 olĕre aus Plaut. Most. 1, 1, 41 an. Diom. 1 S. 378 hat

olant aus Plaut. Cornicularia, Non. S. 147 olant aus Pompon., olat aus der auch von Prisc. citirten Stelle des Afran. Ferner ist olant Plaut. Pön. 1, 2, 56, praeolat Plaut. Mil. 1, 1, 41, subolat Terent. Heaut. 5, 1, 26.

Scatĕre ist von den meisten alten Grammatikern übersehen. Eutych. 2, 15 S. 2185 sagt, die Verba auf to gehen größtentheils nach der ersten Conjugation, exceptis paucis tertiae coniugationis, quae et disyllaba sunt et primitiva. A quidem antecedente scato scatis, licet non sit eius frequens usus. Cuius infinitivum Lucretius in VI libro (5, 598) protulit: Largifluum fontem scatere atque erumpere lumen. Scatit ist bei Lucr. 5, 40. 6, 891, scatĕre in der Dichterstelle bei Cic. Tusc. 1, 28, 69. Lucr. 5, 952. 6, 896.

Strido et strideo tam tertiae quam secundae coniugationis invenitur, sagt Prisc. 10, 5, 29 S. 892, und giebt aus Virg. Aen. 8, 420 stridunt, aus Horat. Serm. 2, 8, 78 stridĕre. Vergl. Prisc. 8, 17, 95 S. 837. 9, 8, 43. 45 S. 866. 867. Claud. Sacerd. art. gramm. 2, 107 und Prob. 2, 3, 4 S. 1480 führen noch aus Virg. Aen. 2, 418 stridunt silvae an, mit der ausdrücklichen Bemerkung non strident, und Eutych. 1, 4, 1 S. 2164 aus Virg. Ge. 4, 556 stridĕre. Stridit ist Virg. Ge. 4, 262. Aen. 4, 689 (an beiden Stellen nach dem Medic., in der ersteren hat der Rom. stridet) und Ovid. Met. 9, 171; stridunt Virg. Aen. 12, 691. Ovid. Trist. 1, 11, 19. Plin. Epist. 9, 26, 4. Fronto ad M. Caes. 3, 16. Claudian. in Prob. et Olybr. cons. 100. rapt. Proserp. 1, 12. Anthol. 5, 43, 135; perstridunt German. Progn. Fr. 1, 6; stridat Ovid. Trist. 5, 5, 12; stridĕre Ovid. Fast. 6, 140. In der Anführung des Att. wird bei Prisc. 9, 8, 45 S. 867 stridĕret, dagegen 10, 5, 29 S. 893 striderat gelesen. In der letzteren Stelle dient die Anführung zum Beweise, daß das Perfect. stridi heiße; in der ersteren soll nachgewiesen werden, daß strideo und stridi i tam in praesenti quam in praeterito productam habet, es würde aber an einem Belege für das lange i des Präteritum fehlen, wenn Prisc. daselbst strideret geschrieben hätte.

Tergeo wird von Prisc. 9, 9, 50 S. 870 als die eigentliche Form aufgestellt, quod Probus et Charisius et Celsus et Diomedes comprobant, et ipse omnibus validior usus, worauf er noch aus Juven.

5, 27. 14, 62. Horat. Serm. 2, 2, 24. Terent. Eun. 4, 7, 9 deterges, tergeat, tergēre, abstergērem beibringt. Aber 10, 5, 31 S. 894 erscheint neben mergo mersi, spargo sparsi auch tergo tersi; dicitur tamen et tergeo. Prob. 2, 3, 5 S. 1480: Tergeo tersi; dicimus et tergo tergis, tertiae correptae, legimus enim et tergent, quod venit a verbo tergeo, et tergunt, ab eo quod est tergo. In dem Verse des Titin. bei Non. S. 420 ist abstergite falsche Lesart, das von dem Versmaß verlangte abstergete steht in der Anführung bei Non. S. 192. Tergeri hat Plaut. Pön. 1, 2, 10, extergeo Rud. 5, 2, 14, detergeo Men. 1, 1, 2, abstergeas Asin. 4, 1, 52, abstergērem Terent. Eun. 4, 7, 9, detergeto und extergeto Cato R. R. 162, 3, tergeri mit der Var. tergi 2, 4, extergeri Varro R. R. 3, 5, 2, terget Lucr. 6, 119, detergent Sil. 14, 382. Terguntur Varro L. L. 6, 8, 85, tergit Prop. 5 (4), 8, 84, detergit Sen. Epist. 47, 4. Appul. de mag. 59 S. 524, tergitur Plin. Epist. 3, 5, 14, detergantur und extergantur Ulpian. Dig. 33, 7, 12 §. 21. 22, detergis und detergunt Claudian. Mall. Theod. cons. 191 und in Eutrop. 2, 375. Zweifelhaft ist, ob extergentur Plaut. Men. 2, 3, 40 und exterget oder absterget Lucil. bei Porphyr. zu Horat. Serm. 1, 2, 68 Präs. oder Fut. ist; und bei Cic. Parad. 5, 2, 37 und Virg. Aen. 7, 626 schwankt die Lesart zwischen tergent und tergunt (vergl. über die Virgilische Stelle Prob. 2, 3, 10 S. 1486), doch überwiegen in der Ciceronischen Stelle die Auctoritäten für tergunt, und in der Virgilischen haben der Med., Vat. und Rom. tergent. Moret. 108 geben die Hdschr. theils terget, theils tergit, theils tersit.

Tuor belegt Eutych. 1, 4, 1 S. 2164 mit Stat. Theb. 3, 152, intuor mit Stat. Theb. 3, 533, contuor derselbe und Prisc. 8, 17, 95 S. 838 mit Stat. Ach. 1, 131, tuimur Prisc. a. a. O. mit Lucr. 4, 224 oder 6, 934, intui und contui als Infin. Non. S. 470 mit Turpil. und Pompon. Außerdem ist tuor Priap. 85, 5 (Catull. 20, 5), tuĕris Plaut. Trin. 3, 2, 82, tuimur Lucr. 1, 300. 4, 449, tuĕre Lucr. 5, 318, attuimur Varro L. L. 7, 2, 7, contuor Plaut. Asin. 2, 3, 23. Persa 2, 2, 26, contuimur Lucr. 4, 35, contui Plaut. Asin. 1, 1, 111. 3, 1, 20. Most. 3, 2, 152, intuor Most. 3, 2, 150. Sen. Hipp. 423. 895. 1163. Agam. 907. Herc. Oet. 1357. 1755. Oct. 727, intuitur Plaut. Capt. 3, 4, 25 (nach sicherer Verbesserung für intuetur) und Terent. Heaut.

2, 4 (3), 23, intuĕrentur Pacuv. bei Cic. Divin. 1, 14, 24, intui und obtui Att. bei Non. S. 136. 160. 495.

37. Andere Verba der zweiten Conjugation haben einzelne Nebenformen nach der dritten Conjugation, ohne daß diese als die früher üblichen angesehen werden können. Claudit zu claudeo oder claudico geben Prisc. 10, 4, 22 S. 889 und Donat. zu Terent. Eun. 1, 2, 84 aus Sallust. (vergl. aus dessen Hist. die Rede des Licin. Macer 25); dasselbe wendet Auson. lud. VII sap. Prol. 32 an, und claudat als Conjunctiv ist bei Fronto de orat. 4, 1, 2 (2 Fr. 1) und ad M. Caes. 3, 16. 4, 8, und bei Symmach. Epist. 1, 33. Zwar sind auch für claudeo nur wenig völlig klare Belege bekannt, nämlich das von Prisc. a. a. O. aus Cäcil. beigebrachte claudeat, und Sen. Thyest. 336 claudet; jedoch müssen clauderet und claudere bei Cic. Brut. 59, 214. Or. 51, 170. Tusc. 5, 8, 22. Gell. 1, 7, 20. 13, 21 (20), 10. Appul. Flor. 18 S. 85. de deo Socr. 17 S. 157, nach Analogie von albeo, caneo, flacceo vielmehr auf claudeo als auf claudo zurückgeführt werden. Vergl. Gron. zu Liv. 22, 39, 3.

Cluēre ist häufig bei Plaut. und Lucr., cluĕre kommt nur in der späteren Zeit vor, denn cluam und cluat in den Versen des Att. bei Prisc. 6, 1, 3 S. 677. Macrob. Sat. 6, 5, 14 und Varro L. L. 5, 14, 80, und cluit in den Versen des Varro bei Non. S. 28 (Anthol. 3, 83, 1) sind sehr unsichere Conjecturen. Aber Sen. de morte Claud. 7, 2 hat cluas, Auson. lud. VII sap. Cleob. 2 cluo, comm. prof. Burdig. 21, 28 cluĕrent, und Epist. 16, 21 scheint cluet Fut. zu sein; Prudent. in Symm. 1, 417 cluis, 1, 504 nach vielen Hdschr. cluant, 2, 585 cluat, Symmach. Epist. 1, 1 cluis. Vergl. Struve üb. d. Lat. Decl. u. Conjug. S. 191.

Connivĕre bemerkt Prisc. 9, 8, 43 S. 866 aus dem Hexameter des Calvus: Cum gravis ingenti connivere pupula somno. Irridunt giebt Diom. 1 S. 378 aus Brutus de patientia; und in dem Verse des Cäcil. bei Fest. prodegeris: Prodigere et (in der Hdschr. est) cum nihil habeas, te irridier, möchte sich die Besserung ted irridier mehr empfehlen, als Dacier's von Spengel und Ribbeck gebilligte Conjectur te irriderier.

Sorbo wird von Caper de orthogr. S. 2240 verworfen; aber nicht nur bei German. Progn. Fr. 2, 12 ist sorbĕre vota, was zwar

ein wunderlicher Ausdruck ist, aber doch nicht mit besonderer Wahrscheinlichkeit von Burmann in solvere vota verwandelt wird, sondern auch Appul. Met. 2, 11 S. 115 haben der Flor. 3 und beide Guelf. sorbamus. Bei Tibull. 4, 1, 72 war sorbēret für serperet eine unglückliche Conjectur. Prisc. 9, 10, 56 S. 873: Sorbeo vel etiam sorbo, ut Probo placet, sorpsi vel sorbui. Bei Prob. 2, 3, 8 S. 1485 lesen wir: Bo terminata primae si sint, bavi facient specie perfecta, ut libo libas libavi; tertiae vero correptae psi, ut nubo nubis nupsi, aut bui, ut sorbeo sorbes sorbui, quamvis et sorpsi lectum sit. Der Zusammenhang fordert aber: ut sorbo sorbis sorbui. Prob. 2, 3, 7 S. 1484 sagt auch: E huius litterae ante uo positae verbum tertiae correptae repperi, vi faciens specie perfecta, cevo cevis cevi. Persius (1, 87) tempore futuro posuit: An Romule ceves? Dagegen giebt er 2, 3, 5 S. 1482 ceveo ceves cevi als Beispiel dieser Perfectbildung zu einem Präsens auf veo, und fügt dasselbe an Romule ceves hinzu, worin er also hier richtig das Präsens erkannte. Ein Präsens cevo ist ebenso unerwiesen, wie das Perfect. cevi.

Coercuntur wird Varro L. L. 5, 32, 153 im Flor. gelesen, semovant in der lex Servil. Grut. S. 510, 41. Entschieden zu verwerfen ist die Var. canēret in der Bedeutung von canēret Prop. 3 (2), 18, 5, zumal neben canis annis. Die Notiz bei Serv. zu Virg. Aen. 4, 409: Dicimus a tertia coniugatione esse imperativum (cave), ut cavo cavis, hinc etiam Catullus cavere dixit, hat wohl nur auf cavĕ Catull. 50, 18. 19. 61, 152 Bezug, worüber 40 zu vergleichen; caverem bei Tibull. 1, 4, 73 für canerem war ein augenblicklicher Einfall von Scaliger. Für tondo wird allein aus dem Kalend. rust. Farnes. bei Grut. S. 138 angeführt oves tundunt; Orelli inscr. sel. 2 S. 380 giebt dafür oves tondent. Turgo und turgit kommen nur in dem gloss. Philox. vor. Vigo et vigeo verbindet Charis. 3, 1, 3 S. 216. Bei Manil. 5, 737 wurde vor Bentley gelesen: sic etiam in magno quaedam respondēre mundo est, und bei Mart. 3, 4, 7 hat ein Theil der Bücher respondĕ poeta.

38. Einigen Verben der dritten Conjugation werden einzelne Nebenformen nach der zweiten Conjugation beigelegt. Diom. 1 S. 378: Cui in dubium cadit, quin abnuo abnuis dicamus? verum apud

veteres et abnueo dictum annotamus, ut Ennius octavo Annalium, Certare abnueo, metuo legionibus labem; item in Telamone ex eo futurum abnuebunt. So Keil aus dem Paris. 7494 und der m. 2 des Paris. 7493, Putsch. mit dem Paris. 7493 abnuebant, andere Ausg. abnueant. Prisc. 10, 6, 36 S. 896: Lucretius (1, 27) ab excello excellis infinitum protulit excellere penultima correpta: Omnibus ornatum voluisti excellere rebus. Cicero vero in primo Epistularum ad filium: Quare effice et elabora, ut excelleas. Quod est ab excelleo excelles, cuius praeteritum debet excellui esse, ut calleo callui, secundum proportionem secundae coniugationis. Vergl. 8, 17, 96 S. 838, wo dieselben Citate beigebracht werden, und 9, 10, 55 S. 873: Alia omnia verba in leo desinentia eo in ui divisas transferentia faciunt praeteritum, ut doleo dolui, calleo callui, palleo pallui, excelleo excellui, quod et excello invenitur. Diom. 1 S. 371 schließt an die Aufzählung mehrerer Beispiele von excellunt, antecellunt, antecellant und antecellimus die Bemerkung an: Veruntamen Macer Aemilius Ornithogonias secundo: Cum laude excellet omnis. Er sieht also dies excellet als Präsens an. Excellet als Präsens hat Prudent. Apoth. 560, praecellet als Präsens Plaut. Pseud. 2, 3, 14, desgleichen antecellet Cic. Mur. 13, 29, wogegen Cic. de or. 2, 77, 314 und Or. 36, 126 excellent und excellet ohne Zweifel Fut. ist.

Frendo und frendas (als Conjunct.) haben Pacuv. und Att. bei Non. S. 447, frendit Plaut. Truc. 2, 7, 42. Stat. Theb. 6, 761. Prudent. Perist. 5, 393, frendĕre Prudent. Cath. 9, 52, infrendite Tertull. Apol. 12, infrendĕre Culex 175 nach einem Theil der Bücher. Diesen Formen steht allein frendēre gegenüber in dem Verse des Pacuv. bei Non. a. a. O., denn die darauf folgenden Worte des Plaut., nec machaera audes dentes frendere, zeigen die Quantität von frendere nicht deutlich an.

Charis. 3, 1, 6 S. 217 und Diom. 1 S. 364 zählen unter anderen Verben auf ceo oder geo mit dem Perf. auf xi auch alliceo allexi und pelliceo pellexi auf, Diom. mit dem Zusatz, sed apud veteres allicio legimus. Beispiele der Formen auf ceo fehlen.

Sehr bedenklich ist congrueo. Bei Terent. Heaut. 3, 1, 91 (102) ne nos inter nos congruere sentiant, hat Bentley con-

sentire sentiant, Fleckeisen nach älterer Vermuthung ne nosmet geschrieben.

39. Ueber cieo und cio sagen Charis. 2, 17, 12 S. 210 und Diom. 1 S. 374: Cieo ciere, accio accire, concio concire, excio excire. (Bei Charis. wird in der Hdschr. fälschlich exeo exire gelesen.) Prisc. 9, 8, 40 S. 864: In eo i antecedente unum invenitur cieo. Unde Virgilius in I (V. 541): Bella cient primaque vetant consistere terra. Idem in VI (V. 165): Aere ciere viros Martemque accendere cantu. Invenitur tamen hoc idem etiam in io desinens quartae coniugationis. Unde Statius in IIII Thebaidos (V. 146): Suus excit in arma antiquam Tiryntha deus. Lucanus in II (V. 48): Nunc urbes excite feras, date gentibus arma. Lucretius (1, 212. 5, 211): Aurarum cimus ad ortus. Livius in CXVIII: Adversus interfectores C. Caesaris ultoribus manum comparans concibat. Von dem simplex ist cibit Plaut. Rud. 4, 4, 57, cio Martial. 4, 90, 4, cit Colum. 6, 5, 1, ciant Appul. Flor. 17 S. 80, ciuntur Appul. de mundo 22 S. 339. Aber Culex 200 war cit eine verwerfliche Conjectur. Viel gewöhnlicher sind Formen, wie ciet Plaut. Bacch. 3, 3, 11. Virg. Ge. 1, 110. 3, 517. Tac. Ann. 15, 2, ciemus Virg. Aen. 3, 68, ciebo 4, 122, ciere Tac. Ann. 1, 21, cieret Ann. 14, 64. 15, 59, cietur Cic. de rep. 6, 26, 28. Tusc. 1, 23, 54. N. D. 2, 9, 23, ciebatur Cic. Univ. 7, cieri Tac. Ann. 11, 30, cierentur 14, 61. Immer accire, acciret, accitur, und Diom. 1 S. 363 verbindet mit Unrecht cieo civi, accieo accivi. Vergl. Cic. Fin. 5, 31, 93. Sallust. Jug. 84, 2. Liv. 3, 38, 13. 3, 46, 5. 5, 8, 12. 5, 46, 7. Tac. Ann. 1, 5. 28. 2, 2. 4, 5. 14, 61. 15, 10. Das vereinzelte accibo Plaut. Mil. 3, 3, 61 ist unhaltbar. Concire, conciri, concirem Liv. 4, 48, 12. 8, 17, 2. 8, 29, 3. 25, 27, 9. 27, 32, 9. 31, 3, 5. Tac. Ann. 3, 38. 40. 6, 44. 11, 19. 12, 15. Hist. 4, 24; concibant Tac. Hist. 5, 19; concias Plaut. Asin. 4, 2, 15 und conciet als Fut. Amph. 1, 2, 14; concitur Liv. 10, 18, 1; aber conciet und concient als Präs. Plaut. Merc. 5, 2, 36. Trin. 2, 3, 8. Att. bei Cic. N. D. 2, 35, 89 und bei Non. S. 90. Lucr. 6, 826. Liv. 1, 59, 3; conciebant und conciere Enn. und Afran. bei Non. S. 90. Excire, exciri, excirem Liv. 5, 34, 4. 7, 39, 10. 10, 19, 12. 24, 46, 6. 29, 15, 5. 31, 15, 10. Tac. Ann. 4, 21; excibat Liv. 32, 13, 6; excitur Lucr. 2, 327. Liv.

7, 7, 4. Tac. Ann. 2, 3; exciet als Präs. Plaut. Pseud. 5, 2, 1; zwischen exciere und excire schwanken die Hdschr. Liv. 7, 11, 11; exciam Plaut. Curc. 2, 3, 16 erscheint nach dem Versmaß als corrumpirt. Percit Lucr. 3, 303; percies als Fut. Plaut. Asin. 2, 4, 69, perciet als Präs. Lucr. 3, 184. 4, 563.

Für densare wird densēre gebraucht von Lucr. 1, 392. 395. 647. 656. 661. 5, 491. 6, 482. Virg. Ge. 1, 248 (nach dem Rom.). 419 (nach dem Med. und Rom.). Aen. 7, 794 (nach dem Med.). 10, 432 (nach Prisc. 8, 17, 95 S. 837. 9, 8, 43 S. 866 und nach Serv.). 11, 650 (nach Serv.). 12, 264 (nach dem Med. und Rom.). Horat. Carm. 1, 28, 19. Ovid. Met. 13, 605. 14, 369. Fast. 3, 820. Sil. 4, 159. Tac. Ann. 2, 14. Appul. de mundo 9 S. 307. Prudent. Cathem. 5, 53. Hamart. 408. in Symm. 1 praef. 21, condenseat Lucr. 1, 392.

Für artare war alt artire. Artiveras Cato R. R. 40, 3, artito derselbe fünfmal 40, 3. 41, 2. 3; artivit Nov. an zwei Stellen bei Non. S. 505. Für dementire ist dementare Lact. mort. persec. 7, 10, und in einigen Büchern Appul. de mag. 78 S. 561. Für praesagire ist praesagare Appul. de mag. 43 S. 498 nach dem Flor. 3 und dem Pith., dazu praesagaverant Appul. Met. 9, 38 S. 665 nach dem Flor. 3 und beiden Guelf., und praesagatam Hieron. Epist. 3, 4. Singultare und singultire werden neben einander gebraucht, jenes vorzüglich in der epischen Poesie, und namentlich in den Formen von singultans, doch hat auch Quintil. 10, 7, 10 singultantium; außerdem singultatus Ovid. Trist. 3, 5, 16, singultant Stat. Theb. 5, 261, singultat Sidon. Epist. 2, 2.

Neben fulgurare gab es ein altes fulgurire. Näv. bei Non. S. 110 fulgurivit Iuppiter. Besonders fulguritus. Paul. Exc. aus Fest., Plaut. Trin. 2, 4, 138. Lucil. bei Non. a. a. O. Varro L. L. 5, 32, 150. Fest. unter strufertarios.

Impetrire neben impetrare, mit der besonderen Beziehung auf günstige Auspicien. Plaut. Asin. 2, 1, 11. Cic. Divin. 1, 16, 28. 2, 15, 35. Val. Max. 1, 1, 1. Plin. H. N. 28, 2, 3. Paul. Exc. aus Fest. impetritum.

Bullare und bullire, jenes Cato R. R. 105, 1. Cels. 2, 7. Plin. H. N. 9, 7, 6. 18, 31, 74. 18, 35, 85. 28, 6, 19. Calpurn. 1, 11, dieses Pers. 3, 34. Cels. 5, 19. Appul. Met.

10, 24 S. 725. Veget. a. vet. 1, 45, 5. Apic. 4, 4. 5. 6, 9. 8, 1. 6.

Ueber tintinnare und tintinnire bemerkt Fest.: Tintinnare est apud Naevium hoc modo: Tantum ibi molae crepitum faciebant, tintinnabant compedes. Et apud Afranium: Ostiarii impedimenta tintinnire audio. Dagegen Paul. Exc.: Tintinnire et tintinnabant Naevius dixit pro sonitu tintinnabuli. Non. S. 40: Titinnire dicitur sonare, unde et titinnacula sunt appellata. Afranius Vopisco: Titinnire ianitoris impedimenta audio. Nigidius lib. XVIII: Itaque ex re in insaliaribus adtanus titinnat; id est sonat. In dem Verse des Afran. giebt Non. das Richtige, außer daß mit dem Leid. tintinnire zu schreiben war. Scaliger zu Fest. citirt Catull. 51, 11 tintinant aures. Zu dolare gebraucht Varro bei Non. S. 99. 436 dolitus.

Ueber meio sagt Prisc. 10, 1, 1 S. 875: E antecedente in io unum invenio meio tertiae coniugationis, in quo similiter (wie in aio) i loco consonantis est. Iuvenalis eius infinitum profert in primo (1, 131): Cuius ad effigiem non tantum meiere fas est. Persius (1, 113): Pinge duos angues, pueri, sacer est locus, extra meiite. Quidam tamen etiam meio meias dici putaverunt. Sed mingo quoque dicitur, ex quo praeteritum in usu est minxi. Diom. 1 S. 366: Mingo minxi, sed mio mis mit (vielmehr meio meiis meiit) et meio meias meiavi dicitur, et mixi. Diese letzteren Formen sind unerwiesen.

Noch bemerkt Paul. Exc. aus Fest. fodare fodere, und desivare desinere, oder wie aus der Berl. Hdschr. angeführt wird, desinare vel desivare desinare. In einem alten Glossar ist: Desinator, ἀβοήθητος. Scaliger wollte Sen. Epist. 117, 24 desinatione schreiben für detestatione oder destinatione; derselbe und Guyet vermutheten Plaut. Trin. 2, 2, 63 desinare, Lipsius ebendaselbst desivare statt des handschriftlichen deiuvare.

40. In den Verben der ersten Conjugation ist in der ersten Pers. Sing. Indic. Act. und Pass. das a des Stammes von dem o und or der Endung absorbirt, dagegen behalten die Verba der zweiten und vierten Conjugation vor denselben Endungen die Stammvocale e und i bei. Die zweite Person Sing. Imper. Act. geht in diesen drei

Conjugationen auf den jeder derselben angehörigen Stammvocal a, e, i aus, und alle übrigen Formen des Indic. Präs. und des Imper. im Act. und Pass., jedoch mit Ausnahme der dritten Person Plur. in der vierten Conjugation, und des einzeln stehenden neunt Tibull. 3, 3, 36, hängen die unter 26 und 27 gegebenen Personalendungen an die Stammvocale an, welche, außer in den Formen auf o und or, überall lang sind. Die dritte Person Sing. Präs. Indic. Act. hat zwar in der späteren Zeit eine kurze Endsylbe, wie iuvat Lucr. 1, 927, probat Virg. Aen. 5, 418. Horat. Epist. 2, 1, 263. A. P. 249, verberat Virg. Ge. 1, 141. Aen. 3, 423. 5, 377, habet Terent. Andr. 1, 1, 56. 133. Eun. 1, 1, 33, sustinet und pertinet Lucr. 2, 607. 3, 830, iubet Virg. Aen. 5, 552. 828. 7, 276. 468, sedet Ge. 3, 456. Aen. 1, 56. 2, 660. 5, 418. 6, 617, tenet Ge. 1, 116. Aen. 1, 139. 400. 2, 530. 5, 121, sentit Lucr. 5, 1033. Horat. A. P. 66, erudit Ovid. Met. 8, 215, audit Virg. Ecl. 8, 23. Aen. 9, 394, interit Horat. A. P. 61. In der alten Sprache aber waren diese Endungen lang. Ennius bei Cic. Cato maj. 1, 1 versāt, Plaut. Merc. 3, 4, 63 afflictāt, Asin. 5, 2, 24 arāt, Cas. Prol. 49 amāt, Pseud. 2, 4, 11 sonāt, Persa 2, 5, 3 allevāt, Amph. 3, 4, 5 nuntiāt (in der Diäresis), Amph. 1, 1, 86 iacēt, 2, 2, 20 und Trin. 1, 2, 169 habēt, Bacch. 2, 2, 51 und Rud. 4, 3, 23 attinēt, Capt. 4, 2, 53 perlubēt, Merc. 4, 2, 5 solēt, Rud. 5, 2, 46 lubēt, Trin. 2, 2, 49 egēt, Curc. 4, 2, 3. Pön. 3, 3, 70. 5, 2, 16 īt, Cas. Prol. 41 adīt, Pön. 1, 1, 75 exīt, Persa 5, 1, 10 scīt. Vergl. Ritschl Proleg. Trin. S. 184.

Dagegen wird in der zweiten Person Sing. Imper. Act. der ersten und zweiten Conjugation das regelmäßig lange a und e in der alten Sprache nicht selten verkürzt. Plaut. Curc. 1, 1, 38 amă; Men. 5, 9, 47. Most. 3, 1, 150. Pseud. 1, 1, 112. 4, 6, 8. Pön. 5, 2, 48. Terent. Hec. 4, 1, 43 rogă; Cist. 4, 2, 75 commodă; Asin. 2, 4, 61. Capt. 2, 3, 71. 79. 3, 4, 26. Bacch. 1, 2, 39. 3, 3, 59. 4, 8, 69. 4, 9, 110. 5, 2, 70. Most. 1, 4, 13. 2, 1, 54. 2, 2, 90. 3, 2, 121. 123. 4, 3, 31. Men. 5, 5, 32. 5, 7, 5. Mil. 4, 1, 20. 4, 8, 62. Stich. 2, 1, 12. Terent. Andr. 1, 5, 65. 2, 3, 29. Heaut. 1, 2, 13. Ad. 3, 4, 12. Phorm. 5, 1, 37. Catull. 50, 18. 19. 61, 152. Horat. Serm. 2, 3, 38. 177. 2, 5, 75. Epist. 1, 13, 19. Prop. 1, 7, 25. 1, 10, 21. 3 (2), 13, 41. 5 (4), 4, 48 (hier ist in den Hdschr. cape). Ovid. Amor. 1, 8, 72. Trist. 1, 1, 25.

ex Ponto 3, 1, 45 cavĕ; Plaut. Amph. 2, 2, 215. Bacch. 3, 2, 18. Mil. 4, 6, 30. Pseud. 4, 7, 44. Stich. 1, 1, 36. 4, 2, 24. Trin. 2, 4, 112. 154. 4, 3, 4. Terent. Eun. 4, 7, 29 cavĕsis; Plaut. Capt. 1, 2, 49. 64. Pseud. 3, 2, 77 habĕ; Capt. 3, 4, 75. Most. 2, 1, 79. Men. 2, 2, 17. Mil. 4, 1, 34. 4, 2, 101. 4, 6, 63. Stich. 2, 2, 11. 71. 4, 2, 18. 22. Terent. Andr. 5, 4, 52 iubĕ; Plaut. Bacch. 4, 8, 16. 5, 1, 30. Pseud. 2, 2, 71 iubĕsis; Bacch. 4, 3, 25. 4, 4, 85. Men. 1, 2, 66. 5, 5, 23. Mil. 5, 11. Pseud. 1, 3, 11. 4, 7, 60. Stich. 1, 2, 37. Terent. Heaut. 3, 3, 52. Ad. 3, 4, 21 manĕ; Plaut. Most. 3, 2, 162 manĕsis; Bacch. 4, 6, 24. Terent. Hec. 5, 4, 4 manĕdum; Plaut. Most. 1, 3, 30 monĕ; Men. 5, 3, 12 movĕ; Capt. 3, 4, 77. Bacch. 4, 3, 24. Most. 5, 2, 31. Mil. 4, 2, 3. 4, 6, 39. Pseud. 1, 1, 38. 1, 2, 73. 2, 2, 5. Persa 4, 3, 31. 45. Terent. Heaut. 3, 3, 19. Ad. 2, 4, 16 tacĕ; Plaut. Most. 4, 2, 11. Stich. 1, 1, 36 tacĕsis; Men. 2, 2, 73 tacĕdum; Mil. 4, 6, 45 tenĕ; Persa 3, 3, 9 tenĕsis; Merc. 2, 4, 29 valĕ; Ovid. Trist. 1, 8, 21 valĕdicere; Plaut. Bacch. 4, 4, 92. Most. 1, 3, 97. 151. 3, 1, 86. Mil. 1, 64. 2, 6, 55. 4, 1, 37. Pseud. 4, 6, 34. Stich. 2, 1, 38. Trin. 3, 3, 34. Terent. Andr. 2, 3, 25. Eun. 2, 1, 18. 2, 3, 89. Ad. 3, 2, 45 vidĕ; Plaut. Amph. 1, 1, 204. Capt. 3, 4, 52. Most. 4, 2, 50. 5, 1, 60. Pseud. 1, 1, 46. 1, 2, 19 vidĕsis; Asin. 3, 3, 9. Capt. 2, 2, 36. Most. 4, 2, 64. Stich. 4, 1, 49. 51. Heaut. 2, 3 (2), 22. 3, 2, 3. Ad. 3, 4, 4 vidĕlicet. Auch der Imper. der Composita von ire erleidet diese Verkürzung. Plaut. Amph. 1, 1, 197. Capt. 4, 2, 90. Most. 1, 3, 136. 3, 1, 42. 51. 56. 58. 3, 3, 25. 5, 1, 32. Mil. 2, 3, 20. 53. 2, 5, 53. 4, 3, 18. 4, 4, 58. 4, 8, 62. Persa 1, 3, 67. 2, 3, 13. 33. Stich. 1, 3, 107. 5, 4, 14. Trin. 2, 4, 184. 4, 1, 11. 4, 2, 130. Terent. Andr. 1, 5, 20. 5, 6, 14. Heaut. 3, 3, 26 abĭ; Plaut. Mil. 4, 2, 46. Persa 5, 2, 13 adĭ; Men. 1, 4, 7. Terent. Heaut. 2, 3 (2), 108 redĭ.

Videsne kann verkürzt werden in vidĕn. So Plaut. Curc. 1, 3, 3. 32. Bacch. 5, 2, 42. Most. 3, 2, 144. 147. 5, 2, 50. Terent. Eun. 2, 2, 34. Catull. 61, 77. 62, 8. Tibull. 2, 1, 25. Virg. Aen. 6, 780. Sil. 12, 713. Vergl. Bentl. zu Horat. Epist. 1, 1, 91. Plaut. hat auch non vidĕs in der Frage Rud. 4, 3, 5. Bei demselben Persa 4, 3, 64 ist tacĕn, und Amph. 1, 3, 20. Bacch. 5, 2, 49. 57. Most. 3, 2, 163 abĭn; außerdem hat Ritschl Pseud. 4, 7, 67 ohne Hdschr. habĕn geschrieben.

41. Der Bindevocal, welcher im Präsens Indic. und im Imper. Act. und Pass. der Verba der dritten Conjugation zwischen dem Stamm und den Personalendungen eintritt, ist überall kurz. Er ist i vor s und t, e vor r, u vor nt, ehemals auch wohl vor mus, vor welchem später i herrschend geworden ist. Das u vor mus ist erhalten in sumus und den daraus zusammengesetzten, in volumus, nolumus und malumus, und in quaesumus. Die Endung unt erhalten auch die Verba der vierten Conjugation nach dem i des Stammes. Für unt war bis gegen den Anfang des achten Jahrhunderts ont nach u oder v üblich, daher vivont und confluont für die ältere Zeit nothwendig war; confluont oder confluvont ist z. B. in der tab. Genuas Grut. 204 Z. 13. 23, fervont Plaut. Pseud. 3, 2, 51 nach dem Ambr., loquontur Varro L. L. 6, 1, 1. In anderen Verben ist ont sehr selten, und nur bekannt aus nequinont, welches nach Fest. bei Livius in Odissia gelesen wurde, und aus sont, das in dem titulus Aletr. bei Grut. 171, 8 steht, welchen man um das Jahr 620 ansetzt. In eben diesem ist ludunt. Vergl. Ritschl, Proöm. des Bonner Lect. Verz. Winter 1852 bis 53 S. 15. 16, und über eront im Perfectum unter 26. Das i am Schluß der Verbalstämme der dritten Conjugation wird vor den Bindevocalen i und ĕ absorbirt. Es ist als Halbvocal zu betrachten, und als solcher ebenso behandelt, wie das i zu Anfange von iacio in den Zusammensetzungen. Vergl. außer den Anführungen bei Schneider, Elem. Lehre der Lat. Spr. S. 287. 288 und Beier zu Cic. f. Tull. 30 noch Plaut. Asin. 4, 2, 5 obicias, Terent. Phorm. Prol. 18. 4, 5, 5 reicere und reiciat, Lucil. bei Varro L. L. 6, 7, 69 reiceret, Manil. 4, 44. Sen. Med. 277. 471. 527. 782 adice, Med. 496 obicit, Herc. fur. 434 obici, Sil. 10, 570 inicit, German. Arat. Phän. 196 subicit.

Einige auf Consonanten ausgehende Verbalstämme nehmen die Personalendungen s, t, tis und tur ohne Bindevocal an. Es sind dies die Stämme es (erste Person Sing. Präs. Indic. sum), ed, fer, vol oder vel. Edo, comedo und exedo verwandeln alsdann ihr d in s; sie können aber auch durchgängig mit dem Bindevocal flectirt werden. Fer hängt auch die Personalendungen ris, rem, rer, und die Infinitivendungen re und rier oder ri unmittelbar an den Stamm an. Vergl. 29. Darnach ist ferner der Imper. cante gebildet im carm. Sal. nach Varro L. L. 7, 3, 27.

Die zweite Person Sing. des Imper. Act. dieser Verba, soweit sie überhaupt einen Imper. haben, geht auf den Consonanten des Stammes aus: es, es (für ed), fer. Bei denjenigen Verben dagegen, welche den Bindevocal annehmen, die auf io mit eingeschlossen, endet dieselbe auf ĕ: lege, scribe, cape, fuge. Doch wird in der gewöhnlichen Sprache dic, duc, fac, in der alten Sprache aber dice, duce, face gebraucht. Diom. 1 S. 341: Omnia imperativa tertiae coniugationis correptae secunda persona temporis instantis per e litteram terminantur. Corrumpuntur haec tria dumtaxat, facio fac, dico dic, duco duc, et quae ab his sunt: dico addico addic, praedico praedic, indico indic, duco abduco abduc, induco induc, perduco perduc, seduco seduc. Sed facio, quod subnotavimus, si praepositionem acceperit, ad regulam redit; velut inficio infice, adficio adfice, conficio confice. Sed apud veteres salva est regula, qui dixerunt face, dice, duce; non minus apud Virgilium antiquitatis amantem in XI libro (V. 463): Tu, Voluse, armari Volscorum edice maniplis; ratione et competenter analogiae et consuetudini eruditorum, quoniam imperativa in omni verbo omni ordine ex secunda persona finitiva derivantur amissa s semivocali littera, velut nuntio nuntias nuntia, moveo moves move, munio munis muni. Unde et eundem accentum servare debent, qui est in secunda persona, ut producantur. In tertio vero ordine i correptum in e correptum vertitur, et fient imperativa, lego legis lege. Ita ergo et dico dicis dice, facio facis face debet declinari, et ita positum apud veteres reperitur. Praeterea in omni ordine, re syllaba addita imperativis, fiunt infinitiva, ut est dictum, quasi ama amare, move movere, muni munire, item in tertio ordine correpto scribe scribere, lege legere. Ita quoque nisi dice, face declinetur, dicere, facere infinitivum esse non poterit. Vergl. Charis. 3, 6, 3 S. 227. Prisc. 8, 1, 6 S. 786. Remm. Pal. S. 1382. So ist dice Näv. bei Fest. und seinem Excerptor Paul. summussi, Plaut. Capt. 2, 2, 109. Pön. 5, 4, 63. Rud. 1, 2, 36. 4, 4, 112; addice Pön. 2, 50; indice Pseud. 1, 5, 133; benedice Aul. 4, 10, 57. Cas. 2, 5, 38; edice nach dem Vorgange des Virg. a. a. O. Stat. Theb. 12, 598; duce Plaut. Pön. 5, 4, 59. Most. 1, 4, 11. Rud. 2, 3, 55. Trin. 2, 2, 103; abduce

Terent. Ad. 3, 4, 36; adduce Plaut. Pön. 1, 3, 15. Persa 1, 3, 78. 3, 3, 34. Stich. 1, 2, 94. Terent. Phorm. 2, 1, 79; educe Plaut. Persa 4, 1, 11. Stich. 5, 6, 1; induce Pompon. bei Non. S. 537; introduce Plaut. Aul. 3, 3, 4; traduce Terent. Ad. 5, 7, 19; face Enn. bei Fest. orare nach wahrscheinlicher Vermuthung, Plaut. Asin. Prol. 4. 3, 3, 15. Aul. 2, 1, 30. Cas. 2, 6, 1. 3, 5, 14. Cist. 2, 1, 28. Epid. 1, 1, 37. 2, 2, 117. 4, 1, 35. Most. 3, 2, 167. Men. 5, 5, 43. Mil. 2, 3, 64. 74. 3, 1, 217. 4, 2, 43. Merc. 2, 4, 30. Pseud. 1, 2, 24. Pön. 5, 2, 75. Persa 1, 3, 66. 2, 2, 16. 60. 3, 1, 70. 4, 3, 57. Stich. 1, 3, 31. Trin. 3, 3, 71. 4, 4, 11. Truc. 5, 32. Terent. Andr. 4, 1, 56. 5, 1, 2. 14. Eun. 1, 2, 10. Heaut. 1, 1, 28. Ad. 2, 2, 33. 5, 7, 8. Phorm. 2, 3, 50. 4, 3, 69. Catull. 36, 16. 63, 82; compendiface Plaut. Most. 1, 1, 57. In zahlreichen Stellen wird dice, duce, abduce, adduce, circumduce, redduce, traduce, face vor Vocalen, also mit Elision des e geschrieben, wo die verkürzten Formen gleich passend sind, und zuweilen überwiegende Auctorität haben. So dice Plaut. Asin. 1, 1, 14. 2, 2, 91. 3, 3, 76. 77. 103. 5, 2, 44. Capt. 5, 2, 11. Curc. 1, 2, 39. 43. Merc. 1, 2, 47. Rud. 4, 3, 13; duce Epid. 3, 3, 18; abduce Curc. 5, 3, 15. Bacch. 4, 9, 108. Pön. 5, 3, 54. Stich. 3, 1, 17. 31. Truc. 2, 6, 60. 4, 3, 73. Terent. Phorm. 2, 3, 63; adduce Plaut. Asin. 2, 2, 88. Rud. 3, 4, 70. Truc. 2, 6, 50; circumduce Asin. 1, 1, 84. Most. 3, 2, 157. Mil. 2, 2, 66; deduce Terent. Eun. 3, 3, 32; redduce Hec. 4, 2, 29; traduce Heaut. 4, 4, 22. Ad. 5, 7, 12; face Plaut. Asin. 1, 1, 77. 3, 3, 136. 4, 2, 15. Curc. 1, 2, 25. 4, 2, 35. Cas. 3, 5, 64. Most. 5, 2, 8. Men. 5, 5, 45. 5, 7, 25. Pseud. 1, 3, 81. Truc. 2, 5, 25. Terent. Andr. 4, 2, 29. Lucr. 2, 485. 3, 421. Catull. 63, 78. 79. Ovid. Her. 2, 98. 13, 144. 20, 152. Amor. 2, 2, 40. A. A. 2, 210. remed. am. 337. med. fac. 60. Fast. 1, 287. 5, 690. ex Ponto 2, 2, 64. Juven. 5, 112. Auson. Epigr. 80, 2. In Prosa findet sich dice Varro R. R. 1, 9, 7. 2, 1, 11; face Cato R. R. 5, 7. 23, 1. 26. 31, 1. 32, 1. 37, 5. Corn. Nep. Paus. 2, 4; calface Cic. Fam. 16, 18, 2, wie recalface Ovid. A. A. 2, 445. Doch diese letzteren Formen dürfen nicht als anomal betrachtet werden, denn wiewohl adduc Cic. ad Q. fr. 2, 10, 4. Tusc. 2, 16, 37, deduc de rep. 1, 21, 34, educ Catil. 1, 5, 10, subduc Tusc. 2, 17, 40. Sen. Contr. 2 praef. 3, produc Sen. Contr. 10, 30 gegen Ende, 10, 33, 2. Exc. 3 praef. 13, induc Q. Cic. pet. cons.

11, 42 gelesen wird, so fehlt es doch an Beispielen von addic, edic, indic, oder arefac, calefac, tepefac, condocefac, expergefac. Daß übrigens in der ältesten Zeit neben dice auch dic in Gebrauch gewesen ist, geht aus Näv. bei Non. S. 481 und aus Plaut. Curc. 5, 2, 51. Rud. 1, 2, 36 hervor; desgleichen ist duc Plaut. Bacch. 4, 2, 11. Terent. Phorm. 4, 5, 6, redduc Hec. 4, 4, 32. 76 (wo freilich redduce ebenso gut wie 4, 2, 29 geschrieben werden konnte). Als Einzelheit ist noch inger Catull. 27, 2 zu bemerken.

42. Der charakteristische Vocal des Conjunctiv Präs. Act. war im alten Latein i, wie auch im Oskischen die dritte Person Sing. desselben auf it, id oder et, die dritte Person Plur. auf ins endet. Die ursprüngliche Form hat sich im Lateinischen erhalten in sim und seinen Zusammensetzungen (statt dessen es ein noch älteres siem gab), in velim, nolim, malim, edim, comedim, exedim, duim, adduim, interduim, perduim, creduim. Non. S. 83. 507 weist edim, edimus, editis und comedim nach aus Plaut. Bacch. 4, 4, 91. Pön. 3, 1, 34, Cäcil., Pompon., Nov. und Cic. Fam. 9, 20, 3. Außerdem ist edim, edis, edit, editis, edint Plaut. Aul. 3, 2, 16. 4, 6, 6. Capt. 3, 1, 1. 3. Men. 1, 1, 14 (nach dem Vetus). 3, 1, 10. Pön. Prol. 9. 4, 2, 45. 5, 5, 5. Trin. 2, 2, 58. 2, 4, 72. 73. 74. 113. Cato R. R. 156, 6. 157, 10. Varro R. R. 3, 2, 18. Horat. Epod. 3, 3. Serm. 2, 8, 90; comedim, comedis, comedint Plaut. Curc. 4, 4, 4. Trin. 1, 2, 65. Truc. 2, 6, 53; exedint Pseud. 3, 2, 32. Vergl. Struve üb. d. Lat. Decl. u. Conjug. S. 146 und Madvig Add. zu Cic. Fin. S. 868, welcher letztere sich dazu hinneigt, auch Cic. Fin. 2, 7, 22 edint aufzunehmen, weil in dem Palat. 1 von erster Hand edient geschrieben ist. Duit ist in einem Gesetz des Numa bei Paul. Exc. aus Fest. parrici quaestores, und in der rogatio bei Liv. 22, 10, 3; venum duit in einem Zwölftafelgesetz bei Ulpian. Fr. Tit. 10 §. 1 nach sicherer Emendation statt des corrumpirten venum davit; duis in dem Gelübde des Appius an Bellona bei Liv. 10, 19, 17 nach dem Paris. und Medic. Duim, duis, duit, duint Plaut. Amph. Prol. 72. Asin. 2, 4, 54. Aul. 1, 1, 23. 4, 6, 6. Capt. 2, 2, 81. 5, 1, 27. Most. 3, 1, 126. Men. 2, 1, 42. Merc. 2, 3, 67. Pseud. 4, 1, 25. Rud. 5, 3, 12. Trin. 2, 4, 35. Cato R. R. 141, 3. Terent. Andr. 4, 1, 42. Phorm. 3, 2, 34. 4, 5, 1. 5, 7 (8), 83. 5, 8 (9), 16. Cic. Cat. 1, 9, 22 nach dem cod. Cuiac.

Tiberius bei Tac. Ann. 4, 38. Fronto ad M. Caes. 4, 4. Dazu noch die Conjecturen von G. Hermann duit für das handschriftliche dederit Plaut. Bacch. 2, 3, 100, und von Bothe duis für dares Plaut. Stich. 1, 3, 100. Adduit findet sich in dem Plebisscitum der Silii bei Fest. publica pondera, und Paul. Exc. aus Fest. erklärt addues durch addideris; Lindemann hat daselbst adduis geschrieben, wie auch Struve S. 202 wollte, da bei demselben Paul. duis durch dederis erklärt wird. Vielleicht aber ist addues alte Orthographie, wie fuet, dedet, exemet, cepet, ornavet auf den ältesten Denkmälern gelesen wird. Vergl. Schneider, Elem. Lehre der Lat. Spr. S. 15. Interduim Plaut. Rud. 2, 7, 22. Trin. 4, 2, 152. Perduim, perduis, perduit, perduint Plaut. Amph. 2, 2, 215. Asin. 2, 4, 61. Aul. 4, 6, 6. 4, 10, 55. Capt. 3, 5, 70. Curc. 5, 3, 42. Cas. 3, 5, 17. Epid. 1, 1, 64. Most. 3, 1, 138. Men. 2, 2, 34. 3, 1, 6. 5, 5, 31. Merc. 4, 3, 11. 4, 4, 53. Pön. 3, 2, 33. 3, 4, 29. 4, 2, 41. Stich. 4, 2, 15. Truc. 2, 3, 10. Terent. Heaut. 4, 6, 7. Hec. 3, 4, 27. Phorm. 1, 2, 73. Cic. Deiot. 7, 21. Att. 15, 4, 3. Appul. Met. 9, 21 S. 634. de mag. 75 S. 551. Creduis und creduit Plaut. Amph. 2, 2, 40. Capt. 3, 4, 73. Truc. 2, 2, 52. Die Ansicht, daß alle diese Formen dem Conjunctiv des Präsens angehören, wird durch das Vorkommen von duas Plaut. Aul. 2, 2, 61. Merc. 2, 3, 67, creduam, creduas, creduat Pön. 3, 5, 2. Bacch. 3, 3, 72. 3, 4, 5. 4, 8, 6, accreduas Asin. 5, 2, 4 unterstützt; darnach wird auch Plaut. Trin. 3, 1, 5 nach Conjectur von Camerarius, und Terent. Phorm. 5, 9, 4 nach Conjectur von Faernus creduas statt des mit dem Versmaß nicht vereinbaren handschriftlichen credas geschrieben. Wenn also Plaut. Capt. 3, 5, 36 interduo, für welches in den Palat. interdico gelesen wird, wenn Aul. 3, 6, 49 concreduo, und Cas. 2, 8, 43 concredui die richtige Lesart ist, so muß eine archaistische Nebenform des Präsens duo und creduo angenommen werden, welche in Beziehung auf duo durch den Imper. Pass. duitor bestätigt wird, der sich in einer Anführung aus den Zwölftafelgesetzen bei Plin. H. N. 21, 3, 5 findet. Aber perduunt Plaut. Rud. Prol. 24 mußte schon des Versmaßes wegen mit perdunt vertauscht werden.

Die Beispiele des Conjunctiv des Präsens auf im von anderen Verben, welche bei Rudd. S. 282 und bei Struve S. 146 aufgeführt werden, sind größtentheils sehr zweifelhaft. Fest. plorare giebt aus

einem Königsgesetz: si parentum puer verberit, ast olle plorassit, und Scaliger vergleicht damit vindicit aus den Zwölftafelgesetzen. Die Stelle aus diesen lautet bei Gell. 20, 1, 45 so: ni iudicatum facit aut quis endo eom iure vindicit, daher hier vielmehr der Indicativ gebraucht zu sein scheint. Bei Plaut. haben mehrere Hdschr. sowohl Most. 4, 1, 1, wie in der Einschaltung Men. 5, 6, 22 carent statt der gemeinen Lesart carint; Capt. 3, 5, 66 ist für effodint entweder effodiunt oder effodient zu schreiben; Pseud. 3, 2, 30 liest man für sibi coquint in dem Ambr. ubi c . . unt, in dem Leipz. und der ältesten Ausg. sibi coquunt, daher Ritschl ubi cocunt geschrieben hat; Pön. 3, 4, 12 ist sinit Indic.; Curc. 1, 1, 27 mußte sinit des Versmaßes wegen nach einer Hdschr. in sirit verwandelt werden, wie schon Gulielmus und Lipsius verlangten; Truc. 1, 1, 41 steht temperint, wie es nach Taubmann's Anmerkung scheint, nur in einem Theile der Hdschr. In den Worten der Ciris 238 quod nec sinit Adrastea ist sinit Indic.

Das i des Präsens Conjunct. ist lang. So edīmus Plaut. Pön. 3, 1, 34. Trin. 2, 4, 113, edītis Nov. bei Non. S. 507, duīs Plaut. Merc. 2, 3, 67, velīs, malīs, velīmus Virg. Aen. 11, 528. Horat. Serm. 1, 2, 75. 1, 3, 112. 1, 10, 35. A. P. 347; in der älteren Sprache auch sīt Plaut. Asin. 4, 1, 17. Men. 5, 7, 55. Pseud. 1, 5, 63. Persa 4, 4, 47. Mil. 2, 2, 87. 5, 1, 4, possīt Bacch. 4, 10, 8, velīt Men. Prol. 52; später freilich sind die Formen auf t verkürzt, wie sit, absit, adsit, desit, intersit, possit Lucr. 3, 354. 4, 244. 5, 1033. Virg. Ecl. 3, 28. Aen. 4, 85. 296. 5, 364. Horat. Carm. 2, 4, 1. 3, 27, 18. Epist. 1, 14, 5. 2, 2, 52. 199. Serm. 1, 3, 30. 1, 9, 55. 2, 8, 32, velit, nolit, malit Virg. Aen. 2, 104. 4, 488. Horat. Carm. 1, 4, 12. Serm. 1, 2, 5. 1, 4, 111. Epist. 1, 12, 19. 1, 16, 27. A. P. 2.

Das a der Verba der ersten Conjugation, welches im Oskischen noch neben dem i des Conjunctiv Präs. in der Form aiet, ait, aid auftritt, hat sich im Lateinischen mit demselben zu e verschmolzen. Es lautet also der Conjunctiv Präs. in dieser Conjugation im Activum auf em, im Passivum auf er aus. In den übrigen Conjugationen ist das i, mit Ausnahme der wenigen vorher aufgezählten Verba, in a übergegangen, so daß der Conjunctiv Präs. Act. und Pass. in der dritten Conjugation auf am und ar, in der zweiten auf eam und ear, in der vierten auf iam und iar endet. Auch die Endung et im Conjunctiv

ist bei Plaut. lang, Curc. 1, 3, 52 amēt, Mil. 4, 6, 29 desiderēt, Pseud. 4, 1, 20 negēt, Persa 1, 2, 16. 2, 5, 26 dēt. Später ist die Verkürzung eingetreten; so schon bei Terent. Andr. 5, 5, 2 putĕt, dann bei Lucr. 1, 877. 2, 489. 4, 264. 6, 205 putĕt, dĕt, verberĕt, devolĕt, Horat. Serm. 1, 10, 79. 82. 83. 2, 3, 214. Epist. 1, 19, 36. A. P. 45. 69. 122. 135 vellicĕt, probĕt, laudĕt, amĕt, stĕt, arrogĕt, vetĕt. Plaut. hat ferner Capt. 2, 2, 10 fuāt, Stich. 2, 1, 24 sciāt (dies in der Diäresis); dagegen Lucr. 4, 523. 535. 536. 674 sentiăt, auferăt, detrahăt, tangăt, Horat. A. P. 4. 15. 44 desinăt, splendeăt, differăt.

43. Das Imperfectum Indic. Act. geht in allen Verben mit Ausnahme von esse in bam aus, welches im Passivum zu bar wird; das Futurum Act. endet in den übrigen Verben außer esse theils auf bo, theils auf am, wozu die passiven Bildungen auf bor und ar gehören, und zwar auf bo und bor immer in den Verben der ersten und zweiten Conjugation, in der älteren Sprache oft auch in denen der vierten, sehr selten in denen der dritten, auf am und ar in den Verben der dritten und gewöhnlich in denen der vierten. Die Bildung auf am und ar stimmt in der ersten Person Sing. mit dem Präsens des Conjunctiv überein, entfernt sich aber von demselben in den übrigen Personen, welche im Futurum statt des a ein e annehmen. Die Endungen bam und bo werden auf das Sanscritverbum bhavami zurückgeführt, dessen Wurzel im Griechischen als φυ, im Lateinischen als fu erscheint. Vor bam, bar, bo, bor steht, mit alleiniger Ausnahme der Formen von dare, über welche Prisc. 9, 6, 35 S. 861. 862 spricht, immer ein langer Vocal, in der ersten Conjugation a, in der zweiten und dritten e, in der vierten vor den Endungen der Futura i, vor denen der Imperfecta ie, in dichterischer oder archaistischer Sprache auch i.

Futura auf ibo und ibor sind folgende: adgredibor Plaut. Persa 1, 1, 15 nach dem Ambr., amicibor Persa 2, 5, 6, aperibo Truc. 4, 2, 50. Pompon. bei Non. S. 506, audibis Plaut. Capt. 3, 4, 86. Pön. 1, 2, 97, audibo und audibis Enn. bei Non. S. 505. 506, audibis Cäcil. bei Non. S. 506 und bei Gell. 7 (6), 17, 13, subblandibitur Plaut. Bacch. 3, 4, 19, custodibitur Capt. 3, 5, 71, dormibo Trin. 3, 2, 100, dormibit Cato R. R. 5, 5, esuribo

und esuribis Nov. und Pompon. bei Non. S. 479, expedibo Plaut. Truc. 1, 2, 36. Enn., Pacuv. zweimal, Att. und Pompon. bei Non. S. 477. 505, experibere Terent. Heaut. 4, 6, 20, grandibo Plaut. Aul. 1, 1, 10, impertibis Nov. bei Non. S. 37, largibere Plaut. Bacch. 4, 7, 30, inlargibo Cato bei Non. S. 470, lenibunt Prop. 4 (3), 21, 32, linibis Pallad. 3, 31, 1, mentibitur Plaut. Mil. 1, 1, 35. 2, 2, 99, demolibor Bacch. 3, 1, 16, oboedibo Afran. bei Non. S. 507, operibo Pompon. bei Non. S. 507, opperibor Plaut. Pseud. 1, 3, 89. Truc. 1, 2, 106. Terent. Heaut. 4, 1, 6, opperibere Plaut. Bacch. 1, 1, 14. Terent. Heaut. 4, 7, 5, ordibor Att. bei Non. S. 39, paribis Pompon. bei Non. S. 508, perpolibo Appul. Met. 6, 28 S. 438, poenibitur Inschr. Grut. S. 940, 7, reperibit Cäcil. bei Non. S. 508, reperibitur Plaut. Epid. 1, 2, 48. Pompon. bei Non. S. 508, saevibo Mar. Vict. de fratr. Machab. 20 S. 443 Fabric.; scibo Plaut. Asin. 1, 1, 13. Most. 4, 3, 5. Men. 2, 3, 35. 5, 2, 57. Pseud. 1, 2, 41. 1, 5, 65. Truc. 2, 6, 69. Terent. Eun. 4, 4, 58. Ad. 3, 3, 7. 5, 2, 5. Hec. 2, 2, 4. Attius bei Non. S. 279, scibis Plaut. Cas. 3, 5, 22. Epid. 2, 2, 101. 5, 1, 49. Mil. 4, 8, 55. Pseud. 4, 4, 2. Pön. 5, 4, 57. Persa 2, 2, 37. Rud. 2, 3, 35. Terent. Eun. 4, 7, 35. Heaut. 5, 2, 43. Nov. bei Fest. nictare nach Conjectur für scribere, scibit Plaut. Epid. 1, 1, 69. 1, 2, 51. Mil. 3, 2, 46. Cato R. R. 5, 5. Terent. Phorm. 5, 1, 38. Salvian. gub. dei 4 S. 123 aus Psalm. 72, scibimus Plaut. Merc. 5, 4, 57, scibunt Pön. 2, 16, scibitur Capt. 4, 2, 5, nescibo Capt. 2, 2, 15 nach Conjectur für nescivi, sepelibis Auson. Epist. 25, 61, servibo Plaut. Men. 5, 9, 42. Merc. 3, 2, 3. Terent. Hec. 3, 5, 45, servibit Plaut. Persa 4, 4, 76. Trin. 2, 2, 27, servibunt Venant. Fortun. de partu virg. S. 688 Fabric., inservibis Plaut. Most. 1, 3, 59, venibo Pompon. bei Non. S. 508, convenibo Plaut. Cas. 3, 2, 18, subvenibo Men. 5, 7, 20, invenibit und pervenibunt Pompon. bei Non. S. 479. 508. Unrichtig aber ist die Lesart mollibit (für mollivit) Horat. Carm. 3, 23, 19, und accibo (in den Hdschr. ist aciebo) Plaut. Mil. 3, 3, 61.

Von keinem dieser Verba sind indessen die Formen auf ibo und ibor in ausschließlichem oder überwiegendem Gebrauch auch nur bei den Schriftstellern der älteren Zeit, sondern dieselben bedienen sich ebenso der Formen auf iam und iar. So ist sciam Plaut. Asin. 3, 3,

129. Caſ. 3, 1, 2. Men. 1, 2, 33. 2, 2, 71. Pſeud. 2, 2, 62, scies Aſin. 2, 2, 83. Aul. 4, 10, 43. Capt. 2, 2, 88. Curc. 1, 1, 75. Caſ. 1, 27. Ciſt. 2, 1, 20. Epid. 1, 1, 25. 40. 5, 2, 24. 27. 47. Bacch. 1, 2, 37. 4, 7, 33. 4, 8, 12. 4, 9, 100. 5, 1, 27. Moſt. 2, 2, 4. 5, 1, 48. Mil. 2, 6, 40. 89. Pön. 1, 1, 41. 45. 3, 3, 21. Pſeud. 1, 1, 47. 1, 3, 153. Perſa 1, 3, 49. 2, 2, 34. 36. Trin. 5, 2, 43. Truc. 1, 2, 19. Terent. Andr. 1, 1, 89. 3, 3, 4. 3, 4, 6. Eun. 4, 3, 21. Heaut. 1, 1, 43. 2, 3, 90. 3, 3, 51. 5, 2, 19. Phorm. 1, 2, 8. 5, 9, 6, sciet Plaut. Capt. 2, 3, 46. Moſt. 3, 2, 58. 4, 2, 69. Perſa 4, 4, 101. Terent. Hec. 4, 1, 61. Phorm. 4, 1, 18, scietis Plaut. Mil. 3, 1, 199, scient Amph. 1, 2, 11. Terent. Hec. 5, 4, 28. Ebenſo adgrediar Plaut. Epid. 1, 2, 23. Bacch. 5, 2, 32. Mil. 2, 2, 14. Trin. 1, 2, 7. Terent. Hec. 5, 1, 5. Audiam Plaut. Capt. 3, 4, 71, audies Epid. 3, 4, 63. 70. Rud. 4, 3, 9. Terent. Andr. 1, 1, 21. 76. 3, 3, 47. 5, 2, 13. Eun. 3, 5, 23. Hec. 1, 2, 102. Phorm. 1, 4, 41. 2, 3, 12. 5, 1, 38. Attius bei Non. S. 279, audiet Plaut. Aſin. 4, 1, 4. Bacch. 4, 8, 70. Terent. Andr. 5, 4, 17. Attius bei Non. S. 276. Depoliet Plaut. Epid. 1, 1, 85. Expediam Plaut. Amph. 3, 2, 31. Terent. Andr. 3, 5, 11. Phorm. 2, 1, 8, expedies Hec. 3, 1, 11. Experiar Plaut. Aſin. 1, 3, 92. Bacch. 3, 3, 1. Terent. Ad. 3, 2, 52. 3, 4, 51, experiere Ad. 5, 5, 7. Opperiar Plaut. Epid. 2, 2, 120. Moſt. 3, 1, 153. Mil. 2, 3, 32. Merc. 2, 2, 58. Pön. 4, 2, 107. Trin. 2, 2, 110. 4, 1, 22. Truc. 3, 2, 24. Terent. Andr. 1, 4, 8. Ad. 3, 3, 92. Veniam Plaut. Capt. 1, 2, 84. Caſ. 3, 1, 13, venies Merc. 1, 2, 106, veniet Amph. Prol. 140. Aſin. 2, 2, 90. Capt. 4, 3, 3. Ciſt. 1, 1, 77. 110. 2, 3, 48. Bacch. 4, 2, 21. Pön. 3, 4, 17, venient Trin. Prol. 17, adveniet Bacch. 2, 2, 44. Rud. Prol. 80, conveniam Mil. 3, 3, 57, deveniam Epid. 3, 2, 28, eveniet Aſin. 3, 3, 130. Aul. 2, 5, 22. Caſ. 2, 6, 24. 31, inveniam Epid. 4, 2, 33. Truc. 2, 4, 65, invenies Amph. 1, 1, 130. Aul. 4, 10, 28. Capt. 3, 4, 106. 111, inveniet Rud. Prol. 27, subveniet Caſ. 2, 5, 29.

Von den Verben, deren Stamm i hat, enden in der Regel das Futurum auf bo nur ire ibo, und quire mit nequire quibo und nequibo. Aber die Zuſammenſetzungen von ire geſtatten, nicht ausſchließlich bei den Späteren, iet und ient. Zwar wird bei Cic. l. agr. 2, 25, 67 die Lesart der meiſten Hdſchr. inietur nach dem Vorgange von Garatoni zu Cic. g. Piſo 24, 57 als ſpätere Form verworfen; aber

doch liest man veniet (von veneo) in der lex Thoria (aus dem Jahre der Stadt 642) Grut. 512 Z. 14, und in einer Inschr. Grut. 762, 5. Orelli 4386, und die nämliche Form findet sich in dem Citat aus einer Rede, und zwar, wie man glaubt, des Cicero, bei dem Rhetor Aquila Cap. 43. Bei Horat. Carm. 4, 4, 65 hat Orelli die von Fea angeführte Lesart exiet vorgezogen, und bei Tibull. 1, 4, 27 wird transiet von Lachmann zu Lucr. 3, 1042 mit guten Gründen gegenüber von transiit vertheidigt. In den Worten des Julius Modestus, welche Charis. 1, 21, 58 S. 100 nach Plinius mittheilt, steht exient, und Charis. 1, 21, 75 S. 102 bedient sich selbst der Form transiet. Bei Appul. Met. 6, 19 S. 419 ist redies, und in dem Fragm. Vegoiae Arrunti Veltymno unter den agrimensores S. 351 interiet und interient. Zahlreicher werden die Beispiele dieser Bildung bei den kirchlichen Schriftstellern, exiet und exient, introiet, periet und perient, disperiet, praeterient, prodiet und prodient, rediet und redient, transiet, transietis und transient. Vergl. Bünemann zu Lact. Inst. 4, 13, 20. 4, 18, 32. 7, 16, 14 und Epit. Inst. 46, 8. Obiet ist in der späten metrischen Inschrift Grut. 1119, 4. Unstatthaft aber ist die Lesart des Medic. transiet Virg. Aen. 10, 785.

Unter den vorhandenen Beispielen von Futuren auf ibo und ibor ist keines von einem Verbum der dritten Conjugation auf io, denn adgredibor und paribis gehören zu adgrediri und parire (33). Ausschließlich aber wird faciam, efficiam, rapiam, sapiam, aspiciam, patiar, perpetiar gebraucht. Jedoch sollen einzelne Verba der dritten Conjugation auf o in der alten Sprache Futura auf ebo gehabt haben. Non. in dem Abschnitt de mutatis coniugationibus S. 507: Dicebo pro dicam. Novius Depaticis: Primum quod dicebo, recte; secundum quod dicebo, eo melius. Derselbe S. 509: Videbo. Novius Depaticis: Tibi cum videbo, fidelis ero. Statt des offenbar falschen videbo hat Gothofr. mit Bentinus fidebo, Mercer. mit Lips. vivebo geschrieben. Bei Plaut. Epid. 2, 2, 5 wird exsugebo gelesen, und Non. hat in dem Abschnitt de contrariis generibus verborum S. 479 folgenden Artikel: Exsugebo. Plautus in Epidico: Iam ego me vortam in hirudinem, atque eorum exsugebo sanguinem. Dagegen in dem Abschnitt de honestis et nove veterum dictis S. 102: Exsorbebo pro exsorbeam. Plautus Epidico:

Iam ego me convortam in hirudinem, atque horum exsorbebo sanguinem. Turpilius Leucadia: Iam ego istam tibi tristitiam exsorbebo. Auch Plaut. Bacch. 4, 8, 28 schreibt: Iam illorum ego animam amborum exsorbebo oppido. Dennoch mag exsugebo im Epid. die richtige Lesart sein, ohne daß deshalb ein Präsens exsugeo anzunehmen ist, für welches auch die gewöhnliche Lesart exugeto bei Cato R. R. 156, 3 ebenso wenig einen Beweis abgiebt, wie componeto bei demselben 37, 5 für componeo, statt dessen übrigens Cap. 41, 2. 76, 1 componito steht. Vergl. Struve üb. d. Lat. Decl. und Conjug. S. 193. Wenn jedoch Voss. de anal. 3, 35 auch Plaut. Rud. 4, 3, 70 exsugebo lesen will, so geht in dieser Stelle aus der Verbindung der Verse: Ego iam hic te, itidem quasi peniculus novus exurgeri solet, ni hunc amittis, exurgebo quicquid humoris tibist, die Nothwendigkeit der Schreibung exurgebo hervor.

Reddibo als Fut. von reddo wird Plaut. Cas. 1, 41 und Men. 5, 7, 49 geschrieben, und Non. S. 476 sagt: Reddibo pro reddam. Plautus in Casina: Ruri reddibo. Idem in Menaechmis: Salvum tibi ita, ut mihi dedisti, reddibo. Desgleichen S. 508: Reddibo. Plautus Vidularia: Ego servabo, quasi sequestri detis, neutri reddibo. Die letzte Stelle wird noch vollständiger von Prisc. 6, 6, 32 S. 692 mitgetheilt: Plautus hoc quoque (das Wort sequester) secundum analogiam declinavit, ut in Vidularia: Animum advortite, amabo, si vultis, vidulum hic apponite: ego servabo, quasi sequestro detis, neutri reddibo, donicum res iudicata erit haec. Und 6, 7, 35 S. 694 sagt derselbe: Neuter plerique neutri declinaverunt. Sed Plautus in Vidularia neutri reddibo dixit dativum, cuius genetivus neutrius sine dubio est. Vergl. 13, 3, 11 S. 959. In der Stelle der Men. giebt eine Hdschr. des Plautus reddebo, mehrere andere redhibeo, eine sed habeo, keine reddibo; Gruter und Gronov haben redhibebo geschrieben, aber Ritschl sagt mit Recht: valde dubii res iudicii. Wenn reddibo eine richtige Form ist, hängt es doch nicht mit dem ībo der vierten Conjugation zusammen, sondern hat als Compositum von dăbo kurze Penultima, wie es denn auch in dem Verse der Casina in den alten Ausg. am Ende des Senars steht. Reddibitur Plaut. Epid. 1,

1, 22 ist Conjectur von Camerarius, die Hdschr. haben redditur, reditur, reddetur, welches letztere wohl das richtige ist. Vergl. Struve üb. d. Lat. Decl. u. Conjug. S. 148 folg.

44. Beispiele des Imperfectum auf ibam und ibar statt des gewöhnlichen iebam und iebar sind folgende: crocibat Plaut. Aul. 4, 3, 2, exaudibam Epid. 2, 2, 55, gestibant und gestibat Asin. 2, 2, 49. Gell. 15, 2, 1, grundibat Cäcil. und Claud. Quadr. bei Diom. 1 S. 379 und Non. S. 465, insanibat Terent. Phorm. 4, 3, 37, mollibat Att. bei Non. S. 347, operibantur Varro L. L. 5, 35, 167 nach dem Flor., pinsibant Enn. bei Varro L. L. 5, 4, 23, praesagibat Plaut. Aul. 2, 2, 1, scibam Plaut. Amph. 1, 1, 229. Asin. 2, 2, 34. 2, 4, 89. Pseud. 1, 5, 84. 86. Pön. 3, 1, 6. Trin. 3, 2, 31. Terent. Eun. 5, 6, 3. Heaut. 2, 3, 68. Hec. Prol. 2, 8. Phorm. 4, 1, 16. Enn. bei Cic. Tusc. 3, 13, 28 und bei Fronto B. Parth. 2. Att. bei Non. S. 226, scibas Plaut. Aul. 4, 10, 24. Pseud. 1, 5, 85. Enn. bei Fest. obsidionem, Terent. Eun. 4, 4, 32. Sen. Contr. 2, 13, 20, scibat Plaut. Amph. Prol. 22. Terent. Eun. 1, 2, 33. Phorm. 3, 2, 44. Lucr. 5,934, scibamus SC. bei Grut. 499, 12. Orelli 3114, scibatis Plaut. Rud. 2, 3, 47, scibant Lucr. 5, 953. 959, nescibam Terent. Eun. 1, 2, 75. 4, 5, 10. Turpil. bei Non. S. 322, nescibas Plaut. Bacch. 4, 4, 25. Sen. Contr. 7, 18, 4, servibas Plaut. Capt. 2, 1, 50. Terent. Andr. 1, 1, 11, stabilibat Enn. bei Cic. Divin. 1, 20, 40, venibat Terent. Phorm. 4, 3, 47. In dem Imperfectum des defectiven Verbum aio, dessen Stamm auf den Halbvocal endet, wird aibam bei den alten Dramatikern sogar zweisylbig gebraucht. Vergl. Plaut. Amph. 2, 2, 29. 175. Asin. 1, 3, 56. 2, 4, 36. Capt. 3, 4, 29. Cist. 1, 2, 24. 2, 3, 42. 63. Bacch. 2, 3, 34. 5, 1, 10. Men. 4, 2, 70. Mil. 1, 1, 66. 2, 3, 49. Merc. 3, 4, 50. 4, 4, 24. 26. 4, 5, 2. Pseud. 4, 6, 21. 4, 7, 16. Pön. 2, 18. 4, 2, 78. Rud. 2, 2, 2. Trin. 2, 4, 27. 4, 2, 114. 5, 2, 16. Terent. Andr. 3, 3, 2. 5, 4, 29. Heaut. 5, 2, 7. Ad. 4, 2, 22. 4, 6, 5. Phorm. 3, 1, 16. 4, 1, 6. Att. bei Prisc. 10, 9, 52 S. 906. Doch hat Fleckeisen gegen den Ausspruch Bentley's zu Phorm. 4, 1, 6, daß Terent. nur aibam habe, Andr. 5, 4, 27 und Heaut. 5, 1, 51 aiebat und aiebas hergestellt, und auch bei Plaut. sind die in einigen Stellen, wie Most. 4, 3, 10. Rud. 4, 4, 86. Trin. 4, 2, 33. 102, zur Entfernung der Formen aiebas, aiebat, aiebant vorgenommenen Aenderungen nicht

unbedenklich, und doch ist aiebat Most. 4, 3, 33. 34. Merc. 3, 4, 52 stehen geblieben. Die zweisylbige Aussprache von sciebam, aiebam und dergleichen gab ohne Zweifel die Sprechweise des gemeinen Lebens wieder, welcher folgend Terent. auch scias Andr. 1, 1, 68, und ais Eun. 4, 3, 12. 4, 7, 33. Heaut. 2, 3, 1. Ad. 3, 3, 51. 4, 1, 1. Phorm. 1, 2, 64 einsylbig braucht. Die Dichter der gebildeteren Zeit ließen im dactylischen Versmaß ibam in solchen Verben zu, welche mit der Endung iebam in den Vers nicht gepaßt haben würden. So hat Catull. 64, 319. 84, 8 custodibant, audibant, Lucr. 5, 996. 1003. 1324. 6, 1240 accibant, saevibat, hauribant, poenibat, Virg. Aen. 6, 468. 7, 485. 790. 8, 160. 10, 538. 11, 572 lenibat, nutribat und nutribant, insignibat, vestibat, redimibat, Moret. 62 munibat, Prop. 1, 3, 25. 4 (3), 13, 35 largibar, operibat, Ovid. Her. 14, 36. Met. 2, 582. 5, 361. 6, 21. 8, 199. Fast. 3, 507 molibar, ambibat, mollibat, audibam, audibat, Sil. 5, 145. 7, 341 nutribat, inservibat, Stat. Theb. 7, 56 insignibant. Aber ohne metrische Nothwendigkeit gebrauchen Catull. 68, 85 und Lucr. 5, 934. 959 scibat und scibant, Virg. Aen. 8, 436 polibant, Ovid. Fast. 4, 795 feribant. Spätere Schriftsteller haben diese Formen auch in der Prosa, wie Tac. Ann. 2, 19. Plin. Epist. 6, 33, 3 ambibat (dagegen Tac. Hist. 5, 12 ambiebatur), Fronto fer. Als. 3, 26 impertibant, Gell. 9, 11, 7 insilibat, Appul. Met. 4, 6 S. 247. 7, 4 S. 452. 10, 13. 14 S. 701. 703. 11, 24 S. 804. de mundo 26 S. 346 scaturribat, parturibam, mollibat, abligurribam, insignibar, munibant, Fulgent. Myth. 1 S. 16 condibat. In einzelnen Hdschr. findet sich auch bei Liv. 5, 26, 7 munibant, bei Sallust. Cat. 61, 8. Jug. 22, 1. 27, 1 reperibant, audibatur, lenibant. Vergl. Charis. 2, 11 S. 157. Diom. 1 S. 342. Prisc. 9, 1, 2 S. 845. Voss. de anal. 3, 34. Struve S. 137. 138.

Eo und seine Composita, und queo und nequeo haben regelmäßig ibam. Denn rediebat in einem Theile der Hdschr. bei Terent. Hec. 1, 2, 97, transiebas in einigen Hdschr. des Cic. g. Piso 24, 57, transiebamus, rediebas, praeteriebat, rediebant Sen. Contr. 7, 16, 21. 7, 21, 15. 7, 22, 10. 9, 26, 13, transiebat in der Hdschr. des Gaius Instit. 1, 111, und ähnliche Schreibungen bei Oudend. zu Cäs. B. G. 2, 8, 3 können nur für Schreibfehler gelten; auch veniebat und veniebant (von veneo) findet sich zuweilen in guten Hdschr., wie Cic.

Verr. Acc. 3, 47, 113. 3, 50, 118. Phil. 2, 36, 92. Liv. 2, 9, 6. Quintil. 6, 3, 51, wird aber von den Gelehrten entschieden verworfen. Vergl. Zumpt Verr. Acc. 3, 47, 113.

Die gemeinschaftliche Form des Futurum und des Conjunctiv Präs. in der dritten und vierten Conjugation wird von Struve S. 145 und Bopp 692 daraus erklärt, daß das Futurum auch in seiner Bedeutung und seinem Gebrauch dem Conjunctiv nahe liege; indessen ist die Gemeinsamkeit der Form nicht allein in der gewöhnlichen Sprache auf die erste Person Sing. beschränkt, sondern selbst in dieser hatte die alte Sprache im Futurum die Endung em. Quintil. 1, 7, 23: Quid? non Cato Censorius dicam et faciam dicem et faciem scripsit, eundemque in ceteris, quae similiter cadunt, modum tenuit? quod et ex veteribus eius libris manifestum est, et a Messalla in libro de s littera positum. Damit vergleicht Spalding Fest. recipiem apud Catonem pro recipiam, ut alia eiusmodi complura; und Paul. Exc. aus Fest. attingem pro attingam posuere, und recipiem recipiam. In diesen Stellen ist die alte Schreibung recipie und attinge, bei Paul. ist im Leipz. attige, im zweiten Guelf. recipia, nach Ursinus Angabe hat eine Hdschr. bei Fest. recipiem, desgleichen bei Paul. attingem. Vergl. Curtius, die Bildung d. Temp. u. Modi im Griech. u. Lat. S. 264.

45. Das Imperfectum Conjunct. mag ursprünglich im Activum auf sem, im Passivum auf ser ausgegangen sein, an die Stelle des s ist aber hier, wie im Infin. Präs. (vergl. 29), nach einem Vocal, gehöre derselbe nun zum Stamme oder sei er Bindevocal, überall ein r getreten, und als Bindevocal muß nach 41 wiederum übereinstimmend im Imperfectum Conjunct. Act. und Pass. und im Infinitiv Präs. Act. ĕ dienen. Die ohne Bindevocal flectirten Verba lassen im Imperfectum Conjunct. die nämliche Assimilation der Endung eintreten, wie im Infinitiv Präs. So erscheinen diese beiden Bildungen in allen Verben als übereinstimmend, ohne daß doch die eine derselben als von der anderen abgeleitet betrachtet werden darf. Vergl. Bopp 707. Curtius S. 349 folg.

46. Das Participium Präs. Act. hängt die Endung ns, Gen. ntis (30) in der ersten und zweiten Conjugation an den Stammvocal an, in der dritten und vierten Conjugation tritt vor derselben der Binde-

vocal e ein, welcher nur bei ire, quire und nequire in den übrigen Casus außer dem Nomin. Sing. in u mit vorhergehendem e übergeht; doch ist in einer Inschrift, die in das Ende des zweiten Jahrhunderts nach Chr. gesetzt wird, Orelli 4358, ientibus, Orelli 4737 praeterientes, und bei Appul. Flor. 6 S. 20 nequientibus (dagegen Met. 3, 24 S. 220 nequeunti).

Das Participium Pass. auf ndus und das Gerundium auf ndum haben vor dieser Endung in der ersten und zweiten Conjugation ebenfalls den Stammvocal, in der dritten und vierten aber ursprünglich u (wie vor nt in der dritten Person Plur. Präs. Indic.), an dessen Stelle jedoch später e getreten ist. Nach u ist auch in der älteren Zeit undus nicht nachzuweisen, erhalten hat sich dasselbe besonders nach i, nach Consonanten aber vornehmlich in solchen Verben, welche sich auf Rechtsverhältnisse beziehen. In der lex Servil., die um die Mitte des siebenten Jahrhunderts gegeben ist, wird tribuendei Grut. S. 509, 21, aber legundis, scribundi, deferundo, legundeis S. 506, 12. 18. 507, 14 gelesen. In der etwa gleichzeitigen lex Thor. fruendus, fruendum, fruenda Grut. S. 202, 31. 203, 19. 205, 27. 206, 11. 12. In der Inschr. Orelli 570, die um das Jahr 680 gesetzt wird, restituendos. In der ersten Heracl. Tafel Z. 49 adtribuendam, und in derselben Z. 74 fruendeis und fruenda; daselbst Z. 14. 15. 40 und in der zweiten Tafel Z. 48. 75. 81 referunda und referundum, in der ersten Z. 26 auch reficiundas und Z. 58 faciundei. Faciundus ist mehrmals in Inschriften des siebenten Jahrhunderts, inscr. regni Neap. 321. 2458 (Grut. S. 207). 3562. 3563. 3564. 4102, Grut. S. 69, 11. 160, 3, Orelli 31, und in einem Senatsbeschluß aus dem Jahre 661 bei Gell. 15, 11, 2; capiundeis im Plebisſc. de Therm. Grut. S. 501, 36; repetundis und sternundis Orelli 569; referundos im SC. Lutat. de Asclepiade Grut. S. 503; legundeis sublegundeis in der lex de XX quaestoribus Grut. S. 629, 16. Doch findet sich schon in dem SC. de Bacchan. Z. 3. 25 exdeicendum und faciendam, in der tab. Genuas Grut. S. 204, 31. Orelli 3122 colendi, in dem tit. Aletr. Grut. S. 171, 8 facienda, in der lex Thor. Grut. S. 203, 37 deducendae, ferner in der lex Serv. Grut. S. 506, 31. 507, 27 dicendo und quaerendae (wo jedoch andere deicundo und quaerundae geben), emendum und faciendum in einer Inschr. aus

Capua vom Jahre 655 und zweimal faciendum in einer solchen vom Jahre 656 inscr. regni Neap. 3565. 3569, faciendas in der von Pompeji inscr. regni Neap. 2196, claudendam neben faciundum in der von Formiä ebendaselbst 4102, faciendam in der von Cora Orelli 3808, reficiendam in der lex des pagus Herculaneus Orelli 3793, sternendas neben reficiundas in der ersten Heracl. Tafel Z. 26, daselbst Z. 27. 28 und 59 reficiendarum und demolienda, in der zweiten Tafel Z. 8 utendei. Vergl. Ritschl, Proöm. des Bonner Lect. Verz. Winter 1852 bis 53 S. 16. 17.

In den Hdschr. des Plaut. und Terent. ist die Schreibung undus sehr gewöhnlich. Bei Cicero ist faciundus invent. 1, 21, 29. de or. 1, 14, 63. Verr. Acc. 1, 56, 148. 2, 59, 144 zweimal, nach dem Lagom. 42 auch 3, 45, 107, und nach einem Theil der Bücher 4, 6, 11. 5, 14, 36; nach dem Citat des Rhetor Aquila 18 f. Cäc. 1, 1; ferner f. Cäc. 16, 45. Phil. 3, 3, 7. Fam. 2, 19, 2. 7, 13, 2. 15, 10, 1 (doch in derselben Formel 15, 13, 2 faciendum), Att. 15, 4, 2 (dagegen in der gleichen Formel §. 4 faciendum), 16, 13 b. 2. Acad. 2, 6, 17. 2, 16, 49. Fin. 2, 24, 79. Tusc. 4, 34, 72. Leg. 1, 24, 63; perficiundi Or. 1, 2 nach dem Wittenb. und Einsiedl. Capiundus Verr. Acc. 2, 58, 142 zweimal, l. agr. 2, 33, 91. Fam. 9, 14, 2; percipiundus nach dem Lagom. 42 Verr. Acc. 3, 98, 227. Abiiciundus Tusc. 3, 19, 44; eiiciundus 4, 35, 75 und de aere alieno Mil. 1; reiiciundus Verr. Acc. 2, 31, 77. 3, 13, 32. Exinaniundus nach einem Theil der Bücher Verr. Acc. 5, 25, 64. Experiundus f. Quint. 16, 51. f. Cäc. 12, 33. 13, 39. Sest. 66, 138. Att. 9, 10, 3 und nach einem Theil der Bücher Or. 1, 2; reperiundus Verr. Acc. 3, 46, 110. Inspiciundus nach einigen Büchern Verr. Acc. 4, 18, 38 und f. Cäc. 21, 61. Moriundum f. Scaur. 2, 4. Partiundus Cic. Hortens. in dem Citat bei Non. S. 364. Potiundus Tusc. 4, 31, 66. Parad. 1, 3, 15. Cato maj. 12, 39. Repetundae beinahe überall, auch Verr. Acc. 5, 48, 126 nach dem Guelf. 1 in suis repetundis rebus. In oder de iure dicundo Verr. Act. 1, 4, 12. ad Q. fr. 1, 1, 7, 20. Att. 6, 1, 15; aber Verr. Acc. 1, 46, 120. 2, 16, 39. 2, 48, 119. 3, 88, 206 hat Zumpt nach den besten Zeugen in iure dicendo und ob ius dicendum geschrieben. Communi dividundo in der juristischen Formel Fam. 7, 12, 2. Familiae erciscundae de or. 1, 56, 237. f. Cäc. 7, 19. Ferundi f. Corn. 13 wahr-

scheinlich vom suffragium, aber nicht ferundum non putant Verr. Acc. 3, 72, 168. In rebus gerundis de rep. 2, 24, 44, und nach dem Citat bei Non. S. 241 Tusc. 5, 20, 57, in re gerunda Verr. Acc. 5, 10, 25; in negotio gerundo Rhet. ad Herenn. 2, 30, 49. Finibus regundis Cic. Top. 10, 43, legem Liciniam et Muciam de civibus regundis f. Corn. 10. Transigunda Catil. 4, 7, 14. Vendundus Verr. Acc. 3, 6, 14. 15. 3, 36, 83 (lex decumis vendundis). 3, 50, 118, und nach dem Lagom. 42 auch 3, 98, 227, wo jedoch sogleich vendendum folgt. Auch Plancus bei Cic. Fam. 10, 8, 5 hat reipublicae summae defendundae, doch §§. 6. 7 ad defendendam suam salutem libertatemque und consilia mea defendenda.

Bei Cäs. ist gleichfalls öfters faciundus, B. G. 1, 7, 5. 1, 13, 1 (nach dem dritten Bong.). 1, 31, 14. 5, 46, 3. 7, 56, 2. B. C. 1, 41, 4 (nach dem ersten Leid.), satisfaciundi B. G. 5, 54, 3 (nach einem Theil der Bücher), conficiundi B. C. 2, 39, 2 (nach dem Lovan.), perficiundis B. C. 3, 2, 1 (nach einigen Hdschr.), interficiundi B. G. 5, 29, 2. Capiundum B. C. 3, 41, 2 (nach dem Lovan. und dem zweiten Leid.), diripiundas B. C. 3, 31, 4 (nach dem Bong.), potiundi B. G. 2, 7, 2 (nach einem Theil der Bücher), potiundorum B. G. 3, 6, 1 (nach dem ersten Bong.), regrediundi B. G. 5, 44, 6; ferundum aequiore animo B. G. 5, 52, 6 (nach dem ersten Bong., dem ersten Voss. und dem Egm.), belli gerundi B. G. 6, 22, 3. Ferner experiundo B. G. 8, 36, 2; adgrediundos B. G. 8, 14, 3; regrediundi B. Afr. 50, 3; veniundi B. Hisp. 31, 5 (nach dem ersten Leid. und dem Scal.).

Einen viel ausgedehnteren Gebrauch macht Sallust. von diesen Formen. Er hat faciundus Cat. 24, 2. 48, 6. Jug. 31, 22. 63, 3. 85, 36. 93, 3. 97, 1. 111, 1. Hist. Rede des Lepidus gegen Sulla 10, Rede des Philippus gegen Lepidus 1, und Rede des Cotta an das Volk 4. Conficiundi Jug. 37, 3. Ambiundo Jug. 13, 8. 84, 2. Aperiundum Cat. 58, 7. Capiundus Cat. 5, 6. 27, 4. Jug. 37, 3. 63, 2. Hist. Rede des Lepidus gegen Sulla 21, accipiundis Cat. 6, 5, recipiundam Hist. Rede des Lepid. 27. Cupiunda Jug. 3, 1. 64, 2. Ementiundo Cat. 49, 4. Feriundi Jug. 50, 4. Largiundo Cat. 38, 1. 54, 3. Jug. 13, 6. Leniunda Cat. 48, 5. Potiundi Jug. 37, 4. 89, 6. Serviundum Jug. 31, 22. Hist. Rede des Lepidus 10 und Rede

des Licin. Macer 11. Circumveniundum Hist. Rede des Lepidus 25, subveniundum Jug. 15, 3. 25, 1. Capessundam Hist. Rede des Licin. Macer 2, cogundi Jug. 26, 2 (nach dem Med. 10), dicundo Jug. 32, 1, dicundi Jug. 34, 1 (nach dem dritten Guelf.), emundi Jug. 18, 5, belli gerundi und bellum gerundum Jug. 35, 3. 54, 5, legundi Jug. 93, 2, opprimundae Cat. 16, 4. Hist. Rede des Philippus 3. 6, mittundo Hist. Brief des Pompejus 2, perdundae Cat. 46, 2, petundi Jug. 64, 1, repetundarum Cat. 49, 2, repetunda Hist. Rede des Lepidus 6, referundum Cat. 50, 4, scribundo Hist. Brief des Pompejus 2, subvertundus Hist. Rede des Lepidus 3, Rede des Philippus 8. 10, Brief des Mithridates 15, visundi Cat. 61, 8. Aber poenitundum, wie Jug. 85, 28 aus dem ersten Fabric. geschrieben ist, wird durch kein zweites Beispiel dieser Form in einem Verbum der zweiten Conjugation gerechtfertigt. Und auch in der dritten Conjugation hat Sallust. nur fruendos Hist. Rede des Licin. Macer 6, metuendum Hist. Rede des Philippus 3, minuendae Jug. 19, 1, exsequendo Hist. Rede des Licin. Macer 16, persequendo Jug. 50, 6, relinquendum Jug. 106, 6.

Bei Liv. ist faciundus 5, 53, 3. 6, 5, 8. 6, 32, 1. 6, 37, 12. 10, 8, 2. 3. 25, 6, 23. 25, 12, 11. 12. 27, 6, 16. 27, 8, 4. 35, 50, 5. 42, 1, 7. 11. 42, 25, 11, besonders in der Verbindung sacris faciundis; capiundi 6, 3, 6, accipiundo 26, 36, 11, recipiundum 3, 20, 3. 27, 25, 5, adoriundi 2, 11, 4, egrediundi 25, 8, 9, experiundus 3, 11, 1. 3, 61, 12. 4, 35, 9. 6, 26, 6. 9, 5, 11. 27, 17, 14, moliundi 6, 34, 5, ordiundi 34, 26, 5, potiundus und potiundum 3, 7, 2. 8, 2, 5. 21, 59, 5. 23, 15, 1. 23, 17, 1. 24, 13, 5. 7. 24, 14, 5. 24, 17, 8. 24, 30, 10. 25, 1, 1. 25, 22, 14. 26, 3, 10, subiiciundi 23, 3, 10, veniundum 26, 8, 8, iuri dicundo 22, 35, 5, aber 34, 48, 2 und 38, 42, 5 hat der Bamb. iure dicendo und iuris dicendi causa, und 42, 28, 6 ist iure dicendo die herrschende Lesart; agro dividundo 8, 16, 14, partibus dividundis 25, 30, 6 (§. 5 geht vorher opportuna loca dividenda), ferundae legis 4, 58, 14, referundo 26, 36, 11 vom Rechnungswesen, gerundus 1, 27, 2. 10, 42, 6. 24, 20, 7. 24, 48, 4. 26, 19, 1. 27, 7, 6, in Verbindung mit bellum oder res.

Tacitus hat außer dem mehrmals sich findenden repetundae noch

potiundis Ann. 2, 36, und rebus gerundis Ann. 14, 39; Sueton. iure dicundo Cäs. 7, frumenti populo dividundi Aug. 37.

Häufiger ist diese Endung bei Fronto. Faciundum ad M. Caes. 3, 16; experiunda ad M. Caes. 2, 4, 9; in aetate agunda de nep. amisso 2, 23. B. Parth. 7; comprehendundas ad M. Caes. 4, 12; in sententiis dicundis ad amic. 2, 11, 38; proferunda ad M. Caes. 3, 5; referundae gratiae und gratiam referundam ad M. Caes. 1, 5, 6 und ad amic. 2, 4, 2; regundis exercitibus princ. hist. 4, 4; scribundae ad M. Caes. 4, 3; conscribundae de eloq. 6, 2.

Bei Gell. quindecimvirum sacris faciundis 1, 12, 6, ius testamenti faciundi 1, 12, 9, faciundum (in einer Erzählung nach Cato) 3, 7, 6, faciundo officio 5, 13, 1 (zw. L.), faciundam (in einer Stelle des Asellio) 5, 18, 9, lucri faciundi (in Worten des Sabinus) 11, 18, 21, capiundae virginis (Vestalis) 1, 12, 10, potiundi 7 (6), 1, 8, experiundi 7 (6), 17, 1, experiundum 16, 6, 1, ioci dicundi 4, 20, 4, laudibus dicundis 10, 18, 5, iure dicundo 13, 12, 9, defendundam (in Worten des Asellio) 5, 18, 9, de praeda dividunda (Rede des Cato) 11, 18, 18, edundis animalibus 4, 11, 11, edundi 6 (7), 13, 3. 16, 3, 2, edundis venenis 17, 16, 1, liberis gignundis 5, 19, 6, liberum quaerundum (nach dem Rottend.) 4, 3, 2, legibus scribundis 17, 21, 15, de mancipiis vendundis 4, 2, 1, in vendundo 7 (6), 4, 2, aetate in agunda (Vers des Ennius) 18, 2, 16.

Bei Appul. faciundis de mag. 14. 47 S. 419. 504, malefaciundum de mag. 90 S. 580, capiundum de mag. 29 S. 458, potiundi Met. 8, 10 S. 537, experiundo Flor. 18 S. 90, experiundum de mag. 76 S. 557, ingrediundum Met. 4, 4 S. 244, inspiciundum de mag. 33 S. 471, familiae erciscundae Met. 6, 29 S. 441. 9, 27 S. 646, dicunda de deo Socr. 16 S. 155, dividundo Met. 9, 27 S. 646, ferundo Met. 7, 23 S. 491, referundum de mag. 14 S. 420, disserundum de mag. 23 S. 443, devehundo Met. 7, 17 S. 479, incredundas Flor. 15 S. 56. de mag. 47 S. 504. In Justin. Instit. 3, 27 §. 4. 4, 6 §. 20. 28. 4, 17 §. 4 familiae erciscundae, 3, 27 §. 3. 4, 6 §. 20. 28. 4, 17 §. 5 communi dividundo, 4, 6 §. 20. 4, 17 §. 6 finium regundorum. Vergl. Dig. 10 Tit. 1. 2. 3.

47. Das Perfectum Act. hat im Lateinischen in mehreren Verben, wie im Griechischen und im Sanscrit, eine Reduplication. Wo

diese eintritt, bleiben in der Stammsylbe die Vocale e, i, o und u unverändert, außer daß in einer offenen Sylbe e zu i wird, a aber geht in einer offenen Sylbe in ĭ, in einer geschlossenen in e über. Aus ae ist ī geworden. Die Reduplicationssylbe erhält, wenn die Stammsylbe ein e, i, o oder u hat, meistens denselben Vocal; vor einem a oder ae der Stammsylbe nimmt sie e an. Der Vocal der Reduplicationssylbe ist überall kurz, in der Stammsylbe wird eine Verstärkung, welche der Verbalstamm im Präsens zeigt, namentlich ein vor einem Guttural oder Dental eingeschaltetes n, abgeworfen. So hat pēdo im Perfect. pĕpēdi, sowohl pendo wie pendeo pĕpendi, tendo tĕtendi; disco dĭdĭci (mit Ausstoßung des s); mordeo mŏmordi, posco pŏposci, spondeo spŏpondi (nicht spospondi, weil darin die Reduplicationssylbe lang sein würde), tondeo tŏtondi; curro cŭcurri, pungo pŭpŭgi, tundo tŭtŭdi; cădo cĕcĭdi, căno cĕcĭni, pango pĕpĭgi, tango tĕtĭgi; fallo fĕfelli, parco pĕperci; caedo cĕcīdi. Hierzu kommen păris pĕpĕri (in welchem das ĕ wegen des folgenden r eingetreten ist, vergl. 41. 45), pello pĕpŭli (analog der Flexion percello percŭli), und die einsylbigen do (Stamm da) dĕdi, sto (Stamm sta) steti (nicht stesti, aus demselben Grunde, aus welchem spospondi vermieden wurde). Vergl. Charis. 3, 1, 2. 7. 9 S. 216. 217. 218. Diom. 1 S. 362. 363. 364. Prisc. 9, 3, 15. 16. 18. 19 S. 852 bis 854. 9, 5, 29. 30. 31 S. 859. 860. 10, 5, 32 S. 894. 10, 6, 34 S. 896. 1, 5, 29. 1, 6, 30 S. 550. 551. Tutundi und caecidi in der Hdschr. des Charis. 3, 1, 9 S. 217. 218, oder tutundi und pupungi in Charis. exc. art. gramm. S. 123 und in dem fragm. Bob. 258 in Eichenf. u. Endlich. Anal. gramm. S. 123, oder tutundi in dem Bern. und Halb. bei Prisc. 10, 4, 24 S. 891, pupungi im Münchn. bei Diom. 1 S. 364, können nur für Schreibfehler gelten. Tutudi gebraucht keiner der auf uns gekommenen Schriftsteller im Zusammenhange; es wird aber nicht nur durch die Composita contudi, extudi, obtudi bewiesen, sondern auch von mehreren Grammatikern, als Varro L. L. 9, 56, 99. 10, 3, 48. Varro bei Gell. 2, 25, 8. Charis. 3, 1, 23 S. 220. Diom. 1 S. 369. Prisc. 1, 5, 29 S. 550. 9, 3, 16. 18 S. 852. 853. 9, 5, 30 S. 859. 10, 4, 25 S. 891, als simplex ausdrücklich angeführt.

48. Das Verbum sisto, welches im Präsens die Reduplication zeigt (vergl. 31), hat die Reduplication auch im Perfectum, aber die

alten Grammatiker sind uneinig, ob dasselbe stiti oder steti heiße. Gell. 2, 14: In libro vetere M. Catonis, qui inscribitur contra Tiberium exulem, scriptum sic erat: Quid si vadimonium capite obvoluto stitisses? Recte quidem ille stitisses scripsit; sed falsi et audaces emendatores e scripto per libros stetisses fecerunt, tamquam stitisses vanum et nihili verbum esset. Quin potius ipsi nequam et nihili sunt, qui ignorant stitisses dictum a Catone, quoniam sisteretur vadimonium, non staretur. Dagegen zählen Charis. 3, 1, 22 S. 220 und Diom. 1 S. 369 unter den perfecta similia ab instantibus derivata diversis auf: sisto sistis steti et sto stas steti, consisto consistis constiti, consto constas constiti; und Diom. 1 S. 376 erwähnt in der Reihe der verba, quae nequaquam ex se derivata habent tempora perfecta: sisto steti aut statui, quoniam duplici sensu fungitur. Prisc. 8, 11, 59 S. 817: Aliorum verborum perfectis, quae videntur eandem significationem habere, pro his utimur, in quibus invenimus percutio percussi, ferio percussi, statuo statui, sisto statui, vel ut quidam, steti, quod est a sto. Derselbe sagt 10, 8, 48 S. 903 über sisto: Cuius praeteritum, quando activam habet significationem, tam in simplici quam in composito deficit; quando vero absolutam et similem sto verbo, commune cum eo habet praeteritum, ut resisto vel resto restiti, consisto et consto constiti, persisto et persto perstiti. Consent. S. 2065: Sisto neque praeteritum perfectum neque plusquamperfectum habet, ac per ceteros modos in temporibus quibusdam deficit, quo etiam participio futuro caret. In der nämlichen Redensart, wie in der von Gell. angeführten Stelle des Cato, vadimonium sistere, steht bei Corn. Nep. Att. 9, 4 stiterit, mit der Var. steterit und praestiterit. Bei Cic. f. Quint. 6, 25 haben die Hdschr. testificantur isti, P. Quintium non stetisse, et se stetisse, und Att. 15, 19, 1 stetisse enim te frustra scribis; doch wird in der ersteren Stelle schon seit Manutius beidemale stitisse geschrieben, und ebendies empfiehlt Orelli in der anderen, vorausgesetzt, daß zu verstehen sei apud eos, qui ea de re cognoscebant. Auch Cic. Fam. 16, 9, 4, wo die Ausg. si te nobis incolumem stiteris oder praestiteris haben, giebt der Medic. steteris. Ebenso hat der Flor. der Digesten überall steti, sowohl in transitiver

wie in intransitiver Anwendung. Ulpian. Dig. 2, 6, 4 non videtur eos stetisse; 2, 10, 1 §. 3 si reus dolo actoris non steterit; 2, 11, 2 §. 1. 4 si quis municipalis muneris causa sine suo dolo malo impeditus in iudicio secundum suam promissionem non stetit, und si non propter valetudinem mulier non steterit iudicio; 45, 1, 81 et Celsus ait, etsi non est huic stipulationi additum: nisi steterit, poenam dari, id, quanti interest sisti, contineri; Cels. Dig. 45, 1, 97 si ita stipulatus fuero te sisti, ni steteris, hippocentaurum dari; Papin. Dig. 45, 1, 115 ita stipulatus sum te sisti in certo loco, si non steteris, quinquaginta aureos dari spondes? und si non stetisses. 2, 11, 4 §. 1. 3. 2, 11, 6. 2, 11, 11.

Ueber das Perfectum von scindo sagt Prisc. 1, 6, 30 S. 551, nachdem er sto steti und spondeo spopondi aufgeführt hat: Antiquissimi etiam scindo scicidi dicebant, quod iuniores scidi dixerunt, ut in praeterito perfecto verbi ostendemus; nec sine ratione ante mutas invenitur geminatum, cum s amittit vim suam plerumque sic posita ante mutam, unde nec in secunda syllaba repetitur. Und 10, 4, 24 S. 890: Vetustissimi etiam scicidi (im Paris. 7496 sciscidi) proferebant, quod solum quoque in usu esse putat Asmonius in arte, quam ad Constantium imperatorem scribit, sed errat. Nam Lucanus in III (60) scidit ponit: Qua mare tellurem subitis aut obruit undis, aut scidit et medias fecit sibi litora terras. Statius in IX Thebaidos (354): Oraque pectoraque et viridem scidit horrida vestem. Idem in XI (197): Alloquio, scidit ipsa novo terrore cruenta Eumenis. Martialis in III Epigrammaton (12, 1): Unguentum, fateor, bonum dedisti convivis here, sed nihil scidisti. Sed Afranius more antiquo dixit in Homine: Satis fortiter paulo vestras scicidistis colus. Attius Sotadicorum I: Non ergo aquila ita, ut hi praedicant, sciciderat pectus. Naevius in Testicularia: Immo quos scicidimus, conscindam atque abiciam. Ennius in Melanippa: Cum saxum sciciderit. (Putsch. giebt in den vier Citaten sciscid.) Et videntur hi rationabilius protulisse, ne minorum sit temporum praeteritum quam praesens, quod rarissime invenitur. Dagegen liest man bei Gell. 7 (6), 9, 15, nachdem von der Perfectbildung memordi, peposci, pepugi, cecurri, spepondi (vergl.

49) die Rede gewesen ist: Praeterea inveni a verbo scindo simili ratione non sciderat, sed sesciderat dictum esse. L. Attius in Sotadicorum libro primo sesciderat dixit. Verba haec sunt: Non ergo aquila ita, ut hi praedicant, scesciderat pectus? Dabei bemerkt Jac. Gronov., daß sonst in dem Verse des Attius sesciderat gelesen werde, und daß der Reg. in demselben num ergo aquila ita ut hi praedicant sciciderat pectus, und in den vorhergehenden Worten einmal sciciderat, darauf scididerat gebe. Nach dem Zusammenhange der Stelle aber konnte der Schriftsteller schwerlich anders schreiben, als entweder sesciderat oder sceciderat. Daher scheint nach Vergleichung der Citate bei Prisc. und bei Gell. in dem Verse des Attius eine doppelte Lesart vorhanden gewesen zu sein. Hertz hat bei Gell. durchweg sciciderat geschrieben.

Die Annahme von Rudd. 1 S. 233, daß auch fĭdi ursprünglich fefidi oder fifidi gewesen sein möge, wird durch keine alte Auctorität unterstützt. In bĭbo, Perf. bĭbi, ist die Reduplication dem Präs. und Perf. gemeinschaftlich, der Verbalstamm bi entspricht dem Griechischen πι. Das Supinum bibitum, wegen dessen man die Reduplication bedenklich finden könnte, da in keinem anderen Verbum das Supinum die Reduplication zeigt, gehört der späten Zeit an. Vergl. 75, und Curtius sprachvergl. Beitr. S. 210.

Zu fero bildete die alte Sprache ein reduplicirtes Perfectum tetuli. Diom. 1 S. 369 fero fers tuli, et tetuli dicitur, ut Terentius (Andr. 4, 5, 13), huc tetulissem pedem. Non. S. 178: Tetulit, tulit. Accius Andromeda: Donec tu auxilium, Perseu, tetulisti mihi. Caecilius Hypobolimaeo: Aerumnam pariter tetulisti meam. Ferner finden sich tetuli, tetulisti, tetulit, tetulerunt, tetulero, tetulerit, tetulisset, tetulisse, in einem Verse des Ennius bei Charis. 1, 17, 70 S. 70. Plaut. Amph. 2, 2, 84. 168. Cist. 3, 19. Bacch. 3, 3, 78. 4, 7, 13. 4, 9, 36 (nach sicherer Conjectur). Most. 2, 2, 40. Men. 4, 2, 25. 66. Pön. 3, 1, 58. Rud. Prol. 68. 4, 1, 2. 4, 3, 101, in den Versen ungenannter Comiker bei Cic. de orat. 3, 58, 219 und bei Charis. 4, 5, 2 S. 248 und Diom. 2 S. 435, Terent. Andr. 5, 1, 13. Lucr. 6, 672. Catull. 63, 47. 52. 66, 35. Suevius bei Macrob. Sat. 2, 14. Als Präsens dazu wird von Diom. 1 S. 376 und Prisc. 8, 11, 59 S. 817. 10, 6, 35 S. 896 ein altes tulo erwähnt, und von Diom. dafür aus

Nävius Tabellaria dotem ad nos nullam attulat und aus Plaut. Rud. aulas abstulas angeführt, wozu noch aus Pacuv. ne quis vim attulat bei Diom. S. 378 kommt. Auch sustulo soll nach Diom. 1 S. 369. Charis. 3, 1, 22 S. 220. Prisc. 8, 11, 59 S. 817 vorhanden gewesen sein. Dieselben Grammatiker, Charis. auch 3, 1, 9 S. 218 und Prisc. 10, 6, 34 S. 896, desgleichen Gell. 7 (6), 9, 14, verbinden tetuli und tuli mit tollo, daher sustuli auf sustollo zurückzuführen ist, welches mehrmals bei Plaut. und einigemale bei Lucr. und Catull. gelesen wird. Vergl. Diom. 1 S. 376.

Auch tetini hatten alte Dichter statt des gewöhnlichen tenui. Non. S. 178: Tetinerit pro tenuerit. Pacuvius Medo: Credo, quorsum itinere tetinisse aiunt. Accius Clytaemnestra: Ut quae tum absentem rebus dubiis coniugem tetinerit, nunc prodat ultorem. Pacuvius Hermiona: Sub iudicio quae omnes Graios tetinerim. Paul. Exc. aus Fest.: Purime tetinero, purissime tenuero; und tetini pro tenui. Vergl. Diom. 1 S. 363. 369 (bei Putsch. ist an beiden Stellen tenivi für tetini).

Von gleicher Bildung ist das defective Perfectum memini, mit comminiscor und reminiscor zusammengehörig, und auf die Wurzel men zurückgehend, die auch dem Verbum moneo zum Grunde liegt. Paul. Exc. aus Fest. sagt freilich: Miniscitur pro reminiscitur antiquitus dicebatur.

49. Die Beibehaltung des Vocals der Stammsylbe (außer a und ae) in der Reduplicationssylbe stimmt mit dem Gesetz des Sanscrit überein, welches den Stammvocal überall, nur verkürzt, wo er lang ist, in der Reduplicationssylbe beibehält. Vergl. Bopp 596. Aber manche wandten im Lateinischen nach der Weise des Griechischen in der Reduplicationssylbe ohne Rücksicht auf den Stammvocal ein e an. Gell. 7 (6), 9: Poposci, momordi, pupugi, cucurri, probabiliter dici videtur, atque ita nunc omnes ferme doctiores hisce verbis utuntur. Sed Q. Ennius in Saturis memorderit dixit per e litteram, non momorderit. Meum, inquit, non est, ac si me canis memorderit. Item Laberius in Gallis: De integro patrimonio meo centum milia nummum memordi. Item idem Laberius in Coloratore: Itaque leni percoctus pruna simul sub dentes mulieris veni, bis ter memordit. Item P. Nigidius de animalibus

libro II: Ut serpens si memordit, gallina deligitur et opponitur. Item Plautus in Aulularia: Ut admemordit hominem. Sed idem Plautus in Trigeminis neque praememordisse dicit, sed praemorsisse. Ni fugissem, inquit, medium, credo, praemorsisset. Item Atta in Conciliatrice: Ursum se memordisse autumat. Peposci quoque, non poposci, Valerius Antias libro Annalium XLV scriptum reliquit: Denique Licinius tribunus plebi perduellionem ei diem dixit, et comitiis diem a M. Marcio praetore peposcit. Pepugero aeque Atta in Aedilicia dicit: Sed si pepugero, metuet. Aelium quoque Tuberonem libro ad C. Oppium scripto occecurrit dixisse Probus annotavit, et haec eius verba apposuit: Si generalis species occecurrerit. Idem Probus Valerium Antiatem libro historiarum XXII speponderant scripsisse annotavit, verbaque eius haec posuit: Tib. Gracchus, qui quaestor C. Mancino in Hispania fuerat, et ceteri qui pacem speponderant. Ratio autem istarum dictionum haec esse videri potest; quoniam Graeci in quadam specie praeteriti temporis, quod *παρακείμενον* appellant, secundam verbi litteram in *ε* plerumque vertunt, *γράφω γέγραφα*, *ποιῶ πεποίηκα*, *λαλῶ λελάληκα*, *κρατῶ κεκράτηκα*, *λούω λέλουκα*, sic igitur mordeo memordi, posco peposci, tendo tetendi, tango tetigi, pungo pepugi, curro cecurri, tollo tetuli, spondeo spepondi facit. Sic M. Tullius et C. Caesar mordeo memordi, pungo pepugi, spondeo spepondi dixerunt. Hier schließt sich die oben (48) mitgetheilte Stelle über das reduplicirte Perfectum von scindo an. Non. S. 140: Memordi, peposci, pepugi, spepondi, in veteribus lecta sunt. Accius (vielmehr Atta) in Conciliatrice: Ursum se memordisse autumat. Laberius in Callis: De integro patrimonio meo centum milia nummum memordi. Ennius: Non est, ut si me canis memorderit. Cetera in obscurioribus invenimus. Was Gellius über den Gebrauch solcher Formen bei Cicero und Cäsar sagt, wird durch die gegenwärtige Gestalt der Schriften derselben nicht bestätigt; und Diom. 1 S. 364 citirt bei Aufführung mehrerer reduplicirter Perfecta, unter denen cucurri, didici und pupugi sind, aus Cic. Rosc. Am. 22, 60 intellexi quid eum pupugisset. Aber bei Virg. Aen. 11, 418 haben einige Hdschr. memordit, und in einer Inschr. aus

dem letzten Theile des zweiten Jahrhunderts nach Chr., Orelli 4358, ist spepondit.

50. Ob noch in anderen dieser Perfecta, außer in scidi und tuli, die Reduplication abgeworfen werden könne, ist zweifelhaft. Prop. 4 (3), 8, 37 ist die Lesart der Hdschr. qui nostro tendisti retia lecto längst nach den Citaten bei Diom. 1 S. 366 und Prisc. 10, 8, 47 S. 903 in nexisti retia lecto berichtigt. Liv. 10, 6, 11 haben einige Hdschr. tendere für tetendere, 21, 31, 9 mehrere, darunter der Medic. und Colb., tendit für tetendit nach vorhergegangenem flexit, 37, 53, 7 verschiedene, darunter der Bamb., tendisse. Tac. Ann. 3, 24 ist in der Hdschr. tendi, in den Ausg. tetendi. Doch bei Sen. Herc. fur. 538 lautet der Asclepiadeus: et qua plena rates carbasa tenderant. Liv. 45, 26, 14 wird ohne Var. pendissent gelesen, während 45, 29, 4. 11 pependissent steht; und Paulin. Nol. Carm. 14, 122 gebraucht penderit. Poscerit ist in einigen Hdschr. bei Liv. 36, 7, 20. Currissem hat Verus bei Fronto epist. ad Ver. 1, 3 (1), 4, curristi Tertull. de fuga in persec. 12.

In den zusammengesetzten Verben geht die Reduplicationssylbe dieser Perfecta meistens verloren. Sie wird jedoch beibehalten in den Zusammensetzungen von dedi, als abdidi, addidi, circumdedi, condidi, dedidi, disdidi, edidi, indidi, obdidi, perdidi, prodidi, reddidi, subdidi, tradidi, vendidi, auch credidi. Aber gewöhnlich abscondi. Für abscondidi citirt Prisc. 10, 4, 24 S. 890 Plautus in Carbonaria: Secundum ipsam aram aurum abscondidi. Dasselbe hat Plaut. Merc. 2, 3, 25, und Sil. 8, 191. Auffallend ist, daß Non. S. 75 als Belege des Gebrauchs von abscondit pro abscondidit, wie wenn das letztere das vorherrschend übliche wäre, zwei Stellen aus Cäcil. und Pompon. anführt. Roth schreibt bei Non. abscondidit pro abscondit, und in den angeführten Stellen abscondidit und abscondidisti, das letztere aus Hdschr. In die Perfecta einiger Verba, die mit dare nicht zusammenhängen, hat sich die Endung didi früher oder später eingedrängt. Vor prandidi als Perfectum von prandeo warnt Diom. 1 S. 364: errant, qui dicunt prandidi. Sil. 15, 632 war falsche Lesart cuicumque viro quem prendidit ictus, wofür jetzt richtig prenderit geschrieben wird. Auch mandidi wurde von einigen gebildet. Vergl. unter 59. Aber descendidi wird von Gell. 7 (6), 9, 17. 18

geschützt: Valerius Antias in libro historiarum LXXV verba haec scripsit: Deinde funere locato ad forum descendidit. Laberius quoque in Catulario ita scripsit: Ego mirabar, quomodo mammae mihi [descendiderant].

Auch steti und stiti hält in der Zusammensetzung die reduplicirte Form fest: abstiti, adstiti, circumsteti, constiti, destiti, exstiti, institi, obstiti, praestiti, prostiti, restiti, substiti; ferner didici und poposci: addidici, condidici, dedidici, edidici, perdidici; depoposci, expoposci. Vergl. Diom. 1 S. 365. Prisc. 10, 5, 26 S. 891. Die Schreibung deposcit in einigen Hdschr. Epit. Liv. 2 ist entweder als Präsens gemeint, oder, was wahrscheinlicher ist, aus depoposcit verschrieben; entschieden zu verwerfen ist deposcerunt in einer Hdschr. bei Liv. 21, 44, 4, und deposcerat in einigen bei Liv. 38, 33, 3 und Suet. Tib. 55. Vergl. über poscerit oben. Ueber die Composita von curro sagt Prisc. 10, 8, 43 S. 900: Curro repetita priore syllaba cucurri facit praeteritum; quod in compositione invenitur apud quosdam auctorum geminationem primae syllabae servans, apud alios autem minime. Ut Virgilius in IIII Aeneidos (153): Decurrere iugis, alia de parte patentes transmittunt cursu campos. Livius in XXII ab urbe condita (c. 4, 6): Qua cuique proximum fuit, decucurrerunt. Idem in XX (vielmehr 25, 11, 3): Et si ferocius procucurrissent. Cato contra C. Pisonem: Video hac tempestate concurrisse (im Bern. und Halb. concucurrisse) omnes adversarios. Terentius in Hecyra (3, 3, 11): Una illarum interea propere praecucurrit. Caesar ad Virgilium: Excucurristi a Neapoli. Plautus in Sticho (2, 2, 67): Praecucurri, ut nuntiarem nuntium exoptabilem. Andere Beispiele der Reduplication sind: accucurrisse, accucurrit, accucurrerant, accucurrisset Cic. Att. 12, 18 a. 1. B. Afr. 74, 2. 85, 7. Sen. benef. 4, 37, 1. Tac. Hist. 3, 12. Agr. 37. Plin. Epist. 2, 1, 8. Appul. Met. 1, 5 S. 26. Petron. 139, 5, bei diesem nach wahrscheinlicher Conjectur auch 9, 4; concucurrit, concucurrerunt, concucurrissent Liv. 5, 38, 3. 29, 18, 10. Gargonius bei Sen. Suas. 7, 14. Flor. 2, 13 (4, 2, 33) nach dem Nazar.; decucurrit, decucurrerunt, decucurrerat, decucurrissent, decucurrisse, besonders von der militärischen decursio, Cäs. B. G. 2, 19, 7. 2, 21, 1. B. Alex. 31, 1. B. Hisp. 23, 1. Liv. 1, 12, 8. 25, 17, 5.

Sen. cons. Marc. 11, 1. Tac. Ann. 2, 7. Plin. Epist. 3, 7, 2. 3, 20, 7. 6, 6, 2. Suet. Nero 11. Frontin. Strat. 1, 5, 15. 2, 2, 4. 2, 4, 7. 4, 5, 10; discucurrerint Sen. Suas. 4, 2, discucurrit Suet. Calig. 32; excucurrerunt, excucurrerit, excucurrissem, excucurrisset, excucurrissent, excucurrisse Plaut. Bacch. 2, 3, 125. Most. 2, 1, 12. B. Hisp. 21, 2. Liv. 1, 15, 1. 2, 17, 2. Plin. Epist. 3, 4, 2. Suet. Galba 18; incucurri, incucurrerunt, incucurrerat Liv. 27, 18, 19. Sen. Contr. 9, 27, 15. Sen. Epist. 96, 1, ohne Auctorität aber scheint die Schreibung incucurrisse Cic. Sest. 6, 14 und incucurrerunt Liv. 28, 15, 3; occucurri Plaut. Merc. 1, 2, 88 (nach nothwendiger Conjectur) und occucurrisse Sen. Epist. 120, 3 nach dem Bamb.; percucurri, percucurrit, percucurrissem, percucurrisset Varro L. L. 9, 65, 113. Cic. de or. 3, 14, 52. Cäl. bei Cic. Att. 10, 9 A. 4. B. Gall. 8, 46, 5. 8, 52, 1. Sen. Suas. 6, 11. Sen. Epist. 76, 20. benef. 6, 11, 1. Plin. Epist. 1, 14, 7. Suet. Tib. 9. Nero 3. Flor. 2, 30 (4, 12, 23) nach dem Nazar. Petron. 52, 7; praecucurri, praecucurristi, praecucurrit, praecucurrerunt, praecucurrisset, praecucurrisse Plaut. Amph. 2, 2, 164. Men. 5, 8, 8. Merc. 1, 2, 110. B. Afr. 87, 1. Liv. 8, 30, 13. Sen. Contr. 7, 22, 16. Sen. benef. 3, 23, 1. Inschr. Orelli 4859; procucurrit, procucurrerint, procucurrissent Cäs. B. C. 2, 41, 6. 3, 91, 3. 3, 93, 1. 3. 5. Liv. 34, 3, 6 (nach dem Bamb.). 40, 3, 5. Frontin. Strat. 2, 8, 12; transcucurrit Sen. Contr. 1, 2, 19. 7, 16, 21. 9, 29, 15. Plin. H. N. 2, 26, 25. Recucurri erwähnt Charis. 3, 6, 4 S. 228 ohne Beleg; es wird nur aus Paulin. Nol. Carm. 27, 99 citirt. In den meisten der angeführten Stellen haben einzelne Hdschr. die nicht reduplicirten Formen, und an vielen anderen Stellen sind diese ebengedachten Formen gesicherter oder allein beglaubigt. So accurrisse Cic. Verr. Acc. 5, 3, 7. Off. 3, 31, 112; concurrit, concurrerunt, concurrerint, concurrerat, concurrerant, concurrisset, concurrissent Cic. f. Quint. 16, 53. Verr. Acc. 1, 31, 80. Rabir. perd. 3, 8. Tusc. 1, 37, 89. Cäs. B. G. 3, 22, 4. Liv. 8, 7, 9. 21, 57, 12. 22, 20, 10. 22, 47, 1. 23, 44, 7. 25, 18, 13. 26, 39, 9. 12. 14. 26, 51, 4. 27, 3, 5. 35, 1, 6. 40, 46, 10. 42, 16, 2. Sen. de ira 3, 15, 1. provid. 2, 8; decurrerunt, decurrerat, decurrerant, decurrisset Liv. 24, 27, 9. 26, 51, 4. 33, 26, 9. 38, 8, 3. 40, 7, 1; discurrerunt, discurrēre, discurrerat Liv. 25, 25, 9. 34, 37, 1. 37, 32, 12. Sen.

Contr. 2, 10, 9. Sen. Epist. 90, 36; excurrerant Liv. 25, 30, 10; incurristi, incurrit, incurrerunt, incurrisset, incurrisse Cic. Or. 67, 224. Liv. 1, 37, 3. 9, 21, 3. Sen. Contr. 10, 34, 19. Sen. de ira 3, 11, 3. tranq. 12, 1. Epist. 67, 10; occurri, occurrit, occurrerunt, occurrerit, occurrerat, occurrerant, occurrisset, occurrissent Liv. 24, 15, 7. Sen. Contr. 2, 9, 27. 2, 11, 20. 7, 22, 15. 10 praef. 10. Sen. cons. Helv. 13, 5. Epist. 7, 8. benef. 3, 25, 1. 3, 27, 2. 6, 16, 3. Plin. Epist. 4, 27, 3; percurreris, percurrerit, percurrisse Cic. de or. 1, 50, 218. Horat. Carm. 1, 28, 6. Sen. Epist. 2, 4. 71, 13. Suet. Terent. 2; procurrerunt, procurrerit, procurrerat, procurrerant, procurrisse Cäs. B. G. 7, 26, 3. B. C. 1, 55, 3. 2, 34, 3. Horat. Epod. 16, 29. Liv. 10, 14, 10. 10, 36, 5. Sen. Contr. 7, 22, 15; succurrit (nirgends succucurrit), succurreris, succurrisse Corn. Nep. Att. 11, 4. Sen. Epist. 81, 12. Petron. 102, 5; transcurrerunt, transcurrerat, transcurrerant, transcurrisse Cic. Brut. 81, 282. Rhet. ad Herenn. 4, 34, 45. Liv. 40, 40, 7. Sen. Contr. 1, 6, 10.

In den Zusammensetzungen der übrigen oben aufgeführten Verba ist ein reduplicirtes Perfectum äußerst selten. Detotonderat bringt Prisc. 9, 9, 46 S. 868 aus Varro bei; in dem zugleich angeführten Verse des Ennius ist nicht deque totondit zu schreiben, wie Merula zu Enn. Ann. S. 309 und Struve üb. d. Lat. Decl. u. Conjug. S. 309 wollten, sondern das et detotondit der Hdschr. ist vielmehr wegen des folgenden at Varro detotonderat mit Hertz in et detondit zu verwandeln, obgleich Prisc. detotondi allgemein den vetustissimi zuschreibt. Praetetondit hat Appul. Met. 5, 30 S. 377. Despopondisse und despoponderas ist bei Plaut. Trin. 3, 1, 2. Truc. 4, 3, 51, der doch Trin. 3, 1, 3. 5, 2, 9 despondit und despondisse hat, wie Terent., Cic. und andere überall. Percecīdit gebraucht Flor. 2, 23 (4, 12, 7), nach dem Nazar. auch 2, 8 (3, 20, 10); perciderim Plaut. Persa 2, 4, 12, praeciderunt, praecidit, praeciderat Plaut. Mil. 4, 6, 56. Cic. inv. 2, 20, 59. g. Piso 22, 51. Att. 10, 16, 1. Adtetendit ist im Flor. 1 und 3 bei Appul. Met. 2, 16 S. 129; attendi Cic. de or. 3, 13, 50. divin. in Caecil. 15, 48, attenderis Off. 3, 8, 35. Fam. 3, 7, 5, attenderint Off. 2, 16, 56; attendi, attenderim, attenderis Terent. Hec. 2, 2, 25. Pacuv., Att. und Pompon. bei Non. S. 238; pertendit und pertenderunt Liv. 5, 8, 12. Suet. Tib. 72. Adme-

mordit führt Gell. 7 (6), 9, 6 (vergl. 49) aus Plaut. an. Ueber repupugi vergl. Prisc. 10, 5, 32 S. 894 unter 52. Ueber refello sagen die notae Tironis: fallo fefelli, refello refefelli, dagegen Prisc. 10, 6, 35 S. 896: In compositione non geminant principalem syllabam, ut refello refelli, compello compuli; und bei Cic. Vatin. 1, 3. Att. 12, 5, 3. de or. 2, 10, 40 ist refellisti, refelleras, refellissem. Auch refellit bei Terent. Phorm. 2, 3, 54 ist als Perfectum zu fassen.

51. Einige mit re zusammengesetzte Verba vertauschen die Reduplicationssylbe des Perfectum mit der Verdoppelung des Anfangsbuchstaben des einfachen Verbum: repello reppuli, reperio repperi, retulo oder refero rettuli, retundo rettudi. Rettudi und rettudit weist Schneider, Elem. Lehre der Lat. Spr. S. 594, aus Phädr. 4, 23, 21 (4, 24, 22) und Claudian. de sexto cons. Honor. paneg. 302 nach. Prisc. 9, 3, 20 S. 854: p conduplicatur, reperio repperi. 9, 5, 29 S. 858: reperio repperi, quod notandum est, quod antepenultimam, non penultimam produxit positione. 10, 9, 51 S. 905: reperio duplicavit p in praeterito, quippe deminuto una syllaba, reperio repperi. Während also reperio, reperire, repertum die erste Sylbe in der Regel kurz hat, ist dieselbe in repperi durchaus lang. Ebenso ist überall rĕpello, rĕpellere, rĕpulsum, aber reppuli. Zwar führt Cassiod. de orthogr. S. 2314 nach Cäsell. neben redduco, reccido, rettuli, reddo, rellego, relliquiae, relligio, auch reppello auf, und Beda de orthogr. S. 2344 stellt reccido, rettuli, reppello, reddo, rellego zusammen; aber in unseren poetischen Ueberbleibseln ist die Verlängerung der ersten Sylbe in einer anderen Form von repello, als im Perfectum, Plusquamperfectum und Futurum exactum, ebenso unerhört wie in relego. Reppuli, repperi, rettuli werden auch bei Prosaisten, namentlich bei Cicero, in alten Hdschr. häufig gefunden; vergl. Marini atti de' frat. Arv. S. 2 und Ellendt zu Cic. de or. 2, 24, 100; aber repperiebant Cic. Brut. 2, 8 ist zu verwerfen, wenn auch Sedul. 5, 142 repperiens geschrieben hat. Wenn sich aber in Dichterstellen hier und da rĕpuli und rĕpulerunt in Hdschr. eingedrängt haben, so sind die besseren Hdschr. für pepuli und pepulerunt; vergl. Heinsius zu Ovid. Heroid. 12, 165. So ist auch rĕtuli nicht zu dulden, welches in einigen der oben (48) für tetuli angeführten Stellen, wie Lucr. 6, 672. Catull. 63, 47. 66, 35 in einem Theile der Hdschr.,

in der mittleren Stelle vielleicht in allen, gefunden wird. In den Versen bei Cic. Divin. 1, 31, 66 ist rĕperisti nach Hdschr. in peperisti berichtigt. Bei Terent. Phorm. 1, 4, 1 sind beide handschriftliche Lesarten, repperis und rĕpereris, unmöglich, und ist dafür wohl mit Lachmann zu Lucr. 3, 1050 und Fleckeisen reperies zu schreiben. Bei Plaut. Men. 4, 3, 9 ist rĕpereris nur Conjectur; rĕperit bei Auson. Epigr. 23, 4 kann sehr wohl als Präsens genommen werden.

Unter den Verben mit reduplicirten Perfecten ist cado das einzige, welches die Vorsylbe re auch im Präsens lang hat. Reccidere Lucr. 1, 857. 1063. 5, 280; reccidimus als Präs. Ovid. Met. 10, 18; reccidat Ovid. Met. 6, 212. Phädr. 3, 18, 15. Als Perfect. steht reccidit Propert. 5 (4), 8, 44. Ovid. rem. am. 611. Met. 10, 180. Her. 14, 46. Auson. Parent. 4, 10. Rutil. Namat. 1, 312, wenn daselbst die Lesart richtig ist. An anderen Stellen wird richtiger decidit gelesen, wie Juven. 12, 54. Claudian. B. Gild. 45. Vergl. Heinsius zu Ovid. Her. 14, 46. Bemerkenswerth ist ferner rellatum bei Terent. Phorm. Prol. 21. Lucr. 2, 1001 und in der lex Thor. Grut. S. 206, 1.

52. Einige Verba haben neben dem reduplicirten Perfectum noch eine andere Form. So parco parsi. Fest. parsi: Parsi, non peperci, ait Cato in eadem oratione (quam scripsit ad litis censorias): Scio fortunas secundas neglegentiam prendere solere; quod uti prohibitum irem, quod in me esset, meo labori non parsi. Charis. 3, 1, 23 S. 220: Parco parcis, peperci et parsi. Diom. 1 S. 364: Parco peperci; sed et parsi legimus, ut Terentius (Hec. 3, 1, 2): Egone vitam parsi perdere? Item Plautus (Pseud. 1, 1, 3): Duorum labori ego hominum parsissem libens. Sic enim melius veteres parsi declinant; nam parsimoniam, non parcimoniam dicimus. Volunt autem quidam grammatici differre, ut parsi semel quid factum significet, peperci autem et semel et saepius. Prisc. 10, 3, 17 S. 886: Parco, quod et peperci et parsi facit praeteritum. Lucanus in II (128): Parvum sed fessa senectus sanguinis effudit iugulo, flammisque pepercit. Terentius in Hecyra: Heu me infelicem, hanccine ego vitam parsi perdere? Terent. Phorm. 1, 1, 10 hat auch comparsit oder compersit, aber Ad. 4, 2, 23 pepercit. Bei Plaut. ist überall parsi, außer der von Fest. angeführten Stelle noch Capt. Prol. 32. Curc. 3, 11.

Bacch. 4, 9, 73. Trin. 2, 2, 35, parseris Pön. 5, 2, 33. Persa 4, 4, 23, parsissem Truc. 2, 4, 24. Auch Nov. bei Gell. 17, 2, 8 hat parsit, Suet. gramm. 23 parsisse. Aus Näv. giebt Non. S. 153 parcuit.

Zu pario hat Ennius bei Varro L. L. 7, 2, 16 ein Perfectum pariit: Latona pariit casta complexu Iovis, nach Scaliger's Conjectur, in den Hdschr. ist parit. Bei Cato R. R. 89 wurde vor Victorius parierint gelesen, jetzt parient.

Pango nebst compingo, impingo, oppango hat im Perfect. pegi, das einfache Verbum auch panxi. Prisc. 10, 5, 32 S. 894: Pango pegi, et ex eo impingo impegi facit. Pacuvius in Medo: Tonsillam pegi laevo in litore. Lucanus in V (696): Sufficit ad fatum belli favor iste laborque fortunae, quod te nostris impegit arenis. Simplex tamen pango etiam pepigi facit secundum Charisium et panxi. Sed antiqui pago quoque dicebant pro paciscor. Cicero in II ad Herennium (Cap. 13, 20): Pacta sunt, quae legibus observanda sunt, hoc modo: Rem ubi pagunt, orato ni pagunt. Diom. 1 S. 369 und Charis. 3, 1, 23 S. 220: pango pangis, pepigi et panxi. So hat bei Charis. der Paris. 7560, dagegen der Neap. pepigi et parsi et panxi, Putsch. pepigi et pansi et panxi. Auch Cic. hat Leg. 1, 21, 56 nach den besten Hdschr. terminos quos Socrates pegerit; auf die Wahl dieses Ausdruckes gehen die unmittelbar folgenden Worte: praeclare iam nunc a te verba usurpantur civilis iuris et legum. Impegi haben auch Liv. 27, 18, 14. Quintil. 4, 1, 61; compegi Plaut. Amph. 1, 1, 3. Rud. 4, 4, 103. Cic. Att. 8, 8, 1. Sen. nat. quaest. 6, 30, 1. Fronto ad M. Caes. 1, 6, 3. Appul. Flor. 9 S. 346; oppegi Plaut. Curc. 1, 1, 60. Panxeris ist bei Colum. 11, 2, 42 mit Beziehung auf die talea olearis; und in einem Verse des Ennius bei Cic. Tusc. 1, 15, 34 hic vostrum panxit maxuma facta patrum, nach dem Reg., sonst pinxit, wo indessen Forchhammer, Neue Jahrb. f. Philol. u. Pädag. 1857, 75 S. 489, pinxit vorzieht. Pepigi aber ist zwar nach pango oder dem älteren pago gebildet, seiner Anwendung nach jedoch gehört es vielmehr mit paciscor zusammen. Quintil. 1, 6, 10. 11: Prima aliquando positio ex obliquis invenitur, ut memoria repeto, convictos a me, qui reprehenderant, quod hoc verbo usus essem pepigi. Nam id quidem dixisse summos auctores confitebantur, rationem tamen nega-

bant permittere, quia prima positio paciscor, cum haberet naturam patiendi, faceret tempore praeterito pactus sum. Nos praeter auctoritatem oratorum atque historicorum analogia quoque dictum tuebamur; nam cum in XII tabulis legeremus, Ni ita pagunt, inveniebamus simile huic cadunt. Inde prima positio, etiamsi vetustate exoleverat, apparebat pago, ut cado; unde non erat dubium, sic pepigi nos dicere ut cecidi. Sed meminerimus, non per omnia duci analogiae posse rationem, cum sibi ipsa plurimis in locis repugnet. Weil pango nicht dem pepigi entsprechend gebraucht wird, hielten manche das letztere für ein Defectivum. Prob. 2, 3, 10 S. 1486: Quidam pepigi defectivum tempore putant esse, ut odi, novi, memini; alii praesentis, alii praeteriti aestimant.

Die Composita von pungo, compungo, dispungo, expungo, repungo, nehmen punxi an. Prisc. 10, 5, 32 S. 894: Expungo expunxi dicimus, et repungo repupugi et repunxi, ut Capro videtur. Cum ei, qui nos pupugit, talionem, id est vicem a nobis redditam, ostendimus, repupugi dicimus; quando vero de ratione vel calendario loquimur, repunxi dicimus. Nur für die Composita also ist es begründet, wenn Charis. 3, 1, 11 S. 218 pungo pungis punxi, oder Diom. 1 S. 364. 369 und Prisc. a. a. O. pupugi und punxi neben einander aufstellen.

Zu tundo gab es nach Charis. 3, 1, 23 S. 220 und Diom. 1 S. 369 neben tutudi ein tunsi, eine Stelle dafür ist nicht bekannt; tuserunt wird angeführt aus einem Bruchstück von Näv. bell. Pun., welches Merula zu Enn. Ann. S. 41 in einer ungedruckten Schrift eines Calpurnius de continentia veterum poetarum in Paris gefunden haben will. Vergl. G. Hermann elem. doctr. metr. S. 629. Ueber die Composita von tundo lehrt Prisc. 10, 4, 25. 10, 5, 26 S. 891, daß contudit, contuderit, extuderat, Horat. Carm. 3, 6, 10. 4, 3, 8. Virg. Aen. 8, 665, zu denen noch Horat. Serm. 2, 7, 16. Epist. 1, 8, 5. Virg. Ge. 4, 315. 328 hinzugefügt werden können, und auch bei Ennius contudit und pertudit, die zweite Sylbe kurz habe, daß dieselbe aber in den Worten aus Ennius Annalen, viresque valentes contudit crudelis hiems, lang gebraucht sei. Hier ist also contudit mit confudit gleich behandelt.

Ueber das von Plautus gebrauchte praemorsisset vergl. die unter 49 angeführte Stelle des Gell. 7 (6), 9, 7.

Ueber die Composita von cano sagt Prisc. 10, 7, 38 S. 898: A canendo composita praeteritum in ui divisas finiunt, succino succinui, occino occinui. Quidam autem et occano occanui protulerunt, ut Sallustius in I Historiarum: Iussu Metelli cornicines occanuere. Sed probus occini quoque existimat posse dici, cum simplex cano cecini faciat, quomodo a cado cecidi, incido incidi, et a tango tetigi, contingo contigi. Diom. 1 S. 370: Occino occini, est enim cano cecini, in compositione, quia non iteratur, amittit unam syllabam. Sed Sallustius dicit in primo Historiarum: Iussu Metelli cornicines occanuere. Serv. zu Virg. Ge. 2, 384: Etiam ab eo quod est cano, non cecini, sed canui dicebant, unde Sallustius libro I Hist. cornua occanuerunt. Bei Liv. 6, 41, 8 ist in Hdschr. si occecinerit oder occecinerint, si hoc cecinerit, si hoc se cecinerit, si cecinerit, und 10, 40, 14 außer occinuit auch obcinit und cecinit. Aber bei Varro L. L. 7, 3, 37 incinuerunt, bei Tibull. 1, 5, 12. 2, 5, 10. 74 praecinuisset, concinuisse und praecinuisse, bei Plin. H. N. 2, 12, 9 praecinuit. Concinuit, concinuistis, concinuere, concinuissent, concinuisse auch Ovid. Amor. 3, 9, 24. 3, 12, 2. Liv. 30, 5, 2. Colum. 12, 2, 4. Sen. vita beata 8, 4. Lucan. 1, 238. Tac. Ann. 1, 68. Zu accino und succino ist kein Perfectum bekannt; accinerunt bei Gell. 19, 9, 4 war falsche Lesart für cecinerunt.

Impellerim schrieb Faernus Terent. Heaut. 1, 1, 113 nach dem Vatic. und dem Vict., welcher letztere impelerim hat; die Form ist aber unerwiesen.

Praestasse führt Stewech Veget. de re mil. 1, 1 aus einer alten Ausg. an, und vergleicht damit praestavit Amm. Marc. 31, 11, 4, wo jedoch vielmehr, außer in der Ausg. von Steph., prostravit gelesen wird; wohl aber ist praestavit Justin. Instit. 2, 1 §. 25, praestavimus Instit. 2, 7 §. 2 und Paul. Dig. 3, 5, 19 §. 4, praestarim Ulpian. Dig. 22, 1, 37, und repraestaverit Paul. Dig. 19, 1, 47. Restaverit, die Lesart der meisten Bücher bei Prop. 3 (2), 34, 53, ist als barbarisch anerkannt. Madvig, opusc. acad. alt. S. 110. Vergl. Voss. de anal. 3, 20. Rudd. 1 S. 210. Haase zu Reisig Anm. 277.

53. Die Verba der ersten, zweiten und vierten Conjugation hängen im Perfectum meistens an den Endvocal des Stammes vi an. Dies wird in der zweiten Conjugation gewöhnlich, in der ersten öfters, in der vierten zuweilen, zu ui geschwächt, welches das e, a oder i des Stammes absorbirt. Perfecta der ersten Conjugation sind: Alienavi, amavi, aravi, duravi, laudavi, legavi, levavi, liberavi, mandavi, meavi, monstravi, necavi, negavi, notavi, oravi, placavi, ploravi, probavi, applicavi, circumplicavi, explicavi, implicavi, rogavi; und crepui, cubui, domui, fricui, micui, enecui, applicui, explicui, implicui, complicui, secui, sonui, tonui, vetui. Der zweiten: abolevi, adolevi, delevi, flevi, nevi, complevi, explevi, implevi, replevi, supplevi; und arcui, calui, callui, carui, censui, debui, docui, dolui, egui, florui, frondui, habui, horrui, iacui, latui, licui, madui, merui, miscui, monui, nitui, nocui, olui, pallui, parui, patui, placui, praebui, rigui, rubui, silui, sorbui, sordui, splendui, studui, stupui, tacui, tenui, terrui, timui, torpui, torrui, tumui, valui, vigui, virui. Der vierten: ambivi, audivi, dormivi, erudivi, expedivi, impedivi, lenivi, mollivi, mugivi, munivi, polivi, salivi, sepelivi, servivi, sopivi, vestivi; und aperui, operui, salui.

Für necavi hatte nach Prisc. 9, 6, 34 S. 861 Ennius necui, und dasselbe ist bei Phädr. 4, 19 (18), 4, und in einer Hdschr. bei Colum. 6 praef. 7. Dagegen Plaut. Asin. 5, 2, 71 enicavit. Die Unterscheidung, von welcher Diom. 1 S. 362 spricht: hoc differre malunt necui, quasi suffocavi, necavi, ferro occidi, ist nichtig. Charis. 3, 1, 2 S. 215 stellt sogar necui allein auf. Wie crepui, so auch concrepui, discrepui, increpui. Doch Prudent. Peristeph. 10, 760 crepasset. Varro L. L. 8, 38, 69 discrepavit, wie auch Cic. de or. 3, 30, 119 in einem Theil der Hdschr. steht, hier jedoch mit Recht verworfen wird. Increpavit Plaut. Most. 3, 2, 63; increparit Suet. Tib. 52. Fälschlich hat der Barb. bei Cic. Vatin. 3, 7 increpasti statt increpas. Cubaris Prop. 3 (2), 15, 17. 3 (2), 16, 23 (an der ersteren Stelle nach nothwendiger Verbesserung von Muretus statt des handschriftlichen cubares), aber Ovid. A. A. 2, 319 ist cubabit nicht wegen des folgenden senserit mit Heins. in cubarit zu verwandeln; cubasse Quintil. 8, 2, 20; excubaverant Cäs. B.

C. 3, 63, 6; incubavere Plin. H. N. 11, 16, 15; supercubasse Appul. Met. 6, 29 S. 440. Domavi in einem Dichterfragment bei Charis. 5, 7, 4. 10 S. 252. 253, und perdomavit hatte Cic. in quinta Verrinarum nach Cledon. S. 1917. Domaverunt ist auch bei Flor. 2, 10 (3, 22, 6) in mehreren Hdschr. Micaverit Solin. 53; emicavit statt emicuit schreibt Quintil. 1, 6, 17 einer molestissima diligentiae perversitas zu. Emicarunt ist bei Appul. de mundo 34 S. 364. Gewöhnlich aber ist dimicavi; nur Ovid. Amor. 2, 7, 2. 2, 13, 28 gebraucht dimicuisse. Secarunt spätere Inschr. Orelli 4944; exsecaveris Cato R. R. 42; resecavit Symmach. Epist. 10, 73. Sonaverint Tertull. ad Scap. 3; personavit Appul. Met. 5, 12 S. 344; personasse Prudent. Epil. 34; resonavit Manil. 5, 566. Sonavit haben einige Hdschr. bei Ovid. Ibis 128 für volavit, und bei Horat. Serm. 1, 8, 41 hat Bentley aus Conjectur resonarint für resonarent geschrieben. Für vetavit Pers. 5, 90 haben einige Hdschr. notavit; in dem Briefe des Plancus bei Cic. Fam. 10, 23, 5 hat vetaveram keine Auctorität, und in dem cod. Iustin. 11, 57, 2 ist das unpassende vetaverit durch Vergleichung des cod. Theod. 13, 10, 1 in hebetaverit verbessert. Vergl. Plum zu Pers. a. a. O. Dagegen ist bei Tertull. mehrmals vacui für vacavi. Applicui hat Cic. Flacc. 33, 82 (in einer corrumpirten Stelle) Liv. 32, 30, 5. 32, 34, 1. 33, 17, 2. 37, 12, 10. 44, 32, 8. Sen. cons. Polyb. 21, 6. cons. Marc. 3, 4. Epist. 21, 4. 40, 2. benef. 1, 11, 4. nat. qu. 7, 11, 4; explicui Virg. Ge. 2, 280. Horat. Carm. 3, 29, 16. 4, 9, 44. Serm. 2, 2, 125. Liv. 7, 23, 6. 37, 29, 7. 8. Sen. Contr. 2, 9, 26. 7, 16, 28. Sen. de ira 2, 31, 4. 3, 22, 3. cons. Helv. 6, 7. cons. Polyb. 33, 1. cons. Marc. 20, 3. ot. sap. 32, 4. Epist. 94, 70. 100, 5. 102, 3. Sen. Oed. 311. Thyest. 810. Herc. Oet. 456. Plin. Epist. 4, 27, 3. 7, 4, 7. 8, 1, 1; implicui Cic. bei Augustin. de trin. 14, 19. Or. pro domo 40, 105. Virg. Aen. 2, 552. 724. 11, 109. 632. 752. Ovid. Amor. 2, 18, 9. Met. 1, 762. 3, 343. Sen. Epist. 22, 2. 75, 9. benef. 5, 12, 2. Sen. Hipp. 1082. Fronto ad M. Caes. 2, 4, 20; complicui Sen. Epist. 90, 11. Applicavi Pacuv. und Varro bei Prisc. 9, 6, 32 S. 860. Terent. Heaut. Prol. 23. Cic. invent. 2, 13, 43. 2, 51, 153. de or. 1, 39, 177. 2, 13, 55. Brut. 91, 316. Fam. 3, 11, 4. Acad. 2, 20, 65. Tusc. 5, 26, 77. Cluent. 16, 46. 24, 66. Verr. Acc. 2, 1, 2, bei welcher Stelle Zumpt zu

vergleichen; explicavi Plaut. Pön. 3, 5, 5. Cic. de or. 1, 22, 100. 2, 11, 48. 3, 10, 37. 3, 19, 70. Brut. 56, 205. Or. 29, 102. or. part. 35, 122. Verr. Acc. 5, 58, 151. l. Man. 11, 30. Flacc. 19, 44. Balb. 7, 17. Phil. 7, 3, 8. Fam. 9, 25, 1. Att. 10, 6, 1. f. Tull. nach der Anführung bei Macrob. de diff. et soc. Graeci Latinique verbi S. 2738 (vergl. Diom. 1 S. 369). Liv. 30, 5, 3. Sen. benef. 1, 9, 2. 7, 30, 1. nat. qu. 2, 38, 3; implicavi, das nach Prisc. 9, 7, 37 S. 863 in raro usu est, haben Liv. 40, 46, 6. Appul. Met. 3, 19 S. 218; circumplicavi Cic. Divin. 2, 28, 62. Es ist also nicht begründet, wenn Gell. 1, 7, 20 meint, daß schon zu Cicero's Zeit explicuit üblicher als explicavit gewesen sei, und Cic. l. Man. 11, 30 das letztere nur wegen des Numerus vorgezogen habe.

Ueber die Perfecta von aboleo und adoleo sagt Diom. 1 S. 370: Adolesco adolevi facit, nam Virgilius (Aen. 12, 438) sic declinat: Mox adoleverit aetas; cum adolui volunt quidam in sacrificio dici, et venire ab eo quod est adoleo. Sed et in sacrificio Accius Cassius ad Tiberium secundo adolevi dicit sic: Est contra Aegyptiis maximum sacrificium, ubi integrum anserem adoleverunt. Et in passiva declinatione adulta, non adoleta. Aboleo abolevi, et passiva declinatione abolitus. Prisc. 9, 10, 53. 54 S. 872: Oleo olevi, aboleo abolevi, adoleo adolevi, obsoleo obsolevi, exoleo exolevi, deleo delevi, releo relevi, quamvis oleo et olui et olevi faciat, et similiter redoleo et redolui et redolevi, quia non mutavit significationem. Horatius in I Epistularum (19, 5): Vina fere dulces oluerunt mane Camenae. Lucilius vero in XXX: Quis totum scis corpus iam perolesse bisulcis, pro perolevisse. Virgilius in XII: Mox cum matura adoleverit aetas. Varro tamen etiam adolui protulit in libro III Rhetoricorum: Postquam adoluerunt haec iuventus. Cassius ad Tiberium II: At contra Aegyptiis sacrificium, ubi integrum anserem adoluerunt. Passivi quoque participium adultus pro adolitus prolatum est. Antias in LXXIIII: Eo omnes hostiae, vituli viginti et septem coniecti, et ita omnia adulta sunt. Obsoleo quoque obsolevi facit. Non est enim a soleo, quod solitus sum vel solui secundum Sallustium facit perfectum, qui in II Historiarum ponit: Neque subsidiis, uti soluerat, compo-

sitis (vergl. 7), sed ab obs et oleo, sicut obscenus ab obs et canendo vel caeno vel ἀπὸ τοῦ κοινοῦ, unde et inquino. Cicero de imperio Gn. Pompeii (17, 52): Obsolevit iam ista oratio, re multo magis quam verbis refutata. Idem in I Rhetoricon (de inv. 1, 3, 4): Hoc vero a plerisque eorum desertum obsolevisse. Idem pro Caelio (17, 40): Chartae quoque, quae illam pristinam severitatem obtinebant, obsoleverunt. Exoleo quoque exolevi, unde exoletus exoleta exoletum. Plautus in Medico: Domi reliqui exoletam virginem; id est grandem, quae exoleverat. Aboleo vero, velut redoleo, et abolui et abolevi facit praeteritum, unde et aboletum et abolitum et abolitio dicitur. Livius in VIII (11, 1): Etsi omnis divini humanique moris memoria aboleverit. Persius (1, 112): Hoc iuvat? hic, inquis, veto quisquam faxit oletum. Cicero in Verrem de praetura urbana (Acc. 1, 21, 56): Vereor, ne haec cuipiam nimis antiqua et iam obsoleta videantur. Nach Charis. 3, 1, 23 S. 220 gab es zu deleo neben delevi ein delui, aber wenn Paul. Exc. aus Fest. sagt: Deluit solvit a Graeco διαλύειν, so geht dies auf luo zurück.

Für tenui war bei den Aelteren tenivi, nach Charis. 3, 1, 23 S. 220. Für studui hat Fronto ad M. Caes. 4, 5 studivi.

Neben sorbui wird von Charis. 3, 1, 3 S. 217, Diom. 1 S. 363, Claud. Sacerd. art. gramm. 2, 163 und Prisc. 9, 10, 56 S. 873 sorpsi gestellt, welches von Caper S. 2240 und Prob. 2, 3, 4 S. 1480 (vergl. 2, 3, 8 S. 1485) mit Recht verworfen wird. Nur absorpsit führt Prisc. a. a. O. aus Lucan. 4, 100 an, wie auch Vel. Long. S. 2233 nur die Frage über absorbui und absorpsi berührt. Uebrigens haben Cic. Brut. 81, 282 und Plin. Epist. 5, 6, 11 absorbuit, wie in den von Prisc. citirten Stellen Cic. Mur. 9, 19. Phil. 2, 29, 71 exsorbuit und exsorbueras; aber Sen. cons. Helv. 10, 3 exsorpsisset.

Cieo mit der Nebenform cio (vergl. 39) hat im Perfectum immer civi. Eigenthümlich ist die Perfectbildung moni für monui, nach welcher Pacuv. bei Non. S. 507 moneris und monerint gebrauchte.

Ueber das Perfectum von salio sagt Prisc. 10, 9, 51 S. 905: Salio salivi vel salii et salui. Virgilius in Bucolico (5, 47): Dulcis aquae saliente sitim restinguere rivo. Idem praeteritum in II Georgicon (V. 384): Mollibus in pratis unctos saliere per utres. In qui-

busdam tamen invenitur codicibus etiam saluere scriptum. Idem in XI (V. 499): Portisque ab equo regina sub ipsis desiluit. Idem in V (V. 140): Haud mora, prosiluere omnes, ferit aurea clamor sidera. Lucanus in III (V. 626): Insiluit solo nociturus pondere puppim. Statius tamen in VIIII Thebaidos (V. 132): Excussi salierunt cuspide dentes. In eodem (V. 230): Insiliere vadis, magnoque fragore solutus agger. Ovidius in XI Metamorphoseon (V. 526): Cum saepe adsiluit defensae moenibus urbis. Idem in IIII Fastorum (V. 805): Per flammam saluisse pecus, saluisse colonos. Quadrigarius in VI Annali: Artorius Taureae dextrum humerum sauciat atque ita resiluit. Diom. 1 S. 371: Salio: perfectum suavius enuntiare videmur salii quasi munii; sed plerique veterum salui dixerunt, ut Virgilius: Saluere per utres, id est saluerunt. Item Livius ab urbe condita libro primo (Cap. 7, 2): Novos transiluisse muros. Non minus et Cicero pro Milone (10, 29): Reiecta paenula desiluit. Virgilius (Aen. 10, 453): Desiluit Turnus biiugis. Serv. zu Virg. Ge. 2, 384: Saluere; secundum artem locutus est, nam antiqui salio salui dicebant, nunc autem et salivi. Unde et Cicero ait in Miloniana: Cum hic de rheda reiecta paenula desiluisset.

Zu diesen Beispielen kommen exsiluit, desiluit, desiluerunt, insiluimus, prosilui Plaut. Cas. 3, 5, 8. Rud. Prol. 75. 1, 2, 84. 2, 3, 36. Trin. 1, 2, 179, exsilui Terent. Heaut. 4, 1, 44, exsilui, exsiluisti, exsiluit, prosiluerunt Cic. Verr. Acc. 5, 29, 73. 5, 64, 165. Cael. 26, 63. Q. Cic. Fam. 16, 16, 1, desiluit und desiluisse Virg. Aen. 10, 453. Ovid. Met. 3, 681. 7, 378. 10, 722. Fast. 6, 422, dissiluit, dissiluere und dissiluisse Lucr. 1, 391. 4, 605. 6, 123. Virg. Aen. 3, 416. 12, 741. Horat. Epist. 1, 18, 42. Ovid. Met. 5, 173. 12, 488, exsiluit, exsiluistis, exsiluere und exsiluisse Lucil. bei Fest. petauristas, Catull. 62, 8. 9. Ovid. Met. 3, 670. 5, 35. 6, 77. 9, 314. 10, 410. 12, 252. 14, 406. Fast. 5, 16, insiluit Horat. A. P. 466, prosiluit und prosiluisse Horat. Epist. 1, 19, 8. Culex 185. Ovid. Met. 12, 390. Fast. 2, 471. 3, 452. 842. 4, 796, transsilui, transsiluit und transsiluisse Ovid. Fast. 3, 70. 4, 727. 843. Ferner aus Sen. Contr. 1, 4, 9. 2, 9, 35. 10 praef. 1 prosiluit, prosiluisse und adsilui, aus Sen. clem. 1, 3, 5. ot. sap. 32, 5. nat. qu. 4 praef.

9. 16. 18 subsiluimus, resiluisse, resiluit, desilui und prosiluit, und weniger sicher de ira 2, 3, 3. Epist. 40, 11. nat. qu. 3, 19, 1 exsiluit und exsiluisset (mit den Var. —ivit oder —iit und —isset), Epist. 122, 1 resiluit (mit der Var. —ivit), Epist. 13, 3 subsiluisti (mit der Var. —iisti), Epist. 74, 33. 93, 5. tranq. 1, 11 transsiluerit, transsiluit und transsiluissent (mit den Var. —ierit, —ivit oder —iit und —iissent oder —issent). Aber Plaut. Truc. 2, 1, 38 und Sen. benef. 3, 33, 1 haben transsilivit, Sen. Epist. 115, 15 prosilivit (mit der Var. —uit), Sen. Contr. 1, 3, 4 resilivit; bei Liv. 8, 9, 9 haben der Flor. und Leid. 1 insilivit, bei demselben 28, 14, 10 der Flor. und einige andere und bei Suet. Cäs. 32 der Memm. prosilivit, in dem Verse des Comikers bei Fest. petulantes et petulci hat Ribbeck nach der Ald. exilivit geschrieben, und bei Plin. H. N. 9, 16, 22 hat Sillig aus dem Paris. d exsilivit aufgenommen, und 29, 1, 5 die gewöhnliche Lesart transsilivit beibehalten. Transsiliit ohne Var. steht B. Hisp. 19, 3, desilierint Colum. 8, 5, 14, exsilierit und exsilierint Sen. nat. qu. 1, 14, 4. const. 4, 1, prosilierit de clem. 1, 3, 3, desilisset oder desiliisset Suet. Cäs. 64. Mehrere der Beispiele, welche Rudd. 1 S. 257 theils für ivi, theils für ii anführt, sind nach handschriftlicher Auctorität geändert. So wird Cäs. B. G. 4, 12, 2 nach den besten, und 4, 25, 5 nach fast allen Hdschr. desiluerunt geschrieben, Mart. spect. 12, 3 ist von Schneidewin aus dem Thuan. exsiluit, Lucan. 1, 483 von Oudend. aus mehreren Hdschr. exsiluere, Flor. 2, 13 (4, 2, 6) von O. Jahn transsiluit hergestellt, und die gleiche Form hat Zumpt bei Curt. überall, entweder aus allen oder aus den zuverlässigsten Hdschr., aufgenommen. In der Anführung aus Quadrig. bei Prisc. giebt schon Krehl aus den meisten seiner Hdschr. resiluit, und auch Ovid. Met. 6, 658 stimmen nicht alle Hdschr. in prosiliit überein. Vergl. Drak. zu Liv. 2, 10, 11. Santen zu Prop. 4, 5, 52. Zumpt zu Cic. Verr. Acc. 5, 29, 73.

Aperii für aperui hat nicht genügende Auctorität an der Lesart des Med. bei Cic. Att. 7, 3, 12 aperierimus, und der des Flor. 3 bei Appul. de mag. 89 S. 579 adperisse. Ueberall aber comperi und repperi. Diom. 1 S. 368 giebt zwar reperivi et reperii und S. 369 comperii sowohl zu comperio wie zu compereo, aber er fügt hinzu: Sed accentu discernitur sensus. Acuto enim accentu profertur,

quotiens pro eo accipitur, quod est rescii, compereram enim facit; comperii vero circumflexo accentu declinatur, quotiens pro eo accipitur quod est cum alio perii, comperieram enim facit.

Zu sarrio oder sario hat Cato R. R. 161, 2 sarueris, Colum. 11, 2, 10 sarrivisse.

Ein Perfectum von amicio ist sehr selten. Diom. 1 S. 364 giebt aus des Brutus laudatio App. Claudii amicuit, aus Varro amixit. Fronto fer. Als. 3, 25 hat amicisse.

54. Die Verba auf veo bilden das Perfectum nicht auf vui, sondern auf vi: caveo cavi, faveo favi, paveo pavi (expavi), conniveo connivi, foveo fovi, moveo movi, voveo vovi, ferveo fervi. An diese schließen sich langueo langui (dreisylbig) und liqueo licui an. Prisc. 9, 8, 41. 42 S. 865. 866. Phocas de nom. et verbo 8, 3 S. 1713.

Zu ceveo ist das Perfectum, das nach Prob. 2, 3, 5. 7 S. 1482. 1484 cevi heißen soll, nicht nachgewiesen. Neben connivi bringt Prisc. 9, 8, 42 S. 866 aus Turpil. connixi bei. Außer dem von demselben für connivi angeführten Ninnius Crassus in XXIII Iliados hat Appul. Met. 4, 25 S. 291 conniverat. Neben fervi ist ferbui vorhanden. Prisc. 9, 8, 42 S. 866. Conferbuit und inferbuit Horat. Serm. 1, 2, 71. 2, 4, 67. Cels. 5, 27, 17. 8, 10, 7; deferbuit, deferbuerit und deferbuerat Colum. 12, 20, 2. 12, 21, 2. 3. 12, 23, 1. 12, 38, 3. 12, 39, 2. Gell. 17, 8, 17. 19, 1, 7, efferbuit Prud. in Symmach. 1, 117, ferbuerint Pallad. 2, 19. Bei Cic. findet sich wohl nirgends ferbui mit vollkommener Sicherheit, sondern es wechselt in den Hdschr. mit fervi. So Or. 30, 107. Brut. 91, 316. Cluent. 39, 108. Cäl. 18, 43. 31, 77. Dieselbe Varietät zeigen die Hdschr. des Quintil. 12, 6, 4, wo auf Cic. Or. 30, 107 Bezug genommen wird. Ferverit Cato R. R. 157, 9, deferverit und efferverit derselbe 96, 1. 115, 1, defervisse Terent. Ad. 1, 2, 72, efferverat Tac. Ann. 1, 74, defervisset und defervisse Plin. Epist. 9, 13, 4. 9, 16, 2.

Langui, elangui, oblangui, relangui haben Cic. Fam. 16, 10, 2. Att. 13, 41, 1. Ovid. Met. 6, 291. Amor. 2, 9, 27. Liv. 5, 26, 3. 23, 23, 8. Sen. Contr. 7, 16, 15. Sen. Epist. 114, 3. Lucan. 7, 247. Val. Flacc. 4, 527. Tac. Ann. 4, 21. Hist. 1, 46. 4, 42. Suet. Nero 51. Galba 1. Curt. 4, 57 (4, 15, 19). Gell. 16, 3, 2. Appul. dogm.

Plat. 2, 15 S. 240. Licuerit Cic. N. D. 1, 42, 117 (vergl. 1, 12, 29); delicuerit Plaut. Cas. 2, 6, 47; delicuit Ovid. Met. 4, 253. 7, 381. Trist. 3, 10, 15. Bei Ulpian. Dig. 29, 3, 2 wird liquerit geschrieben.

55. Auch mehrere Verba der dritten Conjugation bilden das Perfectum auf vi: cupio cupivi, peto petivi, quaero quaesivi, arcesso arcessivi, incesso incessivi, capesso capessivi, facesso facessivi, lacesso lacessivi, rudo rudivi, tero trivi, sino sivi, lino levi, cerno crevi, sperno sprevi, sterno stravi, sero sevi, cresco crevi, quiesco quievi, suesco suevi, nosco novi, pasco pavi; andere auf ui: alo alui, colo colui, consulo consului, depso depsui, excello excellui, fremo fremui, gemo gemui, molo molui, occulo occului, compesco compescui, dispesco dispescui, pinso pinsui, asserui, conserui, deserui, disserui, exserui, inserui, sterto stertui, strepo strepui, texo texui, tremo tremui, vomo vomui; volo volui, nolo nolui, malo malui; gigno genui (vergl. 31); rapio rapui, sapio sapui.

Quaesivi gehört zu dem alten Präsens quaeso, aus welchem durch die gewöhnliche Vertauschung des zwischen zwei Vocalen stehenden s mit r das üblichere quaero geworden ist. Quaeso und quaesumus, ich bitte, wir bitten, sind noch bei Cic. und Liv.; Fest. quaeso giebt aus Ennius nautis mari quaesentibus vitam, liberorum quaesendum gratia und liberum quaesendum causa; Plaut. Bacch. 2, 2, 1 quaesere, und in der Anführung bei Non. S. 44 quaese, wie nach sicherer Emendation statt des handschriftlichen quasi geschrieben wird; Lucr. 5, 1229 prece quaesit; nach Phocas de nom. et verbo 9, 2 S. 1718 las man quaesere bei Sallust. und Cic., man hat dasselbe daher in Cic. Arat. 252 (18) durch Conjectur für quaerere geschrieben. Dem Sallust. schreibt auch Eutych. 2, 14 S. 2184 den Infin. quaesere zu. Bei Appul. Met. 4, 11 S. 261 ist multis precibus quaesens nur aus einer Hdschr. bemerkt.

Prisc. 10, 8, 45. 46 S. 901. 902: In so desinentia o in i convertentia assumunt vi, et faciunt praeteritum perfectum, lacesso lacessivi, arcesso arcessivi. Sallustius in I Historiarum: Domitium proconsulem ex citeriore Hispania cum omnibus copiis, quas paraverat, arcessivit. Idem in II Historiarum: Argentum mutuum arcessivit. Cicero pro Roscio (Amer. 28, 76): Arcessivit

aliquem; quem aut quando? Lacesso lacessivi. Sic Probus; et videtur mihi melius dicere, participium enim passivum lacessitus. Caper tamen lacessi dicit esse, ut facessi, et profert exemplum Lucilii, quo usus est XIIII: Num vetus ille Cato lacessisse appellari, quod conscius non erat ipse sibi? Sed potest lacessisse per syncopam esse prolatum vi syllabae, ut cupisse, petisse dicimus pro cupivisse, petivisse. Sallustius in III Historiarum: Diversa, uti solet rebus perditis, capessivit. Idem in IIII: Igitur legiones pridie in monte positas arcessivit. Facesso vero et capesso et viso, quae possumus desiderativa dicere; significat enim facesso desidero facere, et capesso desidero capere, et viso desidero videre; (frequentativa enim esse non possunt, cum primae coniugationis non sunt;) haec eadem secundum Diomeden (1 S. 367) et Charisium (3, 1, 12 S. 218) o in i convertentia faciunt praeteritum perfectum, facesso facessi, capesso capessi, viso visi. Similiter quaeso quaesi. Probus tamen quaesivi dicit, et melius, quamvis primitivum quoque eius, id est quaero, quaesivi facit praeteritum. Sed Sallustius in I Historiarum: Curionem quaesit (so Hertz aus dem St. Gall., sonst quaesivit), uti adulescentior et a populi suffragiis integer aetati concederet Mamerci. Cicero in divinatione (in Q. Caecil. 14, 46): Ipse profecto metuere incipies, ne innocenti periculum facesseris. Invenitur tamen in quibusdam codicibus facessieris. Zumpt, welcher facesseris beibehalten hat, bemerkt doch, daß in dem Lagom. 29 facessieris gelesen werde. Mit facesseris stellt er lacesseritis Liv. 31, 18, 4 zusammen; daselbst aber geben mehrere Hdschr., darunter die Bamb., das vollkommen genügende Präsens lacessitis. Haase zu Reisig Anm. 272 fügt capesserunt hinzu aus Dübner's Ausg. des Justin. 6, 3, 11, wo gewöhnlich capessunt gelesen wird, und lacesserunt aus Lactant. Inst. 5, 2, 2, statt dessen Bünemann aus sehr guten Hdschr. lacessierunt hergestellt hat. Auch Liv. 7, 20, 1 ist in einigen Hdschr. lacesserant. Daß das lacessisse bei Lucil., mit welchem capessisse Liv. 10, 5, 4; capessisset Tac. Ann. 13, 25, facessisset Tac. Hist. 4, 43, lacessisti Cic. Phil. 2, 1, 1, lacessisset Terent. Phorm. Prol. 13. Cic. Cluent. 51, 141. Sest. 27, 58. Att. 13, 18. Suet. Tib. 61, lacessissent Suet. Nero 39, verglichen werden können, nichts für ein

Perfectum lacessi beweist, hat Prisc. richtig erkannt. Arcessit oder accersit Tac. Hist. 1, 38 ist als praes. histor. gleich zulässig, wie compescit und largitur 2, 57. Incesserant Tac. Hist. 2, 23. 3, 77, oder wie in der letzteren Stelle einige Hdschr. haben, incesserint, würden Belege für die Perfectbildung incesso incessi sein, wenn die Lesart außer Zweifel wäre. Aber 2, 23 hat schon Ryckius aus dem cod. Agric. das dem Sinne nach nothwendige incessebant aufgenommen, und die meisten der folgenden Herausgeber stimmen ihm bei; und 3, 77 hat Ernesti's Conjectur fuere qui uxorem L. Vitellii Triariam incesserent, fast allgemeine Billigung gefunden, Ritter schreibt incessebant, incesserant und incesserint sind nicht zu vertheidigen. Das Perfectum incessi, wie in cura, libido, cunctatio, formido, maestitia, religio, seditio, spes, rumor, suspicio incessit, incesserat, incessisset, gehört zu incedere. Bei Lucan. 5, 680 circumfusa duci flevit, gemituque suorum et non ingratis incessit turba querelis, ist incessit zwar von incesso, aber ungeachtet des vorhergehenden flevit Präsens.

Rudivi hat Appul. Met. 7, 13 S. 470. In trivi ist das e des Stammes syncopirt, die alte Sprache hatte terui. Charis. 3, 1, 23 S. 220: tero teris, terui et trivi, iuxta Apuleium. Vel. Long. S. 2234: Terui et trivi non adscribo huic disputationi (über die Orthographie), sed consuetudini, sed novae et veteri adnotationi. Nam et Virgilius secutus antiquos cum possit dicere teruisse non impediente metro, maluit dicere (Ecl. 2, 34): Nec te paeniteat calamo trivisse labellum, et (Ge. 2, 444): hinc radios trivere rotis. Tibull. 1, 4, 48 hat atteruisse, aber 1, 6, 64 war nicht das sehr passende contribuisse in conteruisse zu verwandeln. Appul. Met. 8, 23 S. 569 nach dem Flor. 3 und anderen Hdschr. conterui; derselbe de mag. 8 S. 395 nach dem Flor. 2 obteruerit, nach dem Flor. 3 obterierit. Bei Plaut. Pseud. 3, 2, 29 beruht das von Voss. de anal. 3, 30 gebilligte teruerunt allein auf der Venetianischen Ausg. (von 1476) des Prisc. 6, 3, 12 S. 682; Putsch. hat daselbst triverint, und die Halberst. Hdschr. des Prisc. übereinstimmend mit den Hdschr. des Plautus triverunt.

In lino, sino, cerno, sperno, sterno (vergl. 31) gehört das n nicht zur Wurzel, und kann daher in der Perfectbildung ausfallen,

bei welcher die drei letztgedachten Verba die Metathesis erleiden. Cerno crevi erinnert an κρίνω κέκρικα, sterno stravi an στορέννυμι ἔστρωσα. Aber neben sivi gab es vielleicht ein altes sini. Liv. 35, 5, 11 hat der Bamb. sinissent, Terent. Andr. 1, 2, 17 hat Fleckeisen sini statt der sonstigen Lesart sivi geschrieben. Vergl. Alschefski zu Liv. 3, 18, 6. Auch bei Auson. prof. Burdig. 17, 15 wird sinisti gelesen. Diom. 1 S. 371 darf nicht als Gewährsmann für sini genannt werden, denn wiewohl in den Ausgaben desselben gelesen wird: Sino sini, ut P. Rutilius de vita sua: Quodsi me invitum abire sinisset; item Scaurus de vita sua III: Proelium non sini fieri, so haben doch die Hdschr. durchaus sino sivi, und sivissent oder sevissent, und nur in der Anführung aus Scaurus hat allein der Paris. 7494 sini. Für levi, welches bei Horat. Carm. 1, 20, 3 steht, und nach welchem Plaut. Aul. 4, 6, 2 sublevit, Varro bei Non. S. 25 oblevisse, Colum. 5, 10, 15 oblevimus hat, wurde auch livi gebraucht nach Diom. 1 S. 367 und Prisc. 10, 7, 38 S. 898. Cato R. R. 69, 2 si recte liveris, Colum. 12, 50, 17 cum semel nova dolia vel serias crassa gummi liverunt. Diom. citirt auch aus Terent. Heaut. 3, 1, 51 relivi dolia omnia, wo sonst relevi gelesen wird. Und dies letztere hat auch Prisc., welcher hinzufügt: Vetustissimi tamen etiam lini in praeterito protulisse inveniuntur. Ut Varro rerum rusticarum: Cum oblinerunt vasa. Wir lesen bei Varro R. R. 3, 7, 7 vielmehr cum se obleverunt visco. Vergl. Rudd. 1 S. 247.

Sero sevi, ich säe, und die zusammengesetzten Verba mit dem Perfectum auf serui sind nicht stammverwandt; aber Prisc. 10, 7, 42 S. 900 sagt: Vetustissimi etiam in simplici serui protulisse inveniuntur, pro ordinavi et pro sevi. Ennius in Praeceptis: Ubi videt avenam lolium crescere inter triticum, selegit, secernit, aufert; sedulo ubi operam addidit, quam tanto studio seruit. Hier ist freilich die Bedeutung von seruit unklar, und in den Worten des Cato bei Prisc. 10, 8, 47 S. 903, welche Putsch. in montibus seruit ibi hordeum schreibt, hat Krehl in allen seinen Hdschr. und Hertz in den meisten der seinigen serit gefunden. Doch Liv. 10, 24, 5 quam arborem conseruisset, sub ea legere alium fructum indignum esse; Colum. 3, 4, 2. 3 von der Anpflanzung von Wein qui conseruerit und cum seruerit, an der letzteren Stelle hat der Leipz. sceverit,

an beiden einzelne ältere Ausg. conseverit und severit; Suevius bei Macrob. Sat. 2, 14 hoc genus arboris in praelatis finibus Graiis disseruere, novos fructus mortalibus dantes; Aurel. Vict. Epit. 3, 7, 3 vineis conseruit; Celsus Dig. 6, 1, 38 in fundo alieno, quem imprudens emeras, aedificasti aut conseruisti. Dagegen hat Fronto ad Ver. 8 consevisti sermonem.

Excellui ist selten; es wird jedoch von Prisc. 10, 6, 35 S. 896, Claud. Sacerd. art. gramm. 2, 170 und Prob. 2, 3, 12 S. 1487 erwähnt, und von Gell. 14, 3, 7 angewandt. Das von Prisc. a. a. O. und nochmals §. 36 aufgestellte exculi ist von dem Grammatiker nach perculi, dem Perf. von percello, gebildet. Dafür ist perculsit Amm. Marc. 17, 8, 4. 25, 8, 13; ebendies war falsche Lesart für percussit Terent. Andr. 1, 1, 98 und Horat. Carm. 1, 7, 11. Zu antecello und praecello findet sich kein Perfectum. Compescui und dispescui stellt Prisc. 10, 3, 17 S. 885 zusammen; compescuit haben Ovid. Met. 2, 313. 4, 102. 9, 396. Quintil. 11, 1, 40. Tac. Ann. 1, 42. Suet. Tib. 36. Calig. 1. Neben pinsui, das Diom. 1 S. 370 und Prisc. 10, 8, 46 S. 902, dieser unter Berufung auf Probus, mit Pompon. zusammen mit molui belegen, steht pinserunt Varro R. R. 3, 16, 28. Stertui geben Prisc. 10, 8, 48 S. 903 und Prob. 2, 3, 13 S. 1487 mit Verweisung auf destertuit Pers. 6, 10. Stertisset war falsche Lesart Ovid. Her. 8, 21 für sedisset.

Für sapui war die ältere Form sapivi. Prisc. 10, 2, 7 S. 879: Sapio tam sapui vel sapii quam sapivi protulisse auctores inveniuntur. Probo tamen sapui placet dici, Charisio (3, 1, 14 S. 218) sapui vel sapivi, Aspro sapivi et sapii secundum Varronem, quod Diomedes etiam approbat. Nonius tamen Marcellus de mutatis coniugationibus (S. 508) sic ponit: Sapivi pro sapui. Novius virgine praegnante: ,Quando ego plus sapivi, qui fullonem compressi quinquatribus. Terentius (Heaut. 4, 8, 2) similiter: Cum intellego resipisse, pro resipivisse. Caper utrumque in usu esse ostendit. Afranius in Brundisinis: Equidem nunc resipivi, postquam pectus est laetitia onustum. Plautus in Rudente (4, 1, 8): Pol magis sapisset, si dormivisset domi. Ferner resipisti Plaut. Mil. 4, 8, 35, resipisset auch Cic. Sest. 38, 80, aber resipui ad Att. 4, 5, 1. Diom. 1 S. 366 giebt nach den Hdschr. nur

sapio sapui, Claud. Sacerd. art. gramm. 2, 136 sapivi und rapivi neben sapui und rapui.

56. Zahlreiche Verba, vorzüglich der dritten, doch auch der zweiten und vierten Conjugation, nehmen im Perfectum si an. Dies tritt namentlich ein bei Stämmen mit b, p und m: nubo nupsi, scribo scripsi, carpo carpsi, clepo clepsi, repo repsi, scalpo scalpsi, sculpo sculpsi, serpo serpsi; cambio campsi, sepio sepsi; como compsi, demo dempsi, promo prompsi, sumo sumpsi, contemno contempsi. So auch maneo mansi. Desgleichen bei mehreren Stämmen mit d und einigen mit t und tt, wo dann der Zungenbuchstab des Stammes gewöhnlich ausgestoßen, in einigen Verben aber dem s der Perfectbildung assimilirt wird: claudo oder cludo clausi oder clusi, divido divisi, laedo laesi, ludo lusi, plaudo plausi, rado rasi, rodo rosi, trudo trusi, evado evasi, invado invasi, pervado pervasi; ardeo arsi, rideo risi, suadeo suasi; mitto misi; sentio sensi; cedo cessi, concutio concussi, discutio discussi, excutio excussi, incutio incussi, percutio percussi. Vor diesem si ist die Stammsylbe überall lang, auch wenn sie im Präsens kurz war. Also dividŏ divīsi.

Die meisten Stämme mit g, gu, c und qu, auch diejenigen, welche im Präsens durch t verstärkt werden, haben im Perfectum xi: ango anxi, cingo cinxi, fingo finxi, figo fixi, affligo afflixi, confligo conflixi, infligo inflixi, frigo frixi, iungo iunxi, lingo oder linguo linxi mit dem defectiven pollinxi, mingo minxi, emungo emunxi, ningit oder ninguit ninxit, pingo pinxi, plango planxi, rego rexi, distinguo distinxi, exstinguo exstinxi, restinguo restinxi, stringo strinxi, sugo suxi, tego texi, tingo oder tinguo tinxi, ungo oder unguo unxi; dico dixi, duco duxi, coquo coxi; allicio allexi, illicio illexi, pellicio pellexi, specio spexi; flecto flexi, necto nexi, pecto pexi und das alte plecto plexi; augeo auxi, frigeo frixi, lugeo luxi, luceo luxi; sancio sanxi, vincio vinxi. Die gleiche Perfectbildung haben einige Stämme mit h, v und u: traho traxi, veho vexi, vivo vixi, fluo fluxi, struo struxi. Aber diejenigen, welche vor dem g, c oder qu ein l oder r haben, nehmen nicht lxi oder rxi, sondern mit Ausstoßung des Kehllauts lsi oder rsi an: algeo alsi, fulgeo fulsi, indulgeo in-

dulsi, mulgeo mulsi, mulceo mulsi; fulcio fulsi; mergo mersi, spargo sparsi; tergeo tersi, turgeo tursi, urgeo ursi; torqueo torsi; farcio farsi, sarcio sarsi. Prisc. 9, 9, 50 S. 870. 10, 5, 31 S. 893. 10, 9, 53 S. 907. So ist also auch das alte parsi gebildet; vergl. 52.

Wie in cessi, concussi, discussi, excussi, incussi, percussi das d und t dem s der Perfectendung assimilirt ist, so erleiden auch andere Consonanten in einzelnen Verben dieselbe Veränderung. Iubeo hat im Perfectum iussi, premo pressi, gero gessi, uro ussi. Wenn aber haereo haesi und haurio hausi hat, so scheint das r im Präsens nur ein ursprüngliches s zu vertreten, welches in diesen Perfecten, wie in quaesivi (vergl. 55), wieder hervortritt.

Von den oben aufgezählten Perfecten auf psi ist clepsere in dem Verse des Lucil. bei Varro L. L. 7, 5, 94, clepsisse in der Stelle des Attius bei Cic. Tusc. 2, 10, 23, clepsisset Manil. 1, 27. Cleperunt bei Cic. Fin. 5, 25, 74 hat keine Auctorität, denn alle bekannten Hdschr. geben ceperunt, und auch Muretus Angabe var. lect. 9, 19, daß in alten Büchern clepserunt gelesen werde, ist nicht zuverlässig. Cleperit rapsitque bei Cic. Leg. 2, 9, 22 giebt durch die Ungleichheit der Form Anstoß, weshalb schon Manut. und Lamb. clepsit geschrieben haben. Bei Pacuv. in der Anführung bei Non. S. 20 kann clepit Präsens sein. Vergl. Madvig zu Cic. Fin. a. a. O. Campsi ist nur aus Charis. 3, 1, 19 S. 219. 3, 7, 8 S. 233. Prisc. 10, 9, 52 S. 906 bekannt. Exepisset Spartian. Carac. 3 nach dem Pal. Sepissent Liv. 44, 39, 3 ist um so unsicherer, da dasselbe 33, 5, 6 nur aus einer Hdschr. bemerkt ist; bei Capitol. Maxim. 11 ist im Pal. obsaepierunt. Arduer. und arduerint in einer Inschr. aus der Zeit des Severus Alexander bei Grut. S. 121 Z. 5. 16 (Marini atti de' fratelli Arvali tav. XLIII Z. 4. 15). Adsentierant in allen Hdschr. bei Liv. 41, 24, 19, und assentiere in dem Flor. 3 und anderen guten Hdschr. bei Appul. Met. 7, 5 S. 454.

Unter den Perfecten auf xi ist anxi nur aus Diom. 1 S. 366 und Prisc. 10, 5, 31 S. 894, frixi (zu frigo) allein aus Diom. a. a. O., linxi aus diesem und Prisc. 10, 2, 11 S. 881, ninxit aus Attius bei Prisc. 10, 2, 11 S. 882 bekannt. Als Nebenform zu minxi erwähnt Diom. 1 S. 366 mixi, und eine Inschr. bei Fabr. S. 110 hat mixerit;

aber diese Form widerstreitet aller Analogie. Nach rego rexi bilden die syncopirten pergo und surgo ihr Perfectum perrexi und surrexi. Prisc. 10, 5, 31 S. 894. Porrigo gestattet die Syncope nicht nur im Präs. und Fut., sondern auch im Perf. porxit Stat. Silv. 2, 1, 205. Zu unguo nahmen Nisus, Papirianus und Probus ein doppeltes Perfectum an, ungui oder unxi. Prisc. 10, 2, 11 S. 881. Von den aus lacio zusammengesetzten hat elicio überall elicui, außer elexisse Arnob. 5, 1; allicuit giebt Prisc. 10, 1, 3 S. 877 aus Piso Frugi, pellicuit aus Lävius und Varro Atacinus; allicuisse ist auch bei Hygin. poet. astr. 2, 7. Ueber die Verba auf cto sagt Prisc. 10, 8, 47 S. 902: In to c antecedente invenio pecto, cuius praeteritum plerique pexui, Asper tamen pectui, Charisius pexi protulerunt. Maecenas in Octaviam: Pexisti capillum naturae muneribus gratum. Similiter necto nexui et nexi. Virgilius in V (V. 425): Et paribus palmas amborum innexuit armis. Sallustius in Historiarum I: Nexuit catenae modo. Lucilius in V: Hic solus vigilavit, opinor; et cum id mi visus facere est, tum retia nexit. Propertius (4 (3), 8, 37): At tibi qui nostro nexisti retia lecto. Flecto vero flexi facit, et plecto plexi antique. Laevius in V Erotopaegnion: Te, Andromacha, per ludum manu lascivola ac tenellula, capiti meo trepidans, libens insolito plexi munere. Nunc enim plector et amplector dicimus; sed plector passivum esse Terentius ostendit in Phormione (1, 4, 42): Ego plectar pendens. Prisc. 9, 6, 33 S. 861: A necto similiter (wie von nexo nexare) nexui protulerunt plerique; quidam tamen etiam nexi, necto nexi dicentes et nexus, ut flecto flexi et flexus. Virgilius in V: Et paribus palmas amborum innexuit armis. Lucilius in V: Hic solus vigilavit, opinor, et cum id mi visus facere est, tum retia nexit. Diom. 1 S. 366: Necto nexui vel nexi. Virgilius: Palmas amborum innexuit armis. Livius in Odyssea: Nexabant multa inter se. Maecenas (vielmehr Propert.): Nexisti retia lecto. Lucilius Satirarum quinto: Tum retia nexit. Für sanxi wurde sancivi selten gebraucht. Prisc. 10, 9, 49 S. 904: Vetustissimi etiam sancivi vel sancii proferebant. Pomponius Secundus ad Thraseam: Sancierat ius utile civitati. Vergl. Diom. 1 S. 368. Mit vixi ist connixi (vergl. unter 54) zusammenzustellen. Fluo fluxi wird

dem vivo vixi noch ähnlicher, wenn man ein älteres fluvo annimmt, worauf fluvidus (Lucr. 2, 464. 466) führt; aber eine Perfectform flui hat an dem offenbar corrumpirten efflueris Lucr. 6, 800 eine schwache Stütze.

Das Perfectum von mulgeo soll nach Charis. 3, 1, 6 S. 217. Diom. 1 S. 363. Prisc. 9, 4, 21 S. 855 mulxi sein. (Mulxit ist in einigen Hdschr. Lucr. 4, 1210, wird aber mit Recht von Lachmann verworfen.) Richtiger sagt Prisc. 9, 9, 50 S. 870: Mulgeo quoque mulsi facit, quamvis differentiae causa quidam mulxi protulerunt, quia mulceo quoque mulsi facit. Sed Virgilius in III Georgicon (V. 400): Quod surgente die mulsere horisque diurnis, nocte premunt. Ennius in VII Annalium: Mulserat huc navem compulsam fluctibus pontus. Auch fulcio fulxi verbindet Phoc. de nom. et verbo 8, 10 S. 1717 mit sancio sanxi und vincio vinxi. Prisc. 10, 9, 49 S. 904: Fulcio fulsi, quod et Probo placet; quamvis alii differentiae causa fulxi posuerunt. Zu dem alten porceo, d. i. prohibeo, giebt Charis. 3, 1, 6 S. 217 ein Perfect. porxi, welches oben als zu porrigo oder porgo gehörig erwähnt ist; Non. S. 159. 160 hat nur Beispiele von porcet und porcent aus Enn., Pacuv., Att., Lucil. und Varro, und porxi von porceo wäre anomal gebildet. Aber auch rausi soll Perfectum von raucio sein. Prisc. 10, 9, 49 S. 904 citirt dafür inrauserit Cic. de or. 1, 61, 259, und 10, 9, 53 S. 907 rausurus aus Lucil., aber diese Formen sind unmittelbar von ravis gebildet, gleich dem ravio bei Plaut. Pön. 3, 5, 33, und raucio daraus nach der nicht zutreffenden Analogie von sarcio sarsi, farcio farsi, fulcio fulsi fingirt. Claud. Sacerd. art. gramm. 2, 106 und Prob. 2, 3, 6 S. 1482 sagen: C ante io habentia tertiae productae, civi vel xi facient specie perfecta, sarcio sarcivi, vincio vinxi. Resarcierit hat Justin. Inst. 4, 8 §. 3.

Ueber haurio lehrt Prisc. 10, 9, 50 S. 905: Invenitur etiam haurivi vel haurii. Varro in XXIIII ad Ciceronem: Cum indidem haurierint. Vergl. hauritum unter 80.

57. Die Verba auf uo (außer fluo und struo) nebst solvo und volvo bilden das Perfectum auf i: acui, argui, exui, indui, imbui, congrui, ingrui, lui, metui, minui, abnui, annui, innui, renui, pluit, rui, spui, statui, sternui, sui, tribui, solvi, volvi.

Von dem bei Prisc. 10, 2, 13 S. 883 noch hinzugefügten calvi ist kein Beispiel bekannt. Solvi und volvi gestatten in Versen die Diäresis. Catull. 2, 13. Tibull. 1, 7, 2. 40. 1, 10, 62. 4, 5, 16. Ovid. Her. 6, 74. 9, 86. 12, 4. Fast. 4, 534. 5, 330. Trist. 2, 238. 4, 8, 18. Ueber die Quantität der Endung ui bemerkt Varro L. L. 9, 60, 104: Quidam reprehendunt, quod pluit et luit dicimus in praeterito et praesenti tempore, cum analogiae sui cuiusque temporis verba debeant discriminare. Falluntur, nam est ac putant aliter, quod in praeteritis u dicimus longum, pluit luit, in praesenti breve, pluit luit; ideoque in venditionis lege fundi ruta caesa ita dicimus, ut u producamus. Prisc. 10, 2, 12 S. 882: Illud quoque sciendum, quod in ui divisas terminantia praeteritum perfectum cum soleant corripere penultimam, tamen vetustissimi inveniuntur etiam produxisse eandem penultimam, in his maxime, quae a praesenti in uo desinente divisas proficiscuntur, ut eruo erui, arguo argui, annuo annui. Ennius in II: Adnuit sese mecum decernere ferro. Und 10, 2, 11 S. 881 nimmt er von der Perfectbildung uo ui nicht nur struo struxi und fluo fluxi, sondern auch pluo pluvi aus, indem er aus Liv. 2 (soll heißen 1, 31, 1), 21 (62, 5) und 22 (36, 7) lapidibus pluvisse, und aus demselben im 23. Buch sanguine pluvit anführt (24, 10, 7 ist sanguine pluvisse). Auch Plaut. Men. Prol. 63 hat pluverat, und bei Liv. geben noch an mehreren Stellen die besten Hdschr. pluvit, pluverat, pluvisse, pluvisset. Vergl. 7, 28, 7. 10, 31, 8. 21, 62, 6. 26, 23, 5. 27, 11, 5. 30, 38, 9. 34, 45, 6. 8. 35, 9, 4. 35, 21, 3. 36, 37, 3. 37, 3, 3. 38, 36, 4. 39, 22, 3. 39, 46, 5. 39, 56, 6. 40, 19, 2. 40, 29, 2. Auch bei Val. Max. 1, 6, 5 hat pluvisse handschriftliche Auctorität. Solin. 2 creduntur pluvisse saxa. Poenas lūit Lucil. bei Non. S. 489 ist weniger beglaubigt als poenas pendit. Institui steht mit langer Penultima Plaut. Epid. 3, 2, 27. Most. 1, 2, 2, constitueram mit langer Antepenultima Pseud. 1, 5, 136; Salmas. schrieb constituveram, neuere Gelehrte seit Reiz schreiben institivi und constitiveram nach Analogie von tenivi, studivi, posivi (vergl. 53. 58), welche doch nicht recht ähnlich sind. Vergl. Fleckeisen, Rhein. Mus. f. Phil. 1859, 14 S. 630.

58. Einige Verba haben im Perfectum sui: meto messui, pono (für posno) posui, necto nexui. Messui ist sehr selten, daher

Diom. 1 S. 364 schreibt: meto messui, quod quidam exterminant, und S. 375 meto unter diejenigen Verba zählt, die kein Perfectum haben, und Charis. 3, 2, 9 S. 222 ihm messem feci als Perfectum giebt, nachdem er 3, 1, 8 S. 217 meto metis messui zusammengestellt hat. Prisc. 8, 11, 59 S. 817: Meto quidam messivi (Hertz messui), quidam messem feci, sed usus vetustissimorum messui comprobat. 10, 8, 47 S. 903: E brevi antecedente in to desinentia duo inveni, peto petivi et meto messui. Cato in II Originum: In campo Tiburti ubi hordeum demessuit, idem in montibus serit, ubi hordeum idem iterum metit. Cassius Hemina in III Annalium: In campo Tiburte ubi hordeum demessuerunt. Vergl. Prisc. de XII vers. Aen. 7, 131. 132 S. 1254. Phoc. de nom. et verbo 9, 3 S. 1718. Messui und messuerunt hat Mamert. grat. act. 22, 1. 2, demessuerint Arnob. 5, 11.

Für posui war alt posivi. Charis. 3, 1, 8 S. 217: Posivi veteres dixerunt. Prisc. 9, 4, 24 S. 856: Pono posivi antique, quod nunc dicimus posui. 10, 7, 37 S. 898: Antiqui et posivi protulisse inveniuntur. Plautus in Vidularia: Nunc apud sequestrum vidulum posivimus. Appuleius in I Hermagorae: Et cibatum, quem iucundum esse nobis animadverterant, eum adposiverunt. Bei Plaut. wird theils nach den Hdschr., theils nach sicherer und wegen des Versmaßes nothwendiger Conjectur gelesen posivi, posiveris, apposivi, deposivi, deposivit, deposivimus, exposivit, imposivit, opposivit, praeposivi, reposivi, supposivi, supposivit Pseud. 5, 1, 35. Trin. 1, 2, 108. Mil. 3, 3, 31. Curc. 4, 3, 4. Most. 2, 1, 35. Bacch. 2, 3, 72. Cas. 4, 4, 27. Rud. 2, 3, 27. Curc. 2, 3, 77. Rud. 4, 2, 11. Asin. 3, 1, 16 (10). Truc. 2, 5, 9. 4, 3, 30; bei Cato posiverunt, posiveris und imposivi R. R. praef. 1 und Cap. 4, und in einer Rede nach der Anführung des Fronto epist. ad M. Antonin. 1, 2; bei Terent. Eun. 5, 3, 3 supposivit; bei Catull. 34, 8 deposivit; poseivi in der Inschr. Grut. 150, 6 und poseivei in dem tit. M'. Aquilli Galli aus dem Jahre der Stadt 655 (Grut. 150, 7. Orelli 3308), composeiverunt in der tab. Genuas aus dem Jahre 637 (Grut. 204 Z. 2. Orelli 3121). Auch imposisse Plaut. Most. 2, 2, 4; deposisse in den Virgilischen Catalecten 8, 16 nach Scaliger's Conjectur; posit oder posIt öfters in Inschr., Grut. 541, 8. 571, 9. 724, 8. 860, 5 (Orelli 71).

882, 14 (Orelli 3087). Orelli 732. 1475; posier. Orelli 5061; deposierunt in der metrischen Inschr. Grut. S. 655, 1. Orelli 2602. Vergl. Struve üb. d. Lat. Decl. u. Conjug. S. 198.

Neben nexui war nexi in Gebrauch. Vergl. 56. Nexui verbindet Prisc. 9, 6, 33 S. 860 und 10, 8, 48 S. 904 mit dem Präsens nexo, nexas oder nexis, und vergleicht damit an der letzteren Stelle texo texui. Pexui als Perfectum von pecto ist zu verwerfen. Vergl. außer der unter 56 angeführten Stelle des Prisc. 10, 8, 47 S. 902 Charis. 3, 1, 8, S. 217 pecto pectis pexui, und 3, 1, 11 S. 218 pecto pectis pexi. Diom. 1 S. 364 pecto pexui. Prisc. de XII vers. Aen. 7, 131 S. 1254: In to desinentia verba, c quidem antecedente, tria sunt, quorum unum in xi facit praeteritum perfectum, flecto flexi, duo autem in xui, necto nexui, pecto pexui; sic Asper de verbo, Charisius vero pexi protulit. Eutych. 2, 17 S. 2187: Licet et nexui lectum est, quod etiam a necto nectis, sicut a pecto pectis pexui potest esse. Phoc. de nom. et verbo 8, 5 S. 1714 verbindet pono posui, necto nexui, sterto stertui, pecto pexui, texo texui. Das einzige bekannte Beispiel des Perfect. von pecto ist des Mäcenas pexisti bei Prisc. 10, 8, 47 S. 903. Flexui, welches Prob. 2, 3, 13 S. 1487 neben nexui stellt, ist entschieden falsch, dagegen flexi, deflexi, inflexi, reflexi an vielen Stellen.

59. Auch mehrere Verba der dritten Conjugation, deren Stamm auf einen Consonanten ausgeht, darunter einige, welche nach demselben den Halbvocal i haben, bilden das Perfectum auf i allein, wobei ebenso wie in den reduplicirten Perfecten (vergl. 47) ein m oder n, durch welches der Stamm im Präsens verstärkt ist, ausgestoßen, außerdem aber der kurze Vocal in der Regel verlängert, und namentlich ă in ē verwandelt wird. So lambo lambi, scabo scabi, rumpo rupi, capio cepi; abscondo abscondi, accendo accendi, incendo incendi, succendo succendi, cudo cudi, defendo defendi, offendo offendi, edo edi, findo fidi, frendo frendi, fundo fudi, mando mandi, pando pandi, prehendo prehendi, scando scandi, scindo scidi, sido sidi, fodio fodi, verto verti; ago egi, frango fregi, lego legi, fugio fugi, ico ici, vinco vici, facio feci, iacio ieci, linquo liqui; psallo psalli, tulo (alt für fero) tuli, vello velli,

emo emi, verro verri, viso visi. Dazu kommen von den Verben der ersten Conjugation iuvo iuvi, lavo lavi; der zweiten prandeo prandi, sedeo sedi, strideo stridi, video vidi; der vierten venio veni.

Die Verlängerung des kurzen Stammvocals ersetzt die Reduplication, welche ursprünglich in weiterer Ausdehnung angewandt zu sein scheint. Sie findet sich noch in dem Oskischen fefacit und fefakust, während im Lateinischen nur feci vorhanden ist. Doch haben gerade diejenigen Perfecta, welche uns mit Sicherheit als ehemals reduplicirt bekannt sind, scidi und tuli (vergl. 48), nach Abwerfung der Reduplication die kurze Stammsylbe beibehalten. Außer diesen hat unter allen oben aufgezählten Perfecten nur fidi kurze Penultima. Darüber sagt Prisc. 10, 4, 25 S. 890: Findo fidi facit, licet quidam fissi putaverunt. Sed Virgilius in VIIII (588): Et media adversi liquefacto tempora plumbo diffidit, ac multa porrectum extendit arena. Horatius in III carminum (Od. 16, 13); Demersas exitio diffidit urbium portas vir Macedo, et subruit aemulos. Das einfache fidi zeigt Cels. 8, 4 in fiderit. Das kurze a des Stammes ist im Perfectum zu ā geworden in scăbo scābi.

Lambi und scabi kennen wir nur aus dem von Prisc. 10, 3, 14 S. 884 aus Lucil. angeführten lamberat und scaberat. Lamberas hat zwar Plaut. Pseud. 2, 4, 53, aber als Präs., und nicht zu lambere gehörig, wie Paul. Exc. aus Fest. lamberat durch scindit ac laniat erklärt. Ueber cudo bemerkt Prisc. 10, 4, 23 S. 889: Cudo secundum Diomedem (1 S. 366) et Charisium (3, 1, 13 S. 218) et Phocam (8, 6 S. 1715) cusi, secundum alios cudi. Et videtur etiam Virgilius sic protulisse in I Aeneidos (V. 174): Ac primum silicis scintillam excudit Achates, suscepitque ignem foliis. Excudit enim tam praesens quam praeteritum potest intelligi, sed quia suscepit subiunxit, melius praeteritum intellegitur. Idque etiam Servius in commentario Aeneidos comprobat his verbis: Excudit autem, feriendo eiecit, quia cudere est ferire; unde et incus dicitur, quod illic aliquid cudamus, id est feriamus. In den Stellen des Charis. und des Phoc. wird cudi als Perfect. gegeben. In dem gemeinen Text des Charis. wird 3, 1, 12 S. 218 cudo cusi, und in dem des Diom. neben cudo cusi hinzugefügt sed potius cudi,

aber diese Zusätze sind nicht in den Hdschr. Entscheidend über die Frage sind die von Forcell. angeführten Stellen Colum. 8, 5, 14 an pulli rostellis ova percuderint, und 11, 1, 1 excudit mihi, cultus hortorum prosa ut oratione componerem.

Ferner sagt Prisc. 8, 11, 60 S. 817: Mando mandis; eius praeteritum perfectum quidam mandi, alii mandui, alii mandidi esse voluerunt. Livius in Odissia: Cum socios nostros mandisset impius Ciclops.

Ueber sido heißt es bei Prisc. 10, 4, 23 S. 889: Ab eo quod est sido, praeteritum non inveni. Und 10, 5, 29 S. 893: Sido praeterea sidis facit, cuius etiam passivum sidor sideris invenitur. Lucanus in III (V. 674): Sidentia pessum corpora caesa tenent. Statius in II Thebaidos (V. 36): Summisque insiditur astris. Cuius praeteritum in usu non est dubitationis vel alternitatis causa; debuit enim sisi esse, sed utimur praeterito sedeo verbi, id est sedi, pro supra dicti quoque verbi praeterito. In den Ausgaben wird zuweilen sidi gelesen, wo in den Hdschr. sedi ist, z. B. Propert. 4 (3), 9, 37 bei Broukh. und Burmann sidisse, bei Stat. Silv. 5, 3, 200 bei Markland siderat. Doch haben auch Hdschr. dissidissent Cic. Sest. 19, 44, der Erf. und Erl. residissent Cic. g. Piso 33, 82, der Colon. und ein Oxf. residisse Cic. Deiot. 3, 9, die Hdschr. residerunt in der resp. in C. Sallust. 3, 10, siderit Colum. 12, 24, 2, considerant Tac. Ann. 1, 30 und in dem Verse des Ennius bei Gell. 4, 7, 5, consideramus Gell. 5, 4, 1 nach dem Reg. und Rottend.

Von den aus lego zusammengesetzten hat diligo dilexi, intelligo intellexi, negligo neglexi; doch geben Diom. 1 S. 366 und Prisc. 10, 6, 33 S. 895 aus Aemil. Macer's Annalen: Omnium nostrum neglegerit auctoritatem, und Sallust. Jug. 40, 1 nach verschiedenen Hdschr., darunter der ersten Bas., neglegisset; wobei Corte bemerkt, daß auch in den Worten des M. Antonius bei Cic. Phil. 13, 16, 33 in einer Hdschr. neglegistis gelesen werde. Ebenso dilegit in dem Pal. bei Trebell. Poll. Gall. 3.

Ueber ici sagt Non. S. 123: Icit significat percutit, ab ictu. Plaut. Trucul. (2, 7, 42): Frendit, icit femur. Idem Vidularia: Ibi ut piscabar, fuscina ici vidulum. Pacuvius Armorum iudicio: Nam canis quando est percussa lapide, non tam illum

adpetit, qui se icit, quam illum [eum ipsum] lapidem, qui ipsa icta est, petit. Afranius Simulante: Offendit, regit (Jun. frangit), rumpit, icit poculo. Caecilius Demandatis: Si unquam quisquam vidit, quem catapulta aut balista icerit. Lucretius lib. III (159): Esse animam cum animo coniunctam, quae cum animi vi perculsa est, exin corpus propellit et icit. Turpilius Demetrio: Nam si iceris me posthac, credas mihi velim, inquit; tum quid censes? dolebit scilicet. Naevius Danae: Quae quondam fulmine icit Iuppiter. Prisc. 10, 3, 17 S. 886: Ico penultima brevi profertur in praesenti teste Capro, sed producit eam in praeterito perfecto, et mutat o finalem in i, ico ici, unde ictus. Cato Censorius de Veturio: Hostem num icit? Caelius in I: Qui cum iis ita foedus icistis. Lucretius tamen (3, 160) etiam in praesenti producit penultimam: Exim corpus propellit et icit. Icit als Perfect. ist bei Liv. 21, 18, 10. 11. 31, 2, 11. Suet. Claud. 25, icisse Cic. Balb. 15, 34 (der Erf. iecisse), Liv. 40, 8, 9, iceras Cic. g. Piso 12, 28, icerant Tac. Ann. 12, 62 (die Hdschr. iecerant), iceram Plaut. Mil. 1, 1, 28 (nach Conjectur von Salmas. für hiceram oder hic eram), icero Plaut. Capt. 4, 2, 17 (die Hdschr. iecero), iceris Plaut. Amph. 1, 1, 160 (die Hdschr. legeris). Das Präsens icimur hat Lucr. 4, 1050, iciunt Tac. Ann. 11, 9 nach dem cod. Agr. (in den übrigen Hdschr. iaciunt). Und icio als Präsens zu ictum stellt Prisc. 10, 1, 3 S. 877 auf. Auch Gell. 4, 17, 7. 8 scheint darauf hinzudeuten, wenn er sagt: Secunda littera in his verbis (obiiciebat, coniicere und coniice, subiicit) per duo i, non per unum scribenda est; nam verbum ipsum, cui supra dictae particulae praepositae sunt, non est icio, sed iacio, et praeteritum non icit facit, sed iecit.

Psalli belegt Prisc. 10, 6, 36 S. 897 mit Bassus in II Lyricorum: Calliope princeps sapienti psallerat ore.

Ueber das Perfect. von vello sagt Prisc. 10, 6, 35 S. 896: Vello velli, sed et vulsi dicitur, und führt an Cic. Verr. Acc. 4, 11, 26 revellistis, Virg. Ecl. 6, 3 Cynthius aurem vellit et admonuit, Lucan. 4, 414 vulserat, 6, 543. 559 vulsit, 9, 763 avulsit. Diom. 1 S. 369: Vello velli et vulsi, sed melius velli et avelli. Ut Virgilius (Aen. 4, 427): Manesve revelli. Idem: De stirpe revellit.

(Virg. Aen. 12, 787: accessit, telumque alta ab radice revellit.) Item Laberius: Aliqua parte praevulserat. Auch bei Plaut. Pön. 4, 2, 50 ist devellisse. Bei Cic. de or. 1, 53, 230. 1, 62, 265. Att. 5, 20, 1. 8, 15, 2. Tusc. 2, 20, 46. Leg. 1, 21, 54 convellit, convellerunt, evellisset, pervellit, pervellerit, revellimus. Auch Hygin. bei Gell. 10, 16, 13 ist evellerit, bei Gell. selbst 5, 14, 22 ist die Lesart der alten Ausg. revulsi nach den Hdschr. in revelli berichtigt. Doch Sen. de provid. 3, 6 vulsit, cons. Helv. 5, 4 avulsit, cons. Marc. 16, 5 evulsit, Sen. Hipp. 1168. Oed. 100 divulsit und revulsit, Flor. 2, 30 (4, 12, 38) evulsit. Bei Ovid. Her. 6, 104. Amor. 3, 10, 14. Met. 8, 584. 11, 38 hat ein Theil der Hdschr. revulsit, revulsi und divulsere, was von Heins. verworfen wird, wie Serv. zu Virg. Aen. 4, 427 sagt: non revulsi, nam velli et revelli dicimus, vulsus vero et revulsus usurpatum tantum est in participiis contra naturam. Vergl. noch Ovid. Met. 2, 351. 7, 226. 9, 86. 12, 300.

Dem einfachen Verbum emo emi folgen adimo ademi, coëmo coëmi, redimo redemi; dagegen demo dempsi, promo prompsi. Vergl. 56.

Verri als Perfectum von verro giebt Charis. 3, 1, 13 S. 218 nach dem Paris. 7560, Serv. zu Virg. Aen. 1, 59 will versi, nach Diom. 1 S. 375 findet sich nicht leicht ein Perfectum von diesem Verbum. Prisc. 10, 7, 42 S. 900: Verro secundum Servium versi facit, secundum Charisium autem verri; quod et usus comprobat. Licinius Macer pro Tuscis: Quos oportuit amissa restituere, hisce etiam reliquias averrerunt. Publius in Murmurithone: Cellas servorum converri. Everrerit Plaut. Truc. Prol. 21, everristi Cic. g. Piso 34, 83 nach Manutius Conjectur für evertisti.

Nach Prob. 2, 3, 7 S. 1484 gehört zu lavare ein Perfectum lavavi, wie lavi zu lavere. Aber für lavavi fehlt es an Beispielen; und Charis. 3, 1, 2 S. 216 und Diom. 1 S. 362, desgleichen Prisc. 9, 3, 13. 16 S. 851. 852 und 9, 6, 34 S. 861 stellen nur lavo lavi und iuvo iuvi auf, Prisc. in der ersten Stelle zwar mit dem Zusatz: Antiqui tamen haec quoque secundum analogiam saepe proferebant. Unde Terentius in Eunucho (3, 5, 44): Dum haec mecum reputo, accersitur lavatum interea virgo; lavatum dixit, quod est a lavavi, pro lautum vel lotum. Es wird jedoch lavavi

offenbar nur wegen des wirklich vorhandenen Supinum lavatum angenommen.

Zu strideo soll nach Prob. 2, 3, 4 S. 1480 das Perfectum stridui sein. Prisc. 8, 11, 60 S. 817: A strido alii stridui, alii stridi protulerunt. Ennius in Annalium XI: Missaque per pectus dum transit, striderat hasta. Aber 10, 5, 29 S. 893 sagt er über dieses Verbum: Praeteritum perfectum eius debet secundum analogiam in do vel in deo desinentium et penultimam vel antepenultimam naturaliter longam habentium in si terminari, ut rado rasi, trudo trusi, ludo lusi, rideo risi; sed puto euphoniae causa non esse in usu strisi, sed stridi, quod, ut superius diximus, usus quoque comprobat. Statius in IIII (428): Huius inaspectae luco stridere sagittae. Attius in Alcestide: Cum striderat retracta rursus inferis. Auch 9, 8, 45 S. 867 giebt er strideo stridi, mit dem Bemerken, daß sowohl im Präsens wie im Perfectum i lang sei, unter Anführung derselben Beispiele, und außerdem des Virg. Aen. 8, 420 und Lucan. 6, 620, bei welchen stridunt und strideat ist. Die Stelle des Statius beweist übrigens nichts für das Perfect. stridi, da stridere historischer Infinitiv sein kann.

60. Die Inchoativa werfen bei der Bildung des Perfectum die Endung sco ab, und stimmen in diesem Tempus mit dem Stammverbum überein. So abolesco abolevi, adolesco adolevi, exolesco exolevi, obsolesco obsolevi, dagegen coalesco coalui; mansuesco mansuevi, concupisco concupivi, obdormisco obdormivi, scisco scivi, inveterasco inveteravi; acesco acui, exalbesco exalbui, aresco arui, calesco calui, occallesco occallui, excandesco excandui, recandesco recandui, indolesco indolui, confervesco conferbui, defervesco defervi und deferbui, effervesco effervi, defloresco deflorui, effloresco efflorui, ingemisco ingemui, exhorresco exhorrui, perhorresco perhorrui, languesco langui, elanguesco elangui, oblanguesco oblangui, relanguesco relangui, deliquesco delicui, delitesco delitui, madesco madui, emarcesco emarcui, enitesco enitui, pallesco pallui, expallesco expallui, expavesco expavi, putesco putui, putresco putrui, rubesco rubui, erubesco erubui, consenesco consenui, obstupesco obstupui, extabesco extabui, conticesco conticui, tepesco tepui, extimesco

extimui, pertimesco pertimui, contremisco contremui, intumesco intumui, convalesco convalui, reviresco revirui; exardesco exarsi, adhaeresco adhaesi, inhaeresco inhaesi, illucesco oder illucisco illuxi, revivesco oder revivisco revixi. Zu dehisco hat Varro L. L. 5, 32, 148 einen Infin. Perf. dehisse.

Auch mehrere Inchoativa, welche unmittelbar von Adjectiven oder Substantiven gebildet sind (nominalia), haben ein Perfectum, wie von einem Verbum auf ēre oder are. So crebresco crebrui, increbresco increbrui, percrebresco percrebrui, recrudesco recrudui, duresco durui, obduresco obdurui, macresco macrui, maturesco maturui, obmutesco obmutui, nigresco nigrui, innotesco innotui, obsurdesco obsurdui, evanesco evanui, vilesco vilui, evilesco evilui, vesperascit vesperavit, advesperascit advesperavit. Von einem alten Verbum conquinisco, welches bei Plaut. vorkommt, und dessen Herleitung dunkel ist, giebt Prisc. 10, 3, 17 S. 885 nach Caper ein Perfectum conquexi aus Pompon. Anderen Inchoativen derselben Art fehlt das Perfectum, wie aegresco, arboresco, ditesco, dulcesco, glabresco, grandesco, gravesco, ingravesco, incurvesco, integrasco, iuvenesco, mitesco, mollesco, remorbesco, pinguesco, plumesco, puerasco, repuerasco, sterilesco, teneresco oder tenerasco.

Unter denen, welche von Verben abgeleitet sind, können aegresco, albesco, calvesco, flavesco, hebesco, humesco, livesco, macesco, mucesco kein Perfectum haben, weil dies auch von den Stammverben aegreo, albeo, calveo, flaveo, hebeo, humeo, liveo, maceo, muceo nicht vorkommt. Zu labasco fehlt das Perfectum; labasse von labo hat Plin. H. N. 14, 22, 28. Bei augesco mag man das Perfectum deshalb vermieden haben, weil augeo, zu welchem auxi gehört, nothwendig transitiv, augesco aber immer intransitiv gebraucht wird; wiewohl das gleiche Verhältniß der Verba invetero und inveterasco nicht die Anwendung von inveteravi als Perfectum zu inveterasco gehindert hat.

61. Noch andere Verba haben kein Perfectum. Als solche nennt Diom. 1 S. 375. 376 verro, meto, furo, ferio, sisto, tollo, Prisc. 8, 11, 59 S. 817 ferio, sisto, tollo, fero, aio, furo. Ueber das Perfectum von verro, meto, sisto, tollo, fero vergl. 48. 58. 59. Zu

aio bildet Prob. 2, 3, 6 S. 1482 ein Perfectum ai, aisti, ait, aber bei den alten Schriftstellern findet sich nur ait. Prisc. 10, 1, 1 S. 875: Praeteritum, cum ait in tertia inveniatur persona, debuit ai primam facere, quae in usu non est; potest tamen ait quoque praesens intelligi pro praeterito.

Von furo bildeten erst Spätere furui. Bei Plin. H. N. 33, 11, 53 hat furuit, wie Harduin schrieb, keine handschriftliche Auctorität; Sillig hat nach dem Bamb. furit gegeben, welches in mehreren Hdschr. in fuerit corrumpirt ist. Doch bei Coripp. Johann. 7, 137 ist furuisse, bei Sedul. 1, 196 furuerunt mit der Var. ferverunt, und Serv. zu Virg. Aen. 1, 41. 4, 469. 471 bedient sich der Formen furuerunt und furuit. Diom. 1 S. 376 und Prisc. a. a. O. stellen mit diesem Verbum das Perfectum insanivi zusammen. Dieselben nebst Charis. 3, 7, 8 S. 232 und Phoc. de nom. et verbo 9, 3 S. 1718 verbinden ferio und percussi, und schon Varro L. L. 9, 55, 98 spricht, wenn auch tadelnd, von denen, welche ferio feriam percussi flectirten. Die Zusammengehörigkeit dieser Formen wird dadurch bestätigt, daß sie in derselben Redensart neben einander vorkommen. So ist securi ferire, feriri, feriuntur, feriebantur, feriretur, ferirentur Cic. Verr. Acc. 5, 27, 68. 5, 28, 71. 72. 5, 29, 75. 5, 46, 121. 5, 50, 133. 5, 60, 156; securi percussisti, percussit, percussisse, percusseris Cic. g. Piso 34, 84. Verr. Acc. 1, 3, 7. 5, 29, 73. 5, 50, 133; öfters auch securi percussus, wie Verr. Acc. 5, 29, 73. 74. 75. 5, 30, 77. 79. 5, 45, 119. 5, 46, 123. 5, 59, 154. 155. 5, 60, 156. Phil. 13, 16, 33. Ferner foedus oder foedera ferires, feriri, feriretur, feris Cic. de inv. 2, 30, 92. Cäl. 14, 34. Rab. Post. 3, 6. Virg. Aen. 10, 154, und foedera percussisse B. Alex. 44, 1. Sen. Contr. 9, 25, 15. Exc. 6, 5 inscr. Auch zu vergo fehlt das Perfectum, welches daher von den Grammatikern nach Gutdünken angenommen wird, von Charis. 3, 1, 11 S. 218 und Diom. 1 S. 366 verxi, von Prob. 2, 3, 10 S. 1486 in Uebereinstimmung mit der Regel unter 56 versi. Versit bei Ovid. ex Ponto 1, 9, 52 ist Conjectur. Ohne Perfectum sind ferner die einfachen Verba vado (nur Tertull. de pall. 3 hat vasit), quatio und stinguo, deren Composita (vergl. 56) das Perfectum haben, glubo, ambigo, clango, glisco, hisco (über dehisse vergl. 60), rabo, mehrere Verba der zweiten Conjugation, als aegreo, albeo, aveo, calveo, ceveo, clueo, flaveo, foeteo, hebeo,

humeo, immineo und promineo, lacteo, liveo, maceo, maereo, muceo, polleo, polluceo, renideo, scateo, vegeo, und von Verben der vierten Conjugation caecutio, dementio, glocio, ineptio, prurio, salio oder sallio (einsalzen), singultio, und mehrere Desiderativa, wie cacaturio, coenaturio, empturio, parturio, scripturio, proscripturio.

Ueber maereo vergl. Prisc. 8, 11, 60 S. 817, über quatio, glisco, polleo Phoc. de nom. et verbo 9, 3 S. 1718. Noch von anderen Verben finden sich Perfectformen nur spärlich, und fast ausschließlich bei Späteren; wie squaluit Paul. Nol. Carm. 15, 97, ferocisse Tertull. Apol. 5, esurisset Plin. H. N. 33, 10, 47, nupturisse Appul. de mag. 70 S. 543. Zu meio, Inf. meiere, einer Nebenform für mingo, stellt Diom. 1 S. 366 ein Perfectum meiavi (und dazu ein Präsens meio meias, vergl. unter 39) auf, und fügt noch mixi hinzu, und Prob. 2, 3, 6 S. 1483 flectirt meio meis mexi. Bei Charis. 3, 1, 11 S. 218. 3, 7, 8 S. 233 geben die Hdschr. meio meis mixi, die Neap. beidemale mit übergeschriebenem n über mixi. Bei den alten Schriftstellern ist allein minxi, vergl. 56.

62. Wie im Passivum das Perfectum, Plusquamperfectum und Futurum exactum durch Nebeneinanderstellung des Particip. Perf. mit sum, sim, esse, eram, essem, ero gebildet werden, so werden im Activum dieselben Formen außer sum mit der Grundform des Perfectum Indic. zusammengesetzt. Das Perfect. Conjunct. endet also auf sim, ursprünglich vielleicht esim, statt dessen die gewöhnliche Sprache erim anwendet; der Infin. auf isse, das Plusquamperfect. Indic. auf eram, das Plusquamperfect. Conjunct. auf issem, das Fut. exact. auf so, früher wahrscheinlich eso, dafür in der gewöhnlichen Sprache ero. Was die Personalendungen anbetrifft, so lauten das Perfect. Conjunct. und das Fut. exact., außer in der ersten Person Sing., überall gleich, also geht auch die dritte Person Plur. des Fut. exact. nicht auf erunt, wie von dem einfachen ero, sondern auf erint aus. Ueber die Quantität der ersten und zweiten Person Plur. dieser Tempusformen lehrt Diom. 1 S. 331: In hac subiunctiva numero plurali uniformem declinationem perfecti et futuri temporis accentus distinguit. Perfectum enim acuto accentu declinatur, futurum circumflectitur, quasi perfecto, cum dixerimus, item futuro, cum dixerimus.

Dagegen behauptet Prob. 1, 7, 6 S. 1412. 1413: Perfectum tempus numeri singularis in omnibus personis omnium coniugationum penultimas ultimasque syllabas breves habet, ut cum clamaverim, clamaveris, clamaverit, ut cum monuerim, monueris, monuerit, ut cum audierim, audieris, audierit, ut cum scripserim, scripseris, scripserit. Plurali autem numero in omnibus quattuor coniugationum modis personas duas, primam et secundam, quae penultimam semper producunt, ultimam vero corripiunt. Tertia vero persona penultimam corripit, ut cum donaverint, monuerint, audierint, legerint. Tempore futuro alio (nam duo recipit, quoniam primum futurum tempus futuro tempori modo pronuntiativo consentit) prima persona singularis sola novissimam syllabam longam habet, ut donavero, monuero; ceterae duae singularis, eadem atque prima, penultimam brevem recipiunt, ut donavero, donaveris, donarit (scr. donaverit). Plurali numero prima et secunda persona omnium coniugationum penultimam longam et ultimam brevem habent, ut clamaverimus, clamaveritis, monuerimus, monueritis, audierimus, audieritis, dixerimus, dixeritis. Tertia persona omnium penultimam brevem habet. Sehr unklar sind die Worte des Agröt. S. 2267: Fuerimus coniunctivo modo tempore praeterito perfecto, et brevis est; fuerimus eodem modo tempore futuro (d. i. im Futurum exactum), et longa est. Betrachtet man die Stellen der Dichter, so mag in dactylischen Versen die ungleiche Messung des rimus und ritis durch das Versmaß erzwungen sein, wie wenn im Perfect. Conjunct. Ennius bei Cic. Off. 1, 12, 38 dederītis, Virg. Aen. 6, 514 egerīmus, im Fut. exact. Ovid. Met. 6, 357 dederītis, Ovid. ex Ponto 4, 5, 6. 16 transierītis, contigerītis, Lucr. 1, 156 viderīmus, Ovid. Met. 2, 516 viderītis, Ovid. ex Ponto 4, 5, 45 dixerītis hat. Darum ist auf den Gebrauch in anderen Maßen mehr Gewicht zu legen. Nun hat im Perf. Conj. Plaut. Bacch. 5, 2, 14 in Bacchien venerīmus, Cist. 1, 1, 12 in gleichem Maß meminerīmus, Mil. 3, 2, 48 in Jamben dixerītis, Pön. 5, 1, 20 in Jamben sirītis, und auch Mil. 2, 5, 19 in Trochäen kann perdiderīmus gelesen werden, wiewohl das Versmaß auch perdiderĭmus gestattet; Terent. Ad. 2, 4, 7 in Jamben norīmus, Phorm. 5, 2, 7 in Jamben erlaubt das Versmaß sowohl gesserīmus

wie gesserīmus. Im Fut. exact. hat Plaut. Mil. 2, 2, 1. 2. 5 in Trochäen defregerītis und zweimal viderītis, Pön. 3, 4, 17 in Jamben meminerīmus, Catull. 5, 10 im Phaläceus fecerīmus. Was die Formen auf simus und sitis (vergl. 69) anbetrifft, so hat im Fut. exact. Plaut. Truc. 1, 1, 40 in Jamben faxīmus, Mil. 2, 2, 8 in Trochäen mulcassītis, Rud. 2, 1, 15. 3, 5, 31 in Jamben capsīmus und invitassītis, Rud. 3, 4, 26 in Trochäen exoculassītis. In der zweiten Person Sing. ist im Perf. Conj. Terent. Heaut. 5, 4, 3 in Trochäen meminerīs, Horat. Epist. 1, 6, 40 im Hexameter fuerīs, Tibull. 4, 1, 8 in der Cäsur des Hexameter respuerīs, Ovid. Trist. 5, 13, 9 dederīs, ex Ponto 4, 9, 101. 4, 10, 21 crediderīs und contulerīs, Virg. Ecl. 8, 102 respexerīs, Horat. Serm. 1, 4, 41 dixerīs; im Fut. exact. Horat. Carm. 4, 7, 20 in Dactylen dederīs, und 4, 7, 21 in der Cäsur des Hexameter occiderīs, Horat. Serm. 2, 2, 74. 2, 5, 101 miscuerīs und audierīs, Prop. 3 (2), 15, 50. Ovid. A. A. 1, 447. 2, 337. Fast. 1, 17 dederīs, Virg. Ge. 4, 59. 88 suspexerīs und revocaverīs, Horat. Serm. 2, 2, 54. 55. 2, 3, 67. 126 vitaverīs, detorserīs, acceperīs, coeperīs; in dem Fut. exact. condiderit bei Horat. Serm. 2, 1, 82 ist rit durch die Cäsur verlängert, aber Plaut. Merc. 5, 2, 83 hat adduxerīt in einem Senar. Wenn es nach diesen Beispielen scheint, daß ursprünglich in dem Perf. Conjunct. die Quantität des erīs und erīmus, in dem Fut. exact. die von erĭs und erĭmus befolgt wurde, so ist doch der Unterschied in der Aussprache bei der Aehnlichkeit der Bedeutung ebenso verwischt, wie in der ersten Person Sing. des Fut. simpl. der dritten und vierten Conjugation (vergl. 44) das ältere em von dem am des Präsens Conjunct. verdrängt ist. Vergl. Madvig, opusc. acad. alt. S. 98.

63. Die Perfecta auf ivi und die dazu gehörigen Plusquamperfecta und Futura exacta stoßen öfters, vorzüglich in den Endungen mit r, st und ss, das v aus: petii, petiisti, petiit, petierim, petieram, petiissem, petiero, petiisse. In diesem Falle wird bei den meisten Verben vor st und ss ein einfaches i angewandt: audisti, audistis, audissem, audisse. Die Syncope der Sylbe vi in diesen Formen ist analog der viersylbigen Aussprache von obliviscendi Plaut. Mil. 4, 8, 49 oder der dreisylbigen von oblivisci Plaut. Capt. 5, 3, 8 (bei Fleckeisen), und dem dreisylbigen divitiae, oder auch dem gewöhn-

lichen dis ditis, ditior, ditissimus. Vergl. Adject. 37. 61. So ist audisti und audistis Terent. Ad. 3, 4, 21. Hec. 4, 1, 35. Cic. Brut. 58, 211. 71, 249. Rosc. A. 14, 39. 35, 98. Verr. Acc. 1, 10, 29. 1, 17, 45. 1, 20, 52. 53. 1, 39, 98. 1, 46, 121. Sallust. Cat. 20, 5. Horat. Serm. 2, 6, 53. Epist. 1, 7, 38. Ovid. Met. 13, 311. Fast. 2, 747. Plin. Epist. 3, 4, 9. 4, 11, 1. Paneg. 72, 6. 94, 2. Fronto ad M. Caes. 3, 8; audisset und audissent Cic. f. Quint. 2, 9. Verr. Act. 1, 7, 19. Acc. 5, 3, 7. Liv. 1, 5, 6. Suet. Aug. 99. Tib. 61; audisse Cic. Rosc. A. 30, 84. 34, 97. Verr. Acc. 1, 10, 28 zweimal, 1, 28, 71. Sen. Contr. 7, 23, 10. Tac. Ann. 11, 27. Hist. 4, 73. de or. 18. Suet. Domit. 12. gramm. 10; scisti Terent. Phorm. 1, 2, 29. Ovid. A. A. 1, 131. Fast. 4, 527. Sen. Contr. 2, 13, 12. 9, 29, 1. Exc. 2, 5, 5. 4, 8, 3. 6, 4, 3; nescisti Cic. Fam. 5, 2, 9. Plin. Paneg. 9, 4; nescistis Ovid. A. A. 3, 41; scissem, scisset, scissetis, nescissemus Terent. Hec. 2, 1, 25. Cic. de or. 1, 39, 178. f. Quint. 5, 19. Verr. Acc. 4, 57, 127. Cluent. 37, 104. Phil. 1, 5, 12. Liv. 3, 67, 2. Ovid. Met. 5, 472. Sen. Contr. 7, 22, 3. Quintil. 1, 10, 48. Plin. Paneg. 6, 3. Fronto ad M. Caes. 3, 3; scisse und nescisse Cic. inv. 1, 43, 81. 2, 7, 24. 2, 31, 95. de or. 1, 13, 58. Planc. 24, 58. Fam. 5, 20, 4. Att. 7, 25. Rhet. ad Herenn. 1, 1, 1. Ovid. A. A. 2, 555. Met. 2, 660. Fast. 6, 336. Sen. Contr. 7, 23, 10. 9, 25, 20. Quintil. 7, 4, 14. 12, 11, 24; praescisse und rescisse Terent. Andr. 1, 5, 4. Ad. 2, 4, 8. Suet. Tib. 67. Cal. 17; adscisti Fronto ad Ver. 1 S. 128 (Ausg. von 1846); descistis Liv. 28, 27, 4; conscisset Cic. Cluent. 61, 171; descisset und descissent Liv. 1, 27, 4. 25, 16, 10, 38, 13, 2. Suet. Nero 40; conscisse Liv. 4, 51, 3. 10, 34, 13. 33, 48, 10. 45, 5, 12; descisse Liv. 3, 4, 3. 3, 23, 7. 4, 1, 4. 6, 25, 2. 8, 4, 9. 32, 40, 5; cupisti und concupisti Cic. Planc. 33, 79. f. Quint. 21, 69. Verr. Acc. 4, 45, 101. 4, 56, 125. Sen. Contr. 1, 3, 6. 9, 24, 2. Fronto ad M. Caes. 3, 11; cupisset, concupisses und concupisset Cic. f. Milo 8, 21. Verr. Acc. 2, 46, 113. Suet. Cäs. 22. 30. Cal. 28. Claud. 34; cupisse und concupisse Cic. Verr. Acc. 4, 12, 29. Flacc. 33, 83. l. agr. 2, 36, 100 (nach dem Erf. und Erl.). Fam. 5, 2, 2. ad Q. fr. 1, 2, 2, 5. Tac. Hist. 2, 76. Suet. Nero 37. Vesp. 12; accisse Fronto princ. hist. 5, 11; exinanisse Cic. div. in Caec. 4, 11. Verr. Acc. 3, 50, 119; erudisse Fronto ad Ver. 1 S. 128 (Ausg. von 1846); im-

pedissem, impedisset, impedissent Cic. Fam. 3, 7, 2. ad Q. fr. 2, 1, 2. Liv. 3, 25, 9; impertisti Cic. Att. 3, 15, 7; insanisti Cic. f. Scaur. 45 n., insanisset Verr. Acc. 3, 48, 113, insanisse Rosc. A. 49, 142. Tac. Hist. 1, 83; lisse Spartian. Hadr. 4 nach Conjectur von Casaub.; mugissent Liv. 1, 7, 7; munisti Cic. de or. 2, 50, 202; obdormisse Suet. Aug. 94; praefinisti Cic. Fam. 2, 7, 1; punisset und punisse Suet. Galba 12. Tib. 61; quaesisti und quaesistis Terent. Heaut. 5, 4, 6. Cic. Planc. 24, 59. Sest. 44, 96. 63, 132. Phil. 2, 24, 59. Ovid. Met. 5, 556. Sen. Contr. 7, 18, 4; acquisisti, exquisisti, requisisti Cic. Fam. 6, 11, 2. Verr. Acc. 3, 30, 71. Top. 1, 1. Fronto ad M. Caes. 2, 4 (Ausg. von 1846); quaesisset, quaesissemus, quaesissent Cic. de or. 2, 71, 286. f. Quint. 4, 17. Virg. Ecl. 6, 51. Liv. 4, 14, 2. 22, 12, 5. Quintil. 1, 4, 9. Tac. Hist. 3, 60; conquisisset, exquisisses, inquisissent, requisisset Cic. Verr. Acc. 3, 9, 22. 3, 30, 72. Liv. 22, 7, 11. Suet. Tib. 73; quaesisse Cic. Rosc. A. 21, 59. divin. in Caec. 4, 12. Verr. Acc. 1, 1, 2. 2, 7, 18. 5, 3, 7. f. Sulla 13, 36. Tac. Hist. 3, 4; exquisisse, inquisisse und requisisse Cic. Fam. 3, 8, 4. de or. 2, 42, 180. Verr. Acc. 4, 58, 131. 5, 3, 7. Liv. 40, 14, 7; quistis Juvenc. 2, 679, quissent Auson. Epigr. 139, 7, quisse Quadrig. bei Gell. 15, 1, 6. Lucr. 5, 1045. 1422; nequisti Titin. bei Non. S. 406. Liv. 2, 12, 15, nequisset und nequissent Lucr. 1, 1020. 4, 1254. Liv. 21, 56, 2. 22, 8, 7. Tac. Hist. 4, 34, nequisse Virg. Catal. 8, 4. Liv. 6, 10, 8. Suet. Tib. 44; saevisse Prop. 5 (4), 4, 39. Tac. Ann. 3, 13. Agr. 38; desaevisset Suet. Nero 29; sepelisset und sepelissent Prop. 1, 17, 19. Quintil. 8, 5, 16; servisse Cic. Verr. Acc. 1, 2, 5. Liv. 1, 39, 5. Suet. rhet. 3. Fronto ad M. Anton. 1, 5; tristi Catull. 66, 30, intristi Terent. Phorm. 2, 2, 4 und darnach Auson. Idyll. praef. 7, 5, obtrisset Liv. 3, 56, 8; tinnisse Fronto ad M. Caes. 2, 5 (Ausg. von 1846). Ueber capessisset, capessisse, facessisset, lacessisti, lacessisset, lacessissent, lacessisse vergl. unter 55.

Sisti Plaut. Mil. 4, 2, 80, sistis in dem Verse eines Tragikers bei Cic. Sest. 57, 122, sisset und sissent Cic. Sest. 19, 44. Liv. 27, 6, 8 (nach dem Flor.). 35, 5, 11 (nach einigen Hdschr.); desisti Ovid. ex Ponto 2, 5, 47. Sen. Contr. 2, 14, 3, desissem, desisses, desisset, desissent Cic. Phil. 2, 35, 89. ad Q. fr. 1, 3, 9. Corn. Nep. Ti-

moth. 3, 1. Catull. 36, 5. Sen. Contr. 7, 21, 8. Plin. Paneg. 38, 2. Gell. 15, 16, 2, desisse Cic. Fam. 9, 24, 2. Liv. 4, 35, 10. 5, 3, 2. 9, 46, 3. 23, 12, 10. 26, 30, 5. Ovid. rem. am. 647. Sen. Suas. 1, 1. Plin. Epist. 10, 97, 2. 6. 7. Fronto ad M. Caes. 5, 57. Bei Sen. Epist. 83, 6 und Suet. Nero 33. 46 wird desiisse, bei Plin. Paneg. 7, 2 desiisti gelesen, doch hat in der ersteren Stelle des Suet. der Voss. desisse, in der zweiten der Lovan. desisse und andere Bücher decidisse und dedisse, und bei Plin. schreibt Keil desisti. Vergl. Drak. zu Liv. 3, 18, 6 und Wunder zu Cic. Planc. 35, 87, und über sii und desii, desgleichen über sivisti, sivistis, sivisset unter 64. 65.

Sicherer sind die Doppelformen isti und iisti, issem und iissem, isse und iisse, in petere und ire und ihren zusammengesetzten. Petisti Cic. or. part. 28, 99. f. Quint. 12, 41. Rosc. Com. 4, 10. Catil. 1, 5, 11. Fam. 15, 15, 3. Virg. Aen. 4, 100. 12, 359. Sen. Contr. 9, 24, 11, petistis Rhet. ad Herenn. 4, 15, 22, appetisti Cic. Fam. 15, 14, 6, expetisti Fronto ad Ver. 1 S. 128 (Ausg. von 1846), expetistis Cic. g. Piso 7, 15. 16, petissem Verr. Acc. 1, 55, 145 nach dem Lag. 29. Tac. Agr. 2, petisses Cic. f. Quint. 12, 40, petisset Rosc. Com. 17, 50. 53. Verr. Act. 1, 8, 23. Acc. 2, 40, 98. Liv. 10, 37, 6. Tac. Hist. 3, 70, petissent Cic. divin. in Caecil. 2, 4. 6. 4, 15 zweimal, Liv. 5, 11, 2. 5, 17, 7. Tac. Ann. 13, 56. Plin. Paneg. 69, 2, appetisset Cic. Sest. 26, 56, expetisset Fam. 3, 10, 8. Fronto ad Ann. Ver. 2, petisse Cic. Rosc. Com. 8, 26. 17, 51. 52. divin. in Caecil. 4, 12. 5, 17. Att. 10, 4, 10. Ovid. Met. 9, 622. Suet. Cäs. 47. Cal. 58. Fronto ad Ant. P. 9, 8, appetisse Cic. Rosc. Com. 7, 21. Suet. Cäs. 53. Nero 28, competisse Tac. Hist. 2, 50, expetisse Tac. Ann. 6, 8, oppetisse Cic. Verr. Acc. 3, 56, 129, repetisse Verr. Acc. 5, 63, 163. Suet. Cal. 25. Vitell. 1. Rhet. 1; petiisti Cic. Rab. Post. 7, 17, petiissem und petiisset Rhet. ad Herenn. 4, 14, 20. Suet. Cäs. 30. Aug. 63, petiissent Liv. 30, 25, 2, petiisse Cic. f. Quint. 11, 37. Att. 13, 10, 3. Virg. Aen. 2, 25. 3, 603. Horat. Carm. 3, 14, 2. Ovid. Met. 6, 700. Suet. Terent. 3. Isti, abisti, adisti, existi, inisti, redisti, transisti, praeteristi Plaut. Trin. 4, 2, 86. 97. Cic. Deiot. 7, 19 (nach dem Erf.). Phil. 2, 32, 78. de or. 2, 55, 223. Rosc. Com. 4, 12. div. in Caecil. 18, 58. Verr. Acc. 1, 20, 54. Fam. 3, 8, 6. Virg. Aen. 10, 460. Sen. Contr. 7, 22, 8. Sen. tranq. 15, 6. Quintil. 5, 10, 45.

Plin. Paneg. 57, 3. Fronto de orat. 4, 2, 2. M. Cäsar bei Fronto 4, 4; isses, isset, issemus, issent Terent. Hec. 2, 1, 25. Cic. Rosc. A. 23, 64. Mur. 32, 67. Phil. 14, 1, 1. Liv. 2, 47, 6. 3, 3, 10. 8, 30, 12. 42, 65, 2. Ovid. Met. 5, 37. 7, 350. Fast. 3, 477. Sen. Contr. 10, 34, 18. Tac. Ann. 4, 64. 13, 2; disperistis Plaut. Mil. 2, 2, 8, abissent Liv. 10, 36, 3, adisses Cic. Phil. 2, 16, 42, adissemus Verr. Acc. 4, 65, 147, adissent Liv. 8, 2, 9, coisses Cic. Phil. 2, 10, 24, exisset Cic. Verr. Acc. 5, 35, 91. Att. 1, 19, 3. Liv. 10, 37, 6, inissent Liv. 6, 17, 7, introisset und praeterisset Tac. Ann. 1, 13. 3, 18, perisset Ovid. Met. 8, 365, subissemus Cic. Fam. 6, 1, 6, transissem Or. 42, 146, transisset Liv. 10, 37, 7; isse Plaut. Trin. 4, 2, 102. Terent. Hec. 1, 2, 1. Cic. Verr. Acc. 1, 44, 113. Catil. 1, 9, 23. Phil. 12, 12, 28. 14, 1, 3. Liv. 2, 39, 12. 2, 41, 4. 3, 39, 3. 26, 11, 12. 28, 38, 3. Ovid. Met. 2, 331. 6, 370. 7, 616. 10, 173. 14, 227. 231. 591. Fast. 3, 145. 6, 526. Sen. Contr. 7, 22, 17. Quintil. 7, 1, 30, abisse Plaut. Mil. 4, 4, 31. Terent. Hec. 4, 2, 2, adisse Plaut. Mil. 4, 6, 9. Suet. Cal. 4, coisse Quintil. 7, 2, 23. 10, 7, 4. 11, 2, 15, exisse Cic. Off. 1, 32, 118. Tusc. 3, 5, 11. Liv. 4, 36, 4. 27, 19, 10. Ovid. Fast. 2, 551, inisse Liv. 4, 40, 6, interisse Cic. Arch. 4, 8. Cäs. B. G. 5, 38, 3. Liv. 9, 29, 11. Tac. Ann. 3, 14, obisse Tac. Ann. 2, 83, perisse Cic. f. Scaur. 2, 10. Att. 2, 19, 5. Matius bei Cic. Fam. 11, 28, 2. 3. Liv. 21, 10, 11. Quintil. 5, 9, 11, prodisse Cic. de or. 2, 86, 353. Suet. Cal. 4, redisse Plaut. Trin. 3, 1, 17. Cic. divin. in Caecil. 9, 29. Phil. 12, 12, 28. Liv. 8, 26, 6. Ovid. Fast. 6, 690, subisse Tac. Ann. 11, 27, transisse Cic. Verr. Acc. 1, 13, 35. Suet. Vitell. 1, venisse Cic. Rosc. A. 43, 125. 126. 44, 127. 128. Liv. 2, 14, 4; abiissetis Rhet. ad Herenn. 4, 50, 63, periisti Ciris 306, periisses Plaut. Trin. 4, 2, 150, periissent Cic. inv. 2, 24, 73 dreimal, praeteriissent Brut. 61, 219, prodiisset de or. 2, 71, 286, rediisti Pompon. bei Non. S. 18 nach Bothe's wegen des Versmaßes nothwendiger Verbesserung für redisti, rediisset Terent. Hec. 3, 1, 9. Cic. de or. 1, 40, 182. Balb. 11, 28. ad Q. fr. 3, 4, 2, rediissemus Brut. 92, 318, abiisse Virg. Aen. 4, 281, interiisse Cic. de or. 2, 86, 353, obiisse Suet. gramm. 5, praeteriisse Cic. Brut. 69, 242. 77, 269. Phil. 13, 13, 28, periisse Plaut. Mil. 2, 2, 22 (nach dem Ambr.). Trin. 4, 2, 96. Ennius bei Cic. Off. 2, 7, 23. Cic. f. Sulla 25, 70. Deiot. 9, 25. Virg. Aen. 3, 606.

9, 140. Quintil. 7, 2, 23. 10, 7, 4. 11, 2, 15. Suet. Tib. 62. Cal. 26. 60. Claud. 12. Vesp. 15. Tit. 8. Terent. 5, rediisse Cic. de or. 1, 39, 176. Top. 8, 37. Rhet. ad Herenn. 4, 41, 53, veniisse Cic. Phil. 2, 40, 103.

So ist ferner audierunt Cic. f. Quint. 20, 65. Rosc. Com. 14, 43. 15, 43. Verr. Acc. 1, 26, 67. 4, 41, 90, audieris, audierit und audierint Verr. Act. 1, 5, 15. Acc. 1, 31, 78. 2, 5, 15. Liv. 1, 1, 8. Tac. Hist. 2, 74. 4, 77, audierat und audierant Cic. Rosc. A. 34, 96. Rosc. Com. 10, 29. Verr. Acc. 1, 25, 64. 2, 36, 89. Tac. Ann. 12, 1. Hist. 3, 68; quaesierunt Varro L. L. 10, 1, 1. Cic. f. Cäc. 15, 44, conquisierunt Rhet. ad Herenn. 1, 1, 1; quaesieram und quaesierat Cic. Cluent. 19, 52. Verr. Acc. 3, 35, 82. Liv. 6, 34, 5, requisieras Att. 12, 21, 1; quaesierit und quaesieritis Phil. 3, 12, 30. de or. 1, 48, 208, acquisierint de or. 3, 32, 131, conquisierit Verr. Acc. 4, 1, 1. Rabir. perd. 5, 15; fastidierunt Quintil. 5, 11, 39; sciere Liv. 2, 11, 6, nescierunt Rhet. ad Herenn. 4, 3, 6, scieram Cic. Fam. 4, 15, 1, nescierat Deiot. 5, 13, rescierant Liv. 41, 22, 1, sciero Cic. Fam. 12, 19, 3, scierim, scieris, scierit, scierimus de or. 3, 33, 135. f. Sulla 13, 39. Att. 2, 4, 2. 9, 13, 2. 10, 16, 2. Quintil. 4, 5, 1. 5, 10, 22. 5, 13, 52. 7, 10, 6. 8, 6, 16. 9, 2, 4. 10, 1, 2. 10, 7, 5. 12, 11, 8, nescierit Cic. Phil. 2, 25, 61; descierit Planc. bei Cic. Fam. 10, 21, 6; accierit Cic. de or. 3, 35, 141. Att. 13, 48, 1; cupierunt Rosc. A. 5, 13, concupierunt Catil. 2, 9, 19, cupierint Verr. Acc. 2, 65, 157, concupieris und concupierit Rosc. Com. 8, 22. Verr. Acc. 1, 31, 78. Cluent. 58, 159; custodierit Planc. 10, 26; lenieris und lenierit Cic. inv. 1, 17, 24. 2, 48, 143. Catil. 4, 6, 12; munierit Sest. 36, 78. f. Milo 7, 17, munierat prov. cons. 14, 34. Liv. 1, 38, 6; contrieram Cic. Fam. 9, 25, 1, contrieris Ovid. med. fac. 89; sierit Gell. 15, 13, 11 aus den Zwölftafelgesetzen, sierint Cic. Planc. 35, 87 nach dem Bav. und Erf.; eigenthümlich aber ist diesem Verbum die archaistische Contraction in siris, sirit, siritis, sirint, wie bei Plaut. Curc. 1, 1, 27. Epid. 3, 3, 19. Bacch. 3, 2, 18. 3, 3, 64. Merc. 3, 4, 28. Pön. 5, 1, 20. Trin. 2, 4, 120. Ennius bei Cic. Tusc. 1, 44, 106 nach Bentley's sicherer Herstellung, Cato R. R. 141, 2 in einer Gebetsformel, und in solchen auch Liv. 1, 32, 7. 28, 28, 11. 34, 24, 2. Macrob. Sat. 3, 9. Darnach hat Wunder auch bei Cic. a. a. O.

sirint geschrieben, während Fleckeisen bei Plaut. überall die nicht contrahirte Schreibung anwendet. Desierunt Cic. Verr. Acc. 4, 59, 133. Att. 1, 19, 9. Fam. 9, 10, 3. Liv. 8, 28, 1, desieramus und desierant Cäl. bei Cic. Fam. 8, 4, 4. Liv. 3, 23, 6. 6, 6, 6, desierit Cic. or. part. 28, 99. Liv. 22, 34, 8; arcessierunt Cic. inv. 2, 31, 97. Cassius bei Cic. Fam. 12, 13, 4, arcessierat Liv. 21, 3, 2. 27, 25, 11. 43, 22, 8, arcessierim, —is, —it Cic. Phil. 6, 2, 3. Att. 14, 9, 1. Cäl. bei Cic. Fam. 8, 9, 3. Liv. 4, 2, 12; custodierant Tac. Hist. 4, 63; emollierit Tac. Agr. 11; expedierit und —erat Tac. Ann. 3, 34. 14, 36. Hist. 1, 10; fastidieris Liv. 10, 8, 7; finierim, —erunt, —erat Tac. Ann. 2, 71. 83. Germ. 6. de or. 14. 42; definiere Tac. Ann. 6, 28; lacessierunt und —ere, —erat und —erant, —erit und —erint Cic. inv. 1, 11, 15. Fam. 12, 22, 1. prov. cons. 13, 32. Liv. 7, 20, 1. 10, 27, 6. 28, 12, 1. 40, 50, 3. Tac. Ann. 2, 88; nequierat Liv. 8, 12, 2; nutrierunt Tac. Germ. 36; saevierant Tac. Hist. 4, 39; servierit Tac. Hist. 4, 8. Petierunt und —ere Cic. l. agr. 2, 17, 44. Virg. Ge. 2, 210. Aen. 2, 180. 4, 164. 6, 492. 7, 238. 10, 32. 11, 272. Liv. 1, 37, 6. Tac. Agr. 37, petierat, —ero und —erit Cic. Rosc. Com. 17, 53. Sest. 64, 133. Planc. bei Cic. Fam. 10, 21, 2. Liv. 40, 11, 8. Tac. Ann. 15, 31. Hist. 2, 49. 3, 51; appetierit Rhet. ad Herenn. 2, 2, 3. Tac. Hist. 3, 84; repetiero Tac. Hist. 4, 48. Ierunt Cäs. B. G. 1, 26, 5. 5, 18, 5. 7, 62, 8. Liv. 1, 60, 2. 35, 40, 5, iere Sallust. Jug. 79, 5. 105, 2. Liv. 1, 37, 6. 9, 36, 6. 27, 18, 11. 35, 9, 7. 37, 31, 7. Tac. Ann. 14, 49. 15, 15. Hist. 2, 14; ieram, ierat und ierant Cic. Att. 5, 20, 1. Lepidus bei Cic. Fam. 10, 34, 2. Cäs. B. G. 1, 28, 1. 4, 12, 1. Sallust. Cat. 37, 4. Liv. 1, 11, 6. 1, 14, 9. 1, 41, 7. 2, 27, 3. 2, 30, 13. 3, 32, 1. 10, 19, 14. 23, 6, 5. 24, 20, 9. Tac. Ann. 12, 28; ierant mit langem i Terent. Ad. 1, 1, 2; ierim, ieris, ierit Cic. Catil. 1, 9, 23. f. Scaur. 23. Ligar. 12, 35. Att. 9, 12, 4. 11, 7, 3. Sallust. Hist. Rede des Lic. Macer 10. Sen. Epist. 21, 9. benef. 5, 8, 4. Tac. Ann. 4, 1. Noch viel häufiger sind diese Formen in den zusammengesetzten Verben, wie redierunt, subierunt, transierunt, coieras, inieras, exierat, redieram, perieramus, obierant, subieram, rediero, coieris, exieris, praeterieris, adierit, exierit, prodierit, redierimus, redierint, inierint.

64. Weniger häufig ist die Ausstoßung des v in der ersten und dritten Person Sing. und der ersten Person Plur. des Perfectum Indic., und nur bei petere und ire und ihren zusammengesetzten recht gebräuchlich. So ist petii Cic. Fam. 3, 3, 1. 5, 4, 1. Att. 8, 5, 2. 15, 18, 1. Anton. bei Cic. Att. 14, 13 A. 2. Cäl. bei Cic. Fam. 8, 8, 10. 8, 16, 4. Liv. 30, 30, 29. Ovid. Met. 13, 249, appetii Virg. Aen. 11, 277; petiit Cic. opt. gen. or. 7, 22. Rosc. Com. 4, 12. 9, 26. 18, 53. Mur. 8, 18. Att. 9, 10, 3. Tac. Ann. 2, 68. Suet. Cäs. 13. 27. Aug. 26. Tib. 10. 11. 39. 72. Cal. 14. 24. 48. Claud. 12, repetiit Suet. Cal. 39, competiit Suet. Otho 12. Ferner ii Liv. 42, 34, 10; iit Terent. Eun. 5, 2, 53. Cic. Rab. perd. 10, 28. Cäl. bei Cic. Fam. 8, 13, 2. 8, 15, 2. D. Brutus bei Cic. Fam. 11, 13, 2 zweimal, Virg. Aen. 1, 376. 2, 174. Liv. 3, 63, 5. Tac. Ann. 4, 6. 73. 6, 36; praeterii Cic. Verr. Acc. 3, 35, 80, redii Fam. 7, 23, 4, adii Pollio bei Cic. Fam. 10, 31, 2; sehr häufig abiit, adiit, anteiit, coiit, exiit, iniit, interiit, introiit, obiit, periit, rediit, transiit; abiimus Plaut. Amph. 2, 2, 175, periimus Merc. 3, 4, 25, iniimus Pseud. 1, 5, 129 nach sicherer Verbesserung, adiimus Cic. Att. 16, 16, 5, transiimus Galba bei Cic. Fam. 10, 30, 2, vielleicht auch coiimus Terent. Eun. 3, 4, 1.

Doch ist auch in anderen Verben ii und iit nicht allzu selten, besonders bei den Schriftstellern der Kaiserzeit. Sii führt Diom. 1 S. 371 aus Varro, siit aus Terent. Ad. 1, 2, 24 an. Desii hat Sen. Contr. 2, 14, 3. 7. 9 (in beiden letzteren Stellen im Brüss. desi). 9, 29, 17. Sen. Epist. 49, 2. 54, 2. 5. 82, 1, desiit Sen. Contr. 7, 22, 5. 19 (im Brüss. desit). 9 praef. 2. 9, 29, 5 (im Brüss. desit). Exc. 4, 8, 1. 7, 7, 3. Sen. de ira 3, 8, 4. cons. Marc. 3, 2. tranq. 14, 5. brev. vit. 5, 1. 17, 3. Epist. 50, 2. 69, 1. 78, 8. 18. benef. 6, 4, 5. 7, 16, 4. lud. de morte Claud. 4. 11, 1. nat. quaest. 2, 58, 2. 3, 9, 1. 3, 11, 2. 6, 20, 2. 5. 6, 30, 3. 7, 29, 3. Plin. H. N. 33, 3, 17. Suet. Aug. 53. Tib. 45. 53, desiimus Lentul. bei Cic. Fam. 12, 15, 5. Plin. Epist. 3, 21, 3 (Keil schreibt hier nach dem Prag. desimus); Cic. und Cäs. gebrauchen dafür destiti, jener z. B. Planc. 27, 66. Fin. 3, 12, 41. de rep. 2, 9, 15. 2, 12, 23. Att. 1, 19, 6. 2, 22, 2. 6, 3, 5. 16, 16, 14, dieser B. G. 1, 53, 1. 7, 17, 2. Erudiit Cic. Rosc. Com. 11, 31. de rep. 2, 21, 37. Virg. Aen. 9, 203. Sil. 7, 387. Molliit Cic. Att. 9

10, 3, emolliit Sen. de ira 3, 8, 1. Dormiit Cic. Att. 10, 13, 1. Expediit Cic. Mur. 9, 21. Impediit Liv. 1, 37, 2. 2, 44, 1. 25, 3, 8. 27, 39, 13. 32, 12, 6. 38, 32, 1. 40, 33, 6. 42, 63, 8. Horat. Serm. 1, 6, 27. Ovid. Met. 12, 392. Sen. Herc. fur. 24. Muniit Rhet. ad Herenn. 4, 43, 55. Liv. 1, 7, 3, communiit Cäs. B. C. 3, 43, 1. 3, 51, 8. Liv. 21, 48, 7. 22, 18, 7. 24, 39, 13. 29, 7, 6. 42, 58, 1, permuniit Liv. 31, 39, 8. Tac. Hist. 3, 9. Sciit Sen. Contr. 1, 1, 17. Contr. Exc. 6, 4, 1; resciit Cäl. bei Cic. Fam. 8, 12, 2. Cäs. B. G. 1, 28, 1. Sen. Contr. Exc. 6, 2 Ueberschr.; nesciit Sen. Contr. 9, 29, 17. Sen. Epist. 86, 10. Suet. Cal. 54. Audiit Virg. Ge. 1, 475. Aen. 4, 220. 672. 7, 225. 516 (zweimal). 9, 630. 10, 424. 464. 11, 794. 864. 12, 449. Liv. 30, 29, 4. Sen. Contr. 2, 10, 8. 7, 17, 6. 9, 27, 4. Sen. cons. Helv. 10, 2. Tac. Agr. 42. Plin. Epist. 2, 20, 3. 5, 16, 8. Suet. Aug. 93. Nero 48. Vitell. 10. Vesp. 19. Domit. 16, audii Plin. Epist. 6, 21, 2; exaudii Afran. bei Non. S. 490. Cupiit Plaut. Capt. 3, 1, 3 (nach nothwendiger Emendation für cupit), Cic. Att. 4, 2, 4. Liv. 44, 25, 5. Sen. benef. 6, 16, 5; concupiit Sen. Contr. 1, 2, 2. 9, 29, 11. Sen. brev. vit. 10, 3. Quaesiit Cäs. B. G. 1, 32, 2. Cassius bei Cic. Fam. 15, 19, 3. Sen. Contr. 1, 1, 13 zweimal, 1, 7, 11. 2, 9, 20. 9, 29, 10. Sen. de ira 3, 15, 1, quaesii Sen. Contr. 2, 15, 1. Nequiit Liv. 5, 10, 10. 39, 32, 11. 44, 16, 6. 44, 45, 10. 45, 16, 4. Sen. Agam. 130. Puniit Sen. Contr. 7, 16, 17. Tac. Hist. 2, 16. 4, 50. Suet. Cäs. 74. Aug. 24. Tib. 60. Capessiit Tac. Ann. 12, 30. Leniit Virg. Aen. 1, 451. 8, 87. Mugiit Virg. Aen. 8, 218. Ambiit Virg. Aen. 10, 243. Suet. Aug. 95. Arcessiit und accersiit Sen. Contr. 9, 27 Ueberschr. und Contr. Exc. 9, 4 Ueberschr. Custodiit und custodii Sen. Contr. 7, 21, 6. 9. Contr. Exc. 8, 1, 3. Ebulliit Sen. lud. de morte Claud. 4. Finiit Sen. Contr. 7, 22, 19 (nach kurz vorhergegangenem finivit). Suet. Aug. 101. Saeviit Suet. Aug. 13. Serviit Sen. Contr. 1, 2, 20. Aber in der Regel audivi, audivit, quaesivi, quaesivit, requisivi, requisivit, scivi, scivit, nescivit Cic. f. Sulla 13, 39, cupivi, cupivit, concupivi, concupivit Verr. Acc. 1, 8, 21. Cluent. 9, 26. l. agr. 2, 26, 69. Sest. 63, 132. Att. 1, 16, 10. 4, 3, 3. 7, 13, 1. 9, 7, 3. 10, 4, 9. Sen. Contr. 10, 31, 13. Tac. Ann. 16, 21. Hist. 2, 70, servivi und servivit Plaut. Mil. 2, 1, 16. Cic. Top. 6, 29. Fam. 14, 4, 1. Att. 15, 5, 3, impedivit f. Sulla

23, 65. Cäl. 24, 60. Att. 1, 17, 7, insanivit Verr. Acc. 3, 48, 113, erudivit Tusc. 1, 26, 64. ad Q. fr. 1, 1, 3, 10, munivi und munivit Catil. 1, 4, 10. Cäl. 14, 34. l. Man. 12, 34. Cluent. 11, 31. Cäs. B. G. 3, 1, 6, punivi Cic. Mur. 32, 67, vestivit und convestivit Verr. Acc. 2, 2, 5. ad Q. fr. 3, 1, 2, 5, sivi Plaut. Mil. 1, 1, 54. Cist. 1, 1, 46. Cic. f. Cäc. 23, 64, lenivi ad Q. fr. 1, 2, 2, 4. Att. 6, 2, 2, lacessivit de or. 2, 60, 246. 2, 63, 255. Or. 19, 62. Verr. Acc. 3, 57, 132, finivit Tac. Ann. 4, 35. 14, 37. 15, 43; und auch desivit Sen. Contr. 9, 6, 3. Arnob. 1, 2. Solin. Cap. 2 S. 10 c. und Cap. 35; petivi und petivit Cic. f. Quint. 12, 41. 23, 75. Verr. Acc. 3, 82, 189. Cluent. 7, 22. 12, 33. 33, 91. 51, 142. Flacc. 19, 45. Planc. 27, 67. 40, 95. Sest. 53, 114. Cäl. 4, 10. 23, 56. g. Piso 38, 92. Fam. 1, 9, 19. 2, 7, 4. Leg. 2, 17, 44. Tac. Ann. 1, 14. 53. 2, 30. 3, 48. 57. 72. 4, 8. 6, 15. 11, 16. 13, 10. 35. 15, 12, appetivi und appetivit Cic. Verr. Acc. 4, 54, 121. Mur. 3, 6. Vatin. 15, 36. f. Milo 36, 100. Fam. 15, 4, 13, expetivi und expetivit l. Man. 11, 30. g. Piso 20, 46. 41, 99. Phil. 14, 7, 18, repetivi und repetivit de or. 2, 48, 199. Att. 15, 11, 1. Tac. 6, 34; ivit Plaut. Truc. 4, 2, 45. Cic. Cat. 2, 6, 12, introivit Plaut. Truc. 2, 1, 1. Terent. Andr. 5, 2, 9. Piso bei Gell. 6 (7), 9, 5. C. Gracch. bei Gell. 15, 12, 3. Cic. ad Q. fr. 3, 1, 7, 24. Gell. 2, 2, 3. 5, 6, 17, redivit Lucil. bei Non. S. 384 (wenn nicht daselbst redibit zu schreiben ist), transivit derselbe bei Non. S. 201. Sen. benef. 1, 13, 3. Solin. 1 S. 7 d. Auson. nob. urb. 6, 12, obivit Virg. Aen. 6, 802. Auson. epitaph. 32, 4, obivi in der metrischen Grabschrift Fabretti 3, 636 (Anthol. Lat. 4, 97, 1), subivit Ovid. Fast. 1, 314. Stat. Silv. 2, 1, 155. Appul. Met. 4, 15 S. 273, adivit Appul. Met. 8, 1 S. 505, adivi Auson. Epist. 9, 48, praeivit Liv. 26, 17, 16 (nach Gronov's Conjectur für praebuit), Plin. Paneg. 64, 3, exivit Gell. 12, 12, 3, praeterivi, perivit, interivit und transabivi Appul. Met. 3, 23 S. 218. 4, 21 S. 284. 7, 7 S. 458. 7, 8 S. 460, in den drei letztgedachten Stellen nach dem Flor. 3. Bei Liv. 41, 23, 13 ist in den meisten Hdschr. audivit, nicht adivit, und Plaut. Bacch. 4, 8, 59. Men. 3, 3, 26 war abivit Conjectur.

Vorzüglich ist in der ersten Person Plur. die volle Form herrschend. Audivimus Plaut. Amph. 5, 1, 47. Pseud. 1, 5, 48. Cic. Brut. 57, 208. Verr. Acc. 2, 32, 79. 3, 20, 50. 3, 82, 190. 5, 2, 5 zweimal,

f. Cäc. 15, 43. l. Man. 11, 29. Sest. 66, 139. f. Scaur. 2, 1 b. Phil. 13, 16, 33. Sen. Contr. 10 praef. 3. Sen. nat. quaest. 6, 1, 1. Plin. Paneg. 59, 3 zweimal, Fronto ad M. Caes. 2, 3, 1. 4, 6; condormivimus Plaut. Most. 2, 2, 55, adscivimus Cic. Brut. 57, 209, servivimus Sen. Contr. 1, 7, 8, quaesivimus Sen. Contr. Exc. 8, 2, 4, petivimus Cassius bei Cic. Fam. 12, 13, 3, subivimus Tac. Ann. 11, 24 in einer Rede des Kaisers Claudius. Nicht sicher steht lacessiimus Brut. und Cass. bei Cic. Fam. 11, 3, 1, und audiimus Cic. Att. 8, 11 D. 3. Matius und Trebat. bei Cic. Att. 9, 15 A. Cic. Att. 16, 3, 2, in der letzten dieser Stellen ist audimus als Präs. zu vertheidigen. Auch petiimus Cic. Ligar. 5, 13. 14 war nur Conjectur. Bei Liv. 5, 51, 3 hat Alschefski nach dem Put., Med., Harl. 1 und Leid. 1, und bei Sen. cons. Helv. 9, 10 Fickert nach dem Meil. 1 und 4, Guelf. und anderen Büchern repetimus statt repetiimus geschrieben.

65. Auch vor den Endungen mit r, st und ss wird das v häufig beibehalten. Quintil. 1, 6, 17 zählt zwar audivisse und scivisse, gleich dem tribunale und faciliter, oder dem audaciter, emicavit, conire, zu den Proben einer molestissima diligentiae perversitas; allein wie nach Cic. Or. 47, 157 nosse und novisse, iudicasse und iudicavisse, noras und noveras, gleich richtig und üblich sind, so ist audiverim, audiveris, audiverit Plaut. Mil. 4, 6, 50. Trin. 2, 4, 137. Cic. Brut. 55, 203. Phil. 12, 3, 8, audiveram und audiverat Brut. 26, 101. Fam. 13, 79, audivisti Plaut. Aul. 3, 6, 2, audivistis Cic. Verr. Acc. 2, 65, 158 nach dem Lag. 42, audivisset Or. 52, 176, audivisse Brut. 31, 121. 34, 131. Arch. 4, 8. Tac. Ann. 14, 48, quaesiverunt Cic. l. agr. 3, 3, 12. f. Sulla 13, 36, quaesiverat f. Quint. 3, 13, quaesiverit Verr. Acc. 3, 11, 27. 3, 26, 64 nach dem Lag. 42, quaesivisset Tac. Ann. 1, 52, quaesivisse Q. Cic. Fam. 16, 26, 2. Tac. Ann. 1, 10, sciverunt Cic. Off. 3, 11, 46, sciverint Balb. 11, 27, nesciverit Plaut. Mil. 2, 6, 89. Cic. Planc. 25, 62, adsciverunt Or. 8, 25. Verr. Acc. 4, 10, 21. Balb. 8, 21. 22, 51, adsciverant g. Piso 11, 25, adsciverit Catil. 2, 4, 8, adscivissent Balb. 8, 20, consciverint Verr. Acc. 3, 56, 129, conscivisse Brut. 11, 43, descivissent Tac. Hist. 3, 86, desciverim, desciveris und desciverint Cic. Att. 2, 4, 2. f. Sulla 12, 35. Phil. 11, 9, 21, finivisset Tac. Ann. 1, 9, impediverat Tac. Ann. 1, 39, ambiverit

Plaut. Amph. Prol. 74, cupiverunt Cic. Verr. Acc. 2, 27, 65, concupiverunt l. Man. 10, 28. l. agr. 2, 28, 78. Flacc. 41, 104. Phil. 12, 4, 9. 13, 2, 3, cupiverat Tac. Ann. 1, 3, concupiverat Cic. Verr. Acc. 2, 35, 87 nach dem Lag. 42, concupiverit Rab. Post. 15, 42, concupivisset Brut. 53, 197. Cluent. 9, 27, servivisti Plaut. Capt. 3, 4, 12, siveris und siverint Plaut. Most. 2, 1, 54. Merc. 2, 2, 51. Cato R. R. 113, 2, sivistis Cic. Rab. Post. 6, 13, sivisti (in anderen Hdschr. sisti) or. pro domo 34, 92, sivisset Cic. Phil. 11, 13, 32 und nach Conjectur statt quivisset Liv. 21, 59, 7, desiverit Cato R. R. 88, 1. 125. Gell. 20, 1, 22, obtriverat Tac. Agr. 18, insanivisti Plaut. Mil. 3, 1, 160, arcessivisti Cic. Brut. 97, 332, capessivere Tac. Ann. 15, 49, insignivere Tac. Hist. 3, 78. Petiverunt und petivere Cic. divin. in Caecil. 4, 15. 8, 26. Verr. Acc. 2, 4, 10. 2, 49, 122. 3, 79, 183. 3, 92, 214. 5, 49, 130. Cluent. 15, 43. 55, 150. f. Planc. 7, 17. Plancus bei Cic. Fam. 10, 23, 5. Tac. Ann. 1, 15. 6, 16. 14, 32. Hist. 1, 81. 3, 61. 4, 19, oppetiverunt Cic. Catil. 4, 4, 7, oppetiverint Phil. 14, 14, 38, repetivere Tac. Ann. 12, 62. 15, 11, petiverat und petiverant Tac. Ann. 1, 36. 12, 27. 15, 37. 16, 19, petivisset und petivissent Cic. Verr. Acc. 1, 6, 16. 3, 52, 121. Brut. 30, 113. 34, 131. Tac. Ann. 3, 37. 4, 31. 40. 6, 43. 12, 36. 65, petivisse Cic. Verr. Acc. 3, 30, 72. Tac. Ann. 1, 19. 2, 45. 4, 8. 14, 2. 15, 64, repetivisse Tac. Ann. 2, 78. 6, 29. Ivero Plaut. Capt. 1, 2, 91. Truc. 2, 6, 66, ivisse Most. 3, 2, 156, exivissem Rud. 2, 6, 50, adivisti Cic. Fam. 6, 2, 2, transiverunt und transiverant Sen. Suas. 6, 2. 3. Contr. 7, 16, 20, circumiverim Sen. cons. Polyb. 36, 4, transivisse Tac. Ann. 11, 24 in einer Rede des Kaisers Claudius. Quivere, quiverit, nequiverint, nequiverant Liv. 4, 24, 9. 7, 25, 3. 10, 31, 11. Tac. Ann. 1, 69. 14, 58. 15, 38. Hist. 1, 7. 3, 25.

66. Petii und petiit, ii und iit nebst den zusammengesetzten, desii und desiit lassen die Zusammenziehung zu. Peti Sen. Med. 248. Herc. Oet. 1843. Stat. Theb. 1, 62, petit Virg. Aen. 9, 9. Ovid. Met. 5, 460. Fast. 1, 109. Trist. 1, 10, 25. Lucan. 5, 522. 9, 32. 10, 63. Phädr. 2, 8, 3. 4, 25, 6. Sen. Oed. 803. Tro. 346. Herc. fur. 825; adi Val. Fl. 5, 502, ini Stat. Theb. 1, 69. 8, 107, redi Sen. Herc. fur. 612. Herc. Oet. 22. 48. 795. 1162. Claudian. in Ruf. 2,

387; it Terent. Eun. 3, 5, 45. 5, 2, 53. Phorm. 4, 4, 25. Virg. Aen. 9, 418. Ovid. Met. 8, 349. Sil. 3, 228. 11, 78, abit Plaut. Men. 3, 1, 5. Mil. 4, 8, 21. Rud. 2, 2, 19. Terent. Ad. 5, 2, 7. German. Arat. Phän. 128. Sen. Hipp. 725. Tro. 458. Herc. fur. 1151. Herc. Oet. 1616. 1760. 1976. Lucan. 7, 75. 8, 320. Stat. Silv. 1, 6, 92. Martial. Epigr. 1, 62, 6. Juven. 6, 128. Auson. epitaph. 31, 2. lud. VII sap. Chil. 5, adit Sen. Herc. Oet. 1062. Lucan. 9, 346. Stat. Theb. 10, 205, coit Stat. Theb. 8, 332. Achill. 1, 458, exit Plaut. Pseud. 2, 4, 40. Virg. Ge. 2, 81 (Ribbeck exilit mit dem Gud. und Rom. S. 302). Aen. 2, 497. Grat. 139, init Lucr. 4, 314. Stat. Theb. 11, 124, interit Plaut. Bacch. 4, 9, 26, obit Lucr. 3, 1042. Sen. Tro. 595. Herc. Oet. 1910. Lucan. 9, 189. Sil. 4, 342. Stat. Theb. 3, 544. Juven. 6, 559, perit Lucr. 4, 771. Phädr. 4, 22, 27. Sen. Tro. 491. 629. Med. 992. Theb. 210. Agam. 113. Herc. Oet. 1089. 1421. 1865. 1867. Lucan. 8, 85. 421. 9, 128. Stat. Theb. 10, 323. Juven. 6, 295. 10, 118, redit Terent. Hec. 3, 2, 12. Sen. Tro. 50. Med. 982. Herc. Oet. 1681. Lucan. 8, 320. Petron. 128, 6. Juven. 3, 174, subit Stat. Silv. 4, 3, 130. 5, 1, 258. Theb. 2, 474. 3, 209. 10, 150, transit Virg. Aen. 5, 274. 10, 785. 817. Stat. Theb. 12, 750. Martial. Epigr. 2, 64, 3; desi in dem Hexameter: quaerere cessavi nunquam nec perdere desi Grut. S. 860, 5 (Orelli 71). Grut. S. 928, 8. Henzen 7402 (Anth. Lat. 4, 21), desit Manil. 5, 562. Sen. Epist. 56, 9. Martial. Epigr. 6, 26, 3. 7, 39, 9. 10, 86, 4. 10, 90, 8. 11, 25, 2, desimus Sen. brev. vit. 17, 3. Epist. 55, 1. 90, 32 (so Fickert nach guten Hdschr.); vergl. die unter 64 angeführten Stellen aus Sen. Contr. und Plin. Epist. 3, 21, 3. Wo it in der dactylischen Thesis vor einem Vocal steht, wie Virg. Aen. 9, 418 und in den aus Virgil. und Grat. für exit und aus Virgil. und Stat. für transit angeführten Stellen, haben Hdschr. und Ausg. öfters iit; aber weder in iit noch in petiit läßt sich die Kürze der letzten Sylbe nachweisen, wie schon von Heinsius zu Ovid. Met. 1, 114. 2, 567 und von Lachmann zu Lucr. 3, 1042 bemerkt ist. Lachmann macht noch auf die Schreibung redieit in dem tit. Mumm. (Orelli 563) und auf das öftere venieit in der lex Thor. aufmerksam, das zwar bei Gruter öfters verdunkelt, aber S. 205 Z. 6. 14. 206, 1 Z. 16. 512 Z. 7 nach den Originalen zu lesen ist; er vergleicht damit adiese (für adisse), adiesent, adieset im SC. de bacch. Z. 7. 8.

17. Der Schluß, welchen Wagner lectt. Verg. libellus (Philologus, 1. Suppl. Bd. S. 316) aus diesen Formen gezogen hat, daß ursprünglich ievi vorhanden gewesen sei, ist unberechtigt, zumal da sich auch posedeit in der tab. Genuas Grut. S. 204 Z. 28, probaveit am pons Fabricius, poseit und posieit inscr. regni Neap. 5409. 5424 findet. Vergl. Ritschl Rhein. Mus. 1859, 14 S. 409. Ferner sind iit und petiit nicht die einzigen Perfecta mit langem it, sondern Plaut. hat vendidīt Capt. Prol. 9, vidīt Merc. 4, 3, 11, vixīt Pseud. 1, 3, 77, respexīt Pön. 1, 2, 197, obtigīt Rud. 4, 2, 22, repperīt Stich. 3, 2, 9, dedīt Asin. 4, 1, 7 (bei Fleckeisen). Wagner vertheidigt iīt, exiīt, transiīt Virg. Ge. 2, 81. Aen. 2, 497. 9, 418. 10, 785. 817, und besonders 5, 274 wegen der bucolischen Tetrapodie, welche doch nicht gefordert werden kann. Wenn aber aus dem Rom. bei Virg. Ge. 1, 475. Aen. 8, 87. 218. 227. 9, 630. 10, 464 audīt, lenīt, mugīt, emunīt, und auch aus anderen Hdschr. Aen. 4, 220. 7, 516 audīt bemerkt ist, so nöthigt nichts zur Annahme dieser Schreibung; dagegen fordert Aen. 10, 243 der Vers das dreisylbige ambiit, und 7, 516 kann nicht mit einigen Hdschr. geschrieben werden: audīt et Triviae longe lacus, audīt et amnis, vielmehr ist audiit amnis nothwendig. Vergl. Heinsius zu Ovid. Fast. 1, 109. Noris cenotaph. Pis. 4, 4. Oudend. zu Suet. Cäs. 30. Fleckeisen exerc. Plaut. S. 28. 29.

67. Die Perfecta auf avi, evi und ovi nebst den dazu gehörigen Plusquamperfect. und Fut. exact. können vor den Endungen mit r, st und ss ihr ve oder vi ausstoßen, wenn das v nicht zum Verbalstamme gehört. Nur die Formen der Composita von moveo können das v des Stammes verlieren. Prisc. 10, 3, 16 S. 885: Omnia quae praeteritum perfectum in vi terminant adiectam, frequenter invenimus per secundas et tertias personas syncopam penultimae pati syllabae, cum ab u loco consonantis incipit, ut amavi, amavisti vel amasti, amavit, amavimus, amavistis vel amastis, amaverunt vel amarunt; neo nevi, nevisti vel nesti, nevit, nevimus, nevistis vel nestis, neverunt vel nerunt. Ideo autem addidimus adiectam, quoniam, si in positione sit u consonans, syncopam pati non potest, ut lavo lavi lavisti, non possumus dicere lasti, nec pro lavistis lastis, nec pro laverunt larunt. Similiter faveo favi favisti, nemo dicit fasti, nec pro fovisti

fosti, nec pro solvisti solsti. Sed invenio, Horatium auctoritate fecisse in quibusdam concisionem, quamvis positio verbi habeat u consonantem, moveo movi movisti, ex quo summosses posuit Horatius pro summovisses in I Sermonum (9, 47): Hunc hominem velles si tradere, dispeream ni summosses omnes. Non isto vivimus illic quo tu rere modo. Item commorit pro commoverit idem Horatius posuit in II Sermonum (1, 44): At ille, qui me commorit, melius non tangere, clamo, flebit. Sehr gebräuchlich sind Formen, wie certarunt, collocarunt, commendarunt, comprobarunt, damnarunt, condemnarunt, confirmarunt, iudicarunt, nominarunt, putarunt, redundarunt, repugnarunt, sperarunt, sublevarunt, superarunt, conflarat, emanarat, indicarat, nominarant, occuparat, optaram, renuntiarat, spectaras, vexarat, inclamaro, probaro, rogaro, recusaro, appellarit, celarit, cogitaris, compilarit, conflarit, condemnarint, comprobarimus, crearitis, desperarit, devitarim, evolaris, insimularis, legarit, liberarint, necarit, occuparint, peccarit, repudiaritis, reservarit, spoliarit, vexarit, appellasti, cogitasti, comprobastis, curasti, errasti, existimasti, flagitasti, locasti, putasti, putastis, collocasset, devorasset, dissipassent, efflagitasset, elaborassem, existimassem, iurasset, mitigasset, obtemperasset, parasset, postulassem, reservasset, tractasset, vindicasset, aestimasse, concitasse, curasse, deportasse, elaborasse, impetrasse, negasse, putasse, spoliasse, vastasse, vitasse; aber nicht weniger häufig sind admurmuraverunt, comparaverunt, cogitaverunt, corroboraverunt, deportaverunt, dubitaverunt, imperaverunt, impetraverunt, iudicaverunt, liberaverunt, locaverunt, navigaverunt, notaverunt, pernegaverunt, probaverunt, pulsaverunt, putaverunt, renuntiaverunt, repudiaverunt, spectaverunt, deliberaverat, demonstraverat, navaverat (Tac. Hist. 4, 59. 5, 25), revocaverat, consalutaverat, servaverat (Liv. 1, 43, 10. Tac. Hist. 1, 47. 72. 3, 22. Plin. Epist. 7, 6, 14. 9, 27, 1), maturaverat, subrogaverat, cogitaverit, compilaverit, curaverit, exspectaveritis, invitaverit, locaveris und locaverit, mandaverit und mandaverimus, optaverit, privaverit (Cic. Lig. 8, 25), pulsaverit, saturaveritis, conservaveritis (Cic. l. Man. 6, 16), vindicaveris, violaverit, dedica-

visti, existimavistis, imperavisti, locavisti und collocavisti, occupavisti, putavistis, vocavisti, iudicavissent, locavissent, occupavissent, postulavissem, privavisset (Tac. Ann. 4, 30), vocavisset, dissipavisse, impetravisse, iudicavisse, locavisse, servavisse und observavissent (Tac. Ann. 3, 61. 11, 3). Vergl. Quintil. 9, 4, 59.

In mehreren Stellen des Liv. haben die besseren Hdschr. die syncopirten, andere die vollen Formen; vergl. Drak. zu Liv. 21, 44, 7. Auch constrarunt ist bei Varro L. L. 9, 4, 9, prostrasse Ovid. Trist. 3, 5, 33.

Flerunt Virg. Ge. 4, 461. Ovid. Met. 6, 394. Stat. Silv. 2, 1, 175, defleras Cic. Planc. 35, 86, deflerim Stat. Theb. 3, 204, flesti Ovid. Her. 5, 43. 45. Auson. Parent. 4, 25, flesset Stat. Silv. 2, 1, 145, flesse Liv. 30, 44, 7. Ovid. A. A. 2, 188. 3, 38. Met. 6, 404. Stat. Theb. 3, 200. Delerunt or. post red. in Sen. 2, 4, delerat und delerant Cic. Att. 15, 5, 3. Sest. 19, 44, delerit Catil. 4, 9, 19. Balb. 19, 43, delesse Liv. 23, 12, 4. 32, 33, 16, delesset 27, 40, 4. Nerunt Ovid. ex Ponto 1, 8, 64, nesse Claudian. in Eutrop. 1, 274, nesti und nestis giebt Prisc. in der oben angeführten Stelle. Implerunt und complerunt Cic. f. Milo 27, 72. Virg. Ecl. 6, 48. Ge. 4, 461. Ovid. Met. 11, 666. 13, 182. 676, complerat, complerant, implerat, implerant, replerant Cic. Cluent. 34, 93. Virg. Aen. 5, 107. 9, 108. 382. Ovid. Met. 2, 344. 372. 9, 135. 280. Fast. 2, 175. 3, 40. Stat. Theb. 10, 563, compleris, complerimus, complerint, expleris, explerit, impleris, implerit, implerint, supplerit Cic. de or. 1, 47, 205. Or. 38, 131. l. agr. 2, 18, 47. Liv. 25, 12, 6. Virg. Aen. 6, 712. 7, 643. 766. Horat. Epod. 17, 59. Ovid. Met. 6, 111. Suet. Tib. 38, complesti, implesti, replesti, replestis Horat. Epod. 6, 9. Liv. 7, 24, 5. Ovid. Her. 6, 58. 8, 53. 9, 16. Stat. Silv. 3, 1, 92, complesset, complessent, explesset, explessent, implessem, implesset, replessent Cic. Verr. Acc. 3, 12, 31. 5, 54, 142. f. Milo 23, 63. Liv. 1, 2, 5. 1, 12, 1. 1, 33, 2. 8, 26, 3. 23, 19, 8. 23, 22, 1. 24, 26, 14. 30, 28, 5. 31, 41, 13. 33, 29, 10. 37, 47, 7. 38, 7, 13. Virg. Aen. 4, 605. Ovid. Met. 9, 666. Her. 6, 149. ex Ponto 3, 5, 25. Sen. de ira 2, 5, 3. Epist. 108, 20. Stat. Theb. 12, 808. Plin. Epist. 7, 6, 11. Appul. de mag. 83 S. 568, complesse, explesse, implesse Cic. Verr. Acc. 4, 35, 77. Liv. 4, 41, 7. 23, 12, 1. 26, 26, 8. Virg.

Aen. 2, 586. Ovid. Her. 6, 36. Sen. Contr. 9 praef. 1. Sen. nat. quaest. 3 praef. 10. Tac. Hist. 2, 78. 3, 22. 4, 40. Plin. Epist. 1, 20, 21. 7, 33, 7. 10, 56 (47), 3. Appul. de mag. 57 S. 520.

Consuerunt Plaut. Pön. 3, 2, 35. Cic. Bat. 10, 24. 17,40 (beidemale aus dem Erf.). f. Quint. 9, 33. Rosc. A. 2, 5. 3, 8. Rosc. Com. 16, 46. Verr. Acc. 3, 21, 53 (aus den Paris. A. B. und den Lagom. 29. 42). 4, 21, 47 (aus dem Erf. und Lagom. 29). 5, 31, 80. Cäs. B. G. 3, 8, 1. 4, 24, 1. 5, 21, 3. 5, 56, 2. 6, 14, 1. 6, 31, 3. 7, 21, 1. 7, 75, 2. B. C. 2, 41, 8. Lucr. 3, 498. 4, 1274. 5, 189. 424. 661. 702. 6, 520; consueram, consuerat, consuerant Cic. Verr. Acc. 2, 66, 160. 3, 43, 101. 5, 12, 30. 5, 31, 80. Att. 16, 15, 6. Cäs. B. G. 1, 22, 5. 3, 1, 2. 3, 8, 1. 4, 6, 1. 5, 1, 1. 7, 50, 2. 7, 65, 4. 8, 17, 2. B. C. 1, 5, 2. 1, 75, 2. 2, 40, 1. Lucr. 5, 977. 1398. 6, 1279. Ovid. Met. 8, 658. Suet. Aug. 36. Cal. 56. Nero 12; consueramus Balb. bei Cic. Fam. 8, 15 A. 2; adsueram, adsuerat, adsuerant, adsuerunt Liv. 4, 45, 4. 24, 24, 2. 25, 26, 12. 28, 27, 2. 31, 35, 3. Ovid. Met. 8, 335. 11, 314. Sen. Contr. Exc. 3 praef. 13. Suet. Aug. 49; insuerat Tac. Ann. 4, 57; suerit und suerint Lucr. 4, 327. 5, 53; consuerim, consueris, consuerit Cic. de inv. 1, 28, 43. de or. 1, 34, 157. Fam. 13, 49. Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 5. Cäs. B. G. 1, 14, 7. 1, 44, 5. 2, 14, 6. 4, 33, 3. 6, 27, 4. B. C. 1, 67, 3. Lucr. 2, 300. Horat. Serm. 1, 7, 34; adsuerit und adsuerint Virg. Ge. 3, 168. Horat. Serm. 2, 2, 109; suesti Cic. Fam. 15, 8; consuesti und consuestis Cic. Cluent. 1, 3. Fam. 5, 12, 4. 15, 3, 2. Att. 3, 22, 1. 12, 37, 2. Lucceius bei Cic. Fam. 5, 14, 1. Cäcina daselbst 6, 7, 6. Liv. 6, 18, 11. Sen. nat. qu. 4 praef. 3. Plin. Paneg. 78, 6. Appul. Met. 5, 20. 30 S. 356. 376, adsuestis Liv. 5, 6, 15; consuessem, consuesset, consuessent Terent. Hec. 4, 1, 40. Cic. de or. 2, 21, 89. Brut. 80, 276. f. Quint. 28, 87. Verr. Acc. 3, 7, 18. Cluent. 26, 71. Fam. 6, 8, 1. Att. 2, 1, 5. 5, 21, 11. Divin. 1, 54, 124. Cäs. B. G. 2, 31, 6. 5, 27, 2. 7, 18, 1. 7, 32, 3. 7, 33, 1. 8, 47, 2. B. C. 1, 19, 2. Liv. 45, 41, 8. Suet. Cäs. 50. Aug. 41. Cal. 28, adsuesses, adsuessent Liv. 30, 28, 8. 42, 17, 5. Sen. cons. Helv. 16, 9; suesse Lucr. 5, 912; consuesse Cic. de or. 2, 6, 22. Brut. 56, 205. Cäs. B. G. 1, 14, 5. 1, 36, 1. 1, 43, 4. 8, 15, 6. Liv. 6, 23, 10. 31, 11, 16. 45, 20, 8. Suet. Galba 16; adsuesse Liv. 2, 2, 3. Quierunt, ac-

quierunt, requierunt Cic. de or. 3, 5, 17. f. Milo 37, 102. N. D. 2, 49, 125. Virg. Ecl. 8, 4. Aen. 6, 328. Ovid. ex Ponto 2, 5, 47. Stat. Theb. 5, 420. 12, 514; quierant Stat. Theb. 10, 897; quierim, quieris, quierit Tragiker bei Sen. Epist. 80, 8. Cic. Att. 2, 16, 3. 8, 11, 5. 9, 10, 10. Q. Cic. pet. cons. 3, 10 (nach dem Erf.); conquiesti Cic. Fam. 1, 1, 1; quiessem, quiesset, quiessetis, quiessent, requiesset Terent. Andr. 3, 4, 25. 4, 2, 8. Cic. de or. 1, 7, 28. Planc. 37, 90. Sallust. Hist. Rede des Licin. Macer 13. Horat. Serm. 1, 6, 22. Liv. 37, 11, 5. 42, 57, 11. 42, 59, 10. Tac. Ann. 1, 25; quiesse, conquiesse, requiesse Afran. bei Macrob. Sat. 6, 4, 12. Cic. de or. 2, 71, 290. Att. 14, 8, 2. Liv. 3, 48, 3. 26, 22, 8. 30, 13, 12. 38, 10, 5. 44, 36, 13. Inolesti Auson. grat. act. 80, perolesse und adolesse Lucil. bei Prisc. 9, 10, 53 S. 872. Ovid. Her. 6, 11. Cresse (von cresco) und concresse Lucr. 3, 683. Ovid. Met. 7, 416. Decrerunt (von decerno) Terent. Hec. 2, 1, 15. Cic. Verr. Acc. 2, 52, 130 (nach den Paris. A. B. und dem Lagom. 29); decreram, decreras, decrerat, decrerant Terent. Andr. 1, 5, 3. Cic. Att. 3, 15, 7. 6, 6, 2. Planc. bei Cic. Fam. 10, 21, 2. Cäl. daselbst 8, 11, 2 zweimal; decrero, decrerim, decrerit Plaut. Curc. 5, 3, 25. Terent. Hec. 1, 2, 73. Cic. prov. cons. 11, 26. Liv. 45, 39, 15; decresset und decressent Cic. Verr. Acc. 2, 4, 12. Att. 4, 2, 3. 7, 1, 7. Liv. 2, 27, 8. 25, 4, 7. 38, 32, 8. 42, 28, 9. 42, 36, 1; decresse Cic. Verr. Acc. 4, 63, 140. Liv. 3, 45, 5. 3, 47, 5. 30, 40, 10. Obsesse (von obsero) Att. bei Non. S. 395 nach der Conjectur von Gulielm. und Frut. statt des handschriftlichen obesse.

Norunt Cic. Rosc. A. 47, 136. Cic. Verr. Acc. 1, 6, 17. 1, 40, 103. Lucr. 2, 368. Virg. Aen. 6, 641. Quintil. 1, 9, 6; cognorunt Cic. Verr. Acc. 5, 71, 183. f. Sulla 4, 13; noram, noras, norat, norant Plaut. Trin. 5, 2, 17. Terent. Phorm. 2, 3, 37 (V. 44 noveras). Cic. Fam. 2, 10, 2. Planc. bei Cic. Fam. 10, 23, 1. Catull. 3, 6. Virg. Ecl. 1, 23. Aen. 4, 423. 8, 317. Horat. Serm. 2, 3, 25. Ovid. Met. 8, 21 (aber V. 23 noverat). Quintil. 12, 10, 57. Plin. Epist. 7, 15, 3 (mit noveram wechselnd); cognoram, cognoras, cognorat, cognorant Cic. de or. 1, 31, 143. 1, 32, 144. Verr. Acc. 2, 29, 72. 4, 33, 73. 4, 66, 149. 5, 6, 12. Cluent. 38, 106. Catull. 66, 26; cognoro Cic. Fam. 2, 11, 2. 4, 5, 6.

Att. 5, 4, 3; norim, noris, norit, norimus, noritis, norint Terent. Andr. Prol. 10 (mit noverit wechselnd). Ad. 2, 4, 7. Phorm. 2, 1, 35. Cic. g. Piso 13, 30. ad Q. fr. 3, 6, 7. Leg. 1, 22, 59. Virg. Ge. 2, 458. Aen. 4, 33. Horat. Carm. 4, 11, 13. Ovid. Met. 9, 550. 13, 291. 808. Liv. 6, 8, 10. Quintil. 1, 1, 25. 2, 1, 4. 4, 2, 22. 5, 7, 7. 10, 1, 10. 11, 3, 180; cognoris und cognorit Terent. Eun. 5, 4, 11. Cic. de or. 1, 30, 135. 3, 31, 123. Rosc. A. 41, 121. g. Piso 25, 61. Fam. 13, 10, 4. Lucr. 6, 534; ignorit Cäcina bei Cic. Fam. 6, 7, 2; nosti und nostis Cic. Phil. 2, 28, 68. 13, 14, 30. Fin. 2, 22, 71. Leg. 2, 23, 59. Catull. 22, 1. 67, 37. Virg. Aen. 6, 514. Horat. Epod. 17, 77. Serm. 1, 3, 126. 1, 6, 15. 2, 3, 18. Epist. 1, 2, 23; cognosti und cognostis Terent. Andr. 3, 4, 7. Hec. Prol. 1, 8. Cic. f. Quint. 29, 90. Rosc. A. 41, 119. 50, 145. Verr. Acc. 1, 47, 125. Flacc. 26, 63. Tull. 13. Font. 3, 5. Planc. 12, 31. Fam. 13, 6, 5. 13, 17, 2. ad Q. fr. 1, 1, 5, 15; nossem, nosset, nossemus, nossent Terent. Hec. 5, 4, 23. Cic. f. Sulla 13, 36. Balb. 6, 14. Deiot. 8, 23. divin. in Caecil. 2, 4. 6. Lucr. 4, 1205. Horat. Serm. 1, 9, 62. Liv. 43, 1, 8. Quintil. 12, 10, 57; cognossem, cognosses, cognosset Cic. Verr. Acc. 2, 13, 33. 2, 47, 117. 2, 52, 129. Flacc. 21, 51. Fam. 3, 10, 8. 13, 8, 1. ad Q. fr. 1, 2, 4, 14. Cäs. B. G. 4, 23, 5. Catull. 91, 3. Liv. 4, 19, 2. 42, 65, 2; nosse Terent. Andr. 5, 4, 49. Ad. 4, 5, 14. Cic. de or. 2, 34, 147. divin. in Caecil. 6, 20. Tusc. 1, 18, 41. Catull. 72, 1. Virg. Ge. 2, 108. Horat. Serm. 2, 8, 19. Quintil. 4, 1, 17. 4, 5, 23. 5 Proöm. 4. 5, 7, 26. 6, 4, 8. 7, 1, 4. 10, 1, 22. 10, 5, 20. 12, 2, 29. 12, 4, 2; cognosse Cic. de invent. 2, 3, 9. Verr. Acc. 1, 28, 71. 2, 8, 24. de rep. 1, 29, 45. Lucr. 1, 331. Liv. 22, 3, 2. Admorunt, commorunt, remorunt Lucr. 2, 766. Virg. Aen. 4, 367. Ovid. Ibis 240. Sil. 11, 176; admoram, commorat, promorat, remorant Terent. Phorm. 1, 2, 51. Turpil. bei Non. S. 278. Cic. ad Q. fr. 2, 1, 1. Horat. Epod. 11, 14. Serm. 2, 1, 71. Prop. 4 (3), 3, 5. Ovid. Amor. 3, 8, 38. Phädr. 4, 25 (24), 28; commorit, amorim, admorint Cäl. bei Cic. Fam. 8, 15, 1. Horat. Serm. 2, 1, 45. Ovid. ex Ponto 3, 7, 36. Sil. 17, 223; emostis Liv. 37, 53, 25; commossem, commosset, summosses, promosset Cic. Planc. 37, 90. Verr. Acc. 3, 18, 45. Horat. Serm. 1, 9, 48. Ovid. Amor. 2, 9, 17; commosse, remosse Cic. Verr. Acc. 5, 37, 96. f. Milo

31, 85. Fam. 7, 18, 3. Lucr. 3, 69, auch admosse in einem Theile der Hdschr. bei Liv. 38, 45, 3; mostis bei Martial. Epigr. 3, 67, 1 war falsche Lesart für nostis, und auch morunt bei Sil. 14, 141 ist unsichere Conjectur von Heinsius.

Bei iuvo findet sich die Syncope allein in den Formen mit r, und nur in der älteren Poesie. Adiuro oder (nach Lambin.) adiuero Ennius bei Cic. Cato maj. 1, 1, adiurit oder (nach Faernus) adiuerit Plaut. Rud. 2, 1, 16. Terent. Phorm. 3, 3, 4, nothwendig ist iuerint zu Ende des Pentameters Catull. 66, 18.

Selten ist die Syncope in der dritten Person Sing. und der ersten Person Plur. des Perfect. Indic., außer in īt und īmus, worüber 66. Nomus giebt Diom. 1 S. 382 aus Ennius; bei Terent. Ad. 3, 3, 10 omnem rem modo seni, quo pacto haberet, enarramus ordine, ist das praes. hist. kaum zulässig, zumal da V. 13 folg. überall die Perfecta collaudavit, egit gratias, adnumeravit, dedit gebraucht sind. Nicht weniger ist das Perfect. nothwendig Prop. 2, 7, 1 gavisa es certe sublatam, Cynthia, legem, qua quondam edicta flemus uterque diu; und 3 (2), 15, 3 quam multa adposita narramus verba lucerna, quantaque sublato lumine rixa fuit, und ebendaselbst V. 9 quam vario amplexu mutamus brachia, quantum oscula sunt labris nostra morata tuis. Denn in der von Herzberg quaest. Prop. 2, 6 §. 8 verglichenen Stelle 5 (4), 1, 127 folg. ist cogeris zwischen legisti und abstulit leicht zu rechtfertigen, und beweist nichts für den Wechsel von Präs. und Perfect. in den vorgedachten Stellen.

Auch suemus Lucr. 1, 60. 301. 4, 369 und consuemus Prop. 1, 7, 5 erscheinen als syncopirte Perfecta, da weder sueo oder consueo noch eine andere mit Sicherheit auf diese Präsensbildung hinweisende Form gefunden wird, wiewohl nach Prisc. 10, 3, 15 S. 885 Charis. ein consueo aufstellte, wie frühere Herausg. bei Charis. 3, 3, 2 S. 224 ohne Hdschr. consueo (für consuevi) consuesco geschrieben haben. Fumat pro fumavit, cupit pro cupivit erwähnt Prisc. 12, 4, 17 S. 943. Fumat Virg. Aen. 3, 3 nehmen auch Prob., Charis. 4, 2, 1 S. 239 und Donat. art. gramm. 3, 2, 3 S. 1769 und zu Terent. a. a. O. für fumavit, während Serv. darin richtig das Präs. erkennt. Auch in dem Verse des Ennius bei Macrob. Sat. 6, 1 tunc

timido manat ex omni corpore sudor, Plaut. Cist. 2, 3, 40 donec se adiurat anus iam mihi monstrare, Merc. 3, 4, 63 quia enim me afflictat amor ist das Präs. mit langer Endsylbe gebraucht, vergl. 40. Aber Lucr. 1, 68 quem neque fana deum nec fulmina nec minitanti murmure compressit caelum, sed eo magis acrem irritat animi virtutem, effringere ut arta naturae primus portarum claustra cupiret; und 6, 585 in Syria Sidone quod accidit et fuit Aegi in Peloponneso, quas exitus hic animai disturbat urbes et terrae motus obortus, erscheint das Perfect. als nothwendig, wiewohl Madvig opusc. acad. alt. S. 226 in diesen Stellen wie Prop. 2, 7, 1 einen liberior et audacior usus praesentis historici poetis concedendus findet. Vergl. Haase zu Reisig Anm. 271. G. Hermann de Io. Nic. Madvigii interpretatione quarundam verbi Lat. formarum S. 9. Lachmann zu Lucr. 5, 396.

Auch diejenigen Formen, welche gewöhnlich die Syncope erfahren, kommen mehr oder weniger häufig vollständig vor. Implevisti Plaut. Aul. 3, 6, 16, compleverunt, complevere und implevere Cäs. B. C. 2, 4, 2. 3, 81, 1. Liv. 7, 7, 5. Tac. Hist. 3, 69, compleverat, compleverant, expleverat, expleverint, impleverat, impleverant, implevero, impleverim, impleveris, impleveritis Cäs. B. G. 7, 69, 5. B. C. 1, 25, 1. 1, 34, 2. 2, 4, 4. 3, 4, 6. 3, 88, 3. Liv. 1, 29, 4. 5. 3, 36, 4. 3, 68, 1. 5, 37, 8. Tac. Ann. 1, 22. Hist. 4, 14. 39. Agr. 44. Plin. Epist. 1, 10, 3. 5, 16, 2. Paneg. 15, 4, complevisset, explevisses, explevisset, explevisse Cic. Phil. 2, 20, 50. Tac. Ann. 1, 6. 3, 33. 6, 24. 50; adsueverunt, consueverunt, adsueverant, consueverat, consueverant, insueverat, insueverant, consueverit Cic. Rosc. A. 5, 12. divin. in Caecil. 21, 70. Verr. Acc. 5, 12, 29. Cäs. B. G. 4, 24, 4. 5, 27, 1. 7, 35, 3. 7, 88, 1. B. C. 3, 18, 3. 3, 37, 5. Tac. Ann. 2, 45. 6, 32. 11, 3. 29. Hist. 4, 34. Germ. 4. Plin. Epist. 4, 19, 6. 6, 10, 1. Suet. Cäs. 73. Aug. 66. 98. Tib. 34. Cal. 50. Nero 26, consuevisti Plin. Paneg. 15, 3, insuevisse Tac. Ann. 4, 39; conquieverat und conquieverit Cäs. B. G. 7, 46, 5. B. C. 1, 21, 5, interquievissem Cic. Brut. 23, 91; decreverunt Verr. Acc. 2, 73, 180. 4, 34, 76, decreverat und decreverit Verr. Acc. 1, 46, 120. Cäs. B. G. 5, 5, 3. 5, 53, 2. Liv. 3, 29, 3, decrevisset Cic. Verr. Acc. 1, 46, 119. 3, 3, 7. Liv. 26, 29, 9, decrevisse Cic. Verr. Acc. 2,

71, 174. Cluent. 69, 197; noverunt Terent. Heaut. 2, 3, 7. Cic. l. Man. 22, 66, noveramus und noverat Cic. g. Piso 1, 1. 2. Ovid. Met. 1, 132, noveris, noverit, noverimus Terent. Hec. 3, 4, 25. Quintil. 4, 1, 3. 12, 9, 19, novisti Horat. Epist. 1, 6, 67. 1, 10, 14, novisse Cic. Verr. Acc. 5, 64, 165; cognovisti und cognovistis Cic. Verr. Acc. 2, 53, 133. 2, 54, 144. 3, 39, 89. 3, 56, 129. Plin. Paneg. 15, 3, cognoverunt Cic. Verr. Acc. 3, 7, 18, cognoveris und cognoverit Verr. Acc. 2, 77, 190. 3, 62, 143. 144.

68. In der zweiten Person Sing. und Plur. des Indic. Perf. und im Conjunct. Plusquamperf. und Infin. Perf. derjenigen Verba, deren Perfectum auf si, ssi oder xi endet, können die Buchstaben is ausgestoßen werden. Diese Art der Syncope ist am häufigsten bei den alten Dramatikern, bei Lucil., Varro, Lucret., Catull., einigemale in Virg. Aen. und Horat. Serm., dann besonders bei Sil., doch auch bei Auson. und noch späteren Dichtern, einige solche Formen sind selbst bei Cicero.

Divisse Horat. Serm. 2, 3, 169; misti Catull. 14, 14; amisti Terent. Eun. 2, 2, 10, nach Donat. auch 2, 3, 31. Hec. 2, 2, 9; commisti nach wahrscheinlicher Vermuthung Terent. Eun. 5, 1, 16; immisti Sil. 17, 353; promisti Plaut. Curc. 5, 3, 27. 31. Terent. Ad. 5, 8, 17. Catull. 110, 3, unrichtig ist aber so geschrieben Martial. spect. 9, 2; misse nach annehmlicher Conjectur Lucil. bei Non. S. 237; admisse Plaut. Mil. 4, 7, 4; promisse Catull. 110, 5; promissem nach nothwendiger Verbesserung Plaut. Bacch. 5, 1, 12; evasti Horat. Serm. 2, 7, 68. Sil. 15, 793; evasset Sil. 15, 375 nach einem Theil der Bücher, in anderen enasset; invasse Lucil. bei Non. S. 291, sehr zweifelhaft aber ist daselbst die Conjectur elisse; exclusti nach sicherer Verbesserung Terent. Eun. 1, 2, 18; occlusti Plaut. Trin. 1, 2, 151; subrepsti Catull. 77, 3; erepsemus Horat. Serm. 1, 5, 79; scripsti Plaut. Asin. 4, 1, 57; scripstis nach einleuchtender Verbesserung Enn. bei Non. S. 153; conscripsti Plaut. Asin. 4, 1, 1; praescripsti Terent. Andr. 1, 1, 124; scripse Auson. lud. VII sap. lud. 1; consumpsti Propert. 1, 3, 37; consumpse Lucr. 1, 233, und sumpse nach sicherer Verbesserung Näv. bei Gell. 2, 19, 6; mansti nach wahrscheinlicher Conjectur Lucil. bei Gell. 18, 8, 2; sensti Terent. Andr. 5, 3, 11 und nach annehmlicher Conjectur Hec. 4, 1, 45, nicht aber 3, 3, 29; immersti Plaut. Bacch. 4, 4, 26; abstersti nach nothwendiger Verbesserung

Catull. 99, 8; accestis Virg. Aen. 1, 201; discesti Plaut. Asin. 2, 1, 3; abscessem Sil. 8, 109; accesset Turpil. bei Non. S. 96; recesset Plaut. Merc. 1, 1, 73; decesse Terent. Heaut. Prol. 32 und nach dem Med. Cic. Fam. 7, 1, 2; processe nach wahrscheinlicher Vermuthung Turpil. bei Non. S. 213; aber nicht nothwendig ist intercesse Terent. Ad. 3, 2, 51, und verwerflich cesse (für deesse) und recesse (für remosse) Lucr. 1, 1111. 3, 69, desgleichen discesse (für descisse) Stat. Theb. 2, 311; iusti Plaut. Men. 5, 9, 85. Terent. Eun. 5, 1, 15; iusse nach sicherer Conjectur Terent. Heaut. 5, 2, 48; percusti Horat. Serm. 2, 3, 273; dixti Plaut. Asin. 4, 2, 14. Capt. 1, 2, 52. Curc. 1, 2, 37. Most. 3, 1, 25. Mil. 2, 4, 12. Merc. 1, 2, 52. 3, 4, 73. 4, 4, 14. Trin. 2, 4, 155. 166. 3, 1, 1. 3, 2, 29. Truc. 4, 2, 44. Terent. Andr. 3, 2, 38. 3, 5, 15. 5, 2, 11. Eun. 1, 2, 85. 87. 2, 3, 85. 3, 1, 61. 3, 2, 44. 4, 7, 23. Heaut. 2, 3, 100. 4, 7, 2. Ad. 3, 3, 69. 4, 3, 8. 13. 5, 8, 30. Hec. 3, 1, 42. 3, 5, 1. 4, 4, 49. 55. 5, 4, 25. Phorm. 2, 1, 72. 2, 3, 43. 3, 3, 4. Cic. Fin. 2, 3, 10. N. D. 3, 9, 23, und nach Quintil. 9, 3, 22, wo ausdrücklich der excussa syllaba gedacht wird, s. Cäc. 29, 82, auch nach einigen Hdschr. des Quintil. 5, 13, 47 in der Anführung aus der Rede f. Cluent. 52, 143, in welchen beiden Stellen die Hdschr. des Cic. dixisti haben, Ovid. Her. 11, 59. Martial. 4, 61, 4; addixti Martial. 10, 31, 1. 12, 16, 1; indixti Fronto fer. Als. 3, 19; interdixem Catulus in dem Epigramm bei Gell. 19, 9, 14 (in Burmann's Anthol. Lat. 3, 241, 3); dixe Plaut. Pön. 5, 2, 1, derselbe Amphitr. bei Non. S. 105. Auson. lud. VII sap. lud. 7 und Cleob. 8; duxti Varro bei Non. S. 69 u. 283. Catull. 91, 9. Propert. 1, 3, 27; abduxti Plaut. Curc. 5, 2, 16; adduxti Plaut. Capt. 5, 4, 19. Terent. Eun. 4, 7, 24. 5, 4, 27. Heaut. 4, 6, 15. Phorm. 4, 1, 2; induxti Terent. Andr. 3, 3, 40. 5, 3, 12. Hec. 3, 1, 12. 4, 4, 67; subduxti Terent. Eun. 4, 7, 25; traduxti Plaut. Cas. 3, 3, 16; adduxe nach sicherer Conjectur Plaut. Rud. 4, 4, 3; obduxe im ersten Argum. zu Plaut. Merc. 7; produxe Terent. Ad. 4, 2, 22; subduxe Varro R. R. 2, 1, 6; intellexti Plaut. Rud. 4, 4, 59. Terent. Andr. 1, 2, 30. 3, 2, 20. 26. Eun. 4, 6, 30. Phorm. 1, 4, 20. Cic. Att. 13, 32, 3; intellexes Plaut. Cist. 2, 3, 81; circumspexti und prospexti Terent. Ad. 4, 5, 55; circumspexe Varro bei Non. S. 106; despexe Plaut. Mil. 2, 6, 72; illexe Plaut. Merc. 1, 1, 53. Attius bei Cic. N.

D. 3, 27, 68; direxti Virg. Aen. 6, 57; surrexti Martial. 5, 79, 1; surrexe Horat. Serm. 1, 9, 73; advexti Plaut. Merc. 2, 3, 56; avexti nach einleuchtender Conjectur (statt abduxisti) Plaut. Rud. 3, 6, 24; advexe Plaut. Merc. 2, 2, 61; protraxtis Sil. 16, 84; traxet Alcim. Avit. 2 S. 383; traxe Virg. Aen. 5, 786; abstraxe und protraxe Lucr. 3, 650. 5, 1159; detraxe nach nothwendiger Conjectur Plaut. Trin. 3, 3, 15; vixet Virg. Aen. 11, 118; affixet Sil. 14, 536; confluxet Lucr. 1, 987; fluxe bei Varro R. R. 2, 11, 2 ist unklar; luxti Catull. 66, 21; instruxti nach wahrscheinlicher Conjectur Plaut. Mil. 4, 1, 34; exstinxti Virg. Aen. 4, 682 und nach sicherer Verbesserung Pacuv. bei Cic. de or. 2, 46, 193; exstinxem Virg. Aen. 4, 606; depinxti Plaut. Pön. 5, 2, 154; devinxti Plaut. Asin. 5, 1, 21; emunxti Plaut. Most. 5, 1, 60. 61.

Zuweilen ist in dieser Bildung auch d elidirt. So discisset (für discidisset) Sil. 11, 455, wo jedoch Gronov diatr. in Stat. silv. 21 S. 112 discusset schreibt; occisti ist in den verstümmelten Worten des Pacuv. bei Fest. profusus erkannt. Ebenso empfiehlt sich obsestis (für obvestis) in den Worten des Varro bei Non. S. 117.

Die Ausstoßung des i allein ohne vorhergehendes s, ss, x oder d vor den Endungen sti, stis, ssem und sse ist fast nirgends handschriftlich beglaubigt. In den Versen des Tragikers bei Cic. Off. 3, 26, 98 ist jedoch percepset (statt percepisset) nothwendig, wenn anders davor istius richtig gelesen wird; zweifelhaft ist die Emendation accepsti Plaut. Trin. 2, 4, 18. 4, 2, 122, und auch coepsti in den Versen des Cäcil. bei Non. S. 134 und Sen. Theb. 181 kann nicht auf Evidenz Anspruch machen. Clepse, das von Rudd. 1 S. 283 angeführt wird, ist schlechte Conjectur in den Versen des Tragikers bei Cic. Tusc. 2, 10, 23, und gleich unbegründet ist Scriverius Vermuthung percepsti (statt cepisti) Martial. 7, 56, 1. Faxem, welches für fecissem stehen würde, haben die Hdschr. Plaut. Pseud. 1, 5, 84. Ritschl und Fleckeisen haben faxim geschrieben, nachdem Madvig opusc. acad. alt. S. 69 die Construction scibam, si id faxim zu rechtfertigen gesucht durch Vergleichung von Plaut. Capt. 3, 5, 54 si quis hoc gnato tuo servus faxit, qualem haberes gratiam? und Cist. 4, 2, 15 si nemo hac praeteriit, postquam intro abii, cistella hic iaceret. In der letzteren Stelle empfiehlt G. Hermann de Io. Nic. Madvigii

interpretatione quarundam verbi Latini formarum S. 7 iacet, in den Captiven schreibt Fleckeisen faxet. Aber faxit ist daselbst wohl zu vertheidigen durch Hinweisung auf Lucr. 1, 356 quod nisi inania sint, qua possent corpora quaeque transire, haud ulla fieri ratione videres; Virg. Ge. 4, 116 extremo ni iam sub fine laborum vela traham et terris festinem advertere proram, forsitan et pinguis hortos quae cura colendi ornaret, canerem; Tibull. 1, 4, 63 carmina ni sint, ex humero Pelopis non nituisset ebur; 1, 8, 22 et faceret, si non aera repulsa sonent; Ovid. A. A. 2, 103 Phasias Aesoniden, Circe tenuisset Ulixen, si modo servari carmine possit amor; oder auch auf Plaut. Amph. 1, 1, 51 si sine vi et sine bello velint rapta et raptores tradere, si quae asportassent, redderent; Aul. 3, 5, 49 compellarem ego illum, ni metuam ne desinat memorare mores mulierum; Stich. 4, 1, 6 vocem ego te ad me ad coenam, frater tuus nisi dixisset mihi, te apud se coenaturum esse.

69. Eine archaistische Form des Perfect. Conj. und des Fut. exactum geht, statt auf erim und ero, auf sim und so aus, welche Endungen sich unmittelbar an den Verbalstamm anschließen. Bei den Verben der ersten und zweiten Conjugation wird das s dieser Endungen verdoppelt; sie lauten also in denselben assim und asso, essim und esso. Einige Verba der zweiten Conjugation folgen in dieser Bildung der dritten Conjugation. Für die Verba der vierten Conjugation fehlt es an Zeugnissen für die entsprechenden Formen. Bei der Anhängung von sim und so wird von der sonst im Perfectum gebräuchlichen Reduplication, bei den einfachen Verben auch von dem Umlaut abgesehen; die zusammengesetzten werden in Hinsicht auf den Umlaut ungleich behandelt, adigo hat adaxim, während die Composita von facio, iacio und capio den Umlaut erhalten. Die Beibehaltung des a in adaxim, wie in adactum, scheint damit zusammenzuhängen, daß nach Gell. 9, 6 in actito, wie in actum und actus, das a lang gesprochen wurde. Ein d oder t des Stammes, auch das b von iubeo, assimilirt sich dem s der Endung, es tritt daher ss ein; jedoch wird occisit geschrieben. Sowohl in Beziehung auf doppeltes oder einfaches s, wie auf den angenommenen oder abgewiesenen Umlaut, stimmen diese Formen auffallend mit dem Supinum überein. Wenn das Perfect. Indic. auf

si oder xi endet, lautet seine dritte Person Sing. derselben Person dieses archaistischen Perfect. Conj. und Fut. exact. gleich. Von einigen wenigen Verben finden sich passive Formen auf situr, und zu den Verben der ersten Conjugation kommt ein dem Indic. auf asso entsprechender Infin. auf assere vor. Auf die Schriftsteller des goldenen und silbernen Zeitalters sind allein faxo, faxim und ausim übergegangen; andere sind bei ihnen nur in der Nachahmung der alten Sprache, bei Cicero namentlich in den von ihm selbst herrührenden Gesetzformeln in den Büchern von den Gesetzen, bei Livius in alten Verträgen und in Gebetsformeln.

Beispiele solcher Formen von Verben der ersten Conjugation sind folgende: Adclarassis aus einem Gebet bei Liv. 1, 18, 9; amasso Plaut. Cas. 5, 4, 22 (V. 23, in welchem nochmals amasso steht, wird von Madvig opusc. acad. alt. S. 81 aus triftigen Gründen gestrichen) und Paul. Exc. aus Fest., amassis Plaut. Mil. 4, 2, 16, amassint Curc. 4, 4, 22; appellassis Terent. Phorm. 5, 1, 15; assudassit Plaut. Cas. 2, 6, 9; averruncassint Pacuv. bei Varro L. L. 7, 5, 102 und Paul. Exc. aus Fest. unter verruncent (denselben Vers citirt Non. S. 74 unter Lucilius Namen, S. 507 aber giebt er die ersten Worte di monerint meliora aus Pacuv.); excantassit und incantassit aus den Zwölftafelgesetzen bei Plin. H. N. 28, 2, 4 nach nothwendiger Verbesserung statt excantasset und incantasset, und excantassit giebt aus denselben Sen. nat. qu. 4, 7, 2; occentassint bei Fest.; celassis Plaut. Stich. 1, 2, 92; caelassis oder celassis Paul. Exc. aus Fest.; celebrassit Plaut. bei Non. S. 134; coenassit Plaut. Stich. 1, 3, 38; occoeptassit Plaut. Rud. 3, 4, 71; reconciliasso Plaut. Capt. 3, 4, 44; creassit Cic. Leg. 3, 3, 9; curassis Plaut. Most. 2, 2, 93. Pön. 3, 1, 50. Pseud. 1, 3, 3; curassint Plaut. Pön. Prol. 27; accurassis Plaut. Pseud. 4, 1, 29. Persa 3, 1, 65; decollassit Plaut. Cas. 2, 4, 28; dicassit Paul. Exc. aus Fest.; indicasso Plaut. Pön. 4, 2, 66; indicassis Plaut. Aul. 4, 2, 1. Rud. 4, 3, 89; enicasso Plaut. Most. 1, 3, 55. 66; exoculassitis Plaut. Rud. 3, 4, 26; fortunassint Afran. bei Non. S. 109; fraudassis oder defraudassis Plaut. Rud. 5, 2, 58; imperassit Cic. Leg. 3, 3, 6; intrassis Plaut. Men. 2, 3, 63; invitassitis Plaut. Rud. 3, 5, 31; irritassis Plaut. Amph. 1, 1, 298. Persa 5, 2, 47. Stich. 2, 2,

21; iudicassit Cic. Leg. 3, 3, 6 und zweimal in dem Gesetz de magistris aquarum bei Marini atti de' fratelli Arvali S. 70; iurassit in eben diesem Gesetz; abiurassit Plaut. Persa 4, 3, 9; legassit aus den Zwölftafelgesetzen bei Cic. inv. 2, 50, 148, desgleichen bei Ulpian. Fr. tit. 11 §. 14 und Gaius Inst. 2, 224 (hier in der Hdschr. legasset), auch Justin. Inst. 2, 22; levasso Enn. bei Cic. Cato maj. 1, 1; liberasso Plaut. Most. 1, 3, 66; limassis Cäcil. und Turpil. bei Non. S. 334; locassim Plaut. Aul. 2, 2, 51; locassint Cic. Leg. 3, 4, 11; mactassint Enn., Afran. und Pompon. bei Non. S. 342; migrassit Cic. Leg. 3, 4, 11; commonstrasso Plaut. Epid. 3, 4, 5; mulcassitis Plaut. Mil. 2, 2, 8; mutassis Plaut. Aul. 3, 6, 49; demutassit Plaut. Stich. 5, 4, 43; negassim Plaut. Asin. 2, 4, 96; nuncupassit in einem Zwölftafelgesetz bei Cic. de or. 1, 57, 245 und bei Fest. nuncupata pecunia, nach nothwendiger Verbesserung für nuncupasset; occultassis Plaut. Trin. 3, 2, 1; occupassis Plaut. Most. 5, 1, 48; occupassit Plaut. Asin. 4, 2, 9; optassis Plaut. Mil. 3, 1, 75; cooptassint aus einer rogatio bei Liv. 3, 64, 10 nach der Berichtigung von Sigonius und Rhenanus für cooptassent; orassis Plaut. Epid. 5, 2, 63; comparassit Epid. 1, 2, 19; peccasso Plaut. Rud. 5, 2, 61, peccassis Rud. 4, 4, 106. Stich. 5, 4, 45, peccassit Cas. 4, 4, 6; perennitassit Persa 3, 1, 2 nach sehr wahrscheinlicher Vermuthung; perpetuitassint (oder vielleicht perpetuassint) Enn. bei Non. S. 150; plorassit aus einem Königsgesetz bei Fest. plorare; propriassit Fest.; rogassit, rogassint, inrogassit Cic. Leg. 3, 3, 6. 9. 3, 4, 10; servasso Plaut. Most. 1, 3, 71, servassis Cato R. R. 141, 3, servassit Plaut. Cist. 4, 2, 76, servassint Asin. 3, 3, 64. Cas. 2, 5, 16. Pseud. 1, 1, 35. Stich. 4, 1, 1. Trin. 2, 2, 103; observasso Mil. 2, 3, 57 nach den codd. Pyladis; astassint nach Scaliger's Conjectur bei Paul. Exc. aus Fest., wo in den Hdschr. astassent oder astasent mit der Erklärung steterunt, wofür Scaliger steterint geschrieben hat, wenigstens könnte astassent nur als alte Schreibung für astassint vertheidigt werden; supplicassis Plaut. Asin. 2, 4, 61; turpassis Pacuv. bei Non. S. 184.

Hierzu kommen die Infin. averruncassere Pacuv. bei Non. S. 74; reconciliassere Plaut. Capt. 1, 2, 65; depoculassere, deargentassere und despeculassere (Conjectur für depeculassere) Lucil. bei

Non. S. 97; impetrassere Plaut. Aul. 4, 7, 6. Cas. 2, 3, 53. Mil. 4, 3, 35. Stich. 1, 2, 23; oppugnassere oder expugnassere Amph. 1, 1, 55; repastinassere Afran. bei Fest. repastinari nach wahrscheinlicher Vermuthung für repastina serati. Abiugassere wird in Philox. Gloss. und in dem Vatic. Gloss. in Mai's auct. class. 6 S. 501, und caperassere in Placid. Gloss. in Mai's auct. class. 3 S. 450 aufgeführt, ohne Angabe der Quellen.

Von Verben der zweiten Conjugation finden sich: Habessit Cic. Leg. 2, 8, 19; prohibessis Plaut. Aul. 4, 2, 4. Enn. bei Prob. zu Virg. Ecl. 6, 31 nach sehr wahrscheinlicher Conjectur für prohibesse oder prohibe, Cato R. R. 141, 2; prohibessit Plaut. Pseud. 1, 1, 12. Cic. Leg. 3, 3, 6. 10, prohibessint Cic. Leg. 3, 3, 9; cohibessit Lucr. 3, 444, angefochten von Madvig opusc. acad. alt. S. 66, vertheidigt von Lachmann; licessit Plaut. Asin. 3, 3, 13.

Ausim Plaut. Aul. 3, 4, 15. Bacch. 4, 9, 133. Most. 3, 3, 20. 21. Merc. 1, 2, 43. 2, 2, 30. Pön. 1, 1, 21. 5, 6, 21. Terent. Eun. 5, 2, 45. 65. Cic. Brut. 5, 18, wo in anderen Büchern unrichtig ausus sim gelesen wird, Rhet. ad Herenn. 4, 3, 5. 4, 30, 41. Lucr. 2, 178. 5, 196. Virg. Ecl. 3, 32. Ge. 2, 289. Catal. 11, 56. Horat. Serm. 1, 10, 48. Tibull. 4, 1, 193. Prop. 2, 5, 24. 3 (2), 19, 21. Ovid. Amor. 2, 4, 1. 2, 16, 21. remed. am. 700. Met. 6, 561. 8, 77. Trist. 1, 11, 41. ex Ponto 1, 10, 15. 4, 11, 11. 4, 12, 15. 4, 16, 41. Grat. 516. Liv. praef. 1. 3, 23, 7. 6, 40, 5. 7, 13, 6. 22, 36, 1. 23, 16, 15. 28, 43, 3. 37, 53, 20. 27. Pers. 5, 26. Val. Fl. 6, 625. Stat. Theb. 1, 18. 3, 165. Achill. 2, 265. Quintil. 2, 5, 14. 6, 3, 11. 7, 4, 28. 9, 2, 1. Tac. Ann. 1, 81. Hist. 2, 50. 3, 22. Agric. 43. de orat. 8. Plin. Epist. 4, 4, 4. 9, 13, 25. Fronto ad Ant. Pium 11 (9), 4. 6. ad Ver. Imp. 1 (7, 6). M. Cäsar bei Fronto ad M. Caes. 2, 5. 4, 5. Min. Fel. 7, 1; ausis Att. bei Non. S. 257. Lucr. 2, 982. 4, 508. 5, 730. 6, 412. Paul. Exc. aus Fest.; ausit Plaut. Bacch. 4, 4, 46. Mil. 1, 1, 11. Catull. 61, 65. 70. 75. 66, 28. Ovid. A. A. 2, 601. Met. 6, 466. 13, 232 (nach einem Oxf. bei Heins.). Grat. 531. Liv. 5, 3, 10. Sil. 10, 54. Stat. Theb. 12, 101. Achill. 1, 544; ausint Stat. Theb. 11, 126. Vergl. Prisc. 9, 9, 47 S. 868. Iusso Virg. Aen. 11, 467. Sil. 12, 175 (dies wird von Sen. Epist. 58, 3 bemerkt), iussim Plaut. Men. 1, 3, 3 nach Acidal. Conj., iussis Capt. 2, 2, 93 (bei Fleckeisen, sonst tu miseris), iussit

in einer rogatio bei Fest. publica pondera, und Cic. Leg. 2, 9, 21; dasselbe ist in einigen Hdschr. Cic. Leg. 3, 3, 9, aber in den nämlichen Worten (senatus creverit populusque iusserit) ist §. 8 in allen Hdschr. iusserit, desgleichen in der rogatio bei Liv. 22, 10, 6 si antidea senatus populusque iusserit fieri. Noxit Lucil. bei Fest. und Paul. Exc. tama, und bei Fronto ad M. Caes. 3, 13 (wahrscheinlich nach einem Dichter). Sponsis in einer precatio auguralis nach dem Augur Messalla bei Fest. bene sponsis. Auxitis in einer Gebetsformel bei Liv. 29, 27, 3.

Unter den Verben der dritten Conjugation hat vor allen facere diese Formen häufig. Faxo Plaut. Amph. 1, 1, 199. 2, 1, 42. 3, 3, 17. 3, 4, 14. 5, 1, 55. Asin. 1, 2, 6. 4, 1, 4. 5, 2, 26. 48. Aul. 3, 6, 42. Capt. 4, 2, 21. 5, 4, 13. Curc. 4, 4, 31. Cas. 2, 8, 48. Epid. 1, 2, 53. 3, 4, 33. 5, 1, 49. 5, 2, 47. Bacch. 3, 4, 7. 4, 4, 64. 4, 7, 33. 4, 8, 7. 23. Most. 1, 1, 65. 5, 2, 12. Men. 1, 2, 4. 47. 2, 2, 51. 3, 2, 3. 55. 3, 3, 16. 4, 1, 4. 4, 2, 81. 98. 5, 2, 40. 5, 5, 47. 53. Mil. 2, 5, 53. 4, 8, 57. Pseud. 1, 1, 47. 1, 3, 153. 159. 2, 4, 76. 4, 1, 39. 4, 4, 2. 6. 5, 2, 29. Pön. 1, 1, 34. 45. 1, 2, 133. 158. 2, 14. 4, 2, 86. 88. 5, 3, 35. 5, 4, 18. 57. 58. Persa 1, 3, 81. 2, 2, 13. 3, 3, 34. 41. Rud. 2, 3, 35. 2, 7, 20. 3, 5, 21. 5, 2, 64. Trin. 1, 2, 22. 24. 4, 2, 40. Truc. 1, 2, 21. 2, 4, 74. 2, 8, 13. 4, 2, 48. Plaut. bei Gell. 3, 3, 8. Terent. Andr. 5, 2, 13. Eun. 2, 2, 54. 4, 3, 21. Heaut. 2, 3, 100. Ad. 2, 2, 1. 5, 3, 61. Phorm. 2, 1, 78. 5, 9, 39. 66. Afran. bei Non. S. 343. Virg. Aen. 9, 154. 12, 316. Ovid. Met. 3, 271. 12, 594. Ibis 65. Liv. (in einer Rede) 6, 35, 9. Sen. Med. 903. Sil. 1, 479. Stat. Theb. 5, 658. 8, 78. Petron. 95, 3. Fronto de orat. 4, 1, 1 (2 fr. 1). Appul. Met. 1, 12 S. 47. 1, 25 S. 78. 4, 6 S. 247. 4, 25 S. 292. 4, 30 S. 304. 5, 30 S. 376. 6, 23 S. 426. 8, 12 S. 540; faxim Plaut. Amph. 1, 3, 13. Aul. 3, 2, 6. 3, 5, 20. Merc. 4, 6, 10. Pön. 5, 2, 131. 133. Persa 1, 2, 21. Trin. 1, 2, 184. Truc. 1, 1, 43. 2, 3, 27. Enn. bei Non. S. 507. Terent. Ad. 5, 5, 6. 5, 6, 8; faxis Näv. bei Charis. 2, 18, 19 S. 214. Plaut. Asin. 2, 1, 8. 3, 3, 22. 23. 35. Capt. 1, 2, 15. 3, 5, 37. Most. 3, 2, 121. 5, 1, 66. Men. 1, 2, 4. Mil. 3, 1, 30. 4, 3, 32. 4, 6, 30. 4, 8, 62. Pseud. 1, 5, 119. Rud. 4, 4, 74. Stich. 4, 2, 30. Truc. 5, 51. Enn. bei Varro L. L. 7, 5, 101 nach wahrscheinlicher Conjectur, Pacuv. bei Non. S. 184. Terent. Andr. 4, 4, 14.

Heaut. 1, 2, 13, in einer alten Inschrift Grut. 96, 7 oder Orelli 1862, in den Inschriften bei Marini atti de' fratelli Arvali tav. XIX. XXIV viermal, Horat. Serm. 2, 3, 38. 2, 6, 5. Sil. 15, 362; faxit in einem Gesetz des Numa bei Paul. Exc. aus Fest. aliuta, in einem Zwölftafelgesetz bei Gell. 20, 1, 12, zweimal in einer alten Gebetsformel bei Macrob. Sat. 3, 9, in den Rogationen bei Fest. publica pondera und bei Liv. 22, 10, 4. 6, in der Gebetsformel bei Liv. 36, 2, 5, Plaut. Amph. 1, 1, 305 (bei Fleckeisen, sonst faciat). Capt. 3, 4, 89. 3, 5, 54. Cas. 3, 5, 6. grex 5. Most. 2, 1, 51. Men. 5, 2, 108. Mil. 5, 24. Pseud. 4, 1, 16. Enn. bei Cic. Tusc. 1, 15, 34. 1, 49, 117 und Cato maj. 20, 73. Pacuv. bei Fest. topper, Att. bei Non. S. 180. Terent. Heaut. 1, 2, 24. Phorm. 3, 3, 21, zweimal in der lex Thor. bei Grut. S. 202 Z. 25 (dagegen Z. 30 fecerit), in dem Gesetz de magistris aquarum bei Marini atti de' fratelli Arv. S. 70, Cic. Leg. 2, 8, 19. Pers. 1, 112, in einer Gesetzformel Fronto ad amicos 2, 11, 4; faxīmus Plaut. Truc. 1, 1, 40; faxitis in der Gebetsformel bei Macrob. Sat. 3, 9, und bei Liv. 6, 41, 12. 23, 11, 2. 25, 12, 10. 34, 4, 21 in der Formel quod faxitis, deos velim fortunare, oder si ita faxitis, vestrae res meliores facilioresque erunt, oder haec si recte faxitis, gaudebitis semper fietque res vestra melior, und 29, 27, 3 in einem Gebete divi divaeque, vos precor quaesoque, uti inimicorum hostiumque ulciscendorum copiam faxitis; faxint vorzüglich in dem Wunsche di faxint Plaut. Amph. 2, 1, 85. Aul. 2, 1, 27. 2, 2, 79. 4, 10, 58. 59 (in der letzten Stelle gewöhnlich faciant). Capt. 1, 2, 69. Curc. 1, 2, 38 (gewöhnlich faciant). Cist. 1, 1, 53. 2, 1, 47. Bacch. 4, 3, 13 (nach Conjectur von Fleckeisen). Most. 2, 2, 33. Merc. 2, 2, 14. Pseud. 1, 3, 81 (nach dem Ambr.). Pön. 4, 2, 87. 89. Persa 4, 4, 100. Terent. Heaut. 1, 1, 109. Hec. 1, 2, 27. 3, 2, 19. Cic. Verr. Acc. 3, 35, 81. Mur. 39, 84. Att. 15, 29, 1. 16, 1, 6, doch auch in anderen Redeweisen Plaut. Capt. 2, 2, 70. Pön. 5, 4, 38. Confexim Plaut. Truc. 4, 4, 39 nach Acidal. Conjectur für confectum; effexis Cas. 3, 5, 63. Pön. 1, 3, 19; defexit in einer Gebetsformel Liv. 1, 24, 8 nach dem Harl. 1.

Capso Plaut. Bacch. 4, 4, 61; in capsis sollen nach Cic. Or. 45, 154 tria verba enthalten sein, nämlich cape si vis, aber diese Erklärung wird schon von Quintil. 1, 5, 66 verworfen; capsit Plaut. Pseud.

4, 3, 6. Enn. bei Non. S. 66. Att. bei Non. S. 483. Paul. Exc. aus Fest.; capsimus Plaut. Rud. 2, 1, 15; accepso Pacuv. bei Non. S. 74; incepsit Paul. Exc. aus Fest. incensit; occepso Plaut. Amph. 2, 2, 41. Cas. 5, 4, 22; occepsit Asin. 4, 1, 49; recepso Catull. 44, 19; clepsit in der rogatio bei Liv. 22, 10, 5; bei Cic. Leg. 2, 9, 22, wo die Hdschr. cleperit rapsitque haben, ist von Manut. clepsit rapsitque, von Lamb. clepsit rapsitve geschrieben, was von Beier zu Cic. Off. 3, 26, 98 und von Madvig zu Cic. Fin. 5, 25, 74 gebilligt wird; surrepsit Plaut. Mil. 2, 3, 62; empsim nach wahrscheinlicher Vermuthung Mil. 2, 3, 45. Cas. 2, 5, 39; adempsit Epid. 3, 2, 27; surrempsit oder surempsit mit der Erklärung sustulerit Fest. und Paul. Exc.; serpsit Messalla bei Fest. serpula serpserit, vergl. Paul. Exc. serpsit; incensit Paul. Exc. aus Fest.; occisit in einem Gesetz des Numa bei Fest. occisum, und in einem Zwölftafelgesetz bei Macrob. Sat. 1, 4; parsis Bacch. 4, 8, 69. Pseud. 1, 1, 77; ulso Att. bei Non. S. 185 nach einleuchtender Verbesserung für das handschriftliche ullo.

Amissis Plaut. Bacch. 5, 2, 70, und nach Conjectur daselbst V. 78 und Mil. 3, 1, 107; comessis nach sicherer Verbesserung für comesses Men. 4, 2, 47; excessis Terent. Andr. 4, 4, 21; excussit Plaut. Bacch. 4, 2, 16; adussit Laber. bei Non. S. 122 (wenn flagris caedetur die richtige Lesart ist).

Axim Pacuv. bei Non. S. 185. 505; axit Paul. Exc. aus Fest. axitiosi; adaxint Plaut. Aul. 1, 1, 11, vergl. Non. S. 75 und Paul. Exc. aus Fest.; transaxim Conjectur für traxerim Pacuv. bei Fest. perpetem; taxis Varro bei Non. S. 176. 180; obiexim Plaut. Pön. 1, 3, 37; obiexis Cas. 2, 6, 52; iniexit Persa 1, 2, 18; coniexit nach annehmlicher Vermuthung Trin. 3, 2, 96; respexis Aul. 1, 1, 19. Most. 2, 2, 90. Rud. 3, 3, 16; dixis Asin. 5, 1, 12. Aul. 4, 10, 14. Capt. 1, 2, 46. Mil. 2, 3, 12. 3, 2, 29 (hier nach Camer.). Merc. 2, 4, 16; afflixint Fronto ad M. Caes. 3, 3; induxis Plaut. Capt. 1, 2, 46; adduxit Asin. 1, 1, 73; exstinxit Truc. 2, 6, 43.

Von dieser Bildung eines Verbum der vierten Conjugation sind keine Beispiele bekannt außer ambissint und ambissit Plaut. Amph. Prol. 69. 71, und diese sind ohne handschriftliche Auctorität für ambissent in den Text gesetzt, welches allerdings mit duint V. 72 und ambiverit V. 74 sich nicht wohl verträgt.

Passive Formen gleicher Art sind iussitur, d. i. iussus oder iussum erit, Cato R. R. 14, 1; mercassitur in der lex Thor. Grut. S. 512 Z. 20; turbassitur in der Gesetzformel bei Cic. Leg. 3, 4, 11; faxitur nach mehreren Hdschr. in der rogatio bei Liv. 22, 10, 6 in den Worten si antidea senatus populusque iusserit fieri, ac faxitur. Auch in dem nancitor, welches Fest. durch nactus erit erklärt, und aus den Zwölftafelgesetzen und dem foedus Latinum anführt, und mit welchem noch das von Paul. Exc. aus Fest. durch reprehenderit erklärte renancitur (im Leipz. renanscitur geschrieben) zu vergleichen ist, hat O. Müller zu Fest. S. 167 nanxitur erkannt, und Madvig opusc. acad. alt. S. 81 pflichtet ihm bei. Vergl. Corssen üb. Ausspr. d. Lat. Spr. 2 S. 38.

70. Ueber die Anwendung der Formen auf so und sim bemerkt Madvig de formarum quarundam verbi Latini natura et usu, opusc. acad. alt. S. 60 folg., daß die erstere eigentlich für das Futurum simplex bestimmt gewesen sei, wiewohl nur noch faxo, und zwar ausschließlich in der ersten Person, und einmal Plaut. Pön. 4, 2, 66 indicasso so gefunden werde; und daß sich die zweite niemals auf die Vergangenheit, sondern immer auf die Zukunft beziehe, und als Conjunctiv nicht des Perfectum, sondern des Futurum auf so betrachtet werden müsse, wie auch der gewöhnliche Conjunctiv auf erim nicht zum Perfectum, sondern zum Futurum exactum auf ero gehöre. Dagegen zeigt G. Hermann de Io. Nic. Madvigii interpretatione quarundam verbi Latini formarum, Leipz. 1844, daß die Formen auf so überall dem Fut. exact., und die auf sim dem Conjunct. Perfect. angehören.

Inwiefern der Conjunct. Perf. Act. und Pass. ebensowohl wie der Conjunct. Plusquamperf. zugleich dem Fut. exact. angehöre, geht aus den unter 14 zusammengestellten Beispielen hervor. Dennoch führt der Conjunct. Perf. mit Recht seinen Namen, indem er weder ausschließlich noch ursprünglich Conjunct. des Fut. exact. war, und die von Gell. 18, 2, 14 erwähnte Frage, scripserim, legerim, venerim, cuius temporis verba sint, praeteriti an futuri an utriusque, ist leicht zu beantworten. Die Form auf sim findet jedoch eine beschränktere Anwendung als die auf erim, indem sie wohl in Gebeten, Wünschen, Aufforderungen und Abmahnungen, in der Angabe eines Zweckes und

einer Besorgniß, und mit potentialer Bedeutung, nicht aber in dem reinen Ausdruck des Geschehenen gebraucht wird. So uti adclarassis, averruncassint, deos ut fortunassint precor, ut prohibessis, Iuppiter prohibessit, di mactassint, servassis, salus servassit, di servassint, utinam me divi adaxint, di afflixint, di faxint, ita ille faxit Iuppiter (Plaut. Most. 2, 1, 51. Pseud. 4, 1, 16), ita me rex deorum atque hominum faxit patriae compotem (Plaut. Capt. 3, 4, 89), ita volsellae bene me amassint; bene curassis, ne curassis, nil curassis, nil amassis, ne appellassis, neque tu celassis, cave indicassis und nec me indicassis, ne quis abiurassit, ne mutassis, ne te occultassis, ne occupassis, cave supplicassis, hoc a te postulo ne limassis, prohibessis scelus bei Ennius, faxis in den Inschr. bei Marini, oro ut faxis Horat. Serm. 2, 5, 6, ne faxis (Plaut. Most. 5, 1, 66), häufig cave faxis, te obtestor ne tuum animum avariorem faxint divitiae meae (Plaut. Capt. 2, 2, 69), ne parsis und cave parsis, ne dixis und cave dixis, ne induxis, cave amissis (Plaut. Bacch. 5, 2, 70), ne comessis, cave excessis, ne taxis, ne obiexis, cave respexis (Plaut. Most. 2, 2, 90), nemo habessit, ne noxit, edico ne quis ausit (Stat. Theb. 12, 101); oppletis opust tritici granariis ne hic nos exstinxit fames, hic obsistam ne ea se surrepsit mihi, ita parce victitem ut nulla faxim cis dies paucos siet, mihi cautio est ne nucifrangibula excussit ex malis meis, mihi cautio est ne meo amori obiexim moram, vereor ne limassis; faxim, besonders lubens faxim, iussim, haud negassim, quid optassis, in saginam se coniexit, und sehr häufig ausim, ausis, ausit, ausint. Auch si locassim Plaut. Aul. 2, 2, 51, si faxim Enn. bei Non. S. 507, quid est und quasi sit cur ausis bei Attius und Lucr. 5, 730, nihil est quod non ausit Ovid. Met. 6, 465, ut ausis und nisi ausis Lucr. 2, 982. 4, 508, ut ausim Prop. 3 (2), 19, 21, si ausim Ovid. ex Ponto 4, 12, 15, adeo ut vix ausim Liv. 22, 36, 1, hei mihi si ausim Val. Fl. 6, 624, quando non ausim Stat. Theb. 1, 17. Dagegen schreibt Ovid. ex Ponto 2, 2, 15 est mea culpa gravis, sed quae me perdere solum ausa sit (nicht ausit), und Sen. (bei welchem allerdings ausim nirgends vorkommt) de ira 1, 15, 3 cuius erit temperatus affectus, cum Socrates non sit ausus se irae

committere? Plaut. Rud. 4, 7, 22 ist cum lusi beizubehalten, nicht cum lusim zu schreiben, und 1, 2, 41 kann adduxit nicht Conjunct. sein.

Was die Formen auf so anbetrifft, so ist allerdings Plaut. Pön. 4, 2, 66 nisi hero meo uni indicasso anders gebraucht, als etwa Asin. 4, 2, 9 nisi illa occupassit te, Epid. 1, 2, 19. 5, 2, 63 nisi comparassit und nisi me orassis, Most. 1, 3, 55. 66 ni illam enicasso und ni te liberasso et ni Scapham enicasso, Mil. 2, 2, 8 ni mulcassitis, und es konnte dafür ebensowohl indicabo genügen, wie anstatt faxo ein Fut. simpl. Aber so ist auch aufugero und accessero, ich werde fort sein und ich werde dabei sein, Plaut. Bacch. 2, 3, 129. 4, 6, 5, exsignavero, abscessero und concessero Trin. 3, 2, 29. 84. 4, 2, 165, fecero Pön. 4, 2, 35, commutavero Amph. Prol. 53, abscessero und nesciveris Mil. 2, 2, 45. 2, 6, 89, morem gessero Terent. Andr. 4, 1, 17, invenero und concessero Heaut. 1, 1, 56. 122, abiero Ad. 1, 2, 47, haud paravero Horat. Epod. 1, 32, und auch bei Cic. ego accivero pueros Att. 5, 1, 3, libenter tibi concessero de rep. 1, 13, 20, und das öftere videro de rep. 2, 9, 16. Fam. 16, 3, 2 und in den Stellen bei Matthiä exc. de usu fut. exacti Lat. ad Cic. Cat. 4, 6, 11. Vorzüglich einleuchtend ist die Identität von faxo und fecero bei Plaut. Bacch. 4, 8, 7. 8 ni illum exanimalem faxo, si convenero, nive exheredem fecero vitae suae, und in dem Bruchstück desselben bei Gell. 3, 3, 8 peribo, si non fecero, si faxo, vapulabo.

So können denn auch die Infin. auf assere als wirkliche Fut. exact. stehen, indem Plaut. Aul. 4, 7, 6 confido me impetrassere, Capt. 1, 2, 64 illum confido me reconciliassere, Mil. 4, 3, 35 credo te facile impetrassere so viel ist wie confido futurum ut impetraverim, reconciliaverim, credo futurum ut impetraveris, oder confido illum mihi reconciliatum fore, credo tibi facile impetratum fore.

71. Das Supinum und das Participium Perf. Pass., welche übereinstimmend gebildet werden, lehnen sich an das Perfectum Act. an. Wenn das Perfectum auf avi ausgeht, hat das Supinum ātum, das Particip. Perf. Pass. ātus; dem Perfectum auf evi, ivi, ovi, uvi entspricht ein Supinum auf ētum, ītum, ōtum, ūtum. So amatum, aratum, laudatum, levatum, liberatum, dimicatum, stra-

tum und viele andere; deletum, fletum, completum, cretum, spretum, quietum, suetum; auditum, dormitum, eruditum, expeditum, cupitum, petitum, quaesitum, lacessitum, tritum; fotum, motum, votum, notum; iutum und adiutum. Zu einem Perfectum auf ui gehört meistens ein Supinum auf ĭtum. So von Verben der ersten Conjugation crepitum, cubitum, domitum, sonitum, attonitum, intonitum, vetitum, auch explicitum, implicitum, applicitum, complicitum neben explicatum, implicatum, applicatum, complicatum; von Verben der zweiten debitum, habitum, meritum, monitum, nocitum, placitum, praebitum, tacitum, territum; von Verben der dritten Conjugation fremitum, gemitum, molitum, strepitum, vomitum, genitum, elicitum, positum. Statt deletum war auch delĭtum vorhanden, welches Diom. 1 S. 372 mit delitae litterae aus Varro, und prima epistula videtur in via delita aus Calvus, und Prisc. 9, 10, 54 S. 873 mit litterae delitae mihi a te redditae sunt aus Cic. belegt; der letztere leitet diese Form wohl mit Recht von delino her. Atteritis (für attritis) Tac. Hist. 1, 10 im Med. und Vat. ist Schreibfehler. Für intonitus hat Horat. Epod. 2, 51 intonatus. Prisc. 9, 7, 37 S. 863. 11, 8, 34 S. 930. Increpatus ist bei Justin. 11, 3, 5; ob auch bei Liv. 24, 17, 7 dieselbe Form aus der Flor. und anderen Hdschr. aufzunehmen ist, wird mit Grund bezweifelt.

Explicitum Varro L. L. 10, 1, 1 nach dem Flor. (unmittelbar darauf §. 2 folgt explicatae), Cic. Att. 9, 7, 4 nach dem Med., Cäs. B. C. 1, 78, 3. 3, 75, 2. Sen. Epist. 76, 11. 95, 31. tranq. 2, 1. nat. qu. 2, 16. Plin. Epist. 7, 12, 3. Appul. Met. 2, 4 S. 91; implicitum Plaut. Merc. Prol. 14. Liv. 6, 21, 7. 23, 7, 3. 23, 18, 15. 37, 28, 10. 37, 30, 10. Sen. Epist. 22, 6. 48, 8. 109, 16. nat. qu. 3, 27, 7. 6, 8, 4. Sen. Oed. 640. 907. Agam. 886. Thyest. 79. Plin. Epist. 3, 9, 19. 7, 16, 1. 7, 19, 2. 7, 27, 11. Appul. Met. 4, 3 S. 240. 5, 20 S. 357. Ascl. 16 S. 299, besonders mit morbo oder in morbum verbunden Cäs. B. C. 3, 18, 1. Liv. 1, 31, 5. 3, 2, 1. 5, 31, 7. 7, 23, 2. 8, 29, 8. 8, 40, 2. 23, 34, 11. 23, 40, 1. 26, 26, 4. 28, 24, 1. 39, 56, 2. 40, 56, 8. Plin. Epist. 7, 27, 3. 9, 13, 24; applicitum Colum. 4, 22, 1. Quintil. 1, 2, 26. 2, 4, 30. 4, 2, 117. Plin. Epist. 2, 17, 23; complicitum Appul. Met. 1, 19 S. 62. 3, 1 S. 173. 9, 40 S. 671. 10,

29 S. 735. Plicatum Lucr. 6, 1087. Sen. Epist. 95, 2; explicatum Varro L. L. 9, 39, 65. 10, 1, 2. 10, 4, 75. Cic. inv. 1, 23, 33. 2, 17, 53. de or. 1, 2, 4. 1, 35, 161. 2, 9, 35. 2, 20, 84. 2, 87, 358. 3, 30, 119. Brut. 4, 15. 44, 164. Or. 33, 116. 36, 124. Top. 1, 1. 6, 29. 17, 65. 25, 92. l. agr. 2, 35, 96. Planc. 2, 5. prov. cons. 14, 35. Fam. 3, 2, 1. 6, 1, 2. 12, 25, 6. Att. 2, 22, 5. Liv. 3, 60, 10. 8, 4, 1. 8, 19, 6. Sen. Epist. 81, 3. Appul. Met. 10, 6 S. 690. Flor. 16 S. 63. de mag. 51 S. 509; implicatum Varro L. L. 10, 2, 22. 10, 3, 43. Cic. inv. 1, 15, 20. 1, 51, 97. 2, 4, 13. 2, 21, 62. 2, 29, 89. 2, 37, 110 (in allen diesen Stellen nach dem Turic., zu welchem hie und da der Paris. 7714 hinzukommt), de or. 3, 14, 52. Or. 56, 187. f. Quint. 1, 3. Verr. Acc. 3, 35, 82. 5, 58, 150. Vatin. 1, 3. Cäl. 30, 71. g. Piso 29, 70. 35, 86. l. Man. 7, 19 (nach dem Erf. und Vatic.). Rab. Post. 7, 19. Phil. 2, 32, 81. 12, 1, 3. Fam. 1, 9, 18. 6, 12, 2. Att. 1, 19, 8. N. D. 1, 19, 51. 1, 20, 52. Off. 1, 5, 15. Pompejus bei Cic. Att. 8, 12 C. 2. Cäs. B. G. 7, 73, 4. Sallust. bei Prisc. 9, 7, 37 S. 863. Liv. 26, 24, 16. 32, 4, 4. 44, 38, 5. Sen. Epist. 121, 22. lud. de morte Claud. 5, 3. Tac. Ann. 4, 53 (mit morbo verbunden), Germ. 45. Gell. 6 (7), 2, 15. 18, 2, 7. 19, 12, 4. Appul. Met. 10, 9 S. 695 nach dem Flor. 3. de mundo 21 S. 336; applicatum Varro R. R. 2, 7, 5. Cic. inv. 1, 25, 36. Cäs. B. C. 3, 101, 4. Liv. 21, 28, 8. 33, 17, 7. Colum. 4, 6, 3. 5, 6, 12. 23; complicatum Cic. Off. 3, 19, 76. Appul. Met. 5, 10 S. 339; circumplicatum Cic. Divin. 1, 36, 79; replicatum Plin. H. N. 9, 33, 52. Suet. Aug. 95. Arnob. 4, 29.

Ueber die auf ĭtum ausgehenden Supina von Verben der dritten Conjugation, und namentlich über fremitum, gemitum, vomitum, strepitum, von denen übrigens die beiden ersten nur wegen der Substantiva verbalia auf tus angenommen werden, vergl. Prisc. 10, 7, 37. 41 S. 897. 900. Circumstrepitus ist bei Appul. de mag. 75 S. 552, evomitus bei Cäl. Aurel. chron. 4, 8 S. 337 Haller. Compescitum und tremitum, welche Prisc. 10, 3, 19 S. 887 und 10, 7, 37 S. 897 aufstellt, haben keine Auctorität; auch zählt Prisc. selbst 11, 4, 19 S. 921 compesco unter die Verba, welche kein Supinum haben. Elicitum belegt er 10, 1, 4 S. 878 mit Lucan. 9, 930 und Stat. Theb. 4, 414. Molitum, welches er bei Aufzählung der Verba auf lo 10, 6, 36 S. 897 übergangen hat, ist bei Plaut. Men. 5, 6, 15. Cato R. R.

162, 1. Lucil. bei Non. S. 311. 350. Varro L. L. 5, 21, 104. Cäs. B. G. 1, 5, 3. Colum. 11, 3, 5, commolitum Colum. 12, 50, 18. Genitus ist sehr gewöhnlich. Paritum zu pareo parui haben Papin. Dig. 31, 1, 67 (69) §. 2 und Symmach. Epist. 10, 43. Aber parcitum, welches Voss. de anal. 3, 25 aus Plin. H. N. 33, 4, 21 anführt, und welches auf das archaistische Perfectum parcui (vergl. unter 52) zurückgeführt werden könnte, hat keine Auctorität, und wird auch durch das späte Partic. Fut. parciturus nicht erwiesen. Rudd. S. 228.

Aus notum wird zwar überall ignotum (sowohl als Negation von notum wie von ignosco), dagegen in der Regel agnitum und cognitum gebildet. Ignotum von ignosco Terent. Ad. 3, 4, 28. Cic. de inv. 2, 32, 100. Deiot. 14, 39. Har. resp. 18, 37. B. Afr. 31, 3. Liv. 25, 16, 12. Ueber agnitum und cognitum Prisc. 10, 3, 19 S. 887, wo zugleich der Vers des Pacuv. angeführt wird: In turba Oresti cognita, agnota est soror. Und Diom. 1 S. 383 schreibt: Nonnulli veterum declinaverunt agnotum et agnoturum, ut Brutus in Epistolis. Ueber agnoturus vergl. 84. Zu aboleo abolevi gehört abolĭtum (dagegen wird exolētum und obsolētum gebildet). Diom. 1 S. 370. Prisc. 9, 10, 54. 55 S. 872. 873. Das von Prisc. daneben aufgestellte abolētum ist ohne Auctorität.

Ueber die Supina auf ĭtum, welche zu Perfecten auf ivi gehören, vergl. unter 82.

72. Die zu Perfecten auf ui gehörigen Supina stoßen nach c, b oder p, l, n, r, s und x öfters das ĭ aus: frictum, nectum und enectum, sectum, doctum, absorptum, raptum, altum, saltum (zum Perf. salui), cultum, adultum, consultum, occultum, contentum, obtentum und retentum (zum Perf. auf tenui), sertum, ortum, zuweilen misertum, depstum, pistum (zu pinsui), mixtum (zu miscui), textum, und in dichterischer Sprache häufig postum. Einzeln steht das Particip. mortuus von morior; in der Hdschr. des Cic. de rep. 2, 18, 33 und bei Marini inscr. c. 16, 2 wird zwar mortus gelesen, dies ist aber sicher ein Schreibfehler.

Frictus Juven. 6, 578; defrictus Colum. 6, 13, 1. 7, 5, 8. Sen. Epist. 87, 9. Appul. Met. 3, 22 S. 215; perfrictus Appul. Met. 2, 25 S. 151; dagegen fricatus Vitruv. 7, 1, 5. Plin. H. N. 13, 15, 30. Samon. 76; adfricatus Appul. Met. 3, 21 S. 212 nach dem Flor. 3

und anderen Hdschr.; confricatus Cato R. R. 7, 5. Varro R. R. 1, 60. Plin. H. N. 28, 9, 37. 29, 2, 9; defricatus Catull. 37, 20. Colum. 11, 2, 70. Plin. H. N. 28, 12, 50; effricatus Appul. Met. 4, 7 S. 251; perfricatus Vitruv. 7, 1, 4. Plin. H. N. 28, 12, 51. Ueber nectus und enectus Diom. 1 S. 362. Prisc. 9, 6, 34 S. 861. Nectus Samon. 627; enectus Dichter bei Cic. Tusc. 1, 5, 10. Cic. Att. 6, 1, 2. Divin. 1, 29, 61. 2, 35, 73. 2, 69, 142. Horat. Epist. 1, 7, 87. Ovid. Met. 4, 243. Liv. 21, 40, 9. Suet. Nero 36. Neben dem gewöhnlichen sectus steht praesecatus Appul. Met. 1, 13 S. 49. Von dem einfachen sorbeo hatte Prisc. 9, 10, 57 S. 874 weder sorbitum noch sorptum gefunden, doch ist das Substant. sorbitio nicht selten.

Altus ist besser als alitus. Charis. 3, 1, 23 S. 220 stellt zwar alitus sum et altus einfach zusammen, und Prisc. 10, 6, 36 S. 897 sagt: Ab alo tam altus quam alitus dicitur. Cicero pro Plancio (33, 81): Ubi altus est. Similiter Sallustius in Iugurthino (63, 3): Et omnem aetatem Arpini altus. In quibusdam autem codicibus etiam alitus invenitur. Diom. 1 S. 371: Alor, aleris, altus sum. Sallustius: Arpini altus. Melius est tamen dicere vitandae ambiguitatis gratia alitus; nam et alimenta dicuntur. Aber auch Plaut. Rud. 3, 4, 36 ist natus altusque educatusque. Varro bei Non. S. 237 habens antepositam alimoniam, sedens altus alieno sumptu. Cic. Brut. 10, 39 und Fam. 6, 1, 6 nata et alta. N. D. 2, 46, 118 vaporibus aluntur, quibus altae renovataeque. Liv. 30, 28, 4 alto atque educato nach einigen Hdschr. Dagegen alitus Sen. Contr. 3 praef. 10. Curt. 8, 35 (8, 10, 8). Val. Max. 3, 4, 4. 7, 2 ext. 7. 7, 4, 1. Ulpian. Dig. 27, 3, 1. Vergl. Garatoni im vierzehnten Excurs zu Cic. Planc., und Rudd. S. 242, welcher letztere noch auf die Verbalia altor, altrix und altilis aufmerksam macht.

Cultum und adultum stehen für colitum und adolitum, dies zum Perfect. adolevi, vergl. abolevi abolitum unter 71. Ortum erinnert an den Uebergang des Verbum in die dritte Conjugation. Vergl. 34, und über orĭturus unter 84. Misertum hat Scipio bei Macrob. Saturn. 2, 10. Liv. 31, 30, 11. Sen. Epist. 108, 13. Appul. Met. 6, 10 S. 400; miseritum Plaut. Trin. 2, 4, 29. Terent. Heaut. 3, 1, 54. Hec. 3, 3, 19. Phorm. 1, 2, 49. 3, 2, 16. Afran. bei Gell. 20,

6, 5. Sallust. Catil. 33, 2. Liv. 5, 45, 4. 22, 55, 5. 27, 33, 11. 27, 34, 12. Sen. Contr. 1, 1, 2. 1, 7, 2. 7, 16, 3. Exc. 5, 1, 3; commiseritum Gell. 16, 19, 11.

Depstus Cato R. R. 40, 4. 41, 4. 135, 3, womit noch depsticius panis bei demselben 74 zu vergleichen. Pistus Plin. H. N. 18, 10, 20, 4. 20, 5, 20, dazu gehört das Verbale pistor; dagegen pinsitus Colum. 2, 9, 19. 6, 6, 5. 6, 8, 2. 6, 31, 1. 8, 4, 1. 12, 27; pinsum Vitr. 7, 1, 3. 5.

Mixtum ist aus miscitum durch die nach Ausstoßung des i veranlaßte Umstellung des s und c hervorgegangen, wie schon Voss. de anal. 3, 22 erkannte. Obgleich mixtum in den Hdschr. vielfach mit mistum wechselt, so sind doch die Auctoritäten entschieden der ersteren Schreibung günstig. Vergl. Pier. zu Virg. Aen. 1, 488. Drak. zu Liv. 3, 57, 9. Heus. zu Cic. Off. 2, 14, 5. Huschke zu Tibull. 3, 5, 34. Wenn aber das aus Appul. Met. 4, 26 S. 296 angeführte dispestus von dispesco dispescui die Möglichkeit zu beweisen scheint, daß auch mistum das c des Stammes verloren haben könne, so muß bemerkt werden, daß in jener Stelle dispestae sehr geringe Auctorität hat.

Postus ist bei Lucr. 1, 1059. 3, 857. 871. 6, 965; compostus Lucil. bei Cic. de or. 3, 43, 71 und Or. 44, 149 und bei Non. S. 188. P. Varro bei Sen. Contr. 7, 16, 28 und bei Sen. Epist. 56, 6. Virg. Aen. 1, 249; depostus Lucil. bei Non. S. 279; dispostus Lucr. 1, 52. 2, 644; expostus Virg. Aen. 10, 694. Stat. Theb. 7, 197; impostus Lucr. 5, 543. Virg. Aen. 9, 716. Prop. 5 (4), 2, 29. Val. Fl. 4, 186. Stat. Theb. 1, 227. Auson. Epist. 8, 5; oppostus Lucr. 4, 150; praepostus Lucr. 6, 999; repostus Lucr. 1, 35. 3, 346. Virg. Ge. 3, 527. Aen. 1, 26. 3, 364. 6, 59. 655. 11, 149; suppostus Virg. Aen. 6, 24. Sil. 3, 90.

Replictus ist nur bei Stat. Silv. 4, 9, 29.

In einigen Verben wird ein langes i an der gleichen Stelle ausgestoßen. Zu opperiri ist opperitus Plaut. Most. 3, 2, 101; oppertus Terent. Phorm. 3, 2, 29. Appul. Met. 1, 19 S. 62. 5, 14 S. 346. de mag. 17 S. 431. Von sepelio sepelivi gebrauchten die antiquissimi, und namentlich Cato nach Prisc. 10, 9, 56 S. 909 sepelitus, vergl. Prisc. 11, 8, 33 S. 929. Die Späteren bildeten sepultus. Nicht so klar ist

der Ausfall des ī in amictus, da von amicire kein amicivi im gewöhnlichen Gebrauch war. Vergl. 53.

Poto hat im Supinum potatum und potum. Für potum citirt Prisc. 9, 7, 39 S. 864 Virg. Ecl. 7, 11. 9, 24, für das Particip. potus Virg. Ge. 4, 120. Dasselbe ist bei Cic. Brut. 11, 43. Horat. Carm. 3, 15, 16. Prop. 4 (3), 22, 26. Ovid. Met. 15, 313. 334. Fast. 1, 216. 4, 68. 6, 138. ex Ponto 3, 4, 56. 92. Sen. nat. qu. 2, 53, 1. 3, 25, 2. 3. 9. Plin. H. N. 23, 8, 75. 25, 13, 95. Gell. 17, 8, 11. Häufig ist auch epotus. Potatum als Supinum Plaut. Pseud. 5, 2, 28. Colum. 12, 51, 3.

Censeo censui hat im Supinum gewöhnlich censum, zuweilen censitum. Census an vielen Stellen, namentlich des Liv., auch Sen. Contr. 10, 34, 13; censita sunt im Monum. Ancyr. auf der zweiten Tafel Grut. S. 230, worauf übrigens nach wenigen Zeilen censa sunt folgt. Censitus ist auch in der Inschr. Orelli 701, im Cod. Iustin. 11, 47, 4. 7. 13, und in dem von Goesius unter Jul. Frontinus Namen herausgegebenen liber coloniarum S. 211. 215. 217. 232. 234. 238. 255. 261 der Lachmannschen Ausg.; in eben dieser Schrift ist sogar censiri S. 234, und censiit S. 231. Recensitus Tert. Apol. 18. Prudent. apoth. 1000 und pass. Hippol. 147, desgleichen im liber coloniarum S. 216, nebst recensiit S. 242. Dagegen haben Suet. Cäs. 41 der Memm. und der cod. Pith. recensi statt der gemeinen Lesart recensiti, und Suet. Vesp. 9 wird recensito durch keine Hdschr. unterstützt.

73. Zu dem Perfectum auf avi von solchen Verben, welche das v im Stamm haben, gehört ein Supinum auf autum: caveo cavi cautum, faveo favi fautum, lavo lavi lautum. Lautum wechselt mit lotum. Lautum Plaut. Persa 1, 3, 10. Mil. 3, 1, 192. Terent. Phorm. 2, 2, 25. 5, 8, 80. Att. bei Non. S. 337. Cic. de or. 1, 7, 27. Horat. Serm. 2, 3, 280. Liv. 39, 9, 4. Plin. H. N. 24, 11, 62. Tac. Germ. 22. Paul. Exc. aus Fest. pure lautum; lotum Cic. Deiot. 7, 20 (nach dem Erf., Colon. und Pith.). Plin. H. N. 28, 9, 37. Stat. Silv. 1, 5, 62. Juven. 6, 464. Mart. 10, 11, 6. Tac. Ann. 14, 22 (nach sicherer Conjectur). Plin. Epist. 3, 1, 8. 6, 16, 12. Petron. 30, 11. Neben demselben kommt lavatum vor. Prisc. 9, 3, 13 S. 851 und 9, 7, 38 S. 864 citirt dafür Terent. Eun. 3, 5, 44. 52. Es ist ferner bei

Plaut. Aul. 3, 6, 43. Pön. 1, 2, 22 (zw. L.). Rud. 2, 3, 51. Stich. 4, 1, 62. Terent. Heaut. 4, 1, 42. Horat. Serm. 1, 3, 137. 1, 6, 125. Für cautum findet sich das ältere cavitum zweimal in der lex Thor. bei Grut. S. 202 Z. 6 und S. 203 Z. 1; und für das Nomen verbale fautor haben Plaut. Amph. Prol. 67. 78. 79, Lucil. bei Non. S. 110, und bei Cic. Planc. 1, 1 der Bavar. zweimal favitor, während derselbe 23, 55 die gemeine Form giebt. Favitor wird auch von Charis. 1, 17, 62 S. 66 bezeugt. Auffallender ist die Schreibung favisor Gell. 14, 3, 9. Appul. de mag. 93 S. 585. Symmach. laud. in patr. 3 S. 40.

74. Die Verba auf uo, welche im Perfectum ui haben, nebst solvo und volvo, bilden das Supinum auf ūtum: acutum, argutum, exutum, indutum, imbutum, metutum, minutum, statutum, tributum, solutum, volutum. An diese schließen sich loquor locutum und sequor secutum an. Prisc. 10, 2, 12. 13 S. 882. 883. Tueor oder tuor (vergl. unter 36) hat sowohl tuitum wie tutum. Tuitus Quintil. I. O. 5, 13, 35 (in anderen Hdschr. tutatus), decl. 1, 13. Plin. Epist. 6, 29, 10. Paul. Dig. 50, 5, 12; tutus Sallust. Jug. 74, 3. Frontin. Strat. 2, 12, 3 (mit der Var. tuitus), Appul. de mag. 103 S. 602. Meistens ist jedoch tutus Adjectivum. Als Participium mit activer Bedeutung ist gewöhnlicher tutatus, welches namentlich Liv. ausschließlich gebraucht zu haben scheint. Drak. zu 3, 7, 1. 6, 30, 6. 10, 37, 2. Vergl. Sallust. Jug. 52, 4. 85, 45. Contuitus Suet. Aug. 94. Intuitus Quintil. 1, 6, 28. 2, 8, 4. 3, 8, 50. 7, 1, 12. 14. 10, 3, 15. Plin. Paneg. 38, 7. Als Subst. verb. obtutus, dagegen contuitus und intuitus.

Ueber arguo sagen Charis. 3, 2, 3 S. 221 und Diom. 1 S. 376: Arguor convictus sum facit ex eo verbo quod est convinco, habet tamen apud antiquos argutus sum. Prisc. 10, 2, 12 S. 882: Supina verborum in ui divisas terminantium praeteritum perfectum i praeteriti in tum convertunt et producunt u penultimam: acui acutum, imbui imbutum, indui indutum, annui annutum, innui innutum, argui argutum, unde et participium argutus, id est convictus: Plautus in Pseudolo (2, 4, 56): Argutus malorum facinorum; et futurum arguturus, et derivativum ex hoc verbum argutor argutaris. Außer dieser Stelle hat Plaut. Amph. 3, 2, 1 ita me probri, stupri, dedecoris a viro argutam meo,

und Paul. Exc. aus Fest. argutum iri, in discrimen vocari. Ante metutum Lucr. 5, 1140.

75. Diejenigen Verba, welche im Perfectum an den Consonanten, auf welchen der Stamm ausgeht, theils mit Reduplication, theils ohne dieselbe i anhängen, lassen das Supinum ebenfalls größtentheils auf tum ausgehen, vor welchem der im Perfectum etwa veränderte Vocal des Präsens wieder hergestellt wird: cano cecini cantum, pango (alt pago) pepigi pactum, tango (alt tago) tetigi tactum, pungo pupugi punctum, pario peperi partum, rumpo rupi ruptum, capio cepi captum, coepi coeptum (von einem alten Präsens coepio), ago egi actum, frango fregi fractum, lego legi lectum, ico oder icio ici ictum, vinco vici victum, facio feci factum, iacio ieci iactum, linquo liqui lictum, emo emi emptum, venio veni ventum. In punctum ist das n des Präsens wiederhergestellt, das in pupugi ausgefallen war, wie die Composita im Perfect. punxi haben (vergl. unter 52). Für ruptum wird bei Plaut. rumptum geschrieben; dirrumptum Bacch. 4, 2, 21 nach beiden codd. Camer. und dem Vat., corrūtum Trin. 1, 2, 77 nach dem Vetus, corrumptor Trin. 2, 1, 14 nach dem Ambr.

Nach Prisc. 10, 1, 5 S. 878. 10, 3, 15 S. 884. 10, 3, 19 S. 887 hatten einige Verba der vorbezeichneten Art Supina auf ĭtum. Er erwähnt fugitum, bibitum, lambitum, poscitum, discitum, dagegen spricht er 11, 4, 19 S. 921 unter anderen den Verben disco und posco das Supinum ab. Fugiturus (vergl. 84), das von Plaut. Trin. 3, 2, 97 als Gegensatz zu bellator gebildete fugitor, und das Frequent. fugitare beweisen nicht, daß ein fugitum vorhanden war, wie aus disciturus und dem Subst. verb. lambitus (Aur. Vict. de orig. gent. Rom. 20) und dem seltenen lambitare nichts für discitum und lambitum folgt. Bibitus hat der späte Plin. Valer. 2, 18, und der noch spätere Macer 3, 6, 10, ebibitus Sidon. Carm. 9, 39; dazu kommt der bibitor Araricus Sidon. Epist. 1, 8. Exposcitum caput führt Voss. de anal. 3, 25 aus Sen. an; man wird es in den Schriften beider Sen. vergebens suchen. Außerdem nimmt Rudd. 1 S. 235 wegen des subtile et leve peditum Libonis Catull. 54, 3 ein Supinum peditum zu pedo pepedi an, und Seyff. §. 1695 Anm. 30 will bei Solin. peditum ire gelesen haben; wahrscheinlich ist Cap. 5 S. 14 c.

gemeint, wo it perditum steht. Ueber pectitum vergl. unter 78 und über das unbeglaubigte parcitum unter 71.

76. Auch den Perfecten auf si folgen vielfach Supina auf tum, und insbesondere den Perfecten auf psi Supina auf ptum, den Perfecten auf xi Supina auf ctum, den Perfecten auf lsi und rsi Supina auf ltum und rtum: nubo nupsi nuptum, scribo scripsi scriptum, carpo carpsi carptum, repo repsi reptum, scalpo scalpsi scalptum, sculpo sculpsi sculptum, deglubo (zu welchem, wie zu dem einfachen glubo, das Perfectum fehlt) degluptum, sepio sepsi septum; como compsi comptum, demo dempsi demptum, promo prompsi promptum, sumo sumpsi sumptum, contemno contempsi contemptum; ango (ohne Perfect.) anctum, cingo cinxi cinctum, affligo afflixi afflictum, confligo conflixi conflictum, infligo inflixi inflictum, frigo frixi frictum, iungo iunxi iunctum, lingo oder linguo linxi linctum, pollinxi pollinctum, emungo emunxi emunctum, plango planxi planctum, rego rexi rectum, pergo perrexi perrectum, surgo surrexi surrectum, distinguo distinxi distinctum, exstinguo exstinxi exstinctum, restinguo restinxi restinctum, sugo suxi suctum, tego texi tectum, tingo oder tinguo tinxi tinctum, ungo unxi unctum, dico dixi dictum, duco duxi ductum, coquo coxi coctum, allicio allexi allectum, illicio illexi illectum, pellicio pellexi pellectum, specio spexi spectum, augeo auxi auctum, lugeo luxi luctum, polluceo (ohne Perfect.) polluctum, sancio sanxi sanctum, vincio vinxi vinctum; traho traxi tractum, veho vexi vectum, vivo vixi victum, struo struxi structum, und so auch fruor fructum; indulgeo indulsi indultum, fulcio fulsi fultum, torqueo torsi tortum, farcio farsi fartum, sarcio sarsi sartum. Prisc. 9, 10, 52 S. 871. 10, 1, 5 S. 878. 10, 2, 10 S. 881.

Intersepita Liv. 31, 46, 9 hat sehr geringe Auctorität. Luctum und victum (von vivo) kommen weder als Supina noch als Participia Perf. vor, sondern luctum ist nur wegen des Subst. verb. luctus, victum wegen des Partic. Fut. victurus, des Subst. verb. victus und des Frequent. victito aufgestellt. Anctos ist bei Paul. Exc. aus Fest. für antios von Scal. aus einem alten Glossar hergestellt. Prisc. 10, 6, 33 S. 895: Ango quoque differentiae causa servavit n in

supino anctum, nam ab ago actum fit; quidam tamen etiam anxus eius participium protulerunt. Spectum ist nur in der Zusammensetzung vorhanden, adspectum, conspectum, despectum, dispectum, inspectum, perspectum, prospectum, respectum, suspectum; dazu das einfache Subst. verb. spectio und das Frequent. specto. Statt des gewöhnlichen frictum ist bei Cels. 2, 18 und Sidon. Epist. 8, 14 frixus.

Einige Verba auf ngo verlieren im Supinum das n, welches sie im Perfectum behalten: fingo finxi fictum, mingo minxi mictum, pingo pinxi pictum, stringo strinxi strictum, und so auch ringor rictum, wenigstens finden sich die Subst. rictum und rictus. Prisc. 9, 10, 52 S. 871. 10, 6, 33 S. 895. Mictum hat Horat. Serm. 1, 8, 38, commictum Plaut. Persa 3, 3, 3, dagegen wird in dem Bruchstück des Redners Titius, eines Zeitgenossen des Lucilius, bei Macrob. Sat. 2, 12 minctum gelesen, welches durch minctio Veget. art. veter. 1, 50, 1. 3, 15, 9. 10. 19 und das Partic. Fut. mincturus bei demselben 1, 33 unterstützt wird.

Neben sanctum ist sancitum nicht allein bei dem von Diom. 1 S. 368 und Prisc. 10, 9, 53 S. 907 angeführten Lucr. 1, 587, und bei dem von Diom. hinzugefügten Cass. Severus lege sancitum est, sondern auch bei Cic. Sest. 30, 65. Balb. 15, 35. g. Piso 37, 90 und nach einem Theile der Hdschr. Off. 3, 13, 55. 3, 16, 65. 3, 17, 69; ferner Rhet. ad Herenn. 2, 9, 13. 2, 10, 15. 2, 13, 19. 2, 30, 48. Har. resp. 14, 32. Liv. 44, 23, 8. Justin. Inst. 2, 9 §. 1, und nach einigen Hdschr. Cäs. B. G. 6, 20, 1 und Liv. 30, 19, 9.

Fructum belegt Prisc. 10, 2, 13 S. 883 mit perfructus est aus Cic. Hortens., und in desselben Cato maj. 15, 53 ist quid fructu laetius. Fructi sunt in der tab. Genuas Grut. S. 204 Z. 36. 42 (Orelli 3121), in dem Plebisc. de Therm. Grut. S. 500 Z. 18. 31 (Orelli 3673), und in der Grabinschrift Grut. S. 986, 7, fructus es Lucr. 3, 940, fructus sum Vell. 2, 104, sum fructa inscr. regni Neap. 1623, 5. Dagegen fruiti sumus Sen. Epist. 93, 7 (jedoch ist im Bamb. fructi darübergeschrieben), fruitus est Ulpian. Dig. 7, 4, 29, und Caper de orthogr. S. 2240 schreibt: Fruitus sum illam rem veteres dixerunt, non fruitus sum illa re.

Zu figo fixi und fluo fluxi sind die Supina fixum und fluxum,

wiewohl Diom. 1 S. 373 aus Scaurus de vita sua anführt sagittis confictus, und Prisc. 9, 10, 52 S. 871 den vetustissimi die Particip. fluctus und flucturus zuschreibt.

Den Perfecten indulsi, fulsi, torsi, farsi, sarsi entsprechen Supina auf tum, nicht auf ctum: indultum, fultum, tortum, fartum mit confertum und refertum, sartum. Prisc. 10, 2, 9 S. 881. 10, 9, 53 S. 907. Auch die Auctorität der Hdschr. ist im Allgemeinen der Schreibung ohne c günstig. Vergl. Burmann zu Petron. 69, 6. Garat. zu Cic. Verr. Acc. 5, 11, 27. Fickert zu Sen. Epist. 76, 3. Doch scheint in der älteren Sprache die Schreibung lctus und rctus nicht ungebräuchlich gewesen zu sein. Wenigstens wird bei Charis. 2, 14, 231 S. 195 gelesen sarcte pro integre und in der Anführung aus den libri augurales sane sarcteque; bei Fest. und seinem Excerptor Paul. ist die betreffende Glosse in dem Worte sarte oder sarcte verstümmelt, aber sowohl Charis. wie Paul. hat sarta tecta. Gell. 4, 17, 3 citirt den Hexameter des Lucil.: Subicit huic humilem et suffercitus posteriorem, die alten Ausg. geben suffercatus und suffectus, Douza und Gronov haben mit Carrio sufferctus geschrieben. Vergl. über permulctus und demulctus unter 77. Fulcitus hat Cäl. Aurel. chron. 2, 1 S. 117 Haller.

Als Nebenform zu indultum bemerkt Prisc. 9, 9, 51 S. 870 indulsum, ebendaselbst verbindet er fulsi fulsum, beides ohne Beleg; als Nebenform zu tortum giebt er 9, 9, 51. 9, 10, 52 S. 871 torsum nebst distorsum, contorsum, extorsum, indem er aus Cato detorsum beibringt, und die übrigens nicht nachgewiesene Doppelform des Subst. verb. tortor und torsor vergleicht. Farsus hat Petron. 69, 6, infarsus Tertull. de pall. 4. adv. Marc. 3, 10. Resarsurum ist bei Suet. Claud. 6 im Memm. und in anderen Büchern, das Subst. verb. sarsura bei Varro R. R. 3, 9, 1.

77. In anderen Verben, deren Perfecta mit Auswerfung der Gutturalis des Stammes auf lsi und rsi ausgehen, haben die Supina gewöhnlich sum: mulgeo mulsi mulsum, mulceo mulsi mulsum, mergo mersi mersum, spargo sparsi sparsum, tergeo tersi tersum. Prisc. 9, 10, 57 S. 874. 10, 6, 33 S. 895. Zu mulgeo gehört das Particip. emulsus Catull. 68, 110, und das Subst. verb. mulsura Calpurn. 5, 35, aber auch die Subst. mulctus, mulctra, mulctrum,

multrale, mulctrarium. Prisc. 9, 9, 51 S. 871 giebt aus Cic. permulsa atque recreata est von permulceo, aus Varro capite permulso. Permulsus von permulceo ist ferner Rhet. ad Herenn. 3, 12, 21. Cäs. B. G. 4, 6, 5, praemulsus und promulsus Appul. Flor. 3 S. 14. Aber Prisc. a. a. O. bringt zugleich aus Sallust. Hist. liberalibus verbis permulcti sunt, und Gell. 1, 11, 2 hat permulcti sonis mitioribus mit der Var. permulsi, und 3, 13, 5 ita motus et demulctus et captus est. Tertus für tersus weist Non. S. 179 in zwei Stellen des Varro nach.

78. Am entschiedensten ist der Gebrauch der Supina auf sum bei den Verben auf do, deo, to und tio, mögen sie im Perfectum den Consonanten des Stammes behalten, oder die Endung si annehmen: accendo accendi accensum, incendo incendi incensum, succendo succendi succensum, cudo cudi cusum, defendo defendi defensum, offendo offendi offensum, edo edi esum, fundo fudi fusum, mando mandi mansum, pando pandi pansum, gewöhnlich passum, prehendo prehendi prehensum, scando scandi scansum, odi osum, cado cecidi casum, caedo cecidi caesum, pendo pependi pensum, tendo tetendi tensum (auch tentum), tundo tutudi tunsum; prandeo prandi pransum, video vidi visum, mordeo momordi morsum, spondeo spopondi sponsum, tondeo totondi tonsum; claudo clausi clausum, divido divisi divisum, laedo laesi laesum, ludo lusi lusum, plaudo plausi plausum, rado rasi rasum, rodo rosi rosum, trudo trusi trusum, evado evasi evasum, invado invasi invasum, pervado pervasi pervasum; ardeo arsi arsum, audeo ausum, rideo risi risum, suadeo suasi suasum; verto verti versum, sentio sensi sensum. So auch ordior orsum, nitor nisum, auch nixum. Prisc. 10, 1, 5 S. 878. 10, 5, 27 S. 891. Anomal ist gaudeo gavisum.

Für esum wird essum gelesen Plaut. Men. 3, 1, 11 und Stich. 1, 3, 28 in beiden codd. Camer. und im Vat., essu Pseud. 3, 2, 35 im Ambr., und darnach essuri Men. 1, 2, 38 in beiden codd. Camer., comessurus oder commessurus Pseud. 4, 7, 25 im Ambr., decurt. und Vat. Statt comesum wurde auch comestum gebraucht. Prisc. 10, 5, 28. 30 S. 892. 893 citirt dafür Cic. Cluent. 62, 173, in welcher Stelle die Hdschr. comesum geben. Er bemerkt dabei ambesus

und adesus aus Virg. Aen. 3, 257. 9, 537. Diom. 1 S. 382 sagt: Ambigitur apud veteres, comestus an comesus, et comesturus. Sed Didius ait de Sallustio, comesto patrimonio. Valgius autem de tralatione, comesa patina. Similiter et Varro. Et ita melius, quasi adesa et ambesa, ut Virgilius: Ambesas malis subigat absumere mensas. Derselbe S. 358: Participia esus, unde comesus, et comedendus, non comestus et comesturus, ut vulgus existimat. In den Worten des Varro bei Non. S. 152 ist acinis electis et comestis. Wir finden comestus noch Cato R. R. 50. Val. Max. 9, 12 ext. 6. Cäl. Aurel. chron. 2, 1. In der declam. in Sallust. 31, worauf Gesner im Thes. die Anführung des Didius bei Diom. bezieht, lesen wir patrimonio non comeso sed devorato, nicht comesto.

Für fusum war ein altes futum vorhanden nach Paul. Exc. aus Fest. exfuti, welcher mertat pro mersat vergleicht.

Zu abscondo abscondi ist das Supinum in der guten Zeit nicht absconsum, sondern absconditum. Diom. 1 S. 372: Abscondor absconsus; sed absconditus melius, quia simplex condor conditus. Noch entschiedener wird absconsus von Caper de orthogr. S. 2240 und Serv. zu Virg. Ge. 1, 135 verworfen. Absconditus allein hat Cic. Catil. 3, 1, 3. Phil. 2, 42, 108. N. D. 2, 26, 66, auch das Adverb. abscondite de invent. 2, 23, 69. Absconditus ist ferner Rhet. ad Herenn. 4, 6, 9. Or. pro domo 54, 138. Lucr. 1, 904. Curt. 7, 39 (7, 10, 3). Dagegen absconsus Quintil. Declam. 17, 15. Fulgent. Myth. 1, 21. Firm. Math. 3, 8 und hier und da bei kirchlichen Schriftstellern; und das Adverb. absconse Hyg. Fab. 184. Firm. Astron. 2, 2. Vergl. Rudd. 1 S. 236.

Ueber pansum und passum lehrt Gell. 15, 15: Ab eo quod est pando, passum veteres dixerunt, non pansum, et cum ex praepositione expassum, non expansum. Caecilius in Synaristosis: Heri vero prospexisse eum se ex tegulis, haec nuntiasse et flammeum expassum domi. Capillo quoque esse mulier passo dicitur, quasi porrecto et expanso, et passis manibus et velis passis dicimus, quod significat diductis atque distentis. Itaque Plautus in Milite glorioso (2, 4, 6), a littera in e mutata per compositi vocabuli morem, dispessis dicit pro eo quod est dis-

passis: Credo ego istoc exemplo tibi esse eundum extra portam, dispessis manibus patibulum cum habebis. Vergl. Diom. 1 S. 373. Serv. zu Virg. Aen. 1, 480. Prisc. 10, 5, 27 S. 892. Passus Terent. Heaut. 2, 3, 49. Phorm. 1, 2, 56. Cic. Tusc. 1, 49, 119. N. D. 2, 43, 111. Cäs. B. G. 1, 51, 3. 2, 13, 3. 7, 47, 5. 7, 48, 3. B. C. 3, 98, 2. Virg. Ge. 2, 93. 4, 269. Aen. 1, 480. 2, 403. 3, 263. Ovid. Met. 4, 520. 5, 513. 6, 531. 9, 771. 11, 49. Fast. 1, 645. 2, 813. 3, 219. 4, 458. 5, 453. Trist. 4, 2, 43. Liv. 1, 13, 1. 7, 40, 12. 26, 9, 7, auch German. Arat. 68 nach dem Bas. Pansus als simplex ist außer Vitruv. 3, 1 und Amm. Marc. 29, 6, 17 wohl nur bei kirchlichen Schriftstellern, wie Prudent. cathem. 12, 170 und contra Symmach. 1 praef. 48. Vergl. Voss. de anal. 3, 26. Aber dispansus haben Lucr. 1, 306. Plin. H. N. 9, 4, 3. Suet. Domit. 19; expansus Plin. H. N. 2, 103, 106. 9, 33, 52. 10, 8, 10 (nach einem Theile der Hdschr., nach anderen expassus), 31, 6, 37. Tertull. Apol. 30 zweimal, Min. Fel. 29, 8. Amm. Marc. 23, 6, 41; oppansus Tertull. Apol. 16. 48. Prudent. Psych. 410; propansus Appul. Met. 6, 15 S. 407, dagegen propassus Appul. de deo Socr. prol. S. 109; expassus Tac. Hist. 5, 13.

Scansum als simplex ist nicht vorhanden; es wird aber durch das Subst. verb. scansio und das Adject. scansilis geschützt. Ascensus, conscensus, descensus, escensus werden hier und da gelesen.

Ueber tensum und tentum sagt Prisc. 10, 5, 28 S. 892: Tendo et tentum et tensum facit. Virgilius in VII (225): Audiit, et si quem tellus extrema refuso submovet Oceano, et si quem extenta plagarum quattuor in medio dirimit plaga solis iniqui. Lucanus in I (526): Et varias ignis tenso dedit aëre formas. Idem in II (683): Tensisque rudentibus actae. Ostendo quoque ab eo compositum similiter facit ostentum et ostensum. Lucanus in II (192): Ut scelus hoc Sullae caedesque ostensa placeret, agnoscendus erat. Appuleius in Phaedone: Et causam gignendi ostensurum et immortalitatem animae reperturum. Varro rerum rusticarum I: Ostensus sol. Idem divinarum III: Salute ostenta. Cato pro L. Caesare ad populum: Quod ego me spero ostenturum. Ostentum quoque quando monstrum significat, nomen est participiale, quomodo factum et dictum et visum, ab ostendendo futura dictum. Was das

erste Citat aus Varro anbetrifft, so lesen wir de re rust. 1, 24, 1 soli ostentus, und 1, 25 ostentus soli. Diese Stellen scheint Prisc. im Sinne zu haben. Diom. 1 S. 372 citirt: Varro rerum rusticarum primo: Locus optimus vino sit et ostentus soli; non ostensus nec tensus. Wie dieser sagt: Ostendor ostentus, quoniam sit tendor tentus, so lehrt Serv. zu Virg. Ge. 1, 248: Veteres ostentus participium, non ostensus dicebant. Tentus für extensus weist Non. S. 181 nach aus zwei Stellen des Lucil. und aus Lucr. 2, 618. 6, 1195. Dasselbe steht Horat. Epod. 12, 12. 16, 50. 17, 26. Serm. 2, 5, 40. Culex 129. Ovid. Met. 6, 243. Her. 10, 30 (hier in anderen Büchern tensa). Val. Fl. 1, 185. Tensus arcus Phädr. 3, 14, 10. Sen. Herc. Oet. 157. 1236. Stat. Silv. 3, 1, 51, tenso rudente Sen. Agam. 524, tensae pennae Stat. Silv. 4, 3, 38, poplite tenso Stat. Theb. 9, 473, tensum iecur und tenso folle Juven. 7, 117. 14, 281, cucumis in nimiam longitudinem tensus Pallad. 4, 9, 8. Detensis tabernaculis Cäs. B. C. 3, 85, 3, distensis navibus B. Alex. 45, 2. Extensis digitis Cic. Acad. 2, 47, 145, extensos pedes Ovid. A. A. 3, 302, crus extensum Cels. 8, 20, extensis cruribus und corpus extensum Plin. H. N. 10, 64, 84. 37, 5, 16, extensis pedibus und extensis manibus Appul. Met. 3, 27 S. 226. de mundo 33 S. 363, noctua pennis patentibus extensa Pallad. 1, 35, 1. Principia elatis intensa verbis Cic. Or. 36, 124, virtus intensior (Gegensatz zu remissa) Nazar. paneg. ad Const. 23, 2. Bei Sen. de ira 1, 16, 23. 2, 13, 2. 2, 35, 4 ist corporibus copia vitiosi humoris intensis, per intensos funes, intensior impetus nach verschiedenen Hdschr., namentlich der Mediol. 1, in intentis, intentos, intentior berichtigt. Desgleichen hat Fickert bei Sen. nat. quaest. 2, 6, 2. 3. 4. 6. 7. 2, 8, 1. 2. 2, 9, 1 nach Hdschr., besonders der Mediol. 5, intensio in intentio verwandelt, jedoch 7, 1, 3 intensionibus ac remissionibus beibehalten. Auch intensius als Adverb. Fronto fer. Als. 3, 19. Ostensus Stat. Achill. 2, 53. Appul. de mundo 3 S. 294. de mag. 44 S. 500. Claudian. in Eutrop. 1, 511. Pallad. 4, 14, 1. Boeth. cons. phil. 3, 9, dazu ostensurus Suet. Nero 13, und die Subst. verb. ostensio Appul. Met. 3, 9 S. 189 und ostensor Tert. Apol. 11; dagegen ostentus Cato R. R. 6, 2. 4 (mit soli verbunden), Terent. Eun. 3, 5, 57 (in den meisten Hdschr. ostentatam), Phorm. 5, 4, 7 (nach

dem Bemb. und mehreren anderen Büchern, sonst ostensa), Att. bei Cic. Divin. 1, 22, 45 (im Erl. ostensum), Tac. Hist. 1, 78. Fest. ostentum: Ostentum non solum pro portento poni solere, sed etiam participialiter, testimonio est Pacuvius in Medo: Atque eccum in ipso tempore ostentum senem; et Accius in Bacchis: Praesens praesto irridetis nobis stipe... ultro ostentum obtulit. Und später: C. Gracchus de legibus a se promulgatis: Quod unum nobis in ostentum, ipsis in usum adportatur. Dazu ostentui Sallust. Jug. 24, 10. 46, 6. Tac. Ann. 1, 29. 12, 14. 15, 29. Protenso brachio Quintil. 11, 3, 119. Retensum arcum Phädr. 3, 14, 5, aber retentos arcus Ovid. Met. 3, 166. Ueberall attentus und contentus. Gewöhnlich distentus Lucr. 1, 259. Virg. Ecl. 4, 21. 7, 3. Horat. Epod. 2, 46. Serm. 1, 1, 110. Ovid. A. A. 2, 209. Met. 4, 457. 13, 826. 15, 219. Liv. 1, 28, 10. Sen. Epist. 47, 2. 95, 16. nat. quaest. 2, 27, 2. 4, 13, 5. Extentus Cato R. R. 63. 135, 4. 5. Cic. de or. 2, 59, 242. Virg. Aen. 7, 226. Horat. Carm. 2, 2, 5. 2, 15, 3. Epist. 2, 1, 210. Ovid. Met. 1, 536. 11, 151. 12, 477. 15, 303. Fast. 3, 530. 872. Trist. 4, 6, 9. Liv. 21, 32, 9. 30, 19, 1. Sen. nat. quaest. 2, 28, 1. 7, 4, 3. 7, 15, 2. 7, 17, 1. Cels. 8, 20 (nervis extentis). Tac. Hist. 2, 34. Intentus sehr häufig. Obtentus Virg. Ge. 1, 248; dazu das Subst. verb. obtentus, und besonders obtentui Sallust. Hist. Rede des Lepid. 24. Tac. Ann. 1, 10. Hist. 1, 49. 2, 14. Nazar. paneg. Const. 5, 3, aber obtensui Fronto ad amic. 2, 11, 38. Praetentus Virg. Aen. 3, 692. 6, 60. Ovid. Her. 12, 43. Met. 3, 83. 8, 341. 11, 511. 12, 376. Liv. 10, 2, 5. 22, 20, 1. Sen. Hipp. 884. Plin. H. N. 6, 20, 23. Val. Fl. 5, 166. Tac. Ann. 2, 56. Protentus Virg. Ge. 1, 171. Tac. Ann. 14, 37. Subtentus Cato R. R. 10, 5. Intenditus bei Fronto fer. Als. 3, 11 ist Schreibfehler entweder für intenditur oder für intentus.

Neben tunsum ist, besonders in den zusammengesetzten, tusum häufig; oft schwankt die Lesart zwischen beiden Formen. Tunsus ist bei Virg. Ge. 3, 133 (im Rom. tusis), 4, 267. 302. Aen. 1, 481. 11, 37. Moret. 27. Colum. 6, 7, 2. 6, 8, 2. 9, 13, 5. Sen. Tro. 408. Vitruv. 2, 5, 1. 7, 1, 5. 7, 3, 2. Plin. H. N. 14, 20, 25. 20, 2, 6. 28, 9, 37. 36, 25, 62. Appul. Met. 4, 22 S. 286. 7, 27 S. 499. Pallad. 1, 26, 2. 1, 30, 4. 11, 14, 5; tusus Pallad. 1, 9, 5. 1, 13, 2.

1, 35, 2. 12, 20, 4. Obtunsus Plaut. Cas. 5, 1, 8. Virg. Ge. 1, 262. 395 (im Rom. und anderen Büchern obtusa). 433. 3, 135. Aen. 1, 567 (überall nach den ältesten Hdschr.), Gell. 13, 24 (25), 21. Appul. Met. 9, 37 S. 663, obtunsior Virg. Ge. 3, 135; retunsus Plaut. Pseud. 1, 2, 6. 4, 4, 8. Virg. Ge. 2, 301; detunsus Appul. Met. 2, 32 S. 168; aber obtusus Lucr. 3, 452. 4, 355. Sen. nat. quaest. 4, 2, 5. Tac. Ann. 15, 54. Appul. Ascl. 33 S. 318, obtusior Tac. Agr. 9; retusus Lucr. 5, 1274; pertusus Plaut. Pseud. 1, 3, 135. Cato R. R. 21, 2. 4. 52, 1. Liv. 38, 7, 11. Suet. Nero 17; und, wie es scheint, überall contusus Cato R. R. 7, 4. Varro R. R. 1, 60. Lucr. 4, 958. Sallust. Jug. 43, 5. Virg. Ge. 4, 240 (wo nur in einigen minder zuverlässigen Hdschr. contunsos), Plin. H. N. 29, 2, 9. Tac. Ann. 4, 46. 12, 31. Appul. Met. 7, 25 S. 495. 9, 9 S. 610. 9, 38 S. 665. Rudd. S. 233.

Arsum ist allein wegen des Particip. arsus bei Plin. Valer. 2, 9 aufgestellt. Vergl. unter 9. Für orsum haben Spätere orditum. Diom. praef. S. 273 lectio probabiliter ordita ist von Keil in ordinata berichtigt. Sidon. Epist. 2, 9 narratiunculas bifariam orditas, Venant. Carm. 2, 10 versibus orditum carmen. Diom. 1 S. 373 schreibt selbst vor: ordior orsus sum facit.

Von nitor wird neben nisus nixus gebildet, wie von nictor. Charis. 3, 2, 23 S. 220: Nitor niteris, nisus et nixus sum. Diom. 1 S. 371: Nitor niteris, perfecto nisus sum; sed veteres immutantes nixus declinant, ut Virgilius (Aen. 9, 769), Connixus ab aggere dexter; item (Aen. 9, 744), Adnixus viribus hastam; item (Aen. 9, 725), Obnixus latis humeris; item (Aen. 1, 144), Adnixus acuto detrudunt. Melius autem dicimus nisus et nisa a nitendo. Enixa enim appellatio est et ad partum refertur, cum dicimus, geminos enixa est, ut apud Virgilium (Aen. 3, 391. 8. 44): Triginta capitum fetus enixa; ut sit enisa viribus conata, enixa in genua. Prisc. 10, 8, 48 S. 903: Deponentia in tor desinentia nulla antecedente consonante tor in sum convertunt: utor usum, nitor nisum, invenitur tamen etiam nixum.

Nisus ist strebend, Sallust. Jug. 93, 4. Liv. 2, 50, 9. Tac. Ann. 1, 64. 2, 74. Hist. 3, 11. Suet. Aug. 28. Appul. dogm. Plat. 1, 2 S. 185; hierzu das Supin. nisu Sallust. Jug. 94, 2, und das Subst.

verb. nisus Pacuv. bei Cic. Tusc. 2, 21, 48. Lucr. 4, 906. 5, 506. 914. 6, 834. Sallust. Jug. 94, 1. Virg. Aen. 3, 37. 5, 437. 11, 852. Horat. Carm. 4, 4, 8. Sen. nat. quaest. 6, 22, 1. 6, 29, 4. 7, 21, 1. Sen. Agam. 434. Tac. Ann. 2, 17. 3, 46. 4, 45. 12, 67, und mehrmals bei Appul. Dagegen ist nixus sich stützend oder stemmend, mit genu oder genibus verbunden, Plaut. Rud. 3, 3, 33. Cic. N. D. 2, 42, 108. Ovid. Met. 8, 182. Liv. 26, 9, 7. Sen. Thyest. 601. Suet. Aug. 52. M. Cäsar bei Fronto 3, 9. Appul. Met. 6, 3 S. 388, oder mit muliercula, hastili, tabula, Olympo, fibris stirpium, pede et hasta, in hastam, baculo, manu, manibus, lacerto, in toro, in solea, lyra, in sinu puellae, cymba, scopulo, cubito, arbore, super stipite, capite, Cic. Verr. Acc. 5, 33, 86. Rab. perd. 7, 21. de rep. 3, 20, 30. Divin. 1, 12, 19. 2, 20, 45. Cato maj. 15, 51. Virg. Aen. 10, 736. 12, 398. Culex 97. Prop. 1, 3, 8. 1, 16, 33. 3 (2), 13, 22. 3 (2), 29, 40. 4 (3), 3, 14. 4 (3), 4, 15. 5 (4), 6, 63. Ovid. Met. 4, 732. 8, 727. Fast. 3, 26. 751. ex Ponto 1, 8, 52. Sen. Herc. fur. 1320. Gell. 16, 16, 2, oder metaphorisch Varro L. L. 9, 1, 1. Cic. de or. 2, 7, 30. 2, 27, 115. Cluent. 57, 156. Planc. 27, 67. Balb. 15, 34. Fin. 1, 18, 61. B. Alex. 20, 7. Lucr. 5, 909. Prop. 1, 16, 42. Ovid. Trist. 5, 2, 35. ex Ponto 3, 4, 15. Quintil. 1, 1, 28. 5, 7, 4. Tac. Ann. 13, 19. Gell. 5, 16, 4. 14, 1, 20. Appul. dogm. Plat. 2, 6 S. 228. Zuweilen ist dafür nisus geschrieben, wie Liv. 43, 2, 2. 44, 9, 6. 44, 36, 5. Appul. Met. 7, 28 S. 502, in Verbindung mit genibus, genu, pilis, praesidio; gleich auffallend ist in medium nixa Lucr. 1, 1056. Für Geburtswehen steht nixus Virg. Ge. 4, 199, nisus Ovid. Fast. 5, 171. Her. 4, 126, aber in diesen beiden Stellen ist die Lesart unsicher. Vergl. über enixus und enisus.

Adnisus anstrebend, Liv. 2, 52, 4. 2, 61, 4. 4, 43, 5. 5, 25, 13. 5, 29, 1. 8, 16, 4. 9, 26, 15. 10, 24, 8. 10, 36, 12. 27, 34, 15. 38, 50, 2. Sil. 2, 123. Tac. Hist. 5, 8, doch auch oleae adnisam, darauf gestützt, Tac. Ann. 3, 61; adnixus sich gegenstemmend, Virg. Aen. 1, 144. 3, 208. 4, 583. 690 (mit cubito). 5, 226. 9, 229 (mit hastis). 744. 12, 92 (mit columnae). Appul. de mag. 67 S. 540. 73 S. 547; adnixis saviis Appul. Met. 3, 14 S. 199; aber auch adnixus ut Plin. Epist. 2, 5, 6. Gell. 4, 8, 4.

Connisus Plaut. Mil. 1, 1, 29. Liv. 1, 33, 5. 3, 63, 4. 3, 70, 5.

22, 47, 5. 33, 5, 7. 33, 19, 9. 35, 5, 12. 41, 4, 2. Sen. Epist. 94, 31 (nach dem Bamb.). Tac. Ann. 11, 31. 15, 42. 51. 57. 66. Fronto ad M. Caes. 1, 1 (1, 4, 2). 4, 2. ad amic. 1, 1 (1, 4, 8); connixus Cic. Tusc. 2, 21, 47. N. D. 2, 43, 110. Virg. Ecl. 1, 15. Aen. 5, 264. 642. 9, 410. 769. 10, 127. 11, 613. Liv. 10, 33, 4. 31, 21, 10. 35, 5, 12. Tac. Hist. 4, 53. Gell. 7 (6), 3, 2. 15, 16, 4.

Renisus Appul. de mag. 99 S. 595.

Enisus Cic. ad Q. fr. 3, 9, 2. Cäs. B. C. 2, 6, 4. Sallust. Jug. 22, 2. Liv. 30, 24, 8. Sen. nat. quaest. 4, 2, 13 (nach dem Meil. 5). 6, 13, 1. Tac. Ann. 1, 65. 70. 14, 28; enixa gebärend, außer den von Diom. angeführten Stellen Virg. Aen. 3, 327. 7, 320. Ovid. Her. 4, 58. Met. 1, 670. 2, 637. 3, 344. 6, 712. 8, 451. 9, 452. 11, 316. 761. 13, 743. Fast. 5, 87. Colum. 6, 22, 1. Quintil. 5, 13, 9. 6 Proöm. 4. Tac. Ann. 2, 84. 3, 33. 14, 2. Plin. Epist. 4, 21, 1. Suet. Tib. 4. Calig. 8. 25. Nero 23. Gell. 10, 2, 1. 12, 1, 1, dafür enisa Liv. 40, 4, 4. 5. Enixo studio Liv. 91, enixa und enixior opera Sen. benef. 6, 17, 1. 7, 16, 3. Plin. H. N. 9, 8, 9, und das Adverb. enixe Plaut. Trin. 3, 2, 26. Cic. Sest. 16, 38. Cäs. B. C. 3, 35, 2. Liv. 4, 26, 12. 4, 41, 9. 4, 55, 2. 6, 40, 4. 8, 17, 2. Sen. Epist. 95, 1 (nach dem Bamb.). Tac. Hist. 4, 25. Suet. Cäs. 71, enixius und enixissime Suet. Tib. 50. Galba 3. Cäs. 5; doch eniso studio Liv. 42, 3, 1, und enise in einigen oder in allen Hdschr. Liv. 23, 7, 9. 26, 47, 2. 27, 10, 4. 28, 35, 9. 31, 11, 12. 32, 14, 6. 34, 46, 13. 36, 25, 4. 37, 16, 2. 42, 38, 6. 42, 45, 6.

Innixus Cäs. B. G. 2, 27, 1. B. Afr. 84, 1. Prop. 1, 20, 44. Ovid. Amor. 3, 1, 31. Met. 7, 401. 8, 218. 9, 517. 14, 819. 15, 726. ex Ponto 3, 2, 49. 4, 16, 29. Liv. 3, 26, 9. 4, 19, 4. 5, 47, 2. 6, 1, 4. 8, 7, 11. 8, 8, 10. 8, 9, 14. 9, 16, 19. Sen. Epist. 92, 2. const. 8, 2. nat. quaest. 7, 14, 2. Tac. Hist. 1, 27. 3, 28. Plin. Epist. 6, 16, 19. Paneg. 8, 4. 66, 5. Suet. Cäs. 57. Nero 43. Gell. 1, 15, 1. Appul. Met. 9, 11 S. 615; dafür innisus Liv. 28, 15, 5. 44, 33, 9. Tac. Ann. 2, 29. 15, 51. Plin. Epist. 10, 60 (52).

Obnixus Virg. Ge. 3, 222. 233. 4, 84. Aen. 4, 332. 406. 5, 206. 9, 725. 10, 359. 12, 105. 721. Ovid. Halieut. 11. Liv. 6, 12, 8. 7, 33, 12. 8, 38, 11. Sen. Epist. 82, 24. cons. Marc. 6, 2. Fronto fer. Als. 3, 11. Appul. Met. 4, 10 S. 259. 4, 19 S. 281. 4, 21 S.

283, und das Adverb. obnixe Fronto nep. amisso 2, 3 (in der Ausg. von 1846 obnixus); dafür obnisus Liv. 34, 46, 10.

Subnixus Plaut. Persa 2, 5, 6. Claud. Quadr. bei Gell. 17, 2, 4. Cic. de or. 1, 58, 246. de rep. 2, 25, 45. 6, 20, 21. Virg. Aen. 1, 506. 3, 402. Liv. 4, 42, 5. Sen. Epist. 104, 30. Tac. Ann. 1, 11. 47. 4, 12. 11, 1. 12, 25. 54. 13, 6. Hist. 1, 73. de or. 6. Gell. 4, 18, 1; dafür subnisus Liv. 25, 41, 1. 26, 13, 15. 39, 53, 8. 41, 19, 7.

Die Verba auf cto haben im Supinum xum: flecto flexi flexum, necto nexui oder nexi nexum, pecto pexi pexum, plecto plexi plexum. Prisc. 10, 8, 48 S. 903. Colum. 10, 94. 12, 3, 6 bildet das Participium pectitus.

79. Einige Verba, deren Stamm auf l oder r ausgeht, und die im Perfectum i allein annehmen, bilden das Supinum auf sum: fallo fefelli falsum, pello pepuli pulsum, percello perculi perculsum, vello velli vulsum (alt volsum), salio (auch salo und sallo) ohne Perfect. salsum, curro cucurri cursum, verro verri versum. Prisc. 10, 6, 36 S. 897. 10, 8, 44 S. 901. Für salsus wurde auch sallitus gebraucht. Diom. 1 S. 372 und Prisc. 10, 9, 57 S. 910 führen dasselbe aus Corn. Severus de statu suo, Diom. auch aus Papirius Fabianus an; salitus wird bei Colum. 6, 32, 1. Pallad. 11, 10, 1 geschrieben. Versum als Supinum von verro will Diom. 1 S. 373 mit Virg. Aen. 1, 478 et versa pulvis inscribitur hasta belegen, indem er meint: melius est tracta intellegere quam inversa. Dies versa ist jedoch ohne Zweifel von verto. Derselbe führt S. 375 zum Beweise der Conjugation verro versus aus Sen. de superstitione die Worte versa templa, und aus Plaut. Pseud. 1, 2, 31 vorsa sparsa an. Bei Plaut. haben die Hdschr. vorsasprastergastrata, woraus Acidal. vorsa sparsa tersa strata gemacht hat. Dazu giebt Voss. de anal. 3, 30 aus Cato R. R. 143, 2 villam conversam mundamque habeat, und aus Cic. Verr. Acc. 2, 21, 52 quod fanum adiisti, quod non eversum atque extersum reliqueris. Veget. a. veter. 30, 2 egestis vel eversis omnibus quae tumorem moverant. Bei Propert. 4 (3), 13, 42 war versis, das zu verrere gehören sollte, eine verfehlte Conjectur Scaligers für vestris.

Folgende Verba mit anderen Stammconsonanten als d und t, oder l und r mit nachfolgender Gutturalis (vergl. 78), welche das Per-

fectum auf si endigen, haben auch im Supinum sum: maneo mansi mansum, haereo haesi haesum; dazu kommen die Deponentia labor lapsum und das anomale metior mensum. Prisc. 9, 10, 57 S. 874. 10, 3, 15 S. 884. Mansum Terent. Heaut. 1, 2, 26. Haesum wird erkannt an dem Adverb. adhaese Gell. 5, 9, 6, an dem Subst. verb. adhaesus bei Lucr., und an dem Frequent. haesito. Diom. 1 S. 363 will auch ein Particip. haesus gefunden haben. Vergl. cohaesus unter 9. Für mensus haben Spätere metitus: Appul. dogm. Plat. 1, 14 S. 211. Lactant. Inst. 6, 11, 12. Ulpian. Dig. 32, 52 §. 1. Bei Cic. N. D. 2, 62, 155 ist demetiti nach den Hdschr. in dimetati berichtigt.

80. Wie pando pandi im Supinum häufiger passum als pansum hat (vergl. unter 78), so haben findo fĭdi, scindo scĭdi, frendo ohne Perfect. im Supinum fissum, scissum, fressum. Prisc. 10, 5, 27 S. 892: Sciendum, quod n ante do habentia, quae amittunt n in praeterito, amittunt eandem in supino et geminant s, si sit penultima brevis in praeterito, ut findo fidi fissum, scindo scidi scissum; sin producitur, unam s habet, fundo fudi fusum.

Noch andere Verba mit dem Stammconsonanten d oder t, welche nicht im Präsens ein n haben, erhalten im Supinum ssum, indem das d oder t dem s der Endung assimilirt wird: fodio fodi fossum, sedeo sedi sessum, gradior gressum; mitto misi missum, fateor fassum, patior passum. Prisc. 10, 1, 5 S. 878. 10, 5, 27 S. 892. Paul. Exc. aus Fest. bemerkt jedoch: Adgrettus apud Ennium adgrettus fari, pro eo quod est adgressus ponitur, quod verbum venit a Graeco ἐγείρω, surgo; und: egretus et adgretus ex Graeco sunt ducta a surgendo et proficiscendo, unde et Nyctegresia quasi noctisurgium. Insbesondere behalten diejenigen Verba, welche schon im Perfect. ssi haben, im Supinum das doppelte s bei: cedo cessi cessum, meto messui messum, concutio concussi concussum, discutio discussi discussum, excutio excussi excussum, incutio incussi incussum, percutio percussi percussum, so auch quatio ohne Perfect. quassum; ferner iubeo iussi iussum, premo pressi pressum. Prisc. 10, 2, 9 S. 880. 10, 7, 37 S. 897. Jedoch gero gessi und uro ussi haben gestum und ustum, und an

diese schließen sich queror questum, haurio hausi haustum, torreo torrui tostum und pasco pavi pastum an. Prisc. 10, 2, 9 S. 880. 10, 3, 19 S. 887. 10, 8, 44 S. 901. 10, 9, 53 S. 907.

Für fressus wird oft fresus gelesen, Cato R. R. 90. Colum. 2, 11, 12. 2, 12, 7. 6, 3, 4. 5. 11, 2, 99. Pallad. 2, 9, 2, und in mehreren Hdschr. bei Paul. Exc. aus Fest. unter frendere; fressus Cels. 5, 18, 21. Martial. 4, 46, 6. Für haustum ist hauritum Appul. Met. 2, 15 S. 125. 3, 24 S. 219. 6, 13 S. 405; hausum Solin. 5.

81. Wie die Verba auf sco im Perfectum und Supinum die Buchstaben sc verlieren (vergl. unter 55, 60 und 71), so haben auch die Deponentia auf scor Supina ohne sc. Prisc. 10, 4, 21. 22 S. 888. 889: Deponentia in scor desinentia, in antepenultima quidem syllaba a vel i correptas habentia, in ctum faciunt supinum, ut paciscor pactum, proficiscor profectum. Expergiscor experrectum facit, quamvis vetustissimi etiam expergitus dicebant. Lucilius in III: E somno pueros cum mane expergitus clamas. Caecilius vero secundum analogiam protulit in Imbriis: Surdo mihi dormitum suadet ut eam quisquam? et si ego obdormivero, tute idem ubi eris experrectus? Nanciscor etiam nactum facit absque n, ut Probo et Capro et Pollioni et Plinio placet; sicut et pangor pactum et fingor fictum et tangor tactum. Sciendum tamen, quod sunt verba, quae servant n in participiis praeteriti sive in supinis, ut iungor iunctus, pungor punctus, fungor functus, emungor emunctus, extinguor extinctus, tingor tinctus, plangor planctus, angor anctus. Quae autem servant n vel quae non, de participio tractatum reperies. Quod autem corripitur antepenultima paciscor et nanciscor et proficiscor et expergiscor, ex compositis sive primitivis eorum potest dignosci: paciscor depeciscor, proficiscor a facio, expergiscor a pergo pergis, nanciscor vero a nancio est, quod in usu fuit vetustissimis. Gracchus pro se: Si nanciam populi desiderium, comprobabo reipublicae commoda. Alia vero absque c in tum faciunt supina, ut irascor iratum, ulciscor ultum, nascor natum, obliviscor oblitum. Excipitur defetiscor, defessum faciens supinum, et participium praeteriti defessus, ut Terentius in Adelphis (4, 6, 1): Defessus sum ambulando; idem

in Phormione (4, 1, 23): Neque defetiscar usque adeo experirier. Nam ab eo quod est deficio defectus fit participium praeteriti. Excipiuntur etiam duo composita, quae quamvis antepenultimam i habeant correptam, in tum tamen, non in ctum, faciunt supinum, comminiscor commentum, adipiscor adeptum. Nam a reminiscor supinum vel participium praeteriti vel futuri in usu non inveni, quamvis ratio hoc quoque rementum, quomodo commentum, exigat dici. Vergl. 11, 9, 37 S. 931.

Das Verzeichniß des Prisc. ist zu vervollständigen durch das andere Compositum von paciscor, compaciscor oder compeciscor compactum und compectum, durch das Simplex von adipiscor, apiscor aptum, nebst indipiscor indeptum, und durch das archaistische fruniscor frunitum, welches Paul. Exc. aus Fest. dem Cato zuschreibt, und Gell. 17, 2, 8 aus Nov. anführt; infrunitus hat Sen. benef. 3, 16, 3. vita beata 23, 3. Expergitus ist nicht allein bei Lucil., sondern auch Val. Antias bei Arnob. 5, 1, ferner Lucr. 3, 929. Fronto princ. hist. 4, 12. Appul. Met. 2, 14 S. 123. 2, 26 S. 153. 4, 22 S. 287. de mag. 43 S. 499, und das Adverb. expergite Appul. Met. 2, 23 S. 148. 8, 31 S. 590. Richtig ist die Unterscheidung bei Paul. Exc. aus Fest.: Experrectus est, qui per se vigilare coepit; expergitus ab alio excitatus, quem solemus dicere expergefactum; und die bei Diom. 1 S. 372: Expergitus dicitur, qui satiatus somno sponte evigilat, unde et Lucilius ait: [Ego] E somno pueros cum mane expergitus clamo; experrectus autem a quiete impeditus, unde Sallustius (Jug. 72, 2, wo in den Hdschr. excitus und excitatus ist): Interdum somno experrectus arreptis armis tumultum facere. Die Schreibung nanctus, die auch Caper de orthogr. S. 2241 und Serv. zu Virg. Aen. 1, 480 durchaus verwerfen, findet sich häufig gerade in den ältesten und vorzüglichsten Hdschr., und ist deshalb von den neueren Herausgebern öfters aufgenommen. Vergl. Drak. zu Liv. 24, 31, 14 und 25, 30, 2. Bünemann zu Lact. mort. persec. 26, 3. Oudend. zu Suet. Cäs. 11. Mai und Otto zu Cic. de rep. 1, 10, 16. Wagner orthogr. Verg. unter nanctus, Ritschl zu Plaut. Trin. 1, 2, 25. Bacch. 2, 2, 39. Doch ist an anderen Stellen in den besten Hdschr. nactus, wie Bacch. 1, 2, 54. 3, 4, 8. Trin. 3, 2, 51. Nanctus hat ferner Sen. Contr. 9, 24, 15. Exc. 3 praef. 17.

Ulciscor ultum entspricht der Flexion fulcio fultum, defetiscor defessum der Flexion patior passum. Der Ausfall des v in oblitus ist um so weniger auffallend, da obliviscendi Plaut. Mil. 4, 8, 49, oblivisci Plaut. Capt. 5, 3, 8, obliviscier und obliviscar in den Citaten aus Attius bei Non. S. 500 mit Ausstoßung des v gesprochen werden müssen, weshalb in dem Leid. des Non. obliscier geschrieben ist.

82. Die Supina auf sum haben die Penultima ohne Ausnahme lang, entweder von Natur oder durch Position. In denen auf etum otum und utum ist die Penultima ebenfalls lang, auch in dem einfachen rutum, welches nur in der juristischen Formel ruta caesa oder ruta et caesa in den Worten des Crassus bei Cic. de or. 2, 55, 226, ferner bei Varro L. L. 9, 60, 104. Cic. Top. 26, 100. or. part. 31, 107. Fest., Non. S. 164 und in den Rechtsbüchern vorkommt; Varro a. a. O. bezeugt die Länge ausdrücklich. Aber die Composita dirutus, erutus, obrutus, prorutus, subrutus, auch semirutus haben kurzes u. Sehr selten ist diruitus Inschr. Grut. S. 1071, 6. Die auf atum haben lange Penultima, wenn sie zu einem Verbum der ersten Conjugation mit dem Perfect. auf avi gehören; also nicht ratum von reor, satum von sĕro (dazu die Composita consitum, insitum, intersitum, obsitum), datum von do dedi (und die Composita additum, conditum, editum, inditum, redditum, subditum, venditum, creditum; circumdatum, pessumdatum, satisdatum, venumdatum). Ueber statum sagt Prisc. 9, 7, 38 S. 863: Steti statum supinum penultima producta debet facere. Unde Lucanus in II (17): Constatura fides superum; cum datum et datus, sicut superius (9, 6, 35 S. 862) ostendimus, corripiant a penultimam. Est tamen in hoc quoque notandum, quod nomina ab eo derivata a penultimam corripiunt vel antepenultimam, ut status stata statum, stabilis. Lucanus in X (239): Quorum stata tempora flatus. Idem in V (250): Quam non e stabili, tremulo sed culmine cuncta despiceret. Composita ab eo varie vetustissimi protulerunt, asto astitum et astatum, praesto praestitum et praestatum. Aemilius Porcina orator in oratione, uti lex Aemilia abrogetur: Tempore adstiturum atque petiturum me esse. Brutus in epistulis: Occiso C. Caesare, postquam mare transierat, praestatum est. Das Particip. status, welches zu sisto ge-

hört, hat durchaus kurze Penultima. Plaut. Curc. 1, 1, 5. Ovid. Fast. 1, 310. 660. 2, 528. Val. Fl. 2, 488. Stat. Silv. 5, 3, 113. Theb. 5, 476. Darnach ist praestitus gebildet, Liv. 43, 18, 11. Paulin. Nol. Carm. 17, 192. Symmach. Epist. 8, 1. 10, 83. in Valentin. S. 23. pro patre S. 42. Obstitum, welches bei Cic. Leg. 2, 9, 21 in der Verbindung fulgura atque obstita pianto, und nach Scaliger's Emendation bei Appul. de deo Socr. 1 S. 118 in radios solis obstiti (in den Hdschr. obstitit) vel adversi gelesen wird, und nach Cloatius und Aelius Stilo bei Fest. bedeutet violatum attactumque de caelo, wird von Cincius mittelst der Auslegung, qui deo deaeque obstiterit, in Beziehung zu obsistere gesetzt. Wenn in den bei Fest. bald nachher unter obstitum obliquum angeführten Beispielen, in denen das Wort mit langer Penult. gebraucht ist, die Lesart für sicher gehalten werden könnte, so würde diese Quantität ein begründetes Bedenken gegen jene Herleitung erwecken; aber in dem einen dieser Beispiele, Lucr. 4, 516, wird in den Hdschr. des Dichters richtig obstipa gelesen, in der einen der beiden Stellen des Enn. giebt Fest. selbst obstipolumve solis, worin man obstipo lumine solis erkannt hat, und in der anderen ist von Merula montibus obstitis obstantibus in m. obstipis obstantibus, in dem Verse des Cäcil. von Gifan. obstito capitulo in obstipo c., und in der Glosse des Fest. von Merula obstitum in obstipum berichtigt. Von anderen zusammengesetzten wird sich weder ein Particip. Perfect. noch ein Supinum finden. Auch das Subst. verb. status hat das a kurz, ausgenommen in dem Verse des Lucil. bei Non. S. 226, welchen Ritschl de fictilibus litteratis Lat. antiquissimis S. 11 so herstellt: Quare pro facie, pro statura Acciu' status, worin auch statura langes a haben würde. Kurz ist a auch in stator und statio. Praestitor der Geber Appul. Ascl. 27 S. 311, aber praestator der Bürgschaft leistende Frontin. de contr. agr. 2 S. 35 Lachm. nach dem Erf. (sonst praestituri) und Boeth. demonstr. art. geometr. S. 403, und überall praestatio Sen. brev. vit. 14, 3 und mehrmals in den Rechtsbüchern.

Die Supina auf itum haben eine kurze Penultima, wenn das Perfectum auf ui endet, dagegen eine lange, wenn das Perfectum auf ivi ausgeht. Ausgenommen sind jedoch eo ivi ĭtum mit seinen Zusammensetzungen, queo quivi quĭtum und nequeo nequivi nequĭ-

tum, sino sivi situm und desino desii desītum, lino levi oder livi lītum mit seinen Zusammensetzungen, cieo oder cio civi cītum. Die Kürze in litum und desitum, so wie auch in satum, leitet Lachmann zu Lucr. 1, 805 daher, daß im Präsens vor einer Liquida ein kurzer Vocal steht. Vergl. Prisc. 9, 8, 44 S. 867. 10, 7, 40 S. 899. 11, 8, 32 S. 928. 929. Dieser führt 10, 7, 40 S. 899 für praeteritus, obitus, aditus Virg. Aen. 8, 560. 10, 641. Ovid. Fast. 4, 583, für quitus Terent. Hec. 4, 1, 57, für litus und illitus Virg. Ge. 4, 99. Lucan. 8, 381 an. Nequītum, welches in den Versen des Pacuv. und Plaut. bei Fest. nequitum gelesen wurde, ist in nequītur berichtigt, bei Plaut. nach dem Farn. Vergl. Ritschl a. a. O. S. 15. Situs, welches als eigentliches Passivum von sino Cic. Sest. 44, 95 steht, ist häufiger in der Bedeutung liegend. Ueber seine Quantität citirt Prisc. Lucan. 8, 792; es findet sich ferner Lucr. 1, 427. 2, 802. 3, 140. Horat. Carm. 3, 3, 49. Ovid. Met. 2, 327. 6, 420. Abweichend von cītus hat accitus langes i, Virg. Aen. 11, 235; dagegen concitus fast immer kurzes, Lucr. 5, 189. Virg. Aen. 9, 694. 11, 744. 889. 12, 331. 379. 902. 921. Horat. Carm. 3, 15, 10. Ovid. Fast. 4, 461. 6, 520. Trist. 1, 10, 11. Doch concītus Val. Fl. 5, 576. Excītus Enn. bei Cic. Divin. 1, 20, 40. Lucr. 4, 665. Catull. 61, 11. 63, 42. 64, 56. Virg. Aen. 4, 301. 7, 376. 12, 445; dagegen excītus Lucr. 4, 1215. Virg. Aen. 3, 676. 7, 642. 10, 38. Ovid. Met. 8, 338. 11, 384. Lucan. 1, 239. 5, 498. Ueberall percītus Plaut. Amph. 2, 2, 95. Terent. Hec. 3, 3, 17. Lucr. 1, 1025. 2, 129. 715. 1055. 3, 33. 5, 188. 399. 423. 6, 284. 685. Sen. Hipp. 1151. Herc. fur. 108. Vergl. über die Doppelform cieo und cio unter 39.

83. Zahlreiche Verba haben keine Supina. Diom. 1. S. 376: Sunt alia r littera terminata, quae, quoniam sua perfecta tempora non habent, usurpant tamen eiusdem significationis verborum perfecta, velut vescor pastus sum facit, ex eo tamen venit quod est pascor; vescitus sum nemo dicit. Item arguor convictus sum facit ex eo quod est convincor, habet autem et apud antiquos argutus sum. Angor anxius sum, anxius autem nomen est quod significat sollicitus. Reminiscor recordatus sum, opperior oppertus sum, medeor medicatus sum. Vergl. Charis. 3, 2, 3 S. 221. Prisc. 11, 4, 19 S. 921: Sciendum, quod,

si deficiant supina, deficiunt etiam participia, tam futuri temporis in rus desinentia, quam praeteriti, quae ex ipsis nascuntur; quod invenis in omnibus meditativis et inchoativis, in quibus deficiunt supina duo extrema, quibus deficientibus supra dictorum quoque temporum deficiunt participia. Rarissime inveniuntur supra dicta supina in usu a neutris secundae coniugationis vel tertiae in uo desinentibus, quae in ui divisas faciunt praeteritum perfectum. Ut lecturio, parturio, esurio, horresco, calesco, fervesco, amasco, miseresco, labasco, hisco, horreo, tepeo, egeo, caleo, ferveo, stupeo, lateo, candeo, niteo, albeo, luo. Rarissime tamen, ut diximus, inveniuntur ex quibusdam huiuscemodi verbis supina, vel futuri temporis participia, ut doleo doliturus, careo cariturus. Et alia tamen multa inveniuntur deficientia, in aliis quoque significationibus vel generibus verborum, tam supina quam ex eis nascentia ut urgeo, spuo, metuo, timeo, medeor, disco, posco, compesco, cresco. Et quocumque tempore defectiva sint verba, deficiunt etiam participia, ut ambigo, scando, niteo, vergo, arceo, mando mandis, strideo; quamvis apud vetustissimos eorum quoque praeterita inveniuntur. Ferio quoque et vescor, quia praeteritum tempus non habent, deficiunt etiam participiis eiusdem temporis. Und 11, 9, 39 S. 932: Pleraque neutrorum secundae coniugationis in ui divisas desinentia praeterito, deficiunt in supinis, ut horrui, rubui, tepui, ferbui, senui, egui, frigui, rigui, durui, stupui, et similia. Vergl. 9, 9, 48 S. 868. 869. 9, 10, 56 S. 874.

Bei mehreren intransitiven Verben ist der Hauptgrund, weshalb sie kein Supinum und kein Partic. Perf. haben, wohl darin zu suchen, daß ein passives Particip. nur unpersönlich hätte gebraucht werden können, und nach der Bedeutung der Verba weder zu dieser Anwendung des Passivum, noch zum Gebrauch des Supinum Anlaß gegeben war. Doch hat Cäs. B. G. 5, 36, 2 nocitum iri, und bei Justin. Inst. 4, 5 §. 1. 4, 9 §. 1 ist nocitum esse, und in einem Citat aus Claud. Quadrig. bei Gell. 9, 13, 13 ist perdolitum est, vergl. dolitus est unter 5. Sehr gewöhnlich sind placitus und tacitus.

Zu den von Prisc. aufgeführten Verben der zweiten Conjugation

ohne Supina können hinzugefügt werden: calleo, caneo, claudeo, conniveo, flaveo, floreo, frondeo, iaceo, langueo, luceo, madeo, oleo, palleo, pateo, paveo, sileo (doch silitum est Augustin. civ. dei 16, 2), sorbeo, sordeo, splendeo, studeo, torpeo, tumeo, valeo, vigeo, vireo; dazu beinahe alle die unter 61 aufgezählten Verba, welche kein Perfectum haben. Ferner mico und emico (dagegen ist dimicatum Liv. 39, 34, 4. Plin. H. N. 12, 25, 54), percenseo und succenseo, fulgeo, turgeo, sternuo, pluit, congruo, sapio (wozu Prisc. 10, 2, 7 S. 879 ein Supinum sapitum aufstellt, doch ohne Beleg), sido, sterto, serpo, lambo, scabo, ningit, clango, dego, linquo, tremo, psallo, viso, cresco, disco.

84. Das Participium Fut. Act. schließt sich meistens an das Supinum an. Jedoch ist dasselbe bei manchen Verben vorhanden, welche kein Supinum haben, und in anderen Fällen ist es nicht dem gebräuchlichen Supinum gemäß gebildet. Daher ist aus dem Particip. Fut. allein kein Schluß auf das in Gebrauch gewesene Supinum erlaubt. Cariturus ohne zugehöriges Supinum bemerkt Prisc. 9, 9, 48 S. 869 und 9, 10, 56 S. 874 aus Juven. 6, 39; dasselbe haben Ovid. Her. 4, 1. Met. 2, 222. 14, 132. ex Ponto 4, 5, 41. Val. Max. 9, 1, 1. Sen. benef. 1, 11, 1. Herc. Oet. 969. Curt. 10, 10 (10, 2, 27). Symmach. Epist. 3, 76. Justin. Inst. 4, 5 §. 1. Disciturus führt Prisc. 10, 3, 19 S. 887 aus Appul. in Phaedone de anima an; wie unter 75 bemerkt ist, sagt er selbst 11, 4, 19 S. 921, daß disco kein Supinum hat. Caliturus Ovid. Met. 13, 590. Clausurus von claudeo ist bei Gell. 4, 7, 4. Doliturus Virg. Aen. 11, 732. Horat. Epod. 15, 11. Serm. 1, 2, 112. 1, 10, 89. Prop. 1, 15, 27. 5 (4), 11, 79. Ovid. Met. 9, 257. Liv. 39, 43, 5. Sen. cons. Helv. 16, 15. cons. Polyb. 27, 4. 37, 4. Emicaturus Sen. cons. Helv. 11, 7. Fugiturus Ovid. Her. 2, 47. Iaciturus Stat. Theb. 7, 777. Abnuiturus Sallust. bei Arus. Mess. S. 488. Luiturus Claudian. VI cons. Honor. 140, abluiturus Prudent. Apoth. 684. Ueblicher ist valiturus, worüber Prisc. 9, 9, 48 S. 869 nur sagt, daß Cic. es anwende. Es steht bei ihm l. Man. 16, 46. Phil. 6, 1, 3. Fam. 13, 16, 3. Att. 4, 17, 1. Matius bei Cic. Fam. 11, 28, 8. Balb. bei Cic. Att. 8, 15 A. 1. Ovid. Trist. 1, 3, 46. Liv. 25, 36, 4. 44, 31, 6. Fronto ad M. Caes. 1, 8 (2, 15, 1). Gell. 17, 2, 3. Lact. opif. dei 20, 5. Spar-

tian. Hadr. 25. Symmach. Epist. 4, 2. Auch zu rausurus Lucil. bei Prisc. 10, 9, 53 S. 907, zu recasurus Cic. Att. 4, 16, 12. Justin. Inst. 1, 12. 1, 13 §. 3, zu refricaturus Cic. Att. 12, 18, 1, zu conquieturus Cic. f. Milo 25, 68, wird man ein Supinum vergebens suchen. Parsurus wird von Diom. 1 S. 365 und von Prisc. 10, 3, 19 S. 887 aus Varro und Liv. 26, 13, 16 citirt; es steht auch Liv. 35, 44, 6. Suet. Tib. 62. Nero 37; parciturus Hieronym. Epist. 14, 2. Pariturus (von pareo) Justin. 1, 2, 1. Epit. Liv. 48, appariturus Liv. 4, 60, 3. 42, 38, 5. 42, 43, 5; luxurus zu lugeo in einer Inschr. Murat. S. 953, 2. floritura Porph. ad Hor. Od. II, 20.

Zu dem Supinum sonitum bildet Horat. Serm. 1, 4, 44 sonaturus, was Prisc. 11, 8, 34 S. 930 bemerkenswerth findet. Zu sectum Colum. 5, 9, 2 secaturus. Zu iutum und adiutum Sallust. Jug. 47, 2. Plin. Epist. 4, 15, 13 iuvaturus, Petron. 18, 3 adiuvaturus; herrschend aber ist durchaus adiuturus Terent. Andr. 3, 2, 42. Cic. Balb. 7, 18. B. Afr. 25, 4. Liv. 21, 50, 9. 28, 45, 14. 33, 19, 11. 34, 37, 5. 36, 43, 7. Sen. benef. 1, 9, 2. Cincius de re mil. bei Gell. 16, 4, 4, iuturus ist nur als unsichere Lesart einer Hdschr. bei Colum. 10, 121 bekannt. Zu argutum Sallust. bei Prisc. 10, 2, 12 S. 882 arguiturus. Zu rutum Sen. cons. Marc. 4. Agam. 101. Herc. Oet. 1622. Lucan. 2, 499. 4, 455. Mart. 1, 88, 4. Plin. Epist. 7, 19, 8. Sidon. Epist. 1, 7. 2, 13 ruiturus. Auch eruiturus fordert Prisc. 10, 2, 13 S. 883 und de XII vers. Aen. 7, 114 S. 1249; wir lesen eruturus Justin. 5, 8, 4. Zu partum paritura Cic. de or. 2, 66, 267 in einem Worte des Scipio, Ovid. Met. 5, 304. 6, 187. 8, 593. Sen. Contr. 2, 13, 1. 7, 21, 10. Sen. Herc. Oet. 220. Colum. 1 praef. 2. Plin. H. N. 28, 19, 77 zweimal, Stat. Theb. 12, 539. Appul. Met. 1, 9 S. 40. Prudent. in Symmach. 1, 255; bei Plaut. Amph. 2, 2, 86 fordert das Versmaß parturam, wie Fleckeisen geschrieben hat. Zu ortum oriturus Horat. Epist. 2, 1, 17. Suet. Galba 9. Zu mortuus moriturus Dichter bei Cic. Tusc. 3, 13, 28 und bei Fronto bell. Parth. 2. Cic. Rab. perd. 10, 29. Arch. 12, 30. Divin. 1, 30, 64. 2, 25, 54. 2, 47, 99. fat. 6, 12. Lucr. 3, 949. Virg. Ge. 3, 263. 501. 4, 458. Aen. 2, 511. 4, 308. 415. 519. 604. 9, 400. 554. 10, 811. 881. 11, 741. 12, 55. 602. Culex 360. Horat. Carm. 1, 28, 6. 2, 3, 4. Ovid. Her. 4, 131. 10, 119. Amor. 2, 6, 36. Met. 7, 544. 9, 606. Liv. 4, 2, 8. 5, 24, 9. 21, 12, 4. 24,

3, 12. 25, 6, 9. 27, 9, 4. 30, 15, 7. 32, 25, 10. Sen. Contr. 2, 10, 4. 11. 2, 11, 8. 2, 12, 1. 2, 15, 7. 7, 16, 3. 10, 32, 2. Exc. 5, 1, 4. Sen. de ira 3, 19, 3. 3, 33, 1. cons. Marc. 23, 3. cons. Helv. 10, 2. cons. Polyb. 30, 1. Epist. 70, 9. 77, 11. 82, 8. 83, 25. 104, 32. 120, 17. benef. 3, 9, 1. 3, 30, 2. Quintil. 9, 2, 86. Tac. Ann. 1, 35. 16, 11. Hist. 3, 10. Plin. Epist. 1, 12, 8. Suet. Claud. 21. gramm. 23; intermoriturus Bithyn. bei Cic. Fam. 6, 16. Zu fructum fruiturus Cic. Tusc. 3, 17, 38. Appul. de mag. 72 S. 547. Ulpian. bei Prisc. 10, 2, 13 S. 883. Zu secutum führt Forcell. consequiturus an aus einer Inschr. aus dem Jahre der Stadt 497 bei Fea fasti Cons. S. 13 N. 46. Zu fluxum gebrauchten die vetustissimi nach Prisc. 9, 10, 52 S. 871 flucturus. Zu haustum hausurus Virg. Aen. 4, 383. Sil. 7, 583. 16, 11, aber hausturus Cic. Fam. 6, 6, 9; bei Sen. Epist. 51, 6 haben der Amplon. und mehrere andere Bücher exhausurus statt der gemeinen Lesart exhausturus, aber Sen. nat. quaest. 4, 2, 1 ist im Meil. 5. Guelf. und anderen usura, nicht hausura. Zu pistum pinsurus nach Diom. 1 S. 370. Zu agnitum agnoturus Sallust. bei Prisc. 10, 3, 19 S. 887. Zu ignotum ignosciturus Piso Frugi bei Prisc. 10, 3, 18 S. 887, dagegen ignoturus Cato und Cic. ebendaselbst S. 886. Zu natum nasciturus Pallad. 7, 7, 8. Sidon. Epist. 3, 3 und in der unter Porc. Latro's Namen gehenden declam. contra Catil. 8; es wird auch von Remm. Pal. S. 1384 erwähnt.

Manche Verba, die das Supinum in verschiedenen Formen haben, gestatten auch entsprechende Bildungen des Particip. Fut. Act. Lavaturus citirt Prisc. 9, 7, 38 S. 864 aus Ovid. Fast. 3, 12; loturus hat Appul. Met. 2, 4 S. 95. Potaturus und poturus; jenes citirt Prisc. 9, 7, 39 S. 864 aus Terent. Phorm. 5, 5, 9, dieses aus Lucan. 5, 712; das letztere haben auch Cato R. R. 156, 4. Tibull. 1, 3, 78. Prop. 5 (4), 4, 6. Stat. Theb. 12, 719. Claudian. in Eutrop. 2, 251, das erstere Suet. Nero 48. Salliturus und salsurus werden von Prisc. 10, 9, 57 S. 910, jenes mit Nävius oder Novius, dieses mit Mummius belegt. Nur nisurus und enisurus, entsprechend der Anwendung von nisus und enisus, Cäs. B. C. 2, 37, 2. Liv. 29, 5, 12; und adnisurus Liv. 1, 9, 15. 2, 39, 11. 6, 6, 9. 24, 48, 3. 31, 11, 14. 35, 25, 8. 44, 22, 4.

Noch möge angeführt werden nociturus (zu dem minder üblichen

Supinum nocitum) Plaut. Mil. 5, 18. Cic. Off. 1, 4, 11. Cäs. B. C. 1, 85, 12. 3, 28, 4. Horat. Carm. 1, 28, 30. Ovid. Her. 4, 125. Met. 11, 104. 148. Trist. 2, 543. 4, 1, 27. ex Ponto 1, 7, 34. 2, 2, 127. Grat. 145. Sen. Suas. 5, 8. Sen. de ira 1, 16, 20. 2, 31, 3. 3, 25, 4. tranq. 2, 10. 4, 12. benef. 2, 14, 1. 2. 2, 21, 2. 4, 10, 1. 5, 9, 1. Epist. 14, 7. 15, 8. 59, 13. 87, 27. 104, 21. 110, 9. 114, 23. 121, 20. Sen. Herc. fur. 935. Quintil. 9, 2, 51. 12, 8, 12. Suet. Nero 35. Osurus Cic. Läl. 16, 59. Gell. 1, 3, 30. Stāturus giebt Prisc. 4, 3, 13 S. 625 aus Lucan. 2, 719; dasselbe ist bei diesem 2, 566. 3, 381. Liv. 3, 60, 2. 34, 22, 13. Plin. H. N. 25, 13, 95. Constāturus citirt Prisc. 9, 7, 38 S. 863 aus Lucan. 2, 17; dasselbe Sen. clem. 1, 19, 2. Plin. H. N. 18, 5, 6. Martial. 10, 41, 5. Exstaturus Plin. H. N. 17, 22, 35, 7; exstiturus Justin. Inst. 1, 6 §. 1. 3, 2 §. 6. Instaturus Liv. 10, 36, 3. Frontin. Strat. 2, 6, 10. Obstaturus Quintil. 2, 11, 1. Stat. Theb. 7, 247. Frontin. aquaed. 2, 123. Perstaturus Liv. 8, 34, 4. Praestaturus Cic. Fam. 1, 8, 4. 6, 8, 1. Att. 14, 16, 4. Planc. bei Cic. Fam. 10, 11, 2. D. Brut. daselbst 11, 9, 1. Trebon. 12, 16, 2. Balb. bei Cic. Att. 9, 7 B. 3. B. Hisp. 19, 6. Liv. 9, 24, 4. 28, 35, 10. 30, 15, 5. 31, 11, 12. 32, 34, 10. 37, 25, 2. 37, 35, 4. 42, 26, 8. 43, 3, 6. 43, 6, 13. Sen. Contr. 1 praef. 11. 2, 13, 20 (vergl. Exc. 2, 5, 6). 10, 31, 17. Sen. vita beata 9, 1. benef. 3, 8, 3. const. 3, 2 (nach dem Meil. 1, Berl., Pal. 2, Col. und cod. Iureti), Inschr. Orelli 39; praestiturus in der unter 82 angeführten Stelle des Frontin. de contr. agr. 2 S. 35 nach der gewöhnlichen Lesart. Ueber adstiturus vergl. die ebendaselbst mitgetheilte Stelle des Prisc. 9, 7, 38 S. 863.

Die Verkürzung in petĭturus Claudian. rapt. Pros. 3, 359 ist dem Zeitalter dieses Dichters nachzusehen; petīturus hat Tibull. 1, 9, 9.

Ueber fehlende Particip. Fut. sagt Diom. 1 S. 376. 377: Sunt et alia verba, quae cum solitam habeant ceteram declinationem, nihilo minus participiis deficiunt, quale est timeo. Ex hoc vix futurum participium declinamus, item infinitum, quod simile est; timiturus enim non facile reperimus dictum. Item fio participium futurum non habet, futurus enim ex eo quod est sum derivatur. Raro etiam instans reperimus, ut fiens di-

camus et fientes. Item tollo; tolliturus nemo facile dixerit eruditorum. Item soleo; soliturus nemo dixerit, vix etiam instans, quasi solens solentes. Ueber soliturus bemerkt Charis. 3, 2, 2 S. 221: Huius verbi quamvis futura declinata sint, tamen dici non possunt, quia praeteritis, non futuris, potest aliquis consuesse.

Von den Particip. Fut. kommt gewöhnlich nur futurus im Genet. Plur. vor, doch hat Ovid. Met. 15, 835 venturorum, Sen. benef. 4, 32, 1 iturarum, Epist. 95, 19 transiturarum, Epist. 98, 2 exiturarum, Sen. tranq. 14, 4. Quintil. Decl. 8, 17 periturorum, Sen. Epist. 77, 11. Augustin. civ. dei 5, 14. 18. 15, 19 moriturorum.

Conjugation ohne Bindevocal.

85. Die Wurzel es nimmt im Lateinischen, wie im Griechischen, im Präs. Indic. so viel als möglich, die reinen Personalendungen ohne Bindevocal an, und wirft dabei in der ersten Person Sing. und in der ersten und dritten Person Plur. das e ab, so wie im Sanscrit die Wurzel as in den Dual- und Pluralformen svas, sthas, stas, smas, stha, santi ihr a, im Deutschen die Wurzel is im Plur., im Gothischen auch im Dual. ihr i (das Präsens lautet im Gothischen: Sing. im is it, Dual. siju sijuts, Plur. sijum sijuth sind), im Slavischen die Wurzel IEC wenigstens in der dritten Person Plur. ЅѪТЪ ihr IE verloren hat. Ehemals aber wurde esum gesagt, wie Varro L. L. 9, 57, 100 bezeugt: Male conferunt fui, sum, ero, quod fui est perfectum, cuius series sibi, ut debet, in omnibus personis constat, quod est fueram, fui, fuero; de infectis sum quod nunc dicitur, olim dicebatur esum, et in omnibus personis constabat, quod dicebatur esum es est, eram eras erat, ero eris erit; sic huiuscemodi cetera servare analogian videbis. Aber zwischen dem s des Verbalstammes und den Personalendungen m, mus und nt wurde die Einschiebung eines Vocals erforderlich, denn auch smus war als eine unlateinische Buchstabenverbindung nicht zu ertragen; man wählte das dunkele u, wie im Griechischen vor μ, ν und ντ der Bindevocal ο gebraucht wird, und sagte sum, sumus, sunt. Sum ist auch im Oskischen. Für sumus schrieben Augustus und verschiedene andere desselben Zeitalters, Messalla, Brutus, Agrippa, simus, nach

Analogie von dicimus, legimus, ferimus. Suet. Aug. 87. Mar. Vict. S. 2456. So lesen wir auch quaesimus in dem Briefe des Brutus und Cassius bei Cic. Fam. 11, 3, 4 nach dem Med. Ueber das archaistische sont in dem tit. Aletr. vergl. unter 41.

Die zweite Person Sing. es, die dritte Person Sing. est (im Oskischen ëst), und die zweite Person Plur. estis behalten den vollen Stamm, welcher in der zweiten Person Sing. ungeachtet der Personalendung s in der gewöhnlichen Sprache kurz bleibt, so wie das Sanscrit in den drei Personen des Sing. asmi asi (nicht assi) asti hat. Jedoch ist bei Plautus und Terent. es regelmäßig lang. Plaut. Amph. 1, 1, 187. 2, 2, 206. Asin. 1, 1, 42. 3, 1, 8. Capt. 2, 2, 83. 2, 3, 52. 4, 2, 80. Cas. 3, 4, 20. 25. Cist. 2, 3, 2. 4, 1, 14. Epid. 1, 1, 87. Men. 5, 5, 40. Mil. 1, 1, 25. 3, 1, 31. Merc. 3, 4, 44. Pseud. 2, 2, 16. 22. 2, 4, 61. Rud. 1, 2, 54. 4, 4, 55. Stich. 2, 2, 39. Trin. 4, 2, 37. 145. 146. 4, 3, 7. 56. Truc. 1, 2, 82. 2, 4, 17. Terent. Heaut. 4, 3, 29. Ad. 5, 9, 2. Und in einem Verse des Attius bei Non. S. 200 ist essis mit dem Bindevocal.

Die Formen des Imperativ sind es, esto (alt estod, vergl. 26), este, estote, sunto. Auch dies es wird als lange Sylbe gebraucht, Plaut. Aul. 4, 10, 57. Cist. 1, 1, 75. Terent. Ad. 4, 5, 62.

Das Präsens Conjunct. hat das e der Wurzel durchgängig verloren, und heißt in der ersten Person Sing. sim. Aber die ältere Sprache hat im Sing. und in der dritten Person Plur. eine vollere Form siem, sies, siet, sient erhalten, welche dem Potentialis des Sanscrit sjam noch näher steht als das gewöhnliche sim. Siet und sient kommen in den ältesten Gesetzurkunden ausschließlich vor, sient im SC. de bacchan. Z. 30 (doch in demselben Z. 27 potisit), siet und sient mehrmals in der lex Thor. und noch häufiger in der lex Servil., siet auch noch auf der tab. Bant. In den alten Formeln des Pontifex Maximus bei Gell. 1, 12, 14. 5, 19, 9, und in den censoriae tabulae bei Varro L. L. 6, 9, 86 ist ebenfalls siet. Bei Cato de R. R. sind besonders die einfachen Formen siet und sient sehr überwiegend. Die Dichter wechseln zwischen siem und sim nach Bequemlichkeit. Cic. Or. 47, 157: Siet plenum est, sit imminutum. Licet utare utroque. Ergo ibidem: Quam cara sint quae post carenda intellegunt, quamque attinendi magni dominatus sient.

Ebenso rasch läßt Plautus die eine dieser Formen auf die andere folgen. Amph. Prol. 104 nam ego vos novisse credo iam, ut sit pater meus, quam liber harum rerum multarum siet quantusque amator; Pseud. 1, 1, 95 cui nec paratus nummus argenti siet, neque cui libellae spes sit usquam gentium; desgleichen Terent. Heaut. 4, 1, 7 timeo quid sit. Quid siet? Die vollen Formen hat Plaut. Amph. Prol. 10. 57. 58. 105. 115. 1, 1, 5. 54. 236. 243. 278. 1, 2, 23. 2, 1, 36. 2, 2, 155. 226. 228. 3, 2, 43. 53. 3, 3, 24. 5, 1, 54. Mil. 2, 2, 44. 72. 2, 5, 38. 3, 1, 2. 147. 4, 1, 9. 4, 4, 45. 4, 6, 15. 64. 4, 8, 6. 48. 5, 43. Pseud. 1, 1, 48. 95. 1, 2, 26. 1, 3, 156. 158. 2, 2, 17. 3, 1, 19. 4, 1, 20. 4, 5, 11. Pön. Prol. 20. 92. 97. 1, 1, 20. 56. 1, 2, 64. 188. 3, 1, 44. 3, 3, 2. 36. 3, 4, 11. 4, 1, 1. 5, 3, 2. 5, 5, 11, und gleich häufig in den übrigen Stücken. Terent. Andr. 1, 4, 7. 1, 5, 53. 2, 3, 16. 2, 4, 5. 2, 5, 13. 2, 6, 23. 3, 4, 7. 4, 1, 2. 5, 4, 16. Eun. 1, 1, 21. 1, 2, 112. 2, 3, 16. 23. 34. 60. 83. 3, 1, 4. 3, 2, 26. 3, 3, 23. 3, 5, 7. 14. 18. 4, 4, 58. 5, 2, 46. 5, 4, 48. 5, 5, 16. 5, 8, 31. Cato bei Fronto ad M. Anton. Imp. 1, 2 zweimal und bei Gell. 17, 13, 3. Lucil. bei Cic. Fin. 2, 8, 23, bei Macrob. Sat. 6, 4, bei Non. S. 331. 353, und bei dem Schol. Juven. 3, 143. Lucr. 2, 962. 1079. 3, 101. Auch die Composita haben nicht selten die gleichen Formen. Adsient in der lex Servil. Grut. S. 506 Z. 32 und in der lex Puteol. parieti faciendo Grut. S. 207, 3 Z. 10. Terent. Phorm. 2, 1, 83, adsiet Plaut. Asin. 2, 4, 9. Pseud. 4, 1, 16. 4, 7, 13. Cato R. R. 141, 4. Terent. Ad. 4, 4, 11, adsies noch Prudent. Perist. 2, 569; desiet und absient Cato R. R. 8, 1. 19, 1; intersiet Terent. Eun. 4, 4, 18. Lucil. bei Non. S. 428; prosient Cäcil. bei Cic. Cato maj. nach der Randbemerkung im Reg.; subsiet Plaut. Most. 3, 3, 17. Ueber possiem vergl. 86. Doch scheinen wohl die Composita schon die verkürzten Formen vorgezogen zu haben, während in dem Simplex noch siem herrschend war. So ist adsit in dem alten commentarium des M. Sergius gegen Trogus bei Varro L. L. 6, 9, 92 und in der Tempelaufschrift bei demselben 7, 5, 84, so hat Cato R. R. 2, 6. 7 supersit und supersint, 2, 6 desit, 83 adsit.

Eine archaistische Nebenform des Präsens Conjunct. ist fuam fuas fuat fuant, von derselben Wurzel, welche sich in dem Perfect. fui, in dem Sanscritverbum bhavami und dem Griechischen *φύω* zeigt.

Ein Indicativ fuo, welchen Diom. 1 S. 375 aufstellt, ist nicht vorhanden. Derselbe citirt aus Terent. Hec. 4, 3, 4 fors fuat, und aus Virg. Aen. 10, 108 Tros Rutulusve fuat. Non. S. 111, welcher fuam durch sim vel fiam erklärt, giebt Beispiele von fuam, fuas, fuat aus Liv. Andr., Enn., Pacuv., Titin., Afran. Häufig sind diese Formen nebst fuant bei Plaut., Bacch. 1, 2, 48. Mil. 2, 6, 112; Capt. 2, 3, 71. 83. Persa 1, 1, 52. Trin. 2, 1, 32; Amph. 3, 4, 2. Aul. 2, 2, 56. Capt. 2, 2, 10. Epid. 4, 2, 14. Mil. 2, 3, 28. 2, 6, 12. Merc. 5, 2, 3. Pön. 5, 2, 125. Trin. 2, 4, 193. Truc. 4, 1, 11; Epid. 5, 1, 13. Bacch. 4, 9, 110. Pseud. 4, 3, 12. Bei Terent. ist fuat allein in der von Diom. angeführten Stelle, auf welche auch Prob. 2, 3, 7 S. 1484 Bezug nimmt; Ad. 5, 4, 1 und Phorm. 3, 2, 6 war es Conjectur von Bentley. Auch Lucr. hat nur 4, 637 fuat, denn 5, 584 ist es schwach beglaubigt. Ob in den Worten des Labeo bei Fulgent. exposit. serm. ant. S. 559 bei Gothofr. (S. 801) richtig fuant gelesen wird, ist zweifelhaft, Mercer. giebt dafür fuerint. Aber bei Liv. 25, 12, 6 in einer alten Weissagung auf die Schlacht bei Cannä ist fuat in dem Flor. von zweiter Hand, und das corrumpirte fluat mehrerer Hdschr. führt ebendarauf. Unter den Dichtern der späteren Zeit gebrauchen Auson. lud. VII sap. Bias 9, Prudent. in Symmach. 1, 504, Mar. Vict. Genesis S. 342 fuat und fuant, in dem Stück der Anthol. 4, 201, 52 (bei Meyer 1315, 52) ist die Lesart unsicher. Die Redensart fors fuat, die wir zuerst bei Terent. finden, ist in der späteren Prosa nicht selten, Fronto de eloq. 1, 3 (de orat. 1 fr. 2), Appul. de mag. 92 S. 583. Auson. Epist. 16 praef. Symmach. Epist. 1, 3. 1, 21. 1, 39. 2, 3. 2, 7. 4, 28. 4, 29. Sidon. Apoll. Epist. 2, 2. 9, 7. Vergl. Hand Turs. 2 S. 712. Absuat glaubte Mai zu lesen in der Hdschr. des Fronto ad amic. 1, 17 (18) z. E.

Nach der Vermuthung von Curtius de aoristi Lat. reliquiis (Proöm. des Verz. der Vorles. der Kieler Univ. Winter 1857 bis 58) S. 7 diente fuam als Aor., den er insbesondere bei Plaut. Mil. 2, 3, 28. Truc. 4, 1, 11. Bacch. 1, 2, 48. Trin. 2, 1, 32. Persa 1, 1, 52, in den Anführungen aus Pacuv. und Afran. bei Non. S. 111, und in dem Plebisc. bei Censorin. 24 praetor urbanus qui nunc est quique posthac fuat (in den Hdschr. fiat) erkennen will.

Das Imperfectum Indic. eram ist wahrscheinlich aus esam ent-

standen, welches genau dem Imperfectum des Sanscrit asam entspricht. Das Imperfectum Conjunct. essem ist aus dem Verbalstamm regelmäßig gebildet.

Das Futurum ero ist nachweislich aus eso hervorgegangen. Varro L. L. 7, 3, 26: In multis verbis quod antiqui dicebant s, postea dictum r, ut in carmine Saliorum sunt haec: cosauli, dolosi, eso. Fest. nec giebt aus den Zwölftafelgesetzen: ast ei custos nec esit, und Macrob. Saturn. 1, 4 aus denselben: sei nox furtum factum esit. An anderen Stellen wird escit oder escet geschrieben. Fest. erklärt superescit durch supererit, mit Anführung von Beispielen aus Enn. und Att.; Paul. Exc. aus Fest.: escit erit; obescet oberit vel aderit; superescit supererit. In einer Anführung aus den Zwölftafelgesetzen Gell. 20, 1, 25 haben die Hdschr. theils escit theils esit, und bei Lucr. 1, 619 wechselt escit mit essit. Bei Cic. Leg. 3, 3, 9 in der Nachahmung der alten Gesetzsprache ist zweimal escunt, das zweitemal aus Conjectur; aber 2, 24, 60 wird richtig vincti essent, nicht vincti escunt geschrieben, denn diese Worte gehören noch nicht zu der Anführung aus den Zwölftafelgesetzen.

Der Infinit. Präs. esse ist regelmäßig, das Particip. ens mit nothwendiger Abwerfung des s des Verbalstammes, gleich dem Dorischen ἔντες, ἔντεσσι, παρέντων, aus dem Stamme es hervorgegangen.

Das Perfect. Indic. fui (welches dem babhuva im Sanscrit, dem πέφυκα im Griechischen entspricht), das Perfect. Conjunct. fuerim, das Plusquamperfect. Indic. fueram, das Plusquamperfect. Conjunct. fuissem, das Fut. exact. fuero, der Infin. Perf. fuisse, hatten in der alten Sprache die erste Sylbe lang, und wurden fuvi, fuverim u. s. w. geschrieben. Vergl. 57. Enn. bei Cic. de or. 3, 42, 168. Plaut. Capt. 2, 2, 12 fuvimus, Capt. 3, 4, 23. Mil. 3, 1, 159. Rud. 4, 4, 61 fuvit, Mil. 4, 8, 54 fuverim, Asin. 4, 1, 37 fuverit, Pön. Prol. 110 fuverint, Enn. bei Gell. 12, 4, 3 fuvisset, Lucil. bei Jul. Rufin. 31 adfuvissemus. Mit fuverint gleich ist foverint, welches in einer alten Formel bei Macrob. Saturn. 1, 4 gelesen wird. Zu dem Stamm von fui gehört das Particip. Fut. futurus. Statt futurum esse wird gern fore gebraucht, nebst dem als Imperf. Conjunct. angewandten forem fores foret forent. Dazu die Composita afore Horat. Serm. 1, 4, 101; affore Plaut. Capt. 3, 5, 38. Epid. 2, 2, 88. Cic. Fam.

9, 26, 2. Cäs. B. G. 5, 27, 8. 5, 48, 6. B. C. 2, 40, 2. Sallust. Jug. 56, 2. Liv. 30, 7, 10. 38, 6, 5. Tac. Ann. 13, 38. 14, 7. Hist. 1, 52. 2, 32. 33. 3, 1. 21. 5, 20; confore Terent. Andr. 1, 1, 140. Symmach. Epist. 4, 68; defore Cäs. B. G. 5, 56, 1. Liv. 3, 10, 14. 3, 46, 4. 45, 18, 5. Tac. Ann. 13, 37. Symmach. Epist. 5, 75; profore Horat. Epist. 1, 8, 11.

86. Zu den Zusammensetzungen von esse gehört neben abesse, adesse, deesse, inesse, interesse, obesse, praeesse, prodesse, subesse, auch posse, alt potesse. Vergl. über potis und pote Adject. 56. Potesse hat Plaut. Aul. 2, 4, 30. Cist. 1, 1, 32. Epid. 2, 2, 43. Bacch. 3, 6, 30. Most. 4, 3, 23. Rud. Prol. 55. Truc. 1, 1, 73. Lucr. 1, 665. 2, 225. 1010. 3, 319. Desgleichen potesset Plaut. Mil. 3, 3, 11. Rud. 2, 3, 59. Potis sum Plaut. Curc. 5, 3, 23; potis es Terent. Heaut. 2, 3, 80. Lucr. 2, 850; potis est Plaut. Amph. 2, 1, 79. 2, 2, 61. Persa 1, 1, 41. Pacuv. bei Varro L. L. 7, 5, 91. Dichter bei Cic. Tusc. 2, 16, 38. Terent. Eun. 2, 2, 32. Heaut. 4, 1, 46. Ad. 3, 2, 46. 4, 1, 5. 4, 4, 18. Hec. 3, 3, 35. Phorm. 2, 3, 32. Val. Aedit. bei Gell. 19, 9, 12. Lucil. bei Prisc. 10, 2, 8 S. 880. Lucr. 1, 452. 2, 912. 1096. 3, 468. 1069. 4, 611. 803. 1242. 5, 1. 560. 719. Catull. 65, 3. 72, 7. 76, 24. Virg. Aen. 11, 148. Arnob. 1, 31. 2, 21. 6, 9; potis sunt Plaut. Pön. 1, 2, 17. Lucil. bei Non. S. 214. Potis siem Plaut. Merc. 2, 2, 59, potisit im SC. de bacchan. Z. 27, potis sit Lucil. bei Charis. 2, 14, 29 S. 176. Lucr. 5, 881. Catull. 115, 3, potis sint Varro R. R. 2, 2, 1. Potis erat Terent. Eun. 1, 2, 33. Pote fuisset Terent. Phorm. 3, 3, 2. Auch mit Weglassung des Verbum stehen potis und pote als Verba finita, Enn. bei Diom. 1 S. 381. Plaut. Cas. 2, 3, 2. Varro R. R. 1, 15. 2, 2, 6. Lucr. 3, 1079. Catull. 17, 24. 67, 11. 76, 16. 98, 1. Virg. Aen. 3, 671. Horat. Carm. 3, 17, 13. Dieses potis oder pote wächst darauf nicht nur mit es, est, estis, eram zu potes, potest, potestis, poteram zusammen, sondern verschmilzt auch mit sum, sumus, sunt, sim oder siem, essem und esse zu possum, possumus, possunt, possim oder possiem, possem und posse. Die Form possiem hat Plaut. Bacch. 4, 5, 2. Mil. 3, 1, 92. Stich. 3, 2, 25. Terent. Ad. 5, 4, 23. Hec. 5, 1, 3. 40, possies Plaut. Asin. 4, 2, 10. Aul. 4, 10, 17. Most. 2, 2, 34. 3, 2, 149. Men. 5, 9, 45, possiet Capt. 5, 3, 19. Cist. 1, 3, 37. Bacch.

3, 1, 3. Most. 1, 1, 13. 4, 2, 68. Merc. 1, 2, 34. Pön. 4, 2, 59. Terent. Andr. 5, 3, 3. Heaut. 4, 2, 8. Phorm. 5, 2, 8. Aus pote fui, pote fuerim, pote fueram, pote fuissem, pote fuero, pote fuisse wird potui, potuerim u. s. w.

Potessit Plaut. Persa 1, 1, 41 war eine nicht zu rechtfertigende Conjectur von Camerar. Aber potisset und potisse wird in den Anführungen aus Lucil. bei Non. S. 445. 484 gelesen, vielleicht für potuisset und potuisse, wie an der ersteren Stelle in den ältesten Ausg. steht; dagegen war S. 497 possint (in dem Ausgange eines Hexameter muros servare possint) in potis sint, nicht in potissent zu verwandeln.

Die dritte Person Plur. des Fut. simpl. ist poterint, nicht poterunt, in der Rede des Kaisers Claudius Grut. S. 502 Taf. 2 Z. 8.

Mit einem Infin. Pass. können in der älteren Sprache passive Formen von posse construirt werden. Non. S. 508 citirt aus Pacuv. si qua potestur investigari via, aus Quadrig. memorari vix potestur und cum non possetur decerni, aus Cäl. Antipater bellum geri poteratur; Diom. 1 S. 380 aus Enn. retrahi potestur, aus Scaurus de vita sua (mit Weglassung des Infin.) poteratur und possitur; Fest. unter potestur aus Scipio potestur und aus C. Gracch. poteratur. Hierzu Cato R. R. 154 uti transferri possitur, lex Serv. Grut. 509 Z. 22 ubei de plano recte legi possitur, Lucr. 3, 1010 expleri potestur. Unbegründet aber ist die Conjectur von Camerar. Plaut. Merc. 3, 2, 10 in otium te colloces, dum potestur, wo vielmehr mit Ritschl nach dem Ambr. zu lesen dum potis ames, und unrichtig die Lesart mehrerer Hdschr. Virg. Aen. 8, 402 quod fieri ferro liquidove potestur ēlectro, der Medic., Rom. und andere potest. Unrichtig wurde ferner in der metrischen Inschr. Fabretti 3, 447 (Anthol. Lat. von Burmann 4, 308, Meyer 1400) V. 12 si poterītur gelesen (anstatt poteretur, bei Burm. potiretur). Vergl. über das Passivum von queo und nequeo unter 89.

87. Die Wurzel ed läßt die Flexion ohne Bindevocal in der zweiten Person Sing. Imper. und in denjenigen Formen zu, deren Bildungssylben s oder t haben. In diesem Falle wird das d der Wurzel in s verwandelt. Es ist also neben edis ēs, neben edit est, neben editis estis, neben ede es, neben edito esto, neben edite este, neben edere (edese) esse, neben ederem essem, neben editur estur,

neben ederetur essetur zulässig. Diom. 1 S. 357. 381. Est Virg. Aen. 4, 66. 5, 683. Horat. Serm. 2, 2, 57. Epist. 1, 2, 39. Sen. Epist. 47, 2; es Imper. Plaut. Cas. 2, 3, 32; esto Cato R. R. 156, 1 zweimal; este Plaut. Most. 1, 1, 62; esses, esset, essemus, essent Terent. Eun. 3, 4, 2. Virg. Ge. 1, 151. Horat. Serm. 2, 6, 89. Val. Max. 4, 3 ext. 4. Sen. Suas. 2, 17. Sen. cons. Marc. 22, 1; esse Plaut. Capt. 4, 2, 70. Most. 4, 2, 43. Trin. 2, 1, 26. Cato R. R. 156, 6. 7. 157, 6. 8. 13. Cic. N. D. 2, 3, 7. Rhet. ad Herenn. 4, 28, 39. Sen. Epist. 95, 27. benef. 2, 7, 1. nat. quaest. 4, 13, 9. Gell. 19, 2, 7; estur Plaut. Most. 1, 3, 78. Pön. 4, 2, 13, derselbe Mil. 1, 1, 24 nach der Anführung bei Varro L. L. 7, 5, 86. Ovid. ex Ponto 1, 1, 69. Cels. 5, 27, 3. Colum. 2, 10, 16. Sen. de ira 3, 15, 3 (nach dem Meil. 1 m. 1). Plin. H. N. 22, 25, 80; essetur Varro L. L. 5, 22, 31. Comes Plaut. Most. 1, 1, 11; comest Plaut. Most. 3, 1, 32. Truc. 2, 7, 36. Trin. 2, 1, 20, und in mehreren Stellen des Titin., Afran., Pompon., Nov., Lucil., Varro und Cic. bei Non. S. 81; comestis Plaut. Truc. 1, 2, 54; comesto Cato R. R. 156, 1; comesses Plaut. Men. 4, 2, 47. Martial. 5, 39, 10; comesset Cic. Sest. 51, 110. Catull. 29, 14; comesse Plaut. Cas. 4, 1, 21. Bacch. 4, 1, 8. Most. 1, 1, 13. Men. 4, 2, 64. Cic. Flacc. 36, 91. N. D. 2, 25, 64. Catull. 23, 4. Gell. 15, 8, 2. Exest Cic. Tusc. 3, 13, 27. Lucr. 3, 993. Plin. H. N. 33, 6, 32; exesset Hyg. Fab. 55; exesse Varro R. R. 1, 63, 1. Falsche Lesart war ambens (für ambedens) Lucr. 5, 396.

Dieselben Formen hat die Wurzel fer nothwendig ohne Bindevocal: fers, fert, fertis, fer, ferto, ferte, ferrem, ferre; außerdem ferris, fertur, ferrer, ferri.

88. Volo bedient sich der Formen ohne Bindevocal in der dritten Person Sing. und in der zweiten Person Plur. des Präs. Indic., volt und voltis, woraus später vult und vultis geworden ist, doch ist auch bei Cic. in vorzüglichen Hdschr. voltis, wie Verr. Acc. 3, 65, 152 im Paris. B und in den Lagom. 27 und 29, und 3, 74, 172 im Nann. und von zweiter Hand im Lagom. 42, so auch Sen. Contr. 7, 18, 5 volt, voltis, mavolt. Prisc. 9, 1, 7 S. 847 verbindet beide Formen, volt vel vult, voltis vel vultis, erklärt jedoch volt für rationabilius, und fügt hinzu, daß sich die vetustissimi desselben mehr bedienen.

Die zweite Person Sing. ist in vis verstümmelt, dessen ältere Form nach Prisc. 9, 1, 6 S. 847 veis war. Ueber die erste Person Plur. volumus vergl. unter 41, und über das Präsens Conjunct. velim unter 42. Nach Prisc. 9, 1, 8 S. 848 sagten die Alten volim, wofür er sogar aus Cic. N. D. 2, 32, 81 anführt: quo facilius id quod docere volimus, intellegi possit. Unsere Hdschr. des Cic. geben den Indic. volumus, der auch allein statthaft ist, und andere Auctoritäten für volim sind nicht vorhanden. Es ist also im Präsens Conjunct. derselbe Lautwechsel eingetreten, wie im Imperfect. Conjunct. vellem und im Infin. velle.

Aus volo sind nolo und malo zusammengesetzt, eigentlich nevolo und mavolo. Von der Lautverschmelzung, welche nolo und malo zeigen, sind die Formen ohne Bindevocal ausgenommen; sie lauten non vis, non volt, non voltis, mavis, mavolt, mavoltis, doch bringt Diom. 1 S. 381 aus Lucil. (oder nach einem von Scioppus. susp. lect. 4, 22 erwähnten Cod. aus Cäcil.) bei: Vultis, empta est; noltis, non empta est. Für non vis, non volt ist bei Plaut. nicht selten nevis und nevolt, jenes Curc. 1, 1, 82. Most. 3, 2, 75. 5, 2, 54. Merc. 1, 2, 39. Pseud. 1, 5, 21. Pön. 5, 2, 119. Persa 3, 1, 30. Trin. 2, 2, 47. 5, 2, 32, dieses Epid. 4, 2, 16. Most. 1, 2, 29. Trin. 2, 2, 80. 85, und Non. S. 144 giebt noch ein Beispiel aus Titin. Doch auch non vis hat Plaut. Most. 1, 4, 23. Men. 5, 2, 37. Trin. 5, 2, 36. Ferner non velis, non velit, non velint Most. 3, 1, 151. Merc. Prol. 7. 2, 3, 115. 116. Pön. 1, 2, 35. Trin. 3, 2, 45, non vellem Cist. 2, 1, 30. Bei Sen. lud. de morte Claud. 13, 2 war quem non velis falsche Lesart für non quem velis. Desgleichen mavolo Plaut. Asin. 5, 1, 8. Curc. 2, 3, 41. Merc. 2, 3, 86. Pseud. 2, 4, 38. Pön. 1, 2, 88. 90. Rud. 5, 3, 57. Terent. Hec. 4, 1, 25; mavolet Plaut. Asin. 1, 1, 108; mavelim, mavelis, mavelit Asin. 5, 2, 27. Aul. 4, 5, 1. Capt. 2, 2, 20. 3, 3, 1. Bacch. 4, 8, 18. Men. 5, 1, 20. Mil. 4, 8, 46. Merc. 2, 3, 21. 5, 2, 48. Pseud. 1, 2, 8. Pön. 1, 1, 23. 4, 2, 5. 5, 3, 31. Rud. 2, 7, 12. Trin. 2, 2, 25. Truc. 2, 2, 22. 2, 4, 68. 4, 2, 29. 30. 33; mavellem Amph. 1, 3, 14. Curc. 4, 2, 26. Bacch. 2, 2, 21. 3, 3, 48. 4, 9, 124. 5, 2, 83. Mil. 2, 2, 16. Pseud. 1, 1, 128. 4, 5, 6. Indessen fehlen auch bei Plautus nicht Beispiele von nolo Asin. 4, 1, 44. 5, 1, 8. Curc. 1, 1, 47. Rud. 5, 3, 49, nolim Amph. Prol. 86. 1, 1,

283, noluerit Amph. 2, 2, 75, noluisset Asin. 3, 2, 37, malo Pön. 5, 2, 155, malim und malis Amph. 1, 3, 13. Asin. 4, 2, 2. Bacch. 4, 8, 38. Capt. 4, 2, 78. Cist. 1, 1, 35. Epid. 1, 2, 16. Pön. 1, 2, 76. 5, 4, 11. 44. Truc. 2, 2, 5.

Der Infin. Präs. von nolo und malo ist nolle und malle, das Particip. ist nur von volo und nolo vorhanden, volens und nolens, das Gerundium gewöhnlich nur von volo, volendi (doch Tertull. adv. Marc. 1, 27 nolendo), der Imper. allein von nolo, noli nolito, nolite nolitote.

89. Die Wurzel i bildet ohne Bindevocal die übrigen Formen des Präsens Indic. außer der ersten Person Sing. und der dritten Person Plur., den Imper. außer der dritten Person Plur., das Imperfectum Indic. und Conjunct., das Fut., und den Infin. Präs. Vor den Endungen der ersten Person Sing. und der dritten Person Plur. des Präsens Indic., der dritten Person Plur. des Imperat., o, unt und unto, und vor dem am des Präsens Conjunct. geh das i der Wurzel in e über. Vergl. über die Declination von is Pronom. 13. Ueber das Imperfect. Indic. und das Fut. simpl. 43. 44, über das Perfect., Plusquamperfect. und Fut. exact. 63. 64. 65. Das Particip. Präs. ist iens (Cic. Att. 4, 9, 2), Genet. euntis, in späteren Inschr. ientis (vergl. 46), das Gerund. eundi, aber nach Prisc. 11, 6, 24 S. 924 war bei Plaut. abiendi. Ein Passivum bildet Lucil. bei Non. S. 449 euntur omnia vorsum.

Mit ire stimmen quire und nequire in der Conjugation überein. Davon fehlen der Imper. und das Gerund., andere Formen sind häufig. Queo und nequeo Plaut. Asin. 2, 4, 17. 5, 2, 57. Curc. 2, 1, 17. 4, 2, 1. Mil. 4, 8, 14. Merc. 4, 3, 8. Rud. 4, 4, 128. Terent. Eun. 3, 4, 9. Heaut. 2, 3, 79. Ad. 4, 2, 5. 4, 7, 20. Hec. 3, 3, 25. 3, 4, 29. 4, 4, 51. Phorm. 3, 2, 4. 5, 3, 4. Cic. Fam. 14, 1, 5. Att. 1, 19, 3. 9, 7, 1. Lucr. 3, 316. Horat. Serm. 2, 1, 7. A. P. 87. Virg. Aen. 7, 312. 9, 497; quis und nequis Plaut. Merc. 3, 4, 51. Persa 2, 4, 16. Truc. 2, 3, 5. Lucr. 1, 751. Horat. Serm. 2, 7, 92; quit und nequit Plaut. Aul. 2, 8, 21. Trin. 2, 4, 103. Terent. Ad. 4, 4, 5. Hec. 1, 2, 108. 431. 555. Virg. Aen. 1, 713. 8, 618. Horat. Serm. 1, 1, 107. 1, 4, Lucr. 3, 398. 441. 554. 563. 646. 788. 4, 1246. 5, 132. 152. 1447. 6, 85; quimus und nequimus Terent. Andr. 4, 5, 10. Lucr. 1, 300. 2,

140. 3, 363. 672. 4, 348, quitis und nequitis Cic. de rep. 6, 18, 19. Arnob. 3, 8, queunt und nequeunt Plaut. Pön. Prol. 24. Trin. 2, 2, 10. Cic. de or. 2, 75, 303. Lucr. 1, 827. 2, 921. Virg. Aen. 8, 265. Horat. Serm. 1, 3, 77. 2, 7, 106. Tac. Hist. 4, 74; queam und nequeam Plaut. Cist. 2, 3, 13. Bacch. 4, 8, 5. 74. Mil. 4, 4, 38. Rud. 4, 4, 69. Terent. Andr. 2, 3, 20. Eun. 1, 1, 29. 30. Heaut. 3, 2, 33. Cic. Or. 65, 220. Att. 2, 6, 1. Sallust. Cat. 58, 20. Lucr. 1, 76. 193. 586. 796. 2, 314. 539. 910. 3, 321. 347. 580. 606. Virg. Aen. 9, 289. 10, 19. Horat. Serm. 1, 1, 119. 1, 3, 15. 2, 2, 59. 2, 4, 87, 2, 5, 2. 10. Epist. 1, 18, 97. Epod. 11, 25; quibam, quibat, nequibat, nequibant Plaut. Rud. 3, 1, 8. Trin. 3, 2, 31. Sallust. Cat. 59, 4. Tac. Hist. 4, 15; quirem und nequirem Plaut. Merc. 1, 1, 55. Cic. Divin. 2, 46, 96. Cato maj. 11, 38. Lucr. 6, 106. Sen. Epist. 51, 13. Quintil. 1, 7, 26. Stat. Silv. 5, 3, 60. Tac. Ann. 1, 66; quibo, quibunt und nequibunt Plaut. Mil. 4, 6, 25. Pacuv. bei Non. S. 307. 479. Lucr. 1, 380. Arnob. 7, 10; quire und nequire Cic. Or. 45, 154. Colum. 1 praef. 1. Gell. 11, 9, 1; quivi und nequivi Pacuv. bei Non. S. 260. Virg. Aen. 6, 463. 507. Ciris 289, nequisti Titin. bei Non. S. 406. Liv. 2, 12, 15, quivit und quiit, nequivit und nequiit Terent. Andr. 4, 1, 30. Att. bei Macrob. Sat. 6, 1. Sallust. Jug. 97, 4 und vergl. unter 64, quiverunt, quivere, nequiere Claud. Quadrig. bei Gell. 15, 1, 7. Sallust. bei Prisc. 10, 9, 50 S. 905. Horat. Serm. 2, 5, 78. Liv. 29, 34, 12. Tac. Hist. 3, 25, quiverit und quierit, quierint, nequiverit, nequiverint Lucr. 5, 1342. 6, 855. Tac. Ann. 1, 69. 14, 58. Hist. 4, 60, nequierat und nequiverant Liv. 8, 12, 2. Tac. Ann. 15, 38, über quissent, nequisset und nequissent, quisse und nequisse vergl. 63. Quiens und nequiens Appul. Met. 6, 5 S. 391. 8, 14 S. 546. 9, 23 S. 638. 9, 40 S. 671. Auson. prof. Burd. 2, 29, dazu nequeuntes Sallust. bei Aruſ. Meſſ. S. 522, nequeunti Appul. Met. 3, 24 S. 220, nequeuntes Arnob. 1, 24. 7, 34, über nequientibus vergl. 46.

Mit einem Infin. Paſſ. kann in der älteren Sprache das Paſſivum von queo oder nequeo verbunden werden. Diom. 1 S. 380: Attius quitus sum ponit pro quivi hoc modo: Nam neque pretio neque amicitia neque vi impelli neque prece quitus sum. Idem alibi eodem modo: Unde omnia perdisci ac percipi que-

untur. Caecilius praeterea: Si non sarciri quitur. Festus: Nequitum et nequitur pro non posse dicebant, ut Pacuvius, cum ait: Sed cum contendi nequitum ut cum clam tendenda est plaga. Plautus in Satyrione: Retrahi nequitur (die Hdschr. nequitum), quoquo progressa est semel. Et Cato Originum lib. I: Fana in eo loco complura fuere; ea exauguravit, praeterquam quod Termino fanum fuit, id nequitum exaugurari. So Plaut. Persa 2, 2, 12 nec subigi queantur, Rud. 4, 4, 20 ut nequitur comprimi, Terent. Hec. 4, 1, 57 nosci non quita est, Lucr. 1, 1045 suppleri summa queatur, Gell. 20, 1, 52 contemni non quita est, Appul. de mag. 2 S. 380 ne sic quidem quitus est ut cominus ageret percelli, de mag. 92 S. 584 virginitas reddi nequitur, Prisc. Perieg. 417 exstingui nequitur. Vergl. über potestur unter 86.

90. Fio, seiner Bedeutung nach das Passivum von facio, bildet das Perfectum, Plusquamperfect. und Fut. exact. nebst dem dazu gehörigen Particip. und Infin. regelmäßig von facio: factus sum, sim, eram, essem, ero, factus, factum esse; das Particip. Fut. futurus ist ihm mit esse gemeinsam, der Infin. Fut. futurum esse oder fore, oder auch factum iri. Das Präs. Indic. fio fis fit fiunt (fis Appul. de mag. 20 S. 437); das Präs. Conjunct. fiam; das Imperf. Indic. fiebam, das Imperf. Conjunct. fierem, das Fut. simpl. fiam. Cato bildete fitur und fiebantur nach Prisc. 8, 3, 12 S. 789. Nach demselben 8, 11, 61 S. 818 hatten die antiquissimi ein Perfect. fii, welches er neben gavisi, ausi, solui, fisi stellt. Den Imperat. fi hat Plaut. Curc. 1, 1, 87. Persa 1, 1, 39. Horat. Serm. 2, 5, 38; fite Plaut. Curc. 1, 1, 89. 1, 2, 63. Pön. Prol. 8. Crassus Ilias bei Non. S. 475. Ebendaselbst wird für fite aus Cato tu dives fite (vielleicht fito), und aus Liv. Odyss. fit quoque fitum est angeführt. Das Particip. fiens und fientes bezeichnet Diom. 1 S. 377 (vergl. unter 84) als selten, Beispiele davon sind nicht bekannt. Ueber den Infin. fieri, alt fiere, vergl. 7. Charis. 3, 2, 7 S. 222 und Claud. Sacerd. art. gramm. 1, 22 bilden neben fiens ein Particip. fiendus. Fiendo hat Augustin. genes. ad lit. 5, 7.

Die Zusammensetzungen von facere mit Verbalstämmen und mit Adverbien haben ebenfalls im Passivum fieri: arefio, calefio, expergefio, madefio, tepefio, benefit, satisfit; doch giebt Prisc. 8, 3, 11

S. 789 aus Varro satisfacitur, aus Titin. parvi faciatur, das letztere wird von Non. S. 507 mit dem facitur zusammengestellt, durch welches Nigid. ποιεῖται erklärte. Dazu kommen concalefaciuntur und calefacientur Vitruv. 4, 7, 4. 5, 10, 1. Wiederum findet sich fio zuweilen in der Zusammensetzung mit einer Präposition. Confit Plaut. Trin. 2, 4, 7. Lucr. 4, 291. Colum. 2, 15, 1. Plin. H. N. 31, 7, 40, confiat Colum. 1, 8, 12, confiunt Arnob. 6, 17. 27. 7, 11, confieret Balb. bei Cic. Att. 8, 15 A. 3. Balb. und Oppius ebendaselbst 9, 7 A. 1. Liv. 5, 50, 7, confierent nach mehreren Hdschr. Suet. Cäs. 20, confieri Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 1. Cäs. B. G. 7, 58, 2. Lucr. 2, 1069. 5, 891. Virg. Aen. 4, 116 nach dem Rom., Tac. Ann. 15, 59. Defit Enn. bei Cic. Tusc. 3, 19, 44. Plaut. Mil. 4, 6, 46. Terent. Eun. 2, 2, 12. Phorm. 1, 3, 10. Lucr. 2, 1141. 3, 220. Virg. Ecl. 2, 22. Prop. 1, 1, 34. Symmach. Epist. 5, 89, defiunt Gell. 20, 8, 5, defiat Plaut. Men. 1, 4, 3. Rud. 4, 4, 63, defiet Liv. 9, 11, 6 nach dem Flor., defieri Terent. Hec. 5, 2, 2. Gell. 1, 14, 1 in einer Anführung aus Hygin. Ecfieri Plaut. Persa 5, 1, 9. Infit Plaut. Asin. 2, 2, 76. Aul. 2, 4, 39. Bacch. 2, 3, 31. Merc. 2, 1, 25. Rud. Prol. 51. 53. Enn. bei Prisc. 10, 5, 26 S. 891. Lucr. 3, 515. 5, 1208. Virg. Aen. 5, 708. 10, 101. 860. 11, 242. 301. 12, 10. Ovid. Met. 2, 511. 4, 475. Liv. 1, 23, 7. 1, 28, 4. 3, 71, 6; Varro hatte nach Prisc. 8, 18, 104 S. 843 infio gebraucht. Interfiat Lucr. 3, 872, interfieri Plaut. Trin. 2, 4, 131. Superfit Plaut. Epid. 3, 2, 10. Mil. 2, 4, 3. Trin. 2, 4, 109, superfiat Stich. 4, 2, 12. Fronto ad M. Ver. 1 S. 125, superfieri Colum. 12, 1, 6.

Das i in fio, fiam, fiebam, fi fite ist überall lang, in fierem und fieri in der classischen Zeit durchaus kurz, jedoch in der älteren Poesie öfters lang. Vergl. Plaut. Amph. 1, 2, 25. 2, 1, 17. 40. 2, 2, 70. 221. Capt. 4, 2, 63. 5, 4, 1. Cas. 1, 37. 2, 5, 8. 4, 1, 2. Bacch. 2, 3, 65. 4, 6, 18. 5, 2, 44. Most. 1, 1, 40. Pseud. 3, 1, 20. Pön. 3, 3, 11. 3, 5, 43. 5, 2, 96. Rud. 4, 3, 96. 4, 6, 1. 5, 3, 48. Stich. 4, 1, 58. Trin. 2, 4, 131. 3, 2, 18. Truc. 4, 2, 34. 45. Terent. Andr. 4, 4, 53. Eun. 1, 2, 12. Heaut. 4, 5, 37. 5, 4, 14. Ad. 1, 2, 26. Phorm. 4, 2, 3.

Verba defectiva.

91. Von den Verben, denen das Perfectum und denen das Supinum fehlt, ist oben die Rede gewesen. Von einigen Verben ist keine erste Person Sing. des Präs. Indic. bekannt. In dieser Beziehung ist das Verbum, dessen Perfect. ici lautet, unter 59 besprochen. Nach Prisc. 8, 18, 104 S. 843 war bei Varro sowohl infio (vergl. 90) wie furo, welche letztere Form wir nirgends lesen, da doch furis, furit, furunt, furebas, furebat, fureret, furere, furens gefunden werden. Furant bei Sen. Epist. 95, 25 war Conjectur von Muret. Diom. 1 S. 375 erklärt ovo, furio, for und dor für selten. Auch der und demur fehlen, und von fari noch mehrere Formen. Dies zählt man deshalb unter die eigentlich sogenannten defectiven Verba, d. i. unter diejenigen, welche auffallendere Lücken in der Flexion zeigen.

Ein solches ist aio ais ait aiunt, ohne Infin. Präs., ohne Imperfect. Conjunct., ohne Fut., ohne Perfect. und Supinum und die an diese Grundformen sich anschließenden Bildungen. Ait wird wie ein Perfect. angewandt, wie Prisc. 10, 1, 1 S. 875 richtig urtheilt; vergl. 61. Doch hat Tert. de fuga in persec. 6 aierunt, und Victorin. contra Manich. aisse; vergl. Heins. zu Ovid. Her. 11, 59, wo in einigen Hdschr. aisti ist. Am vollständigsten ist das Imperf. aiebam oder aibam (vergl. 44) vorhanden. Im Präs. Conjunct. haben Plaut. Rud. 2, 4, 14. 5, 2, 44 und Gell. 16, 2, 1. 5. 9 aias, Cic. Acad. 2, 32, 104. Fin. 2, 22, 70 aiat, Appul. Flor. 15 S. 56 aiant. Den Imper. ai geben Diom. 1 S. 370 und Prisc. 10, 1, 1 S. 875. 10, 9, 52 S. 906 aus Näv.; derselbe ist bei Plaut. Truc. 5, 49. Das Particip. aiens bei Cic. Top. 11, 49. Appul. Met. 6, 13 S. 405.

Von inquam sind dieselben Formen wie von aio vorhanden, ausgenommen das Particip., außerdem aber das Fut. simpl. und das Perfect. Als erste Person Sing. des Präs. Indic. giebt Prisc. 8, 11, 62 S. 818 inquio, und dieselbe Form will er 10, 1, 2 S. 876 mit Cic. de orat. 2, 63, 256 belegen, daselbst wird aber vielmehr in quo oder in quibus gelesen. Eutych. 2, 12 S. 2182 hat inquam vel inquo ohne Beleg; die erstere Form ist in ausschließlichem Gebrauch. Die zweite Person inquis citirt Prisc. 10, 1, 2 S. 876 aus Rhet. ad Herenn. 4, 31, 42 videte nunc, inquis, iudices (wo die meisten

Hdschr. des Schriftstellers und die früheren Ausg. des Prisc. inquit geben, Orelli aber aus beiden Bamb. und dem cod. Tross. inquiat geschrieben hat), und Pers. 1, 112; dieselbe Form ist bei Cic. Fam. 9, 22, 2. 9, 26, 1. 2. Catull. 72, 7. Inquit ist sehr gewöhnlich, und vertritt die Stelle des Perfect. Es steht oft ohne Beziehung auf ein bestimmtes Subject, gleich wie φησί. Gronov und Drak. zu Liv. 34, 3, 9. Bentl. zu Horat. Serm. 1, 4, 79. Ernesti clav. Cic. inquit. Spald. zu Quintil. 5, 11, 21. Inquimus Horat. Serm. 1, 3, 66. Inquitis Arnob. 2, 44. 5, 8. 9. 7, 2. 41. Tertull. Apol. 10. 41. 42. 48. 50. Inquiunt Cic. de or. 1, 27, 124. Verr. Acc. 4, 14, 32. Har. resp. 24, 50. Catull. 10, 14. Sen. Epist. 102, 3. Inquiat citirt Prisc. a. a. O. aus Rhet. ad Herenn. 4, 3, 5, wo jedoch die Hdschr. inquiet geben. Im Imperfect. inquibat Cic. Top. 12, 51. Im Fut. inquies Catull. 24, 7. Sen. Epist. 100, 9, inquiet Cic. Verr. Acc. 2, 18, 45. Arnob. 7, 15. 27. Im Perfect. inquii Catull. 10, 27, inquisti Cic. de or. 2, 64, 259; Imper. inque Plaut. Bacch. 4, 8, 42. Pseud. 1, 5, 124. Terent. Heaut. 4, 7, 1. Phorm. 5, 8, 26, inquito Plaut. Aul. 4, 10, 58. Rud. 5, 2, 55. Trin. 2, 4, 25.

Von fari findet sich außer diesem Infin. fatur bei Cic. Univ. 11 und in der epischen Poesie, nach Diom. 1 S. 375 auch faris, fabor bei Näv. in der von Merula zu Enn. Ann. S. 41 angeführten Stelle (vergl. unter 52), Virg. Aen. 1, 261 und Prop. 5 (4), 4, 2, fabitur in Versen des Cic. bei Gell. 15, 6, 3, farer bei Augustin. conf. 1, 8, der Imper. fare in der epischen Poesie, fatus est bei Varro L. L. 6, 4, 30, fatus eram und erat bei Virg. und Ovid., fans atque infans Plaut. Persa 1, 2, 7, fanti und fantem, fatus und fandus bei Dichtern, die Gerund. fandi und fando auch in Prosa, das Supin. fatu Virg. Aen. 12, 25 und Solin. 3. Dazu kommen einzelne Formen von zusammengesetzten Verben, als affatur auch in Prosa, affamur Ovid. Fast. 6, 304, affamini Curt. 4, 44 (4, 11, 19), affantur Varro L. L. 6, 7, 53, affabar und Imper. affare bei Virg., affari und affatus auch in Prosa. Effor fand sich nach Diom. 1 S. 375 bei einem Cavius (Keil vermuthet Calvus), effatur, effare und effari ist bei Virg., effaris und effantur Appul. Met. 7, 25 S. 495 und de mundo Proöm. S. 288, effamini Arnob. 7, 41 (44), effabor Lucr. 5, 104, effabere Lucan. 8, 346, effabimur Cic. Acad. 2, 30, 97, effantes

Appul. de mundo 17 S. 327, effatus bei Dichtern, aber auch Suet. Nero 49, effando Liv. 5, 15, 10, effatu Plin. H. N. 3, 21, 25. Interfatur, interfante und interfatus bei Liv. 3, 47, 4. 7, 36, 9. 36, 27, 3. 36, 28, 4, interfata est Virg. Aen. 1, 386, interfari Val. Max. 9, 5, 2. Plin. Epist. 1, 23, 2. Praefatur Gell. 9, 15, 4, praefamur Cic. Fam. 9, 22, 4. Appul. Met. 1, 1 S. 9, praefabantur Cic. Divin. 1, 45, 102, praefarer Appul. Met. 11, 14 S. 780, praefato als Imper. und praefamino Cato R. R. 134, 1. 141, 2, praefantes Catull. 64, 382, praefante Liv. 5, 41, 3. Petron. 89 V. 4, praefatus und praefandus bei mehreren. Profatur Lucr. 1, 739. 5, 112. Virg. Aen. 1, 561. 4, 364. Ovid. Met. 9, 472. 11, 290, profari Dichter bei Varro L. L. 7, 3, 28. Pacuv. bei Non. S. 74 und 424. Horat. Serm. 1, 6, 57. Petron. 121 V. 104, profatus Liv. Andr. bei Gell. 3, 16, 11. Ulpian. Dig. 21, 1, 1 §. 9. Ueber den passiven Gebrauch von fatur, affantur, effari, fatus, effatus, praefatus vergl. 5.

92. Coepi mit coeperim, coeperam, coepissem, coepero, coepisse ist in der classischen Zeit allein vorhanden, mit dem passiven coeptus und coeptus sum. Die ältere Zeit hatte coepio Plaut. Men. 5, 5, 57, coepias Trin. 4, 3, 46 nach Ritschl's Conjectur (im Ambr. coapias, sonst cupias), coepiat Truc. 2, 1, 23, Fut. coepiam Cato bei Paul. Exc. aus Fest. unter coepiam und Cäcil. bei Non. S. 89, Infin. coepere Plaut. Persa 1, 3, 41 (vergl. Paul. und Non. a. a. O.), coeperet Terent. Ad. 3, 3, 43 nach mehreren Hdschr. und nach Prisc. 10, 2, 7 S. 879 (wo die Form ausdrücklich bemerkt wird) und 18, 25, 252 S. 1193 (nach einigen alten Ausg.), sonst wurde daselbst coeperit geschrieben. In der Kaiserzeit kam ein Particip. Fut. coepturus in Gebrauch Sen. Contr. 2, 9, 26. Plin. H. N. 16, 25, 41. Quintil. 10, 1, 46. Suet. Calig. 46. Coeptus sum wird mit einem Infin. Pass. construirt: dici coeptum est, coeptum esse moveri servitium, me coeptum esse observari, nisi mecum agi coeptum esset, premi coeptus est Cic. Verr. Acc. 3, 89, 209. 5, 4, 9. Fam. 13, 29, 1. Att. 3, 15, 5. 6, 1, 3; Liv. 5, 17, 10 hat an der Stelle des Infin. Pass. den Infin. eines intransitiven Verbum, mitescere discordiae intestinae coeptae.

Ebenso ist odi mit oderim, oderam, odissem, odero, odisse defectiv. Ueber osus und osurus vergl. 9. 84. M. Antonius sagte

odivit nach der Anführung bei Cic. Phil. 13, 19, 42; bei Tertull. anim. 10 wird odiit, bei demselben adv. Marc. 4, 16 odientes, bei Salvian. gub. dei 3 S. 73 odiens, und in der Schrift unter Appul. Namen de dogm. Plat. 3, 1 S. 265 odiendi gelesen. Charis. 3, 7, 1 S. 228 stellt die Formen odirem und odire ohne Beleg auf. Auch die passiven Formen oditur und odiremur sind bei Tertull. Apol. 3 und Hieron. Epist. 43, 2, odíturus Tert. adv. nat. 1, 1. Odendus giebt Claud. Sacerd. art. gramm. 1, 22.

Das reduplicirte Perfectum memini mit meminerim, memineram, meminissem, meminero, meminisse hat einen Imperat. memento mementote, und ein Particip. meminens. Das letztere war nach Sergius in Donati ed. II S. 1853 bei Plaut., und dasselbe wird von Prisc. 11, 4, 19 S. 922 aus Läv. Erotopägn. angeführt. Wir lesen es bei Auson. prof. Burd. 1, 40, und bei Sidon. Epist. 2, 10. 4, 3. 4, 12. 6, 3. 7, 6. Vergl. Voss. de anal. 3, 39.

93. Von salvere und avere oder havere finden sich vornehmlich die Imperativformen salve salveto salvete, ave aveto avete. Plaut. Capt. 1, 2, 35. 3, 5, 86. Curc. 2, 3, 27. Trin. 5, 2, 29. Terent. Andr. 1, 5, 32. 4, 5, 7. 5, 2, 5. Eun. 3, 5, 12. Cic. Fam. 16, 9, 4. Virg. Ge. 2, 173. Aen. 5, 80. 8, 301. 11, 97. Horat. Carm. 1, 32, 15; Plaut. Asin. 2, 2, 31. Curc. 2, 1, 20. Men. 5, 9, 17. Rud. 1, 2, 15. 2, 4, 3; Plaut. Capt. 3, 1, 19. Rud. 2, 2, 5. Stich. 5, 2, 1. Terent. Andr. 4, 5, 5. Virg. Aen. 5, 80. 7, 121; Cäl. bei Cic. Fam. 8, 16, 4. Catull. 101, 10. Sallust. Catil. 35, 6. August. bei Gell. 15, 7, 3. Mart. 1, 55, 6. 4, 79, 4. 7, 39, 2. Suet. Claud. 21, und besonders in Grabinschriften, Orelli 2663. 4731 bis 4738. 4740 bis 4744. Salvebis Cic. Att. 6, 2, 10. Häufig salvere iubeo, Plaut. Asin. 2, 2, 30. 2, 4, 4. Curc. 4, 4, 4. Most. 3, 1, 41. 5, 2, 7. Trin. 2, 4, 34. Terent. Ad. 3, 4, 14. Cic. Att. 4, 14, 2. 7, 7, 7. Horat. Epist. 1, 7, 66. 1, 10, 1. Liv. 1, 16, 3; salvere dico Suet. Galba 4; avere iubeo Mart. 3, 5, 10. Mamert. grat. act. Iul. 29, 3; avere dico Mart. 1, 108, 10. Aber non salveo als Entgegnung auf die Anrede salve bei Plaut. Truc. 2, 2, 4 ist, wie Claud. Sacerd. art. gramm. 2, 165 oder Prob. 2, 3, 9 S. 1486 erkannt hat, nur im Scherz gebildet, während Curc. 1, 2, 26 in gleicher Bedeutung auf salve erwidert wird: egon salva sim, quae siti sicca sum? oder Asin. 3, 3, 3: salvere me iubes, quoi tu abiens

affers morbum? Aehnlich sagt Mart. 9, 8, 4: non vis, Afer, avere? vale. Noch näher steht dem non salveo der Ausdruck des Mamert. a. a. O.: Ave, consul amplissime. Aveo plane, Imperator, et avebo; neque enim eventus esse potest optati huius ambiguus, cum is avere iubeat, qui iam fecit, ut averem.

Auch cĕdo cette wird von den Grammatikern für einen defectiven Imperat. erklärt. Pompej. comment. art. Donati 26, 4: Cedo, id est dic; hoc verbum non habet nisi solum imperativum: cedo quid attulisti? cedo quid dicis? cedo quid faciet? et istam unam personam legimus, nec aliam potes invenire, cedo et cette, id est unus cedo, multi cette; numeri est pluralis cette patri meo, habes etiam apud Plautum, id est date patri meo. Claud. Sacerd. art. gramm. 2, 165 oder Prob. 2, 3, 9 S. 1486: Cedo, quod significat da, sine verbi totius substantia solum reperitur numero singulari cedo, numero plurali cette; sic Plautus et antiqui comoediographi, sicut et salve salvete. Claud. Sacerd. art. gramm. 2, 99 oder Prob. 2, 3, 3 S. 1479: Extra hos modos (ama, doce, lege, muni) si quod verbum terminaverit alia littera secunda persona modi imperativi temporis praesentis, nullius coniugationis continet rationem, ut es, dic, velis, cedo, et si qua talia. Phoc. de nom. et verbo 9, 2 S. 1718: Cedo et ave similiter (wie salve) et imperativi secundam personam habent numeri singularis; cedo etiam numeri pluralis lectum est apud Plautum, cette. Consent. S. 2056: Quaedam litteram solennem ac legitimi temporis in fine habent, sed ad significandum genus nihil id prodest, quod id verbum aut aliam personam aut alium modum adfert, quam quo genus intelligitur, ut cedo; non enim prima persona est indicativi modi temporis praesentis, sed secunda imperativi modi temporis praesentis, cedo enim significat dic. S. 2064: Verbum cedo per omnes modos deficit, quia nonnisi imperativi modi est. Fragm. Bob. 236 in Eichenf. und Endlich. anal. gramm. S. 120: In o finitur imperativo modo, quod solum est, et secundae tantum personae, ut cedo. Cledon. S. 1916: Ab eo quod est cedo, dic mihi illam rem, secundam et tertiam personam non facit, cedis cedit; in plurali facit cette, ut Plautus in . . . cette patri meo, id cst date vel

dicite patri meo. Alcuin. S. 2118: Cedo pro da, cette pro date. Terentius: Cette patri meo, id est date. Als Verbum der zweiten Person ist cedo unverkennbar in der Verbindung mit tu Terent. Phorm. 5, 8, 42. 43. Beispiele von cette giebt Non. S. 84 aus Näv., Enn., Pacuv. und Att. Aus der Stelle des Enn. citirt Calphurn. zu Terent. Heaut. 3, 1, 84 cedite manus vestras (statt cette); aber dies cedite hat keine Auctorität, denn bei Prob. 2, 3, 9 S. 1486, wo es in den Ausg. von Asc. und Putsch. stand, ist es von Lindemann nach dem cod. Bob. in cette berichtigt. Bei Plaut. Merc. 5, 4, 4 hat Ritschl nach Camerar. Vermuthung cette dextras geschrieben, in den Hdschr. ist certe. Während cette ausschließlich in der älteren Poesie, so viel wir wissen, nicht über Attius hinab, gefunden wurde, ist cedo auch in der Prosa, und namentlich bei Cicero, sehr üblich. Vergl. über den Gebrauch desselben Hand Tursell. 2 S. 9 folg.

Verba impersonalia.

94. Impersonal sind solche Verba, welche Naturerscheinungen bezeichnen, indem man dabei nur auf die Erscheinung achtet, nicht auf denjenigen, welcher dieselbe hervorbringt. So pluit, ningit, tonat, fulgurat und fulminat, rorat, grandinat, lapidat, lucescit und illucescit, vesperascit und advesperascit. So ist auch ter bucinavit Sen. Contr. 7 praef. 1, dem Griechischen σαλπίζει entsprechend. Jedoch wird nicht nur sol lucescit und illucescit, und dies illucescit, desgleichen vesperascente die Tac. Ann. 1, 65. 16, 34. Hist. 2, 49 oder vesperascente caelo Corn. Nep. Pelop. 2, 5 gelesen, sondern auch Iove tonante, fulgurante oder fulgente, wie im Griechischen ὕει ὁ Ζεύς, σείει ὁ θεός, war bei den Augurn feststehender Ausdruck. Vergl. Cic. Divin. 2, 18, 43. N. D. 2, 25, 65. Vatin. 8, 20. Phil. 5, 3, 7. 8. So inferiora fulminant Sen. de ira 3, 6, 1, fulminans Iuppiter Horat. Carm. 3, 3, 6. Plin. H. N. 2, 7, 5, fulminat Caesar, illa, pupula Virg. Ge. 4, 561. Prop. 5 (4), 8, 55. Ovid. Amor. 1, 8, 16, tonans Iuppiter Horat. Carm. 3, 5, 1. Epod. 2, 29. Inschr. Orelli 2 S. 23, Iuppiter an venti tonarent Ovid. Met. 15, 70, tonantes equi Horat. Carm. 1, 34, 7, tympana tonant Lucr. 2, 618, tonat Eurique Zephyrique domus, porta caeli, Aetna, caelum Virg. Ge. 1, 371. 3, 261. Aen. 3, 571. 9, 541. 12, 757, antra Aetnaea

tonant und arma inter nubes vident tonare Aen. 8, 419. 528, tonat dies serenus und tonantem diem Sen. Thyest. 264. Herc. Oet. 326, Aurora rorat und cum rorare Tithonia coniux coeperit Ovid. Met. 13, 622. Fast. 3, 403, caelum pluit, mundus pluit, Apollo pluit, Mercurius pluit Arnob. 1, 9. 10. 30, fundae saxa pluunt Stat. Theb. 8, 416, bellaria adorea pluebant Stat. Silv. 1, 6, 10, ningunt rosarum floribus umbrantes matrem Lucr. 2, 627. Auch das passive pluitur et ninguitur Appul. Flor. 2 S. 7 ist nicht zu verwerfen, wie bucinatum est Varro R. R. 2, 4, 20 gleichbedeutend mit bucinavit, und lapidatum esset Liv. 29, 14, 4, oder propter crebrius lapidatum 29, 10, 4.

Ferner sind solche Verba impersonal, welche einen Affect ausdrücken, wie miseret, paenitet, piget, pudet, taedet, bei welchen die Person als Object der Affection durch den Accusativ, und der Gegenstand, von welchem die Affection ausgeht, durch den Genetiv bezeichnet wird. Miseret, paenitet, pudet, taedet me rei ist so viel wie miseratio, paenitentia, pudor, taedium rei me incedit, und dem miseret me alicuius steht zur Seite misereor alicuius. Statt dieses misereor hatte die alte Sprache misereo. Enn. bei Non. S. 474 miserete manus (oder vielmehr anuis), date ferrum, qui me anima privem. Derselbe bei Prisc. 8, 14, 73 S. 824 cogebant hostis lacrimantes ut misererent. Lucr. 3, 881 ipse sui miseret. Hiernach wird wieder miseretur impersonal gebraucht, zunächst ohne Accus. als unpersönliches Passivum, wie Cic. de invent. 1, 30, 48 ut maioribus natu assurgatur, ut supplicum misereatur, oder Verr. Acc. 1, 30, 77 neque tui neque tuorum liberum misereri potest. Dies setzt ebenso ein persönliches misereo voraus, wie das obige pluitur et ninguitur und bucinatum est ein nescio quis pluit et ninguit und ein nescio quis bucinavit. Jedoch nimmt miseretur auch einen Accus. der Person zu sich. Turpil. bei Non. S. 477 quam matris tunc patris te miseretur magis. Pacuv. ebendaselbst at accepisti me istoc [verbo], miseretur tui (nämlich me). L. Crassus bei Prisc. a. a. O. neque me minus vestri quam mei miserebitur. Quadrig. bei Gell. 20, 6, 11 C. Mari, ecquando te nostrum et reipublicae miserebitur? Cic. Ligar. 5, 14 cave te fratrum misereatur, wie Prisc. 8, 5, 25 S. 797 liest.

Ebenso ist das Perfectum miseritum oder misertum est impersonal neben dem persönlichen miseritus oder misertus sum. Plaut. Trin. 2, 4, 29. Terent. Heaut. 3, 1, 54. Hec. 3, 3, 19. Phorm. 1, 2, 49. 3, 2, 16. Scipio bei Macrob. Sat. 2, 10 (quod me reipublicae maxime misertum est); dagegen miseruit Appul. Met. 8, 21 S. 562.

Impersonal ist ferner miserescit. Plaut. Epid. 4, 1, 1 si quid est homini miseriarum, quod miserescat, Trin. 2, 2, 62 te aliorum miserescat, Terent. Heaut. 5, 4, 3 inopis nunc te miserescat mei; und commiserescit Plaut. Rud. 4, 4, 46 ut te huius commiserescat mulieris, Terent. Hec. 1, 2, 53 ipsam Bacchidem eius commiseresceret. Dazu commiseritum, Gell. 16, 19, 11 navitas precum eius harum commiseritum esse. Persönlich ist miseresco Virg. Aen. 2, 145. 8, 573. 10, 676, commiseresco Enn. bei Non. S. 472.

Paeniteo und pudeo waren in der alten Sprache ebenfalls persönlich. Non. S. 475 citirt aus Pacuv. nunc paenitebunt. Hiezu Liv. 36, 22, 3 si paenitere possint, Justin. 11, 3, 3 primi paenitere coeperunt, Appul. Met. 5, 6 S. 329 cum coeperis sero paenitere, Gell. 5, 1, 3 et perhorrescat necesse est et pudeat tacitus et paeniteat et gaudeat et admiretur. Unrichtig wird damit verglichen Cic. Tusc. 5, 28, 81 sapientis est proprium, nihil quod paenitere possit facere; dies ist wie inv. 2, 13, 43 facinus quod paenitere fuerit necesse, wo jedoch die Beziehung des Pronom. quod auf ein bestimmtes Substant. Lambins Conjectur cuius zu rechtfertigen scheint. Aber auf das persönliche paeniteo geht paenitens zurück, dessen sich Cic. Phil. 12, 2, 7 bedient, dann Sallust. bei Charis. 3, 4, 1 S. 224. Suet. Claud. 43. Vitell. 15. Min. Fel. 28, 1 und Sulpic. Apollin. im Argum. zu Terent. Heaut. 3; und paeniturus, welches Sallust., wie Quintil. 9, 3, 12 berichtet, für acturus paenitentiam gebrauchte. In den Worten des Att. bei Non. S. 158 neque te neque quemquam arbitror tuae paeniturum laudis, kann das Particip. zum Impers. gehören.

Pudeo ist persönlich Plaut. Casin. 5, 2, 3 ita nunc pudeo, und Terent. Andr. 4, 1, 13 nil pudent hic ubi opust, illic ubi nil opust, ibi verentur, nach Bentley's Conjectur für pudet; desgleichen Gell.

in der über paeniteo citirten Stelle. Daher das zum Adject. gewordene pudens.

Aber paenitere und pudere können auch den Nominat. der Sache zu sich nehmen. Plaut. Stich. 1, 1, 50 me quidem haec condicio nunc non paenitet. Terent. Ad. 4, 7, 36 non te haec pudent? Lucan. 8, 494 semper metuet, quem saeva pudebunt. So mit dem Pronomen neutr. Sing., wie in den oben angeführten Stellen des Cic., Tusc. 5, 28, 81 und inv. 2, 13, 43, ferner Plaut. Epid. 1, 2, 4 idne pudet te, Mil. 3, 1, 30 si quidem te quicquam quod faxis pudet, Terent. Ad. 1, 2, 4 quem neque pudet quicquam, nec metuit quemquam, Cic. de or. 1, 10, 40 quod interdum pudeat, Liv. 8, 4, 3 quod olim pudebat, 34, 4, 16 simul pudere quod non oportet coeperit, quod oportet, non pudebit, Sen. Theb. 267 quod patricidam pudeat. Statt dessen Petron. 47, 4 quod illum pudeatur, analog dem obigen miseretur.

Das Perfect. von paenitet ist überall paenituit, wie Cic. Acad. 2, 22, 69. Liv. 9, 18, 12. 9, 42, 5. Ovid. Met. 2, 49. 15, 278. ex Ponto 1, 1, 58. Sen. Contr. 7 praef. 6. Sen. nat. qu. 4 praef. 7. Stat. Silv. 2, 3, 23. Appul. de deo Socr. 12 S. 147; von pudet bald puduit, Terent. Heaut. 5, 4, 20. Tibull. 2, 3, 30. Ovid. Her. 4, 10. 9, 59. Met. 9, 31. 13, 223. declam. in Sallust. 6, 24. Sen. tranq. 8, 4. Thyest. 1036. Appul. Met. 7, 3 S. 451, bald puditum est, Plaut. Cas. 5, 2, 4. Bacch. 3, 1, 12. Cic. Flacc. 22, 52. Appul. Flor. 3 S. 16. de mag. 25 S. 448. Arnob. 5, 29. Dazu ein Particip. Fut. puditurum Plin. H. N. 36, 15, 24, 3.

Paenitendum rei Cic. Fam. 9, 5, 2. Sallust. Jug. 85, 28, aliud paenitendum Tac. Ann. 6, 48, paenitendum quod Cic. Att. 7, 3, 6; absolut paenitendi, paenitendo, ad paenitendum Cic. Fin. 2, 32, 106. Tusc. 4, 37, 79 und bei Lact. 6, 24, 2. Liv. 24, 26, 15. 42, 13, 3. Tac. Ann. 3, 51. 4, 11. Fronto princ. hist. 4, 14; paenitendus Liv. 1, 35, 5. 40, 56, 3. Sen. Suas. 5, 3. Sen. Epist. 23, 5. 92, 27. brev. vit. 10, 2. Suet. Vesp. 1. Tit. 10. Fronto ad M. Caes. 3, 13. Gell. 1, 3, 2. 1, 26, 8. Appul. dogm. Plat. 2, 14 S. 239. de mag. 92 S. 584. Pudendum absolut Plaut. Epid. 2, 1, 1. 3. Cic. Brut. 50, 188, pudendum quod Tac. Ann. 3, 46, pudendum dictu Tac. Hist. 2, 61; pudendus Virg. Aen. 11, 55. Ovid. Fast.

1, 392. 3, 500. 4, 598. 6, 112. Her. 5, 44. Liv. 23, 3, 11. 25, 6, 10. 40, 56, 3. Tac. Ann. 2, 38. 3, 53. Hist. 2, 90. 95. 3, 84. de orat. 32. Suet. Tib. 65. Nero 51. Vitell. 2. Vesp. 16. Gell. 1, 26, 8. Appul. de deo Socr. 22 S. 171. dogm. Plat. 2, 12 S. 238. de mag. 5 S. 391. 6 S. 392. 24 S. 445. 85 S. 570.

Auch depudet, Perfect. depuduit, dispudet ohne Perfect., und das späte pudescit sind impersonal, aber depudescere persönlich. Sen. de const. 17, 3 qui assiduis conviciis depudere didicerat ist für depudeo nicht beweisend.

Prisc. 11, 5, 20 S. 922 sagt, daß nach Caper bei den Alten pigeo und taedeo gleich den Verben paeniteo und pudeo gefunden werden. Pigeo hat Symmach. Epist. 9, 64, und mit dem Pronomen neutr. wird gesagt quod nos pigeat Terent. Phorm. 3, 3, 21. Bei Terent. Heaut. Prol. 19 neque se pigere ist se Objectscasus.

Das Perfect. von piget ist piguit Terent. Heaut. 5, 4, 20 nach mehreren Hdschr. (für puduit), declam. in Sallust. 7, 31. Prop. 5 (4), 7, 29. Lucan. 4, 26. Tac. Ann. 15, 25. Suet. Cäs. 14. Petron. 127, 2. Appul. Met. 8, 5 S. 519. de mag. 62 S. 533; pigitum est Sil. 7, 173. Castricius bei Gell. 13, 21 (22), 1. Dazu ad pigendum absolut Cic. Brut. 50, 188, pigendus Prop. 5 (4), 1, 74. Ovid. Her. 7, 110.

Ein persönliches taedeo ist nicht zu erkennen aus Lactant. Inst. 4, 19, 4, wo er aus dem Propheten Jeremia 15, 9 übersetzt: exterrita est quae parit, et taeduit animam; auch nicht aus Sidon. Epist. 8, 15 operis arrepti fasce perspecto, taeduit inchoasse; wohl aber aus Hieronym. hist. Malch. 7 coepi taedere captivitatis. Aus den Stellen des Lactant. und des Sidon. lernen wir ein Perfect. taeduit kennen, während Diom. 1 S. 393 und Phoc. de nom. et verbo 9, 1 S. 1717 dem Verbum taedet ein Perfectum taeduit absprechen, und ihm dafür pertaesum est überweisen. Taesum est hat Plaut. Most. 1, 4, 5; pertaesum est, wofür nach Cic. Or. 48, 159 einige pertisum wollten, welches jedoch nicht in Gebrauch kam (vergl. Fest. pertisum und redarguisse, und Paul. Exc. aus Fest. distisum), Gracch. bei Diom. 1 S. 291. Cic. ad Q. fr. 1, 2, 2, 4. Corn. Nep. Att. 15, 2. Lucr. 3, 1061. 5, 1150. Sallust. Hist. Rede des Licin. Macer 8. Liv. 3, 39, 4. 3, 67, 7. Virg. Aen. 4, 18. 5, 714. Ovid. Amor. 2, 9, 27.

Tac. Ann. 3, 26. Gell. 5, 14, 26. 10, 12, 1. Sen. consol. Marc. 20, 4. Distaesum und das alte distisum giebt Paul. Exc. aus Fest.

Pertaesus, dem miseritus entsprechend nach der Construction taedet me gebildet, mit dem Genet. Tac. Ann. 15, 51, mit dem Accus. Suet. Cäs. 7. Aug. 62. Tib. 67.

Impersonal sind ferner distaedet, Plaut. Amph. 1, 3, 5. Terent. Phorm. 5, 9, 22, dessen Perfect. nach Paul. Exc. aus Fest. distaesum oder früher distisum war; obtaedescit Plaut. Stich. 5, 4, 52 nach dem Vetus Camer., pertaedescit Cato R. R. 156, 6, taedescit Minuc. Fel. 28, 12. Doch Gell. 1, 2, 6 schreibt cum omnes pertaeduissent.

Nach Analogie der eben betrachteten Verba der Affecte gebrauchten die älteren Schriftsteller veretur oder reveretur me alicuius. Non. S. 496. 497 citirt aus Pacuv. contumeliam cuius te veretur maxime, aus Attius si tui veretur te progenitoris, aus Atta nihilne te populi veretur, aus Varro non te tui saltem pudet, si nihil mei revereatur; und selbst Cic. Fin. 2, 13, 39 schreibt: Aristippi Cyrenaicorumque omnium, quos non est veritum in ea voluptate, quae maxima dulcedine sensum moveret, summum bonum ponere; welche Stelle von Gell. 15, 13, 9 wegen des mit puditum und pigitum gleich behandelten veritum angeführt wird.

95. Libere oder lubere, licere und oportere waren, wie Prisc. 11, 5, 20 S. 922 mit Berufung auf Caper sagt, in usu veterum persönliche Verba, daher daselbst ein libeo, liceo, oporteo aufgestellt wird. Zwar in der ersten und zweiten Person waren diese Verba zu allen Zeiten unmöglich, da sie nur eine Sache, nicht eine Person zum Subject haben können. Prisc. selbst 8, 14, 77 S. 827 rechtfertigt sein oporteo durch das Citat aus Cälius Antipater: Morbosum factum, ut ea quae oportuerint, facta non sint. So Vitruv. 5, 9, 2 quae videntur ita oportere collocari, und latitudines earum ita oportere fieri videntur. In den früheren Ausg. des Terent. las man Andr. 3, 2, 1 quae adsolent quaeque oportent signa esse ad salutem, auch bei Donatus, und Heaut. 3, 2, 25 haec facta ab illo oportebant; seit Bentley oportet und oportebat. Bei Quintil. 8 Proöm. 13 ist quae oporteant ohne Auctorität. Quae cuique libuissent hat Suet. Cäs. 20, und quae collibuissent Sallust. Cat. 51, 9; desgleichen Catull. 61, 146 scimus haec tibi quae licent sola co-

gnita, sed marito ista non eadem licent; Ovid. Met. 9, 553 cuncta licere credimus, 10, 329 felices quibus ista licent, Sen. Contr. 9, 25, 17 quaedam, quae licent, tempore et loco mutato non licent, Sen. de clem. 1, 8, 1 quam multa tibi non licent, quae nobis beneficio tuo licent, 1, 18, 2 cum in servum omnia liceant, de ira 3, 12, 5 vis omnia licere, benef. 3, 18, 3 paria in illos licent, 7, 7, 3 non omnia licere in angulo, cui fani nomen impositum est, quae sub caelo licent, cons. Polyb. 26, 1. 3 multa tibi non licent, quae humillimis licent, und Caesari, cui omnia licent, propter hoc ipsum multa non licent. Häufig ist bei diesen Verben ein Pronom. Neutr. Sing., das sich auf einen Verbalbegriff bezieht, oder ein Adject. Neutr. der Quantität. Plaut. Trin. 4, 3, 25 nunc mores nihili faciunt quod licet, nisi quod lubet; Cic. f. Quint. 30, 94 sin et poterit id quod libet, et ei libebit quod non licet; Rab. Post. 5, 11 non quantum liceat vobis, spectare debetis, und quid liceat, quaeritis; Phil. 13, 6, 14 licere id dicimus, quod legibus, quod more maiorum institutisque conceditur, neque enim, quod quisque potest, id ei licet; Balb. 3, 8 est aliquid quod non oporteat, etiamsi licet; quidquid vero non licet, certe non oportet; Att. 14, 19, 4 cui facile persuasi, mihi id quod rogaret, ne licere quidem, non modo non lubere; Parad. 3, 2, 25 quantum cuique liceat, spectare debemus, quidquid non oportet, scelus esse, quidquid non licet, nefas putare debemus; Virg. Aen. 6, 502 cui tantum de te licuit? Sen. Contr. 1, 7, 12 in quas ne piratae quidem licere quicquam putent; 1, 8, 4 quidquid aut praemii aut honoris nomine datur, in utramque partem licet; 2, 13, 16 cum quid liceat quaeratur, non quid oporteat; 7, 16, 22 cogitavi mecum, quid liceret, quid oporteret; Sen. de ira 2, 21, 4 quo plus licet, corruptior animus est; Epist. 47, 1. 10 si cogitaveris tantundem in utrosque licere fortunae, und quotiens in mentem venerit, quantum tibi in servum liceat, veniat in mentem, tantundem in te domino tuo licere; Sen. Tro. 334 minimum decet libere, cui multum licet. Niemals aber hat eines dieser Verba ein Substant. zum Subject, was bei decere und dedecere sehr gewöhnlich ist. Sogar si non dedecui tua iussa ist bei Stat. Theb. 10, 340, d. i. parum aptum me exhibui.

Das Perfectum von libet und licet ist sowohl libuit und licuit, wie libitum est und licitum est. Libitum est Plaut. Asin. 1, 1, 97. 3, 3, 121. Capt. 3, 4, 109. Curc. 5, 2, 28. Epid. 5, 2, 45. Bacch. 5, 1, 9. Mil. 3, 2, 13. 4, 6, 6. Truc. 2, 7, 47. Terent. Andr. 1, 3, 8. 1, 5, 28. Ad. 5, 1, 4. Phorm. 5, 8, 77. Varro L. L. 9, 27, 34. Cic. de or. 2, 85, 348. f. Tull. 32. Leg. 2, 27, 69. Laber. bei Macrob. Sat. 2, 7 V. 17. Prop. 3 (2), 24, 25. Liv. 39, 4, 7. Tac. Ann. 3, 2. 26. 16, 19. Gell. 2, 23, 6. 6 (7), 3, 11. 9, 4, 13. 10, 25, 1. 11, 17, 1. 13, 25 (24), 12. 17, 14, 4. 20, 1, 21. Arnob. 1, 2. 25. Collibitum est Plaut. Amph. 1, 1, 87. 2, 2, 228. Cist. 1, 2, 9. Most. 1, 3, 137. Merc. 2, 1, 34. Bacch. bei Charis. 2, 14, 65 S. 180. Terent. Eun. 5, 8, 26. Cic. Fam. 15, 16, 2. N. D. 1, 38, 108. Licitum est Plaut. Amph. 2, 1, 70. Asin. 1, 2, 26. Cist. 2, 1, 14. Epid. 2, 1, 8. Men. 4, 2, 22. 34. Fab. Pictor bei Gell. 10, 15, 17. Terent. Andr. 2, 6, 12. Hec. Prol. 2, 22. 5, 3, 39. Cic. Rosc. A. 44, 127. Rosc. Com. 11, 32. Verr. Act. 1, 5, 14. Acc. 3, 35, 81. 3, 48, 113. 3, 49, 116. 3, 64, 150. 3, 72, 169. 3, 95, 222. 3, 97, 225. 5, 29, 76. 5, 49, 129. f. Cäc. 17, 48. Cluent. 47, 130. Fam. 1, 9, 25. 14, 4, 5. Att. 2, 1, 5. 4, 2, 7. Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 3 zweimal, Virg. Aen. 10, 106. 344. Liv. 3, 50, 6. Tac. Ann. 3, 24. 55. 11, 22. Germ. 39. Suet. Nero 23. Galba 23. Vergl. Diom. 1 S. 392. Charis. 3, 4, 1 S. 224. Libuit Plaut. Pseud. 1, 3, 114. Epid. 5, 2, 33. Ovid. Fast. 1, 121. Sen. Contr. 7, 21, 8. 10 praef. 6. Exc. 3 praef. 17. Sen. Epist. 2, 3. 108, 14. de ira 1, 2, 3. benef. 2, 3, 2. 7, 31, 4. lud. de morte Claud. 1, 2. Quintil. 3, 8, 6. Suet. Cäs. 20. 29. Aug. 35. 75. Cal. 36. Nero 15. 37. Vitell. 10. Appul. Flor. 2 S. 8. de mag. 92 S. 584. Collibuit Cato bei Macrob. Sat. 3, 14, 9. Sallust. Cat. 51, 9. Horat. Serm. 1, 3, 6. Colum. 11, 1, 2. Licuit Grabinschrift eines Scipio bei Orelli 558. Enn. bei Macrob. Sat. 6, 2. Cic. Verr. Acc. 3, 72, 169. 3, 97, 225. Balb. 3, 8. Phil. 2, 21, 51 (nach dem Teg. und Gud.), Tusc. 1, 15, 33. Fam. 5, 4, 2. Asin. Pollio bei Cic. Fam. 10, 31, 6. Cäs. B. C. 3, 28, 4. Virg. Aen. 4, 550. 5, 82. 6, 502. 10, 317. Horat. Serm. 1, 6, 14. A. P. 58. Ovid. Her. 9, 119. 11, 115. 13, 28. Amor. 2, 6, 16. 3, 8, 6. Met. 2, 105. 8, 717. Fast. 1, 289. 5, 284. Trist. 1, 7, 40. Sen. Contr. 1, 1, 14. 1, 4, 6. 1, 7, 9. 2, 9, 19. 2, 12, 13. 2, 13, 17. 7, 16, 3. 7. 16. 17. 19. 7, 17, 8. 7, 21, 3. 11. 7, 23, 4. 9, 25, 17. 10, 31, 8. 10, 32, 5. 14. 10, 33, 13.

10, 34, 15. 16. 17. Sen. Epist. 19, 10. 52, 10. 70, 16. 74, 18. 102, 1. 107, 11. cons. Marc. 3, 2. 22, 6. cons. Polyb. 29, 1. de ira 1, 7, 5. 3, 13, 1. provid. 3, 3. benef. 2, 18, 7. 2, 31, 1. 3, 22, 2. 3, 37, 4. 5, 12, 1. 5, 16, 4. Quintil. 3, 11, 7. 4, 4, 6. 11, 1, 80. Suet. Cal. 34. Domit. 16.

Liceto als Imper. tab. Bant. Z. 10. lex Thor. Grut. 202 Z. 26. 41. 42. 203 Z. 23. lex Serv. Grut. 508 Z. 35. Plebisc. de Therm. Grut. 500 Z. 13. 28. lex de XX quaest. Grut. 629 Z. 27.

Libens bedeutet denjenigen cui libet, libitum dasjenige quod libet. Desgleichen ist licens verschieden von licitus; dieses ist gleichbedeutend mit concessus, jenes bezeichnet denjenigen, der sich Freiheiten nimmt. So sind ioci licentes Stat. Silv. 1, 6, 93 verschieden von den licitae acies Stat. Theb. 11, 123, oder licentia Ovid. A. A. 1, 569 von licita Tac. Ann. 15, 37.

Adverbia.

1. Die Ortsadverbien sind vornehmlich von den Pronominalstämmen abgeleitet. Diejenigen, welche ein Verweilen anzeigen, enden auf i, das Zeichen des Locativus im Sanscrit und im Zend. So wird illi als Adverb. anerkannt von Donat. zu Terent. Ad. 1, 2, 36. Hec. 1, 2, 19. Phorm. 1, 2, 41. Dasselbe hat Plaut. Pön. 1, 2, 123. 124. Capt. 2, 2, 73. Mil. 4, 6, 64 nach dem decurt. und dem Vat., und ebenso wird jetzt Capt. 2, 2, 11. 27. 28. 64. 80. Terent. Hec. 2, 1, 20 geschrieben. Nach dem Med. ist es ferner in dem Briefe des Cälius an Cic. Fam. 8, 15, 2 vor Caesaris, daselbst mag jedoch illic das richtige sein, so wie auch bei Quintil. 1, 3, 4. 6, 2, 36 den Hdschr., welche illi für illic haben, kein entscheidendes Gewicht beizulegen ist. Illi giebt Aruf. Mess. S. 529 bei Virg. Ge. 1, 54. Isti ist bei Plaut. Mil. 2, 2, 100 nach dem Ambr. und decurt. und der m. 1 des Vetus und des Vatic., nach Pompej. comment. art. Donati 27, 6 bei Virg. Aen. 2, 661, und ebenso wird Rud. 4, 4. 34. 38 statt des handschriftlichen istic des Versmaßes wegen geschrieben. Viel häufiger sind illic und istic, und hic ist nur in der Form auf c vorhanden. Vergl. Hand Tursell. 3 S. 204. 206. 461. Andere Adverbien von entsprechender Bedeutung und Herleitung gehen auf bi aus, welches an die altgriechische Endung von Substantivbildungen φι erinnert. So von is und idem ibi und ibidem, von quis und qui ubi (ursprünglich cubi), von aliquis alicubi, von quisnam, quisque, quicumque, quisquis, quivis, quilibet ubinam, ubique, ubicumque, ubiubi, ubivis, ubilibet, von alius alibi und aliubi, von uter utrubi oder utrobi, von uterque utrubique oder utrobique, von neuter neutrubi. Das alte cubi zeigt sich noch als infinitum in si cubi, ne cubi, num cubi (Terent. Eun. 1, 2, 83. Varro R. R. 2, 5, 2. 3, 2, 4). Aus ibi sind inibi, interibi und postibi zusammengesetzt. Für alicubi empfiehlt Cassiod. de orthogr. S. 2314 die Schreibung aliquobi, obgleich die Aussprache mit derselben nicht übereinstimme. Die vorherrschende Bildung alibi geht wie aliter (7) auf die Nebenform des Pron. alis (Pron. 37) zurück; aliubi haben lex Thor. Grut.

205 Z. 25. Varro R. R. 1, 44, 1. Sen. Contr. 2, 13, 8. Sen. Epist. 35, 4. benef. 1, 5, 5. 3, 6, 2. 6, 33, 2. Plinius H. N. in mehreren Stellen, Terent. Clemens Dig. 35, 1, 64. Charis. 2, 14, 8 S 164. Nullibi findet sich allein Vitruv. 7, 1, 4, und zwar in einem nur aus dem cod. Franek. aufgenommenen unnützen Zusatz. Die Ortsadverbien zu quisquam und quispiam sind usquam und uspiam, nebst dem negativen nusquam; nuspiam war falsche Lesart bei Gell. 5, 4, 2.

2. Die Adverbien der Trennung endeten auf im. Illim Plaut. Merc. 3, 1, 13. Pön. 5, 2, 27. Pompon. bei Non. S. 18. Cic. Att. 9, 14, 2 (im Med. illi me), 11, 17, 3. Off. 1, 42, 151 (nach dem cod. Fabric.), Phil. 4, 5, 12; unklar aber ist dasselbe Phil. 2, 31, 77. Istim Cic. Fam. 6, 20, 3. Att. 1, 14, 4. 7, 21, 1 (in dem Med. illum), Gell. 16, 19, 7 (bei Herz). Häufig utrimque. Auch alterutrimque Plin. H. N. 20, 7, 26. Gewöhnlicher als die Formen auf im sind illinc und istinc, und nothwendig die Bildung hinc. Durch Zusammensetzung mit de, welches selbst nach hinc Plaut. Cas. 5, 2, 22 gefunden wird, werden von is und idem gebildet inde und indidem, von quis oder qui unde (alt cunde, welches als infinitum neben si und ne vorkommt), von aliquis alicunde, von quisque, quicumque, quisquis, quilibet undique, undecumque, undeunde, undelibet, von alius aliunde, von uter utrinde (von Charis. 2, 14, 264 S. 198 mit Cato belegt).

Adverbien gleicher Bildung, und nicht nur von Pronominalstämmen abgeleitete, können mit secus zusammengesetzt werden. Zwar utrinsecus ist nur Conjectur Aetna 505; aber utrimquesecus haben Cato R. R. 21, 3. 4. Lucr. 4, 939. Appul. Met. 2, 4 S. 93. 9, 42 S. 674. 10, 2. 6. 14 S. 682. 691. 705. Solin. 52; altrinsecus Plaut. Mil. 2, 5, 36. Merc. 5, 4, 16. Pseud. 1, 3, 123. 3, 2, 73. Rud. 4, 4, 114. Appul. Met. 1, 21 S. 67. 2, 18 S. 134. 3, 17 S. 204. 5, 2 S. 321, und andere Spätere. Extrinsecus ist besonders bei Cic. und Quintil. häufig, forinsecus zuerst bei Colum. 8, 3, 6 und Plin. H. N. 13, 22, 42, intrinsecus bei Cato R. R. 21, 4. 152. Varro R. R. 2, 11, 7. 3, 5, 4. Lucr. 6, 1147 und anderen. Dagegen kennen wir das anders gebildete circumsecus allein aus Appul., insecus und postsecus nur aus Glossen, und retrosecus war verfehlte Conjectur Tac. Germ. 38.

3. Die Adverbien der Bewegung nach einem Ziele gehen auf o aus. Illo Plaut. Amph. 1, 1, 42. 48. 2, 1, 56. Persa 4, 4, 26. Cic.

Verr. Acc. 1, 56, 147. Fam. 1, 10. Att. 1, 6, 2. Cäs. B. G. 4, 11, 4. 4, 20, 3. Sen. Contr. 1, 3, 4. 2, 13, 16. 7, 17, 8. 10 praef. 9. Exc. 3, 8, 1. 4, 4, 1. 4, 7, 2. Sen. de ira 3, 28, 1. cons. Helv. 15, 1. 16, 9. cons. Polyb. 28, 5. Epist. 120, 17. nat. quaest. 2, 11, 1. 4, 2, 28. 7, 21, 2. Tac. Ann. 15, 60. Plin. Epist. 5, 6, 6. Trajan. an Plin. 10, 29 (18), 1. Isto Plaut. Mil. 2, 5, 45. Cic. Fam. 9, 16, 9. ad Q. fr. 3, 1, 3, 9. Att. 12, 23, 1. Cäl. bei Cic. Fam. 8, 15, 2. Planc. daselbst 10, 17, 2. Sen. Epist. 31, 8. 45, 2. 88, 11. Plin. Epist. 3, 6, 6. 4, 2, 6. Sehr gebräuchlich sind eo, eodem, quo, quonam, quocumque, quoquo, quovis, quolibet, aliquo, alio, hier und da utro, utroque, utrolibet, neutro. Dazu ultro, citro, intro, retro, porro. Illo und isto nehmen, gleich dem illi, isti, illim, istim, das c an, und zu hic und hinc gehört hoc. Illoc Plaut. Truc. 3, 1, 3. Terent. Eun. 3, 5, 24, des Kaisers Claudius Rede Grut. 502 zu Ende der ersten Tafel. Istoc Plaut. Truc. 4, 2, 6. Terent. Ad. 2, 1, 15. Hoc Plaut. Capt. 3, 1, 20. Truc. 2, 2, 27. Planc. bei Cic. Fam. 10, 21, 5. 6 (nach dem Med.), Brut. daselbst 11, 10, 3 (nach Gräv. Hdschr.), Virg. Aen. 8, 423, bei welcher Stelle Serv. bemerkt: Hoc pro huc posuit secundum antiquum morem, nam ante h o c adverbium loci fuit, quod nunc abolevit; nam crebro in antiquis lectionibus invenitur, sicut in epistolis probat Verrius Flaccus exemplis, auctoritate, ratione, dicens in adverbiis pro u o plerumque maiores ponere consuetos; et sic pro huc hoc veteres dicere solebant, sicut pro illuc illo dicimus, unde etiam hoc o longum esse apparet, sicut illo, quod pro illuc ponitur. So ist Virg. Ge. 2, 187 im Pal. hoc summis liquuntur rupibus amnes. Frühzeitig wurden illuc, istuc, huc üblich.

Mit der Bedeutung dieser Pronominaladverbien stimmt die Zusammensetzung adeo (dafür eoad Appul. de mag. 68 S. 541), quoad (dafür adquo Afran. bei Non. S. 76), adhuc, eousque, quousque, hucusque (dies seit dem älteren Plinius), wohl überein.

Zur Bezeichnung der Richtung auf ein Ziel dienen die Zusammensetzungen mit vorsus oder vorsum, woraus später versus oder versum wurde, und welches in diesen Bildungen bald vollständig erhalten wurde, bald eine Syncope erfuhr. Aliorsum und illorsum gebrauchte Cato nach Paul. Exc. aus Fest. unter aliorsum. Wir lesen

aliovorsum Plaut. Aul. 2, 4, 8, alioversus Lact. Inst. 1, 17, 1, aliorsum Plaut. Truc. 2, 4, 49. Terent. Eun. 1, 2, 2, und bei Gell., Appul. und Boeth. Istorsum Terent. Heaut. 3, 3, 27. Phorm. 5, 1, 14. Horsum Plaut. Mil. 2, 3, 33. Rud. 1, 2, 83. Terent. Eun. 2, 1, 13. Hec. 3, 4, 36. Sehr gebräuchlich, namentlich bei Cic., ist quorsum, dafür auch quorsus. Beier zu Cic. Off. 3, 16, 68. Quoquovorsum Cato R. R. 15, 1, quoquoversus Cic. Phil. 9, 7, 16. 17. Cäs. B. G. 3, 23, 2. B. C. 1, 25, 6. 1, 36, 2. 2, 8, 3. B. Afr. 24, 3. Colum. 8, 3, 2. 11, 2, 28. arb. 4, 3. 27, 2. Inschr. Grut. 801, 12. Dafür ist quoqueversus in der lex Puteol. parieti faciendo Grut. 207 Z. 19. 21. 26 und in den cenotaph. Pis. Z. 27. Orelli 642. Aliquovorsum Plaut. Cas. 2, 4, 18. Utroquevorsum Plaut. Capt. 2, 3, 8, utroqueversum Gell. 5, 12, 10. Altrovorsum Plaut. Cas. 3, 2, 25, altrorsus Appul. Met. 9, 28 S. 647. Introversus Lucil. bei Non. S. 303. 402. Varro R. R. 2, 7, 5; häufiger introrsus und introrsum. Retrovorsum Plaut. bei Non. S. 145, retroversus Petron. 44, 12; häufiger retrorsum, zuweilen retrorsus. Dextrovorsum Plaut. Curc. 1, 1, 70. Rud. 1, 2, 87. 2, 3, 38, dextroversum Lact. Inst. 6, 7, 7, sonst dextrorsum und dextrorsus. Sinistroversus Lact. Inst. 3, 6, 4, sonst sinistrorsum und sinistrorsus. Laevorsum bei Appul. und Amm. Marc. Seorsum, einigemale seorsus. Adversus, dafür besonders bei den Aelteren adversum. Deorsum, seltener deorsus; zuweilen deorsum versum oder deorsum versus, wie Cato R. R. 156, 4. Terent. Ad. 4, 2, 36. Quadrig. bei Gell. 9, 1, 1. Varro R. R. 2, 7, 5. Colum. 4, 20, 3. 12, 43, 10. Sursum, selten sursus; sursum vorsum Cato R. R. 32, 1. 33, 1. Varro R. R. 1, 31, 5. tab. Genuas Z. 15 (Grut. S. 204. Orelli 3121), sursuorsum daselbst Z. 14, sursum versus Gell. 9, 1, 2. Prorsus (aus proversus entstanden), und rursus (aus reversus), daneben vorzüglich bei den Aelteren prorsum und rursum. Pone versus giebt Charis. 2, 14, 180 S. 191 aus Cato. Extrorsum und extrorsus erwähnt derselbe 2, 14, 18 S. 168. Introrursus in der Inschr. Grut. 874, 5. Orelli 4354 scheint Schreibfehler für introrsus oder introversus.

Quaquaversus und quaquaversum (vergl. 4) gebrauchen Appul. Met. 4, 6 S. 247 und Sidon. Epist. 9, 3, und sogar undiqueversum Lucr. 2, 1053. Justin. 44, 1, 10. Gell. 7 (6), 16, 6. 12, 13, 20. Ap-

pul. Met. 4, 5 S. 246. de mag. 75 S. 554. Solin. 40. Macrob. Sat. 7, 16 dreimal.

Mehrere der aus versus oder versum zusammengesetzten Adverbien werden nicht selten ohne r gefunden. Susum vel sursum stellt Prisc. 1, 8, 44 S. 559 (und in dem Excerpt bei Cassiod. S. 2319) zusammen, um daraus die Composita suscipio, sustuli, suspicor, suspicio zu erklären; und susum wird in der tab. Genuas Grut. S. 204 Z. 7. 8. 15 abwechselnd mit sursum gelesen, desgleichen susoversum ebendaselbst Z. 7. Es ist ferner in der Inschr. Orelli 111, und in alten Hdschr. bei Plaut. Capt. 3, 4, 123 (in susum vorsum) und Cato R. R. 157, 15, so wie bei Charis. 2, 14, 18 S. 169. Prosum Plaut. Persa 4, 3, 8. Fronto ad M. Caes. 4, 5; prosus Plaut. Asin. 1, 3, 83. 4, 1, 3. Most. 1, 3, 149. Fronto ad amic. 1, 8 (1, 9, 5). ad M. Caes. 4, 3. 4, 12. 4, 13. ad Ver. (e cod. Vat.) 1. B. Parth. 7. Rusum Plaut. Capt. 1, 2, 25. 3, 4, 98. Merc. 1, 1, 68. 2, 2, 25. Rud. 4, 6, 18. 19. Fronto ad amic. 2, 3, 2. ad M. Caes. 5, 41; rusus Fronto de orat. 1, 1 (4, 1, 1). Diese Schreibart scheint auch Varro gebilligt zu haben, da er nach Augustin. civ. dei 7, 23 die göttliche Verehrung des Rusor daraus erklärte, quod rursus cuncta eodem revolvuntur. Introsus ist in der alten Inschr. Orelli 4034. Deosum ist neben susum aus einer Hdschr. des Varro R. R. 1, 6, 3 angemerkt. Daß retrosum gesprochen wurde, lehrt Vel. Long. de orthogr. S. 2237, und wenigstens von dem Adject. bildete Tertull. Apol. 19 den Compar. retrosior. Vergl. Ritschl Proleg. zu Plaut. Trin. S. 104 und Lachmann zu Lucr. 3, 44.

4. Den eingeschlagenen Weg und das Verfahren drücken die Formen des Abl. Sing. Femin. der Pronomina aus. So stehen als Adverbien qua: Drak. zu Liv. 10, 14, 4; ea Liv. 5, 43, 2. 6, 24, 11 (hier nach wahrscheinlicher Conjectur), 43, 19, 3. Corn. Nep. Hannib. 3, 4; eadem Cic. Divin. 1, 54, 123. Liv. 4, 39, 2; hac, illac und istac, bei Plaut. und Tac. auch illa: Hand Turs. 3 S. 2. 202. 460; aliqua: Hand Turs. 1 S. 242; quaqua Plaut. Epid. 5, 2, 9. Mil. 2, 1, 14. Suet. Tit. 5. Appul. Met. 11, 4. 24 S. 759. 804, quacumque, qualibet, quanam, quaquam nach vorhergegangenem negas Pompon. bei Charis. 2, 14, 191 S. 192, nequaquam und haudquaquam; alia: Hand Turs. 1 S. 219; utralibet. Der Analogie dieser

Pronominaladverbien folgen die auf Adjectiva zurückgehenden una, recta, directa, desgleichen supra, infra, extra, intra, ultra, citra, welche sich ebenfalls als Abl. Femin. darstellen. Exstrad und suprad haben in dem SC. de bacchan. Z. 16. 21. 24. 28. 29 das alte Ablativzeichen. Prisc. 14, 2, 11 S. 980: Quaedam etiam syncopam passa sunt, ut supra pro supera, et infra pro infera, et extra pro extera. Nam antiqui trisyllabe ea proferebant, ut Cicero in Arato: Torvus draco serpit subter superaque retorquens sese. (Vergl. Cic. N. D. 2, 42, 106.) Tenuit tamen, ut disyllaba magis ea proferantur. 14, 6, 52 S. 1001: Et super et supra a supera, illud per apocopam, hoc per syncopam, facta sunt. Sic enim antiqui frequenter protulerunt, et maxime Cicero in poematibus, ut in Arato: Torvus draco serpit subter superaque retorquens sese. Idem in eodem: Huic supera duplices humeros adfixa videtur stella micans tali specie talique nitore. (Cic. Arat. 80.) Supera schreiben die Herausg. auch Cic. Arat. 431 (hier ist in der Hdschr. super). 555. 581. 585, und nach den Hdschr. Lucret. 1, 429. 3, 385. 4, 672. 5, 85. 326. 1407. 6, 262. 505. 537. Prop. 4 (3), 18, 19. Infera ist in dem tit. Aletr. Grut. 171, 8 Z. 2.

Von den Pronominaladverbien mit der Form des Ablat. Femin. nehmen mehrere das beschränkende tenus an, quatenus, eatenus, hactenus, aliquatenus, auch quadantenus, eins das steigernde usque, usquequaque.

5. Die allgemeinen Adverbien der Zeit sind tum mit tunc und quom oder cum, quando, quandoquidem, quandoque, quandocumque, aliquando, unquam, nunquam, nonnunquam. Adverbien der Zeitdauer sind tantisper, das seltene quantisper (von Non. S. 511 aus Cäcil. und Pompon. bemerkt, in beiden Stellen mit Beziehung auf ein vorhergehendes paulisper gebraucht), aliquantisper, paulisper, parumper. Von dem Raum werden auf die Zeit übergetragen inde, dein, deinde, deinceps, exin, exinde, dehinc, adhuc, ubi, ante, post. Abhinc und das späte exhinc kommen ausschließlich von der Zeit vor.

Adverbien des Grades, welche gleich denen des Ortes und der Zeit mit den Pronominalstämmen zusammenhangen, sind tam und quam (dafür alt quamde, von Fest. mit Lucr. 1, 640 und zwei anderen

Versen wahrscheinlich des Enn. belegt, wozu noch ein Vers des Näv. bei Fest. topper kommt), quamquam, quamvis (mit quam vultis, velit, voles, volet, voletis, volent, Matth. zu Cic. Rosc. A. 16, 47), quamlibet, und das seltene aliquam.

6. Die allgemeinen Adverbien der Art und Weise sind sic, ita (im Sanscrit iti und ittham, Bopp 425), itidem, item, uti oder ut, utique, neutiquam, neutique, utut, utcumque. Dem ita ist das alte aliuta (im Sanscrit anjathā, Bopp 425) ähnlich gebildet, das wir aus Paul. Exc. aus Fest. und einem daselbst angeführten Gesetz des Numa kennen: si quisquam aliuta faxit. Neutiquam, dem nequaquam in seiner Bildung entsprechend, hat, wie neuter, nicht den Diphthongen, sondern lautet ne-utiquam, daher die erste Sylbe durchaus kurz ist. Plaut. Capt. 3, 4, 54. Mil. 3, 1, 37. Merc. 3, 4, 14. Pön. 1, 1, 71. Enn. bei Cic. Acad. 2, 17, 52. Terent. Andr. 2, 1, 30. Heaut. 2, 3, 116. Hec. 1, 2, 50. 3, 3, 43. Neutique, das in der ersten Sylbe ohne Zweifel ebenso wie neutiquam gesprochen wurde, ist in dem cod. Theodos. 15, 2, 3, und in verschiedenen Hdschr. bei Liv. 4, 27, 10. 7, 12, 11. 30, 11, 2.

Hierher gehört ferner der zum Adverb. gewordene Ablat. Neutr. qui (Pronom. 47), und das daraus zusammengesetzte nequiquam. Diese Schreibart ist bei Festus, Plaut. Trin. 2, 4, 39. 164 im Ambros. (Persa 4, 3, 46 in demselben nequequam), Trin. 4, 2, 131. Most. 1, 3, 95. Pseud. 1, 5, 21. Persa 3, 1, 30 in beiden codd. Camer., Pacuv. bei Non. S. 490, Afran. bei Non. S. 398, Cäcil. bei Cic. Cäl. 16, 37 nach dem Paris. und Brüss., Prop. 2, 4, 5 nach dem Neap., Phädr. 2, 5, 24. 2, 6, 10 nach dem cod. Pith. und Rem. Vergl. Corte zu Sallust. Cat. 20, 2. Drak. zu Liv. 40, 47, 9. Oudend. zu Lucan. 2, 491 und zu Cäs. B. G. 2, 27, 5. 8, 19, 6. Lachm. zu Lucr. 2, 1148. Bei Plaut. Most. 1, 3, 132. 5, 2, 54. Men. 1, 2, 14 stimmen die Hdschr. in nequicquam überein, außer daß an der ersten Stelle im Vetus unter c ein Punkt steht, Virg. Ge. 1, 192 ist im Med. nequicquam, und 1, 403 in demselben necquicquam, doch das c beidemale durchstrichen, desgleichen Afran. bei Fest. unter numero hat die Hdschr. nequicquam, und ebenso wird Catull. 77, 1. Virg. Aen. 9, 219 geschrieben. Bei Cic. f. Quint. 25, 79 schreibt Orelli nequidquam, Baiter nequiquam, Virg. Ge. 1, 96 Wagner nequidquam, Ribbeck nequiquam, ohne

Bemerkung über die Schreibart der Hdschr., die auch an manchen anderen Stellen vermißt wird. Ferner alioqui oder alioquin, und das seltenere ceteroqui oder ceteroquin.

7. Die besonderen Adverbien der Art und Weise werden hauptsächlich von Adjectiven gebildet. Zu Adjectiven auf us a um, er ra rum und er era erum gehören gewöhnlich Adverbien auf e, zu manchen derselben solche auf o, zu Adjectiven der dritten Declination aber Adverbien auf ter. Alte, anguste, acute, docte, recte, moleste, sincere, bene (zu bonus), male, emendate, ornate, elate, considerate, remisse, summisse, aperte, occulte, apposite, composite, perfecte, perdite, effuse, aegre, pigre, impigre, pulchre, aspere, libere, misere, prospere, und einige, in denen die Bedeutung der Adject. modificirt ist, plane, sane, valde, verkürzt aus valide; breviter, graviter, leviter, leniter, tenuiter, utiliter, mediocriter, acriter, celeriter, salubriter, pariter, memoriter, concorditer, misericorditer, sollerter, dementer, feliciter, atrociter, simpliciter, suppliciter, clementer, frequenter, eleganter, petulanter, amanter, constanter, diligenter, patienter, sapienter, decenter, pudenter, scienter, latenter, vigilanter. Von alius, alt alis (Pronom. 37) wird aliter, von dem indeclinabeln nequam nequiter gebildet. Ueber die Participien bemerkt Charis. 2, 14, 8 S. 164 richtig gegen Verrius Flaccus, daß nur zu denjenigen von ihnen Adverbien gehören, welche zu Adjectiven geworden sind, und daher auch comparirt werden können. So ist außer den eben angeführten Beispielen cupienter bei Plaut. Pseud. 2, 3, 17. Enn. und Att. bei Non. S. 91, ferventer bei Cäl. an Cic. Fam. 8, 8, 2 und Appul. Met. 6, 9 S. 397. Die Späteren sind jedoch über diese Gränze hinausgegangen. Edocenter, vacanter, insectanter hat Gell. 16, 8, 3. 17, 10, 16. 19, 3, 1, fastidienter, consequenter, esurienter Appul. Met. 5, 17 S. 351. 9, 21 S. 633. 10, 16 S. 708, für sitienter Met. 9, 4 S. 598 hat er einen Vorgänger an Cic. Tusc. 4, 17, 37.

8. Auf o, die Endung des Ablat., gehen zuvörderst mehrere Adverbien der Zeit aus: perpetuo, continuo, sempiterno Cato bei Charis. 2, 14, 208 S. 194. Solin. 35. 40, dagegen sempiterne Pacuv. bei Non. S. 170; aeterno Ovid. Amor. 3, 3, 11 und metrische Inschr. in Visconti's Mus. Pio-Clem. 1 S. 73 (bei Plin. H. N. 2, 107, 111

schwankt die Lesart zwischen aeterno und ex aeterno); cotidiano Afran. und Fronto bei Charis. 2, 14, 41 S. 177. Cic. bei Non. S. 501. Plin. H. N. 11, 37, 56; hesterno Sisenna bei Charis. 2, 14, 68 S. 180. Auson. Epigr. 74, 1; crastino Gell. 2, 29, 9; matutino Plin. H. N. 7, 53, 54. Appul. Met. 5, 17 S. 352. 7, 24 S. 492. 9, 5. 32 S. 600. 654, aber Prisc. 4, 6, 34 S. 635 giebt matutine; nocturno Appul. de mag. 57 S. 521; diutino Appul. de mag. 14 S. 419, aber diutine Plaut. Rud. 4, 7, 15 und Appul. de mag. 47 S. 504, und diuturne Cic. Fam. 6, 10, 5; crebro (Vitr. 2, 9, 10 crebre, und Vitr. 7, 1, 3. 7, 3, 1. 10, 13 (19), 7. Appul. Met. 1, 21 S. 67. 3, 15 S. 201. 4, 3 S. 240. 4, 26 S. 294. 10, 2 S. 682 crebriter); raro (rare Plaut. Rud. 4, 3, 56 nach Charis. 2, 14, 201 S. 193, auch Cato und Cic., wenn Putsch. richtig rare Cicero pro raro geschrieben hat, statt raro C. pro rare; und dasselbe hat Colum. 2, 9, 5, während Varro bei Gell. 2, 25, 8 es nicht anerkennt; häufiger ist die Nebenform rarenter, welche Non. S. 164 und 515 aus Liv. Andr., Enn., Cäcil., Trabea, Pompon. und Nov. anführt, und deren sich nach Charis. a. a. O., der sich auf Statil. Max. beruft, auch Cic. bedient haben soll; vergl. noch Cato R. R. 103. Fab. Pictor bei Gell. 10, 15, 4. Varro bei Gell. 2, 25, 8, Gell. selbst 3, 16, 1. 17, 8, 8. Appul. Flor. 9. 17 S. 30. 78); commodo Plaut. bei Charis. 2, 14, 24. 37 S. 174. 177 und Sen. Epist. 70, 16, aber commode Titin. und Sisenna bei Charis. 2, 14, 37 S. 177, und commodum in der gewöhnlichen Sprache; sero; repentino Plaut. Pseud. 1, 1, 37. Afran. bei Charis. 2, 14, 200 S. 193. Cic. f. Quint. 4, 14. Appul. Flor. 16 S. 64. de mundo 16 S. 324, dafür de repentino Appul. Flor. 16 S. 62. de deo Socr. Prol. S. 106 (die Schreibung repentine Lact. Inst. 1, 11, 55 ist unsicher); subito, dafür de subito (welches Andere als ein Wort schreiben), von Non. S. 517 angeführt aus Näv., Enn., Att., Cäcil., Titin., Afran., Pompon., Nov., Lucil., Claud. Quadrig., Cic. und Lucr. 2, 265; es steht ferner Plaut. Capt. Prol. 62. Bacch. 1, 1, 46. Most. 2, 1, 63. Stich. 5, 4, 39. Lucr. 3, 6, 43. So auch primo, secundo, tertio, quarto, postremo, selten ultimo; desgleichen primum, secundum, tertium, quartum, postremum, ultimum, und Cicero wollte nach der Erzählung des Tiro bei Gell. 10, 1, 7 nicht entscheiden über consul tertio oder tertium, während Varro lehrte: Aliud est quarto praetorem fieri et quartum,

quod quarto locum adsignificat ac tres ante factos, quartum tempus adsignificat et ter ante factum; igitur Ennius recte, quod scripsit: Quintus pater quartum fit consul. Mit dieser Unterscheidung stimmt Tac. Ann. 3, 74 nicht überein: Concessit quibusdam et Augustus id vocabulum, ac tunc Tiberius Blaeso postremum. Ferner ad postremum, ad ultimum. Ultime ist auf das äußerste, Appul. Met. 1, 7 S. 34. 10, 24 S. 725. Secunde hatte Cato gebraucht, nach Statil. Max. bei Charis. 2, 14, 227 S. 195. Prime, welches Prisc. 3, 2, 13 S. 603 erwähnt, giebt Charis. 2, 14, 157 S. 188 aus Näv. Apprime bei Plaut., Terent., Claud. Quadrig., Varro, Appul., cumprime nur Claud. Quadr. bei Gell. 17, 2, 14. Primiter hat Charis. 2, 14, 150 S. 188 aus Pompon., Non. S. 154 aus demselben und Lucil.

Andere Adverbien auf o sind ursprünglich absolute Ablat. von unpersönlichen Participien Perf. Pass., ähnlich wie auspicato, augurato und inaugurato, festinato, optato, praeparato; compecto Afran. bei Charis. 2, 14, 42 S. 177. Liv. 5, 11, 7; composito Virg. Aen. 2, 129; improviso Plaut. Asin. 2, 2, 24. Cic. Verr. Acc. 2, 74, 182. Att. 15, 1 A. 1. de rep. 1, 4, 7. Divin. 1, 24, 50. Virg. Aen. 8, 524. 12, 576. Ovid. Met. 14, 161. Drak. zu Liv. 6, 4, 9; improvise Tert. adv. Marc. 2, 12; insperato Lucil. bei Non. S. 35. Arg. Plaut. Aul. 1, 14. Appul. Met. 9, 38 S. 665; sortito, testato und contestato, und die zusammengesetzten, bipertito, tripertito, quadripertito, und necopinato und inopinato; inopinate, welches bei Sen. cons. Helv. 5, 3 gelesen wurde, ist von Fickert nach dem Meil. 1 in inopinantis verwandelt. So vorzüglich consulto, directo, cito, falso, merito, secreto, tuto. Aber auch consulte wird gelesen Plaut. Rud. 4, 7, 14. Liv. 22, 38, 11. Spartian. Hadr. 2; directe Cic. or. part. 7, 24; false Sisenna bei Charis. 2, 14, 61 S. 179, und Cic. Acad. 2, 46, 141 (in den Ausg. von Vict. und Manut.); secrete Tertull. de pall. 4. de orat. 1; tute Rhet. ad Herenn. 3, 5, 9. 3, 7, 13. 4, 43, 55, dagegen ist Plaut. Trin. 1, 2, 102 die Lesart geändert. Occulto Afran. bei Charis. 2, 14, 140 S. 186.

Außerdem arcano; assiduo fast nur bei Plaut., dann bei Plin. H. N. 26, 3, 8 und Appul. Met. 9, 15 S. 622, sonst assidue, welches auch bei Sen. Epist. 55, 7 hergestellt ist; clandestino, nur Plaut. Mil. 4,

1, 10 und Lucil. bei Non. S. 38; dubio Appul. Met. 9, 2 S. 596, sonst dubie; fortuito, dafür fortuitu Prisc. 15, 4, 24 S. 1016. Solin. 30, und bei älteren Schriftstellern öfters in einzelnen Hdschr., wie Plaut. Aul. 2, 1, 41. Cic. Phil. 10, 2, 6. Off. 1, 29, 103. Rhet. ad Herenn. 2, 17, 25 (hier ist fortuito im Paris. 7714, in Cic. Phil. 10 im Vat. und Gud., doch l. agr. 2, 7, 17 überall fortuitu), Sen. de ira 2, 3, 1. Lact. Inst. 1, 2, 1. 5, 20, 14. 7, 9, 6, aber bei diesen ist fortuito allein zu billigen: Hand Turs. 2 S. 742. Madvig zu Cic. Fin. 5, 11, 33; gratuito; liquido, doch Gell. 2, 21, 1. 14, 1, 7 liquide, dagegen 16, 5, 1 liquido; manifesto, aber Appul. Met. 6, 17 S. 412 manifeste; mutuo, daneben wird mutue erwähnt von Charis. 2, 14, 114 S. 84, und Cic. Fam. 5, 2, 4. 5, 7, 2 gelesen, Varro bei Non. S. 513 hat mutuiter; necessario ist gewöhnlich, und wird von Charis. 2, 14, 139 S. 186 noch aus Cato und C. Gracchus belegt, necessarie Cic. de inv. 1, 29, 44 zweimal (doch §. 45 in demselben Zusammenhange necessario), und Val. Max. 7, 6, 3; precario; sedulo, dafür sedule Colum. 9, 9, 1. Prudent. στεφ. 5, 407; serio; supervacuo Plin. H. N. 11, 25, 30. Quintil. Decl. 16, 11. Ulpian. Dig. 11, 7, 14 §. 8. Javol. Dig. 18, 1, 64, supervacue Paul. sent. 3, 5, 20. Vergl. Charis. 2, 14, 16 S. 168.

Certo und vero werden in der Regel von certe und vere so unterschieden, daß certo Nebenbestimmung der Verba sentiendi ist, vere die Richtigkeit des Urtheils, die Aufrichtigkeit der Gesinnung, certe und vero aber die Gewißheit und die Wahrheit des Ausgesagten ausdrücken. Certo scio, certo comperi Terent. Eun. 5, 1, 9, certo decrevi Terent. Hec. 4, 2, 10, certo me audire visus sum Plaut. Aul. 5, 4; vere dicitur, vere memoriae proditum est, vere putare, amans vere und amatam vere Catull. 11, 19. 87, 1, vere fama susurrat 80, 5, vere promittere 109, 3, dolet vere Martial. 1, 34, 4, vere accusari Cic. Mur. 3, 7, Terent. Andr. 5, 3, 14 istuc verbum vere in te accidit, Heaut. 1, 1, 102 non vere vivitur; certe eveniet Cic. Divin. 2, 7, 18, a quo certe fit (Gegensatz von sine quo non fit) Cic. Top. 16, 61, alterum certe fieri non potest Cic. N. D. 1, 2, 5, fuit certe id aequum et certe exspectatum est Planc. 16, 38, certe in nullo Phil. 1, 15, 37, certe non est Cluent. 54, 149, quae certe vera sunt f. Milo 35, 96, si me tanti facis quanti

certe facis Fam. 11, 16, 3, certe is est Plaut. Trin. 4, 3, 65, certe edepol nimis similist mei Amph. 1, 1, 285, certe hercle nunc hic se ipsus fallit Terent. Andr. 3, 2, 15, certe ipsus est Eun. 5, 5, 4, öfters auch certe scio, welches richtig erklärt wird durch certum est me scire, und certe allein in der Antwort; tum pol ego is essem vero qui simulabar Terent. Eun. 3, 5, 58, mihi illaec vero ad rastros res redit Heaut. 5, 1, 58, in beiden Stellen nach dem Bemb., sonst vere; und häufig vero ohne Verbum, wie Cic. de rep. 1, 37, 58. 1, 43, 66. Mur. 31, 65. Off. 3, 1, 1. Die ältere Sprache hat jedoch zuweilen certo für das gewöhnliche certe, wie ea certo est Plaut. Pön. 5, 5, 21, me quidem certo servavit Epid. 3, 2, 42, pol certo verba mihi nunquam dabunt Mil. 2, 3, 82, tu quidem hercle certo non sanus satis Men. 2, 2, 39, und certo für sich in der Antwort Men. 5, 8, 9. 5, 9, 50. Auch Cic. Tusc. 5, 28, 81 nihil ita exspectare quasi certo futurum. Vero bei Plaut. Most. 1, 3, 21 mavis vituperari falso quam vero extolli, und bei Liv. 10, 23, 5 cum Virginia vero gloriaretur, scheint auf dem Abl. causae zu beruhen.

Noch ist zu bemerken certum scire und nescire Terent. Eun. 1, 2, 31. 5, 3, 12. Phorm. 1, 2, 98. Cic. Att. 12, 17. 12, 23, 2. 12, 42, 3. Leg. 1, 19, 52, certum respondere Cic. Acad. 2, 29, 92, certum invenire Cäs. B. C. 1, 25, 3, certum cognoscere B. Alex. 53, 4, certum comperire B. Hisp. 22, 4, certum tradere Liv. 2, 8, 8, certum adfirmare Liv. 3, 23, 7; ebenso planum tradere Liv. 6, 18, 16. Hierin sind certum und planum Adjectiva, wie gratum in gratum facere Cic. de rep. 1, 21, 34. Läl. 4, 16. Fam. 13, 44. Att. 12, 17. Cäs. B. G. 1, 44, 20.

Privato, welches von Prisc. 15, 3, 11 S. 1009 als Adverbium angegeben wird mit Anführung von Liv. 14 privato nos tenuissemus, steht als Ablat. eines Substant., wie tenere se oppido, castris, Apennino Alpibusque, domesticis finibus.

9. Von einer bedeutenden Anzahl von Adjectiven auf us a um, er ra rum, er era erum werden, vorzüglich bei den älteren Dichtern und bei ihren späteren Nachahmern, Adverbien auf ter gebildet. Mehrere dergleichen zählt Non. auf in dem Abschnitt de indiscretis adverbiis S. 509 bis 517, und nach diesem Prisc. 15, 3, 13 S. 1010.

Der letztere führt vornehmlich an dure und duriter, large und largiter, humane und humaniter, inhumane und inhumaniter, firme und firmiter. Duriter giebt Non. S. 512 aus Enn., Cäcil., Afran., Nov., und Terent. Andr. 1, 1, 47; Charis. 2, 14, 46 S. 178 aus Terent. Ad. 1, 1, 20 und Enn.; dasselbe ist bei Terent. Ad. 4, 5, 28. Lucr. 5, 1402. Rhet. ad Herenn. 4, 10, 15. Vitr. 10, 8 (3), 9. Gell. 17, 10, 15; dure Horat. Epist. 2, 1, 66. Sen. Contr. 10, 32, 10. Sen. provid. 4, 11. Quintil. 8, 6, 33. 9, 4, 58. Gell. 18, 11, 2. 20, 1, 7. Appul. de mag. 9 S. 398. Largiter Plaut. Epid. 3, 4, 49. Most. 2, 2, 8. Rud. 4, 4, 144. 5, 2, 28. Truc. 5, 11. Lucr. 6, 622. 1113. Laber. bei Charis. 2, 14, 107 S. 183. Cäs. B. G. 1, 18, 6. Suet. Aug. 89. Appul. Met. 4, 7 S. 251. 8, 16. 26. 28 S. 552. 578. 584. 9, 22 S. 636. 11, 18 S. 792. de mag. 28 S. 455. Symmach. Epist. 4, 28; large Plaut. Aul. 2, 2, 19. Cic. Rosc. A. 8, 23. Verr. Acc. 3, 88, 204. 4, 27, 62. Mur. 4, 10. Sest. 48, 103. de rep. 1, 43, 66. N. D. 2, 47, 121. 3, 27, 69. Q. Cic. pet. cons. 11, 44. Sen. nat. qu. 4, 13, 3. Tac. Ann. 6, 15. Suet. Domit. 21. Vergl. noch Charis. 2, 14, 7 S. 164. Humaniter Turpil. bei Non. S. 514. Cic. de orat. 2, 11, 46. Fam. 7, 1, 5. 7, 27, 2. ad Q. fr. 2, 1, 1. 2, 15, 3. Att. 1, 2, 1 und bei Non. S. 509, desgleichen bei Prisc. 15, 3, 13 S. 1010, M. Anton. bei Cic. Att. 14, 13 A. 2; humane Terent. Ad. 1, 2, 65. Cic. Att. 12, 44, 1. 13, 22, 4. 13, 47, 3. 15, 27, 1. Tusc. 2, 27, 65. Leg. 2, 24, 60. M. Anton. bei Cic. Phil. 13, 17, 36. Cäl. bei Cic. Fam. 8, 10, 3. Horat. Epist. 2, 2, 70. Sen. de ira 2, 24, 1. Inhumaniter Cic. ad Q. fr. 3, 1, 6, 21; inhumane Terent. Heaut. 5, 5, 2. Cic. Off. 3, 6, 30. Verr. Acc. 1, 52, 138 (hier haben der Vat. Palimpf., Prisc. 15, 3, 13 S. 1010 und Pompej. comment. art. Donati 27, 4 inhumaniter, und so las auch Cledon. S. 1923). Quintil. 3, 8, 69. Nazar. Paneg. Constant. 16, 3. Firmiter Plaut. Epid. 1, 1, 77. Pseud. 3, 2, 111. Afran., Lucil. und Cic. de rep. 6 bei Non. S. 512. Cic. de rep. 1, 45, 69. Cäs. B. G. 4, 26, 1. Suet. Vitell. 14. Gell. 13, 8, 2. Appul. Met. 6, 29 S. 441. 8, 2. 22 S. 507. 566. dogm. Plat. 2, 20 S. 248; firme Plaut. Mil. 4, 2, 24. Trin. 2, 2, 54 (nach dem Ambr.). Cic. Fin. 1, 21, 71. 2, 2, 6. 3, 9, 31. Quintil. 11, 2, 2. Plin. Epist. 6, 13, 3. Suet. Calig. 26. Infirmiter Arnob. 7, 42 (45); infirme Cic. Fam. 15, 1, 3. Plin. Epist. 1, 20, 21. Naviter Terent. Eun. 1, 1, 6. Sisenna bei Charis. 2, 14, 125

S. 185. Cic. Fam. 5, 12, 3. Lucr. 1, 525. Liv. 30, 4, 5. 43, 7, 3. Gell. 15, 4, 3. Appul. Met. 4, 12 S. 264. 6, 1. 10. 16. 21. 27 S. 383. 400. 411. 423. 436. 7, 11 S. 466. 10, 24 S. 725. 11, 23 S. 802. dogm. Plat. 1, 12 S. 206; nave Plaut. bei Fest. navus, Sallust. Jug. 77, 3. Ignaviter Lucil. bei Non. S. 513 und Prisc. 15, 3, 13 S. 1010. Enn. nach Prisc. a. a. O. Claud. Quadrig. bei Non. S. 514. Hirt. bei Cic. Att. 15, 6, 2. Appul. Met. 9, 16 S. 623; ignave Cic. Tusc. 2, 23, 55. Horat. Epist. 2, 1, 67.

Aequiter Liv. Andr., Pacuv. und Att. bei Non. S. 512, nach Prisc. 15, 3, 13 S. 1010 auch Plautus, worüber jedoch, wie über die Beilegung anderer Adverbien an Plaut. und Enn., Hertz im Philol. 11. Jahrg. S. 593 bis 596 zu vergleichen. Amiciter Plaut. Persa 2, 3, 3. Pacuv. bei Non. S. 510; inimiciter Enn. nach Prisc. a. a. O., Att. bei Non. S. 514. Tubero bei Charis. 2, 14, 81 S. 181. Claud. Quadrig. bei Gell. 3, 8, 8. Amoeniter Gell. 20, 8, 1. Ampliter, nach Charis. 2, 14, 30 S. 176 bei Plaut., nämlich Cas. 2, 8, 65. Cist. 2, 3, 54. Bacch. 4, 4, 26. Mil. 3, 1, 163. Merc. 1, 1, 98. Stich. 5, 4, 10. Att., Lucil. und Pompon. bei Non. S. 511. Gell. 10, 3, 8. Appul. Met. 1, 21 S. 67. 10, 26 S. 728. Asperiter Näv. bei Non. S. 513, nach Prisc. a. a. O. auch Plautus. Avariter Plaut. Curc. 1, 2, 35. Rud. 4, 7, 12. Cato und Claud. Quadrig. bei Non. S. 510. Aviditer Valer. Antias bei Arnob. 5, 1. Appul. Met. 4, 7 S. 251. Benigniter Titin. bei Non. S. 510. Blanditer Plaut. Asin. 1, 3, 69. Pseud. 5, 2, 3. Titin. bei Non. S. 256. 510. Caduciter Varro bei Non. S. 91. Concinniter Gell. 18, 2, 7; inconcinniter Gell. 10, 17, 2. Cruenter Appul. Met. 3, 3 S. 178. Festiviter Nov. bei Non. S. 510. Gell. 1, 2, 7. 1, 22, 6. 18, 8, 2; infestiviter Gell. 9, 9, 9. Integriter wird von Charis. 2, 14, 85 S. 181 verworfen, es war also von Einzelnen gebraucht. Iracunditer Cäcil. bei Non. S. 514, nach Prisc. a. a. O. auch Ennius. Lasciviter Läv. bei Charis. 2, 14, 105 S. 183. Longiter Lucr. 3, 676. 5, 133. Luculenter Cic. Fin. 2, 5, 15. Appul. Met. 4, 25 S. 291, und dasselbe hat sich hier und da, wie Cic. Off. 3, 14, 60. ad Q. fr. 3, 5, 1, statt des an diesen Stellen besser beglaubigten und überhaupt gebräuchlicheren luculente eingedrängt. Maestiter Plaut. Rud. 1, 5, 7. Magnificenter Vitr. 1, 6, 1. Miseriter Laber. bei Non. S. 517. Catull. 63, 49. Appul. Met. 8, 5 S. 519, nach

Prisc. a. a. O. auch Ennius. Munditer Plaut. Pön. 1, 2, 26. Appul. de mag. 33 S. 472. Parciter Pompon. bei Non. S. 515 und Claud. Mamert. de statu anim. praef. Praeclariter Claud. Quadrig. bei Non. S. 516, und nach Prisc. Ennius. Probiter Varro bei Non. S. 510. Prognariter Plaut. Persa 4, 4, 39 und Enn. bei Non. S. 150. Properiter Pacuv. und Att. bei Non. S. 155. Catull. bei Non. S. 517 (nach Diom. 3 S. 513 gehört der Vers vielmehr dem Serenus), Appul. Met. 1, 22 S. 70. 5, 29 S. 374. 6, 26 S. 431. 7, 25 S. 493. 10, 27 S. 730. Auson. parent. 27, 1. Prosperiter Enn. nach Prisc. a. a. O., wenn es nicht durch Versehen für properiter geschrieben ist. Proterviter Enn. bei Non. S. 513. Puriter Cato R. R. 23, 2. 76, 1. 112, 2. Pompon. und Nov. bei Non. S. 516. Catull. 39, 14. 76, 19, nach Prisc. auch Ennius. Saeviter Plaut. Pseud. 5, 2, 3. Pön. 1, 2, 122. Trin. 4, 3, 53. Enn., Att. und Afran. bei Non. S. 511. Saniter Afran. bei Non. S. 515. Insaniter Pompon. bei Non. S. 509 und Prisc. a. a. O. Severiter Titin. bei Non. S. 509 und Prisc. a. a. O., Appul. 2, 27 S. 157. 3, 3 S. 179, nach Prisc. auch Plaut. Sinceriter Gell. 13, 16 (17), 1. Superbiter Näv. und Afran. bei Non. S. 515, nach Prisc. a. a. O. auch Ennius. Intempestiviter im Lemma Gell. 4, 20 (dagegen §. 6 intempestive). Teneriter erwähnt Charis. 2, 14, 2 S. 162, als von manchen gebilligt. Torviter Enn. und Pompon. bei Non. S. 516. Turbulenter Cic. Fam. 2, 16, 7 (turbulente Cic. Tusc. 4, 28, 60). Uniter Charis. 2, 14, 247 S. 197. Verecunditer Pompon. bei Non. S. 516, reverecunditer Enn. nach Prisc. a. a. O.

Hiezu die unter 8 aufgeführten Bildungen crebriter, primiter, mutuiter, rarenter.

Opulenter, welches Charis. 2, 14, 146 S. 187 aus Plautus giebt, und welches auch Sallust. Jug. 85, 34 hat, während Appul. de mag. 93 S. 586 opulente gebraucht, und violenter Terent. Phorm. 5, 1, 4. Sallust. Jug. 40, 5. Horat. Carm. 1, 2, 14. Liv. 5, 1, 4. 32, 34, 2. 44, 16, 8. Colum. 7, 12, 7. Tac. Ann. 6, 3. Hist. 3, 11. Appul. Met. 3, 5 S. 181. 4, 27 S. 296. 8, 31 S. 590. 9, 18. 29 S. 628. 649. 10, 26 S. 729. Ascl. 29 S. 313, neben welchem ein violente nicht vorkommt, gehen auf opulens und violens zurück, desgleichen decoriter Appul. Met. 5, 22 S. 361. 6, 28 S. 438. 11, 3 S. 759 auf das defective Adject. decorem. Vergl. Adject. 60.

10. Einige Adjectiva der dritten Declination bilden ihre Adverbien auf e. Facilis facile. Quintil. 1, 3, 16: Inhaerent quidam molestissima diligentiae perversitate, ut audaciter potius dicant quam audacter, licet omnes oratores aliud sequantur; et emicavit, non emicuit, et conire, non coire. His permittamus et audivisse et scivisse et tribunale et faciliter dicere. Vergl. Charis. 2, 14, 6 S. 163. Prisc. 15, 4, 21 S. 1014. Faciliter lesen wir bei Vitr. 1, 4, 3. 2, 1, 2. 6, 11 (8), 3. 10, 8 (3), 3. 6. Die ältere Sprache hatte facul, welches Non. S. 111 aus Pacuv., Att., Afran. und Lucil. nachweist. Facul und faculter erwähnt Paul. Exc. aus Fest. als von den antiqui für facile gebraucht, perfacul und persefacul in gleicher Anwendung Festus. Viel weniger üblich als facile ist difficile als Adverbium. Cic. inv. 2, 56, 169 ist zwar in den meisten Hdschr. difficile autem fieri, aber da dieser Ausdruck sich auf das vorhergegangene quid difficulter fieri et quid facile fieri possit bezieht, so ist der Wechsel der Formen sehr auffallend. Dasselbe findet sich jedoch in den Versen des Bibac. bei Suet. gramm. 11. Vell. Pat. 2, 63, 3. Plin. H. N. 11, 18, 19. 17, 23, 35, 28. 26, 8, 29. 27, 12, 94. Fronto ad Ant. P. 6, 1. ad L. Verum Imp. 8 (3, 6). Appul. de mag. 4. 45. 102 S. 386. 502. 601. Tertull. Apol. 48. Justin. 27, 3, 2. Spartian. Hadr. 8. Amm. Marc. 19, 11, 4. 20, 11, 14. Pallad. 2, 7. Sidon. Epist. 3, 3. 8, 4. 9, 1. 2. Difficul, welches Non. S. 111 in dem Verse des Varro: quod utrum sit magnum an parvum, facile an difficul, als Adverb. ansieht, steht daselbst vielmehr als Adject. Auch difficiliter ist nicht häufig; es steht Cic. Acad. 2, 15, 47 (perdifficiliter). 2, 16, 49. 50. Colum. 5, 3, 1. 5, 7, 1. Lact. mort. persec. 9, 7. Die herrschende Form ist difficulter, besonders bei beiden Seneca und Suet., doch auch in einzelnen Stellen des Cäs., Sallust., Liv. 29, 15, 15, Quintil., Tac. und des jüngeren Plin.

Ferner sublime Dichter bei Cic. Tusc. 2, 10, 24. Cic. Tusc. 1, 17, 40. 1, 43, 102. N. D. 2, 16, 44. 2, 39, 101. 2, 56, 141. Divin. 2, 31, 67. Lucr. 2, 206. 4, 135. 6, 97. Virg. Ge. 3, 108. Aen. 10, 664. Liv. 21, 30, 8. Tac. Hist. 4, 30; sublimiter Cato R. R. 70, 2. 71. Colum. 8, 11, 1. 8, 15, 1, und metaphorisch Plin. Epist. 4, 27, 1. Memore Pompon. bei Non. S. 514, gewöhnlich memoriter. Celere Plaut. Curc. 2, 3, 4. Enn. und Nov. bei Non. S. 510, sonst celeriter.

Fidele Plaut. Capt. 2, 3, 79. Prudent. στεφ. 10, 428. Perspicace Afran. bei Non. S. 513. 515. Hilare Afran. bei Non. S. 513. Cic. de orat. 2, 71, 290. 2, 83, 340. 3, 8, 30. Fam. 1, 9, 19. 16, 10, 2. Fin. 5, 30, 92. Rhet. ad Herenn. 4, 55, 68 und nach dem Turic. auch 3, 14, 24, sonst hilariter, welches der Turic. in der ersteren Stelle hat. Auch Tac. Ann. 11, 3. Suet. Nero 34. Gell. 18, 2, 1 haben hilare. Charis. 2, 14, 67 S. 180 stellt mit Beziehung auf Helenius Acron hilariter mit hilaris, hilare mit hilarus zusammen (Adject. 58), aber für hilariter sind keine sichere Belege bekannt. Dapsile Pompon. bei Non. S. 513; dapsiliter Näv. bei Charis. 2, 14, 50 S. 178. Futtile Plaut. Stich. 2, 2, 73. Enn. bei Non. S. 514; futiliter ist falsche Lesart für utiliter Appul. de mag. 3 S. 384. Bei diesen ist die Doppelform ebenfalls auf die Doppelform der Adject. auf us und is zurückzuführen.

11. Von der Bildung der zu Adjectiven auf is gehörigen Adverbien auf e ist die mit dem Griechischen Gebrauch übereinstimmende Anwendung der Neutra Adject. sowohl auf um wie auf e zu unterscheiden, in welcher dieselben, vorzüglich bei Dichtern, zwar die Stelle von Adverbien vertreten, in Wahrheit aber nicht zu Adverbien geworden sind, sondern auf einer Verkürzung der figura etymologica beruhen. Horat. Carm. 1, 22, 23. 24 dulce ridentem, dulce loquentem, ἡδὺ γελῶσαν, ἡδὺ λαλοῦσαν, Epist. 1, 7, 27 reddes dulce loqui, reddes ridere decorum, 2, 2, 9 canet indoctum, sed dulce bibenti, Ovid. Amor. 3, 1, 4 dulce queruntur aves, Rem. am. 766 mea nescio quid carmina dulce sonant, Rem. am. 36 flebile cantet amans, Rem. am. 375 grande sonant tragici, Met. 9, 660 sub adventum spirantis lene Favoni, Fast. 2, 704. 6, 340. Amor. 3, 5, 6 lene sonantis aquae, Catull. 61, 7 suave olentis amaraci, Horat. Serm. 1, 4, 76 suave locus voci resonat conclusus, Ciris 95 suave rubens narcissus, Appul. Met. 9, 14 S. 619 suave comptam, Sen. provid. 3, 9 symphoniarum lene resonantium, Horat. Serm. 1, 8, 41 umbrae resonarent triste et acutum, Sallust. bei Non. S. 134 omnes pariter acre invadunt, Pers. 4, 34 acre despuat in mores, Appul. Met. 10, 32 S. 745 nunc mite conniventibus, nunc acre comminantibus.

12. Von den Adverbien auf ter verliert audaciter wie difficiliter gewöhnlich das i. Wie Quintil. an der unter 10 angeführten

Stelle audaciter als affectirt verwirft, so sagt Charis. 2, 14, 10 S. 165: Audax audaciter, loquax loquaciter; sed meminerimus eruditorum consuetudine audacter sine i littera elatum, non ut procaciter aut loquaciter. (Die Hdschr. hat freilich gegen den Sinn: sed meminerimus eruditorum consuetudinem per i litteram elatum.) Prisc. 15, 4, 21 S. 1014: Audax audaci audaciter, sed per syncopam in usu est frequentiore audacter. Terentius in Phormione (Prol. 11): Minus multo audacter, quam nunc laedit, laederet. Sallustius tamen Historiarum II audaciter protulit secundum analogiam. Et Cicero pro Sexto Roscio (36, 104): Multa scelerate, multa audaciter, multa improbe fecisti. Dieses audaciter giebt Lamb. auch Cic. Rosc. A. 11, 31. 40, 118; dasselbe ist in einzelnen Hdschr. und Ausg. Cic. Font. 1, 1. Cäl. 6, 13. Cato maj. 20, 72. Or. pro domo 11, 28. Liv. 22, 25, 10. 38, 29, 8. 40, 55, 7. Val. Max. 8, 1, 5. Sen. Contr. 7, 20, 2 und Exc. 7, 5, 1. Sen. provid. 4, 7. Fronto ad M. Aur. Imp. 1, 2 (Mai). Appul. Met. 3, 5 S. 182. 5, 20 S. 357. 6, 9 S. 396. Min. Fel. 13, 6.

13. Sehr zahlreich, besonders in der älteren Sprache und bei den späteren Nachahmern, sind die Adverbien auf im, zuweilen als Nebenformen derer auf e. Leo Meyer, Zeitschr. f. vergl. Sprachf. 6, 4 S. 301 folg. Sie werden größtentheils von Participien Perf. Pass. oder Supinen gebildet. Statim, carptim, strictim, tractim, ductim, raptim, passim, cursim, sensim, contemptim, iunctim und coniunctim, disiunctim (Inst. u. Dig.), seiunctim (Tibull. 4, 1, 103), punctim, caesim, incisim (Cic. Or. 63, 213. 67, 225), efflictim (Näv. bei Charis. 2, 14, 52 S. 178, Plaut. an mehreren Stellen, Pompon. und Laber. bei Non. S. 104, Appul. Met. 3, 16 S. 201. 5, 6. 23 S. 330. 363. de mag. 100 S. 598, efflicte Appul. Met. 5, 28 S. 373. Symmach. Epist. 1, 84 (90), restrictim (Afran. bei Non. S. 516), mixtim (Lucr. 3, 566), permixtim (Prudent. στεφ. 11, 191, permixte Justin. Inst. 2, 20, 3), commixtim (Hieron. praef. in Isaiam), exsultim (Horat. Carm. 3, 11, 10), assultim (Plin. H. N. 8, 25, 37. 11, 24, 28), subsultim (Suet. Aug. 83), discretim (Appul. Met. 6, 1 S. 384. Flor. 9 S. 37), indiscretim (Solin. 30), secretim (Amm. Marc. 29, 1, 6), cessim (Varro bei Non. S. 247. 276, wo jedoch das einemal auch cossim, das anderemal cossum gelesen wird, Justin. 2,

12, 7. Appul. Met. 2, 15 S. 125. Veget. a. vet. 3, 22, 1. Alfen. Dig. 9, 2, 52 §. 2), recessim (Plaut. Amph. 5, 1, 60. Caf. 2, 8, 7, an beiden Stellen ohne genügende Auctorität, vergl. Hand Turf. 2 S. 31), incursim (Cäcil. bei Non. S. 127), discursim (Macrob. Sat. 7, 1), fartim (Appul. Met. 2, 7 S. 102. 3, 2 S. 176), confertim (Sallust. Jug. 50, 5. Liv. 31, 43, 3, aber 21, 8, 9 wird richtiger conferti gelesen), cautim (Terent. Heaut. 4, 8, 29. Att. bei Non. S. 512), coactim (Sidon. Epist. 9, 16), collectim (Claud. Mamert. stat. anim. 3, 14), confusim (Varro L. L. 9, 1, 4), congestim (Appul. de mag. 35 S. 474), digestim (Prudent. στεφ. 3, 129), contextim (Plin. H. N. 10, 53, 74. Augustin. Ep. 112, 15), directim (Appul. de deo Socr. Prol. S. 107. Macrob. Sat. 7, 12. 14), dispersim (Varro R. R. 1, 1, 7. 3, 2, 13. Suet. Cäs. 80), pressim (Appul. Met. 2, 16. 30 S. 127. 166), expressim (Paul. Dig. 46, 3, 98 §. 5. Modest. Dig. 49, 1, 19), expulsim (Varro und Nigid. bei Non. S. 104), enixim (Sisenna bei Non. S. 107), occultim (Solin. 4), praestructim (Tertull. pall. 3), scissim (Prudent. dittoch. 34), sparsim (Gell. 11, 2, 5. Appul. Met. 10, 34 S. 748), summissim (Suet. Aug. 74. Gell. 17, 8, 7), succinctim (Claud. Mamert. stat. anim. praef.), taxim (Pompon. und Varro bei Non. S. 178. 47. 550, mit tacitus und tacitulus verbunden, und nach gewöhnlicher Schreibung Lucil. bei Non. S. 169), conversim (Mart. Cap. 5, 491. Firm. Math. 2, 32), transversim (Tertull. bapt. 8), aversim und retroversim (Claud. Mamert. stat. anim. 1, 25 und 1, 7). Exquisitim (Varro bei Non. S. 513), perditim (Afran. bei Charis. 1, 14, 181 S. 191), minutim (Cato R. R. 123. Plin. H. N. 34, 18, 51. Gell. 17, 8, 2. Veget. a. vet. 1, 56, 39. 2, 53, 3), solutim (Tertull. pall. 5). Acervatim, coacervatim (Appul. Flor. 9 S. 37. Cäl. Aurel. chron. 4, 3), adumbratim (Lucr. 4, 363), aggeratim (Appul. Met. 4, 8 S. 253), alternatim (Claud. Quadr. bei Non. S. 76. Amm. Marc. 29, 2, 28), bacchatim (Appul. Met. 1, 13 S. 47), celatim (Sisenna bei Gell. 12, 15. Appul. Met. 4, 20 S. 282 nach der gewöhnlichen Lesart), celeratim (Sisenna bei Non. S. 87), citatim (Cic. Att. 14, 20, 5. B. Afr. 80, 4), certatim, congregatim (Prudent. Cathem. 7, 143), segregatim (Prudent. Hamart. praef. 39), consociatim (Amm. Marc. 15, 11, 3), continuatim (August. Epist. 112, 20. Charis. 2, 14, 141 S. 187), cumulatim (Varro R. R. 3, 15, 2. Prudent.

Apoth. 785), cuspidatim (Plin. H. N. 17, 14, 24), datatim (Plaut. Curc. 2, 3, 17. Enn. bei Isid. orig. 1, 25, 2. Afran., Pompon. und Nov. bei Non. S. 96), discriminatim (Varro R. R. 1, 7, 7), indiscriminatim (Varro bei Non. S. 127), dubitatim (Cäl. Antip. und Sisenna bei Non. S. 98), festinatim (Pompon. und Sisenna bei Non. S. 514), praefestinatim (Sisenna bei Non. S. 161), fortunatim (Enn. bei Non. S. 111), fluctuatim (Afran. bei Non. S. 111), futatim (Plaut. Truc. 4, 4, 29, wenn anders die Lesart richtig ist, vergl. exfuti Verb. 78), glomeratim (Macrob. Sat. 6, 4), gravatim (Lucr. 3, 387. Liv. 1, 2, 3 und nach einigen Hdschr. 3, 4, 6), moderatim (Lucr. 1, 323), moratim (Solin. 3), morsicatim (Näv. oder nach der Ausg. von Gothofr. Varro bei Non. S. 139), nominatim, nuncupatim (Sidon. Epist. 9, 16. Claud. Mamert. stat. anim. 2, 9), ordinatim (Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 3. D. Brut. daselbst 11, 13, 2. Cäs. B. C. 2, 10, 5), inordinatim (Amm. Marc. 19, 7, 3), properatim (Pacuv., Att., Cäcil., Pompon., Claud. Quadrig. bei Non. S. 153. 154. 155. Sisenna nach Gell. 12, 15), stillatim (Varro L. L. 5, 5, 27), susurratim (Mart. Cap. 6, 705), tenuatim (Apic. 2, 4), tumultuatim (Sidon. Epist. 4, 11), undatim (Plin. H. N. 13, 15, 30. 36, 7, 11), variatim (Gell. 5, 12, 9), vellicatim (Sisenna bei Gell. 12, 15, 2 und Non. S. 168. 187). Zu streichen sind divisim, welches früher Gell. 7 (6), 2, 12 und Appul. Ascl. 19 S. 302 gelesen wurde, in der ersteren Stelle aber nach Hdschr. und in Uebereinstimmung mit dem sonstigen Gebrauch des Schriftstellers, namentlich 1, 22, 16, in divise verwandelt, in der anderen getilgt ist. Ferner pensim, das bei Gell. 1, 3, 12 in einer Hdschr. für pensiculate gefunden wird. Insertim, welches sonst Lucr. 2, 115 gelesen wurde, von Lachmann aber nach Hdschr. in inserti verwandelt ist. Blanditim, welches Lucr. 2, 173 nach bloßer Conjectur von Lambinus in den Text gesetzt war.

Befinden sich schon unter den oben aufgezählten Adverbien einige, welche gleich gut von Substantiven wie von Verben abgeleitet werden können, wie acervatim, aggeratim, glomeratim, stillatim, so ist bei anderen die Zugehörigkeit zu Substantiven oder Adjectiven einleuchtend. So catervatim, centuriatim, furtim, generatim, gradatim, gregatim, manipulatim, membratim, particulatim, summatim, tributim, turmatim, vicatim, viritim; agminatim (Appul. Met. 4,

8. 20 S. 253. 282. Solin. 25), angulatim (Appul. Met. 3, 2 S. 175. 9, 41 S. 674. Sidon. Epist. 7, 9), arcuatim (Plin. H. N. 29, 6, 39. Fest. und Paul. Tullios), artuatim (Firmic. Math. 7, 1), assulatim (Näv. bei Non. S. 72. Plaut. Capt. 4, 2, 52. Men. 5, 2, 106), anseratim und passeratim (Charis. 2, 14, 2 S. 162), bovatim, canatim und suatim (Nigid. bei Non. S. 40), cancellatim (Plin. H. N. 7, 20, 19. 9, 33, 52. 11, 37, 79. Sidon. Epist. 5, 17), capitulatim (Corn. Nep. Cato 3, 4. Plin. H. N. 2, 12, 9), capreolatim (Appul. Met. 11, 22 S. 801), castellatim (Liv. 7, 36, 10. Plin. H. N. 19, 6, 34), cavernatim (Sidon. Epist. 5, 14), circulatim (Suet. Cäs. 84. Cäl. Aurel. acut. 2, 29), cochleatim (Sidon. Epist. 4, 15), columbatim (Anthol. Burm. 3, 219, 14. Meyer 989, 14), columbulatim (Matius bei Gell. 20, 9, 2), cuneatim (Cäs. B. G. 7, 28, 1. Appul. Met. 8, 15 S. 550), cuniculatim (Plin. H. N. 9, 33, 52. 9, 36, 61), curiatim (Cic. de rep. 2, 17, 31. Gell. 15, 27, 2 nach wahrscheinlicher Conjectur für curiatum), decuriatim (Charis. 2, 14, 11 S. 165), decussatim (Vitr. 1, 6, 7. Colum. 12, 54, 1. Veget. a. vet. 2, 61, 1. 3, 24, 9), fasciatim (Quintil. 1, 4, 20. Charis. 2, 14, 11 S. 166), filatim (Lucr. 2, 831), fistulatim (Appul. Met. 4, 3 S. 242), follitim (Plaut. Epid. 3, 2, 15), fornicatim (Plin. H. N. 16, 42, 81), frustatim (Pompon. bei Non. S. 112. Plin. H. N. 20, 9, 39. Appul. Met. 2, 7 S. 103. 9, 37 S. 663. 9, 40 S. 671. Prudent. Psych. 720), frustillatim (Plaut. Curc. 4, 4, 20. Dichter bei Non. S. 112), geniculatim (Plin. H. N. 21, 11, 39), glebatim (Lact. mort. pers. 23, 2), globatim (Amm. Marc. 27, 9), granatim (Appul. Met. 6, 10 S. 400), guttatim (Plaut. Merc. 1, 2, 92. Enn. bei Non. S. 115. Appul. Met. 3, 3 S. 177. Arnob. 2, 84), imbricatim (Plin. H. N. 9, 33, 52), iugeratim (Colum. 3, 3, 3), laciniatim (Appul. Met. 8, 15 S. 550), liratim (Colum. 11, 3, 20), locatim (Val. Max. 5, 3 ext. 3), municipatim (Suet. Cäs. 14), muricatim (Plin. H. N. 9, 33, 52), offatim (Plaut. Truc. 2, 7, 52. Isid. orig. 20, 2, 26), oppidatim (Suet. Aug. 59. Galba 18), orbiculatim (Plin. H. N. 11, 37, 67), ossiculatim (Cäcil. bei Non. S. 147), ostiatim (Cic. Verr. Acc. 4, 22, 48. 4, 24, 53. Quintil. 5, 10, 122. Appul. Met. 2, 2 S. 84. 3, 3 S. 178. Vopisc. Carin. 17), pagatim (Liv. 31, 26, 10. 31, 30, 6), palliolatim (Plaut. Pseud. 5, 1, 29. Fronto de orat. 1 S. 173 oder in dem früheren Druck 4, 1, 9), par-

tiatim (Cäl. Aurel. acut. 1, 11), pectinatim (Vitr. 1, 5, 7. Plin. H. N. 8, 25, 37. 9, 33, 52. 11, 37, 48. 61. 28, 6, 17), pedatim (Plin. H. N. 11, 45, 105), pilatim (Asellio und Scaur. bei Serv. zu Virg. Aen. 12, 121. Vitr. 6, 11 (8), 4), populatim (Pompon. und Cäcil. bei Non. S. 150. 154), provinciatim (Suet. Aug. 49), punctatim (Claud. Mamert. stat. anim. 3, 14), regionatim (Liv. 40, 51, 9. 45, 30, 2. Suet. Cäs. 39), regulatim (Diom. 1 S. 402), reticulatim (Veget. a. vet. 2, 41, 3, wo Gesner regulatim geschrieben hat), rimatim (Mart. Cap. 2, 112), rivatim (Macrob. Sat. 7, 12), rotatim (Appul. Met. 10, 29 S. 735 zw. L.), salebratim (Sidon. Epist. 2, 2), saltuatim (Sisenna bei Gell. 12, 15, 2 und Non. S. 168. 187. Gell. 9, 4, 9. Amm. Marc. 29, 1, 31), scripulatim oder scrupulatim (Plin. H. N. 22, 24, 56), semitatim (Titin. bei Charis. 2, 14, 211 S. 194), serratim (Vitr. 6, 11 (8), 7. Appul. herb. 2), solitatim (Fronto de eloq. 7 S. 169 der Ausg. von 1846), speciatim (Mart. Cap. 9, 939), squamatim (Plin. H. N. 16, 10, 19), syllabatim (Cic. Att. 13, 25, 3. Acad. 2, 38, 119), tabulatim (Pallad. 3, 9, 11), templatim (Tertull. Apol. 42), temporatim oder temperatim (Tertull. pall. 2. anim. 28), tessellatim (Apic. 4, 3. 7, 9), testatim (Pompon. bei Non. S. 178. Juvent. bei Charis. 2, 14, 237 S. 196), triviatim (Mart. Cap. 1, 3), trochleatim (Sidon. Epist. 5, 17), unciatim (Terent. Phorm. 1, 1, 9. Plin. H. N. 28, 9, 37), urceatim (Petron. 44, 18), visceratim (Enn. bei Non. S. 183), zonatim (Lucil. bei Non. S. 189).

Zu Adjectiven gehören certim (Jul. Val. res gest. Alex. M. 1, 31), cunctim (Appul. Flor. 9 S. 37. de deo Socr. 4 S. 126 nach dem Harl.), disertim (Liv. Andr., Att. und Titin. bei Non. S. 509. Plaut. Stich. 1, 3, 87), domesticatim (Suet. Cäs. 26), Graecatim (Tertull. pall. 4), indefessim (Sidon. Epist. 3, 2), minutatim (Dichter bei Non. S. 112. Varro R. R. 1, 20, 2. 2, 7, 14. 2, 9, 12. 3, 10, 6. Cic. Acad. 2, 16, 49. 2, 29, 92. Lucr. 2, 1131. 5, 710. 725. 1293. 1384. 1434. 6, 1191. B. Afr. 31, 1. Colum. 8, 14, 10. 12, 57, 3. Sen. cons. Marc. 8, 1. Epist. 38, 1. 66, 40. 91, 12. Plin. H. N. 17, 11, 15. Ulpian. Dig. 2, 15, 8 §. 9), paulatim, paululatim (Appul. Met. 2, 16 S. 127. 5, 20 S. 357), pauxillatim (Plaut. Epid. 2, 2, 63. Rud. 4, 2, 24), perplexim (Plaut. Stich. 1, 2, 18. Cass. Hemina bei Non. S. 515), privatim, promptim (Tertull. carm. in Gen. 98),

propriatim (Arnob. 3, 43), propritim (Lucr. 2, 975), rusticatim (Pompon. bei Non. S. 166. 408), singillatim und singulatim (nicht sigillatim: Corte zu Sallust. Catil. 49, 4. Oudend. zu Cäs. B. G. 3, 2, 3. Zumpt zu Cic. div. in Caec. 15, 50; Beispiele von singulatim aus Cäcil. und Cäl. Antip. hat Non. S. 176, dasselbe ist Terent. Phorm. 5, 9, 43 nach dem Bemb.), singultim (Horat. Serm. 1, 6, 56), ubertim (Catull. 66, 17. Sen. Contr. 9, 25, 7. Petron. 134, 5. Suet. Cäs. 81. Tit. 10. Appul. Met. 3, 1 S. 173. 5, 5 S. 329. 8, 19 S. 560. 10, 3 S. 683. Claudian. laud. Ser. 214), universim (Gell. 1, 3, 22), universatim (Sidon. Epist. 8, 2), urbanatim (Pompon. bei Non. S. 166. 408).

Zu Pronomina possess. tuatim (Plaut. Amph. 2, 1, 4), meatim (Charis. 2, 14, 12 S. 166. Prisc. 12, 6, 27 S. 949. Donat. 2, 13, 1 S. 1759 und Pompej. comment. art. Donati 27, 2), nostratim (Sisenna bei Charis. 2, 14, 233 S. 196).

Dazu confestim, praesertim, pedetentim oder pedetemptim, tolutim (Plaut. Asin. 3, 3, 116, Lucil., Pompon., Nov. und Varro bei Non. S. 4, Plin. H. N. 8, 42, 67), coxim oder cossim (Pompon. bei Non. S. 40. Appul. Met. 3, 1 S. 173, zu vergleichen mit incoxare Pompon. bei Non. S. 39), vertauscht mit cessim (vergl. oben, und Hand Turs. 2 S. 29), vicissim, dafür vicissatim (Näv. bei Non. S. 183. Plaut. Pön. Prol. 46. Stich. 4, 1, 27), affatim (nach Serv. zu Virg. Aen. 1, 123 auch fatim), partim, wahrscheinlich ein alter Accus., obgleich es auch den Nomin. vertreten kann, wie Cic. Divin. 2, 55, 113 quorum partim ficta aperte, partim effutita temere, nunquam probata sunt, und in einigen der Stellen bei Hand Turs. 4 S. 394. Vergl. Prisc. 15, 4, 19 S. 1013.

Interim von inter, dafür alt interatim nach Paul. Exc. aus Fest. Iuxtim von iuxta (Liv. Andr. und Sisenna bei Non. S. 127. Lucr. 4, 501. 1213. Suet. Tib. 33. Appul. Flor. 23 S. 103, auch iuxtim se Appul. Met. 2, 13 S. 121 nach dem Dresd.).

14. Mehrere Adverbien, welche den Ursprung bedeuten, und theils von Substantiven theils von Adjectiven abgeleitet sind, enden auf itus: funditus, penitus, radicitus, stirpitus, caelitus (bei Appul., Lact. und anderen Späteren), medullitus (von Non. S. 139 aus Plaut. Truc. 2, 4, 85. Ennius und Varro angeführt, außerdem bei

Plaut. Most. 1, 3, 86. Appul. Met. 7, 2 S. 449. 10, 25 S. 726. Flor. 18 S. 92. Amm. Marc. 30, 8, 10), oculitus (Plaut. bei Non. S. 147, Fest. und Paul.), pugnitus (Cäcil. bei Non. S. 514), antiquitus, divinitus, humanitus, immortalitus (Turpil. bei Non. S. 514), naturalitus (Appul. Met. 1, 12 S. 45), originitus (Amm. Marc. 31, 2, 20), communitus (Varro bei Non. S. 510), publicitus (von Charis. 2, 14, 174 S. 190 aus Plaut. Amph. 1, 1, 8. Bacch. 2, 3, 79. Terent. Phorm. 5, 8, 85 und Titin., von Non. S. 513 aus Plaut. Amph. 1, 1, 8. Cäcil., Pompon. und zwei Stellen des Lucil. belegt, außerdem Plaut. Amph. 4, 2, 7. Persa 4, 3, 40, Enn. bei Gell. 16, 10, 1, ferner in den eigenen Worten des Gell. 6 (7), 14, 4 und in mehreren Stellen des Appul.), largitus (Afran. bei Non. S. 514), sublimitus (Fronto ad Ver. ex cod. Vat. S. 133 der Ausg. von 1846), primitus (Lucil. bei Non. S. 154, Varro R. R. 1, 31, 2. 1, 48, 1. 2, 2, 14. Priap. 86, 11 oder Catull. 19, 11. Ciris 489. Gell. 10, 8, 2. 12, 14, 2. Amm. Marc. 30, 5, 4), imitus (Gell. 2, 30, 4. 17, 10, 13. Appul. Met. 4, 12 S. 266. 9, 34 S. 657). So auch intus und subtus. Für intus citirt Charis. 2, 14, 73 S. 180 Plaut. Men. 1, 3, 34 evocate intus mihi cocum Cylindrum actutum foras, und Bacch. 1, 1, 62 ego tibi argentum iubebo iam intus ecferri foras, und fügt hinzu in Amphitryone non minus, nämlich 2, 2, 138 intus pateram proferto foras. Andere Beispiele geben Taubm. zu Plaut. Persa 2, 4, 30 und Hand Tursell. 3 S. 445. Daß intus dann auch in loco bedeutet, zeigt Charis. 1, 19, 2 S. 86 mit Anführung des Lucil.: Nam velut intro aliud longe esse atque intus videmus, sic et apud se longe alid est neque idem valet ad se; intro nos vocat ad sese, tenet intus apud se. Wie Quintil. 1, 5, 50 eo intus und intro sum für Solöcismen erklärt, also eo intro und intus sum fordert.

An die Adverbia auf tus schließen sich mordicus und varicus an, das letztere bei Appul. Met. 1, 13 S. 49.

15. Als Adverbia werden verschiedene Casus von Substantiven oder Adjectiven gebraucht, theils einfach theils zusammengesetzt. Gratis, alt gratiis (Charis. 2, 14, 65 S. 180), ingratiis (dafür des Verses wegen ingratis Lucr. 3, 1069. 5, 44. 6, 216, und auch Lact. Inst. 2, 10, 25); vespere und vesperi, jenes Cic. Att. 11, 12, 1. Colum. 11, 2, 45. 51. 94, dieses Plaut. Bacch. 2, 3, 62. Mil. 2, 5, 29. Rud.

1, 2, 91. Comiker Rhet. ad Herenn. 1, 9, 14. Terent. Andr. 4, 4, 29. Heaut. 1, 1, 15. Cic. de or. 2, 3, 13. Fam. 11, 27, 1. Att. 7, 4, 2. 7, 23, 1. 8, 5, 1. 8, 6, 1. 8, 9, 4. 10, 4, 7. 13, 47, 2. f. Milo 20, 54. Acad. 1, 1, 1. Colum. 11, 2, 36; tempore Cic. Off. 3, 14, 58. Fam. 7, 18, 1. D. Brut. bei Cic. Fam. 11, 1, 4. Ovid. Her. 4, 109. rem. am. 131. Phädr. 4, 26, 32, tempori Titin. bei Non. S. 369. Cato R. R. 2, 1. 3, 4 (Cic. Sest. 37, 80 hat Orelli in der Einzelausg. dieser Rede, Heidelb. 1835, tam tempori geschrieben aus dem Erf., Gembl. und sechs Palat., Halm aber giebt nach dem Paris. 7794 tam temere, wie schon Madvig opusc. acad. S. 424 wollte, unter Verweisung auf Cic. Cäl. 27, 64); temperi Plaut. Aul. 3, 3, 6. Most. 1, 4, 2. Men. 2, 3, 90. Persa 5, 1, 16. Stich. 5, 2, 6. Trin. 4, 2, 66; hodie, pridie, postridie, perendie; ruri auf dem Lande, doch auch rure Plaut. Cas. 1, 22 (in der Elision), Trin. 1, 2, 129 (bei Non. S. 525 ruri), Terent. Ad. 4, 2, 3 (wo die Hdschr. ruri haben) und Titin. und Varro nach Charis. 1, 21, 186 S. 115, Cic. Att. 13, 49, 1 (nach dem Med.), Liv. 7, 5, 9. 38, 53, 7 (nach Conjectur von Sigon. für iure), Horat. Epist. 1, 7, 1. 1, 14, 10. Ovid. A. A. 2, 229 (in den beiden letzten Stellen in der Elision); rure vom Lande; domi, domum, domo; humi, humum, humo; admodum; quomodo; multimodis Enn. bei Cic. de or. 3, 58, 218. Plaut. Mil. 4, 4, 53 (nach dem Vetus). Bacch. 3, 2, 1 (nach sicherer Conjectur). Pacuv. bei Non. S. 84. Terent. Andr. 5, 4, 36 (nach dem Bemb.). Heaut. 2, 3, 79. Hec. 2, 3, 7. Phorm. 3, 1, 1 (in diesen drei Stellen nach Conjectur von Faernus). Lucr. 1, 895. 2, 1055. 1060. 3, 115. 588. 620. 4, 644. 1155. 5, 1406. 6, 997. Corn. Nep. Them. 10, 5 (nach dem Voss. A.), Fronto de orat. 1 S. 173 (in dem früheren Druck 4, 1, 9), ad M. Caes. 3, 8, vergl. Cic. Or. 45, 153; omnimodis Lucr. 1, 683. 2, 489. 700. 3, 406. 5, 190. 425. 718. 1024. Appul. Flor. 4 S. 17; mirimodis Plaut. Trin. 4, 2, 86 (nach Conjectur von Guyet); forte (forte sua Virg. Aen. 1, 377), dafür bei Dichtern und in der Formel fors fuat (Verba 85) bei späteren Prosaisten fors (Hand Turs. 2 S. 710); forsit (d. i. fors sit), von Prisc. 15, 4, 24 S. 1015 aus Horat. Serm. 1, 6, 49 angeführt, aber bei Lucr. 6, 735 schwach beglaubigt; forsan, beinahe allein bei Dichtern, doch auch Liv. 3, 47, 5. B. Afr. 45, 2 (wo indessen die Leid. forsitan haben) und bei späteren Prosaisten; dagegen

forsitan in der classischen Prosa ebenso gebräuchlich wie bei Dichtern, obgleich Charis. 2, 14, 9 S. 165 forsan und forsitan den Dichtern überlassen zu müssen glaubt; nicht forset, wie nach Serv. zu Virg. Aen. 2, 139 einige für fors et schreiben wollten, und wie nach seiner Meinung Aen. 11, 50 geschrieben werden kann (fors et neben einander auch Horat. Carm. 1, 28, 31. Prop. 2, 9, 1). Fortan wird bei Cic. de rep. 3, 35, 47, fortean Cic. l. Man. 8, 20 im Pal. 2 gelesen.

Impendio (Charis. 2, 14, 91 S. 182. Non. S. 128. Terent. Eun. 3, 5, 39. Läv. bei Gell. 19, 7, 10. Cic. Att. 10, 4, 9. Gell. 11, 18, 4. 18, 12, 2. 19, 13, 3. 20, 1, 12. Appul. Met. 2, 18 S. 133. 10, 4 S. 685. Flor. 18 S. 90. de deo Socr. 20 S. 166. de mag. 3 S. 385. 15 S. 421. 32 S. 469. 61 S. 531); numero (Fest., der auch numere erwähnt, Non. S. 352, öfters bei Plaut., Gell. 20, 1, 54); oppido (Paul. Exc. aus Fest., Charis. 2, 14, 147 S. 187. Non. S. 361; Stellen für oppido aus Plaut., Terent., Cic. und Liv. giebt Hand Turs. 4 S. 381, für oppido quam aus Liv., Vitruv. und Gell. S. 382; oppido ist auch bei Appul. de deo Socr. 20 S. 166; Quintil. 8, 3, 25 satis est vetus, quid necesse est, quaeso, dicere oppido? quo sunt usi paululum tempore nostro superiores, vereor ut iam nos ferat quisquam). Vulgo, initio, principio.

Diu oder dius (Plaut. Merc. 5, 2, 21 nach einigen Hdschr., Titin. bei Charis. 2, 14, 130 S. 185. Inschr. Henzen 6206), interdiu oder interdius (Plaut. Asin. 3, 3, 9. Aul. 1, 1, 33. Capt. 3, 5, 72. Most. 2, 2, 14. Pseud. 5, 2, 8. Rud. Prol. 7. Cato R. R. 83. Gell. 17, 10, 11), nudius tertius, quartus, quintus, sextus; diequarte oder diequarti, diequinte oder diequinti, dieseptimi, dienoni, diepristine und diepristini, diecrastini, dieproximi (Cato, Pompon. und Cäl. bei Gell. 10, 24 und Macrob. Sat. 1, 4. Plaut. Persa 2, 3, 8. Men. 5, 9, 94. Most. 4, 1, 25. Gell. 2, 29, 7, vergl. Charis. 1, 17, 52 S. 62. Fleckeisen zur Kritik d. altlatein. Dichterfragm. bei Gell. S. 29 folg.); noctu (dafür nox in einem Zwölftafelgesetz nach Macrob. Sat. 1, 4, vergl. Pronom. 14). Sponte Charis. 2, 14, 222 S. 195. 1, 15, 23 S. 34. Schneider Formenlehre 1 S. 464. Magnopere, tantopere, quantopere, oder getrennt magno, tanto, quanto opere. Quotidie oder cotidie, dafür cotidio Cäpio bei Charis. 2, 14, 37 S. 177 (vergl. §. 24 S. 174); von Prisc. 18, 25, 231. 251 S. 1188. 1193 mit

ὁσημέραι καὶ ὅσαι ἡμέραι verglichen, und durch quot dies erklärt, welcher Ausdruck dafür von Appul. Met. 11, 22 S. 800 gebraucht ist; quotannis, dafür quotquot annis Varro L. L. 5, 4, 37 nach dem Flor.

Invicem, obviam, obiter (Charis. 2, 14, 142. 144 S. 187), propediem, eminus, comminus, extemplo, illico (Charis. 2, 14, 75 S. 181. Non. S. 324). Sublimen als Adverb. hat Ritschl Rhein. Mus. f. Philol. 1851, 7 S. 556 bei Plaut. nachgewiesen, und dasselbe hat O. Ribbeck bei Virg. Ge. 1, 242. 404 statt der überlieferten Lesart sublimis aufgenommen, was jedoch Ge. 1, 320. 3, 108 des Versmaßes wegen nicht möglich war. Vergl. Neue Jahrb. f. Philol. und Pädag. 1858, 77 S. 184 folg.

Alternis Varro R. R. 3, 16, 9. Lucr. 1, 524. 767. 1011. 1066. 3, 373. 4, 790. 5, 638. 6, 570. Virg. Ecl. 3, 59. Ge. 1, 71. 79. Liv. 2, 2, 9. 4, 53, 11. 4, 57, 2. 7, 2, 7. Sen. Epist. 120, 20. Plin. Epist. 5, 6, 35; dafür alterna Appul. Met. 10, 17 S. 710, alterne Sen. nat. quaest. 7, 12, 4. Plin. H. N. 11, 37, 51. Bifariam, trifariam, quadrifariam, septemfariam, multifariam, plurifariam, omnifariam, aliquotfariam, ambifariam Charis. 2, 14, 16 S. 168. Non. S. 170; dafür multifarie Plin. H. N. 18, 7, 10, 3. Solin. 11, und quadrifariter Paul. Dig. 38, 10, 10 §. 14. Promiscam Paul. Exc. aus Fest. Plaut. Pseud. 4, 5, 11 nach dem Ambr. und Varro bei Non. S. 361 nach Conjectur von Scaliger; sonst promisce und promiscue. Perperam. Alias (Hand Turs. 1 S. 219). Summum, minimum, tantum, solum. Imprimis, cumprimis, adprima; daneben cumprime Claud. Quadr. bei Gell. 17, 2, 14, häufiger adprime bei Plaut. und Terent., Claud. Quadr. bei Gell. 7 (6), 11, 7. Varro R. R. 3, 2, 17. Corn. Nep. Att. 13, 4 und einigemale bei Appul. Charis. 1, 20, 9 S. 92. Hand Turs. 2 S. 171. Incassum, Hand Turs. 2 S. 7. Denuo. Repente und derepente. Simul aus simile, wie facul aus facile; dafür simitu (Lucil. bei Non. S. 175 und Plaut. an mehreren Stellen) und simitur (in der Inschr. Orelli 2863 und in der von Bücheler, Rhein. Mus. f. Philol. 1857, 12 S. 254 angeführten).

16. Mehrere Adverbien sind aus Präposit. und Pronom. zusammengesetzt: Antea und antehac (alt antidea und antidhac, Hand Turs. 1 S. 402), postea und posthac (alt postidea, Hand Turs. 4 S. 508, vielleicht auch poste, Ritschl Rhein. Mus. f. Philol. 1851, 7

S. 567 folg.), postilla, interea, praeterea, praeterhac, propterea (eapropter Pompon. bei Non. S. 166. Lucr. 4, 337. Solin. 30. 35. Symmach. Epist. 1, 31. 1, 79. 2, 43. 4, 62), hacpropter (Hand Turs. 3 S. 3), quapropter (qua me propter Terent. Hec. 3, 3, 4), quocirca, idcirco. So auch arvorsum ead im SC. de bacch. Z. 24, vergl. Pron. 19.

Andere Zusammensetzungen mit Präpos. sind protenus oder protinus (Hand Turs. 4 S. 620), perinde, proinde, subinde (deinde, exinde, abhinc, exhinc siehe unter 5), abunde, desuper, insuper, das späte incoram (Hand Turs. 3 S. 358), exadversum.

Examussim (Hand Turs. 2 S. 664). Impraesentiarum (Hand Turs. 3 S. 234). Depraesentiarum. Peregri und peregre (Charis. 2, 14, 168 S. 189; in peregre, welches dieser aus Plaut. anführt, ist auch in der Inschr. Henzen 7383).

Praefiscini und praefiscine (Charis. 2, 14, 165. 166 S. 189, bei welchem 2, 17, 10 S. 210 nach der Etymologie praefascine geschrieben wird, und so Appul. Flor. 16 S. 75 nach Flor. 1. 3). Impune.

Verbale Zusammensetzungen scilicet, videlicet, ilicet.

17. Unter den primitiven Adverbien, mit denen wir die nicht nach einer bestimmten Regel aus ihren Stammwörtern abgeleiteten verbinden, sind zuerst die Negativpartikeln zu bemerken: non mit den alten Nebenformen nĕ (in nevis, nevolt, nefas, nefarius, nefastus, nequeo) und noenu oder noenum (Non. S. 143. Hand Turs. 4 S. 166); haud oder haut und hau (Ritschl Proleg. zu Plaut. Trin. S. 98 folg.); ferner satis oder sat, nimis, nimie, nimium, nimio (Charis. 2, 14, 128. 129. 136 S. 185. 186), parum, plerumque, saltem (dafür saltim im Rom. des Virg. Ecl. 2, 71. Ge. 1, 500. Aen. 6, 371, und im Flor. 3 des Appul. de mag. 102 S. 601), vix, pene oder paene, fere und ferme, temere, rite, fortasse und fortassis, secus, dumtaxat, ceu; palam, coram, clam (alt calim nach Paul. Exc. aus Fest.) mit clanculum und clanculo (Diom. 1 S. 305. Appul. Met. 3, 8 S. 188. 3, 16 S. 202. 7, 11 S. 467. 9, 9 S. 611. 10, 14 S. 704. Flor. 15 S. 55. de mag. 40 S. 492. 86 S. 573. Amm. Marc. 21, 12, 13); circa und circum, circiter, iuxta, prope, propter, super, subter, procul, praesto (dafür praestus Inschr. Grut. 669, 4), foris, foras, usque.

Heri und here (Charis. 2, 14, 66 S. 180. Prisc. 15, 3, 14 S. 1011). Quintil. 1, 7, 22 here nunc e littera terminamus, at ve-

terum comicorum adhuc libris invenio, heri ad me venit (Terent. Phorm. 1, 1, 2), quod idem in epistolis Augusti, quas sua manu scripsit aut emendavit, deprehenditur. 1, 4, 8 in here neque e plane neque i auditur. Wir lesen here Cic. Att. 10, 13, 1. Horat. Serm. 2, 8, 2. Prop. 3 (2), 22, 1. Ovid. Amor. 1, 8, 23. Fast. 3, 852. Sen. Epist. 120, 23. Mart. 4, 7, 1. Juven. 3, 23. Quintil. 9, 2, 91. Cras, mox, modo, postmodo, actutum, pridem, quondam, olim, iam, recens (dafür recenter Apic. 1, 1. Pallad. 1, 26, 2. 5, 4, 3), dudum, tandem, demum, denique, deinceps, nuper, semper, saepe, interdum (dafür interduatim nach Paul. Exc. aus Fest.).

18. Einige Adverbia sind von einzelnen Schriftstellern als Adjectiva gebraucht. Penitis faucibus Plaut. Asin. 1, 1, 28, pectore penitissumo Cist. 1, 1, 65, ex Arabia penitissuma Persa 4, 3, 53. 71, Scythas penitissimos Gell. 9, 4, 6, praecordiis penitis Appul. Met. 5, 8 S. 334, penita scaturigine 6, 13 S. 405, penita mente 11, 6 S. 766, in penitissimis mentibus de deo Socr. 16 S. 156, in penitiorem partem domus Appul. in I Hermagorae bei Prisc. 3, 1, 4 S. 599, vergl. 3, 4, 24 S. 608. Aus diesem Adject. penitus hat Catull. 61, 178 ein neues Adverb. penite gebildet.

Von dem Adverb. protinus sind neue Adverbia protinam und protinis gebildet, wie promiscam und alternis, vergl. 15. Non. S. 376. Näv. bei Varro L. L. 7, 6, 107. Plaut. Curc. 2, 3, 84. Cas. 5, 3, 16. Bacch. 3, 1, 7. Persa 4, 5, 8. Außerdem giebt Non. protinam aus einer Stelle des Näv. und einer des Plaut., protenis aus Afran. Desgleichen lesen bei Terent. Phorm. 1, 4, 13, wo in den Hdschr. protinus ist, Paul. Exc. aus Fest. und Donat. protinam.

Deincipiti hat Appul. Flor. 16 S. 64, und impunem derselbe Met. 3, 6 S. 183, womit quae impunis rediit Solin. 27 S. 36 C. verglichen wird, daselbst ist aber in den Hdschr. immunis.

19. Die Adverbia auf a und o, und von denen auf e diejenigen, welche zu Adjectiven auf us a um, er ra rum oder er era erum gehören, haben die letzte Sylbe lang. Doch ist frustră Plaut. Capt. 4, 2, 74. Rud. 4, 3, 30. 4, 7, 29. Merc. 3, 1, 30, contră Enn. bei Varro L. L. 7, 2, 12 und bei Serv. zu Virg. Aen. 8, 361, und überall ită; öfters citŏ, wie Terent. Ad. 3, 3, 89. Horat. A. P. 335. Tibull. 1, 4, 28. 29. 30. Prop. 2, 9, 35. Ovid. Fast. 6, 773. A. A. 3,

685. Juven. 1, 34, modŏ an sehr vielen Stellen, modō Lucr. 4, 1181, postmodŏ Terent. Hec. 2, 1, 11. Catull. 30, 10 (12). Horat. Carm. 1, 28, 31. Tibull. 2, 5, 102. Ovid. Amor. 1, 14, 56. A. A. 1, 486. Fast. 1, 636. 2, 53. 3, 272. 4, 399, quomodŏ Horat. Serm. 1, 9, 43. Mart. 10, 16, 8, serŏ Sen. Thyest. 964. Stat. Theb. 1, 596. 2, 388. Mart. 5, 67, 5. Juven. 1, 169. Claudian. de tert. cons. Honor. 87 (Prisc. 15, 3, 11 S. 1009); porrŏ Juven. 7, 98. 11, 9, postremŏ Juven. 11, 91, quandŏ Mart. 5, 19, 3. 4. 5, 58, 2. 7, 8, 1. 7, 9, 2. Juven. 3, 173. 5, 40. 63. 127. Benĕ und malĕ. Prisc. 15, 3, 11 S. 1009. Probĕ Plaut. Persa 2, 1, 6 und nach Conjectur von Ritschl 4, 4, 98; supernĕ Lucr. 4, 439. 6, 544. Horat. Carm. 2, 20, 11. Avien. ora marit. 236. Prudent. Perist. 12, 39. Cathem. 3, 20, infernĕ Lucr. 6, 187. 597. 764, internĕ Auson. nob. urb. 14, 14. Epist. 5, 21. Unrichtig aber meint Ramsh. Gr. §. 215 I, daß adprime Plaut. Cist. 1, 2, 6 und Terent. Eun. 5, 4, 30 kurzes e habe (es steht in der fünften Thesis des Trimeter), und bei Auson. VII sap. sent. Thal. 5. 6 sic inimice iuvas und tunc et amice noces, kann inimice und amice Vocat. sein. Von den Adverbien auf e, neben denen keine Adjectiva auf us a um vorhanden sind, hat nur fere oder ferme langes e.

20. Comparationsfähig sind in der Regel diejenigen Adverbia, welche zu Adjectiven gehören. Ihre Comparat. enden gleich dem Neutr. der Comparat. der Adjectiva auf ius, ihre Superlat. auf sime oder sume, alt sumed, statt dessen, entsprechend den Superlat. der Adject. (vergl. Adject. 64 folg.), rime oder lime eintritt. Facilumed ist erhalten im SC. de bacch. Z. 27.

Also longe, longius, longissime; plane, planius, planissime; leniter, lenius, lenissime; graviter, gravius, gravissime; dementer, dementissime; sollerter, sollertius, sollertissime; eleganter, elegantius, elegantissime; audacter oder audaciter, audacius, audacissime; ferociter, ferocius, ferocissime; dapsiliter, dapsilius (Lucil. bei Non. S. 321); nequiter, nequius, nequissime; aspere, asperius, asperrime; crebro, crebrius, creberrime; celeriter, celerius, celerrime; acriter, acrius, acerrime; severe, severius, severissime; mature, maturius, maturissime und maturrime (Adject. 65); facile, facilius, facillime; similiter, similius (selten), simillime; honorifice, honorificentius, honorificentissime;

magnifice, magnificentius, magnificentissime, auch magnificius Cato bei Fest. und Paul. (vergl. Adject. 68); inique, iniquius, iniquissime; tenuiter, tenuius, tenuissime; auch egregie, egregius, und assidue, assiduissime (Adject. 69).

Amanter, amantius, amantissime; constanter, constantius, constantissime; diligenter, diligentius, diligentissime; eloquenter, eloquentius, eloquentissime; pudenter, pudentius, pudentissime; prudenter, prudentius, prudentissime; sapienter, sapientius, sapientissime; abundanter, abundantius, abundantissime; ardenter, ardentius, ardentissime; confidenter, confidentius, confidentissime; decenter, decentius, decentissime; indulgenter, indulgentius, indulgentissime; negligenter, negligentius, negligentissime; patienter, patientius, patientissime; perseveranter, perseverantius, perseverantissime; reverenter, reverentius, reverentissime; scienter, scientius, scientissime; vigilanter, vigilantius, vigilantissime; cunctanter, cunctantius; dolenter, dolentius; licenter, licentius; latenter, latentius (Cic. Cluent. 62, 173 nach den Ausg. von Vict. und Lamb.); patenter, patentius; temperanter, temperantius.

Cito, citius, citissime; considerate, consideratius, consideratissime; recte, rectius, rectissime; sancte, sanctius, sanctissime; acute, acutius, acutissime; accommodate, accommodatius, accommodatissime; aperte, apertius, apertissime; attente, attentius, attentissime; contente, contentius, contentissime; concitate, concitatius, concitatissime; coniuncte, coniunctius, coniunctissime; cumulate, cumulatius, cumulatissime; demisse, demissius, demississime; docte, doctius, doctissime; erudite, eruditius, eruditissime; expedite, expeditius, expeditissime; exquisite, exquisitius, exquisitissime; effuse, effusius, effusissime; impense, impensius, impensissime; moderate, moderatius, moderatissime; obstinate, obstinatius, obstinatissime; occulte, occultius, occultissime; ornate, ornatius, ornatissime; parate, paratius, paratissime; polite, politius, politissime; prompte, promptius, promptissime; abiecte, abiectius; adstricte, adstrictius; circumspecte, circumspectius; composite, compositius; culte, cultius; distincte, distinctius; elate, elatius; excusate, excusatius;

explorate, exploratius; intente, intentius; presse, pressius; remisse, remissius; solute, solutius.

Tuto hat im Superl. tutissimo. Charis. 2, 14, 24 S. 173 und 2, 14, 201 S. 193 citirt dafür Cic. Att. 8, 1, 2, und dasselbe ist bei Plin. H. N. 20, 3, 8; tutissime Pompej. bei Cic. Att. 8, 11 A. Frontin. Strat. 1, 8, 5. Appul. Met. 9, 24 S. 640. Merito hat meritissimo Plaut. Epid. 3, 3, 49. Asin. 3, 3, 147 (hier mit eius construirt). Cäcil. und Turpil. bei Non. S. 139. Cic. de or. 1, 55, 234. SC. bei Plin. Epist. 8, 6, 6. Appul. Flor. 9 S. 29. 17 S. 83. de deo Socr. 8 S. 138; immeritissumo Terent. Phorm. 2, 1, 60; doch meritissime Solin. 7.

Auch zu einigen Adverbien auf tim sind Comparationsformen vorhanden: citatim, citatius (Quintil. 11, 3, 112), citatissime (Quintil. 1, 1, 37); contemptim, contemptius (Sen. brev. vit. 11, 3. Suet. Domit. 11; dasselbe hat bei Tac. Hist. 3, 47 geringe Auctorität); sogar pedetemptim, pedetemptius (M. Aurel. bei Fronto ad M. Caes. 3, 2).

Ferner werden Adverbien auf ra comparirt. Unter den von Prisc. 15, 4, 25. 26 S. 1016 (vergl. Adject. 71) angeführten Formen dieser Art sind in wirklichem Gebrauch nachgewiesen ulterius und ultime, superius (nicht supreme, wohl aber summe, im höchsten Grade), citerius (nicht citime), exterius (nicht extreme), inferius (nicht infime); dazu interius und intime.

Andere Comparationsformen von Adverbien sind: pro, prius, primo und primum; post, posterius, postremo und postremum (auf das Adject. postera, posterior, postremus zurückgehend); ante und das späte anterius; prope, propius, proxime. Diu oder dius, diutius, diutissime; saepe, saepius, saepissime (saepiusnumero (Gell. 3, 16, 1 nach dem häufigen saepenumero); nuper, nuperrime (Cic. inv. 1, 17, 25. Rhet. ad Herenn. 3, 10, 18. Tac. Ann. 16, 22. Gell. 3, 3, 3. 7. 4, 13, 2. 6 (7), 4, 1. 9, 9, 4. 14, 2, 20. Appul. Flor. 16 S. 64. de mag. 28 S. 457. 97 S. 593. 99 S. 595); impune, impunius (Terent. Heaut. 3, 2, 49. Cic. f. Quint. 3, 11. Verr. Acc. 4, 22, 48. Deiot. 6, 18. Divin. 2, 27, 58), impunissume (Plaut. Pön. 1, 3, 2); temere, temerius (Att. bei Non. S. 178); temperi oder tempori, temperius (Cic. Fam. 9, 16, 8. Ovid. Met. 4, 198. Appul. Met. 9, 26 S. 644 nach dem Flor. 3. Pallad. 3, 21, 2. 4, 4) oder temporius (Colum. 2, 18, 2. 8, 4, 3, in der ersteren dieser Stellen

in anderen Hdschr. temperius, Suet. Terent. 3); magnopere, maiore opere (Cato bei Gell. 7 (6), 3, 14), maximopere und summopere, oder maximo und summo opere; valde, valdius (Horat. Epist. 1, 9, 6. A. P. 321. Symmach. Epist. 7, 48), valdissime (Hadrian. bei Charis. 2, 14, 246 S. 197); pene oder paene, penissime (Charis. 2, 14, 23 S. 170 und Prisc. 3, 4, 24 S. 608. 15, 2, 9 S. 1008 citiren Plaut. Aul. 4, 6, 2. Most. 3, 1, 127, in der letzteren Stelle ist in den Hdschr. des Dichters plenissime; außerdem ist penissime Plaut. Aul. 3, 4, 7. Appul. Met. 8, 6 S. 523. 8, 23 S. 569. Flor. 16 S. 97. de mag. 99 S. 595); satis oder sat, satius.

Secus, sequius und setius (auch secius geschrieben). Charis. 2, 14, 217 S. 194: Setius tarditatem facientis indicat, serius temporis. Maro V (Aen. 5, 862): Currit iter tutum non setius aequore classis; et in Georgicon III (V. 367): Interea toto non setius aëre ninguit. Derselbe 2, 14, 223 S. 195: Setius pro minus Afranius in Repudiato: Perdit ingens imbecillitas tua me quo setius me colligam; sequius idem in eodem: Sin, id quod non spero, ratio talis sequius ceciderit. Sequius Colum. 3, 4, 3. Sen. benef. 6, 42, 2. Gell. 3, 14, 20. Appul. Met. 9, 29 S. 649. 11, 29 S. 814 und die Beispiele Adject. 71. Setius ist geschrieben tab. Genuas Grut. 204 Z. 26 und lex Serv. Grut. 508 Z. 18, Plaut. Cist. 4, 2, 24 (nach dem Vetus Camer.), Men. 5, 7, 57 (nach dem decurt., Vat. 3870 und der ed. pr., Gell. 18, 9, 4 in der Anführung des Verses giebt sectius), Att. bei Fest. unter setius (bei Paul. Exc. ist in demselben Verse serius), Lucr. 6, 315 (Lachmann sagt: secius prima manu oblongus, quod falsum est), Cäs. B. C. 2, 7, 4 (nach einem Theile der Hdschr.), Virg. Ge. 2, 277. 3, 367. Aen. 5, 862. 7, 781. 9, 441 (in allen diesen Stellen nach den besten Hdschr., zuweilen mit dem Schreibfehler saetius), Ovid. Met. 10, 588 (nach dem Bresl.), Fronto ad Anton. Aug. 1, 2, Prudent. contra Symmach. 2, 792. Hamart. 924. In zahlreichen Stellen wird secius gelesen, ohne daß eine Var. bemerkt ist, und wo neuere Herausgeber setius geben, sind doch die Auctoritäten dafür nicht immer bekannt, z. B. Plaut. Capt. 2, 3, 57. Terent. Andr. 3, 2, 27. Ueberall aber, wo setius oder secius steht, ist die erste Sylbe lang, in secus dagegen und auch wohl in sequius kurz. Vergl. Heins. zu Ovid. Met. 2, 809. Wagner orthogr. Verg.

S. 472. Ritschl Proleg. zu Plaut. Trin. S. 75. 324. Fleckeisen, Rhein. Mus. f. Philol. 1852, 8 S. 221 folg.

Zu penitus oder penite ist penitissime bei Sidon. Epist. 4, 9; penitius Cels. 5, 26, 7. 5, 28, 11 in der Ausg. von van der Linden, an beiden Stellen ist aus Hdschr. penitus bemerkt; vergl. über penitior und penitissimus unter 18. Neben einigen Adjectiven, welche nicht comparirt werden, kommen die Adverbien im Compar. vor; vergl. über invitius und arcanius Adject. 76. 77. Serissime bei Plin. H. N. 15, 17, 18, 3 hat keinen besseren Gewährsmann als serissimus (Adject. 77), bei Cäs. B. C. 3, 75, 2 ist es Conjectur.

21. Unregelmäßig ist die Comparation bene, melius, optime, und male, peius, pessime, und die Superlativbildung oxime für ocissime zu dem Compar. ocius und dem seltenen Positiv ociter. Vergl. Adject. 70. 71.

Der Positiv fehlt zu magis oder mage, maxime; minus, minime; potius, potissimum oder potissime; deterius; uberius, uberrime.

Mage hat Plaut. Asin. 1, 1, 51. 2, 3, 14. Men. 2, 3, 35. Pön. 1, 2, 64. 2, 15. Trin. 4, 3, 46. Truc. 1, 2, 75. 4, 4, 34. Lucr. 4, 81. 318. 756. 5, 1203. Virg. Aen. 10, 481 (mage geben daselbst auch Diom. 2 S. 436. Prob. 1, 18, 7 S. 1438, magi der Rom., Charis. 4, 5, 7 S. 249 nach dem Neap. und Consent. de barb. S. 6. 7. 35). Prop. 1, 11, 9. 4 (3), 14, 2. 5 (4), 8, 16. Ovid. Trist. 2, 479. Syr. sent. 262. 523. 626. Solin. 22. Prudent. contra Symmach. 2, 6. Boeth. cons. phil. 3, 1 V. 5. Nach Serv. zu Virg. a. a. O. las man bei Cic. in frumentaria: Mage condemnatum hominem in iudicium adducere non posse.

Potissime giebt Prisc. 15, 3, 10 S. 1009. Dieselbe Form hat zwar Orelli bei Cic. Mur. 2, 4 im Text, sie ist aber daselbst allein in einem Monac. gefunden. Bei Cels. 3, 6 ist für potissimeque die Lesart pessimeque angemerkt; und bei Fronto ad amic. 1, 9, 1 ist wohl in der Niebuhrschen Ausg. potissime, dagegen in der nämlichen Stelle (1, 8) in der Ausg. von 1846 potissimum geschrieben, ohne irgend eine Bemerkung über die Lesart der Hdschr.

Ein Superl. deterrime wird aus Appul. Met. 2, 22 S. 144 angeführt, wo richtiger deterrimae gelesen wird.

Präpositionen.

1. Mehrere Adverbia werden häufig in Beziehung auf Nomina oder Pronomina gesetzt, und daher zu den Präpositionen gezählt, wie ante, post, pone, secundum, secus, circa und circum, circiter, contra, citra, ultra, extra, intra, infra, supra, iuxta, praeter, prope, propter, super, subter, versus und versum, adversus und adversum, exadversus und exadversum, coram; zuweilen, vorzüglich bei den älteren Dichtern, clam mit clanculum. Dieses hat mehrmals den Accus. neben sich: clam omnis Plaut. Aul. Prol. 7, clam alter alterum Cas. Prol. 51, clam virum Amph. Prol. 107. Cas. 2, 2, 27, clam uxorem Asin. grex 1. Cas. Prol. 54. 2, 8, 32. grex 5. Men. 1, 2, 43. 5, 9, 78. Merc. 4, 6, 3, clam patrem Merc. 2, 3, 8. 3, 4, 75, clam matrem Mil. 2, 1, 34, clam senem Most. 5, 1, 13, clam illum Merc. 2, 3, 26, clam patrem atque adeo omnis Terent. Hec. 3, 3, 36; clanculum patres Ad. 1, 1, 27; clam praesidia B. Hisp. 3, 2. 35, 3, wahrscheinlich auch clam nostros 16, 1, und clam quendam Philonem 35, 2; clam patrem fuit Gell. 2, 23, 16 nach dem Reg. und Rottend.; clam vos resp. in Sallust. 5, 15 (23). An anderen Stellen den Ablat.: clam hero Plaut. Curc. 1, 3, 17, viro clam Merc. 4, 6, 5, clam uxore et filio Merc. 3, 2, 2, clam patre Truc. 2, 1, 37; clam vobis Cäs. B. C. 2, 32, 8; clam iis bei Cic. Att. 15, 1 B. 1 ist verderbt. Zweifelhaft ist der Casus in clam me est, clam te est Plaut. Rud. 1, 2, 45. Terent. Andr. 1, 5, 52. Heaut. 1, 1, 46. Hec. 2, 2, 19. 3, 4, 10. 4, 1, 53. 4, 2, 1, und in non clam me haberet Hec. 4, 4, 35. Bei Plaut. Mil. 3, 3, 9 ist mihi clam est. Den Genet. bei clam findet man Plaut. Merc. 1, 1, 43 res exulatum ad illam abibat clam patris (wie in λάθρα πατρός), wenn nicht daselbst res patris zu construiren ist. Vergl. Charis. 5, 11 S. 266. Prisc. 14, 3, 30 S. 988. Donat. 2, 16, 4 S. 1765. Serv. in art. sec. Don. S. 1798. Cledon. S. 1880. Darnach ferner palam populo Liv. 6, 14, 5, Marte palam Ovid. A. A. 2, 569, te palam Horat. Epod. 11, 19, me palam Ovid. A. A. 2, 549. Trist. 5,

10, 39, palam senatu Aur. Vict. Caes. 5. Bei Liv. 25, 18, 9, wo sonst palam omnibus gelesen wurde, fehlt omnibus in den besten Hdschr.

Exadversus oder exadversum hat einigemale den Accus. Cic. Divin. 1, 45, 101 ara Aio Loquenti exadversus eum locum consecrata est, Corn. Nep. Them. 3, 3 exadversum Athenas, Thras. 2, 7 exadversus Thrasybulum, Plin. H. N. 3, 18, 22 exadversum Padi faucis, 6, 16, 18 exadversus fontes Indi. In einigen anderen Stellen mit dem Dat. Hand Turs. 2 S. 663.

Intus mit dem Accus. ist sehr unsicher. Plaut. Mil. 2, 6, 55 war intus domum falsche Lesart, domum ist aus dem vorhergehenden Verse wiederholt, und in dem Vetus Camer. durch Unterstreichen als nicht hieher gehörig bezeichnet. Liv. 27, 11, 3 intus cellam aedis Fortis Fortunae, in einzelnen Hdschr. intus in cellam, intus in cella, intra cellam. Bei Plin. H. N. 33, 1, 1 tellurem intus exquirente curia gehört der Accus. zu exquirente; und wenn intus neben einem Ablat. steht, wie Lucr. 6, 278 calidis acuit fulmen fornacibus intus, 6, 798 animam labefactant sedibus intus, Virg. Aen. 7, 192 tali intus templo sedens, Lip. 25, 11, 15 sinu exiguo intus inclusae, so bezeichnet der Abl. für sich den Ort. Liv. 24, 10, 6 wird richtig in aede intus Sospitae Iunonis gelesen, wiewohl Gronov in Inschr. intus aedibus gefunden haben will.

Ueber secus mit dem Accus. sagt Charis. 1, 17, 49 S. 61: Id quod vulgus usurpat, secus illum sedi, hoc est secundum illum, et novum et sordidum est. Cato R. R. 21, 2 secus laminam, Sempr. Asellio bei Charis. 2, 14, 226 S. 195 rationes facere hoc secus, id est non multo post, Plin. H. N. 24, 15, 85, Inschr. Orelli 3688 secus viam, Grut. 806, 5 secus coniugem suum. In dem Citat bei Quintil. 8, 2, 20 haben die besten Hdschr. nicht secus viam, wie sonst gelesen wurde, sondern secundum viam.

Simul steht bei Dichtern und bei Tac. mit dem Abl. ohne cum. Horat. Serm. 1, 10, 86 simul his, Ovid. Trist. 5, 10, 29 simul nobis, Sil. 3, 268 his simul, 5, 418 ore simul, Tac. Ann. 3, 64 septemviris simul et sodalibus Augustalibus, 4, 55 Laodicenis ac Magnetibus simul, 6, 9 Scauro Mamerco simul ac Sabino Calvisio, Nemes. 158 genetrice simul.

Desgleichen procul mit dem Abl. ohne a. Ennius bei Cic. Fam.

7, 6, 1 patria procul, Horat. Epod. 2, 1 procul negotiis, Serm. 1, 6, 51 prava ambitione procul, Liv. 2, 13, 6 haud procul ripa Tiberis, 3, 22, 4 haud procul oppido, 3, 23, 1 haud procul moenibus Tusculi, 4, 21, 8. 7, 11, 6 haud procul Collina porta, 6, 16, 6. 8, 32, 13. 24, 28, 1 haud (oder nec) procul seditione, 7, 5, 9 procul coetu hominum, 7, 14, 5 haud procul iusto proelio, 7, 39, 12 procul ambitione ac foro, 8, 8, 19 haud procul radicibus Vesuvii montis, 8, 19, 5 haud procul castris, 21, 7, 6 procul muro, 25, 3, 19 nec procul dimicatione res erat, 33, 33, 2 haud procul periculo, 38, 16, 15 procul mari, Colum. 1 Proöm. 33 procul vero, 7, 8, 3 procul igne, Plin. H. N. 31, 2, 19 non procul Euripidis poetae sepulcro, Quintil. 1, 5, 14. 9, 2, 27. Suet. Nero 3 procul dubio, Quintil. 12, 11, 7 procul contentionibus, Tac. Ann. 4, 62 procul voluptatibus, 12, 58 haud procul fabulis, 14, 31 procul iniuria, Hist. 2, 50 procul gravitate coepti operis, 4, 22. 27 haud procul castris, 4, 36 haud procul Novesio, 4, 50 haud procul cubiculo, 5, 3 haud procul exitio.

Ferner usque sowohl mit dem Accus. wie mit dem Abl. Nicht allein usque Ennam, usque Romam, Tarsum usque, Ephesum usque, usque Puteolos Cic. Verr. Acc. 4, 49, 108. ad Q. fr. 1, 1, 14, 42. Att. 5, 16, 4. 5, 17, 6. 6, 2, 9. 15, 29, 2, sondern auch Cretam usque, Thessaliam usque, usque Meroen, usque Arabiam Plin. H. N. 3, 5, 10. 4, 12, 21. 6, 29, 34. 35. 6, 34, 39; usque alterius initium pontis Liv. 44, 5, 6, usque Iovem (den Stern) Plin. H. N. 2, 22, 20, usque mortis diem Cels. 7, 7, 15, vesperam usque Suet. Claud. 34, vos usque Stat. Theb. 11, 89, terminos usque Libyae, usque extremos Orientis terminos Justin. 1, 1, 5. 7, 1, 4; usque Tmolo Cic. Flacc. 19, 45. Daraus adusque: Virg. Aen. 11, 262 Protei adusque columnas, Horat. Serm. 1, 1, 97 adusque supremum tempus, 5, 96 adusque Bari moenia piscosi, Ovid. Amor. 1, 5, 24 corpus adusque meum, Gell. 15, 2, 1 adusque ludibria, Appul. Met. 10, 16 S. 707 adusque intestinorum dolorem, Amm. Marc. 19, 1 adusque finem diei, Avien. ora mar. 437 fanum adusque Veneris, 491 adusque cassae Chersonesi terminos, 508 adusque celsa nubium, 533 Pyrenae adusque prominentis verticem, Solin. 56 adusque Gadis; dasselbe ohne Nomen Ovid. Met.

4, 20. Appul. Met. 2, 28 S. 159. Tertull. virg. vel. 3. Abusque: Virg. Aen. 7, 289 Siculo abusque Pachyno, Sen. Contr. 2, 9, 17 fundamentis urbis abusque, Tac. Ann. 13, 47 Tiberio abusque, 15, 37 Oceano abusque, Appul. de mag. 57 S. 522 abusque Oeensium finibus, Amm. Marc. 19, 4 abusque ferventi Aethiopiae plaga, Avien. Arat. 169 pruinoso abusque dracone, Solin. 1 abusque Sicyone. Inusque: Stat. Theb. 1, 439 istas inusque manus, Avien. ora mar. 526 inusque salsam Thetim, 606 inusque Taphrum, 640 inusque celsa nubium, Solin. 54 inusque Indiam. Abusque und adusque werden von den Grammatikern als Composita betrachtet. Donat. 2, 13, 5 S. 1761: Praepositio separatim adverbiis non adplicabitur, quamvis legerimus desursum, desubito, et exinde et abusque et dehinc; sed haec tamquam unam partem orationis sub uno accentu pronuntiabimus. Serv. zu Virg. Aen. 7, 289: Abusque et adusque usurpative dicimus; praepositio enim nec adverbio iungitur nec praepositioni, usque autem aut praepositio est aut adverbium. Derselbe zu 11, 262: Cum praepositio praepositioni nunquam cohaereat, abusque et adusque licenter admissum est. Indessen wird, wie in usque, so zuweilen auch ad usque getrennt geschrieben gefunden.

Versus oder versum, eigentlich Participium, wird als Adverbium gebraucht, und als solches ebensowohl wie als Participium mit ad oder in verbunden. Beispiele der verschiedenen Casus, Numeri und Genera des Participium haben Gron. und Drak. zu Liv. 36, 15, 7 und der letztere zu 9, 2, 15, desgleichen Duk. zu 38, 51, 3 zusammengestellt. Als Participium steht versus ferner Cic. Läl. 25, 96 primus instituit in forum versus agere cum populo, Varro R. R. 3, 5, 10 ab hac ambulatione in agrum versus, ornithonis locus ex duabus partibus dextra et sinistra maceriis altis conclusus, Liv. 1, 18, 6 in lapide ad meridiem versus consedit, Tac. Germ. 1 Rhenus modico flexu in occidentem versus septentrionali Oceano miscetur. Mit gleichem Rechte kann es als Participium und als Adverbium angesehen werden Cäs. B. G. 7, 18, 5 castra ex Biturigibus movet in Arvernos versus, B. Hisp. 10, 3 ad Cordubam versus iter facere coepit, Sallust. Cat. 56, 4 Catilina modo ad urbem modo in Galliam vorsus castra movere, Jug. 69, 1 ad se vorsum exercitum

pergere. Entschieden als Adverbium ist es behandelt Varro R. R. 1, 2, 3 cum orbis terrae divisus sit in duas partes maxime secundum naturam, ad meridiem versus et ad septentriones, 3, 9, 6 quae spectent ad exorientem versus, Cäl. bei Cic. Fam. 8, 15, 2 iter mihi retro ad Alpes versus incidit, Cäs. B. G. 6, 33, 1 Labienum ad Oceanum versus proficisci iubet, B. Afr. 8, 3 Sallustium ad Cercinam insulam versus ire iubet, B. Hisp. 11, 1 equites longius ad Cordubam versus prosecuti sunt, Sallust. Jug. 58, 4 fugam ad se vorsum fieri, Plin. H. N. 6, 16, 18 a Caspiis ad orientem versus regio est Apavortene dicta, Trajan. bei Plin. Epist. 10, 82 (79), 3 si in urbem versus venturi erunt, Curt. 4, 31 (4, 7, 18) in meridiem versum Arabes spectant. Aber dasselbe hat auch den Accus. allein neben sich, nicht nur von Städtenamen, wie Cic. Fam. 2, 6, 1 te ex Asia Romam versus profectum esse, 11, 27, 3 cum Brundisium versus ires ad Caesarem, Divin. 1, 35, 77 cum Arretium versus castra movisset, Verr. Acc. 5, 34, 90 Helorum versus navigabant, Cäs. B. G. 7, 7, 2 in provinciam Narbonem versus eruptionem facere contendit, B. C. 3, 36, 5 Ambraciam versus iter facere coepit, Plin. H. N. 4, 7, 12 Delphos versus Cnemis et Hyampolis; sondern auch Cic. Fam. 3, 8, 10 Amanum versus profecti sumus, Sallust. Jug. 19, 3 quem locum Aegyptum vorsus finem imperi habuere Carthaginienses, Plin. H. N. 5, 8, 8 vastae solitudines orientem versus, 7, 2, 2 ab his occidentem versus quosdam sine cervice oculos in humeris habentes, 10, 43, 60 pullus evolans in rostra forum versus, metrische Inschr. Grut. 690, 5 illic unde Tagus et nobile flumen Hiberus vorsum ortus, vorsum occasus fluit alter et alter.

Prope kann wie procul mit a verbunden werden. Cic. g. Piso 11, 26 prope a meis aedibus sedebas, Verr. Acc. 2, 3, 6 tam prope ab domo, 5, 2, 6 tam prope a Sicilia, Sen. Epist. 41, 1 prope est a te deus, Tac. Hist. 1, 10 tam prope ab exule fuit quam postea a principe, 2, 76 a contumelia quam a laude propius fuerit. Sonst prope ad. Plaut. Cas. 3, 5, 31 nec quemquam prope ad se sinit adire, Liv. 2, 24, 5. 3, 40, 10 cum hostes prope ad portas essent oder sint. Sehr häufig nicht allein prope, sondern auch propius und proxime mit dem Accusativ. Plaut. Curc. 1, 2, 3. Cic. Brut. 14, 54.

Fam. 7, 23, 4. Liv. 1, 25, 13. 6, 42, 10. Virg. Ge. 4, 278. Ovid. Fast. 1, 137; Cic. Phil. 6, 3, 5. 7, 8, 26. Cäs. B. G. 4, 9, 1. 4, 28, 2. Sallust. Jug. 18, 9. Liv. 1, 27, 5. 21, 1, 2. 22, 40, 5. 23, 12, 3. 24, 41, 4. 25, 11, 11. 26, 37, 8. 28, 40, 9. 29, 5, 9. 42, 58, 1; Cic. f. Milo 22, 59. Phil. 10, 11, 26. Fam. 5, 2, 4. Att. 6, 5, 3. Cass. bei Cic. Fam. 12, 13, 2. Liv. 23, 15, 1. 24, 48, 11. 28, 13, 7. 30, 10, 12. Quintil. 8, 6, 11.

Ante und post als Adverbien nehmen gleich Comparativen den Ausdruck der Zeit, um welche das eine gegen das andere voraus oder zurück ist, im Ablat. zu sich. Cic. Läl. 12, 42 viginti annis ante, Phil. 2, 40, 102 paucis annis ante, de or. 2, 5, 21 saeculis multis ante, 2, 37, 154 annis permultis ante, de rep. 2, 34, 59 non longis temporibus ante, Att. 14, 19, 1 quatriduo ante, Liv. 5, 33, 5 ducentis annis ante, 40, 52, 4 annis undecim ante, 39, 21, 2. 41, 27, 2 biennio ante, 40, 40, 14 biduo ante; Cic. Cluent. 16, 46 multis ante annis, Tusc. 1, 29, 71 paucis ante diebus, 5, 3, 7 multis ante saeculis, Fam. 4, 9, 1 perpaucis ante diebus, Liv. 6, 37, 9 paucis ante annis, 31, 1, 8 decem ante annis, 40, 4, 2 multis ante annis, 41, 11, 1 paucis ante diebus; 40, 52, 1 ante annis octo. Cic. Brut. 91, 316 biennio post, Brut. 43, 161. 60, 218. Divin. 2, 33, 71. Att. 13, 4, 1 anno post, Att. 13, 30, 3 quattuordecim annis post; de or. 2, 68, 276. Fam. 1, 9, 9 paucis post diebus, Flacc. 23, 56 multis post annis, Liv. 2, 16, 7 anno post, 21, 47, 8. 42, 37, 1. 44, 1, 9 paucis post diebus, 37, 12, 9 diebus post paucis, 32, 5, 10. 40, 47, 4. 40, 57, 2 post paucis diebus, Quintil. 9, 3, 40. 10, 1, 75 longo post intervallo. Cic. Fam. 4, 3, 1. Liv. 40, 4, 13 multo ante, Cic. Att. 2, 1, 1 aliquanto ante, de or. 1, 7, 26. Verr. Acc. 5, 34, 89. Phil. 2, 33, 83. Quintil. 2, 4, 28 tanto ante, Cic. Läl. 21, 77. Off. 3, 10, 44. Liv. 27, 28, 5. Quintil. 4, 2, 19. 5, 11, 27. 7, 1, 16 paulo ante; Cic. de rep. 2, 4, 9 ante paulo, dagegen haben Cic. Cato maj. 2, 6 der Reg. und Erf. nicht ante multo, wie gewöhnlich gelesen wird, sondern multo ante. Cic. Att. 12, 49, 1 non multo post, Cic. f. Cäc. 4, 11 aliquanto post, Fam. 1, 9, 2. 16, 5, 2. Off. 2, 16, 57. Quintil. 2, 15, 32. 9, 1, 14. 11, 3, 45 paulo post; Cic. Or. 30, 107. Catil. 3, 5, 11. de rep. 2, 34, 59. Liv. 2, 31, 4 post aliquanto; Cäs.

B. G. 7, 60, 4. B. C. 1, 20, 4. Sallust. Cat. 18, 3. Jug. 56, 3. 74, 1. 106, 3. Liv. 5, 55, 1. 22, 60, 16. 28, 24, 13. 32, 25, 8. 33, 28, 9 post paulo, Plaut. Merc. 2, 1, 10 post haud multo, Corn. Nep. Pauf. 3, 1 post non multo, Virg. Ge. 3, 476 post tanto.

Dieselben werden als Präpositionen mit dem Accus. construirt. Liv. 31, 24, 5 dies ante paucos, 39, 28, 4 paucos ante dies, Quintil. 6 Proöm. 8 paucos ante menses, Plin. Epist. 8, 23, 7 ante annum, Suet. Cäs. 81 paucos ante menses, Tib. 61 aliquot ante annos; Liv. 5, 29, 2 annum post quintumdecimum, 31, 24, 7 paucas post horas, 37, 45, 20. 38, 12, 8. 41, 25, 6 paucos post dies, 37, 13, 7 post dies paucos, 42, 14, 2 post paucos dies, Suet. Tib. 39. Cal. 14 paucos post dies; Cäs. B. G. 7, 50, 6 post paululum, Plin. H. N. 32, 7, 24. Quintil. 2, 17, 25. 9, 4, 19 post paulum; Prisc. 18, 25, 245 S. 1191 führt ante paulum und post paulum an neben paulo ante und paulo post. Doch auch permultum ante ist bei Cic. Fam. 3, 11, 1.

Der Zeitpunkt, von welchem an gerechnet wird, wird überall durch den Accus. bei ante und post ausgedrückt. Cic. Att. 12, 17 ante aedilitatem meam, Verr. Acc. 1, 45, 115 ante istum praetorem, Divin. 1, 39, 86 ante philosophiam patefactam, Verr. Act. 1, 16, 46 post legem tribuniciam, Phil. 2, 38, 97 post M. Brutum proconsulem, post M. Bruti decessum, Brut. 62, 224. f. Milo 26, 69 post natos homines und post homines natos. Vereinzelt steht der Ablat. Pacuv. bei Non. S. 414: quam te post multis tueor tempestatibus.

Dieser Accus. wird mit dem Ablat. des Zeitunterschiedes verbunden. Cic. Brut. 10, 40 annis multis ante Romulum, 15, 61 annis octoginta tribus ipsis ante me consulem, Divin. 1, 45, 101 non multo ante urbem captam, Liv. 27, 42, 13 multo ante noctem; Cic. Balb. 21, 48 paucis annis post hanc civitatis donationem, Att. 6, 1, 8 multis annis post decemviros, Divin. 1, 44, 100 sexennio post Veios captos, Cäs. B. G. 4, 36, 3 paulo post mediam noctem, Liv. 27, 20, 3 paucis post proelium factum ad Baeculam diebus, 31, 5, 1 paucis mensibus post pacem Carthaginiensibus datam, 40, 58, 1 haud multo post famam mortis Philippi.

Doch findet man dafür nicht nur post diem tertium quam dixerat Cic. f. Milo 16, 44, post diem quartum quam ab urbe disces-

simus Att. 9, 10, 4, post annum quartum quam Themistocles erat expulsus, post annum quintum quam expulsus erat, post diem tertium quam Siciliam attigerat Corn. Nep. Arist. 3, 3. Cim. 3, 3. Dion 5, 3, post diem quintum quam barbari male pugnaverant Sallust. Jug. 102, 2, post diem quadragesimum et sextum quam discesserant Cic. der Sohn Fam. 16, 21, 1, ante annos quam tu consulatum inires octingentos tris, post duo et viginti annos quam prima Olympias constituta fuerat, post annos nongentos quinquaginta duos quam erat condita Vell. 1, 8, 1. 4. 1, 13, 1, ante annum quam vinea conseratur, ante annum quam seminare voles, ante triduum quam eruptionem facturae sint, post dies novem quam refrixerit Colum. 5, 5, 2. 5, 10, 2. 9, 9, 4. 12, 21, 1, ante paucos quam nasceretur menses, ante annum et quattuor menses quam decederet, post novem menses quam Tiberius excessit, ante paucos quam periret menses, ante paucos quam occideretur menses Suet. Aug. 94. 101. Nero 6. 56. Domit. 23; sondern auch post diem tertium eius diei und post eius diei diem tertium Cic. Att. 3, 7, 1. Tusc. 1, 47, 114, alterum ante paucos triumphi, alterum post pauciores amisit dies Vell. 1, 10, 5, ante quadragesimum vindemiae diem Colum. 12, 18, 5, sextum post cladis annum Tac. Ann. 1, 62, post decimum mortis annum Plin. Epist. 6, 10, 3, ante quintum mensem divortii Suet. Claud. 27, ante annum Troianae cladis, post annos tres et viginti sumpti regni Justin. 18, 3, 5. 38, 8, 1. (Wegen des Genet. kann noch intra sextum adoptionis diem Suet. Galba 17 verglichen werden.)

Der Bezeichnung des Datum ante diem tertium, quartum, kann in oder ex vorausgeschickt werden. Cic. Catil. 1, 3, 7 caedem te contulisse in ante diem quintum Kal. Novembr., Phil. 3, 8, 20 in ante diem quartum Kal. Decembr. distulit, Att. 1, 16, 13 comitia in ante diem sextum Kal. Sext. dilata sunt, 2, 20, 6 comitia in ante diem quintum decimum Kal. Novembr. distulit, 3, 17, 1 nuntii nobis venerant ex ante diem (tertium) Non. Iun. usque ad pridie Kal. Sept., Liv. 43, 16, 12 in ante dies octavum et septimum Kal. Octobr. comitiis perduellionis dicta dies, 45, 2, 12 supplicatio indicta est ex ante diem quintum Idus Octobr.

cum eo die in quinque dies, 45, 3, 2 Latinae indictae sunt in ante quartum et tertium et pridie Idus Novembr. Manut. zu Cic. Fam. 8, 8, 5. Ferrar. und Garat. zu Cic. Phil. a. a. O. Hand Turs. 1 S. 382.

Abante ist einigemale in Inschr., wie abante oculis parentis Grut. 717, 11. Hand Turs. 1 S. 62.

Dem paulo ante und paulo post mit folgendem Accus. ist ähnlich paulo supra hanc memoriam Cäs. B. G. 6, 19, 4, paulo ultra eum locum Cäs. B. C. 3, 66, 4, paulo ultra eum numerum B. Alex. 21, 4. Ultra paulum coit hat Quintil. 11, 3, 21. In aliquanto supra imam togam Quintil. 11, 3, 140 ist die Lesart unsicher. Paulo infra elephantos verbindet Cäs. B. G. 6, 28, 1, und naves paulo infra delatae sunt 4, 36, 3; paulo infra quam insitum est incidunt Varro R. R. 1, 41, 3, multo infra Cyrenaicum Plin. H. N. 19, 3, 15; multum infra hunc sucum est Plin. H. N. 25, 7, 38, multum infra naturalem illam 33, 5, 26, Ciceronis temporibus paulumque infra Quintil. 1, 7, 20, multum infra rhetoris officium 2, 5, 4, ut multum infra despectare Tac. Ann. 2, 43, paulum infra iugulum Suet. Cäs. 82.

2. Von den eigentlichen Präpositionen werden folgende mit dem Accus. construirt: ad (alt ar), apud, cis und das alte uls, erga, inter, ob, penes, per, trans; dazu von denjenigen, welche ursprünglich Adverbien sind, ante, post, pone, secundum, secus, circa und circum, circiter, contra, citra, ultra, extra, intra, infra, supra, iuxta, praeter, prope, propter, versus und versum, adversus und adversum, und nach 1 zuweilen clam, exadversus und exadversum, usque nebst adusque und inusque.

Mit dem Ablat. ab mit den Nebenformen a und abs, absque, cum, de, ex mit der Nebenform e, prae, pro, sine (alt sed oder se), tenus, und von denen, welche eigentlich Adverbien waren, coram, und nach 1 hie und da clam, palam, simul, procul, abusque.

Mit dem Accus. oder Abl. in (alt endo und indu) und sub, und die auch als Adverbien gebräuchlichen super und subter.

Ueber die Form ar für ad sagt Prisc. 1, 8, 45 S. 559: Antiquissimi pro ad frequentissime ar ponebant, arvenas, arventores, arvocatos, arfines, arvolare, arfari dicentes, pro advenas, adventores, advocatos, adfines, advolare, adfari. Unde osten-

ditur recte arcesso dici ab arcio verbo, quod nunc accio dicimus, quod est ex ad et cio compositum. Arger quoque dicebant pro agger. Und Vel. Long. S. 2232 vertheidigt die Identität von arcesso und accerso mit folgender Bemerkung: D non minus in r litteram transit quam in c, cum dico et accedo et accommodo, quam apud antiquos in arvorso, in arvorsario. Wir lesen in dem SC. de bacch. Z. 2. 21. 24 arf. (d. i. arfuerunt), arfuise, arvorsum, in der lex Servil. Grut. 507 Z. 15 arvorsario, Cato R. R. 135, 7 und 138 arvectum und arvehant. Dasselbe ar wird erkannt in arferia, welches von Paul. Exc. aus Fest. erklärt wird durch aqua quae inferis libabatur, dicta a ferendo, sive vas vini, quod sacris adhibebatur. Turpil. bei Non. S. 332 arcedat (in den Hdschr. arscedat). Mit Wahrscheinlichkeit wird auch arcubii oder arcubiae, welches Paul. Exc. aus Fest. durch qui excubabant in arce erklärt, von Döderlein Synon. 2 S. 162 auf accubare zurückgeführt. Vergl. arsfertur Aufr. u. Kirchhof Umbr. Sprachd. 2 S. 37 (der Darbringer, ein Hauptpriester der Umbrier). Arciri ist falsche Schreibung einiger Hdschr. Liv. 5, 8, 12. Unsicher ist auch die Lesart Plaut. Truc. 2, 2, 17 ar me advenias. Wir finden die Form ar nur in der Composition, und zwar allein vor f, v und c; denn die Herleitung von agger aus arger bei Prisc. a. a. O. ist gleich willkührlich, wie die von arbiter aus adbitere oder von arguere aus adgruere bei Neueren. In Hdschr. und Inschr. wird für ad häufig at gefunden. Wagner orthogr. Verg. S. 426. Orelli Index zu inscr. Lat. coll. unter at.

Ueber uls bemerkt Gell. 12, 13, 7. 8: Tres istae voces, intra citra ultra, quibus certi locorum fines demonstrantur, singularibus apud veteres syllabis appellabantur, in cis uls. Hae deinde particulae quoniam parvo exiguoque sonitu obscurius promebantur, addita est tribus omnibus eadem syllaba, et quod dicebatur cis Tiberim et uls Tiberim, dici coeptum est citra Tiberim et ultra Tiberim; item quod erat in, accedente eadem syllaba intra factum est. Paul. Exc. aus Fest. citimus: Uls facit ultra ultimus, cis citra citimus. Derselbe bezeugt, daß uls Cato pro ultra posuit. Wir finden Varro L. L. 5, 15, 83 et uls et cis Tiberim, und nach wahrscheinlicher Vermuthung in der Formel der sacra Argeorum bei demselben 5, 8, 50 Exquilis ouls lucum Facutalem,

in dem Flor. exquilisovis, in dem Kopenh. quisovis. Bei Pompon. Dig. 1, 2, 2 §. 31 ist cis Tiberim et ultis Tiberim.

Ab, im Griech. ἀπό, im Sanscr. apa, bleibt vor Vocalen und vor h unverändert, vor den Consonanten wird meistens b abgeworfen. Ab wird am liebsten beibehalten vor i, l, n, r, s, am wenigsten vor v, f, p, b. Vor anderen Schriftstellern gebraucht Liv. häufig ab vor Consonanten, sehr selten dagegen Quintil. Nothwendig ab Iamblicho Cic. Fam. 15, 1, 2, meistens ab Iove Virg. Ecl. 3, 60. Ge. 3, 35. Aen. 1, 380. 6, 123. 7, 219. Horat. Carm. 1, 28, 29. Epist. 1, 12, 3. Heins. zu Ovid. Fast. 1, 236; ab iudiciali genere Cic. inv. 1, 9, 12, ab ianua Corn. Nep. Hann. 12, 4, ab iuventa Liv. 26, 19, 3. Suet. Domit. 12, ab Iulio Plin. Epist. 10, 111, 1; aber auch a Iove Cic. de rep. 1, 36, 56, a iuris studio de or. 1, 39, 179, a iure civili Brut. 43, 161, a iustis dominis Off. 1, 14, 43, a iudicibus de or. 2, 49, 201. f. Milo 32, 87. Fam. 1, 9, 19. Att. 1, 16, 9, a iudicio Rab. Post. 10, 27. Brut. 53, 198. 76, 264. Plin. Epist. 5, 7, 3. 7, 29, 3, a iudiciis Cic. de or. 2, 33, 144. 3, 17, 63. Att. 1, 1, 2, a iustitia Fin. 3, 21, 70 (nach den meisten Hdschr.), a ianua de or. 2, 68, 276, a iuvene Liv. 1, 46, 1, a Iulio Plin. Epist. 5, 20, 1. 10, 64, 4. Trajan. bei Plin. Epist. 10, 65, 2, a iunioribus Curt. 5, 7 (5, 2, 5), a iusto rege 10, 16 (10, 5, 14). Auch ab Veiis Plin. H. N. 8, 42, 65, ab vino Cels. 1, 10, dagegen richtiger a vero Cic. Fin. 3, 21, 72. Lucr. 1, 711. 758, a veritate Cic. Rosc. Com. 16, 46, a Volscis Liv. 3, 15, 4 nach dem Med., Harl. 1, Voss. 1 und anderen, a Veiis 4, 31, 9 nach dem Put. (im Med. abeis), 5, 52, 10, und a vestibulo 8, 6, 2 nach dem Put., Med. und beiden Voss.; sonst wurde in diesen drei Stellen ab vor v gelesen. Sehr auffallend wechselt bei Varro L. L. 9, 29, 40 ab voce und a voce. A Fidenatibus Liv. 4, 17, 3 nach dem Put., Med. und beiden Voss., gewöhnlich wird daselbst ab F. geschrieben, wie ab Favonio Varro R. R. 1, 35, 2, ab fronte Liv. 27, 48, 15, dagegen ebendaselbst §. 8 a fronte; statt der gemeinen Lesart ab fronte Liv. 34, 14, 10 hat der Bamb. a fr. Auch vor p ist ab zweifelhaft. Für ab parvulis Cäs. B. G. 6, 21, 3 ist im Leid. 1 a parvis; a portis Liv. 1, 53, 11 im Put., Harl. 1 und im Med. von zweiter Hand, gewöhnlich ab p.; statt ab pristini diei occasione 4, 32, 10 ist ac pr. im Put. und Med. und, wie es scheint, in allen

Hdschr.; ab Piraeeo zwar 31, 25, 1, aber §. 2 a Piraeeo; ab Placentia 39, 2, 10, doch in dem Voss. und anderen a Placentia, wie auch 21, 47, 8 gelesen wird. Desgleichen a Bestia Sallust. Jug. 28, 2. 32, 2, a Brundisio Cäs. B. C. 3, 24, 4. Ab classe Att. bei Non. S. 495, ab consuetudine Cic. inv. 2, 53, 160, ab Cirta Sallust. Jug. 82, 1, ab Corintho Liv. 1, 47, 4. 31, 22, 6, ab cive 2, 24, 3, ab consulibus 3, 33, 1, ab contemptu 6, 2, 9, ab civitatibus 41, 5, 5, ab circumspectu 44, 35, 16, ab castris 41, 19, 9. 42, 56, 9. 42, 57, 7; wiewohl auch a castris 42, 57, 6, a castrensi consilio 44, 35, 4, und bei Lucr. durchaus a curis 1, 51, a caeli regionibus 1, 64, a caelo 1, 782. 788. 5, 630, a certo 1, 554, a corpore 3, 625. Ab Germanis Cäs. B. G. 2, 4, 1, ab gravi casu Liv. 8, 7, 11, ab Gallis 21, 52, 4 nach dem Put., Med., Colb. und Cantabr., ab Gentio 43, 23, 8. Ab quibus Cäs. B. G. 4, 22, 5, ab Quintio Liv. 3, 70, 10 (§. 11 ist a Quintio), ab quaerente 24, 6, 4. Ab Thebri Varro L. L. 5, 5, 30, ab Tiberi 5, 10, 71 nach dem Kopenh., ab terra 5, 31, 137, ab tribus 5, 36, 169, ab Tusculanis 6, 3, 14, ab tressibus 9, 49, 81, ab tergo Sallust. Jug. 50, 6. Liv. 2, 14, 7. 4, 32, 9. 24, 47, 2. 31, 25, 7. 34, 14, 4. 7. 41, 19, 8, ab tribunis 3, 29, 7, ab Ticino 21, 47, 3, ab terrore 39, 30, 7, ab Tago 39, 30, 8, ab talibus 42, 62, 8, ab Thessalia 44, 7, 7, aber a Thessalia §. 6, ab tanto spatio Cäs. B. G. 2, 30, 3. Ab dis Cic. Verr. Act. 1, 17, 50. Horat. Carm. 3, 16, 22. Plin. H. N. 34, 4, 9, ab duobus Cic. Verr. Acc. 2, 9, 25, ab doctissimis de or. 2, 6, 25, ab duce Cäs. B. G. 5, 34, 2, ab divis Lucr. 4, 591, ab dubiis 4, 468, ab dulci vita 3, 66, ab dulcedine 6, 1266, ab dextro cornu und ab dextro latere Liv. 30, 8, 5. 34, 14, 7. Ab labore Terent. Hec. Prol. 2, 15, ab litteris Cic. inv. 2, 48, 141, ab limite Virg. Ecl. 1, 54, ab litore Ge. 3, 33. Aen. 3, 536. 639, ab laeva Aen. 8, 460, ab Lamo Horat. Carm. 3, 17, 1, ab longinqua obsidione Liv. 2, 14, 3, ab laevo cornu 30, 8, 5, ab lateribus 32, 18, 5. Ab millibus passuum octo Cäs. B. G. 4, 22, 4, ab multis Liv. 25, 36, 12, ab mari 42, 38, 1. Ab natura Cic. inv. 2, 53, 160, ab nullius tempore Arch. 6, 12, ab nulla ratione Lucr. 1, 935, ab nervis 5, 1332, ab nocte media Liv. 24, 46, 4. Ab re Cic. inv. 2, 12, 39. Fam. 3, 5, 4. Lucr. 1, 410. 6, 424.

740. Liv. 1, 17, 6, ab re male gesta Liv. 4, 31, 9. 4, 41, 10, ab re bene gesta 5, 28, 7. 42, 62, 3, ab rebus Lucr. 1, 813. 3, 820. 4, 43. 64. 65. 144. 218. 225. 347. 737. 6, 924. 935. 960, ab rerum motu 1, 463, ab regione 6, 723, ab radicibus 1, 352. 5, 1254. Virg. Ge. 1, 319, ab radice Ge. 1, 20. 2, 17. Aen. 12, 787, ab rupe Aen. 3, 647, ab rege Aen. 11, 230 (im Rom. a), ab Rhodio Cic. Verr. Acc. 3, 34, 78, ab reo Cluent. 34, 93, ab regibus Liv. 3, 33, 1, ab regio praesidio 39, 24, 9, ab ripa 42, 62, 1, ab Romanis 24, 6, 9. 26, 39, 10, ab Romanorum exercitu 43, 23, 5, ab reo Quintil. 9, 2, 12. Ab se Terent. Hec. 1, 2, 70. Cic. de or. 1, 10, 43. f. Piso 38, 92. Att. 1, 14, 2. Lucr. 1, 662. 2, 856. 3, 271. 4, 468. 6, 1054. Horat. Carm. 3, 5, 43. Liv. 24, 4, 5. 44, 3, 6, ab senatu Cic. inv. 2, 37, 111. Verr. Acc. 2, 49, 121. 122 dreimal (an der mittleren Stelle mit dem Par. A und Lag. 29 und 42), Fam. 1, 4, 2, ab Siculis und ab Sardis div. in Caecil. 19, 63, ab Sulla l. agr. 2, 21, 56, ab secundo herede Cluent. 12, 33, ab sententia inv. 2, 48, 141, ab sole Varro R. R. 1, 12, 2, ab summo Lucr. 3, 197, parte ab summa 4, 428, ab sensu 4, 483, ab sensibus 1, 693. 2, 312. 3, 860. 4, 478. 484. 521, ab sensiferis motibus 3, 924, ab sede Virg. Aen. 1, 270. 3, 687. 7, 209. 255. 324. 454, ab Sabinis Liv. 1, 12, 8. 1, 17, 2, ab sua parte 1, 17, 2, ab Syracusis 24, 6, 2, ab sole orto 27, 2, 9, ab sociis 42, 56, 6. Ab studio Terent. Hec. Prol. 2, 11. 15, ab stabulis Pacuv. bei Non. S. 73, ab stirpe Plaut. Trin. 1, 2, 180. Sallust. Cat. 10, 1. Jug. 14, 2. Virg. Aen. 1, 626. 7, 99. 8, 130 (in den drei Stellen nach dem Med.), Liv. 9, 34, 19. 34, 2, 3, ab statione Liv. 8, 7, 1. Ab Zama Sallust. Jug. 61, 1, ab Zela B. Alex. 72, 2.

In Inschriften wird einigemale af gelesen, af vobis in dem SC. Grut. 499, 12. Orelli 3114, af Lyco Orelli 3036, af Capua in dem tit. M'. Aquilli Galli Grut. 150, 7. Orelli 3308.

Abs, oder, wie richtiger geschrieben wird, aps, steht vorzüglich vor te. So Terent. Andr. 3, 2, 9. 3, 4, 3. Heaut. 2, 4, 19. 4, 1, 25. Hec. 1, 1, 11. 3, 3, 22. Cic. de orat. 1, 15, 66. 1, 18, 82. 1, 32, 148. 1, 47, 204. 2, 50, 203. 204. Verr. Acc. 2, 62, 153. 3, 20, 52. 3, 60, 138. 3, 83, 191 (in diesen beiden Stellen nach dem Lag. 42). 4, 9, 20. 4, 12, 29. 4, 17, 37. 4, 20, 43 (hier in guten

Hdschr. a te). 5, 2, 4. 5, 3, 7. 5, 59, 154 zweimal, 5, 60, 156 zweimal (in diesen vier Stellen nach den besseren Hdschr.), Fam. 1, 5 a, 1. 1, 9, 17. 2, 1, 1. 2, 8, 1. 2, 10, 1. Att. 1, 1, 3. 4. 1, 2, 1. 1, 3, 2. 1, 4, 1. 1, 5, 3. 4. 1, 8, 1. 2. 1, 9, 1. 2. 1, 10, 1. 1, 13, 1. 1, 15, 2. 1, 17, 4. 7. 1, 20, 1 zweimal, 2, 1, 1 zweimal, 2, 8, 1. 2, 12, 2. Doch ist auch a te nicht selten, wie Cic. Fam. 1, 9, 19. 25. 2, 1, 1. 2, 3, 2. 2, 6, 1 zweimal, 2, 6, 2. 4. 5. 2, 16, 4. 2, 17, 1. 2, 18, 1. 2. 2, 19, 1 dreimal. Unsicher aber steht ab te Cic. Fin. 5, 25, 75. Leg. 2, 10, 23. Abs terra Plaut. Trin. 4, 2, 105, abs tergo Att. bei Non. S. 20, abs trepido Liv. 42, 66, 6. Abs quivis Terent. Ad. 2, 3, 1, und abs quolibet nach Prisc. 14, 5, 43 S. 995; aber durchaus a quaestore Cic. Fam. 2, 17, 4, und regelmäßig a quo, a quibus. Daß zuweilen ab vor q gefunden wird, ist oben bemerkt. Abs conscendentibus Liv. 28, 37, 2 nach dem Put., abs chorago Plaut. Persa 1, 3, 79, wiewohl a chorago Trin. 4, 2, 16. Abs se, abs Suessa, abs re sind unzulässig, und abs ovibus, abs alio werden nur in dem Gedicht adv. Marc. unter Tertull. Namen gefunden, 4, 4, 103. 5, 5, 122. Nach Cic. Or. 47, 158 war die Form veraltet: nunc tantum in accepti tabulis manet, ne his quidem omnium; in reliquo sermone mutata est. Wovon doch abs te auszunehmen ist.

Die Entscheidung über die vor deu einzelnen Consonanten zu gebrauchende Form der Präposition wird unterstützt durch die Zusammensetzungen. Abhinc, abhorreo; abiicio, abiudico, abiuro; abdico, abdo, abduco; ablatum, ablego, abluo; [abnepos, abnego, abnuo; abrado, abripio, abrogo, abrumpo; absimilis, absonus, absisto, absolvo, absorbeo, absum, absumo, abscindo, abstiti. Aveho, avello, averto, avoco, avolo; abitere; amens, amando, amitto, amolior, amoveo. Abstergeo, absterreo, abstineo, abstraho, abstrudo, abstuli; abscedo, abscido, abscondo. In asporto und aspello ist b ausgestoßen. Abspulsus ist jedoch bei Fronto de diff. voc. S. 2197.

Vor f verwandelt sich ab in au in aufero und aufugio. Cic. Or. 47, 158. Quintil. 1, 5, 69. Gell. 15, 3, 2. Prisc. 1, 9, 52 S. 562. Zwischen afui und abfui, afuturus und abfuturus, afore und abfore, schwanken die Hdschr., besser beglaubigt sind die ersteren Formen. Lambin zu Horat. Serm. 1, 4, 101. Heins. zu Virg. Aen. 7, 498. Drak. zu Liv.

4, 12, 6. 26, 41, 11. Oudend. zu Cäs. B. G. 1, 36, 5. Zumpt zu Verr. Acc. 5, 51, 135. Bernh. zu Cic. Brut. 71, 248. Afuturum ist in Inschr.|, wie Grut. 108 1,1. Orelli 4358.

Vor g ist ab in der Zusammensetzung nur in dem aus Paul. Exc. aus Fest. bekannten abgregare beibehalten, es giebt aber auch kein Compositum, welches a vor g hätte. Abvortit Plaut. Rud. 1, 2, 76, abverteret B. Hisp. 41, 2, abvolat Cic. Fin. 2, 32, 106 und Maximian. El. 1, 250, abvectam Catull. 64, 132, sind entweder ohne alle oder doch ohne genügende Auctorität, und aus Quintil. 12, 10, 32 quid quod syllabae nostrae in b litteram et d innituntur adeo aspere, ut plerique non antiquissimorum quidem, sed tamen veterum, mollire tentaverint, non solum aversa pro abversis dicendo, sed et in praepositione b litterae absonam et ipsam s subiiciendo, ist nicht zu ersehen, daß Quintil. irgendwo abversus gefunden hätte. Abpatruus und abmatertera bei Gaius Dig. 38, 10, 3 und Paul. Dig. 38, 10, 10 §. 17 sind, ebenso wie abavunculus und abamita, willführliche Bildungen einzelner Juristen für patruus maximus oder abavi frater, matertera maxima oder abaviae soror, avunculus maximus oder abaviae frater, abamita maxima oder abavi soror; wie Paul. selbst sagt: hos omnes, quos a patruo maximo posuimus, quidam his nominibus designant: abpatruus, abavunculus, abamita, abmatertera; itaque et nos indifferenter hos ponemus. Das späte abbreviare scheint vielmehr mit ad zusammengesetzt. Vergl. Schneid. Elem. Lehre S. 523.

Für abtorque Att. bei Non. S. 200 wird nach Passerat. und Lachmann zu Lucr. 3, 172 obtorque geschrieben.

Für apud gab es eine Nebenform apor nach Paul. Exc. aus Fest.

Ex ist nothwendig vor Vocalen und vor h, die abgeschwächte Form e kann vor den Consonanten gebraucht werden, welche jedoch ebensowohl ex zulassen. Wenn Cic. Or. 47, 158 sagt: ex usu dicunt et e republica, quod in altero vocalis excipiebat, in altero esset asperitas, nisi litteram sustulisses, so soll damit der constante Ausdruck e republica, im Interesse des Staates, gerechtfertigt werden, wie derselbe Cic. de or. 2, 28, 124. Phil. 3, 12, 30. 3, 15, 39. 8, 4, 13. 10, 11, 25. Fam. 9, 21, 3. 13, 8, 2. Leg. 2, 26, 66. Liv. 8, 23, 11. 8, 32, 18. 22, 11, 2. 22, 37, 13. 22, 39, 2. 23, 24, 1. 24, 14, 5.

25, 7, 4. 27, 4, 1. 27, 10, 2. 29, 10, 2. 4. 29, 13, 3. 33, 31, 5. 33, 45, 3. 34, 34, 9. 37, 38, 9. 42, 33, 6. 45, 14, 4. Plin. Epist. 5, 14, 5. Suet. Cäs. 19 und in dem SC. bei Suet. rhet. 1 und Gell. 15, 11, 1 gelesen wird. Doch dürfen seine Worte nicht so gedeutet werden, als wenn ex überhaupt nicht vor r stehen könnte. Denn wenn allerdings auch e re Aetolorum Liv. 38, 8, 5, und e re Fronto de eloq. 2, 6, und wiederum exque republica Cic. Phil. 3, 15, 38. 5, 13, 36 in entsprechender Anwendung geschrieben ist, so findet sich dagegen Demetrium et ex republica et ex doctrina nobilem et clarum Cic. Rab. Post. 9, 23, ex republica nihil iam voluptatis capi potest Cic. ad Q. fr. 3, 9, 2, und sententiam ex reipublicae tempestate moderari Balb. 27, 61. Sogar ex re istius, in seinem Interesse, Terent. Phorm. 5, 8, 76; sonst una ex re Cic. Off. 1, 16, 51, haec melius ex re et ex tempore constitues Fam. 12, 19, 3, ex re et ex tempore consilium capiemus Att. 9, 2 A. 3, qua ex re molestia sum affectus Att. 1, 17, 1, quibus ex rebus Off. 1, 45, 161, non ex re sed ex commodo aestumare Sallust. Cat. 10, 5, nomen ex re inditum Jug. 78, 1, ex re consulturum Tac. Ann. 1, 24, ex re decerpere fructus Horat. Serm. 1, 2, 79, garrit aniles ex re fabellas 2, 6, 77, aliis ex rebus Lucr. 5, 197, ex re bene gesta Liv. 4, 47, 1, ex re atque verbis Cic. de or. 3, 5, 19, consilium ex re natum Liv. 2, 50, 4, patronus ex re ipsa refellit Quintil. 5, 13, 3, signum, quo moneantur, esse vel ex re tota potest, vel ex verbo aliquo 11, 2, 19.

Wie e republica in der oben angegebenen Anwendung, so wird e re nata gesagt. Terent. Ad. 3, 1, 8. Appul. Met. 4, 14 S. 271. 9, 21 S. 632. Immer e regione, in gerader Richtung auf das Ziel, und hiernach gegenüber. Cic. Fin. 1, 6, 19. de fato 9, 18. 20, 47. Acad. 2, 39, 123. N. D. 2, 40, 103. Divin. 2, 6, 17. Univ. 7. ad Q. fr. 3, 1, 1, 2. Top. 11, 47. Lucr. 6, 344. 742. 823. 833. Cäs. B. G. 7, 25, 2. 7, 35, 1. 2. 7, 36, 5. 7, 61, 5. B. C. 1, 25, 6. Corn. Nep. Milt. 5, 2. Liv. 31, 26, 1; in der letzten Stelle lassen einige Hdschr., mit dem sonstigen Gebrauch des Liv. übereinstimmend, e weg, doch steht e regione ohne Var. 38, 7, 7. Gewöhnlich e vestigio. Prisc. 18, 31, 301 S. 1212. Cic. divin. in Caec. 17, 57. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 12, 2. Cäs. B. G. 4, 5, 3. 8, 21, 2. B. C. 2, 12, 4; aber ex ve-

stigio Cäs. B. C. 2, 25, 6. Ex tempore augenblicklich, Cic. de or. 2, 60, 246. 3, 50, 194. Arch. 8, 18. Att. 10, 1, 2. Quintil. 6, 3, 111. 9, 4, 114. 10, 3, 17. 10, 7, 1. 30. 11, 2, 39. 11, 3, 25. 12, 8, 7. 12, 9, 17. Suet. Aug. 98. Tib. 70; ex tempore nach den Zeitumständen, Cic. Verr. Acc. 3, 71, 167. Flacc. 15, 36. de rep. 1, 6, 10. Off. 2, 9, 33. 3, 6, 32. Fam. 12, 19, 3. Att. 9, 2 A. 3. Ex sententia nach Wunsch, Plaut. Capt. 2, 2, 97. Merc. 2, 3, 36. Aul. 4, 1, 3. Truc. 5, 69. Persa 1, 1, 18. Terent. Heaut. 4, 3, 5. Ad. 3, 3, 66. Hec. 5, 4, 32. Phorm. 2, 1, 26. Cic. Fam. 1, 7, 5. 2, 15, 1. 12, 10, 2. Att. 3, 20, 1. 4, 14, 2. 5, 21, 1. Acad. 2, 31, 100. Corn. Nep. Alc. 7, 1. Sallust. Jug. 38, 4. 43, 5. 109, 4. Liv. 10, 11, 3. 10, 30, 1. Quintil. 8, 5, 1. Ex senatusconsulto oder senaticonsulto Cic. Brut. 22, 85. de rep. 3, 18, 28. Sallust. Cat. 42, 3. Liv. 29, 36, 11. 43, 9, 6. 43, 15, 5. Quintil. 3, 7, 2. E natura, gemäß der Natur, Cic. Fin. 3, 10, 33. 3, 20, 68. 5, 9, 26. 5, 17, 47; e virtute, gemäß der Tugend, Fin. 2, 11, 34. 4, 11, 26 (hier nach den besseren Hdschr.); aber 4, 13, 35 ex virtute agere, wenn nicht daselbst entweder mit dem Morel. e virtute, oder mit mehreren Hdschr. ex virtute vitam fingere zu schreiben ist, welches letztere von den Herausg. seit Victorius (außer Madvig) vorgezogen ist. Ex lege Cic. inv. 1, 39, 70. de or. 3, 19, 70. div. in Caec. 5, 19. Verr. Acc. 5, 21, 53. Cluent. 37, 103, auch ex lege Rupilia Verr. Acc. 2, 18, 44, ex lege Hieronica 5, 21, 53, ex legibus inv. 1, 38, 68. E lege Rupilia hat die Vulg. Verr. Acc. 2, 15, 38. 2, 16, 39, darauf 2, 17, 42 viermal, aber in den meisten dieser Stellen weichen vorzügliche Hdschr. in Beziehung auf die Präposition davon ab; an der ersten hat der Par. A ex, und einige Lag. lassen die Präp. aus, an der zweiten hat Zumpt nach dem Metell. und Lag. 42 und an der vierten nach vier guten Hdschr. dieselbe gestrichen, an der fünften aber mit Gruter nach dem Metell. und Fabric. ex lege (ohne Rupilia) geschrieben. Verr. Acc. 4, 63, 140 hat die Vulg. cum rationem ex lege redderent, und 5, 21, 53 ex lege censoria; an der ersteren Stelle giebt Zumpt mit Lamb. nach dem Guelf. 1 e, im Reg. und Guelf. 2 fehlt die Präp., an der zweiten hat er aus dem Fabric. und Kopenh. e aufgenommen; im Reg. und Guelf. 1 fehlt die Präp., und in einigen Hdschr. steht a. Hiernach ist e lege (ohne Epitheton) unsicher. Doch wird dies Quintil. 9, 2, 85 im

Turic. und Flor. (m. pr.) gelesen. Ex contrario Cic. inv. 2, 8, 25. de or. 2, 43, 182. Rosc. Com. 16, 47. Balb. und Oppius bei Cic. Att. 9, 7 A. 1. Cäs. B. G. 7, 30, 3 (im Leid. 1 e). Rhet. ad Herenn. 1, 7, 11. 2, 12, 17. 2, 17, 26. 2, 24, 38. Quintil. 6, 1, 16. 6, 3, 64. 6, 4, 10 (nach dem Ambr. 1. Turic. und Flor.), 7, 3, 30; e contrario Cic. Fin. 5, 12, 36. Rhet. ad Herenn. 1, 10, 17. 2, 11, 16. Corn. Nep. Iph. 1, 4. Ham. 1, 2. Att. 9, 3. Colum. 2, 9, 5. 11, 3, 44. Quintil. 1, 5, 43. 4, 1, 14. 5, 14, 4. 10, 1, 19. 11, 3, 39 (nach dem Flor.). Ex continenti, sofort, Justin. 1, 9, 19. 5, 3, 7. 5, 5, 4. Ex composito öfters bei Liv., vergl. Drak. zu 1, 9, 10. Ex compacto Suet. Cäs. 20. Ex confesso Sen. Epist. 76, 9. Quintil. 3, 5, 3. Ex commodo Colum. 6, 2, 14. 12, 19, 3. Sen. Epist. 46, 1. nat. qu. 5, 18, 7. Ex diverso Virg. Aen. 2, 716. 3, 232. Vell. 2, 101, 2. Sen. brev. vit. 8, 1. Quintil. 4, 1, 29. 5, 10, 64. 7, 10, 3. 8, 6, 67. 9, 3, 8. 68. 86. 9, 4, 42. Tac. Ann. 13, 40. Hist. 3, 5. 13. 73. 4, 16. Plin. Epist. 2, 19, 7; e diverso Plin. H. N. 4, 4, 5. 17, 22, 35, 7. 23, 4, 39. Suet. Cäs. 86. Aug. 27. Domit. 9. Justin. 30, 4, 6. Ex denuntiato Sen. Epist. 79, 16. nat. qu. 3, 30, 1. Ex destinato Sen. clem. 1, 6, 2. benef. 6, 10, 2. Suet. Cal. 43. Ex dissimulato Sen. nat. qu. 4 praef. 5. Ex difficili Ovid. Fast. 5, 350. Ex facili Ovid. Amor. 2, 2, 55. A. A. 3, 579. Colum. 6, 1, 1. 12, 44, 1. Cels. 1, 2. 7, 9. Lucan. 4, 46. Plin. H. N. 22, 25, 66. 30, 3, 8. 37, 4, 15. Quintil. 9, 2, 53. Tac. Hist. 3, 49. Agr. 15. In e facili Ovid. rem. am. 522 ist muliere zu verstehen. Ex longinquo Vell. 2, 43, 2. Sen. Epist. 22, 2. Colum. 6, 2, 13. Plin. H. N. 10, 42, 59. Tac. Ann. 2, 82; e longinquo Plin. H. N. 7, 52, 53. 10, 23, 31. 35, 10, 36, 18. Tac. Ann. 1, 47. E medio Enn. bei Cic. Mur. 14, 30 und bei Gell. 20, 10, 4. Terent. Phorm. 5, 8, 74. 5, 9, 30. Hec. 4, 3, 14. Cic. de or. 3, 45, 177. Off. 3, 8, 37. Ovid. A. A. 3, 479. Sen. Epist. 100, 4. Suet. Cäs. 1. Tib. 10. Ex merito Sallust. Jug. 85, 37. Ovid. Her. 5, 7. ex Ponto 4, 7, 16. Tac. Hist. 4, 50. Ex pari Sen. Epist. 59, 14. Quintil. 2, 19, 2. Ex parte, aliqua, nulla, omni, magna ex parte Cic. Fam. 1, 2, 1. Att. 2, 22, 3. Läl. 21, 79. Cäs. B. G. 6, 34, 3. Catull. 62, 62. Liv. 2, 48, 1. 4, 46, 6. 4, 60, 9. 5, 25, 13. 38, 3, 4. 42, 57, 7. 43, 11, 11. Ex permisso Curt. 10, 18 (10, 5, 32) Inschr. Grut. 80, 13. Ex praeparato Liv.

22, 41, 1. 25, 8, 10. 28, 29, 9. 37, 7, 10. Sen. Epist. 11, 1. Ex professo Sen. Epist. 14, 8. 88, 17. Val. Max. 4, 1, 8. Quintil. 11, 1, 33. Ex propinquo Liv. 21, 50, 1. 25, 13, 10. 28, 44, 3. 36, 19, 3. Tac. Ann. 4, 33. Ex toto Ovid. ex Ponto 4, 8, 72. Colum. 2, 21, 2. 5, 8, 6. 6, 14, 6. Sen. Epist. 75, 10. Celf. 1, 2. 2, 8. 6, 9. 7, 4, 3. 9. 8, 20. Plin. H. N. 11, 17, 17. Curt. 8, 23 (8, 6, 23). Ex tuto Ovid. A. A. 3, 603. Liv. 22, 12, 10. 26, 38, 6. Suet. Tib. 73. Ex vano Liv. 22, 7, 4. 27, 26, 1. 33, 31, 4. Ex vero Plaut. Stich. 1, 3, 88. Sallust. Cat. 8, 1. Horat. Serm. 2, 2, 56. Ovid. Amor. 3, 9, 4. Fast. 2, 859. Macrob. Sat. 7, 16.

Ex me Plaut. Mil. 4, 6, 50. Terent. Ad. 1, 1, 15. Hec. 4, 4, 33. Heaut. 3, 1, 2. Cic. Fam. 1, 7, 6. 1, 9, 2. 4. de rep. 1, 13, 19. 1, 46, 70. N. D. 1, 21, 57. Cic. der Sohn Fam. 16, 21, 3. Ex te Plaut. Amph. 2, 2, 132. 180. Capt. 2, 2, 13. Bacch. 2, 2, 12. 5, 2, 42. Terent. Andr. 3, 3, 2. Eun. 4, 4, 44. Ad. 5, 3, 11. Hec. 3, 3, 32. 4, 2, 3. Cic. Brut. 97, 332. Fam. 6, 22, 2. de rep. 1, 11, 17. 1, 30, 46. 2, 38, 64. Ex se und ex sese Plaut. Pön. 1, 2, 30. Terent. Andr. 5, 4, 51. Cic. inv. 1, 10, 14. Fin. 2, 26, 83. Sallust. Jug. 5, 7. 85, 16. Liv. 24, 18, 2. Tac. Ann. 2, 38. 11, 21. Ex meo, mea, meis Plaut. Epid. 4, 1, 37. Cic. Fam. 1, 9, 9. 2, 7, 3. 2, 16, 1. 13, 3. Ex tuo, tua, tuis Plaut. Epid. 5, 1, 19. Pseud. 1, 3, 102. Terent. Heaut. 5, 1, 7. Ad. 2, 1, 22. Cic. Fam. 1, 5 a, 1. 4. 3, 1, 1. 7, 17, 1. Att. 6, 9, 1. 3. 9, 9, 3. Rosc. Com. 18, 54. Ex suo, sua, suis Terent. Heaut. 2, 1, 4. Cic. inv. 2, 33, 102. de or. 2, 39, 163. Rosc. Com. 18, 55. Verr. Accus. 1, 47, 123. 3, 71, 167. Tac. Ann. 6, 42; doch e suo nomine Cic. de rep. 2, 7, 12. Ex quo Cic. Cluent. 5, 11. Tusc. 1, 22, 53. 4, 12, 27. Läl. 21, 78 (nach dem Erf.). Off. 2, 4, 15. N. D. 1, 5, 12, und in der häufigen Anwendung für seitdem, worüber Hand Turs. 2 S. 648. 649; ex quibus Fam. 10, 5, 1. Off. 1, 36, 131. 1, 42, 151. 2, 4, 14; einigemale e quo, Tusc. 1, 21, 48 (nach dem Reg.). Fin. 2, 5, 15, e quibus N. D. 2, 56, 140.

Abgesehen von diesen öfters wiederkehrenden Ausdrücken, deren jeder die Präposition größtentheils nur in einer Gestalt zuläßt, kann ex vor allen Consonanten gebraucht werden. Ex iure Enn. bei Cic. Fam. 7, 13, 2 und Gell. 20, 10, 4. Cic. de or. 1, 10, 41. 3, 28, 110. Mur. 12, 26. Sallust. Jug. 35, 7, ex iurisperitorum consilio Cic. Rosc. Com.

18, 56, ex iudicibus Horat. Serm. 1, 4, 123, ex iustitia Trajan. bei Plin. Epist. 10, 63, ex iussu Inschr. Orelli 2504, doch e iure patrio Tac. Ann. 4, 16. Ex beato Cic. or. part. 17, 57, ex bellis Liv. 21, 10, 4. Plin. Paneg. 9, 5, ex barbaris navibus Cäs. B. G. 3, 14, 4, ex barbaris Tac. Ann. 11, 20, ex bonis L. Scipionis Liv. 38, 60, 4, ex brevibus Quintil. 9, 4, 92. Ex peregrina Terent. Andr. 3, 1, 11, ex Pollione Cic. Fam. 1, 6, 1, ex pedibus Fam. 9, 23, ex persona de or. 2, 24, 104, ex pactione Rosc. Com. 16, 46, ex praeceptis Tusc. 5, 2, 5, ex pluribus naturis N. D. 3, 14, 34, ex primo hastato Cäs. B. C. 1, 46, 4, ex praesidiis 3, 65, 3, ex proelio Sallust. Jug. 13, 4, ex pacatis Jug. 32, 4, ex partium invidia Jug. 40, 2, ex populo Jug. 102, 8, ex principe Tac. Ann. 4, 6, ex priore infamia 13, 46; doch auch e Pamphilo Terent. Andr. 1, 3, 11. 3, 2, 17, e provinciis Tac. Hist. 1, 8, e petulantia 2, 27, e praetoriis cohortibus 2, 67, e plebe Suet. Aug. 30, e plano Tib. 33. Ex fortuna Cic. or. part. 34, 117. Parad. 2, 3, 17, ex fortunatis 2, 3, 16, ex formula f. Quint. 8, 30, ex fraude Rosc. Com. 7, 20, ex Furnii sermone Planc. bei Cic. Fam. 10, 4, 1, ex fidissimis Liv. 44, 23, 2, ex fiducia Quintil. 12, 7, 3, ex formidine Tac. Ann. 1, 7; wiederum e fontibus Cic. de or. 1, 3, 12, e fiducia Tac. Hist. 2, 11. Ex vera vita Terent. Ad. 5, 9, 30, ex vobis Cic. Cål. 3, 7, ex vetere Verr. Acc. 2, 50, 123, ex veteribus bellis Font. 8, 16, ex veritate f. Quint. 1, 5, ex vino Cic. bei Quintil. 8, 3, 66, ex verbo Top. 8, 35. Quintil. 11, 2, 19, ex virtute Sallust. Jug. 5, 4. B. Afr. 45, 4, ex vinculis Cäs. B. G. 1, 4, 1. Liv. 29, 19, 5, ex verna intemperie Liv. 22, 2, 10, ex vitiis Horat. Serm. 1, 4, 140, ex vitio Ovid. Fast. 2, 601, ex vilioribus Quintil. 10, 1, 58, ex vita 11, 1, 10; aber auch e virtute Plaut. Pön. 5, 5, 49, e vagina Cic. inv. 2, 4, 14. 15, e viatore Att. 9, 11, 1, e visceribus Tusc. 2, 14, 34, e verbo Acad. 2, 10, 31. Ex copia Plaut. Cas. 2, 8, 63. Sallust. Jug. 39, 5, ex Caria Terent. Heaut. 3, 3, 47, ex corde Hec. 3, 2, 12, ex crimine und ex controversia Cic. de or. 2, 24, 104, ex cruce Verr. Acc. 5, 66, 169, ex civilibus studiis Font. 8, 16, ex captivis Cäs. B. G. 2, 17, 2, ex conscientia Sallust. Jug. 32, 5, ex collegii sententia Liv. 4, 53, 7, ex cursu 23, 39, 1. 44, 19, 2, ex Capitolio 35, 21, 6, ex censoribus 40, 52, 1; dagegen e con-

tinenti genere Cic. Fin. 2, 19, 61, e caelo Divin. 1, 43, 98, e cohorte Tac. Ann. 1, 29. Ex genere Cic. inv. 2, 4, 13, ex Graecia de or. 2, 37, 154, ex Graeco carmine Liv. 23, 11, 4, ex gravitate 25, 26, 13; und e Graecia Cic. N. D. 1, 21, 58. Ex tanta familia Terent. Ad. 3, 1, 10, ex tanto populo Cic. Rab. Post. 17, 45, ex transalpinis gentibus Phil. 8, 6, 18, ex trunco Rosc. Com. 10, 28, ex tribunatu Fam. 2, 6, 3, ex tribus de rep. 1, 45, 69, ex tertia parte Cäs. B. G. 3, 20, 1, ex tumulo 2, 27, 4, ex tam propinquis Liv. 31, 36, 5, ex terra Cic. Tusc. 1, 27, 66. N. D. 2, 33, 84. Liv. 28, 7, 7; aber e terra Cic. Fin. 4, 5, 13. 5, 9, 26. N. D. 2, 11, 29. 2, 12, 33. 2, 19, 50. 2, 47, 120, und bei Lucr. immer e terra 1, 161. 187. 804. 867. 2, 2. 5, 796. 6, 553, e terris 1, 1062, e tenebris 3, 1. 4, 312, e taedis 2, 383, e tantis 5, 11, e turis glebis 3, 327, e toto corpore 3, 218. Ex deliberatione und ex disputatione Cic. de or. 2, 24, 104, ex decretis f. Quint. 7, 28, ex delectu Fam. 12, 5, 2, ex decreto 13, 56, 3, ex desiderio 16, 11, 1, diem ex die Att. 7, 26, 3, ex discendo Fin. 5, 18, 48, ex disparibus motionibus N. D. 2, 20, 51, ex divitiis Sallust. Cat. 12, 2, ex delicto Jug. 39, 2, ex dignitate Liv. 21, 19, 1, ex desideriis Quintil. 6, 2, 17, ex duce Tac. Ann. 1, 29; dagegen e dolore Terent. Andr. 1, 5, 33, e duplici genere Cic. Fin. 2, 14, 44. Ex lassitudine Cic. inv. 2, 4, 14, ex latronibus Phil. 2, 3, 5, ex litteris Fam. 10, 29. Att. 1, 3, 2. 1, 17, 1. 9, 7, 3|, ex longo errore Verr. Acc. 1, 18, 48, ex loco superiore Cäs. B. G. 2, 26, 4. B. C. 3, 65, 2, ex lubidine Sallust. Cat. 8, 1, ex longo Virg. Aen. 9, 63, ex labore Liv. 21, 39, 2. Ex melle Plaut. Merc. 1, 2, 28, ex minima republica Cic. Rosc. A. 18, 50, ex memoria f. Sulla 6, 18, ex materia Acad. 1, 2, 6, ex magistratibus Fam. 1, 7, 2, ex multorum sermonibus 3, 1, 1, ex maxima parte 10, 5, 3, ex magna turba Att. 1, 18, 1, ex muro Cäs. B. G. 2, 13, 3. 2, 30, 3, ex magnis rupibus B. C. 1, 70, 3, ex maximo timore 3, 65, 2, ex multis miseriis Sallust. Cat. 4, 1, ex magnis rapinis 28, 4, ex Metello Horat. Carm. 2, 1, 1, ex minoribus und ex maioribus, ex maiore und ex minore Quintil. 5, 10, 86. 87. 88, ex mollissimo genere 9, 4, 78, ex meretrice 7, 6, 3. 11, 1, 82, ex memoria Tac. Ann. 2, 63, ex maerore 3, 6; aber e Marsis Cic. Brut. 46, 169, e multis Fin. 2, 3, 10, e mundo Läl. 13, 47, e maioribus Tac. Hist.

4, 55. Ex numero disertorum, ex numero civium Cic. de or. 1, 37, 168. Catil. 4, 10, 22, ex nulla conscientia Sallust. Cat. 35, 2, ex nobilitate Jug. 41, 10, ex nobis Liv. 41, 23, 7, ex nullius iniuria 45, 44, 11, ex nuntiis Tac. Hist. 2, 85, ex nocturno visu Suet. Aug. 91, ex nomine ducis, uxoris Justin. 20, 5, 9. 43, 1, 12; dagegen e numero Lucan. 8, 230. Plin. Epist. 6, 5, 5, ducum e nominibus Tac. Ann. 4, 55. Ex reo Cic. de or. 2, 79, 321, ex reis Verr. Acc. 2, 40, 99, ex renibus Tusc. 2, 25, 60, ex risu und ex reticentia Off. 1, 41, 146, ex relegendo N. D. 2, 28, 72, ex reliquis partibus Cäs. B. G. 6, 37, 4, ex rapto Ovid. Met. 1, 144, ex regiis auxiliis Liv. 42, 57, 5, ex regulis Tac. Ann. 6, 33, ex ripa Germ. 29; dazu die oben angeführten Beispiele von ex re und ex rebus. Ex summis opibus Plaut. Merc. 1, 2, 1, ex servo Terent. Andr. 1, 1, 10, ex stultitia Afran. bei Non. S. 519, ex Sardinia Cic. Scaur. 2, 40, ex summa inopia l. Man. 15, 44, ex studio Mur. 36, 75, ex spelunca Fat. 3, 6, ex societate Off. 1, 44, 157, ex superioribus libris 3, 7, 33, ex stirpe de rep. 1, 44, 68 (nach der m. 1), Sallust. Jug. 35, 2, ex secundis rebus 40, 5, ex sociis 88, 3, ex solido Sen. clem. 1, 1, 6. Curt. 9, 8 (9, 2, 14); aber auch e saxo Cic. Acad. 2, 31, 100, e servitio Tac. Ann. 1, 30, e senioribus 2, 60, e somno Germ. 22.

In der Zusammensetzung fordert der constante Gebrauch nicht allein exacerbo, exacuo, exaequo, exaggero, exanimo, exedo, exeo, exigo, eximo, exinde, existimo, exonero, exopto, exordior, exorno, exoro, exubero, exulcero, exundo, exuro, exhalo, exhaurio, exheredo, exhibeo, exhilaro, exhorresco, exhortor; sondern auch excaeco, excalceo, excandesco, excavo, excedo, excerno, excerpo, excido, excipio, excito, exclamo, excludo, excogito, excolo, excors, excrucio, excubo, excurro, excuso, excutio; expando, expavesco, expedio, expello, expendo, experior, expeto, expio, expilo, explano, expleo, explico, explodo, exploro, expolio, expono, exporto, exposco, exprimo, exprobro, expromo, expugno, expungo, expurgo; exquiro; exsanguis, exscindo, exscribo, exsculpo, exseco, exsecror, exsequor, exsero, exsilio, exsisto, exsolvo, exsorbeo, exsors, exspecto, exspes, exspiro, exspuo, exstinguo, exsto, exstruo, exsudo, ex-

sugo, exsulto, exsupero, exsurgo; extemplo, extendo, extenuo, extermino, exterreo, extimesco, extollo, extuli, extorqueo, extraho, extrudo, extundo, exturbo. Dagegen ebibo, eblandior, ebullio; edento, edico, edisco, edo, edoceo, educo; egero, egredior, egregius; eiaculor, eiicio, eiuro; elabor, elaboro, elatus, elevo, elicio, elido, eligo, elinguis, eloco, eloquor, eluceo, eludo, eluo; emancipo, emano, emendo, ementior, emereo, emergo, emetior, emico, emigro, emineo, eminus, emitto, emollio, emorior, emoveo, emungo, emunio; enarro, enascor, eneco, enervo, eniteo, enitor, enodis, enormis, enoto, enumero, enuntio; erado, erepo, erigo, eripio, erogo, erubesco, erudio, erumpo, eruo; evado, evagor, evalesco, evanesco, eveho, evello, evenio, everro, everto, evidens, evigilo, evincio, evinco, evito, evoco, evolo, evolvo, evomo. Vergl. Prisc. 1, 8, 43 S. 558.

Dem f wird das x der Präpos. meistens assimilirt: effemino, efferus, effervesco, efficio, effingo, efflo, effluo, effringo, effugio, effundo; aber in einigen Verben geben die besten Auctoritäten an mehreren Stellen die Schreibung ecf. Ecferret Enn. bei Cic. fat. 14, 35 nach einigen Hdschr., in denen hec ferret, ecfer Plaut. Mil. 2, 5, 49. 53. Att. bei Non. S. 292, ecfero und ecferant Terent. Heaut. 4, 3, 31. 4, 4, 23, ecferri Plaut. Bacch. 1, 1, 62. Terent. Hec. 4, 1, 50, ecferet Plaut. Aul. 4, 5, 4 (im cod. Camer. haec feret), ecferret Lucil. bei Non. S. 38 nach dem Leid. (haec feret in der Ald.), ecferres, ecfero und ecferimur Lucil. bei Non. S. 249. 297. 298, ecferas Dichter bei Cic. Sest. 48, 102 nach dem Par. (im Gembl. haec feras), ecferre Cic. Att. 8, 3, 5 (hec ferre im Med.), de rep. 1, 17, 28 (dagegen efferant ebendaselbst 2, 4, 9), se ecferentem Cic. Off. 1, 34, 124 nach Non. S. 390, ecferunt und ecferant Cic. Off. 2, 10, 36. Verr. Acc. 4, 56, 124 nach Non. S. 298, sese ecferens Sallust. Jug. 14, 11 nach dem Vat. A und anderen Hdschr., ecfert und ecferri Plin. Epist. 5, 6, 34. 9, 26, 2 nach dem Med., welcher an der zweiten Stelle hecferri giebt. Non. S. 335 schreibt: laudare est verbis ecferre. Ecfers will Garat. auch erkennen in der Lesart des Bav. ut fers Cic. Planc. 26, 63, ecfero Görenz in der Lesart einiger Hdschr. et fero Cic. Leg. 3, 9, 22, wie ohne Zweifel ec öfters in et und darauf in ut verderbt ist. Haec ecfatus ubi Enn. bei Non. S.

306 nach Scaliger's Conj. (die Hdschr. haec et fatus ibique und haec et fata sibi), ecfatus Enn. bei Cic. Divin. 1, 20, 41, ecfare Pacuv. bei Non. S. 228 (die Hdschr. et fare), ecfari Att. bei Cic. Tusc. 2, 17, 39 (der Reg. und Bern. und die ältesten Ausg. haec fari), und Virg. Aen. 4, 76 nach dem Gud. m. sec. Ecfodiam Plaut. Trin. 2, 4, 62 nach dem Ambr., ecfodiebam Plaut. bei Non. S. 225 (Leid. und Ald. haec fodiebam), ecfossum Cic. de rep. 2, 36, 61. Bei Tac. Ann. 11, 20 geben alle Hdschr. et fodere, d. i. ecfodere. Terent. Scaur. S. 2260 billigt allein effatus, non exfatus nec ecfatus, ut quidam putaverunt. Ecflictim wird Plaut. Amph. 1, 3, 19 geschrieben, ecfecero Stich. 2, 2, 27 nach dem Ambr., ecfieri Persa 5, 1, 9, ecflorescere hat die Hdschr. Cic. de rep. 1, 29, 45, und ecfrenati 1, 34, 53, aber effrenatam 1, 42, 65. Jedoch dieses ec ist nicht überall vor f zu fordern; in den Ueberbleibseln auch der ältesten Dichter bei Cic. N. D. 3, 26, 67. Non. S. 98. 277. Macrob. Sat. 6, 1 wird nur effugeret, effugere, effugies, bei Non. S. 139 effrenata, bei demselben S. 507 effectum, bei Fest. tullios ebenso efflantes gelesen, und in den nämlichen Hdschr. stehen neben einander ecferens und effecit Sallust. Jug. 14, 11, effervescere und hecferri Plin. Epist. 9, 26, 2. Efficere ist überall in der Hdschr. des Cic. de rep. 1, 19, 32. 1, 20, 33 zweimal, 1, 43, 67. 1, 46, 70. 2, 30, 52. 2, 40, 67. 2, 42, 69. 3, 3, 4. 3, 11, 18. 3, 12, 21. 3, 31, 43. 3, 32, 44. 4, 3, 3. 5, 3, 5. Vergl. Freund zu Cic. f. Milo S. 28.

Die alte Sprache hatte auch in der Zusammensetzung ex vor f. Exfociont, d. i. exfugiunt, auf der Basis der col. rostr., exfuti für effusi bei Paul. Exc. aus Fest., exfir oder exfit bei demselben, exfodiri Plaut. Mil. 2, 4, 21 nach dem Ambr., exfundatus Cäl. Antip. bei Non. S. 108, exflorescit Cic. Läl. 27, 100 nach dem Erf. und dem 1. Leipz., exfututa Catull. 6, 13 (wo jedoch Lachmann ecfututa geschrieben hat, da in den besten Hdschr. et futura ist), exfututus Priap. 25, 7, exfrico Appul. Met. 1, 2 S. 13. 4, 7 S. 251, exfolio Apic. 4, 2, exfibulo Prudent. Psych. 633. Exfabillabit und exfebruate in der späten oratiuncula, welche Dübner im Rhein. Mus. f. Philol. 1835 herausg., S. 472, wo noch bemerkt wird, daß beides in den Glossen des Placidus vorkomme. Auch vor anderen Consonanten wurde ex zuweilen, vornehmlich in der alten Sprache, in der Zusam-

mensetzung angewandt: exdeicendum und exdeicatis im SC. de bacch. Z. 3. 22, exdorsuo Plaut. Aul. 2, 9, 2. Appul. de mag. 42 S. 495, vergl. Non. S. 17 und Paul. Exc. aus Fest., der letztere giebt auch exdutae und exdecimata; exballistabo Plaut. Pseud. 2, 1, 10, exbibit Plaut. Mil. 3, 2, 19, exbolae Näv. bei Varro L. L. 7, 6, 108, exbures und exgregiae bei Paul. Exc. aus Fest.; exiuravisti Plaut. bei Non. S. 105; exlex Lucil., Sisenna und Varro bei Non. S. 10, Cic. Cluent. 34, 94. Horat. A. P. 224. Liv. 9, 34, 8; exlecebra Plaut. Bacch. 4, 9, 20; exmovit Plaut. Truc. 1, 1, 59; exrogare bei Paul. Exc. aus Fest., exradicata Varro R. R. 1, 27, 2; exverrae bei Paul. Exc. aus Fest. everriator. Dagegen war epotus und epotare allein gebräuchlich, und bei den meisten auch escendere und escensio; bei Liv. wird öfters exscendere und exscensio geschrieben, und Gronov zu 8, 17, 9 will escendere nur da zulassen, wo es in altum scandere ist, für die Landung fordert er exscensio und exscendere. Aber diese Schreibung hat geringe Auctorität; exscenderunt 31, 29, 6 war bloße Conjectur für conscenderunt, der Bamb. aber giebt das richtige transcenderunt; desgleichen exscensionem 37, 17, 3 Conjectur für descensionem; 8, 17, 9 haben der Flor., Leid. 1 und Harl. 1 escensionem, 22, 20, 4 hat der Flor. escensio, 22, 31, 2 der Flor. und Pal. 2 escensiones, 27, 5, 8 der Put. escensionem, 27, 29, 7 der Flor. m. pr. essentione, 21, 51, 5 ist exscensio nur aus dem lib. ms. Lipsii bemerkt (im Pal. 1 ist excensio), und 28, 8, 8 exscensionem, 29, 28, 5 exscensiones allein aus dem cod. scr. Rhenani. Dabei kommt in den Hdschr. an mehreren dieser Stellen theils descensio theils ascensio vor, wodurch die Schreibung escensio unterstützt wird. Nur 44, 10, 11 wird zu exscensionem keine abweichende Schreibung bemerkt.

Die alte Nebenform sed für sine findet sich in der Formel sed fraude sua in der lex Thor. Grut. 203 Z. 23. 26, und in der lex Serv. Grut. 508 Z. 17. 509 Z. 20. Se fraude esto ist in den Bruchstücken aus den Zwölftafelgesetzen bei Gell. 20, 1, 49, und bei Cic. Leg. 2, 24, 60. Paul. Exc. aus Fest. bemerkt: Sed pro sine inveniuntur posuisse antiqui, und Fest. sagt über socordia oder secordia: Compositum videtur ex se, quod est sine, et corde. Vergl. Isidor. Orig. 10, 247. Sed tritt uns in seditio entgegen, welches von Cic. bei Non. S. 25 und bei

Serv. zu Virg. Aen. 1, 149 davon abgeleitet wird, quod seorsum eunt alii ad alios; se in secedo, secerno, secludo, secubo, securus, segrego, seiungo, seligo, semigro, semoveo, seorsum, separo, sepono, sevoco. Nach Fest. stand nesi pro sine in lege dedicationis arae Dianae Aventinensis, wenn nicht, wie Hand Tursell. 4 S. 172 vermuthet, nesi vielmehr für nisi geschrieben war.

Endo em (bei Hertz endo eom) für in eum lesen wir in dem Bruchstück aus den Zwölftafelgesetzen bei Gell. 20, 1, 45, endo filio in der Rogatio bei demselben 5, 19, 9, endo procinctu alte Formel bei Paul. Exc. aus Fest., endo caelo in der Gesetzformel Cic. Leg. 2, 8, 19 nach sicherer Conjectur für sendo, endo plagas caelestum Enn. bei Sen. Epist. 108, 34 und Lact. Inst. 1, 18, 11, Enn. bei Charis. 4, 5, 7 S. 249. Diom. 2 S. 436. Auson. technop. grammatomastix 18 endo suam do, oder nach Mar. Vict. ars gramm. 1 S. 2499 endo sua do (bei Prob. 1, 18, 7 S. 1438 wird namque suam do citirt), indu foro Enn. bei Gell. 12, 4, 5, indu mari magno Enn. bei Macrob. Sat. 6, 2 (die Hdschr. inde), endo oder indu forum Lucil. bei Lact. Inst. 5, 9, 20, endo muco oder mucho Lucil. bei Non. S. 348, indu manu Lucr. 2, 1096, indu manus 5, 102, endo mari 6, 890. Und in der Zusammensetzung manum endoiacito Bruchstück aus den Zwölftafelgesetzen bei Fest. struere, endoplorato aus denselben bei Cic. f. Tull. 50 und Paul. Exc. aus Fest., desgleichen bei Fest. sub vos placo; endoitium initium bei eben diesem letzteren, endotuetur oder indotuetur Enn. bei Non. S. 378; endoperator oder induperator Enn. bei Cic. Divin. 1, 48, 107, bei Gell. 18, 9, 3 und bei Diom. 1 S. 378. Lucr. 4, 967. 5, 1227. Juven. 4, 29. 10, 138, induperantum Enn. bei Fest. navus nach Scaliger's Conjectur für insuperantum, induperabit Dichter bei Hygin. Fab. 221; endoferto manum Lucil. bei Non. S. 7 nach Carrio's Conjectur für ergo fur dominum; indugredi Lucr. 1, 82. 4, 342. 367, indupedita und indupediri Lucr. 1, 240. 2, 102. 459. 4, 70. 5, 876. 6, 453. 1010. Indaudisse, indaudivi, indaudiverit wird seit Bothe bei Plaut. Aul. 2, 2, 88. Mil. 2, 2, 56. 2, 5, 32. Most. 3, 1, 11 für inaud. wegen der Länge der ersten Sylbe geschrieben. Ferner indigeo, indigena, indipiscor, und die Glossen endocise, endoclusus, endogenitus, endofestabat bei Merula zu Enn. S. 192 und Gothofr. zu Fest. endoitium.

Noch lernen wir eine alte Präpos. am kennen aus Charis. 2, 16, 1 S. 204. 2, 17, 1 S. 203, wo am segetes, am fines, ambio, amplector angeführt werden. Nach Paul. Exc. aus Fest. ist am praepositio loquelaris, und bedeutet circum, und amtermini sind, qui circa terminos provinciae manent, und amsegetes, quorum ager viam tangit. Auch Charis. 2, 17, 13 S. 211, Diom. 1 S. 405, Prisc. 14, 6, 53 S. 1002 zählen am unter die nur in Zusammensetzungen vorkommenden Präpositionen. Nach Macrob. Sat. 1, 14, 5 brauchten die Alten an für circum, wofür aus Cato an terminum, id est circum terminum angeführt wird.

3. Was die Construction der Präpositionen anbetrifft, so ist bei tenus öfters der Genet. Cic. Arat. 324 lumborum tenus, Cäl. bei Cic. Fam. 8, 1, 2 Cumarum tenus, Lucr. 1, 940 (4, 15) labrorum tenus, Catull. 64, 18 nutricum tenus, Virg. Ge. 3, 53 crurum tenus, Aen. 10, 210 laterum tenus, Liv. 26, 24, 11 urbium Corcyrae tenus ab Aetolia incipienti solum tectaque, 44, 40, 8 genus tenus (zw. L.), Plin. H. N. 34, 8, 19, 3 corporum tenus, Quintil. 12, 2, 17 aurium tenus, Appul. Met. 11, 24 S. 804 talorum tenus, Flor. 2 S. 7 nubium tenus, dogm. Plat. 1, 15 S. 212 humerorum tenus, 2, 15 S. 241 tyrannidis tenus. Der Accus. ist selten. Val. Fl. 1, 538 regio, quae Tanaim tenus descendit; Solin. 54 terrestre iter Hydreum tenus. Bei Ovid. Her. 12, 27 wird richtiger Scythia tenus nivosa, bei Suet. Cäs. 52 Aethiopia tenus, Nero 16 Ostia tenus, bei Flor. 1, 38 (3, 4, 6) Dacia tenus geschrieben.

Einzeln steht trans Alpibus Gell. 15, 30, 6; denn trans Curione lex Thor. Grut. 202 Z. 21 ist alte Orthographie, wie extra pariete lex Puteol. Grut. 207, 1 Z. 16, ad eam aede Orelli 2488, extra urbem Roma, sententia deicito und ähnliches. Ritschl, Proöm. zum Bonner Lect. Verz. für den Sommer 1852 S. 7.

Ad kann, wie ein Adverbium, Numeralia in jedem Casus zu sich nehmen. Hand Turs. 1 S. 102.

Bei in und sub bezeichnet der Accus. gewöhnlich das Ziel einer Bewegung, der Abl. das Verweilen. Doch häufig esse in potestatem alicuius, Cic. Verr. Acc. 5, 38, 98. l. Man. 12, 33 (nach Gell. 1, 7, 16). Leg. 3, 17, 37. Liv. 2, 14, 4 (nach dem Med., im Put. in potestate), 24, 1, 13. Habere in potestatem Sallust. Jug. 112, 3. B. Hisp. 36, 1. Se pro-

vinciam Galliam retenturum in senatus populique Romani potestatem Cic. Phil. 3, 4, 8 (im Vat. potestate). Esse in amicitiam Cic. divin. in Caec. 20, 66. Liv. 6, 2, 3 (nach dem Med., Harl. 1 und Leid. 1, im Put. in amicitia). Drak. zu Liv. 2, 14, 4 führt aus einem Bruchstück der lex Thor. an: quei eorum in amicitiam populi Romani bello Poinicio proxsumo manserunt; bei Grut. 512 Z. 24 und bei Haubold antiq. Rom. monum. leg. zu S. 13 ist ameicitiam ohne in. Esse in vadimonium Cic. f. Quint. 5, 22. Habere in iudicium Cic. Rosc. Com. 17, 50. Habere in gratiam Sallust. Jug. 111, 1. Habere in custodiam Liv. 22, 25, 6. 34, 27, 7 (nach dem Bamb.). Tac. Hist. 1, 87. In carcerem adservari iussit Liv. 8, 20, 7 (nach dem Put. und Med.). Quod ferar in partes ipse fuisse tuas Prop. 4 (3), 9, 60. In medium relinquere Claud. Quadr. bei Gell. 17, 2, 11. Tac. Germ. 46. Gell. 6 (7), 14, 9. In mentem est Plaut. Amph. 1, 1, 25. Bacch. 1, 2, 53. Terent. Heaut. 5, 2, 33. Ad. 4, 1, 12. Vergl. Gell. 1, 7, 17. In animum habere Liv. 33, 10, 4. Esse in conspectum Suet. Aug. 16. Quo die in Tusculanum essem futurus Cic. Att. 15, 4, 2, wie Herod. 1, 21, 2 ὁ ἀπόστολος ἐς τὴν Μίλητον ἦν, und Epigr. bei Paus. 8, 10, 4 ὅτ' ἐς Ἴλιον ἦν Ἀγαπήνωρ. Vergl. Hand Turs. 3 S. 346 folg.

Neben ponere, locare, collocare, statuere, constituere hat in gewöhnlich den Ablat. Auch in deorum numero refert Cic. N. D. 1, 12, 29. Doch in aerarium posita lex Serv. Grut. 508 Z. 14, me collocavi in arborem Plaut. Aul. 4, 8, 6, in matrimonium collocare Cic. Divin. 1, 46, 104, in suam sedem collocata est Cels. 8, 7; ponere in gratiam Cic. Att. 5, 3, 3 (in gratia 5, 11, 6. 6, 1, 22. 6, 6, 4). Imponere in ignem Terent. Andr. 1, 1, 102, in collum Plaut. Persa 4, 6, 9, in undam Most. 2, 2, 4, in rogum Cic. Tusc. 1, 35, 85, öfters in navem oder in naves (in cervicibus nostris Cic. N. D. 1, 20, 54). Reponere in numero Cic. opt. gen. or. 6, 17. N. D. 3, 9, 23. 3, 19, 47; in numerum inv. 1, 26, 39. 1, 51, 97 (an beiden Stellen nach dem Turic.), in deos N. D. 1, 15, 38, in suam sedem Cels. 8, 5. 8, 10, 7.

Sub um, von der nahen Zeit gebraucht, wird ohne Unterschied mit dem Accus. oder Ablat. verbunden. Periz. zu Sanct. Min. 4, 6, 6. Drak. zu Liv. 2, 55, 1. Bei Virg. Ge. 1, 67 sub ipsum Arcturum,

1, 340 hat der Med. sub casum hiemis, der Rom. sub casu h., 3, 402 ist die gewöhnliche Lesart sub lucem, 3, 512. 4, 116. 490 iam morte sub aegra, iam sub fine laborum, iam luce sub ipsa, Aen. 1, 662 sub noctem, Cäs. B. C. 1, 27, 3 sub ipsa profectione, Liv. 25, 24, 7 sub luce, 45, 10, 14 sub adventu Romanorum, dagegen 23, 15, 1 sub adventum praetoris Romani.

Desub, das zuerst Sen. Contr. 1, 3, 11 gelesen wird, dann öfters bei Veget. a. veter. vorkommt, hat immer den Ablat. bei sich. Hand Turs. 2 S. 282.

Super in örtlicher Beziehung kann bei Dichtern mit dem Ablat. construirt werden. Virg. Ecl. 1, 80 fronde super viridi, Aen. 1, 700 strato super ostro, 6, 17 Chalcidica super arce, 6, 203 gemina super arbore, Horat. Carm. 1, 9, 5 ligna super foco reponens, 1, 12, 6 super Pindo, 3, 1, 17 super impia cervice, Epod. 7, 3 Neptuno super, Culex 68. 344 super tenero gramine, inflexis super carinis, Horat. Serm. 2, 6, 3 super his. Dagegen Cic. Leg. 2, 26, 66 super terrae tumulum noluit quid statui, Liv. 8, 9, 5. 10, 7, 3 super telum stantem, 21, 14, 4 domos super se ipsos concremaverunt, 22, 4, 4 ab tergo et super caput, 27, 48, 2 cum castra metari Poenus in tumulo super fluminis ripam vellet, 32, 30, 4 super amnis Mincii ripam consederunt, 35, 33, 10 castris super ripam Tiberis positis, Virg. Aen. 8, 297 ossa super recubans. Bei Cäs. B. C. 2, 10, 4 hat super musculo keine Auctorität, im Leid. 2 ist super musculum, in den meisten Hdschr. super musculos; und 3, 39, 2 wird richtig super quas, nicht super qua gelesen. Ferner Horat. Carm. 1, 18, 8 rixa super mero debellata, Virg. Aen. 9, 61 nocte super media, aber Plin. Epist. 4, 22, 6 super coenam, vergl. 3, 5, 11. Suet. Vesp. 22 super coenam et super aleas, Curt. 7, 15 (7, 4, 7) super mensam, 8, 16 (8, 4, 30) super vinum et epulas. Der Accus. ist erforderlich, wo super darüber hinaus ist, daher auch, wo es gleichbedeutend mit praeter ist. Sallust. Jug. 19, 5 super Numidiam Gaetulos accepimus agitare, Liv. 8, 7, 1 super castra hostium evasit, 23, 14, 13 super Suessulam per montes Nolam pervenit, 23, 36, 1 super Capuam in Tifatis habebat castra, 24, 17, 2 super Suessulam in castris erat, 28, 8, 11 super Sunium navigans, 32, 15, 8 sita est urbs

super Peneum amnem, 38, 13, 4 ad Antiochiam super Maeandrum amnem posuit castra, 42, 58, 14 parvo intervallo super laevum cornu locati, 43, 21, 6 sita est super Ambracium sinum. Liv. 31, 18, 3 super omnia, Tac. Hist. 3, 48 cunctis super vota fluentibus, Germ. 33 super sexaginta millia, Agr. 29 super triginta millia. Liv. 2, 27, 10. 30, 1, 6 super haec, 2, 31, 3 super solitos honores, 2, 51, 2 super bellum annona premente, 21, 46, 1. 22, 6, 11. 40, 23, 5 super cetera,. 38, 39, 9. 40, 56, 2 super impunitatem, Tac. Ann. 1, 59 super insitam violentiam, 3, 63 super eas civitates, 3, 67 super tot senatores adversos. Wo super den Gegenstand der Betrachtung einführt (wie sonst de), hat es immer den Ablat. Cic. Att. 14, 22, 2 quid agendum nobis sit super legatione votiva, 16, 6, 1 hac super re scribam ad te, Virg. Aen. 1, 750 multa super Priamo rogitans, super Hectore multa, Ge. 4, 559 super arvorum cultu pecorumque canebam et super arboribus, Horat. Carm. 3, 8, 17 mitte civiles super urbe curas, carm. saec. 18 decreta super iugandis feminis, Epist. 2, 1, 151 cura condicione super communi, 2, 2, 24 quereris super hoc, A. P. 429 pallescet super his, Liv. 42, 24, 1 super qua re Romam venisset, Tac. Ann. 2, 35 super eo negotio sententias, 11, 3 consultanti super absolutione Asiatici, 11, 15 rettulit super collegio haruspicum, 11, 23 ea super re rumor, 12, 38 super captivitate Caractaci disseruere, 12, 61 super antiquitate eorum memoravit, 15, 5 missurum legatos super petenda Armenia et firmanda pace, 15, 36 super ea profectione adiit Capitolium. Vergl. Charis. 2, 17, 5 S. 208. 4, 2, 2 S. 241. Diom. 1 S. 407. 408. Prisc. 14, 6, 51 S. 1001.

Desuper ist mit dem Accus. verbunden, wenn die überlieferte Lesart richtig ist, Lucan. 1, 685 nunc desuper Alpis nubiferae colles atque aëriam Pyrenen abripimur. Doch vergl. Hand Turs. 2 S. 284.

Insuper mit dem Accus. Cato R. R. 18, 5 insuper arbores stipitesque trabem planam imponito, Vitruv. 5, 12, 4 insuper eam exaequationem, 10, 14 (20), 2 collocentur insuper basim tigna duo. Bei Lucr. 6, 191. 521 cumulata videbis insuper esse aliis alia, und aliis aliae nubes insuper feruntur, und Virg. Aen. 9, 274 insuper his, wird mit mehr Wahrscheinlichkeit der Dat. als der Ablat. angenommen. Hand Turs. 3 S. 386.

Subter hat bei Dichtern einigemale den Ablat. Catull. 65, 7 Rhoeteo subter litore, Virg. Aen. 9, 514 subter densa testudine. Häufiger den Accus. Cic. Tusc. 1, 10, 20 cupiditatem subter praecordia locavit, Virg. Aen. 3, 694 huc Elidis amnem occultas egisse vias subter mare, 8, 366 subter fastigia tecti Aenean ducit, Prop. 3 (2), 34, 67 canis subter pineta Galaesi Thyrsin, Ovid. Met. 5, 502 subter imas ablata cavernas, Fast. 3, 453 subter sidera lapso, Liv. 8, 9, 5 manu subter togam exserta, 34, 20, 8 subter murum hostium advehitur. Vergl. die Beispiele unter 4.

4. Präpositionen stehen in der Regel vor den mit ihnen verbundenen Nomina oder Pronomina; geht aber dem Nomen ein Adjectivum oder ein adjectivisches Pronomen vorher, so wird die Präposition gewöhnlich zwischen dieses und das Nomen gesetzt, z. B. hanc ob causam, quam ob rem, ea in re, qua in re, nulla in re, magno cum metu, medios inter hostes, quod propter studium Cic. Cato maj. 7, 22 (der Erf. propter quod). Jedoch cum steht immer hinter den Pronomina personalia, mecum, tecum, secum, nobiscum, vobiscum, und häufig hinter den Pronomina relativa, quocum, quacum, quicum, quibuscum, wiewohl cum quo, cum qua, cum quibus nicht weniger gebräuchlich ist. Von den übrigen einsylbigen Präpositionen hat Cic. öfters de nach quo oder qua. Inv. 1, 19, 27. 1, 28, 41. 1, 54, 104. de or. 1, 48, 209. Verr. Acc. 2, 12, 31 quo de agitur (dasselbe Sen. const. 16, 2); l. Man. 16, 47 quo de nunc agimus; inv. 1, 54, 104 quo de quaestio est; 2, 11, 37 quo de arguatur; 1, 44, 82. 1, 49, 92 qua de agitur, an der ersteren dieser Stellen auch qua de iudicatum est; 2, 23, 70 qua de ante dictum est (daselbst geht vorher de quo agimus, und de qua post loquemur). Außerdem l. agr. 2, 30, 81 quem agrum nunc praetereuntes vestrum esse dicitis, et quem per iter qui faciunt externi homines, vestrum esse audiunt. N. D. 2, 4, 10 senatus, quos ad soleret, referendum censuit. Tusc. 2, 6, 15 hunc post. Bei Plaut. Asin. 1, 1, 106 quo ab caveas; 2, 3, 17 qui pro istuc; Pön. Prol. 13 quam per vivis. Lucil. bei Lact. Inst. 6, 5, 2 queis in versamur. Bei Terent. Ad. 5, 3, 36 war quibus ex Conjectur von Bentley für das tadellose ex quibus.

Ist in allen diesen Beispielen die einsylbige Präposition einem

Pronomen nachgesetzt, so hat Lucr. nicht allein 3, 839 quibus e, sondern auch 1, 841 ignibus ex ignis esse, 2, 791 variis ex (nach wahrscheinlicher Vermuthung für variis ea), 6, 788 terris ex, 6, 1264 viam per. Geringe Auctorität hat Ovid. Her. 20, wo V. 121 hostibus e. Bei anderen wird die unregelmäßige Wortstellung dadurch gemildert, daß entweder ein Genetiv, oder ein zweites in gleichem Casus stehendes Substantivum, oder auch ein Adjectivum oder adjectivisches Pronomen der Präposition nachfolgt. So der Dichter bei Cic. Or. 49, 163 ponto ab Helles, Virg. Ge. 3, 313 usum in castrorum, 4, 333 thalamo sub fluminis alti, 4, 419 exesi latere in montis, Aen. 9, 643 gente sub Assaraci, Ovid. Met. 4, 506 pectus in amborum, ex Ponto 1, 2, 82 dura meant celeri terga per amnis equo, 2, 9, 2 nomen in Eumolpi, Lucan. 5, 23 Hyperboreae plaustrum glaciale sub ursae, Claudian. bell. Get. 259 ora sub Augusti. Virg. Ecl. 2, 13 sole sub ardenti, Ge. 3, 276 saxa per et scopulos, 3, 512 morte sub aegra, 3, 535 montisque per altos, 4, 96 pulvere ab alto, Aen. 1, 404 pedes vestis defluxit ad imos, 1, 485. 6, 55 pectore ab imo, 1, 623 tempore iam ex illo, 2, 39 studia in contraria, 2, 65 crimine ab uno, 2, 225 delubra ad summa, 2, 442 postes sub ipsos, 2, 550 altaria ad ipsa, 3, 239 dat signum specula Misenus ab alta, 3, 443 rupe sub ima, 5, 12 puppi Palinurus ab alta, 5, 175 puppi deturbat ab alta, 6, 31 opere in tanto, 6, 38 grege de intacto, 6, 188 nemore in tanto, 6, 459 tellure sub ima, 7, 152 ordine ab omni, 7, 228 diluvio ex illo, 7, 244 Troia ex ardente, 7, 674 vertice montis ab alto, 8, 115 puppi sic fatur ab alta, 8, 292 rege sub Eurystheo, 8, 415 opera ad fabrilia, 8, 561 Praeneste sub ipsa, 11, 261 militia ex illa, 12, 429 opera et maiora, 12, 603 trabe nectit ab alta, Horat. Epist. 2, 2, 85 fluctibus in mediis, Ovid. Amor. 2, 6, 49 colle sub Elysio, Met. 8, 319 nodum collectus in unum, Trist. 2, 255 carmine ab omni, ex Ponto 2, 5, 4 te precor a salvo possit, amice, legi, Ibis 1 tempus ad hoc.

Dem Vorgange der Dichter folgen einzelne Prosaisten. Liv. 9, 37, 11 metuque in magno, 22, 11, 1 de bello reque de publica, 26, 46, 2 parte in alia, 41, 23, 13 provinciis de controversis. Tac. Ann. 3, 72 ornatum ad urbis, 6, 37 und 12, 11 ripam ad Eu-

phratis, 12, 51 ripam ad Araxis, 13, 12 uxore ab Octavia, 3, 10 iudice ab uno, 12, 56 lacu in ipso und urbe ex ipsa, 13, 40 cornu in sinistro, 14, 42 senatuque in ipso (Conjectur von Lipsius für senatusque in quo ipso), 14, 53 urbe in ipsa, 15, 18 portu in ipso. Oefters bei Arnob., 3, 1. 4 parte in hac, 3, 2 personas per singulas, 5, 1 more de solito, 5, 12 fluore de sanguinis, 5, 24 gente ab Attica, 5, 28 humani speciem in penis, 5, 37 raptione in Proserpinae, 5, 44 versuras in huiusmodi. Sidon. Epist. 2, 13 ore se ex eius audisse, 3, 12 urbem ad Arvernam, 4, 22 urbe rediit e Tolosatium.

Viel gewöhnlicher werden zwei- und dreisylbige Präpositionen ihrem Casus nachgesetzt, bei Cicero allerdings ausschließlich in den Pronomina. Plaut. Amph. 2, 2, 118 te advorsus, Sallust. Jug. 101, 8 quos advorsum, Corn. Nep. Conon. 2, 2. Timoth. 4, 3 hunc adversus. Cic. Att. 6, 1, 16 diem statuo, quam ante si solverint, Corn. Nep. Chabr. 3, 1 diem praestituerunt, quam ante nisi redisset, Vell. 2, 91, 2 hoc ante, Plin. H. N. 35, 10, 36, 8 omnia ante; Tac. Ann. 4, 5 Misenum apud et Ravennam, 4, 43 montem apud Erycum, 6, 31 ripam apud Euphratis. Cic. Verr. Acc. 4, 48, 107 quam circa, N. D. 2, 41, 105 hunc circum, Varro L. L. 7, 3, 87 quam circum, Lucr. 1, 937 pocula circum, Virg. Ge. 1, 235 quam circum, 2, 382 compita circum, 3, 537 ovilia circum, 4, 30 haec circum, 4, 188 oras et limina circum, Aen. 1, 32 maria omnia circum, 1, 466 Pergama circum, 2, 515. 4, 145. 8, 285 altaria circum, 2, 564 me circum, 3, 75 oras et litora circum, 5, 435 auris et tempora circum, 6, 166 Hectora circum, 6, 329 haec litora circum, 6, 517 orgia circum, 6, 706 hunc circum, 7, 379 vacua atria circum, 8, 310 omnia circum, 8, 631 ubera circum, 9, 440 quem circum, 9, 679 liquentia flumina circum, 9, 808 cava tempora circum, Ovid. Met. 3, 668 quem circa, Stat. Theb. 3, 395 Tydea circum. Plaut. Cist. 4, 2, 8 loca haec circiter. Horat. Serm. 1, 1, 107 quos citra, 1, 10, 31 mare citra. Cic. Verr. Acc. 1, 9, 24. Mur. 4, 9. Phil. 2, 8, 18 quem contra, Or. 10, 34. Att. 10, 8, 8. Acad. 2, 15, 47 quos contra, Vatin. 7, 18 quas contra, f. Quint. 28, 87. Cato maj. 23, 84. Läl. 24, 90. Lucr. 1, 82 quod contra, Virg. Aen. 1, 13 Italiam contra, 5, 414 magnum Alciden con-

tra, 6, 398 quae contra, 10, 567 Iovis fulmina contra, Tac. Ann. 3, 1 litora Calabriae contra, Plin. Epist. 1, 23, 3 quem contra. Corn. Nep. Epam. 4, 2 Diomedonte coram, Tac. Ann. 1, 75 eo coram, 3, 14 ipso Germanico coram, 3, 24 patribus coram, 4, 8 dis et patria coram, 13, 32 propinquis coram, Suet. Aug. 69 viro coram, Nero 33. Otho 1 se coram, Tit. 10 populo coram. Plaut. Asin. 1, 1, 5. Capt. 2, 3, 56. Epid. 3, 3, 9 med erga und me erga, Capt. 2, 1, 48 te erga, Trin. 5, 2, 4 amicum erga, Terent. Heaut. 1, 2, 15. 2, 3, 24 te erga. Tac. Ann. 13, 47 urbem extra. Cic. Cäl. 22, 83 si quos inter, Verr. Acc. 3, 20, 50. Cäs. B. G. 7, 33, 2. Sallust. bei Charis. 2, 17, 13 S. 211. Liv. 28, 14, 5 quos inter, Cäs. B. G. 6, 36, 2 quas inter et castra, B. C. 3, 6, 4 saxa inter et alia loca periculosa, Liv. 22, 3, 3 Faesulas inter Arretiumque, 32, 38, 7 tumultum inter primum, Virg. Ge. 2, 344 frigusque caloremque inter, Aen. 1, 218 spemque metumque inter, 1, 348 quos inter, 2, 632 flammam inter et hostis, 2, 681 manus inter maestorumque ora parentum, 2, 781 arva inter opima, 4, 70 nemora inter Cresia, 5, 152 turbam inter fremitumque, 6, 183 opera inter talia, 7, 441 arma regum inter, 7, 679 pecora inter agrestia, 8, 671 haec inter, 9, 730 pecora inter inertia, 10, 778 latus inter et ilia, 11, 692 loricam galeamque inter, 11, 816 ossa sed inter, Ovid. Her. 6, 118 res tales inter, Val. Fl. 1, 44 hospita vina inter, Sil. 3, 117 acies inter flagrantiaque arma, Tac. Ann. 1, 60 Amisiam et Lupiam amnes inter, 4, 16 sedes inter Vestalium, 4, 50 Tarsam inter et Turesim, 4, 55 Sardianos inter Smyrnaeosque, 4, 59 mare Amuclanum inter Fundanosque montes, 4, 69 tectum inter et laquearia, 6, 33 mare inter et extremos Albanorum montes, 6, 41 Scythas inter, 11, 10 paucos inter senum regum, 12, 32 bellum inter et pacem, 14, 4 Misenum inter et Baianum lacum, Hist. 2, 78 Iudaeam inter Syriamque, 5, 19 insulam inter Germanosque, Agr. 31 verbera inter et contumelias. Tac. Ann. 3, 75 praeturam intra, 4, 48 lucem intra. Corn. Nep. Paus. 4, 4 hanc iuxta, Virg. Aen. 3, 506 Ceraunia iuxta, 4, 255 aequora iuxta, 4, 480 Oceani finem iuxta solemque cadentem, 4, 517 altaria iuxta, 6, 430 hos iuxta, Plin. H. N. 14, 19, 23 quam iuxta, Tac. Ann. 2, 41 Tiberim iuxta,

4, 5 Rhenum iuxta, 6, 39 urbem iuxta, 12, 13 templum iuxta, 12, 21 rostra iuxta, 13, 15 cubiculum Caesaris iuxta, 15, 47 iter iuxta. Plaut. Amph. 2, 2, 21. Pön. 5, 4, 15. Truc. 1, 1, 4 quem penes und quam penes, Cic. Fam. 9, 16, 3. de rep. 2, 28, 50 quem penes und quos penes, Horat. A. P. 72 quem penes, Virg. Aen. 12, 59 te penes, Ovid. Fast. 1, 119 me penes, Tac. Ann. 11, 28 quos penes, 15, 1 quem penes, Hist. 5, 8 Assyrios penes Medosque et Persas. Tibull. 4, 13, 3 te praeter. Plaut. Amph. 4, 1, 8. Cic. g. Piso 7, 15 quem propter, f. Tull. 43. Att. 10, 4, 1 quos propter, Virg. Aen. 4, 320. 321 te propter, te propter eundem, 12, 177 quam propter, Tibull. 1, 6, 65. 2, 6, 35 te propter, Prop. 5 (4), 7, 25 me propter, Plin. H. N. 3, 3, 4 quem propter, 34, 7, 18 magnitudinem propter difficultatemque moliendi; Lucr. 4, 1026 lacum propter et dolia curta, Tac. Ann. 4, 48 hostem propter, 14, 9 viam Miseni propter et villam Caesaris, 15, 47 viam propter. Lucr. 1, 155 opera sine divom, Virg. Ecl. 10, 48 me sine, Virg. Ge. 3, 42. Aen. 12, 883. Stat. Silv. 5, 3, 5. Claudian. in Ruf. 2, 268 te sine, Virg. Ge. 1, 162 quis sine. Lucr. 6, 785 eas subter, Virg. Aen. 8, 418 quam subter, Pers. 4, 43 ilia subter, Plin. Epist. 8, 8, 2 hunc subter. Virg. Ecl. 1, 81 fronde super viridi, Aen. 6, 239 quam super, 6, 602 quos super, 8, 297 ossa super recubans semiesa, 9, 61 nocte super media, 11, 526 hanc super, Sil. 2, 271 bello super, Tac. Ann. 6, 35 quos super, Hist. 3, 19 cumulos super et recentia caede vestigia, 3, 26 quae super cuncta. Virg. Ge. 4, 236 modum supra, Aen. 4, 240 sive aequora supra seu terram, Plin. H. N. 4, 20, 34 quos supra. Cic. Tusc. 4, 17, 38 quem ultra, Horat. Serm. 1, 1, 107 quos ultra, Virg. Aen. 6, 114 vires ultra sortemque senectae, Prop. 5 (4), 7, 29 portas ultra, Tac. Ann. 1, 65 humentia ultra, 15, 17 Euphraten ultra, Flor. Proöm. 1 aetatem ultra.

Ueber tenus sagt Prisc. 14, 2, 14 S. 982: raro praeponitur, und 14, 6, 49 S. 999: pene semper postposita invenitur; und Serg. S. 1855: pro arbitrio nostro ponitur, dicimus enim pube tenus et tenus pube; desgleichen Cledon. S. 1934: et subiungitur et anteponitur, et tenus pube dicimus et pube tenus. Aber Charis., welcher 2, 16, 2 S. 205 tenus pube (die Hdschr. hat rupe) als Beispiel der Construction mit dem Ablat. anführt, sagt 2, 17, 5 S. 207,

nachdem er cum illo und cum illis dem mecum, tecum, nobiscum, vobiscum gegenübergestellt hat, ganz entschieden: item tenus subsequitur: pube tenus, facie tenus, paulo tenus; so auch Serv. zur ars sec. Don. S. 1797: nunquam praeponitur, sed postponitur, dicimus enim pube tenus et non tenus pube; und Donat. selbst ars sec. S. 1765 berichtigt das zuerst gegebene tenus pube durch die Bemerkung: sed haec praepositio propter euphoniam subiicitur, et facit pube tenus. Wir finden neben capulo tenus, pube tenus, solo tenus, pectoribus tenus, inguinibus tenus, laterum tenus, nur solche Ausdrücke, wie Virg. Aen. 1, 737 summo tenus attigit ore, oder Ovid. Met. 4, 719 curvo tenus abdidit hamo, 5, 413 summa tenus exstitit alvo, 13, 893 media tenus exstitit alvo, 14, 59 media tenus descenderat alvo, Fast. 2, 145 media tenus eminet alvo.

Versus oder versum wird seinem Nomen überall nachgesetzt.

Dichter trennen öfters ein- und zwei- oder dreisylbige Präpositionen von ihrem Nomen, mögen sie demselben vorausgehen oder nachfolgen, durch ein anderes Wort oder auch durch einige Worte. Mit einer gewissen Regelmäßigkeit schreibt Ovid. Her. 9, 96 damnis dives ab ipsa suis, 12, 18 ut caderet cultu cultor ab ipse suo, 13, 116 laetitia solvar ab ipsa mea, Amor. 1, 7, 26 valui poenam fortis in ipse meam, A. A. 3, 668 indicio prodor ab ipse meo, ex Ponto 3, 3, 46 discipulo perii solus ab ipse meo, Ibis 408 urbe Coronides vidit ab ipse sua, 588 laesus lingua Battus ab ipse sua. Aehnlich Ovid. Trist. 5, 2, 75 rapidae flammis urar patienter in Aetnae, Propert. 2, 3, 42 hic dominam exemplo ponat in ante meam. Plaut. Curc. 4, 1, 6 quo in quemque hominem facile inveniatis loco, Lucr. 2, 731 ne forte haec albis ex alba rearis principiis esse, (2, 703 wird besser egigni corpore vivo geschrieben,) 4, 829 validis ex apta lacertis, Virg. Ecl. 5, 3 corulis mixtas inter considimus ulmos, 6, 19 iniiciunt ipsis ex vincula sertis, Ge. 1, 345 novas circum felix eat hostia fruges, 4, 430 eum vasti circum gens humida ponti, Aen. 2, 598 quos omnis undique Graiae circum errant acies, 4, 387 haec Manis veniet mihi fama sub imos, 5, 250 quam plurima circum purpura cucurrit, 5, 370 solus qui Paridem solitus contendere contra, 5, 477 adversi contra stetit ora iuvenci, 11, 499 portis ab equo regina

sub ipsis desiluit, 12, 279 quos agmina contra procurrunt, Ovid. Met. 2, 524 Argolica quod in ante Phoronide fecit, Fast. 5, 551 ad ipse suos descendit honores, ex Ponto 1, 2, 150 venit cultos ad sibi quisque deos, 1, 3, 48 in tamen humano contigit esse loco, Trist. 4, 8, 11 inque securus patria consenuisse mea, Ibis 616 vincula per laquei fac tibi guttur eant, Tibull. 1, 9, 44 post adoperta fores.

Plaut. Stich. 3, 1, 45 ite hac secundum vos me; Aul. 4, 4, 27 neque tui me quicquam invenisti penes; Terent. Hec. 4, 1, 20 hanc culpam quae te est penes; Lucr. 1, 72 extra processit longe flammantia moenia mundi; 5, 623 quanto quaeque magis sint terram sidera propter; Horat. Serm. 1, 3, 68 vitiis nemo sine nascitur; Virg. Ecl. 1, 25 alias inter caput extulit urbis; Ge. 1, 364 altam supra volat ardea nubem; Aen. 1, 29 his accensa super; 2, 278 volnera, quae circum plurima muros accepit patrios; 4, 233. 273 nec super ipse sua molitur (tua moliris) laude laborem; 4, 507 super exuvias ensemque relictum effigiemque toro locat; 10, 490 quem Turnus super assistens; 11, 509 est omnia quando iste animus supra; 12, 839 supra homines, supra ire deos pietate videbis; Moret. 56 suspensa focum carnaria iuxta; Tibull. 1, 6, 30 contra quis ferat arma deos; 1, 7, 56 circa stet veneranda senem; Propert. 3 (2), 10, 22 ponitur hic imos ante corona pedes; 4 (3), 2, 10 camera auratas inter eburna trabes; 4 (3), 4, 18 subter captos arma sedere duces; 4 (3), 7, 10 nec pote cognatos inter humare rogos; Ovid. Trist. 4, 4, 74 stabat geminas ante cruenta fores; ex Ponto 1, 1, 52 Isiacos ante sedere focos.

Auffallend ist, daß auch in der lex de XX quaestoribus Grut. 628. 629 die Wortstellung quam in quisque decuriam viator lectus erit, quam in quisque decuriam praeco lectus erit, und qua in quisque decuria est, gefunden wird. Gewöhnlich aber bei Dichtern und in Prosa ist, wie πρός σε θεῶν, πρός σε Διός, πρός σε γονάτων, πρός σε πατρός, so Plaut. Bacch. 4, 8, 64 per te here obsecro deos immortales, Men. 5, 7, 1 per ego vobis deos atque homines dico, ut imperium meum sapienter habeatis curae; Terent. Andr. 3, 3, 6 per te deos oro et nostram amicitiam; Tibull. 1, 5, 7 per te furtivi

foedera lecti, per Venerem quaeso compositumque caput; 3, 1, 15 per vos oro Castaliamque umbram Pieriosque lacus; 4, 5, 7 per te dulcissima furta perque tuos oculos per geniumque rogo; Ovid. Fast. 2, 841 per tibi ego hunc iuro fortem castumque cruorem; Liv. 23, 9, 2 per ego te, fili, quaecumque iura liberos iungunt parentibus, precor quaesoque; Sil. 5, 82 Iliacas per te flammas Tarpeiaque saxa, per patrios, consul, muros, suspensaque nostrae eventu pugnae natorum pignora, cedas oramus superis; Curt. 5, 25 (5, 8, 16) per ego vos decora maiorum, per illos viros, quibus stipendium Macedonia quondam tulit, per tot navium classes in Graeciam missas, per tot tropaea regum oro et obtestor; Appul. Met. 4, 31 S. 305 per ego te maternae caritatis foedera deprecor; 6, 2 S. 384 per ego te frugiferam tuam dextram istam deprecor; und mit Auslassung des Verbum Cic. Planc. 42, 103 nolite, per vos fortunas, per liberos vestros, inimicis meis dare laetitiam, wo in den Hdschr. per vos per fortunas; Sallust. Jug. 14, 25 per vos liberos atque parentis vostros, per maiestatem populi Romani, subvenite misero mihi, in den meisten Hdschr. per vos per liberos; Liv. 29, 18, 9 per vos fidem vestram, in den Hdschr. fidemque; Sen. Contr. 2, 10, 11 per socer felicitatem tuam; Virg. Aen. 4, 314 per ego has lacrimas dextramque tuam te; Lucan. 10, 369 per te quod fecimus una perdidimusque nefas; Sil. 1, 658 per vos culta diu Rutulae primordia gentis; Curt. 4, 55 (4, 14, 24) per ego vos deos patrios. (Durch Virg. Aen. 10, 597 per te, per qui te talem genuere parentes, läßt sich vielleicht Cic. Planc. 42, 103 und Sallust. Jug. 14, 25 das nach vos wiederholte per, und durch Virg. Aen. 10, 369 per vos et fortia facta bei Liv. 29, 18, 9 fidemque vertheidigen.)

Vergl. über die Präpositionen Charis. 2, 16. 17 S. 204 bis 212, Diom. 1 S. 404 bis 409, Prisc. 14.

Conjunctionen.

1. Die coordinirenden Conjunctionen sind conjunctive oder adjunctive, et, que, atque oder ac, quoque, etiam, neque oder nec, ne quidem; disjunctive, aut, vel, ve, sive oder seu; adversative, at oder ast (vielleicht auch as, O. Ribbeck, Neue Jahrb. f. Philol. und Pädag. 1858, 77 S. 188, zuweilen ad geschrieben nach Charis. 2, 15, 10 S. 203), sed oder set (alt sedum nach Charis. 1, 19, 3 S. 87, Scaur. S. 2251, Mar. Vict. S. 2458 und Isid. Orig. 1, 26, 24), autem, atqui (bei Späteren atquin, Diom. 1 S. 410. Tertull. Apol. 2. 8. 11. 23. 25. 41. de pall. 4. Lact. mort. persec. 23, 8. Arnob. 7, 22, auch bei Früheren in einzelnen Hdschr., aber bei Plaut. Rud. 3, 4, 55 in at quin geändert, verworfen von Caper de orthogr. S. 2241, vergl. Hand Turs. 1 S. 523), und die adjectivischen ceterum, verum (τὸ δ'ἀληθές oder τὸ δέ, Stallb. zu Plato Apol. S. 23 A) und vero, enimvero, tamen, attamen, veruntamen, at enim (Hand Turs. 1 S. 444 folg.), sed enim (Virg. Aen. 1, 19. 2, 164. 5, 395. 6, 28. Ovid. Amor. 3, 2, 73. Met. 1, 530); das limitirende quidem (μέν) nebst equidem, welches nach Prisc. 16, 2, 14 S. 1033 nicht aus ego quidem entstanden ist, und sowohl mit ego verbunden werden, als für sich allein stehend die zweite oder dritte Person oder auch den Plur. zu sich nehmen kann, vergl. Hand Turs. 2 S. 428 folg.; das corrigirende immo; causale, enim, etenim, nam, namque, nempe, nemut (Fest. und Paul.); conclusive, ergo, itaque, igitur. In selbstständigen Sätzen stehen ferner die optativen, utinam, o si, nē oder utinam ne (zuweilen utinam non); und sowohl in selbstständigen wie in abhängigen die interrogativen, nĕ, nonnĕ, necnĕ, num, numnĕ, utrum (eigentlich welches von beiden, aber auch im ersten von drei Gliedern gebraucht, Cic. Verr. Acc. 1, 41, 105. 2, 47, 115, und wiederum so, daß kein zweites Glied folgt, Plaut. Persa 2, 2, 23. Cic. Top. 4, 25. Verr. Acc. 2, 69, 167. Flacc. 19, 45. Att. 10, 15, 2. 12, 28, 3. Rhet. ad Herenn. 2, 10, 15. 2, 11, 16. Liv. 37, 17, 10. 45, 39, 10. Sen. benef. 6, 35, 2, vergl. Zumpt zu Verr.

Acc. 4, 16, 35), utrumne, utrumnam, an, anne; cur (alt quor nach Vel. Long. S. 2236, und so wird Plaut. Stich. 1, 1, 51 im Vetus Camer., Most. 2, 2, 24 im Leipz. gelesen), quianam (Fest. unter dem Worte und Prisc. 16, 1, 4 S. 1027), quidni, quippini, und die fragenden Adverbien des Ortes und der Zeit.

2. Unter denjenigen Conjunctionen, durch welche ein Satz einem anderen subordinirt wird, kehren die relativen Adverbia wieder. Es sind comparative, uti oder ut, sicut, velut, prout, praeut, quasi (oder quase, Quintil. 1, 7, 24), ceu, quam, tamquam (Charis. 2, 15, 4 S. 200. Diom. 1 S. 410); temporale, quom oder cum, quando, dum, donec, alt donicum (Hand Turs. 2 S. 298), priusquam, antequam, anteaquam, postquam (oder posquam, vergl. Ritschl, Rhein. Mus. f. Philol. 1851, 7 S. 571), posteaquam, simulatque oder simulac, dafür simul (Terent. Phorm. 5, 4, 4. Cic. Att. 2, 20, 2. 8, 11, 7. Acad. 2, 27, 86. Tusc. 4, 6, 12. Cäs. B.G. 4, 26, 5. B.C. 1, 30, 3, häufig bei Horat. und Liv., vergl. Drak. zu Liv. 6, 1, 6), auch ut, simul ut, ubi; causale, quom oder cum (mit dem Conjunct., wie auch das Pronom. relat. in causaler Anwendung diesen Modus fordert), quoniam (d. i. quom iam, ἐπειδή), quod, quia, quia enim, quippe, utpote; conditionale, si, nisi oder ni (nise Inschr. Orelli 4609. 4627), sin (nicht immer mit vorausgehendem si, Plaut. Persa 2, 2, 45. Cic. Att. 6, 1, 2. 6, 3, 9. 7, 1, 1. 7, 7, 4. 9, 7, 3. Fin. 5, 30, 90. Tusc. 5, 36, 105. de rep. 2, 39, 66. Läl. 10, 34. 17, 63. 21, 78. Off. 1, 30, 106. 1, 31, 114), sive oder seu, dummodo oder modo; concessive, etsi, etiamsi, tametsi, quamquam, quamvis (statt vis kommen dabei auch andere Formen von velle vor, Adverb. 5), quantumvis, quamlibet, licet (das Verbum, daher auch licebit, von Prisc. 16, 1, 6 S. 1028 aus Lucan. 7, 856 angeführt); die finalen, uti oder ut (das relative Adverb. erhält durch die Verbindung mit dem Conjunct. die finale Beziehung, gleich dem Pronom. relat.), quo, quominus, quin (d. i. quinĕ, wo nicht, wie nicht), nē (alt nei und ni, Ritschl, Rhein. Mus. f. Philol. 1852, 8 S. 481 folg.), neve oder neu (alt nive), nedum.

Von den concessiven Partikeln steht quamquam häufig, etsi zuweilen, ohne Nachsatz. Ueber quamquam vergl. Cic. Cat. 1, 9, 22. 24. Mur. 39, 83. Fam. 1, 32, 1. 15, 16, 3. Cato maj. 19, 67. Liv. 3, 11, 13; über etsi Cic. Att. 9, 10, 2. 16, 17, 3. Charis. 2, 15, 9 S. 203.

Desgleichen quasi und quasi vero: Cic. Rosc. A. 33, 92. Verr. Acc. 1, 13, 35. 5, 66, 169. Fam. 9, 17, 1. Fin. 2, 3, 7. Ebenso nisi forte und nisi vero: Hand Turs. 3 S. 231 folg.

3. Was die Stellung der Conjunctionen anbetrifft, so erklärt Quintil. 1, 5, 39 die transmutatio, qua ordo turbatur, für fehlerhaft, quoque ego, enim hoc voluit, autem non habuit; ex quo genere an sit igitur, in initio sermonis positum, dubitari potest, quia maximos auctores in diversa fuisse opinione video, cum apud alios sit etiam frequens, apud alios nunquam reperiatur. Prisc. 16, 2, 16 S. 1034: Coniunctiones pleraeque tam praeponi quam supponi possunt. Sunt tamen quaedam, quae semper praeponuntur, ut at, ast, aut, ac, vel, nec, neque, si, quin, quatenus, sin, seu, sive, ni; aliae, quae semper supponuntur, ut que, ne, ve, quae etiam encliticae sunt, quidem, quoque, autem, quod tamen antiqui solebant etiam praeponere. Aliae pene omnes indifferenter et praeponi et supponi possunt, ut et, atque, quae poetice postponuntur, alias non; ut Virgilius in VIIII (V. 403): Suspiciens altam lunam et sic voce precatur; Horatius in I Sermonum (1, 4, 107): Cum me hortaretur, parce, frugaliter atque viverem uti contentus eo, quod mi ipse parasset; et equidem, saltem, tamen, quamquam, quando, quatenus, nam, enim, itaque, quoniam, quapropter, ergo, igitur. Prisc. 18, 30, 297 S. 210: Apud nos et igitur et ergo tam praeponuntur quam supponuntur. Donat. 2, 15, 2 S. 1763: Ordo coniunctionum in hoc est, quia aut praepositivae sunt coniunctiones, ut at, ast, aut subiunctivae, ut que, autem, aut communes, ut ergo, igitur. Serv. in art. sec. Don. S. 1797: In ordine hoc servandum est, quod sunt aliquae, quae semper praeponuntur, ut ast, at; dicimus enim, Ast ego quae divum incedo regina (Virg. Aen. 1, 46), non, ego ast; et item, At pater Anchises (Aen. 2, 687), non enim, pater at. Postponuntur vero que et autem; dicimus enim, Primusque Machaon (Aen. 2, 263), non, que primus Machaon; et hoc autem fac, non, autem hoc fac. Igitur vero et primo et medio et ultimo convenit loco; dicimus enim, Igitur patres conscripti censuerunt, et Patres igitur conscripti censuerunt. Pompej. comment. in art. Don. 28,

21: Ordo coniunctionum hic est, quod sunt aliquae praepositivae, sunt postpositivae, sunt mediae. Praepositivae coniunctiones multae sunt quidem. Habetis illas apud Probum digestas. Puta at et ast. Ita dicimus; at postquam venit, at postquam medio incepta virorum est, at pater omnipotens. At postquam, postquam at non possumus dicere; aut at pater, pater at omnino non potes dicere. Similiter ast. Ast ego quae divum incedo. Numquid dixit ego ast? istae praeponuntur semper. Illae postponuntur semper. Que, si dicas primusque, non potes dicere que primus. Illiusque, ipsiusque, non possumus dicere que illius, que ipsius. Similiter hoc autem fac, pro eo quod est fac hoc autem. Sed ista praeposita invenitur apud comicos, in elocutione communi postponitur, apud comicos tamen invenimus quod praeponitur. Est etiam media, ut est igitur. Et quaqua parte usus fueris hanc coniunctionem, statuit (Lindem. schlägt stabit vor): Igitur fac, fac hoc igitur; quaqua parte volueris uti hac coniunctione, poteris.

Gleich den Anhängewörtchen que, ve und ne stehen allerdings quidem, quoque und autem nie zu Anfange eines Satzes, denn wenn bei Petron. 61, 9 autem in angustiis amici apparent gelesen wird, so ist anerkannt, daß dasselbe auch bei diesem Schriftsteller nicht zu dulden sei. Das nämliche gilt von vero, wo es als Conjunction, nicht als Adverb. steht. Dagegen ist, wie tamen, so auch igitur im Anfange des Satzes häufig. Plaut. Amph. 1, 1, 145. 1, 2, 11. Asin. 2, 1, 4. Aul. 5, 9. Capt. 4, 2, 91. Cas. 2, 2, 40. Epid. 3, 3, 4. Bacch. 3, 4, 19. Most. 1, 2, 51. Mil. 3, 1, 170. 177. Merc. 2, 3, 20. Rud. 4, 2, 25. Afran. bei Non. S. 280. Cic. inv. 1, 15, 20. 2, 3, 11. l. agr. 2, 27, 72. Phil. 2, 16, 41. 10, 8, 16. prov. cons. 4, 9. Fam. 9, 22, 4. Att. 5, 4, 2. 6, 1, 7. 22. 9, 9, 1. 13, 17. 16, 11, 1. Acad. 2, 25, 79. Fin. 1, 18, 61. 2, 27, 88. 4, 18, 48. 4, 19, 55. Tusc. 1, 6, 11. 3, 7, 14. 4, 18, 42. 5, 18, 53. de rep. 6, 23, 25. Leg. 1, 6, 18. 1, 16, 45. 2, 6, 14. N. D. 1, 29, 80. 2, 14, 39. 3, 20, 51. Läl. 11, 39. Sallust. Cat. 4, 1. 3. 15, 5. 24, 1. 46, 3. 54, 1. Jug. 19, 7. 96, 1. Liv. 2, 48, 1. 26, 5, 3. 26, 24, 8. Quintil. 1, 1, 1. 2, 14, 5. 3, 8, 24. 5, 12, 22. 5, 14, 1. 7, 1, 3. 7, 4, 3. 7, 10, 3. 8, 1, 1. 8, 3, 42. 9, 2, 44. 10, 1, 4. 46. Tac. Ann. 1, 4. 31. 36. 56. 61. 62. 64. 74. 76. 2, 3. 12. 37.

43. 45. 53. 64. 76. 79, und beinahe überall. Böttichcr Lex. Tac. Hand Turs. 3 S. 197.

Ueber enim, welches regelmäßig subiunctiva ist, bemerkt Prisc. 16, 2, 15 S. 1033, daß es, wenn es affirmativa sei, als praepositiva stehe, indem er aus Terent. Ad. 2, 1, 14 anführt: enim non sinam. In dieser Stelle haben freilich die Hdschr. at enim, und Prisc. selbst 18, 21, 170 S. 1169 giebt enimvero non sinam (nach den Ausg. von Putsch. und Hertz, wogegen bei Krehl immo enimvero infeliciter aus Terent. Eun. 2, 3, 38 geschrieben ist). Aber enim nimmt sonst zuweilen die erste Stelle ein. Plaut. Aul. 3, 5, 26. Cas. 5, 2, 15. Epid. 5, 2, 36. Bacch. 4, 4, 51. Mil. 2, 5, 19. 4, 2, 27. Persa 2, 2, 54. 2, 5, 18. 4, 4, 60. Trin. 5, 2, 10. Terent. Phorm. 5, 8, 90. Hec. 2, 1, 41. Appul. Met. 4, 8 S. 254. Flor. 9 S. 34. 38. de mag. 42 S. 496. Bei Lucr. 6, 1277 interpungirt Lachmann nach pendebantur enim, andere nach pendebantur. Mit Unrecht wurde in gleicher Stellung enim Cic. Att. 4, 12. Liv. 23, 45, 10. 34, 12, 13. Sen. benef. 7, 5, 1. Tac. Hist. 4, 11 geschrieben. Hand Turs. 2 S. 397 folg.

Die subjunctiven Conjunctionen können auch die dritte oder eine noch spätere Stelle einnehmen, besonders wenn die vorhergehenden Worte nahe verbunden sind, wie nihil est autem, vinctus est autem, ea sunt autem, ratio est enim, perspicuum est enim, facilius est enim, quid est enim, qua de re agitur autem illud Cic. Brut. 79, 275, nihil agere autem Off. 2, 1, 4, doch auch nulla vi foret usus enim Lucr. 1, 219, nec iam religio divom nec numina magni pendebantur enim 6, 1276, cur non de integro autem datum Cic. Cluent. 60, 167, und mehreres der Art bei Plautus. Hand Turs. 1 S. 578. 2 S. 399 folg.

Ueber die Conjunctionen im Allgemeinen vergl. Charis. 2, 15 S. 198 bis 204, Diom. 1 S. 386 bis 389 und S. 409 bis 412, Prisc. 16.

Interjectionen.

1. Die gebräuchlicheren Interjectionen sind:

O, Ausdruck jeder lebhafteren Empfindung, der Freude wie des Schmerzes, der Bewunderung wie des Unwillens und Abscheus, auch in der gefühlvolleren Anrede üblich. Aehnlich io.

Heu, eheu, hei oder ei, Ausrufe des Schmerzes. Auch bei Virg. Aen. 6, 879 heu pietas, heu prisca fides, invictaque bello dextera bezeichnet heu nicht die Bewunderung so großer Vorzüge, sondern es beklagt den frühen Tod des durch solche Tugenden geschmückten Marcellus, so wie Horat. Carm. 1, 2, 37 heu nimis longo satiate ludo das Bedauern über die langen Kriege ausspricht. Ei mihi giebt Prisc. 15, 3, 17 S. 1012 und 15, 7, 40 S. 1024 aus Virg. Aen. 2, 274, ei ei Charis. 2, 18, 9 S. 213 aus Näv.

Eia und ehem meistens in der freudigen Ueberraschung und in der Ermunterung. Hand Turs. 2 S. 356. 362.

Hem oder em in der Verwunderung, ohe in der Mißbilligung, besonders in der Formel ohe iam satis est Plaut. Cas. 2, 3, 32. Stich. 5, 4, 52. Horat. Serm. 1, 5, 12. Mart. 4, 91, 1, oder ohe desine Terent. Heaut. 5, 1, 6. Phorm. 2, 3, 30.

Hui in stärkerer Aufregung. Hand Turs. 3 S. 109.

Ah oder a im Verdruß oder Widerwillen, auch in der Warnung. Prisc. 15, 7, 40 S. 1024 citirt Virg. Ecl. 1, 15 spem gregis, ah, silice in nuda connixa reliquit, und 10, 47 Alpinas, ah, dura nives et frigora Rheni me sine sola vides, ah, te ne frigora laedant, ah, tibi ne teneras glacies secet aspera plantas. Oefters ah pereat und ah valeat, Prop. 1, 6, 12. 3 (2), 33, 27. 4 (3), 1, 7. Tibull. 3, 4, 61. 62. Ovid. A. A. 2, 272. 3, 494. Nach Prisc. 1, 5, 25 S. 548 steht ah für aha, und behält das h, nach der vorangeführten Stelle desselben dient a ohne Unterschied als Präpos. und als Interject.

Vae Ausdruck des Bedauerns und auch der Drohung.

Pro (nicht proh) in der Bewunderung oder dem Abscheu.

Heus im Zuruf, en und ecce zur Erregung der Aufmerksamkeit. En illum, en illam verschmilzt zu ellum, ellam, Plaut. Curc. 2, 2, 28. Bacch. 4, 9, 14. Terent. Andr. 5, 2, 14. Ad. 2, 3, 7. 3, 3, 35. Ecce eum, ecce eam, ecce eos, ecce eas, ecce ea zu eccum, eccam, eccos, eccas, ecca, zuweilen mit Hinzufügung eines Nom. propr., Plaut. Amph. Prol. 120. 2, 2, 146. Aul. 4, 4, 14. 4, 8, 12. Capt. 1, 2, 66. Curc. 5, 2, 12. Epid. 5, 1, 2. Bacch. 3, 2, 19. Men. 1, 2, 66. Persa 2, 2, 44. Rud. 3, 3, 43. 4, 4, 110. 130. 4, 6, 5. 5, 2, 69. Stich. 4, 1, 71. Truc. 2, 7, 21. Terent. Andr. 3, 2, 52. 5, 5, 1. Eun. 1, 1, 34. 3, 1, 5. 4, 7, 6. 5, 3, 9. Heaut. 2, 2, 12. 2, 3, 15. 4, 5, 9. 4, 7, 1. Ad. 3, 3, 7. 4, 7, 2. 5, 3, 6. 5, 6, 2. 5, 7, 25. Hec. 2, 2, 4. 3, 2, 17. 3, 4, 35. 4, 1, 8. Titin. bei Charis. 2, 14, 37 S. 177. Afran. bei demselben 1, 20, 14 S. 95. Nov. in Surdo bei Fest. unter temetum, Varro R. R. 3, 17, 10; ecce illum, ecce illam, ecce illud, ecce illa zu eccillum, eccillam, eccillud, eccilla, Plaut. Aul. 4, 10, 51. Mil. 3, 1, 194. Merc. 2, 3, 98. Rud. 2, 7, 18. Stich. 4, 1, 30, ecce istam in eccistam Plaut. Curc. 5, 2, 17. Prisc. 12, 6, 27 S. 949. Cledon. S. 1907. Eccere. Paul. Exc. aus Fest.: Eccere iurisiurandi est, ac si dicatur per Cererem, ut ecastor, edepol; alii eccere pro ecce positum accipiunt. Plaut. Amph. 2, 1, 4. Cas. 2, 6, 34. Men. 2, 3, 50. Mil. 2, 2, 52. Persa 2, 4, 29. Trin. 2, 2, 105. Truc. 2, 2, 58. Terent. Phorm. 2, 2, 5. Vergl. Hand Turs. 2 S. 343.

In der Betheurung hercules, hercule, hercle oder mehercules, mehercule, mehercle, ecastor oder mecastor, edepol oder pol (nicht epol, Hand Turs. 2 S. 356), medius fidius (dafür edius fidius und edio fidio Charis. 2, 14, 53 S. 178, und edimedi und edi der daselbst angeführte Titin.), eiuno (Charis. a. a. O.), equirine (Paul. Exc. aus Fest.).

Ne (nicht nae, Ritschl Proleg. zu Plaut. Trin. S. 97), in der nachdrücklichen Versicherung. Charis. 2, 14, 20 S. 169. 2, 15, 9 S. 202. Diom. 1 S. 388. 399. Hand Turs. 4 S. 22 folg.

Age und agedum in der Ermunterung, apage Ausdruck des Abscheus.

St, um Schweigen zu gebieten. Diom. 1 S. 412. Charis. 2, 18, 19 S. 214 citirt aus Näv. st tace. Vergl. Plaut. Cas. 2, 1, 5. Epid.

2, 2, 1. Most. 2, 2, 58. 75. Pseud. 2, 2, 5. Cäcil. bei Cic. de or. 2, 64, 257. Terent. Andr. 4, 1, 58. Phorm. 5, 1, 16 nach Vel. Long. S. 2213. Cic. Fam. 16, 24, 2.

3. Andere kommen nur in der Poesie, vornehmlich in der Comödie vor. Attat oder atat Att. bei Non. S. 357 und nach wahrscheinlicher Vermuthung Pacuv. bei demselben S. 477; auch Plaut. Aul. 3, 1, 8. 4, 8, 12. Cas. 2, 7, 11. 3, 4, 29. Curc. 3, 20. 4, 4, 27. Cist. 4, 2, 34. Pön. 4, 1, 5. Persa 4, 7, 12. Truc. 2, 7, 21. Terent. Andr. 1, 1, 98. Eun. 4, 5, 1. 4, 6, 18. Phorm. 5, 8, 70; atattatae und attattat attatae Näv. bei Charis. 2, 18, 10. 18 S. 213. 214; attate Plaut. Cas. 2, 8, 32. 3, 1, 14. Epid. 3, 4, 21. Merc. 2, 3, 31.

Au. Charis. 2, 18, 23 S. 214. Prisc. 15, 7, 41 S. 1024. So und nicht hau auch Plaut. Stich. 1, 3, 4.

Babae und papae. Charis. 2, 18, 1. 2. 3 S. 212. 213. Diom. 1 S. 412.

Bombax. Hand Turs. 2 S. 5.

Eho. Hand Turs. 2 S. 360.

Evax, eu, euge, eugepae, evoe oder euhoe (wie bei Charis. 2, 18, 22 S. 214 und Prisc. 15, 7, 42 S. 1026, und Virg. Aen. 7, 389 im Med. gelesen wird, bei Prisc. 15, 3, 17 S. 1012 sogar heu hoe). Hand Turs. 2 S. 609 folg.

Fue, phu und phy (nicht fi, wie Grut. bei Plaut. Cas. 3, 6, 7 für ei ei wollte). Diom. 1 S. 412. Prisc. 15, 7, 41 S. 1024. Plaut. Most. 1, 1, 37. Pseud. 5, 2, 5 (nach Conjectur von Camer.), Terent. Ad. 3, 3, 58.

Fufae, cum foetoris aliquid perhorrescimus, nach Charis. 2, 18, 4 S. 213.

Hehae. Enn. bei Varro L. L. 7, 5, 93.

Oho. Hand Turs. 4 S. 367.

Oiei. Prisc. 15, 3, 17 S. 1012. Terent. Eun. 4, 4, 47 und Phorm. 4, 3, 58 nach dem Bemb. Vergl. Donat. zu der Stelle des Eun.

Vah oder va. Diom. 1 S. 412. Prisc. 1, 5, 25 S. 548 bemerkt, daß es aus vaha abgekürzt sei, und dies hat Afran. bei Charis. 2, 14, 112 S. 184 und Plaut. Cas. 4, 4, 25.

Iohia Plaut. Merc. 4, 3, 31 ist vielleicht verderbt, hoe und pop werden nur von Charis. 2, 18, 2 S. 213 erwähnt.

3. Noch finden sich verschiedene Naturlaute. Aaha oder hahahe, Nachahmung des Lachens, Charis. 2, 18, 1 S. 212. Diom. 1 S. 412. Prisc. 15, 7, 41 S. 1024. Terent. Eun. 3, 1, 36. 3, 2, 44. Heaut. 5, 1, 13. Hec. 5, 4, 22. Phorm. 2, 3, 64.

Bat sonus ex ore cornicinis lituum eximentis, ut Caesellius Vindex libro B litterae scribit. Charis. 2, 18, 8 S. 213.

Butubatta Naevius pro nugatoriis posuit, hoc est nullius dignationis, nach Paul. Exc. aus Fest.; und butubatta: hoc Plautus pro nihilo et pro nugis posuit, ut in glossis veterum; buttutti, fluctus quidam vel sonus vocis effeminatior, ut esse in sacris Anagninorum vocum veterum interpretes scribunt, nach Charis. 2, 18, 25 S. 216.

Cuccuru Afranius in Cinerario: Id me celabat, cuccuru. An nomen est, ut veru, genu? Charis. 2, 18, 16 S. 214.

Mu Plautus in Caeco vel in praedonibus: Quis tu es, qui ducis me? mu perii, hercle Afer est. Mu pro muttire Lucilius Saturarum libro: Non laudare hominem quemquam neque mu facere, inquam. Charis. 2, 18, 10. 12 S. 213.

Mutmut non facere audet, ut apud Appuleium Platonicum de proverbiis scriptum est libro II. Charis. 2, 18, 20 S. 214.

Spattaro Afranius in Aequalibus; quam vocem frequenter apud eum positam ait Paulus ἐξουθενισμοῦ vim sensumque sufferre. Charis. 2, 18, 21 S. 214.

Tax pax Näv. bei Charis. 2, 18, 5 S. 213. Tuxtax Plaut. Persa 2, 3, 12 nach dem Ambr. und Vat., tuxcax nach beiden codd. Camer., tax tax nach dem Leipz. und der Vulg.

Trit Naevius in Corollaria; significat autem mut. Charis. 2, 18, 7 S. 213. Die Vulg. hat significat autem vocem murum. Das in der Hdschr. folgende: ut ait Plautus in quadam (Curc. 2, 3, 16), crepitum polentarium, id est peditum, läßt sich nicht auf trit beziehen. Bondam. vergleicht τρίζειν, wodurch Odyss. 24, 7 der Ton der Fledermäuse ausgedrückt wird.

Verbesserungen und Zusätze.

S. 2 Z. 5 sind hinzuzufügen: blattifer Sidon. Epist. 9, 16, fatifer Virg. Aen. 9, 631, fetifer Plin. H. N. 7, 3, 3, fumifer Lucan. 7, 193, herbifer Ovid. Fast. 4, 468, ignifer Lucr. 5, 459. 498, imbrifer Mart. 1, 61 (62), 5, letifer Virg. Aen. 3, 139. 10, 169. Ovid. Met. 5, 133. Colum. 7, 12, 14. Stat. Theb. 5, 628, luctifer Sen. Herc. fur. 687. Val. Fl. 3, 454, mellifer Claudian. rapt. Pros. 2, 127, mortifer Lucr. 6, 1138 (nach der Anführung bei Macrob. Sat. 6, 2), Colum. 6, 17, 1 (in anderen Büchern mortiferus), Claudian. rapt. Pros. 3, 237. Pallad. 9, 9, 1, pinifer Virg. Ecl. 10, 14. Aen. 10, 708, pomifer Horat. Carm. 4, 7, 11. Prop. 5 (4), 7, 81 (andere spumifer), sensifer Lucr. 3, 272, uvifer Stat. Silv. 4, 3, 64.

S. 2 Z. 7: belliger auch Ovid. Met. 3, 534. Sil. 1, 38. Claudian. Prob. et Olybr. cons. 74, flammiger Lucan. 1, 415. Stat. Theb. 8, 675, penniger Plin. H. N. 11, 16, 16, piniger Val. Fl. 6, 393. Noch ist anzuführen Charis. 1, 21, 15 S. 96: Aestifer an aestiferus? Plinius in eodem libro VI (sermonis dubii): Ut fatifer et aurifer et armiger lucifer furcifer dici debet, quia composita sunt, nec ut quaedam quasi composita, velut Euander, Teucer, dici debent et interdum e littera carere.

S. 4 Z. 22: aber pestifer Cels. 4, 2. 8, 11.

S. 6 Z. 34: silvester auch Frontin. contr. agr. 2 S. 44 Lachmann.

S. 7 Z. 1: volucer auch Manil. 1, 147.

S. 10 Z. 19: Den Nomin. exossis hat auch Sidon. Epist. 8, 16.

S. 15 Z. 5 schreibe: Liv. 22, 12, 8 necessari nach dem Put. m. 1.

S. 15 Z. 23: Desgleichen haben Adjectiva und Participia der zweiten Declination, gleich den Substant., im Nomin. Plur. Masc.

in der alten Sprache eis. Lex Thor. Grut. 202 Z. 28. 29 queicomque posthac facteis erunt und quei P. Mucio L. Calpurnio Cos. publiceis populi Romanei. Vergl. Pronom. 16. 24. 30.

S. 20 Z. 7: Plin. H. N. 1 in den Verzeichnissen der auctores zu B. 4 Serapione Antiochense, zu B. 10 Amphilocho Atheniense, Bione Solense, Chaerea Atheniense, Diophane Nicaeense, zu B. 11 Menandro Prienense, zu B. 13 Dorotheo Atheniense, zu B. 14 Bione Solense, Chaerea Atheniense, zu B. 15 Bione Solense, zu B. 17 Amphilocho Atheniense, Bione Solense, Chaerea Atheniense, zu B. 18 Bione Solense, Chaerea Atheniense, zu B. 20. 21. 23. 24. 25. 26. 27 Apollodoro Citiense, zu B. 31 Cassio Parmense, und allein zu B. 8 Bione Solensi.

S. 21 Z. 32: Bei Plin. H. N. in den Verzeichnissen der auctores zu B. 7. 34. 36 Fabio Vestale, zu B. 35 Vestali, zu B. 16. 33. 36 Fetiale, zu B. 18 Turranio Gracile, zu B. 3 und 9 Turranio Gracili (doch hat in beiden Stellen der Tol., in der zweiten auch der Ricc. und die Paris. 6795 und 6796, Gracile).

S. 23 Z. 15: doch celerum passionum Cäl. Aurel. acut. 2, 1.

S. 27 Z. 7: der Ablat. impube Colum. 12, 4, 3.

S. 30 Z. 9: principe Cic. Phil. 7, 7, 20.

S. 33 Z. 24: doch hebete Cels. 7, 3.

S. 34 Z. 14: caelite cursu Avien. Arat. Phän. 988.

S. 39 Z. 6: Ab insonte als Substant. Amm. Marc. 30, 4, 19.

S. 39 Z. 21: prudente dicto Spartian. Sev. 17.

S. 50 Z. 5 schr. diversicoloribus.

S. 50 Z. 13: praecocia auch Plin. H. N. 16, 29, 51. 17, 2, 2. 18, 31, 74.

S. 55 Z. 26: Pitinatium Inschr. Orelli 82, Tiburtium und Cannunefatum 96, Peltuinatium 106, Veientium 109, Aquinatium 133, Saepinatium 140, Interamnitium 147, Samnitium 540, Adanatium, Savincatium und Quadiatium 626.

S. 64 Z. 22: Volop Näv. bei Charis. 2, 18, 6 S. 213, und ein Dichter bei Fest. unter numero: nunquam numero matri faciemus volup, nach sicherer Verbesserung für volui.

S. 72 Z. 18: Perpes auch Symmach. Epist. 10, 54. Mart. Cap. 9, 912.

S. 72 Z. 23: Neben patrimus und matrimus auch patrimes und matrimes, nach Paul. Exc. aus Fest. unter flaminius camillus, flaminia und matrimes ac patrimes.

S. 82 Z. 34: Ueber den Schreibfehler proprior für propior vergl. Wagner zu Virg. Ge. 2, 122. 3, 58. Aen. 9, 275, und O. Ribbeck, Neue Jahrb. f. Philol. und Pädag. 1858, 77 S. 191.

S. 83 Z. 9. Parvissimus ist dreimal bei Cäl. Aurel. chron. 1, 1 S. 5. 8. 15 Haller, und parvior chron. 2, 1 S. 106. Nach Paul. Exc. aus Fest. gab es ein minerrimus für minimus.

S. 85 Z. 23: Unsicher steht anteriorem auch Cels. 8, 9, 2.

S. 86 Z. 31: Adulescentior auch Sallust. bei Prisc. 10, 8, 46 S. 902.

S. 89 Z. 35: Repulsior Cato nach Fest.

S. 111 Z. 4: Ehemals quincentum nach Fest.

S. 112 Z. 4: Anders Colum. 5, 3, 7 qui numeri inter se multiplicati efficiunt mille ducentum et viginti quinque.

S. 115 Z. 23: Secundo et decimo Amm. Marc. 30, 6, 6.

S. 115 Z. 33: Decimus septimus Cels. 3, 4.

S. 119 Z. 36: Trecenteni und quingenteni Amm. Marc. 20, 4, 2. 3. 31, 10, 13. 31, 11, 2.

S. 123 Z. 6: Quinquagesies Plaut. Men. 5, 9, 99.

S. 128 Z. 16: Tibe in der Grabschrift eines Scipio, Orelli 558.

S. 156 Z. 34: bei Amm. Marc. 30, 5, 10 alius ordinis.

S. 165 Z. 7: Most. 3, 1, 110 (quoiusmodi), 5, 1, 19. Persa 1, 3, 3 nach demselben, Cas. 2, 4, 4. 3, 6, 12. Epid. 2, 1, 8.

S. 166 Z. 6: Persa 2, 2, 68. Stich. 1, 2, 60. 2, 2, 16 nach dem Vetus Camer., Persa 4, 4, 61 nach dem Ambros., Cas. 3, 3, 3. 3, 4, 28. Cist. 1, 1, 81. 2, 3, 32. Epid. 1, 2, 57.

S. 166 Z. 11: quoidam Plaut. Cas. 3, 3, 5. Cist. 4, 2, 72.

S. 175 Z. 3: aliquis als Dat. und Ablat. Plur. Plin. H. N. 2, 12, 9. 2, 48, 49.

S. 176 Z. 4 schr. Dat. und Ablat. Plur.

S. 186 Z. 24: Auson. Epigr. 50, 6.

S. 187 Z. 33: alterutrius auch Gaius Dig. 10, 1, 3.

S. 193 Z. 11: invehendum erat in fratrem Spartian. Carac. 8.

S. 194 Z. 5 schr. von Sen. Contr. 2, 9, 32 und Sen. de clem. u. s. w.

S. 202 Z. 3: Symmach. Epist. 9, 114 augurat.

S. 209 Z. 19. 20 schr. 11, 2, 4.

S. 215 Z. 23: Honorantur als Dep. Solin. 52 S. 59 b.

S. 228 Z. 3: Heracl. Taf. 1 Z. 70.

S. 232 Z. 6: Amm. Marc. 30, 4, 11 oscitantur.

S. 236 Z. 11: Amor. 2, 16, 48. 3, 7, 70. A. A. 1, 268. 355. 444.

S. 245 Z. 27: Trutinare als Infin. Symmach. Epist. 9, 7.

S. 248 Z. 18: Symmach. Epist. 10, 1.

S. 249 Z. 10: Prisc. 8, 14, 78 S. 828 giebt aus Cato villicare coepit, aus Atta villicatur.

Das Verzeichniß der Deponentia S. 196 bis 249 ist durch folgende Verba zu vervollständigen:

Aboriscor, i, Lucr. 5, 733.

Adgeniculor, ari, Tert. de paenit. 9, neben dem Subst. geniculatio und dem in Glossen angeführten progeniculo und dem alten congenuclare, welches Non. S. 89 aus Cäl. Antip. giebt.

Ampullor, ari, Horat. Epist. 1, 3, 14.

Bovinor, ari, Paul. Exc. aus Fest.

Causificor, ari, Plaut. Aul. 4, 10, 25.

Crinior, iri bei Stat., crinitus als Adject. häufiger.

Defetiscor, i, mit dem Partic. defessus. Vergl. Verb. 81.

Fornicor, ari. Tertull. de pudic. 22, wo jedoch die ed. pr. nemo nolens fornicator (nicht fornicatur) hat.

Galaticor, ari, von Tertull. de ieiun. 14 nach graecari gebildet.

Ignescor, i, Laber. bei Non. S. 481 statt des gewöhnlichen ignesco.

Luxor, ari. Paul. Exc. aus Fest. Non. S. 55. Plaut. Pseud. 4, 7, 6 nach der Anführung bei Non. S. 335.

Masturbor, atus sum, ari, nach einer alten Glosse auch masturbare.

Natinor, ari. Cato bei Fest. natinatio: Etruriam, Samnites, Lucanos inter se natinari, atque factiones esse.

Pabulor, atus sum, ari.

Pennor, ari, Dracont. 1, 262.

Principor, ari, bei Lact. und Augustin.

Puellitor, ari, Laber. bei Non. S. 490 nach Conjectur von Scaliger für vellitari oder velitari.

Recentor, ari, Matius bei Gell. 15, 25, 1 und Non. S. 167.

Stipendior, ari. Plin. H. N. 6, 19, 22.

Sycophantor, ari, Plaut. Trin. 3, 3, 57. 4, 2, 116.

Zu streichen sind: annonor, ari, allein aus Capitol. Gord. 29 angeführt, wo annona haberi oder (nach dem Pal.) annonari (als Pass.) gelesen wird; capillor, ari, sonst bei Plin. H. N. 37, 11, 73 gelesen, wo Sillig aus dem Bamb. polythrix in viridi capillaturam ostendit geschrieben hat (capillatus beweist nicht dafür); imbrumari, bei Isid. Orig. 5, 35, 6 in der Ausg. von Arev., dafür sonst imbrumati, aber nach dem Guelf. 1 von Otto in brumatici geändert; rumigeror, ari, aus der Erklärung für rumitant bei Paul. Exc. aus Fest., bei Fest. selbst und in mehreren guten Hdschr. des Paul. ist vielmehr rumigerant; spernor, ari, aus Fronto de eloq. 1, 6, wo Niebuhr aspernabere geschrieben hat; stramentor, !atus sum, ari, nach der verdächtigen Lesart Hyg. Fab. 14 cum stramentatum exisset, welche, wenn sie auch richtig sein sollte, ungeachtet der Analogie von aquari, frumentari, lignari, pabulari nicht sicher für stramentari beweist. Horripilor, nebulor, praesidior, praestigior sind nur aus Glossen, aporior allein aus der Bibelübersetzung bekannt. Ueber miniscor vergl. Verb. 48.

S. 250 Z. 13: Doch aber ist lacrimari Tertull. de paenit. 9.

S. 256 Z. 22: Plebissc. bei Censorin. 24 ad solem occasum.

S. 257 Z. 16 schr. Virg. Aen. (nicht Ge.) 2, 277.

S. 260 Z. 7: Sallust. bei Serv. zu Virg. Ecl. 8, 4.

S. 260 Z. 29: Emergere als Imp. Pass. Sen. Oct. 134.

S. 266 Z. 27: im Imper. es este, wie admoniti este Ovid. Trist. 4, 8, 51.

S. 322 Z. 25: für laventibus Arnob. 7, 32.

S. 328 Z. 33: Indulgis will Fabric. bei Terent. Ad. 1, 1, 38 im Bemb. gefunden haben. Commisci bei Lucr. 5, 503, welches Wakef. zu rechtfertigen sucht, ist schon von Nauger. in commiscet berichtigt.

S. 331 Z. 19: praesagante Suet. gramm. 23 nach den Hdschr.

S. 354 Z. 2 schr. ĕ zu i.

S. 370 Z. 20: vacui auch Symmach. Epist. 2, 60.

S. 385 Z. 36: Pono, posui oder posivi gehört vielmehr unter 55 S. 376 Z. 7.

S. 391 Z. 10: Colum. 5, 10, 5 intervulseris.

S. 419 Z. 24: Arnob. 5, 1.

S. 433 Z. 32: Vergl. Prisc. 10, 2, 9 S. 880. 11, 4, 17 S. 920. Augustin. civ. D. 13, 11.

S. 434 Z. 9: resecatus Eumen. grat. act. Const. 11, 5.

S. 447 Z. 33: Paul. Exc. aus Fest.: Gnitus et gnixus a genibus prisci dixerunt. Vergl. adgrettus unter 80.

S. 458 Z. 29: fugiturus auch Curt. 7, 16 (7, 4, 15).

S. 464 Z. 26 schr. Cic. Cato maj. 7, 24.

S. 469 Z. 23: Auf ambedo bezieht man auch Paul. Exc. aus Fest.: Ambest ita tertiae personae verbum est, ut nullam aliam habeat declinationem. Es kann dasselbe jedoch auch auf sum gehen. Ambesset, das von Gesner und Freund unter dentio aus Varro bei Non. S. 72 angeführt wird, ist eine kühne Conjectur von Scaliger.

S. 476 Z. 13: inquies Cic. Fam. 15, 16, 3.

S. 494 Z. 25: (cume im carm. Sal. nach Scaur. de orthogr. S. 2261), quondam.

S. 494 Z. 35: (tame in carmine positum est pro tam, Fest. S. 360 Müll., vergl. Lindem. S. 733).

S. 496 Z. 33: continue Varro L. L. 5, 5, 27. Non. S. 376.

S. 504 Z. 34: proclive mit proclivi wechselnd, Gell. 10, 24, 8. Macrob. Sat. 1, 4; proclive Lucr. 2, 455, proclivi Cic. Tusc. 4, 18, 42 (nach den besten Hdschr., namentlich dem Reg., sonst proclive), und Fin. 5, 28, 84 (nach den Hdschr. von Görenz und den Palat., sonst proclivius); procliviter Castricius bei Gell. 1, 6, 6.

S. 520 Z. 23: (in anderer Bedeutung bildete Varro bei Non. S. 47 einen Compar. prodius wie von prode, welches Charis. 2, 17, 13 S. 211 aufstellt, vergl. Lachmann zu Lucr. 4, 211).

Neue, Christian Friedrich,

Formenlehre der Lateinischen Sprache

Bd.: 2

Mitau 1861